

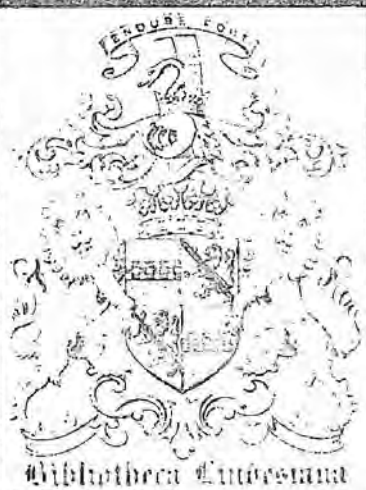
**Paul
Kohf's
Freimarken-
Katalog**

mit allen

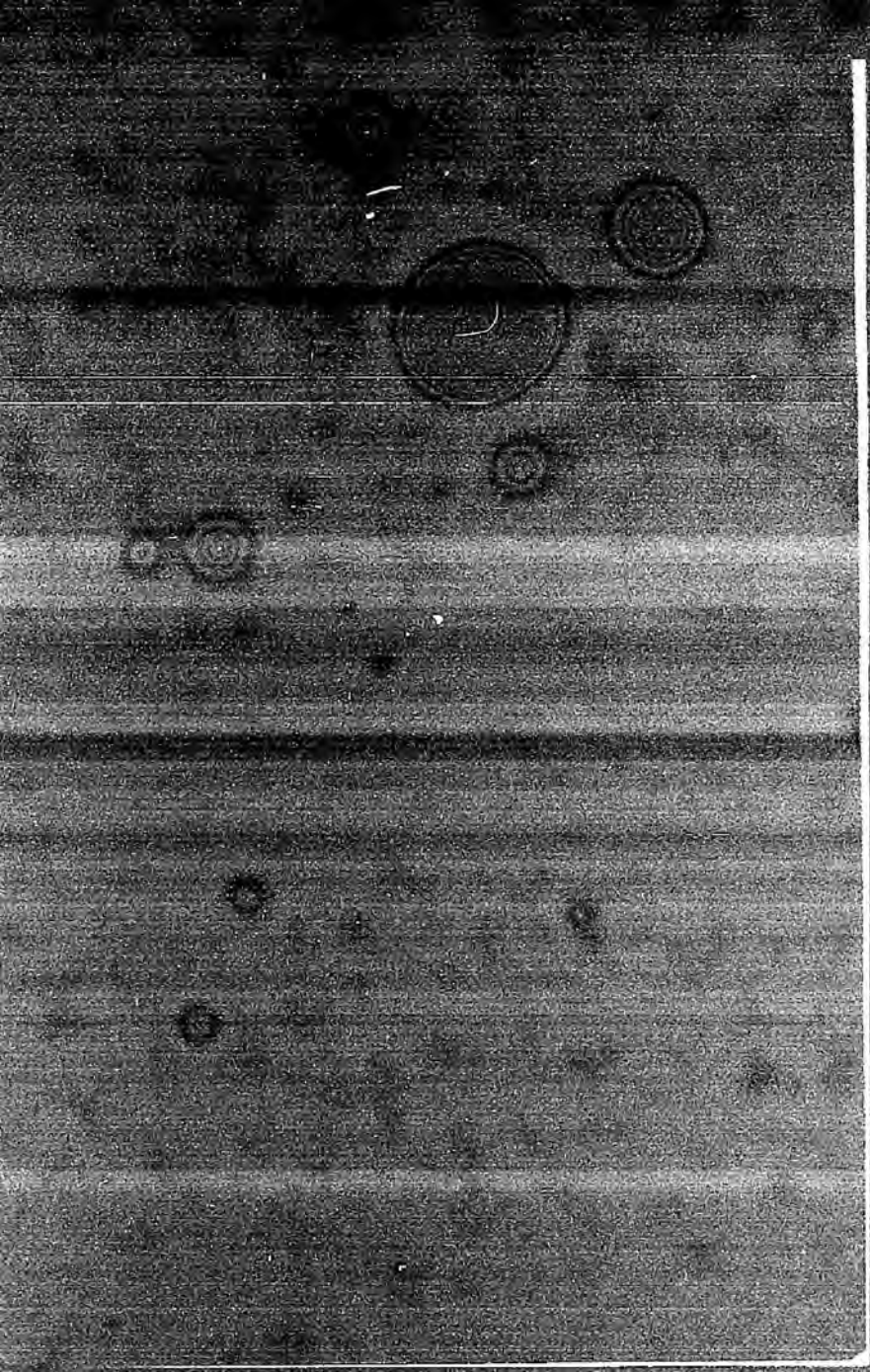
und

M

1903-1904



PHILATELIC SECTION



Crawford 354

FREIMARKEN-



KATALOG

✱ $\frac{1903}{1904.}$ ✱

Herausgegeben von

PAUL KOHL.



CHEMNITZ,

Briefmarkenhandlung **PAUL KOHL,** Philatelistischer Verlag.

[1903.]

REINHAARDT

WOLFF



Vorwort.

Die vierte Auflage des Katalogs darf ich mit Recht eine verbesserte nennen. Nicht bloß der äußere Umfang, der um fast 200 Seiten gewachsen ist, berechtigt mich dazu, sondern vor allem die völlige Umarbeitung, die die Anordnung der Marken vieler Länder erfahren hat, um den Katalog übersichtlicher und dadurch auch für die kleinen Sammler nützlicher zu machen. Die Hauptarten treten jetzt in klarer Gruppierung hervor, die Nebenabarten dagegen mehr zurück; die ursprüngliche Zählung ist fast durchgängig beibehalten worden.

Der wissenschaftliche Charakter des Katalogs, der in der Sammlerwelt, wie auch noch jüngst seine Prämierung auf der Mülhausener Briefmarkenausstellung bewiesen hat, volle Anerkennung fand, ist durchaus gewahrt worden. Mit peinlicher Gewissenhaftigkeit ist das gesamte in der reichen philatelistischen Literatur aller Länder niedergelegte Material durchgearbeitet und für den Katalog nutzbar gemacht worden, so daß der Spezialist in keinem andern Kataloge so viel Nebenabarten verzeichnet und so viel nützliche Bemerkungen und Hinweise vereinigt findet wie in dem **Kohl-Katalog**. Dadurch ist der Katalog eigentlich ein **Spezialkatalog** für die Marken eines jeden Landes, zugleich aber ein nützliches **Handbuch der Philatelie** geworden.

Dankbar muß ich der freiwillig geleisteten Mitarbeit gedenken, die meinem Unternehmen aus den Reihen der Sammler, vor allen Dingen der großen Spezialisten, zu teil geworden ist. Ich habe mich nicht gescheut zu fragen, da auf einem so weiten Gebiete der einzelne ja doch nur ein enges Feld

voll beherrschen kann, und habe überall bereitwillig Antwort erhalten. Auch ungefragt haben mir viele Sammler Berichtigungen und wertvolle Ergänzungen zufließen lassen, um dadurch ihr Interesse an der Sache zu betätigen und ihr Teil dazu beizutragen, daß der Katalog immer mehr dem Ideal eines **Normal-Katalogs** sich nähern möchte. Mit dem herzlichen Danke für solche wertvolle Mitarbeit, die mir selbst immer wieder ein Sporn zu rastlosem Vorwärtstreben war, verbinde ich die Bitte, alle für die neue Auflage des Katalogs bestimmten Mitteilungen, Berichtigungen und Ergänzungen mir **möglichst frühzeitig** zukommen zu lassen. Die Drucklegung eines so großen Werkes nimmt mehrere Monate in Anspruch. Soll es spätestens im August fertig vorliegen, so muß das Manuskript im wesentlichen bis zum März bearbeitet sein; später einlaufende Mitteilungen haben deshalb nicht immer berücksichtigt werden können, sondern mußten für die folgende Ausgabe zurückgelegt werden.

Der Bewertung der Marken ist die größte Aufmerksamkeit zugewendet worden. Sie wird niemals zu jedermanns Befriedigung ausfallen, weil jede Bewertung von den verschiedensten Faktoren beeinflusst ist. Eine große Zahl anerkannter Autoritäten auf dem Gebiete der Philatelie, Sammler sowohl wie Händler, sind hierbei zu Rate gezogen worden. Bei weit auseinandergelassenen Beurteilungen einer und derselben Marke wurde ein mittlerer Preis gewählt, falls sich ein solcher mit meinen eigenen, in einem langen Geschäftsleben gesammelten Erfahrungen in Einklang bringen ließ. Wo Striche gesetzt sind anstatt eines Preises, ist nicht immer auf Seltenheit der unbewerteten Marke zu schließen, sehr häufig auf Mangel an sicherer Information über die gegenwärtige Bewertung oder auf besondere Gründe, die eine richtige Wertbemessung erschweren oder geradezu unmöglich machen. Die angesetzten Preise verstehen sich für schöne einwandfreie Stücke, **nur dürfen nicht ungerechtfertigte und zu weit gehende Anforderungen gestellt**

werden. Es gibt manchen anspruchsvollen Sammler, dem keine Marke gut und schön genug erscheint, so daß seine Wünsche sehr häufig beim besten Willen nicht zu befriedigen sind, weil es Marken ohne jeden, die volle Schönheit beeinträchtigenden Mangel nur in bescheidener Zahl geben dürfte. Wem, wie mir, in einem ausgebreiteten Markengeschäfte, in jedem Jahre Hunderttausende von Marken unter die Hände kommen, wird bestätigen, daß die Zahl absolut tadelloser und allen philatelistischen Ansprüchen genügender Marken eine recht geringe ist. Direkt **warnen** möchte ich davor, **allzugroßen** Wert auf **Originalgummi** zu legen. Ich habe mich in dieser die Sammler sehr beschäftigenden Frage an zwei anerkannte Markenprüfer mit der Bitte gewendet, mir ihre Ansicht zu schreiben. Die Antworten gebe ich zu Nutzen der Sammler und Händler im Wortlaut. Herr M. Thier schreibt mir: „Was Ihre Anfrage betrifft, so finde ich es ganz berechtigt, wenn Sie die Sammler warnen, auf Originalgummi allzu großen Wert zu legen. Ich bin in meiner Praxis schon lange zu der Erfahrung gelangt, daß es sehr schwierig, in den meisten Fällen überhaupt **unmöglich** ist, Originalgummi mit Sicherheit als solchen festzustellen. In gewissen Fällen ist die Gummierung von Wert, doch **im großen und ganzen soll man mehr auf eine gute Marke ohne Gummi achten wie auf ein unscheinbares Stück mit Originalgummi.** Der Spezielsammler mag bei ungebrauchten Marken auf den Gummi Wert legen, da er der Marke ein viel plastischeres Gepräge verleiht und diese somit stattlicher erscheint, allerdings muß man in diesem Falle auch die Schattenseiten mit in Kauf nehmen, **denn viele ältere Marken werden durch stark rissigen Gummi unansehnlich gemacht** und der Gefahr des **Brechens** ausgesetzt, während neuere Marken mit Originalgummi sich beim geringsten Zutritt von Luft zu bewegen anfangen und zusammenrollen.“ Herr J. Schlesinger schreibt: „Eine noch mit sogenanntem Originalgummi

versehene ganz tadellose Marke hat offenbar erstklassige Erhaltung und ist dem fühlenden Sammler ein wertvolles Objekt. Aber durch auf derartige Stücke veranstaltete Jagden wurde eine Industrie mit Mitteln erschaffen, die nicht im ganzen Umfang zu bekämpfen sind. Im allgemeinen ist wohl unter Aufbietung aller Experimente ein falscher Gummi festzustellen, jedoch gibt es jetzt häufiger Fälle — und sie mehren sich, in denen an eine effektive Festlegung nicht mehr gedacht werden kann. Es dürfte in den kommenden Jahrzehnten schon gar nicht mehr möglich sein, selbst durch eingehendste Untersuchungen ein genaues Resultat zu erzielen. **Deshalb rate ich der philatelistischen Sammlerwelt dringend, dem Gummi nicht allzu große Wichtigkeit beizumessen, um die Gefahren und Klippen der Fälschungen zu vermeiden.**“

Als Händler verkaufe ich selbstverständlich auf der Basis des Katalogs; aber jeder Kaufmann weiß, daß die Preise der Waren je nach Angebot und Nachfrage Schwankungen unterworfen sind. Billigerer Erwerb gestattet auch billigeren Verkauf. Ich gebe deshalb alljährlich neben dem Katalog eine oder mehrere Gelegenheitsofferten (s. Anhang S. 945) heraus, in denen die Preise oft weit unter dem Katalogswerte normiert werden können. Von meinem reichhaltigen Lager sende ich Interessenten gern zur Auswahl, auch besorge ich Marken nach eingesendeten Mankolisten (s. Anhang S. 945). Für die häufig vorkommenden Marken bis zum Werte von ca. 25 M. gewähre ich nach der auch sonst geübten Gepflogenheit einen Rabatt von 20 $\frac{0}{10}$, für die Marken im Werte über 25 M. sind die Preise des Katalogs als Nettopreise zu betrachten. Marken zweiter Wahl sind **erheblich billiger, hervorragend** schöne Stücke, sogenannte Prachtstücke, machen dagegen infolge höherer Erwerbungs-kosten mitunter einen Preiszuschlag nötig. Bei einzelnen Marken, die nach Mankoliste gekauft werden, beträgt der Mindestpreis 5 Pf., auch wenn ihr Katalogswert niedriger eingesetzt ist.

Für Blockstücke oder Bogenteile einzelner Marken sind, ebenso wie für tête-bêche-Paare und sonstige Besonderheiten, die Preise des Katalogs nicht immer maßgebend, desgleichen nicht für Marken, die mit Originalgummi schwer zu erhalten sind, oder für gezähnte Marken, die das Markenbild genau in der Mitte („well centered“) zeigen usw. usw. Derartige Stücke rechtfertigen oft einen nicht unbeträchtlichen Preisaufschlag.

Den Anhang, der über die Artikel meines philatelistischen Verlags: Albums, Wappentafeln, Wappenkarten, Zähnungsschlüssel, Wasserzeichensucher u. s. w. Auskunft gibt, empfehle ich freundlicher Beachtung, ebenso die allgemeinen Bemerkungen, Berichtigungen und Ergänzungen, die dem Inhaltsverzeichnis angefügt sind.

Chemnitz, 22. August 1903.

Paul Kohl.

Allgemeine Bemerkungen.

Preise Die Preise in erster Reihe gelten stets für ungebrauchte, in zweiter Reihe stets für gebrauchte Marken, sind jedoch unverbindlich. Man beachte auch das im Vorwort über die Preise Gesagte.

Zählung. Genaue Bestimmung der Zähnung der Marken ist zum Nachweis von Emissionsunterschieden sowie Fälschungen oft von größter Wichtigkeit. Man benutze nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnungsschlüssel. Die Zähnungsnotierungen in Paul Kohls Freimarkenkatalog wie in allen übrigen maßgebenden Katalogen geben an, wieviel Zähne der Rand der Marke auf 2 cm Länge hat. Sind zwei verschiedene Zähnungen (gemischt oder compound) notiert (z. B. $11\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$) so versteht sich die erste Zahl für die wagerechten, die zweite für die senkrechten Seiten der Marken.

Das wechselseitige Vorkommen von zweierlei Zähnungen an einer Marke in der Weise, daß drei Seiten gleich und eine Seite abweichend gezähnt sind, oder daß je eine wagerechte und eine senkrechte Seite gleich gezähnt sind etc., ist im allgemeinen nur Anmerkungsweise angeführt. Unregelmäßige Zähnung ist angedeutet durch — zwischen der Zähnungsangabe, z. B. 12—14; die einzelnen Perforierlöcher stehen unregelmäßig von einander entfernt und ein genaues Messen ist unmöglich. Unvollkommene Zähnung dagegen ist der Gegensatz von scharfer Zähnung und ist meistens auf die Beschaffenheit des Papiers (dickes, wolliges Papier) oder auf ungenügendes Arbeiten der Perforiermaschinen zurückzuführen. Beim Messen der Zähne achte man darauf, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen. Über Zähnungsschlüssel siehe Seite 960.

Durchstich in Punkten, in Linien, in Bogen. Man versteht darunter eine der jetzt üblichen Zähnung der Marken vorangehende Form der Markentrennung durch Einstich von punkt-, linien- oder bogenartigen Schnittlinien.

Farbenabarten sind hauptsächlich beachtet worden, wenn die Abweichung als eine von der Postverwaltung angeordnete bekannt ist, oder wenn es sich um einen andern Farbton oder eine erhebliche Abart handelt. Die häufig vorkommenden Farbabweichungen licht- und wasserempfindlicher Farben, sowie Veränderungen durch Oxydieren (gelb in braun, blau in schwarz) usw. sind natürlich nicht berücksichtigt worden.

Wasserzeichen. Kopfstehende Wasserzeichen werden im allgemeinen nicht besonders aufgeführt, da die Möglichkeit ihres Vorkommens eine zu große ist. Nur in einzelnen Fällen sind kopfstehende bez. liegende Wasserzeichen aus besonderen Gründen erwähnt worden. Oft läßt sich das Vorhandensein des Wasserzeichens schwer nachweisen oder das Wasserzeichen selbst nicht richtig bestimmen. Man benutze dann immer Meyers Wasserzeichensucher (s. Anhang S. 961).

Neudrucke sind Marken, die nach ihrer Außerkraftsetzung amtlich neu gedruckt worden sind, im allgemeinen aber nicht zur Frankierung verwendet werden durften. Sie sind für den Sammler von Wert als Ersatz für Originale, die wegen ihrer Seltenheit oft nur zu hohen Preisen zu verschaffen sind. Nicht zu verwechseln sind die Neudrucke mit den Neuauflagen (re-issues) in Kurs befindlicher Marken, die je nach Bedarf in größerer oder geringerer Zahl sich notwendig machen. — Unter Nachdrucken versteht man Neudrucke von außer Kurs gesetzten Marken, die von den Originalplatten genommen, aber nicht amtlichen, sondern privaten Ursprungs sind. Sie gehören, streng genommen, unter die Fälschungen.

Tête-bêche-Drucke können nur in Paaren oder Blockstücken gesammelt werden. Sie entstehen, wenn innerhalb eines Bogens durch falsche Einsetzung der Klischees richtig- und kopfstehende Markenbilder nebeneinander zu stehen kommen, siehe Abbildung.



Papier Sorten. Papier vergé ist gestreiftes Papier, das gegen das Licht gehalten, deutlich hellere Wasserlinien zeigt, geripptes Papier dagegen zeigt eingepreßte schmale Rippen, die auf dem Papier erhaben hervortreten; pelure-Papier ist dünnes, seidenartiges Papier; durchlässiges Papier ist zu wenig geleimtes Papier, bei dem die Farbe auf die andere Seite durchgeschlagen ist, so daß auf dieser das Markenbild verkehrt erscheint; durchscheinendes Papier läßt gegen das Licht gehalten das Markenbild erkennen, zeigt es aber nicht als farbigen Abklatsch auf der Rückseite; getöntes Papier ist nicht rein weiß, sondern hat bei der Fabrikation durch Zusatz von Farbe einen leichten gelblichen oder bläulichen Farbton erhalten; gekreidetes (oder gestrichenes) Papier hat einen leichten weißen oder farbigen Kreideüberzug (z. B. bei versch. Ausgaben von Portugal); satiniertes Papier hat durch starken Druck in der Satiniermaschine besondere Glätte und einen leichten Glanz bekommen.

Abkürzungen unter den Klischees.

A = Aufdruck.	LV = Lebensvers.-Ges.-Marke.
B = Bücherfreimarke.	N = Nachportomärke.
D = Dienstmarke.	P = Paketpostmarke.
E = Einschreibebriefmarke.	PA = Portoablösungsmarke.
EB = Eilbriefmarke.	PAW = Postanweisungsmarke.
EBM = Empfangsbestätigungsmarke.	PB = Portobefreiungsmarke.
EZ = Eisenbahnzeitungsmarke.	R = Rückscheinmarke.
G = Geldbriefmarke.	S = Stempelmarke.
F = Fiskalische Marke.	SP = Seepostmarke.
GV = Geldversicherungsvignette.	T = Telegraphenmarke.
K = Kolonialmarke.	V = Verspätungsmarke.
Kr = Kriegssteuermarke.	W = Wasserzeichen.
L = Levante.	Z = Zeitungsmarke.

Abgekürzte Ländernamen.

D. = Deutschland, Deutsches Reich.	Ö. = Österreich.
Dä. = Dänemark.	P. = Portugal.
F. = Frankreich.	Sp. = Spanien.
G. = Großbritannien.	T. = Türkei.
I. = Italien.	V. St. = Vereinigte Staaten.
N. = Niederlande.	W. I. = Westindien.

Sonstige Abkürzungen.

- Afrd. = Aufdruck.
 Am. J. = The American Journal of Philately.
 bl'grün = blaugrün.
 br. = breit.
 brn. = braun.
 Collect. de Timbres P. = Le Collectionneur de Timbres Poste.
 D. B. Z. = Deutsche Briefmarkenzeitung.
 d, dkl = dunkel.
 durchst. = durchstochen.
 Echo de la T. = Echo de la Timbrologie.
 einf. Dr. = einfarbiger Druck.
 einf. P. = einfaches Papier.
 Ewen's W. St. N. = Ewen's Weekly Stamp News.
 f. Dr. = farbiger Druck.
 f. P. = farbiges Papier.
 G. = Gummi.
 gem. = gemischt.
 gekr. P. = gekreidetes Papier.
 gestr. P. = gestreiftes Papier.
 get. P. = getöntes Papier.
 gew. P. = gewöhnliches Papier.
 Gr. = Grund.
 gez = gezähnt.
 h' = hell.
 I. B. J. = Illustriertes Briefmarkenjournal.
 lg. = lang.
 lösl. = löslich.
 Lond. Phil. = The London Philatelist.
 m' = matt.
 mm = Millimeter.
 Mekeel's W. St. N. = Mekeel's Weekly Stamp News.
 M. J. = The Monthly Journal.
 Metr. Ph. = The Metropolitan Philatelist.
 Mitteld. Ph. Z. = Mitteldeutsche Philatelistenzeitung.
 Nederl. Tijdschr. = Nederlandsche Tijdschrift voor Postzegelkunde.
 o. W. = ohne Wertangabe.
 o. Wz. = ohne Wasserzeichen.
 Philat. = Der Philatelist.
 Philat. Rec. = The Philatelic Record.
 Philat. Chron. = The Philatelic Chronicle.
 Rev. phil. fr. = Revue philatélique française.
 senkr. = senkrecht.
 Stamp. Coll. = The Stamp Collector.
 schw. = schwarz.
 St. Coll. E. = Stamp Collectors' Fortnighly.
 T. = Type.
 Timbroph. B. = Le Timbrophile Belge.
 ungekr. P. = ungekreidetes Papier.
 ungez = ungezähnt.
 v. o. n. u. = von oben nach unten.
 v. u. n. o. = von unten nach oben.
 vgl. = vergleiche.
 w. Gr. = weißer Grund.
 w. P. = weißes Papier.
 wager. = wagerecht.
 Wz = Wasserzeichen.
 W. Philat. Era = The Weekly Philatelic Era.
 zshgd. = zusammenhängend.

Nachträge.

S. 1.

Abessinien.

1903. Marken No. 1-7 mit Aufdruck Ethiopia in anharischer Schrift, gez 15:13½.

22	1/4	G. grün	---	---	---
23	1/2	" lachsfarben	---	---	---
24	1	" blau	---	---	---
25	2	" dklbraun	---	---	---
26	4	" lilabraun	---	---	---
27	8	" lila	---	---	---
28	16	" schwarz	---	---	---

S. 11.

Aitutaki.

1903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens und des Wertes in Worten, Wz NZ und Stern, A gez 14, B gez 11.

			Aufdr.	A gez 14	B gez 11
1	Ava Pene a.	1/2 P. grün,	rot	---	---
2	Tai "	" 1 " karmin	d'blau	---	---
3	Rua "	Ma Te Ava a. 2 1/2 P. blau,	rot	---	---
4	Toru "	a. 3 P. gelbbraun,	d'blau	---	---
5	Ono "	" 6 " rosa	"	---	---
6	Tai Tiringi a.	1 Sh. lebh'rot	"	---	---

Marken No. 2, 5, 6 kommen ohne Wz vor, solche Stück rühren von den Bogenrändern her (Preis M. 5-). No. 5 kommt mit gebrochenem O in Ono (Cno) viermal im Bogen von 120 Marken vor, No. 6 ohne Punkt nach Tiringi einmal im Bogen von 120 Marken.

S. 17.

Antigua.

1903. T. 3 u. 4*), zweif. Dr., Wz Krone CC, gez 14.

16	1/2 P.	blaugrün u. schwarz	- 10	---	21	6 P.	schw. u. rotviolett	- 90	---
17	1	" karmin "	- 15	---	22	1 Sh.	violett u. ultramar.	1 75	---
18	2	" orangebrn. u. viol.	- 30	---	23	2 "	d'violett u. graugrün	3 50	---
19	2 1/2	" ultram. u. schwarz	- 40	---	24	2 "	6 P. rotviol. u. schw.	4 50	---
20	3	" ock'glb u. graugrün	- 45	---	25	5 "	d'violett u. graugrün	8 75	---

*) Abbildung der Typen in nächster Auflage.

S. 33.

Australien (Gesamtstaat).

Nachportomarken. Ergänzungen:

5	b.	4 P.	smaragdgrün (T. 2)	---	---
12	b.	5 Sh.	" (T. 2)	---	---

Freimarken.

1903. Juni. T. 2. Inschrift: Commonwealth. Ausgabe für Victoria, gez.

1	9 P.	blau u. gelbbraun	---	---
---	------	-------------------	-----	-----

S. 67.

Bolivar.

Ergänze nach No. 55 :	50	C. dklviolett a. braun, gestr. P., ungez.
	50	" " einf. P., durchst.
	50	" dkloliv a. rosa, gestr. P.
" " " 57 :	1	P. oliv a. lila, gestr. P.
" " " 59 :	5	" scharlachrot a. gelb, gestr. P.
" " " 60 :	10	" d'blau a. grün'blau, gestr. P., durchst.
	10	" karmin a. braun, gestr. P.

Einschreibebriefmarken.

1903. T. E 1,*)	gestr. P.,	A ungez.,	B durchst.
		A	B
		ungez	durchst.
1	20	C. orange a. rosa	--- --
2	20	" rot " grün'blau	--- --
3	20	" orange " gelb	--- --
4	20	" rot " rosa	--- --

Empfangsbestätigungsmarken.

1903. T. EBM 1,*)	A ungez.,	B durchst.	
		A	B
		ungez	durchst.
1	20	C. dklblau a. gelb, gestr. P.	--- --
2	20	" rot " " einf. P.	--- --
3	20	" dklblau " blautila, einf. P.	--- --
4	20	" dklgrün " gelb, gestr. P.	--- --

Verspätungsmarken.

1903. T. V 1,*)	A ungez.,	B durchst.	
		A	B
		ungez	durchst.
1	20	C. dklviolett a. gelb, gestr. P.	--- --
2	20	" " " lila, " " "	--- --
3	20	" " " bläul., einf. P.	--- --
4	20	" karmin " " " "	--- --

Brasilien.

Zu Marken No. 78 und 79, 115 und 116 vgl. den Aufsatz von Dr. Pirl. Die Typenunterschiede des Mittelovals auf den Marken von Brasilien, Ausgabe 1894 und 1900 in D. B. Z. 1903, S. 91f.

Nach Pirls Feststellungen sind Marken No. 115b und 116b nicht von nachgravierten, sondern von neugravierten Platten gedruckt und demnach selbständig als 115a und 116a zu zählen.

Erkennungsmerkmale der neu gravierten Platten :

100 R. : Die parallelen Linien des Hintergrunds werden nicht von einer farbigen Umrandungslinie begrenzt, sondern endigen frei an der gleichbreiten weiten Hufeisenlinie.

200 R. : Das hufeisenförmige Oval, das die parallelen Linien des Hintergrunds bilden, ist kleiner als die farbige Umrandungslinie, die überall in gleichem Abstände dasselbe umgibt.

S. 148.

Columbien.

Nach No. 128 schalte ein :

— T. 61, ungez.

128a | 50 C. blau a. rosa — — — —

Nach No. 142 :

142 | b, 50 C. karminrosa, gez 11½ — — — —

*) Abbildung der Typen in nächster Auflage.

S. 153.

Boyaca.

1903. T. 2-5.*) A ungez., B gez 12.

		A		B		B			
		ungez	gez 12			gez 12			
2	10 C. grau	6	— — —	— 75	— —	9	20 C. karmin	— 75	— —
3	10 " schwarz	6	— — —	— — —	— —	10	50 " dkblau	750	— —
4	10 " blaugrau	6	— — —	— — —	— —	11	50 " tiefgrün'blau	—	— —
5	10 " blau	6	— — —	— — —	— —	21	50 " grün	150	— —
6	20 " braun	—	— — —	— — —	— —	13	1 P. stpfweinrot	—	— —
7	20 " weinrot	6	— — —	— — —	— —	14	1 " lebh'zigröt	250	— —
8	20 " rotbraun	—	— — —	— — —	— —	15	1 " braun	750	— —

*) Abbildung der Typen in nächster Auflage.

S. 153.

Caoca.

1903. Aush. - Ausg. Buchdruck. Inschrift: CORREOS | DE LA | República de | Colombia | DIEZ | Centavos.

8	10 C. schwarz a. rot	—	—	—	—
9	20 " " " braunorange	—	—	—	—

S. 216.

Elfenbeinküste.

Postpaketmarken.

1903. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Ausdruck des neuen Wertes.

5	50 C. a.	15 C. grün	. . .	3	—	—
6	50 " "	60 " violett	. . .	6	—	—
7	1 fr. "	10 " brn.	T. I	4	50	—
				" II	20	—
8	UN FR. "	10 " braun	T. I	—	—	—
				3	75	—
9	1 fr. "	5 " blau	T. I	—	—	—
				" II	15	—
10	1 FR. "	5 " "	.	—	75	—
				—	50	—
11	UN FR. "	5 " "	.	—	—	—

T. I von No. 7 u. 9 zeigt die 1 mit, T. II ohne Anstrich (1).

Französische Postämter.

S. 243, einzufügen zwischen No. 54 u. 55.

1903. Freimarken von Französisch Hinterindien mit schwarzem Aufstr. HOIHAO und chinesischer Wertangabe, gez 14: 13 1/2.

1	(C.) schwarz a. bläul.	— 05	— —	25	(C.) blau	— 60	— —
2	" braun a. gelbl.	— 05	— —	30	" braun a. gelbl.	— 75	— —
4	" braunviol. a. bläul.	— 10	— —	40	" rot a. gelbl.	1	— —
5	" grün a. grünl.	— 15	— —	50	" karmin a. rosa	1 25	— —
10	" karmin	— 25	— —	75	" violett a. orange	2	— —
15	" grau	—	— —	1	T. oliv a. gelb	3	— —
20	" rot a. grün	— 50	— —				

Dieselben Marken sind mit schwarzem Ausdruck MONGTZE und chines. Wertangabe erschienen.

Island.

S. 349 füge ein zu No. 29:	3 A. gelb	A
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —
" 349 " " " " 31:	4 " grau u. rot	
	I. Aufdr. ohne I	— — — —

S. 349	füge ein zu No. 38:	40 A. lila	
		I. Aufdr. kopfst.	— — — —
" 35 ¹	" " " "	17: 3 A. gelb	
		I. Aufdr. kopfst.	— — — —
		II. " ohne I	— — — —
" 35 ¹	" " " "	18: 4 A. grau	
		I. Aufdr. kopfst.	— — — —
		II. " ohne I	— — — —
" 35 ¹	" " " "	20: 10 A. blau	
		II. Aufdr. ohne I	— — — —
		III. " L (ohne I GI DI)	— — — —
" 35 ¹	" " " "	21: 16 A. karmin	
		I. Aufdr. ohne I	— — — —
		II. " dopp., einer verkehrt	20 — — —

S. 346.

Indien.**Blonstmarken.**

Füge ein nach No. 37: 3 A. braunorange — — — —

S. 372.

Johore.

Nach No. 38 füge ein 38a: 8 C a. 4 C. grün u. karmin — — — —

Vgl. Mekeel's W. St. No. 25.

S. 465.

Montserrat.

1903. Juli. Allegorische Figur, Wz Krone CA, gez 14.

11 | 1/3 P grün — 10 — —

Berichtigungen.

- S. 36, Preis bill. Sorte bei No. 51 gehört zu No. 52.
 " 37, Anm. nach No. 62: lies Marke No. 61 (nicht 60) wurde 1886 neu gedruckt.
 " 49, Spalte II zu 1891 lies: Wz W 6 st. W 5.
 " 49, " II " 1901/3 lies: Wz W 6, gez 14 1/2.
 " 50, " I " No. 68 lies: blauviolett st. blau.
 " 169, " I Curaçao No. 7 lies: 2 G. 50 C.
 " 188, " II Streiche die Striche bei No. 20 u. 21 in Rubrik B.
 " 233, " II (Finland) No. 50 B lies: gez 11 1/2 st. 12 1/2.
 " 233, " II (Frankreich). Streiche die ersten beiden Zeilen der Anmerkung.
 " 243, " II Zeile 2 v. o. lies mit rotem Aufdr.
 " 245, " II zu No. 18 lies: blau st. blauschwarz.
 " 254, " II Überschrift vor No. 49 lies: 1902 st. 1892.
 " 303, " I No. 3 lies: 5 C. st. 4 C.
 " 381, " II Streiche No. 84; die Marke, obwohl in den philatelistischen Zeitungen gemeldet, ist nicht ausgegeben worden, dasselbe gilt von No. 74 auf S. 409.
 " 467, Zu Ausg. 1893/94 } streiche: ungekr.
 " 470, " " 1894 }
 " 470, " " 1894 streiche Zählung D.
 " 643, " " 1892 streiche: ungekreidetes.
 " 652, " No. 37: 25 R. kommt nicht auf gekr. P. vor.
 " 655, Spalte I Zeile 1 v. o. lies: Telegraphenmarke st. Zeitungsmarke.
 " 656, No. 74c lies: braun a. lachsf.
 " " 77 lies: 300 R. st. 360 R.
 " 661, Zu No. 1894 Zeile 2 v. oben streiche: ungekr.

Inhalt.

	Seite		Seite
A byssinien (Abyssinia, Abyssinie)	1	Apurimac (Peru)	626
Açores	33	Arequipa (Peru)	626
Acre	71	Argentinien (Argentine Republic)	24
Afghanistan	2	Australien, Gesamtstaat	33
Afrika, (Portug.)	659	Australian Commonwealth	33
Afrique centrale anglaise	89	Australie occidentale	931
„ orientale allemande	189	„ du Sud	803
„ „ anglaise	101	Austria	571
„ portugaise	659	Austrian Italy	405
„ du Sud anglaise	104	Austrian Post offices in Turkey	583
„ Sud-Ouest-allemande	190	Autriche	571
Aguascaltes (Mexico)	447	Ayacucho (Peru)	627
Ägypten	8	Azoren	33
„ franz. Postämter	241		
Äthiopien s. Abessinien	1	B aden (Bade)	39
Aitutaki (Neuseeland) (s. Nachtr.)	11	Bahama-Inseln	41
Albanien (Albania, Albanie)	357	Bäle	758
Alexandria, franz. Postamt	241	Baltimore (V. St.)	897. 899
„ (V. St.)	897	Bamra	42
Allemagne confédérée du Nord	551	Bangkok	183
„ Empire	182	Barbados (Barbade)	44
Alsace et Lorraine	216	Barranquilla (Columbien)	148
Alwar (Alwur)	11	Barrier Riff	298
Amerika, Konföderierte Staaten v.	387	Basel (Basle, Bäle)	758
„ Vereinigte Staaten v.	897	Bayern (Bavaria, Bavière)	47
Ancachs (Peru)	625	Bechuanaland	86
Angleterre	284	„ Protectorate	88
Angola	12	Belgien (Belgium, La Belgique)	51
Angra	15	Benadir	58
Anjouan, Sultanat	16	Bengasi	357
Annam und Tonkin	16	Bénin	59
Annobon, Elobey u. Corisco	216	Bergedorf	60
Antigua	17	Bermuda (Bermudes)	61
Antilles danoises	179	Betschuanenland	86
„ espagnoles	795	„ Schutzgebiet	88
Antioquia	18		

	Seite		Seite
Bhopal (Bhopaul)	62	Cali (Columbien)	144
Bhore	65	Cameroons (Cameroun)	373
Biscaye et Navarre	789	Campeche (Mexico)	458
Bluefield (Nicaragua)	527	Canada	116
Bogotá (Columbien)	152	Canea, ital. Postamt	357
Bolivar	66	Canton, franz. Postamt	243
Bolivia (Bolivic)	68	Cap de Bonne Espérance	373
Borneo	546	Cape of Good Hope	373
Bosnien (Bosnia, Bosnic)	72	Cap Vert (Cape Verd)	378
Boston (V. St.)	899	Carlistentes Aufstangsgebiet	789
Boyaca (Columbien)	153	Carlism Stamps	789
Brasilien (Brazil, Brésil)	74	Caroline Islands (Carolines Iles)	381
Brattleboro (V. St.)	898	Cartagena (Carthagène)	120
Braunschweig	84	Carupano (Venezuela)	895. 896
Bremen (Brême)	85	Cashmere	382
Britisch Betschuanenland	86	Catalonia (Catalogne)	789
" " , Protekt.	88	Cauca (Columbien)	153
" Centralafrika	89	Cavalle	246
" Columbien	91	Cayman-Inseln (Caïmanes)	121
" Guiana	92	Centralafrika	89
" Honduras	98	Ceylon (Ceylan)	122
" Indien	342	Chala (Peru)	628
" Neu-Guinea (B. New Guinea)	100	Chalco (Mexico)	459
" Nord-Borneo (B. North Borneo)	546	Chamba	128
" Ostafrika (B. East Africa)	102	Champerico	314
" Ostafrikan. Gesellschaft	101	Charkhari	129
" East Africa Company	101	Chitapas (Mexico)	459
" Ostindien	342	Chiclayo (Peru)	628
" Somaliland	104	Chihuahua (Mexico)	459
" Südafrikan. Gesellschaft	104	Chile (Chili)	130
" South African Company	104	China (Chine)	134
Britische Postämter im Ausland	297	" Deutsche Kol. (Kiautschou)	384
British Consular Mail (Madagascar)	427	" " Postämter	187
" Postoffices abroad	297	" Engl. Postämter	297
Brunswick	84	" Franz. Postämter	242
Buchanan (Liberia)	403	" Japan. Postämter	367
Buenos Aires	107	" Russ. Postämter	704
Bulgarien (Bulgaria, Bulgaric)	108	Chypre	172
Bulgarie du Sud	816	Coamo (Porto Rico)	648
Bundi	113	Cochin	138
Bussahir	113	Cochin-China	139
C aboul	7	Cocula (Mexico)	448
Cachemire	382	Colima (Mexico)	448. 453
Caicos-Inseln	872	Colombie (Colombia)	140
		" britannique	91

	Seite		Seite
Colombie et Vancouver	91	Deccan	316
Colonies françaises	250	Dédéagh	247
Columbien (Colombia, Colombie)	140	Denmark	175
" , Britisch	91	Deutsch China	187
Comayagua (Honduras)	333	" Neu-Guinea	188
Comoro	299	" Ostafrika	189
Compagnie de Mozambique	470	" Südwestafrika	190
" " Nyassa	558	Deutsches Reichspostgebiet	182
" " l'Océan Pacifique	616	Deutsche Postämter im Ausland	185
Confederate States of America	387	Deux-Siciles	351
Confederation d'Allemagne du Nord	551	Dhar	190
Confédération d'Australie	33	Diégo Suarez	191
Congostaat (Congo Freestate Congo Belge)	388	Djelalabad (Afghanistan)	4
Congo, franz.	256	Djibouti (Somali-Coast, Côte des Som.)	193
" portug.	670	Dominica (Dominique)	195
Cook-Inseln (Cook Islands Feder.)	157	Dominikanische Republik	196
Cordoba (Argentinien)	32	Dominican Republic	196
Corea (Corée)	389	Dschellalabad (Afghanistan)	7. 4
Corisco	216	Dutch-Indies	538
Corrientes (Argentinien)	32	Duttia	202
Costa Rica	159	East India	342
Côte d'Ivoire	215	" Africa	102
" du Niger	542	" African-Company	101
" d'or	266	" Africa, german	189
" des Somalis	193	Eastern Roumelia	589
" " " (Somaliland angl.)	104	Ecuador	203
Creta (Crete, Crète)	391	Eglise, Etats de l'	385
" franz. Postämter	244	Egypt (Égypte), 8. French postoffices (bureaux français)	241
" ital.	357	Elfenbeinküste	215
Cuba, vorm. span. Kol.	163	Elobey	216
" Kol. d. Ver. Staat.	168	Elsaß-Lothringen	216
" u. Portorico (Span. Westind.)	795	England s. Großbritannien	284
Cucuta (Columbien)	154	Equateur	203
Cuernavaca (Mexico)	459	Eritrea (Erythrée)	217
Cundinamarca (Columbien)	154	Espagne	782
Curaçao	169	Estero	356
Cuzco (Peru)	628	Etablissements de l'Océanie	260
Cyperm (Cyprus, Chypre)	172	" " l'Inde	256
Dahomey	174	Etats Confédérés d'Amérique	387
Dänemark (Denmark, Danemarck)	175	" " de Colombie	141
Dänisch Westindien	179	" " " l'Eglise	385
Danish West-Indies, Antilles danoises	179	" " de la Nouvelle Grenade	141
Datia	202	" Malais	431

	Seite		Seite
Etats Unis d'Amérique	897	Gibraltar	265
Ethiopia s. Abyssinia	1	Goldküste (Gold Coast, Côte d'or)	266
F alkland-Inseln (F. Islands)	218	Granada Confederation	140
Faridkot	219	Grande Comore	299
Federated Malay States	431	Grande Bretagne	284
Fernando Poo	220	Great Barrier Riff	298
Fidschi-Inseln (Fiji Islands)	224	Great Britain	284
Finland	229	Great Comoro Island	299
Formosa	368	Grèce (Greece)	272
Frankreich (France)	233	Grenada	268
Französische Kolonien	250	Grenville (Liberia)	403. 404
" Postämter	241	Griechenland (Greece, Grèce)	272
Französisch China (bureaux franç.)	242	Griqualand	281
" Guiana (French G.)	252	Großbritannien (Great Britain)	284
" Guinea (" ")	254	Großes Barrier-Riff	298
" Hinterindien (French		Groß-Comoro	299
Indo-Chine)	255	Guadalajara (Mexico)	459
" Indien (French India)	256	Guadeloupe	299
" Kongo (French Congo)	256	Guairia (Venezuela)	895
" Kreta	244	Guam (V. St.	302
" Marocco (bureaux franç.		Guanacaste (Costa Rica)	303
au Maroc)	245	Guatemala	305
" Oceanien (Etablissem.		Guayana (Venezuela)	895. 896
de l'Océanie)	260	Guiana, engl. Kolonie	92
" Sudan	260	" franz. "	252
" Zanzibar	248	" holl. "	820
French Colonies	250	Guinea, franz. "	254
" Postoffices abroad (Bur. franç.)	241	" portug. "	660
Funchal	261	" span. "	794
Futschau, deutsches P., (Futchou)	188	Guiria (Venezuela)	896
G abun (Gaboon)	262	Gwalior	315
Gambia	264	H aidarabad (Hyderabad, Deccan)	316
Garzon (Columbien)	155	Haiti (Hayti)	318
Genf (Geneva, Genève)	758	Hamburg (Hambourg)	322
Germany	182	" Stadtpost (Poste locale)	323
German Army of occupation	216	Hannover (Hanover, Hanovre)	323
German Empire	182	Harper (Liberia)	404
" China	187	Hawaii (Hawaiian Islands)	325
" East Africa	189	" (V. St.)	330
" New Guinea	188	Helgoland (Heligoland)	331
" South West Africa	190	Herat (Afghanistan)	4. 7
" Postoffices in China	187	Herzegowina (Herzégovine)	72
" " Marocco	187	Hinterindien, Franz.	255
" " Turkish Empire	185	Hoi-Hao, franz. Postamt (Nachtr.)	243

	Seite		Seite
Holkar	347	Jammu and Cashmere	382
Holland	531	Japan (Japon)	360
Holstein	753-754	Japanische Postämter (Japanese Post-offices, Bureaux japonais) in	
Honda (Columbien)	156	China, Korea	367
Honduras	332	Jeend	368
„ engl. Kol.	98	Jelalabad (Afghanistan)	4-7
Hongkong	336	Jhalawar	368
Hongrie	875	Jind	368
Hopedale (V. St.)	899	Johore	371
Horta	341	Jummo	382
Huacho (Peru)	629	K abul (Afghanistan)	7, 4
Hungary	875	Kamerun (Cameroons, Cameroun)	373
Hyderabad	316	Kandahar (Afghanistan)	7, 4
I celand	348	Kap der Guten Hoffnung	373
Iles Carolines	381	Kap Verdische Inseln	378
Iles de Cook	157	Karolinen (Carolines)	381
Iles Ioniennes	348	Kaschmir (Kashmir)	382
Iles Mariannes	433	Kawala s. Cavalle	246
Iles Marshall	434	Khulm (Khaloom, Afghanistan)	7, 4
Ile de Prince Edouard	673	Kiautschou (Kiautschou)	384
Iles sous le vent	399	Kirchenstaat	385
Iles Turk	872	Kishangaih	386
Iles Vierges	929	Kolumbien	140
Indien, engl. Kol. (British India)	342	„ (Britisch)	91
Indes anglaises	342	Konföderierte Staaten von Amerika	387
Indien, franz. Kol. (Indian settlem.)	256	Kongo, franz. Kolonie	256
Inde française	256	„ portug. Kolonie	670
Indien, niederl. Kol. (Dutch Indies)	538	Kongostaat (C. Freestate, C. belge)	388
Indes néerlandaises	538	Korea (Corea, Corée)	389
Indien, portug. Kol. (Indes portug.)	662	Korea, japanische Postämter	368
Indo-China	255	Kreta (Crete, Crète)	391
Indore	347	„ franz. Postämter	244
Inhambane	347	„ italienische Postämter	357
Insurrection Carlisle	789	Kuruman	856
Ionische Inseln (Ionian Islands)	348	L abuan	393
Island (Iceland, Islande)	348	La Canea, ital. Postamt	357
Italien (Italy, Italie)	351	Lagos	397
Italienische Postämter (Italian Post-offices, Bureaux italiens)	356	Lalpura (Afghanistan)	7, 4
Ivory Coast	215	Las Bela	398
J alapa (Mexico)	454	Leeward Inseln	399
Jamaica (Jamaïque)	358	Levante, deutsche Postämter	185
Jammu und Kaschmir	382	„ engl. Postämter	297

	Seite		Seite
Levante, franz. Postämter	245	Mexico (Mexique)	445
„ ital. Postämter	356	Millbury (V. St.)	898
„ österr. Postämter	583	Modena (Modène)	460
„ rumän. Postämter	700	Moldau (Rumänien)	687
„ russ. Postämter	704	Moldau-Walachei	688
Liberia	400	Moldavia-Walachia, Moldavie-Valachie	688
Lockport (V. St.)	898	Monaco	462
Lombardei-Venetien	405	Mongtzé, franz. Postamt (Nachtr.)	403, 404
Lombardy-Venice, Lombardo-Vénétié	405	Monrovia (Liberia)	463
Lothringen (Lorraine)	216	Montenegro	446
Louisville (V. St.)	899	Monterey (Mexico)	880
Lourenzo Marques	407	Montevideo (Uruguay)	465
Lübeck	410	Montserrat (Nachträge)	629
Luxemburg	411	Moquegua (Peru)	466
Lydenburg	856	Morocco s. Marocco	470
		Mozambique	
Macao	418	Mozambique-Gesellschaft	473
Madagaskar, engl. Konsularpost	427	Nabha	474
„ franz. Kolonie	424	Nandgaon (Nandgame)	481
„ St. Marie de	731	Naples	351
Madeira (Madère)	429	Naples Sicily	475
Mafeking	377	Natal	481
Magdalena (Columbien)	156	Nawanagar	351, 481
Majunga	426	Neapel (Naples)	481
Malacca s. Straits Settlements	798	Neapolitan provinces	531
Malayischer Staatenbund	431	Néerlande	482
Malay States, Malaisia	431	Negri Sembilan	483
Malta	432	Nepal (Nepaul)	531
Marianen (Marianne Islands)	433	Netherlands	484
Mariño (Venezuela)	896	Neu-Braunschweig	484
Marocco (Moroco, Maroc), deutsche P.	187	Neu-Caledonien	488
„ „ „ engl. P.	298	Neu-Fundland	140
„ „ „ franz. P.	245	Neu-Granada	100
Marocco, span. P.	794	Neu-Guinea, engl. Kolonie	188
Marshall-Inseln	434	Neu-Guinea, deutsche Kolonie	492
Martinique	435	Neu-Schottland	492
Masar-i-scharif (Afghanistan)	74	Neu-Seeland	502
Matamoras (Mexico)	447	Neu-Süd-Wales	519
Maturin (Venezuela)	896	Neue (Südafrikanische) Republik	521
Mauritius (Maurice)	438	Nevis	484
Mayotta	444	New Brunswick	484
Mecklenburg-Schwerin	444	„ Caledonia	488
Mecklenburg-Strelitz	445	„ Foundland (Terre Neuve)	140
Medellin (Antioquia)	20	„ Granada	
Mesched (Persien)	614		

	Seite
New Guinea	100
„ South Wales	502
„ South African Republic	519
„ York (V. St.)	898, 900
„ Zealand	492
Nicaragua	522
Niederlande (Holland, Netherland)	531
Niederländisch Indien	538
Niger, franz. Kol.	766
Nigeria (Nigerie), Nord	552
„ „ Süd	817
Nigerküste (Niger Coast Protectorate)	542
Niue Inseln	545
Nord-Borneo	546
Nord-Nigeria	552
North Borneo	546
Northern German Confederation	551
Northern Nigeria (Nigerie du Nord)	552
North German Postal District	551
Norwegen (Norway, Norvège)	553
Nouveau Brunswick	484
Nouvelle Calédonie	484
„ Ecosse	492
„ Galles du Sud	502
„ Grenade	140
„ Guinée	100
„ République	519
„ Zélande	492
Nova Scotia	492
Nossi Bè	556
Nova Scotia	484
Nowanugger s. Nawanagar	481
Numea	487
Nyassa-Gesellschaft	558
Nyassa Company (Comp. de Nyassa)	558
O bock	559
Oceanien (Océanie)	260
Oceanic settlements	260
Oil-Rivers	542
Oldenburg (Oldenbourg)	562
Oranje-Freistaat (Orange Freestate)	564
Orange-Fluß-Kolonie	564

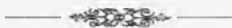
	Seite
Orange River Colony	564
Orcha	571
Orient, deutsche Postämter	185
„ englische „	297
„ französische „	245
„ italienische „	356
„ österr. „	583
„ rumänische „	700
„ russische „	704
Ostafrika, deutsche Kolonie	189
„ englische „	102
Ostafrikanische Gesellschaft	101
Ost-Indien (East-India)	342
Ost-Rumelien (Eastern Rumelia)	589
Österreich (Austria, Autriche)	571
Österreichische Postämter in der Levante	583
Ouganda	874
P acific Steam Navigation Company	616
Packhoi, franz. Postamt	244
Pahang	590
Paita (Peru)	630
Panama (Columbien)	591
Paraguay	593
Parma	599
Pasco (Peru)	630
Paso del Norte (Mexico)	446
Patiala	600
Pays-Bas s. Niederlande	531
Peking, franz. Postamt	243
Penrhyn	602
Perak	603
Persien (Persia, Perse)	607
Peru	616
Peschaur (Afghanistan)	7. 4
Philadelphia (V. St.)	900
Philippinen, span. Kol	632
„ Kol. der Ver. Staat.	642
Pietersburg	855
Pisco (Peru)	630
Piura (Peru)	630
Polen (Poland, Pologne)	642
Ponce (Porto Rico)	648
Ponta Delgada	643

	Seite		Seite
Poonch s. Punch	674	Russisch China (Russian Postoffices in China, Bur. russes)	704
Port Arthur, russ. Postamt	704	Russ. Postämter in der Levante	704
Port Lagos, franz. "	247	Russian Levant (Levant russe)	704
Port Said, " "	241	Rustenburg	856
Porto Rico, span. Kolonie	644-795	S achsen (Saxony, Saxe)	706
" " Kol. der V. St.	649	Salttillo (Mexico)	446
Portugal	649	Salvador	707
Portugiesisch Afrika	659	Samoa	721
" Guinea	660	" deutsche Kolonie	724
" Indien	662	San Marino	742
" Kongo	670	Sandwich Inseln s. Hawaii	325
Preußen	671	St. Christoph (St. Christopher, St. Christophe)	724
Prince Edward Island (Pr. Edouard)	673	St. Cruz (Bolivia)	71
Prinz Eduard Insel	673	St. Domingo (Ste. Domingue) siehe Dominikanische Republik	196
Protectorate	88	St. Helena (Sainte Hélène)	726
Providence (V. St.)	898	St. Kitts s. Nevis, St. Christoph.	724
Prussia (Prusse)	671	St. Louis (V. St.)	898
Puebla (Mexico)	454	St. Lucia (Sainte Lucie)	729
Puerto Principe (Cuba)	166	St. Marie v. Madagaskar	731
Puerto Rico s. Porto Rico	644	St. Marino (Saint Marin)	742
Punch (Poonch, Pountch)	674	St. Pierre u. Miquelon	732
Punjaub s. Jind	368	St. Thomé u. Principe	735
Puno (Peru)	631	St. Thomas and Prince Islands	735
Puttiala	600	St. Vinzent	738
Q ueensland	675	Santander	743
Querétaro (Mexico)	460	Sarawak	744
R ajnandgaon (Rajnandgame)	474	Sardinien (Sardinia, Sardaigne)	746
Rajipla (Rajpeeppla)	682	Saurath	781
République de Colombie	145	Saxe, Saxony s. Sachsen	706
" Dominicaine	196	Schanghai	747
Retimo (Kreta)	391	Schiffahrtsgesellsch. des Stillen Ozeans	616
Réunion	683	Schleswig (Slesvig)	753
Rhodesia	89-104	Schleswig-Holstein (Slesvig-Holstein)	753
Rio Hacha (Colombien)	156	Schweden (Sweden, Suède)	754
Rivière d'Huile s. Oil Rivers	542	Schweiz (Switzerland, Suisse)	758
Robertsport (Liberia)	403-404	Schweizer Renecke	856
Romagna (Romagne)	687	Scinde	764
Roman States	385	Selangor	764
Roumélie orientale	589	Senegal	766
Rumänien (Roumania, Roumanie)	687	Senegambien u. Niger	767
Rumän. Postämter in der Levante	700	Serbien (Servia)	768
Roumanian Levant (Levant roumain)	700		
Rußland (Russia, Russie)	701		

	Seite		Seite
Seychellen	772	Tasmanien (Tasmania, Tasmanie)	825
Shanghai	747	Tauris (Persien)	613
Siam	774	Tegucigalpa (Honduras)	333
Sierra Leone	777	Terre Neuve s. Neufundland	488
Sirmur (Sirmoor)	779	Thessalien (Thessaly, Thessalie)	869
Sizilien (Sicily, Sicile)	781	Thurn u. Taxis	831
Slesvig	753-754	Tientsin, deutsches Postamt	188
Slesvig-Holstein	753	Timor	833
Somaliküste	193-559	Tobago	836
Somali Coast (Côte des Somalis) 193-559		Togo	837
Somaliland (engl.)	104	Tolima (Columbien)	838
Soruth	781	Toluca (Mexico)	454
Soudan s. Sudan	802	Tonga	841
" (franz.)	260	Tonkin s. Annam	16
South Africa Company	104	Tour et Taxis s. Thurn u. Taxis	831
South Afr. Republic	846	Transvaal, vorm. Südafrik. Republik 846	
South Australia	803	Toskana (Tuscany, Toscane)	845
South Bulgaria	816	Travancore	858
Southern Nigeria	817	Trinidad (Trinité)	858
Spanien (Spain, Espagne)	782	Tripoli s. Bengasi	357
Spanisch Guinea	794	Tschonking, franz. Postamt	244
" Marocco	794	Tsingtau, deutsches Postamt	187, 188
" Westindien	795	Tumaco (Columbien)	157
Stellaland	797	Tunis (Tunisie)	862
Straits Settlements	798	Türkei (Turkey, Turquie)	864
Südafrikanische Gesellschaft	104	Türkei, deutsche Postämter	185
" Republik s. Transv. 846		" englische "	297
" " Neue	519	" französische "	245-246
Süd-Australien	803	" italienische "	356
Süd-Bulgarien	816	" österreichische "	583
Süd-Nigeria	817	" rumänische "	700
Südwestafrika, Deutsch	190	" russische "	704
Sudan, engl. Schutzgebiet	802	Türk. Postämter in Thessalien	869
" franz.	260	Turks-Inseln (Turks and Caicos- Island, Iles Turk)	872
Südde s. Schweden	754	Tuscany s. Toskana	845
Suisse s. Schweiz	758	Two Sicilies s. Neapel	351
Sultanat Anjouan	16		
Sungei Ujong	818		
Surinam	820		
Swazieland	823	U ganda	874
Sweden	754	Ungarn (Hungary, Hongrie)	875
Switzerland	758	United States of America	897
		" " " Colombia	141
T abago s. Tobago	836	" " " New Granada	141
Tahiti	824	Uruguay	880

	Seite		Seite
Vaal River Colony s. Transvaal	846	Wadhwan	930
Valachie s. Rumänien	688	Walachei (Walachia, Valachie)	688
Valencia (Spanien)	789	Westaustralien (Western Australia)	931
Vancouver's Insel s. Brit. Columb.	91	Westindien, dänisch	179
Van Diemensland s. Tasmanien	825	" spanisch	795
Vathy, franz. Postamt	247	Winterthur (Schweiz)	759
Venetien (Vénétie)	405	Wolmaranstad	857
Venezuela	890	Württemberg	935
Venice s. Lombardei-Venetien	405	Yca (Peru)	632
Vereinigte Staaten v. Amerika	897	Yrapa (Venezuela)	896
" " " Columbien	141	Zacatecas (Mexico)	445 447
" " " Neu Granada	141	Zambesia (Zambezia (Zambèze))	938
Victoria	919	Zanzibar, engl. Schutzgebiet	939
Virginische Inseln	929	" franz. Postamt	248
Virgin Islands	929	Zapotlan (Mexico)	447
Volksrust	857	Zululand	942
Vryburg	376. 378	Zürich	759

Inhaltsverzeichnis über Philatelistische Bedarfsartikel Seite 976.



Abessinien.

(Abyssinia. Abyssinie.) - (Afrika.)

16 Gersch = 1 Taler.

1894. T. 1, Negus Menelik II., gez
14: 13½.



1



2

1	¼	G. grün	- 10 - 15
2	½	n lachsfarben	- 20 - 20
3	1	n blau	- 25 - 25
4	2	n dklbraun	- 25 - 30

- T. 2.

5	4	G. violettbrn., weinrot	- 30 - 40
6	8	n lila	- 40 - 50
7	16	n schwarz	- 70 - 90

1901. Jan. T. 1 u. 2, Freimarken No. 1-7
mit violettem Aufdruck A 1 am oberen
Rande.

Ethiopie

A 1

8	¼	G. grün	- - - -
9	½	n lachsfarben	- - - -
10	1	n blau	- - - -
11	2	n dklbraun	- - - -
12	4	n violettbrn., weinrot	- - - -
13	8	n lila	- - - -
14	16	n schwarz	- - - -

Über den Zweck des Aufdrucks vgl.
Monthly Journal Jan. 1902, Bd. XII, 143.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1902. April. T. 1 u. 2. Freimarken
No. 1-7 in amharischer Sprache
mit A 2 schwarz überdruckt.

በከባ።

A 2

15	¼	G. grün	- - - -
16	½	n lachsfarben	- - - -
17	1	n blau	- - - -
18	2	n dklbraun	- - - -
19	4	n viol'brn., weinrot	- - - -
20	8	n lila	- - - -
21	16	n schwarz	- - - -

Aufdruck A 1 ist neuerdings (1903)
durch Aufdruck in amharischen Schrift-
zeichen ersetzt worden, L'Echo de la
Timbrologie 15. Juni 1903, S. 306.

Nachportomarken.

1896. T. 1 mit Aufdruck A 3 in amha-
rischer Sprache.

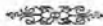


A 3

		Aufdr.	
1	¼	G. grün, schwarz	- 10 - 15
2	½	n lachsfarb., n	- 20 - 20
3	1	n blau, rot	- 25 - 25
4	2	n dklbraun, n	- 25 - 40
5	4	n viol'brn., schwarz	- 30 - 30
	A.	ohne Aufdr.	- - - -
6	8	G. lila, n	- 40 - 50
	A.	ohne Aufdr.	- - - -
7	16	G. schwarz, rot	- 70 - 90
	A.	ohne Aufdr.	- - - -

	Seite		Seite
Vaal River Colony s. Transvaal	846	Wadhwan	930
Valachie s. Rumänien	688	Walachei (Walachia, Valachie)	688
Valencia (Spanien)	789	Westaustralien (Western Australia)	931
Vancouvers Insel s. Brit. Columb.	91	Westindien, dänisch	179
Van Diemensland s. Tasmanien	825	" spanisch	195
Vathy, franz. Postamt	247	Winterthur (Schweiz)	759
Venetien (Vénétie)	405	Wolmaranstad	857
Venezuela	890	Württemberg	935
Venice s. Lombardei-Venetien	405	Yca (Peru)	632
Vereinigte Staaten v. Amerika	897	Yrapa (Venezuela)	896
" " " Columbien	141	Zacatecas (Mexico)	445 447
" " " Neu Granada	141	Zambesia (Zambezia (Zambèze)	938
Victoria	919	Zaozibar, engl. Schutzgebiet	939
Virginische Inseln	929	" franz. Postamt	248
Virgin Islands	929	Zapotlan (Mexico)	447
Volksrust	857	Zululand	942
Vryburg	376. 378	Zürich	759

Inhaltsverzeichnis über Philatelistische Bedarfsartikel Seite 976.



Abessinien.

(Abyssinia. Abyssinie.) - (Afrika)

16 Gersch = 1 Taler.

1894. T. 1, *Negus Menelik II., ge*
14:13½.



1



2

1	1/4	G. grün	- 10 - 15
2	1/2	" lachsfarben	- 20 - 20
3	1	" blau	- 25 - 25
4	2	" dklbraun	- 25 - 30

- T. 2.

5	4	G. violettbrn., weinrot	- 30 - 40
6	8	" lila	- 40 - 50
7	16	" schwarz	- 70 - 90

1901. Jan. T. 1 u. 2, *Freimarken No. 1-7*
mit violetter Aufdruck A 1 am oberen
Rande.

Ethiopie

A 1

8	1/4	G. grün	- - - -
9	1/2	" lachsfarben	- - - -
10	1	" blau	- - - -
11	2	" dklbraun	- - - -
12	4	" violettbrn., weinrot	- - - -
13	8	" lila	- - - -
14	16	" schwarz	- - - -

Über den Zweck des Aufdrucks vgl.
Monthly Journal Jan. 1902, Bd. XII, 143.

1902. April. T. 1 u. 2. *Freimarken*
No. 1-7 in amharischer Sprache
mit A 2 schwarz überdruckt.

በከጣ።

A 2

15	1/1	G. grün	- - - -
16	1/2	" lachsfarben	- - - -
17	1	" blau	- - - -
18	2	" dklbraun	- - - -
19	4	" viol'brn., weinrot	- - - -
20	8	" lila	- - - -
21	16	" schwarz	- - - -

Aufdruck A 1 ist neuerdings (1903)
durch Aufdruck in amharischen Schrift-
zeichen ersetzt worden, L'Echo de la
Timbrologie 15. Juni 1903, S. 306.

Nachportomarken.

1896. T. 1 mit Aufdruck A 3 in anha-
rischer Sprache.



A 3

1	1/4	G. grün,	Aufdr.	schwarz	- 10 - 15
2	1/2	" lachsfarb.,	"	"	- 20 - 20
3	1	" blau,	"	rot	- 25 - 25
4	2	" dklbraun,	"	"	- 25 - 40
5	4	" viol'brn.,	schwarz	"	- 30 - 30
		A.	ohne Aufdr.	"	- - - -
6	8	G. lila,	"	"	- 40 - 50
		A.	ohne Aufdr.	"	- - - -
7	16	G. schwarz,	rot	"	- 70 - 90
		A.	ohne Aufdr.	"	- - - -

Afghanistan.¹⁾

(Asien.)

12 Schahi = 6 Senar = 3 Abasi = 1 Rupie.

Zahlzeichen:	۱	۲	۳	۴	۵	۶	۷	۸	۹	۰
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

۱۰۰۰۰۰۰۰۰۰
 ۱۰۰۰۰۰۰۰۰۰
 ۱۰۰۰۰۰۰۰۰۰
 ۱۰۰۰۰۰۰۰۰۰
 ۱۰۰۰۰۰۰۰۰۰

Schahi Senar Abasi $\frac{1}{2}$ Rupie 1 Rupie

Die Stellung der Jahrzahl ist durch den Pfeil angedeutet.

← = 1293

1868. T 1. Stempel, ohne Mittelbild, ohne Eckverzierungen und ohne Wertangabe, f. Dr., w. gestr. Papier.



1

1 | (ohne Wert) violett

1870/71. T. 2-4 mit 4 Eckverzierungen, Wertangabe über dem Tigerkopf, Jahrzahl 1288 der Hedschra im rechten unteren Teil der Marke, f. Dr., w. gestr. P.



1 Schahi

2



1 Senar

3



1 Abasi

4

1) Die Preisbestimmung für Marken dieses Landes ist sehr schwierig. Tatsächlich sind viele, ja die meisten Marken von Afghanistan selten und würden oft recht hohe Preise verdienen. Immerhin kann man, da die Zahl der Interessenten beschränkt ist, gerade Marken dieses Landes, ähnlich wie solche von Japan, Persien, Kaschmir, Schanghai, billiger erwerben; eine weitere Herabsetzung der Preise ist aber in Anbetracht der Mangels an guten Stücken nicht möglich.

1 | 1 Sch. schwarz 30 - 15 - *)

Preise nach Platten:

Pl. 1	2	3	4
35 -	30 -	40 -	40 -
15 -	15 -	17 50	25 -

2 | 1 Sen. schwarz 30 - 15 -

Preise nach Platten:

Pl. 2	3	4
* 50 -	30 -	40 -
30 -	15 -	25 -

3 | 1 A. schwarz 30 - 15 -

Preise nach Platten:

Pl. 3	4
* 30 -	40 -
17 50	25 -

Platte 1: auß. Kreis 30 mm Durchmesser
 " 2: " " 28 " "
 " 3: Außenrand schmaler
 " 4: Innerer Kreis nicht punktiert.

1871/72. T. 5 u. 6, *Eckverzierungen etwas größ., Wertang. unt. d. Tigerkopf, Jahrzahl 1289 kopfstehend bei der obern linken Eckverzierung, f. Dr., w. glatt P.*



1/2 Rupie

5



1 Rupie
6

4 | 1/2 R. violett (2 T.) 225 - 250 -

5 | 1 " " (2 ") 250 - 250 -

1872/73. *Marke ähnlich T. 2, jedoch Jahrzahl 1290, f. Dr., w. ger. Pap.*

6 | 1 Sch. schwarz (15 T.) 8 50 4 50

- T. 7, Durchmesser nur 27 mm, Jahrzahl 1290.



1 Schahi

7

7 | 1 Sch. schwarz (60 T.) . 9 - 5

b. " glatt. Pap. 9 - 5 -

8 | 1 " violett (60 T.) . 180 - 120 -

1873/74. T. 8 a u. 8 b, *Jahrzahl 1291, f. Dr., w. od. gelbl. (gerippt. od. glattes) Pap.*



1/2 Rupie
8 a

*) Die Entwertung der Marken von Afghanistan erfolgte gewöhnlich durch Abreißen eines Stückes; derartig beschädigte Exemplare sind als gebrauchte anzusehen.

1 Rupie.
8 b

9	1 A. schwarz (5 T.)	70 - 25 -
10	1/2 R. " (5 ")	35 - 30 -
11	1 " " (5 ")	35 - 40 -

1874/75. T. 9. Durchmesser 29 mm, Jahrszahl 1292.



1 Abasi.

12	1 Sen. schwarz (10 T.)	60 - 50 -
13	1 " braunviol. (10 T.)	30 - 25 -
14	1 A. schwarz (5 T.)	200 - - -
15	1 " braunviol. (5 T.)	100 - - -

- Desgl., Marken No. 12 und 13 mit breiterem Außenkreise.

12b) 1 Sen. schwarz - - - -

13b) 1 " braunviolett 125 - 100 -

1875/76. T. 10, 24 mm Durchmesser, Jahrszahl 1293, Wertangabe auf Schild unterhalb des Tigerkopfes im äußeren Kreise - schwarz für Kabul, braunviolett für Khulm u. Masar-i-scharif.

1/2 Rupie.
10

16	1 Sch. schwarz (12 T.)	150 -
	a. auf dickem Karton	- - -
17	1 Sch. braunviolett (12 T.)	150 -
18	1 Sen. schwarz (3 T.)	200 -
	a. auf dickem Karton	- - -
19	1 Sen. braunviolett (3 T.)	250 -
20	1 A. schwarz (3 T.)	300 -
	a. auf dickem Karton	- - -
21	1 A. braunviolett (3 T.)	- - -
22	1/2 R. schwarz (3 T.)	- - -
	a. auf dickem Karton	- - -
23	1/2 R. braunviolett (3 T.)	200 - 200 -
24	1 " schwarz (3 T.)	- - -
	a. auf dickem Karton	- - -
25	1 R. braunviolett (3 T.)	250 - - -

Die Marken No. 16-25 gehören zu den seltensten; der Preis richtet sich nach der Beschaffenheit, gut erhaltene Stücke erzielen 200-300 Mk. No. 21 1 A. violett besonders ist sehr selten.

1875/76. T. 11-15, Wertangabe im äußeren Kreis unter dem Tigerkopf, Jahrszahl 1293 rechts daneben fast senkrecht. Verschiedene Farben für verschiedene Distrikte: grau für Kabul, schwarz für Dschellalabad u. Peschaur, grün für Kandahar und Herat, violett für Khulm und Masar-i-scharif, gelbbraun für Lalpura.



1 Schahi.

11



1 Senar (verkleinert)

12



13



1/2 Rupie (verkleinert) 1 Rupie.

14

15

26	1 Sch. grau	(24 T.)	6	5	—
27	1 " schwarz	(24 ")	—	—	300
28	1 " grün	(24 ")	60	—	25
29	1 " violett	(24 ")	—	—	15
30	1 " gelbbraun	(24 ")	—	—	15
31	1 Sen. grau	(12 ")	8	50	8
32	1 " schwarz	(12 ")	—	—	—
	a. auf dickem Karton		—	—	—
33	1 Sen. grün	(12 ")	—	—	40
34	1 " violett	(12 ")	—	—	20
35	1 " gelbbraun	(12 ")	—	—	25
36	1 A. grau	(6 ")	15	—	10
37	1 " schwarz	(6 ")	—	—	—
	a. auf dickem Karton		—	—	—
38	1 A. grün	(6 ")	—	—	75
39	1 " violett	(6 ")	—	—	40
40	1 " gelbbraun	(6 ")	—	—	100
41	1/2 R. grau	(3 ")	25	—	15
42	1/2 " schwarz	(3 ")	—	—	—
	a. auf dickem Karton		—	—	—
43	1/2 R. grün	(3 ")	—	—	150
44	1/2 " violett	(3 ")	300	—	75
45	1/2 " gelbbraun	(3 ")	—	—	100
46	1 R. grau	(3 ")	25	—	16 50
47	1 " schwarz	(3 ")	—	—	—
	a. auf dickem Karton		—	—	—
48	1 R. grün	(3 ")	—	—	200
49	1 " violett	(3 ")	—	—	70
50	1 " gelbbraun	(3 ")	—	—	—

1876/77. T. 16 — 20, (Durchmesser 20 mm), Tigerkopf mit weiß. Einfassungslinie, Jahrzahl 1294 in pers. Schriftzeichen. f. Dr., 10. ger. Pap., Farben für die verschiedenen Distrikte verschied. wie oben.



1 Schahi.

16



1 Senar (verkleinert) 1 Abasi

17

18



1/2 Rupie (verkleinert) 1 Rupie.

19

20

51	1 Sch. blaugrau	(20 T.)	10	—	10
52	1 " schwarz	(25 ")	—	—	—
53	1 " graugrün	(25 ")	10	—	7 50
54	1 " violett	(25 ")	5	50	5
55	1 " gelbbraun	(25 ")	9	—	7 50
56	1 Sen. blaugrau	(10 ")	18	—	15
57	1 " schwarz	(8 ")	—	—	—
58	1 " graugrün	(8 ")	15	—	15
59	1 " violett	(8 ")	10	—	7 50
60	1 " gelbbraun	(8 ")	18	—	15
61	1 A. blaugrau	(6 ")	40	—	25
62	1 " schwarz	(3 ")	—	—	—
63	1 " graugrün	(3 ")	60	—	30
64	1 " violett	(3 ")	12	—	10
65	1 " gelbbraun	(3 ")	40	—	17 50
66	1/2 R. blaugrau	(2 ")	50	—	30
67	1/2 " schwarz	(2 ")	—	—	—
68	1/2 " graugrün	(2 ")	50	—	26
69	1/2 " violett	(2 ")	26	—	25
70	1/2 " gelbbraun	(2 ")	50	—	25
71	1 R. blaugrau	(2 T.)	60	—	40
72	1 " schwarz	(2 ")	—	—	—
73	1 " graugrün	(2 ")	70	—	30
74	1 " violett	(2 ")	40	—	30
75	1 " gelbbraun	(2 ")	60	—	30

Marken No. 52, 57, 62, 67 u. 72 sind sehr selten. Marken No. 53, 58, 63, 68, 73 gibt es auch auf einfachem weißen Papier (Monthly Journal, Juni 1900, Bd. XI, S. 265), auch No. 55 kommt auf einfach. Papier vor, ebd. Juli 1900, S. 9

1878. April. T. 21, Tigerkopf ohne weiße Einfassungslinie. Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. Papier, Farben für die Distrikte verschieden wie oben.



1 Schahi.

21

76	1 Sch.	blaugrau	(40 T.)	6 - 4 -
77	1 "	schwarz	(40 "	5 - 10 -
78	1 "	grün	(40 "	12 - 5 -
79	1 "	rotviolett	(40 "	4 - 35 0
80	1 "	gelbbraun	(40 "	10 - 75 0
81	1 Sen.	blaugrau	(30 "	3 50 35 0
82	1 "	schwarz	(30 "	6 - 15 -
83	1 "	grün	(30 "	17 50 12 -
84	1 "	rotviolett	(30 "	6 - 5 -
85	1 "	gelbbraun	(30 "	3 75 5 -
86	1 A.	blaugrau	(6 "	26 - 12 -
87	1 "	schwarz	(6 "	30 - 17 50
88	1 "	grün	(6 "	30 - 20 -
89	1 "	rotviolett	(6 "	17 50 12 -
90	1 "	gelbbraun	(6 "	35 - 22 50
91	1/3 R.	blaugrau	(2 "	30 - 18 -
92	1/3 "	schwarz	(2 "	50 - 26 -
93	1/3 "	grün	(2 "	35 - 25 -
94	1/3 "	rotviolett	(2 "	30 - 25 -
95	1/2 "	gelbbraun	(2 "	40 - 26 -
96	1 R.	blaugrau	(2 "	30 - 25 -
97	1 "	schwarz	(2 "	60 - 30 -
98	1 "	grün	(2 "	40 - 40 -
99	1 "	rotviolett	(2 "	40 - 30 -
100	1 "	gelbbraun	(2 "	40 - 30 -

1878. Juni. T. 22, magerere Schriftzeichen, Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. Papier.



22

101	1 Sch.	blaugrau	(40 T.)	2 50 4 50
102	1 "	schwarz	(40 "	- - 35 0 -
103	1 "	grün	(40 "	3 75 - -
104	1 "	rotviolett	(40 "	3 75 27 50
105	1 "	gelbbraun	(40 "	3 75 17 50

Marke No. 102 ist äußerst selten.

1881.*) T. 23-25. Durchmesser 26 mm. Punkt-Einfassungen. Im innern Kreise Wertangabe, Jahrszahl 1298 links im äußeren Kreise, Indopersische Inschr., f. Dr., w. (einf. oder gestr.) P.



1 Abasi.

23



2 Abasi.

24



1 Rupie.

25

106	1 A.	violett, dklviolett	7 50 12 -
107	2 "	" "	12 - 12 -
108	1 R.	" "	18 - 18 -

1882. Desgl., veränderte Farbe, f. Dr., dünnes weißes gestr. Papier.

109	1 A.	schwarzbraun	12 - 10 -
110	2 "	" "	12 - 12 -
111	1 R.	" "	15 - 16 50

1883. Desgl., dünnes weißes gestr. Pap

112	1 A.	rosa, karminrosa	5 - 6 50
113	2 "	" "	10 - 8 -
114	1 R.	" "	12 - 10 -

1884. Desgl., einf. gestr. Papier.

115	1 A.	orangerot	4 50 6 50
116	1 "	braunorange	- - - -
117	1 "	rotviolett	- - - -
118	2 "	orangerot	7 - 10 -
119	1 R.	" "	10 - 12 -

Marken No. 116 und 117 haben der Redaktion des Monthly Journal auf Originalkuvert entwertet vorgelegen, M. J. Jan. 1902, Bd. XII, 143.

*) Über Neudrucke der Markenausgaben 1881-91 vergleiche „Reprints of Postal Adhesive Stamps by E. D. Bacon“.

1883/80. *Desgl. auf farbigem Papier, verschieden für verschiedene Distrikte, rot a. gelb für Kabul, rot a. rotgelb für Dschellalabad u. Peschaur, karmin a. rosa für Kandahar und Herat, rot a. grün für Khulm u. Masar-i-scharif, rot a. lila für Lalpura, f. Dr., einf. (oder gestr.) Papier.*

120	1	A.	rot a. gelb	6	—	3 75
121	1	"	" rotgelb	6	—	3 75
122	1	"	karmin a. rosa	6	—	3 75
123	1	"	rot a. grün	6	—	3 75
124	1	"	" lila	6	—	3 75
125	2	A.	" gelb	18	—	12 —
126	2	"	" rotgelb	15	—	12 —
127	2	"	karmin a. rosa	12	—	6 50
128	2	"	rot a. grün	26	—	15 —
129	2	"	" lila	12	—	6 —
130	1	R.	" gelb	26	—	17 50
131	1	"	" rotgelb	26	—	17 50
132	1	"	karmin a. rosa	20	—	12 —
133	1	"	rot a. grün	30	—	17 50
134	1	"	" lila	20	—	12 —

1888. *Desgl., geänderte Farben, gestreiftes bez. einfaches Papier.*

135	1	A.	schwarz a. violettrot	6	—	5 —
136	1	"	" blaßrosa	—	—	—
137	1	"	braun a. gelb	—	—	—
138	1	"	blau a. grün	—	—	—
139	1	"	blaulila (1889/90)	—	—	—
140	1	"	viol'br. a. rotglb (1889)	—	—	—
141	2	A.	schwarz a. blaßrosa	100	—	—
142	2	"	braun a. gelb	—	—	—
143	2	"	blau a. grün	—	—	—
144	2	"	lackrot	—	—	—
145	1	R.	violettbraun a. grün	40	—	—
146	1	"	schwarz a. blaßrosa	—	—	—
147	1	"	braun a. gelb	—	—	—
148	1	"	blau a. grün	—	—	—

Die Marken ohne Bewertung sind meist Seltenheiten, für die Liebhaberpreise gezahlt werden.

1801. *Desgl., verschiedenfarb. Papier.*

149	1	A.	grün a. rosa	30	—	—
150	2	"	schwarz a. weiß	30	—	—
151	1	R.	violett a. grün	40	—	—

1802. T. 26 u. 27. *Indische Inschriften, dünnes Papier, ungez.*



1 Abasi.
26



2 Abasi.
27

152	1	A.	schiefergrau a. rosa	12	50	5 —
153	2	"	" " "	—	—	16 50
154	1	R.	" " "	—	—	22 50

1893. T. 28. *schwarzer Dr., dünnes farb. P., ungez.*



28

155	1	A.	schwarz a. hellgrün	3	50	2 50
156	1	"	" hellgelb	4	—	2 50
157	1	"	" lachsfarb.	4	—	2 50
158	1	"	" lilarsosa	5	—	4 50
159	1	"	" blaugrau	4	50	5 —

1894. T. 29 u. 30. *Desgl., größeres Format.*



2 Abasi
29



1 Rupie
30

160	2	A.	schw. a. grün (12 T.)	5	50	5 50
161	1	R.	" " " (12 n)	10	—	7 50

1895. T. 31. *Neue etwas abweichende Farben, ungez.*



31

162	1	A.	schw. a. grün	7	50	5 50
	b.	"	grün'blau	—	—	—
163	1	"	" strohgelb	4	—	2 75
164	1	"	" gelbgrün	4	—	2 75
165	1	"	" blaugrün	7	50	—
166	1	"	" orange	4	50	4 50
167	1	"	" dklrosa	3	75	2 50
168	1	"	" blaßrosa	6	—	4 —
	b.	"	ziegelrot	—	—	—
169	1	"	" rotviolett	—	—	5 50
170	1	"	" blau	—	—	—
	b.	"	tiefstpfblau	—	—	—

Zu No. 162b, 168b, 170b siehe Monthly Journal, November 1902, Bd. XIII. 91.

1900. T. 32, datiert 1316.



	3 ²		
171	2	A. schw. a. lila	— — — —
172	2	" " " violettrot	— — — —
173	2	" " " weißgrau	— — — —

Einschreibemarken.

1804. T. E 1, ungez.



E 1

1	2	A. schwarz a. grün	5 50	5 50
---	---	--------------------	------	------

1804. Ähnlich T. E 1, dat. 1311, Seiden-
(pelure) Papier.

2	1	R. schwarz a. grün	— — — —
---	---	--------------------	---------

1808.

3	2	A. schwarz a. rosa	9 — 5 —
4	2	" " " orange	10 — 9 —
5	"	" " " gelb	10 — 7 50
6	2	" " " grün	— — 9 —

Ägypten.¹⁾

(Egypt. Égypte.) — Afrika.

40 Paras = 1 Piaster, 1000 Millièmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

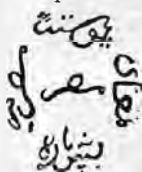
1866. T. 1 u. 2, (2 Typ. von jedem Wert)*
mit schwarzem Aufdruck A 1 (ab-
weichend für die verschiedenen Werte),
Wz W 1 (No 4 ohne Wz), gez 12½.



1



2



A 1



W 1

1	5	Pa. grün!grau	3 50	4 —
2	10	" braun	12 —	8 —
3	20	" hellblau	10 —	6 50
4	1	Pi. lila	2 50	— 90

*) Die Verschiedenheit der Typen beruht
auf Abweichungen der Mäandereinfassung.

1) Vgl. De Postzegels van Egypte
Amsterdam 1902.

5	2	Pi. gelb	8 —	6 50
6	5	" rosa	27 50	27 50
	A.	mit Aufdr. für 10 P.	100 —	— —
7	10	Pi. schieferblau	27 50	30 —
	A.	mit Aufdr. für 5 P.	225 —	— —
		No. 7		

Ungezähnt vorkommende Stücke
dieser und späterer Ausgaben sind
Probedrucke. — Marke No. 5 kommt
schräg halbiert als 1 Piaster-Wert ver-
wendet vor.

1867. T. 3 u. 4 (4 Typen bei jedem Wert),
Wz W 2, gez 15:12½



W 2

	3		4	
8	5	Pa. gelb	2 50	1 25
9	10	" lila	3 50	2 50
	h.	stumpfviolett	3 —	3 —
10	20	" grün, dklgrün	3 —	1 —
	b.	hellgrün, gelbgrün	3 50	1 20

Een Studie door J. C. auf der Heide

11	1 Pi. rot	1	-	15
	b. rosa	1	20	- 20
12	2 " blau, dklblau	5	50	2 50
13	5 " braun	22	50	18 50

Marken No. 9 und 11 kommen halbiert als 5 Para- bez. 20 Para-Wert verwendet vor.

No. 10 und 11 kommen beiderseits bedruckt vor.

Von No. 1-13 kann man verschied. Farbabweichungen unterscheiden.

1872 (1874) T. 5, W² W², gez 12½, 13½ und gem. gez 12½: 13½.



14	5 Pa. rotbraun	1	-	1
	A. Mitte kopfst	-	50	- 40
15	10 " rotlila	-	60	- 50
	b. graulila (1874)	2	50	- 35
16	20 " blau	-	75	- 30
	b. blaugrau (1874)	-	90	- 30
17	1 Pi. hellrot	1	20	- 10
	b. rosa	4	25	- 35
	c. ziegelrot (1874)	-	80	- 10
18	2 " gelb	1	75	- 40
19	2½" stumpfviolett	1	50	1 25
	b. grauviolett	1	75	1 50
20	5 " grün	3	75	3 -

No. 14 und 15 sowie No. 17-20 gibt es tête-bêche.

Preise:

No.	14	15	17	18	19	20
	-	-	-	-	-	-

Marke No 16 ist schräg halbiert als 10 Para-Wert verwendet worden. No. 14 bis 17 kommen auch ungezähnt vor.

1879. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.



A 2 . . .	A 3
21 | 5 Pa. a. 2½ Pi. violett	80 1 50
A. Aufdr. kopfst.	26 - 22 50

22 | 10 Pa. a. 2½ Pi. violett 1 -	1 20
A. Aufdr. kopfst.	35 - 30 -

No. 21 u. 22 auch tête-bêche:

No.	21	22
	-	-
	-	-

1879. T. 6-11. W² W², obere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES, gez 14



6 7 8



9 10 11

23 | 5 Pa. braun	- 15 - 10	
24 | 10 " lila	- 45 - 45	
25 | 20 " blau	- 60 - 20	
26 | 1 Pi. rosa	- 70 - 05	
27 | 2 " orange	2 50 - 10	
	b. dklorange	4 - 15
28 | 5 " grün	4 50 - 90	
	b. gelbgrün	6 - 1 -

Marken No. 23, 25, 26 und 27 kommen mit kopfstehendem Wasserzeichen vor.

1881. T. 7, geänderte Farbe, gez 14.

29 | 10 Pa. lilarosa	5 - 1 -
--------------------------------	---------

1882. T. 7, geänderte Farbe, gez 14.

30 | 10 Pa. grau	- 60 - 15
----------------------------	-----------

1884. Marke No. 28 mit schwarzem Aufdruck A 4.



A 4	
31 | 20 Pa. a. 5 Pi. grün	- 40 - 75
A. Aufdr. kopfst.	8 - 8 -

1884. Dez. T. 7, 8, 9, 11, geänderte Farben, Wz W₂, einf. P., gez 14.

32	10 Pa. grün	- 15 - 05
33	20 " rosa	- 60 - 10
34	1 Pi. ultramarin	- 50 - 03
35	5 " perlgrau	2 50 - 10
	b. schiefergrau	2 50 - 10

1888/89. T. 12 u. 13, neue Währung (Millièmes st. Paras), Wz W₂, gez 14.



12



13

36	1 M. braun	- 05 - 03
37	2 " grün	- 10 - 05
38	5 " karminrosa	- 25 - 03
39	10 Pi. violett	4 25 - 50

1892. T. 14. Wz W₂, gez 14.



14

40	3 M. braunviolett	- 25 - 20
----	-------------------	-----------

1893. T. 14 u. 10, Farbenänderung, Wz W₂, gez 14.

41	3 M. gelb	- 15 - 05
42	2 Pi. rötlichbraun	- 85 - 10

No. 34, 36-39, 41, 42 gibt es nach Vorlage (Nederl. Tijdschr., Aug./Spt. 1902, Bd. XIX, 61, Monthly Journal, Bd. XIII, 136), auch auf gekreidetem Papier.

Nachportomarken.

1884. T. N₁, Wz W₂, gez 10 1/2.



N₁

1	10 Pa. ziegelrot	- 65 - 80
2	20 " "	3 - 1 50

3	1 Pi. ziegelrot	12 - - 75
4	2 " "	13 50 - 60
5	5 " "	7 50 15 -

No. 2 kommt senkrecht ungez, waghericht gez vor.

Nachportomarken No. 1-5 mit Aufdruck eines T verdienen wesentlich höhere Preise; der Aufdruck ist amtlicher Natur und findet sich auf Marken von Briefen, die wegen Unauffindbarkeit des Adressaten an den der ägyptischen Post durch Namensangabe auf dem Kuvert bekannten Absender zurückgehen mußten und mit T bezeichnet der Nachportotaxe nicht weiter unterlagen, Mitteilung des Capit. Noël an das Magaz. Philat., Timbroph. Belge, Okt. 1902, S. 150.

1885/86. T. N₁, ohne Wz, bläul. weiß. Papier, gez 10 1/2.

6	10 Pa. ziegelrot	2 75	1 20
7	20 " "	1 -	1 20
8	1 Pi. "	1 25	- 80
9	2 " "	1 25	- 80
10	5 " "	?	?

Marken No. 6-10 haben mitunter ein mehr karminrotes Aussehen.

1888. T. N₂, neue Währung, ohne Wz, gez 11 1/2.



N₂

11	2 M. grün	- 25 - 40	
12	5 " rosakarmin	- 40 - 25	
13	1 Pi. blau	1 80	1 20
14	2 " orange	4 50	2 -
15	5 " grau	2 75	50 45 -

A. mit Punkt n. PIASTRES 45 - - -

Von No. 1-5, 6, 7, 11-15 sind seit 1898 sehr gute Fälschungen im Handel, vgl. auch D. B.-Z. 1899, S. 63 f.

1889. T. N₃, Wz W₂, gez 14.



N₃

16	2 M. grün	- 10 - 10
17	4 " braunviolett	25 - 15
18	1 Pi. ultramarin	- 50 - 05
19	2 " orange	- 80 - 30

1898. Nachportomärke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 5 (franz. und turk.).

3 Millièmes
٣ اعشار القرن

A 5

20 | 3 M. a. 2 Pi. orange - 40 - 30

Über typische Verschiedenheiten des Aufdrucks vgl. D. B.-Z. Oktober 1902, S. 134.

Dienstmarke.

1898. T. D 1, W₂ Halbmond u. Stern (W 2), gez 14.



D 1

1 | (ohne Wert) kastanienbrn. 1 25 - 05

Aitutaki.

(G., Neuseeland. - Polynisien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens und des Wertes.

1 | 1/2 P. grün - - - -
2 | 1 " karmin - - - -

3	2 1/2 P. blau	- - - -
4	3 " gelbbraun	- - - -
5	6 " rot	- - - -
6	1 Sh. braunrot	- - - -

Nähere Angaben fehlen noch.

Alwar.¹⁾

(Alwur. - Alwar.) (G., Ind. Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1877. T. 1, durchstochen.



1

1 | 1/4 A. blau - 15 - 40
b. ultramarin - 25 - 20
2 | 1 " brn., glbb., rotbr. . - 40 - 25

1899/1900. T. 1, in neuer Gravierung, durchstochen 12.

3	1/4 A. schieferblau . . .	- 15 - 10
4	1/4 " smaragdgrün . . .	- 10 - -

Marken No. 1 u. 3 kommen senkrecht ungez vor.

¹⁾ Vgl. zu den indischen Marken The stamps of some of the native States of India by E. B. Evans, The Monthly Journal Bd. IX, X, XI, XII.

Angola.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1870/77. T. I. Dünnes hartes, später weiches dickes Pap.,

A gez 12½,

B n 13½,

C n 14.



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½		gez 14	
1	5 R. schwarz . . .	- 25	- 60	- 50	- 75	- 25	- 60		
2	10 " orange . . .	1 65	2 50	2 -	3 -	1 65	2 50		
	b. gelb . . .			2 50	2 50	10 -	-		
3	20 " oliv . . .	- 10	1 -	1 50	1 50	- -	4 -		
	b. helloliv . . .			- 10	1 -	2 50	4 -		
4	25 " rosa . . .	- 50	- 60	- 50	- 60	2 50	3 -	15 -	- -
	I. senkr. gestr. Pap.			- -	- -				
	b. rot . . .			3 -	3 25				
5	40 R. blau . . .	7 50	9 -	7 50	9 -	20 -	15 -		
6	50 " grün . . .	2 50	1 25	2 50	1 25	10 -	3 50		
7	100 " lila . . .	- 20	1 50	2 -	4 -				
	b. stumpflila . . .			- -	- -	- 20	1 50		
	c. graulila . . .			- -	- -	2 -	4 -		
8	200 " rotorange . . .	- 50	2 25	- 50	2 25	- 50	7 50		
	b. bräun'orange . . .			- 50	2 75				
9	300 " braun . . .	- 50	2 -	2 -	2 -	5 -	5 -		
	b. gelbbraun . . .			2 -	3 -	- 50	3 50		
	Abart:								
4II.	25 R. rosa, ungez - - -								

In Zähnung 12½ (A) lassen sich noch Unterschiede mit Rücksicht auf sehr starkes (1871) oder mittelstarkes Papier machen; für Marken auf sehr starkem Papier sind höhere Preise angemessen. — Zu Marke No. 4I in tiefrosa siehe London Philat., Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 54.

1881/85. T. I.

10	10 R. grün . . .	- 30	1 25	- 30	1 25	2 -	2 -
11	20 " karmin . . .	- 25	1 -	- 25	1 -		
12	25 " violett . . .	- 15	- 60	- 15	- 60	- 15	1 85
13	40 " gelb . . .	- 50	2 50	- 75	2 50	- 50	4 50
	I. karmin (Fehlodr.)			90 -			
14	50 " h'blau, T. I 50 . . .	- 50	- 50	2 50	- 50	- -	- -
	b. d'blau, " I 50 . . .			- 50	- 50	- -	- -
	" II 50 . . .			1 25	1 25		

Marken No. 1-14 wurden 1886 auf glattem weißen gekreideten Papier ohne Gummi neu gedruckt; diese Neudrucke sind leicht von den Originalen zu unterscheiden. — No. 13 I entstammt der Makulatur.

1886. T. 2. König Ludwig I. von Portugal, in Prägedruck, gekr. P., A gez 12½,
B gez 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
15	5 R. schwarz . . .	- 10	- 15	- 10	- 15	- 50	- 60
16	10 " grün . . .	- 20	- 15	- 20	- 15	- 60	1 -
17	20 " karmin . . .	- 30	- 40	2 -	1 25	- 30	- 40
18	25 " violett . . .	- 40	- 10				
	b. rotviolett			- -	- 10		
19	40 " braun . . .	1 -	2 -	1 -	2 -		
20	50 " blau . . .	- 85	- 10	- 85	- 10		
21	100 " gelbbraun . . .	1 20	1 -	1 20	1 -		
22	200 " lila . . .	2 50	2 25	2 50	2 25		
23	300 " orange . . .	4 50	5 -	4 50	5 -		



2

1884. Zeitungsmarke No. 1 (T. Z1) mit violettem Aufdruck A 1, gez
11½ u. 13½.

		A		B	
		gez 11½		gez 13½	
24	25 R. a. 2½ R. schokoladenbraun	- -	- -	12 -	15 -



A 1

1894. T. 3. König Karl I.,
stark gekreid. (I ungekreidetes
getöntes) Papier.

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 11½		gez 12½		gez 13½	
25	5 (R.) orangegelb . . .	- 10	- 10	- 15	- 10	- -	- -	- -	- -
	I. " ungekr. P.			- 50	- 50			- 10	- 10
26	10 " rotlila . . .	- 20	- 20	- -	- -	- 20	- 20		
	I. " ungekr. P.			- 50	- 20				
27	15 " rotbraun . . .	- 50	- 45	- 50	- 45	- -	- -		
28	20 " blaulila . . .	- 30	- 20	- 30	- 20	- -	- -		
29	25 " grün . . .	- 40	- 20	- 40	- 20				
	I. " ungekr. P.			- -	- 20	- 60	- 20	- -	- 50
30	50 " hellblau . . .	- 60	- 20	- 60	- 50	- 75	- 20		
	I. " ungekr. P.			1 25	1 -	- -	- 20	- -	- 40
31	75 " karmin . . .	1 50	1 50	4 50	- -	1 50	1 50		
32	80 " gelbgrün . . .	2 -	2 -			2 -	2 -		
33	100 " braun a. gelbl. . .	2 -	1 75			2 -	1 75		
34	150 " karmin a. rosa . . .	2 50	2 25	- -	- -	2 50	2 25		
35	200 " d'blau a. bläul. . .	2 50	2 -			4 -	3 50	2 50	2 -
36	300 " d'blau a. lachsfl. . .	4 -	3 25			4 -	3 25	- -	- -

1898/1901. T. 4. Wertziffer u. Landesname
schwarz (bei No. 50 rot), gez 11½.



4

37	2½ R. grau	- 05	- 05	39	10 R. hellgrün	- 10	- 10
38	5 " gelbrot	- 05	- 10	40	15 " schok braun	- 15	- 15
				41	20 " lila	- 20	- 15
				42	25 " blaugrün	- 20	- 10
				43	50 " blau	- 35	- 10
				44	75 " rosa	- 60	- 65
				45	80 " hellviolett	- 65	- 70
				46	100 " blau a. hellblau	- 75	- 40
				47	150 " braun a. sämisch	1 25	1 25
				48	200 " rotlila a. bl'rosa	1 50	1 50
				49	300 " blau a. blaßrosa	2 25	1 25
				50	500 " schw. a. h'blau	3 75	3 25
				51	700 " lila a. gelb	5 -	5 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei No. 69 rotem) Aufdr. A 2.

65 RELS



A 2

52	65	R. a.	40	r. schokoladenbraun,	gez	12 1/2	(No. 19)	60	—
53	65	" "	300	" orange,	"	12 1/2	(" 23)	—	60
54	65	" "	5	" gelb,	"	11 1/2	(" 25)	—	60
	I.			ungekreid. Pap.	"	11 1/2		—	—
55	65	" "	10	" rotlila,	"	11 1/2	(" 26)	—	60
	I.			ungekreid. Pap.	"	11 1/2		—	—
	b.				"	12 1/2		1	25
56	65	" "	20	" blaulila,	"	11 1/2	(" 28)	—	60
57	65	" "	25	" grün,	"	12 1/2	(" 29)	—	60
	I.			ungekreid. Pap.	"	11 1/2		—	—
58	115	" "	10	" grün,	"	12 1/2	(" 16)	1	—
	b.				"	13 1/2		—	—
59	115	" "	200	" lila,	"	12 1/2	(" 22)	1	—
60	115	" "	80	" gelbgrün,	"	12 1/2	(" 32)	1	—
61	115	" "	100	" braun a. gelblich	"	12 1/2	(" 33)	1	—
62	115	" "	150	" karmin a. rosa,	"	11 1/2	(" 34)	1	50
63	130	" "	50	" dunkelblau,	"	12 1/2	(" 20)	4	50
	b.			hellblau,	"	12 1/2	(" 20)	—	—
64	130	" "	100	" gelbbraun,	"	12 1/2	(" 21)	1	20
65	130	" "	15	" braun,	"	12 1/2	(" 27)	2	—
66	130	" "	75	" karmin,	"	12 1/2	(" 31)	2	—
	I.			ungekreid. Pap.	"	11 1/2		—	—
67	130	" "	300	" blau a. lachsfarb.,	"	12 1/2	(" 36)	2	—
68	400	" "	5	" schwarz,	"	12 1/2	(" 15)	8	—
69	400	" "	20	" karmin,	"	12 1/2	(" 17)	60	65
70	400	" "	25	" violett,	"	12 1/2	(" 18)	7	50
71	400	" "	50	" hellblau,	"	12 1/2	(" 30)	3	25
	b.				"	13 1/2		—	—
72	400	" "	200	" blau a. hellblau,	"	13 1/2	(" 35)	3	25
73	400	" "	2 1/2	" braun,	"	12 1/2	(" Z1)	3	25
	b.				"	13 1/2		—	—

— Freimarken No. 40, 42-44 mit schwarzem Aufdruck A 3.

PROVISORIO

A 3

74	15	R. schok'braun (No. 40)	—	20	—	—
75	25	" blaugrün (No. 42)	—	25	—	—
76	50	" blau (No. 43)	—	70	—	—
77	75	" rosa (" 44)	1	—	—	—

1903. T. 4. Farbenänderung bez. neue Wertstufen, zweif. Dr., w. oder f. P., gez 11 1/2.

78	15	R. grün	—	12	—	—
79	25	" karmin	—	40	—	—
80	50	" braun	—	40	—	—
81	65	" blau	—	50	—	—
82	75	" violett	—	60	—	—
83	115	" röt'l'braun a. rosa	—	90	—	—
84	130	" braun a. hellgelb	1	—	—	—
85	400	" blau a. hellgelb	3	—	—	—

Zeitungsmarken.

Die in voriger Ausgabe des Katalogs erwähnten Zettel mit Jornaes und Wertangabe No. I—III zum Aufkleben sind nie amtlich benutzt worden.



1893. T Z 1.

A gez 12½,

B " 13½,

C " 11½.

1 | 2½ R. braun

Z 1

A	B	C
gez 12½	gez 13½	gez 11½
— 05 — 10	— — — —	— — — —

Angra.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal, stark gekreid.

(1 ungekreid.) gestreiftes P.,

A gez 12½,

B " 13½,

C " 11½.



		Preis —		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½		gez 11½	
1	5 R. graugelb	— 10	— 10	— 15	— 10	— 25	— 20	3 —	1 25
	I. " ungekr. P.			—	—	— 10	— 10		
2	10 " rotlila	— 15	— 20	— 15	— 20	—	— 30		
3	15 " rotbraun	— 35	— 30	— 35	— 30	2 50	— 60		
4	20 " blaulila	— 40	— 25	— 40	— 25	6 —	— 35		
5	25 " grün	— 40	— 10	— 50	— 30			— 40	— 10
	L. " ungekr. P.					— 50	— 30		
6	50 " hellblau	— 70	— 50	— 70	— 50	1 —	— 75		
7	75 " karmin	1 —	— 90	1 —	— 90				
8	80 " gelbgrün	1 75	1 50	1 75	1 50				
9	100 " braun a. gelb	1 25	— 90	2 50	1 50	1 25	— 90		
10	150 " karmin a. rosa	2 75	2 25	2 75	2 25	—	—		
11	200 " blau a. hellblau	2 75	2 50	3 50	3 50	2 75	2 50		
12	300 " d'blau a. lachsf.	4 —	4 —	4 —	4 —	5 —	—		

1897. T. 2. Karl I.; Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 26 karmin, gez 11½.



13	2½ R. grau	— 05	— 05
14	5 " gelbrot	— 10	— 10
15	10 " hellgrün	— 10	— 10
16	15 " schokoladenbr.	— 35	— 25
17	20 " dklila	— 20	— 25
18	25 " blaugrün	— 40	— 15
19	50 " blau	— 50	— 30
20	75 " rosa	— 70	— 70
21	80 " hellviolett	— 70	— 70

22	100 R. blau a. hellblau	— 75	— 60
23	150 " braun a. gelbl.	1 25	1 25
24	200 " rotlila a. lila	1 50	1 25
25	300 " blau a. rosa	2 25	1 75
26	500 " schwarz a. blau	—	—
	b. " gez 12½	3 50	3 —

1898. Desgl., neue Wertstufen, gez 11½.

27	65 R. stahlblau	— 50	— 50
28	115 " röt'lbraun a. rosa	— 80	— 80
29	130 " schw'br. a. sämisch	1 —	— 90
30	180 " dklila a. blaßrosa	1 25	1 25

1899. Marken No. 16 u. 18 in geänderteter Farbe, gez 11½.

31	15 R. dklgrün	— 15	— 15
32	25 " rosa	— 20	— 10

Marke No. 1 halbiert wurde als Zeitungsmarke verwendet.

Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Nov. Zweif. Druck, w. P. (bei No. 6 gitterförmig. Wz), Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14: 13¼.



1

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	-05	-05
2	2 "	rothraun a. gelbl.	-05	-10
3	4 "	viol'brn. a. bläul.	-10	-15
4	5 "	grün a. grünl.	-10	-30
	b.	dunkelgrün	-40	-10
5	10 "	schwarz a. lila	-15	-20
6	15 "	blau a. bläul.	-20	-25

7	20 (C.)	rot a. grün	-30	-50
8	25 "	schwarz a. rosa	-40	-35
9	30 "	braun a. bräunl.	-50	-60
10	40 "	z'rot a. gelbl.	-60	-75
11	50 "	karmin a. rosa	-80	-90
12	75 "	violett a. gelb	1-	120
13	1 F.	oliv, bronzegrün	130	150

1900. T. 1, geänderte Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen, gez 14: 13¼.

14	10 (C.)	rot a. rosa	-25	-25
15	15 "	grau a. hellgrau	-30	-30
16	25 "	blau a. bläul.	-45	-45
17	50 "	braun a. bläul.	-75	-75

Marke No. 17 zusammenhängend mit Marke No. 72 von St. Pierre et Miquelon ist ein posthistorisches Unikum, vgl. Voisin, L'Echo de la Timbrologie 1903, S. 331.

Annam und Tonkin.

(Annam and Tonquin. Annam et Tonkin.) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. Jan. Marken No. 46, 47 u. 49 der franz. Kolonien (Typus von 1881) mit schwarzem Handstempel-Ausdruck A A & T. ohne Querstriche am Fuße der Buchstaben (A 1), B mit Querstrichen (A 2), C mit Bindestr. anstatt & (A 3 u. A 4), gez 14: 13¼.

A & T

A & T

1

A 1

1

A 2

A - T

1

A 3

1	1 a. 2 (C.)	braun a. gelblich		
	a.	Aufdr. A 1	2 50	3 -
	b.	" A 2	2 -	2 -
	b.	" A 3	12 -	20 -
2	1 a. 4 (C.)	viol'br. a. bläul.		
	a.	Aufdr. A 1	1 75	2 50
	b.	" A 2	1 50	1 50
	c.	" A 3	17 50	20 -
3	5 a. 10 (C.)	schwarz a. lila		
	a.	Aufdr. A 1	2 50	3 -
	b.	" A 2	1 -	1 -
	c.	" A 3	4 -	5 -

Spezialsammler unterscheiden je nach der besseren oder schlechteren Ausführung des Aufdrucks, dem größeren oder geringeren Abstand zwischen den aufgedruckten Buchstaben, zahlreiche Verschiedenheiten. Alle Aufdrucke kommen auch kopfstehend oder senkrecht, von unten nach oben laufend, vor.

Seit 1892 werden die Marken für Indochina in Annam u. Tonkin mit verwendet.

Antigua.

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1862. T. 1, *Königin Victoria*, ohne Wz.,
unvollkommen gez 14-16

1

1 | 6 P. blaugrün 40 - 30 -

Marke No. 1 gezähnt 11-13 (M. 120.-) od. gem. gezähnt 11-13: 14-16 (M. 80.-), sowie ungezähnt (M. 50.-) soll nicht ausgegeben worden sein; doch befundet sich ein ungezähnt und als echt entwertet anerkanntes Stück in der Sammlung des Herrn E. Heginbottom, Rochester.

1863. T. 1, *Wz kleiner Stern*, un-
vollkommen gez 14-16.

2 |	1 P. mattrosa	7 50	1 75
	b. lilarosa	7 50	2 75
	c. ziegelrot	6 50	1 50
3 |	6 " blaugrün	20 -	2 25
	b. " gelbgrün	60 -	7 -

Marken No. 2 u. 3 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke, Preis etwa je M. 100.-; gebrauchte Exemplare sind nicht bekannt. - Marken No. 1-3 sind von Perkins, Bacon u. Co. gedruckt, die folgenden von De La Rue u. Co.

1873. T. 1, *Wz Krone CC*.

	A	B			
	gez 12½	gez 14			
4 |	1 P. karmin	8 50	3 -	2 25	1 -
	b. karm'rosa			2 25	1 -
	c. zinnober	17 50	11 -		
5 |	6 " blaugrün	48 -	4 50	24 -	5 50

Marke No. 4 (1 P. karmin, Wz Krone CC) gibt es auch halbiert als ½ P-Wert verwendet.

1879. T. 2, *Wz Krone CC*, gez 14

2

6 |	2½ P. rotbraun	65 -	40 -
7 |	4 " blau	26 -	3 75

1882. T. 2, *Wz Krone CA*, gez 14.

8 |	1½ P. grün	- 25	- 50
9 |	2½ " rotbraun	16 50	2 75
10 |	4 " blau	22 50	1 75

1884/85. T. 1, *Wz Krone CA*.

	A	B	
	gez 14	gez 12	
11 |	1 P. karmin	- 30 - 60	3 50 1 80
	b. rosa	- 75 - 75	
12 |	6 " tiefgrün	5 50	11 -

Marke No. 11A durch Federzug entwertet M. -25, Marke No. 11B M. -50

1880. T. 2, *Wz Krone CA*, gez 14.

13 |	2½ P. ultramarin	- 75	- 75
14 |	4 " kastanienbraun	1 -	1 -
15 |	1 Sh. lila	26 -	27 50

Stempelmarke postalisch verwendet.

1885. *Schmales Hochrechteck* (STAMP DUTY).

1 | ONE PENNY blau - -

Seit Ende Okt. 1890 gelten die mit Leeward Islands bezeichneten Marken auch für Antigua.

Antioquia.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1-4, ungez.*)



1



2



3



4

1	2 1/2 C. blau	500 - 275 -
2	5 " blaugrün	400 - 275 -
3	10 " lila	750 - 400 -
4	1 P. rot	120 - 100 -

Von No. 1, 3 und 4 wurden im Jahre 1879 Neudrucke veranstaltet, die an dem bläulich weißen Papier, sowie an den über die Zeichnung laufenden feinen Kratzlinien kenntlich sind. In die Reihe dieser Neudrucke gehört auch eine 5 C.-Marke, die mittels der durch Entfernung des alten und Eingrabung des neuen Wertes veränderten Platte der 2 1/2 C.-Marke hergestellt worden ist. — No. 1 wird auch auf geripptem Papier gemeldet.

1869. T. 5-8, ungez.



5



6



7



8

*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 ist auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich im Gebrauch.

5	2 1/2 C. hellblau	3 - 3 -
	b. dklblau	5 - - -
6	5 " grün	6 - 5 -
	b. dklgrün	6 - 5 -
7	10 " grauviolett	3 - 1 50
	b. lila	5 - 4 50
8	20 " dklbraun	3 - 2 50
	b. hellbraun	2 50 2 50
9	1 P. ziegelrot	12 - 20 -
	b. karminrosa	18 - 25 -

1873 T. 9. Marke No. 6 mit schraffierten Wertziffern in den Ecken, ungez.



9

10 | 5 C. grün 2 - 2 -

Marken No. 7, 9 und 10 wurden 1879 auf bläulichweißem Papier (gleich den Neudrucken der Ausgabe 1868) neu gedruckt; ein zweiter Neudruck erfolgte im Jahre 1887 (?) auf weißem Papier (No. 5, 7 und 9); der Neudruck der 1 P.-Marke auf weißem Papier zeigt hellziegelrote Farbe. — Zu den Neudrucken gehört auch der Fehldruck 10 C. blau.

1873/74. T. 10-17, ungez



10



11



12



13



14



15



16



17

11	1	C. gelbgrün	4 50	4 -
	b.	blaugrün	10 -	9 -
12	5	n grün	4 50	4 -
13	10	n violett	25 -	20 -
14	20	n gelbbraun	3 25	3 -
	b.	dklbraun	10 -	-
15	50	n blau	2 25	2 -
16	1	P. rot	4 50	4 -
17	2	n schwarz a. gelb.	9 -	10 -
18	5	n " " rosa	30 -	30 -

1875/76. T. 18-21, ungez



18



19



20.



Berrio

21

A B
glatt. P. gestr. P.

19	1	C. schwarz a. h'grün, Glanzpap.	1 75	2 25
20	2 1/2	C. blau	70 -	70 -
21	5	C. grün (Zahl a. w. Gr.)	12 -	8 - 75 - 60 -
Abart:				
Perle anst. Kreuz nach Correos - - - - -				
22	10	C. violett	15 -	12 - 100 - 50 -

1876. T. 18. Marke No. 19 in geänderter Farbe, ungez.

23 | 1 C. schwarz a. moosgrün - 75 - 95

- T. 22. Marke No 21, Kopf auf schraffiertem Grunde, ungez.



22

A B
glatt. P. gestr. P.

24 | 5 C. grün
Zahl a. farb. Grunde 15 - 10 - - - 50 -

1877. Marke No. 23 in geänderter Farbe ungez.

25 | 1 C. schwarz a. weiß - 25 - 60

1878/81. T. 23-25, dünnes 10., No. 27 auch gestr. Pap., ungez



23



24



25

26	2 1/2	C. blau	1 50	1 75
27	5	n dklgrün	1 75	1 75
	b.	hellgrün	12 -	10 -
	A.	gestr. Papier	6 -	5 -
28	10	C. violett	200 -	100 -

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27. No. 29 u. 30 Farbenänderung, ungez.



26



27

A B
einf. P. gestr. P.

29	2 1/2	C. grün	50 -	70 75 - 45 -
	b.	graugrün	75 -	75 -

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
30	5 C. d'violett	2 25	2 - - -
31	10 " violett		30 - 15 -
32	20 " braun	2 50	2 50 1 75 1 75

Marke No. 31 gibt es auf senkrecht und auf wagerecht gestreiftem Papier.

1883. T. 26. Marke No. 31 in Farbenänderung, einf. Pap., ungez.

33	10 C. ziegelrot	1 50	1 50
	Abart:		
	A. CORRELOS	30	- - -

Marke No. 33 kommt tête-bêche vor. (M. 750).

1884. T. 28 u. 29, ungez.



28



29

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
34	5 C. braun	- 75	- 75 - 60 -
35	10 " blaugrün		1 75 2 25

1885. T. 18, 28, 29, ungez.

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
36	1 C. violett		6 - 6 -
37	5 " gelb		1 - 1 -
38	10 " blau a. bläul.	2 25	2 -

- T. 18, 23, 28, 29 u. 30.



30

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
39	1 C. blaugrün	- 25	- 25
40	1 " schwarz a. blaßgrün	- - - -	2 - 2 -
41	2 1/2 C. schwarz a. gelblich		10 - 12 50
42	5 C. blaugrün	20 - 15 -	20 - 15 -
43	10 " violett	7 50	7 50 2 - 2 -
44	20 " blau		2 - 2 25

1886. T. 31, einf. Papier, ungez.



31

45	1 C. grün a. fleischf.	- 25	- 50
46	2 1/2 " schwarz a. orange	- 40	- 40
47	5 " ultramarin a. sämisch	1 -	- 75
	b. dklblau " "	- 75	- 75
48	10 " rot (rosa) " "	- 85	- 85
49	20 " braunviol. " "	1 20	1 20
50	50 " braungelb " "	2 50	2 50
	A. rot a. säm. in Verb m. 10 C (Fehldr.)	50	- - -

51	1 P. gelb a. bläul/grün	4 -	4 75
52	2 " grün a. lila	6 75	7 50

Marke No. 48 kommt mit leerem Mittelfeld vor.

1888. T. 31, Farbenänderung, ungez.

53	1 C. rot a. lila	- 25	- 75
54	2 1/2 " violett a. fleischf.	- 30	- 30
55	5 " weinrot a. bläul/grün	3 75	1 65
56	10 " dklbraun a. grün	- 90	- 90

1888. Marke No. 55 in geänderter Farbe.

57	5 C. karmin a. säm.	- 60	- 40
----	---------------------	------	------

1888. T. 32-35. Anhilfsausgabe für die Stadt Medellin, ungez.



32



33



34



35

58	2 1/2 C. schw. a. gelb (2 T.)	17 50	15 -
59	2 1/2 " rot a. weiß (10 ")	6 -	10 -
60	5 " schw. a. gelb (10 ")	7 50	6 50
61	5 " rot a. gelb (10 ")	3 -	3 -

Die 2 Typen von No. 58 befinden sich in der letzten Reihe des Bogens von Marke No. 60.

1880. T. 36-39, Buchdruck, gez. (10 Typen von dem 2½, 10, 20 C., 20 Typen vom 5 C.-Werte).



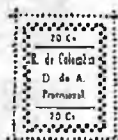
36



37



38



39

62	2½ C. schwarz a. sämisch	1 50	2 -
63	5 " " " " gelb	2 -	2 -
	A. 5 (st. 5)	- -	- -
	B. I (st. 1) in Provisional	- -	- -
64	10 C. schwarz a. sämisch	5 50	5 -
65	10 " " " " rosa	4 50	4 -
66	20 " " " " dkgelb	6 -	6 -

No 63 AB kommen je einmal im Bogen vor.

1880/00. T. 40-45, gez 13½



40



41



42



43



44



45

67	1 C. schwarz a. rosa	- 10	- 10
68	2½ " " " " blaßblau	- 20	- 20
69	5 " " " " gelb	- 40	- 20
70	10 " " " " grün	- 75	- 60
71	20 " " " " blau	1 50	1 25
	A. braunviolett (Fehldr.)	60 -	
72	50 C. grün	5 -	4 -
73	50 " braunviolett	3 -	

74	1 P. ziegelrot	7 50	8 50
75	2 " schwarz a. viol'rosa	20 -	20 -
76	5 " " " ziegelrot	27 70	27 50

Mit Federzug entwertete Stücke stehen niedriger im Preis. - Die Marken zu 1, 2½, 5, 10 C., sowie 2 und 5 P. sind auch ganz oder teilweise ungezähnt bekannt (Preis der C.-Werte etwa 5-6 Mark). - No. 71 A u. 73 waren nie im Umlauf.

1891. T. 46, gez 13½.



46

77	1 C. braun a. bräunl.	- 20	- 20
78	2½ " violett a. lila	- 30	- 20
	A. schwarz (Fehldr.?)	100 -	- -
79	5 C. schwarz	- 45	- 25

1893. T. 46, Farbenänderung, gez 13½.

80	1 C. blau	- 15	- 15
81	2½ " grün	- 25	- 30
82	5 " rot	- 40	- 20

- T. 41. Marke No. 70 in geändert. Farbe, gez 13½.

83 | 10 C. braun - 75 - 75
Bez. Federstrichentwertung siehe die Bemerkung nach No. 76.

1896. T. 47, gez 14.



47

84	2 C. grau	- 15	- 20
85	2½ " venet'rot	- 15	- 20
86	3 " rot	- 30	- 25
87	5 " grün	- 30	- 30
88	10 " braunviolett	- 70	- 50
89	20 " d'gelb, gelbbraun	1 40	1 -
90	50 " olivbraun	3 -	2 -
91	1 P. ultram. u. schwarz	6 -	6 -
92	2 " orange " "	12 50	12 50
93	5 " violett " "	25 -	25 -

Marke No. 85 kommt wagerecht ungezähnt vor. Am. Journ. 1902 Bd. XV, 346.

- T. 47, Farbenänderung, gez 14.

94	2 C. hilarosa	- 15	- 20
95	2½ " blau, schieferblau	- 20	- 20
96	3 " olivgrün	- 30	- 25

97	5	C.	stumpfgelb	- 30	- 30
98	10	"	braunlila	- 65	- 60
99	20	"	blau	1 40	1 40
100	50	"	karminrosa	3	- 2 50
101	1	P.	dklrot u. schwarz	5	- 5 -
102	2	"	d'grün "	10	- 10 -
103	5	"	violett "	25	- 25 -

Marken No. 95 u. 96 sind wagerecht ungezähnt bekannt. Marken in T. 47 ohne Mittelstück sind Essais; sie kommen auch mit Gefälligkeitsstempel vor, vgl. hierüber Le Timbroph. Belge 1900, S. 266 f.

1899. T. 48. Jubiläumsmarken. General Cordova, gez 11.



48

104	1/2	C.	grün'blau	- 05	- 10
105	1	"	stumpfbrau	- 10	- 10
106	2	"	graubraun	- 15	- 15
107	3	"	rot	- 20	- 20
108	4	"	bräunlich	- 25	- 25
109	5	"	grün	- 30	- 30
110	10	"	ziegelrot	- 50	- 50
111	20	"	rotviolett	1	- 1 -
112	50	"	olivbraun	2 50	2 50
113	1	P.	graugrün	5	- 5 -
114	2	"	oliv, bronzegrün	10	- 10 -

Marken No. 109 u. 110 kommen ungez vor, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 346 (Preis je M. 7 50).

1901. Aug. T. 49. Aush.-Ausg. mittels Buchdr. hergestellt in Blocks von je 4 Typen, gez.



49

115	1	C.	karmin a. gelbl.	1	- - -
-----	---	----	------------------	---	-------

- Sept. T. 50. Typensatz, datiert 1901, 10 4 Typen, f. Dr., w. P., gez 12: 11 1/2.



50

116	1	C.	braun	- 10	- - -
117	1	"	blau	- 10	- - -

50a

1901. Nov.-Dez. T. 50a. CENTAVO im inneren Rahmen.

118	1	C.	ziegelrot	- - - -	- - - -
	b.		bläbrot	- - - -	- - - -
119	1	"	ultramarin	- - - -	- - - -

1902. T. 51-54, Steindruck, dat. 1902, einz. Pap., gez 12.



51



52



Girardot

53



Dr. J. Felix de Restrepo

54

120	1	C.	rosa, gl. P.*)	- - -	- 05
	b.		gestr. P.	30	- - -
121	2	"	blau	- - -	- 10
	A.		3 C. blau (Fehlodr.)	- - -	- - -
122	3	C.	grün	- - -	- 15
123	4	"	malven, grauila	- - -	- 15
124	5	"	rosa	- - -	- 20
125	10	"	helllila	- - -	- 40
126	20	"	hellgrün	- - -	- 60
127	30	"	rot	- - -	- 1 -
128	40	"	blau	- - -	- 1 10
129	50	"	braun a. gelb	- - -	- 1 75
130	1	P.	lila, gestr. P.	- - -	- 2 -
131	2	"	rosa " "	- - -	- 3 75
132	5	"	blau " "	- - -	- 7 50

Preis der Serie, ungebraucht, etwa M. 12 - bis 15 -.

Von Marke No. 120 b soll es nur 4-500 Stück geben, da das für die Pesowerte bestimmte gestreifte Papier nur versehentlich für den 1 C.-Wert verwendet wurde. Von Marke No. 121 sind nur eine geringe Anzahl Bogen mit Fehler 121 A ausgegeben worden, da der Fehler bemerkt wurde.

1903. Marke No. 121 in Farbenänderung, gez. 12.

133	2	C.	violett	- - -	- - -
-----	---	----	---------	-------	-------

*) Der Preis für ungebrauchte Marken No. 120-132 ist zurzeit nicht sicher festzustellen, da der Kurs großen Schwankungen ausgesetzt ist.

Einschreibebriefmarken.

1896. T. E 1, gez 14.



E 1

- 1 | 2 1/2 C. karminrosa - 50 - 75
 2 | 2 1/2 " dklblau - 50 - 75

1899. T. E 2. General Cordova, gez 11.



E 2

- 3 | 2 1/2 C. stumpfblau - 20 - 25

- T. E 3, Fahrzahl 1899, gez 11.



E 3

- 4 | 10 C. hellviolett a. lila - 60 - 60

Marke No. 4 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1902. T. E 4, dat. 1902, f. P., gez 12.



E 4

- 5 | 10 C. blauviol. a. bläul. - 65 - -

Marken für verspätete Bestellungen.

1899. T. V 1. General Cordova, gez 11.



V 1

- 1 | 2 1/2 C. blaugrün - 20 - 20

Marke No. 1 senkrecht halbiert und als 1 C.-Wert verwendet, hat der Redaktion des Amer. Journ. of Philately Okt. 1901, Bd. XV, S. 282, vorgelegen.

1901. Juli. T. V 2. Aushilfsausgabe mittels Buchdrucks in Blocks von je 4 Typen hergestellt, w. gestr. P., gez.



V 2

- 2 | 2 1/2 C. violett - 20 - -

Die Marke kommt mit Inschrift ANTIOQUI (ohne A) vor. Wert M. 7 50

1902. T. V 3, gl. P., gez 12



V 3

- 3 | 2 1/2 C. violett - 20 - -

Rückschelnmarke.

1902. T. R 1 als Monogramm, gez 12.



R 1

- 1 | 5 C. schwarz a. rosa - 30 - -

1903 T. R 1, Farbenänderung.

- 2 | 5 C. schiefergrau a. weiß - - - -

Argentinien.

(Argentina. Argentine.) – Amerika.

100 Centavos = 1 Peso.

A. Argentinischer Bund.

(Argentine Confederation. –
Confédération Argentine.)1858. T. 1, kleine Wertziffer (9 Typen),
breitere griechische Kante, farb. Druck,
weißes Papier, ungez.

1

1	5 C. ziegelrot	– 30	2 75
2	10 C. grün	– 70	9 50
3	15 „ blau	– 70	13 50

Die Marke zu 10 C. grün kommt halbiert, die Marke zu 15 C. blau gedrittelt als 5 C.-Wert verwendet vor.

1861. T. 2, große Wertziff., schmälere
griech. Kante mit Linieneinfass., ungez.

2

4	5 C. ziegelrot	1 –	15 –
---	----------------	-----	------

Für die Herstellung der 5 C.-Marke wurden 2 Platten verwendet; in Platte A ist das erste A in ARGENTINA vollständig, in Platte B ist an Stelle des A ein verkehrtstehendes V.

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I.	10 C. grün	3 –
II.	15 „ blau	4 –

1) Vgl. M. J. Jaquier, Quelques observations sur les timbres de la République Argentine. Le Timbre-poste 1900. No. 446, 447, 452–456 (S. 218 ff., 234 ff., 294 ff., 305 ff., 335 ff., 343 ff., 360 ff.)

B. Argentinische Republik.

(Argentine Republic. – République
Argentine.)1861/02. T. 3, A „U“ mit Accent. B „U“
ohne Accent, f. Dr., weißes Pap., ungez.

3

		A	B
		„U“ mit Accent	„U“ ohne Accent
5	5 C. rosa (T. 1)	26 – 4 50	6 – 2 85
	b. rot („ 2)		10 – 5 75
	I. m. Acc. auf P.		
	st. U	35 – – –	
6	10 C. grün . .	30 – 16 50	– – 15 –
	I. m. Acc. auf P.		
	st. U	– – – –	
7	15 C. blau, blaßbl.	45 – 30 – – – –	
	I. m. Acc. auf P.		
	st. U	– – – –	

Bei Marke No. 5 unterscheidet man zwei Typen, die eine zeigt breites C und schmale 5 (T. 1), die andere schmales C und breite 5 (T. 2).

Marke No. 6 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet, Marke No. 7 tète-bêche vor.

Die Neudrucke der Marken No. 5–7 sind privaten Ursprungs und wertlos; sie sind leicht an dem dickeren Papier zu erkennen.

1864/66. T. 4, *Rivadavia*, farb. Druck, weiß. Pap., Wz RA in Monogramm,



4

A B
gez 11½ ungez

8	5 C. karm.	10 -	2 25
	b. brnrosa	8 50	1 50
9	10 " grün	12 50	6 - 200 - 120 -
10	15 " blau	17 50	12 50 250 - 200 -

Nach Jaquiers Untersuchungen ist es nicht mehr möglich, die ungezähnten und die 11½ gezähnten Marken von 1864 als zwei verschiedene Ausgaben zu behandeln. Gezähnte und ungezähnte Marken wurden gleichzeitig in Kurs gesetzt. - No. 8 ungez existiert nicht.

Stücke dieser Ausgabe mit gutem Rande erzielen höhere Preise.

1867. Juli. T. 4, f. Dr., w. Papier, ohne Wz.

A B
gez 11½ ungez

11	5 C. rosa	30 - 20 -	27 50	13 50
	b. karm. (1872)		12 -	3 -

- Sept. Desgl., f. Dr., w. P., ohne Wz, ungez.

12	10 C. grün	- - - -
13	15 " blau	- - - -

Auch für die Marke No. 11 ist als erwiesen anzusehen, daß die Zähnung angeordnet war, aber infolge Versagens der Zähnungsmaschine bei der größeren Zahl der Bogen unterblieb. - Die Geschichte der Marken No. 12 und 13 ist noch nicht ganz ermittelt; durch Regierungskret war nur der Druck der 5 C.-Marke auf Papier ohne Wz angeordnet; doch wurden einige Bogen der 10-u. 15-C.-Marken auf gleichem Papier mitgeliefert und amtlich ausgegeben.

1867/68 Januar. T. 5-7, Stahlstich, f. Dr., weiß. Papier, ohne Wz, gez 12, A a. wagerecht liniertem Grunde, B a. gekreuzt liniert. Grunde (1868/69).



Rivadavia

5



Belgrano

6



San Martin

7

A B
wager. l. Gr. gekr. Gr.

14	5 C. ziegelrot	9 -	4 -	70 -	10
15	10 " grün			1 50 -	75
	b. gestr. P. (1876)			60 -	20 -
16	15 " dklblau			5 -	2 75
	b. hellblau	12 50	6 -	5 -	3 -

Marke No. 14 B unterscheidet sich von No. 14A hauptsächlich durch die fast geradlinige Zeichnung des Halses oberhalb der Buchstaben AR des Wortes ARGENTINA. - Marke No. 15 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1878. T. 8-12, Stahlstich, farb. Druck, w. Pap., gez 12.



Balcarce

8



Moreno

9



Posadas

11



Alvear

10



Saavedra

12

17	1 C. rotviolett			-	20 -	20
	b. blauviolett			2 -	-	25
18	4 " braun			-	35 -	05
	b. schwarzbraun			-	40 -	05
	c. kastanienbraun			2 25 -	-	25
19	30 " orange			15 -	-	4 50
20	60 " schwarz			5 -	-	60
21	90 " dklblau			10 -	-	60

1870. Marke No. 14B (gekreuzt liniierter Grund) in Linien durchstoehen.

22 | 5 C. ziegelrot 20 - 13 50

1877. Marken No. 14, 15, 22 mit schwarzem Aufdruck A1-A3.

1 2 8

A 1

A 2

A 3

23	1 a. 5 C. z'rot (No. 14B)	3 75	3 75
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	b. 1 a. 5 C. z'rot (No. 22)	- - -	- - -
	durchst.	- - -	- - -
24	2 a. 5 C. z'rot (No. 14B)	12 50	10 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	b. 2 a. 5 C. z'rot (No. 22)	- - -	- - -
	durchst.	- - -	- - -
25	8 a. 10 C. grün (No. 15B)	7 -	4 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B. Aufdr. dopp.	- - -	- - -

Marken No. 23b und 24b sind sehr selten.

1877/87. T. 13-18, f. Dr., w. P., No. 27, 28, 29, 30 in Linien durchstoehen, No. 26, 27a, 30a u. 31 gez 12.



Lopez

13



Rivadavia

14



Belgrano

15



Saarsfield

16



San Martin

17



Alvear

18

26	2 C. grün, gez 12	- 20	- 10
27	8 " dklrosa	1 20	- 15
27a	8 " weinrot(1880)gez 12	- 70	- 05
28	16 " dklgrün	1 25	- 15
29	20 " blaßblau	2 50	- 85
30	24 " dklblau	2 10	- 45
30a	24 " dklblau(1887)gez 12	2 -	- 30
31	25 " karmin, gez 12	3 75	1 65

No. 27a kommt auch wagerecht ungezähnt vor.

1882 Marke No 14B mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5, f. Dr., w. P., gez 12.

1/2

1/2

(PROVISORIO) PROVISOARIO

A 4

A 5

A

B

durchl. undurchl.

32	1/2 a. 5 C. ziegelr.	2 50	3 25	2 50	2 50
	b. T. A 5	- 50	- 40	- - -	- - -
	I. Aufdr. kopfst.	20	- - -	- - -	- - -
	II. " dopp.	- - -	- - -	- - -	- - -
	III. 1/2 im Doppelkreise ? ?	- - -	- - -	- - -	- - -

T. A 4 gibt es in der Mitte quer durchlocht und undurchlocht, T. A 5 nur undurchlocht. - Bez. No. 32 III siehe Jaquier a. a. O. S. 314.

Stücke von No. 32 mit fehlerhaftem Aufdruck: mangelndem PROVISORIO, falschen Buchstaben, PROVISORIO oben, Wert unten, haben höhere Preise.

1882/88 T. 19, No. 33-35 Steindruck, No. 36 Stahlstich, A gez 12, B gez 14.



19

A

B

gez 12

gez 14

33	1/2 C. rothbraun	- 40	- 40
	b. hellbrn	- - -	- - -
34	1 " zinnober	- 40	- 30 - 30 - 25
	b. dklrot	- 40	- 30 - 30 - 25
35	12 " ultramar.	13 50	- 80 4 - 1 -
36	12 " preuß. blau	20	- 5 -

Marke No. 33 gibt es ungez (Pr. *M. 15-).

1884. Marken No. 14 u. 16 mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 6 u A 7 gez 12, A mit wagerecht liniertem Grund, B mit gekreuzt liniertem Grund.

1884
1/2
A 6

1 C
1884
A 7

A B
wager lin. Gr. gekr. Gr.

- 37 1/2 C. a 15 C. blau
a. Aufdr. rot 17 50 10 - 1 1 25
I " kopfst. - - - 15 - 12 50
b " schw. 15 - 10 - 3 25 4 25
I. " kopfst. - 15 - - -
38 1/2 C. a. 5 C. ziegelrot
Aufdr. schwarz - 60 1 25
I. " kopfst. 12 50 -
39 1 C. a. 15 C. blau
Aufdr. rot 5 50 8 - 2 50 3
I. " kopfst. - - - 20 - - -
II. " dopp. - - - - - - -

Bei No. 39 kann man hochroten und karmin Aufdruck unterscheiden.

1884. August. Marke No. 14 B mit schwarzem Aufdruck A 8.

CUATRO
Centavos
1884
A 8

- 40 4 C. a. 5 C. ziegelrot
Aufdr. schwarz 2 50 2 -
I. " kopfst. 12 50 - - -
II. " dopp. - - - - - - -

1884. T. 20, f. Druck, w. P., Stahlstich, gez 12.



20

- | | | | |
|----|---------------------------|------|------|
| 41 | 1/2 C. rotbraun | - 10 | 15 |
| 42 | 1 " hochrot | - 15 | - 10 |
| 43 | 12 " ultramarin | 2 - | - 35 |
| | b. hellblau | 3 50 | - 25 |
| | c. grün'blau | 3 50 | - 60 |

Marke No. 42 wird beidersseitig gumm. erwähnt, s. Jaquier a. a. O. S. 315.

1888/90. T. 21-32,*) A gez 11 1/2, B gez 12



Urquiza
21



Lopez
22



Celman
23



Rivadavia
24



Sarmiento
25



Avellaneda
26



San Martin
27



Roca
28



Belgrano
29



Dorrego
30



Moreno
31



Mitre
32

- | | | | |
|----|--|------|--------|
| 44 | 1/2 C blau | - 05 | 11 1/2 |
| | b. dklblau | - 10 | - 10 |
| 45 | 2 " h'grün | 1 - | - 85 |
| | b. nachgr. Platte: gering. Ab-
stand (2 st. 2 1/2 - 3 mm) v.
Scheitel bis z. Einfassungs-
linie | 2 - | 1 75 |
| 46 | 3 C. bl'grün | - 35 | - 20 |

*) Hergestellt in Buenos Aires bei J. Kidd.

47	5 C. karm'rosa	6 - 1 -
	b. nachgrav. Platte: gering. Abstand(2 st. 2 1/2 - 3 mm)v. Scheitel bis z. Einfassungs- linie (1888)	1 50 - 15
48	6 C. stumpfrot	3 25 3 -
	B gez 12	- - - -
49	10 C. braun	1 20 - 10
50	15 " orange, gelb	1 20 - 20
51	20 " dklgrün (1889)	1 25 - 30
52	25 " viol. (1890)	1 75 1 25
53	30 " braun	2 - - 40
54	40 " schiefergrau	4 50 - 90
	B gez 12	- - - -
55	50 C. blau	4 50 - 90

Für Marke No. 45 gab es 5 Platten, die mehr oder weniger Verschiedenheiten in der Gravierung der Marken aufweisen, vgl. die Beschreibung bei Jaquier a. a. O. S. 343 f.; für Marken No. 46 u. 48 gab es 2 Platten, für No. 47 3 Platten. Marken No. 44, 45, 47, 48, 49 und 53 (zu No. 53 ungez s. Weekly Philat. Era 29./11. 1902 S. 78) kommen ungezähnt, No. 45 auch senkrecht ungezähnt vor.

1889/90. T. 33-43, *Stahlstich*,*) gez 11 1/2 (11 1/2 : 12).



Urquiza
33



Saarsfield
34



Derqui
35



Celman
36



Rivadavia
37a



37b



Sarmiento
38



Avellaneda
39



Alberdi
40

*) Hergestellt von der Compania Sud Americana de Billetes de Banco in Buenos Aires.



Moreno
41



Mitre
42



Rosas
43

56	1/2 C. schieferblau	1 - - 15
	b. ultramarin	- 10 - 03
57	1 C. erdbraun	- 25 - 05
	b. dklbraun	- 10 - 05
	c. nachgrav. Platte (1891)	- 05 - 05
58	2 C. violett	- 10 - 05
	b. blauviolett	- 50 - 05
	c. rotviolett	- 25 - 05
59	3 " grün	- 30 - 20
60	5 " kirschrot (T. 37 a)	- 50 - 05
60a	5 " kirschrot (T. 37 b)	- 30 - 05
61	6 " blauschwarz	1 20 - 50
	b. schw'grün	- 65 - 30
62	10 " dklbraun	- 60 - 10
63	12 " d'blau a. h'blau	1 25 - 25
	b. dklblau a. weiß	1 - - 25
64	40 " dkloliv	2 50 - 20
65	50 " orange	3 - - 30
66	60 " blauschwarz	3 50 - 65

No. 57c ist av dem durch wagerechte, nicht durch gekreuzte Linien gebildeten Grunde des Ovals zu erkennen. No. 60a rührt von einer zweiten Platte her, Kopf und Inschriften kleiner.

No. 60 gibt es auch ungezähnt. Preis gebr. 60 M; ebenso No. 61, Preis gebr. 20 M.

1890. Marke No. 63 mit Aufdr. A 9, gez 11 1/2 : 12.



A 9

67	1/4 a. 12 C. dklblau	
	a. Aufdr. schwarz	- 15 - 30
	b. " rot	- 10 - 15

Marke No. 67a zushgd. mit Marke ohne Aufdr. Preis *M. 30.-.

1891. T. 44-46, neue Wertstufen, gez 11 1/2.



Paz
44



San Martin
46



Rivadavia
45

68	1/4 C. dklgrün	- 05 - 05
69	8 " karminrosa	1 25 - 40
70	1 P. dklblau	7 25 3 -
71	5 " ultram. (LaMadrid)	50 - 15 -
	b. " hellblau	50 - 16 50
72	20 " grün (W. Brown)	150 - 60 -

1892/93. T. 47-49, Kupferdruck, W $\frac{1}{2}$ kleinere Sonne (W 1),

A	gez 11 1/2,	} selten.
B	" 12,	
C	" 12 : 11	
D	" 11 1/2 : 12	



Rivadavia
47



Belgrano
48



San Martin
49



W $\frac{1}{2}$

	A	B
	gez 11 1/2	gez 12

73	1/2 C. ultramarin	- 05 - 05	---	---
	b. blau,			
	schieferbl.	- 05 - 05		
	I. brn., Fhldr. (?)		---	---
74	1 " braun	- 05 - 05		
75	2 " grün	- 10 - 05		
76	3 " orange, glb	- 15 - 05		
77	5 " karmin	- 25 - 05		
	C	gez 12 : 11		
	D	gez 11 1/2 : 12		
	I. grn (Fhldr.)		---	---
78	10 C. karmin			
	D	gez 11 1/2 : 12	- 55 - 05	
79	12 C. dklblau	1 - 10		
80	16 " dklgrau	1 10 - 20	---	---
81	24 " schwarzbr.	1 40 - 20	---	---
82	50 " dklgrün	3 - 40		
83	1 P. ziegelrot	18 - 5 -	---	---
	b. karmin	10 - 1 -	---	---

		A	B
		gez 11 1/2	gez 12
84	2 P. dklgrün	13 50 1 40	---
85	5 " dklblau	26 - 2 70	

No. 73, 74, 75, 77, 78D kommen wagenrecht, No. 78, 80 senkrecht, No. 75 wagerecht oder senkrecht oder allseitig ungezähnt vor; kopfstehendem Wz begegnet man bei No. 73, 75-79, 80, 82.

Die Marken zu 1/2, 1, 2, 3, 5, 10, 24, 50 C. sowie 1 P. sollen auch auf fein gestreiftem Papier vorkommen.

1892. T. 50. Jubiläumsausgabe, W $\frac{1}{2}$ W 1, gez 11 1/2.



50

86	2 C. blaßblau	1 - 1 10
87	5 " dklblau	1 - 1 10

1895/98. T. 47-49. Neue Ausgabe der Marken von 1892/93 mit neuen Wertstufen (No. 97, 99, 101), dünnes Papier W $\frac{1}{2}$ größere Sonne (W 2), (Durchmesser 6 statt 4 1/2 mm),

A	gez 11 1/2,
B	" 12,
D	" 11 1/2 : 12.



W $\frac{1}{2}$

		A	B
		gez 11 1/2	gez 12
88	1/2 C. schieferbl.	- 05 - 05	---
	b. dklblau	- 05 - 05	
89	1 " braun	- 05 - 05	---
90	2 " blaugrün	- 10 - 05	---
	b. gelbgrün	- 40 - 05	---
91	3 " orange	- 70 - 15	---
92	5 " karm'rosa	- 25 - 05	---
	D	gez 11 1/2 : 12	
93	10 C. rot	- 50 - 05	---
94	12 " dklblau	- 75 - 10	---
95	16 " hellgrau	1 10 - 30	---
96	24 " graubraun	1 25 - 30	---
97	30 " orange	1 75 - 40	---
	b. goldgelb	2 25 -	
98	50 " blaugrün	2 50 - 30	
99	80 " stumpfviol.	4 - 1 10	
100	1 P. dklkarmin		5 - 75
101	1 " 20 C. schw.	5 25 2 -	

		A	B
		gez 11 1/2	gez 12
102	2 P. dklgrün	---	8 -
103	5 " dklblau	5 -	---

Sammler, welche Wasserzeichenunterschiede nicht berücksichtigen, haben der Ausgabe No. 73-85 nur die Nummern 97, 99, 101 zur Vervollständigung einzufügen. — Mit kopfstehendem Wz gibt es No. 88, 89, 90 und 97. Marke No. 92 A kommt horizontal unges vor.

1890. T. 51 u. 52. *Stahlstich, Centavo-Werte (kleineres Format) einfarbig, Peso-Werte (größeres Format) zweifarbig, w. Pap., Wz W 2.*



51



52

		A	B
		gez 11 1/4	gez 12
104	1/2 C. septabr. gelbrn.	- 05 - 03	- 65 - 20
105	1 " blaugrün	- 05 - 05	
106	2 " schw'blau	- 10 - 05	- 20 - 20
107	5 " karmin	- 20 - 05	
I. o. Wertz. — — — —			
108	10 C. dklgrün	- 40 - 05	- 75 - --
109	12 " grünblau	1 - - 10	
b. hellblau — 75 - --			
110	16 " rotgelb	1 40 1 -	
111	20 " weinrot	- 75 - 20	1 - - -
112	24 " violett	- 90 - 40	
113	30 " karmin	1 50 - 60	2 - - -
114	50 " preuß'blau	1 85 - 50	2 50 - --
115	1 P. d'bl.u. schw	3 50 1 25	
I. Mitte kopfst. — — — —			
b. bläul. Pap. 3 50 1 25			
116	5 P. br'orange u. schw.	18 - 10 -	
117	10 " h'grün u. schw.	28 - 21 -	
118	20 " karm. u. schw.	60 - 40 -	
I. Mitte kopfst. — — — —			

Marke No. 110 ist wieder aus dem Verkehr gezogen worden. Zu No. 115 I vgl. Lond. Philat. 1901 Bd. X 280, zu 118 I Am. Journ. 1902 Bd. XV, 308.

1901	T. 51. Wz W 2, gez 12.		
119	3 C. orange	- 15 - 05	
120	12 " olivgrün	- 50 - 15	
121	15 " schieferblau	- 70 - 15	
122	30 " rotorange	1 10 - 30	

1902 T. 53. *Gedenkmarke zur Erinnerung an den Bau des Hafens Rosario de Sta Fè, w. P., Wz Sonne, gez 11 1/2.*



53

123 | 5 C. blau — 40 - -

Marke No. 123 war nach Dekret vom 10. Oktober 1902 nur am 26. Oktober gültig, vgl. D. B.-Z. 1902, S. 140.

Stempelmarken, postalisch verwendet.
1886. T. S 1. gez.



S 1

1	4 C. rot	---	---
2	5 " "	---	---

Telegraphenmarken postal. verwendet.
1890. T. T 1, gez 11 1/2.



T 1

1	10 C. rosa (Wappen frei)	3 75	1 -
2	10 " " (" anst.)	1 25	1 25
3	40 " blau (" frei)	6 75	5 -
4	40 " " (" anst.)	6 75	5 -

Dienstmarken.

1884/87. *Marken der Ausgaben 1872/1884 mit schwarzem, bei No. 1, 2, 3-5 wagerechtem, bei No. 2a, 6, 7 schrägem Handstempel-Aufdr. A 10.*

OFICIAL

A 10

1	1 C. dklrot (No. 34B)	. 20 - --
2	2 " grün (" 26)	. 25 - 9 -
a.	Aufdr. schräg.	. 25 - --
3	4 " braun (No. 18)	. 25 - 12 -
A.	Aufdr. kopfst.	--- --

4	8 C. weinrot (No. 27a) .	24 - 12 -
5	12 " ultramar. (" 35) .	20 - 12 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
6	24 " blau (No. 30)	
	(durchst.) .	20 - 12 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " dopp.	- - - -
7	60 " schwarz (No. 20) .	25 - - -

Nicht in V. ihr gekommen sind:

I	25 C. karmin (No. 31)	- -
II	90 " dklblau (" 21)	- -

- Marken der Ausg. 1867-1884 mit schwarzem Aufdr. A 11 in Steindr.

OFICIAL

A 11

8	1/2 C. rotbraun (No. 41) .	60 - - -
9	1 " zinnober (" 34)	
	(Lithographie) .	- 75 2 50
	b. dklrot (No. 34b)	
	(Lithographie) .	3 25 3 -
	A. Aufdr. kopfst. .	2 50 - -
10	1 " hochrot (No. 42)	
	(Stahlstich) .	1 50 2 -
	I. Aufdr. kopfst. .	2 50 - -
11	2 " grün (No. 26) . .	- 40 - 65
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
12	4 " braun (No. 18) .	1 25 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - 8 50
	b. schw.brn. (No. 18b) -	75 2 -
13	8 " weinrot (" 27a)	1 10 - 85
13a	10 " grün (" 15)	- - - -
14	12 " ultram. (" 35)	
	(Lithographie) .	3 50 3 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
15	12 " hellblau (No. 43b)	1 25 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
16	16 " dklgrün (No. 28) .	2 - 2 50
17	20 " blau (" 29) .	2 75 2 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
18	24 " blau (No. 30)	
	(durchst.) .	3 75 3 -
	A. Aufdr. kopfst. .	5 - - -
	B. " dopp.	- - - -
18a	24 " dklblau (No. 30a)	
	(gez) .	7 50 6 -
	A. Aufdr. kopfst. .	4 - - -

19	25 C. karmin (No. 31) .	7 50 7 50
20	30 " orange (" 19) .	32 50 20 -
21	60 " schwarz (" 20)	12 50 20 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
22	90 " dklblau (No. 21)	12 - 10 -
	A. Aufdr. kopfst. .	25 - - -

- Desgl., mit rotem Aufdruck A 12 in Buchdruck.

23	2 C. grün (No. 26) . .	1 25 1 75
	A. Aufdr. kopfst. .	12 - - -
24	4 " braun (No. 18) .	1 25 2 25
25	24 " d'blau (" 30)	
	(durchst.) ?	12 50 15 -
26	60 " schwarz (No. 20) .	20 - 20 -
27	90 " dklblau (" 21) ?	50 - 50 -

Die Stellung des Aufdrucks bei No. 8-27 ist nicht immer die gleiche, meist zwar schräg, mitunter fast senkrecht (vereinzelt), bei einigen Werten auch wagerecht (selten). - Bei den mit ? versehenen Marken wird die amtliche Herkunft des Dienstaufdrucks angezweifelt. - Ein als echt anerkannter Aufdruck auf 10 C. grün (No. 15) liegt vor, sodaß ich die Marke eingefügt habe. - Von den kopfstehenden Aufdrucken sind die meisten verdächtig; Kennern gelten 9/10 derselben als gefälscht.

Marken der späteren Emissionen mit dem Aufdruck OFICIAL sind nach amtlicher Mitteilung private Machwerke, I. B. J. 1900, S. 454.

1902. T. D 1, f. Dr. v. Pap., gez 11 1/2.



D 1

28	1 C. grau	- 10 - -
29	2 " orangebraun	- 20 - -
30	5 " hellrot	- 25 - -
31	10 " grün	- 40 - -
32	20 " blau	1 20 - -
33	50 " orange	2 - - -

Cordoba.

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso.

1859. T. 1, ungez., A gestr., B einfarb.
Papier.

1

		A	B
		gestr. P.	einf. P.
1	5 C. blau	6-80-	40- --
	A. Punkt		
	hinter CEN	26- --	-- --
2	10 C. schwarz	60- --	45-120-
	A. Punkt		
	hinter CEN	-- --	-- --
<i>Nicht zur Ausgabe gelangte:</i>			
1	15 C. violett		50-

Corrientes.

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb. Pap.,
Wertangabe UN REAL M. C.) im unteren
Felde, ungez.

1

1 | 1 Real blau 25 - 17 50*)

Die Marke No. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: 16 50 --.

Neudrucke der Marke No. 1 unterscheiden sich von den Originalen in der Zeichnung der Wertangabe.

1861. T. 2, ohne Wertangabe, da für
alle der 3 Centavos-Wert galt.

2

2	(o. W.) hellblau . . .	1 25	2 25
	b. blau	1 25	2 25
	c. dunkelblau	1 25	2 25

1864.

3	(o. W.) gelbgrün . . .	2 50	3 75
	b. blaugrün	2 50	3 75

1867.

4	(o. W.) blaßgelb . . .	2 50	3 50
	b. ocker	2 50	3 50

1873/75.

5	(o. W.) rosa	5 -	7 50
	b. blaßrosa	1 85	4 50
	c. weinrot, violett	1 85	4 50
	d. rosalila	7 50	7 50

Da die Platte aus zwei Reihen zu je 4 Marken bestand, die alle in der Zeichnung ein wenig von einander abweichen, gibt es von jeder Nüance acht Typen.

Von Marken No. 2-5 sind Neudrucke auch in anderen als den Farben der Originale gemacht worden.

*) Preise verstehen sich für mit Poststempel entwertete Stücke; mit Federzug entwertete stellen sich etwa 1/3 billiger.

Australien (Gesamtstaat).

(Australian Commonwealth).

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Südaustralien, Tasmanien u. Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Nachportomarken.

1902. T. 1 u. 2, W² NSW, gekreidetes (Glanz-) Papier, ges 12 : 11½, 11 : 11½.



1



2

1	1/2 P.	smaragdgrün (T. 1)	- -	1 20
2	1 "	" " (" 1)	- -	1 20
	b.	" " (" 2)	- -	- -

3	2 P.	smaragdgrün (T. 1)	- -	2 40
	b.	" " (" 2)	- -	4 -
4	3 "	" " (" 1)	- -	1 20
	b.	" " (" 2)	- -	- -
5	4 "	" " (" 1)	- -	1 25
6	5 "	" " (" 2)	- -	- -
7	6 "	" " (" 1)	- -	- -
8	8 "	" " (" 1)	- -	- -
9	10 "	" " (" 2)	- -	- -
10	1 Sh.	" " (" 2)	- -	2 -
11	2 "	" " (" 2)	- -	- -
12	5 "	" " (" 1)	- -	- -

T 1 zeigt unten weißes leeres Feld, T. 2 verziertes Feld.

Azoren.

(Azores. Açores.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Ludwig I. von Portugal Prägedr., Stecherzeichen „CW“ unter der Buste, schwarzer Aufdruck A 1 (14 mm lang, 3 mm hoch), unges.

1868/70. T 2. Desgl. mit schwarzem, (bei No. 7 rotem) Aufdr., ges 12½. A Aufdr. A 1 (14:3 mm), B " A 2 (12:3 mm), C " A 3 (9½:9½ mm).



1

AÇORES

14 : 3 mm

A 1

1	5 R.	schwarz	250 -	200 -
2	10 "	gelb	250 -	160 -
3	20 "	olivbraun	26 50	26 50
4	50 "	grün	40 -	35 -
5	80 "	gelbrot	35 -	35 -
6	100 "	lila	40 -	30 -

Die Marken No. 1-6 (einschließlich des Wertes 25 R., den die Ausgabe von 1868 nicht kennt) wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.



2

AÇORES AÇORES

12 : 3 mm 9½ : 2½ mm
A 2 A 3

A B

14 : 3 mm 12 : 3 mm

7	5 R. schw.	750	8 -	30 -	40 -
	I. Aufdr. dopp.	20 -	- -	- -	- -
8	10 R. gelb	20 -	20 -	- -	- -
	b. orange	20 -	16 -	- -	- -
	I. Aufdr. kopfst.	- -	- -	- -	- -
9	20 "	olivbrn.	12 -	22 50	- -
10	25 "	rosa	750	120	38 - 40
	C	26 -	35 -	- -	- -
	I. Aufdr. kopfst.	55 -	- -	- -	- -

Cordoba.

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso

1859. T. 1, ungez., A gestr., B einfarb.
Papier.

1

		A	B
		gestr. P.	einf. P.
1	5 C. blau	6-80-	40- --
	A. Punkt		
	hinter CEN	26- --	-- --
2	10 C. schwarz	60- --	45-120-
	A. Punkt		
	hinter CEN	-- --	-- --

Nicht zur Ausgabe gelangte:

1 | 15 C. violett 50-

Corrientes.

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb. Pap.,
Wertangabe UN REAL M. C.) im unteren
Felde, ungez.

1

1 | 1 Real blau 25 - 17 50*)

Die Marke No. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: 16 50 - -.

Neudrucke der Marke No. 1 unterscheiden sich von den Originalen in der Zeichnung der Wertangabe

1801. T. 2, ohne Wertangabe, da für alle der 3 Centavos-Wert galt.



2

2	(o. W.) hellblau . . .	1 25	2 25
	b. blau	1 25	2 25
	c. dklblau	1 25	2 25

1864.

3	(o. W.) gelbgrün . . .	2 50	3 75
	b. blaugrün	2 50	3 75

1867.

4	(o. W.) blaßgelb . . .	2 50	3 50
	b. ocker	2 50	3 50

1873/75.

5	(o. W.) rosa . . .	5 -	7 50
	b. blaßrosa	1 85	4 50
	c. weinrot, violett	1 85	4 50
	d. rosalila	7 50	7 50

Da die Platte aus zwei Reihen zu je 4 Marken bestand, die alle in der Zeichnung ein wenig von einander abweichen, gibt es von jeder Nüance acht Typen.

Von Marken No. 2-5 sind Neudrucke auch in anderen als den Farben der Originale gemacht worden.

*) Preise verstehen sich für mit Poststempel entwertete Stücke; mit Federzug entwertete stellen sich etwa $\frac{1}{3}$ billiger.

Australien (Gesamtstaat).

(Australian Commonwealth).

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Südaustralien, Tasmanien u. Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Nachportomarken.

1902. T. 1 u 2, Wz NSW, gekreidetes (Glanz-) Papier, gez 12:11½, 11:11½.



1



2

1	1/2 P. smaragdgrün (T. 1)	- -	1 20
2	1 " " (n 1)	- -	1 20
	b. " " (n 2)	- -	- -

3	2 P. smaragdgrün (T. 1)	- -	2 40
	b. " " (n 2)	- -	4 -
4	3 " " (n 1)	- -	1 20
	b. " " (n 2)	- -	- -
5	4 " " (n 1)	- -	1 25
6	5 " " (n 2)	- -	- -
7	6 " " (n 1)	- -	- -
8	8 " " (n 1)	- -	- -
9	10 " " (n 2)	- -	- -
10	1 Sh. " (n 2)	- -	2 -
11	2 " " (n 2)	- -	- -
12	5 " " (n 1)	- -	- -

T 1 zeigt unten weißes leeres Feld,
T. 2 verziertes Feld.

Azoren.

(Azores. Açores.) - (P., Afrika)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Ludwig I. von Portugal Prägedr., Stecherzeichen „CW“ unter der Büste, schwarzer Aufdruck A 1 (14 mm lang, 3 mm hoch), ungez.



1

AÇORES

14:3 mm

A 1

1	5 R. schwarz	250 - 200 -
2	10 " gelb	250 - 160 -
3	20 " olivbraun	26 50 26 50
4	50 " grün	40 - 35 -
5	80 " gelbrot	35 - 35 -
6	100 " lila	40 - 30 -

Die Marken No. 1-6 (einschließlich des Wertes 25 R., den die Ausgabe von 1868 nicht kennt) wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1868/70 T 2. Desgl. mit schwarzem, (bei No. 7 rotem) Aufdr., gez 12½.

A Aufdr. A 1 (14:3 mm),
B " A 2 (12:3 mm),
C " A 3 (9½:9½ mm),



2

AÇORES AÇORES

12:3 mm 9½:2½ mm
A 2 A 3

A

B

14:3 mm 12:3 mm

7	5 R. schw.	7 50	8 - 30 - 40 -
	I. Aufdr. dopp.	20 - - -	- - -
8	10 R. gelb	20 - 20 - - -	- - -
	b. orange	20 - 16 -	- - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
9	20 " olivbrn.	12 - 22 50	- - -
10	25 " rosa	7 50	1 20 38 - 40
	C	26 - 35 -	- - -
	I. Aufdr. kopfst.	55 - - -	- - -

		A	B
11	50 R. grün	14 : 3 mm	13 : 3 mm
12	80 " zglrot	25 - 25 -	
13	100 " lila	35 - 35 -	72 - 60 -
	b. violett	40 - 30 -	
14	120 " blau	45 - 40 -	
	b. dklblau	20 - 12 50	
15	240 " h'viol.	15 - 12 50	
		40 - 45 -	

Aufdrucke A 2 u. A 3 sind nach einer mir zugangenen Mitteilung nicht amtlicher Natur. - Aufdrucke No. 7 B, 10 B, 10 C, 12 B stammen aus 1869.

Von No. 7 unterscheidet man 2 Typen; bei Type I steht die 5 1 mm, bei Type II 1 1/2 mm von dem Ende des Bandes entfernt. - Die Neudrucke haben die Aufdrucktype von 1875 (13 1/2 X 2 1/2 mm), sind auf starkem weißen Papier gedruckt und meist gez 13 1/2.

1871/75. T. 3, ohne "CW"; Aufdruck A 1 (14 : 3 mm), A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.



3

		A	B
16	5 R. schwarz	gez 12 1/2	gez 13 1/2
	a. Aufdr. krm.	1 25 1 75	- - - -
	b. " stpfrot	3 - 3 -	
	c. " schw.	100 - - -	
17	10 R. gelb	5 50 4 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
18	20 R. olivbrn.	10 - 6 -	- - - -
	I. Aufdr. dopp.	- - - -	
19	25 R. rosa	2 50 1 15	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
20	50 R. grün	5 - 5 -	
21	80 " gelbrot,		
	rotgelb	15 - 15 -	
22	100 " blaßlila	5 - 5 -	
	b. violett	10 - 10 -	
23	120 " blau	25 - 12 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
24	240 R. hellviol.	60 - 60 -	

No. 16 - 24 gibt es auch auf geripptem Papier.

1875. T. 3. Schwarzer (bei No. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchst. 13 1/2 : 2 1/2 mm),

A gez 12 1/2,

B " 13 1/2,

C " 14.

ACORES

13 1/2 : 2 1/2 mm

A 4

		Preis bill. Sorte	A gez 12 1/2	B gez 13 1/2	C gez 14
25	5 R. schwarz	- 75 2 -	2 25 2 -	- 75 2 -	- - - -
26	10 " gelb	2 50 3 50	2 50 3 50	9 - 7 50	
	b. orange		3 - - -	- - 9 -	
27	20 " olivbraun	2 - 2 -	2 - 2 -	10 - 5 -	
	b. olivgelb		3 75 2 -	7 50 4 -	
28	25 " rosa	2 50 - 75	2 50 1 -	5 50 - 75	- - - -
	I. Aufdr. dopp.		- - - -		
	II. " kopfst.		- - - -		
29	50 R. grün	7 50 5 -	7 50 5 -	16 50 12 50	
30	80 " orange	15 - 9 -	15 - 10 -	16 50 9 -	
31	100 " blaßlila	7 50 4 50	7 50 4 50	- - - -	
32	120 " blau	36 - - -	36 - - -	? ?	
33	240 " h'violett	60 - - -	60 - - -		

1875/76. Neue Wertstufen, Aufdr. A 4.

	A	B
34	15 R. braun	20 - 17 50
	I. Aufdr. kopfst. - - - -	- - - -
35	150 R. blau	25 - 17 50
	b. h'blau - - - - -	- - - -
36	300 „ lila	6 - 7 50 4 50 7 50

Von Marke No. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern 1 u. 5 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. Marken No. 17, 20 und 35 in geänd. Farben (Aufdr. A 4).

	A	B
37	10 R. blaugrün 9 - 10 - - - -	gez 12½ gez 13½
	b. gelbgrün 3 50 2 50 9 - 7 50	- - - -
38	50 „ blau	12 50 7 50 12 50 6 50
39	150 „ hellgelb - - - - -	- - - - 13 50 16 -

1880/81. T. 4-6. Flachdr., Aufdr. A 4 bei No. 40 karmin, bei d. übrigen schwarz.



	A	B
40	5 R. schwarz	4 - 4 50 2 - 1 50
41	25 „ graublau 6 - 2 50 5 - 2 -	- - - -
42	25 „ rotviolett 3 - - 70 4 - 1 25	- - - -
	b. grauviol. 3 - - 60 4 - 1 25	- - - -
43	50 „ blau	8 - 4 - 9 - 4 -

Alle Marken von 1875-1881 wurden im Jahre 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1882. T. 7. Aufdruck A 4, Flachdruck, dünnes unsatiniertes (oder 1 gekreid.) P.

A gez 12½,
B „ 13½,
C „ 11½.



	Preis bill. Sorte	7		B ₃		C	
		A	gez 12½	gez 1½	gez 11½		
44	25 R. braun	1 50 - 40	- - - 40	- - - -	- - - -		
	I. gekr. Pap.)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -		
	b. mattbraun)	- - - 35	- - - 35	- - - -	- - - -		
	I. gekr. Pap.)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -		
	c. violettbraun)	- - - 35	- - - 40	- - - -	- - - -		
	I gekr. Pap.)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -		

Marken No. 30, 31, 34, 37 b, 39, 40, 44 sowie Zeitungsmarke No. 3 auf gekreidetem Papier sollen nicht verausgabt worden sein, kommen trotzdem vereinzelt gebraucht vor (Gefälligkeitsentwertung?).

1882. T. 8 u. 9. Marken No. 51, 56 u. 57 von Portugal mit schwarzem (bei No. 45 karmin) Aufdr. A 5 (10:1½ mm), unsatiniertes (oder 1 gekreidetes) Pap.

A gez 12½,
B „ 13½,
C „ 11½.



AÇORES
10:1½ mm



8 A₅ 9

		Preis bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½	C gez 11½
45	5 R. schwarz	1 - 125	1 - 125	125 150	3 - 250
	AA. " kopfst.				
46	25 " braun (T. 8)		- 35 - 15	- 40 - 20	
	I. gekr. Pap.		- 35 - 10	- 75 - 25	
	b. mattbraun		- 35 - 20	- 50 - 30	
	I. gekr. Pap.	- 35 - 15	- 40 - 10	- 40 - 30	
	c. violettbraun		- 60 - 40	- 60 - 40	- - - 30
	I. gekr. Pap.		- 50 - 20	1 - - 30	125 - 40
	AA. Aufdr. kopfst.				
	BB. " senkr.				
47	50 " blau		3 - 250	5 - 1 -	1 - - 30
	I. gekr. Pap.	125 - 30	- - -	6 - 250	125 - 30
	b. hellblau		3 - 250	5 - 1 -	
	AA. Aufdr. dopp.				12 - - -

1882/88. T. 10. Kopf in Prägedruck wie 1871/75 mit Aufdruck A 5, unsatiniertes (oder 1 gekreidetes) Pap., A gez 12½, B gez 13½.



		Preis bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½
48	10 R. gelbgrün	3 - 4 -	3 - 4 -	6 - 750
	AA. Aufdruck kopfst.			
	I. gekr. Pap.			
49	15 " schokoladenbraun			- 50 - 60
	I. gekr. Pap.			
	b. gelbbraun	- 50 - 60	- 60 - 60	- - -
	I. gekr. Pap.		5 50 - -	- - -
	AA. Aufdruck dopp.			
	BB. " kopfst.			
50	20 " braungelb	2 - 250	250 450	
	AA. Aufdruck kopfst.			
	I. gekr. Pap.		2 - 250	275 - -
51	50 " blau	150 - 80	300 - -	- - -
52	80 " braunorange		150 1 -	
	I. gekr. Pap.		1 - 250	150 - 80
	b. orangegelb		250 250	
	I. gekr. Pap.		3 - 3 -	
53	100 " lila, blaßlila	2 - 1 -	2 - 1 -	- - 550
	AA. Aufdruck dopp.			
	I. gekr. Pap.		220 220	- - -
54	150 " blau		150 - 200 -	- - -
55	300 " violett, hellviolett	10 - 10 -	10 - 10 -	20 - - -
	I. gekr. Pap.		10 - - -	- - -

1883/84. T. 11 u. 12. Marken von Portugal No. 54 u. 55 mit schwarzem Aufdruck

A 5, gekreidetes P.

A gez 12½,

B " 13½,

C " 11½.



		11		12		12		C	
		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½		C gez 11½	
56	5 R. grau, grauschw.								
	a. Aufdr. schw.	- 50	- 40	- 50	- 40	1 -	- 60	- 25	- 50
	I. " doppelt			- -	- -				
	b. " karm.(1887)	- 40	- 10	- 60	- 10			- 40	- 10
57	10 " grün	- 20	- 20	- 50	- 20	- 30	- 20	- 50	- 30
	I. Aufdr kopfst.			- -	- -			- -	- -
	II. " doppelt								

1884/85. T. 13 Marken No. 60 u. 49 von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 5,

A gez 12½,

B " 13½.



		13		A		B	
		Preis bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
58	20 R. karmin T. I (20mm breit)	15 -	- -	- -	- -	15 -	- -
	AA. Aufdr. doppelt			25 -	- -		
	b. T. II (20mm eng)	2 50	3 -	3 75	5 -	2 50	3 -
59	150 " gelb	3 -	2 50	?	?	3 -	2 50
	AA. Aufdr. doppelt			- -	- -		
	I. gekr. Pap.			3 -	3 -	30 -	- -

1885. T. 14-16 Marken No. 59, 58 u. 61 von Portugal mit rotem Aufdruck A 5,

A gez 12½,

B " 13½.



		14		15		16	
		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
60	2 R. schwarz	- 10	- 20	- 20	- 20	- 10	- 20
61	500 " "	10 -	10 -	10 -	10 -		
62	1000 " "	12 50	12 50	12 50	12 50	12 50	12 50

Marke No. 60 wurde 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1887. Marke No. 59 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
63	2 R. schwarz	- 10	- 15	- 10	- 15	- 10	- 15
	I. Aufdr. dopp., einer verkehrt			- -	10 -		
	II. " kopfst.			- -	15 -		

1887/88. T 17a u. 17b. Marken von Portugal No. 62, 63, 64 mit schwarzem Aufdr. A 5,

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½.



17a



17b

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½		gez 11½	
64	20 R. karmin	- 40	- 40					40	- - 40
65	25 " violett			- 40	40	- 50	- 25	- 75	- 40
	b. lilarosa	40	- 10					- 40	- 10
	I. Aufdr. dopp.							- -	- -
	II. " " einer verkehrt							- -	18 -
	III. Aufdr. kopfst.							- -	12 50
66	500 " violett	6 -	6 -	6 -	6 -	- -	- -		
	I. Aufdr. dopp.			- -	- -				

Marke No. 66 kommt mit doppelter Zähnung 12½ vor.

1894. T. 18. Jubiläums-Ausgabe (zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer) mit schwarz. Aufdr. "AZORES", gez 14.



18

67	5 R. rotgelb	- 15	- 20						
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -						
68	10 " violettrot	- 25	- 25						
69	15 " dunkelbraun	- 30	- 35						
70	20 " dunkellila	- 40	- 40						
71	25 " dunkelgrün	- 50	- 50						
72	50 " blau	- 75	- 75						
73	75 " karminrosa	1 25	1 25						
74	80 " gelbgrün	1 25	1 25						
75	100 " braun a. gelblich	1 25	1 25						
76	150 " karminrosa	7 50	7 50						
77	300 " d'blau a. lachsfarb.	3 50	3 50						
78	500 " d'violett a. blaßlila	5 -	5 -						
79	1000 " schw. a. strohgelb	8 50	7 50						
	A. Aufdr. doppelt	- -	- -						

1895. T. 19. Antonius-Ausg. mit schwarz. (bei No. 80 rottem) Aufdr. A 5, gez 11½.



19

80	2½ R. schwarz	- 20	- 20						
81	5 " orange	- 25	- 25						
82	10 " rotlila	- 25	- 30						
83	15 " braun	- 40	- 50						
84	20 " dunkelschiefer	- 60	- 70						
85	25 " grün u. violett	- 60	- 60						
86	50 " dkblau u. dkbraun	1 75	1 75						
87	75 " karm'rosa u. "	2 50	2 50						
88	80 " hellgrün u. "	4 -	4 -						
89	100 " dkbraun u. grau	4 -	4 -						
90	150 " karm'rosa u. h'braun	7 -	7 -						
91	200 " hellblau " "	6 50	6 50						
92	300 " schwarzschiefer u. hellbraun	10 -	10 -						

93 | 500 R. schw'br.u.blaßgrün 20 - 20 -
 94 | 1000 " dklilla " " 30 - 30 -
 Marke No. 81 kommt mit wagerechter
 Doppelzählung vor.

1898. T. 20. *Vasco da Gama-Ausgabe.*
 Marken von Portugal, jedoch mit In-
 schrift AÇORES, gez 14.



20

95 | 2 1/2 R. blaugrün - 10 - 10
 96 | 5 " zinnoberrot - 10 - 10
 97 | 10 " violett - 15 - 20
 98 | 25 " gelbgrün - 40 - 40
 99 | 50 " dklblau - 75 - 75

1882. *Desgl., Aufdruck A 5,*
 A gez 12 1/2,
 B " 13 1/2,
 C " 11 1/2 (sat. Pap.).

		Preis			
		bill. Sorte	A	B	C
			gez 12 1/2	gez 13 1/2	gez 11 1/2
2	2 1/2 R. olivgrün, graugrün	- 25 - 25	- 25 - 25	- 25 - 30	- 25 - 35
	I. Aufd. dopp.			4 50 - -	
3	2 1/2 R. gelbbraun (1887)	- 25 - 25	- 90 - 30	- - - -	- 25 - 25
	I. Aufd. dopp.				2 50 4 50

Marken No. 1-3 wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

Baden.

(Bade.) - (D. Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1851.*) T. 1, schwarzer Druck, farbiges
 Pap., ungez.



1

1 | 1 K. sämisch 80 - 3 75
 b. bräunlich 80 - 2 75
 2 | 3 " hellgelb 35 - - 15
 b. orange 90 - - 30

*) Die Preise für ungebrauchte Stücke
 der Ausgabe 1851/58 verstehen sich für
 tadellose Stücke; Exemplare mit Original-
 gummi sind wesentlich mehr wert und
 erzielen Liebhaberpreise.

100 | 75 R. schokoladenbraun 1 15 - 75
 101 | 100 " dklbraun 1 60 1 60
 102 | 150 " gelbbraun 2 50 2 50
 Marke No. 95 kommt senkrecht un-
 gez vor.

Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1. Aufdruck A 4.



AÇORES

Z 1

A 4

B

1 | 2 1/2 R. olivgrün - 25 - 25 - 30 - 30
 A. Aufdr. kopfst. - - - -

3 | 6 K. gelbgrün . . . 150 - - 40
 b. blaugrün 175 - - 50
 4 | 9 " violett 6 - - 20
 grün, Fehldr. - - 3000 -
 Zu No. 4A vgl. D. B. Z. 1. April 1894.

1853.*) T. 1, Farbenänderung, ungez.

5 | 1 K. weiß 25 - - 35
 6 | 3 " grün 30 - - 10
 7 | 6 " gelb 50 - - 25

*) Die Marken No. 1-3, 5-8 wurden
 1887 amtlich neu gedruckt und zwar auf
 dickerem Papier, mit Ausnahme von No. 7,
 welche dünnes Papier hat. Die Farben
 der Neudrucke weichen von denen der
 Originale ab. Preis des Satzes M. 15 -

1868. T. 1, ungez.
8 | 3 K. blau 75 — — 50

1860. T. 2, liniirter Grund, gez 13/4.



2
9 | 1 K. schwarz*) 12 50 — 65
b. grauschwarz 8 50 — 65
10 | 3 " ultramarin 7 50 — 35
b. preuß'blau 45 — — 75
11 | 6 " gelb 10 — 1 —
b. rotorange 10 — 1 —
12 | 9 " karmin 8 50 3 50

1862. T. 2, gez 10.

13 | 1 K. schwarz 4 50 — 85
b. grauschwarz 3 50 — 75
14 | 6 " blan 7 50 1 75
15 | 9 " rötlichbraun 10 — 1 75
b. fahlbraun 13 50 3 75
c. gelbbraun 12 — 2 —

1862. T. 3, weißer Grund, gez 13/4.



3
16 | 3 K. rosa 150 — 3 75
A. ungezähnt — — 200 —
Zu Marke No. 16 A vgl. D. B. Z. 1900,
S. 141.

1862. T. 3, gez 10.

17 | 1 K. schwarz 3 25 — 30
18 | 3 " hellrosa 5 50 — 05
b. dkrosa 6 — — 05

*) Zu den angesetzten Preisen sind für diese und die folgenden Ausgaben ungebrauchte Stücke auch mit Originalgummi meist erhältlich, mit Ausnahme von 10b, 16, 19b, diese in Prachtexemplaren mit Gummi verdienen eine Erhöhung im Preis.

19 | 6 K. ultramarin 25 — 35
b. preuß.blau 75 — 1 —
c. blau 25 — — 75
20 | 9 " rötli.braun 25 — 45
b. gelbl.braun 12 — — 50
c. fahlbraun 12 50 — 60
d. dklbraun 22 50 — —
21 | 18 " grün 18 — 14 —
b. dklgrün 25 — — —
22 | 30 " rotgelb — 75 22 50

Marke No. 19b mit Originalgummi ist sehr selten. — Über sehr geschickte Nachahmungen von Marke No. 21 mit Nummerstempel siehe die Mitteilung in der D. B. Z. 1901, S. 28.

1868. T. 4, Wertangabe „KR“, gez 10.



23 | 1 K. gelbgrün — 10 — 15
b. [matgrün] — 20 — 10
24 | 3 " rosa — 10 — 05
b. karmin — 10 — 05
25 | 7 " blau — 30 — 70
b. himmelblau 1 25 1 —

Marke No. 23 kommt mit Plattenfehler: weißer Strich links von der Wertziffer vor.

Landpostmarken.

1862. T. 5, schwarzer Druck, A dünnes, B dickeres Papier, gez 10.



5
A B
dünn. P. dick. P.
1 | 1 K. gelb — 10 7 25 — 50 9 —
2 | 3 " " — 10 3 50 — 30 9 —
3 | 12 " " — 40 300 —

Marke No 3 wurde auch halbiert als 6 Kr. verwendet. Preis M. 50—.

Marke No. 3 ist echt postal. entwertet sehr selten.

Mit der Begründung des Deutschen Reiches ging das badische Postregal an das Reich über.

Bahama-Inseln.

(Bahamas.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Schilling.

1859. T. 1a, ohne $W\frac{z}{2}$, ungez.



1 a

1 | 1 P. braunkarmin

12 - 60 -

Die Restbestände dieser Marke auf dünnem Papier (M. 10-) kommen mit gefälschtem Poststempel vor.

1800/61. T. 1 u. 2, ohne $W\frac{z}{2}$.

A gez 14-16 (unvollk., No. 2 auch scharf),

B " 11½-12,

C " 13.



2

		Preis bill. Sorte	A gez 14-16	B gez 11½-12	C gez. 13
2	1 P. krm., br.rosa . . .	40 - 12 50	40 - 12 50	90 - 26 -	60 - 20 -
	I. scharf gez 14-16		- - 60 -		
3	4 P. rosa	100 - 30 -	100 - 30 -	150 - 35 -	225 - 30 -
4	6 P. graulila	100 - 22 50	100 - 22 50		
	b. lila			260 - 40 -	300 - 27 50

Marken No. 1, 2-4 in Zähnung A sind von Perkins, Bacon u. Co., No. 2-4 in Zähnung B und C wie die folgenden von De La Rue u. Co. gedruckt.

1803/75. T. 1b, 2, No. 8 in T. 3, $W\frac{z}{2}$
Krone CC,

A gez 12½,

B (1875) gez 14.



1 b



3

		A gez 12½		B gez 14	
5	1 P. braunrot .	12 50	9 -		
	b. karmin	11 -	5 50		
	c., rosa	7 -	5 50		
	d. rot	5 50	5 50		
	e. ziegelrot	10 -	5 50	175	1 75
6	4 " rosa .	16 50	6 50	40 -	4 25
	b. weinrot	50 -	6 50	50 -	4 50

		A gez 12		B gez 14	
9	1 P. ziegelrot	1 75	2 -	13 50	15 -
10	4 " violettrosa	11 -	1 60	100 -	5 75
11	1 Sh. grün			3 50	1 75

Bez. No. 5b u. 8 mit gefälschter Zähnung 12½: 14 vgl. Lond. Philat. Bd. X, 300, M. J. Jan. 1902 Bd. XII, 140. - Mit Federzug entwertete Stücke von No. 7 b kosten -60 Pf., von No. 5 e gez 14 M. 1 25.

1882. T. 1b 2 u. 3, $W\frac{z}{2}$ Krone CA, 4
gez 12, B gez 14.

Mit Federzug entwertete Stücke von No. 10 A kosten 90 Pf., von No. 11 B Mk. 1 25.

1888. T. 4. Marke No. 7 m. schwarzem
Aufdr. des neuen Wertes, gez 12½.



4

12	4 P. a. 6 P. violett	40 - 37 50
	A. Aufdr. kopfst.	75 - - -
	B. " dopp.	- - - - -

Den Aufdruck findet man schräg,
senkrecht und wagerecht.

1884/90. T. 5. No. 17 in T. 3,
Wz Krone
CA,
gez 14.



5

13	1 P. karminrosa	- 90 - 65
	b. karmin	- 25 - 25
14	2½ n stumpfblau	3 50 - 25
	b. ultramarin	- 40 - 20
15	4 n goldgelb	- 65 - 65
16	6 n violett	- 90 - 75

17	1 Sh. blaugrün (1898)	1 75 2 25
18	5 " olivgrün	7 50 7 50
19	1 Pd. braunrot	27 - 25 -

Marke No. 18 durch Federzug ent-
wertet M. 5-, No. 19 M. 7 50.

1901/3. T. 6. Zweif. Dr., Wz Krone CC,
gez 14.



6

20	1 P. rot u. schwarz	- 20 - 10
21	5 " rotorange u. schwarz	- 80 - -
22	2 Sh. ultram. u. schw.	3 25 - -
23	3 " dklgrün u. schwarz	5 - - -

1902. Dez. T. 7. König Eduard VII,
f. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



7

24	1 P. karmin	- 15 - -
25	2½ n blau	- 40 - -
26	4 " orangegelb	- 65 - -
27	6 " ocker, olivbraun	- 90 - -
28	1 Sh. grauschw. u. karm.	1 75 - -
29	5 " lila u. blau	7 50 - -
30	1 Pd. grün u. schwarz	27 - - -

Bamra.

(G. Indien. Asien)

16 Annas = 1 Rupie.

1889. T. 1. Wertangabe in Orissa-
Schrift, (72-96 Typen), schwarzer
Druck, farbiges Papier.



1

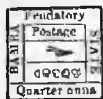
1	(¼ A.) schwarz a. gelb	25 - - -
2	(½ n) " " rosa	5 - - -
3	(1 n) " " blau	15 - - -
4	(2 n) " " grün	15 - - -

5	(4 A.) schwarz a. gelb	15 - - -
6	(8 n) " " rosa	12 - - -

No. 1-3 kommen mit kopfstehendem
g in postage vor, Monthly Journal Okt.
1902, Bd. XIII, 64. No 4-6 mit postige.

Die Marken von 1889 wurden: 1 A.
in 72, 2 A. in 80, 4 u. 8 A. in 96 Typen
gesetzt, Typenzahl der ¼ u. ½ A. nicht
bekannt. Die Neudrucke der ¼ u. ½ A.
sind in 8 Typen und später alle Werte
in 20 Typen hergestellt.

1890. T. 2. u. 3. *Inscript Postage oder postage, Wertangabe in Orissa u. Englisch, schwarzer Druck, farb. Papier.*



7	1/4 A.	lilarosa, rosa	- 30 - 30
8	1/2 "	grün, blaugrün	- 20 - 40
9	1 "	gelb	- 40 - 50
10	2 "	lilarosa, rosa	- 75 1 -
11	4 "	rosa	1 - 1 50
12	8 "	lilarosa, rosa	2 - 2 -
13	1 R.	" "	3 - 2 -

Diese Marken wurden 1890 in Typensatz hergestellt und zwar 1/4, 1/2, 1, 2 u. 4 in 20 und 8 A. u. 1 R. in je 10 Abarten, in 2. Auflage 1893 (lebhaftere Farben) wurden sämtliche Werte in 16 Typen, 1893 der Wert von 1/4 A. nochmals in 16 Typen gedruckt.

Folgende sind die hauptsächlichsten Arten der fehlerhaften Drucke:

In Auflage 1890 kommt Marke zu 1/4 A. mit Fehler Quattrer und kopfst. e in Postage, ferner die Werte 1/4, 1/2, 1, 2, 4 A. 1 R. mit Inscript „Eudatory“ vor, Wert 1 A. mit annas, Wert 8 A. mit Postage, BAMBA und Foudatory, Wert zu 1 R. auch mit BAMBA, Rupee mit kleinem r (M. J. Bd. XIII, 132).

Bei Auflage 1893 kommen sämtliche Werte mit großem „P“ oder kleinem „p“ in Postage vor; ferner

- 4 A. mit Inscript „BAMBA“,
- 1/4 und 1/2 mit anna (verkehrtes a),
- 1/4 a. mit BVKRA, BAKRA, BVKRY, BVKRV.

Seit 1894 ist die Markenausgabe für Bamra eingestellt worden.

Bangkok.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

Marken von Straits-Settlements mit schw. Aufdruck eines „B“, gez 14.

1882. Marke No. 9 von Straits Settlements, Ausg. 1867, Wz Elephantenkopf, gez 14

1	| 32 C. schw. a. 2 A. gelb	200 - - -
---	--------------------------	-----------

1882/83 (85) Marken No. 10, 11, 28, 12, 13, 29, 14, 15, 18, 17 von Straits Settlements, Wz Krone CC, gez 14.

2	| 2 C. braun	120 - 140 -
3	| 4 " rosa	70 - 60 -
4	| 5 " braunviolett	18 - 18 -
5	| 6 " violett	6 - 5 -
6	| 8 " gelb	32 50 13 50
7	| 10 " schiefergrau	35 - 22 50
8	| 12 " blau	50 - 48 -
9	| 24 " grün	8 25 6 -
10	| 30 " lilarot (1885)	140 - 100 -
11	| 96 " bräunlichgrau	140 - 100 -

- Desgl., Marke No. 37 von Straits Settlements mit Aufdruck, 2 Typen.

12	| 2 C. a. 32 C. flschrot	60 - 50 -
	| b.	60 - 50 -

No. 12a hat breites E, No. 12b breites S in CENTS.

1888. Marken von Straits Settlements No. 30-34, Wz Krone CA, gez 14.

13	| 2 C. braun	22 50 30 -
14	| 4 " rosa	35 - 32 50
15	| 6 " violett	30 - 18 -
16	| 8 " gelb	4 50 2 25
	| A. Aufdr. kopfst.	- - - -
17	| 10 " schiefergrau	7 50 3 25

1883/84. Marken von Straits-Settlements No. 40-43, Wz Krone CA, gez 14.

18	| 2 C. rosa	1 25 1 25
	| A. Aufdr. kopfst.	? ?
19	| 4 " braun	3 - 2 75
20	| 5 " hellblau	27 50 22 50
21	| 12 " braunviolett	20 - 16 50

24 C. grün CA (No. 44) soll mit echtem Aufdruck vorkommen, ist aber wohl nie im Verkehr gewesen.

Mit Ende des Jahres 1885 wurde die Ausgabe besonderer Marken für Bangkok eingestellt.

Barbados.¹⁾

(Barbade.) -- (G., Amerika.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling

1852/57. T. 1a, ohne Wertangabe, bläul.
(1852) oder w. (1856/57) P., ohne Wz,
ungez.

1 a

	A	B
	bläul. P.	weiß. P.
1 | (1/2 P.) gelbgrün	32 50	22 50 60 - 13 50
b. dklgrün	26 - 25 - - -	12 50
2 | (1 ") blau	7 50	9 - 15 - 5 -
b. schiefl. 10 -		
c. dklblau	10 - 10 - 15 -	4 50
3 | (4 ") brnrosa	12 - 22 50	

Nicht zur Ausgabe gelangt (w. P.):

- I | (1/2 P.) blaßbl'grün - -
II | (4 ") braunrosa 80 -

Marke No. 2 wurde senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert gebraucht.

1859. T. 2, mit Wertangabe, ohne Wz,
ungez.

2

4 | 6 P. braunrosa	60 - 20 50
5 | 1 Sh. braunschwarz	48 - 8 50

1860/70. T. 1 b (No. 6-8), T. 2 (No. 9
u. 10), ohne Wz,

- A unvollkommen gez 14-16,
B scharf gez 14-16,
C nadelstichartig durchst. 14,
D " " 12 1/2.



1 b

B A
scharfe Z. unvollk. Z.

6 | (1/2 P.) blaugrün	12 - 6 75	5 - 4 -
b. gelbgrün		5 50 3 -
C - - 40 -		
D - - 22 50		
c. grasgrün		5 50 3 -
7 | (1 P.) blau	- - 10 -	4 50 - 50
C - - 20 -		
D - - 12 -		
8 | (4 P.) braunrosa (1861)	. 27 50	9 -
b. braunrot (1865)		36 - 10 -
c. stpziegelrot (1869)		45 - 15 -
9 | 6 " braunrot (1861)	. 50 -	2 75
b. orangeroth (1864)		45 - 2 75
c. ziegelrot (1868)		35 - 5 50
d. orange (1870)		40 - 5 50
10 | 1 Sh. braunschwarz (1863)	. 15 -	1 75
b. schwarz		12 - 1 75

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- II | 1 Sh. blau (Fehlrd.) - -

Marke No. 7 kommt auch halbiert als 1/2 P.-Marke verwendet vor; No. 8 und 9 auch ungez. - Marke No. 7 in Zähnung 11-13 ist amtlich nicht in Verkehr gebracht worden (Wert ungebr. M. 30-).

1870/73. T. 1 b (No. 11-13), T. 2 (No. 14 u. 15),

Wz großer Stern (W 1)

- A unvollkommen gez 14-16,
B scharf gez 14 1/2 - 15 1/2 (1873)



1 b



W 1

	A	B
	unvollk. gez	scharf gez
	14-16	14 1/2 - 15 1/2
11 | (1/2 P.) gelbgrün	5 50	4 -
b. blaugrün		8 5 - 11 -
12 | (1 ") blau	160 -	17 50
13 | (4 ") zglrot	140 -	40 -
b. stpfrosa		180 - 40 -
14 | 6 " zglrot	8 5 - 11 -	8 5 - 7 50
15 | 1 Sh. schw.	100 - 17 50	6 5 - 4 2 5

Marke No. 14 kommt ungez. vor, ist aber amtlich nicht verausgabt worden (M. 40 -, ungebr.).

1) Vgl. Bacon and Napier, Barbados.

1871/72. T. 1b (No. 11-13), T. 2 (No. 14 u. 15), Wz kleiner Stern (W 2),
 A unvollkommen gez 14-16,
 B scharf gez 14½-15½,
 C gez 11-13:14½-15½.



1 b



W 2

A B
 unvollk. gez scharf gez
 14-16 14½-15½

16	(1/2 P.) blaugrün				
	C	80	-	11	-
17	(1 P.) blau	2250	1100	50	- 275
18	(4 ") stpfroma	-	-	1750	
	b. stpfglrot				
	C	60	-	1750	
19	6 P. orangerot	65	-	5	- 100 - 825
20	1 Sh. schwarz	90	-	15	- 2250 450

Marke No. 17 wurde halbiert als ½ P.-Marke verwendet.

1873. T. 2 u. 3, Wz W 2, No. 21 gez 14, No. 22 gez 15½:15.



3

21	3 P. braunlila			30	-	21	-
22	5 Sh. lilaret			100	-	45	-
	b. " dünn. P.			-	-	60	-

Stücke von Marke No. 21 und 22, die das Markenbild genau in der Mitte zeigen, verdienen höheren Preis.

Marken No. 1-22 sind von Perkins Bacon & Co., die späteren von De La Rue gedruckt.

1874. T. 2, Wz W 2, gez 14.



2

23	1/2 P. dkblaugrün	10	-	6	-
24	1 " dkblau	675	-	1	-

1876/78. T. 2, Wz W 3 (bei No. 29 u. 30 seitlich), A gez 12½, B gez 14.



2



W 3

		A		B	
		gez 12½	gez 14		
25	1/2 P. grün	10	-	175	1 - - 40
26	1 " ultram.			550	- 30
	b. graublau			550	- 20
27	3 " violett			1050	11 -
28	4 " zglrot (rot)	2750	750	1850	625
	b. karmin			1650	225
29	6 " gelb	125	-	20	- 2250 175
	b. orangegelb	-	-	20	- 5 - 1 -
30	1 Sh. blauviol	55	-	625	14 - 525
	b. hellviolett			14	- 450
	c. rotlila			14	- 525

Marken No. 26 und 30 wurden auch halbiert als ½ P. bez. 6 P. Marke verwendet. - Marke No. 28 4 P. rot kommt ungehr. in Zähnung 14:12½ vor, ist aber in dieser Zähnung nicht zur Ausgabe gelangt.

1878. T. 4. Marke No. 22a senkr. durchlocht, mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (2 Typen).



4

31	1 P. a. 5Sh. (halb.) lilaret				
	a. T. I mit schräg. Anstrich	-	-	160	-
	b. " 1 " gerad. "	-	-	180	-
	c. kleinere Ziffer	-	-	160	-

Der Aufdruck läuft entweder von oben nach unten oder von unten nach oben.

Bei No. 31a u. b mißt die Ziffer 7 mm und Buchstabe D 2¾ mm, bei No. 31c mißt die Ziffer nur 6 mm und D 2½ mm

1882/86. T. 5, Wz W 4, gez 14



5

W 4

32	1/2 P.	blaußgrün	— 40	— 15
	b.	tiefgrün	— 20	— 10
33	1 "	rosa	1 10	— 05
	b.	karmin	— 40	— 05
34	2 1/2 "	mattultramarin	3 —	— 30
	b.	lebb'ultramarin	2 20	— 20
35	3 "	matlila	11 —	6 50
	b.	rotlila	2 —	3 50
36	4 "	schiefergrau	22 50	— 60
37	4 "	braun (1885)	1 —	— 30
	b.	tiefbraun	1 10	— 20
38	6 "	olivbraun	5 50	5 50
	b.	tiefbraun	5 50	5 50
39	1 Sh.	röt'l'braun (1886)	4 50	3 —
40	5 "	olivgelb	27 50	25 —

1892. Marke No. 37 mit schwarzem Aufdruck A 1.

HALF-PENNY

A 1

41	1/2 P. a. 4 P.	braun	— 60	— 80
	A. ohne Bindestrich		2 75	4 —
	B. Aufdr. dopp. rot u. schwarz		1 75	— —

Bei Marke No. 41 kommen kleine Aufdruckverschiedenheiten vor, wie kleines E oder N; Aufdruck in verschiedenartiger Stellung.

1892. T. 6 a, No. 42—45 einf., No. 46—49 zweif. Druck, Wz W 4, gez 14.



6 a

42	1/2 P.	stpfgrün	— 10	— 05
43	1 "	karminrosa	— 20	— 05
44	2 1/2 "	ultramarin	— 40	— 10
45	5 "	sepiabraun	— 75	— 60
46	6 "	violett u. karmin	— 90	— 90

47	8 P.	goldgelb u. blau	1 20	1 —
48	10 "	bl'grün u. karmin	1 40	1 40
49	2 Sh.	6 P. bl'schw. u. rotgelb	4 50	4 50

1896. T. 6 b. Zweif. Dr., Wz W 4, gez 14.



6 b

50 | 1 F. schiefergrau u. karm. — 10 — 10

1897. T. 7, Jubiläumsausgabe. Wz W 3, gez 14.



7

51	1 F.	schiefergrau u. karm.	— 10	— 10
52	1/2 P.	grün	— 20	— 20
53	1 "	karminrosa	— 30	— 20
54	2 1/2 "	ultramarin	— 50	— 40
55	5 "	sepiabraun	2 75	1 50
56	6 "	violett u. karmin	4 75	1 75
57	8 "	goldgelb u. blau	2 80	2 —
58	10 "	bl'grün u. karmin	5 —	3 —
59	2 Sh.	6 P. blauschw. u. rotgelb	5 —	5 —

Marken No. 51—59 (mit Ausnahme von No. 56) kommen auf bläulichem Papier vor und sollen von einer Neuauflage (1898) stammen, doch kann die Färbung des Papiers auch durch Einfluß des Lichts entstanden sein.

Nach Ablauf des Jahres 1901 wurden die noch vorhandenen Bestände von Jubiläumsmarken vernichtet, D. B. Z. 1901, S. 154.

1899. T. 6. Neue Wertstufe, zweifarb. Druck, Wz W 4, gez 14.

60	2 P.	grau u. orange	— 40	— 30
	b.	schieferblau u. " (1903)	— 40	— 30

1903. Marke No. 49 in Farbenänderung, Wz W 4.

61	2 Sh.	6 P. violett u. grün	4 25	4 20
----	-------	--------------------------------	------	------

Bayern.

(Bavaria. Bavière.) - (D., Europa)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1876 100 Pfennig = 1 Mark.

1849. T. 1, ungez.

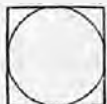


1	1 K. grauschwarz . . .	15	-	20	-
	b. tiefschwarz . . .	25	-	18	-
	A. mit Seidenfaden	150	-	-	-

Von Marke No. 1 gibt es Stücke, bei denen das c in Franko einem o gleicht, Tête-bêche vorkommende Stücke sind äußerst selten.

Marke No. 1 A ist entgegen früheren Anschauungen nicht als Probedruck anzusehen, vielmehr ist ein Bogen auf das für die Marken der nächsten Auflage bereitliegende Papier versehentlich gedruckt worden. Marke No. 1 war bis 1862 zur Frankatur zugelassen.

1849/58. T. 2, verschieden starkes Papier mit Seidenfaden (T. I u. II), ungez.



		I	II
2	1 K. rosa . . .	1 75	- 20*)
3	3 " blau, graublau . . .	1 75	- 05
	b. grünlichblau . . .	16	- 40
	c. dklblau . . .	48	- 05
4	6 " röt'l'braun (I) . . .	4 50	- 2 75
	b. braun (II) . . .	1 50	- 05
	c. gelbbraun . . .	2 50	- 05
	d. dklbraun . . .	2 50	- 05

*) Zu den für ungebraucht angesetzten Preisen kann man im allgemeinen tadelloste Stücke selbst mit Gummi verlangen, unschöne, knappdringende Stücke sind billiger zu haben.

Die vielbesprochene Frage, ob in den von der Generaldirektion der Bayr. Post verkauften Restbeständen Originale oder Neudrucke zu sehen seien, ist durch die Antwort erledigt: **die verkauften Bestände sind unzweifelhaft Originale.** Etwaige Angaben in früheren Katalogen sind als irrig anzusehen und kann der Erwerb dieser ungebrauchten Originale jedem Sammler als ein Schmuck des Albums nur bestens empfohlen werden.

5	9 K. gelbgrün . . .	4	-	10
	b. blaugrün . . .	200	-	50
6	12 " rot . . .	8	-	4
7	18 " gelb . . .	8	-	5
	b. maisgelb . . .	10	-	5

Von Marke No. 4 b gibt es auch eine Abart: weißer Kopf der 6, statt Arabeskenverzierung (Preis M. 15 -). No. 4 b, 4 c kommen halbiert als 3 Kr. verwendet vor.

1862. T. 2, geänderte Farben, ungez.

8	1 K. gelb . . .	2 25	-	20
	b. orange . . .	7 50	-	20
9	3 " karmin . . .	2 75	-	05
	h. rosa . . .	2 75	-	03
10	6 " blau . . .	4	-	03
	b. lehbl'blau . . .	4 50	-	10
	c. dklblau . . .	7 50	-	10
11	9 " hellbraun . . .	7 50	-	15
12	12 " gelbgrün . . .	10	-	1 60
	b. grasgrün . . .	15	-	1 65
13	18 " zinnberrot . . .	37 50	-	3 25
	b. orangerot . . .	25	-	8 50

No. 10 wurde halbiert als 3 Kr.-Marke verwendet (Preis auf ganzem Brief M. 50 -).

1867. T. 3, Wappen in Prägedruck mit Seidenfaden, ungez.



		3		
14	1 K. hellgrün . . .	5	-	10
	b. blaugrün . . .	7 50	-	35
	c. gelbgrün . . .	6	-	10
15	3 " rosa . . .	7 50	-	02
	b. karminrosa . . .	8 50	-	02
16	6 " blau . . .	17 50	-	60
	b. hellblau . . .	20	-	60
17	9 " gelbbraun . . .	17 50	-	2
	b. dklgelbbraun . . .	27	-	2
18	12 " rotlila . . .	30	-	4
	b. bläul'lila . . .	27 50	-	4
	c. blaßviolett . . .	27 50	-	6
19	18 " ziegelrot . . .	20	-	6 50

1868. T. 3, Marke No. 16 in geänderter Farbe, No. 21 neue Wertstufe.

20	6 K. braun . . .	20	-	1 20
	b. dklgelbbraun . . .	20	-	1 40

21	7 K. blau	26	-	30
	b. dklblau	26	-	40
	c. preuß'blau	-	-	1 -

Die Zahl der Farbenabweichungen ist mit den hier notierten nicht erschöpft.

Die Marken No. 14-21 kommen auf verschieden starkem, mitunter auch leicht gestreiftem Papier vor.

Nach den amtlichen Feststellungen wurden zum Zwecke der Herstellung eines Albums für die Wiener Ausstellung (1873) einige wenige Blätter von No. 14, 15, 18, 20-21, also die Werte 1, 3, 6, 7 und 12 K. neu gedruckt und hierzu, da es keine vollen Bogen von Papier mit Seidenfaden mehr gab, Papier ohne Seidenfaden verwendet; die Stellung der Seidenfaden war auf diesen Bogen mit roten Linien aufgezeichnet.

Folgende Marken sind mit Plattenfehlern bekannt:

No. 14:	Kreuzung der linken oberen 1 durch einen gebogenen Strich	12 50	2 -
No. 18:	Keil oder Strich durch die obere linke Zahl	-	12 -
No. 21:	Fehler in der linken unteren 7	-	10 -

1870/75. T. 3, gez 11½, Wz gekreuzte Linien (W 1 u. W 2).



W 1



W 2

A B
Wz 14 mm Wz 17 mm

22	1 K. grün	1 50	-	10	-	40	-	05
	b. gelbgrün	1 50	-	10	-	30	-	05
23	3 " rosa	3 -	-	03	2 25	-	01	
	b. k'rosa	3 -	-	03	1 50	-	01	
24	6 " h'braun	2 50	-	90	1 50	-	50	
	b. d'braun	2 50	-	90	1 50	-	50	
25	7 " h'blau	3 -	-	30	-	50	-	15
	b. d'blau	3 -	-	40	-	60	-	20
26	12 " rotlila	27 50	30	-				
	b. bl'lila	30	-	32 50				
27	18 " z'rot	2 50	-	60	1 25	-	30	
	b. mattrot	2 50	-	50	1 25	-	25	

Marke No. 23B gibt es ungez.

Für die Marken No. 22-27, sowie überhaupt für die Ausgaben bis 1876 kam wagerecht (weit oder eng) gestreiftes Papier zur Verwendung; jedoch gibt es auch Exemplare, die senkrechte Streifung zeigen; ebenso solche auf glattem Papier.

1873. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 2), gez 11½.

28	9 K. rötln.brn.	7 50	3 50	-	15	-	10	
29	10 " gelb	35	-	15	-	40	-	20

Von den Marken No. 22-29 wurden für die Albums der Wiener Weltausstellung (1873) einige wenige Blätter in besonders sorgfältigem Druck und in einer von den gewöhnlich angewandten Farben abweichenden Tönung angefertigt; derartige Exemplare dieser kleinen Neuauflage sind selten; Wert des Satzes etwa Mark 125 -

Marke No. 29, 10 K., kommt mit Plattenfehler, kreisförmiger Strich durch die obere 10, vor.

1874/75. T. 4, größeres Format, Wz gekreuzte Linien (W 3).



4



W 3

30	1 M. violett, ungez	80	-	3 25
31	1 " " , gez 11½	24	-	60

1875. T. 3, Wz wagerechte weite Wellenlinien (W 4), gez 11½.



W 4

32	1 K. hellgrün	-	05	-	75
	b. gelbgrün	-	05	-	75
33	3 " rosa	-	05	-	30
	b. karminrosa	-	05	-	30
34	7 " blau	-	15	-	2 -
	b. hellblau	-	15	-	2 -
35	10 " gelb	-	25	-	1 80
36	18 " ziegelrot	-	35	-	1 -

1876. T. 5, Wz weite Wellenlinien, (W 4) gez 11½.



5

37	3 Pf.	gelbgrün	2	-	05
	b.	mattgrün	2	-	05
38	5 "	blaugrün	2	25	- 30
	b.	graugrün	6	-	50
39	10 "	karminrosa	3	50	- 01
	b.	rosa	3	50	- 01
40	20 "	lilau	4	50	- 02
	b.	ultramarin	5	-	02
41	25 "	hellbraun	25	-	20
	b.	gelbl'braun	25	-	20
42	50 "	ziegelrot	25	-	20

1879. T. 5, geänderte Farben, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.

43	5 Pf.	blauviolett	22	50	- 25
44	50 "	dklbraun	35	-	30

Marken No. 43 u. 44 kommen nur auf glattem Papier vor.

- T. 4, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.



45	1 M.	rötl'violett	350	-	1 25
46	2 "	rotorange	6	-	25

Über das zu diesen Marken verwendete Papier vgl. Bemerkung unter No. 27.

1881. T. 5, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 1/2.



			5		W 5
47	3 Pf.	gelbgrün	1	50	- 01
	b.	mattgrün	1	25	- 02
48	5 "	rotlila	1	25	- 05
	b.	mattlila	1	-	01
49	10 "	karmin	1	50	- 01
	b.	karminrosa	1	50	- 01
50	20 "	blau	1	75	- 01
	b.	ultramarin	1	75	- 01
51	25 "	hellbraun	7	50	- 15
	b.	gelbbraun	7	50	- 15
52	50 "	braun	15	-	05
	b.	dklbraun	15	-	05
53	1 M.	rotlila	1	70	- 05

Marke No. 47 kommt ungezähnt vor, M. 25 -.

1888. T. 5, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14 1/4.



5

W 6

54	3 Pf.	hellgrün	-	60	- 02
	b.	gelbgrün	-	60	- 02
55	5 "	rosaviolett	1	-	02
	b.	bläul'violett	1	25	- 05
56	10 "	rosa	-	25	- 01
	b.	karmin	-	30	- 01
57	20 "	hellblau	-	30	- 01
	b.	dklultramarin	-	30	- 01
58	25 "	hellbraun	4	-	10
	b.	gelbl'braun	4	-	10
59	50 "	braun	8	75	- 10
	b.	dklbraun	9	-	10

Marke No. 56 soll halbiert als 5 Pf. Wert verwendet vorkommen.

Marken No. 54-57 wurden bei Neuauflage größer durchlocht und zeigen spitzere Zähne.

1890. T. 5, Farbenänderung, Wz enge wagger. Wellenlinien (W 6), gez 14 1/4.

60	3 Pf.	dunkelbraun	-	05	- 01
	b.	graubraun	-	05	- 01
61	5 "	dunkelgrün	-	10	- 01
	b.	grün	-	10	- 01
62	25 "	orange	-	40	- 03
	b.	gelborange	-	40	- 03
63	50 "	braunviolett	-	75	- 02
	b.	rotbraun	-	75	- 02

1891. Marke No. 46 (T. 4), jedoch Wz W 5, gez 11 1/2.

64	2 M.	goldgelb	3	-	20
	b.	orangegelb	2	80	- 20

1900. Jan. T. 5, Neue Wertstufen, Wz W 5, gez 14 1/4.

65	2 Pf.	grau	-	05	- 02
----	-------	------	---	----	------

1901/3. Neuauflage alter Werte u neue Wertstufen (No. 66, 67, 68) auf rein weißem Pap., Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 5), gez 1/4.

65I	2 Pf.	grau	-	05	- 02
60I	3 "	braun	-	05	- 01

61I	5 Pf. d'grün	- 10 - 01
56I	10 " karmin	- 15 - 01
57I	20 " ultramarin	- 25 - 01
62I	25 " orange	- 40 - 03
66	30 " grünoliv	- 45 - 05
67	40 " zitrongelb	- 60 - 05
63I	50 " rotbraun	- 70 - 02
68	80 " lila	1 20 - 10
53I	1 M. rosalila	1 50 - 05

Freimarke No. 61I kommt mit Wz, senkrechte Wellenlinien vor, auch andere Pfennigwerte sollen mit Wz senkrechte Wellenlinien existieren. Jedemfalls handelt es sich um Probedrucke.

Marke No. 67 kommt mit Plattenfehler (weißer Punkt unterhalb des untern Schlußpunktes der 3 in der rechten untern Ecke) vor (einmal im Bogen), D. B.-Z. 1902, S. 55.

1900. April. T. 4, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5) Prägedr., gez 11½.

69	3 M. olivbraun	4 25	1 50
70	5 " hellgrün	7 25	3 25

Nachportomarken.

1862. T. N 1, mit rotem Seidenfaden, ungez.



N 1



N 2

1	3 Kr. schwarz a. weiß	7 - 12 -
	A m. Druckf. „Bom Empfänger“	100 - 60 -

No. 1 A ist die 4. Marke der 2. Reihe des oberen Halbbogens von 45 (5×9) Marken.

1870. T. N 2, ohne Seidenfaden, mit Wz gekreuzte Linien (W 2), gez 11½.

2	1 Kr. schwarz a. weiß	- 35	13 50
3	3 " " " "	- 40	10 -

Marken No. 1-3 zeigen im Typensatz kleine Abweichungen, besonders in der Einfassung und Größe des innern Rechtecks; mitunter fehlt auch der Punkt hinter Bayern oder hinter zahlbar.

Von Marke zu 3 K. kommen zweimal in Bogen Stücke vor, bei denen das B in Bom einem B ähnelt.

1876. T. N 3. Marken (T. 5) mit rotem Aufdruck A 1, Wz weite wagerechte Wellenlinien (W 1A), gez 11½.



Bom Empfänger zahlbar.

		N 3	A 1	
4	3 Pf. grau	. . . . .	- 50	- 75
	b. grünl.grau	. . . . .	- 50	- 75
5	5 " grau	. . . . .	- 40	- 60
	b. grünl.grau	. . . . .	- 40	- 60
6	10 " grau	. . . . .	- 40	- 15
	b. grünl.grau	. . . . .	- 40	- 15
	A Druckf. „Empfänger“	. . . . .	- - -	- - -

Marke No. 6 kommt halbiert als 5 Pf.-Wert verwendet vor, Preis 50 Mk.

1883/87. T. N 3, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11½.

7	3 Pf. grau	2 50	2 50
8	5 " "	1 50	1 -
9	10 " "	1 20	- 15
	A. Druckf. „Empfänger“	- -	100 -
	B. " zahlbar	125 -	30 -

Marke No. 7 soll mit kopfstehendem Aufdruck vorkommen.

1888. T. N 3, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14½.

10	3 Pf. grau	. . . . .	- 10	- 15
	b. silbergrau	. . . . .	- 10	- 15
11	5 " grau	. . . . .	- 15	- 15
	b. silbergrau	. . . . .	- 15	- 15
12	10 " grau	. . . . .	- 30	- 05
	b. silbergrau	. . . . .	- 30	- 05

1895. Nachportomärke No. 10 mit dem Aufdruck einer roten „2“.

13	2 Pf. rot a. 3 Pf. grau	- -
----	-------------------------	-----

Von dieser Marke wurden vor Einziehung nur 6 Stück (je 2 Stück auf einem Brief) verwendet; der ungebraucht wieder eingezogene Rest aber wurde vernichtet, ungebrauchte Stücke dürfte es nicht geben.

1895. T. N 3, neuer Wert, gez 14½.

14	2 Pf. grau	- 10	- 10
----	------------	------	------

Auch die Nachportomarken sind bei Neuauflage (1903) auf weißerem Papier gedruckt worden.

Belgien.¹⁾

(Belgium. Belgique.) – (Europa).

[100 Centimes = 1 Franc.

1849. T. 1. *Leopold I Wz LL* liegend in *Linienfassung* (W 1), ungez.



	1	W 1	
1	10 C. schwarzbraun . . .	60	– – 75
	b. graubraun	50	– – 75
	c. rotbraun	80	– 1 –
2	20 " blau	50	– – 40
	b. hellblau	60	– – 70
	c. milchblau	–	– 1 –

Marken No. 1 u. 2 wurden 1866 auf Papier ohne Wz u. auf gestreiftem Papier, später 1898 in helleren Farben auf dünnem Papier ohne Wz neu gedruckt.

1849/50. T. 2. *Leopold I. A dickes, B dünnes Pap., Wz W 1* mit *Linienfassung*, ungez.



	2	A	B	
		dick. Pap.	dünn. Pap.	
3	10 C. d'braun 240	– 2 75	– –	2 75
4	20 " dklblau 200	– 1 –	– –	1 50
	b. hellblau	– 1 25	– –	1 75
5	40 " karmin 48	– 2 50	– –	4 –

1861. T. 2, *Wz W 1* ohne *Linienfassung*, *A dickes, B dünnes, C geripptes Papier*, ungez.

		Preis bill. Sorte	A dick. Pap.	B dünn. Pap.	C ger. Pap.
3I	10 C. grauschwarz . . .	32 – – 10	32 – – 10	40 – – 10	– – 3 –
	b. schwarzbraun		32 – – 10	40 – – 10	
4I	20 C. blau	35 – – 10	35 – – 10	40 – – 10	– – 3 –
	b. hellblau		– – – 25	– – – 30	
5I	40 C. karmin	120 – – 75	120 – 1 50	– – 1 50	– – 6 –
	b. stumpfrot		– – – 75	– – – 75	

1861. T. 2, *A dünnes, B dickes Papier*, ohne *Wz*, ungez.

		A dünnes P.	B dickes P.
6	1 C. gelbgrün	3 50 2 25	
	b. dklgrün	3 50 2 50	– – 3 –
7	10 " grauschwarz	6 – – 05	– – 2 –
	b. braunschwarz	7 50 – 05	– – 2 –
	c. rötlichbraun	12 50 – 10	– – 2 50
8	20 " dklblau	6 – – 05	– – 2 –
	b. hellblau	7 50 – 05	
9	40 " karmin	37 50 – 75	– – 2 50
	b. stumpfrot	30 – – 50	– – 2 50

¹⁾ Vgl. Bouvez, History of the Postage Stamps and Entires of Belgium, The American Journal of Philately Bd. XIII und XIV. – C. A. Howes, Belgium, McKeel's Weekly Stamp News, 28. Juni 1902.

1863. T. 3, ohne Wz.

A weit gez: 12½,

B eng gez: 14½ (auch 14:14½,

C gemischt gez: 12½:13½, 12½:13,

D gem. gez 14½ in Verbindung mit
12½ oder 13.

E gez 12½:13½.



		3		D		E	
		A	B	C	14½ m. 12½	gez 12½:13½	bill. Sorte
		gez 12½	gez 14½	gez 12½:13	oder 13		
10	1 C. gelbgrün . . .	3 - 2 -	2 - 1 50	4 50 1 50	2 - 2 50	1 50	1 25
	b. dklgrün . . .	3 - 2 -	2 50 1 75	6 - 1 50	2 50 3 -	1 25	1 -
11	10 " schw'grau . . .	5 - - 20	6 - - 15	5 - - 10	6 - 1 -	3 -	- 05
	b. schw'braun . . .	7 50 - 20	5 - - 15	7 50 - 10	5 - 1 -	3 50	- 05
12	20 " blau	6 - - 20	6 50 - 15	7 50 - 25	6 50 1 -	4 -	- 05
13	40 " stumpfrot . . .	12 50 1 -	- - - 75	15 - - 60	12 50 2 -	10 -	- 40
	b. karminrosa . . .	15 - 1 -	15 - - 75	20 - 1 -	15 - 2 -	12 50	- 50

1865. T. 4-8

A feiner Druck, stark saliniertes dünnes Papier, gez 14½:14.

Al matter, rauher Druck, versch. starkes, mitunter auch sat. Pap., gez 14½:14,

B dickes saliniertes Pap., gez 15.

C Londoner Druck, satin. Pap., gez 14.



4



5



6



7



8

		A	AI	B	C	
		Preis	fein. Druck,	rauh. Druck,	dick. Pap.,	Lond. Dr.
		bill. Sorte	sat. Pap.,	gez 14½:14	gez 15	gez 14
		gez 14½:14				
14	10 C. grau	2 50 - 05	7 50 - 75	5 - - 15	3 50 - 05	
	b. grauschwarz . . .			6 - - 10	2 50 - 05	
15	20 " blau (gr'bl) . . .	5 50 - 05	7 50 1 -	6 - - 10	5 50 - 05	
	b. ultramarin				7 50 - 05	
	c. milchblau				7 50 - 10	
16	30 " braun	7 50 - 50	12 50 1 50	10 - - 50	7 50 - 50	
	b. dklbraun			15 - - 60	10 - - 50	
17	40 " mattrosa	7 50 - 40	22 50 2 -	15 - - 10	10 - - 50	
	b. rosa			15 - - 80	7 50 - 40	
	c. karminrosa			25 - 1 -	12 50 - 50	
18	1 F. lila	15 - 4 50	30 - 6 -	35 - 5 50	25 - 6 50	15 - 4 50

1869/81. T. 9-16 *Leopold II.*
A dickes Papier, gez 15,
B dünnes Papier, gez 15,
C lösliche Farben, gez 15,
D dünnes Papier, gez 14



9



10



11



12



13



14



15



16

		Preis bill. Sorte	A dick. Pap. gez 15	B dünn. Pap. gez 15	C lösl. Farb. gez 15	D dünnes P. gez 14
19	10 C. grün . . .	1 - - 05	1 - - 05	2 - - 10		2 - - 10
	b. gelbgrün		1 - - 05			
	c. dklgrün		3 - - 20	2 - - 10		
	d. mattgrün		2 - - 05			
	e. graugrün				2 25 - 10	2 50 - 10
20	20 „ blau (mattbl.)	3 - - 05	3 - - 05			
	b. kobaltblau		7 50 - 20			
	c. mattultramar.		4 - - 05		4 50 - 25	
	d. preuß.blau		7 50 - 50			
21	25 „ olivgrün . .	2 50 - 05	3 50 - 05	3 - - 05		3 50 - 20
	b. olivgelb		2 50 - 05	3 - - 05		3 50 - 20
22	30 „ röt'l'braun	7 50 - 20	7 50 - 20	7 50 - 25		
	b. brnorange		7 50 - 25	7 50 - 25		
23	40 „ dklrosa . .	6 - - 30	10 - - 50			
	b. mattrosa		6 - - 30			
	c. karmirosa		10 - - 30	6 - - 75		
	d. karm. (1881)				12 50 - 30	
24	50 „ grau (1878)	4 50 - 15	5 50 - 15	4 50 - 20		
	b. grauschw.		15 - - 1 -	15 - - 2 -		
25	1 F. violett . .	4 50 - 40	4 50 - 40			
	b. rotlila		5 - - 60	7 50 - 75	25 - - 1 -	
	c. stpviol.		15 - - 80			
26	5 „ h'rotbraun	17 50 30 -	60 - 35 -			
	b. d'rotbraun		17 50 30 -			

Marken mit Rollenstempel wurden für Versicherungszwecke etc. verwendet und sind erheblich billiger.

1883. T. 17-20 farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



17



18



19



20

27	10 C. karminrosa	- 75 - 03
28	20 " blaugrau	1 75 - 15
29	25 " blau	2 50 - 45
30	50 " hellviolett	3 30 - 75

1884/85. T. 21-25, farbig getöntes Papier, gez 14.



21



22



23



24



25

31	10 C. karmin a. bläul.	- 40 - 02
	b. " " graubl.	12 50 1 75
	c. " " weiß	30 - 2 -
32	20 " graugrün a. grünl.	- 50 - 05
33	25 " blau a. rosa	- 50 - 01
	b. " " fleischf.	2 - - 05
34	50 " gelbbraun a. gelbl.	1 25 - 05
	b. ocker a. gelblich	2 50 - 10
35	1 F. braunrot a. grünl.	3 25 - 25
36	2 " violett	4 50 - 75

Mit Rollenstempel entwertete Marken kosten $\frac{1}{3}$ obiger Preise.

Von No. 33 gibt es eine kleine Abart: Blätterwerk links oben abweichend. Siehe Monthly Journal Sept. 1901 Bd XII, S. 41.

1891. T. 26. Neue Wertstufe, gez 14.



26

37 | 35 C. lilabraun 1 10 - 10

Sonntagmarken mit Anhängsel.

1893. T. 27, gez 14,

A mit Anhängsel,
B gebr. ohne Anhängsel.



27

A B
mit ohne
Anhängsel

38	10 C. rötlichbrn.	- 25 - 02 - 01
39	20 " graugrün	- 35 - 15 - 10
40	25 " ultramarin	- 35 - 02 - 02
41	35 " lilabraun	1 - - 15 - 10
	b. rotbraun	- 60 - 10 - 10
42	50 " gelbbraun	1 50 - 40 - 20
43	1 F. karmin a. grünlich	1 85 - 35 - 20
44	2 " lila a. blaßrosa	3 50 - 60 - 40

Abart:

Fehlender Schlußpunkt am Kopf der 5 in der oberen linken Ecke

No. 40 I

* 2 50
1 50

1894. T. 28. Marken der Antwerpener Ausstellung, gez 14,

A mit Anhängsel,
B ohne "



28

		A mit	B ohne	
		Anhängsel		
45	5 C. grün a. dklrosa	15	15	10
	b. " " m'rosa	1 25	15	15
46	10 " karm. a. bläntl.	20	10	10
	b. " " lehh. bl.	1 25	25	20
47	25 " blau a. rosa	40	35	25
	b. " " fleischf.	1 50	50	40

1896/97. T. 29 n. 30, *Brüsseler Ausstellungsmarken, St. Michael im Kampfe mit dem Teufel, gez 14.*



29



30

Zeltungsmarken.

1866/67. T. Z 1, *dünnes Papier, ungez.*



Z 1

1	1 C. grau	9	6	—
	b. schwarzgrau	9	6	—

Marke No. 1 wurde 1898 auf dünnem Papier ohne Gummi neugedruckt.

1869. T. Z 2.

A *dickes Papier, gez 15,*
 B *dünnes " " 15,*
 C *dünn. P., lösl. Farb., gez 15,*
 D *" " gez 14.*



Z 2

		Preis bill. Sorte	A dick. Pap. gez 15	B dün. Pap. gez 15	C lösl. Farb. gez 15	D dünn. Pap. gez 14
5	1 C. grün	} - 15 - 05	- 15 - 05	- 25 - 10		- 50 - 10
	b. gelbgrün		- 50 - 05			
	c. dklgrün		- 30 - 05	- 30 - 05		
	d. graugrün				- 50 - 15	- 50 - 20

		A mit	B ohne	
		Anhängsel		
48	5 C. blauviolett	20	05	03
49	10 " rötlichbraun	30	15	10
	- T. 30, mit Anhängsel, Farbenänderung, gez 14.			
		A B		
50	10 C. lilabraun	15	05	03

1898. T. 27 mit Anhängsel, geänderte Farbe.

		A	B
51	50 C. grau	70	15
	b. schwarzgrau	1	50

1900. T. 27, f. Dr., w Pap., gez 14.

		A	B
52	10 (C.) k'rosa	15	03
53	1 F orangegelb	1 25	20
54	2 " blaulila	2 50	45

- T. Z 1. A *versch. starkes Papier, gez 14 1/2*; 14, B *gez 15.*

		A gez 14 1/2	B 14	B gez 15
2	1 C. grau	1	40	75
	b. grauschw.	1 25	80	1 50
3	2 " blau	5	7 50	12 50
	b. ultramarin		6	6
	c. milchblau	5	3 50	5
	C. gez 13 3/4; 14			
4	5 " braun	3 25	2 50	3 50
	b. hellbraun	4 50	3	4 50
	c. gelbbraun	5	4	5

		Preis	A dick. Pap. gez 15	B dünn. Pap. gez 15	C lösl. Farben gez 15	D dünn. Pap. gez 14
6	2 C. blau	} - 30 - 05	- 30 - 05			
	b. h'blau(lehbb)		- 30 - 05	1 - - 15	- 50 - 05	- 50 - 10
	c. milchblau		2 50 - 15			
	d. ultramarin				- 50 - 10	- 50 - 10
	e. graublau		1 - - 05	- - - 10		1 - - 15
	f. preuß'blau		3 - - 50			
7	5 " mattocker	} - 30 - 05	- 30 - 05	- 50 - 10		- 50 - 10
	b. braungelb		- 50 - 05		1 - - 05	2 - - 10
	c. braunorange		1 - - 10	- - - -	1 - - 15	1 - - 10
	d. olivgelb		5 - 3 -	5 - 3 -	4 - 2 -	5 - 3 -
8	8 " lila	} 2 50 1 25	2 50 1 25			
	b. violett		2 50 1 25			
	b. dklviolett		3 - 2 -			

Von den unter D (gez 14) aufgeführten Marken kommen No. 5d, 6b, 6e nur in löslichen Farben, No. 7b, 7c jedoch sowohl in löslichen als auch in gewöhnlichen Farben gedruckt vor. Marke No. 6 gibt es ungezähnt; Preis etwa M. 25 -.

Plattenfehler:

BELGIGUE, CENTIVE, CENTIMF bei No. 5; CENTIME·st. CENTIMES bei No. 6, 7, 8; ohne CENTIME bei No. 5. Preis etwa 3-4 M.

1884. T. Z 2, geänderte Farben, gez 14.

9	1 C. bronzegrün	- 15 - 05
	b. reseda	- 25 - 05
10	1 " grau	- 15 - 03
	b. schwarzgrau	- 20 - 05
11	5 " grün	- 15 - 01
	b. blaugrün	- 40 - 02

Plattenfehler:

BELGIGUE	bei No. 9	4 50	3 -
"	" " 10	4 50	3 -
CENTIMF	" " 10	1 -	1 -
BELGIQUE	" " 11		
BELGIOUE	" " 9		
DELGIQUE	" " 9		

Marke No. 9 kommt ungezähnt vor, Preis M. 20 -; ebenso soll Marke No. 11 ungezähnt existieren.

1889. T. Z 2, geänderte Farbe, gez 14.

12	2 C. lilabraun	- 10 - 03
----	----------------	-----------

1893. T. Z 3, A mit, B ohne Anhängsel, gez 14.



Z 3

		A	B
		mit ohne Anhängsel	
13	1 C. grau,		
	b. schwarzgrau	- 20 - 15 - 05	
	b. grüngrau	- 05 - 05 - 02	
14	2 " gelb	- 10 - 10 - 05	
15	5 " gelbgrün	- 10 - 02 - 02	
	b. bläul'grün	- 15 - 05 - 02	

Plattenfehler:

POSTERIJEN	b. No. 14	2 -
"	" " 15	- -

1894. T. Z 3, geänderte Farbe.

		A	B
16	2 C. schok'braun	- 05 - 05 - 03	
	b. rötl'brn. (1898)	- 05 - 05 - 03	

Nachportomarken.

1870. T. N 1, gez 15.



N 1

1	10 C. grün	- 40 - 30
2	20 " ultramarin	- 60 - 40
	b. mattblau	- 75 - 40

Marke No. 1 kommt senkrecht, wagenrecht oder schräg halbiert verwendet vor, Preis M. - 40. - Marken No. 1 u. 2 kommen ungezähnt vor.

1895. T. N 2,
gez 14½



N 2

3	5 C. grün	- 10 - 10
4	10 " orangebraun	- 25 - 10
5	20 " graugrün	- 30 - 10
6	50 " gelbbraun	1 10 - 45
7	1 F. dunkelrosa	2 - - 85

1900. T. N 2, *Farbenänderung*, gez 14.

8	10 C. karminrosa	- 15 - 05
9	50 " grau	- 75 - 40
10	1 F. ocker	1 25 - 65

Nachportomarken No. 3 - 10 sind auch halbiert gebraucht worden.

Paketpostmarken.

1879/82. T. P 1, gez 14. (Mit Wz über den Bogen).



P 1

1	10 C. weinrot	4 50 - 20
2	20 " blau	3 50 - 30
3	25 " grün	5 - - 15
4	50 " karmin	12 50 - 15
	b. dunkelkarmin	12 50 - 15
5	80 " orangegelb	17 50 - 30
	b. leb. orangegelb	20 - - 30
6	1 F. grau	5 - - 15

Marke No. 1 kommt senkr., No. 1-3 auch wäger. ungez vor. Preis geb. je 9 M.

1882/84. T. P 2, gez 15½:15*)



P 2

*) Die Paketpostmarken No. 7 u. 23 hatten anfangs Wz geflügeltes Rad und „Chemin de fer de l'Etat“; seit 1892 haben sie Wz „Royaume de Belgique“ über den Bogen.

7	10 C. rotbraun	1 - - 10
	b. venet rot	1 25 - 15
	c. blaßbraun	1 25 - 15
8	15 " grau (1894)	- 45 - 25
9	20 " blau	2 25 - 20
	b. ultramarin	1 15 - 15
	c. blaßgrün'blau	2 - - 15
10	25 " gelbgrün	2 25 - 20
	b. bläul'grün	2 50 - 40
11	50 " karminrosa	3 75 - 10
	b. fleischfarb.	4 50 - 05
12	80 " bräun'gelb	3 50 - 10
	b. schwefelgelb	5 50 - 30
	c. olivgelb (1883)	4 - - 20
13	1 F. graulila	6 50 - 15
	b. braunlila	6 50 - 15
	c. lilabraun	- - - 20
14	2 " bräunlichgelb.	4 50 - 60

Marke No. 13 c ist mir gemeldet worden als stark verschieden von No. 13 b. (Nuance oder selbständige Ausgabe?)

1895/96. T. P 3, *Inschrift zweisprachig. Wertz. schwarz, Wz Belgisches Wapp. im Bogen*, gez 15:14½, (15½:14½).



P 3

15	10 C. rötlichbraun	- 15 - 10
	b. mattgelbbraun	1 - - 15
16	15 " grau	- 25 - 25
	b. schwarzgrau	- 25 - 30
17	20 " hellblau	- 30 - 10
	b. ultramarin	- 40 - 15
18	25 " grün	- 40 - 25
19	50 " karminrosa	- 75 - 05
	b. karmin	2 25 - 20
20	60 " lila	- 90 - 15
	b. mattlila	- 80 - 15
21	80 " olivgelb.	1 20 - 15

- Desgl., jedoch einfarbiger Druck, gez 15:14½.

22	1 F. lilabraun	1 40 - 10
23	2 " gelb	2 75 - 60

1902. T. P 3, neue Wertstufen, gez. 14.

24	30	C. orange	— 50 — 60
25	40	" blaugrün	— 75 — 80
26	70	" blau	1 — — 80
27	90	" hellrot	1 25 — 90

1902 T P 3 u. P 4, gez 15½:14½.

		Ziffer		
28	10	C. rotbraun	grau	— 15 — —
29	15	" dklgrau	violett	— 25 — —
30	20	" blau	rotbraun	— 30 — —
31	25	" gelbgrün	karmin	— 40 — —
32	30	" orange	grün	— 50 — —
33	40	" blaugrün	malven	— 60 — —
34	50	" lilarosa	lila	— 80 — —
35	60	" violett	karmin	— 90 — —
36	70	" blau	rot	1 — — —
37	80	" olivgelb	lilabraun	1 10 — —
38	90	" karmin	grün	1 25 — —



P 4

39	1	F. lilabraun	orange	1 65 — —
40	2	" d'brngelb	grün'blau	3 — — —
41	3	" grauschw.	blau	4 50 — —

Eilbriefmarken.

— T. T 1 u. T 2, (Telegraphenmarken) postal. für Eilsendungen gebraucht.



T 1



T 2

1	5	C. grau (Ziffer)	— 10 — 50
2	5	" röt'l'braun (Ziffer)	— 10 — 50
3	10	" violett (Kopf)	— 20 — 50
4	25	" h'grün	— 50 1 50
	b.	dklgrün	— 50 1 50
5	50	" rehbraun	1 — 2 —
6	60	" oliv	1 50 2 —
7	1	F. karmin	2 — 3 —
8	5	" blau	10 — —

Mit Blaustift durchstrichene Stücke haben telegraphischen Zwecken gedient, auch wenn sie gleichzeitig eine Abstempelung haben, und sind billiger. — Seit dem 1. Jan. 1903 ist die Verwendung von Telegraphenmarken zur Frankierung von Briefen untersagt.

1902. T. T 2 in etwas abgeänderter Zeichnung.

9	25	C. grün	— 40 — 15
---	----	---------	-----------

Benadir. 1)

(I., Afrika.)

4 Besa = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1902. Noch nicht amtlich herausgibt.

T. 1 u. 2, f. Dr., w. P., Wz Krone, gez 14½:13¾.



1



2

1	1	B. dklbraun	— 10 — —
2	2	" grün	— 15 — —
3	1	Ä. lilakarmin	— 20 — —
4	2	" gelbbraun	— 40 — —
5	2½	" blau	— 50 — —
6	5	" orange	1 — — —
7	10	" stumpfilla	1 50 — —

1) Italienische Kolonie in Afrika. Postanstalten sind noch nicht eröffnet, Marken werden von der Società Anonima Commerciale Italiana del Benadir verkauft. D. B. Z. 1902, S. 51 f. Vgl. The Stamps of Benadir in The Stamp Collector Febr. 1903, S. 13 f. — Nach einer der Redaktion des M. J. von der Direktion der Società Anonima zugegangenen Mitteilung ist der ganze Vorrat der Benadir-Marken an einen italienischen Markenhändler verkauft worden, M. J. Bd. XIII, 160.

Benin.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/93. T. 1. Marken d. französ. Kolonien von 1881 mit schwarz. (auch blauem u. rotem) Aufdr., A 1, gez 14:13½.



BENIN

A 1

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	22 50	25 -
2	2 "	braun a. gelbl.	22 50	27 50
3	4 "	viol'braun a. bläul.	22 50	27 50
4	5 "	grün a. grünl.	3 50	4 -
	b.	Aufdr. blau	25 -	27 50
5	10 "	schwarz a. lila	4 50	6 -
	b.	Aufdr. blau	- -	- -
6	15 "	blau a. bläul.	3 -	3 50
	b.	Aufdr. blau	25 -	30 -
	c.	" rot	10 -	12 -
	I.	" dopp.	15 -	15 -
7	20 "	rot a. grün	20 -	25 -
8	25 "	schwarz a. rosa	3 75	4 25
	b.	Aufdr. blau	- -	- -
9	30 "	braun a. bräunl.	22 50	25 -
10	35 "	schw'braun a. gelb	22 50	25 -
	I.	Aufdr. dopp.	40 -	40 -
11	40 "	ziegelr. a. sämisch	20 -	22 50
	I.	Aufdr. dopp.	40 -	40 -
12	75 "	karmirosa a. rosa	25 -	27 50
13	1 F.	olivgrün	22 -	24 -

Mit Accent aigu auf E

1	2	4	5	10	15	20 C
27 50	27 50	27 50	4 -	7 50	6 -	27 50
30 -	30 -	30 -	4 -	8 -	6 -	30 -
25	30	35	40	75 C	1 F.	
6 -	27 50	30 -	27 50	30 -	27 50	
6 -	30 -	30 -	30 -	30 -	30 -	

Bei allen Worten kommt außerdem der Aufdruck kopfstehend vor, ferner schräg von links unten nach rechts oben, oder von links oben nach rechts unten. Preis etwa um den vierten Teil höher.

Fehlerhafte Aufdrucke:

ENIN	bei 5	15	25 C.
	25 -	- -	?
	- -	- -	- -

ÉNIN	bei 40 C.	BENI	bei 5	15 C.
	?		20 -	15 -
			20 -	15 -
BEN	bei 5	15 C.	NIN	bei 5 C.
	- - -			18 -
	- - -			18 -
	BENIN ENIN bei 40 C.			
				- - -

1892. Sept. Marken der franz. Kolonien von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 1 und rotem bez. schwarzem Aufdr. A 2 gez 14:13½



A 2

Wert

14	01 a.	5 (C.) grün,	rot	15 -	16 50
15	40 "	15 " blau	"	15 -	15 -
16	75 "	15 " "	"	40 -	30 -
	b.		schw.	100 -	100 -

1893. März. T. 2, zweif. Dr., gez 14:13½. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F. blau bei den übrigen.



2

17	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 15 -	30
18	2 "	braun a. gelb	- 30 -	40
19	4 "	viol'braun a. grau	- 25 -	50
20	5 "	grün a. blaßgrün	- 15 -	20
21	10 "	schwarz a. lila	- 40 -	50
22	15 "	blau (mit Wz)	- 25 -	40
23	20 "	rot a. grün	- 40 -	80
24	25 "	schwarz a. rosa	- 60 -	75
25	30 "	braun a. gelbbraun	- 60 -	1 -
26	40 "	rot a. gelb	- 70 -	1 25
27	50 "	karmir a. rosa	- 90 -	1 50
28	75 "	dkl'viol. a. orange	4 -	4 -
	A.	beiders. gefärbt. P.	20 -	- -
29	1 F.	olivgrün a. grün'gelb	5 -	5 -

Fehler im Aufdruck:

GOLFE DF bei 20 C. rot a. grün — — — —
 " " " 50 " krm. a. rosa — — — —

1894. T. 3, zweif. Dr., gez 14: 13¼.
 Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F.,
 blau bei den übrigen.



3

30	|	1 (C.)	schwarz a. hellblau	- 05	- 10
31	|	2 "	braun a. gelb	- 05	- 25
32	|	4 "	violettbraun a. grau	- 10	- 25
33	|	5 "	grün a. blaßgrün	- 10	- 15
34	|	10 "	schwarz a. lila	- 15	- 20
35	|	15 "	blau (mit Wz)	- 25	- 25
36	|	20 "	rot a. grün	- 30	- 50

37	|	25 (C.)	schwarz a. rosa	- 40	- 40
38	|	30 "	braun a. gelbbraun	- 45	- 60
39	|	40 "	rot a. gelb	- 65	- 80
40	|	50 "	karmin a. rosa	- 75	1 -
41	|	75 "	dklviol. a. orange	1 10	1 45
42	|	1 F.	olivgrün a. grün/gelb	1 45	1 80

Marke No. 39 kommt mit **BFIN** vor,
 D. B. Z. 1902, S. 145.

Nachportomarken.

1894. Nachportomarken der französischen
 Kolonien von 1884 mit schwarzem
 Aufdruck A 1, ungez.

Aufdr.

1	|	5 C.	schwarz	—	12 - 9 -
2	|	10 "	"	↑ — ↓	9 - 7 50
3	|	20 "	"	↓ ↑	10 - 7 50
4	|	30 "	"	↑ —	12 - 9 -

Der — bedeutet wagerecht; der Pfeil
 deutet die Richtung des Aufdruckes von
 unten nach oben (↑) oder von oben nach
 unten (↓) an.

Bergedorf.¹⁾

(D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Hamb. Courant.

1861. T. 1-5, schw. Druck, ungez.



1

2



3

4

5

Nicht zur Ausgabe gelangte Probedrucke:

I 1½ Schilling schw. a. lila 300 -
 II 3 " schw. a. weinrot 450 -
 III 1½ Schilling schwarz a.
 gelb (FehlDr.) 25 -

Die Marken No. I u. II wurden auf
 Bestellung eines Händlers 1867 amtlich
 neu gedruckt. Preis etwa je M. 6 -

1	|	1½ Sch.	schw. a. h'blau	2 50	50 -
	|	b.	" " " dklblau	6 -	65 -
2	|	1 "	" " " weiß	2 50	60 -
3	|	1½ "	" " " gelb	- 60	70 -
4	|	3 "	blau " rosa	- 50	85 -
5	|	4 "	schw. " braun	- 50	150 -

Marken No. 2 u. 3 tête-bêche (Preis
 30 - bez. 10 -). Marken von Bergedorf
 auf ganzem Brief oder Briefstück kosten
 das 2-3fache des gewöhnlichen Preises.

Von den Marken No. 1, 2, 4 und 5
 wurde 1867 ein sog. amtlicher Neudruck
 und in den Jahren 1872, 1874, 1887 und
 1888 private Neudrucke veranstaltet.

Der Fehldruck „1½ Schillinge“ hat
 nur als Probedruck Interesse, während
 Neudrucke dieses Wertes mit „Schillinge“
 wertlos sind.

1) Dr. Otto Rommel, die Postwertzeichen von Bergedorf, Philatelist 1895,
 No 2-6. - Kröttsch, Handbuch der Postfreimarkenkunde. - Vgl. auch Deutsche
 Briefmarkenzeitung März 1902 S. 42 ff. zur Kritik der Notes historiques sur Berge-
 dorf et ses Timbres-Poste par J. Bouvèz im Philatéliste Français.

Bermuda¹⁾.

(Bermudes.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1865/73. T. 1-5, Königin Victoria, Wz
Krone CC.

A gez 14.

B " 14: 12½.



1



2



3



4



5

A

gez 14

1	1 P. a.	2 75	— 50
	b. fleischrot	2	— 50
	I. rosa, ungez	—	400—
2	2 " blau	3 25	1 85
	b. leb'h'blau	3	— 2
3	3 " goldgelb	20	— 5
	b. bräun'gelb (1873)	16 50	5
	B gez 14: 12½	22 50	16 50
	6 " helllila	— 90	— 60
4	h. stumpfviolett	17 50	6 50
	B gez 14: 12½	—	—
5	1 Sh grün	8 50	2 25
	B gez 14: 12½	3 25	3 25

Marke 5B ist wagerecht ungez bekannt.
Zu No. 4 B s. Ewen's W. St. N. 27. 6. 1903.

1874/75. T. 6. Marken in T. 2, 3, 5
mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14.



6

One
Penny

A 1

6	1 P. a.	2 P. blau	. . . 40	— 30	—
7	1 " "	3 " br'gelb	. . . 16	50	16 50
8	1 " "	1 Sh. grün	. . . 11	— 11	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—

Marke No. 7 dürfte möglicherweise
auch in Zähnung 14: 12½ existieren.

— Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 2
u. A 3.

THREE PENCE

THREE PENCE

A 2

A 3

9	3 P. a.	1 Sh. grün			
	a.	italien. Zierschr. (A 2)	40	— 30	—
	b.	römische Schrift (A 3)	35	— 30	—
10	3 P. a.	1 P. rosa			
		italien. Zierschr. (A 2)	—	— 50	—
11	3 P. a.	2 P. blau			
		italien. Zierschr. (A 2)	?	?	?

Es erscheint fraglich, ob Marke
No. 11 amtlich verausgabt wurde.

1880. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



7



8

12	1½ P.	h'braun	— 35	— 60
13	4 "	gelbrot	— 60	— 40

1) Im Jahre 1848 wurden vom Postmeister W. B. Perot in Hamilton (Bermuda) für den Inlandverkehr Marken mittels Handstempel (rot oder schwarz) hergestellt, die für den Spezielsammler von Interesse sind und zu den Seltenheiten zählen.

1884/86. T. 1, 2, 8, 9, Wz Krone CA, gez 14.



			9		
14	1	P	fleischrot	11	— 80
	b.		stpfrosa	3	— 1
	c.		karmün	— 20	— 15
15	2	"	blau	1 25	1 75
16	2 1/2	"	ultramar. (1886)	— 50	— 20
17	3	"	grau (1886)	— 50	— 30

1892/93. T. 7, 2, 5. Marken No. 12, 15 u. 5 in geänd. Farben, Wz Krone CA, gez 14.

18	1/2	P.	grün (1892)	— 10	— 10
19	2	"	braunviol. (1893)	— 30	— 30
20	1	Sh.	gelbbraun (1893)	1 70	1 40

1901. T. 5. Marke No. 5 in geänd. Farbe, Wz Krone CA, gez 14 mit Aufdr. A 3.

ONE
FARTHING

A 3

21	1	F. a.	1 Sh. grau	— 10	— 10
		A.	verstümm G	— — —	— — —

Marke No. 21 A findet sich zweimal im Bogen.

1902. T. 10, f. Dr., w. Pap., Wz Krone CA, gez 14 1/2.



10

22	1	P.	karmün u. braun	— 15	— —
----	---	----	-----------------	------	-----

Bhopal.

(Bhopaul. Bhopal.) — (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Sämtl. Marken mit indischen Inschriften in der Mitte. — Die Inschrift hat richtig zu lauten H. H. NAWAB SHAH JAHAN BEGAM. 1)

1871/77. T. 1. Schild für Wertangabe zweiteilig (20 Typen), ungez.



1

1	1/4	A.	schw., dopp. Eckl.	15	— 20
	b.		einf. "	10	— 15
2	1/2	"	rot dopp. "	4	— 5
	b.		einf. "	11	— —

Fehler:

BEGAN		NWAB	
No. 1	2	No. 2 b	
* — —	16 50	* 16 50	

EGAM		EEGAM	
No. 1	2	No. 1 b	
* — —	— —	* — 35	

1878/80. T. 2. Inschrift wie oben, Ecken wagemrecht schraffiert (32 Typen), A ungez, B gez.



2

		A	B
		ungez	gez
3	1/4	A. grün	— 30 — — 60 — —
	b.	bl. grün (1880)	1 — — — 1 10 — —
		neugrav. Pl.	
	c.	grünl. bl. (1884)	— 30 — —
		neugrav. Pl.	

1) Auch in unsern Klisches findet sich die Inschrift fehlerhaft entsprechend den zur Reproduktion benutzten Originalen.

	A		B	
	ungez	gez	ungez	gez
4 1/2 A. ziegelrot .	-75	150	-75	2-
b. braunrot	5-	5-		
c. braun	175	--		

Bei No. 3 steht die Wertangabe in Klammern, bei No. 3b, 4b u. 4c finden sich keine Klammern, bei No. 3c sind Klammern teils vorhanden, teils nicht.

Fehler:

JAHN		EEGAM	
No. 4A	4cA	No. 4A	4cA
* 3-	--	* --	--

NWAB		NAWA	
No. 4A	4cA	No. 3bA	3bB
* 150	11-	* --	--

ANAWAB.
No. 4cB

* - 50

1881/95. T. 3. Wie No. 1 u. 2, jedoch ohne Teilungsstrich für Wertangabe (24, bei No. 5b u. 6b 32 Typen, L. 1 No. 5d u. 6c 8 Typen).



3

	A		B	
	ungez	gez	ungez	gez
5 1/4 A. schwarz .	-60	--		
I. kpfst. Mitte	-70	--		
b. neugr.Pl.(1889)	-25	--	-25	--
c. " " (1890)	-40	110	-40	--
d. " " (1885)	-75	1-	110	--
6 1/2 A. ziegelrot .	-40	--		
I. kpfst. Mitte	--	--		
b. neugr.Pl.(1891)	-70	--	-70	--
c. " " (1895)	-45	--	?	
7 1 A. braun .	-45	--		
I. kpfst. Mitte	110	--		
b. neugr.Pl.(1890)	-30	--	-30	--
c. d'braun, neugr. Pl (1894/98)	-45	--	-70	--
d. viol.brn.(1898)	-30	--		
e. " a.säm.(1898)	-20	--		

	A		B	
	ungez	gez	ungez	gez
8 2 A. blan .	-70	--		
I. kpfst. Mitte	225	--		
b. ngr.Pl.(1889/90)	-70	--	-70	275
9 4 A. gelb .	4-	--		
b. neugr. Pl. (1886)				
aa einf. P.	--	--		
bb. gestr. P.	275	--	-90	--
c. orangegelb				
ngr.Pl.(1889/90)	-90	--	175	--

Fehler:

NWAB

No. 5	6	7	8	9
* 550	1-	110	110	--

Der gleiche Fehler findet sich auch bei No. 51-81.

EEGAM

No. 7b	9bA gestr. P.	9bB
* --	450	110
* --	--	--

EEGAN

BBEGAM

NAWB

No. 5bA	5bB	No. 8b	No. 5d
* 175	150	* 550	* --
--	--	--	--

NAWAH

No. 7cA	7dA	8bA	8bB
* 150	150	275	--
--	--	--	--

1884/89. T. 4. Eckfüllungen in Bogenlinien (bei No. 10 u. 11 je 32, bei No. 10b 6 Typen). A ungez, B gez.



4

	A		B	
	ungez	gez	ungez	gez
10 1/4 A. blaugrün .	2250	--		
b. neugr.Pl.(1891)	275	--	?	
11 1/4 A. schw.(1896)	-10	--		

No. 10b zeigt doppellinigen Rahmen um jede Marke, No. 11 Eckfüllung in weiteren Bogenlinien.

Fehler bei No. 10 :

JAN	22	50	--	--
BEGM	--	--	--	--
NWAB	--	--	--	--
SHAHAN	--	--	--	--
JAHA	40	--	--	--
JN	--	--	--	--

1884/90. T. 5, in den Ecken weiße Buchstaben auf farbigem Grunde (32 Typen), A ungez., B gez., I gestr., II einf. P. (neugr. Pl.)



		5		
		A	B	
		ungez	gez	
12	1/4 A. blaugrün(I)	--	--	-30 --
	b. grün (II)	-40	-60	-60 175
	c. dklgrün (II)	--	--	◆
	neugr. Pl., kl. Eckbuchst.	-40	--	-30 --
	d. neugr. Pl. (1894)	--	--	--
	gr. Eckbuchst.	-40	225	-40 --
13	1/2 A. schwarz (I)	110	--	-40 --
14	1/2 n zglrot (II)	-20	--	-60 --
	b. ngr. Pl. (II) 1891	-10	-75	-40 --

Fehler:

NWAB

No.	12 A	12 B	12 bA	12 bB	14 bA	14 bB
*	--	--	--	--	-10	-40
	--	--	--	--	-75	--

SAH

No.	12 A	12 B	12 cA	12 cB	13 A
*	--	-90	175	110	--
	--	--	--	--	--
	13 bA	14 bA	14 bB		
	--	110	--		
	--	--	--		

NAWA

No.	12 A	12 B	12 bA	12 bB	12 cA
*	--	--	--	--	--
	--	--	--	--	--
	12 cB	13 A	13 B		
*	--	--	--		
	--	--	--		

NAWAA		BEGAAM	
No. 12 bA	12 bB	No. 12 bA	12 bB
*	--	*	--
--	--	--	--
NWABA		NAWABA	
No. 12 bA	12 bB	No. 14 A	
*	--	*	-60
--	--	--	--

NAWAH
No. 12 dA 12 dB

JANAN			
No.	12 A	12 B	13 A 13 B
*	--	--	--
	--	--	--

Monthly Journal, Bd. XIII, 132.

1896. T. 5, doch schmaleres Oval, einf. P., ungez.

15	1/4 A. hellgrün	-10	-60
16	1/4 „ schwarz	-10	--

1899. T. 5, sehr fehlerh. Dr. (erstes A von NAWAB fehlt überall!), einf. P., ungez.

17	1/2 A. schwarz	-20	--
----	----------------	-----	----

Fehler:

NWASBAH-JAHNI	275	--
SJJAN	275	--
SBAH	110	--
SBAN	275	--
NWIB	275	--
BELAM	275	--
SHH	--	--

1887. T. 6. Marke No. 6, mangelhafte Ausführung, größere Inschriften.



6

		A		B	
		ungez	gez	ungez	gez
18	1/2 A. hellrot.	-50	-75	-50	-75
	I. Mitte kopfst.	--	--	--	--

Marke No. 18 findet sich mit den fehlerhaften Inschriften BEGAN und NWAB.

1890/98. T. 7. *Inschriften im Kreise* (10 Typen). *Einf. (I) oder gestr. (II) P.*, A ungez, B gez.



7

		A ungez	B gez
19	A 8 A. blau (I)	550 --	550 --
	b. grünschw. (II)	--	--
	c. 1898 (II)	225 --	--
20	{ 8 „ schw. (I) (1898)	225 --	--

Fehler:

HAH

No. 19a A 19a B 19b A 19b B

* -- -- -- --

JABAN

No. 19a A 19a B 19b A 19b B

* -- -- -- --

BEGAM

No. 19c A 20

* 550 550

1898. T. 8. *Etwas größeres Format, einf. (I) oder dünnes gestr. (II) P.*, A ungez, B gez.



8 A B

		ungez	gez
21	8 A. dklgrün (I)	3 --	275 --
	b. „ (II)	450 --	--

1902. T. 9.*) *Inschrift: H. H. NAWAB SULTAN JAHAN BEGAM, Buchstaben B L C I in den Ecken des Rahmens, dünnes gelbl. od. w. einf. Pap.*, ungez.

22	1/4 A. rot	10 --	--
23	1/2 „ schwarz	15 --	--
	A. „ Mitte kopfst.	--	--
24	1 „ braun	25 --	--
25	2 „ blau	40 --	--
26	4 „ orange	80 --	--
	A. „ Mitte kopfst.	--	--
27	8 „ malven	150 --	--
	A. „ Mitte kopfst.	--	--
28	1 R. rosa	275 --	--
	A. „ Mitte kopfst.	--	--

Zu No. 23 A, 26 A, 27 A, 28 A siehe M. J. Bd. XIII, 157.

1902. T. 10.*) *Dat. 1302 (10./4. 1902 - 29./3. 1903).*

29 | 4 A. gelb -- -- --

1908. *Freimarke No. 20 mit Ausdruck eines roten S.*

30 | 8 A. schwarz -- -- --

*) T. 9 u. 10 in nächster Auflage.

Bhore.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879 (?) T. 1 u. 2.



1



2

1	1/2 A. stumpfrot, rosa, h'rot (T. 1)	50	175
2	1 „ stumpfrot, rosa, h'rot (T. 2)	1	--

Weitere Marken von Bhore sind nicht in Gebrauch gekommen, M. J. Juni 1902, XII, 240.

Bolivar. ¹⁾

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1863. T. 1, ungez.



1	|	10 C. grün (2 T.)	250	-	145	-
2	|	1 P. rot	1	-	250	

1866. No. 1 in geänderter Farbe.

3	|	10 C. rosa (2 T.)	10	-	350	
---	--	-------------------	----	---	-----	--

T. I von No. 1 u. 3 hat 5, T. II 6 Sterne unter dem Schild. — Marke No. 3 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1873. Sept. T. 2-5, ungez.



4	|	5 C. blau	150	125		
	|	b. dklblau	180	180		
5	|	10 " blaßviolett	3	-	250	
	|	b. dklviolett	350	3	-	
6	|	20 " gelbgrün	22	-	20	-
7	|	80 " rot	30	-	2250	

1874 T. 6 u. 7, ungez.



8	|	5 C. blau	475	450		
9	|	10 " violett	250	2	-	
	|	b. lila	3	-	225	

Marke zu 10 C. kommt auch halbiert als 5 C. verwendet vor.

1) Die Entwertung geschah bis 1879 fast nur mittels Federzugs.

1878. T. 8, ungez.



10 | 5 C. blau 3 - 250

1879. T. 9. Bolivar, datiert 1879, gez 12½, A einf. weißes, B bläul. gestrichenes Papier.



							A	B
							weiß. Pap.	bläul. Pap.
11	|	5 C. blau	45	40	1	-	90	
12	|	10 " violett	60	40	1	-	90	
13	|	20 " karm.	90	85	225	190		
	|	I. grün (Fehldr.)						
14	|	40 " braun	150	125	375	3	-	
							Marke No. 11 A soll auch ungezähnt vorkommen.	

1880. T. 9, datiert 1880, gez 12½, A einf. weiß, B bläul. gestr. Pap.

							A	B
							weiß. Pap.	bläul. Pap.
15	|	5 C. blau	70	70	1	-	1	-
16	|	10 " violett	60	40	10	-	10	-
17	|	20 " rot	1	-	70	475	375	
	|	I. grün (Fehldr.)						
18	|	40 " braun	140	110	475	375		
19	|	80 " grün	625	4				
20	|	1 P. orange	725	725				

Marke No. 16A, B gibt es auch halbiert als 5 C.-Marke verwendet.

Marken No. 13 I und 17 I (einf. w. P.) in der Farbe von No. 10 sind möglicherweise Probedrucke, M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 169. Marke No. 20 B (bläul. Pap.) äußerst selten, Wert ca. 150 M.

1882. T 10 u. 11, datiert 1882, A gez 12, B gez 15½ (16):12.



10



11

		A		B gez	
		gez 12	15½(16):12	gez 12	15½(16):12
21	5 C. blau	—	—	40	40
22	10 " lila	125	40	50	40
23	20 " karmin	—	70	1	85
24	40 " braun	—	—	150	125
25	80 " grün	350	3	350	3
26	1 P. orange	5	375	450	375

Größeres Format.

27	5 P. blau u. karmin	10	7	30	10
28	10 " braun u. blau	1250	10	25	10
	b. braun u. ultram.	—	—	—	—

Marke No. 23 kommt in Paaren senkrecht ungez vor, Am. Journ. Bd. XV, 265.

1883. T. 10, datiert 1883, A gez 12, B gez 15½ (16):12.

		A		B gez	
		gez 12	15½(16):12	gez 12	15½(16):12
29	5 C. blau	125	—	40	40
30	10 " lila	250	250	50	40
31	20 " karmin	350	—	1	70
32	40 " braun	4	—	150	125
33	80 " grün	4	250	225	2
34	1 P. orange	4	350	375	325

1884. T. 10, datiert 1884, A gez 12, B gez 15½ (16):12.

		A		B gez	
		gez 12	15½(16):12	gez 12	15½(16):12
35	5 C. ultramar.	1	—	75	60
36	10 " lila, viol.	2	—	75	45
37	20 " karmin	125	1	110	80
38	40 " braun	275	—	140	125
39	80 " grün	3	250	275	250
40	1 P. orange	4	350	450	325

1885. T. 10, datiert 1885, A gez 12, B gez 15½ (16):12.

		A		B gez	
		gez 12	15½(16):12	gez 12	15½(16):12
41	5 C. ultramar.	110	110	40	40
42	10 " lila, viol.	250	—	50	50
43	20 " karmin	350	—	110	110
44	40 " braun	4	—	175	150
45	80 " grün	4	—	275	250
46	1 P. orange	4	—	450	4

1891. T. 12, ohne Jahrszahl, gez 14.



12

47	1 C. schwarz	—	10	—	10
48	5 " orange, goldgelb	—	30	—	25
49	10 " karminrosa	—	60	—	50
50	20 " blau	—	1	25	1
51	50 " dklgrün	—	275	250	—
52	1 P. violett	—	5	—	450

Marke No. 49 kommt auch halbiert als 5 C.-Marke verwendet vor.

1900. Marke No. 47 mit Ausdruck eines Sternes.

53	1 C. schwarz	—	—	—	—
----	--------------	---	---	---	---

1903. T. 13,* Busten berühmter Männer, f. Dr., einf. od. gestr. Papier, ungez od. durchst.

54	50 C. blau a. rosa, durchst.	—	—	—	—
55	50 " violett a. grün'blau, durchst.	—	—	—	—
56	1 P. orange a. lachsf. (F. Madrid)	—	50	—	—
	b. rotorange a. lachsf., durchst.	—	—	—	—
57	1 " bronzegrün a. bläul., durchst.	—	—	—	—
58	5 " rosa a. lila (Rodr. Torices)	—	225	—	—
59	5 " karmin a. braun, gestr. P., durchst.	—	—	—	—
60	10 " tiefblau a. grünblau (Garcia de Toledo)	—	—	—	—
	b. dklviolett a. bläul.	—	—	—	—

* Abbildung in nächster Auflage des Katalogs.

Bolivia.

(Bolivia. Bolivie.) — (Amerika)

100 Centavos = 1 Peso (Boliviano).

1867. T. 1, f. Kupferdruck, w. P., ungez.



1	5 C. grün, bl'grün, hellgrün . . .	25	185
	b. gelbgrün	18 50	25 -
	c. olivgrün	6 -	7 50

Die Platte der Marke No. 1, die 72 Typen aufweist, ist sechsmal nachgebessert worden, so daß es im ganzen 504 Typen-Unterschiede gibt.

— T. 1, jedoch Wertziffer bei No. 2 und 4 in liegenden Ovalen, bei No. 3 ohne Erfassung, ungez.

2	10 C. braun	30 -	27 50
	b. dklbraun	35 -	30 -
3	50 " gelb	185	12 -
	b. orange gelb	2 50	12 -
4	100 " blau	3 -	18 50
	b. dklblau	3 50	- -

Für die mit Federzug, in diesem Falle oft auch fiskalisch entwerteten Stücke stellen sich die Preise etwa wie folgt: bei

No. 1a auf - 15	No. 2 auf 15 -
" b " 7 50	" 3 " 1 -
" c " 1 -	" 4 " 1 25

Die Platte von No. 2 weist 78, die von No. 3 und 4 je 30 Typen auf.

— T. 1, andere Farben, ungez.

5	5 C. lila	25 -	25 -
	b. graulila	27 50	27 50
	c. violett	35 -	25 -
6	50 " blau	90 -	90 -
	b. dklblau	90 -	90 -
7	100 " grün	17 50	60 -
	b. tiefgrün	25 -	60 -

Die Preise für die durch Federzug entwerteten Stücke stellen sich bei

No. 5 u. b auf	17 50
" 6 " b "	35 -
" 7 " b "	12 50

Marke No. 5 weist ebenfalls 72 Typen auf, sie wurde mit der nachgebesserten Platte in ihrer letzten Gestalt hergestellt. Die Platten für No. 6 und 7 zeigen je 30 Typen. — Neudrucke der Marken No. 2-7, durch Gefälligkeitsstempel oder Federzug entwertet, sind an dem weißlichen Papier kenntlich.

1869. T. 2, 9 Sterne im Kreise, gez 12.



8	5 C. grün	1 10	1 25
9	10 " rot	1 75	- 80
10	50 " blau	1 85	5 -
11	100 " rotgelb	4 50	10 -
12	500 " schwarz	65 -	100 -

1871. T. 3, 11 Sterne, gez 12.



13	5 C. grün	- 40	- 65
14	10 " rot	1 25	1 -
15	50 " blau	3 50	5 -
16	100 " rotgelb	1 80	10 -
17	500 " schwarz	160 -	180 -

Marke No. 14 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1878. T. 4, gez 12.



18	5 C. ultramarin	3 25	- 50
19	10 " orange	2 75	- 10

20	20	C. grün	3 75	- 25
21	50	" karmin	13 50	1 80

Marken No. 19 u. 20 kommen halbiert als 5 u. 10 C.-Wert verwendet vor.

1887. T. 5, 11 Sterne, durchstoehen.



5

22	1	C. rosa, karmin	- 15	- 10
23	2	" violett	- 20	- 15
24	5	" blau	- 50	- 15
25	10	" orange	- 90	- 15

1890. T. 6, 9 Sterne, gez 12.



6

26	1	C. rosa, karmin	- 15	- 10
27	2	" violett	- 40	- 35
28	5	" blau, ultram.	- 60	- 10
29	10	" orange	2 -	2 50
30	20	" dklgrün	2 25	- 40
31	50	" rot	4 -	3 25
32	100	" gelb	6 50	6 -

Marke No. 30 kommt halbiert als 10 C.-Wert verwendet vor.

1893. T. 7, 9 Sterne, No. 35 jedoch T. 5, 11 Sterne, Steindruck, gez 11.



7

33	1	C. rosa, mattrosa	- 20	- 20
34	2	" violett, blau	- 25	- 30
35	5	" blau, mattblau	- 60	- 30
36	10	" orange, mattorange	1 25	- 30
37	20	" blaugrün, mattgrün	2 50	2 -

Marke No. 33 kommt allseitig u. senkrecht, Marke No. 34 senkrecht und waagrecht No. 36 und 37 senkrecht ungezähnt vor. Preis ungehr. No. 33 Mk. 7 50, die übrigen etwa je Mk. 10 - - -

1894/95. T. 8, 9 Sterne, Stahlstich (Druck von Bradbury, Wilkinson & Co), A dünnes knisterndes Pap., gez 14 - 14 1/2, B (Pariser Druck) dickes Pap., gez 13.



8

A B
gez 14 - 14 1/2 gez 13

38	1	C. ockergelb	- 10	- 15	- 10	- 05
39	2	" ziegelrot	- 20	- 15	- 40	- 05
40	5	" grün	- 60	- 15	- 50	- 05
41	10	" gelbbraun	- 75	- 15	1 25	1 -
	I.	blau, Fehldr.	-	-	-	-
42	20	" lebh. blau	2 25	- 40		
	b.	graublau			1 10	- 15
43	50	" rosalila				
	b.	braunviol.	3 50	2 -	2 -	- 50
44	100	" weinrot	4 25	3 25	6 -	- 60

Marke No. 40 kommt waagrecht ungezähnt vor.

Die 1895 auf dickem Papier und in trüberen Farben gedruckte Ausgabe (B) war nicht amtlichen Ursprungs, wurde aber - wie es scheint, auf illegale Weise - in Umlauf gesetzt und fand später die Anerkennung der Regierung. Die Marken der Ausgabe A haben mitunter Wz 10 oder 11.

1897. T. 9 u. 10. No. 45-51: Bildnisse verschiedener Persönlichkeiten in verschiedenen Einfassungen, Wertauffern bei No. 45, 48, 49 in den untern, bei No. 47 in den obern, bei No. 46, 50-52 in den 4 Ecken, gez 12



9



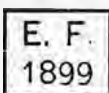
10

45	1	C. olivgrün (Frias)	- 10	- 10
46	2	" ziegelrot (Linares)	- 20	- 20
47	5	" blaugrün (Murillo)	- 35	- 20
48	10	" br'viol. (Monteagudo)	- 65	- 25

49	20 C. rosa u. schwarz (J. Ballivian)	1 25	- 40
50	50 „ orange (Sucre)	2 50	1 25
51	1 B. blau (Bolivar)	4 -	4 50
52	2 „ rot, gelb, grün, schw.	10 -	11 -

Marke No. 49 kommt ungez. vor,
D. B. Z. 1901, S. 70 (Preis Mk. 15 -).

1899. Marken No. 38A - 42A mit violetterm
Aufdr. A 1 (E. F. = Estado Federal).



A 1

53	1 C. ockergelb	- - - -	- - - -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
54	2 C. ziegelrot	- 50	1 -
55	5 „ grün	- 60	1 70
56	10 „ braun	1 -	1 -
57	20 „ blau	3 50	2 50

Die Werte 50 C. und 100 C. sind niemals amtlich mit diesem Aufdruck versehen worden, vgl. Monthly Journal 1901, Bd. XII, 12, 42. - Nach kürzlich mir zugegangener Mitteilung sollen auch diese mit Aufdr. A 1 postalisch echt unterwertet vorkommen - Gebraucht wurden die Marken mit Aufdruck im nördlichen Teile von Bolivia während des Aufstandes.

1899. T. 11, General Sucre, gez 11½, 12



II

58	1 C. stumpfblau	- 10	- 10
59	2 „ rot, braunkarmin	- 15	- 15
60	5 „ dklgrün	- 40	- 15
61	10 „ orange, ockergelb	- 65	- 25
62	20 „ karminrosa	1 25	- 45
63	50 „ gelbbraun	3 -	1 75
64	1 B. lila	5 -	3 75

1801. T. 11. Marke No. 60 in geändert
Farbe, gez 11½, 12.

65	5 C. dklrot	- 40	- 15
----	-------------	------	------

1801. T. 12-17, gez 11½, 12.



Ad. Ballivian

12



Camacho

13



Campero

14



José Ballivian

15



Santa Cruz

16



17

66	1 C. dklviolett	- 15	- 10
	b. braunlila (1902)	- 10	- -
67	2 „ grün	- 20	- 15
	b. tiefgrün (1902)	- 15	- -
68	5 „ rot	- 40	- 15
	b. ziegelrot	- 30	- -
69	10 „ blau (1903)	- 55	- 15
70	20 „ violett u. schwarz	1 30	- -
71	2 B. braun	10 -	7 -

Stempelmarken als Postwertzeichen ge-
braucht.

1870. T. S 1. Stempelmarken von 1867,
gez 12.



S 1

1	5 C. schwarz	- 10	1 50
2	10 „ grün	- 30	3 -
3	50 „ braun	1 85	7 50
4	100 „ rotgelb	3 75	7 50
5	500 „ blau	17 50	30 -

Mit Federzug entwertete Exemplare
von No. 1-5 kosten etwa den 5. Teil
der rechts angegebenen Preise.

1884. T. S 2. *Stempelmarken von 1883, verschiedene Einfassungen, gez 12.*



S 2

6	5 C. blau	- 50	1 25
7	10 " "	1 25	3 75
8	50 " "	4 25	7 50

Bez. Federzugentwertung siehe Bemerkung nach No. 5.

1893. T. S 3, gez 12.



S 3

9	1 C. blau	- -	8 50
10	2 " "	- -	10 -
11	5 " "	- -	1 25
12	10 " dklblau	- -	- -

- *Stempelmarken No. 6 u. 7 mit Aufdr. A 2 (senkrecht oder wagerecht), Fahrzahl handschriftlich.*

PROVISORIO

1893

A 2

13	5 C. blau		
	a. Aufdr. rot	2 50	2 50
	A. " kopfst.	15 -	- -
	b. " schwarz	- -	- -
14	10 " blau, Aufdr. schw.	3 75	3 75

1893. *Freimarken No. 22, 26, 23, 27, durch Aufdruck A 3 in Stempelmarken verwandelt, doch postalisch verwendet.*

TIMBRE

A 3

Aufdr.

15	1 C. rosa (No. 22)	blau	- 70	2 50
16	1 " " (" 26)	"	1 25	2 50
17	2 " viol. (" 23)	rot	1 -	2 50
18	2 " " (" 27)	"	- -	- -

- *Freimarke No. 24 mit schwarzem Aufdruck A 4.*

SCRUZ

A 4

19	5 C. blau	- -	4 50
----	-----------	-----	------

Zeitungsmarken von Bolivia, von denen 11 Werte, von 1/2 Centavo bis 10 Bolivianos, in den Handel gebracht worden sind, gehören unter die Fälschungen. Sie zeigen querlaufend von links unten nach rechts oben einen Eisenbahnzug, darüber Inschrift CORREOS DE BOLIVIA, darunter IMPRESOS.

Aushilfsausgabe für Acre.

1000 Reis = 1 Milreis.

1900. T. 1. *Ausgegeben v. d. revolutionären Regierung des Staates Acre in Bolivia laut Dekret vom 1. Mai 1900: Landschaft am Fluß Acre, allegorische Figur, zu ihren Füßen Waffen u. Munition (37: 26 mm)*

1	200 R. blau	- - - -
2	500 " rot	- - - -
3	800 " gelb	- - - -

- *Nationalflagge, umgeben v. Ornamenten in schwarzem Druck (26: 37 mm).*

4	2000 R. grün-schw.-gelb	- - - -
5	5000 " " " " "	- - - -

Die nur in den Fachzeitschriften gemeldeten Marken sind mir bisher nicht zu Gesicht gekommen.

Bosnien u. Herzegowina.¹⁾

(Bosnia and Herzegovina. Bosnie et Herzégovine.) – (Ö., Europa.)

100 Novcica (Neukreuzer) = 1 Florin (Gulden), 100 Heller = 1 Krone.

1878/98. T. 1. Wz BRIEFMARKEN auf 2 Bogen verteilt

A gez 10–12½,

B „ 9–9½,

C „ gez 13–13½



		Type I*)			Type II*)	
		Preis	A	B	C	AI
		bill. Sorte	gez 10–12½	gez 9–9½	gez 13–13½	gez 10–12½
1	1 (N.) grau	– 10 – 05	– 10 – 05		– 40 – 20	
	b. hellgrau		– 25 – 10			
	I. dklila, Fehldr.	– – – 10	– – – 10		– – – 25	
2	2 „ zitronengelb.	– 15 – 10	– 40 – 10			– 15 – 10
	b. orangegelb		– 50 – 15		– 75 – 20	
3	3 „ grün	– 15 – 10	– 15 – 10		– 50 – 25	
	b. blaugrün					
4	5 „ karmin	– 15 – 05	– 35 – 05		– 50 – 15	– 15 – 05
	b. rosarot		1 – – 15		– 75 – 25	
	c. ziegelrot		1 50 – 40	10 – 3 –		
5	10 „ blau	– 30 – 05	1 – – 10	– – 6 –	– 60 – 25	– 30 – 05
	b. hellblau		1 50 – 25		5 – – 40	
	c. indigoblau		2 – – 50		– – – –	
6	15 „ hellbraun	– 50 – 10	1 50 – 15		– 70 – 30	– 50 – 10
	b. gelbbraun		3 – – 25		3 – – 25	
	c. erdbraun				4 – – 25	
7	20 „ olivgrün	– 60 – 20	– 60 – 20			
8	25 „ röt'lviolett	1 – – 25	1 – – 25		1 25 – 75	
	b. dklviolett				30 – – 50	

Es kommen einzelne Bogen vor, die auf Papier mit Wasserzeichen „Zeitungsmarken“ (statt Briefmarken) gedruckt worden sind.

Erklärungen der Typen I und II.

2 (N.) No. 2.

T. I: Fuß der 2 geschweift (2), bei T. II gerade (2).

5 (N.) No. 4.

T. I: Fahne der 5 ist breit und krumm, bei T. II lang und schmal.

10 (N.) No. 5.

T. I: 1 ohne Anstrich (1), bei T. II 1 mit Anstrich (1).

15 (N.) No. 6.

T. I: Anstrich der 1 wagerecht (1), bei T. II mehr schräg (1).

¹⁾ Vgl. Kropf, die Postwertzeichen der österreichisch-ungarischen Monarchie S. 437 ff.

^{*)} Die Farbabweichungen sind ganz bedeutend an Zahl und etwa gleich im Preise, nur 25 N., dklviolett, ist ungebr. sehr selten.

1894. T. 1. Wz „ZEITUNGS-MARKEN“ auf 2 Bogen verteilt,
 A gez $10\frac{1}{2}$,
 B „ $11\frac{1}{2}$.

A
 gez $10\frac{1}{2}$
 - 05 - 50

B
 gez $11\frac{1}{2}$
 - 50 - 15

9 | $\frac{1}{2}$ (N.) schwarz

Zählungstabelle der Marken No. 1-9.

Die Striche geben an, in welchen Zählungen die Werte nicht vorkommen.

Zählungen	Kreuzer									
	1	Fehldr.	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$
9, $9\frac{1}{2}$	-	-	-	-	5	10	-	-	-	-
10	1	1	-	-	5	10	-	-	-	-
$10\frac{1}{2}$	1	1	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$
$10\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
11	1	1	2	3	5	10	15	-	-	$\frac{1}{2}$
11: $11\frac{1}{2}$	-	-	-	3	5	-	-	-	-	-
$11\frac{1}{2}$	1	1	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$
$11\frac{1}{2}$: $10\frac{1}{2}$	-	-	2	-	5	-	-	-	-	-
$11\frac{1}{2}$: 11	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
$11\frac{1}{2}$: 12	-	-	-	-	5	10	15	-	-	-
$11\frac{1}{2}$: $12\frac{1}{2}$	-	-	2	-	5	-	-	-	-	-
$11\frac{1}{2}$: 13	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
12	1	1	2	3	5	10	15	-	25	-
12: $11\frac{1}{2}$	1	-	-	-	5	-	-	-	-	-
$\frac{1}{2}$: $12\frac{1}{2}$	1	-	2	3	5	10	15	-	25	-
12: 13	-	-	2	-	5	10	15	-	-	-
$12\frac{1}{2}$	1	-	2	3	5	10	15	20	25	-
$12\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
$12\frac{1}{2}$: 12	-	-	2	3	5	10	15	-	25	-
$12\frac{1}{2}$: 13	-	-	2	3	5	10	15	-	25	-
13	1	1	2	3	5	10	15	-	25	-
13: 12	-	-	2	-	5	10	15	-	-	-
13: $12\frac{1}{2}$	1	-	-	3	5	10	15	-	25	-
13: $13\frac{1}{2}$	1	-	-	-	5	10	15	-	25	-
$13\frac{1}{2}$	1	-	-	3	5	10	15	-	25	-
$13\frac{1}{2}$: $12\frac{1}{2}$	-	-	-	-	5	-	15	-	-	-
$13\frac{1}{2}$: 13	1	-	-	-	5	10	15	-	25	-

1900/01. T. 2. *Neue Währung (100 Heller = 1 Krone). Wertziffern in den untern Ecken, 1 vergé-Papier, sehr enge Linien,*

A gez 10½,
B " 12½,
C " 12½:10½.



		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	gez	10½	gez	12½	gez	12½:10½
10	1 (H.) schwarz . . .	- 10	- 05	- 30	- 10	- 10	- 05		
11	2 " grau . . .	- 05	- 05	- 15	- 05	- 05	- 05		
12	3 " gelb . . .	- 05	- 05	3	- 50	- 05	- 05	10	- 2 50
13	5 " grün . . .	- 08	- 05	- 30	- 10	- 08	- 05		
14	6 " hellbraun . . .	- 10	- 10	- 15	- 15	- 10	- 10		
15	10 " braunrot . . .	- 20	- 02	- 30	- 10	- 20	- 02	- -	1 -
	I. vergé-P.	- -	1 -						
16	20 " rosa . . .	- 30	- 10	- 50	- 20	- 30	- 10		
	I. vergé-P.	5	3 -						
17	25 " blau . . .	- 35	- 05	- 50	- 10	- 35	- 05		
18	30 " hellbraun . . .	- 40	- 15	- 45	- 20	- 40	- 15		
19	40 " orange . . .	- 60	- 30			- 60	- 30		
20	50 " rotlila . . .	- 75	- 50			- 75	- 50		

Von No. 19 gibt es einen vorderseitigen Doppeldruck, der sehr selten ist.

- *Größeres Format. Wertangabe schräg in den 4 Ecken, 1 vergé-P., gez 12½.*

1901/08. T. 2. *Wertziffer schwarz eingedruckt, gez 12½.*

21	1 Kr. karmin . . .	1 50	1 -	24	20 H. rosa (1902)	- 25	- 20
	I. vergé-P.	10	- 2 -	25	35 H. hellblau (1901)	- 40	- 30
22	2 " ultramarin . . .	3	- 2 -	26	40 " orange (1903)	- -	- -
23	5 " blaugrün . . .	6	- 5 -				

Boyaca s. Columbien.

Brasilien.

(Brazil. Brésil.) - (Amerika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1843. T. 1, *A dickes gelbl. oder B dünnes graublaues Papier, ungez*

1844/46. T. 2, *Agelbl. od. B grauweiß. P., ungez.*



		A		B		A		B			
		gelbl. P.	graubl. P.	gelbl. P.	graubl. P.	gelbl. P.	graubl. P.	gelbl. P.	graubl. P.		
1	30 (R.) schwarz . . .	40	- 15 - 35	- 13	-	4	10 (R.) schw.	7	- 120	4	- 120
2	60 " " . . .	25	- 8 50	25	- 6	5	30 " "	5	- 1	3	- 1
3	90 " " . . .	70	- 50 - 60	- 45	-	6	60 " "	6 50	- 90	4 50	- 90
						7	90 " "	16 50	7 50	15	- 7 50
						8	180 " "	90	- 90	90	- 80
						9	300 " "	160	- 120	160	- 100
						10	600 " "	260	- 180	260	- 180

1850. T. 3, A gelbl. oder B bläuliches Papier, ungez.



		3		A		B	
				gelbl. P.		bläul. P.	
11	10 (R.)	schwarz	4 - 175	250	120		
	20	"	7 - 7	6	6		
13	30	"	- 60	15	60	15	
14	60	"	- 70	10	50	10	
15	90	"	4 - 70	275	65		
16	180	"	750	4	850	375	
17	300	"	11 - 675	11	475		
18	000	"	14 - 9	1650	750		

1854. T. 3, Farbenänderung, graubläul. Papier, ungez.

19	10 (R.)	hellblau	- 80	40		
	b.	dklblau	- 70	40		
20	30	blau	1 - 250			
	b.	dklblau	350	275		

1861. T. 3, neue Wertstufen, f. Druck, graubl. Papier, ungez.

21	280 (R.)	ziegelrot	18 - 12	-		
22	430	" d'gelb	2250	18	-	

No. 21 in Neudruck (Farbe lebhafter, feines gelbl. Papier mit röt. Schein), 1884/86 vom Graveur P. Ottwill in der Münzstätte ohne amtliche Ermächtigung hergestellt, ist als private Fälschung anzusehen (I. B. J. 1899, S. 86).

1866. T. 3, Marken der Ausgaben 1850-1861, gez 13½.

111	10 (R.)	schwarz	75 - 75	-		
191	10	blau	12 - 12	-		
121	20	schwarz	50 - 50	-		
131	30	"	12 - 12	-		
201	30	d'blau	1750	1750		
141	60	schwarz	10 - 350	-		
151	90	"	20 - 15	-		
161	180	"	30 - 30	-		
211	280	rot	48 - 48	-		
171	300	schwarz	30 - 30	-		
221	430	d'gelb	50 - 50	-		
181	600	schwarz	50 - 40	-		

Die Zähnung dieser Marken ist nicht amtlicher Natur, sondern nur zur Bequemlichkeit der Postbeamten an dem vorhandenen Bestande der früheren Ausgaben vorgenommen worden. Anders als 13½ gezähnte Stücke sind unbedingt als Fälschungen privater Art anzusehen.

1866. T. 4-6. Kaiser Pedro II. (Stahlstich) in verschied. Einfassungen, farb. Druck, A weißes oder B blaues Pap., gez 12.



		4		5		6	
				weiß. Pap.			
23	10 R.	ziegelrot	- 25	- 25			
	B	bläul. P.	30 - 15	--			
24	20	braunfärb.	- 30	- 25			
	B	bläul. P.	12 - 9	-			
	b.	dkllila	625	350			
25	50	blau	- 65	- 20			
	B	bläul. P.	12 - 750				
26	80	grauviolett	2250	18	-		
	B	bläul. P.	250	40			
27	100	blaugrün	- 70	- 05			
	b.	gelbgrün	- 70	- 05			
	B	bläul. P.	- - - -				
28	200	schwarz	150	52			
29	500	orange	450	110			

Der bläuliche Ton des Papieres bei No. 23 B-27 B ist auf Zersetzung des Gummis zurückzuführen. Die 200 Reis-Marke kommt auch halbiert verwendet vor. Marken No. 23 und 24, A und B, sind ungez bekannt, No. 28 oben und unten gez, an den Seiten durchstochen, The Weekly Philat. Era, 29. Nov. 1902, S. 78.

1876/77. T. 4-6, in Linien durchstochen.

30	10 R.	ziegelrot	550	325		
31	20	braunrosa	275	120		
32	50	blau	325	60		
33	80	dklviolett	9 - 120			
34	100	grün	125	15		
35	200	schwarz	225	25		
36	500	orange	850	180		

Marke No. 35 kommt halbiert als 100 R.-Wert verwendet vor.

1878. T. 7, zweifarb. Druck, gez 12.



37 | 300 R. gelb u. grün 525 165
Marke No. 37 durchstochen ist amtlich nicht ausgegeben worden.

1878/79. T. 8-11, *Pedro II. mit weißem Vollbart, f. Dr., (Stahlst.) w. P., durchst.*



8



9



10



11

38	10 R. rot	- 15 - 15
39	20 " violett	- 20 - 15
40	50 " blau	- 45 - 15
41	80 " weinrot	2 - 45
42	100 " grün	1 25 - 05
43	200 " schwarz	9 - 1 -
44	260 " schwarzbraun	7 - 4 50
45	300 " gelbbraun	3 50 - 35
46	700 " rothraun	13 50 10 -
47	1000 " schieferblau	9 75 1 85

Marke No. 43 kommt schräg halbiert als 100 Reis-Wert verwendet vor.

Marken No. 38-47 kommen auch ungez. vor; der Preis stellt sich für die Werte von 10-100 R., sowie 300 (No. 45) auf M. 25-, für die übrigen Werte auf 40-60 M.

1880. T. 12-14, gez 1 2/3 (13): 14, *gestr. P.*



12



13



14

48	50 R. (klein. Kopf) blau	1 50 - 80
49	100 " " " oliv	3 75 1 25
50	I. 200 " " " brnl.rot	

a. wager. schraff. Grund  6 - 1 25

b. senkr. " "  3 50 - 75

II. lilarosa, nachgrav. größ. Kopf 2 50 - 20

Marke No. 50 II kommt schräg halbiert als 100 R.-Wert verwendet vor.

1882. T. 15 u. 16, *gekreuzt liniierter Grund, f. Dr., w. geripptes Papier, gez 13.*




15




16

51 | 10 R. (größ. Kopf) schw. - 20 - 20

b. 100 " " " olivgrün

a wager. schraff. Grund  3 50 1 50

b. senkr. " "  1 75 - 30

1883. T. 17, *A auf glattem, B auf wagher. recht liniertem Grunde, f. Dr., weiß. geripptes Papier, gez 13.*



17

A B
gl. Gr. wager. l. Gr.

53 | 100 R. lila 7 50^a, 3 75 1 65 - 20

Früher aufgeführte Marke No. 53 mit gekreuztem Grund ist jedenfalls nur ein besonders klar ausgeführter Druck der Marke auf glattem Grunde, vgl. M. J. Febr. 1900, Bd. X, S. 178.

1883. T. 18, *f. Dr., w. ger. P., gez 13.*



18

54 | 100 R. lila (liniierter Gr.) 1 - 20

1884/85. *Marken im Muster von No. 51 (T. 15), nur wagher. recht liniierter Grund und von No. 48 (T. 12), nur mit größerem Kopfe, f. Dr., w. ger. Pap., gez 13.*

55 | 10 R. orange - 05 - 05

56 | 50 " blau (größ. Kopf) - 65 - 15

1884/88. T. 19-26, f. Dr., w. ger. P.,
verschieden gez (11-12½, 14).



19



20



21



22



23



24



25



26

57	20 R. olivgrün	- 10 - 10
	b. flaschengrün	- 20 - 20
58	50 " blau (1887)	- 30 - 15
	b. milchblau	- 60 - 15
59	100 " lila (Wertz. weiß a. farb. Gr.) (1885)	- 60 - 05
60	100 " lila (Wertz. farb. a. weiß. Gr.) (1888)	1 65 - 05
61	300 " stpflblau (1887)	2 40 - 55
62	500 " olivgrün (1887)	3 - - 40
	b. gelboliv	2 75 - 40
63	700 " violett (1888)	2 25 2 25
64	1000 " blaugrau	5 50 1 10
	b. blau	9 - 1 25

Marke No. 60 gibt es auch ungez,
Preis M. 6- 10-. Marke No. 64 zeigt
scharfen, 64 b verwischten Druck.

1890. T. 27. Stahlstich, farb. Druck, weißes Papier,

A gez 11-11½,

B " 12½-14,

C " gemischt gez 11/11½ : 12½/14.



		Preis	A		B		C
		bill. Sorte	gez 11-11½	gez 12½-14	gemischt gez		
65	20 R. mattblaugrün	- 15 - 10	- 50 - 15	- 15 - 10	- 50 - 10	- 75 - 15	
	b. smar. grün		2 50 - 15	- 60 - 10	- 50 - 10	- 75 - 15	
	c. seegrün						
66	50 " olivgrün	- 40 - 15	1 50 - 15	- 40 - 40	- 40 - 40		
	b. blaugrün			1 50 - 30	1 25 - 30		
	c. hellgrün			- 60 - 30	1 - - 30		
	d. flaschengrün			1 25 - 50			
	e. seegrün						
67	100 " rotviolett	- 75 - 10	- - - -	- 75 - 10	- 75 - 10		
	b. mattviol. (nachgr.)	- 50 - 05	- - - -	- 50 - 05	- 50 - 05	1 - - 20	
68	200 " violett	- 80 - 10	3 - - 30	- 80 - 10	3 75 1 25		
69	300 " schiefergrau	1 50 - 20	5 - - 70		4 50 2 75		
	b. grauviolett			1 50 - 20	1 50 - 20		
	c. dklblanviolett			1 50 - 20	4 - 2 75		
70	500 " gelbbraun	2 50 - 70	3 50 1 10	4 50 - 70	5 - 3 -		
	b. olivgrau			2 50 1 25			
	c. schiefergrün			2 50 1 25			
71	700 " dklbraun	2 50 2 25	3 - 2 50	2 50 2 25			
	b. hellbraun			2 50 - 65			
72	1000 " olivgelb	4 50 - 65	4 50 - 65				
	b. ocker						

Die 5 Sterne in T. 27 stellen das Sternbild des südlichen Kreuzes dar.

1891. T. 28, zweifarbiges Druck, weißes Papier,
 A gez 11-11½,
 B " 12½-14,
 C gemischt gez 11(11½):12½-14.



		28			
		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11-11½	gez 12½-14	gemischt gez
73	100 R. blau u. karm. . .	- 30 - 05	- - - -	- 30 - 05	3 50 - 75
	I. Mitte kopfst.		- - - -	30 - 27 50	
	b. ultram. u. karmin		3 25 - 05	- 50 - 05	- - - - 60
	I. Mitte kopfst.			24 - 24 -	

No. 73 tête-bêche M. 25.

Infolge des zweifarbiges Druckes gibt es viele Makulaturstücke, wie doppel-seitig bedruckt etc.

1893. T. 29, farbiger Druck, weißes Papier,
 A gez 11-11½,
 B " 12½-14,
 C gemischt gez 11|11½ : 12½|14.



		29			
		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11-11½	gez 12½-14	gemischt gez
74	100 R. rosa a. mattrosa	| - 35 - 05 |	- 60 - 05 |	- 35 - 05 |	- - - -

- 1894 (1899). T. 30, zweif. Druck, 1 auf dickem Papier (1897),

A gez 11|11½,

B " 12½-14,

C gem. gez 11|11½ : 12½|14,

D (1899) " 5½-7 (6, 6½),

E (1899) gez 8½-9½

F gem. gez 11½-12:8½-9½

G gez 9.



30



31



32

		Durchschnittspreis			A		B bis G	
		eng gez	weit gez	gez 11|11½				
		11-14	5½-9					
75	10 R. karminrosa u. blau dünnes Papier . .	- 05 - 05	1 25 - 75	- 05 - 05				
	B gez 12½-14					- 05 - 05		
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- - - -		
	D (1899) gez 5½-7 (6, 6½)					1 25 - 75		
	E (1899) gez 8½-9½					2 - 175		
	I. dickes Papier			2 25 - 80				

		Durchschnittspreis		A	B bis G
		11-14	5½-9	gez 11/11½	
76	20 R. orangegelb u. blau . . .	- 20 - 10	1 20 1 20	- 20 - 10	- - -
	B gez 12½ - 14				- - -
	C gem. gez 11 - 11½ : 12½ - 14				- 75 - 60
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				1 20 - -
	E (1899) gez 8½ - 9½				- - 1 25
	F gem. gez 11½ - 12 : 8½ - 9½				- - -
	b. dunkelorange u. blau . . .			- 15 - 05	- - -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				- - -
	I. dickes Papier			2 50 - 40	- - -
77	50 R. dunkelblau u. hellblau . . .	- 15 - 10	1 25 - -	- 15 - 10	- - -
	B gez 12½ - 14				- 60 - 50
	C gem. gez 11 - 11½ : 12½ - 14				- - -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				1 25 - -
	E (1899) gez 8½ - 9½				- - -
	G gez 9				- - -
	I. dickes Papier			- - -	- - -
78	100 R. karmin u. schwarz . . .	- 25 - 05	1 - - -	- 25 - 05	- - -
	B gez 12½ - 14				- - - 40
	C gem. gez 11 - 11½ : 12½ - 14				- - 1 40
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				1 - - 70
	E (1899) gez 8½ - 9½				4 50 1 -
	I. dickes Papier			4 75 - 15	- - -
	B gez 12½ - 14				- - - 70
79	200 R. orange und schwarz . . .	- 50 - 05	1 - - -	- 50 - 05	- - -
	B gez 12½ - 14				- - 1 25
	C gem. gez 11 - 11½ : 12½ - 14				- 75 - -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				1 80 1 50
	E (1899) gez 8½ - 9½				1 - - 75
	F gem. gez 11½ - 12 : 8½ - 9½				- - 1 80
	b. rotorange u. schwarz . . .				- - -
	I. dickes Papier			5 - 1 10	- - -
	B gez 12½ - 14				- - -
80	300 R. grün und schwarz . . .	- 70 - 15	1 10 - 60	- 70 - 15	- - -
	B gez 12½ - 14				- - 1 80
	C gem. gez 11 - 11½ : 12½ - 14				- - - 85
	b. smaragdgrün u. schwarz . . .			- 85 - 15	- - -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)				1 10 - 60
	E (1899) gez 8½ - 9½				- - -
81	500 R. blau u. schwarz . . .	- 90 - 25	- - -	1 25 - 25	- - -
	B gez 12½ - 14				- 90 - 25
	E (1899) gez 8½ - 9½				- - -
	I. dickes Papier			1 20 - 40	- - -
	B gez 12½ - 14				- - 1 10
82	700 R. lila u. schwarz . . .	1 25 - 85		1 25 - 85	- - -
	B gez 12½ - 14				- - 2 -
83	1000 R. grün u. violett . . .	1 75 - 40	- - - 60	1 75 - 40	- - -
	B gez 12½ - 14				- - 3 50
	G gez 9				- - - 60
	I. dickes Papier			- - -	- - -

		Durchschnittspreis	A	B bis G
		11-14	5½-9	gez 11/11½
84	2000 R. grau u. violett	4 25 - 70	4 50	1 75
	b. grau u. braunlila		- - -	- - -
	I. dickes Papier		4 25	- 70

Zu Zähnung G bei No. 77 siehe Amer. Journ. of Philat. 1902, Bd. XV, 48, bei No. 83 L'Echo de la Timbrologie 1900, 15. Nov.

No. 76 u. 77, 79-82 haben Wertangabe zwischen REIS-REIS. Marken No. 76, 77 und gibt es auch von retouchierter Platte; die Änderung ist in der Zeichnung des Kopfes bemerkbar. Über Fälschungen der Marken No. 80 u. 82, wahrscheinlich auch No. 79 siehe Mitteilungen im American Journal of Philately 1901 Bd. XIV, S. 211 f. (M. J. 1901 Sept. Bd. XII, S. 42).]

Zu Marke No. 84 b siehe M. J. 1899 Bd. X, S. 4.

1897. T. 33. Wertangabe in Ziffer
zwischen REIS - REIS, gez 11 : 11½.



33

85 | 10 R. karmin u. blau . . - 05 - 05
b. dklkarmin u. blau
(in Anilinfarbe) - - - -

Der 100 und 1000 Reis-Wert ist, entgegen der Meldung philatelistischer Zeitungen, in dieser Ausführung nicht ausgegeben worden. - Zu Marke No. 85 b vgl. M. J. (1901) Bd. XII, S. 20.

1898. T. 34, Zeitungsmarken von
1889 u. 1890 mit Aufdr. A 1 postalisch
zur Frankatur von Briefen zugelassen.



34

100
1898
100

A 1

86 | 100 a. 50 R. gelbbraun
Aufdr. violett 5 - 450

87	200 a. 100 R. violett			
	Aufdr. schw.	- 80	- 60	
88	200 a. 100 R. lilarosa			
	Aufdr. schw.	- 75	- 65	
89	300 " 200 R. schwarz			
	Aufdr. violett	- 75	- 75	
90	500 " 300 R. karmin			
	a. Aufdr. schwarz	3 -	2 25	
	b. " blau	3 -	2 25	
91	700 " 500 R. goldgelb			
	Aufdr. grün	2 -	2 25	
92	700 " 500 R. dklgrün			
	Aufdr. schw.	2 -	3 -	
	A. goldgelb,			
	Aufdr. grün, Fhldr.	- - -	- - -	
93	1000 a. 300 R. gelb			
	Aufdr. grün	3 -	2 75	
94	1000 " 700 R. ultram.			
	Aufdr. karmin	3 50	3 25	
	b. 700 R. m'blau			
	Aufdr. karmin	2 50	2 50	
95	1000 a. 700 R. gelb			
	Aufdr. grün	3 -	3 -	
96	2000 " 1000 R. braun			
	Aufdr. dklgrün	4 50	3 -	
97	2000 " 1000 R. goldgelb			
	Aufdr. grün	5 50	5 -	

Von Marke No. 90 sind 2 Abarten bemerkt worden: 5 in 500 des Aufdrucks mit gerader und mit gebogener Fahne, 5 und 5, Am. Journ. Oktbr. 1900. - Bei No. 92 läßt sich im Aufdruck dünne und dicke 7 unterscheiden. - Von No. 92 A (Fehlgedruck) soll nur ein Bogen existieren, D. B. Z. 1899, S. 147.

1898. T. 35. Zeitungsmarken mit Aufdruck
A 2, A gez 12½ - 14, B gez 12½/14:11
(11½).



200
1898

35

A 2

A gez B gez
12½ - 14 11½/14:11
(11½).

98 | 200 a. 100 R. viol.
a. Aufdr. schw. - 65 - 90 14 - - -
b. " blau 1 25 1 - - - 12 50

Über Zähnung B bei No. 98 siehe
Monthly Journal Nov. 1901 Bd. XII, 85.

- T. 36. Zeitungsmarken von 1891/93 mit
Aufdruck A 3, A gez 11(11½), B gez
11½/14:11(11½).



1898
20 REIS 20

36

A 3

A gez B gez
11(11½) 11½/14:11

99 | 20 R. a. 10 R. blau
Aufdr. schwarz - 15 - 25 - 65 - -

100 | 50 R. a. 20 R. smar'gr.
Aufdr. blau 1 - - 35

b. blaßgrün
Aufdr. blau - 25 - 30

101 | 100 P. a. 50 R. gelbgrün
Aufdr. rot - 40 - 50 1 - - -

1899. Zeitungsmarke No. 12, Wert 50 R.
der Ausgabe 1889/1890, mit hellvio-
llettem Handstempelaufdruck des
neuen Wertes und der Jahrzahl 1898.

102 | 100 R. hellviolett a.
50 R. braungelb - - 15 -

Man vgl. über diese Marke, die
mittels Dekrets der Brasil. Postbehörde
vom 15. Febr. 1899 zur Ausgabe am
15. März geschaffen wurde, D. B. Z. 1899,
S. 65 f.

1899. T. 37. Marken der Ausgabe 1890/92
mit lilafarotem Aufdr. A 4, A gez 11
(11½), B gez 12½/14.



1899
50 REIS

37

A 4

A B
gez 11(11½) gez 12½/14

103 | 50 R. a. 20 R.
grün - 20 - 40 - 20 - 20

104 | 100 R. a. 50 R.
grün - 25 - 40

105 | 300 R. a. 200 R.
lila - 60 - 70

106 | 500 R. a. 300 R.
schiefl'blau, d'blauviol. 1 - - 60

b. graublau 1 25 - 75

I m. Aufdr. 1399 - - - -

II. Doppelaufdr. - - - -

107 | 700 R. a. 500 R.
grün'oliv 1 60 1 50 - - 3 25

108 | 1000 R. a. 700 R.
d'braun 1 80 - 90 2 50 2 50
b. fahlbrn. 2 50 1 25

109 | 2000 R. a. 1000 R.
brngelb 4 - 2 50

Die in philatelistischen Zeitschriften
gemeldete Aufdruckmarke 50 R schwarz
a. 10 R. rosa u. blau (No. 75) mit Jahrzahl
1899 hat sich als Fälschung herausgestellt,
M. J. Aug. 1900, Bd. XI, S. 27.

1900. T. 38-41. Jubiläumsausgabe zur
Erinnerung an die Entdeckung von
Brasilien, nur im Inlandsverkehr gültig
vom 1. Januar bis 28. Februar 1900,
gez 13.



38



39



40



41

110	100 R. rot	- 25 - 30
111	200 " grün u. gelb	- 75 - 80
112	500 " blau	- 75 1 -
113	700 " hellgrün	1 - 1 25

1900. T. 33 u. 31, *einf. Dr., w. P., A gez*
11 - 11½, *B gez* 12½ - 14.

114	50 R. blaugrün	- 10 - 05
	B gez 12½ - 14	- - - -

115	100 " karm.rosa	- 20 - 05
	b. nachgr. Pl.	- - - -

116	200 " dklblau	- 40 - 10
	b. nachgr. Pl.	- - - -

No. 115 und 116 sind ohne, No
115 b u. 116 b mit Umrahmungslinie. -
Vgl. dazu Am. J. Okt. 1900 S. 378, Le
Timbroph. B. Juli 1900, D. B. Z. Febr. 1903.

1890. T. Z 2,
A gez 11, 11½,
B " 13, 13½,
C gem. gez 11 (11½): 13 (13½)

Zeltungsmarken.

1889. Febr. T. Z 1, durchstochen.



Z 1

1	10 R. goldgelb	- 80 1 50
2	20 " "	1 10 1 25
3	50 " "	- 80 1 10
4	100 " "	1 10 1 -
5	200 " "	1 25 - 85
6	300 " "	1 40 - 70
7	500 " "	2 50 2 25
8	700 " "	4 50 4 50
9	1000 " "	7 - 7 50

No. 1 kommt wagerecht undurch-
stochen vor.

1889/90. Mai. T. Z 1, durchstochen.

10	10 R. schiefergrün	- 05 - 05
11	20 " hellgrün	- 05 - 05
12	50 " gelbbraun	- 15 - 10
13	100 " violett	- 50 - 30
14	200 " schwarz	1 - - 65
15	300 " karm.rosa	2 25 2 -
16	500 " blaugrün	2 75 2 25
17	700 " ultramarin	7 - 4 50
18	1000 " braun	5 50 5 50



Z 2

		Preis bill. Sorte	A gez 11 - 11½	B gez 13 - 13½	C gem. gez
19	10 R. blau	- 25 - 20	- - 1 20	- 25 - 25	- - - -
	b. ultramarin			- - - 20	
20	20 " smaragdgrün	- 20 - 20	- - - -	- 40 - 20	- - - -
	b. dklgrün			- 20 - 20	
21	100 " lilarosa	- 40 - 40	- - - -	- 60 - 40	- 40 - 40

Der Spezielsammler kann auch noch dickes und dünnes Papier unterscheiden.

1891/98. T. Z 3.

A gez 11, 11½,

B " 13-14,

C gem. gez 11(11½):13-14.



		Z 3			
		Preis bill. Sorte	A gez 11-11½	B gez 13-14	C gem. gez
22	10 R. blau	- 15 - 10	- 50 - 15	- 15 - 10	2 75 - 60
	b. ultramarin		- 25 - 25	- 15 - 10	1 20 - 50
	c. " a h'gelb. P.		- 50 - 10	- 40 - 10	1 20 - 50
	d. kobalt		- 60 - 10	- 80 - 10	1 20 - 40
23	20 " smaragdgrün	- 30 - 05	- 30 - 05	- 60 - 05	1 25 - 40
	b. gelbgrün		- 30 - 10	- 40 - 10	
24	50 " "	- 30 - 10	- 30 - 10	- 40 - 10	- 60 - 40

No. 22 in Zähnung B gibt es mit Plattenfehler (weißer Fleck in der rechten oberen Ecke), M. J. (1902) Bd. XII, 4.

Nachportomarken.

1898. T. N 1, durchstochen Leicht lösliche Farben.



N 1

1	10 R. karnin	- 15 - 10
2	20 " "	- 30 - 15
3	50 " "	- 60 - 30
4	100 " "	- 70 - 30
5	200 " "	1 50 1 20
6	300 " "	1 50 1 35
7	500 " "	2 75 2 75
8	700 " "	4 - 4 -
9	1000 " "	5 50 6 -

1890/91. T. N 1, geänderte Farben, durchstochen.

10	10 R. orange	- 05 - 05
11	20 " lilablau	- 10 - 10
12	50 " helloliv	- 25 - 25
13	200 " rotviolett	- 65 - 35
14	300 " hellblaugrün	1 - - 50
15	500 " graugrün	1 50 2 -
16	700 " violett	2 25 3 -
17	1000 " dklviolett	3 50 3 25

1895. T. N 2, gez 11(11½):12½-14.



N 2

18 | 2000 R. braun 4 50 4 -

1896/1900. T. N 3.

A gez 11(11½),

B " 12½-14,

C gem. gez 11(11½):12½-14,

D gez 12½:11.



N 3

		Preis bill. Sorte	A gez 11, 11½	B gez 12½-14	C gem. gez
19	10 R. dklblau	- 10 - 10	- 10 - 10		
20	20 " grün	- 20 - 10		- 20 - 10	

		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	gez 11,	11½	gez 12½	- 14	gem	gez
21	50 R. gelbgrün	- 20	- 15	- 20	- 15				
22	100 " ziegelrot	- 40	- 15	- 40	- 15	3 75	--	--	--
23	200 " lila (dick. Pap.)	- 60	- 25	1	- 25	9	--	--	--
	b. violett (dünn. P.)			- 60	- 30				
24	300 " blau	- 75	- 30	- 75	- 30				

Die Ausgabe einer Dienstmarken-Serie bestehend aus den Werten: 20, 50, 100, 200, 300, 500, 700, 1000, 2000, 5000, 10000 R. in gleicher Zeichnung (Wappen) und Farbe (grün und gelb) soll bevorstehen.

Braunschweig.¹⁾

(Brunswick.) - (D., Europa.)

1 Taler = 30 Silbergroschen, 1 Silbergroschen = 12 Pf

1852. T. 1, f. Druck, w. Papier, ungez. 1857. T. 2, Wz W 1, ungez.



I

1	1 Sgr. rosa	--	20	--
2	2 " blau	500	10	--
3	3 " ziegelrot	--	13 50	
	b. orangerot	--	13 50	

Marke No. 1 kommt mit Punkt rechts über der 1 im rechten Oval, No. 2 mit Bogen über der 2 im rechten Oval und No. 3 mit SIBB (anstatt SILB) vor; diese Unregelmäßigkeiten sind auf Unreinigkeit der Platten zurückzuführen.

Marken No. 1 - 3 sind ungebr. äußerst selten; Achtung vor von Tintenwertung gereinigten Stücken.

1853/56. T. 1, schw. Druck, f., No. 5 w. P.; Wz: Posthorn (n. rechts, bei No. 6 n. links von vorn gesehen, W 1).



W 1

4	1/4 Sgr. schw. a. braun	80	9 50	
5	1/3 " " " weiß	18	16 50	
6	1 " " " brnt'gelb	120	2 50	
	b. " " " dklgelb	80	2	--
7	2 " " " d'blau	18	1 20	
	b. " " " h'blau	18	1 40	
8	3 " " " rosa	250	2 50	

Exemplare von No. 4 und 6 ohne Gummi sind erheblich billiger.

Marke No. 8 ist schräg halbiert verwendet worden. - Von Marke No. 8 gibt es auch Exemplare ohne Wz.

¹⁾ L. Berger, Die Postwertzeichen des Herzogtums Braunschweig Braunschweig 1893.



2

9	1/4 Ggr. schw. a. braun	150	3 25	
	b. " " gelbbraun (1866)	--	5	--

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1. 1/4 Ggr. braun a weiß - 10

1861/63. T. 1, Wz W 1, ungez.

10	1/2 Gr. schw. a. gelbgrün	50	4 50	
11	1 Sgr. " " hellgelb (1861)	30	1 40	
	b. schw. a. grün'gelb (1863)	35	1 75	
12	3 " rosa a. weiß	50	4 50	
	b. karmin a. "	60	4 50	

1864/65. T. 3, bogenförmig (16½ - 17½) durchstochen, No. 15 u. 16 auch linienförmig.



3

13	1/3 Sgr. schw. a. weiß	50	50	--
14	1/2 " " " grün	160	200	--
15	1 " " " hellgelb			
	A. bogenf. dchst.	250	150	--
	B. linienf. "	--	225	--

16	1 Sgr. gelb a. weiß		
	A. bogenf. dchst.	27 50	4 50
	B. linienf. "	60 —	10 —
17	2 Sgr. schw. a. blau	45 —	18 —
18	3 " rosa a. weiß		
	A. bogenf. dchst.	150 —	25 —
	B. linienf. "	—	125 —

Marken No. 13 — 18 mit nicht völligem Durchstich auf allen Seiten stellen sich wesentlich billiger. Bei Marken No. 14 u. 15 ist der Durchstich meist gefälscht.

1865. T. 4, ohne Wz. *Bogenförmig* (16½ — 17½) durchstochen.



4

19	1/3 Gr. schwarz	— 70	8 —
20	1 " rosa	— 05	— 60
	b. " karmin, rot	— 05	— 60
21	2 Gr. blau, ultram.	— 40	2 50
22	3 " gelbbraun	— 10	3 50

Marken No. 21 u. 22 kommen auch auf etwas stärkerem Papier (ungebr.) vor. Preis M. 12 50 u. 7 50.

Unter den Restbeständen der Marken No. 19 — 21 finden sich auch Bogen ohne Durchstich; Preis der 1 Sgr. rosa ungezähnt Mk 10 —, die übrigen sind teurer.

Seit 1866 gehört Braunschweig dem Norddeutschen Bunde bez. Deutschen Reiche an; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Bremen.

(Bremen. Brême.) — (D., Europa.)

72 Grote = 1 Taler Silber, 10 Grote = 5 Silberg.

1855/60. T. 1 — 3 gewöhnl., No. 1 wagenrecht oder senkr. gestr. Pap., ungez. *)



1



2



3

1	3 Gr. schw. a. graubl.		
	(3 T.) ¹⁾	22 50	24 —
	b. senkr. gestr. P.	26 —	27 50

1) Das leichteste Erkennungszeichen der 3 Typen der Marken No. 1, 6, 11, die auf dem Bogen direkt nebeneinander stehen, ist, daß das hängende Oval unter EM in BREMEN bei der I. Type 1, bei der II. Type 2, bei der III. Type 3 Schraffierungsstriche zeigt.



I



II



III

Von der Marke zu 3 Grote No. 1, 6 und 11 gibt es eine Abart, bei welcher sich unter STADT POST AMT eine fein punktierte Linie hinzieht; Preis etwa der dreifache.

*) Stücke in nicht einwandfreier Beschaffenheit entsprechend billiger.

2	5 Gr. schw. a. rosa		
	(2 T.) ²⁾	12 —	22 50
3	7 " schwarz a. gelb	17 50	50 —
4	5 Sgr. dklgrün a. weiß	40 —	26 —
	b. moosgrün a. "	22 50	26 —
	c. hellgrün a. "		
	dickes P.	4 50	45 —

Nicht zur Ausgabe gelangte:

I. 5 Gr. „Franco Marken“ 1 —

Die von der Druckerei mit fehlerhafter Inschrift gelieferte Marke wurde vom Stadtpostamt nicht angenommen; sie wurde seit 1868 durch einen Händler auf den Markt gebracht.

1861/63. T. 1 — 3, 4 u. 5, durchstochen.



4



5

5	2 Gr. gelborange a. weiß	45 —	125 —
	b. rotorange " "	60 —	140 —

2) Die zwei Typen der Marken No. 2, 7, 12 unterscheiden sich dadurch, daß bei T. I die wellenartige Linienzeichnung des Untergrunds links des Wappenschildes zunächst abwärts, bei T. II aber aufwärts geht.

6	3 Gr. schw. a. graubl. (3 T.) ¹⁾ . . . 60 — 50 —
	b. senkr. gestr. P. 45 — 45 —
7	5 " schw. a. rosa (2 T.) ²⁾ . . . 25 — 15 —
8	10 " schwarz a. weiß. 60 — 55 —
9	5 Sgr. glbgrün " " . 60 — 17 50
	b. grasgrün a. " 100 — 20 —

1867. T. 1-5, gez 13.

10	2 Gr. g'orange a. weiß. 14 50 26 —
	b. rotorange a. " 60 — 50 —

11	3 Gr. schw. a. graubl. (3 T.) ¹⁾ . . . 13 50 30 —
	b. senkr. gestr. P. — — —
12	5 " schw. a. rosa (2 T.) ²⁾ . . . 17 50 22 —
13	7 " schw. a. gelb. 13 50 22 5
14	10 " " " weiß. 26 — 75 —
15	5 Sgr. grasgr. a. " . 20 — 100 —
	b. gelbgr. " " . 75 — 22 50

No. 10 kommt mit und ohne Querstrich im G von Grote vor.

Seit 1866 gehört Bremen zum Norddeutschen Bund; mit dem 31. Dez. 1867 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

1) 2) siehe Anmerkung 1) 2) auf S. 85.

Britisch Betschuanenland.

British Bechuanaland. Béchuanaland Britannique.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886. T. 1. Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem (bei No. 1) rotem Aufdr. A 1, Wz CA, CC oder Anker u. Tau.



Britisch

Bechuanaland

		A 1	
1	1/2 P. schwarz, Wz CA, Aufdr. rot	2 75	5 50
	A. Aufdr. rot u. schw.	40 —	— —
2	1/2 " schw., Wz Anker Aufdr. schwarz	— 85	4 50
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —
3	1 " b'rosa, Wz Anker	2 25	2 75
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
	B. " kopfst.	— —	— —
4	2 " braungelb, Wz Anker	2 25	1 75
5	3 " braunrosa, Wz CA	1 50	2 50
6	4 " blau, Wz CC	4 50	8 —
7	6 " violett, Wz Anker	6 50	4 —
8	1 Sh. grün, " "	30 —	35 —

Marken mit Aufdruck „ritish“:

1/3 (No. 2) 1 2 1/—

— — — — —

Marken mit Punkt nach British Bechuanaland haben gefälschten Aufdr.

1887. T. 2. Freimarke von Großbritannien mit Wz Krone und schwarz. Aufdr.



2

9 | 1/2 P. gelbrot — 20 — 30

— T. 3-5. Patentstempelmarken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens, No. 10-14 Wz Reichsapfel, No. 15-19 Wz „VR“ No. 20 und 21 zwei Reichsapfel liegend.



3

4

5

10 | 1 P. lila — 60 — 40

11 | 2 " " 1 65 — 45

12	3 P. lila	- 50 - 80
13	4 " "	4 50 1 75
14	6 " "	8 50 - 75
15	1 Sh. graugrün	- 2 25 1 10
16	2 " "	3 50 3 50
17	2 " 6 P. "	4 50 4 50
18	5 " "	8 50 7 25
19	10 " "	17 50 17 50
20	1 Pd. lila	27 50 - -
21	5 " "	140 - - -

1888/89. T. 6. Marken der vorigen Ausgabe mit weiterem farb. Ziffer-Aufdr. der Wertangabe.



6

Aufdr.

22	1 P. lila	schwarz	- 40 - 70
23	2 " "	rot	1 25 1 25
	b.	grün	1 80 - 1 50 -
24	4 " "	rot	30 - 25 -
25	6 " "	schwarz	3 50 1 10
26	1 Sh. graugrün	"	11 - 4 25

1890. T. 7. Marke No. 12 m. schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.



7

27	1/2 P. a. 3 P. lila	37 50 60 -
----	---------------------	------------

- Marke No. 2, Wz Anker und Tau, jedoch Aufdruck grün.

28	1/2 P. schwarz	- 40 - 70
A.	Aufdr. dopp. (wagrecht und senkrecht)	50 - - -
B.	desgl., ein. verk.	- - - -
C.	Aufdr. senkr.	- - - -

1891. T. 8. Marken von Kap der guten Hoffnung mit Aufdruck A 2.



8

A 2

29	1 P. braunrosa	1 20 1 10
30	2 " gelbbraun	- 60 - 60
A.	Aufdr. dopp.	- - - -

1892/94. T. 9. Marken von Großbritannien, Wz Krone, mit zweizeil. schwarzen Aufdruck A 3.



9

A 3

31	1 P. lila	- 25 - 15
32	2 " karmin u. grün	- 60 - 40
33	4 " braun u. grün	- 75 - 60
34	6 " lila a. rosa	2 25 2 75
35	1 Sh. grün (1894)	1 70 1 70

Marken No. 31-35 kommen mit verstümmeltem Buchstaben C (statt E) im Aufdruck, No. 33 mit kopfstehendem B vor.

Marken No. 32 u. 33 zu 2 u. 4 P. wurden kurze Zeit halbiert benutzt. Postalisch entwertete Stücke kommen vor, doch wurde die Halbierung amtlich nicht bestätigt.

1893/95. T. 10. Marken von Kap der guten Hoffnung (Wz Anker u. Tau), jedoch schwarzer Aufdruck A 4.



10

A 4

36	1 P. rosa	- 60 - 60
37	2 " gelbbraun (1895)	- 50 - 90

Beide Werte kommen ohne i Punkte bei British vor.

British
Bechuanaland.

BRITISH
BECHUANALAND

Bechuanaland
British

1897/98. T. 11. *Marken von Kap der guten Hoffnung mit Aufdruck A 5.*



BRITISH

BECHUANALAND

11 A 5

38	1/2 P. hellgrün		
	a. Aufdr. 13 mm hoch	- 20	- 25
	b. " 10 1/2 " "	- 40	- -

Schutzgebiet.
(Protectorate).

1888. T. 12. *Marke No. 9 von British Betschuanenland mit weit. schwarz. Aufdruck „Protectorate“.*



12 Aufdr.

1	1/2 P. gelbrot, 15 1/2 mm	- 25	1 50
	A. Aufdr. doppelt	- - -	- - -
	B. " kopfst.	- - -	- - -
	b. gelbrot, 18 1/2 mm	35	- - -

- Protectorate mit größerem P (3 mm statt 2 mm).

	c. 1/2 P. gelbrot	32 50	- -
	A. Aufdr. kopfst.	40	- - -

- T. 13. *Marken No. 10-14 von British Betschuanenland mit Aufdr. A 6.*



Protectorate
1d

BRITISH
BECHUANALAND
POSTAGE & REVENUE

13 A 6

	Wert		
2	1 P. lila	schw. - 65	1 75
3	2 " "	" 7 50	8 25
4	3 " "	" 27 50	27 50

Wert *

5	4 P. lila	schw. 45 -	55 -
	b.	rot 22 50	26 -
6	6 " "	schw. 6 50	7 50

Von Marke No. 2 gibt es eine Abart mit kleinerer Wertziffer, von No. 3 eine Abart, bei welcher die 2 einen geschweiften Fuß zeigt.

Marke No. 5b kommt mit hochstehendem P in Protectorate vor.

- *Marken No. 15-19 Brit. Betschuanenland ohne Wert-Aufdruck.*

7	1 Sh. graugrün	11 -	5 -
8	2 " "	100 -	- - -
9	2 " 6 P. "	125 -	- - -
10	5 " "	200 -	- - -
11	10 " "	350 -	- - -

Marken No. 8-11 gebraucht erzielen Liebhaberpreise.

1889. T. 14. *Marke von Kap der guten Hoffnung, Wa Anker und Tau, mit grünem Aufdruck.*



14

12	1/2 P. schwarz	- 55	2 25
	A. Aufdr. dopp.	15	- - -

- T. 15. *Marke No. 1 (T. 12) mit weiterem schwarzen Aufdr. „Four pence“ (A 7).*

BRITISH
Protectorate

Fourpence

BECHUANALAND

15 A 7

13	4 P. a. 1/2 P. gelbrot	1 25	1 80
	A. Aufdr. kopfst.	60	- - -

1897/98. T. 16. *Freimarken von Großbritannien mit schwarzem Ausdruck* A 8.



BECHUANALAND
PROTECTORATE

16

A 8

14	1/2 P.	gelbrot	- 10 - 10
15	1 "	lila	- 20 - 15
16	2 "	karmin u. grün	- 30 - 40
17	3 "	braun a. gelb	- 60 - 70
18	4 "	braun u. grün	- 70 - 70
19	6 "	lila a. rot	- 90 1 -

1902. *Februar. Kursier. Freimarke von Großbritannien (Königin Victoria) mit dem gleichen schwarzen Ausdruck.*

20	1/2 P.	blaugrün	- 10 - 10
----	--------	----------	-----------

Britisch Central-Afrika.

(British Central-Africa. Afrique centrale anglaise.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shilling = 1 Pound.

A. Marken für das nördliche Rhodesia.

1891. T. 1. *Marken von Britisch Südafrika mit schwarzem Ausdruck* A 1, gez 14.



B.C.A.

1

A 1

1	1 P.	schwarz	- 40 - 60
2	2 "	olivgrün u. rot	1 - 75
3	4 "	rotbraun u. schw.	- 60 - 80
4	6 "	ultramarin	6 50 3 -
	b.	tiefblau	- 80 1 25
5	8 "	weinrot u. ultram.	1 25 3 50
6	1 Sh.	graubraun	1 75 2 25
7	2 "	ziegelrot	3 50 4 50
8	2 "	6 P. dklila	4 - 5 -
9	5 "	goldgelb	9 - 14 -
10	10 "	tiefgrün	17 50 25 -
11	1 Pd.	tiefblau	90 - 70 -
12	2 "	rosa	140 - - -
13	5 "	olivgrün	130 - - -
14	10 "	braunrot	250 - - -

1892. *Aug. Marke No. 9 mit schwarzem Ausdruck* A 2.

FOUR
SHILLINGS

A 2

15	4 Sh. a	5 Sh. goldgelb	12 - 13 50
----	---------	----------------	------------

1893. *Febr. T. 1, Ausdruck* A 1, gez 14.
16 | 4 Sh. grauschwarz u. rot 6 50 15 -

1893. *Okt. Marke No. 16 mit schwarzem Ausdruck* A 2.

17	3 Sh. a.	4 Sh. grauschw. u. rot	45 - 45 -
----	----------	------------------------	-----------

1895. *Okt. T. 1 mit Ausdruck* A 1, gez 14.

18	3 Sh.	braun u. grün	4 75 3 -
----	-------	---------------	----------

1895. *Marke No. 2 mit schwarzem Ausdruck* A 3.

B.C.A.

ONE PENNY.

A 3

19	1 P. a.	2 P. olivgrün u. rot	6 - 12 -
	I.	Aufdr. doppelt	- - 80 -

B. Marken für Central-Afrika.

1895. T. 2 (No. 20-24), T. 3 (No. 25-30), ohne W₂, gez 14. *



2



3

*) Diese und folgende Marken gedruckt von De La Rue & Co.

20	1	P. schwarz	3 25	- 75
21	2	" " u. grün	3 50	2 25
22	4	" " rotgelb	4 25	4 50
23	6	" " blau	2 25	1 50
24	1	Sh. " " karmin	15 -	7 50
25	2	6 P. " " violett	27 50	16 50
26	3	" " " " gelb	18 -	1 75
27	5	" " " " oliv	27 50	18 -
28	1	Pd. " " orange	85 -	48 -
29	10	" " " " zglrot	425 -	175 -
30	25	" " " " bl'grün	850 -	350 -

1897. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

31	1	P. schwarz	- 60	- 60
32	2	" " u. grün	1 80	1 85
33	4	" " " " brnorange	4 -	3 25
34	6	" " " " blau	3 50	3 -
35	1	Sh. " " rosa	7 25	5 50

- T. 3, Wz Krone CC, gez 14.

36	2	Sh. 6 P. schw u rotlila	13 50	15 -
37	3	" " " " gelb	8 75	5 75
38	5	" " " " oliv	26 -	26 -
39	1	Pd. " " " h'blau	100 -	80 -
40	10	" " " " ziegelrot	750 -	350 -
41	25	" " " " grün	1500 -	- -

1897. Aug. T. 4. Wappen schwarz im weißen Felde, Wz Krone CA, gez 14.



4

42	1	P. ultramarin	- 30	25
43	2	" " gelb	- 35	- 30
44	4	" " karmin	1 25	1 40
45	6	" " seegrün	3 25	3 25
46	1	Sh. lila	2 -	1 75

- T. 5, Wz Krone CC, gez 14



5

47	2	Sh. 6 P. ultramarin	4 25	4 25
48	3	" " seegrün	15 -	10 -

49	4	Sh. karmin	6 50	6 50
50	10	" " olivgrün u. schwarz (1900)	16 50	10 -
51	1	P. lila	30 -	25 -
52	10	" " gelb	240 -	180 -

1898. T. 5a. Marke No. 48 mit rotem Aufdruck A 4.



5A

A 4

53	1	P. a. 3 Sh. seegrün	- 60	1 25
	A.	PNNEY (Fehltdr.)	- - -	- - -

1898. Juli. T. 6. Stempelmarke, durch blauen Aufdruck in Freimarke umgewandelt, ungez.



6

54	1	P. rot u. blau	160 -	4 80
	A.	Mitte kopfst.	- - -	- - -

- T. 6, gez 12.

55	1	P. rot u. blau	175 -	3 50
----	---	----------------	-------	------

1900. T. 4. Marken No. 42, 44, 45 in geänderten Farben, Wappen lila, Wz Krone CA, gez 13 1/2 = 14.

56	1	P. karminrosa u. lila	- 20	- 20
57	4	" " olivgrün " "	- 60	- 60
58	6	" " braun " "	- 90	- 90

1908. T. 7. *) König Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.

59	1	P. karmin u. grau	---	---
60	2	" malven u. lila	---	---
61	4	" schwarzgrau u. grün	---	---
62	6	" gelblich u. grün	---	---

63	2	Sh. 6 P. grün u. grau	---	---
64	4	" malven u. lila	---	---
65	10	" schwarz u. grau	---	---
66	1	Pd. karmin u. grau	---	---
67	10	" blau u. grau	---	---

*) Abbildung in nächster Auflage.

Britisch Columbien und Vancouvers Insel.

(British Columbia and Vancouver Island. Colombie Britannique et Vancouver.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

A. Freimarke für British-Columbien u. Vancouvers Insel.

1861. T. 1, ohne Wz gez 14.



1

1	2 1/2	P. rosa	22 50	22 50
	b.	braunrosa	24	22 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2 1/2	P. rosa, ungez	500	—
---	-------	----------------	-----	---

B. Freimarke für British Columbien.

1805. T. 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

2	3	P. mattblau, dünnes P.	2 75	5 —
	b.	blau	2 25	5 —
	c.	dktblau	2 25	—

C. Freimarke für Vancouvers Insel.

1865. T. 3 u. 4, Wz Krone CC, A ungez, B gez 14.



3



4

A B
ungez gez 14

3	5	C. rosa	—	400	—	24	—	20	—
4	10	" blau	100	—	60	—	22 50	22 50	—

1869. T. 5. Marke No. 2 (T. 2) mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.



5

TWO CENTS

A 1

5.CENTS.5

A 2

		Aufdr.	gez 12 1/2	gez 14	
5	2	C. brn. schw.	—	4 50	11 —
6	5	" rot	60 — 65 —	25 — 24 —	
7	10	" viol. blau	80 — 80 —	120 — —	
8	25	" gelb viol.	45 — 35 —	8 50	11 —
9	50	" viol. rot	45 — 40 —	30 — 40 —	
10	1	D. grün	70 — 80 —	160 —	

Ein echt werttetes Stück von 7 B hat jüngst der Redaktion des M. J. (Bd. XIII, 250) vorgelegen, No. 10 B gebraucht ist noch nicht bekannt geworden.

British Guiana.

(British Guiana. Guyane Anglaise.) - (G., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1850/51. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier.



1 geschn. geschn.

1	2 C. blaßrosa	12000	7500
2	4 " strohgelb	1500	800
	b. auf sehr dünn. P.	2500	1200
3	8 C. grün	1400	600
4	12 " hellblau	500	400
	b. blau	500	200
	c. indigo	700	300

Die Marken der Ausgabe 1850/51 tragen die Initialen des Postmeisters mit Tinte aufgeschrieben. Von der ersten Ausgabe unterscheidet man mehrere Typen nach der Form der Wertziffer und der Buchstaben und ihrer Stellung. Die Preise verstehen sich für gebrauchte Stücke in schöner Erhaltung.

1853. T. 3 u. 4, datiert 1-8-5-3 (in den Ecken), farb. Druck, weißes Papier, ungez.



3



4

7	1 C. ziegelrot	150	60
	b. braunrot	200	75
8	4 " blau	100	25
	b. schieferblau	175	25
8a	4 " blau, Eckziffer mit weißer Linie eingefäßt	-	30

Abarten von No. 7:

A.	ohne weiße Linie	150	65
I.	ONE weiter entfernt von der linken Ecke	-	-
II.	oNE statt ONE	-	-
B.	mit weißer Linie	-	65
I.	ONE weiter entfernt von der linken Ecke	-	-
II.	oNE statt ONE	-	75

Abarten von No. 8:

A.	ohne weiße Linie	110	22	50
I.	Zwischenraum zwischen S und T in POSTAGE	-	-	-
B.	mit weißer Linie über Wertziffer	150	24	-
I.	Zwischenraum zwischen S und T in POSTAGE	-	-	-

Marken No. 7 u. 8 wurden 1865 orangerot bez. hellblau auf dünnem Papier, gezähnt 12½, neugedruckt.

Die Abarten von No. 7 u. 8 lassen sich auch nach Nuancen unterscheiden.

1852. T. 2, schwarzer Druck, (Waterlow and Sons) farbiges Papier.



2

5	1 C. dklkarminrot, 2 T.	140	-
6	4 " tiefblau, 2 "	180	-

Knappe oder unschöne Stücke haben wesentlich geringeren Wert.

Die Marken der zweiten Ausgabe 1852 tragen die fehlerhafte Inschrift PATIMUS (statt PETIMUS). Die beiden Typen dieser Ausgabe wechseln auf dem Bogen ab (Unterschiede in Schattierung der Wellen etc). Marken der Ausgabe 1852 wurden 1865 in lebhafteren Farben und auf dickem Papier, gezähnt 12½, neu gedruckt.

1858. T. 5, schwarzer Druck, farb. kräftiges Papier, ungez.



5

9	1 C. karminrot	— — —
10	4 " " "	— — 500 —
	b. " karminrosa	— — 650 —
11	4 " dklblau	— — 2200 —

Von Marke No. 9 ist nur 1 Stück bekannt.

Häufig vorkommende knappe oder achteckig geschnittene Stücke sind wesentlich billiger.

— T. 5, dünnes farbiges Zuckerpapier.

11a | 4 C. dklblau — — 2500 —

Marken No. 9–11 wurden, wie auch die Marken der ersten Ausgabe, vor Verwendung mit Initialen versehen. Von diesen Marken gibt es mehrere Typen.

1860/62. T. 6. Jahrzahl „1-8-6-0“ verteilt in den 4 Ecken.

I. Type, großer Zwischenraum

zwischen Wertangabe und Cents, dickes oder dünnes Papier.

A gez 12,
B " 12½–13,
C " 10.



6

		A 1	A 2	B	
		dickes Pap.	dünnes Pap.	dünnes Pap.	
		gez 12	gez 12	gez 12½–13	
12	1 C. rosa	125 — 30 —			
13	1 " rotbraun	45 — 30 —			
14	1 " tiefbraun		100 — 80 —		
15	1 " schwarz		16 50 11 —	3 75	3 25
16	2 " orange	32 — 4 50	30 — 8 50	7 25	4 —
17	VIII " rosa	30 — 13 50	27 50 11 —	18 50	6 50
18	I. XII " lila	60 — 9 50	26 — 4 50	50 —	5 50
	II. " grau	60 — 6 —			
	C. " dickes Papier				
	gez 10 50 — 6 50				
19	I. XXIV " grün	200 — — —	80 — 25 —	27 —	6 75
	II. " tiefgrün	— — 40 —			

Von Marke No. 12 (1 C. rosa) gibt es Neudrucke (gez 12½) auf dünnerem Papier; No. 17 (VIII C karminrosa) kommt (1861) auch halbiert als 4 C.-Marke verwendet vor.

Marken 1 C., 8 C., 24 C. gibt es ungezähnt, vermutlich Probedrucke, die allerdings postalisch entwertet vorkommen.

1860. T. 6. II Type, kleiner Zwischenraum zwischen Wertangabe u. Cents, dickes Papier, gez 12.

20 | 4 C. blau

16 50 6 —

1862. T. 7-12, schwarzer Druck, farb.
P., Typensatz (je 24 Typen,) durchst. 6.



7



8



9



10



11



12

21	1 C. rosa	T. 7 (12)	90-200-*
	b. "	" 8 (8)	70-200-
	c. "	" 9 (4)	160-300-
22	2 " gelb	" 7 (12)	150-140-
	b. "	" 8 (8)	--100-
	c. "	" 9 (4)	200-240-
23	4 " blau	" 10 (6)	400-320-
	b. "	" 11 (10)	--280-
	c. "	" 12 (6)	--320-
	d. T. 12 mit innerem		
	Lin. viereck (2)		--500-

Diese Marken wurden vor Gebrauch in dem Mittelfeld mit den Initialen des Postmeisters in Tinte versehen.

Jeder Bogen dieser Provisorien bestand aus 24 Marken (4 Reihen zu 6 Stück) in der Reihenfolge, wie hier angegeben; demnach von jedem Werte 24 Abarten.

* Auf allen Seiten vollständig durchstochene Stücke erzielen oft höhere Preise.

1863/75. T. 6, jedoch II. Type: kleiner (ca. 1 mm) Zwischenraum, zwischen Wertangabe und Cents, dunnes (No. 28 auch dickes) Papier,

A gez 12½-13.

B (1868) gez 10.

C (1875) gez 15.



		6	A	B	C
		gez 12½-13	gez 10	gez 15	
24	1 C. schwarz	8 - 5 50	- 90 - 90	2 - 2 50	
25	2 " orangerot	1 75 - 2 75			
	b. orange	1 75 - -	1 75 - 85	26 - 5 50	
26	4 " blau	5 50 - 2 25	8 50 - 1 10	42 - 45 -	
27	VIII " rosa	13 50 - 4 -	16 50 - 3 50	40 - 14 -	
28	XII " lila	50 - 4 50	20 - 4 -	100 - 20 -	
	b. braunlila		20 - 4 -		
	c. graulila		50 - 6 75		

Marken No. 25 und 26 gibt es auch ungezähnt, doch sind postalisch entwertete Stücke wohl nur als zufällig durchgeschlüpfte Essais zu betrachten.

Marke No. 28 gibt es mit rotem Aufdruck 5 d, doch herrschen Zweifel über den Zweck des Aufdrucks.

1868. T. 13 (Druck von Waterlow and Sons), größeres Format,

A gez 12½-13 (1863),

B " 10 (1867),

C " 15 (1875),

D " 12 (1863).



		13		A	B	C	D
		gez 12½-13		gez 10	gez 15	gez 12	
29	VIC. blau	12 - 11 -	22 - 6 75				
	b. grünlichblau	22 50 11 -					
	c. lebhaftblau	25 - 12 50					
	d. ultramarin		22 - 6 75	100 - 26 -			

		A	B	C	D
		gez 12½ - 13	gez 10	gez 15	gez 12
30	XXIV C. grün	27 50 5 -	15 50 2 25		
	b. gelbgrün	40 - 5 -	16 50 2 -	80 - 24 -	50 - 5 -
31	XLVIII " rosa	27 50 8 50	22 50 4 25		
	b. tiefrot	27 50 8 50			

Marken No. 29-31 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke. No. 29-31 kommen auf dünnem und dickem Papier vor. Bis jetzt haben vorgelegen auf dünnem Papier No. 29 A, 30 B, 30 C, 31 A, 31 B, " dickem " " 29 B, 30 A, 30 B.

1876. T. 14 (Druck von De La Rue & Co),
Wz Krone CC, A gez 14, B gez 12½.



14

		A	
		gez 14	
32	1 C. schiefergrau	- 30 - 30	
33	2 " rotgelb	- 35 - 25	
34	4 " blau	7 50 1 65	
	B	gez 12½	175 - 70 -
35	6 C. braun	10 - 2 25	
36	8 " karmin	11 - 2 -	
37	12 " violett	7 - 75	
38	24 " grün	3 50 1 40	
39	48 " rotbraun	6 - 4 25	
40	96 " olivbraun	120 - 50 -	

1878. T. 15-17. Marken der Ausgabe 1863/75, teilweise Dienstmarken (1875 1877), mit schwarz-violettem Striche senkrecht od. wagerecht überdruckt, als 1 Cent- bez. 2 Cents-Marken verwendet.



15

16

17

41	(1) a. VI C. blau	⊥	6 50 6 50
42	(1) a. 6 C. schok'brn.		
	a. zwei wagr. Str.	≡	3 25 - -
	b. wagr. u. senkr. Str.	⊥	50 - 13 50
43	(1) schw. (Offic. 1875)	—	15 - 16 50
44	(2) a. VIII C. rosa		
	(Official 1875)	⊥	60 - 50 -
45	(1) a. 1 C. schiefergr.		
	(Official 1877)	—	11 - 5 50

46	(2) a. 2 C. gelb		
	(Official 1875)	—	22 50 16 50
47	(1) a. 4 C. blau (Off. 1877)		
	a. wagr. u. senkr. Str.	⊥	- - - -
	b. 2 " u. 1 " " "	⊥	16 50 11 -
48	(1) a. 6 C. schok'brn		
	(Official 1877)	⊥	50 - 6 -
49	(2) a. 8 C. karmin		
	(Official 1877)	⊥	- - 26 50

1881. T. 18-22. Desgl., mit Ausdruck A 1 - A 3, alte Wertangabe durchstrich.



19



18



20



21

2

OFFICIAL



22

A 1

2

OFFICIAL

OFFICIAL



A 2

A 3

50	1 a. XLVIII C. rot,		
	schlanke 1	4 50	5 50
	b. dicke 1	4 50	5 50
51	1 " 96 C. graubraun		1 65 2 25
52	2 " 96 " "		2 25 3 -
	b. Fußstrich d.2 gerade	3 50	7 50

53	2 "	XXIV C. grün (Official 1875) (A 1)	27 - 22 50
54	1 "	XIIC. lila (Offic. 1875)	6 - 9 50
55	1 "	48C. rotbr. (Offic. 1877)	27 50 14 -
56	2 "	12 " viol. (" 1877)	2 75 3 -
	b.	2 mit geb. Fußstr. (A 3)	35 - 35 -
57	2 a.	24 C. grün (Offic. 1877)	2 75 3 50
	b.	2 mit gebog. Fußstrich	35 - 35 -
	A.	Aufdr. doppelt gerader Fußstrich	- - - -

Marke No. 56 u. 56 b soll mit dopp. Aufdruck, No. 57 mit Zifferaufdruck zusammenhängend mit einer solchen ohne Aufdruck vorkommen.

1882. Jan. T. 23. Lokaldruck, schw. Dr., farb. P., gez 14.



23

Specimen

58	1 C.	dklorosa	Zweimaster	4 - 4 25
	b.		Dreimaster	4 - 4 -
59	2 "	gelb	Zweimaster	4 - 4 25
	b.		Dreimaster	5 - 3 50

No. 58 u. 58b u. 59 u. 59b ohne Specimen M. 20 - 25 -. Marke No. 59 findet sich auch kreuzweise (X) mit Specimen.

Jeder Bogen enthält 12 Verschiedenheiten, außerdem wurde der Wert zu 1 C. zweimal, zu 2 C. dreimal in Typendruck hergestellt; es gibt demnach 24 bzw. 36 Verschiedenheiten. Marke No. 59b kommt halbiert als 1 C. verwendet vor.

1882. T. 14 (Druck von De La Rue & Co.), Wz Krone CA, gez 14.



14

60	1 C.	grauschwarz		- 20 - 10
61	2 "	orange		- 40 - 10
	b.	braunorange		1 50 - 25

62	4 C.	blau		4 50 - 40
63	6 "	braun		- 65 - 60
64	8 "	karmin		5 50 - 20

Zu No. 61b siehe Mitteilung im M. J. August 1901, Bd. XII, S. 19; die Nüance beruht wahrscheinlich auf Farbzersetzung.

1889. T. 25. Stempelmarken (T. 14, Wz Krone CA) mit Aufdruck A 4, als Freimarken verwendet, gez 14

INLAND



25

1 CENT
REVENUE

A 4

65	1 C.	lila u. schwarz		- 30 - 40
66	2 "	" " " "		1 75 - 70
67	3 "	" " " "		- 40 - 30
68	4 "	" " " "	T. I	- 50 - 50
	b.		T. II	4 50 4 -
69	6 "	" " " "	T. I	1 65 1 65
	b.		T. II	- - - -
70	8 "	" " " "		- 80 - 80
71	10 "	" " " "		1 - 1 -
72	20 "	" " " "		1 75 1 -
73	40 "	" " " "		4 - 4 -
74	72 "	" " " "		6 - 5 50
75	1 D.	grün u. schwarz		100 - 75 -
76	2 "	" " " "		15 - 15 -
77	3 "	" " " "		22 50 22 50
78	4 "	" " " "	T. I	26 - 26 -
	b.		T. II	50 - 50 -
79	5 "	" " " "		35 - 35 -

Marken No. 68 u. 78 kommen mit kleiner und großer Zahl 4 vor, Marke No. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69b nach unten gebogen. - Marken No. 67-74 sind seit dem 1. Juli 1901 aus dem Verkehr gezogen, M. J. Juni 1901, Bd. XI, S. 255.

- T. 26. Marke No. 66 mit weiterem Aufdruck 2 in rot.



26

80 | 2 a. 2 C lila u. schwarz - 40 - 40

Marke No. 80 mit verkehrtem Aufdruck bez. dopp. Aufdruck ist Spekulationsprodukt.

1889. T. 27 u. 27a, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



27



27a

81	1 C lila u.	grau	- 40 - 20
82	2 " " "	rotgelb	- 20 - 10
83	4 " " "	ultramarin	- 30 - 30
84	6 " " "	braunviol.	- 60 - 90
85	8 " " "	mattrosa	1 10 - 60
86	12 " " "	violett	- 80 - 80
87	24 " " "	grün	1 50 1 25
88	48 " " "	ziegelrot	4 50 4 50
89	72 " " "	braun	4 50 5 75
90	96 " " "	karmin	6 25 8 25

Die Werte zu 48-96 C. sind vielfach fiskalisch entwertet im Handel; Preis etwa $\frac{1}{3}$ der für gebraucht angesetzten Preise.

1890/91. T. 27 u. 27a, Farbenwechsel, einfarb. Druck, gez 41.

91	1 C. grün	- 10 - 10
92	5 " ultramarin	- 40 - 10
93	8 " lila u. schiefer	- 60 - 60

1890 91. T. 28, Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 5 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.

INLAND



28

One
Cent
~~TRICK~~
REVENUE

A 5

94	1 C. a. 1 D.	grün u. schw.	- 30 - 25
	A.	Aufdr. dopp.	- - - -
95	1 " 2 "	grün u. schw.	- 30 - 40
96	1 " 3 "	" " "	- 50 - 60
97	1 " 4 "	" " "	" TI - 85 - 85
	b.	" II	6 - 5 50

Zu No. 97 u. 97b siehe Bemerkung nach No. 79 zu No. 68 u. 78.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1898. T. 29 (No. 98, 100, 102) u. 30 (No. 99, 101) Jubiläumsausgabe, dat. 1897), Wz Krone CC, gez 14.



29



30

98	1 C. karmin u. schw.	- 30 - 10
	b. neu grav. Platte	- - - -
99	2 " dklblau u. braun	- 60 - 20
100	5 " sepiabraun u. grün	- 65 - 60
101	10 " orangerot u. bl'schw.	1 10 1 10
102	15 " schw'blau u. rotbr.	1 75 1 65

Zu No. 98b s. M. J. März 1902, Bd. XII, S. 178.

1899. Marken No. 100 bis 102 mit schwarzem Aufdruck A 6.

TWO CENTS.

A 6

103	2 C. a 5 C. braun u. grün	- 40 - 40
	A. o. Punkt n. CENTS	3 - - -
104	2 " a. 10 C. ziegelrot u. grauschw.	- 40 - 60
	A. o. Punkt n. CENTS	4 25 - -
	B. Aufdr. kopfst.	- - - -
	C. GENTS st. CENTS	6 50 - -
105	2 " a. 15 C. schwarzblau u. rotbraun	- 50 - 50
	A. o. Punkt n. CENTS	4 50 - -

1900/2 T. 27. Marken No. 91, 82, 84, 88 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 14.

106	1 C. graugrün	- 10 - 10
107	2 " lila u. karmin	- 20 - 10
108	6 " grauschwarz u. ultram. (1902)	- 50 - 40
109	48 " grau u. braunlila	3 25 2 50

1901. Marke No. 107 in geänd. Farben; Wz Krone CA, gez 14.

110	2 C. lila u. schwarz a. rot	- 15 - 05
-----	-----------------------------	-----------

Dienstmarken.

1876. T. D 1, Marken der Ausgabe 1863 mit Aufdruck A 7, No. 1 in rot, die übrigen in schwarz, gez 10



OFFICIAL

D 1

A 7

1	1 C. schwarz	4 —	4 25
2	2 " rotgelb	15 —	2 25
3	VIII " rosa	50 —	40 —
4	XII " lila	150 —	— —
5	XXIV " grün	125 —	— —

1877. T. D 2, Ausg. 1876 mit schwarzem wägerechten Aufdruck A 8, Wz Krone CC, gez 14.



OFFICIAL

D 2

A 8

6	1 C. schiefergrau	— —	16 50
7	2 " rotgelb	60 —	11 —
8	4 " blau	— —	22 50
9	6 " braun	— —	80 —
10	8 " karminrosa	— —	100 —

Die in einigen Katalogen angegebenen Werte der Ausgabe 1876, 12, 24, 48 C. dürften als Dienstmarken nicht benutzt worden sein; vielmehr wurde der mit OFFICIAL bedruckte Vorrat völlig zu der prov. Ausgabe von 1881 (Marken No. 53-57) verwendet.

Britisch Honduras.

(British Honduras. Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1865. T. 1, ohne Wz, gez. 14.



1

1	1 P. blau	4 75	5 50
	b. mattblau	4 75	5 50
2	6 " rosa	26 —	17 50
3	1 Sh. grün	55 —	22 50

Stücke von No 3, welche das Markenbild richtig in der Mitte zeigen, verdienen gern den angesetzten Preis; nicht einwandfreie Stücke etwa halben Preis. — Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1872/79. T. 1, Wz Krone CC, A gez 12½, B gez 14.

	A	B	
	gez 12½	gez 14	
4	1 P. blau	4 — 5 50	3 — 3 25
	b. mattblau	4 50 5 50	3 50 3 25

A B
gez 12½ gez 14

5	3 P. röt'br.	16 50 16 50	16 50 16 50
	b. schokbr	16 50 16 50	
6	4 " viol. (1879)		26 50 2 75
7	6 " rosa	35 — 16 50	60 — 40 —
8	1 Sh. grün	48 — 16 50	30 — 17 —
	b. tiefgrün	50 — 22 50	

Marke No. 4 B ist senkrecht ungezähnt bekannt, M. J. 1901 Juni, Bd. XI, S. 255.

1882/84. T. 1, Wz Krone CA, gez 14

9	1 P. blau (1884)	5 50	5 50
10	4 " violett (1882)	4 75	1 75

1884/87. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

11	1 P. rosa	1 10	1 75
	b. karmin	1 75	2 —
12	6 " gelb	80 —	80 —
13	1 Sh. grau	80 —	55 —

1888/89. T. 2 u. 3, mit schwarzem Aufdr.
A 1 u. A 2.



2
CENTS

2 A 1

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (T. 2, A 1):

	A	B
	gez 12½	gez 14
14	2 C. a. 1 P. karm'rosa Wz CA 1 75	4 -
A.	Aufdr. kopfst.	- - -
B.	" dopp.	150 - - -
15	2 " a. 6 P. rosa Wz CC 60 - 60	20 - 18 -
16	3 C. a. 3 P. rotbraun Wz CC - - 250 - 20	20 - 20 -
17	10 C. a. 4 P. violett Wz CA 3 25	3 -
L.	Aufdr. kopfst.	? ?
18	20 " a. 6 P. gelb Wz CA	3 50 4 -
19	50 " " 1 Sh. grau " CA	80 - 80 -
I.	5 statt 50	- - -

II. Londoner (großer) Aufdr. (T. 3, A 2)
Wz Krone CA gez 14:



2
CENTS

3 A 2

20	2 C. a. 1 P. karminrosa	- 20 - 40
21	3 " " 3 " rotbraun	- 35 - 50
22	10 " " 4 " violett	1 10 1 10
23	20 " " 6 " gelb	3 50 4 50
24	50 " " 1 Sh. grau	7 50 9 25

Marken No 14, 15 u. 20 sind
halbiert als 1 C.-Wert verwendet worden.

- T. 4. Marke No. 19 mit weiterem
Aufdruck TWO (A 3).



TWO
CENTS

4 A 3

25] TWO rot a. 50 C.
a. 1 Sh. grau . . . 4 50 5 75
b. schw. a. 50 C.
a. 1 Sh. grau - - - -

Marke No. 25 ist halbiert als 1 C.-
Marke verwendet worden.

1891. T. 5. Marke No. 22 mit weiterem
Aufdruck des neuen Wertes.



5

26] 6 über 10 C. a. 4 P. violett
a. Aufdr. rot . . . - 90 1 -
A " kopfst. - - 120 -
b. " schw. . - 90 1 -
A. " kopfst. - - 120 -

1891. T. 6 Schwarzer Aufdruck des
neuen Wertes, Wz CA. gez 14.



6

27] 6 C. a. 3 P. ultram. 1 20 - 85

1891. T. 7 u. 8. Ein- oder zweifarb.
Dr., Wz Krone CA., gez 14.



7

8

28	2 C. karminrosa	- 20 - 10
29	3 " braun	- 40 - 60
30	6 " ultramarin	- 45 - 40
31	12 " mattviolett u. grün	3 - 1 25
b.	lebh. " " "	2 - 3 -
32	24 " gelb u. blau	2 85 3 50
b.	orange u. "	3 50 4 -

1891. T. 9 u. 10. Marken No. 21 u. 27 mit weiterem Aufdruck des neuen Wertes, alter Wert durchstrichen.



	9	10	
33	FIVE schw. über 3 C.		
	a. 3 P. rotbraun	- 45	- 90
34	15 rot über 6 C.		
	a. 3 P. ultramarin	2 10	2 25

1892. T. 11. Marke zu 1 P. mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.



	11	
35	1 C. a. 1 P. stumpfgrün	- 20 - 25

1895/98. T. 7 u. 8. Neue Werte, Wz Krone CA, gez 14.

36	1 C. stumpfgrün	- 10	- 10
37	5 " ultramarin	1 65	- 60
38	10 " violett u. grün	1 25	1 10
39	25 " rotbrn. " "	8 -	- -

1899. Marken No. 37, 38, 39 u. 19 mit schwarzem Aufdruck "REVENUE", (A 12 mm, B 11 mm lang), zu Post- und fiskalischen Zwecken verwendbar.

	A	B
	Aufdr.	Aufdr.
	12 mm	11 mm
40	5 C. ultramar. - 60 - 90	- 90 1 10
	A. BEVENUE 16 50	- -

	A	B
	Aufdr.	Aufdr.
	12 mm	11 mm

41	10 C. violett		
	u. grün	1 20	- - 2 10 - -
A.	BEVENUE 30 - - -		
42	25 " rotbrn		
	u. grün	2 25	- - 3 25 2 50
A.	BEVENUE 42 - - -		
B.	kleines U - - - -		
43	50 " grau	30 - - -	40 - 30 -
A.	BEVENUE - - - -		

Die zweite Marke in der 8. Reihe jedes überdruckten Bogens zeigt den Aufdruck in größeren Typen, M. J. Febr. 1902, Bd. XII 158.

1899/00. T. 12. Inschrift POSTAGE & REVENUE, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, g-z 14.



	12		
44	50 C. grün u. rot	3 25	3 -
45	1 D. " " "	6 -	6 -
46	2 " " " ultram.	12 50	12 50
47	5 " " " schwarz	27 50	27 50

1900. T. 12. Inschrift POSTAGE & REVENUE, Wz Krone CA, gez 14.

48	5 C. schw. u. ultram. a. bl.	- 45	- 40
49	10 " lila u. grün	- 80	1 -

1902. Nov. T. 13. König Eduard VII., f. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14



	13		
50	2 C. viol. u. schw. a. or/rot	- 20	- -
51	5 " schw'grau u. bl. a. bläul.	- 40	- -

Britisch Indien s. u. Indien.

Britisch Neu-Guinea.

(British New-Guinea. Nouvelle-Guinée.) - (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1901. Juli. T. 1. Zweifarb. Kupferdruck, weißes Pap., Wz Lotosblume, gez 14.



1	1/2 P. gelbgrün u. schwarz	- 10	- -
2	1 " rot " "	- 20	- -
3	2 " lila " "	- 30	- -
4	2 1/2 " ultramar. " "	- 45	- -
5	4 " dklbraun " "	- 60	- -
6	6 " grün " "	1 -	- -
7	1 Sh. orangerot " "	2 -	- -

Britisch Ost-Afrika.

(British East Africa. Afrique orientale anglaise.) – (G, Afrika)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

A. Ostafrikanische Gesellschaft.

1890. T. 1 u. 2. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1 gez 14.



BRITISH
EAST AFRICA
COMPANY

HALF ANNA

	1	2	A 1
1	1/2 A. a.	1 P. lila	30 – 26 50
2	1 " "	2 " grün u. rosa	110 – 60 –
3	4 " "	5 " d'lila " blau	75 – 50 –

1890/91. T. 3 u. 4. farb. Druck (mit Wz W. C. S. & Co. in Monogramm und Schutzmarke des Papierfabrikanten im Bogen), dünnes einf. P., A gez 14, B ungez.



	3	4	A	B
			gez 14	ungez
4	1/2 A.	braun	– 30 – 80	15 – 15 –
5	1 "	tiefgrün	– 45 – 65	17 50 17 50
6	2 "	gelbrot	1 – 2 50	25 – 25 –
7	2 1/2 "	schw.a.glb	1 25	1 10 16 – 16 –
8	3 "	brn.a.rot	– 40	1 75 18 – 18 –
9	4 "	gelbbro.	– 60	1 10 26 – 25 –
	I.	grau		80 – 70 –
10	4 1/2 "	lila	– 90	2 25
	b.	rotlila	– 60	4 – 15 – 15 –
11	8 "	blau	– 80	3 50 45 – 45 –
	I.	grau	33	– 30 –
12	1 R.	karmir	1 10	5 50 75 – 75 –
	I.	grau	26	– 26 –

Größeres Format.

		A	
		gez 14	
13	2 R.	ziegelrot	3 50 6 –
14	3 "	stumpfviolett	5 50 9 –
15	4 "	ultramarin	6 75 10 –
16	5 "	olivgrün	8 25 15 –

No. 9I, 11I, 12I dürften Stempelmarken sein, die zu postalischen Zwecken zugelassen wurden. Die Werte zu 1/2, 1, 2 1/2, 3 u. 4 1/2 A. gibt es auch auf Papier ohne Wz (nur bei Blockstücken zu unterscheiden). Die meisten Werte kommen auch auf einer oder 2 Seiten ungez vor.

1891 und 95 (No. 18 b). (Mombasa-Ausg.) Marken No. 6, 8 u. 9, handschriftlich mit neuer Wertangabe und Initialen versehen.

17	1/2 A.	a. 2 A. gelbrot	(Init. A. B.)	– – 100 –
17a	1/2 "	a. 2 A. ziegelrot	(Init. A. D.)	– – – –
18	1/2 "	a. 3 A. br. a. mattrot	(Init. A. B.)	– – – –
	b.	(Init. T. C. E. R.)	30 – 25 –	
19	1 "	a. 3 A. braun a. rot	(Init. T. E. C. R.)	30 – 30 –
20	1 "	a. 4 A. hellbraun	(Init. A. B.)	160 – 100 –

Zu No. 17a s. Amer. Journ. Bd. XVI (1903) S. 89.

– Desgl., Wert stumpfviolett mit Handstempel aufgedruckt.

21	1/2 A.	a. 2 A. gelbrot	(Init. A. D.)	– – – –
22	1 "	a. 4 A. braun	(Init. A. B.)	– – – –

1894. Marken No. 11 u. 12 mit schwarzem Aufdruck A 2.

5

ANNAS.

A 2

23	5 A.	a. 8 A. blau	20 – 26 –
24	7 1/2 "	" 1 R. karmir.	20 – 26 –

- T. 3, ohne Wz, gez 14.

25	5	A. schw. a. blaßblau	- 60	3 50
26	7 1/2	" " weiß	- 90	4 50

B. Britisch Ost-Afrika.

1895. Juli. T. 5. Freimarken der Britisch Ost-Afrikanischen Gesellschaft (gedr. von Bradbury, Wilkinson & Co.) mit schwarzem Handstempel-Aufdruck A 3, gez 14.



5

**BRITISH
EAST
AFRICA**

A 3

27	1/2	A. stumpfbraun	. 20 -	16 -
		A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
28	1	" grün	. 85 -	45 -
29	2	" ziegelrot	. 65 -	60 -
30	2 1/2	" schwarz a. gelb	. 32 50	26 -
31	3	" " mattrot	. 8 50	8 50
32	4	" gelbbraun	. 6 -	6 -
33	4 1/2	" dklilla.	. 45 -	32 50
		b. rotilla	- - -	- - -
34	5	" schw. a. graublau	. 120 -	100 -
35	7 1/2	" " weiß	. 26 -	25 -
36	8	" lebhaftblau	. 16 50	16 50
37	1	R. karminrosa	. 15 -	16 50
38	2	" ziegelrot	. 120 -	85 -
39	3	" stumpfviolett	. 35 -	30 -
40	4	" ultramarin	. 30 -	27 50
		A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
41	5	" olivgrün	. 90 -	65 -

1895. Okt. T. 6. Marke No. 33 mit weiterem roten Aufdruck A 4.



6

2 1/2

A 4

42	2 1/2	a. 4 1/2 A. dklilla	. 42 50	35 -
----	-------	---------------------	---------	------

1895/96 T. 7 u. 8. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 3, Wz Stern (bei No. 50 Elephantenkopf), gez 14.



7



8

43	1/2	A. dklgrün	. - 60	1 10
44	1	" braunviolett	. 1 20	1 10
45	1	" 6 P. dklbraun	. 1 25	1 50
46	2	" ultramarin	. 1 20	1 65
47	2	" 6 P. hellgrün	. 1 75	- 90
48	3	" rotgelb	. 4 50	5 50
49	4	" olivgrün	. 4 25	3 -
		b. schiefergrün	. 2 10	- -
50	6	" braun	. 3 50	3 50
51	8	" rötlichlila	. 16 50	20 -
		b. rotviolett (Anilin)	. 8 50	10 -
52	12	" braun a. rot	. 7 50	8 50
53	1	R. grau	. 15 -	22 50
54	2	" glbb., karminrosa	. 27 50	27 50
55	3	" bl'grün, dklbraun	. 35 -	30 -
56	5	" violett, ultramarin	. 40 -	32 50

Die Marken zu 2, 3 und 5 R. gibt es auch mit kleinem Aufdruck; vermutlich Probedrucke oder Neudrucke.

1896. T. 9, zweifarbiger Druck, Wz Stern, gez 14.



9

57	1	R. karmin u. grün	. 10 -	12 -
		A. Aufdr. dopp., der eine seitlich	. 17 50	- -

- Marke No. 45 mit rotem Aufdruck A 5.

2 1/2

A 5

58 2 1/2 a. 1 1/2 A. dklbraun 18 - 18 -

Marke No. 58 kommt ohne Bindestrich zwischen $\frac{1}{2}$ oder mit hochstehendem Bindestrich vor.

Die in den früheren Auflagen aufgeführten abweichenden Aufdrucke gelten als verdächtig.

1806. Mai. T. 10 (Dr. v. De La Rue & Co.), Wz Krone CA, gez 14.



10

59	1/2 A.	gelbgrün	10 - 15
60	1 "	karmin	20 - 20
	b.	rosa (1902)	- - -
61	2 "	braun	35 - 50
62	2 1/2 "	tiefblau	40 - 30
63	3 "	grau	50 - 60
64	4 "	tiefgrün	65 - 80
65	4 1/2 "	orange gelb	70 - 80

66	5 A.	gelboliv	80	1 -
67	7 1/2 "	lila	1 -	1 20
68	8 "	steingrau	1 20	1 40
69	1 R.	ultramarin	7 50	8 75
70	2 "	gelbrot	6 50	6 50
71	3 "	violett	9 -	9 -
72	4 "	weinrot	10 -	10 -
73	5 "	tiefbraun	12 50	12 50

1897. T. 11. Marken von Zanzibar mit schwarz., No. 75 auch mit rotem Aufdruck A 3.



11

74	1/2 A.	gelbgrün u. rot	17 50	25 -
75	1 "	schwarzblau u. rot	- -	- -
	a.	Aufdr. schwarz	16 50	20 -
	b.	rot	- -	- -
76	2 "	schok'brn. u. rot	13 50	12 -
77	4 1/2 "	orange u. rot	15 -	15 -
78	5 "	olivgelb " "	15 -	15 -
79	7 1/2 "	violett " "	15 -	15 -

Die amtliche Ausgabe von No. 75 b für postalischen Gebrauch wird angezweifelt.

- Desgl., noch mit rotem Wertaufdruck A 6 - A 8 (je 3 Typen).

2 1/2

2 1/2

2 1/2

A 6

A 7

A 8

Preis bill. Sorte

A 6

A 7

A 8

80	2 1/2 a	1 A. schw'blau u. rot	20 - 22 50	20 - 22 50	- - 50 -	70 - 26 50
81	2 1/2 "	3 " grau u. rot	16 50 16 50	16 50 16 50	26 50 30 -	- - 26 50

Marke No. 81 gibt es mit Druckfehler $2\frac{2}{1}$ (anstatt $2\frac{1}{2}$).

Früher aufgeführte Marke 2 1/2 a. 4 A. wird angezweifelt.

1898. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

82	1 R.	ultramarin	6 50	7 50
	b.	stumpfbrau	- -	- -
	c.	lebh'blau (1902)	6 50	7 50
83	2 "	gelbrot	6 -	9 -
84	3 "	dkiviolett	9 -	7 50
85	4 "	karmin	12 50	12 50
86	5 "	schwarzbraun	15 -	15 -
87	10 "	gelbbraun	26 -	26 -
88	20 "	gelbgrün	40 -	40 -
89	50 "	lila	100 -	- -

British Somaliland.

(British Somaliland. - Côte des Somalis Britannique.) - (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

1903. *Freimarken von British Indien (Königin Victoria) mit schwarzem Aufdr. A 1, f. Dr., w. P., gez 14.*

BRITISH
SOMALILAND

A 1

1	1/2 A.	hellgrün	- - - -
2	1 "	karmirosa	- - - -
3	2 "	hellviolett	- - - -
4	2 1/2 "	ultramarin	- - - -
5	3 "	orangebraun	- - - -
6	4 "	oliv	- - - -
7	6 "	hellbraun	- - - -
8	8 "	lila	- - - -
9	12 "	braun a. rot	- - - -
10	1 R.	karmir u. grün	- - - -

11	2 R.	gelbbraun u. karm.	- - - -
12	3 "	grün u. braun	- - - -
13	5 "	violett u. blau	- - - -

Über fehlerhaften Aufdruck s. Mitteilungen in M. J. Bd. XIII, 259 f.

Dienstmarken.

1902. *Marken von British Indien mit schwarzem Aufdruck A 2.*

BRITISH
ON
SOMALILAND
H. S.
M.

A 2

1	1/2 A.	hellgrün	- - - -
2	1 "	karmir	- - - -
3	2 "	hellviolett	- - - -
4	8 "	lila	- - - -
5	1 R.	karmir u. grün	- - - -

British Süd-Afrikanische Gesellschaft.¹⁾

(British South Africa (Rhodesia). Afrique du Sud Anglaise.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1890. *Des. T 1 u. 2 (gedruckt von Bradbury, Wilkinson & Co.) Wappen, dünnes Papier, Wz W. C. S. & Co (Fabrikmarke des Papierfabrikanten) in Bogen, dünnes w P., gez 14.*

4	2 Sh.	ziegelrot	9 - 12 -
5	2 "	6 P. dklila	13 50 13 50
6	5 "	goldgelb	21 - 13 50
7	10 "	tiefgrün	37 50 22 50

Größeres Format.

8	1 Pd.	tiefblau	50 - 50 -
9	2 "	rosa	75 - 75 -
10	5 "	olivgrün	130 - 90 -
11	10 "	braunrot	250 - 120 -

Die meisten der niederen Werte kommen auch auf etwas dickerem Papier ohne Wz vor, sind aber schwer von den Marken auf gewöhnlichem Papier zu unterscheiden.

Häufig vorkommende fiskalisch entwertete Stücke der hohen Werte sind nur von geringem Wert.



1

2

1	1 P.	schwarz	90 - 40
2	6 "	ultramarin	4 50 2 50
	b.	preußischblau	3 50 2 50
3	1 Sh.	graubraun	4 50 2 50

¹⁾ Notes on the adhesive Stamps of British South Africa by G. B. Petrie, Stamp Collectors' Fortnightly (1901), Bd. VII, 169 f., 189 f.

1891. T. 3. Marken. No. 2 und 3 mit großem schwarzen Aufdr. des neuen Wertes.



3

12	1/2 d. a.	6 P. ultramarin	20	-	22	50
13	2 d. "	6 " "	60	-	70	-
14	4 d. "	6 " "	60	-	65	-
15	8 d. "	1 Sh. graubraun	50	-	60	-

1891/94. T. 4. Neue Werte, dünnes einf. P., zweifarb. Dr., Wz wie 1-11, gez 14.



4

16	1/2 P.	tiefblau u. rot	-	10	-	20
17	2 "	olivgrün u. rot	-	50	-	40
18	3 "	grauschw. u. grün	-	80	1	20
19	4 "	rotbraun u. schwarz	1	-	-	60
20	8 "	karmin u. blau	2	75	2	75
21	3 Sh.	braun u. grün (94)	7	-	8	25
22	4 "	grauschw. u. rot (93)	18	-	15	-

1895. April. Marken No. 17 u. 19 mit groß. Wertinschrift (gedruckt von Perkins, Bacon & Co.), dickeres Pap., gez 12 1/2.

23	2 P.	olivgrün u. rot	1	75	-	90
24	4 "	gelbbraun u. schwarz	2	75	2	75
	A.	PENCE ST. PENCE	-	-	-	-

1896. Febr. T. 5 (gedruckt von Waterlow & Sons), zweifarb. Dr., weiß. oder farb. Pap. (in den Ecken Punkte; vergl. Type 7), gez 14.



5

25	1/2 P.	schiefergrau u. viol.	-	15	-	15
	B	gez 13 1/2 : 14	-	-	-	-
26	1 "	rot u. grün	-	40	-	30

27	2 P.	braun und rotlila	-	50	-	40
28	3 "	rotbraun u. ultram.	1	25	1	-
	C	gez 14 1/2 : 15	-	-	-	-
29	4 "	blau u. tiefblau	-	60	-	50
	b.	ultram. u. rotlila	1	75	-	80
30	6 "	lila u. lebh. rosa	-	80	-	60
	b.	violett u. rosa	3	25	1	10
31	8 "	grün u. viol. a. süm.	1	20	2	25
32	1 Sh.	h'grün u. blau a. weiß	1	75	-	70
33	2 "	dkl. blau u. hellgrün				
	a.	fleischf.	3	50	3	-
34	2 "	6 P. braun u. viol.				
	a.	gelb	4	-	3	75
35	3 "	grün u. lila a. h'blau	5	-	4	75
36	4 "	rot u. d'blau a. grün	6	-	6	-
37	5 "	rotgelb u. grün	7	50	5	-
38	10 "	schiefergr. u. karm.				
	a.	rosa	15	-	15	-

Marke No. 31 soll ungez vorkommen. Einzelne Marken kommen auch gez 14 1/2, 15 und 16 vor.

1896. April. Marken No. 18, 22 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

One Penny THREE PENCE.

A 1

A 2

39	1 P. a.	3 P. grauswarz				
		u. grün	125	-	100	-
40	1 "	4 Sh. grau u. rot	70	-	70	-
	A.	P. in Penny kopfst.	-	-	-	-
41	3 "	a. 5 P. goldgelb	30	-	27	50
	A.	R in THREE kopfst.	-	-	-	-
	B.	T " " "	-	-	-	-

Von No. 39 wurden 420, von No. 40 1080 Marken hergestellt. - Zu No. 40 A u. 41 A B S. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 100.

- T. 6, Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 3, Wz Anker u. Tau, No. 45, Wz CA, gez 14.



BRITISH
SOUTH AFRICA
COMPANY.

6

A 3

42	1/2 P.	grauschwarz	- 90	1 75
43	1 "	rosa	1 20	2 25
44	2 "	hellbraun	2 -	2 -
45	3 "	bräunlichrosa	9 50	7 50
46	4 "	blau	5 50	5 -
A. COMPANY fehlt - - - -				
47	6 "	violett	8 -	5 50
48	1 Sh.	olivgelb	22 50	15 -

Marken No. 39-48 wurden in Bulawayo während des Aufstandes der Matabele ausgegeben

Marke No. 43 kommt senkrecht ungezähnt vor, M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 39. - Zu No. 46 A s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 100.

Von den Marken No. 42-48 sind sehr geschickt gemachte Fälschungen in den Handel gebracht worden. Bei den gefälschten Stücken mißt die Linie SOUTH AFRICA $14\frac{1}{2}$ statt $14\frac{3}{4}$, die Linie COMPANY 9 statt $9\frac{1}{2}$ mm, der ganz Aufdruck in der Höhe $9\frac{1}{2}$ statt 9 mm. Auch sind die Buchstaben A und V bei den echten Stücken breit, bei den gefälschten enger.

1897/08. T. 7 wie Ausgabe 1896. Type 5, jedoch Strahlen in den Ecken (gedruckt von Waterlow & Sons), zweifarb. Dr., dickes Pap., ohne Wz., gez $13\frac{1}{2}$: 14, 14, $14\frac{1}{2}$, 15, $15\frac{1}{2}$, 16.



7

49	1/2 P.	olivschw. u. violett	- 15	- 10
50	1 "	kupferrot u. grün	- 40	- 60
51	2 "	graubraun u. rotlila	- 45	- 50
b. mattbraun " " - - - -				
52	3 "	braunrot u. blau	- 50	- 60
53	4 "	blau u. rotlila	- 70	- 55

54	6 P.	lila u. karmin	1 -	1 -
55	8 "	oliv u. viola fleischf.	1 20	3 -
56	1 Pd.	schwarz u. rotbraun		
		a. blaßgrün	42 50	40 -

Marke No. 53 kommt senkrecht ungezähnt vor, vgl. M. J., Jan. 1902, Bd. XII, S. 140. - Die in den Zeitschriften neuerdings aufgeführten hohen Werte 50 Pd. blau und orange, 100 Pd. ziegelrot und violett dürften wohl nur als Stempelmarken Verwendung finden.

1898/1902. T. 8, ohne Wz., gez 14-15, No. 66-70 größeres Format.



8

57	1/2 P.	hellgrün	- 10	- 10
58	1 "	dklrosa	- 15	- 15
59	2 "	gelbbraun	- 30	- 30
60	2 1/2 "	hellblau	- 40	- -
b. blaugrün (1902) - 40 - -				
61	4 "	olivbraun	- 60	- 50
62	6 "	rotviolett	- 90	- 60
63	1 Sh.	olivgelb	1 75	90
64	5 "	orange	7 50	- -
65	7 "	6 P. schw. (1901)	11 25	- -

Größeres Format.

66	1 Pd.	dklviolett	26 -	26 -
b. dklbraunlila (1902) - - - -				
67	5 "	dklblau	125	- -
68	10 "	blaulila	240	- -
69	20 "	gelbb., gez $13\frac{1}{2}$	480	- -
70	100 "	karmin	- -	- -

Marke No. 70 dürfte wohl nur als Stempelmarke verwendet werden.

Die in den nördlichen Territorien der B. S. A. Gesellschaft gebrauchten Marken mit Aufdruck B. C. A. siehe unter British Centralafrika, S. 89f.

Buenos Aires.¹⁾

(Argentinien, Amerika.)

8 Reales = 1 Peso.

1858 (April). T. 1, f. Dr., gelbw. P., ungez.



1

1	DOS Ps. (2 P.) blau	90 - 35 -
	b. dklblau	90 - 35 -
2	TRES Ps. (3 P.) gelbgrün	200 - 130 -
	b. dklgrün	230 - 150 -
	c. blaugrün	190 - 135 -
3	CUATO Ps. (4 P.) dklrot	500 - 350 -
	b. hochrot	500 - 350 -
4	CINCO " (5 ") orange.	700 - 425 -
	b. ocker	700 - 450 -
	c. olivgelb	750 - 485 -

1858 (Nov.). T. 1 (von den Platten der 4 und 5 Pesos-Marke genommen).

5	CUATO P ^s (= 4 R.)	
	schokol'braun	80 - 45 -
	b. schwarzbraun	80 - 50 -
	c. graubraun	80 - 60 -
	d. gelbbraun	- - - -
6	: IN P ^s (1 P.) braun*)	80 - 36 -
	b. gelbbraun	80 - 40 -

1859. (Jan.) Marke No. 6 in veränderter Farbe.

7	: IN P ^s (1 P.) blau	45 - 26 -
	A. beiders. bedruckt	- - - -
	b. : IN P ^s (1 P.) dklblau	55 - 26 -
	c. schw'blau	60 - 27 -

*) Aus der Platte der CINCO-Marke wurde 'das c am Anfang und das co beiseitigt, um den 1 Peso-Wert zu erhalten, die beid. Punkte vor IN rühren von dem c her.

- Marke von Platten der CUATO P^s-Marke (No. 3) genommen nach Beseitigung der Buchstaben CUA und als 1 Peso-Marke verwendet.

8	TS P ^s (1 P.) blau	70 - 45 -
	b. dklblau	80 - 48 -

Von Marke No. 8 gibt es 48 Abarten, die von der ungleichmäßigen Behandlung der zum Druck verwendeten und umgewandelten Platten herrühren, so CUAT P^s, C TO-P^s, T P^s, C AO P^s. - Die Marken No. 1, 2, 6, 7 u. 8 wurden neu gedruckt; zu diesen Neudrucken gehören auch vorkommende tête-bêche-Stücke. Am abweichenden Papier leicht kenntlich.

1850 (Sept.) T. 2, f. Dr., f. P., ungez.



2

9	4 R. grün a. bläulich	26 - 15 -
	b. dklgrün a. bläul.	26 - 15 -
10	1 P. blaßblau a. weiß	15 - 6 -
	b. dklblau " "	12 50 6 -
11	2 " rot a. gelbl.	25 - 13 50
	b. ziegelrot a. gelbl.	25 - 13 50

Marken No. 10 u. 11 kommen schräg halbiert vor. - Alle 3 Werte gibt es in guten und in unsauber ausgeführten Abzügen, doch ist die Bezeichnung der ersteren als Pariser, der letzteren als Lokaldrucke unstatthaft, da alle Abzüge in B. A. hergestellt sind.

1862 (Nov.). T. 2, f. Dr., gelbl. P., ungez.

12	1 P. blaßrosa	16 50 11 -
	b. rosa	17 50 15 -
13	2 " blau	20 - 9 -
	b. dklblau	20 - 10 -

Die Marken von B. A., das seit dem 11. November 1859 dem Argentinischen Bunde angehörte, wurden 1864 außer Kurs gesetzt.

¹⁾ The Stamps of Buenos Ayres, nach dem Moniteur du Collectionneur in Amer. Journal, Mai 1902, Bd. XV, 137 ff.

Bulgarien.

(Bulgaria, Bulgarie.) — (Europa.)

100 Stotinki (Centimes) = 1 Leva (Franc).

Wz. Wellenlinien.

1879. T. 1, gestr. Pap., Wertangabe in
 САНТИМ — Centime oder САНТ. и. ФРАНКЪ
 (Franc)
 zweifarb. Druck, gez 14½ : 15.



I

1	5 C. schwarz u. orange	. 1 25	1 50
	b. " " " gelb	6 -	2 50
2	10 " " " grün	. 8 -	5 50
	b. " " " dklgrün	12 -	7 50
3	25 " " " violett	. 2 75	1 20
	b. " " " dklviolett	3 -	1 40
4	50 " " " blau	. 4 50	3 50
5	1 F. " " " rot	. 4 50	2 40

1881/82. T. 2, Wertangabe in

СТОТИНКИ („Stotinki“)

zweifarb. Dr., gez 14½ : 15.



2

6	3 St. rot u. grau	. .	- 40 - 20
	b. " " d'grau	. .	- 1 -
7	5 " schwarz u. gelb	. .	- 60 - 30
	A. Löwe verkehrt	. . . .	- - - -
	b. schwarz u. orange	. . . .	- 75 - 35
8	10 " " " grün	. 6 50	1 -
	b. " " " d'grün	. . . .	- 2 -
9	15 " rot u. grün	. 2 50	- 90
10	25 " schwarz u. violett	. 10 -	2 75
	b. " " " d'violett	15 -	4 50
11	30 " blau u. braun	. 4 -	- 70

Von 7 A ist nur 1 Stück bekannt.

1882. T. 2, Farbenwechsel, gez 14½ : 15

12	3 St. gelb u. gelblich	. . . .	- 15 - 10
	b. orange u. gelbrot	. . . .	- 15 - 10

13	5 St. bl'grün u. grünl.	. . . .	- 20 - 05
	b. gelbgrün u. gelbl.	. . . .	- 30 - 05
	A. rosa u. fleischfrb.	. . . .	200 - 250 -
	(Fehldr.)	. . . .
14	10 " rosa u. fleischfrb.	. . . .	- 40 - 05
	b. karmin u. "	. . . .	- 30 - 05
15	15 " violett u. blaßlila	. . . .	- 70 - 05
	b. " rotlila u. rödl.	. . . .	- 50 - 05
16	25 " blau u. blaßblau	. . . .	- 60 - 10
	b. d'blau	. . . .	- - - -
17	30 " viol. u. hellgrün	. . . .	- 85 - 15
	b. rotlila u. "	. . . .	1 - - 15
18	50 " d'blau u. fleischfrb.	. 1 40	- 25
	b. " " rosa	1 65	- 30

Marken No. 11 und 17, halbiert und als 15 St.-Wert verwendet, verdanken ihre Entstehung der Spielerei.

1885. T. 3, Wertbezeichnung ЕДИНЪ und ДВА
 gez 14½ : 15.



3

19	1 St. lila		- 25 - 20
	b. graulila		- 25 - 20
20	2 " gr'grün		- 15 - 15
	b. dklgrau		- 20 - 15

1884/85. T. 4 u. 5, Marken No. 14 u. 11 mit 7½ mm, No. 16 u. 5 mit 12½ mm hohen Ziffernaufdr. in Buchdruck, bei No. 216 226 u. 23a in Steindruck (A 1 - A 4).



4



5

3 5 15 50

A 1	A 2	A 3	A 4
21	3 a. 10 St. rosa-fleisch.		
	Aufdr. schwarz	5 25	2 75
	b. karm.-fleischf.		
	Aufdr. schwarz	— —	— —
22	5 a. 30 St. blau-braun		
	Aufdr. schwarz	— —	— —
	b. " kirschrot	4 —	3 75
	c. " hochrot	2 75	
23	15 a. 25 St. blau-blaßbl.		
	a. Aufdr. kirschrot	7 75	4 —
	b. " hochrot	3 25	
24	50 a. 1 F. schwarz-rot		
	Aufdr. schwarz	8 —	10 —

No. 22 c und 23 b sind nie in Gebrauch gekommen, vielmehr dürften die Marken einem Neudruck entstammen, der etwa 1890/92 stattgefunden hat; gebrauchte Exemplare tragen Gefälligkeitsstempel.

1886/89. T. 6 u. 7. Desgl. geänderte
ЕДНА
 Wertbezeichnung, ДВЪ zweifarbiger
ЛЕВЪ
 Dr., gez 14½ : 15.



6



7

25	1 St. lila u. süm.		— 05 — 05
26	2 " graugrün u. sämisch		— 20 — 10
27	1 L. schwarz u. rot		4 75 15 —

1889/99. T. 8, einfarb. Dr.

- A gez 13½ (1889),
- B " 10½ (1892),
- C " 11 — 11½ (1892),
- D " 11½ (ann. P., 1894),
- E " 13 (Cellulosest.-P., 1898),
- F " 13 (gew. P.),
- G " 11½ (Cellulosest.-P.).



8

		A	B	C	D bis G
		gez 13½	gez 10½	11 — 11½	
28	1 St. helllila, graulila	— 05 — 05			
	b. rötl.lila	— 05 — 05			
	E gez 13 (Cell.-P.)				— 05 — 05
29	2 " hellgrau, dklgrau	— 05 — 10			
	E gez 13 (Cell.-P.)				— 05 — 10
30	3 " hellbraun, dklbraun	— 10 — 10			
	E gez 13 (Cell.-P.)				— 10 — 10
31	5 " grün, dklgrün, blaßgrün	— 10 — 02		— 10 — 10	
	E gez 13 (Cell.-P.)				— 10 — 02
	F " 13 (gew. P.)				— — — 10
	G " 11½ (Cell.-P.)				— 50 — 50
32	10 " fleischrot, rot	— 15 — 05	? ?		
	D gez 11½ (dünn. P.)				— 50 — 10
	E " 13 (Cell.-P.)				
	F " 13 (gew. P.)				
	G " 11½ (Cell.-P.)				— 30 — 20

		A	B	C	D bis G
		gez 13½	gez 10½	11-11½	
33	15 St. orangegelb	- 30 - 05	- 25 - 05	- - - 20	
	gelb	- 30 - 10			
	braunorange	- - - -			
	E gez 13 (Cell.-P.)				- 30 - 05
	F " 13 (gew. P.)				- - - 05
34	25 " hellblau, dklblau	- 40 - 05	- 75 - 05	- - - 50	
	grünlichblau	- 40 - 05			
	E gez 13 (Cell.-P.)				- 70 - 05
35	30 " braun	- 50 - 10			
	b. dklbraun	- 50 - 10			
36	50 " hellgrün, dklgrün	- 75 - 15			
	b. blaugrün	- 75 - 10			
37	1 L. hellziegelrot, dklziegelrot	1 40 - 40			

Marke No. 31 gibt es ohne Schattierung (wahrscheinlich von abgenutzter Platte herrührend), Preis gebr. M. 2- und rechts oder links ungez M. 10 -.

1892. Marke No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

15

A 5

38 15 a. 30 St. braun, d'braun - 30 - 15
A. Aufdr. kopfst. - - - -

1895. T. 9, Marke No. 26 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



9

39 01 a. 2 St. d'grün-sämisch - 05 - 05
A. Aufdr. kopfsteh. 2 75 1 75

Marke No. 39 kommt mit Marke ohne Aufdruck zusammenhängend vor.

1896. T. 10, Boris-Marken, ohne Wz oder mit Wz Bulgar. Wapfen mit Umschrift einmal im Bogen, gez 13.



10

40 1 St. grün - 05 - 05
41 5 " blau - 20 - 10

42 15 St. violett - 35 - 10
43 25 " rot - 60 - 25

Marke No. 41 kommt auch ungezähnt vor. - Die ersten Auflagen der Marken No. 40 und 42 erschienen auf Papier ohne Wz, No. 40 ist am mangelhaften Druck, No. 42 an der kleineren Wertziffer zu erkennen (Preis von No. 40 gebr. - 50 Pf., No. 42 - 15 Pf.).

1896. T. 8, zweifarb. Druck, gez 13. Mit und ohne Wz wie Boris-Marken.

44 2 L. rosa u. lachsfarb. 3 - 3 -
45 3 " schwarz u. sämisch 4 80 4 80

1901. Marke No. 36 (gez 13) mit schwarz. Aufdruck A 6.

10

A 6

46 10 a. 50 St. blaugrün - 30 - 25

1901. Mai. T. 11, Gedenkmarken, farb. Druck, 20. Pap., gez 13.



11

47 5 St. hellrot, dklrot - 20 - 20
48 15 " hellgrün, dklgrün - 40 - 40

- Marke No. 30 mit schwarzem Aufdruck A 7.

5



A 7

49 | 5 a. 3 St. hellbraun - 15 - 15

1901. Okt. T. 12. Fürst Ferdinand
Zweif. Dr., 20. P., gez. 12½.



12

50	1 St. violett u. olivschwarz	-03 -03
51	2 „ grünschief. u. blauschw.	-05 -05
52	3 „ orange u. grauschwarz	-05 -15
53	5 „ hellgrün u. tiefbraun	-10 -03
54	10 „ rosa u. bräunl'schwarz	-20 -05
55	15 „ lilaret u. grünschwarz	-25 -05
56	25 „ ultram. u. viol'schwarz	-40 -10
57	30 „ h'braun u. grauschwarz	-45 -10
58	50 „ dklblau u. tiefbraun	-80 -25
59	1 L. ziegelrot u. grünschw.	1 60 -50
60	2 „ h'rot u. bläul'schwarz	4 50 - -
	b. karmin u. schw. (1902)	3 - - -
61	3 „ dklgrau u. karminbraun	4 25 - - -

Die Farbenänderung in 60b wurde eingeführt, um den Verwechslungen mit dem 1 L.-Wert vorzubeugen.

1902. Marken in nebenstehendem Typus sind solche des mazedonischen



Comités, die widerrechtlich neben bulgarische Marken auf Kuverts klebt und mit amtlichen Stempeln entwertet wurden, ehe der Unfug bemerkt und verboten wurde. Es existieren die Werte

10 Stot. violett, 20 Stot. blau, 50 Stot. grün, 1 L. rot. Philat. 1902, Bd. XXIII, S. 218.

1902. T. 13. Gedächtnismarken (Schipka-Feier), gez 11½.



13

62	5 St. rot	- 15 - 15
63	10 „ grün	- 40 - 50
64	15 „ blau	- 55 - 50

Die Marken hatten nur 6 Tage Gültigkeit im innern bulgarischen Verkehr, nach Rußland und Serbien.

Nachportomarken.

1884. T N 1, bogenartig durchst. 5½ - 6½.



N 1

1	5 St. gelb	1 50 - 50
	h. orange	3 - 1 -
2	25 „ violettrot	2 25 1 65
	h. „ braunviolett	- - - -
3	50 „ dunkelblau	4 - 3 -
	b. hellblau (1895)	3 50

Marke No. 2 kommt wagerecht gez 6, senkrecht gez 11½, oder umgekehrt gez (auch gebraucht) od. auf 3 Seiten gez 5-6, 1 Seite 11½ vor. Preis etwa M. 30-3b ist vermutlich nie in Verkehr gekommen.

1886. T N 1, ungez.

4	5 St. gelb	- 60 - 55
	b. orangerot	- 50 - 60
5	25 „ violettrot	1 10 - 50
	b. braunviolett	1 50 - 50
6	50 „ dklblau	1 75 1 50
	b. hellblau	1 75 1 50

1887. T N 1, gez 11½.

7	5 St. gelb	1 10 - 20
	b. orange	- - - -
8	25 „ violettrot	1 25 - 25
9	50 „ dklblau	1 75 1 -
	b. hellblau	1 75 1 -

Marke 8 gibt es oben und unten ungez.

1893. Marken No. 7 und 8 von nachgravierten Platten hergestellt, gez 10½.

10	|	5 St. gelb		- 30	- 15
11	|	25 " weinrot		2 -	- 40

Marken No 10 u. 11 sind leicht kenntlich an dem klarer schraffierten Untergrund (im oberen Teile des Hintergrundes 24 statt 30 horizontale Linien), sowie an d. großen Ausfüllung des Halbkreises, siehe



a



b

Abbildungen a (Originalplatte) und b (nachgravierte Platte).

1893. T. N 2, dünnes P., gez 11½



N 2

12	|	5 St. rotgelb		1 -	- 25
----	--	---------------	--	-----	------

1895. T. N 3, Nachpostmarken No. 6 u. 9 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



N 3

13	|	30 a. 50 St. d'blau, ungez	1 40	1 -
		b. h'blau "	1 75	1 50
14	|	30 " 50 " d'blau, gez	- 80	- 80
		b. h'blau	- 80	- 80

1896. T. N 4, kleineres Format, Wz (nur No. 15) Löwe mit Kronenwappen verteilt auf 60 Marken, 10 Reihen zu 6 Marken, gez 13



N 4

15	|	5 St. orange		- 10	- 10
16	|	10 " violett		- 30	- 20

17	|	30 St. grün		- 50	- 20
		b. hellgrün, dünnes Cell.-Papier (1900)		- 65	- 65

No. 15 kommt auf einer Seite ungezählt vor, Preis M. 10.-

1902. Jan. Aush.-Ausgabe für Rustschuk (nur 3 Tage im Gebrauch) Freimarken No. 53-55, 57 u. 58 mit schwarzem Aufdruck A 8.



A 8

18	|	5 St. grün u. braun		1 25
19	|	10 " rosa u. bräunl'schwarz		4 -
20	|	15 " lilalot u. grünschwarz		20 -
21	|	30 " h'braun u. grauschwarz		7 50
22	|	50 " dklblau u. tiefbraun		10 -

Bei echtem Aufdruck zeigt das T auf der rechten Seite des untern Strichs eine kleine Unterbrechung, s. Philatelist März 1902 S. 90. — Das Dekret, das die Ausgabe von Aushilfsmarken anordnete, s. Philatelist April 1902 S. 122. — Die amtliche Verwendung bezeugt ferner die Bestätigung der Rustschuker Post, in Übersetzung abgedruckt im Timbroph. Belge, Mai 1902, S. 121. — Ungebrauchte Stücke sind nicht ausgegeben worden, die echten gebrauchten müssen den Poststempel PVCCE — 23. (—27) XII. 901 ROUSTCHOUK im Kreise tragen.

1902. T. N 5, f. Dr., w. P., gez 11½.



N 5

23	|	5 St. rot		- 10	- 10
24	|	10 " gelbgrün		- 20	- 15
25	|	30 " braunlila		- 65	- 30
26	|	50 " orange		- 85	- 75

Bundi.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1894. T. 1, dünnes glattes oder gestreiftes Papier, ungez.



1 | 1/2 A. schiefergrau — — 35 —

1896. Nov. T. 1 in abgeänderter Zeichnung (s. u.), ungez.

2 | 1/2 A. schiefergrau — 40 1 10

1897/99. T. 1 in abermals abgeänderter Zeichnung (s. u.), glattes oder gestreiftes Papier, ungez.

3	|	1/2 A. schwarschiefer	— 20	1 10
4	|	1 " ziegelrot	1 60	— —
5	|	2 " gelbgrün	— 90	— —
	|	b. smaragdgrün	— 40	— —
6	|	4 " gelbgrau	2 —	— —
7	|	8 " rot	1 10	— —
8	|	1 R. gelb a. bläul.		
	|	a. gestr. Papier	2 —	— —
	|	b. einf. " "	5 —	— —

1898 T. 1 in veränderter Zeichnung, jedoch Wertangabe über dem Dolch, gestr. Papier.

9 | 4 A. smaragdgrün — 75 — —

1898. Nov. Desgl., Dolchspitze nach links, gestr. Papier.

10 | 4 A. smaragdgrün — 80 — —

Marke No. 1 wurde zunächst mit kräftiger Umrandung ohne Verbindungslinie zwischen den einzelnen Marken gedruckt; kurz darauf in Neuauflage eng zusammenhängend (294 Verschiedenheiten); 1896 abgeänderte Zeichnung (Dolch kurz, Linien kräftiger und Marken nur durch die Umrandungslinie an Kopf und Seiten des Bogens vereint), gestreiftes Papier (168 Abarten). Ausgabe 1897/99 wurde in mehrfacher Auflage und stets mehr oder weniger veränderter Zeichnung gedruckt, so daß die Abarten für jede Marke nach Hunderten zählen; von Marke No. 3 zeigt jeder Bogen 120 Verschiedenheiten auf; Marke No. 4 zeigt bei 3 Auflagen auf jedem Bogen 120, also im ganzen 360, No. 5 und 6 je 120, No. 7 in der ersten Auflage 104, in der zweiten 120, No. 8 in jeder der beiden Auflagen 120 Verschiedenheiten. Vgl. Stanley Gibbons Katalog (1903) I, S. 103 f.

Bussahir.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1896. T. 1-8 und Aufdruck "R S" als Monogramm in anderer Farbe, gestr. Papier, gez 8-9 1/2



1



2



3



4



5



6



7



8

			Aufdr.	
1	|	1/4 A. rosa	blau od. viol.	— — — —
2	|	1/2 " grau	rosa	2 — — —
3	|	1 " rot	violett	2 — — —
4	|	2 " gelb	blau od. viol.	3 — — —
	|	A. Aufdr. dopp.		
	|		blaugrün u. viol.	— — — —
5	|	4 A. violett	{ blau, violett	
	|		od. rosa	3 50 — —
	|	A. Aufdr. dopp.		
	|		rosa u. viol.	— — — —
	|	B. ohne Aufdr.		— — — —

6	8 A. braun	viol. od. blau	-----
7	12 " grün	rosa	-----
	A. ohne Aufdr. -----		
8	1 R. ultram.	rosa od. viol.	-----
	A. Aufdr. dopp. rosa u. viol. -----		

Die Marken zu $\frac{1}{4}$ A. (Aufdr. violett), $\frac{1}{2}$ A grau, 1 A. rot, 2 A gelb (Aufdruck violett), 1 R. kommen auch ungezähnt vor. (Preis etwas höher)

1899. T 9, gez 14.



9

9 $\frac{1}{2}$ A. grau, Aufdr. rosa -----

1900. T. 10-12. Marken im Typus von 1896 mit farbigem Aufdruck RS (Monogramm), A gez, B punktdurchst., C ungez



10



11



12

		A	B
		gez	durchst.
10	1 A. ziegelrot		
	Aufdr. dklviolett		-----
	C 2 -----		
11	2 A. gelb		
	a. Aufdr. d'weinrot		-----
	b. " weinrot		-----
	C -----		
	c. Aufdr. violett		
	C 3 -----		

		A	B
		gez	durchst.
12	4 A. violett		
	a. Aufdr. weinrot		375 --
	C -----		
	b. Aufdr. d'violett		
	C -----		
	c. Aufdr. blaugrün		
	C -----		
13	8 A. braun		
	a. Aufdr. d'violett		
	C -----		
	b. Aufdr. blaugrün		
	C -----		
14	12 A. grün		
	a. Aufdr. d'weinrot	-----	
	b. " rosa		450 --
	c. " weinrot		
	C -----		
15	1 R. ultramarin		
	a. Aufdr. d'violett	-----	
	b. " rosa		860 --
	c. " weinrot		
	C -----		
	d. Aufdr. rosa		
	C -----		

Zu No. 12 c siehe M. J. Mai 1902, Bd. XII, 223.

- T. 13 u. 14. Marken im Typus von 1899 mit gleichem Aufdruck, A punktdurchst., B ungez.



13



14

		A	B
		durchst.	ungez
16	$\frac{1}{4}$ A. violett		
	a. Aufdr. rosa	50	75 --
	b. " weinrot		-----
	$\frac{1}{4}$ A. ziegelrot		
17	Aufdr. d'violett	40	40 --
18	$\frac{1}{2}$ A. ultramarin		
	a. Aufdr. rosa	75	75 --
	b. " weinr.	275	
	c. " d'viol.		40 --
	I. o. Aufdr.	-----	

	A	B
	durchst.	ungez
19	1 A. grauglbbr. Aufdr. rosa	1 - - -
	b. stpfoliv Aufdr. weinrot	175 - - -
	c. " rosa	1 - - -
20	1 A. ziegelrot Aufdr. d'violett	90 - - -
21	2 A. orangegelb Aufdr. blau	- - - -
	b. orangebrn. Aufdr. d'violett	- - - -
22	2 A. gelb a. Aufdr. rosa	- - - -
	b. " d'viol.	- - - -
23	2 A. braun Aufdr. d'violett	5 - - -
24	4 A. weinrot a. Aufdr. rosa	2 - - -
	b. " d'viol.	2 - - -

- Marken im Muster von 1896 mit größerem Monogramm R N S, A weit gez, B ungez.

	A	B
25	1/4 A. violett Aufdr. rosa	- - - -
	b. violett Aufdr. bl'grün	- - - -
26	1/4 A. ziegelrot Aufdr. bl'grün	- - - -
27	1/2 A. ultram. Aufdr. malvenf.	- - - -
28	1 A. stpfoliv Aufdr. rosa	- - - -
29	2 A. gelb Aufdr. weinrot	275 - -
30	4 A. violett a. Aufdr. d'viol.	- - - -
	b. " rosa	- - - -
31	8 A. braun Aufdr. grün	- - - -
32	12 A. grün a. Aufdr. d'viol.	- - - -
	b. " weinrot	5 - - -
	c. " stpfrosa	- - - -
33	1 R. ultramarin Aufdr. rosa	775 - -

- Desgl. im Muster von 1899 mit demselben Aufdruck, A punkt durchst., B ungez.

	A	B
34	1/4 A. violett Aufdr. dklviol.	75 - - -
35	1/2 A. blau a. Aufdr. dklviol.	- - - -
	b. " rosa	- - - -
36	1 A. stumpfoliv Aufdr. dklviol.	- - - -
37	1 A. ziegelrot a. Aufdr. blau	- - - -
	b. " violett	- - - -
	c. " grün'bl.	- - - -
38	2 A. orangegelb a. Aufdr. rosa	- - - -
	b. " violett	- - - -
39	4 A. weinrot Aufdr. violett	- - - -

Zu No. 37 siehe M. J. Mai 1902, Bd. XII, 223.

Die mit violettem Monogramm P. S. (Padam Singh, Name des gegenwärtigen Tika Sahib von Bussahir, Monthly Journal, April 1902, Bd. XII, 205) in T. 15 durchstochen und ungez ausgegebenen Werte



15	
1/4 A. braunrot,	gestr. Papier
1/4 " stumpfrot,	einf. "
1/2 " blau,	gestr. "
1 " ziegelrot	
2 " gelb	
4 " weinrot	
4 " schieferviol., dünn. einf. "	
8 " braun	
12 " grün	
1 R. weinrot	

sind Erzeugnisse der Spekulation, da die Ausgabe eigener Marken für Bussahir seit 1901 eingestellt worden ist. - Vgl. M. J. März/Mai 1902, Bd. XII, 205, 223, Juni Bd. XII, 240, Okt. 1902, Bd. XIII, 64 f.

Caicos - Inseln

siehe Turks-Inseln.

Canada. 1)

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, seit 1859 100 Cents = 1 Dollar

1851/57. T. 1-6. Wertangabe in englischer Münze, ungez

A gew. einf. Papier, versch. dick,

B gestr. Papier (1851),

C sehr dünnes Papier,

D fein geripptes Papier,

E sehr dickes Papier.



Jaques Cartier.

		A	B	C	D	E
		gew. einf. P.	gestr. P.	sehr dünn. P.	fein ger. P	s. dick. P.
1	1/2 P. rosa (1857) . . .	30 - 17 50			300 - 80 -	
2	3 " ziegelrot (1852-57) . . .	26 - 16 5	60 - 12 -	30 - 17 5	-- 5 50	
3	6 " schw'violett (1852-57) . . .	300 - 22 50	600 - 24 -	-- 26 -		500 - 50 -
	b. grüngrau	400 - 22 50				
	c. braunschwarz	-- 24 -				
4	7 1/2 " grün (1852-57)	300 - 6 5 -				
5	10 " blau (1851)	240 - 32 50		175 - 30 -		
6	12 " schwarz (1851)		1500 - 1500 -			

Marke zu 6 P. ist auch halbiert als 3 P. verwendet bekannt. 12 P. auf einf. Papier ist Probedruck. **Vorsicht vor guten Fälschungen der 12 P.** (aus Probedrucken hergestellt). Marken No. 4 und 5 werden häufig in abweichender Größe nach Länge wie Breite getroffen, vgl. Bemerkung nach No. 67.

1857. T. 1-3. gew. Pap., gez 12.

7	1/2 P. rosa . . .	65 - 30 -
8	3 " ziegelrot . . .	50 - 13 -
	I. dünn. ger. P.	-- 100 -
9	6 " grauschwarz .	300 - 150 -
	b. braunviolett	-- 175 -

Zählung 14 oder sägeartiger Durchstich bei Marke No. 8 sind zweifelhaften Ursprungs. - Stücke von No. 9, die das Markenbild genau in der Mitte zeigen, verdienen höheren Preis. Marke No. 9 kommt schräg halbiert als 3 Pence-Wert verwendet vor.

1859/64. T. 7-12. Wertangabe in Cents, w. einf., No. 10 u. 12 auch (I) ger. P., gez 12.



7

9

8

1) Vgl. Canada by C. A. Howes in Mekeel's Weekly Stamp News 24. Mai 1902 Bd XVI 201 f. - The Later Canadian Issues by Ch. N. Robertson, ebenda S. 202 f.



	10	11	12
10	1 C. lebhaftrosa	4 25	— 30
	b. stumpfrosa	4 25	— 30
	I. ger. Pap.	— —	50 —
11	2 " lebhaftrosa	8 —	5 50
	b. stumpfrot (1864)	7 —	5 50
12	5 " ziegelrot, brrot	3 25	— 20
	I. ger. Pap.	— —	50 —
13	10 " rotviolett	25 —	2 50
	b. dklviolett	26 —	2 50
	c. braun	22 50	3 —
	d. schwarzbraun	40 —	17 50
14	12 ¹ / ₂ " gelbgrün	10 —	1 75
	b. blaugrün	13 50	1 75
	c. tiefgrün	11 —	1 75
15	17 " blau	17 —	4 25
	b. dklblau	16 50	4 25
	c. indigo	— —	5 25

Marken No. 12 (5 C.) und 13 (10 C.) kommen ungezähnt vor; die ungezähnt vorkommenden Marken No. 10, 11, 14 und 15 in Paaren sind Probedrucke. — Marke No. 12 kommt schräg halbiert und mit einer 10 Cents-Marke zur Herstellung des 12¹/₂ Cents-Wertes verwendet, Marke No. 13 an 3 Seiten gez 12, an der linken Seite gez 14 vor.

1868. T. 13 u. 14, gez 12, mit Ausnahme von No. 16 größeres Format, einf. P.



	13	14	
16	1/2 C. schwarz	— 65	— 90
	b. grauschwarz	— 65	1 —
17	1 " rotbraun	3 50	1 40
	I. " gestr. P.	1 60	— 60 —
18	2 " blaßgelbgrün	4 —	— 75
	b. tiefgelbgrün	4 —	— 75
	c. blaugrün	4 —	1 10

19	3 C. rot.	5 —	— 30
	I. gestr. P.	80 —	18 50
	b. dklrot, braunrot	5 —	— 30
20	6 " braun	13 50	1 25
	b. dklbraun	13 50	2 —
	c. gelbbraun	16 50	1 10
21	12 ¹ / ₂ " blau	8 25	1 20
	b. tiefblau	9 50	1 20
22	15 " stumpfviolett	5 50	1 10
	I. gestr. P.	— —	— —
	b. röt'l'violett	5 —	— 60
	c. grauiolett	2 —	— 80

Stücke von No. 17 — 22 m. Wasserzeichen (einzelne Buchstaben) der Papierfabrik E. & C. BOTHWELL, CLUTHA MILLS, erzielen Liebhaberpreise; No. 17 — 19 c 45 M., No. 20 u. 21 60 M., No. 22 100 M. — Marke No. 22 I ist sehr selten. — Marken No. 18 und 19 kommen ungez vor.

1869. T. 14, Farbenwechsel, einf. Pap., gez 12.

23	1 C. orangegelb.	14 —	2 25
	b. orange	16 50	2 25

Marke No. 23 kommt ungez vor.

1870/76. 1888/89. T. 15, kleineres Format, gez 12.



	15		
24	1 C. orange (1870).	8 50	— 50
	b. orangegelb	— 40	— 20
	c. hellgelb (1888)	— 20	— 05
25	2 " gelbgrün (1872)	1 —	— 05
	b. tiefgrün	1 —	— 05
	c. blaugrün (1888/89)	1 —	— 10
26	3 " rot, mattrosa (1870)	— 40	— 10
	b. rosa	2 25	— 40
	c. z'rot, braunrot	1 10	— 10
	d. weinrot (1888/89)	1 10	— 10
27	6 " braun (1873)	5 —	— 40
	b. gelbbraun	4 50	— 30
	c. rotbraun (1888/89)	2 50	— 40
	d. kast'braun (1888/89)	2 25	— 40

28	10 C. lilarosa (1874)	12 50	2 25
	b. weinrot	11 -	1 40
	c. bräun'rosa (1888/89)	2 75	- 80
	d. stumpfrosa (1888/89)	5 50	- 65
	e. lebh'rosa (1888/89)	2 50	- 65

Die meisten dieser Marken kommen auch auf leicht geripptem Papier vor, Preis gebraucht etwa 4 bis 8 Mk. Marke No. 25 wurde senkrecht oder schräg halbiert als 1 C. verwendet. - Marken No. 25 u. 26 kommen ungez vor.

Die Zahl der Farbhabweichungen ist bei dieser Ausgabe außerordentlich groß.

1875. T. 16, großes Format, gez 12.



16

29	5 C. bronze grün	13 50	3 -
----	------------------	-------	-----

1876. Mai. T. 17, kleines Format, gez 12



17

30	5 C. bronze grün	3 50	- 05
	b. braunschw. (1888/89)	1 25	- 05

1877. Marke No. 22 in geänderter Farbe.

31	15 C. grau	2 -	- 60
	b. blaugrau	4 50	1 10

1882. Juli. T. 18, ganz kleines Format, gez 12.



18

32	1/2 C. schwarz, grauschw.	- 05	- 05
----	---------------------------	------	------

Marke No. 32 kommt ungez vor.

1893/95. T. 19 u. 20, gez 12.



19



20

33	8 C. blaugrau, lilagrau	8 50	- 40
	b. schwarzviolett	2 75	- 30
	c. grauschiefer (1895)	3 50	- 25
34	20 " zinnoberrrot	1 75	- 60
35	50 " dklblau	4 50	1 10

1897. T. 21. Jubiläumsausgabe (Druck der Amer. Bank Note Co.), gez 12.



21

36	1/2 C. schwarz	1 75	1 75
37	1 " rotgelb	- 15	- 15
38	2 " grün	- 30	- 30
39	3 " lebhaftrosa	- 40	- 10
40	5 " tiefblau	- 55	- 40
41	6 " kastanienbraun	3 -	2 75
42	8 " schwarzviolett	1 75	1 10
43	10 " braunviolett	1 50	1 25
44	15 " indigoblau	1 75	1 50
45	20 " ziegelrot	2 75	2 25
46	50 " ultramarin	3 50	1 50
	b. hellultramarin	3 25	1 50
47	1 D. weinrot	8 -	5 50
48	2 " violett	13 50	6 50
49	3 " gelbbraun	20 -	9 -
50	4 " hellviolett	26 -	12 50
51	5 " olivgrün	30 -	13 75

1898. T. 22. Ahornblatt in den Ecken, gez 12.



22

52	1/2 C. schwarz	- 10	- 10
	b. grauschwarz	- 15	- 15
53	1 " blaugrün	- 20	- 10
54	2 " violett	- 30	- 10
55	3 " karmin	- 40	- 02

56	5 C.	tiefblau	- 50 - 20
57	6 "	braun	1 10 - 65
58	8 "	rotgelb	- 80 - 25
59	10 "	braunviolett	1 10 - 80

1898/99. T. 23. Wertziffern in den unteren Ecken, gez 12.



60	1/2 C.	schwarz	- 05 - 05
	b.	grauschwarz	- 05 - 05
61	1 "	blaugrün	- 10 - 05
62	2 "	violett	- 30 - 05
	b.	rotviolett	- 30 - 05
63	3 "	karmin	- 20 - 05
64	5 "	tiefblau	- 45 - 05
	I.	a. weiß. P.	- - - -
65	6 "	braun	1 25 - 75
66	8 "	orange	1 10 - 65
	b.	orange gelb	1 10 - 65
67	10 "	braunviolett	- 75 - 45

Bez. Abweichungen von der normalen Größe bei No. 60-62 der vorigen Emission entstanden während des Druckprozesses, siehe M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 39.

Zu 64 I vgl. The New York Philatelist Sept. 1902, S. 140. Die Ausgabe ist auf bläulichgrauem Papier gedruckt; die 5 C. auf weißem Papier muß als große Seltenheit gelten.

1899. T. 24. Jubiläumsmarke, dreifarbig. Druck, gez 12



68	2 C.	schw. u. rot a.	blaßlila - 25 - 15
	b.	" " " "	wasserbl. - 20 - 10
	c.	" " " "	see grün - 20 - 10

1899. Jan. Marke No. 63 senkr. geteilt u. mit neuer Wertangabe farb. überdruckt.

69	1 a.	1/8 v. 3 C.	karmin Aufdr. blau - - 75 -
70	2 "	2/8 " 3 C.	karmin Aufdr. violett 60 - 40 -

1899. T. 25. Marken No. 55 u. 63 mit schwarzem Aufdruck A 1.



2 CENTS

A 1

71	2 C. a. 3 c.	karm. (No. 55)	- 30 - 20
	A.	Aufdr. kopfst.	40 - - -
72	2 C. a. 3 c.	karm. (No. 63)	- 20 - 10
	A.	Aufdr. kopfst.	40 - - -

1900/2. T. 23, gez 12.

73	2 C.	karmin	- 20 - 05
74	7 "	gelboliv (1902)	- 60 - 30
75	20 "	olivgrün (1901)	1 40 - 60

1903. Juli. T. 26. König Eduard VII., gez 12.

76	1 C.	grün	- 10 - - -
77	2 "	rot	- 15 - - -
78	5 "	blau	- 35 - - -
79	7 "	orange	- 50 - - -
80	10 "	braun	- 70 - - -

Einschreibebriefmarken

1875/89. T. E 1, gez 12.



E 1

1	2 C.	orange	- 40 - - -
	b.	scharlachrot	- 50 - - -
	c.	karminrot (1889)	1 50 - - -
2	5 "	gelbgrün	1 - - - -
	b.	blaugrün (1889)	1 25 - - -
3	8 "	blau	10 - - - -

Marke No. 3 wurde Januar 1878 aus dem Verkehr gezogen, Marke No. 2 1893. Marken No. 1 u. 2 gibt es auch ungez.

Eilbriefmarke.

1898. T. E B 1, gez 12.



E B 1

1	10 C.	dunkelgrün	- 80 - 80
---	-------	------------	-----------

Cartagena.

(Carthagène.) - (Columbien, Amerika,)

100 Centavos = 1 Peso.

1899. Nov. T. 1. Aushilfsmarken während des Bürgerkriegs, Kontroll-Aufdruck blau oder violett, ungez.



- 1 | 5 C. hellziegelrot a. bräunl. 2 - - -
 b. tiefrot a. bräunl. 4 - - -
 c. durchstochen 12 - - 9 -
 2 | 10 " ultram. a bräunl. . 2 50 - -

- Dez. T. 1 mit violettem Aufdruck von 7 parall. Wellenlinien, nadelstichtart. durchstochen 6½

- 3 | 5 C. dklotrbr. a. grün 1 85 - -
 4 | 10 " rot' a. rosa 2 75 - -

- Dez. T. 2 u. 3, neue Wertstufen, mittels der Platten für No. 1 u. 2 hergestellt nach Beseitigung des alten Wertes u. durch Buchdruck-Aufdruck des neuen Wertes; violetter Aufdr. von 7 Wellenlinien, durchstochen 8-9 (10 Typen von jedem Werte, 9 von Platte für No. 1, 1 von Platte für No. 2).



- 2
 3
 5 | 1 C. blaßbr. a. sämisch
 a. Type 1-9 . - 40 - -
 b. " 10 1 25 - -
 6 | 1 " braun a. sämisch
 a. Type 1-9 . - 40 - -
 b. " 10 1 25 - -
 7 | 2 " schw. a. sämisch
 a. Type 1-9 . 2 - - -
 b. " 10 3 75 - -

Marke No. 6 unterscheidet sich von 5 durch die stärkere Abschleifung der Platten: bei No. 5 ist das Wort CORREOS noch gut lesbar, bei No. 6 sind nur noch Reste der einzelnen Buchstaben sichtbar.

- Marke No. 47 von Bolivar mit demselben violetten Aufdr.

- 8 | 1 C. schwarz - - - -

1900. Jan. T. 4, Aufdruck wie bisher A ungez., B gez. 12.



- 4
 A B)
 ungez. gez. 12
 9 | 5 C. ziegelrot 1 25 - - - -

1901. T. 5 u. 6, schw. Dr., f. P., ungez. oder unvollk. gez.



- 5 6
 10 | 1 C. schwarz a. weiß . - 10 - 10
 A. Ohne Aufdr. - - - -

11 | 2 " schwarz a. rosa . - 15 - 15
 Die Marken tragen in dopp. Linienumrandung den Buchstaben S in violettem Aufdruck. 3 Größen des Aufdrucks: 23 mm lang mit 1 S, 33 mm lang mit 3 S, 85 mm lang mit 15 S.

1901. T. 7 u. 8, f. Dr., w. P., in Punkten durchstochen.



- 7 8
 12 | 1 C. blau - 10 - -
 13 | 2 " violettbraun . . . - 10 - -
 b. bronzebraun - - - -

Je 5 Marken haben einen kettenartigen Kontrollaufdruck in rot. - Zu No. 13b 5. M. J. Juni 1902, Bd. XII, 242.

1902. T. 9 u. 10, mit Aufdr. eines roten Sterns als Kontrollmarke, schw. Dr., f. P., gez 11½ oder durchstochen.



9



10

14	5 C. violett	- 10
	A. ohne Kontrollaufdr.	- - - -
	B. Kontrollaufdr. dopp.	- - - -
15	10 C. rotbraun	- 20
	A. Kontrollaufdr. dopp.	- - - -

Alle unter No. 1 - 15 aufgeführten s. g. Aushilfsausgaben von Cartagena sind nach den Mitteilungen des Columbianischen Generalkonsuls Dr. Michelsen spekulativen Charakters, und ohne zwingenden Grund von Postbeamten privatim verkauft und in Kurs gesetzt worden, D. B. Z. 1902, S. 152; merkwürdigerweise, ohne daß der Staat Einspruch erhob.

- T. 11 u. 12, mit Kontrollaufdruck (7 parallele Wellenlinien) in rot, ungez.



11



12

16	5 C. gelbbraun	- 15	- -
17	10 " schwarz	- 30	- -
	b. grauschwarz	- 30	- -
18	20 " violett	- 60	- -

Marke No. 18 gibt es tête-bêche, doch kommt die tête-bêche-Stellung einer Marke nicht in jedem Bogen vor, Am. Journ., Sept. 1902, Bd. XV, 264 f.

Einschreibebriefmarke.

1901. Marke von Columbien No. 118 mit violettem Handstempel(?) - Aufdruck: R - CARTAGENA.

1	10 C. braun a. rosa	- - - -
---	-------------------------------	---------

Zu dem Aufdruck s. M. J. Mai 1902, XII, 225.

Cauca

siehe unter Columbien.

Cayman Inseln.

(Cayman Islands. Iles Caimanes.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1900. T. 1. Königin Victoria, farb. Druck, w. Pap., Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P. stumpfgrün	- 15	- 15
2	1 " karminrosa	- 30	- 30

1902. T. 2, Eduard VII., f. Dr., w. P. (bei No. 7 Wert farbig a. weiß), Wz Krone CA, gez 14.



2

3	1/2 P. grün	- 10	- -
4	1 " karmin	- 20	- -
5	2 1/2 " ultramarin	- 45	- -
6	6 " braun	- 90	- -
7	1 Sh. orangebraun	1 70	- -

Ceylon.¹⁾

(Ceylan.) - (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, später 100 Cents = 1 Rupie.

1857/58. T. 1-6 (Druck von Perkins, Bacon & Co.) Königin Victoria, Wz Stern (No. 1 ohne Wz, gedruckt von De I.a Rue & Co.), weißes (No. 1 b, 2b, 6b bläul.) Papier, ungez.

1861. T. 7-11 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Wz Stern, A unvollkommen gez 14-16½, B scharf gez 14-16½, No. 20 I auch (1864) gez 12½.



1 2 3



4 5 6



7 8 9



10 11

1	1/2 P. lila	30 -	27 50
	b. " bläul. Pap.	120 -	50 -
2	1 " blau	40 -	2 50
	b. " bläul. Pap.	-	20 -
3	2 " gelbgrün	18 -	3 20
	b. tiefgrün	16 50	3 75
4	4 " rosa	1600 -	375 -
5	5 " kastanienbraun	70 -	16 50
6	6 " braun	150 -	20 -
	b. brnviolett, bl. P.	250 -	17 50
7	8 " dklgelbbraun	2500 -	320 -
8	9 " violettbraun	1500 -	100 -
9	10 " ziegelrot	80 -	30 -
10	1 Sh. blauviolett	600 -	16 50
11	1 " 9 P. grün	110 -	90 -
	b. gelbgrün	120 -	100 -
12	2 " blau	800 -	160 -

Marke No. 6 b ohne Wz ist Probedruck. - Der Durchstich, der sich bei einzelnen Marken der niedrigeren Werte findet, gilt als privater Natur.

Zu No. 11 b siehe The London Philatelist 1900, S. 184 f. u. 1901, S. 62 f.

		A	B	
		unvollk. gez	scharf gez	
13	1 P. blau	35 -	2 50	65 - 11 -
	b. tiefblau	42 50	2 75	
	c. blau a.			
	bläul. P.	-	11 -	
14	2 " glbgrün	40 -	20 -	75 - 22 50
15	4 " rosa	60 -	40 -	200 - 70 -
	b. tiefros'r.	90 -	35 -	
16	5 " braun			26 - 5 -
17	6 " tiefbraun	100 -	25 -	? ?
	b. olivbrn.	1 25	30 -	
18	8 " braun	180 -	100 -	300 - 120 -
	b. glbbrn.	240 -	120 -	
19	9 " tiefbrn.	27 50	30 -	
	h. olivbrn.	140 -	26 -	
	c. lilabrn.			175 - 30 -
20	10 " zglrot	60 -	15 -	
	I. gez 12½	45 -	5 50	
21	1 Sh. bl'viol.	22 50	8 25	22 50 6 50
	b. lila	26 -	8 50	26 - 6 50
22	2 " blau	60 -	55 -	200 - 100 -
	b. tiefblau	70 -	50 -	

1) Percy de Worms, Notes on Ceylon, The London Philatelist 1900, S. 184 ff. - Bacon, The „Pence Issues“ of Ceylon, The London Philatelist 1901, S. 60 ff.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1/1 Sk. 9 P. grün, gez 100 -

1862. T. 12, 7, 9, 10 (Druck von De La Rue & Co.), ohne Wz gez 13 (No. 23 gez 12½).



	12	7	10	
23	1/2 P. lila, gez 12½			. 30 - 30 -
24	1 " blau			. 65 - 7 25
	I. gez 11½			. 160 - 22 50
25	5 " rotbraun			. 225 - 42 50
26	6 " dklbraun			. 37 50 16 50
27	9 " dklgraubraun			. 200 - 35 -
28	1 Sh. violett			. 275 - 30 -

Marken No. 24-28 sind auch mit Wasserzeichen des Papierfabrikanten (T. H. Saunders) gefunden worden und zwar: No. 24 mit Wz TH, No. 25 mit H, No. 26 mit TH, ND, R, 62, No. 27 mit 18, No. 28 mit 18.

1803/67. T. 7-11, Wz Krone CC, dünnes weiches (a) oder hartes (b) P., gez 12½.

29	1/2 P. malven (a)	4 50	6 50
	b. lila (a)	5 50	7 25
30	1 " blau (a, b)	6 50	1 10
	b. d'indigo, gez 11½ (a)	-	-
31	2 " blaugrün (a)	15 -	6 50
	b. smaragdgrün (a)	75 -	35 -
	c. gelbgrün (a)	300 -	80 -
32	2 " olivgelb (b)	13 50	4 50
	b. maisgelb (b)	16 50	6 -
33	4 " karm'rosa (a, b)	12 -	7 -
34	5 " rotbraun (a, b)	120 -	40 -
35	5 " d'olivgrün (a, b)	20 -	25 -
	b. h'olivgrün (a, b)	25 -	7 50
36	6 " dklbraun (a, b)	10 -	2 50
	b. schwarzbrn. (a, b)	9 50	2 50
37	8 " röt'l'braun (a, b)	18 -	10 -
38	9 " schwarzbraun (b)	16 50	8 50
	b. sepiabraun (a, b)	30 -	8 50
39	1c " orangerot (h)	15 -	8 -
	b. ziegelrot (a, b)	75 -	22 50
40	1 Sh. violett (b)	16 50	7 50
41	2 " dklblau (a)	22 50	8 50
	b. h'blau, (b)	25 -	8 50

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser, sowie der späteren Ausgabe mit Wz Krone CC, sind Probedrucke. - Marke No. 32b hat kopfstehendes Wz. Marke No. 30b, gez 11½, ist sehr selten.

1867/68. T. 13 u. 14, Wz Krone CC, A gez 14, B gez 12½.



13



14

	A	B
	gez 14	gez 12½
42	1 P. blau	1 10 - 65
43	3 " rosa	15 - 11 - 25 - 20 -

1872/80. T. 15-25 Wz Krone CC, A gez 14, B gez 14: 12½, C gez 12½.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25

	A	
	gez 14	
44	2 C hellbraun	- 60 - 40
	B gez 14: 12½	-- 4 50
	C " 12½	-- 40 -
45	4 C bl'grau	- 90 - 10
	B gez 14: 12½	-- 4 50
	C " 12½	-- 40 -

			A	
			gez 14	
46	8 C or'gelb	2 25	- 60	
	B gez 14: 12½	60 -	8 75	
	b. gelb	1 75	- 70	
47	16 C lila	11	- 75	
48	24 " grün	5 50	- 75	
49	32 " bl'grau	26	- 2 75	
50	36 " h'blau	25	- 3 25	
51	48 " rosa	18 50	1 40	
52	64 " rotbrn.	35	- 12 50	
53	96 " grauoliv	20	- 3 25	
54	2 R. 50 C. lilarot			
	gez 12½: 14	160	100 -	

Ungezähnt vorkommende Stücke von No. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880. T. 16. *Farbenwechsel, Wz CC, gez 14.*

55 | 4 C. lilarosa 9 - - 40

1882. *Marken No. 48 u. 52 mit schw. Aufdruck A 1 gez 14.*

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 C. a.	24 C. grün	3 25	2 50
57	20 " "	64 " rotbraun	3 -	1 50
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

1883/84. T. 15-18, *Wz Krone CA, gez 14.*



15



16



17



18

58	2 C. hellbraun	1 25	- 25
59	4 " lilarosa	1 -	- 15
60	8 " rotgelb	1 -	- 50
61	16 " lila	300 -	32 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

II | 24 C. violettbraun 150 -

1884. T. 15 u. 16, *Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.*

62	2 C. grün	- 25	- 05
63	4 " rosa	- 85	1 10

1885. *Marken der vorst. Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 2.*

Postage &

FIVE
CENTS

Revenue

A 2

Wz: gez 14.

64	5 C. a.	4 C. rosa	CA - 90	- 75
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	30 -
	b.	lilarosa	45	- 40 -
65	5 " a.	8 C. rotgelb	CA 17 50	- 80
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
66	5 " a.	16 C. lila	CA 16 50	2 75
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	35 -
67	5 " a.	24 C. grün	CC 80	- 24 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
68	5 " a.	24 C. viol'br.	CA 150	- 55 -
69	5 " " 32 "	d'grau	CC 6 50	1 25
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	I.	gez 14: 12½	75	- 3 25
70	5 " a.	36 C. hellblau	CC 24	- 1 10
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	30 -
71	5 " a.	48 C. karmin	CC 50	- 17 50
72	5 " " 64 "	rotbraun	CC 9 50	1 50
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	I.	gez 14: 12½	30	- 3 25
73	5 " a.	96 C. graugrün	CC 70	- 22 50

1885. *Desgl. mit schwarzem Aufdr.*
A 3-A 5, bei No. 76 u. 79 Wz Krone
CA, sonst Krone CC.

**TEN
CENTS**

A 3

**One Rupee
Twelve
Cents**

**Twenty
Cents**

A 4

A 5

gez 14

74	TEN CENTS	a. 16 C. lila	150 - 60 -
75	" "	24 " grün	85 - 26 -
76	" "	24 " violbn.(CA)	350 350
77	" "	36 " h'blau	120 - 55 -
78	" "	64 " rotbraun	35 - 26 -

a. gez 14: 12½ 625 10 -

79	FIFTEEN CENTS	a. 16 C. lila (CA)	2 75 1 65
	A. erstes E v. FIFTEEN schmäler - - - -		

80	TWENTY CENTS	a. 24 C. grün	6 - 5 50
----	-----------------	---------------	----------

81	Twenty Cents	a. 32 C. dklgrau	4 50 5 50
----	-----------------	------------------	-----------

82	Twenty five Cents	" 32 " "	4 75 2 25
----	-------------------------	----------	-----------

83	Twenty eight Cents	" 48 " karmin	12 50 5 -
----	--------------------------	---------------	-----------

84	THIRTY CENTS	a. 36 C. hellblau	3 50 4 -
	A. Aufdr. kopfst. 40 - 30 -		

85	FIFTY SIX CENTS	a. 96 C. graugrün	5 50 5 -
----	-----------------------	-------------------	----------

86	One Rupee Twelve Cents	} a. 2½ R. viol'rot } gez 12½: 14	5 50 4 50
	A. gez 12½			50 - 10 -

1885/88 T. 26. Marken in T. 17, 19, 18,
20, 21, 24, 25 mit schwarzem Auf-
druck (A 7, A 8). Wz Krone CA (bei
No. 93 CC), gez 14.

REVENUE AND POSTAGE



26

5 CENTS

A 6

10 CENTS | 1 R. 12 C.

A 7

A 8

87	5 C. a.	8 C. lila	- 15 - 05
88	10 " "	24 " viol'braun	1 75 2 25
89	15 " "	16 " gelb	6 - 2 25
90	28 " "	32 " blaugrau	2 50 1 75
91	30 " "	36 " oliv	5 - 5 50
92	56 " "	96 " graubraun	8 50 5 -
93	1 R. 12 C. a.	2 R. 50c. violettrot (CC)	7 50 13 50

1886/87. T. 27-29, Wz Krone CA (bei
No. 98 Krone CC), gez. 14.



27



28



29

94	5 C.	lila	- 25 - 02
95	15 "	olivgrün	- 70 - 10
96	25 "	rehbraun	- 60 - 15
	b.	" Wertz. gelb	26 - 5 -
97	28 "	blaugrau	1 85 - 30
98	1 R. 12 C.	violettrot	8 50 3 50
	b.	a. bläul. Papier.	- - - -

Zu No. 94 vgl. Gordon Smith, M.
J. Febr. 1902 Bd. XII, 162. Spätere
Drucke der Marke No. 94 sind von einer
nachgravierten Platte hergestellt; die
letzteren sind an der schärferen Linien-
führung zu erkennen.

1888/89. Marken No. 59 u. 63 mit schwarz.
Aufdr. A 9 - A 13, Wz Krone CA.

TWO CENTS TWO
A 9 A 10

Two Cents

A 11

2 Cents 2 Cents

	A 12	A 13
99) TWO CENTS a. 4 C. lilarosa	- 20	- 20
A. Aufdr. kopfst.	13 50	13 50
b. rosa	- 15	- 25
A. " kopfst.	13 50	13 50
100) TWO a. 4 C. lilarosa	- 20	- 20
A. Aufdr. kopfst.	15 - -	- -
B. " dopp.	7 - -	- -
C. " " einer kopfst.	9 - -	- -
b. rosa	- 40	- 30
A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
B. " " einer kopfst.	- - -	- - -
101) Two Cents a. 4 C. lilarosa	- -	40 -
A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
b. rosa	- 30	- 30
A. " kopfst.	13 50	- -
B. " dopp., einer kopfst.	22 50	22 50
102) 2 Cents a. 4 C. lilarosa	30 -	26 -
A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
b. rosa	- 25	- 30
A. " kopfst.	7 50	- -
B. " dopp.	- - -	- - -
C. " " einer kopfst.	- -	40 -
103) 2 Cents a. 4 C. lilarosa	- -	27 50
A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
B. " dopp.	- - -	- - -
b. rosa	- 90	- 35
A. " kopfst.	13 50	16 50
B. " dopp., einer kopfst.	26 50	26 50
C. Aufdr. dopp., am Fuß der Marke	- - -	- - -

Zu No. 100bB siehe M. J. Nov. 1901, Bd. XII, 83, zu No. 103bC ebd. Januar 1902, Bd. XII, 141. - Zu einem neu entdeckten Doppelaufdruck zu No. 102b (jedoch nicht identisch mit 102bB, siehe Nederl. Tijdschr. Juli 1902, M. J. Juni 1902, Bd. XII, 239.

1889. T. 30. Marke No. 95 mit schwarzem Aufdruck A 14.

POSTAGE



Five Cents

REVENUE

A 14

	30	A 14
104) 5 C. a. 15 C. oliv	- 90	- 45
A. Aufdr. kopfst	15 - -	- - -
B. " Five	- - -	- - -
C. ohne Revenue	27 - -	- - -
D. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
E. s in Cents kopfst.	- - -	- - -

- Marken No. 59 u. 63 mit Aufdruck A 15 in schwarz u. A 16 in blau, als Freimarken verwendet.

Postal Commission 3 Cents *Postal Commission Three cents*

A 15

A 16

	A 15	A 16
Postal		
Ia. Commission a. 4 C. lilarosa	3 -	7 50
3 Cents		
Postal		
b. Commission " 4 " "	3 -	7 50
Three cents		
Postal		
IIa. Commission " 4 " rosa	10 -	12 -
3 Cents		
Postal		
b. Commission " 4 " "	10 -	12 -
Three cents		

Diese früher gestrichenen und als fiskal. Marken betrachteten Aufdruckmarken sind, wie den Herren Whitfield King & Co. autoritativ gemeldet worden ist, zu postalischen Zwecken bestimmt gewesen, aber nur in geringer Zahl ausgegeben worden. Vgl. M. J. April 1902, Bd. XII, S. 204.

1891. Marken No. 96 u. 97 mit schwarzem Aufdruck A 17.

FIFTEEN CENTS

A 17

105) 15 C. a. 25 C. rehbraun	2 25	2 25
106) 15 " " 28 " bl'grau	4 -	2 75

1892. Marken No. 59, 63 und 97 mit schwarzem Aufdruck A 18.

3 Cents

A 18

107	|	3 C. a.	4 C. lilarosa.	- 35 - 50
107a	|	3 " "	4 " rosa	- 60 - 50
108	|	3 " "	28 " blaugrau.	- 75 - 65

1893. T. 31. Zweif. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



31

109	|	3 C. rotbraun u. grün	- 15 - 10
110	|	30 " lebh'lila u. rotbr.	- 80 - 20

1898. T. 8. Marke No. 63 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

111	|	4 C. karmin	- 60 - 50
-----	--	-------------	-----------

1899. T. 25. Marke No. 54 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.



25

112	|	2 R. 50 C. lila a. hochrot	10 - 10 -
-----	--	----------------------------	-----------

- Freimarke No. 95 mit schwarzem Aufdruck A 19.

Six Cents

A 19

113	|	6 C. a. 15 C. olivgrün	- 35 - 10
-----	--	------------------------	-----------

1899. T. 25. Marke zu 2 R. 50 C. mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, Wz Krone CC, gez 14.

114	|	1 R. 50 C. a. 2 R. 50 C. grüngr.	5 50 5 50
-----	--	----------------------------------	-----------

115	|	2 R. 25 C. " 2 " 50 " gelb	8 25 8 25
-----	--	----------------------------	-----------

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, 32, ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, No. 123 u. 124 in T. 23, Wz Krone CC, gez 14



15



31



32

116	|	2 C. orangebrn. (T. 15)	- 10 - 10
117	|	3 " dklgrün (T. 31)	- 10 - 10
118	|	4 " gelb (T. 16)	- 20 - 15
119	|	6 " rosa u. schw. (T. 28)	- 20 - 10
120	|	12 " graugrn u. rot (T. 28)	- 30 - 30
121	|	15 " blau (T. 28)	- 50 - 30
122	|	75 " schw. u. rotbr. (T. 28)	1 60 1 20
123	|	1 R. 50 C. rosa (T. 32)	3 50 3 50
124	|	2 " 25 " blau (T. 32)	5 - 5 -

1902. T. 33. König Eduard VII, in verschiedenen Einfassungen, f. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



33

125	|	3 C. grün	- 10 - -
126	|	4 " dklgelb u. blau	- 12 - -
127	|	5 " stumpflila	- 15 - -
128	|	6 " karmin	- 20 - -
129	|	12 " olivgrün u. rot	- 35 - -
130	|	15 " blau	- 45 - -

131	25	C. hellbraun	— 75 — —
132	30	" dkl'lila u. grün	1 25 — —
133	1 R.	50 C. grau u. d'grau	3 50 — —
134	2 "	25 " braun u. grün	5 — — —

Dienstmarken.

Nicht in Verkehr gekommen:

1871. Marken der Ausgabe 1863/68 mit schwarzem bezw. (No. 4 u. 7) rotem Aufdruck SERVICE.



I	1	P. blau	5 —
II	2	" gelb (b)	18 —
III	3	" rosa	5 —
IV	6	" dkl'braun (b)	10 —
V	8	" dkl'rotbraun (b)	20 —
VI	1	Sh. graulila (b)	30 —
VII	2	" dkl'blau (b)	35 —

b hinter der Farbe deutet auf das härtere Papier hin, s. oben Freimarken 1863/67.

Marke No. VII kommt ungezähnt vor. Preis ca. 150 Mark.

1895. Freimarken No. 62, 109, 94, 95, 96, 110, 98 mit schwarzem Aufdr. A 20.



On Service

A 20

1	2	C. grün	2 75 — 20
2	3	" rotbraun u. grün	2 25 — 80
3	5	" lila	— 50 — 10
4	15	" olivgrün	2 25 — 25
5	25	" rehbraun	2 25 — 60
6	30	" leb'h'lila u. rotbr.	2 75 — 40
7	1 R.	12 C. violettrot	20 — 11 —

1899/1900. Marken No. 116, 117, 121 mit schwarzem, No. 122 mit rotem Aufdruck On Service.

8	2	C. orangebraun	-- 60 15
9	3	" dklgrün	1 10 — 30
10	15	" blau	1 85 — 30
11	75	" schwarz u. rotbr.	8 50 3 —

Chamba.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1896/98. Marken von Brit. Indien mit schwarzem Aufdruck A 1; W₂ Stern (No. 6 Elefantenkopf), gez 14.

CHAMBA STATE

A 1

1	1/2	A. grün	— 10 — 10
2	1	" violettbraun	— 20 20 —
3	2	" hellblau	— 40 — 50
4	3	" rotgelb	— 65 — 65
5	4	" olivgrün	— 80 — 80
6	6	" gelbbraun	1 25 1 25

7	8	A. lila	3 — 3 —
	b.	" (lösl. Farbe)	1 25 1 10
8	12	" braun a. rot	2 25 3 —
9	1	R. grau	9 — 18 —

1895. Desgl., zweifarb. Druck, gez 14.

10	1 R.	karmin u. grün	2 25 — —
----	------	----------------	----------

1896. Desgl., No. 11 u. 12 einfarb., die übrigen zweifarb. Druck.

11	1 A. 6 P.	dkl'braun	— 60 1 —
12	2 " 6 "	gelbgrün	4 50 4 50

13	2 R. gelbbirn. u. karm'rosa	13 50 15 —
14	3 „ blaugrün u. dklbraun	17 50 22 50
15	5 „ violett u. ultramarin	30 — 35 —

Druckfehler:

CHAMBA bei $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4 u. 6 A.
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau u. 1 R. (No. 10).
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau.
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau.
 STATE $\frac{1}{2}$ 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau und 1 R. (No. 10).
 STATE $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 6, 8 A. u. 1 R. grau.
 STATE $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4 A.

1900. No. 49 von Indien, $\frac{Wz}{2}$ Stern, mit schwarzem Aufdruck A 1.

16	3 P. karmin	— 30 — —
----	-------------	----------

1902. No. 51 u. 52 von Indien, $\frac{Wz}{2}$ Stern, mit schwarzem Aufdr. A 1.

17	$\frac{1}{2}$ A. hellgrün	— 10 — —
18	1 „ karmin	— 20 — —

1903 Freimarke von Indien No. 53 mit schwarzem Aufdruck A 1.

19	2 A. violett	— — — —
----	--------------	---------

1908. Freimarken No. 55—57 (König Eduard VII) mit schwarz. Aufdr. A 1.

20	3 P. grau	— 05 — —
21	$\frac{1}{2}$ A. gelbgrün	— 10 — —
22	1 „ karmin	— 15 — —

Dienstmarken.

1886/88. Freimarken No. 1—10 mit schwarzem Aufdr. A 2.

SERVICE

A 2

1	$\frac{1}{2}$ A. grün	— 10 — 15
2	1 „ violettbraun	— 40 — 50
	A. Aufdr. dopp.	— — — —
3	2 A. hellblau	— 40 — 50
4	3 „ rotgelb	— 50 1 —
5	4 „ olivgrün	— 65 — 75
6	6 „ hellbraun	1 — 120
7	8 „ lila	2 50 1 80
	b. „ (lösl. Farbe)	1 10 — —
8	12 „ braun a. rot	2 25 3 —
9	1 R. grau	15 — 25 —

1899.

10	1 R. karmin u. grün	3 — 3 —
----	---------------------	---------

Druckfehler:

CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 4 A.
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 8 u. 12 A., 1 R. grau.
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4 u. 8 A.
 CHAMBA $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau.
 STATE $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau.
 STATE $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4 u. 8 A.
 STATE $\frac{1}{2}$, 1, 4 A.
 SERVICE $\frac{1}{2}$, 1, 4 A.

1902. Freimarken No. 17 und 18 mit schwarzem Aufdruck A 2.

11	$\frac{1}{2}$ A. hellgrün	— 10 — —
12	1 „ karmin	— 20 — —

1908. Freimarke No. 19 mit schwarzem Aufdruck A 2.

13	2 A. violett	— — — —
----	--------------	---------

Charkhari.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1, dünnes weißes Papier, Wertbezeichnung im Singular „Anna“, ungez



1	$\frac{1}{4}$ A. violett, rotviolett	— 10 — —
2	$\frac{1}{2}$ „ „	— 20 — —
3	1 „ grün, dklgrün	— 30 — —
4	2 „ d'grün, smaragdgr.	— 40 — —
5	4 „ „	— 80 — —

Mit Inschrift „NNA“, kommen vor Werte zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2 und 4 A., mit „ANNAS“ 1, 2, 4 A., mit kopfst. Wertziffer 1 A.

Chile.

(Chili.) - (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1853. (Juli.) T. 1 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), farb. Druck, w. blaul. überdrucktes Papier, Wz Wertziffer (W 1 - W 7), ungez.



1

5

W 1

10

W 2

20

W 3

50

W 4

100

W 5

200

W 6

500

W 7

gedruckt in London	gedruckt in London	gedruckt in Chile	gedruckt in London	gedruckt in Chile
Wz 1 u. 2	Wz 3	Wz 1 u. 2	Wz 4-6	Wz 7

1	5 C. br'rot a.bläul.(1853) Kupferdruck.	---	---	---	---
	b. braun(1854) Lithog.	---	---	---	---
	c. or'brn.(1854) "	---	---	---	---
	d. gl'br.(1854)Kupferdr.	---	6 -	---	---
	e. röt'br.(1854) "	---	5 -	---	---
	f. br'rot a.bläul.P.(1855) Kupferdruck.	---	---	60	---
	g. stpfrotbr. (1857/65)	---	---	2 50	---
	h. orangebraun	---	---	2 75	---
	i. karminrot	---	---	12 50	40
2	10 C. d'blau (1854) Kupferdruck.	---	4 -	---	---
	b. blau(1854)Kupferdr.	---	3 50	---	---
	c. h'blau(1854) "	---	2 50	---	---
	d. dklblau (1857/65)	---	---	3 50	---

1862. Wz große Wertziffer.

3	1 C. stpfgelb (Kupferdr.)	---	---	6 -	3 -
4	5 " stumpfrot (1865)	---	---	---	13 50 - 40
	b. karminrot (1865)	---	---	---	---
5	10 " tiefblau	---	---	9 50	50
	b. " hläul. Pap.	---	---	16 50	---
6	20 " dklgrün	---	---	13 50	9 50

Marke No. 1, Ld. Dr. Wz W 1 soll auch mit kleinerem nach rechts stehendem Wz a. dickerem, stark blau gefärbtem P. vorkommen, I. B. J. 1902 S. 437. Marke No. 5 ist neuerdings mit gefälschtem Wz W 6 gefunden worden, desgl. gehören No. 4 mit Wz W 4 und No. 5 mit W 7 unter die Fälschungen; vgl. Phillips in M. J., Dez. 1902 Bd. XIII 118. - Marke No. 4 auf geripptem P. ohne Wz oder mit Wz chilen. Wappen ist Probedruck.

1867. T. 2, gemusterter Grund, f. Dr., w. Papier, gez 12.



2

7	1 C. orange	- 50 - 65
	b. orangegelb	1 - - 75
8	2 " schwarz	1 - - 60
	b. grauschwarz	- 60 - 60
9	5 " blaßrot	1 - - 10
	b. tiefrot	1 - - 10
10	10 " blau	3 75 - 20
	b. tiefblau	3 75 - 20
11	20 " grün	3 75 - 60

Mit Federzug entwertete Stücke kosten etwa $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$ der in zweiter Reihe notierten Preise.

1871/78. T. 3-5 (Schriftband über Wertziffer), f. Dr., w. P., durchst.



3



4



5

12	1 C. grauschwarz	- 30 - 20
13	2 " orange	- 50 - 25
14	5 " weinrot	1 25 - 05
15	10 " blau	1 50 - 30
16	20 " grün	2 50 - 75

1878. T. 6 (Wertziffer ohne Schriftband), durchstochen.



17	50 C. d'violett	2 - - 35
	b. helllila	7 25 1 25

Marke No. 17 ist seit 1. August 1901 außer Kurs gesetzt.

1880/81 T. 7, durchstochen, No. 18 u. 19 mit kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer (a).



7



a

18	1 C. grün	- 05 - 05
19	2 " rosa	- 10 - 05
20	5 " weinrot	2 - - 05

1883/86. T. 7, durchstochen.

21	5 C. ultramarin	- 30 - 05
	b. dklblau	- 30 - 05
22	10 " orange	- 45 - 05
	b. gelb	2 25 - 15
23	20 " grauschwarz	- 75 - 10

Von No. 22 10 C. soll ein Fehldruck rötlichbraun existieren (1898) (?).

1892 T. 7. Neue Wertstufen, No. 26 (T. 8) in neuer Zeichnung, durchstochen.



8

24	15 C. grün/schiefergrau	- 50 - 25
25	25 " rotbraun	- 80 - 20
26	1 P. schwarz u. braun	3 - 1 25

1894. T. 9, durchstoch. (die klein. Zieraten am Fuße der Wertziffer fehlen [b]).



9



b

27	1 C. blaugrün	- 05 - 05
28	2 " karminrosa	- 15 - 05

1899. T. 9, neue Wertstufe, durchst.

29	|	30 C. rosa	2 50	-	75
	|	b. karmin	2 50	1	10

1900. Marke No. 29 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

30	|	5 a. 30 C. karminrosa	-	40	-	25
	|	A. Aufdr. kopfst. 17 50	-	-	-	-
	|	B. " dopp.	-	-	-	-

Das Dekret s. Philatelist Aug. 1901, Bd. XXII, 230f. — Zu No. 30 B s. Amer. Journ. of Philat. 1902 Bd. XV, S. 17, M. J. April 1902, Bd. XII, S. 206.

1900. T. 10, f. Dr., w. Papier, gez 12½, No. 36 u. 37 in Linien durchst.



10

31	|	1 C. gelbgrün	-	15	-	05
	|	I. " (1901)	-	10	-	02
32	|	2 " rot	-	30	-	05
	|	I. " (1901)	-	25	-	15
33	|	5 " blau	-	30	-	25
	|	I. " (1901)	-	30	-	60
34	|	10 " violett	-	-	-	40
	|	I. " (1901)	-	60	-	45
35	|	20 " schwarzgrau	-	80	-	-
36	|	30 " braunorange	1 60	-	50	-
37	|	50 " kastanienbraun	2 75	1	-	-
	|	b. stumpfbraun(1901)	-	-	-	-

Die Marken No. 31 I, 32 I, 33 I, 34 I stammen von retouchierten Platten; sie sind an der größeren Vertiefung der den Hintergrund bildenden Linien zu erkennen, vgl. M. J. Bd. XII, S. 5, 21, 109, 160, XIII, 25. Marke No. 37 b ist von gleicher Platte wie 37 gedruckt, M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 67

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 30 C. schieferblau - -

Von Marke No. I, zur Ausgabe vorbereitet, waren Specimina nach Bern zur Verteilung an die Staaten des Weltpostvereins eingesendet und von dort verteilt worden. Die Ausgabe in Chile unterblieb, da Marke No 29 noch nicht erschöpft war; nachdem sie durch Aufdruck (No. 30) verbraucht war, erfolgte die Ausgabe des 30 C.-wertes in T. 10, jedoch in braunorange, Mekeel's Stamp. Coll. Juli 1902, Bd. XV, 297.

1901/02. T. 11 (Zeichnung von Herminio Ernesto Arias), einf. bez. zweif. Dr., w. P., gez 12.



11

38	|	1 C. grün	-	10	-	10
39	|	2 " rot a. rötl.	-	15	-	10
40	|	5 " blau	-	20	-	20
41	|	10 " rot u. schwarz	-	50	-	30
42	|	20 " dklgrau u. schwarz ? ?	-	-	-	-
43	|	30 " violett " "	1	-	-	40
44	|	50 " rötl'orange u. "	1 80	-	50	-

Marken zu 1 und 5 C. sind auch auf dünnem durchscheinenden Papier gedruckt gefunden worden, The Weekly Philat. Era 18. Okt. 1902.

Bei Marken No. 43 und 44 ist die Büste des Columbus schwarz aufgedruckt, der Untergrund strahlenförmig weiß und farbig gestreift. Der schwarze Aufdruck zeigt sich öfters verschoben, I. B. Z. 1902, S. 379.

Empfangsbestätigungsmarken.

1894. T. E B 1, gez.



E B 1

1 | 5 C. braun, schokoladenbraun 1 50 - -

Marke No. 1 kommt ungez vor (Preis M. 15 -.)

1897. T E B 1, doch mit Inschrift AVIS DE PAIEMENT.

2 | 5 C. schwarz 15 -

Gebrauchte Exemplare von No. 2 sind nicht bekannt.

Stempelmarken durch amtlichen Erlaß zur postal. Verwendung zugelassen.

1880/81. T. S 1, gez 12.



S 1

1	1	C. ziegelrot	-	60	-	30
2	2	" braun	-	-	-	50
3	5	" blau	-	-	-	25

1892. T. S 1, gez 12.

4	10	C. dklgrün	-	-	-	120
5	20	" rotgelb	-	-	-	5 -
6	1	P. "	-	-	-	10 -
7	2	" grün	-	-	-	15 -
8	5	" braun	-	-	-	25 -
9	10	" blaugrün	-	-	-	40 -
10	20	" orange	-	-	-	-

Marken No. 8-10 kommen nur in kleiner Zahl postalisch verwendet vor.

1900. T. S 2, neue Zeichnung, gez.



S 2

11	1	C. rot	-	-	-	-
12	5	" blau	-	-	-	-

Von der neuen Serie der Stempelmarken durften nur die beiden untersten Werte zur Frankierung verwendet werden, nicht aber die höheren Werte 10, 15, 20, 25 C., die in einigen Katalogen aufgeführt werden, siehe Amer. Journal 1902, Bd. XV, 139 f.

Telegraphenmarken, postal. verwendet.

1891. T. T 1 u. T 2, gez 12 (zulässig vom Februar bis Oktober 1891).



T 1



T 2

1	2	C. gelbbraun	-	30	1	25
2	10	" olivgrün	1	25	2	-
3	20	" dklblau	1	65	3	-
4	1	P. braun	9	-	15	-

Die Stempelmarken 4-10, sowie die Telegraphenmarken 1-4 sind nur in Orten nördlich von Valparaiso postalisch verwendet worden, alle Stücke, die Poststempel von Orten wie Valparaiso, Santiago u. s. w. (südlich von Valparaiso) tragen, sind als Fälschungen anzusehen.

Nachportomarken.

1898. T. N 1, Handstempel



N 1

I | 10 C. schwarz - - - -
Im Cliché N 1 ist zu lesen MULTADA.

1896. T. N 2 u. N 3, ovaler (bei No. VI runder) Handstempel auf gelbem Papier, gez 13.



N 2



N 3

II	2	C. schwarz a. gelb	-	-	1	-
III	4	" " " "	-	-	1	50
IV	6	" " " "	-	-	2	-
V	8	" " " "	-	-	3	-
VI	10	" " " "	-	-	4	-
VII	16	" " " "	-	-	5	-
VIII	20	" " " "	-	-	7	50
IX	30	" " " "	-	-	10	-
X	40	" " " "	-	-	20	-

1895. T. N 4.
gez 11.

		N 4	
1	1 C. rosa a. gelb	- 50	- 20
2	2 " " " "	- 60	- 25
3	4 " " " "	- 80	- 40
4	6 " " " "	1 -	- 50
5	8 " " " "	3 25	- 60
6	10 " " " "	2 -	- 75
7	20 " " " "	3 50	1 50
8	40 " " " "	7 50	3 -
9	50 " " " "	12 50	4 50
10	60 " " " "	12 50	5 50
11	80 " " " "	27 50	10 -
12	1 P. " " "	32 -	12 -

1897. Neue Ausgabe, gez 13 1/2.

13	1 C. karm. a. gelb	1 50	- 30
14	2 " " " "	- 75	- 25
15	4 " " " "	1 25	- 50
16	6 " " " "	2 -	- 70
17	8 " " " "	2 50	1 -
18	10 " " " "	2 50	1 25
19	20 " " " "	5 -	5 -
20	40 " " " "	70 -	30 -
21	50 " " " "	70 -	30 -
22	60 " " " "	80 -	30 -
23	80 " " " "	80 -	30 -
24	100 " " " "	100 -	75 -

An das Publikum wurden ungebr. Nachportomarken nicht verkauft, sondern nur mit einem 4 eckigen Kastenstempel „Multada“ entwertete abgegeben, daher sind Stücke ohne diesen Stempel recht selten.

Der hohe Preis der höheren Werte erklärt sich durch die kleine Auflage; sämtliche Werte waren auf einem Bogen vertreten wie folgt:

1895.			
1 C.	15	8 C.	10
2 "	10	10 "	20
4 "	10	20 "	10
6 "	10	40 "	5
50 C.	3	60 "	3
		80 "	2
		1 P.	2

1897.			
1 C.	10	8 C.	10
2 "	20	10 "	20
4 "	20	20 "	5
6 "	10	40 "	1
50 C.	1	60 "	1
		80 "	1
		100 "	1

1898. T. N 5.
gez 13 1/2.

		N 5	
25	1 C. karmin	-- 15	- 20
26	2 " " "	- 35	- 30
27	4 " " "	- 40	- 50
28	10 " " "	1 -	- 70
29	20 " " "	1 75	2 -

Nicht zur Ausgabe gelangten (vgl. I. B. J. 1899, S. 116):

I	6 C. karmin	--
II	8 " "	--

Die Restbestände der Nachportomarken sind am 23. Sept. 1899 in Santiago verkauft worden, da die Nachportotaxe in Zukunft wieder durch Handstempel aufgedruckt werden soll, M. J. Sept. 1899, Bd. X, S. 61, I. B. J. 1900, S. 368.

China. 1)

(Chine.) - (Asien.)

100 Candarins = 1 Tael, 10 Cash = 1 Candarin, 100 Cents = 1 Dollar

1878. T. 1, groß. Format, f. Dr., chines. Handpap., a. dünn. oder b. u. c. dickes Pap., gez 12 1/2.



1	1 Cn. grün, gelbgrün	. 5 50	4 -
	b. tiefgrün	3 -	3 50
2	3 " ziegelrot	. . . . .	2 75 2 50
	b. " "	8 -	2 25
	c. braunrot	4 -	3 50
3	5 " orange, braungelb	3 50	2 25
	b. gelb	3 50	3 -

Alle drei Werte kommen auch ungezähnt vor, doch rühren solche Stücke von Prohebogen her.

Sämtliche Marken von China kommen senkrecht oder wagerecht ungez vor.

1) Vgl. D. J. Maus, Die Post in China, D. B. Z. 1901 Sept., Okt., Nov.

1885/87. T. 2, kleines Format, Wz Fische*) (W 1), A unvollk gez 12½, B scharf gez 11¾.



3

W 1

A B

4	1 Cn. grün, mattgrün	gez 12½	gez 11¾
	b. bläul'grün	-30 -30	-30 -30
5	3 " rotviolett	-55 -40	-55 -40
	b. tiefviolett	105	-60
6	5 " brnl'gelb	375 3-	- -
	b. grün'gelb	125	1-

Marke No. 4B zeigt gelben Untergrund, infolge Farbenersetzung.

1894. T. 3-11. Jubiläumsausgabe zu Ehren des Geburtstags der Kaiserin-Mutter. Wz Fische (W 1), gez 12.



3

4

5



6

7

8

*) Nach Mitteilung des Herrn E. Ruhstrat in Schanghai (China) stellt das Wz zwei kopulierende Fische dar als Zeichen der Fruchtbarkeit.



9



10



11

7	1 Cn. gelbrot	-20	-25
	b. ziegelrot	-20	-
8	2 " hellgrün	-30	-30
	b. hellgelbgrün	-30	-
9	3 " goldgelb	-40	-35
	b. zitronengelb	-40	-
10	4 " rosa	-60	-65
	b. fleischfarben	-	-
11	5 " rotgelb	-75	-55
	b. zitronengelb	-75	-
12	6 " braun	-85	-90
	b. rötlichbraun	27 50	-
13	9 " dunkelgrün	1 10	1 25
	b. smaragdgrün	1 25	-
14	12 " orange	2 25	2 25
	b. goldgelb	2 75	-
15	24 " dunkelrosa	4 -	4 -
	b. karmin	4 25	-

Die unter b aufgeführten Farbenabweichungen entstanden bei neuer Auflage, bei der alle Farben anders ausfielen; überdies fand diese Auflage nur für die Aufdruckmarken Verwendung, ohne Aufdruck kam dieselbe nicht zur Ausgabe, oder doch nur in vereinzelt Fällen. Marke No. 13 kommt tête-bêche (Preis M. 40-) vor.

1897. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

- A kleine Wertziffer, Aufdr. 17 mm hoch,
- B große Wertziffer, Aufdr. 17 mm hoch (16½ bis 17¾ mm),
- C große Wertziffer, Aufdr. 16 mm hoch (15½ bis 16¼ mm)

壹洋暫
分銀作

1
cent.

A 1

貳洋暫
分銀作

2
cents.

A 2

壹洋暫
分銀作

1
cent.

A 3

				A	B	C
				Aufdr. 17 mm hoch, kleine Wert- ziffer.	Aufdr. 17 mm hoch, große Wert- ziffer.	Aufdr. 16 mm hoch, große Wert- ziffer.
16	$\frac{1}{2}$ cent	a. 3	C. goldgelb	- 20 - 25	1 50 1 -	1 50 1 50
	I.		¹ cent st. $\frac{1}{2}$ Fehldr.	80 - - -		
	II.		Aufdr. dopp.	- - -		
	III.		cen st. cent	- - -		
	b.		braungelb	2 50 - 50	- - - -	
	c.		gelb		- 50 - 50	- 30 - 25
17	¹ cent	a. 1	C. gelbrot	2 - 1 -	- 50 - 50	
	b.		hellziegelrot	- 75 - 75	- 50 - 50	- 25 - 40
18	² cents	a. 2	C. gelbgrün	- 75 - 75		
	I.		Aufdr. dopp.	- - - -		
	b.		hellgelbgrün		- 40 - 30	2 25 - 40
	c.		[nachgrav.] 2 st. 2			3 - 2 -
19	⁴ cents	a. 4	C. rosa	1 - - 80	- 65 - 75	
	I.		Aufdr. dopp.	- - - -		
	b.		fleischfarben		- 65 - 75	2 50 2 -
20	⁵ cents	a. 5	C. orangegelb	- 75 1 -	5 - 5 -	10 - 6 -
	b.		zitronengelb		2 - 1 25	5 - 1 25
21	⁸ cents	a. 6	C. braun	- 75 1 -		25 - - -
	b.		rötlichbraun	2 - 1 50	2 50 2 -	
	I.	a. 6	C. braun	3 50 3 50		
	II.	a. 6	C. rötlichbraun	4 50 4 50		
			} Fehldr.			
22	¹⁰ cents	a. 9	C. grün	4 50 4 50	4 - 4 -	20 - 3 -
	I.		Aufdr. dopp.	- - - -		
	b.		smaragdgrün		6 - 6 -	
	c.		mattgrün			20 - 3 -
	I.		Aufdr. kopfst.			35 - 35 -
23	¹⁰ cents	a. 12	C. orange	5 - 5 -		
	b.		goldgelb		4 - 3 -	15 - 4 -
	c.		braunorange			20 - - -
24	³⁰ cents	a. 24	C. rosa	6 - 5 -		
	b.		karmin		4 50 4 -	24 - - -

No. 17 B kommt mit größerem Zwischenraum zwischen e und n (cent) vor (Preis Mk. 10 -). No. 20 A ist in Vertikalpaaren Mitte ungez gefunden worden.

Nur No. 22 c I ist amtlich ausgegeben worden, alle übrigen kopfstehenden Aufdrucke entstanden später durch den Unfug eines Beamten, der infolgedessen entlassen wurde, und zwar sind dies die folgenden:

Kopfstehende Aufdrucke, amtlich nicht zur Ausgabe gelangt:

				A	B	C
I	$\frac{1}{2}$ cent	a. 3	Cn. gelb			- - - -
II	¹ cent	" 1	" gelbrot	- - - -		

		A	B	C
III	2 cents. a. 2 Cn. grün			---
IV	4 cents. " 4 " rosa			25 ---

- Marken der Ausgabe 1885/87 mit schwarzem Aufdruck,

A 17 mm hoch, kleine Wertziffer,

B große Wertziffer No. 25 B 16½, No. 26 B u. 27 B 16 mm hoch.

		A	B
		klein. Wertz.	groß. Wertz.
25	1 cent. a. 1 C. grün, dunkelgrün	- 75	1 - 12 - - -
26	2 cents. " 3 " rotviolett	2 -	2 50 12 - - -
27	5 cents. " 5 " grünlichgelb	1 25	1 - 12 - - -

Marken No. 25 B-27 B sind Produkte der Spekulation, wurden aber amtlich, wenn zur Frankatur verwendet, nicht beanstandet und sind deshalb in den Katalog aufgenommen worden.

- T. 12, Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A 4 - A 8.

28	1 C. a. 3 C. rot	- 20	- 20
29	2 " (A 5) a. 3 C. rot	- 60	- 30
	A. Aufdr. kopfst.	30	- - -
	B. ohne Pkt nach cents	- - -	- - -
	C. s kopfst.	- - -	- - -
	b. 2 C. (A 6) a. 3 C. rot	- 30	- 30
30	4 C. a. 3 C. rot, kl. Wertz.	60	- - -
	b. große Wertziffer	- 50	- 70
31	1 D. a. 3 C. rot (T. 1)	6	- 6 -
	b. " (" 2)	150	- - -
32	5 " " 3 " "	75	- - -
	A. Aufdr. kopfst.	60	- - -

大清郵政
壹分



one cent.

12

A 4

Marke No. 30 mit kleiner Wertziffer (A 7) ist sehr selten; No 30b ist mit großer Wertziffer überdruckt. - Marke No. 31b zeigt stärkeren Druck der chinesischen Aufschrift; auch ist der Aufdruck 1 dollar 1/4 mm länger. - Marke No. 32 hat wohl kaum zum Zwecke der Frankierung gedient, wenn auch einige durch Stempel entwertete Stücke vorhanden sind. - Bei Marke No. 32 ist kopfst Aufdruck fast häufiger als der regelmäßige.

大清郵政
暫作
洋銀
貳分
2 cents.

A 6

大清郵政
暫作
洋銀
貳分
2 cents.

A 5

大清郵政
暫作
洋銀
肆分
4 cents

A 7

大清郵政
壹圓
1 dollar

A 8

- T. 13-20. Japanische größere Ausführung. Umschrift IMPERIAL CHINESE POST. W2 Fische (W1), gez 11, 11 1/2, 12.



13



14



15



16



17



18



19



20

33	1/2 C. bräunl'rosa	- 10 - 15
	b. braunviolett	- 35 - -
	c. weinrot	- 10 - 10
34	1 " zitronengelb	- 15 - 20
35	2 " rotgelb	- 25 - 20
30	4 " gelbbraun	- 50 - 25
	b. tief braun	- 75 - -
37	5 " rosa	- 50 - 20
38	10 " tiefgrün	- 80 - 30
	b. mattgrün	1 10 - 45
39	20 " braunrot	1 65 1 -
40	30 " karminrosa	3 - 1 75
41	50 " gelbgrün	4 50 4 50
	A. tiefgrün (Fehldr.)	45 - - -
42	1 D. karmin u. rosa	9 - 11 -
43	2 " orange u. gelb	26 - 22 50
44	5 " gelbgrün u. rosa	75 - 75 -

1898. T. 21-23, Londoner Stahlstich, einf. bez. zweif. Dr., w. P., Inschrift CHINESE IMPERIAL POST, Wz Fische (W 1), gez 14-15%.



21



22



23

45	1/2 C. dklbraun	- 05 - 10
46	1 " braungelb	- 10 - 10
47	2 " scharlachrot	- 15 - 10
48	4 " gelbbraun	- 30 - 15
49	5 " fleischrot	- 35 - 30
	b. lachsgelb (1899)	- 30 - 20
50	10 " tiefgrün	- 65 - 30
51	20 " braunkarmin	1 25 - 50
52	30 " blaßkarmin	1 65 - 70
53	50 " grün	2 25 1 -
54	1 D. karm. u. blaßrosa	4 50 3 70
55	2 " " h'gelb	9 - 7 50
56	5 " graugrün u. blaßrosa	22 50 18 50

Die Marken No. 50 und 52 kommen auch auf 2 Seiten ungezähnt vor. Marken No. 47 u. 48 sind senkrecht ungezähnt bekannt geworden, The American Journal, Okt. u. Nov. 1901, Bd. XIV, S. 282, 318.

1901. Freimarke No. 45 mit schwarzem, später grünem Aufdr.

	B. R. A.	
57	- 5 - a 1/2 C. dklbraun	
	Five Cents Aufdr. schwarz	- - - -
	b. " grün	- - 75 -

Ueber den Charakter dieser Marke, die vom 20. April bis 10. Mai 1902 von der British Railway Administration zur Frankierung der auf der Linie Tientsin-Shanhaikwan beförderten Briefschaften verwendet wurde, scheint völlige Klarheit nicht zu herrschen. Siehe auch M. J. 1901, XI, 257, XII, S. 5, 21, 42, 109, 225, XIII, 274; Le Timbroph. Belge April 1902, S. 122. — Nach einer Mitteilung des Colonel Macdonald an die Redaktion des M. J. (Okt. 1902, Bd. XIII, 67) wurde anfangs B. R. A. schwarz aufgedruckt; doch mußten die Marken mit schwarzem Aufdruck nach etwa zwei Tagen solchem mit grünem Aufdruck weichen.

Cochin.

(G., Indien, Asien.)

6 Puttans = 5 Annas, 12 Pies = 1 Anna.

1892. T. 1. Inschrift "COCHIN", weiß a. farb. Grunde, w. glattes P., gez 12.



1

1	1/2 P. goldgelb	- 20 - 20
	b. " gestr. Pap.	- - 20 -
2	1 " rotviolett	- 65 1 -
3	2 " violett	1 25 1 -

Marken No. 1 u. 3 gibt es ungezähnt (Preis für No. 3 ca. 40 M.)

1896. Wie No. 2, jedoch größeres Format, gez 12.

4	1 P. hellviolett	- - - -
---	------------------	---------

1897. T. 1, *Wz Schirm, dünnes Pap.*,
gez 12.

5	1/2 P. goldgelb	- 10 - 10
6	1 " dklviolett	- 40 - 20
7	2 " violett	- 75 - 40

1898 T. 2-5. *Inschrift* „COCHIN ANCHAL“,
Wz Schirm, gez 12.



2



3



4



5

8	3 P. ultramarin . . .	- 10 - 10
A.	mit gebroch. L in ANCHAL	1 65 - -
9	1/2 P. dklgrün . . .	- 10 - 10
10	1 " rosa . . .	- 20 - 10
11	2 " violett. . .	- 40 - 40

Cochin-China.

(Cochinchine.) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. *Französische Kolonialmarke No. 53*
von 1881 mit **schwarzem Aufdruck**
A 1, gez 14 : 13 1/2.



A 1

1 | 5 a. 25 (C.) gelbbn. a. gelbl. 7 - 5 -

- *Desgl., No. 53 u. 59 mit Aufdr. A 2.*



C. CH.

A 2

2 | 5 a. 25 (C.) gelbbn. a. gelbl. 1 - 1 25

A. 5 (ohne C. CH.) a. 25 (C.) - - - -

B. C. CH. a. 25 (C) 75° 750

3 | 5 a. 25 (C.) schw. a. rosa - - - -

C. CH. a. 25 (C.) schw. a. rosa - - - -

1887. *Französische Kolonialmarke No. 47*
von 1881 mit demselben Aufdruck.

4 | 5 a. 2 (C.) brn. a. gelbl. - 30 - 50

A. C. CH. a. 2 (C.) brn. a. gelbl. 10 - 10 -

Der Aufdruck C. CH. mißt für ge-
wöhnlich 8 mm in der Breite; doch fand
Cap. Noël im Bogen von 150 Marken 6 mal
den Aufdruck 9 mm breit, und bei
4 Marken fehlte der Punkt nach C. CH.,
5 Marken hatten verstimmtes H (H),
Revue philat. franç. 1902, S. 84.

- *Französ. Kolonialmarke No. 59 mit
schwarzem Aufdruck A 3.*



A 3

5 | 5 a. 25 (C.) schwarz a. rosa - 75 1 -

A. Doppelaufdrucke:
a. 5 2 x Aufdr. - - - -

b. 5 u. C. CH. - - - -

B. Dreifacher Aufdruck:

a. 5 2 x Afd. u. C. CH. - - - -

b. 5 2 x Afd. u. 5 - - - -

- *Marke No. 4 mit weiterem roten
Aufdruck COCHIN-CHINA.*

6 | 5 a. 2 (C.) braun a. gelbl. - - - -

C. CH. a. 2 (C.) braun a. gelbl. - - - -

— Französische Kolonialmarke No 53 mit schwarzem Aufdr. A4.



7 | ¹⁵/₁₅ a. 30 (C.) brn. a. glbbrn. 1 — — —

Die bisher als nicht verausgabt katalogisierte Marke ist nach den Mitteilungen des Kapitän Noël, der zur Zeit ihres Erscheinens in Indo-China war, tatsächlich amtlich verausgabt worden, Revue philat. franç. 1902, S. 84.

Nachportomarken von Cochin-China hat es nie gegeben, vorkommende Stücke mit dem diagonalen Aufdrucke COCHIN CHINE sind Fälschungen.

Cochin-China bildet jetzt einen Teil von Indo-China.

Columbien.

(Colombia. Colombie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

a. Neu-Granada.

(Granada Confederation. — Nouvelle Grenade.)

1859. T. 1, *Untergrund gerade Linien, glattes, (1c gestr.) P., ungez.**



1

1	5 C.	rosalila	15 — 15 —
	b.	graulila	12 — 10 —
	c.	rosalila, gestr. P.	18 — 12 50
2	10 "	bräunl'gelb	4 50 3 25
3	20 "	blau	26 — 22 50
	b.	mattblau	27 50 25 —

No. 2 gibt es tête-bêche.

*) Die Mehrzahl der Marken von Columbien wurde durch Federzug entwertet, die Entwertung durch Poststempel ist erst seit 1881 allgemein geworden. Marken der früheren Ausgaben mit Poststempel-Entwertung sind etwa $\frac{1}{3}$ höher im Preise. (No. 8 mit Poststempel M. 17 50).

1860. T. 2, *Untergrund Wellenlinien, ungez*



2

4	² / ₂ C.	grün	8 25	7 50
	b.	gelbgrün	5 50	5 50
5	5 "	lila, violett	12 —	7 50
	A.	blau (Fehlodr.)		
		zus. mit 20 C.	— — — —	
	B.	50 st. 5	— — — —	
	b. 5 "	blau (durch Zersetzung)	7 50	7 50
6	10 "	braungelb	10 —	5 —
	b.	orange	12 50	6 50
7	20 "	blau	2 25	2 25
	b.	mattblau	2 50	2 25
8	1 P.	karmin	2 50	9 —
	b.	rosa a. bläul. P.		
		(durch chem. Zersetzung)	40 —	— —

Tête-bêche-Stücke kommen vor von No. 5 und 7. — Die 10 C. in grün gilt als Probedruck. Die zahlreichen Farbabweichungen sind auf Zersetzung der ursprünglichen Farben zurückzuführen, die mangelhafte Ausführung des Druckes gibt sich auch darin kund, daß bei Marke No. 4 NAVIONALES statt NACIONALES, bei Marke No. 8 CORRLOS statt CORREOS vorkommt.

b. Vereinigte Staaten von Neu-Granada.

(United States of New Granada.
- Etats confédérés de la Nouvelle Grenade.)

1861. T. 3, Steindruck, ungez.



3

9	2 1/2 C.	schwarz	100 - 60 -
10	5 "	bräun'oliv	40 - 20 -
	b.	blaßgelb	40 - 20 -
11	10 "	blau	42 - 15 -
12	20 "	rot	40 - 20 -
13	1 P.	lilarosa	55 - 25 -

Preise in zweiter Reihe verstehen sich für Marken mit Federstrich-Entwertung; mit Poststempel entwertet kosten No. 9 - 12 etwa 1/4 mehr, Marke No. 13 M. 100 -. Für die Herstellung der Marken No. 10 - 13 sind die Platten für die 2 1/2 C.-Marke (No. 9) verwendet worden durch Ausradierung des alten und Einsetzung des neuen Wertes. Nach der Verschiedenheit der Wertziffern unterscheidet man von den Marken No. 10, 12 u. 13 je 10 Typen.

c. Vereinigte Staaten von Columbien.

(United States of Colombia. - Etats confédérés de Colombie.)

1862. T. 4, ungez.



4

14	10 C.	blau	50 - 30 -
	b.	mattblau	50 - 27 50
15	20 "	rot	400 - 120 -
16	50 "	grün	40 - 27 50
	b.	blaugrün	40 - 25 -
17	1 P.	lila	125 - 75 -
	b.	" a. bläul. P.	200 - 120 -

Bei 17b variiert das Papier zwischen bläulich und grau.

1863. T. 5, ungez.



5

18	5 C.	gelb	8 50	5 50
	b.	orange	8 50	5 50
19	10 "	blau	7 50	2 50
	b.	" a. bläul. P.	20 -	6 -
20	20 "	rot	25 -	10 -
	A.	grün (Fehlodr.)	?	?
21	50 "	grün a. grau. Pap.	27 50	22 50
	A.	rot (Fehlodr.)	500 -	350 -
	b.	grün a. grauw. Pap.	-	-

Die auf den Platten dieser Marken ursprünglich vorhandenen Sterne, je einer rechts und links vom Werte, wurden so mangelhaft ausradiert, daß Spuren davon auf manchen Marken zu sehen sind. Marke No. 19 mit Punkt hinter Wertziffer M. * - - 5 -. Fehldruck No. 21A findet sich im Bogen der 20 C.-Marke, vgl. M. J. Bd. XIII, 268; von Fehldruck No. 20A, den die Zeitschriften meldeten, ist bisher kein einziges echtes Stück bekannt.

1864. T. 6, ungez



6

22	5 C.	orange	3 -	2 50
	b.	gelb	6 -	3 -
23	10 "	blau	2 75	1 25
	b.	tiefblau	8 50	2 -
	c.	mattblau	3 -	1 50
24	20 "	rot	6 50	3 75
25	50 "	grün	7 50	5 -
	b.	mattgrün	6 75	5 -
26	1 P.	lila	37 50	22 50

Von jedem Werte existieren nach der Verschiedenheit der Wertziffer-Zeichnung 2 Typen. Von No. 22 kommen tête-bêche-Stücke vor, Preis M. 20 - 15 -.

1865. T. 7, ungez.



		7		
27	5 C. gelb	4 50	1 75	
	b. orange	3 50	1 50	
28	10 " lila, violett	3 50	- 75	
	b. rotlila	3 25	- 75	
29	20 " blau	5 -	1 25	
	b. tiefblau	4 -	1 25	
30	50 " grün (große Wertziffer)	15 -	2 75	
31	50 " grün (kleine Wertziffer)	17 50	3 50	
32	1 P. rosa	10 -	2 -	
	b. ziegelrot	10 -	2 -	

Von Marken No. 27 - 31 unterscheidet man 10, von No. 32 6 Typen.

No. 27 - 32 kommen in zahlreichen Farbabweichungen vor.

- Juli. T. 8, Neue Wertstufe, A auf weißem, B auf bläul. Papier, ungez.



8
A B
w. P. bläul. P.

33	1 C. rosa (2 Typen)	- 50	- 50	2 50	2 50
	b. auf dünn. P.	5 50	2 25		

1867. T. 9-14.



9



10



11



12



13



14

34	5 C. gelb	4 -	1 50
	b. orange	4 -	1 50

35	10 C. lila	4 75	1 25
	b. violett	3 75	1 50
36	20 " blau	3 75	1 85
	b. mattblau	3 75	1 50
37	50 " blaugrün	6 -	2 50
	b. gelbgrün	6 -	2 50
38	1 P. ziegelrot	10 -	1 65
	b. karm'rosa a. bläul.	10 -	1 65
39	5 " schwarz a. grün	30 -	15 -
40	10 " " " z'rot	60 -	12 50

Von Marke No. 38 lassen sich nach der Ausführung der Worte UN PESO 10 Typen unterscheiden. Marken No. 39 und 40 sind auf Glanzpapier gedruckt.

1868/70. T. 15-19, f. Steindruck, ungez.



15



16



17



18



19

41	5 C. stumpforangegelb	5 -	5 -
42	10 " violett (2 T.)*	3 -	- 40
	b. graulila	2 75	- 30
	c. rotlila	4 -	- 30
	d. schwarzbraunlila	10 -	5 -
	e. lila a. bläul. P.	30 -	30 -
43	20 P. blau	2 -	- 50
	b. mattblau	2 25	- 50
44	50 " gelbgrün, einf. w. P.	6 -	1 -
	b. grün, gestr. P.	25 -	6 50
45	1 " rosarot	10 -	1 -
	b. ziegelrot	8 -	1 -
	c. " gestr. P.	15 -	1 25

Marke No. 45 gibt es tête-bêche. (Preis gebr. M. 75 -.)

* Bei T. 1 steht das B von COLOMBIA über dem v von CENTAVOS, bei T. 2 zwischen v und o.

1870/77. T. 20 u. 21. Großes Format, schw. Druck, farb. Glanzpapier, ungez.



- 46 | 5 P. schw. a. grün (Pl. 1) . 25 - 5 50
 b. " " " (" 2) 25 - 5 50
 47 | 10 " " " orangerot
 a. Pl. 1 56 - 9 50
 b. " 2 (1877) 56 - 9 50

Die Platten zu No. 46 und 47 wurden 1877 nachgraviert; auf der nachgravierten Platte von No. 46 berührt die Verzierung zur Linken das c von CINCO nur, während sie bei Platte 1 in das c hineinragt; bei der nachgravierten Platte von No. 47 ist das Mittelfeld des Schildes nicht schattiert, die in Platte 1 unklar gezeichneten und mit Strahlen versehenen Sterne erscheinen hier mit 5 deutl. Spitzen ohne Strahlen.

1871/74. T. 22-26, ungez.



- 24 25 26
 48 | 1 C. grün, einf. Pap. . . - 80 - 50
 b. olivgrün . . . - 25 - 50
 c. grün, olivgrün,
 gestr. Pap. 25 - 15 -
 49 | I. 1 " rosa (1873),
 a. einf. Pap. . . - 35 - 60
 b. gestr. " . . . 35 - 25 -
 II. karmin . . . 1 20 - -
 50 | 2 " dklbraun . . . - 50 - 65
 b. blaßbraun . . . - 50 - 65
 c. gestr. Pap. 50 - 60 -
 51 | 5 " gelb, orange . . . 1 - - 40
 b. " gestr. Pap. 35 - 25 -
 c. " a. bläul. " 100 - 100 -

- 52 | 10 C. violett, einf. Pap. . 2 - - 50
 b. " " gestr. " 12 50 5 -
 53 | 25 " schwarz a. graublau 5 - 2 50
 b. " " lebh. blau 7 50 5 -
 54 | 25 " grün . . . 15 - 10 -
 b. blaugrün . . . 5 - 5 -
 c. grün, gestr. Pap. 30 - 30 -

Von No. 52 lassen sich zwei Typen unterscheiden. Bei T. 1 liegt die Arabeskenverzierung teilweise über der rechten Obern o der 10, bei T. 2 berührt sie die Wertziffer kaum.

1876/78. T. 27-29, ungez.



- 27 28 29
 55 | 5 C. lila, malven . . . - 75 - 25
 b. violett einf. P. 1 75 - 30
 c. lila, violett, gestr. " 2 50 1 50
 56 | 10 " braun, einf. " 1 - - 15
 b. lilabraun " " 1 50 - 20
 c. rotbraun " " 1 - - 20
 d. graubraun " " 2 - - 25
 e. braun, graubraun,
 gestr. Pap. 5 - 4 -
 57 | 20 " blau, einf. " 2 - - 65
 b. tiefblau . . . 2 25 1 -
 c. grünl'blau, einf. " 3 25 - 65
 d. violettblau, " " 7 50 4 -
 e. blau, tiefbl, gestr. P. 20 - 2 -
 f. grünl'blau, " " 22 50 2 -

Auch bei den Marken auf gestr. Papier kann man mehrere Farbabweichungen unterscheiden.

- T. 21. Marke No. 47 in geänderter Farbe (nachgravierte Platte), ungez.

- 58 | 10 P. schwarz a. rosa
 a. Pl. 1 50 - 625
 b. " 2 45 - 5 -

Von Marken No. 47 und 58 gibt es Neudrucke von den nachgravierten Platten

1879/81.

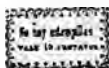
- 58a | 25 C. schwarz a. rosa 100 - 150 -
 58β | 25 " " " gelb 100 - 150 -

Marken No. 58 a u. β sind tatsächlich von 1879/81 in Kurs gewesen. Vor Neubez. Nachdrucken wird gewarnt. Die Farben dieser sind lebhafter.

1879/81. Marken No. 55-57, 44 und 45
auf A bläul., B grünl. Papier, ungez.

		A		B	
		bläul. P.	grünl. P.	bläul. P.	grünl. P.
59	5 C. violett	2 50	1 20	4 -	4 -
60	10 " braun	5 -	- 30	10 -	15 -
61	20 " blau	5 -	- 75	4 -	3 -
62	50 " grün]	8 -	5 -	15 -	15 -
63	1 P. z'rot	10 -	4 -	12 50	12 50

1879 T. 30. Aush.-Ausg. für Cali. Schwarzer Handstempeldruck auf weißem, blauem oder braunl. Papier (5, in 2. Ausgabe 4 Typen von jedem Werte), ungez.



		30	
64	5 C. schwarz a. weiß	40 -	
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
65	10 " " weiß	40 -	
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
66	20 " " weiß	40 -	
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
67	50 " " weiß	40 -	
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
68	1 P. " " weiß	30 -	
	b. " " blau	30 -	
	c. " " braun	30 -	
69	un " " weiß	30 -	
	b. " " blau	30 -	
	c. " " braun	30 -	

Von Marken 64-69 gibt es 2 Ausgaben, die zweite, bessere Ausführung hat hay statt hai.

1881. T. 31, schwarzer Druck auf farbigem Papier, ungez.



		31	
70	1 C. schw. a. grün	- 20	- 20
	A. " " lila (Fehldr.)	- -	- -
71	2 " " rosa	- 30	- 40
	A. " " graulila (Fhld.)	- -	- -
72	5 " " lila	1 -	- 20
	A. " " rosa (Fehldr.)	- -	- -

Gezähnte Exemplare sind amtlich nicht ausgegeben worden.

1881/82 T. 32-37, ungez.



32



33



34



35



36



37

73	1 C. blaugrün, T. 1	- 20	- 30
	b. blaugrün, " 2	1 -	- 60
74	2 " ziegelrot		
	(T. 1 geradsteh. 2)	- 30	- 40
	b. rosa (T. 1)	- 80	- 80
75	2 " " (T. 2		
	schrägsteh. 2) (1883)	- 40	- 50
76	5 " blau (T. 1)	- 90	- 25
	A. beiders. bedr.	5 -	5 -
	b. blau (T. 2)	- 75	- 30
	A. beiders. bedr.	5 -	5 -
	c. ultramarin (T. 2)	2 50	- 40
77	10 " violett (T. 1)	1 25	- 30
	b. " (" 2)	1 25	- 30
78	20 " schwarz	1 50	1 50

Die Marken No. 73, 74, 76, 77 von 1881 wurden 1883 von den etwas korrigierten Platten neu gedruckt; man unterscheidet daher von No. 73, 76, 77 je 2 Typen, bei No. 73 ist der Punkt vor UNION in Ausgabe 1881 rund, in Ausgabe 1883 viereckig, bei No. 76 stehen in Type 2 die Schwingen gleich hoch, während in der Ausgabe von 1881 die rechte höher ist, bei No. 77 Type 2 fehlen die Strahlen über dem Adler, die in Type 1 vorhanden sind, auch zieht sich eine farbige Linie quer über den Kopf der 1 und läßt die Ziffer dadurch kleiner erscheinen als die Null. Marke No. 75 zeigt die 2 und das C in den Ecken schräg stehend; sie ist von der Platte der Postkarte zu 2 C. gedruckt. - Sämtliche Stücke kommen privat gezähnt vor.

1883/84. T. 38 u. 39, gef. Papier,

A gez 10½,

B " 13½,

C " 12.



38



39

		A		B		C	
		gez 10½		gez 13½		gez 12	
79	1 C. blaugrün a. grünlich	- 10	- 10				
	b. gelbgrün " "	- 40	- 15				
	c. tiefgrün " "	- -	- 20				
80	2 " rot a. rosa			- 25	- 20		
	b. " " gelblich			4 -	- -		
	I. unt. Ros. 5 str. (statt 4 str.), DE LOS in kleiner Schr.			5 -	- -		
81	5 " blau a. bläulich	- 75	- 05				
	b. tiefblau a. bläulich	1 50	- 10				
	c. blau a. weiß						
82	10 " orange a. gelblich			2 -	- 15		
	b. " " gelb			1 25	- 15		
	I. m. Druckf. DO LOS (statt DE LOS)			- -	- -		
	II. unt. Ros. 5 str. (st. 4 str.) klein. Schr.			- -	- -		
	c. gelb a. bläulich			- -	4 -		
83	20 " violett a. lila			2 50	- 50		
84	50 " braun a. sämisch	4 -	2 50			- -	- -
85	1 P. weinrot a. bläulich	7 50	3 -				
86	5 " rotbraun a. gelb	30 -	30 -			30 -	- -
87	10 " schwarz a. rosa	35 -	20 -			60 -	- -

Marken No. 79-87 kommen auch ungezähnt vor.

1886. T. 20 u. 21. Marken No. 46 u. 47 (gr. Format) in geänderten Farben, gez 11½.

88	5 P. orangebraun (Platte 3)	29 50	29 50
89	10 " schwarz a. mattrosa (Platte 2)	40 -	20 -

Marken No. 88 u. 89 giebt es auch ungez.

d. Republik Columbien.

(Republic of Colombia. - République de Colombie).

1886/89. T. 40-44, Inschr. REPUBLICA DE COLOMBIA, f. P., A gez 10½, B gez 13½



40



41



42



43



44

		A		B	
		gez 10½		gez 13½	
90	1 C. gelbgrün a. bläulich	- 15	- 10		
	b. blaugrün " "	5 75	5 75		
	c. dklgrün	- 40	- 20		

		A	B
		gez 10½	gez 13½
91	2 C. rot a. rosa, (General Sucre)		- 20 - 25
	b. " " gelblich		5 75 - -
	c. " " weiß		5 75 - -
92	5 " blau a. hellblau (Bolivar)	- 40 - 05	- - - -
93	10 " orange a. grauweiß (Präsident Nuñez)		1 - - 10
	b. " " " dünnes Papier		3 - 1 50
94	20 " violett a. lila (General Narinos)		1 65 1 65
	b. " " " dünneres Papier		2 50 2 50
	c. " " grün		20 - 16 -
	d. " " weiß		20 - 10 -
95	20 " violett a. lila mit richt. Inschr. REPUBLICA		2 - 1 -
	b. " " grün		20 - 18 50
	c. " " weiß		20 - - -
96	50 " braun a. gelblich	3 75 1 80	
	b. rotbraun a. gelblich	4 - 1 50	
97	1 P. lilarosa a. weißem Papier	10 - 3 -	
	b. " " bläulichem Papier	15 - 11 -	
98	5 " braun a. bläulichem Papier	30 - 25 -	
99	5 " schwarz a. weiß	25 - 18 50	
100	10 " " " rosa	40 - 18 50	

Marken No. 91-96 gibt es ungez. Preis von No. 96 ungez. - - 7 50.

1890/01 T. 45-48, farb. Papier, T. 49
sehr dünnes weißes Papier, gez 13½,
No. 101, gez 10½.



45

46

47



48



49

103	5 C. d'blau a. h'blau . . . - 40 - 05
	b. h'blau a. bläul. . . - 50 - 05
	A. ungez 3 50 3 50
104	10 " braun a. gelb . . . - 75 - 10
	b. rotbr. " " . . . - 90 - 10
105	20 " violett 3 75 2 50

Marken 101, 103 u. 105 kommen ungez vor.

1891. T. 50, Marke No. 102 in neuer Zeichnung, gez 13½.



50

101	1 C. grün a. mattgrün . . - 20 - 10
	b. tiefgrün a. grün - 30 - 10
102	2 " rot a. rosa . . . - 15 - 25
	b. karminrosa a. rosa - 15 - 25

106	2 C. rot a. rosa	10 - 6 -
-----	------------------	----------

Wertziffer 2 nicht mehr rechts und links farbig a. weiß, sondern unter dem Wappen weiß a. farbig.

1802. T. 45, 50, 47, 48, 51, 40, 52. *Farbenänderung, teilweise neue Zeichnung, farb. Papier.*

A gez 13½,
 B " 10½,
 C " 12,
 D gem. gez 13½ u. 12,
 E " " 10½ " 12,
 F gez 14-15½.



		51		A		52		B		C		D-F	
		bill. Sorte		gez 13½		gez 10½		gez 12					
107	1 C. rot a. gelb	- 05	- 05	- 05	- 05								
	b. " " gelbl.			- 10	- 05								
108	2 " blaugrün	- 15	- 15	- 15	- 15			- 50	- 15			- - -	30
	D gez 13½ u. 12											- - -	30
	b. gelbgrün											- - -	30
	D gez 13½ u. 12											- - -	30
109	5 " schwarz a. säm.	- 50	- 10	- - -	- - -	- 50	- 10	2 50	- 10			- - -	50
	D gez 13½ u. 12											- - -	30
	E " 10½ " 12											- - -	30
	F " 14-15½											- - -	1 -
110	10 " braun a. rosa	- 80	- 10	- 80	- 10			2 -	- 75			1 -	1 20
	D gez 13½ u. 12											- - -	60
111	20 " braun a. h'blau	1 65	- 40	- - -	- - -	1 65	- 60	- - -	- 40			- - -	60
	D gez 13½ u. 12											- - -	60
112	50 " viol. a. lila (T.40)	4 -	2 25					4 -	2 25				
113	1 P. blau a. grün	7 50	2 50	10 -	2 50			7 50	- -				
114	5 " rot a. lilarosa												
	(T. 40)	5 50	5 50			5 50	5 50						
115	10 " blau (T. 40)	5 50	10 -	5 50	- -	12 -	10 -						
	b. mattblau (1902)			- - -	- - -								

Das Papier der Marke No. 111 variiert zwischen hellblau und lila.

Zu Marke No. 115b siehe M. J., April 1902, Bd. XII, S. 206.

Marke No. 111 ist in Paaren, Mitte senkrecht ungezähnt, gefunden worden, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 236; desgl. Marke No 107 allseitig und senkrecht ungezähnt, Am. Journ. 1903, Bd. XVI, 17.

1895/96. T. 53, A gez 13½, B gez 12, C gem. gez 13½ u. 12.



		53		A		B	
		gez 13½		gez 12			
116	5 C. orangebraun	1 20	- 20	- - -	- 50		
	a. gelb						
	C - - -	- 05					

Marke No. 116 ist ziegelrot a. rosa, gez 13(13½):12 postalisch entwertet gefunden worden. (Essai oder Farbenfehldruck?), M. J., Juni 1902, Bd. XII, S. 242. - Marke No. 116 allseitig, senkrecht oder wagerecht ungezähnt meldet Am. Journal, Bd. XVI, 17.

- T. 51. Marke No. 111 in veränderter Farbe, gem. gez 13½ u. 12.

117 20 C. braun a. grün'blau 3 75 2 75
 b. " " weiß - - - -

1898/99. T. 54-56. CORREOS farbig a. w. Grande, gez 13½.



		54		55		56	
118	1 C. rot a. gelb	- 05	- 05				
119	5 " braun a. lachsf.	- 30	- 10				
120	10 " " " rosa	- 65	- 10				
121	20 " " " lila	- - -	- - -				
122	50 " blau a. lila	1 25	- -				

No. 119 kommt allseitig oder in Paaren wagerecht, No. 121 u. 122 senkr. ungez. vor.

1902. T. 57-62, Buchdruck, f. Dr., f. P., ungez



57



58



59



60



61



62

123	2 C. schwarz a. rosa . . .	- 10	--
124	4 " rot a. blaßgrün . . .	- 15	--
125	5 " grün a. grünl'blau . . .	- 15	--
126	10 " schwarz a. rosa . . .	- 30	--
	A. unvollk. gez 9½ . . .	--	--
127	20 C. braun a. sämisch . . .	- 60	--
128	50 " dklgrün a. rosa . . .	1 25	--
129	1 P. violett a. fleischf. . .	2 50	--
130	5 " " " rosa . . .	--	--

- T. 59, gez 12.

131	10 C. schwarz a. sämisch . . .	- 30	--
-----	--------------------------------	------	----

1902. T. 63-70. Sonderausgabe für Barranquilla: Darstellungen und Porträts (Lithogr.),

A ungez,

B durchst. bez unvollk. gez

C gez 12



63



64



65



66



67



68



69



70

		A		B	
		ungez	durchst.		
132	2 C. blaugrün . . .	- 10	- 05	--	--
	b. d' u. h'grün . . .	- 10	--	--	--
133	2 " blau . . .	- 10	- 05	--	--
	b. dklblau . . .	- 10	- 10	--	--
134	5 " blau . . .	- 10	- 10	--	--
	b. tiefblau . . .	- 10	--	--	--
135	10 " karmin . . .	- 10	- 10	--	--
	b. ziegelrot . . .	- 10	- 10	--	--
	c. lilarosa . . .	--	--	- 10	--
136	10 " braun . . .	- 10	--	--	--
	b. röt'l'braun . . .	- 10	- 10	- 10	--
137	20 " violett . . .	--	--	--	- 10
	C gez 12 - 10 . . .	--	--	--	--
	D " 6 . . .	--	--	--	--
	I. rücks. bedr. . .	--	--	--	--
	II. beiders. bedr., gez 11½ . . .	--	--	--	--
	b. d'blauviol. . .	--	--	- 30	--
	I. beiders. bedr. . .	--	--	--	--
138	20 C. h'blau, blau . . .	--	--	--	--
	b. dklblau . . .	--	--	--	--
	C gez 12 . . .	--	--	--	--
	D " 6 . . .	--	--	--	--
138a	20 C. karminrosa, gez 11½ . . .	--	--	A ungez	--
139	50 C. grün . . .	--	--	- 30	--
140	50 " braun . . .	--	--	- 30	--
	b. rotbraun . . .	--	--	- 30	--
141	50 " orange . . .	--	--	- 30	--
	b. gibl'orange . . .	--	--	- 30	--
142	50 " karminrosa . . .	--	--	- 30	--
143	50 " rot . . .	--	--	- 30	--
144	50 " blaugrau . . .	--	--	- 30	--
145	1 P. braun . . .	--	--	- 40	--
	b. mattbraun . . .	--	--	- 40	--
146	1 " rosa . . .	--	--	- 40	--
147	1 " karmin . . .	--	--	- 40	--
148	1 " stumpfgelb . . .	--	--	- 40	--
149	1 " blau . . .	--	--	- 40	--
	b. tiefblau . . .	--	--	- 40	--
150	5 " braun . . .	--	--	2 25	--
151	5 " violett . . .	--	--	2 25	--
152	5 " blaugrün . . .	--	--	2 25	--
	b. graugrün . . .	--	--	2 25	--
153	10 " smaragdgrün . . .	--	--	4 50	--

Die Ausgabe wurde geschaffen durch Dekret vom 21. Dez. 1901, Am. Journal Sept. 1902, Bd. XV, 266.

Marke No. 149 u. 149 b sind etwas kleiner (18:24 mm statt 20³/₄:26¹/₂) als die übrigen 1 Peso-Werte.

1903. T. 58-62. *Farbenänderung.*

154	4	C. blau a. grün	---	---
155	5	" " " hellblau	---	---
156	20	" " " sämisch	---	---
157	1	P. lila a. sämisch	---	---
158	5	" grün a. hellblau	---	---
159	10	" " " hellgrün	---	---

1903. T. 71 (Steindr.), f. Dr. f. P., gez 12.



		71		
160	1	C. grün a. gelb	05	---
161	2	" rot a. rosa	10	---
162	5	" blau a. grünl.	15	---
163	10	" braun a. sämisch	25	---
164	20	" violett a. mattmalv.	50	---
165	50	" rot a. graublau	75	---
166	1	P. schwarz a. gelb	125	---
167	5	" blaugrün a. graublau	---	---
168	10	" graubraun a. violett	---	---

Die Marken tragen am Fuße den Vermerk:
Lit. J. L. Arrango, Medellin, Colombia.1903. *Aush.-Ausg. Typensatz, f. P., in
Punkten durchst.: Correos de la Repu-
blica de Colombia* Veinte Centavos.

169	20	C. schw. a. orange gelb	---	---
-----	----	-------------------------	-----	-----

Vgl. Am. Journal 1903.

Geldbriefmarken.

1865. T. G 1, ungez.



G 1

1	2 1/2	C. schwarz a. rosalila	2	225
---	-------	------------------------	---	-----

1869. T. G 2 (2 Typen)*.



G 2

2	2 1/2	C. schw. a. lila, einf. P.	75	140
	b.	gestr. P.	40	40
	c.	gestr. lin. P.	---	75

*) Die beiden Typen unterscheiden sich in der Zeichnung des Wappens, dessen rechter Ausläufer bei Type 1 rund, bei Type 2 mehr länglich ist.

Einschreibebriefmarken.1865. T. E 1. *A = Anotacion, ungez.*

E 1

1	5	C. schwarz a. weiß	750	750
---	---	--------------------	-----	-----

- T. E 2. *R = Registro, ungez.*

E 2

2	5	C. schwarz a. weiß	750	6-
---	---	--------------------	-----	----

1870/71. T. E 3 u. E 4.



E 3



E 4

3	5	C. schw. a. weiß (E3)	50	75
	b.	bläul. Pap.	1	---
	I.	Hintergr. wagr. lin.	1	5-
4	5	C. schw. a. weiß (E4)	50	75
	b.	bläul. Pap.	1	250
	I.	Hintergr. wagr. lin.	1	450

1881. T. E 5, ungez.



E 5

5	10	C. lila	350	5-
---	----	---------	-----	----

Die Marke kommt auch privat
gezähnt vor.

1883. T. E 6, f. Dr., gelb. Pap., gez 13½.



E 6

6 | 10 C. gelbrot a. orange 350 - 30

1889. T. E 7, gez 13½.



E 7

7 | 10 C. rot a. bläul. . . . 150 - 65
b. " " gelbl. . . . 150 - 65

1892. T. E 7, geänderte Farben, A gez 13½, B gez 12.

8 | 10 C. d'br. a. brnl. 150 - 65
b. gelbbr. a. säm. 125

1902. T. E 8, ungez.



E 8

9 | 20 C. rot a. grün'blau - - - -

1903. T. E 9, gez 12.



E 9

10 | 10 C. schwarzviolett a. weiß - - - -
11 | 20 " blau a. h'blau - - - -

Empfangsbestätigungsmarken.

1894. T. AR 1, gez 13½, 12.



AR 1

1 | 5 C. rot a. bläul., gez 13½ - 80 - -
b. z'rot a. weiß, gez 12 - 60 - 40
c. scharlachrot, " 12 - 40 - -

1902. T. AR 2, ungez.



AR 2

2 | 10 C. blau a. grün - - - -

1903. T. AR 2, ungez.

3 | 10 C. blaßblau a. tiefblau - - - -

Verspätungsmarken

1887. T. V 1, gez 10½.



V 1

1 | 2½ C. schw. a. graulila - 25 - 40

1892. T. V 2, gez 12 u. 13½.



V 2

2 | 2½ C. blau a. lachsf. - 50 - 30

1902. T. V 3, ungez.



V 3

3 | 5 C. violett a. rosa - - - -
b. lila " " - - - -

Nachportomarken

1865. T. N 1 - N 3, ungez.



N 1



N 2



N 3

1 | 25 C. schw. a. blau 4 50 4 50
2 | 50 " " gelb 3 75 7 50
3 | 1 P. " " rosa 12 50 12 50

Für die mit Poststempel entwerteten Stücke ist der Preis etwa doppelt so hoch.

Geldversicherungsvignetten

1865. T. GV₁, gr. Vignette (13 mm : 67 mm), Flagge nach rechts a. Certificacion sin contenido, b. C. con contenido, brauner Druck auf w. P., Fahne gelb, blau u. rot.



GV₁

1 | 25 C. braun a. gelb-blau-rot (a) 10- 19-
2 | 50 " " " " " (b) 25- 750

1867 T. VG₂. Flagge nach links, Certificacion con contenido. Größe 130 : 67 mm, schwarzer Druck a. w. P., Flaggenfarbe wie oben, Jahrzahl 186...



GV₂

3 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot 20- 15-
1870. T. GV₃. Flagge nach links gebauscht weht u. rechts herüber Größe 130 : 67 mm. Jahrzahl 187-
4 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot 5- 250
A. mit Accent auf D von ESTADOS 25- --



GV₃



GV₄

1878. Mai. Kleineres Format (120 : 65 mm), einfachere Ausführung. Jahrzahl 187-
5 | Medio (1/2) Peso schw. a. grün ---
b. " " " " " gelb ---
No. 5 gilt für Spekulationsprodukt.

1878. Ausführung wie bei der Vignette v. 1870, doch sind die Worte COLOMBIA und CINCUENTA weiß.
6 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot -- 375

1880/81. Desgl., Jahrzahl 18....

7 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot ---
b. (Wertziff. schraff.) ---

1883. T. GV₄, Jahrzahl 188-.

8 | 50 C. rot a. weiß . . . -- 5-
b. rosa a. bläul. -- --



GV 5



GV 6

1888. T. GV 4, *Inschrift* REPUBLICA DE COLOMBIA.

9	50 C. rosa a. weiß	5 -	125
	b. lilrosa a. bläul.	3 -	125

33	40 C. schw. a. blau	250	2 -
34	50 " " " grün	3 -	275

Anhang.

Marken für die Stadt Bogota.

1889. T. 1, *gez* 13½, A dünn, B dick. P



1 A B

dünnes P. dickes P.

1 | ½ C. schwarz - 05 - 10 - 20 - -
Marke No. 1 ungez kostet 3 -

1896/99. T. 2. *Neue Ausgabe von verbesserter Platte (Adler freischwebend), A gez 12, B gez 13½.*



MEDIO CENTAVO

2 A B

gez 12 gez 13½

2 | ½ C. schwarz - 05 - 10 - - - -

1903. T. 2, *ungez.*

3 | 10 C. schwarz a. blaßrosa - - - -

1890. Jan. T. GV 4, *verschied. Wertstufen.*

10	10 C. blau	1 25	1 25
11	20 " "	2 -	2 -
12	30 " "	2 50	2 50
13	40 " "	3 50	3 50
14	50 " "	8 50	- -
15	60 " "	5 75	5 75
16	70 " "	6 50	6 50
17	80 " "	7 50	3 -
18	90 " "	8 50	3 75
19	1 P. "	9 -	8 50

1890. Juni. T. GV 5, *Fahrzahl* 189 - -.

20	10 C. schw. a. rosa	1 25	1 25
21	20 " " " gelb	1 75	1 75
22	30 " " " blau	3 25	3 25
23	40 " " " goldglb	2 50	1 50
24	50 " " " grün	2 50	6 50
25	60 " gelb	5 -	5 -
26	70 " blau	7 -	- -
27	80 " grün	7 50	- -
28	90 " braun	8 50	- -
29	1 P. ziegelrot	9 -	9 -
A.	1 Pesos (Fehldr.)	26 -	26 -

1892. T. GV 6.

30	10 C. schw. a. rosa	- 60	- 60
31	20 " " " gelb	1 -	- 75
	b. " " " bräunl.	1 50	1 -
32	30 " " " fleischf.	2 -	1 -

Antioquia s. unter A. — **Bolivar** s. unter B.

Boyaca.

1809. T. 1, *Gouverneur Mendoza Perez*,
gez 13½
oder ungez.



1

1 | 5 C. blaugrün. — — — —
b. " a. bläul. (1902) — — — —

Die Marke ist amtlich ausgegeben worden, und auch jetzt noch in Kurs. — Zu 1 b (gez u. ungez) s. Ewen's Weekly, The Lond. Philat. April 1902, Bd. XI, 98.

Cartagena s. unter C.

Cauca.

1879 T. 1. *Handstempel. Inscr. REPUBLICA DE LA NA GRANADA ohne Wertangabe*



1

1 | 5 C. schwarz — — — —

1882/83 T. 2. S. P. — *Salmon Posso, Präfekt von Atrato.*



2

2 | 5 C. lilarosa — — 650 —
A. fehlender Wert in obererlinker Ecke — — — —

— T 3, ohne Wertangabe.



3

3 | 5 C. lilarosa — — 120 —

— T. 4, ohne Wert u. ohne Rahmen.



4

4 | 5 C. lilarosa 45 — 45 —

1890. *Verzierter Rahmen. Inscript*

CAUCA

VALE 5 CTVS.
PROVISIONAL
P. de A.

5 | 5 C. rot 15 — 15 —

1892. T. 5, ungez.



5

6 | 5 C. rot a. rosa — — — —
7 | 10 " grün a. blaßgrün — — — —

Nach den Mitteilungen des] columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen hat der Staat Cauca amtlich niemals eigne Marken ausgegeben; danach sind die Marken, wenn sie auch gelegentlich durch Poststempel entwertet erscheinen, unter die Schwindelmarken zu zählen, vgl. D. B. Z. 1902, S. 153.

Cucuta.

1800. T. 1. *Wappen mit Umschrift*
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA und 9
Sternen, senkrecht gez 11¼, wagerecht
ungez.



1	1 cvo	schw. a.	gelb	---	---
2	2 cvos	"	" rosa	---	---
3	5 "	"	" "	---	30-
4	10 "	"	" "	---	---
5	20 "	"	" gelb	---	---

— *Desgl., mit Gobierno Provisorio und farbigen Handstempelaufdruck* Andrés B. Fernandez. Aufdr.

6	1 ctvoschw. a.	bl'grün	grün	---	---
7	2 ctvos	"	"	---	---
8	5 "	"	" weiß	---	---
9	10 "	"	" rosa	schw.	30-
10	20 "	"	" gelb	grün	---

Nach einer der Rev. Argent. zugegang. Mitteilung sollen die Marken von Cucuta nicht amtlicher Natur sein, sondern ihren Ursprung der Spekulation eines Markenhändlers verdanken. Näh. bleibt abzuw. — Nach den Mitteilungen des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen sind die Marken von Cucuta während der Belagerung der Stadt durch die Regierungstruppen von dem Führer der revolutionären Truppen, General Vargas Santos, ausgegeben worden, D. B. Z. 1902, S. 152

Cundinamarca.

1870. T. 1 u. 2, *einfarb. Papier.**)



1	5 C.	blau	1 50	1 50
	b.	lehh'blau	1 50	1 50
2	10 "	rot	3 -	2 -

Neudrucke von No. 1 sind an den Spuren schräglaufender Linien kenntlich, die über die Platten behufs ihrer Annullierung gezogen worden sind.

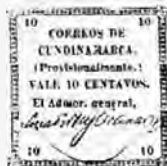


		A	B
		einf. P.	gestr. P.
3	10 C. rot	1 75	1 75
	b. rosa, dick. P.	3 -	3 -
4	20 " grün	4 50	3 50
5	50 " violett	10 -	10 -
	b. lila	10 -	10 -
6	1 P. d'braun	20 -	15 -
	b. rotbra.	20 -	20 -

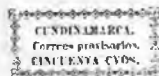
1877/92. T. 3-6, *ungez., A einf., B gestr. P*



3 4



7 9



8

*) Die Preise für gebraucht ver- stehen sich für durch Federzug ent- wertete Stücke; abgestempelte Stücke werden um 50% höher bewertet als un- gebrauchte.

7	10 C. schw. a. gelb (4 T.)	6 50	7 50
8	50 " " viol.rosa (2 ")	10 -	18 50
9	1 P. " " braun (2 ")	15 -	35 -


11	5 C. blau (a)	1 25	- -
	b. von nachgrav. Pl (b)	4 50	- -

Von Marke No. 11 gibt es tête-bêche.

T. 1 (No. 11a) zeigt größeren Schlußpunkt der 5 in der rechten obern Ecke.

- T. 10, ohne Einfassung; nicht zur Ausgabe gelangt.

E. U. DE COLOMBIA
 E S DE CUNDINAMARCA
 SELLO PROVISORIO
 CORREOS DEL ESTADO
 VALE DOS REALES



10

1	DOS(2) REALES schw. a.		
	grün	100 - - -	

1884. Marke No. 3 mit schwarzem Ausdruck d. neuen Wertes (\$ 1 = 1 Peso) in den gegenüberliegenden Ecken und in der Mitte.

10	\$ 1 a. 10 C. rot	- -	80 -
----	-------------------	-----	------

- T. 11, ungez.



1885. T. 12 u. 13.



12



13

12	5 C. blau, tief blau	- 50	- 50
13	10 " ziegelrot	1 75	1 75
	b. " a. lila	1 75	1 75
14	20 " grün	2 25	2 -
15	50 " violett	4 50	4 -
16	1 P. kastanienbraun	8 50	7 50

Geldbriefversicherungs vignette.

1888. Großes Querrrechteck.

1	20 C. schw. a. grün	17 50	- -
---	---------------------	-------	-----

- Kleineres Querrrechteck, ohne Wertang.

2	(o. W.) schw. a. orange	16 50	16 50
---	-------------------------	-------	-------

1885. Wappen u. Adler im Oval mit Umschrift: ESTADO SOBERANO DE CUNDINAMARCA.

3	50 (C.) orange, blau u. rot	- - - -
---	-----------------------------	---------

Garzon.

1894. T. 1, blau liniertes P., ungez.



1

2

1	\$ 0,01 (1 Centavo) schwarz	10 - - -
2	UN (1) PESO schwarz	16 - 12 -

1894. Juni. T. 2 mit Datierung Junio de 1894, weißes Papier.

3	\$ 0,01 (Centavo) schwarz	10 - - -
---	---------------------------	----------

Sämtliche Garzon-Providorien sind Spekulationsprodukte eines Postverwalters von Garzon, Milciades Lara (Mitteilung des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen, D. B. Z. 1902, S. 153).

Honda.

1896. Marke No. 108 von Columbien mit
schwarz., vertikalen Aufdr. A 1.

Habilitada
vale \$ 0.01
Honda.
A 1

1 | \$ 0,01 (1 Centavo) a. 2 C.
grün 10 — 375

Die Marke von Honda ist Spekulationsprodukt; sie ist eine Zeitlang anstandslos zur Frankatur von Drucksachen verwendet, dann aber von der Generalpostdirektion in Bogotá eingezogen worden, vgl. die Mitteilung von Dr. Michelsen, D. B. Z. 1902, S. 153.

Magdalena.

1897 (?). T. 1, Stempelmarke, ungez.

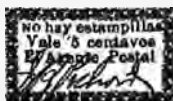


1 | 20 C. blau

Die Marke soll niemals zur Frankierung von Briefsachen gedient haben (?).

Panama s. unter P.**Rio Hacha.**¹⁾

1900 (?). T. 1. Aush.-Ausg. durch Buchdruck-
Innschrift: J. R. Pichon oder Julio R. Pichon, ungez.



1	5 C. schwarz	2 —
2	5 " " a. gelb	250
3	10 " " " " "	2 —
4	10 " " " graublau	250
	b. " " " graugrün	—

Vgl. Monthly Journal, Aug. 1901, Bd. XII, S. 21, Sept. S. 43.

Von jedem Werte lassen sich 16 Typen unterscheiden.

Es ist zu warnen vor der sog. neuen Ausgabe der Provisorien; von dem Originale sind nur 800 Exemplare hergestellt worden, von denen 500 von einem Amerikaner aufgekauft wurden. Der sog. neue Satz ist ein amerikanisches Schwindelprodukt. — Vom columb. Generalkonsul Dr. Michelsen wird auch die amtliche Natur der ersten Ausgabe angezweifelt, da nach columbischem Gesetz den Postverwaltern die Ausgabe aller Provisorien streng untersagt ist. D. B.-Z. 1902, S. 152.

¹⁾ Vgl. The Provisionals of Rio Hacha by W. F. Gregory, Monthly Journal Juni 1902, Bd. XII, 247.

Santander s. unter S.**Tolima** s. unter T.

Tumaco.

1900. T. 1, Buchdruck auf einf. weißem Papier (geschnitten 25 : 12 mm):

Pago \$ 0.02
El Agente Postal
Manuel E. Jimenez.

1

1	\$ 0,01	schwarz a. weiß	—	—	—
2	" 0,02	" " "	—	—	—
3	" 0,05	" " "	—	—	—
4	" 0,10	" " "	—	—	—
5	" 0,20	" " "	—	—	—
6	" 0,50	" " "	—	—	—
7	" 1,00	" " "	—	—	—

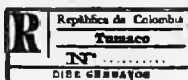
— Desgl., gez 12.

8	\$ 0,01	schw. a. weiß	—	50	—
9	" 0,02	" " "	—	50	—
10	" 0,025	" " "	—	60	—
11	" 0,05	" " "	—	60	—
12	" 0,10	" " "	1	25	—
13	" 0,20	" " "	2	—	—
14	" 0,50	" " "	4	—	—
15	" 1,00	" " "	10	—	—
16	" 5,00	" " "	—	—	—

Die Zähnung ist nicht immer an allen 4 Seiten vorhanden; es kommen auch dreiseitig und (Eckstücke) zweiseitig gez. Exemplare vor.

Einschreibevignette.

1901. T. E 1, unges.



E 1

1 | 10 C. schwarz — — — —

— T. E 1, gez.

2 | 10 C. schwarz — — — —

Die sogen. Tumaco-Provisorien sind nach den Mitteilungen des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen als Produkte der Spekulation zu betrachten, wenn auch einige mit denselben frankierte Sendungen anstandslos von den Posten des Auslandes ohne Nachtaxe ausgeliefert worden sind, D. B. Z. 1902, S. 152.

Cook-Inseln.¹⁾

(Cook Islands Federation. Isles de Cook.) — (G., Polynisien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1892. T. 1, A gelbl., B weißes Papier, gez 12½.



1

A B
gelbl. P. weißes P.

1	1 P. schwarz	— 40	1 75	— 90	—
2	1½ n violett	1 —	1 50	1 75	—
3	2½ n blau	1 10	1 75	1 75	—
4	10 n karmin	8 50	7 —	11 —	6 75

No. 1 kenne ich im Paar senkrecht ungezähnt.

¹⁾ Vgl. The Stamps of the Cook Islands. By A. F. Basset Hull, The Monthly Journal Bd. XI (1900/1901), S. 224 ff., 240 ff., 260 ff., Bd XII (1901/1902), S. 23 ff. — Issue of the Cook Islands by Vivian Gossett in The Montreal Philatelist 1902 (Stamp Coll. Fortnightly, 7. Juni 1902, Bd. VIII, 52). — Notes on the Stamps of Cook Islands, Stamp Coll., Juli 1902, Bd. VI, 99—101.

1893. T. 2. *Königin Makea (Makea-Takau Ariki), Wz NZ u. Stern,*
A gez 12: 11½, od. 11½,
B (1899) gez 11.



		A		B	
		gez 12: 11½ oder 11½		w. P.	gez 11 gelb get. P.
5	1 P. dunkelbraun	1 20	1 50		
	b. graubraun (1899)			- 20	- 50
6	1½ " violett	- 90	1 20		
	b. hellviolett			- 30	- 40
7	2½ " rosa	2 25	1 75		
	b. hellrosa			- 40	- 50
8	5 " olivgrau	1 10	2 75		
	b. dunkeloliv	1 80	-	-	1 20
9	10 " grün	6 50	-		
	b. hellblaugrün	7 50	-	1 60	-
	c. dunkelblaugrün			2	-

1894. T. 2. *Wz NZ und Stern, A gez*
12: 11½ oder B (1899) gez 11.

		A		B	
		gez 12: 11½		gez 11	
10	1 P. blau	1 10	1 75	- 60	- 90
	b. dklblau	1 10	1 75	- 60	1 75

Marke No. 10 kommt schräg halbiert
als ½ Penny-Wert verwendet vor.

1898/99. T. 3. *Wz NZ und Stern, A*
weißes, B (1900) gelbgetontes P., gez 11.



		A		B	
		w. P.	gelbget. P.		
11	½ P. blau	- 15	- 25		
12	2 " tiefbraun	- 40	- 60	- 50	-
13	6 " violett	- 90	1 60		
	b. dklviolett				
	(1902)	- 90	-	1	-
14	1 Sh. karmin	1 75	2 75	2	-

Von Marke No. 11 gibt es Stücke,
bei denen die 1 von ½ in der linken
oberen Ecke und die 2 in den untern
Ecken ganz außerhalb der Zeichnung
stehen, während die 2 von ¼ der oberen
rechten Ecke innerhalb des Oktogons steht
und fast den Schwanz der Mäwe berührt,
Monthly Journal Jan. 1902 Bd. XII, 141.
- Zu No. 5, 7, 12, 13, 14 auf gelb get. P.
siehe M. J. Juli u. Aug. 1902.

1899. Marke No. 10 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

ONE
HALF
PENNY
A 1

15	½ P. a. 1 P. blau	5 50	7 50		
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
	B. " dopp.	-	-	-	-
	C. mit Punkt nach				
				PENNY	-
	D. 0 st. ONE	-	-	-	-

Überdruckt wurden 9800 Marken.
Auf jedem Bogen finden sich 2 Marken
mit Punkt nach Penny. Doppelter Auf-
druck findet sich auf 120 Marken, der
Punkt auf 180 Marken. - Zu No. 15 D.
s. M. J. Bd. XIII, 212.

1901. Marke No. 5B mit schwarzem
Aufdruck einer Krone, gez 11.

16	1 P. braun	15	-	-	-
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
	B. " liegend	-	-	-	-

Der Aufdruck einer Krone geschah
als Zeichen der Annexion der Cooks-
Inseln; doch wurde nur der 1 P-
Wert bedruckt, M. J. Apr. 1902, Bd.
XII, S. 204. - Überdruckt wurden
2400 Stück, doch gingen viele durch
Hitze zu Grunde, Ewen's W. St. N. 17.
Jan. 1903.

1902. T. 3 (No. 17) und T. 2 (No. 18 u. 19). Marken No. 10 und 11 in geänderten Farben, A stärkeres (sogen. Cowan-), B weiches, gekreidetes Pap., ohne Wz, gez 11.

A B
stärk. Pap. w. gekr. P.

17	1/2 P. grün	- 10	- - - - -
18	1 " karmin	- 40	- - - - -
19	2 1/2 " dklblau	1 10	- - - - -

- T. 2 u. 3, auf Coiban-Papier, mit Wz NZ und kleinem Stern, gez 11.

20	1/2 P. gelbgrün	- 10	- -
	b. tiefgelbgrün	- 10	- -
	c. lebh'gelbgrün	- 10	- -
	d. stpf'blaugrün	- 10	- -
21	1 " karmin	- 20	- -
	b. lebh'rosa	- 20	- -
22	1 1/2 " tiefrotviolett	- -	- -
23	3 " schwarzbraun	- 30	- -
24	2 1/2 " dklblau	- -	- -
25	5 " grauschwarz	- 60	- -
26	6 " lebh'violett	- 00	- -
27	10 " blaugrün	- 1 25	- -
28	1 Sh. rosakarmin	- 1 75	- -

Costa Rica.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos. 100 Centimos = 1 Colon.

1862/64. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12.



1	1/2 R. blau	- 05	- 10
	b. dklblau	- 25	- 10
	A. ungez 50-		
2	2 " rot	- 20	- 40
	A. ungez 80-		
3	4 " grün	1 20	3 25
4	1 P. goldgelb	5 50	8 -

Die allseitig ungez Stücke von No. 1 u. 2 sind vermutlich Probedrucke; postalisch entwertete Stücke sind bisher nicht bekannt geworden. - Dieselben Marken kommen senkrecht oder wagenrecht ungez vor.

1881/82. Aush.-Ausg. Marken 1-3 mit Aufdruck A 1-A 6, No. 5, 5b, 6, 7, 9 Aufdruck rot, No. 8 Aufdruck schwarz (U. P. U. = Union Postal Universal)

1 1 2
cto. cto. cts.
A 1 A 2 A 3

5 10 20
cts. cts. CTS
U. P. U. U. P. U. U. P. U.

	A 4	A 5	A 6
5	1 C. a. 1/2 R. blau (A 1)	- 40	- 75
	b. 1 " 1/2 " " (A 2)	1 50	2 -
6	2 " 1/2 " " (A 3)	- 40	1 25
	A. 205 CTS. senkr. schwarz a. 1/2 R. blau	- -	- -
7	5 " a. 1/2 R. blau (A 4)	4 50	6 75
8	10 " 2 " rot (A 5)	9 -	9 -
9	20 " 4 " grün (A 6)	22 50	22 50

Andere Aufdrucke als die genannten, wahrscheinlich auch No. 6 A, sind auf Bestellung des Käufers der Restbestände erfolgt. Diese Marken kommen vielfach mit Gefälligkeitsabstempelung (1883, zu welcher Zeit sie bereits außer Kurs waren) vor; derartige Stücke sind natürlich minderwertig.

1883. T. 2, Präsident P. Fernandez, farb. Druck, weißes Papier, gez 12.



10	1 C. grün	- 10	- 15
11	2 " karmin	- 20	- 25

12	5 C.	blauviolett	-45	-15
13	10 "	goldgelb	125	-65
14	40 "	dklblau	1-	-90

1887 T 3, *Präsident P. Soto*, gez 12.



3

15	5 C.	dkllila	-50	-10
16	10 "	goldgelb	110	-50

1887. *Stempelmarken No. 1 u. 2 (S 1) u. 3 (S 2) mit schwarzem Aufdr. A 7*, gez 12.

CORREOS

A 7

17	1 C.	karminrosa	-50	-75
17a	2 "	blau	-	-
18	5 "	rotbraun	1-	1-

1889. T. 4 u. 5, *Präsident Soto in verschiedenen Rahmen*, gez 14 oder 15.



4

19	1 C.	dklbraun	-05	-10
20	2 "	blaugrün	-05	-20
21	5 "	rotgelb	-05	-10
22	10 "	rotbraun	-05	-20
23	20 "	gelbgrün	-05	-10
24	50 "	hochrot	-30	-70
25	1 P.	blau	-75	-75
	b.	blassblau	1-	-
26	2 "	stumpfviolett	150	175
27	5 "	olivgrün	450	4-
28	10 "	schwarz	850	850

Marke No. 19 kommt senkrecht, No. 20 allseitig und wagerecht, Marken No. 22 u. 23 wagerecht ungezähnt vor (Am. J. Sept. 1902 Bd. XV, 266)

1892. T. 6-9. *Wappen in verschied. Einfassungen*, gez 14-15.



6



7



8



9

29	1 C.	grünblau	-05	-05
30	2 "	goldgelb	-05	-05
31	5 "	violett	-10	-05
	b.	rotlila	-10	-05
32	10 "	hellgrün	-15	-15
33	20 "	zinnober	-25	-15
34	50 "	lilablau	-40	-50
35	1 P.	dklolivgrün a. gelb	-75	1-
36	2 "	rot a. grau	1-	2-
37	5 "	dklblau a. blaßblau	2-	250
38	10 "	braun a. sämisch	350	5-

Von No. 29-38 kamen vor kurzem die Restbestände weit unter Nennwert zum Verkauf.

Marken No. 29 und 32 kommen senkrecht, No. 31 kommt wagerecht ungezähnt vor. (Am. J. 1903 Bd. XVI, 120)

1900. T. 10-17. *Verschied. Darstellungen Wertangabe in Centimos u. Colonos*, Dat. 1900, gez 15



10



11



12



13



14



	15	16	17		
39	1 C. grün	u. schw.	-05	-05	
40	2 " ziegelrot	" "	-10	-05	
41	5 " mattblau	" "	-25	-10	
42	10 " gelbbraun	" "	-50	-25	
43	20 " weinrot	" "	-80	-30	
44	50 " lila	" blau	2-	1-	
45	1 Col. oliv	" schw.	4-	2-	
46	2 " karmin	" dklgrün	8-	3 50	
47	5 " braun	" schw.	20-	7 50	
48	10 " bl'grün	" braunrot	36-	12-	

Stempelmarken ohne Aufdruck postalisch verwendet.

1884. T. S 1, *Präsident Fernandez, farb. Druck, weißes Papier, gez 12.*



	S 1			
1	1 C. karminrosa		1-	-80
2	2 " blau		2 50	1 25

1887. T. S 2, *Soto, gez 12.*



1886/87. *Aufdruck A 2-A 4: Aufdr. in 3 Typen,*

A A 2: 13 mm lang, 3 mm hoch,

B A 3: 16 mm lang, 3 1/2 mm hoch,

C A 4: 15 1/2 mm lang, 2 1/2 mm hoch, mit Punkt am Schluß,

D A 4: 15 mm lang, doch ohne Punkt.

3	5 C. rotbraun	-70	-70
4	10 " blau	1-	6-

Die Preise in zweiter Reihe verstehen sich bei No. 1-4 für wirklich postal. entwertete Stücke.

1892. T. S 3, *gez 13.*



5	1 C. grün	-	-	50
6	10 " olivgrün	-	-	1-

Dienstmarken.*)

1883/85. *Freimarken der Ausgabe 1883 mit Aufdruck A 1.*

Oficial

A 1

Aufdr.

1	1 C. grün	rot	- 50
	b. "	schwarz	- 75
2	2 " karmin	blau	1 25
	b. "	schwarz	- 75
3	5 " dklila	rot	2-
4	10 " goldgelb	grün	6-
5	40 " dklblau	rot	3 60

*) Dienstmarken von Costa Rica werden nach Vorschrift nicht abgestempelt; gestempelte Exemplare verdanken ihren Stempel der Gefälligkeit von Postbeamten.

OFICIAL

A 2

Aufdr.

6	1 C. grün	schwarz	
7	2 " karmin	"	
	I. Aufdr. OFICIAL		
8	5 " dklila,	rot	
	I. Aufdr. OFICIAL		

OFICIAL

A 3

Preis bill. Sorte

A	B	C	D
- 35	- 60	- 35	- -
- 80	1 -	- 80	- -
		15 -	
1 85	1 85	2 50	- -
		20 -	

OFICIAL.

A 4

		Aufdr.	Preis bill. Sorte	A	B	C	D
9	10 C.	goldgelb, schwarz	2 75	5 50	10 -	2 75	--
	b.	" rot		?	?		
	I.	Aufdr. OFICIAL				15 -	
	II.	" doppelt	--				
10	40 "	dklblau, schwarz	1 20			1 20	--
	I.	Aufdr. OFICIAL				10 -	

-- Desgl. mit schwarzem Aufdruck
A 5 (12 mm lang)

Oficial

A 5

11	5 C.	dkllila	--				
12	10 "	goldgelb	--				

1887. Freimarken von 1887 (T. 3) mit
schwarzem Aufdr. A 4, ohne Punkt.

13	5 C.	dkllila	1 85				
	A.	Aufdr. mit Punkt	1 85				
14	10 "	goldgelb	2 -				
	A.	Aufdr. mit Punkt	2 -				
	B.	" dopp.	12 -				

1889. Freimarken von 1889 mit schwarz.
Aufdruck A 6.

OFICIAL

A 6

15	1 C.	dklbraun	- 10				
16	2 "	blaugrün	- 10				
17	5 "	rotgelb	- 15				
18	10 "	rotbraun	- 20				
19	20 "	seegrün	- 20				
20	50 "	karminrosa	- 30				

1892. Freimarken von 1892 mit schwarz.
Aufdruck A 7 (etwas schmaler als der
Aufdr. von 1889).

OFICIAL

A 7

21	1 C.	grün'blau					- 20
22	2 "	goldgelb					- 30
23	5 "	lila					- 65
24	10 "	hellgrün					1 -
25	20 "	zinnberrot					2 -
26	50 "	ultramarin					3 50

1901. Freimarken von 1900 mit schwarzem
Aufdr. A 6, 16 1/2 mm lang, 5 1/2 mm
hoch.

27	1 C.	grün		u. schwarz			- 10
28	2 "	ziegelrot		" "			- 15
29	5 "	blau		" "			- 30
30	10 "	braungelb		" "			- 60
31	20 "	rotlila		" "			1 20
32	50 "	lila		" blau			--
33	1 Col.	oliv		" schwarz			--
34	2 "	karmin		" dklgrün			--
	A.			Aufdr. kopfst.			--

1902. Freimarke No. 40 mit grünem
Aufdruck A 8.

PROVISORIO

OFICIAL

A 8

35	2 C.	rot u. schwarz					--
	A.	PROVISORIO				20 --	--
	B.	PROVISORIO				--	--
	C.	Aufdr. kopfst.				20 --	--

Zu No 35 A s. Philat. 1903 S. 35 -
einmal im Bogen.

Guanacaste

s. unter G.

Cuba.

(Sp., Amerika.)

100 Centesimos = 1 Peseta, 100 Centimos = 1 Peso,
1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso.

a. Cuba als spanische Kolonie.

1873. T. 1. König Amadeo, Jahrszahl
1873, f. Dr.,
w. P., gez 14.



1	12 1/2 C.	dklgrün	125	375
2	25 "	graulila, mattlila	25	20
	b.	graulila	75	25
3	50 "	braun	40	60
4	1 P.	rötlichbraun	10	8

Marken No. 2 u. 4 kommen halbiert
als 12 1/2 bez. 50 C.-Wert verwendet vor.
- Marken No. 2 und 3 gibt es auch ungez.

1874. T. 2. Jahrszahl 1874, f. Dr., w.
P., gez 14.



5	12 1/2 C.	dklbraun	125	2
6	25 "	ultramarin	15	20
	b.	tiefultramarin	80	125
7	50 "	violett	40	125
	b.	graulila	30	70
8	1 P.	karmin	6	1275
		karminrosa	6	1275

Marke No. 8 kommt auch ungez vor,
No. 6 auf stärkerem Papier.

1875. T. 3. Jahrszahl 1875, f. Dr. w.
P., gez 14.



9	12 1/2 C.	blaßlila	35	2
	b.	violett	70	225
10	25 "	ultramarin	10	20
11	50 "	blaugrün	10	40
12	1 P.	dklbraun	1	850

Marken No. 10 u. 11 sind halbiert als
12 1/2 u. 25 Cent.-Wert verwendet worden.
Marken No. 9 - 12 kommen auch ungez vor.

1876. T. 4. Alfons XII., Jahrszahl 1876,
gez 14.



13	12 1/2 C.	hellgrün	30	120
14	25 "	stumpflila	10	25
	b.	graulila	40	60
15	50 "	ultramarin	10	1
16	1 P.	schwarz	150	5

Marken No. 14 u. 15 kommen halbiert
vor, No. 15 u. 16 auch ungezähnt.

1877. T. 4. nur Inschrift CUBA 1877,
f. Dr., w. P., gez 14.

17	10 C.	hellgrün	26	26
18	12 1/2 "	lila	60	140
	b.	grauviolett	60	140
19	25 "	blaugrün	20	25
20	50 "	schwarz	20	40
21	1 P.	gelbbraun	2	5
	b.	dklbraun	575	

Marke No. 20 in blau (gez) ist Essai.
- No. 18-20 auch ungezähnt. (Preis
ungebr. M. 4.-)

1878. T. 4. Inschr. CUBA 1878, gez 14

22	5 C.	blau	15	850
	b.	tiefblau	15	850
23	10 "	schwarz	8	10
24	12 1/2 "	gelbbraun	50	150
	b.	olivbraun	50	150
25	25 "	gelbgrün	10	15
	b.	blaugrün	20	15
26	50 "	blaugrün	50	35
	b.	tiefblaugrün	10	40
27	1 P.	karmin	4	850
	b.	rosa	4	850

Marken No. 22-27 finden sich auch
ungezähnt. (Preis ungebr. etwa M. 4.-)

1879. T. 4. Inschr. CUBA 1879, gez 14.

28	5 C.	grün-schwarz	15	225
29	10 "	braunorange	20	20
30	12 1/2 "	karminrosa	50	125
	b.	blaßrosa	50	125
31	25 "	ultramarin	10	15
	b.	tiefultramarin	60	60

32	50 C. graulila	15	60
33	1 P. oliv.	2	5

Marke No. 32 kommt schräg halbiert als 25 C. verwendet vor.

1880. T. 5. *Alfons XII., Jahrszahl 1880, f. Dr., w. P., gez 14*



5

34	5 C. blaßgrün	20	2
35	10 " karminrosa	4 50	22 50
36	12 1/2 " graulila	35	1 25
37	25 " lilablau	10	15
	b. " graublau	1 20	—
38	50 " dklbraun	10	35
39	1 P. rotbraun	1 25	2

Marke No. 37 kommt schräg halbiert verwendet vor.

1881. T. 5. *Jahrszahl 1881, Wertang. in Centimos de Peso, farb. Dr., w. P., gez 14.*

40	1 C. graugrün	15	60
41	2 " stumpfrosa	4 50	18 50

42	2 1/2 C. graubraun	50	40
	b. olivbraun	2 25	—
43	5 " graublau	10	15
44	10 " rotbraun	10	30
	b. tiefbraun	2 25	—
45	20 " dklbraun	60	1 70

Marken No. 43 u. 44 kommen halbiert verwendet vor.

1882. T. 6. *Inscr. CUBA (ohne Jahrszahl), f. Dr., w. P., gez 14.*



6

46	1 C. blaßgrün (3 T)	20	15
47	2 " karminrosa	30	40
48	2 1/2 " graubraun	40	75
49	5 " lilablau	35	10
	b. violettblau	11	—
50	10 " braunoliv	25	35
51	20 " braun	5	3 50

Marke No. 49 kommt halbiert als 2 1/2 C. = Wert verwendet vor.

1883. *Marken No. 49-51 mit farbigem Arabesken-Aufdruck in 5 verschiedenen Typen (A 1 ohne, A 2-5 mit Wertziffer).*



A 1



A 2



A 3



A 4



A 5

		Aufdr.		A 1		A 2		A 3		A 4		A 5	
52	5 C. lilablau	rot	1	2	—	20	35	20	40	20	40	20	45
	A. Aufdr. dopp.		6 50	—	—	4 50	—	—	—	—	—	—	4 50
	B. " dreif.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	C. " kopfst.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	D. ohne Wertz.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	E. Aufdr. dopp., der eine A 3		—	—	—	—	—	—	—	6 50	—	—	—
53	10 c. braunoliv	blau	1 25	2 50	—	60	1	—	60	1 50	—	60	1
	A. Aufdr. dopp.		—	—	—	6 50	—	—	—	—	—	—	—
	B. " kopfst.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	20 c. braun	chwz.	10	12	—	2 25	4	—	1 50	4	—	2	4
	A. Aufdr. dopp.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B. " der eine " A 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	C. Aufdr. dopp., der eine A 4		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	D. 10 st. 20		—	—	—	—	15	—	—	—	—	25	25

1883/86. T. 6 (ohne Aufdruck), doch in geänderten Farben, f. Dr., w. P., gez 14.

55	1	C. graugrün (T. II)	- 20 - 20
56	2 1/2	" violett	- 60 - 60
	b.	lilablau	1 - 60
57	2 1/2	" gelbbraun	- 25 - 40
58	5	" blau (T. I)	- 70 - 10
	b.	" (" II)	250 - 15
	c.	" (" III)	9 - 20
59	10	" braun (" I)	- 80 1 -
60	20	" oliv	1 - 2 -

Bei Type I ist der über den Schläfen befindliche Haarauschnitt weniger tief und weniger gerundet als bei Type II, bei T. III ist der Haarauschnitt halbkreisförmig. — Marke No. 59 kommt schräg halbiert verwendet vor.

1888. T. 6 Farbenänderung.

61	2 1/2	C. rotbraun	- 30 - 25
	b.	bläßbraun	- - 60
62	10	" h'blau, d'blau	125 - 40
63	20	" lilagrau	1 - 2 -

Marken No. 62 u. 63 kommen schräg halbiert verwendet vor. Preis gebr. 2 50 bez. 5 -.

1890. T. 7. Alfons XIII. f. Dr., w. P., gez 14.



64	1	C. braun	- 45 - 35
65	2	" schieferblau	- 35 - 60
66	2 1/2	" smaragdgrün	- 80 - 20
67	5	" oliv	- 40 - 10
	b.	grünl'grau	- 40 - 10
68	10	" violettbraun	3 - 90
69	20	" dklviolett	- 35 1 70

Marke No. 68 wurde nach Verbrauch der 5 C.-Marke kurze Zeit halbiert verwendet (Preis 4 -).

1891/92. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

70	1	C. olivgrau	- 35 - 20
71	2	lilabraun	- 35 - 60
72	2 1/2	" gelbrot	125 - 40
	b.	orange	125 - 40
73	5	" hellgrün	- 10 - 10
	b.	smaragdgrün	- 10 - 10
74	10	" lilarosa	- 45 - 45
75	20	" hellblau	750 450

Marken No. 73 und 74 kommen ungezähnt vor. Preis 8 - und 7 50.

1894. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

76	1	C. ultramarin	- 10 - 15
77	2	" rosa (lösl.)	- 20 - 35
78	2 1/2	" violett	- 10 - 30
79	20	" rotbraun	- 50 2 -

Marken No. 76 - 79 kommen ungezähnt vor. Preise ungebr. 7 -, 10 -, 7 50, 12 -.

1896. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

80	1	C. dklviolett	- 05 - 10
81	2	" weinrot	- 10 - 30
82	2 1/2	" rosa (lösl.)	- 10 - 25
83	5	" schieferblau	- 10 - 10
84	10	" blaugrün	- 10 - 35
85	20	" violett	1 - 125

1897. T. 7. neue Wertstufen, gez 14.

86	40	C. gelbbraun	2 25 - -
87	80	" violettbraun	4 50 - -

1898. T. 8. Alfons XIII., Jahraahl 1898 y 99, Wertangabe in Milesimas, Centavos und Pesos, f. Dr., w. P., gez 14.



88	1	M. h'kastanienbraun	- 05 - 10
89	2	" "	- 10 - 15
90	3	" "	- 10 - 15
91	4	" "	3 - 4 50
92	5	" "	- 20 - 30
93	1	C. dklviolett	- 20 - 20
94	2	" blaugrün	- 25 - 20
95	3	" tiefbraun	- 35 - 20
96	4	" rotgelb	4 50 4 50
97	5	" rosa (lösl.)	- 60 - 40
98	6	" blau	- 65 - 40
99	8	" d'kastanienbraun	- 70 - 75
100	10	" zinnoberrot	- 80 - 75
101	15	" olivgrün	1 - 2 -
102	20	" braunkarmin	1 20 1 20
103	40	" tieflila	2 25 2 50
104	60	" schwarz	3 - 4 -
105	80	" schok'braun	4 - 5 -
106	1	P. gelbgrün	5 - 6 -
107	2	" dklblau	10 - 12 -

Marken No. 97 und 98 kommen ungezähnt vor. Preis ungebr. 10 -.

Stempelmarken ohne Aufdruck, postal. verwendet.

1896. Größeres Hochrechteck, Wappen im Oval, Inschrift TIMBRE MOVIL-CUBA 1896.

1	5	C. rotbraun	3 -
---	---	-------------	-----

1898/99. Kleines Format, Wappen im Oval, oben Inschrift CUBA 1898 y 99, gez.

2	1 C. grau	1 —
3	2 " karmin	1 —
4	3 " rosa	2 50
5	4 " rotbraun	2 50
6	5 " blau	1 50

Zeitungsmarken.

1888. T. Z 1, f. Dr., w. P., gez 14.



Z 1

1	1/2 M. schwarz	- 05 - 15
2	1 " "	- 20 - 20
3	2 " "	- 20 - 40
4	3 " "	- 40 - 60
5	4 " "	- 20 - 60
6	8 " "	- 40 - 60

1890. T. Z 2, gez 14



Z 2

7	1/2 M. rotbraun	- 05 - 10
8	1 " "	- 10 - 15
9	2 " "	- 10 - 30
10	3 " "	- 20 - 60
11	4 " "	- 40 - 90
12	8 " "	- 50 - 120

1892. T. Z 2. Farbenänderung, gez 14.

13	1/2 M. d'violett	- 05 - 15
14	1 " "	- 05 - 15
15	2 " "	- 10 - 30
16	3 " "	- 20 - 35
17	4 " "	- 20 - 50
18	8 " "	- 50 - 60

1898. T. Z 2. Farbenänderung, gez 14.

19.	1/2 M. rosa (lösl.)	- 05 - 15
20.	1 " "	- 05 - 15
21.	2 " "	- 10 - 20
22.	3 " "	- 20 - 25
23.	4 " "	- 20 - 35
24.	8 " "	- 25 - 50

Marke No. 19 kommt ungezähnt vor (Preis ungebr. M. 10).

1896. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

25.	1/2 M. blaugrün	- 05 - 15
26.	1 " "	- 05 - 50
27.	2 " "	- 10 - 30
28.	3 " "	- 15 - 35
29.	4 " "	- 20 - 50
30.	8 " "	- 25 - 60

1898. Marken No. 88-92 der Freimarkenausgabe von 1898, doch ohne IMPRESOS.*

b. Während des spanisch-amerikan. Krieges.

Marken für die Provinz Puerto Principe (Carpentermarken).*)

Ausgabe v. 20. Dezember 1898.

1893. Marken der letzten spanischen Ausgabe von 1898 mit schwarzem Aufdr. A 1.

HABILITADO

1

cent.

A 1

			Preis bill. Sorte	Dicke Wertz.	Dünne Wertz.
1	1 cent	a. 1 M. kastanienbraun	50 - 45 -	50 - 45 -	
2	1 cents	" 1 " "	32 50 22 50	32 50 22 50	
	A.	gebrech. Ziffer 1		50 - 45 -	
	B.	Aufdr. kopfst.		- - - -	
	C.	" dopp.		- - - -	

*) Ausgegeben auf Veranlassung des Generals Carpenter. - Vgl. dazu den Aufsatz von Haas, die cubanischen Aufdruckmarken von Puerto Principe, Beiträge zur Postwertzeichenkunde Bd. IV No. 3 (I. B. J. 1899 No. 21).

			Aufdr.	Preis bill. Sorte	Dicke Wertz.	Dünne Wertz.
3	2 cents a. 2 M.	kastanienbraun	"	10 75 22 50	10 75 — —	32 50 22 50
	A.	Aufdr. kopfst.	"		— — 110 —	— — 225 —
4	3 " " 1 "	kastanienbraun	"	170 — 135 —	— — — —	170 — 135 —
5	3 " " 2 "	"	"	— — — —	— — — —	— — — —
6	3 " " 3 "	"	"	27 50 15 —	27 50 15 —	65 — 32 50
	A.	Aufdr. kopfst.	"		— — — —	— — — —
7	3 " " 1 C.	dklviolett	rot	45 — 15 —	45 — 15 —	— — 90 —
	A.	Aufdr. kopfst.	"		— — 170 —	— — — —
8	5 " " 1 M.	kastanienbraun	schwarz	— — 110 —	— — 110 —	— — — —
9	5 " " 2 "	"	"	— — — —	— — — —	— — — —
10	5 " " 3 "	"	"	— — — —	— — — —	— — — —
11	5 " " 5 "	"	"	45 — 45 —	45 — 45 —	110 — 110 —
	A.	Aufdr. kopfst.	"		— — 135 —	— — — —
	B.	" dopp.	"		— — — —	— — — —
12	5 " " 1 "	dklviolett	rot	15 — 12 —	15 — 12 —	35 — 28 —
	A.	Aufdr. kopfst.	"		— — — —	— — 220 —
	B.	" senkr.	"		— — — —	— — — —
	C.	" dopp.	"		— — — —	— — — —
13	10 " " 1 C.	dklviolett	"	28 — 26 —	28 — 26 —	— — — —
	A.	gebr. Ziffer 1	"		45 — 45 —	— — — —

1899. Jan. Zeitungsmarken von 1896 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

14	5 cents a. 1/2 M.	blaugrün	schwarz			
	a.	Höhe d. Aufdr. 17 1/2 mm.		— — 32 50	— — 32 50	— — 50 —
	A.	Aufdr. kopfst.			— — 135 —	— — — —
	B.	Paar, 1 Marke ohne Aufdr.			— — — —	— — — —
	b.	Höhe d. Aufdr. 19 3/4 mm			— — 65 —	— — 110 —
15	3 " " 1 "	blaugrün		175 — 135 —	175 — 135 —	— — — —
	A.	Aufdr. kopfst.			— — — —	— — — —
	B.	eents st. cents			— — 275 —	— — — —
16	3 " " 2 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	eents st. "			275 — — —	— — — —
17	3 " " 3 "	blaugrün		— — 135 —	— — 135 —	— — — —
	A.	Aufdr. kopfst.			— — — —	— — — —
	B.	eents st. cents			— — 275 —	— — — —
18	5 " " 1 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	eents st. "			— — — —	— — — —
19	5 " " 2 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	eents st. "			— — — —	— — — —
20	5 " " 3 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	eents st. cents			— — — —	— — — —
21	5 " " 4 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	Aufdr. kopfst.			— — — —	— — — —
	B.	eents st. cents			— — — —	— — — —
	C.	" kopfst.			— — — —	— — — —
22	5 " " 8 "	blaugrün		— — — —	— — — —	— — — —
	A.	Aufdr. kopfst.			— — — —	— — — —
	B.	eents st. cents			— — — —	— — — —
	C.	" kopfst.			— — — —	— — — —

Die Marken No. 1—22 mit Aufdruck sind in Barzelona so täuschend gefälscht worden, daß nur ganz geübten Augen die Unterscheidung der echten von den gefälschten Stücken gelingt.

c. Cuba als amerikanische Kolonie.

A. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. *Marken der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit schwarzem Aufdr. A 1, Wz Teile von U. S. P. S., gez 12.*



CUBA

1c. de PESO

	1		A 1	
1	1 c. a.	1 C. gelbgrün, graugrün	- 15	- 15
2	2 " " 2 "	karmin rot	- 25	- 15
	b.	rot	- 60	- 25
	c.	orangerot	2 50	- -
	A.	Aufdr. verstellt de Peso CUBA	- -	- -
	B.	Aufdr. CUPA	- -	- -
	C.	" kopfst.	- -	- -
3	2 1/2 "	a. 2 C. rot	- 40	- 25
	b.	karmin	4 50	1 -
4	3 " " 3 "	violett	- 40	- 40
	A.	Punkt zwisch. Bu. A	1 75	1 75
5	5 " a.	5 C. blau dklblau	- 50	- 30
	b.	dklblau	- -	- -
	A.	Aufdr. CUPA	2 50	2 50
6	10 " a.	10 C. hellbraun	1 -	- 70

Zu Marke No. 2 C. siehe American Journal 1901, Bd. XIV, S. 318.

Marke No. 3 wurde, da der Wert 2 1/2 C. de P. nicht gebraucht wurde, als 2 C. de P. an den Schaltern verkauft.

1899. T. 2. *Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten von Amerika mit rotem Aufdruck A 2, gez.*



CUBA.

10c. de PESO.

	2		A 2
7	10 c. a.	10 C. dklblau	1 25 1 25

Einmal im Bogen (2 Marken links der Fußreihe) fehlt der Punkt nach CUBA.

B. Endgültige Ausgabe.

1899. Sept. T. 3 u. 4. *Verschied. Zeichn., Kupferdruck, f. Dr., 70 P., Wz gez 12.*

USC
SCU
CUS



3

4

8	1 C.	glbgrün (Columbus)	- 10	- 05
9	2 "	krm. (Palmengruppe)	- 15	- 10
	b.	scharlachrot	- 15	- 10
10	3 "	violett (La Cubana)	- 25	- 20
11	5 "	d'blau (Dampfschiff)	- 40	- 10
12	10 "	braun (pflüg. Bauer)	- 75	- 25

Zu No. 9 b siehe Mitteilung im Am. Journ., Bd. XV, 240.

- T. 5. *Eilbriefmarke. Wz w. o., gez 12.*



5

13	10 C.	rotgelb	- 75	- 60
----	-------	---------	------	------

1902. Okt. *Marke No. 10 mit rotem Aufdruck A 3.*

HABILITADO

UN CENTAVO 1 OCTUBRE 1902

A 3

14	1 C. a.	3 C. violett	- 75	- -
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -

Die Marke scheint spekulativer Natur zu sein, wenigstens waren beim Postamt zu Habanna keine Exemplare zu kaufen, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 95.

1902. Nov. T. 5. *Marke No. 13 mit berechtigter Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), Wz w. o., gez 12.*

15	10 C.	rotgelb	- - - -
----	-------	---------	---------

Nachportomarken.

1900 T. N 1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz U. S. P. S.



N 1

1	1 c. a. 1 C. karmin	-40 -20
2	2 " " 2 " "	-60 -35
3	5 " " 5 " "	1 - -60
4	10 " " 10 " "	2 - -1-

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als Republik der Vereinigten Staaten proklamiert (erster Präsident Tomas Estrada Palma). - Eine eigne Ausgabe cubanischer Marken ist angekündigt.

Curaçao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III. farb. Druck, feine Z. 14.

A bläul. P., gez 14, kl. Löcher,
 B weißes P., gez 14, gr. Löcher,
 C " " " 14, kl. "



I

	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		bläul. Papier kl. Löcher	weiß. Papier gr. Löcher	weiß. Papier kl. Löcher	weiß. Papier kl. Löcher		
1	2 1/2	2 50 5 -	12 50 15 -		2 50 5 -		
2	3	5 - 12 -	12 50 25 -	5 - 12 -	20 - - -		
3	5	2 50 6 -	2 50 6 -	2 50 7 50			
4	10	10 - 6 -	12 50 12 50	10 - 6 -			
5	25	6 50 6 -	6 50 10 -	9 - 6 -			
6	50	9 - 10 -	9 - 12 50	10 - 10 -			
7	2	15 - 7 25		15 - 7 25			

1879 T. 1, weißes Pap.,

A gez 13 1/2 (13 1/2 : 13),
 B " 12 1/2 : 12,
 C " 11 1/2 : 12,
 D " 12 1/2 (1889).

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 13 1/2 (13 1/2 : 13)	gez. 12 1/2 : 12	gez. 11 1/2 : 12	gez. 12 1/2				
8	2 1/2	- 50 - 50	- 50 - 50	1 25 - 60	- - - -				
9	5	- 60 - 60	- 60 - 60	5 - - -	- - - -				
10	10	1 50 - 50	1 50 - 75	- - - -	- - - -			3 -	
11	25	4 50 - 50	5 - 75	4 50 - 50	- - - -				
12	50	2 50 1 75	2 50 1 75	- - 7 50	- - - -				

Zu Marke 10B siehe M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 44.

- T. 1, Marke No. 7, gez 11½.
13 | 2 G. 50 C. viol. u. gelbbr. 8 - 8 -

1886. T. 1. *Neue Wertstufe, A* gez 12½,
B gez 12½:12.

14 | 12½ C. gelb 150 150
| B gez 12½:12 - - 5 -

1889. *Jan. Neue Wertstufen, gez 12½*
(No. 18 gez 11½).

15 | 15 C. grauliv 225 225
16 | 30 " perlgrau 350 3 -
17 | 60 " olivgrün 250 3 -
18 | 1 G. 50 C. d'blau u. h'blau 850 550

1889/91. T. 2, *farb. Druck, weiß. Pap.,*
gez 12½.



2

19 | 1 C. silbergrau - 05 - 05
| b. steingrau - 50 - 10
20 | 2 " blaulila - 40 - 30
| b. rotlila - 20 - 10
21 | 2½ " grün - 12 - 15
| b. mattgrün - 12 - 15
22 | 3 " braungelb - 15 - 20
23 | 5 " mattrot - 25 - 20
| b. dklrosa - 25 - 20

1891. *Sept. Marke No. 16 mit schwarzem*
Handstempel-Aufdr. A 1.

25
CENT

A 1

24 | 25 C. a. 30 C. perlgrau 250 250
| A. Aufdr. verk. - - - -
| B. " dopp. - - - -

Zu No. 24 B s. Am. Journ. 1903 Bd.
XVI, 164.

1892/95. T. 3. *Königin Wilhelmine*
gez 12½.



3

25 | 10 C. ultramarin - 40 - 20
26 | 12½ " gelbgrün - 75 - 25
27 | 15 " karmin - 55 - 50
28 | 25 " rötlichbraun 150 - 25
29 | 30 " grau 115 110

Marke No. 26 ist laut Dekret vom
8. Februar 1902 vom 1. März 1902 ab
außer Kurs gesetzt und durch Marke
No. 33 ersetzt worden.

1895. *Freimarke No. 10 (gez 12½) mit*
Aufdr. A 2 (in karmin) (2 T.)

2½
cent

A 2

30 | 2½ C. a. 10 C. ultram.
| a. Type I 6 - 175
| A. Aufdr.kopfst. 3250 2750
| B. Cent dopp. - - - -
| b. Type II 6 - 175

Type I hat geraden, Type II ge-
bogenen Fußstrich der 2, bei Type I sind
die Buchstaben in cent schlanker als bei
Type II.

Zu No. 30 A s. Amer. Journal 1902
Bd. XV, 82.

- *Marke No. 16 mit schwarzem*
Aufdruck A 3.

2½
CENT

A 3

31 | 2½ C. a. 30 C. perlgrau 15 - 2 -
| A. Aufdr. dopp. - - 20 -

Cypern.

(Cyprus. Chypre.) - (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, 40 Paras = 1 Piaster.

1879. T. 1 - 5. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.



2



1



3



4

CYPRUS



5

1 | 1/2 P. dklrosa 11 50 10 -

Platten von No. 1:

No.	12	15	19
	11 50	11 50	-
	-	10 -	60 -

2 | 1 P. dklrot - 40 3 50

Platten von No. 2:

No.	174	181	184	193	196
*	-	20 -	-	-	-
	-	8 50	-	-	-
	201	205	207	208	215

* 2 50 4 - - - 12 50 - 50

4 - 4 50 - - - 12 50 3 50

216 217 218 220

* 1 - - 40 - 40 40 -

3 50 3 50 4 - - -

3 | 2 1/2 P. lilarosa - 25 2 20

Platten von No. 3:

No.	14	15
*	- 25 - 35	-
	2 25	5 -

4 | 4 P. olivgrün (16)* 3 50 30 -

5 | 6 " grauschwarz (16) 27 50 30 -

6 | 1 Sh. grün (13) 55 - 60 -

*) Bei Marken, die nur in einer Platte oder in Platten gleicher Preislage vorkommen, stehen die Nummern in () hinter der Farbangabe.

1880/81 T. 6. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck A 2 - A 4.



6

HALF-PENNY

A 2

HALF-PENNY

A 3

HALF-PENNY

A 4

7 | 1/2 P. a. 1 P. dklrot			
a. Aufdr. 18 mm	2 -	5 50	
b. " 16 1/2 " (auch 16)	12 -	11 -	
c. " 13 "	1 75	8 -	
A. dopp. Aufdr.	- -	6 -	
B. dreif. "	- -	12 -	
C. vierf. "	- -	- -	

Platten von No. 7a:

No.	174	181	201	204	205	208
* 2 -	4 -	2 25	- -	1 10	3 75	
- -	- -	5 -	- -	5 -	- -	
	215	216	217	218	220	
* 2 75	1 75	40 -	- -	- -	- 50	
- -	4 50	- -	- -	- -	- -	

Platten von No. 7b:

	201	205	216	218
*	11 -	- -	16 50	- -
	11 -	- -	- -	- -

Platten von No. 7c:

No.	201	205	215	217	218
*	- -	6 -	1 75	4 -	2 25
- -	- -	10 -	6 50	- -	- -

Platten von No. 7c A:

No.	205	215
*	16 -	5 50
- -	- -	- -

Platten von No. 7c B:

	205	215	217	218
*	11 -	- -	- -	- -
- -	- -	- -	- -	- -

Die bisher nicht katalogisierten Plattennummern 207 für No. 2, 204 für No. 7 b sind mir durch Herrn P. v. Goette in Petersburg auf Grund seiner Sammlung gemeldet worden.

- Marke No. 2 mit Aufdruck A 5.

30 PARAS

		A 5	
8	30 P. a. 1 P. dklrot . . .	22	50 15 -
A.	Aufdr. dopp., einer kopfst. - - - -	-	- - - -
I.	Fehldr. „80“ auf 1 P rot (Pl. 216) - - - -	-	- - - -
Platten von No. 8:			
No.	201	216	217 220
*	30 -	22 50	- - - -
	13 -	15 -	- - - -
Platten von No. 8 A:			
No.	216	220	

1881. Juli. T. 7, Wz³Krone CC, gez 14.



		7	
9	1/2 Pi. smaragdgrün	2 25	1 75
10	1 " rosa	7 50	2 25
11	2 " hellblau	6 50	2 40
12	4 " hellolivgrün	50 -	30 -
13	6 " grauschwarz	60 -	40 -

1882. Marken No. 9 u. 10 mit schwarz.
Aufdruck A 6 - A 8, Wz Kr. CC.

		1	1
		1/2	1/2
		2	2
		A 6	A 7
14	A. 1/2-1/2 P. smar'gr. (A 6)	12 50	6 75
	Ba. 1/2-1/2 " " (A 7)	65 -	30 -
	b. Ziff. 6 st. 8 mm Abst.	4 50	4 50

30 PARAS

		A 8	
15	30 P. a. 1 Pi. rosa . . .	30 -	* 5 -
A.	Aufdr. dopp., einer kopfsteh. - - - -	-	- - - -

1882. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



16. 30 P. röt'lila 1. Druck 2. Druck*)
- 60 - 80 - 40 - 70

- Marke No. 9, doch Wz Krone CA
mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

17	A. 1/2-1/2 P. grün (A 6)	- 60	1 -
	Ba. 1/2-1/2 " " (A 7)	-	2 75
	b. Ziff. 6 st 8 mm Abst.	4 50	4 50

Der Aufdruck auf Marke No. 9 machte sich notwendig, weil die smaragdgrüne Farbe sich auf chemischem Wege leicht in hellblau verwandeln ließ, was zur Verwechslung mit der 2 Pi.-Marke (No. 11) führen konnte.

*) Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen. Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung; Spezial-Sammler unterscheiden demnach 2 Drucke. Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I u. II: Bei Druck I (resp.



Druck I.



Druck II.

Marken der alten Platte) sind die 7. und 8. Linie rechts vom Rand zum Kopf unregelmäßig, dagegen bei Druck II genau parallel; bei Druck I endet die am Halse herunterlaufende Linie bei der 6. Schattierungslinie des Halses, dagegen bei Druck II bei der 8. Linie

1882/84. T. 7. Wz Krone CA, gez 14.



7

		1. Druck	2. Druck
18	1/2 Pi. grün	- 90	- 15 - 15 - 10
19	1 " rosa	5 50	- 60 - 60 - 65
20	2 " hellblau	8 25	- 60 - 65 - 40
21	4 " helloliv	11 -	1 10 1 40 2 70
22	6 " gr'braun	8 75	3 50 13 75 - -
23	12 " röt'brn.	16 50	16 50 13 75 - -

1894/96. T. 7 (No. 25 T. 2), zweifarb.
Druck, Wz Krone CA, gez 14.

24	1/2 Pi. grün u. karmin	- 15	- 10
25	30 Pa. violett u. grün	- 20	- 15
26	1 Pi. karm'rosa u. blau	- 30	- 20
27	2 " ultram. u. br'viol.	- 40	- 30
28	4 " olivgrün u. rotviol.	- 80	- 65
29	6 " graubraun u. grün	2 75	2 50
30	9 " braun u. karmin	(1894) 1 80	1 20
31	12 " röt'l'braun u. schw.	3 -	- -

32	18 Pi. grauschw. u. braun	(1894) 3 50	3 50
33	45 " dklviol. u. ultram.	(1894) 9 25	8 25

1902. T. 9. König Eduard VII., zweif.
Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.

9

34	1/2 Pi. grün u. karmin	- 15	- -
35	30 Pa. lila u. grün	- 20	- -
36	1 Pi. karmin u. blau	- 30	- -
37	4 " olivgrün u. lilartot	- 80	- -
38	6 " olivbraun u. grün	1 25	- -
39	12 " rotbraun u. schw.	2 50	- -
40	45 " lila u. ultramarin	- -	- -

Stempelmarken mit Poststempel entwertet sind meist gefälscht, wenn auch echte Abstempelungen mit unterlaufen. Zu postalischen Zwecken sind fiskalische Marken nie auf Cypren amtlich zugelassen worden.

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweif. Druck, gez 14 : 13 1/2



1

	Name	
1	25 (C.) schwarz a. rosa, rot	- 35 - 50

1900/1. T. 1, gez 14 : 13 1/2.

	Name	
2	1 (C.) schw. a. h'blau, rot	- 10 - -
3	10 " rot a. rosa, blau	- 15 - -
4	15 " grau a. h'grau, rot	- 25 - -
5	25 " blau " bläul., "	- 35 - -
6	50 " braun a. bläul., "	- 75 - -

Die in philatelistischen Zeitungen gemeldeten sonstigen Werte sind bisher nicht ausgegeben worden.

Dänemark.¹⁾

(Denmark. Danemark.) — (Europa)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

Alle Marken mit Wz Krone (W 1).

1851. März. T. 1, Wertangabe in Worten,
Wz W 1, ungez.

1

W 1

1 | Fire(4) R.S.B. schokol'br. 15 — — 05
b. gelbl'brn. 80 — — 20Gezähnt (12) vorkommende Stücke
sind nicht amtlich ausgegeben worden
(Preis gebr. M. 10—).

1851. April. T. 2, Wz W 1, ungez.



2

2 | 2 Rigsbank-Skilling blau 90 — 12 75

Von Marke No. 2 kann man 3 kleine
Abarten in der Zahl 2 unterscheiden.1886 wurde diese Marke, sowie No. 1
auf einf. weißen, einf. gelbl. (mit und
ohne bräunl. Wellenlinien) Papier ohne
Wz neu gedruckt.1853/57. T. 3. Punktierter Grund, Wz
W 1, ungez.

3

3	2 S. blau	1 50	— 35
4	4 " rötlichbraun	9 —	— 10
	b. gelbbraun	9 —	— 05
5	8 " hellgrün	10 —	— 75
6	16 " graulila	18 —	3 75
	b. rotviolett	40 —	100 —

Alle 4 Werte kommen privat gez
10—14, No. 4—6 auch durchstochen vor.
Marken No. 3 u. 6 wurden 1886 auf
einf. gelbl. Papier ohne Wz neu gedruckt.1857. T. 4, wellig liniierter Grund, Wz
W 1, ungez.

4

7	4 S. rötlichbraun	2 50	— 05
	b. gelbbraun	7 50	— 10
	c. tiefbraun	5 —	— 15
	d. mattbraun	9 50	— 35
8	8 " grün	32 —	125

Die Marken No. 7 u. 8 gibt es auch
nicht amtlich gez 10—14, Marken No. 7
u. 8 wurden ebenfalls 1886 auf weiß.
oder gelbl. einf. Papier ohne Wz neu
gedruckt.1868. T. 3 u. 4, Marken No. 6 u. 7,
durchstochen.

9	4 S. rötlichbraun	3 —	— 25
10	16 " rotviolett	100 —	20 —

¹⁾ O. Koefoed, Danske Postfrimærker 1851—1901. Kopenh. 1901. — Vgl.
The secret marks of the stamps of Denmark and the Danish Colonies by
L. Hanciau, M. J. Bd. XIII, 249f.

1864/68. T. 5, W $\frac{1}{2}$ W $\frac{1}{1}$,

A gez 13 $\frac{1}{2}$,
 B " 12 $\frac{1}{2}$,
 C " 13 : 12 $\frac{1}{2}$,
 D " 13,
 E " ungez.



		5				
		A	B	C	D	E
		gez 13 $\frac{1}{2}$ bill. Sorte	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 13 : 12 $\frac{1}{2}$	gez 13	ungez
11	2 S. blau	3 - - 15	---	---	---	---
	b. mattblau	3 - - 20	---	---	---	---
12	3 " lila	4 - - 50	---	---	---	---
	b. " rosalila	4 - - 50	---	---	---	---
13	4 " rot	4 - - 05	---	---	---	---
	b. " rosarot	5 50 - 05	---	---	---	---
14	8 " gelbbraun	35 - 1 10	---	---	---	---
15	16 " grauoliv	30 - 1 -	---	---	---	---
	b. " grünoliv	3 - - 1 -	---	---	---	---

Oben notierte Werte in Zähnung C u. D haben mir vorgelegen. - Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links u. rechts zusammen 3 $\frac{1}{4}$ mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt. No. 11-15 wurden 1886 auf weißem einf. Papier ohne Wz neu gedruckt.

1870/71. T. 6. Zweif. Dr., versch. starkes Papier, W $\frac{1}{2}$ W $\frac{1}{1}$.

A gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$,
 B " 12 $\frac{1}{2}$,
 C ungez.



		6		
		A	B	C
		gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$ bill. Sorte	gez 12 $\frac{1}{2}$	ungez
16	2 Sk. blau und grau	1 25 - 05	40 - 25 -	6 - - -
	b. tiefblau " "	4 - - 15	---	---
17	3 " lila " "	4 50 - 50	---	5 - - -
	b. " stpfila " "	3 - - 50	---	---
18	4 " rot " "	2 50 - 01	13 50 2 75	12 50 - -
	b. " karmin " "	2 - - 01	---	---
19	8 " braun " "	6 - - 20	---	6 - - -
	b. " dkl'braun " "	8 50 - 20	---	---
20	16 " grün " "	20 - - 80	---	7 50 - -
	b. " gelbgrün " "	20 - - 80	---	---
21	48 " lila " braun	---	50 - 12 50	- - - -

Bei dieser Ausgabe lassen sich sehr viele Farbabweichungen unterscheiden. Neudruck (1886) ungezähnt auf einf. weißem Papier ohne Wz. Marke No. 18 ist mit kopfstehendem Wz bekannt.

1874/79. T 7. Wertangabe in Öre, Wz W 1.

A dünnes durchscheinendes oder

B dickes Pap., gez 14:13¼.

C ungez.



7

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	dünnes P.	dickes P.	ungez
			gez 14:13¼		
22	3	Ö. grau u. graublau	- 30 - 05	1 10 - 30	
	I.	<small>D N M A R K</small>		4 50 - -	
	b.	grau u. hellblau		- 80 - 10	- 30 - 05
23	4	" blau u. grau	1 - - 05	1 - - 15	
	b.	ultramarin u. grau		7 50 - 15	
	c.	himmelblau u. grau		4 50 - 15	
	d.	stumpfbrau " "		2 25 - 05	1 50 - 05
24	5	" blau u. rosa (1879)	2 - - 40	2 - - 40	
	I.	"5" o. Endpunkt		8 50 6 -	
	b.	blau u. karmin		2 - - 50	
	I.	"5" o. Endpunkt		8 50 - -	
25	8	" rosa u. grau	1 10 - 05	2 50 - 05	
	b.	karmin u. grau		3 - - 05	
	I.	Öre für Öre		- - - -	
	c.	stumpfbrot u. grau		3 - - 05	1 10 - 05
26	12	" blauviolett u. grau	1 25 - 05	8 50 - 15	
	b.	rotlila u. grau		3 25 - 15	
	c.	weinrot u. grau		3 50 - 05	1 25 - 05
27	16	" gelbbraun u. grau	1 10 - 10	6 - - 15	
	b.	dkl'braun u. grau		4 50 - 15	1 10 - 10
28	20	" grau u. rosa	3 50 - 15	3 50 - 15	
	b.	" " karmin		4 - - 25	
29	25	" gelbgrün u. grau	- 85 - 05	3 25 - 20	
	b.	grasgrün " "		3 75 - 20	- 85 - 05
30	50	" blauviolett u. braun	2 - - 15	8 25 - 75	
	b.	rotlila u. braun		4 - 1 10	2 - - 15
31	100	" gelb u. grau	3 25 - 05	3 25 - 05	3 25 ± 05
					12 50 - -

Die Farben weichen infolge der vielen Auflagen außerordentlich ab; fast alle Farben wie unter A angegeben lassen sich auch bei B auf dickem Papier unterscheiden; ebenso zahlreiche Abarten finden sich wieder, wenn man entgegengesetzt zu der vorliegenden Aufstellung die Farbenunterschiede der Einfassungsfarbe berücksichtigt, die von grau, graugrün bis schieferblau wechselt.

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1875 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter Postfrim. fehlt; außerdem wird Marke zu 3 Öre, eine 8 zeigend, Marke zu 8 Öre mit kleiner 8 unten im Kreise erwähnt, ferner kommt Marke zu 12 Öre mit Bruch in der Ziffer 1 im Mittelkreis oder die 2 im Mittelkreis in Häkchen verlaufend vor. Alle Werte, außer dem zu 100 Öre, kommen mit kopfstehendem Wz vor.

1882/85. T. 8, Wz W 1. A kleine, B große Eckziffern, gez 14:13 1/2.



		8	A	B
		Eckziffern		
		kleine	große	
32	5 Ö. grün	2	10	50 - 01
	I. „5“ im rechten Kreise gebogen			2 - 3 -
	II. geradsteh 5 in linker ob. Ecke			3 - 3 -
33	10 Ö. d'karmin	18 75	7 50	- 70 - 05
	b. karm'rosa			1 - - 05
34	20 „ blau	6 50	- 05	- 90 - 05
	b. mattblau			- 90 - 05

Zu No. 32 II s. Mitteld. Philat. Ztg. Okt. 1900. — Die kleinen Eckziffern bei Marke No. 33 finden sich nur bei einigen Stücken am unteren Rande des Bogens, zu deren Herstellung man einige Clichés der 10 Öre-Kartenbriefe mit kleinen Ziffern benutzte.

1896. T. 8, groß. Eckziffer, Wz W 1, A gez 12 3/4, B ungez

		A		
		gez 12 3/4		
35	5 Ö. grün	- 10	- 01	
36	10 „ karminrosa	- 20	- 01	
	b. rosa	- 20	- 01	
	B	- - - -		

Dienstmarken.

1871. April. T. D 1, Wertang. in „Skilling“, A gez 14:13 1/2, B gez 12 3/4, C ungez.



		D 1		
		A	B	C
		gez 14:13 1/2	gez 12 3/4	ungez
		bill. Preis		
1	2 S. stpfbrau	3 - 1 -		12 - - -
	b. lebh. blau	4 25	1 -	
	c. ultramarin	6 50	1 -	
2	4 „ karminrosa	3 - 10	16 50	4 25 12 50 - -
3	16 „ grün	20 - 3 -	30 - 3 50	15 - - -

Marke No. 2 kommt mit kopfst. Wz vor. Marken No. 1-3 wurden 1886 auf einf. weißen Papier ohne Wz neu gedruckt.

		A	
		gez 12 3/4	
37	20 Ö. blau	- 30	- 01
	B	- - - -	
	b. lebh'blau	- 30	- 01

1890/99. T. 7. Marken No. 22, 23, 25-27, 29-31 in Neuauflage, jedoch gez 12 3/4

38	3 Ö. grau u. lebh'blau	- 10	- 01
39	4 „ h'blau u. grau	- 10	- 01
40	8 „ karmin u. grau	- 10	- 01
41	12 „ rotviol. u. grüngrau	- 25	- 02
42	16 „ braun u. grau	- 25	- 02
43	25 „ grün u. grau	- 40	- 15
44	50 „ rotviol. u. braun	- 80	- 25
45	100 „ gelb u. grau	1 50	- 05

Von Marken No. 35-37, 39, 40-43, 47, sowie No. 25 kenne ich Exemplare ohne Wz mit einem Exemplare mit Wz zusammenhgd. Preis etwa ungebr. M. 750.

1901. T. 8. Neuer Wert, Wz W 1, gez 12 3/4

46	24 Ö. braun	- 40	- 25
----	-----------------------	------	------

Marke No. 46 ist angeblich als Ersatz für die wenig verlangte Marke No. 43 zu 25 Ö. bestimmt; letztere soll aus dem Verkehr gezogen werden.

1902. Sept. T. 8, f. Dr., w. P., Wz W 1, gez 12 3/4.

47	1 Ö. orangegelb	- 05	- -
48	15 „ lila	- 25	- -

1874. T. D 1, Wertangabe in Öre, gez
14: 13¼, B (seit 1899) gez 12¾.

		A	B
		gez 14:13¼	gez 12¾
4	3 Ö. violett . . .	-15 -15	
	b. mattviol. . .	1 - 50	
	c. rötl'lila . . .	- - - -15 -15	
5	4 " hellblau . . .	-15 -05 -10 -10	
	b. ultr., lilabl. . .	1 25 -20	
	c. grünl'blau . . .	1 - -15	
	d. kobaltblau . . .	- - -10	

		A	B
		gez 14:13¼	gez 12¾
6	8 Ö. karm'rosa . . .	-20 -02 -20 -10	
7	3 ² " hellgrün . . .	-85 -20	
	b. dklgrün . . .	1 - -30	

Marken No. 4 u. 7 sind mit kopfst. Wz bekannt.

1902. T. D 1. Neuz Werte, gez 12¾.

8	1 Ö. orangegelb . . .	- 10 - -
9	5 " hellgrün . . .	- 10 - -
10	10 " karmin . . .	- 20 - -

Dänisch Westindien.¹⁾

(Danish West-Indies. Antilles danoises.) — (Dänemark, Amerika)

100 Cents = 1 Dollar.

Sämtl. ungez, Wz Krone.*)

1855. Nov. T. 1.



1

1	3 C. karmin a. gelbl.	55 - 18 -
2	3 " d'karm. „ braun	12 50 10 -

Die Verschiedenartigkeit des Gummis (weiß und dunkelbraun) ist darauf zurückzuführen, daß die von Dänemark gesendeten Marken infolge der Einwirkung der Schiffstemperatur auf den Gummi einer Neugummierung unterzogen werden mußten, die von den Apothekern Riise und F. Benzon in Ste. Croix — von dem ersteren mit hellem weißen, von dem letzteren mit dunkelbraunem Gummi arabicum — ausgeführt wurde.

*) Das Wz kommt auch kopfst. vor.

1807. T. 1, aufdünn. od. dick P., ungez.

3	3 C. karminrosa	6 - 2 25
	A. dickes Pap.	20 - 8 -

Marke No. 2 gibt es privat durchstochen, Preis gebraucht M. 70-.

1872. Jan. T. 1, weiß. Pap., gez 12¾

4	3 C. rosa	10 - 8 -
	b. karminrosa	10 - 8 -
	A. dickes Pap.	- - - -

Marke No. 4A gibt es auf sehr dickem (fast Karton-) Papier (Meldung von Mr. Phillips).

1878. T. 1, w. P., gez. 12¾.

5	4 C. blau, h'blau, ultram.	24 - 25 -
---	------------------------------------	-----------

Marke No. 4 kommt ungez vor (ungebr. M. 60-), an einer Seite ungez (Paar ungebr. ca. M. 80-).

¹⁾ Vgl. Stamps of the Danish West Indies by Roulette, Mekeel's Weekly Stamp News, 14. November 1901, Bd. XV, 397 ff. — W. Knudson, The Stamps of the Danish West Indies nach dem Danske Postfrimærker in Amer. Journal of Philately 1902, Bd. XV, 42 f. — Crawford Capen, Issues of the Danish West Indies, Amer. Journal Bd. XV, 64-67. — Danish West Indies by J. Phillips, Monthly Journal, Mai 1902, Bd. XII, 228 f. — The latest discoveries in the Stamps of the Danish West Indies by J. M. Bartels, Amer. Journal 1901, Bd. XV, 128 ff. — Dänisch Westindien, D. B. Z., Juni 1902, Bd. XIII, 71 ff.

1878/74. T. 2, W₂ Krone,

A dünnes Pap., }
 B mittelstark. Pap., } gez 14:13½,
 C dickes Pap. (1898/99), gez 12½.



2

		Preis bill. Sorte	A dünnes Pap. gez 14:13½	B mittelst. Pap.	C dickes Pap. gez 12½
6	1 C. grün u. rotviol.	1 - - 20	12 - 4 -		
	b. " " st'weinrot		8 - 1 -	3 - - 75	
	c. glbgrün u. rosalia			2 - - 40	
	d. grün u. weinrot			1 - - 20	
	e. " " lilarosa				1 - - 75
7	3 " graublau u. karm.	- 50 - 10	3 - - 50	1 50 - 25	
	b. milchblau u. "			2 50 - 50	
	c. stahlblau " "				- 50 - 10
8	4 " tiefbrn. u. ultram.	- 50 - 50	4 50 1 -		
	b. braun u. graublau		- 50 - 50	1 - - 75	
	c. " " blau				- 75 - -
9	7 " rotlila u.	2 - 2 -			
	grüngelb (1874)		7 50 3 -		
	b. rotlila u. orange		2 - 2 -		
10	14 " blaulil. u. sattgrün	48 - 45 -	65 - - -		
	b. rotlila u. gelbgrün			48 - 45 -	

Marke No. 6 kommt senkrecht halbiert verwendet vor auf Originalkuvert, entw. St. Thomas 29. 8. 82 (Phillips).

Marke No. 7 ungezähnt Preis M. 20 - ungebraucht, Paare teurer. - Je einmal auf Bogen der Marke No. 7 kommt ein Exemplar vor, das unter der linken Ecke der Krone infolge Plattenbeschädigung einen keilförmigen Fleck zeigt statt der Schraffierungslinien des Untergrunds. - Bei Marke No. 9 gibt es Abarten in den großen und kleinen Ziffern. Der senkrechte Strich der großen 7 in der Mitte ist mitunter mehr gekrümmt als gewöhnlich; die kleineren Ziffern zeigen verschiedene Länge.

1876/79. T. 2, Krone,

A dünnes Pap., }
 B mittelstarkes Pap., } gez 14:13½,
 C dickes Pap (1898/99), gez 12½.

		Preis bill. Sorte	A dünnes Pap. gez 14:13½	B mittelst. Pap.	C dickes Pap. gez 12½
11	5 C. gelbgrün u. grau	1 50 - 20	1 50 - 35	2 25 - 60	3 50 1 -
12	10 " graubr. u. st'blau	- 70 - 30		1 20 - 20	
	b. gelbbr. " "			2 50 - 50	
	c. graubr. " d'blau		6 - - 40		
	d. " u. milchblau				- 70 - 30
13	12 " sattgrün u.				
	bläul'ila	1 - - 80	5 - 2 -		
	b. gelbgrün u. rotlila		1 - - 80		
14	50 " dklviolett	5 - 5 -	5 - 5 -		
	b. violett			6 - 6 -	
	c. mattviolett			8 - 8 -	

Type a von No. 11 findet sich nur bei dem dünnen durchscheinenden Papier der ersten Ausgabe, Type b bei den späteren Drucken.

Neunmal im Bogen von 120 Marken des 10 C.-Wertes findet sich zwischen T u. S von CENTS ein Punkt, s. Phillips a. a. O.



a



b

1887. Marke No. 9 mit schw. Aufdr. A 1.

1 CENT

A 1

15	1 C. a. 7 C. rotlila u. grüngelb	3	2	-
	A. Aufdr. dopp.	-	-	-
	b. rotlila u. orange	2	2	-

1895. Marke No. 14 mit schw. Aufdr. A 2.

10

CENTS

1895

A 2

16	10 C. a. 50 C. violett	1	20	1	20
	b. mattviol.	1	50	1	50
	A. 10 C. a. 1 C. grün u. lilarosa (No. 6e) (Fehlodr.)	-	-	-	-

Bei No. 16 zeigt der Aufdruck mancherlei kleine Abweichungen (kleine dünne 9 in 1895, enge 5, lange gerade Fahne am Kopf d. 5, große dicke Fahne, 1 in 10 ohne Anstrich).

Vom Fehldruck No. 16 A soll nur ein Bogen ausgegeben worden sein; ein echt entwertetes Stück hat der Redaktion des M. J. vorgelegen (M. J. 1903, S. 262).

1900. T. 3, *Wz Krone*, gez 13 : 12½.



3

17	1 C. grün	-	15	-	10
18	5 " hellblau	-	45	-	15

1902. Jan. Marken No. 7 und 12, gez 14 : 13½ mit schwarz. Aufdr. A 3.

2

8

CENTS

CENTS

1902

1902

A 3

19	2 C. a. 3 C. rot u. blau	-	80	-	1
	A. gez 13½	40	-	-	-
	B. 2 (in 1902) m. geradem Fußstrich	2	75	-	-
	C. 1901, st. 1902	-	-	-	-
	b. grüner Aufdr.	-	-	-	-
20	8 C. a. 10 C. brn. u. blau	2	-	2	50
	A. 2 (in 1902) m. geradem Fußstrich	7	-	-	-

Bei 8 Marken auf jedem überdruckten Bogen hat die 2 von 1902 geraden Fußstrich. — Bei No. 20 findet sich natürlich auch der Punkt zwischen T und S, vgl. Bem. nach No. 14. — Mit Aufdruck 1901 sind nur 2 Bogen gedruckt und ausgegeben worden, desgl. soll 1 Bogen halb mit 1901, halb mit 1902 bedruckt worden sein, in Zähnung 13½ nur 3-4 Bogen, Amer. Journal 1902, Bd. XV, 174, Lond. Philat. Juni 1902, Bd. XI, 153 f. Zu No. 19b siehe Am. J. a. a. O.

— Marken No. 7 u. 12 gez 12½ mit schwarz. Kopenhagener Aufdruck A 4.

2

Cents
1902

A 4

21	2 C. a. 3 C. rot a. blau	-	50	-	-
22	8 " " 10 " braun u. blau	1	50	-	-
1903.	T. 3, gez 13 : 12½.	-	-	-	-
23	2 C. karminrosa	-	-	-	-
24	8 " braun	-	-	-	-

Nachportomarken.

1902. T. N 1, fetter Druck, weiß. Pap., gez 11½.



N 1

1	1 C. blau	-	-	-	-
2	4 " " (2 T.) *	-	-	-	-
3	6 " " "	-	-	-	-
4	10 " " "	-	-	-	-

*) Bei Type I steht die linke 4 etwas höher als bei Type II.

Deutsches Reich.¹⁾

(German Empire. — Empire d'Allemagne.) — (Europa.)

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr.,
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.A. Deutsches
Reichspost-Gebiet.

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13½ : 14¼ (14).

1871/72. T. 1. Adler mit kleinem Brust-
schild; Prägedruck.

I

1	1/4 Gr. violett *) . . .	1 50	- 60
	b. mattviolett . . .	2 -	- 60
2	1/3 " grün . . .	4 -	- 15
	b. hellgrün . . .	4 -	- 15
3	1/2 " ziegelrot . . .	4 -	- 25
4	1 " rosa . . .	4 75	- 02
	b. karminrosa . . .	4 75	- 02
5	2 " blau . . .	10 -	- 05
	b. hellblau . . .	9 -	- 05
6	5 " graubraun . . .	4 75	- 25
7	1 Kr. grün . . .	3 50	- 25
	b. hellgrün . . .	3 50	- 25
8	2 " ziegelrot . . .	4 25	1 50
9	3 " rosa . . .	8 50	- 05
10	7 " blau . . .	15 -	- 35
11	18 " graubraun . . .	2 50	2 -

Marken der Ausgabe 1871 und 72, welche in der Höhe 1—2 Zähne weniger haben, also kleiner sind, stellen sich höher im Preise. Diese Marken bildeten die unterste oder oberste Reihe.

1872. April. Marken No. 3 und 8 in
Farbenänderung.

12	1/2 Gr. gelb, orange . . .	8 -	- 20
13	2 Kr. " " . . .	- 25	1 -

*) Zu den für ungebrauchte Marken des Deutschen Reiches angesetzten Preisen sind tadellose Stücke mit Gummi erhältlich; andernfalls wesentlich billiger.

— T. 2. Werttaffer im Querrechteck.



2

14	10 Gr. grau . . .	- 25	- 50
15	30 " blau . . .	- 35	1 50

Mit Poststempel entwertete Stücke, die meist nur dem Versehen ihre Entstehung verdanken, stellen sich auf M. 10 — bez. 17 50.

1872. T. 3. Adler mit großem Brust-
schild; Prägedruck.

3

16	1/4 Gr. hellviolett . . .	- 25	- 30
	b. dklviolett . . .	- 45	- 45
17	1/3 " grün . . .	- 10	- 03
	b. dklgrün . . .	- 15	- 10
18	1/2 " rotgelb . . .	- 10	- 03
	b. hellgelb . . .	- 10	- 03
19	1 " rosa . . .	- 15	- 01
	b. karmin . . .	- 15	- 01
20	2 " blau . . .	- 10	- 05
	b. hellblau . . .	- 10	- 05
	c. tiefblau . . .	- -	- 05
21	2 1/3 " rotbraun . . .	16 50	- 30
	b. dklbraun . . .	60 -	2 50
22	5 " graubraun . . .	- 30	- 10
	b. gelbl. braun . . .	- 30	- 10
23	1 Kr. grün . . .	- 15	- 10
	b. mattgrün . . .	- 15	- 10
24	2 " rotgelb . . .	- 5	- 16 -
25	3 " rosa . . .	- 10	- 04
	b. hellrosa . . .	- 10	- 04

¹⁾ Vgl. H. Krätzs, Die Postfreimarken der deutschen Staaten. — Linden-berg (großes Handbuch der Philatelie).

26	7 Kr. blau	- 20 - 30
27	9 " rotbraun	2 - 1 20
	b. dklbraun	5 - 2 25
28	18 " graubraun	- 40 8 -

Marken No. 5, 6, 18, 19 u. 22 kommen ungezähnt vor, Preis 30-50 M.

Marke 2 Gr. braun ist jedenfalls Probedruck.

Marken mit verkehrt einge-
drucktem Adler sind Fourésche
Fälschungen.

1874. T. 4. Marken No. 21 u. 27 mit
Aufdruck der Wertziffer.



4

29	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun	- 25 - 30
30	9 a. 9 Kr. rotbraun	- 70 1 50

1875. T. 5 u. 6. Wertangabe: Pfennige;
Buchdruck.



5



6

31	3 Pfe. gelbgrün	1 20 - 02
	b. blaugrün	1 50 - 02
32	5 " violett	2 - 03
	b. lila	1 50 - 03
33	10 " blaßrosa	1 75 - 02
	b. karmin	2 - 01
	c. lebhaftrosa	2 50 - 05
34	20 " blau	4 50 - 01
35	25 " rotbraun	8 50 - 05
	b. gelbl'braun	8 50 - 10
36	50 " grau	25 - 05

Marke No. 33c wurde gleich der
folgenden Ausgabe (1880) in leicht lös-
licher Anilinfarbe gedruckt.

- T. 7. Wertziffer im Queroval.



7

37	2 M. dklbläul'violett	40 - - 35
	b. bläul'violett	25 - - 25
	c. röt'l'violett	20 - - 20

Die angegebenen Preise verstehen
sich für Tintenschriftentwertung, dagegen
kosten mit Poststempel entwertete Stücke
von No. 37 M. 2 -, No. 37b u. c - 40.

1877. T. 6. Marke No. 36 in Farben-
änderung.

38	50 Pfe. olivgrün	16 50 - 10
	b. gelbl'oliv	27 50 - 40

1880. T. 5 u. 6. Wertangabe: Pfennig;
Buchdruck, No. 41-44 mit eingepprägtem
Wappen.

39	3 Pf. grün	- 15 - 01
	b. gelbgrün	- 15 - 01
	c. hellgelbgrün	- - - 25
40	5 " blauviolett	- 20 - 01
	b. rotviolett	- 20 - 01
41	10 " rosa	- 20 - 01
	b. karminrosa	- 20 - 01
42	20 " ultramarin	- 50 - 01
	b. blau	- 50 - 01
	c. hellblau	1 75 - -
43	25 " rotbraun	- 60 - 05
	b. gelbl'braun	2 50 - 05
44	50 " graugrün	4 50 - 05
	b. gelbl'olivgrün	7 50 - 10
	c. schwarzgrün	1 25 - 05

Von Marke No. 39 ist ein Bogen un-
gezähnt zur Ausgabe gelangt.

Von Marke No. 44 gibt es Stücke mit
Plattenfehler (durch Beschädigung der Pl.):
Kleiner > Ansatz in Einfassung rechts
fehlt (2. Marke von links in oberster
Reihe).

1882. T. 7. Marke No. 37 in geänd. Farbe

45	2 M. lilarosa	3 50 - 05
	b. rotviolett	3 - - 05
	c. dklrotviolett	3 - - 05

1889. T. 8 u. 9. *Inschrift* „REICHSPOST“:
Flachdruck gez 13 $\frac{1}{2}$ –14 $\frac{1}{4}$.



	8	9		
46	3 Pf. schw'braun		– 05	– 01
b	graubraun		– 05	– 01
c	gelbl'braun		– 05	– 01
A.	ungezähnt		–	–
47	5 " h'grün		– 10	– 01
b.	d'grün		– 10	– 01
48	10 " karmin		– 15	– 01
b.	karminrosa		– 15	– 01
49	20 " ultramarin		– 30	– 01
b.	stumpfbrau		– 30	– 01
50	25 " orange		– 40	– 02
b.	orangegebl		– 35	– 02
A.	ungezähnt		–	–
51	50 " rotbraun	25	–	– 20
b.	schokol'braun	1	–	– 02
A.	ungezähnt		–	–

Preis des Satzes No. 46 A, 50 A u. 51 A ungezähnt etwa 150 Mk. Es ist nur eine kleine Anzahl dieser Marken mit zur Ausgabe gelangt; gebraucht kenne ich sie nicht – Marke No. 48 gibt es mit Ψ in REICHSPOST. Preis ungebr. Mk. 3 50. – Marken No. 46–51 sind seit dem 1. April 1902 außer Kurs gesetzt.

1900. T. 10. *Neue Zeichnung mit neuen Wertstufen, Inschrift* REICHSPOST, *einbez. zweifarb. Druck, No. 56 gelbes, No. 57 u. 59 fleischf., No. 60 rosa P., gez 14: 14 $\frac{1}{4}$.*



10

52	3 (Pf.) graubraun		– 05	– 02
b.	braun		– 05	– 02
53	5 " dkl'grün		– 10	– 01
54	10 " karminrosa		– 15	– 01
b.	hellrosa		– 15	– 01
55	20 " ultramarin		– 30	– 01
b.	hellultramarin		– 30	– 01
56	25 " gelbrot u. schw.		– 50	– 15
57	30 " gelbrot u. "		– 60	– 08
58	40 " karmin u. "		– 80	– 10

59	50 (Pf.) violett u. schw.	– 90	– 05
b.	rotviolett u. "	– 90	– 05
60	80 " karmin u. "	1 50	– 30

Von Marken No. 56–60 wurden in erster Auflage eine kleine Anzahl zu Vorlagezwecken mit Eindruck REICHSPOST in fetterer Schrift hergestellt.

– April. T. 8. *Zifferzeichnung wie 1889.*
61 | 2 Pf. schiefergrau – 10 – 10

Bei den ersten Auflagen kam regelmäßig an verschiedenen Stellen des Bogens der Plattenfehler REICHSPOST vor.

– T. 11. *April/September. Neue Werte, ein- bez. zweif. Druck, gez 14 $\frac{1}{4}$.*



11

62	1 M. karminrosa	1 80	– 25
b.	hellrosa	2 50	– 25
63	2 " blau	4	– 45
b.	hellblau	4 75	– 45
64	3 " schieferviolett	6	– 250
65	5 " karm. u. schwarz		
a.		T. I	10 – 8 50
b.		" II	9 – 7 50

Bez. No. 62–65 mit größerer Zähnung (11 $\frac{1}{4}$) s. Bemerkung hinter 60 (Wert des Satzes ca. 400 M.).

Typenunterschiede der 5 Mark-Marke:

Type I hat dicke Wertziffern in den Eckschildern, die Spitze der 5 ist links oben abgestumpft.

Type II hat dünne Wertziffern, die Spitze der 5 ist scharf. Außerdem sind noch verschiedene kleine Abweichungen besonders in den Inschriften etc. zu finden.



T. I



T. II

Bei den Mark-Werten sind Formatunterschiede bis zu reichlich 1 mm vorhanden. Dieselben sind nicht, wie die Reichsdruckerei angibt, dadurch entstanden, daß die Marken auf feuchtem Papiere gedruckt und später gummiert wurden, sondern dadurch, daß sich die zu wenig widerstandsfähigen galvanischen Druckplatten unter dem Druckcylinder verändert haben (vgl. D. B. Z. 1902, S. 60).

- T. 10. Einf. Druck, gez 14 : 14 1/4
66 | 2 Pf. grau - 05 - 05

1901. Freimarke No. 53 senkrecht halbiert mit violetter Gummistempel-Aufdr. des neuen Wertes.

67 | 3 Pf. a. 5 Pf. grün - - - -

Dieses Provisorium ist auf S. M. Schiff Vineta wegen Mangels der 3 Pf.-Marken in 600 Stück durch Halbierung von 300 5 Pf.-Marken hergestellt und auch verwendet worden, die Unzulässigkeit einer solchen Halbierung wurde später amtlich festgestellt. (D. B. Z. 1901, S. 81, Philatelist Nov. 1901, B. J. 1903, S. 7.)

1902. 1. April. T. 12-15, jedoch Inschrift: DEUTSCHES REICH gez 14 : 14 1/4. No. 73 gelbes, No. 74 u. 76 fleischf., No. 77 rosa Pap.



12



13



14



15

68	2 (Pf.) grau	- 05 - 01
69	3 " graubraun	- 05 - 01
A. DEUTSCHES REICH - 30 - 40		
70	5 " dunkelgrün	- 08 - 01
71	10 " karminrosa	- 15 - 01
72	20 " ultramarin	- 30 - 01
73	25 " gelbrot u. schw.	- 35 - 03
74	30 " " "	- 45 - 02
75	40 " karmin " "	- 60 - 03
76	50 " violett " "	- 70 - 02
77	80 " karmin " "	1 20 - 15
78	1 M. karminrosa	1 40 - 15
b. heilkarminrosa 2 - - 15		
79	2 " blau, Got. Schr.	
	(T. 14)	3 - 25
80	2 " " Antiqua-Schr.	
	(T. 15)	2 75 - 30

81	3 M. schieferviolett	4 20 1 -
82	5 " karmin u. schw.	7 - 1 75

Der Fehler DEUTSCHES REICH bei No. 69 findet sich bei der 5. Marke der 4. oder der 10. Marke der 9. wagerechten Reihe, bei manchen Bogen auch einmal in der 4. und 5. Reihe. - Von No. 69 sind noch einige ganz unwesentliche kleine Druckabarten festgestellt worden, vgl. Philatelist Mai 1902, Bd. XXIII, 179, 219. Bei No. 68 gibt es einen Plattenfehler: weiße Stelle im Auge der Germania.

Portoablösungszahlmarken (f. Preußen).

1903. T. P A 1. Jan. Gez 14 : 14 1/4.



P A 1

1	2 Pf. grau	- 30
2	3 " braun	- 50
3	5 " grün	- 05
4	10 " karmin	- 05
5	20 " blau	- 05
6	25 " orange u. schwarz a. gelb	- 05
7	40 " karmin " "	- 20
8	50 " violett " " a. lachsf.	- 50

Diese Marken sind nur gebraucht zu erhalten.

B. Deutsche Postämter im Ausland.

(German Post offices abroad. - Bureaux allemands.)

I. In der Levante.*)

(Post offices in the Turkish Empire. - Levant, bureaux allemands.)

Die Marken der deutschen Reichspost mit Aufdruck der türkischen Währung.

1884. T. L 1. Aufdruck A 1 - A 4 a. Marken der Ausgabe 1880.



L 1

10 PARA 10

A 1

*) Die deutschen Marken der verschiedenen Ausgaben ohne Aufdruck mit Abstempelung der deutschen Postagenturen im Auslande haben Liebhaberpreise.

1 PIASTER 1

A 2

1 1/4 PIASTER 1 1/4 **2 1/2 PIASTER 2 1/2**

A 3

A 4

1	10 Pa. a. 5 Pf.	mattviolett	3 -	2 50
	b.	violett	1 20	2 50
2	20 " " 10 "	rosa	3 -	1 20
	b.	rosa	1 20	1 50
3	1 Pi. " 20 "	blau		
	a.	Aufdr. schwarz	- 75	- 15
	b.	" blau	30 -	4 50
4	1 1/4 " a. 25 Pf.	braun		
	a.	Type I gelbbraun	10 -	4 50
	b.	" I rotbraun	4 50	4 -
	c.	" Ia gelbbraun	10 -	6 -
	d.	" II braun	4 -	5 -
5	2 1/2 Pi. a. 50 Pf.			
	a.	graugrün Type I	11 -	5 -
	b.	schwarzgrün " I	7 -	4 -
	c.	" " II	2 75	3 50

No. 4: Type I Aufdruck 15 mm,
 " II " 17 "
 " Ia wie Type I, die beiden
 A berühren jedoch die
 große 1.
 No. 5: " I Aufdruck 15 mm,
 " II " 16 " außer-
 dem größerer Zwischen-
 raum zw. 2 1/2 u. Piaster.

1880. T. L. 2. Aufdruck A 5-A 8 a.
 Marken der Ausgabe 1889.

10 PARA 10

A 5

1 PIASTER 1

A 6



L 2

1 1/4 PIASTER 1 1/4 **2 1/2 PIASTER 2 1/2**

A 7

A 8

6	10 P. a. 5 Pf.	dklgrün	- 75	- 25
	b.	grün	- 20	- 25
7	20 " " 10 "	karmin	- 40	- 35
8	1 Pi. " 20 "	blau	- 45	- 05
	b.	stpfblau	2 -	- 75
9	1 1/4 " " 25 "	gelb	3 -	1 50
	b.	rotorange	1 -	1 50
10	2 1/2 " " 50 "	rotbraun	30 -	2 25
	b.	schok'brn.	1 -	- 70

1901. T. 10 u. 11 der Ausgabe 1900 mit
 schwarzem, No. 21 mit rotem Auf-
 druck A 9-A 11, gez 14-14 1/2.

10 PARA 10 **1 PIASTER 1**

A 9

A 10

5 PIASTER 5

A 11

11	10 P. a. 5 Pf.	grün	- 10	- 10
12	20 " " 10 "	karmin	- 15	- 15
13	1 Pi. a. 20 Pf.	blau	- 30	- 25
14	1 1/4 " a. 25 Pf.	gelbrot		
	u.	schwarz	- 40	- 40
15	1 1/2 " a. 30 Pf.	gelbrot		
	u.	schwarz	- 45	- 45
16	2 " a. 40 Pf.	karmin		
	u.	schwarz	- 60	- 60
17	2 1/2 " a. 50 Pf.	violett		
	u.	schwarz	- 75	- 75
18	4 " a. 80 Pf.	karmin		
	u.	schwarz	1 20	1 20
19	5 " a. 1 M.	karm.rosa	1 50	1 50
20	10 " " 2 "	blau	3 25	3 52
21	15 " " 3 "	schieferviol	5 -	5 -
22	25 " " 5 "	karmin		
	u.	schwarz	8 -	8 -

A Aufdr. dopp. - - - -

Zu No. 22 A s. Nederl. Tijdschr.,
 Dez. 1902, Bd. XIX, 120.

Preise für No. 11-22 dürften nach
 der bald zu erwartenden Einführung der
 Ausgabe 1902 mit Aufdruck wesentliche
 Änderung erleiden.

Ungebraucht werden die Marken der
 neuen Serie von mir mit einem Auf-
 schlag von 10 0/0 auf den Nominalwert
 gegen Voreinsendung des Betrags von
 M. 15 besorgt.

1903. No. 13, 19, 22 mit verändertem A
 im Aufdruck (A 12).

1 PIASTER 1

A 12

13a	1 Pi.	blau	- 40	- 20
19a	5 "	stumpfroza	2 -	- -
22a	25 "	karmin a. schwarz	8 -	- -

II. In Marocco.

(Post offices in Morocco. — Maroc, bureaux allemands.)

1899. Dezbr. Marken T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1 gez 13 1/2 : 14 1/2.

Marocco
3 Centimos

Marocco
5 Centimos

A 1

1	3 C. a.	3 Pf. braun	- 15	- 20
2	5 "	5 " grün	- 20	- 25
3	10 "	10 " rosa	- 25	- 30
4	25 "	20 " ultramarin	- 50	- 50
5	30 "	25 " orange	- 75	1 -
6	60 "	50 " schok'braun	- 90	1 20

Marken No. 1-6 mit Marocco-Aufdruck, doch ohne Aufdruck der spanischen Währung sind nicht zur Ausgabe gelangt und kommen echt entwertet nicht vor. Preis des Satzes ungebr. ca. M. 20.-.

1891.*) Marken T. 10 u. 11 mit schwarzem, bei No. 18 rotem Aufdruck A 2 u. A 3, gez 14 : 14 1/4.

Marocco

3 Centimos

A 2

Marocco

1 Pes. 25 cts.

A 3

Marocco

7	3 C. a.	3 Pf. braun	- 05	- 05
8	5 "	5 " grün	- 10	- 10
9	10 "	10 " karmin	- 15	- 15
10	25 "	20 " blau	- 30	- 30
11	30 "	25 " gelbrot u. schw.	- 40	- 40
12	35 "	30 " " " "	- 45	- 45
13	50 "	40 " karmin " "	- 60	- 60
14	60 "	50 " violett " "	- 75	- 70
15	1 P.	80 " karmin " "	1 20	1 25
16	1 "	25 C. a 1 M. karmin	1 50	1 50
17	2 "	50 " " 2 " blau	3 25	3 25
18	3 "	75 " " 3 " violett	5 -	5 -
19	6 "	25 " " 5 " karmin u. schwarz	8 -	8 -

*) Siehe Bemerkung unter Levante nach No. 22.

Deutsch - China.

(German Post offices in China. Bureaux allemands.) — (D., Asien.)

100 Pfennige = 1 Mark.

1898. Marken des Deutschen Reichs T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1.

China

A 1

1	3 Pf.	gelbbraun	- 50	- 35
	b.	dklbraun	- 25	- -
2	5 "	grün	- 30	- 35
3	10 "	karmin	- 40	- 45
4	20 "	blau	- 2 -	- 65
	b.	ultramarin	- 60	- 65
5	25 "	rotgelb	1 25	1 65

6	50 Pf.	schokoladenbraun	1 40	1 25
	b.	rotbraun	- - -	- - -

Der Aufdruck kommt in zwei Stellungen vor; die späteren Auflagen zeigen ihn in steilerer Stellung. Von der ersten Auflage (China in weniger steiler Stellung) kostet 3 Pf. M. 50, 5 Pf. M. 5, China in steiler Stellung 20 Pf. M. 2 50. Die übrigen Werte sind ziemlich gleich im Preise. Spezialisten unterscheiden noch dünn. u. dick. Aufdr.

1900. Mai. Aushilfsausgabe in Tsingtau. Marke No. 3 mit schwarzem Aufdr. A 2, dieser blau od. lila unterstrichen.

5 Pfg.

A 2

7	5 Pfg. a.	10 Pf. karminrosa	7 -	7 -
	A.	mit Doppelaufdr.	- - -	- - -

Von Marke No. 7 kamen 46000 Stück in Verkehr.

— Juli. Zweiter Tsingtauer Aufdr. A₃ auf Marke No. 3, neuer Wert blau unterstrichen.

5 Pf.

A₃

8	5 Pf. a. 10 Pf. karminrosa	60 — 70 —
	A. mit weit. Aufdr. 5	— — —
	B. " " " " 5 Pf.	150 — —
	C. Dreif. Aufdruck	— — —
	I. 5 Pf. (Fehlaufr.)	— — —

Das Provisorium No. 8 ist nur in einer Auflage von 2000 Stück erschienen, Illustr. B. J. 1902, S. 236.

Über gefälschten Aufdruck s. die Mitteilungen über den in Tsingtau geführten Prozeß gegen den vormal. Bahnvorsteher J. Huber in Tsingtau, Ill. B. J. 1903, S. 91 ff

— August. Aushilfsausgabe in Futschau. Aufdruck A₄ auf derselben Marke.

5 pf

A₄

9	5 pf. a. 10 Pf. karminrosa	40 — 25 —
---	----------------------------	-----------

Die Auflagenhöhe von No. 9 ist unbekannt. Von No. 7 lassen sich 6 Haupttypen und 4 Nebentypen, von No. 8 3 Haupttypen mit zahlreichen Abarten unterscheiden. Vgl. I. B. J. 1901, S. 19 ff 37 f., 195 ff. und Germania-Berichte 1901.

1900. Marken T. 10 u. 11. A mit Aufdr. A₅, B mit Handstempel A₁. No. 14 a. gelbem, No. 15 u. 17 a. lachsf., No. 18 a. rosa Pap.

China

A₅

		A	B
10	3 Pf. braun	— 05 —	25 — 25 —
11	5 " grün	— 10 —	20 — 20 —
12	10 " karmin	— 15 —	— — —
13	20 " blau	— 30 —	— — —
14	25 " rotorange	— — —	— — —
	u. schw.	— 40 —	— — —
15	30 " orange u.	— — —	— — —
	schw.	— 45 —	— — —
16	40 " karmin u.	— — —	— — —
	schw.	— 60 —	— — —
17	50 " violett u.	— — —	— — —
	schw.	— 75 —	— — —
18	80 " karmin u.	— — —	— — —
	schw.	1 20 —	175 — —
19	1 M. karmin	1 50 —	— — —
20	2 " blau	3 — —	— — —
21	3 " violett	4 50 —	— — —
22	5 " karmin u.	— — —	— — —
	schwarz	7 25 —	— — —

Marken No. 10 A—22 A ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrags von M. 15— besorgt.

Die unter B aufgeführten Marken wurden in Tientsin mit schrägem schwarzen Handstempelaufdruck China verausgabt. Vgl. D. B. Z. 1901, S. 53; ergänzt durch private Mitteilungen. Der Aufdruck ist 17½ mm lang u. 4 mm hoch, ähnelt also dem der Marken im Adlertypus (No. 1—6); der Berliner Aufdruck mißt 13¼ mm in der Länge u. in der Höhe 3 mm. No. 20 B u. 21 B sind jedenfalls nur für philatelist. Zwecke hergestellt worden.

Der sog. Tientsin-Aufdruck (B) ist vom Reichspostamt weder angeregt noch nachträglich genehmigt worden, vgl. I. B. J. 1902, S. 75.

Deutsch-Neu-Guinea.

(German New Guinea. Nouvelle Guinée.) — (D., Australien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reichs (T 8 u. 9) mit schwarzem Aufdr. A₁.

Deutsch-Neu-Guinea

A₁

1	3 Pf. gelbbraun (1899)	1 — — 25
	b. schwarzbraun	— 25 — 25
2	5 " grün	— 35 — 35
3	10 " karmin	— 40 — 40
4	20 " dklblau	2 — — 80
	b. ultramarin	— 80 — 80
5	25 " rotgelb (1899)	1 40 150
	A. Aufdr. verkehrt	— — —
6	50 " rotbraun	1 65 175

Spezialisten unterscheiden noch dünneren und dickeren Aufdruck, gelben und weißen Gummi. Druckart: verkürztes c im Aufdruck M. 3 —.

1900. T. K 1 u. K 2. *Inschrift* DEUTSCH-NEU-GUINEA, No. 11 a. gelb., No. 12 u. 14 a. lachsfl., No. 15 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



K 1

K 2

7	3 Pf. braun	-05	--
8	5 " grün	-10	--
9	10 " karmin	-15	--
10	20 " ultramarin	-30	--

11	25 Pf. rotororange u. schw.	-40	--
12	30 " orange " "	-45	--
13	40 " karmin " "	-60	--
14	50 " violett " "	-75	--
15	80 " karmin " "	1 20	--
16	1 M. karmin	1 50	--
17	2 " dklblau	3	--
18	3 " violett	4 50	--
19	5 " karmin u. schwarz	7 25	--

No. 7-19 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 15 — besorgt.

Deutsch-Ostafrika.

(German East Africa. — Afrique orientale Allemande.)

50 Pesa = 1 Rupie

1893. T. K 1 *Marken des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck* A 1, gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



3 PESA 3

A 1

K 1

1	a. 2 P. a. 3 Pfg. braun . . .	2 -	2 75
	b. dklbraun	1 50	2 75
2	b. 3 " " 5 " dklgrün . . .	2 -	3 -
	grün	1 -	2 50
3	5 " " 10 " karmin . . .	1 25	1 25
4	10 " " 20 " dklblau . . .	2 50	1 10
	b. ultramar.	1 55	1 10
5	a. 25 " " 50 " rotbraun		
	T. I	1 75	1 50
	" II	10 -	4 50

Bei No. 5 ist der Aufdr. 16 $\frac{3}{4}$ lang, bei No. 5 b 17 $\frac{1}{4}$ mm lang.

1896. T. K 2 mit schwarzem Aufdruck A 2; gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



3
Deutsch-Ostafrika
Pesa

K 2

A 2

6	a. 2 P. a. 3 Pfg gelbbraun	- 50	- 30
	b. schw.brn.	- 25	- 30
7	3 " " 5 " grün . . .	- 30	- 35
8	5 " " 10 " karmin . . .	- 45	- 50
9	10 " " 20 " ultram. . .	- 60	- 65
10	25 " " 50 " rotbraun	1 40	1 50

Spezialisten unterscheiden bei No. 1 -10 noch gelben und weißen Gummi.

1900. T. K 3 u. K 4. *Inschrift* DEUTSCH-OST-AFRIKA, Wertangabe in Pesa und Rupien, No. 15 u. 17 a. lachsfl., No. 18 a. rosa Pap., gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



K 3

K 4

11	2 P. braun	-10	--
12	3 " grün	-10	--
13	5 " karminrosa	-20	--
14	10 " ultramarin	-35	--
15	15 " rotororange u. schwarz	-50	--
16	20 " karmin u. schwarz	-70	--
17	25 " violett " "	-85	--
18	40 " karmin " "	1 35	--
19	1 R. weinrot a. weiß	2 20	--
20	2 " gelbgrün	4 50	--
21	3 " karmin u. grünschwartz	6 50	--

No. 11 bis 21 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 12 50 besorgt.

Deutsch-Südwestafrika.

(German South-West Africa. - Afrique Sud-Ouest allemande.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1807. Marken T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1 (Südwest - Afrika zwei Worte).

Deutsch-Südwestafrika

A 1

1	3 Pf. braun	- 50 - 50
2	5 " grün	- 65 - 65
3	10 " karmin	2 - 2 -
4	20 " blau	1 50 1 50
5	25 " gelb	25 -
6	50 " rotbraun	25 -

Einzelne gebraucht vorkommende Stücke von No. 5 u. 6 tragen Gefälligkeitsstempel. Preis je M. 50 - ; in der Kolonie selbst sind sie nicht in Verkehr gekommen.

Bei den ersten Auflagen findet sich auf jedem Bogen einmal der Plattenfehler gebrochenes K. Spezialisten unterscheiden noch weißen und gelben Gummi.

1808. Desgl., jedoch Aufdruck A 2 (Südwestafrika ein Wort).

Deutsch-Südwestafrika

A 2

7	3 Pf. braun	- 25 - 30
8	5 " grün	- 30 - 35
9	10 " karmin	- 50 - 60
10	20 " blau	1 65 1 80
11	25 " gelb	15 - 16 50
12	50 " rotbraun	1 65 1 75

1900. T. K 1 u. K 2. Inschrift DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA. No. 17 a. gelb, No. 18 u. 20 a. lachsf., No. 21 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



K 1



K 1

13	3 Pf. braun	- 05 - --
14	5 " grün	- 10 - --
15	10 " karminrosa	- 15 - --
16	20 " ultramarin	- 30 - --
17	25 " rotorange u. schwarz	- 40 - --
18	30 " orange " "	- 45 - --
19	40 " karmin u. schwarz	- 60 - --
20	50 " violett " "	- 75 - --
21	80 " karmin " "	1 20 - --
22	1 M. karmin	1 50 - --
23	2 " dklblau	3 - - -
24	3 " violett	4 50 - - -
25	5 " karmin u. schwarz	7 25 - - -

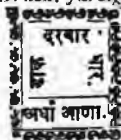
No. 13 bis 25 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10 $\frac{0}{10}$ auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrags von M. 15 - besorgt.

Dhar.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1. Indische Inschriften, schwarzer Druck, farbiges Pap., ungez.



1	1/2 P. schwarz a. rosa	- 10 - -
2	1/2 A. lililarosa	- 40 - -
3	1 " gelbgrün	1 85 - -

Marke No. 1 in neuer Ausgabe zeigt den Wert 1/2 in 5 statt in 4 Zeichen wiedergegeben, The London Philat. 1901, S. 47.

1898/99. T. 2, gez 11½ - 12.



2

4	1/2 A. karmin	- 10 - -
5	1 " violett	- 20 - -

1900. T. 1, ungez.

6	1/4 A. schwarz a. orange	- 10 - -
7	2 " " " gelb	2 25 - -

- T. 2, gez 12.

8	1/2 A. dklrosa	- 10 - -
9	1 " hochviolett	- 20 - -
10	2 " dklgrün	- - - -

Seit dem 1. Januar 1901 hat die Ausgabe selbständiger Marken für Dhar aufgehört.

Diégo Suarez.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1890. Juni. Aug. Französische Kolonialmarken v. 1881 (bez. 1886) mit violettem Aufdruck A, gez 14: 13½.

15

A 1

1	15 a. 1(C.) schw. a. h'blau	12 - 250
2	15 " 5 " grün	1350 250
3	15 " 10 " schwarz a. lila	- - 350
A. 5 (st 15) a. 10 C.		
(Fehldr.) - - - -		
4	15 " 20 (C.) rot a. grün .	10 - 550
5	15 " 25 " schw. a. rosa	(1886) . 6 - 2 -
A. Aufdr. dopp. - - - -		

Alle Aufdrucke kommen verkehrtstehend, von rechts oben nach links unten, vor. (Liebhaberpreise.)

- Sept. T. 1 u. 2. Provisorische Ausgabe in Steindruck, schwarz a. weiß, ungez.



1



2

6	1 c. schwarz a. weiß	9 - 2 75
7	5 (C.) " " "	8 - 2 50

1891. (Sept.) T. 3, ungez.



3

10 | 5 C. schwarz a. weiß 10 - 6 50

1891. Nov. Französische Kolonialmarken von 1881 mit rotem Aufdr. A 2 bei No. 11, mit schwarzem bei No. 12.



A 2

11	5 c. a. 10 (C.) schw. a. lila	
a.	Aufdr. v. links unten	
	nach rechts oben	10 - 6 -
b.	Aufdr. v. rechts unten	
	nach links oben	10 - 6 -
12	5 c. a. 20 (C.) z'rot a. grün	10 - 7 50
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 (No 20 v. 1886) mit Aufdruck A 3 (19 mm lang, 2½ mm hoch), schwarz bei No. 14 bis 23, rot bei No. 13, 21b, 22b 24, gez 14:13½.

DIEGO SUAREZ

A 3

13	1(C.) schw. a. h'blau	3 -	1 80
14	2 " rotbrn. a. gelb	1 50	1 50
15	4 " violettbraun	2 -	1 25
16	5 " grün	2 -	2 -
A. Aufdr. kopfst. 20 - 25 -			
17	10 " schwarz a. lila	1 25	1 50
18	15 " blau	1 25	1 50
19	20 " rot a. grün	1 50	1 80
20	25 " schw. a. rosa (1886)	2 -	2 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -			
21	30 " braun	40 -	35 -
	b Aufdr. rot	40 -	40 -
A. " kopfst. - - - -			
22	35 " braun a. orange	26 -	25 -
	b. Aufdr. rot	42 -	50 -
A. " kopfst. - - - -			
23	75 " rosa	5 -	5 -
24	1 F. oliv-, bronzegrün	5 50	6 -

1893. Februar. T. 6, zweifarb. Druck, Inschrift auf Schild DIEGO-SUAREZ ET DEPENDANCES, bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F. Name rot, bei den übrigen blau, gez 14:13½.



6

25	1(C.) schwarz a. h'blau	- 15 -	15
26	2 " braun a. gelb	- 15 -	20
27	4 " violettbraun	- 25 -	30
28	5 " grün	- 20 -	15
29	10 " schwarz a. lila	- 35 -	40
30	15 " blau	- 40 -	50
31	20 " rot a. grün	- 80 -	1 -

32	25(C.) schwarz a. rosa	- 50 -	40
33	30 " braun	1 20	1 50
34	40 " rot	1 40	1 65
35	50 " rosa	2 -	2 50
36	75 " schwarz a. gelb	3 25	3 75
37	1 F. oliv	4 50	5 -

Der Bindestrich zwischen DIEGO und SUAREZ fehlt sehr häufig.

1894. T. 7, zweif. Druck, Inschrift auf Schild DIEGO SUAREZ, bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F. Name rot, bei den übrigen blau, gez 14:13½.



7

38	1(C.) schwarz a. h'blau	- 05 -	15
39	2 " braun a. gelb	- 40 -	15
40	4 " viol'braun a. blau	- 10 -	20
41	5 " grün a. grünl.	- 15 -	20
	b. dunkelgrün	- 30 -	40
42	10 " schwarz a. lila	- 20 -	25
43	15 " blau a. weiß (oder bläul.)	- 25 -	25
44	20 " rot a. grün	- 30 -	50
45	25 " schwarz a. rosa	- 40 -	50
46	30 " braun a. d'braun	- 45 -	60
47	40 " z'rot a. h'gelb	- 65 -	1 -
A. Inschrift DIEGO (verst E) 6 - - -			
48	50 " leb'h'rosa a. d'rosa	- 75 -	105
49	75 " schwarzviolett a. orange	1 15	1 50
50	* 1 F. grünoliv a. glbl'grün	1 40	2 50

Nachportomarken.

1891. T. N 1 u. N 2. Provisorische Ausgabe in Steindruck, ungez.



N 1



N 2

1	5 C. violett	6 -	6 -
2	50 " schwarz	7 50	7 50

1892 *Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. A 3, ungez.*

3	1 C. schwarz	5	4
4	2 " "	4	4
	A. Aufdr. kopfst.		
5	3 " schwarz	4	4
6	4 " "	4	4
7	5 " "	4	4
8	10 " "	2 75	4 50
	A Aufdr. kopfst.		

9	15 C. schwarz	2 75	2 75
10	20 " "	5	5
11	30 " "	7 75	3 75
	A. Aufdr. kopfst.		
12	60 " schwarz	10	10
13	1 F. rotbraun	12	12

Diégo Suarez gehört jetzt zum Postgebiet Madagaskar.

Djibouti.

(Somali Coast. - Côte des Somalis.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. *Freimarke von Obock im Kolonialtypus von 1892 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14:13½.*

- *Freimarke zu 5 F. von Obock (No. 38) mit blauem Aufdruck A 5.*

DJ DJ

A 1

A 2

1	5 (C.) grün (A 1)	1 25	1 50
	b. (A 2)	18	18

- *Desgl., mit Aufdruck A 3, Name blau, Wert schwarz, gez 14:13½.*

DJIBOUTI

25

A 3

2	25 a. 2 (C.) rotbraun	3 50	3 50
	A. ohne Wertangabe		

- *Desgl., mit Aufdruck A 4, Name rot, Wert blau, gez 14:13½.*

DJIBOUTI

A 4

3	50 a. 1 (C.) schw. a. bläul.	4 50	6
	A. 5 st. 50 (Fehldr.)		

DJIBOUTI

A 5

4	1 a. 5 F. rot	9	12 50
---	---------------	---	-------

- *Dieselbe Marke, mit blauem Aufdr. DJIBOUTI (ohne Angabe eines neuen Wertes).*

5	5 F. rot	40	30
---	----------	----	----

1894. T. 1, datiert 1893-94, ungez.



Mitte

6	1 C. schwarz, lilabraun	10	20
7	2 " lilabraun, schwarz	20	25
	A. grün u. brn. (Fehldr.)		
8	4 " lilabraun, blau	20	35
	b. dick Kartonpap.	22 50	

		Mitte	
9	5 C.	blaugrün, ziegelrot	15 - 25
10	10 "	braun, grün	20 - 30
11	15 "	violett, "	25 - 35
12	25 "	rosa, blau	50 - 60
13	30 "	graubraun, rosa	120 150
14	50 "	blau, karm'rosa	1 - 125
15	75 "	violett, bräunl'rot	125 180
16	1 F.	graugrün, schwarz	150 2 -
17	2 "	hellbraun, karmin	275 475

Marken No. 6-10 in oben abgebildeter Type, No. 11-15, sowie 16 u. 17 in gleichem, aber in Zeichnung abweichendem Muster. Marken No. 10, 13 und 14 kommen halbiert als 5, 15 u. 25 C.-Wert verwendet vor, Americ. Journ. Nov. 1901 Bd. XIV, 321, M. J. Nov. 1901 Bd. XII, 85, Le Timbr. Belge Juni 1902 V, 130. - Zu No. 7 A s. M. J. Okt. 1902 Bd. XIII, 69.

- T. 2, ungez.



18 | 5 F. rosa und blau 750 750

- T. 3, ungez.



19 | 25 F. rosa und blau 27 50 - -
20 | 50 " blau " rosa 50 - 50 -

1899. Juni. Marke No. 8 mit schwarzem Aufdruck A 6.

0,40

A 6

21 | 0,40 a. 4 C. lilabraun u. blau - - 125

1900. T. 1. Neue Wertstufe, ungez, Quereck.

22 | 40 C. gelb u. blau . . . - 60 125

1901. Blauer Frankaturstempel
= Port payé infolge Ausgangs **P. P.**
von Marken; Der Philat. 1901, S. 182.

Die in voriger Ausgabe des Katalogs unter No. 23-26 aufgeführten Aushilfsmarken sind diesmal gestrichen, da sich Sicheres nicht in Erfahrung bringen ließ.

Nach amtlicher Bekanntmachung war die Halbierung der 20 C.-Marke von Obock und die Verwendung der halb. 25 C.-Marke mit Aufdr. 5 gestattet.

1902. Marken von Obock bez. Djibouti mit blauem (No. 31 mit schwarzem) Aufdr. A 7-A 9.

0,05 **0,10**

A 7

A 8

0,75

A 9

27	0.05 a. 75 C.	Obock mattlila u. ziegelrot	- - 150
28	0,05 "	75 " Djibouti (No. 15)	1 50 150
29	0,10 "	1 F. " (" 16)	2 50 250
	A.	Aufr. kopfst.	- - -
30	0,40 "	2 " Djibouti (No. 17)	15 - 15 -
31	0,75 "	5 " " (" 18)	35 - 35 -

Marke No. 27 kommt mit 0.05 u. 0.05, auch mit ,05 und schrägsteherender 5 vor, Marke No. 29 mit 0.10, 0.10, 0.10, Neder. Tijdschr. Juni 1902.

- Marken von Obock mit schwarzem Aufdr. A 10.

5

CENTIMES

A 10

32	5 C. a. 25 F.	braun u. blau	6 - 6 -
33	10 "	50 " rotlila u. grün	8 - 8 -
	A.	or a. 50 F.	40 - - -

1902. T. 1. Marke No. 9 in Farbenänderung.

34 | 5 C. gelbgrün (m. Wz) - - -

— Marken von Djibouti No. 22 u. 14 mit schwarzem Aufdruck A 11.

5 centimes

A 11

35	5 c. a. 40 C. gelb u. blau	1	—	1	—
	A. Dopp.-Aufdr., der eine schräg, der andere gerade	—	—	—	—
36	10 c. a. 50 C. blau u. rosa	1	25	1	25
	A. 01 st. 10 c. a. 50 C.	—	—	—	—

— Marken von Obock mit rotem bez. schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13.

10

CENTIMES

10

CENTIMES

DJIBOUTI

DJIBOUTI

A 12

A 13

37	5 C. schw. a. 30 C. braun u. grün (Obock No. 49)	1	25	1	25
38	10 " rot a. 25 C. schwarz u. h'blau (Obock No. 46)	1	25	1	25
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
39	10 " schw. a. 2 F. rotgelb u. lila (Obock No. 52)	2	50	3	50
	A. DJIBOUTI kopfst.	—	—	—	—
40	10 " schw. a. 10 F. z'rot u. lila (Obock No. 54)	5	—	5	—
41	10 " schw. a. 50 F. weinrot u. grün (Obock No. 56)	35	—	35	—

1902. T. 4—6 (Entw. v. P. Merwart, Stich v. B. Damman), zweif. Dr., w. P., gez 11, Wz BFK (57:13mm) RIVES (64:13mm).



		4		6		5
42	1 C. lila u. orange	—	—	—	—	—
	A. orange u. lila (Fhldr.)	—	—	—	—	—
43	2 " braun u. grün	—	—	—	—	—
44	4 " blau u. karmin	—	10	—	—	—
	A. Mitte kopfst.	—	—	—	—	—
	B. blau u. zglrot (Fhldr.)	—	—	—	—	—
45	5 " bl'grün u. glb'grün	—	10	—	—	—
	A. gelbgrün u. bl'grün (Fehldruck)	—	—	—	—	—
46	10 " weinrot u. orange	—	20	—	—	—
47	15 " stpfor. u. tiefblau	—	30	—	—	—
48	20 " violett u. grün	—	40	—	—	—
	A. Mitte kopfst.	—	—	—	—	—
	B. grün u. viol. (Fhldr.)	—	—	—	—	—
49	25 " blau u. blau	—	50	—	—	—
	A. Mitte kopfst.	—	—	—	—	—
50	30 " karmin u. schwarz	—	60	—	—	—
	A. Mitte kopfst.	—	—	—	—	—
51	40 " ziegelrot u. blau	—	80	—	—	—
52	50 " grün u. ziegelrot	1	—	—	—	—
	A. grün u. karmin	—	—	—	—	—
53	75 " orange u. lila	1	50	—	—	—
54	1 F. orangerot u. lila	2	—	—	—	—
55	2 " grün u. karmin	3	75	—	—	—
56	5 " röt. u. blau	8	—	—	—	—

Von No. 44B u. 52 gibt es je 100 Stück, von No. 44A, 48A je 100 St., von No. 49A 1600 St., von No. 50A 200 St., von 42A, 45A u. 48B je 100 St. Ungez gibt es No. 44 u. 49. (Mitt. des Herrn Dr. Voisin.)

Dominica.

(Dominica — Dominique.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1874/79. T. 1 u. 2, Königin Victoria, Wz Krone CC, A gez 12½, B (1877/79) gez 14.



1



2

		A	B
1	1/2 P. ol'gelb (1879)	gez 12½	gez 14
2	1 " violett	4 75	5 — 3 50
3	2 1/2 " rotbr. (1879)	17 50	4 50
4	4 " bl. (1879)	22 50	3 —
5	6 " grün	50 — 30 —	30 — 20 —
6	1 Sh. lilrosa	26 — 25 —	25 — 22 50

Marke No. 1 B kommt schräg oder senkrecht halbiert als ½ Penny-Wert verwendet vor.

1882. T. 3-5. No. 2 B senkrecht halbiert mit neuem Wertaufdruck, gez 14.



3 4 5
Aufdr:

7	1/2 a. 1 P. viol (T. 3) schw.	42 50 22 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
8	1/2 a. 1 P viol. (T. 4) rot	2 50 2 25
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

9 HALF PENNY a. 1 P. violelit (T. 5) schw. 16 50 10 -
Marke No. 9 gibt es mit Aufdr. von unten nach oben oder umgekehrt (letzterer seltener).

1883(84). T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

10	1/3 P. olivgelb	2 25 3 -
11	2 1/2 " rotbraun (1884)	15 - 3 25

1886. T. 6 u. 7. Marken No. 5 B u. 6 B mit schwarzem Aufdruck.



6 7

12	1/2 P. a. 6 P. grün	2 20 4 25
13	1 " " 6 " " "	- 7 1750 -
14	1 " " 1 Sh. viol.rosa	2 - 4 25

Von dem Aufdruck No. 14 gibt es verschiedene Abarten, hauptsächlich bez. des Zwischenraumes der Buchstaben in One Penny. Als größte Abart sei angegeben O ne statt One.

Von Marke No. 13 existieren nur wenige Stücke.

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

15	1/3 P. grün	- 30 - 60
16	1 " violett	3 75 3 25
17	4 " grau	2 25 1 85

1887/88. T 1, Wz Krone CA, gez 14.

18	1 P. karminrosa	- 60 1 -
	b. tiefkarmin	- - - -
19	2 1/2 " ultramarin	1 40 1 65
20	6 " orange	16 - 20 -

Marke No. 18 senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet.

21	1 Sh. lilarosa	65 - 90 -
----	----------------	-----------

1879/86. Stempelmarken mit schwarzem Aufdruck A 1 oder A 2 als Freimarken verwendet.

REVENUE Revenue

	A 1	A 2		
I	1 P. violett	Wz CC(A 1)	- 60	3 50
II	6 " grün	" " (n 1)	2 25	10 -
III	1 Sh. lilarosa	" " (n 1)	5 50	- -
IV	1 P. violett	" CA (n 2)	- - - -	- - - -
V	1 " karmin	" (n 2)	- - - -	- - - -

Seit 31. Oktober 1890 sind die Marken mit Inschrift Leeward Islands auch auf Dominica in Gebrauch.

Dominikanische Republik.

(Dominican Republic. République Dominicaine.) - (Amerika, W. I.)

1 Peso = 100 Centavos = 8 Reales, 1 Peso = 5 Francos = 500 Centimos.

1805. T. 1, schwarzer Dr., f. P., ungez.



1	Medio (1/2) real schwarz a. rosa	40 - 40 -
2	Un (1) real schwarz a. grün	200 - 180 -

Von jedem Werte unterscheidet man 12 Typen.

Über das Ausgabejahr (1865 nicht 1862) dieser ersten Marken, s. V. Flandria, Les premiers timbres de la République Dominicaine, La Revue philaté. française 1902, S. 64 ff. Das Dekret, das diese Marken schuf, datiert vom 20. Sept. 1865.

1865 (66 ?). T. 2, *schw. Dr., gestreift. Papier, ungez.*

3	Medio (1/2) Real schwarz a. mattgrün (12 T.)	80	—	60	—
4	UN (1) Real schwarz a. gelb (10 T.)	175	—	160	—

1867. T. 3, *schwarzer Dr., f. gestr. oder glattes Papier, ungez.*

3

5	Medio (1/2) real schwarz a. bräunlich, gestr. P.	22	50	25	—
6	Un (1) real schwarz a. mattgrün, glattes P.	27	50	25	—
	b. " " grün, glattes P.	30	—	18	—
	c. " " grün, P. mit gekr. Lin.	40	—	—	—
7	UN (1) real " " grün, gestr. P.	15	—	12	50

Das Ausgabejahr 1867 fußt auf den Ermittlungen der Société philatélique de Domingue.

1867. T. 3. *Farbenänderung, einf. glattes oder dünnes seidenartiges Pap., ungez.*

8	Medio (1/2) real schwarz a. rosa, einf. glatt. P.	15	—	10	—
	b. " " hellfleischf., einf. glatt. P.	9	—	10	—
	c. " " seidenart. P.	7	50	10	—
9	Un (1) real " " mattblau, einf. glatt. P.	12	—	12	—
	b. " " graublau, einf. glatt. P.	8	—	12	—
	I. Unreal (in 1 Wort) (Fehlodr.)	—	—	50	—
	II ohne Correos und Westangabe	—	—	—	—
10	10. Un (1) real " " graulila, grau, seidenart. P.	20	—	—	—

1868. T. 3. *Farbenänderung, dünn. seidenart. Pap., No. 12 glatt. einf. Pap., ungez.*

11	Medio (1/2) real schwarz a. graulila	—	—	—	—
	b. " " grau	22	50	22	50
12	UN (1) real schwarz a. lilarosa	50	—	—	—
	b. " " hellfleischfarbig	22	50	22	50

Durch Poststempel entwertete, sowie ungebrauchte, sehr schöne Stücke verdienen bessere Preise.

1869. T. 3. *Farbenänderung, dünnes seidenartiges Papier, ungez.*

13	Medio (1/2) real schwarz a. grau grün	—	—	—	—
14	UN (1) real schwarz a. dklrot	—	—	—	—

- T. 3. No. 12 in geänderter Farbe, ungez.

15	| Medio (1/2) real schwarz a. gelb	17 50	- -
	| b. " " " " " olivgelb	15	- -
16	| Medio (1/2) real hellgrün "	17 50	- -

1870. T. 3, gewöhnl. farb. Pap., ungez.

17	| Medio (1/2) real hellfleischrot	15	- -
	| b. " " " " " lebhaftrot	15	- -
18	| UN (1) real dklgrün	10	- 10

1871. T. 3, farb. Druck auf gewöhnl. f. P. Inschrift am Kopf und Fuß der Marke schwarz eingedruckt, ungez.

19	| Medio (1/2) real blau a. rosa 15 - 12 50
	| A. ohne Correos u. Wert - - - -

1878/74. T. 3, schw. Dr., farb. gew. Papier, ungez.

20	| Medio (1/2) real schw. a. gelb 8 - 8 -
	| A. ohne Correos u. Wert - - - -
21	| UN (1) real schw. a. lila . 12 - 12 -
	| A. ohne Correos u. Wert - - - -

1879. T. 4, f. Dr., dickes Pap., gez 13.



4

22	| 1/2 R. schiefblau a. weiß . 1 - 1 50
	| b. " " " " " lila . 1 - 1 50
23	| 1 " karm'rosa " weiß . 1 - 1 50
	| b. " " " " " lachsfl. 1 25 1 50

Marken No. 22 und 23 sind auch ungezähnt bekannt.

1880. T. 5 u. 6, Lithographie, dat. 1880, f. Dr., w. einf. (bei No. 24 u. 32 auch gestr.) Pap., in farb. Linien durchst., ohne Netzwerk, Wertangabe in Centavos und Pesos.



5



6

24	| A. 1 C. blaugrün, einf. P. . - 75 - 30
	| I. mit CEN-AVDS - - - -
	| b. stumpfgrün, einf. P. - 30 - 50
	| I. mit CEN-AVO
	| (einmal im Bogen) 4 - - - -
	| B. blaugrün, gestr. P.
	| b. stumpfgrün - - - -
	| I. mit CEN-AVO 5 - - - -
25	| 2 " rot - 50 - 35
	| b. " " orangerot - 50 - 35
26	| 5 " blau - 65 - 20
27	| 10 " rosa - 75 - 35
28	| 20 " hellbraun 1 50 - 75
	| b. " " gelbbraun 2 50 - 75
29	| 25 " helllila 1 25 - 70
30	| 50 " goldgelb 3 75 1 25
31	| 75 " blau 5 - 2 -
	| b. " " ultramarin 5 - 2 -
32	| 1 P. gldbronz, einf. P. . 7 50 3 -
	| b. " " gestr. P. 45 - - - -

1881. Dieselben Marken auf Pap. mit farb. (rosa) Netzwerk, bei No. 36b, 40, 41 etwas dickeres Pap. mit bräunlich. Netzwerk.

33	| 1 C. blaugrün - 30 - 30
	| I. mit CEN-AVO - - - -
	| b. stumpfgrün - 20 - 20
	| I. mit CEN-AVO 5 - - - -
34	| 2 " rot - 30 - 30
	| b. " " orangerot 5 - - - -
35	| 5 " blau - 75 - 30
36	| 10 " rosa 1 25 - 30
	| b. " " rosa, bräunl. Netz. 1 25 - 30
37	| 20 " gelbbraun 1 50 - 40
38	| 25 " helllila 2 25 - 75
39	| 50 " goldgelb 4 50 1 25
40	| 75 " ultramarin 6 - 2 -
41	| 1 P. goldbronz 7 50 3 50

1888. Die Marken der Ausgabe 1880/81 mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 9.

		5	5	25	1			
		céntimos.	céntimos	centimos.	céntimos.	franco.		
		A 1	A 2	A 3	A 4	A 5		
		1	1	1	franco,	5		
				25				
		franco	Franco.	céntimos.	francos.			
		A 6	A 7	A 8	A 9			
				A	B			
				ohne Netzwerk	mit Netzwerk			
42	I.	5	céntimos (A 1) a. 1 C.	grün	- 65	- 65	1 25	1 25
	II.	5	" (A 1) " 2 "	mit CEN-AVO orange (Fehldr.)	9 -	9 -	6 -	- -
43	I.	5	" (A 2) " 1 "	grün	2 50	2 50	12 -	3 35
				mit CEN-AVO			- -	12 50
44	I.	5	" (A 3) " 1 "	grün	2 50	2 50	- -	- -
	II.	5	" (A 3) " 5 "	mit CEN-AVO blau (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
45	I.	10	" (A 1) " 2 "	orange	2 -	2 -	12 -	2 -
	II.	10	" (A 1) " 5 "	grün (Fehldr.) blau (Fehldr.)	30 -	- -	- -	- -
46	I.	10	" (A 3) " 2 "	orange	1 10	1 25	- 75	- 75
	II.			mit CEN-AVO 1 statt 10 c.	- -	- -	- -	- -
	III.			ohne 10 c.	- -	- -	- -	- -
	IV.	10	" (A 3) " 1 "	grün (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
47	I.	25	" (A 4) " 5 "	blau	5 -	1 10	3 -	1 25
	II.	25	" (A 4) " 10 "	grün (Fehldr.) rosa (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
48	I.	25	" (A 3) " 5 "	blau	3 -	1 25	- -	- -
	II.	25	" (A 3) " 1 "	Aufdr. rückseits grün (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
	III.	25	" (A 3) " 2 "	orange (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
49	I.	50	" (A 4) " 10 "	rosa	- -	5 -	- -	3 -
		50	" (A 4) " 5 "	blau (Fehldr.)	- -	- -	- -	- -
50		50	" (A 3) " 10 "	rosa	6 -	2 50	4 75	2 -
51		1 franco	" (A 5) " 20 "	braun	4 50	4 50	6 -	3 -
52		1 "	" (A 6) " 20 "	braun	6 -	5 -	4 -	4 -
53		1 Franco	" (A 7) " 20 "	braun	8 -	8 -	6 -	6 -
54		1 franco, 25 céntimos	" (A 8) " 25 "	lila	4 50	4 50	- -	10 -
55		2 francos, 50 céntimos	" (A 8) " 50 "	goldgelb	6 -	6 -	9 -	- -

		A		B	
		ohne Netzwerk		mit Netzwerk	
56	3 francos, (A 8) a. 75 C. ultramarin	7	—	10	—
	75 céntimos				
57	b. 5 francos (A 9 a) *) a. 1 Peso goldbrunze	30	—	30	—
	gestr. Pap.				
58	5 francos (A 9 b) " 1 " goldbrunze	40	—	40	—

*) A 9 a hat dieselbe 5 wie A 3 (mit gerader Fahne).

Kopfstehender Aufdruck bei									
No.	42 A	42 B	43 A	44 B	45 A	46 B	47 A	48 A	49 A
*	—	45	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	30	—	12 50	—	—	25
No.	49 B	50 A	51 A	54 A	54 B	55 A	55 B	56 A	
*	—	—	—	—	—	42	—	—	—
	12 50	—	—	—	—	—	—	—	45

Fehler im Aufdruck: centimos (Accent auf dem i) bei									
No.	42 A	42 B	44 B	45 A	45 B	47 A	47 B	49 A	49 B
"	2 50	—	—	25	—	25	—	—	—
	2 50	—	—	12 50	—	6	3 50	—	—

Alle auch kopfstehend; Liebhaberpreise.

1885/91. T. 7, Kupferdruck, gez 12.



59	1 C.	grün	—	10	—	20
60	2 "	zinnberrot	—	25	—	20
61	5 "	blau	—	50	—	10
62	10 "	orange	1	—	—	20
63	20 "	braun	1 50	—	—	90
64	50 "	violett (1891)	4 25	—	—	4 50
65	1 P.	karm�n	8 50	—	—	8
66	2 "	braun	17 50	—	—	17 50

1895. T. 8, gez 12 1/2 : 14 (Wertziffer in den 4 Ecken).



67	1 C.	grün	—	20	—	15
68	2 "	zinnberrot	—	25	—	25
79	5 "	blau	—	35	—	25
60	10 "	orange	—	70	—	25

1899/1900. T. 9-11. Lithographie, No. 75A, 76A, 77-80 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, No. 72-74, 77-79 Querrechteck, die übrigen Hochrechteck, gez 11 1/2.



9



10



11

71	1/4 C.	schwarz (1900)	—	—	—	2 50
72	1/2 "	" (1900)	—	—	—	3 50
73	1 "	braunviolett	—	—	—	30

74	2 C. karmin	20	15
75	5 " blau	50	30
	A. stpflblau, Kupferdr.	—	—
76	10 " orange	80	60
	A. brngelb, Kupferdr.	—	—
77	20 " dklbraun	1 75	1 20
78	50 " gelbgrün	4 25	—
79	1 P. schwarz a. blau	8 25	—
80	2 " gelbbraun a. gelbl.	16 50	—

Marken No. 76 und 78 gibt es auch tête-bêche, M. J. Jan. 1901, Bd. XI, S. 147. (Preis für No. 76: 27 50.)

Zu 76 A siehe D. Br. Z. März 1902, S. 45.

Alle 10 Werte gibt es auch in Bogen von 25 Stück ungezähnt; The London Philatel. Juli 1900, S. 105, The Amer. Journ. of Philately Bd. XIII (1900), S. 340. Preis Satz 1 C. bis zu 1 Peso etwa M. 30.— Die Zeichnung von No. 71 ist dieselbe wie bei No. 75, die von No. 72 dieselbe wie bei No. 79, beide sind infolge Mißverständnisses hergestellt und nicht in Verkehr gebracht worden.

1900. Marke No. 73 in geändert. Farbe, gez 11 1/2.

81	1 C. graugrün	10	15
----	-------------------------	----	----

1900. T. 12, Lithographie, No. 82-86 gez 14, No. 87-90, gez 12.



12

82	1/4 C. dklblau	10	15
83	1/2 " rosa	10	20
84	1 " olivgrün	15	30
85	2 " tiefgrün	25	40
	A. HAITI rechts statt links (Fehldr.)	30	—
86	5 " rotbraun	30	50
87	10 " orange	1	1 25
88	20 " violett	2 50	1 80
	A. rosa (Fehldr.)	—	—

89	50 C. grauschwarz	6 50	6 50
	A. mit CINCO statt CINCUENTA	30	—
90	1 P. braun	10	12

Marken No. 82 u. 83 kommen nach einer Meldung der Revue philatélique belge ungezähnt vor. Zu den Fehldrucken No. 88 A und 89 A siehe M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170, März 1902, Bd. XII, S. 181. — Bei Exemplaren der Marke No. 86 ist eine Vertauschung der Worte ATLANTICO und MAR CARIBE bemerkt worden, The London Philatelist Februar 1901, S. 50, M. J. Januar 1901, Bd. XI, 147. Die Fehldrucke verdanken scheinend der Spekulation ihre Entstehung. No. 87 gibt es tête-bêche.

Wegen ungenauer Zeichnung d. Landkarte mußte der ganze Satz auf Beschwerde Haitis eingezogen werden. — Am 2. Mai 1902 wurden die Bestände im Werte von 28 452 Doill. 73 Cts. in S. Domingo verbrannt, s. amtliche Kundgebung, Am. Journ. of Philat. 1902, Bd. XV, 235.

1901. T. 13, zweif. Dr., w. Papier ohne Wz, gez 14.



13

91	1/2 C. rosa u. lila	10	—
92	1 " olivgrün u. lila	10	—
93	2 " dunkelgrün u. lila	20	—
94	5 " rotbraun u. lila	50	35
95	10 " orange u. lila	1	— 70
96	20 " stumpfviol. u. lila	1 75	—
97	50 " schwarz u. lila	4	—
98	1 P. braun u. lila	8	—

1902. Febr. 27. T. 14-17 Kupferdruck, Ausgabe zum Gedächtnis der Gründung von S. Domingo, farb. Dr., w. P. (Mitte schwarz), gez 12.



Sanchez



Duarte

14

15



Mella



S. Domingo

16

17

99	1 C. grün	10	—
	A. Mitte kopfst.	35	—

100	2 C. rot	10	--
	A. Mitte kopfst.	35	--
101	5 " d'blau	25	--
	A. Mitte kopfst.	35	--
102	10 " ockergelb	60	--
103	12 " violett	70	--
	A. Mitte kopfst.	35	--
104	20 " lebh. rosa	1	--
	A. Mitte kopfst.	35	--
105	50 " bronzebraun	250	--
	A. Mitte kopfst.	35	--

Bez. der Persönlichkeiten Duarte, Sanchez, Mella s. Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 19. — Die Marken der Ausgabe 1902 sind in Massen von Genf aus mit gefälschten Abstempelungen in Verkehr gebracht worden. Man wende sich nur an reelle Firmen. Vgl. D. B.-Z. 1903, S. 92 ff.

Stempelmarken postalisch verwendet.

1886. Marke im Muster der Freimarkenausgabe von 1866.

1	1 C. rot a. schwarz	--	--
---	---------------------	----	----

— Wappen im Kreise mit Umschrift REPUBLICA DOMINICANA, darüber TIMBRE.

2	5 C. grün u. schwarz	--	--
---	----------------------	----	----

1894. Desgl.

3	1 C. rot	--	--
4	5 " grün	--	--

Dienstmarken.

1902. Febr. 27. T. D 1, farb. Dr. w. P., gez 12.



D 1

1	2 C. ziegelrot u. schwarz	20	--
2	5 " dklblau " "	50	--
3	10 " gelbgrün " "	80	--
4	20 " gelb	150	--

Nachportomarken.

1901. T. N 1, farb. Dr., w. P., gez 14.



N 1

1	2 C. braunoliv	--	--
2	4 " "	--	40
3	5 " "	--	60
4	10 " "	--	1

Marken der Ausgabe 1879/80 mit rotem oder blauem Aufdruck U^P U und Wertangabe zwischen gekreuzten Linien, die im Jahre 1891 durch einen Händler in Umlauf gesetzt wurden und in einzelnen Fällen auch postalisch Verwendung fanden, sind Spekulationserzeugnisse.

Duttia.

(Duttia. Datia.) — (G., Indien, Asien)

16 Annas = 1 Rupie.

1808. T. 1. Schwarzer Dr., f. P., ungez.



1

1	1/4 A. schw. a. rotgelb	25	--
2	1/2 " " " blaugrün	--	--
3	2 " " " gelb	16	50
4	4 " " " rosa	16	50

— T. 2. Inschrift „DUTTIA STATE“, w. Papier farbiger Druck, ungez.



2

5	1 A. rot	--	--
---	----------	----	----

1897. T. 2, ungez.

6	1/2 A.	schw. a. grün	— 60	—
7	1 " "	" " weiß	1 10	—
	b.	" " " gestr. P.	— 45	—
8	2 " "	" " gelb	1	—
9	4 " "	" " rosa	2 75	—

— T. 3. Inschrift „DATIA STATE“, ungez.



10	1/2 A.	schw. a. grün	1	—
11	1 " "	" " weiß	—	—
	b.	" " " gestr. P.	—	—

12	2 A.	schw. a. gelb	—	—
13	4 " "	" " " rosa	—	—

1899. T. 2, wagerecht durchstoehen.

14	1/4 A.	rot a. weiß	— 10	—
	b.	rosa a. " (1900)	— 10	—
	c.	kar. a. weiß (1902)	— 10	—
15	1/2 "	schw. a. grün	— 30	—
	b.	" a. bl'grün(1900)	— 30	—
	c.	" a. gelbgrün	— 20	—
16	1 " "	" " weiß	— 60	—
17	2 " "	" " gelb	— 60	—
	b.	" " gelbbraun	—	—
18	4 " "	" " rot	— 80	—

Sämtliche Marken wurden vor Ausgabe mit einem Kreisstempel in meist blauem Prägedruck versehen.

Ecuador.

(Équateur.) — (Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso (Sucre).

1866/72. T. 1, ungez.



1	1/2 R.	blau	— 50	— 35
	b.	graublau	— 50	— 35
	c.	ultramarin	— 75	— 50
2	1 " "	stpfgrün	2 50	1 25
	b.	blaugrün (1866)	2 75	1 50
3	A. 1 "	gelbbr., einf. P.		
	b.	ocker, "	} 1	— 75
	c.	olivgelb, "		
	d.	brnorange, "		
	B.	gelb, quadr. P.			15	— 5 50
	C.	olivgelb, gestr. P.	11 50	6 —
	D.	gelbbrn., bläul. P.	(1872) 12	— 6 —

Marke No. 2 war für den Inlandsverkehr, No. 3 für den Verkehr mit dem Ausland bestimmt.

1866. T. 2, ungez.



4	4 R.	rot		
	a.	schmäleres Oval	12 50	15 —
	A.	beiders. bedr.	—	—
	b.	breiteres Oval	—	—
	A.	beiders. bedr.	—	—

Marke No. 4 mit Wappen im Kreise gibt es nicht. — Von Marken No. 1—4 existieren Neudrucke, die an der abweichenden Größe und mangelnden Gummierung zu erkennen sind. Neudruck von No. 1 mißt 19 1/2 : 23 1/2 mm statt 19 : 22 1/2, von No. 2 und 3 a u. 3 d 20 : 24 statt 19 : 23, von No. 4 19 1/2 : 24 statt 19 (19 1/2) : 23. Der Neudruck von No. 4 zeigt ziegelrote Farbe. — Marke No. 3 schräg zerschnitten diente als 1/2 Real-Marke.

1878. T. 3, gez 11.



3

- 5 | 1/2 R. blau
- a. mit Punkt nach MEDIO - 40 - 40
- b. ohne " nach MEDIO - 75 - 40

- T. 4, gez 11.



4

- 6 | 1 R. orange - 70 - 25

- T. 5, gez 11.



5

- 7 | 1 P. rosa 1 75 1 75
- b. karmin 3 - 3 -

Marken No. 6 und 7 mit anderer als Zähnung 11 sind als Stücke mit gefälschter Perforation anzusehen; zu diesen gehören gewöhnlich auch die zu sehr niedrigem Preise angebotenen Stücke von No. 7.

1881/82. T. 6 u. 7. Stahlstich, gez 12.



6



7

- 8 | 1 C. braun - 05 - 10
- 9 | 2 " weinrot - 05 - 15
- 10 | 5 " blau - 25 - 05
- 11 | 10 " orange - 05 - 20
- 12 | 20 " schieferblau - 10 - 20
- 13 | 50 " grün - 25 - 95

1888. Mai. Marke No. 13 mit schwarzem Aufdr. A 1.*)

DIEZ CENTAVOS

A 1

- 14 | 10 C. a. 50 C. grün 12 - 10 -

1887. T. 8 u. 9, gez 12.



8



9

- 15 | 1 C. grün - 05 - 15
- 16 | 2 " ziegelrot - 10 - 20
- 17 | 5 " blau - 30 - 10
- 18 | 80 " olivgrün - 60 1 -

1892. T. 10. Präsident Juan Flores, dat. 1892, gez 11.



10

- 19 | 1 C. orange - 05 - 15
- 20 | 2 " braun - 05 - 15
- 21 | 5 " ziegelrot - 10 - 10
- 22 | 10 " grün - 15 - 15
- 23 | 20 " dklbraun - 20 - 35
- 24 | 50 " braun - 30 - 40
- 25 | 1 S. tiefblau - 65 - 90
- 26 | 5 " violett 1 - 1 50

Marke No. 19 in Paaren senkrecht No. 20, 22, 26 in Paaren wagerecht ungezähnt bekannt.

*) Die in Handbüchern und Katalogen aufgeführten Aufdruckmarken

- I | 3 a. 1 C. braun (No. 8)
 - II | 4 a. 1 R. orange (No 6)
 - III | CINCO a. 20 C. schiefbl. (No 12)
- sind als Fälschungen zu betrachten.

1893. Freimarken No. 24-26 mit schwarzem Aufdruck A 2-A 4.

5 CENTAVOS

5 CENTAVOS

5 CENTAVOS

	A 2	A 3	A 4	A 4
27	5 C. a. 50 C. braun			1 25 1 -
A.	Aufdr. kopfst.			- - - -
28	5 " " 1 S. blau	1 - 1 -	1 - 1 -	- 75 - 75
29	5 " " 5 " violett	1 25 1 -	- - - -	- - 1 25
A.	Aufdr. dopp., einer kopfsteh.			- - - -

Der Aufdruck mißt 25½ : 2½ oder 24 : 2¼ mm.

1894. T. 11, Dat. 1894. Präs. Kocafuerte im Oval, gez 12 (No. 32 auch gez 14).



	11		
30	1 C. blaßblau	- 25	- 10
31	2 " gelbbraun	- 25	- 15
32	5 " grün	- 25	- 15
A.	gez 14	- -	- 60
33	10 " ziegelrot	- 60	- 25
34	20 " schwarz	- -	- 40
35	50 " orange	- -	- 75
36	1 " karmin	- -	- 1 20
37	5 " dklblau	- -	- 2 25

Zu No. 32 A vgl. D. B. Z. 1899, S. 129.

1895. T. 11, Jahrszahl 1895, gez 12.

38	1 C. blau	- 05	- 30
39	2 " gelbbraun	- 10	- 50
40	5 " blaugrün	- 15	- 25
41	10 " mattrot	- 20	- 60
42	20 " schwarz	- 30	- 1 25
43	50 " orange	- 40	- 1 50
44	1 S. karmin	- 60	- 1 75
45	5 " dklblau	1 -	- 3 50

Der 5 C.-Wert der Ausgabe 1894 und 1895 No. 32 und 40 blau ist nicht Fehldruck, sondern eine auf chemischem Wege hergestellte Fälschung, I. B. J. 1900, S. 168.

1896. T. 12 u. 13. Jubiläumsmarken, No. 46, 48, 50, 52 in T. 12 (Vincente Roca, Diego Noboa, Olmedo), die andern in T. 13 (Elizaldes), J. Dr., w. P., gez 11½.



	12	13
46	1 C. karmin	- 20 - 50
47	2 " blau	- 30 - 25
48	5 " grün	- 30 - 30
49	10 " gelb	- 40 - 40
50	20 " ziegelrot	- 50 - 60
51	50 " violett	- 60 - 75
52	1 S. orange	- 75 1 -

No. 46-52 im Satz, gebr. od. ungebr., oft sehr billig zu haben.

1896. T. 14 u. 15, Wz phrygische Mütze, gez 11½.



	14	15
53	1 C. dklgrün	- 10 - 15
54	2 " ziegelrot	- 20 - 15

55	5	C. blau	- 40	- 15
56	10	" gelbbraun	- 75	- 50
57	20	" orange	2	- 35
58	50	" dklblau	3	- 50
59	1	S. gelbbraun	6	- 1 25
60	5	" violett	22 50	2 -

1897/98. Marken der Ausgaben 1894 u. 95 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8.

- Freimarken No. 57 u. 58 mit farbigem Aufdruck A 5 u. A 1.

CINCO

CENTAVOS

A 5

61	5	C. a. 20 C. orange (A 5)		
		Aufdr. schwarz	--	--
		" wagerecht	--	--
		" schräg	1 85	1 85
		A. " kopfst.	--	--
62	10	" a. 50 C. dklblau (A 1)		
		Aufdr. karmin	--	--
		" schräg	1 85	1 85
		" senkrecht	--	--
		" wagerecht	1 25	--
		A. SENTAVOS (statt CENTAVOS)	--	--
62a	10	" a. 20 C. orange		
		Aufdr. schwarz	--	--

1897 1898

1897 1898

A 6

A 7

Marken von 1894.

		A 6	A 7
63	1 C. blau	- 25	- 25 - 60 - 30
64	2 " gelbbraun	- 40	- 30 - 60 - 30
	A. A. kopfst.	-	- 1 25 - - -
	B. Doppeldr.	-	- - - -
65	5 C. grün	- 90	- 25 - 75 - 30
	A. A. kopfst.	-	- - - -
66	10 C. ziegelrot	1 50	- 40 2 - - 40
	A. A. kopfst.	-	- - - -
67	20 C. schwarz	2 50	- 60 6 - - 90
	A. A. kopfst.	8	- 2 - -
68	50 C. orange	4	- 1 25 7 75 8 50
	A. A. kopfst.	-	- 2 - -
69	1 S. karmin	10	- 1 50 9 50 - -
	A. A. kopfst.	-	- - - -
70	5 S. dklblau	25	- 7 50 12 75 - -
	A. A. kopfst.	-	- - - 18 -

1897 y 1898

A 8

Marken von 1895

		A 6	A 7	A 8
71	1 C. blau	2 50	- 50	- 40 - 40
72	2 " gelbbraun	- 30	- 40	- 40 - 40
73	5 " grün	1 25	- 65	3 - - 90
74	10 " mattrot	1 50	- 40	4 - - 90
	A. Aufdr. kopfst.	3	- -	- - - -
75	20 " schwarz	12	- - 50	7 50 - 60
	A. Aufdr. kopfst.	8	- -	- - - -
76	50 " orange	5	- 1 -	3 - 1 25
77	1 S. karmin	12	- 1 50	6 - - - -
	A. Aufdr. kopfst.	8	- 1 50	- - - -
78	5 " dklblau	25	- - -	15 - - -

Die Aufdrucke laufen entweder von links oben nach rechts unten oder von links unten nach rechts oben. - Mit Aufdruck in A 8 gibt es vermutlich nur No. 77 und 78. - Marke No. 72 kommt auch mit Aufdruck 1897 y 1898 vor ähnlich A 6, The Amer. Journ. of Philately XIII (1900), S. 180.

Jubiläumsmarken von 1896 überdruckt mit A 6 oder A 7.

		A 6	A 7
79	1 C. karmin	40	50
80	2 " blau	75	65
81	5 " grün	150	1
82	10 " gelb	2	125
82a	20 " ziegelrot		125
82b	50 " violett		250
82y	1 " orange		375

Marken der Ausg. 1896 (No. 54 u. 57) mit demselben Aufdr. (A 6 u. A 7) (für die Prov. Chimborazo).

		A 6	A 7
83	2 C. ziegelrot		250
84	20 " orange		3

Jubiläumsmarken von 1896 (No. 46-49) mit schwarzem Aufdr. A 9.



A 9

85	1 C. karmin	50	50
86	2 " blau	1	1
87	5 " grün	150	150
88	10 " gelb	2	250

Der Aufdruck kommt kopfstehend und liegend vor.

Die Marken No. 50-52 mit demselben Aufdr. schwarz, sowie alle sieben Werte mit blauem Aufdruck sind Neudrucke.

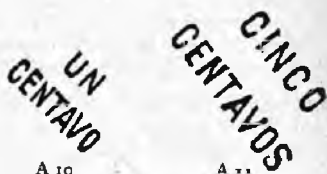
1897 T. 16, einheitlich für alle Werte, gez 15¼ (16).



16

89	1 C. grün	15	10
90	2 " orange	15	15
91	5 " dklrosa,weinrot	25	15
92	10 " braun	75	20
93	20 " gelb	75	50
94	50 " blau	2	1
95	1 S. grau	5	160
96	5 " lila	15	15

1890. Freimarken No. 90 u. 92 mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.



A 10

A 11

97	1 C. a.	2 C. orange (A 10)	30	25
98	5 " n	10 " braun (A 11)	50	50

1899. T. 17 u. 18. Verschiedene Brustbilder schwarz in farbigem Rahmen, Wz phrygische Mütze, gez 15, 16.



Luis Varg. Torres
17



José Joaquín Olmedo
18

99	1 C. stumpfblau	10	10
100	2 " braunlila (Calderon)	15	15
101	5 " karmin (Montalvo)	30	25
102	10 " stumpfviolett (Mejía)	65	40
103	20 " dklgrün (Espejo)	1	1
104	50 " rosa (Carbo)	225	175
105	1 S. gelbbraun	425	3
106	5 " dklila (Moncayo)	1750	

Freimarke No. 59 mit zweiseit. Aufdruck A 1.

107	10 C. a.	1 S. gelbbraun,	
	a.	Aufdr. schwarz	
	b.	" u. blau	

Zu No. 107 vgl. The London Philatelist 1900, S. 25.

1901. Freimarken No. 99-106 in geänderten Farben, Mitte schwarz, Wz phrygische Mütze, gez 13¼.

108	1 C. scharlach	10	10
109	2 " grün	10	15
110	5 " graulila	20	10

111	10 C. stumpfblau	-40	-25
112	20 " grau	-80	-50
113	50 " hellblau	225	110
114	1 S. braun	450	275
115	5 " grauschwarz	1750	--

Marke No. 115 ist nicht identisch mit No. 106, vgl. M. J. Jan. 1902, S. 144.

1902. Marken No. 108-112 mit Aufdr. A 12 (C. B. Rosales, Gouverneur der Provinz Guayaquil).

A 12

116	1 C. scharlach	violett	--	--	--
	b.	schwarz	--	--	--
117	2 " grün	violett	--	--	--
118	5 " gr'lila	h'blau	--	--	--
119	10 " st'blau	schwbl.	--	--	--
120	20 " grau	"	--	--	--

Dieser wie die folgenden Aufdrucke erfolgten als Kontrolle auf Anweisung des Präsidenten infolge eines Markendiebstahls im Postgebäude von Guayaquil.

- Freimarken No. 108-112 mit Kontrollmarke S (Esmeralda).

121	1 C. karmin	--	--	--	--
122	2 " grün	--	--	--	--
123	5 " lila	--	--	--	--
124	10 " blau	--	--	--	--
125	20 " grau	--	--	--	--

- Freimarken No. 108-112 mit violetter Kontrollmarke RIOS 19.

126	1 C. karmin	10	-	7	-
127	2 " grün	10	-	7	-
128	5 " graulila	8	-	5	-
129	10 " blau	6	-	5	50
130	20 " grün	--	--	--	--

- Freimarke No. 111 mit schwarzer Kontrollmarke

DE.

131	5 C. violett	--	--	6	--
-----	--------------	----	----	---	----

- Freimarken No. 109 u. 110 mit Kontrollmarke DE.

132	2 C. grün	--	--	--	--
133	10 " stumpfblau	--	--	--	--

- Marken No. 108-111 mit Aufdr.

DE

		Aufdr.			
134	1 C. karmin	violett	--	--	750
135	2 " grün	schwarz	--	--	750
	b.	violett	--	--	750
136	5 " graulila	schwarz	--	--	750
	b.	violett	--	--	6--
137	10 " stumpfblau	"	--	--	6--

- Freimarken No. 108-110 mit Aufdr

ChimbOrAzo
Riobamba.

		Aufdr.			
138	1 C. rot	grün	--	--	6--
139	2 " grün	"	--	--	6--
140	5 " graulila	"	--	--	5--
	b.	violett	--	--	5--

- Marke No. 110 mit schwarzem Aufdruck

JUL -
29
1902

141	5 C. graulila	--	--	--	8--
	A.	1802 (Fehldr.)	--	--	--

- Marken No. 108-111 mit schwarzem Aufdr. in punktiert. Oval

LOJA
FRANCA

142	1 C. karmin	--	--	--	--
143	2 " grün	--	--	--	--
144	5 " graulila	--	--	--	750
145	10 " blau	--	--	--	--

- Marken No. 108, 110, 111 mit schwarzem, rotem oder violetterem Aufdruck DE LEON.

146	1 C. rot	--	--	--	--
147	5 " graulila	--	--	--	--
148	10 " stumpfblau	--	--	--	--

- Marke No. 108-111 mit schwarzem Aufdruck Resellada.

149	1 C. karmin	--	--	9	--
150	2 " grün	--	--	9	--
151	5 " graulila	--	--	8	--
152	10 " blau	--	--	8	--

- Marken No. 108 u. 110 mit schwarzem Aufdr. PUE.

153	1 C. rot	--	--	8	--
154	5 " graulila	--	--	6	--

— Freimarken No. 108, 109 u. 111 mit schwarz. Aufdruck A13 über 2 Marken.



A 13

153	1 C. karmin	—	—	7	—
156	2 „ grün	—	—	7	—
157	10 „ blau	8	—	4	50

Stempelmarken in postal. Verwendung. *)

— T S1, ohne Jahrzahl im untern Felde, ges 12.



S 1

1	1 C. ultramarin	—	—	—	—
2	2 „ gelbbraun	—	—	—	—
3	50 „ grün	—	—	—	—

1881/82. Jahrzahl 1881 1882 im untern Felde eingraviert.

4	1 C. ultramarin	—	—	—	—
5	2 „ gelbbraun	—	—	—	—
6	5 „ ziegelrot	—	—	—	—
7	10 „ orange	—	—	—	—
8	20 „ violett	—	—	—	—

1884/85. Jahrzahl 1884 1885 (A 14, A 15) im untern Felde schwarz aufgedruckt.

1884. 1885^d 1884 1885.

A 14

A 15

		A 14	A 15	
9	1 C. ultramar.	— 50	— 50	— 75 — —
10	2 „ gelbbn.	— 70	— 50	— 50 — —
11	5 „ ziegelrot	— 25	— 75	— 35 — 50

*) Die von der Regierung an einen Händler verkauften, von ihr mit Gefälligkeitsstempeln versehenen Vorräte der vorstehenden Stempelmarken sind zu erheblich billigeren Preisen zu erhalten.

		A 14	A 15
12	10 C. orange	— 60 — —	— 65 — —
13	20 „ violett	— — 2 50	— 50 — —
14	50 „ grün	— — — —	— 1 50 — —
15	1 P. braun	— — — —	— 2 — — —

1886/87. Jahrzahl 1886 1887 schwarz aufgedruckt im untern Felde (A 16).

1886 1887.

A 16

16	1 C. ultramarin	—	—	—
17	2 „ gelbbraun	—	2	— 2 —
18	5 „ ziegelrot	—	—	— 75
19	10 „ orange	—	—	— 1 50
20	20 „ violett	—	—	— 2 50
21	50 „ grün	—	—	— — —
22	1 P. braun	—	—	— — —

— Im untern Felde 1881 1882 eingraviert, darüber in schrägem schwarzen Aufdr. 1886 1887

23	10 C. orange	—	—	— 75
24	20 „ violett	—	90	— 75
25	50 „ grün	—	—	— 1 50 1 50
26	1 P. braun	—	—	— 2 —

— Mit wagerechtem Aufdruck der neuen Jahrzahl über der eingravierten Jahrzahl.

27	50 C. grün	—	—	— 2 —
----	------------	---	---	-------

1887/88. Jahrzahl 1887 1888 im untern Felde eingraviert.

28	1 C. schieferblau	—	50	— 50
29	2 „ weinrot	—	50	— 50
30	4 „ braun	—	—	— 70
31	10 „ orange	—	—	— 50
32	1 S. grün	—	—	— 50
33	5 „ dkblau	—	—	— 2 50
34	10 „ ziegelrot	—	—	— 2 —

1889/90. Stempelmarken No. 28—34 mit schrägem schwarzen Aufdr. 1889 1890.

35	1 C. schieferblau	—	2	— 50
36	2 „ weinrot	—	2	— 50
37	4 „ braun	—	2 50	— 1 —
38	10 „ orange	—	2 50	— 50
39	1 S. grün	—	—	— 75
40	5 „ dkblau	—	4	— 2 50
41	10 „ ziegelrot	—	7	— 3 —

1891/92 *Jahrzahl* 1891 1892 *im untern Felde eingraviert.*

42	1	C. schiefergrün	--	--	65
43	2	" weinrot	1	--	5
44	4	" braun	--	5	--
45	10	" orange	--	--	2 50
46	1	S. grün	--	6	--
47	5	" dklblau	--	17	50
48	10	" ziegelrot	--	--	19 50

— *Stempelmarken No. 28—34 (dal. 1887 1888) mit schrägem schwarzem Aufdr. A 17.*

1891. 1892.

A 17

49	1	C. schiefergrün	--	--	2 50
50	2	" weinrot	--	--	3 50
51	4	" braun	--	--	4 50
52	10	" orange	--	--	5
53	1	S. dklgrün	--	--	7 50
54	5	" dklblau	--	--	15 50
55	10	" rotgelb	--	--	20

1898/94. *Jahrzahl* 1893 1894 *im untern Felde eingraviert.*

56	1	C. ziegelrot	--	--	50
57	2	" dklblau	--	--	75
58	4	" dklgrün	--	1	--
59	10	" orange	--	--	1 20
60	1	S. braun	--	--	2 40
61	5	" stumpfrot	--	--	15 50
62	10	" grün!schwarz	--	--	20

— *Ausgabe 1887 1888 mit eingravierter Jahrzahl und schwarzem Aufdruck der neuen Jahrzahl 1893 y 1894, bei No. 63, 65, 67, 68 in 2 verschiedenen Typen (A 18, A 19).*

1893 y 1894

A 18

1893 Y 1894.

A 19

			A 18	A 19	
63	1	C. schiefgr.	--	4	--
64	2	" weinrot	--	3	--
65	4	" braun	--	2 50	--
66	10	" orange	--	3	--
67	1	S. grün	--	4	--
68	5	" blau	--	12 50	--
69	10	" ziegelrot	--	--	--

1895/96. *Neue Zeichnung, ähnlich der früheren. Jahrzahl* 1895 — 1896 *im untern Felde eingraviert.*

70	1	C. tiefblau	--	--	2
71	2	" orange	--	--	3
72	4	" braun	--	--	4
73	10	" schieferblau	--	--	6
74	1	S. rot	--	--	7
75	5	" violett	--	--	15
76	10	" grün	--	--	17

1897/98. *Stempelmarken von 1887/88 (mit eingravierter Jahrzahl) m. schwarzem Aufdruck A 6 wie bei den Freimarken No. 63 ff.*

77	1	C. schiefergrün	--	--	2
78	2	" weinrot	--	--	3
79	4	" braun	--	--	4
80	10	" orange	--	--	5 50
81	1	S. grün	--	--	6 50
82	5	" blau	--	--	15
83	10	" ziegelrot	--	--	20

— *Stempelmarke von 1891/92 (mit eingravierter Jahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6.*

84 | 1 C. schiefergrün -- -- 2 50

— *Stempelmarken von 1893/94 (mit eingravierter Jahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6 u. A 7.*

			A 6	A 7	
85	1	C. ziegelrot	--	5 50	--
86	2	" blau	--	4	--
87	4	" grün	--	5 50	--
88	10	" orange	--	6 50	--
89	1	S. braun	--	7 50	--
90	5	" stumpfrot	--	10 75	--
91	10	" grün!schw.	--	20	--

1896. *Stempelmarken v. 1887/88, 1891/92, 1893/94 mit schwarzem Aufdr. A 20.*

1896
CORREOS

5 CT⁵



A 20

92	1	C. a. 1 C. ziegelrot (1893/94)	--	65	--
A.		Aufdr. kopfst.	--	--	--
93	2	" " 2 " blau (1893/94)	1	--	1
A.		Aufdr. kopfst.	1	--	--

94	5 C. a. 10 C. orange (1887/88)	125	1-
A.	Aufdr. kopfst.	---	---
95	5 " " 10 " orange (1893/94)	---	10-
A.	Aufdr. kopfst.	---	---
96	10 " " 4 " dklbraun (1887/88)	2-	2-
A.	Aufdr. kopfst.	---	---
97	10 " " 4 " dklbraun (1891/92)	---	20-
A.	Aufdr. kopfst.	---	---

1897/98. *Stempelmark.* (schmäleres Hochrechteck) mit oben eingrav. Jahrzahl. 1897-1898, ohne Aufdr postalisch verwendet.

98	2 C. karmin	---	35
99	10 " grau	---	30
100	50 " lila	---	---
101	1 S. orange	---	---

- T. S 2. Desgl. mit Aufdr. d. neuen Wert.



S 2

102	1 C. a. 5 C. bi. Aufdr. schw.	---	250
103	4 " " 20 " d'bl., Aufdr. krm	---	125
104	5 " " 50 " lila	---	---
105	10 " " 50 " lila Aufdr. schw.	---	---

Marke No. 104 scheint nur mit weiterem Aufdruck 10 C. (No. 109) ausgegeben worden zu sein. Zu Marke No. 105 s. McKeel's W. St. News 28. Febr. 1903 S. 68.

1900. *Stempelmarken* 1899-1900 mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 21.

CINCO CENTAVOS

	A 21		
106	5 C. a. 1 C. grün	---	---
107	5 " " 2 " braun	---	---
108	5 " " 4 " gelb	-35	---

- Marke No. 104 mit Aufdruck A 21.

109	10 C. a. 5 C. a. 50 C. lila	---	---
-----	-----------------------------	-----	-----

- *Stempelmarke* von 1896 mit Aufdruck A 21.

110	10 C. a. 1 S. rot		
a.	Aufdr. schwarz	---	---
b.	" blau	---	---

Bei No. 110a ist der Aufdruck wagerecht, bei No. 110b kommt er wagerecht und querlaufend vor.

- *Stempelmarke* No. 89 mit schwarzem Aufdruck A 21.

111	10 C. a. 1 S. braun	---	---
A.	Aufdr schw. u. blau	---	---

- *Stempelmarken*, datiert 1899/1900, ohne Aufdruck postalisch verwendet.

112	1 C. grün	---	---
113	2 " braun	---	---
114	10 " dunkelblau	---	---

Marke No. 112 hat McKeel's Weekly Stamp News auf Brief abgestempelt vorgelegen, M. J. Januar 1901, Bd. XI, S. 147.

1902. *Stempelmarken* dat. 1901-1902 mit Esmeralda-Aufdruck & in karmin als Freimarken verwendet.

115	5 C. grau	---	---
116	10 " schwarz	---	---

Marken No. 115 u. 116 haben McKeel's W. St. N. 17. u. 31. Januar 1903, erstere auf Originalkuvert, vorgelegen.

1903. T. S. 3. *Stempelmarken* 1901/02 m. schwarzem Aufdruck als Freimarken verwendet.



S 3

117	1 C. karmin	---	---
118	2 " grün	---	---
119	5 " lila	---	---
120	10 " grauschwarz	---	---
121	20 " schiefergrau	---	---

1903. *Stempelmarken, dat. 1901/02 mit schwarzem Aufdruck* **DE**
 122 | 2 C. grün - - - -

1903. *Jan. Stempelmarke 1901-1902, durch Aufdr. A 22 in Freimarke umgewandelt.*



A 22

123 | 1 C. a. 25 C. gelb - 60 - -

Vgl. Dekret vom 27. Dez. 1903 in L'Echo de la Timbrologie 1903, S. 89.

1903. *Stempelmarke 1897/98 m. schwarzem Schrägaufdruck 1899-1900 als Freimarke verwendet.*

124 | 25 C. dklblau. - - - -

- *Stempelmarken dat 1901-1902 ohne Aufdr. postalisch verwendet.*

125 | 1 C. karmin - - - -
 126 | 2 " grün - - - -
 127 | 5 " lila - - - -
 128 | 10 " grauschwarz - - - -

- *Stempelmarke No. 108 m. schw.* **DE**
Aufdruck

129 | 5 C. a. 4 C. gelb - - - -

Telegraphenmarken in postalischer Verwendung.

1893. *Marken im Typus der Freimarken von 1892 mit rotem (bei No. 1 u. 4) bez. schwarzem Aufdruck* A 23.

TELEGRAFOS

A 23

1 | 1 C. schieferblau - 25 1 -
 2 | 2 " gelbgrün - 25 1 20
 3 | 5 " gelb - 25 - 50
 4 | 10 " blau - 35 2 -

1897/98. *Telegraphenmarken, Ausgabe 1894, mit Aufdruck der Jahrzahl 1897 (y) 1898 (3 T. wie oben).*

17 | 10 C. grün
 18 | 20 " rot
 19 | 40 " braun

5	|	20	C. schwarzbraun	- 35	1 -
6	|	50	" grün	- 35	2 50
7	|	1	S. gelbbraun	- 60	10 -
8	|	5	" karmin	- 60	- -

- *Desgl., mit schwarzem Aufdruck* A 24.

TELEGRAFOS

A 24

9 | 10 C. grün - 75 - 75

1893. T. T 1, *gez 11 1/2.*



T 1

10	|	10	C. orange	1 10	3 -
11	|	20	" ziegelrot	1 10	2 50
12	|	40	" blau	1 40	10 -

1894. T. T 2 u. T 3, *gez 11 1/2.*



T 2



T 3

13	|	10	C grün	- -	1 25
14	|	20	" rot	- -	1 75
15	|	40	" braun (T. 3)	- -	- -

- *Telegraphenmarke No. 8 m. schwarzem Aufdruck* A 4.

16 | 5 C. a. 5 S. karmin 2 50 3 -

A 6

A 7

A 8

17	|	10	C. grün	2 50	3 -	- -	10 50	- -	- -
18	|	20	" rot	- -	5 50	- -	1 50	- -	2 50
19	|	40	" braun	- -	16 50	- -	9 -	- -	12 75

1897/1898. Telegraphenmarke No. 14 mit Aufdruck A 25 u A 26.

1897 1898
DIEZ
Centavos
A 25 A 26

20 | 10 C. a. 20 C. rot 2 - 1 20 2 - 2 50

Marken von Postkarten als Ausschnitte antlich als Freimarken verwendet.

1 | 5 C. blau a. rosa - - 1 -
2 | 10 " ziegelrot a. blau - - - 75

Marken von Kuverts als Ausschnitte antlich als Freimarken verwendet.

1 | 1 C. orange a. blau - - - -
2 | 2 " braun a. blau - - - -

Nachportomarken.

1896. T. N 1, W 2 phrygische Mütze, gez 11 1/2.



N 1

1	1 C. blaugrün	1 25	- 35
2	2 " "	1 -	- 30
3	5 " "	1 -	- 30
4	10 " "	- 75	- 70
5	20 " "	1 25	- 75
6	50 " "	2 50	1 20
7	100 " "	2 75	1 50

Dienstmarken.

1886. Freimarken der Ausgabe 1881 mit A schwarzem, B rotem Aufdruck A 27.

OFFICIAL

A 27

Aufdr. schw. Aufdr. rot

1	1 C. braun	4 50	- 50	- -	9 -
2	2 " weinrot	1 50	- 50	- -	9 -

A B
Aufdr. schw. Aufdr. rot

3	5 C. ultramarin	2 50	2 50	- -	20 -
4	10 " orange	1 75	- 90	- -	10 -
5	20 " dklviolett	1 25	- 90	- -	15 -
6	50 " grün	3 -	3 -	16 50	17 50

1887. Freimarken von 1887 mit demselben Aufdruck.

A B
Aufdr. schw. Aufdr. rot

7	1 C. grün	2 50	1 25	- -	10 -
8	2 " rot	3 50	- 90	- -	- -
9	5 " blau	1 25	- 50	- -	- -
10	80 " olivgrün	3 50	3 50	- -	- -

Die Aufdrucke kommen wagerecht, senkrecht, schräg und in allen diesen Arten auch kopfstehend vor.

1892. Freimarken von 1892 in einer Farbe mit rotem Aufdruck A 28.

FRANQUEO OFICIAL

A 28

11	1 C. ultramarin	- 10	- -
12	2 " "	- 10	- -
13	5 " "	- 20	- -
14	10 " "	- 25	- 75
15	20 " "	- 30	1 -
16	50 " "	- 60	1 50
17	1 S. "	1 25	2 75

1894. Desgl. Ausgabe 1894 mit demselben Aufdruck, gez 12.

18	1 C. grauschwarz	- 10	- 25
19	2 " "	- 10	- 40
20	5 " "	- 40	- 50
21	10 " "	- 50	1 -
22	20 " "	- 60	1 -
23	50 " "	- 75	1 50
24	1 S. "	1 -	4 -

1895. Desgl. Ausgabe 1895 mit demselben Aufdruck.

25	1 C. grauschwarz	- 10	1 50
26	2 " "	- 10	2 -
27	5 " "	- 40	1 50
28	10 " "	- 50	1 50
29	20 " "	- 60	1 75
30	50 " "	- 75	- -
31	1 S. "	1 -	2 -

1896. Freimarken, Ausgabe 1896 in einer Farbe mit rotem Aufdruck A 29.



A 29

32	1 C.	olivbraun	---	15
33	2 "	"	---	30
34	5 "	"	---	30
35	10 "	"	---	30
36	20 "	"	---	50
37	50 "	"	---	70
38	1 S.	"	---	1-
39	5 "	"	---	1-

1897/98. Dienstmarken von 1894 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8.

			A 6	A 7	A 8
40	1 C.	grauschwarz	2 50 --	2 50 --	---
41	2 "	"	2 50 --	---	---
42	5 "	"	2 50 --	---	---
43	10 "	"	4 -- --	75 -- 65	---
44	20 "	"	3 50 2 25	5 50 1 --	---
	A.	Aufdr. kopfst.	-- 2 50	---	---
45	50 "	"	8 50 --	8 50 7 50	---
46	1 S.	"	10 -- --	-- 5 75	---

- Dienstmarken von 1895 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8

			A 6	A 7	A 8
47	1 C.	grauschwarz	3 -- 60	90 1 --	2 -- --
48	2 "	"	4 50 --	1 -- --	2 50 --
49	5 "	"	4 50 --	1 -- 1 --	1 50 1 25
50	10 "	"	75 -- 75	3 -- 2 --	---
51	20 "	"	5 50 -- 90	---	---
52	50 "	"	8 50 1 25	---	2 -- --
53	1 S.	"	10 -- 5 50	9 -- --	---

1899. Freimarkenausg. in einer Farbe mit schwarzem Aufdruck A 30, gez 13 1/2 (14).



A 30

54	1 C.	orange	---	---
55	2 "	"	50 --	---
56	5 "	"	---	---
57	10 "	"	75 -- 90	---
58	20 "	"	1 50 1 75	---
59	50 "	"	2 -- 3 --	---
60	1 S.	"	---	---
61	5 "	"	---	---

1900. Freimarken No. 108-115 mit schwarzem Aufdr. A 30.

62	1 C.	rot	---	---
63	2 "	grün	---	---
64	5 "	graulila	---	---
65	10 "	blau	---	---
66	20 "	hellgrau	---	---
67	50 "	hellblau	---	---
68	1 S.	dklbraun	---	---
69	5 "	schwarz	---	---

Stempelmarken aushilfsweise als Dienstmarken verwendet.

1894/95. Stempelmarken von 1891/92 mit Aufdruck A 31.

OFICIAL

1894 y 1895

A 31

1	1 C.	schieferbl. Aufdr. rot	50 --	---
2	2 "	weiroth " schw.	1 --	---

1898. Stempelmarken mit Aufdr. A 32.



A 32

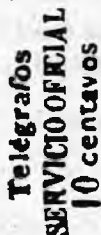
3	5 C. a. 50 C. lila (No. 101)		
a.	Aufdr. grün	- 60	- 75
b.	" schwarz	- 60	- 90
c.	" rot	- 60	-
120	" 50 C. lila (Fehldr.)	10	-
4	10 " 20 S. orange		
	Aufdr. schwarz	2	-
5	20 " 50 S. grün		
a.	Aufdr. schwarz	3	-
b.	" rot	3	-

- Desgl., Aufdruck wie bei No. 3-5, nur in 4 Zeilen.

6	UN CENTAVO	a. 5 C. blau	
		Aufdr. schw.	---
7	DOS CENTAVOS	a. 5 C. blau	
		Aufdr. rot	---
8	CUARTO CENTAVOS	a. 20 C. blau	
		Aufdr. rot	---

Telegraphenmarken als Dienstmarken verwendet.

1897. Stempelmarken mit eingravierter Jahrzahl 1887 1888, Aufdr. A 33.



A 33

1	10 C. a. 1 C. schiefergrün		
	Aufdr. rot	4 50	-
2	20 " 2 " weinrot		
	Aufdr. blau	4 50	-

- Desgl., mit schwarzem Aufdr. A 34.



A 34

3	1 C. schiefergrün	2 50	-
4	2 " weinrot	3 50	-

Elfenbein - Küste.

(Ivory Coast. Côte d'Ivoire.) - (F., Atrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14 : 13 1/2.



1	1 (C) schwarz a. h'blau	- 05	- 10
2	2 " rotbraun a. gelbl.	- 05	- 10
3	4 " vjol'brn. a. bläul.	- 10	- 15
4	5 " grün a. grünl.	- 30	- 40
	b. dklgrün a. grünl.	- 10	- 10
5	10 " schwarz a. lila	- 25	- 25
6	15 " blau (mit Wz)	- 40	- 40

7	20 (C.) rot a. grün	- 25	- 40
8	25 " schwarz a. rosa	- 50	- 35
9	30 " braun a. bräunl.	- 45	- 45
10	40 " z'rot a. gelbl.	- 60	- 60
11	50 " karmin a. rosa	1	- 1
12	75 " schw.brn. a. gelb	1 10	1 25
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 20	1 45

Bei allen Werten finden sich die fehlerhaften Aufdrucke IVOIRE, CÔTE DE (st. DE), bei No. 1 - 4 u. 8 CÔTE (ohne Accent).

1900. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen, gez 14 : 13 1/2.

14	10 (C.) rot a. rosa	- 15	- 20
15	15 " grau a. hellgrau	- 25	- 30
16	25 " blau " bläulich	- 35	- 35
17	50 " braun a. "	- 70	- 80

Postpaketmarken.

1908. Nachportomarken der französ. Kolonien von 1893 mit schwarzem Aufdr. A 1.



A 1

1	50 C. lila	3 50	4 50
	A. ohne Côte d'Ivoire	50	—
2	1 F. rosa	6	7 50
	A. ohne Côte d'Ivoire	50	—

Von No. 1 A u. 2 A sind je 75 Exemplare ausgegeben worden, von No. 1 u. 2 je 3000.

- April. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem bez. schwarzem Aufdruck A 2.



A 2

3	50 C. lila Aufdr. rot	15	—
4	1 F. rosa " schwarz	10	—

Nach dem in L'Echo de la Timbrologie 1903 S. 253 mitgeteilten Dekret vom 6. April sind von No. 3 200, von No. 4 800 Stück mit Aufdr. A 2 hergestellt worden.

Elobey, Annobon, Corisco.

(Sp., Afrika.)

100 Centavos = 1 Peseta.

1903. T. 5 von Fernando Poo (1899) mit Inschrift: ELOBEY ANNOBON Y CORISCO, dat. 1903, Kontrolleiffer auf der Rückseite, gez 14.

1	1/4 C. karmin	—	—
2	1/2 " dunkelviolett	—	—
3	1 " schwarz	—	—
4	2 " ziegelrot	—	—
5	3 " dunkelgrün	—	—
6	4 " grünblau	—	—
7	5 " violett	—	—

8	10 C. weinrot	—	—
9	15 " orange	—	—
10	25 " dunkelblau	—	—
11	50 " braunrot	—	—
12	75 " dunkelbraun	—	—
13	1 P. rotorange	—	—
14	2 " braunviolett	—	—
15	3 " oliv	—	—
16	4 " granatrot	—	—
17	5 " grün	—	—
18	10 " blau	—	—

Elsaß-Lothringen.¹⁾

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine.) - (D., Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1870. September (No. 4 u. 7: Oktober) gez 13 1/2: 14 1/4 (14).



1

A . B

Netz w. aufw. Netz w. abw.

1	1 C. olivgrün	1 50	9	60	75	—
	b. graugrün	1 50	9	60	75	—
2	2 " rotbraun	7	10	10	40	—
	b. röt'br.	7 50	10	10	40	—
3	4 " grau	3 75	3 50	15	8 50	—
	b. lilagrau	3 75	3 50	15	8 50	—

¹⁾ Bouvez, History of the Postage Stamps of Alsace and Lorraine, Amer. Journ. 1901 Bd. XIV, 224 ff., 291 ff., 1892 Bd. XV, 8 ff.

		A		B	
		Netz.w. aufw.		Netz.w. abw.	
4	5 C. grün	125	80	1000	35
	b. grasgr.	125	1	—	40
5	10 " h'braun	1	—	35	9
	b. rothrn.	1	—	25	9
	c. gelbbr	1	—	75	9
	d. br'orange	2	—	75	9
	I. 1 in der Mitte über dem N	1250	2	—	20
					3
6	20 " blau	2	—	110	50
	b. h'blau	180	110	—	15
	I. Die 2 beginnt über dem C	3	—	150	—
7	25 " braun	275	325	—	65
	b. d'braun	275	325	—	27
					50

Marke No. 5 c hat ohne jeden Netzunterdruck mit Postst. Straßburg 18. 1. 71 der Redaktion des Echo de la T. (1903 S 127) vorgelegen.

Marke No. 6 kommt mit nicht vollständigem Netzunterdruck vor, ein Mangel, der durch ungleichmäßige Bogenanlage beim Markendruck bewirkt worden ist (D. B. Z. 1900, S. 142, auf Brief mit Stempel Gebweiler 3. 7. 1871). — Marke No. 6 ist auf Papier mit dopp. Netzwerk (blau abwärts, blaßgelb aufwärts) auf Briefen von Saar-Union 25. 9. 71

und Buckenheim 1. 8. 71 neuerdings entdeckt worden, vgl. nach La Gazette Philat. Lyonnaise, The Lond. Philat. Mai 1902, Bd. XI, 120.

Es würde über den Rahmen des Katalogs gehen, die unendlich zahlreichen, durch zu starken Druck, durch Anwendung von Buchdrucktypen und farbigen Untergrund entstandenen kleinen Abweichungen besonders aufzuführen; die hauptsächlichste Abart habe ich unter 5 I und 6 I angegeben. Vgl. auch Paul Kohl, Freimarken-Katalog „Europa“ und den Aufsatz von Bouvèz, besonders S. 292/294.

Die Marken wurden 1885 amtlich, jedoch nicht von den Originalplatten, neu gedruckt; diese Neudrucke sind leicht zu erkennen an der Entfernung des P in POSTES von der linken Umrangungslinie; diese beträgt stets bei den Originalen 3—3½, bei den Neudrucken dagegen nur 2½—2¾ mm; das Wort POSTES mißt bei den Originalen 11—12½, bei den Neudrucken 12¾—13 mm, auch der Druck ist gleichmäßiger als bei den Originalen. Die sonst guten Pariser Fälschungen sind ebenfalls an dem Abstand leicht erkenntlich. Zähnung bei den Neudrucken 14½.

Eritrea.

(Eritrea. Erithrée.) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1802. Freimarken v. Italien mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2, bei No. 1—3 geradlinig, bei den übrigen bogenförmig

Colonia Eritrea

COLONIA ERITREA

		A 1	A 2
1	1 C. bronzegrün	—	10
	A. Aufdr. kopfst.	1750	—
2	2 " rotbraun	—	10
	A. Aufdr. kopfst.	1250	—
3	5 " grün (No. 52)	—	20
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
4	10 " karmin	—	20
5	20 " braunorange	—	55
6	25 " blau	—	60

7	40 C. braun	—	65
8	45 " stumpfgrün	—	85
9	60 " violett	—	125
10	1 L. braun u. gelb	—	150
11	5 " rot u. blau	—	675

1805/88. Desgl., mit Aufdruck A 2.

12	20 C. orange	—	35
13	25 " blau	—	40
	A. o. Schraffierung der rechten Ecke	—	—
14	45 " stumpfgrün	—	75

1897/99. Desgl., mit Aufdruck A 1.

15	1 C. dklbraun	—	05
16	2 " röt'l'braun	—	05
17	5 " grün	—	10
18	10 " karmin	—	25

1903. 1. April. Freimarken von Italien
T. 25-27) mit schwarzem Aufdruck
COLONIA ERITREA.

19	1	C. braun	— 05	— —
20	2	rotbraun	— 05	— —
21	5	grün	— 10	— —
22	10	weinrot	— 15	— —
23	20	orange	— 35	— —
24	25	blau	— 40	— —
25	40	dunkelbraun	— 65	— —
26	50	dunkelviolet	— 80	— —
27	1 L.	d'braun u. hellgrün	1 50	— —
28	5	blau u. rosa	6 75	— —

Nachportomarken.

1903. 1. April. Nachportomarken von
Italien mit schwarzem Aufdruck
COLONIA ERITREA.

1	5	C. orangebr. u. karm'rosa	— — — —
2	10	" " " "	— — — —
3	20	" " " "	— — — —
4	30	" " " "	— — — —
5	40	" " " "	— — — —
6	50	" " " "	— — — —
7	60	" " " "	— — — —
8	1 L.	" " " "	— — — —
9	2	" " " "	— — — —
10	5	" " " "	— — — —
11	10	" " " "	— — — —

Falkland-Inseln.

(Falkland Islands, Falkland.) — (G., Amerika.)

12 Pence == 1 Shilling

1878/79. T. 1 (Druck von Bradbury,
Wilkinson & Co.) Königin Victoria,
ohne W₂, gez 14.*)



1

1	1	P. lilabraun	17 50	20 —
2	4	" grauschwarz	50 —	15 —
3	6	" grün	4 —	5 —
4	1 Sh.	gelbbraun	4 50	5 50

Der Ausgabe eigener Marken voraus
ging ein viereckiger schwarzer bez. kreis-
runder roter Frankierungsstempel mit
der Inschrift FALKLAND ISLANDS PAID,
der für Liebhaber Sammelwert hat.

1884. T. 1 (Druck von De La Rue & Co.),
mit W₂ Krone CA, gez 14.

		A	B	
		Wz: stehend scitwärts		
5	1	P. lilabraun	1 10	2 — — 90 3 —
6	4	" olivschwarz	— 70	— 70 16 50 5 50

Marke No. 5 A wurde schräg halbiert
als 1/2 Penny-Wert verwendet.

*) Die Randstücke der ersten Aus-
gabe sind stets an einer oder zwei
Seiten ungez.

1891 T. 2, Marke No. 5 schräg halbiert
mit schwarzem Aufdruck des neuen
Wertes.



2

7	1/2 P. a.	1 P. lilabraun	4 25	5 50
	A.	Aufdr. dopp.	— — — —	
	B.	" kopfst.	— — — —	

1891/96. T. 1, W₂ Krone CA, gez 14



1

8	1/2 P.	blaugrün (1891)	1 75	1 25
	b.	gelbgrün	— 10	— 15
	c.	d'blaugrün (1902)	— 10	— 15

9	1 P. rostbraun (1891)	2 50	1 75
	b. bräunl. zglr (1892)	- 60	- 70
	c. blaßrot	- 20	- 30
10	2 1/2 " stumpfblau	7 50	2 50
	b. lebhaftblau	- 60	- 60
	c. ultramarin	10 -	3 -
11	6 " goldgelb	- 80	1 -
	b. orangegelb	3 -	1 50

1898. T. 3 u. 4. *Wz Krone CC, gez 14.*



15	2 Sh. 6 P. dunkelblau	4 25	4 25
16	5 " bräunlichrot	8 50	8 50

1902. T. 1. *Marke No. 9 in Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.*

17	1 P. orange	- - - -	- - - -
----	-------------	---------	---------

Zu No. 8 c. M. J. Mai 1902, Bd. XII, 223.

1896. T. 1, *Wz Krone CA, gez 14.*

12	2 P. dklila	- 30	- 50
13	9 " ziegelrot	1 10	1 50
14	1 Sh. graubraun	1 50	2 -

Faridkot.

(G., Indien, Asien.)

64 Fulus = 1 Rupie = 16 Annas, 4 Paisas = 12 Pies = 1 Anna.

1877/86. T. 1 u. 2. *Hindostanische Inschriften Mangelhafte Ausführung (Handstempeldruck); rauhes verschieden starkes Pap., No. 1 auch gestreiftes Pap.*



1	1 Fulus ultramarin	- 10	- 30
	b. " gestr. Pap.	- - - -	- - - -
	c. einheim. P.	- - - -	5 50
2	1 Paisa ultramarin Typ I	1 -	- 60
	b. " " II	- 40	1 10

3	1/2 A. grün	- 10	- 15
4	1 " violettbraun	- 80	- 65
	b. " rötlichbraun	- 30	- 15
5	2 " hellblau	- 50	- 50
6	3 " orange	2 25	2 25
7	4 " olivgrün	1 10	1 10
8	6 " gelbbraun	2 25	2 25
	b. olivbraun	3 30	- -
9	8 " lila	3 50	4 50
	b. " (lösl. Farbe)	2 75	- -
10	1 R. blaugrau	14 -	16 -

Marke No. 1 gibt es tête-bêche, Preis etwa M. 20. Die weiter im Handel vorkommenden Marken, besonders auch in feinerer Ausführung, in verschiedenen Farben auf glattem Papier sind nie in Verkehr gekommen und von geringem Wert. Die beiden Typen von No. 2 unterscheiden sich in der Größe (T. I: 19 1/2 : 24 1/2 mm, T. II: 20 : 26 mm).

1894. *Desgl., zweifarbiger Druck, gez 14*

11	1 R. karmin u. grün	6 - - -	- - - -
----	---------------------	---------	---------

Druckfehler:

- STATE bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. und 1 R. (No. 10 u. No. 11.)
- STATE bei 1/2 A. und 1 R. (No. 10.)
- FARIDKOT bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. u. 1 R. (No. 11.)
- ARIDKOT bei 6 A.

1886. *Marken von British-Indien mit schwarzem Aufdruck A. 1; Wz Stern (No. 8 Wz Elefantenkopf), gez 14.*

FARIDKOT STATE A 1

1900. *Marken von Indien No. 49 u. 40 mit schwarzem Aufdruck A. 1*

12	3 P. karmin	- 40	- -
13	12 A. braun s. rot	18 -	- -

Dienstmarken.

1884. *Freimarken No. 3-10 mit schw. Aufdruck A 2.*

SERVICE

FARIDKOT STATE

A 2

1	1/2 A.	grün	- 40 - 25
2	1 "	violettbraun	1 75 - 60
	b.	rotbraun	- 35 - 25
3	2 "	hellblau	1 - - -
4	3 "	orange	2 - 1 25
5	4 "	olivgrün	2 - 1 75

6	6 A.	gelbbraun	4 - - -
	b.	olivbraun	4 - 3 25
7	8 "	lila	5 - - -
	b.	" (lösl. Farbe)	- - - -
8	1 R.	blaugrau	11 50 - -

- *Desgl., Marke No. 11 mit demselben Aufdruck.*

9	1 R.	karmin u. grün	4 50 - -
---	------	----------------	----------

Druckfehler:

STATE bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. und R. grau
 FARIDKOT bei 1/2, 1, 2, 4 und 8 A.
 SERVICE bei 1/2, 1, 2, 4, 8 A.
 SERVIC bei 6 A.

Mit dem 31. März 1901 hat die Ausgabe eigener Marken für Faridkot aufgehört.

Fernando Poo.

(Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Escudo, 100 Centavos = 1 Peso, 1000 Milesimas = 100 Centimos = 1 Peseta.

1868. T. 1. *Königin Isabella f. Dr., w. P., gez 14.*



1

1	20 C.	braun	50 - 42 50
---	-------	-------	------------

Vom 1. Jan. 1869 bis 1879 waren Cuba-Marken in Verwendung.

1879. T. 2. *Alfons XII. f. Dr., w. P., gez 14.*



2

2	5 C.	grün	12 50 15 -
3	10 "	karmin	7 50 7 50
4	50 "	blau	10 - 10 -

1882. T. 3. *Werte in neuer Währung, gez 14.*



3

5	1 C.	grün	2 50 2 50
6	2 "	karminrosa	8 - 9 -
7	5 "	graublau	2 50 3 75

1884/86. *Marken No. 6 u. 7 mit blauem Aufdruck A 1.*



8	50 C. a. 2 C.	karminrosa	6 - 5 50
	A.	Aufdr. kopfst.	10 - 10 -
	B.	" dopp.	20 - - -
9	50 " "	5 C. graublau	120 - 100 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -

Marke Nr. 8 soll auch mit schwarzem Aufdruck vorkommen, Marke No. 9 mit doppelt. Aufdruck, sowie mit schwarzem Aufdr., auch verkehrt und doppelt.

1889. T. 3. *neue Wertstufe, gez 14.*
 10 | 10 C. braun 750 3 -

1893 *Marke No. 5 mit blauem und schwarzem Aufdr. A 1.*

11 | 50 C. a. 1 C. grün . 130 - 100 -
 b. Aufdr. schwz. 200 - - -
 A. " kopfst. - - - -

Marke Nr. 11 soll es auch mit kopfstehendem und doppeltem, Nr. 11 A auch mit doppelt. Aufdruck geben.

Marke 11 b u. A haben mir in ungewisselhaft echten Stücken vorgelegen.

1894. T. 4. *Alfons XIII. gez 14.*



12 | 10 C. braunviolett 650 550

1895. T. 4. *Farbenänderung, gez 14.*

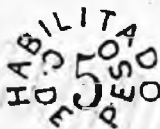
13 | 10 C. weinrot 12 - 10 -

Nr. 12 u. 13 kommen ungez vor, Preis je 10 - M.

1895/97. T. 4. *neue Wertstufen, gez 14.*

14 | 1/8 C. grauliv 675 8 -
 15 | 2 " karminrosa - 75 - 80
 16 | 5 " blaugrün 110 1 -
 b. tiefgrün - 65 - -
 17 | 6 " dklviolett 150 2 25
 18 | 10 " h'rotbraun 170 2 -
 19 | 12 1/2 " braun 225 2 75
 20 | 20 " dklblau 375 4 -
 21 | 25 " weinrot 4 - 450

1897/98. *Marken No. 15, 12, 19 mit Aufdruck A 2.*



A 2
 22 | 5 C. a. 2 C. kr'rosa (No. 15)
 Aufdr. schw'blau 450 6 -
 A. " doppelt 10 - 10 -
 B. " kopfst. 10 - 10 -

23 | 5 " " 10 C. br'violett (No. 12)
 a. Aufdr. blau 12 - 12 -
 b. " violett 15 - - -
 A. " kopfst. 20 - - -

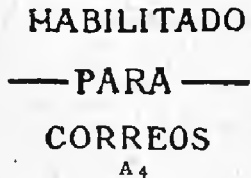
24 | 5 C. a. 12 1/2 C. brn. (No. 19)
 a. Aufdr. schwarz 4 - 550
 A. " doppelt - - - -
 B. " kopfst. 25 - - -
 b. " blau 5 - 5 -
 c. " violett 750 750

- *Stempelmarke von 1896 mit blauem Aufdr. A 3*



25 | 5 C. a. 10 C. karminrosa 10 - 10 -
 A. Aufdr. kopfst. 40 - 40 -

- *Dieselbe Marke mit blauem Aufdr. A 4.*



26 | 10 C. karminrosa 750 750
 A. Aufdr. kopfst. 30 - 30 -

1897/98. *Marken No. 14 - 21 mit ovalem Aufdr. A 5.*



A 5
 27 | 5 C. a. 1/8 C. grauliv
 Aufdr. schwarz 550 550
 A. " doppelt 10 - 15 -
 B. " kopfst. 15 - - -

28	5 C. a. 2 C. karminrosa		
a.	Aufdr. schwarz	30 -	25 -
A.	" doppelt	- -	- -
B.	" kopfst.	45 -	- -
b.	" blau	7 50	4 -
A.	" doppelt	15 -	- -
29	5 " " 5 C. grün		
	Aufdr. rot	30 -	- -
A.	" kopfst.	45 -	- -
30	5 " " 6 C. dkl'violett		
a.	Aufdr. rot	5 -	5 -
A.	" kopfst.	- -	10 -
b.	" violett	6 50	6 50
31	5 " " 10 C. hellrotbraun		
	Aufdr. schwarz	22 50	- -
32	5 " " 12 1/2 C. braun		
	Aufdr. rot	7 50	7 50
33	5 " " 20 C. dunkelblau		
	Aufdr. rot	5 50	4 -
A.	" kopfst.	- -	- -
34	5 " " 25 C. weinrot		
a.	Aufdr. schwarz	4 -	4 50
b.	" blau	5 50	6 50
A.	" kopfst.	40 -	- -

1898. Aufdr. A 1 blau a. w. Papierstück.

35	50 C. blau a. weiß	15 -	20 -
----	--------------------	------	------

1898. Marken No. 15, 13 und 19 mit blauem, bez. schwarz. Aufdr. A 1.

36	50 C. a. 2 C. karminrosa		
	Aufdr. blau	35 -	35 -
37	50 " " 10 C. weinrot		
	Aufdr. blau	60 -	50 -
38	50 " " 12 1/2 C. braun		
	Aufdr. schw.	21 50	- -
A.	" kopfst.	50 -	- -
	" blau	60 -	- -

-- Neue Wertstufe, Stempelmarke von 1896 mit wagerechtem Aufdr. A 6.

HABILITADO

PARA

CORREO 15 C.

— DE PESO —

A 6

39	15 C. a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. blau schwarz	6 50	6 50
I.	" kopfst.	17 50	17 50
A.	HAELITADO(Fehldr.)	17 50	17 50

-- Desgl., mit senkrechtem Aufdr.

39	b. 15 C. a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. bl. schwarz v. o. n. u.	6 50	10 -
	c. 15 C. a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. bl. schwarz v. u. n. o.	6 50	- -

1899. T 5. Alfons XIII. Jahrszahl 1899. f. Dr., w. dunnes Papier, gez 14.



5

40	1 M. kastanienbraun	- 50	- 50
41	2 " "	- 50	- 50
42	3 " "	- 50	- 50
43	4 " "	1 -	- 70
44	5 " "	- 75	- 50
45	1 C. schwarzviolett	- 50	- 50
46	2 " blaugrün	- 60	- 50
47	3 " schwarzbraun	- 70	- 60
48	4 " rotgelb, ocker	- 80	- 80
49	5 " karminrosa	1 -	1 -
50	6 " blau	1 25	1 50
51	8 " graubraun	1 60	1 85
52	10 " gelbrot, sämisch	1 85	1 85
53	15 " dunkeloliv	2 -	2 -
54	20 " weinrot	3 25	3 25
55	40 " violett	6 -	6 -
56	60 " schwarzoliv	9 -	9 -
57	80 " rotbraun, schokol.	20 -	20 -
58	1 P. gelbgrün	25 -	25 -
59	2 " dunkelblau	30 -	30 -

1899. Stempelmarke (Querrechteck) 25. C. de Peso 1896/97 mit schwarz. u. rotem Aufdr. A 7, ungez.

Fernando Poo 1899

CORREOS

10 Cent. de Peso.

A 7

60	10 C. a. 25 C. blaugrün	15 -	15 -
A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
B.	" kopfst.	- -	- -

- *Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 8, ungez.*

Fernando Poo 1899

**Habilitado
para
CORREOS**

15 Cent de Peso.

A 8

61 | 15 C. a. 25 C. blaugrün 25 - 26 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -

Marke No. 60 mit Marke No. 61
zusammenhängend 50 - 50 -.

1899. *Freimarke No. 54 mit Aufdr. A 5.*

62 | 5 C. a. 20 C. weinrot
Aufdr. schwarz 2 - 2 -
A. " kopfst. - - 11 -
b. " blau - - - -

- *Dieselbe Marke mit Aufdruck A 2.*

63 | 5 C. a. 20 C. weinrot - - 16 50

- *Dieselbe Marke mit Aufdr. A 1.*

63a | 50 C. a. 20 C. weinrot,
a. Aufdr. schwarz 3 - 3 75
A. " dopp. 30 - - -
B. " kopfst. 32 50 - -
C. zusammenhgd.
m. Marke ohne
Aufdruck - - - -
b. Aufdr. blau 12 50 8 50

Zu No. 63a C s. Am. J. 1902 Bd. XV, 346.

1900. *Marke No. 48 mit Aufdr. A 1.*

64 | 50 C. a. 4 C. orange,
a. Aufdr. violett 40 - 35 -
A. " kopfst. 80 - - -
b. " grün 75 - - -
A. " dopp.
grün u. violett 125 - - -

1900. *Stempelmarke 1896 ungez, durch roten Aufdruck A 9 in Postfreimarke umgewandelt.*

CORREOS

A 9

65 | 10 C. blau 12 - 8 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -

- *Desgl. mit roger. Aufdr A. 10.*

CORREOS



A 10

66 | 5 C. a. 10 C. blau . . . 12 - 8 -
A. 5 Cen. kopfst. - - - -
B. Aufdr. kopfst. - - - -

1900. *T. 5 mit Jahrzahl 1900 und in neuen Farben, gez 14*

67	1 M. schwarz	- 50 - 75
68	2 " "	- 50 - 75
69	3 " "	- 50 - 75
70	4 " "	- 50 - 75
71	5 " "	- 50 - 75
72	1 C. tiefgrün	- 50 - 25
73	2 " violett	- 50 - 30
74	3 " lebh. rosa	- 60 - 35
75	4 " schwarzbraun	- 35 - 40
76	5 " lebh. blau	- 50 - 45
77	6 " orange	- 50 - 50
78	8 " bronzegrün	- 75 - 75
79	10 " hellrosa	1 50 1 50
80	15 " braunviolett	2 - 2 -
81	20 " blaßbraun	2 50 2 50
82	40 " rotbraun	4 50 4 50
83	60 " lebh. grün	5 75 5 75
84	80 " tiefblau	8 - 8 -
85	1 P. rotbraun	12 50 12 50
86	2 " orangerot	22 50 22 50

Sämtliche Marken der Ausgabe 1900 kommen auch ungez vor, The Metrop. Philat. 22. Nov. 1902 S. 62, Am. Journ. Bd. XV, 346.

1901. T. 5, *Jahrz. 1901, Wertang. in Centimos u. Pesetas, f. Dr., w. P., gez 14.*

87	1	C.	schwarz	4	—	—
88	2	"	gelbbraun	4	—	—
89	3	"	dklviolett	4	—	—
90	4	"	lilablau	6	—	—
91	5	"	orange	—	25	—
92	10	"	braunviolett	—	40	—
93	25	"	hellblau	—	75	—
94	50	"	weinrot	1	—	—
95	75	"	olivbraun	150	150	—
96	1	P.	blaugrün	225	225	—
97	2	"	rötlichbraun	450	450	—
98	3	"	gelbgrün	675	675	—
99	4	"	z'rot	8	—	—
100	5	"	grün	1125	1125	—
101	10	"	gelbbraun	1750	1750	—

1901. *Stempelmarke 25 C. de Peso 1896/97 mit rot. Aufdr. von CORREOS u. neuem Wert u. schwarz. handschriftl. Aufschr.*

102 | 15 (C. de P.) a. 25 C. blaugrün — — —
 Zu No. 102 vgl. Amer. Journal 1901 Bd. XIV, 371, dort auch Abbildung.

1902. T. 5 mit *Jahrzahl 1902, f. Dr., w. P., gez 14½.*

103	5	C.	blaugrün	—	40	—
104	10	"	schieferblau	—	60	—
105	25	"	weinrot	—	70	—
106	50	"	d'braunlila	—	80	—
107	75	"	hellviolett	120	—	—
108	1	P.	rosa	175	—	—
109	2	"	dkloliv	350	—	—
110	5	"	lachsarb..	8	—	—

1902. *Freimarke No. 81 mit Aufdr. A 2*

111 | 5 C. a. 20 C. blaßbraun — — —
 A. Aufdr. kopfst. — — —
 Zu No. 111 u. 111 A s. Am. Journal Dez. 1902 Bd. XV, 383, dessen Redaktion die Originale vorgelegen haben.

1903. T. 5. *dat. 1903, f. Dr., w. Pap., gez 14½.*

112	¼	C.	dklviolett	—	—	—
113	½	"	schwarz	—	—	—
114	1	"	ziegelrot	—	—	—
115	2	"	dklgrün	—	—	—
116	3	"	grünblau	—	—	—
117	4	"	violett	—	—	—
118	5	"	weinrot	—	—	—
119	10	"	orange	—	—	—
120	15	"	grün	—	—	—
121	25	"	braunrot	—	—	—
122	50	"	dklbraun	—	—	—
123	75	"	rosa	—	—	—
124	1	P.	braunviolett	—	—	—
125	2	"	oliv	—	—	—
126	3	"	granatrot	—	—	—
127	4	"	blau	—	—	—
128	5	"	"	—	—	—
129	10	"	rot	—	—	—

Stempelmarken ohne Aufdruck postalisch verwendet.

1 | 10 C. de Peso rot — — 25—

1900.

2 | 10 C. de Peso blau — — — —

Fidschi-Inseln.

(Fiji-Islands. Fidji.) — (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1871. T. 1 u. 2, *einf. Pap., Wz FIJI POSTAGE durch die mittlere Markenreihe über den ganzen Bogen, gez 12½.*



1	1	P.	blau	275	550
2	3	"	grün	550	750
	b.	"	tiefgrün	825	825
3	6	"	karminrosa	1375	1375

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser Marken sind vermutlich Probedrucke.



Cents

Two

A 1

4	2	C. a.	1 P. blau	225	375	
	b.	"	"	mattblau	225	375
5	6	"	"	3 n grün	750	550
6	12	"	"	6 n karm'rosa	11	825

1875. Marken No. 4-6 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 2 u. A 3.

V. R.

V.R:

A 2

A 3

A

B

		Aufdr. A 2	Aufdr. A 3
7	2 C. a. 1 P. blau	100 - 40 -	- - 30 -
8	6 " " 3 " grün	125 - 60 -	- - - -
9	12 " " 6 " karmin	120 - 40 -	70 - 40 -

No. 9 A u. 9 B soll es mit kopfsteh. Aufdruck geben, Marken No. 7 B-9 B mit kopfstehendem A anstatt V und mit Malteser-Kreuz anstatt Punkt hinter R.

1875. Marken No. 8 (A u. B) u. 9

2 d.

A Aufdr. A 2 } mit weiterem Aufdr. A 4.
B " A 3 }

A 4

A

B

		Aufdr. A 2	Aufdr. A 3	Aufdr. A 3
10	2 d. über 6 C. a. 3 P. grün, Aufdr. schwarz	180 - 150 -	200 - 100 -	- - - -
11	2 " " 6 " " 3 " " rot	160 - 50 -	200 - 50 -	- - - -
12	2 " " 12 " " 6 " " karm., " schwarz	250 - 160 -	- - 200 -	- - - -

Es kommen Stücke mit Punkt hinter der 2 und solche ohne Punkt hinter dem d vor

1876/78. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 5, No. 14 u. 15 mit schwarzem Wertaufdruck A 6, ohne Wz, auf A einf., B (1878) gestr. Papier, gez 12½.



Four Pence

A 5

A 6

A

B

		einf. Pap.	gestr. Pap.
13	1 P. ultramarin	4 50	6 50
	I. ohne Aufdr.	- -	- -
	II. Aufdr. kopfst.	- -	- -
14	Two Pence a. 3 P. grün	11 50	11 50
	I. ohne Two Pence	40 -	- -
	II. ohne VR u. ohne Two Pence	- -	- -
	III. Two Pence doppelt	- -	- -
	b. tiefgrün	3 75	- -
15	Four " " 3 " lila	- -	- -
	I. ohne Four Pence	- -	- -
16	6 P. karminrosa	3 -	4 50
	I. ohne VR	- -	- -

Ungezähnt vorkommende Stücke dürften Probedrucke sein.

1879. T. 2, (VR eingraviert) mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, gez 12½.



2

17 Two Pence a. 3 P. grün

2 50 3 50

1880/82. T. 3.

- A gez 12½,
- B " 10,
- C " 10:12½,
- D " 12:10 oder 10:12,
- E " 11:10.
- F " 11.



		Preis		A		B		C		D bis F
		bill.	Sorte	gez	12½	gez	10	gez	10:12½	
18	1 P. ultramarin . . .	- 60	- 90	- 60	- 90	- 60	- 90	3 75	2 75	
	D gez 12:10, 10:12									- - 1 75
	E " 11:10									2 75 3 25
	b. blau					22 50	2 25			
19	2 " grün	- 60	- 40	- 60	1 10	- 60	- 40		5 50	
	D gez 12:10, 10:12									2 75 1 10
	E " 11:10									- - - -
	b. m'smaragdgrün			2 25	- -					
20	6 " karminrosa . . .	3 75	3 75	10 -	6 50	3 75	3 75	- - - -		
	F gez 11									- - - -

1882. T. 4, neue Wertstufen.

- A gez 10,
- B " 11:10,
- C " 11,
- D " 12:11 oder 11:12,
- E " 11:11½.



		Preis		A		B		C		D u. E
		bill.	Sorte	gez	10	gez	11:10	gez	11	
21	1 Sh. braun, h'brn. .	1 75	2 -	3 50	- -	2 25	2 25	5 50	- -	
	D gez 12:11, 11:12									1 75 2 -
	E " 11:11½									- - - -
	b. dklbraun			5 50	4 50					
22	5 " schw. u. rosa . .	8 50	9 -	8 50	9 -					

Zu No. 21 in Zähnung E s. auch Ph. R. M. J. Aug. 1902, Bd. XV, 23. Von Marke No. 21 in Zähnung D ist neuerdings ein wagerechter Streifen von 4 Marken gefunden worden mit Wz 1892 in großen doppelreihigen Ziffern, M. J. 31. Jan. 1903, Bd. XIII, 132.

1884. T. 3. Marke No. 19 in lila bez. violett mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, gez 10.

23	Four Pence a. 2 P. lila .	2 75	3 75
	b. viol.	3 75	2 75

- T. 3, Marke No. 18 in lila mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 10.

25	Four Pence a. 1 P. lila	3 75	4 -
----	-------------------------	------	-----

1891/92. T. 3. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 7, gez 10.

2½d.
A 7

24	2½ P. a. 2 P. grün		
	a. 2 u. ½ eng aneinander		
	stehend	5 50	4 50
	b. 2½ weiter	- - - -	

- T. 3. Marke No. 18 mit schwarzem Aufdr. A 8, gez 10.

½d.
8

26	½ P. a. 1 P. ultramarin	6 50	6 50
----	-------------------------	------	------

1892. T. 7 u. 3. Marken No. 33 u. 20 mit schwarzem Ausdruck A 9 u. A 10,

A gez 10,
B " 10:10½,
C " 11:10.

5d.

FIVE
PENCE

		A 9		A 10		B		C	
		Preis bill. Sorte		A gez 10		B gez 10:10½		C gez 11:10	
27	5d a. 4 P. lila	16	50 15 -	16	50 15 -	-	-	-	-
28	FIVE PENCE a. 6 P. karm'rosa	3	50 5 50	-	-	-	-	-	-
a.	Aufdruck weit	-	-	4	50 - -	-	-	-	-
b.	Aufdruck eng	-	-	3	50 5 50	-	-	-	-

1892/93. T. 3, 5-7

A gez 10,
B " 11,
C " 11:10,
D " 12:11 od. Da 11:12,
E " 12,
F " 10:12,
Fa " 12:10,
G " 11:11½.



3



5



6



7

		Preis bill. Sorte		A gez 10		B gez 11		C gez 11:10		D bis G	
29	1/2 P. grau	-	10 - 20	-	30 - 30	-	60 - 20	-	60 - 60	-	10 - 20
	D gez 12:11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 25 - -
	E " 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	F " 10:12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	Fa " 12:10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	G " 11:11½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
30	1 " schwarz	-	40 - 40	-	60 - 40	-	40 - 50	-	40 - 40	-	- - - -
	D gez 12:11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	E " 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	F " 10:12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 60 - 60
31	2 " grün	-	30 - 20	-	- 1 10	-	30 - 20	-	1 10 - 60	-	- 90 - 60
	D gez 12:11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - 1 -
	E " 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	F " 10:12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	G " 11:11½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
32	2 1/2 " braun	-	40 - 40	-	1 10 - -	-	- - - -	-	8 - - -	-	- 45 - -
	G gez 11:11½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	b. dklbraun	-	-	-	-	-	4 50 - -	-	-	-	- - - -
	c. schokol'braun	-	-	-	-	-	4 50 4 50	-	-	-	- - - -
	d. mattbraun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- - - -
	D gez 12:11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 40 - 40

		Preis	A		B		B		D bis G
		bill. Sorte	gez 10		gez 11		gez 11:10		
33	4 P. lila (T. 3)	- 60 - 60	2 25	1 50	- 60 - 60		1 10	1 20	
	Da gez 11:12								
	G " 11:11½								
34	5 " ultramarin.	1 75 - 75	19	- - -	- - -		1 75	- 75	
35	6 " rosa, lebh'rosa	- 80 - 90			- 80 - 90		1 75	- -	
	D gez 12:11								1 - - -
	G " 11:11½								- - -

Zu No. 29 F s. nach Morley's Philat. J. Monthly Journal 1902 Bd XII, 141; zu Zähnung G bei No. 31 nach Ph. R. M. J. August 1902, Bd. XV, 23, bei No. 32 Ewen's Weekly St. N., M. J. 1902, Bd. XII, S. 205; zu Zähnung Fa bei No. 29, Da bei No. 33 nach dem Amer. Philat. The Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 94.

Zu No. 35 G in etwas hellerer Farbe siehe M. J. Juli 1901, Bd. XII, S. 3. Marken No. 29-35 kommen auch ungez. vor (jedenfalls Probedrucke)

1806. T. 8. *Farbenwechsel,*
 B gez 11,
 D " 12:11 od. 11:12,
 E " 12.
 G " 11:11½
 H " 11½:12½.



8

		Preis	B		D		E		G u. H
		bill. Sorte	gez 11		12:11 od. 11:12		gez 12		
36	1 P. lilarosa	- 20 - 20	- 20	- 20	- 30	- 20	- -	1 10	- - - -
	H gez 11½:12½								- - - -

Zu No. 36 G s. M. J. 1902, Bd. XII, 205, zu No. 36 H M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 64; diese ist gedruckt auf Papier mit Wz NEW SOUTH WALES - GOVERNMENT, M. J. Dez. 1902, Bd. XIII, 108.

- 1900 T. 5. *Farbenänderung,*
 A gez 11:12,
 B (1901) gez 11.
 C (1901) " 11:11½.
 D (1902) " 12
 E (1903) " 11½:12.



5

		Preis	A		B		C		D u. E
		bill. Sorte	gez 11:12		gez 11		gez 11:11½		
37	½ P. grünl'schwarz	- 10 - 10	- 10	- 10	- 10	- -	- -	- -	- - - -
	E gez 11½:12								- - - -

Zu No. 37 C s. M. J. 1902, Bd. XII, 205-207.

Marke No. 37 in Neuauflage zeigt die Initialen des Papierfabrikanten als Wz, Mitteilung des Herrn H. Bolitho an The Stamp Coll., Okt. 1902, Bd. VI, 152. - Marke No. 37 D ist auf Papier mit Wz NEW SOUTH WALES - GOVERNMENT gedruckt, M. J. Dezbr. 1902, Bd. XIII, 108. - No. 37 E hat Ewen's W. St. N. 14./3. 1903 vorgelegen.

1903. 1. Febr. T. 9. König Eduard VII.,
f. Dr., w. od. farb. P., Wz. Krone CA,
gez 14¼.



9

38	1/2 P.	meergrün	- 10	--
39	1 "	violett u. schwarz a. rot. Pap.	- 20	--
40	2 "	lila u. orange	- 40	--
41	2 1/2 "	" " hellblau a. blau. Pap.	- 45	--
42	3 "	" " rotviolett	- 45	--
43	4 "	" " schwarz	- 60	--
44	5 "	" " grün	- 75	--
45	6 "	" " karmin	- 50	--
46	1 Sh.	grün u. "	1 70	--
47	5 "	" " schwarz	8 50	--
48	1 Pd.	grauschw. u. ultram.	30	--

Stempelmarken kommen zwar postalisch entwertet vor, sind jedoch zur Frankatur amtlich nicht zulässig Preis gebraucht Mark 3-5.

Zeltungs-Expresß-Marken.

1870. T. Z 1, schwarzer Druck, farbiges
A quadr., B (1871) gestr. Papier in
schw. Linien durchstoehen.



Z 1

		A	B
		quadr. Pap.	gestr. Pap
1	1 P. schw. a. rosa	-- --	16 50 --
2	3 " " " "	-- --	25 -- --
3	6 " " " "	-- --	75 -- --
4	9 " " " "	-- --	75 -- --
5	1 Sh. " " " "	90 - 80 -	40 -- --

Von den Werten zu 1, 3, 6 P. und 1 Sh. auf quadr. Papier gibt es 6 Typen, von den Werten zu 1 und 6 P. und 1 Sh. auf gestr. Papier ebenfalls 6 und von 3 und 9 P. auf gestr. Papier 3 Typen. Die Neudrucke von 1876, gez u. ungez. a. gestr. P. unterscheiden sich ganz wesentlich von den Originalen (Originale 22¼ : 18¼ mm, Neudrucke 22½ : 16 mm). Die Werte zu 1, 3, 6 P. und 1 Sh. auf gelbem Papier gelten als Probedrucke.

Finland.

(Finland. Finlande.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel. 100 Penni = 1 Mark

1856. T. 1, ungez. 1)



1

1	5 K.	blau, kleine Perle im Posthorn	125	-	50	-
	b.	große " " "	250	-	65	-
2	10 "	rosa	70	-	10	-
	A.	senkrecht gestreiftes Papier	--	-	120	-

Marken No. 1 und 2 sind in Reihen tête-bêche gedruckt. — Durch Tinte entwertete Stücke kosten die Hälfte.

1) Sämtliche Marken der Ausgaben 1856, 1860, 1866/67 (durchst. C), ferner die Werte der Ausgaben 1875/81 zu 8, 10, 20, 25 u. 32 P. gez 12¼ wurden 1893 in beschränkter Anzahl amtlich in lebhafteren Farben neu gedruckt und sind sehr selten; zu den Neudrucken gehört auch die früher notierte, allerdings auch sehr seltene 5 Kop. blau auf senkr. gestr. P.

1860. T. 2 u. 3, in Schlangelinien, durchstochen $8\frac{1}{4}$.
 A Durchstich halbkreisförmig und $1\frac{1}{4}$ mm tief,
 B Durchstich zungenförmig und $1\frac{3}{4}$ mm tief.



A



$1\frac{1}{4}$ mm

B

$1\frac{3}{4}$ "



		Preis		A		B	
		bill. Sorte					
3	5 K. blau	25	4 50	25	6 50	25	4 50
	b. dklblau			30	5 -		
4	10 " rosa	9 50	50	9 50	50	-	1 20
	b. dklrosa			13 50	60		

Marke zu 10 K. kommt mit Wz 3 wagerecht (8 mm entfernt) laufende Linien vor.

1866/67. T. 3 u. 4. Wertangabe oben in röm. Schrift, unten russ., schlangelin.
 durchst. $8-8\frac{1}{2}$, einf., gestr. oder gerippt. Papier,

A Zähne halbkreisförmig $1\frac{1}{4}$,
 B " zungenförmig $1\frac{3}{4}$.
 C Durchstich zungenförmig und $2\frac{1}{4}$ mm tief.



C



$2\frac{1}{4}$ mm



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez $1\frac{1}{4}$ mm	gez $1\frac{3}{4}$ mm	gez $2\frac{1}{4}$ mm			
5	5 P. braunlila	3 50	1 -					
	a. einf. Pap.			30 -	7 25	3 50	10 -	7 50
	b. gestr. "			- -	30 -	6 -	1 50	6 -
	I. sämisch " (Fehldr.)							- -
	c. gestr. Kartonpap.			18 -	- -	5 -	3 -	- -
6	8 " grün	6 -	1 50					
	a. einf. Pap.			100 -	12 -	7 50	3 50	6 -
	b. ger. "			- -	25 -	15 -	2 -	
	I. dchst. $10\frac{1}{2}$, einf. P.			- -	- -			
7	10 " sämisch	10 -	1 -					
	a. einf. Pap.			40 -	10 -	18 -	1 25	10 -
	I. br'lila (Fehldr)			- -	12 -	15 -	1 25	150 -
	b. gestr. Pap.			- -	- -	- -	- -	12 -
	I. br'lila (Fehldr.)			- -	- -	- -	- -	150 -
	c. gestr. Kartonpap			- -	- -	15 -	3 50	- -
8	20 " blau, einf. P.	9 -	- 25	60 -	2 50	12 -	- 50	9 -
	b. " a weiß			- -	- -	- -	- -	20 -
9	40 " rosa	7 50	- 25					
	a. einf. Pap.			- -	2 50	7 50	- 75	12 50
	b. ger. Pap.			- -	4 -	- -	2 50	- -
	I. gez $12\frac{1}{2}$, einf. P.			- -	- -	- -	- -	2 -
10	1 M. gelbbraun	60 -	25 -			65 -	30 -	60 -

Marke No. 8 kommt mit senkrechten Linien im Papier vor.

1875. Wappen, kleineres Format, gez 14:13½.
11 | 32 P. karmin

42 50 16 -

1875. T. 6, A gez 11,
B (1882) gez 12½.
C (1882) " 11:12½,
D (1882) " 12½:11.



		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 11		gez 12½		gez 11:12½		gez 12½:11	
12	a P. grau	- 60	- 15	- 60	- 50	- 70	- 15				
	b. grauschwarz			- 60	- 50						
13	5 " orangegelb . . .	2 50	- 05	3 25	- 25	3 25	- 05				
	b. " lachsfarb.			2 50	- 25				20		15
	c. " rotorange					3 25	- 05				
14	8 " blaugrün	4 50	3 25	14 -	4 50						
	b. " gelbgrün			5 50	3 50						
	c. " dklgrün			4 50	3 25						
15	20 " preuß'blau	6 -	- 25	30 -	3 -						
	b. " ultramarin			8 -	- 25	6 -	- 25		4 50		6 -
16	32 " karminrosa . .	9 -	1 -	12 50	1 20						
	b. " karmin			9 -	1 -						

Marken No. 13 b und 15 b gibt es senkrecht ungezähnt. — Marken No. 13 b und 15 b in Zähnung A und B gibt es tête-bêche (selten):

13 B	15 Ab	15 Bb
* - -	- -	- -
- -	- -	- -

1877. T. 6. Zähnungen wie oben.

		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 11		gez 12½		gez 11:12½		gez 12½:11	
17	1 M. violett	4 50	- 65	6 50	- 2 -	4 50	- 65		2 7 50		

1879. T. 6. Zähnungen wie oben.

18	25 P. karmin	8 -	- 15	8 -	- 20	10 -	- 25		16 -		12 -
	b. " karminrosa			20 -	- 25	11 -	- 15		2 7 50		

1881. T. 6. Zähnungen wie oben.

19	10 P. braun	12 50	- 25	14 -	- 60	12 50	- 25		20 -		2 7 50
	b. gestr. P.										

Marke No. 19 B tête-bêche: * - - - -

Marke No. 19 gibt es senkrecht ungezähnt. — Marke No. 19 b ist mir von Herrn P. von Götte in Petersburg gemeldet worden.

Bei Neuauflage wurden die Werte zu 2, 5, 10, 20, 25 P. und 1 M. in löslichen Farben, gez 12½, gedruckt.

Marke No. 12 B gibt es auch an 3 Seiten 12½, links 11 gezähnt.

Marke No. 13 b (5 P.) lachsf. gibt es unten gez 11, oben gez 12½; Marke No. 19 (10 P. braun) oben gez 11, unten gez 12½; Marke No. 18 (25 P. karmin) unten gez 12½, oben gez 11.

1888. T. 7. *Farbenwechsel, gez 12½.*



7

20	5 P.	smaragdgrün	— 75	— 15
	b.	gelbgrün	— 75	— 15

21	10 P.	karmin	1 50	— 15
	b.	karminrosa	— 60	— 15
22	20 "	gelb	2 —	— 15
	b.	orange	2 75	— 15
23	25 "	blau	3 75	— 10
	b.	ultramarin	1 25	— 05
24	1 M.	grau u. rosa	4 —	— 50
25	5 "	grün "	22 50	15 —
	b	smaragdgrün u. rosa	27 50	— —
26	10 "	braun u. rosa	40 —	20 —

Marke No. 22 tête-bêche.

* — — — —

1889/90. T. 8, mit russischer Inschrift rechts, A fein und B (1892) grob gez 12½, C (1895) gez 14 : 13.



8

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	fein	gez 12½	grob	gez 12½	gez 14 : 13	
27	2 P.	grau	— 25	— 25	1 —	— 35		
28	5 "	grün	— 20	— 10	— —	— 25	— 35	— 25
	b.	gelbgrün	— —	— —	1 —	— 25	— 35	— 25
29	10 "	karmin	— 50	— 10	— —	— 25	— 50	— 15
	b.	rosa	— 75	— 15	— —	— —	— 50	— 15
30	20 "	gelb	— 50	— 10	2 50	— 15	— —	— 35
	b.	orange	— —	— —	1 10	— 10	— —	— 40
31	25 "	blau	2 —	— 10	2 —	— 25	— —	— —
	b.	ultramarin	— —	— —	2 40	— 10	— —	— —
32	1 M.	grau u. rosa	2 50	— 30	2 50	— 30	— —	— —
	b.	dklgrau u. rosa	— —	— —	2 75	— 70	— —	— —
33	5 "	grün u. rosa	8 75	5 50	8 75	5 50	— 10	— —
	b.	smar'grün u. rosa	— —	— —	— —	— —	— —	— —
34	10 "	braun u. rosa	17 50	6 75	17 50	6 75	— —	— —
	b.	h'braun u. h'rosa	— —	— —	— —	— —	— —	— —

Die Marken in Zähnung C stellen nur eine Neuauflage der Emission von 1889/90 dar.

1891. T. 9. *Zeichnung der russischen Marken mit klein. Kreisen mit Punkten als Abzeichen, russische Währung, Wz Wellenlinien, gez 14½ : 15, No. 45-47 gez 13½.*



9

35	1 K.	rotgelb	— 05	— 10
36	2 "	gelbgrün	— 15	— 10
37	3 "	karminrosa	— 15	— 35
38	4 "	"	— 25	— 30

39	7 K.	dklblau	— 40	— 40
40	10 "	"	1 —	— 1 —
41	14 "	blau u. rosa	1 50	— 65
42	20 "	" " karmin	1 50	— 70
43	35 "	lila u. grün	4 —	2 50
44	50 "	" " "	3 50	2 50
45	1 R.	braun u. rotgelb	8 50	3 —
46	3 "	50 K. grau u. schw.	22 50	— —
	A.	gelb u. schw.	— —	— —
		Fehlbruck	— —	1000 —
47	7 "	gelb u. schwarz	35 —	— —

Nach Anordnung des Ministers des Innern sind die finnischen Marken vom 14. August 1900 ab für den Auslandsverkehr durch die russischen Marken ersetzt worden; für den inneren Verkehr blieb ihr Gebrauch bis 14. Januar 1901 gestattet.

1901. T. 10 + 13. Kupferstich. Russische Marken mit Wertangabe in finländischer Währung, A gez 14 : 14½ (No. 53 gez 13½), B gez 11½.



	10	11	12	13
48	2 P. gelb			- 10 - 05
49	5 " grün			- 10 - 05

50	10 P. karmin	- 20 - 10
	B. gez 12½	- - 7 50
51	20 " blau	- 30 - 05
52	1 M. blaviolett u. grün	1 50 - 50
53	10 " schwarz u. grau	12 50 10 -

Zu No. 50 B siehe Philat. Febr. 1902, S. 56.

1902. Marke No. 50 in Lithographie, gez.

54	10 P. lebhaftkarmin	- - - -
----	---------------------	---------

Zu No. 54 siehe The Philatelic Chronicle Juni 1902, Bd. XI, 42.

Frankreich. 1)

(France.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

I.

1849/50. T. 1. Freiheitsgöttin, Buchdruck, A Originale, B Neudrucke, ungez.



		A	B
		Orig.	Ncudr.
1	10 C. olivbraun	12 - 4	2 -
	b. gelbbraun	25 - 4 50	
2	15 " grün	200 - 10	3 50
	b. tiefgrau	240 - 12 50	
3	20 " schw., weiß P.	2 50 - 35	1 -
	b. " gelbl. "	3 50 - 25	
	I. blau, Fehldr.	48 - - -	4 -
	b. tiefblau	60 - - -	
4	25 " blau	45 - - 25	2 50
	b. dklblau	70 - - 25	
5	40 " gelbr., T.	4 30 - 3 25	2 50
	b. " "	4 - - 80 -	
6	1 F. ziegelrot	5 - - 300 -	
	b. orangerot	- - 120 -	
7	1 " karmin	80 - 5 -	3 -
	b. dklkarmin	100 - 70 -	
	c. braunkarmin	120 - 10 -	

Marke No. 1-4, 6 u. 7 kommen tête-bêche vor und stellen sich die Preise wie folgt:

10 + 10	15 + 15	20 + 20 (schwarz)	25 + 25
*1200 - - -	- - -	100 -	1200 -
275 - - -	- - -	60 -	125 -
1 F. + 1 F. karmin	1 + 1 F. ziegelrot		
400 -			

Marken No. 1A-4A und No. 6 u. 6b kommen tête-bêche vor.

Von Marke zu 40 C., Type II mit retouchierter 4, gibt es Stücke, bei denen beide, aber auch solche, wo nur eine 4 nachgraviert ist. Von mehreren Werten dieser Emission (10, 15, 25, 40 C.) lassen sich zwei Größen, 22 : 18 mm gegen 22½ : 18½ mm, unterscheiden.

Neudrucke von No. 1-6 einschließlic No. 3I wurden 1862 amtlich hergestellt. Die Neudrucke sind lebhafter in Farbe und haben weißen oder gelblich-weißen, meist glatten Gummi (bei den Originalen gelblich und brüchig). Alle Neudrucke waren überdies, wie die Originale, zur Frankatur auch später zulässig und kommen deshalb mitunter auch gebraucht vor. Neudrucke dieser Qualität können deshalb immerhin recht gut als Ersatz für die sehr teureren ungebrauchten Originale dienen, ja sollten in einer größeren Sammlung nicht fehlen, ich gebe deshalb auch die Preise für ungebraucht an.

1) Vgl. F. Marconnet, Les vignettes postales de la France et de ses colonies Nancy 1897. Marconnet, The tête-bêches Stamps of France and Colonies, Americ. Journal 1901, Bd. XIV, 310. - Yvert et Tellier, Catalogue spécial des timbres de la France et de ses colonies.

Nicht in Verkehr gekommen:

I. | 25 rot a. 20 blau — —

Von No. I wurde eine Anzahl Bogen mit der Platte der Marke zu 20 C. in blau gedruckt und mit dem roten Aufdruck 25 versehen. Da die Marken dann nicht gebraucht wurden, wurden sie vernichtet. Einige ungebrauchte Exemplare der Marke I sind jedoch erhalten geblieben. — Auch von No. I gibt es einen Neudruck, doch unterscheidet sich der Aufdruck von dem des Originals.

1852. T. 2. *Präsident Napoleon, Inschrift*
REPUB. FRANÇ., A Originale, B Neudrucke, ungez.



		2	A	B
			Orig.	Neudr.
8	10 C. gelbbraun	90	6	250
	b. braungelb	125	8	—
9	25 " blau	35	—	30
	b. tiefblau	45	—	50

Die Neudrucke wurden gleichzeitig mit denen von No. 1-6 hergestellt und zeigen die lebhaften Farben der 1862 kursierenden Marken.

1853/60. T. 3. *Kaiser Napoleon III,*
ungez.



		3		
10	1 C. olivgrün a. blau	2	—	15
	b. brnzegrün a. "	250	—	30
11	5 " h'grün a. grünlich	10	—	25
	b. grün a. grünlich	12	—	35
	c. dlkgrün a. "	25	—	75
12	10 " rehbraun	750	—	15
	b. gelbbraun	15	—	15
	c. olivgelb	2750	—	30
	d. ocker	40	—	40

13	20 C. blau, hellblau	175	—	02
	b. dlkblau	20	—	02
	c. schwarzblau	25	—	10
	d. mattblau	550	—	10
	e. a. grünl. P.	600	—	750
	f. " röt'lila P.	160	—	250
	g. " rosa P.	—	—	—
14	25 " blau	20	—	4
	b. stumpfblau	25	—	450
15	40 " orangerot	20	—	10
	b. orangegelb	25	—	10
16	80 " karminrosa	35	—	25
	b. dlkkarmin	40	—	35
	c. rosa	35	—	25
	d. rosa a. m'rosa	40	—	25
17	1 F. dlkkarmin	40	—	20

Marke No. 13 g ist von 13 f ganz verschieden.

Von No. 13, 16 u. 16 b sowie 17 gibt es tête-bêche und sind Preise

20 + 20 C.	80 + 80 C.	1 + 1 F.
* — —	1600 —	— —
— —	325 —	— —

Neudrucke von

No.	14	17
	2 —	15 —

No. 17 gibt es auch tête-bêche als Neudruck (Preis: 600 M.). Die Marken No. 10-13 sowie 15 und 16 gibt es, nichtamtlich, in Linien, in Punkten, in Bogen oder sägeartig durchstochen oder gezähnt 7; Preise wie folgt

durchstochen in Bogen:

1 C.	5 C.	10 C.	20 C.	40 C.	80 C.
3 —	750	750	750	15 —	25 —
6 —	6 —	150	150	250	6 —

durchstochen in Punkten:

1 C.	5 C.	10 C.	20 C.	40 C.	80 C.
—	—	—	—	—	—
20 —	20 —	20 —	20 —	20 —	20 —

gez 7:

1 C.	5 C.	10 C.	20 C.	40 C.	80 C.
—	—	—	—	—	—
2 —	2 —	125	125	3 —	750

Neuerdings ist Marke No. 13 u. No. 15 ringsum gez aber senkrecht ungez zusammenhängend mit anderer Marke desselben Wertes auf Kuvert gefunden worden, M. J. Januar 1902, Bd. XII, 144.

1862. T. 4, gez 14:13½ oder 13½:14.



4

18	1 C.	olivgrün	— 40	— 05
	b.	bronzegrün	— 60	— 05
19	5 "	grün	1 —	— 05
	b.	gelbgrün	1 —	— 05
	c.	a. bläul. P.	3 25	— 50
20	10 "	gelbbraun	3 —	— 05
	b.	graubraun	6 —	— 05
21	20 "	blau	1 75	— 01
	b.	hellblau	2 —	— 05
22	40 "	orange	7 50	— 05
	b.	hellorange	7 50	— 05
23	80 "	rosa	7 50	— 20
	b.	karminrosa	10 —	— 30

Marken No. 21 und 23 gibt es tête-bêche, Preise wie folgt

20 + 20 C.	80 + 80 C.
* 80 —	300 —
27 50	160 —

1862/70. T. 5-7, gez 13½-14.



5



5a



6



7

24	1 C.	olivgrün	— 20	— 15
	b.	bronzegrün	— 25	— 15
25	2 "	hellrotbraun	— 40	— 10
	b.	dklrotbraun	— 70	— 10
	c.	schokoladenbraun	1 50	— 20
26	4 "	grau	2 50	— 20
	b.	bläulichgrau	1 50	— 20
	c.	lilagrau	5 —	1 —
27	10 "	gelbbraun	1 50	— 05
	b.	graubraun	2 50	— 05
28	20 "	blau	1 50	— 01
	b.	hellblau	2 50	— 01

29	30 C.	dklbraun	6 —	— 05
	b.	gelblichbraun	6 50	— 10
	c.	graubraun	7 50	— 15
30	40 "	orangerot	8 —	— 05
	b.	ziegelrot	10 —	— 05
31	80 "	rosa	8 —	— 20
	b.	karminrosa	7 —	— 20
32	5 F.	lila (T. I) *	25 —	5 50
	b.	" (Wertz. blauviol.)		
		(T. II)	40 —	8 —

Marke No. 26 gibt es auch tête-bêche;

Preis	4 + 4
	* —
	500 —

Nicht zur Ausgabe gelangte:

II. | 10 blau a. 10 C. gelbbraun 150 —

No. 24-31 kommen auch ungezähnt (einzelne gebraucht) vor (sog. Emission Rothschild). Marken zu 10, 30 u. 40 C. sind schräg halbiert mitunter amtlich als 5, 15 u. 20 Cent.-Wert verwendet worden.

1870. T. 8 u. 9. Freiheitsgöttin, Ausgabe von Bordeaux,**) Steindruck, Halbschatten in Strichen, ungez.



8



9

33	1 C.	grünoliv	— 75	— 30
	b.	bronzegrün	1 —	— 40
34	2 "	braunrot, ger. P.	4 —	4 —
	b.	ziegelrot	8 —	4 —
	c.	venet'rot	15 —	5 50
	d.	rotbraun a. gelbl.	20 —	10 —
35	4 "	grau	3 25	3 —
	A.	Rücks. bedr.	—	10 —
	b.	graulila	5 50	4 —
36	5 "	grün	2 —	— 50
	b.	hellgrün	2 50	— 60
37	10 "	hellbraun	10 —	— 50
	b.	braungelb	15 —	— 50
	c.	ocker	17 50	— 50
38	20 "	blau, hellblau		
	a.	Type I: magere Inschr.	250 —	7 50
	b.	" II: kleine "	10 —	— 15
	c.	" III: große "	12 50	— 10
	A.	Rücks. bedr.	—	10 —

*) Von No. 32 gibt es 2 Typen; bei Type I ist die Wertangabe 5 F. 4 mm hoch, bei Type II 3⁸/₄. Es soll auch ein Stück ohne Wertangabe 5 F. geben.

**) Vgl. Geheimzeichen auf den französischen Marken von 1870 (Ausgabe von Bordeaux), D. B. Z. 1901, S. 164 f.

39	30 C	braun	4 -	1 75
	b.	dklbraun	4 50	1 75
40	40	orange	3 -	75
	b.	zitronengelb	5 -	2 50
	c.	ziegelrot	25 -	2 50
	d.	lebh. ziegelrot	75 -	20 -
41	80	„ karminrosa	5 -	2 25
	b.	rosa	3 -	2 -
	c.	stumpfkarmine	9 75	3 50

Die Zahl der Nüancen ist mit dieser Aufzählung bei weitem nicht erschöpft.

Typenunterschiede von No. 38:

Type I: feine weiße Umrandungslinie des Perlenkreises u. unregelmäßige Perlen, kein oder wenig punktirter Augenschatten und sehr magere Inschrift;

Type II: sehr kleine Inschrift, Augenschatten und Halsschatten kräftig;

Type III: kräftige deutliche Inschrift, scharfer Augen- und starker liniierter Halsschatten. Von Type III kann man noch eine Abart unterscheiden, bei welcher der Hals etwas weiter vom Rand absteht (Pr. M. 15 - - 25).

No. 33-41 kommen privatim gezähnt 13 (selten) oder in Linien durchstochen vor (No. 33 u. 34 auch in Punkten durchstochen).

Preise gez 13

	1	2	4	5	10	20 I	20 II	20 III
*4-	4-	7 50	--	12-	--	12-	4-	
4-	4-	7 50	--	6-	7 50	6-	4-	
		30	40	80 C.				
		6-	6-	6-				
		7 50	7 50	7 50				

durchstochen in Linien

	1	2	4	5	10	20 I	20 II	20 III
4-	7 50	7 50	--	6-	--	6-	6-	
4-	7 50	7 50	--	6-	--	2 50	2 50	
		30	40	80 C.				
		6-	6-	0-				
		7 50	7 50	7 50				

1870/72. T. 10 u. 11. *Freiheitstgöttin, Buchdruck, Halsschatten in Punkten, gez 13/4.*



10



11

42	1 C.	olivgrün	-	25 -	05
	b.	bronzoliv	-	20 -	05

43	2 C.	rotbraun	-	50 -	10
	b.	dklbraun	1 -	-	05
	c.	hellrotbraun	2 50 -	25	
44	4	„ grau	-	80 -	10
	b.	lilagrau	-	80 -	10
45	5	„ grün	1 50 -	05	
	b.	„ gelbgrün	2 -	-	05
	c.	„ a. bläul	5 -	-	50
46	10	„ hellbraun	2 25	1 -	
	b.	gelbbraun	2 -	1 -	
47	15	„ gelbbraun, kl. Wertz.	3 -	-	05
	b.	braungelb	3 -	-	05
48	20	„ blau	1 20 -	10	
	b.	hellblau	1 75 -	10	
49	25	„ blau	1 20 -	05	
	b.	hellblau	2 50 -	05	
50	30	„ braun	3 -	-	05
	b.	dklbraun	5 50 -	05	
51	40	„ rotorange, T. I . . .	2 -	-	05
	b.	gelborange, T. II	-	-	10 -
52	80	„ rosa	5 -	-	05
	b.	karminrosa	10 -	-	15

Marken zu 10 C. (No. 46b), 15 C. (No. 47b), 20 C. (No. 48), 25 C. (No. 49), 40 C. (No. 51), sowie 10 C. (No. 53) gibt es in 2 Größen, 22:18¹/₄ mm u. 22²/₅:18¹/₂ mm, vgl. Bemerkung nach No. 7; die kleinere Type ist seltener: sie wird verhältnismäßig häufig gefunden bei 10 C. u. 15 C., seltener bei 25 C., ganz selten bei 40 C.

1878. T. 11, *kleine Wertziffer.*

53	10 C.	braun a. rosa	2 50 -	03
----	-------	---------------	--------	----

Preise für tête-bêche-Stücke:

	10+10	15+15	20+20	25+25	10+10
No. 46	No. 47	No. 48	No. 49	No. 53	
*60-	200-	80-	250-	60-	
40-	100-	50-	80-	30-	

1874. T. 11, *große Wertziffer.*

54	15 C.	gelbbraun	8 50 -	03
----	-------	-----------	--------	----

Marken No. 47 und 54 gibt es auch mit wagerechtem (16 mm : 2 mm) schwarzen Aufdruck SPECIMEN, Preis *10-

1876. T. 11, *große Wertziffer.*

53 ^l	10 C.	braun a. rosa	3 50 -	05
-----------------	-------	---------------	--------	----

A. 15 „ groß. Wertz., Fehldr. 250 - 150 -

Marke No. 53 I zusammenhängend mit No. 53 A M. 300 -.

1876/78. T. 12, ges 14: 13½.



T. I. *)

12

T. II *)

		Preis bill. Sorte	A T. I	B T. II *)
53	1 C. grün	1 - - 25	1 - - 25	
56	2 " "	- 25 - 10	10 - 1 50	- 25 - 10
57	4 " "	1 - - 60	1 - - 60	
58	5 " "	- 20 - 01	12 - 1 -	
	b. hellgrün			- 20 - 01
	c. grün a. grünlich			- 75 - 02
	d. " " weiß			- 40 - 02
				1 - - 05
59	10 " "	3 - - 15	3 - - 15	5 - - 80
60	15 " lilagrau	1 20 - 05	10 - - 25	1 20 - 05
	b. steingrau		10 - - 25	1 20 - 05
61	20 " rotbraun	2 50 - 03	2 50 - 03	
	b. hellrotbraun		2 50 - 03	
62	25 " ultramarin a. weiß	2 50 - 02	1 20 - 1 20	3 - - 02
	I. durchsch. Druck			- - - -
	b. tiefblau a. bläulich			2 50 - 02
63	30 " braun	- 75 - 02	8 - - 15	1 20 - 02
	b. dunkelbraun			1 - - 02
	c. gelbbraun			- 75 - 02
64	40 " ziegelrot	- 60 - 05	18 - - 20	1 - - 05
	b. ziegelrot a. gelb			- 60 - 05
65	75 " karminrosa	6 - - 30	9 - - 15	7 50 - 10
	b. rosa			6 - - 30
66	1 F. bronze	1 25 - 02	12 - - 15	2 25 - 05
	b. olivgrün			2 50 - 02
	c. helloliv			1 25 - 02
67	5 " blaulila, dunkellila	7 50 - 50		22 - 1 50
	b. schwarzlila			10 - - 70
	c. mattlila			9 - - 70
	d. rötlichlila			7 50 - 50

Von No. 58 T. II ist neuerdings ein Exemplar gefunden worden, bei dem INV. am Fuße der Marke fehlt, M. J. März 1902, Bd. XII, 182.

Von Marken No. 58, 59 u. 62 gibt es Bogen, auf denen beide Typen vertreten sind. Type I und II zusammenhängend sind wegen ihrer Seltenheit entsprechend teurer, z. B. No. 62 *500 - gebr. 300 -; vgl. The London Philatelist 1900, S. 54.

Marken No. 61, 63-66 in T. I, 67 in T. II gibt es auch mit schwarzem wagerechten (16 mm : 3 mm) Aufdruck SPECIMEN (Preis p. Stück *M. 10 - , für No. 67: M. 20 -).

*) Bei Type I steht das V des Stecherzeichens (links unten) am Ende des B (von Republik), bei Type II am Anfang des B.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

III | 20 C. blau 45 -

Die nicht zur Ausgabe gelangte Marke No. III wurde 1887 in dklblau neu gedruckt und zwar in T. II. Preis M. 1650.

1877/78. T. 12. *Farbenwechsel*, T. II,
gez 14: 13½.

68	1	C. schw. a. blaugrau .	- 05	- 01
	b.	" " blau	- 15	- 05
	A.	" " indigoblau (Fehlrd.)	30 - 25	-
69	2	" rotbraun a. sämisch	- 10	- 03
	b.	" " gelbl.	- 05	- 03
70	3	" " " br'gelb	1 -	- 20
	b.	" gelbbr. a. gelbl.	1 -	- 15
71	4	" violettbrn. a. bläul.	- 10	- 05
	b.	" rotbraun a. graubl.	- 50	- 05
72	10	" schwarz a. lila	- 15	- 01
	b.	" " rotlila	- 15	- 01
	c.	" " rötl'lila	- 25	- 01
73	15	" blau a. bläul.	1 -	- 01
	b.	hellblau a. bläul.	1 -	- 01
	c.	blau a. lebh.blau	15 -	- 75
74	25	" schwarz a. rot	8 -	- 10
75	35	" schwarzbr. a. gelb	8 -	- 25
	b.	" " orange	5 -	- 20

Die Zahl der Nüancen ist sehr groß, infolge häufiger Neuauflagen.

Früher aufgeführte Nüance 10 C. schwarz auf grünlich ist auf chemische Zersetzung zurückzuführen.

1879. *Desgl.*

76	25	C. gelbbrn. a. gelbl.	2 -	- 03
	b.	braungelb a. gelb	1 50 -	- 03
	c.	br'gelb a. zitronglb	2 -	- 05

Marken No. 68 - 70, 75 u. 76 kennt man auch mit wagerechtem schwarzen (16 mm : 3 mm) Aufdr. SPECIMEN. Preise: für No. 68 u. 69 je 5 M., für 70, 75 u. 76 je 10 M.

1880. *Desgl.* (T. II).

77	3	C. grau	- 10	- 05
	b.	silbergrau	- 20	- 05

1884. *Desgl.* (T. II).

78	20	C. rot a. dklgrün . . .	- 30	- 03
	b.	" " gelbgrün	5 -	1 50

No. 78 gibt es auch auf rückseitig gefärbtem Papier Preis* M. 4 -

1880. *Desgl.* (T. II)

79	25	C. schwarz a. blaßrosa	- 50	- 01
	b.	grauschwarz a. rosa	- 40	- 01

* Nicht zur Ausgabe gelangt:

IV | 15 C. ocker - -

Die Marken der Ausgaben 1876/86 wurden 1887 neu gedruckt. Diese Neudrucke sind ohne Gummi und ungezähnt und deshalb teilweise leicht mit den für die Kolonien bestimmten Marken zu verwechseln. Alle Neudrucke von 1887 sind in Type II ausgeführt; der ganze Satz (27 Stück) stellt sich auf etwa M. 150 -. (Wert der einzelnen Stücke siehe Kohl Katalog 1902/3, Seite 209).

1890. *Desgl.* (T. II).

80	50	C. rosa a. blaßrosa	1 50 -	03
	b.	karm.rosa a. blaßr.	1 75 -	03
81	75	" braun a. orange	2 50 -	20
	b.	" " gelb	4 50 -	30

Marke No. 81b kommt rechts und links, sowie unten gezähnt, oben ungezähnt vor, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 18.

1892. T. 12, *gitterförmiges Wz* (T. II).

82	15	C. blau	- 25	- 01
	b.	dunkelblau	- 50	- 05
	c.	hellblau	1 -	- 05

No. 82 soll ohne Stecherzeichen vorkommen.

Marke No 82 gibt es ungezähnt, Am. Journ. 1903, Bd. XVI, S. 17.

1898. *Marken No. 72c u. 80 in T. I.*

83	10	C. schwarz a. rötl.lila	- 50	- 05
84	50	" rosa a. blaßrosa . .	- 75	- 05
	b.	karm. a. blaßrosa	-	- 05

Vgl. zu No. 84 D. B. Z. 1900, S. 142.

1899. T. 12. *Marke No. 58 in geänderter Farbe.*

			T I	T II
85	5	C. h'gelbgr.	- 20	- 15 - 10 - 05

Bei Type I ist die 5 größer als bei Type II.

1900. T. 12. *Neue Wertstufe* (T. I), f. Druck, f. getöntes Papier, gez 14½: 13⁸/₁₆ (14: 13½).

86	2	F. braun a. bläulich	3 50	- 90
----	---	----------------------	------	------

1900. T. 13-15. *Zweif. Druck (Merson-Type), gez 14:13¼.*



13



14



14

87	1	C.	grau	05	02
88	2	"	weinrot	05	02
89	3	"	ockerbraun	05	05
90	4	"	braun	10	05
91	5	"	hellgrün	10	05
	b.		smaragdgrün	10	05
92	10	"	karminrot	15	01
	A.		eingedr. Wertz.	30	01
93	15	"	orange	25	10
94	20	"	dkllila	30	10
	A.		eingedr. Wertz.	35	10
95	25	"	hellblau	35	02
	A.		eingedr. Wertz.	50	05
96	30	"	lila	40	10
	A.		eingedr. Wertz.	50	15
97	40	"	rot u. hellblau	60	10
98	50	"	braun u. helllila	75	10
99	1	F.	stpfkar u. olivgrün	50	20
100	2	"	stpsflila u. gelb	2 80	50
101	5	"	stpsblau u. h'brn	7	1 50

Bei No. 92 A, 94 A, 95 A, 96 A ist die Wertziffer nachträglich eingedruckt und dadurch mitunter verschoben. — Einige Bogen der 40 u. 50 C. sollen nur in einer Farbe oder ohne den mattblauen bez. mattgrauen Untergrund ausgegeben worden sein. Lond. Philat. Dez. 1092, Bd. XI, 293; nach M. C. liegt nicht eine besondere Ausgabe vor, sondern nur ein mangelhaftes Druckverfahren, das den matten Untergrund nicht sichtbar hervortreten ließ. — Mitte 1902 sind einige Bogen von No. 95 (25 C.) aus Versehen ungez verausgabt worden, I. B.-J. 1903, S. 229.

1901. Marke No. 93 mit schwarzem Aufdruck A 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

A 1

102	15	C.	orange	2	25
	A.		Aufdr. kopfst.	—	—

1902. T. 16, POSTES in der oberen Umrandung (Mouchon-Type), gez 14:13¼.



16



103	10	C.	karmin	15	05
	A.		durchsch. Druck	—	—
104	15	"	orange	25	02
	b.		ziegelrot	—	—
105	20	"	braunviolett	30	10
106	25	"	blau	35	02
	A.		durchsch. Druck	—	—
107	30	"	lila	40	10

Zu No. 103 A, 106 A s. Nederl. Tijdschr. 1902, Bd. XIX, 120.

1903. T. 17. *enf. Dr. w. P. gez 14:13¼.*



17

108	10	C.	mattrosa	15	05
109	15	"	grünoliv	20	05
110	20	"	bräunl/violett	—	—
111	25	"	hellblau	30	05
112	30	"	mattlila	—	—

1903. No. 103 u. 104 b mit Aufdr. A 1.

113	10	C.	karmin	—	—
114	15	"	ziegelrot	50	20

Zeitungsmarken.

1868. T. Z 1, A ungez, B gez 13½.



Z 1

	A	B
	ungez	gez 13½
1 | 2 C. blau	17 - 10 -	2 - 1 -
2 | 2 " rosa	125 - 150 -	4 - 250
3 | 2 " violett	350 3 -	30 - 20
4 | 5 " lila		40 - 40 -
5 | 5 " blau		125 -
6 | 5 " rosa		150 -

Marken No 5 und 6 sollen nicht zur Ausgabe gelangt sein.

Nachportomarken.

1859 (Januar bis Mitte März). T. N 1, weißes Papier, Steindruck, ungez.*)



N 1

1 | 10 C. schwarz	125 - 17 -
-------------------	------------

Zu No. 1 vgl. France Unpaid 10 C. Lithogr., Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 111 f.

1859 (Mitte März). Desgl., Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier.

2 | 10 C. schwarz	- 50 - 35
-------------------	-----------

1808. Desgl., Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier.

3 | 15 C. schwarz a. gelbl.	- 50 - 50
b. " " weiß	150 - 50

1870. Desgl., Steindruck.

4 | 15 C. schwarz a. gelbl.	450 20 -
b. " " weiß	6 - 15 -

1871. Desgl., Buchdruck.

5 | 25 C. schw. a. weiß	125 - 50
b. " " gelbl.	150 - 65

*) Marken No. 1 und 4 besonders erkenntlich an dem fast wagerecht liegenden Accent über dem a.

6 | 40 C. blau	50 - 50 -
b. ultramarin	1250 20 -
7 | 60 " gelbbraun	1650 35 -

1878. Desgl.

8 | 30 C. schwarz a. weiß	750 - 75
b. " " " gelbl.	- - - 75
9 | 60 " blau	1 - 1 -

Die Marken No. 2-7 kommen mit Privatudruchstich, No. 8-9 privatim gez (13½-14) vor. - Marken zu 20 u. 60 C. schwarz dürften Probedrucke sein.

1881. T. N 2, gez 14: 13½



N 2

10 | 1 C. schwarz	- 10 - 05
11 | 2 " "	- 15 - 15
12 | 3 " "	- 15 - 20
13 | 4 " "	- 20 - 20
14 | 5 " "	- 25 - 10
15 | 10 " "	- 25 - 05
16 | 15 " "	- 40 - 10
17 | 20 " "	- 60 - 50
18 | 30 " "	- 65 - 05
19 | 40 " "	120 1 -
20 | 60 " "	150 - 50
21 | 1 F. "	275 225
22 | 2 " "	450 450
23 | 5 " "	12 - 10 -

Von Marken No. 21-23 gibt es vorzügliche auf photographischem Wege hergestellte Fälschungen.

1884.

24 | 1 F. rotbraun	2 - - 50
25 | 2 " "	4 - 275
26 | 5 " "	750 450

1890. Neue Wertstufe, gez 14: 13½.

27 | 50 C. schwarz	1 - - 50
--------------------	----------

1894. Farbenwechsel, gez 14: 13½.

28 | 5 C. hellblau	- 15 - 05
b. dk:blau	- - -
29 | 10 " schwarzbraun	- 20 - 05
30 | 15 " hellgrün	- 40 - 10
31 | 30 " ziegelrot	5 - - 50
32 | 50 " lila	1 - - 20
b. stpfviolett	250 - 50
33 | 1 F. rosa a. gelblich	325 5 -

1894. No. 31 in geänderter Farbe.

34 | 30 C. karmin	- 50 - 03
-------------------	-----------

II.

Französische Postämter im Auslande.

(French offices abroad. Bureaux français.)

Französische Postämter in
Ägypten.

1. Postamt in Alexandria.

1899/1900. Mark. von Frankreich (T. 12)*
mit schwarzem (No. 8, 10-15),
blauem (No. 2-4) oder rotem (No. 1,
5, 6, 7, 9) Aufdr. A 1.

ALEXANDRIE

A 1

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 10	- 20
	A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
2	2 "	braunrot a. gelb	- 10	- 20
3	3 "	grau a. blaßgrau	- 10	- 10
4	4 "	rotbrn. a. bl'grau	- 15	- 15
5	5 "	h'gelbgrün a. grünl.		
	a.	T. I	- 15	- 15
	b.	T. II	- 25	- 25
6	10 "	schw. a. mattlila		
	a.	T. I	- 20	- 20
	b.	T. II	- 75	- 75
7	15 "	blau	- 25	- 25
8	20 "	rot a. gelbgrün	- 50	- 50
9	25 "	schw. a. fleischfarb.	- 40	- 20
	A.	Aufdr. kopfst.	40	- -
	B	" dopp. einer kopfst.	- -	- -
10	30 "	braun a. bräunlich	- 60	- 50
11	40 "	zglrot a. gelblich	- 70	- 60
12	50 "	k'rosa a. bl'rosa		
	a.	T. I	- 80	- 50
	b.	T. II	1 -	1 -
13	1 F.	helloliva. mattoliv	175	125
14	2 "	braun a. bläul. (T. I)	325	3 -
15	5 "	lila a. mattlila	850	6 -

Marke No. 7 ist mit farblos eingedrucktem

Vathy

20 Piastres

gefunden worden, vgl. Lond. Philat.
April 1902, Bd. XI, S. 99.

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1902. T. 13-15 von Frankreich, mit
Inskrift ALEXANDRIE.

13



15

16	1 C.	grau	- 03	- 03
17	2 "	weinrot	- 05	- 05
18	3 "	ockerbraun	- 05	- 05
19	4 "	braun	- 10	- 10
20	5 "	hellgrün	- 10	- 10
21	10 "	karmiarosa	- 20	- 15
22	15 "	orange	- 25	- 20
23	20 "	braunviolett	- 25	- 20
24	25 "	blau	- 30	- -
25	30 "	lila	- 40	- 35
26	40 "	rot u. hellblau	- 65	- 50
27	50 "	braun u. helllila	- 75	- 60
28	1 F.	stpfkm. u. olivgrün	1 40	1 10
29	2 "	stpf lila u. gelb	2 75	2 50
30	5 "	stpf blau u. h'braun	7 50	6 -

2. für das Postamt in Port-Said.

1899/1900. Mark. von Frankreich (T. 12,*)
mit schwarzem (No. 8, 10-15),
blauem (No. 2-4) oder rotem (No. 1)
5, 6, 7, 9) Aufdr. A 2.

PORT-SAID

A 2

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 10	- 10
2	2 "	braunrot a. gelb	- 10	- 10
3	3 "	grau a. blaßgrau	- 10	- 10
4	4 "	rotbrn. a. bl'grau	- 15	- 15
5	5 "	h'gelbgrün a. grünl.		
	a.	T. II	- 75	- 75
	b.	T. I	- 15	- 15
	c.	dunkelgrün (T. II)	- -	- -
6	10 "	schw. a. mattlila		
	a.	T. I	- 20	- 20
	b.	T. II	1 -	1 -
7	15 "	blau	- 25	- 25
8	20 "	rot a. gelbgrün	- 50	- 50

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

9	25 (C.) schw. a. fleischfarb.	- 40	- 35
	A. Aufdr. doppelt	- -	- -
10	30 " braun a. bräunlich	- 60	- 60
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
11	40 " ziegelrota. gelblich	- 75	- 75
12	50 " krm'rosa a. bl'rosa		
	a. T. I.	2 75	1 50
	b. T. II	1 -	- 80
	A. Aufdr. doppelt	- -	- -
13	1 F. helloliv a. mattoliv	1 50	1 50
14	2 " brn. a. bläul. (T. I)	3 50	3 50
15	5 " lila a. matllila	7 50	7 -

1899. 17. Nov. Aufdruck A3 auf Marke No. 6.

PORT SAID
VINGT
CINQ
A 3

16	Vingt-Cinq rot a. 10 C.		
	schw. a. matllila	90 -	30 -
	b. " " über 25 a. 10 C.	- -	40 -

1898. T. 13-15 von Frankreich, mit Inschrift PORT-SAID.



13



15

17	1 C. grau	- 03	- 03
18	2 " weinrot	- 05	- 05
19	3 " ockerbraun	- 05	- 05
20	4 " braun	- 10	- 10
21	5 " hellgrün	- 10	- 10
22	10 " karmün	- 20	- 15
23	15 " ziegelrot	- 20	- 20
24	20 " braunviolett	- 25	- 20
25	25 " blau	- 35	- 25
26	30 " lila	- 40	- 30
27	40 " rot u. hellblau	- 65	- 50
28	50 " braun u. helllila	- 75	- 60
29	1 F. stp'krm. u. olivgrün	1 40	1 -
30	2 " stp'lila u. gelb	2 75	2 50
31	5 " stp'blau u. h'braun	7 50	6 -

Französische Postämter in China.

100 Centimes = 1 Franc,

10 Cents = 1 Dime, 10 Dimes = 1 Dollar.

1894. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck A 1 ziegelrot, später karmin oder schwarz.

Chine

A 1

Aufdr.

1	5 (C.) grün	z'rot	- 10	- 10
	b.	karmin	- 60	- 50
2	10 " schw. a. lila,	T. II z'rot	1 -	1 -
	b.	karmin	- 20	- 20
3	15 " blau	z'rot	1 -	1 -
	b.	karmin	- 25	- 20
4	20 " rot a. grün	schw.	- 35	- 35
5	25 " blaßrosa	z'rot	- 50	- 50
	b.	karmin	- 40	- 10
6	30 " braun	schw.	- 50	- 60
7	40 " ziegelrot	"	- 60	- 75
8	50 " krmrosa, T. II	"	1 -	- 75
	A.	rot	15 -	25 -
	b.	rosa	schw. 1 -	- 50
9	75 " braun a. gelb'rot	karmin	6 -	4 -
	b.	karmin	7 -	5 -
10	1 F. bronze grün	schw.	1 50	- 80
	A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
11	5 " lila	schw.	7 -	6 50
	b.	rotlila	12 -	8 50

1899/1900. Marken No. 1, 2 u. 8 in Farbenänderung mit rotem Aufdr. A 1, gez 14 : 13%.

12	5 (C.) h'glbgrün (T. II)	1 -	- 75
	b. " " (" I)	- 20	- 20
13	10 " schw. a. lila (" I)	- 40	- 30
14	50 " rosa (" I)	- 75	- 50

1900. Neuer Wert, gez 14 : 13%.

15	2 F. braun a. bläul.	3 25	3 -
----	----------------------	------	-----

1900. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck A 2.

Chine

25

A 2

16	25 a. 1 F. bronze grün	30 -	25 -
----	------------------------	------	------

1901. Aushilfsmarken, ausgeg. vom franz. Postamt in Peking. Roter Aufdruck A 3 auf Freimarke No. 5.

Chine

16 Cents

A 3

17	2 C. a. 25(C.)schw. a. rosa	60	75	-
18	4 " " 25 " " " "	100	125	-
19	6 " " 25 " " " "	125	150	-
20	16 " " 25 " " " "	20	15	-

1901. Nachportomarken von Frankreich mit Aufdruck A 1. Aufdr.

21	5 C. hellblau	rot	-	15	-	15
	A.	Aufdr. doppelt	-	-	-	-
22	10 " schwbraun	rot	-	25	-	25
23	15 " hellgrün	"	-	50	-	50
24	30 " rosa	schw.	-	60	-	60
	A.	Aufdr. doppelt	-	-	-	-
25	50 " lila	schw.	1	-	1	-
	A.	Aufdr. dreifach	-	-	-	-

1901. Ausgabe durch das franz. Postamt in Canton. Marken von Französisch-Hindereindien Emission 1893/96 mit rotem Aufdr. A 4.

CANTON

州屬

A 4

26	1 (C.) schwarz	-	05	-	05
27	2 " braun a. gelbl.	-	05	-	05
28	4 " " " bläul.	-	05	-	05
29	5 " grün	-	10	-	10
30	10 " schwarz a. lila	-	20	-	20
31	15 " blau	-	50	-	50
32	20 " rot a. grün	-	40	-	40
33	25 " schwarz a. rosa	-	50	-	50
34	30 " braun a. gelbl.	-	60	-	60
35	40 " rot a. gelbl.	-	80	-	80
36	50 " karmin a. rosa	1	-	1	-
37	75 " braun a. gelb	1	50	1	50
38	1 F. oliv a. gelbl.	2	-	2	-
39	5 " lila a. helllila	10	-	10	-

- Marke No. 31 in Farbenänderung.

40	15 C. grau	-	30	-	30
----	------------	---	----	---	----

1901. Freimarken von Franz.-Hindereindien mit schwarzem Aufdruck A 5.

HOI HAO

州瓊

A 5

41	1 (C.) schwarz	-	25	-	25
42	2 " braun a. gelbl.	-	25	-	25
43	4 " " " bläul.	-	25	-	25
44	5 " grün a. grünl.	-	25	-	30
45	10 " schwarz a. lila	-	50	-	50
46	15 " grau	-	60	-	70
46a	15 " blau	60	-	-	-
47	20 " rot a. grün	3	50	3	75
48	25 " schwarz a. rosa	1	50	1	75
49	30 " braun a. gelbl.	5	-	5	50
50	40 " rot a. gelbl.	5	50	5	50
51	50 " karmin a. rosa	5	-	5	50
52	75 " braun a. gelb	10	-	11	-
53	1 F. oliv a. gelbl.	-	-	-	-
54	5 " lila a. helllila	-	-	-	-

Von No. 46a sind nur 150 Stück mit Aufdruck versehen worden (Am. Journal of Philat. 1902), doch soll der Aufdruck nach einer dem Echo de la Timbrologie zugegangenen Mitteilung das Werk eines Fälschers sein, Timbroph. Belge Febr. 1903, S. 186. - Ausgabe 1903 ist angekündigt, s. Nachträge.

1902. Marken von Französisch Hindereindien mit schwarzem Aufdruck A 6

CHINE

仙六

A 6

55	1 C. schw. a. bläul. ($\frac{2}{5}$ C.)	-	10	-	-
56	2 " rotbrn a. gbl. ($\frac{4}{5}$ ")	-	10	-	-
57	4 " weinrot a. bläul. ($\frac{14}{5}$ ")	-	15	-	-
58	5 " h'grün a. gbl. (2 ")	-	15	-	-
59	10 " karmin a. rötli. (4 ")	-	20	-	-
60	15 " grau a. h'grün (6 ")	-	30	-	-
61	20 " rot a. h'grün (8 ")	-	-	-	-
62	25 " schw. a. rosa (10 ")	-	40	-	-
63	30 " brn. a. gelbl. (12 ")	-	50	-	-
64	40 " z'rot a. gbl. (16 ")	-	60	-	-
65	50 " karmin a. rosa (2 Di.)	-	75	-	-
66	75 " d'brn a. org. (13 ")	1	-	-	-
67	1 F. olivgrn. a. grnl. (4 ")	1	50	-	-
68	5 " lila a. lila (2 Do.)	8	-	-	-

Die in Klammern gesetzten Wertang. entsprechen dem chines. Wertaufdruck.

1902. T. 13-15 von Frankreich mit Inschrift CHINE.



	13	15	
69	5 C. hellgrün		---
70	10 " karmin		10
71	15 " orange		---
72	20 " braunviolett		25
73	25 " blau		---
74	30 " lila		40
75	40 " rot u. hellblau		60
76	50 " braun u. helllila		80
77	1 F. stpfrn. u. olivgrün		---
78	2 " stpflila u. gelb		---
79	5 " stpflblau u. hellbraun		---

1902. Okt. Ausgabe für das französ. Postamt in Tschonking. Marken von Französ. Hinterindien mit TCHONG-KING in schmalen Buchstaben.

	Aufdr.		
80	1 (C) schw. a. h'blau	rot	---
81	2 " rotbr. a. gelbl.	schw.	---
82	4 " viol'br. a. bläul.	"	---
83	5 " grün a. grünl.	"	---
84	10 " schwarz a. lila	rot	---
85	10 " rot a. rosa	schw.	---
86	15 " blau	"	---
87	15 " grau	rot	---
88	20 " rot a. grün	schw.	---
89	25 " schw. a. rosa	rot	---
90	30 " braun a. brnl.	schw.	---
91	40 " z'rot a. gelbl.	"	---
92	50 " karm. a. rosa	"	---
93	75 " schw'brn. a. gelb	"	---
94	1 F. oliv a. blaßoliv	"	---
95	5 " lila a. helllila	"	---

— Marken von Französisch Hinterindien mit Aufdruck A 6 und weiterem schwarzen Aufdr. TCHONG-KING.

	Aufdr.		
96	1 (C.) schw. a. h'blau	rot	---
97	2 " rotbr. a. gelbl.	schw.	---
98	4 " viol'br. a. bläul.	"	---
99	5 " grün a. grünl.	rot	---
100	10 " rot a. rosa	schw.	---
101	15 " grau	rot	---
102	20 " rot a. grün	schw.	---
103	25 " schw. a. rosa	rot	---
104	30 " brn. a. bräunl.	schw.	---
105	40 " zglrot a. gelbl.	"	---
106	50 " karmin a. rosa	"	---
107	75 " schw'br. a. gelb	"	---

Aufdr.

108	1 F. oliv a. blaßol.	schw.	---
109	5 " lila a. helllila	"	---

Die Ausgabe erfolgte mit Ermächtigung der obersten Postbehörde, wurde aber alsbald wieder zurückgezogen, M. J. 1903, Bd. XIII. — Nach einer dem Philatelisten (1903 S. 136) zugegangenen Mitteilung sind die mit TCHONKING überdruckten Marken dort überhaupt nicht zur Verwendung gekommen. Doch ist die ganze Serie mit amtl. Abstempel vom 30. Okt. 1902 dem Echo de la T. zugegangen, Echo 1903, S. 329.

1903. Ausgabe für das französische Postamt in Packhoi. Marken von Französisch-Hinterindien mit Aufdruck PACKHOI in Antiqua und chinesischem Wertaufdruck.

110	1 (C.) schwarz a. h'blau	---	---
111	2 " rotbraun a. gelbl.	---	---
112	4 " viol'braun a. bläul.	---	---
113	5 " grün a. grünl.	---	---
114	10 " rot a. rosa	---	---
115	15 " grau	---	---
116	20 " rot a. grün	---	---
117	25 " blau	---	---
118	30 " braun a. bräunl.	---	---
119	40 " ziegelrot a. gelbl.	---	---
120	50 " karmin a. rosa	---	---
121	75 " schwarzbrn. a. gelb	---	---
122	1 F. oliv a. blaßoliv	---	---

Französische Postämter auf Kreta.

1902. T. 13-15 der Freimarken von Frankreich mit Inschrift CRÈTE. POSTE FRANÇAISE.



	13	15	
1	1 C. grau		10
2	2 " weinrot		10
3	3 " ockerbraun		10
4	4 " braun		10
5	5 " hellgrün		10
6	10 " karmin		---
7	15 " orange		---
8	20 " braunviolett		---
9	25 " blau		---
10	30 " lila		---
11	40 " rot u. hellblau		---
12	50 " braun u. hellblau		---

13	1 F. st'karmin u. olivgrün	—	—	—
14	2 " stumpflila u. gelb	—	—	—
15	5 " st'blau u. h'braun	—	—	—

No. 1 bis 15 waren nur 2½ Monat im Verkehr, doch ist eine Neuauflage gedruckt worden. Preise daher sehr schwankend.

— Mit Aufdruck des Wertes in türk. Währung.

16	1 P. a. 25 C. blau	—	—	—
17	2 " " 50 " brn. u. h'blau	60	60	60
18	4 " " 1 F. stpfkarmin u. olivgrün	120	120	120
19	8 " " 2 " stpf. lila u. glb	230	230	230
20	20 " " 5 " stpf. blau u. hellbraun	550	550	550

Französische Postämter in der Levante.

1885. T. 1. Freimarken von Frankreich mit schwarzem Aufdruck A 1.



1 PIASTRE 1

A 1

1	1 P. a. 25 C. b. gelb a. gelbl.	110	—	80
A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
2	3 " " 75 " karminrosa	250	150	50
3	4 " " 1 F. bronzegrün	150	—	50

1886. T. 1, roter Aufdruck.

4	1 P. a. 25 C. schw. a. bl. rosa	—	40	05
A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—

Zu No. 4 A vgl. Amer. Journ. Nov. 1901, Bd. XIV, S. 319.

1890/91. T. 1, schwarzer Aufdruck.

5	2 P. a. 50 C. k'rot. a. matr.	1	—	25
A.	Aufdr. unten	—	—	—
6	20 " " 5 F. m'lila, rotlila	—	—	—
a.	Aufdr. 16 : 1 mm	825	550	—
b.	" 15½ : 1½ mm	—	—	—

1900. Freimarke von Frankreich No. 86 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.

7	8 P. a. 2 F. braun a. bläul.	250	275	—
---	------------------------------	-----	-----	---

1902. T. 13-15 von Frankreich, f. Dr., w. P., gez 14: 13½.



13

15

8	1 C. grau	—	03	—
9	2 " rotlila	—	05	—
10	3 " rotorange	—	05	—
11	4 " hellbraun	—	10	—
12	5 " grün (T. I)	—	10	—
13	10 " karminrosa (T. II)	—	20	—
14	15 " rosenrot	—	25	—
15	20 " braunviolett	—	35	—
16	30 " lila	—	40	—
17	40 " rot u. blaßblau	—	60	—

— Mit schwarzem Aufdruck des türk. Wertes.

18	1 P. a. 25 C. blau schwarz	—	30	—
19	2 " " 50 " brn. u. h'blau	—	75	—
	4 " " 1 F. stumpfkarmin u. olivgrün	—	150	—
20	8 " " 2 " stpf. lila u. gelbl.	3	—	—
21	20 " " 5 " stpf. blau u. h'br.	7	—	—

Französisches Postamt in Marocco.

1891/93. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.

5 CENTIMOS PESETA

A 1

A 2

1	5 C. a. 5 (C.) grün	—	—	—
a.	Aufdr. karmin	—	20	15
b.	" ziegelrot	1	—	40
2	10 " a. 10 (C.) schw. a. lila (T. I) (1893)	—	—	—
a.	Aufdr. karmin	—	50	25
b.	" ziegelrot	1	—	50
c.	T. II, " karmin	—	50	40
3	20 C. a. 20 (C.) rot a. grün (1893) Aufdr. schwarz	—	40	20
4	25 C. a. 25 (C.) sch. a. rosa	—	—	—
a.	Aufdr. karmin	—	40	15
A.	" dopp.	15	—	—
b.	" ziegelrot	—	80	50
A.	10 C. a. 25 (C.) schw. a. rosa Aufdr. rot	—	—	—
	Fehldr. (1899)	200	—	—

5	50 C. a. 50 (C.) rosa Aufdr. schwarz (T. I) — 60 — 40 (T. II) — 80 — 80
6	1 P. a. 1 F. olivgr., gelb- grün Aufdr. schwarz 1 50 1 25 No. 1b, 2b, 4b, Aufdruck ziegelrot, gelangten 1895 zur Ausgabe. Über den Fehl Druck No. 4b A s. D. B. Z. 1899, S. 93. — Zu No. 4a A s. Am. Journ. 1902, Bd. XV, 346. — No. 1 u. 4 in Blocks ungezähnt haben dem Am. Journ. Jan. 1903, Bd. XVI, 18, vorgelegen.

1898. Febr. Nachportomarken von Frank-
reich mit Aufdruck A₃ karmin zur
Verwendung als Freimarken.

TIMBRE

POSTE

A₃

7	5 C. schwarz	45 — 20 —
8	10 " "	45 — 20 —

1899. Freimarke von Frankreich mit
farbigem Aufdruck des Wertes in
spanischer Währung.

9	5 C. a. 5 (C.) h'gelbgrün Aufdr. karmin	
a.	T. I	— 15 — 15
b.	T. II	— 75 — 60

1900.

10 | 2 Pesetas a. 2 F. braun a.
bläul., Aufdr. schwarz 2 50 2 25
Von dem Aufdruck 2 PESETAS gibt
es 2 Typen, in T. 1 steht die 2 in der
Mitte über ET, in T. 2 genau über
dem zweiten E, Philatelist 1901, S. 150.

1902/3. T. 13—15 von Frankreich mit
Inchrift Maroc und rotem bez.
schwarz. Aufdruck des neuen Wertes.



13



15

11	5 C. a. 5 C. grün Aufdr. rot — 10 — —
----	--

12	10 C. a. 10 C karmin Aufdr. schwarz — 15 — —
A.	Centimos 10 2 — — —
B.	ohne Wert. 5 — — —
13	15 " " 15 C. karmin — 25 — —
14	20 " " 20 " brviolett — 35 — —
15	25 " " 25 (C.) blau Aufdr. schwarz — 40 — —
16	50 " " 50 C. braun u. lila, Aufdr. schwarz — 75 — —
17	1 P. a. 1 F. stpf. karm. u. oliv, Aufdr. schwarz 1 40 — —
18	2 P. a. 2 F. stpf. lila u. gelbl. Aufdr. schwarz 2 75 — —
19	5 " " 5 F. blau a. gelbl. Aufdr. schwarz — — — —

*Bei No. 12 ist der Aufdruck einzeilig.

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken von Frankreich
mit farbigem Aufdr. A₁ u. A₂.

1	5 C. a. 5 C. blau	
a.	Aufdr. karmin	— 15 — 15
b.	ziegelrot	— 20 — 20
2	10 " " 10 C. braun	
a.	Aufdr. karmin	— 20 — 20
b.	ziegelrot	— 50 — 50
3	30 " " 30 C. rosa Aufdr. schwarz	— 50 — 50
4	50 " " 50 C. lila Aufdr. schwarz	1 — — 80
b.	rotlila " "	— — —
5	5 P. a. 1 F. rotbraun Aufdr. schwarz	10 — 7 50

Marke No. 4 kommt ohne s in Cen-
timos vor.

Französische See-Postämter
in der Türkei.

1892. Freimarken von Frankreich (T. 12)
mit Aufdruck des Ortsnamens und
Wertang. in türk. Währung (A₁—A₄).

Cavalle

A₁

		Aufdr.	
1	5 (C.) grün,	z'rot	— 12 — 15
b.	" "	karm.	— — — —
2	10 " schw. a. lila, T. II blau		— 20 — 25
b.	" "	T. I " "	— 50 — 50
3	15 " blau, z'rot		— 25 — 30
b.	" "	karm.	— 50 — 50
4	1 P. a. 25 (C.) schw. a. rosa, blau		— 40 — 30
5	2 " " 50 " rosa, "		— 80 — 80
b.	" " " karm., "		2 — 1 —
6	4 " " 1 F. brzegr., z'rot		1 50 1 50
b.	" " " karm.		1 50 1 50

1900. *Farbenänderung.*

7	5 (C.) h'gelbgrün, T. I		
	Aufdr. rot	- 10	- 10
	b. T. II	- 10	- 10

- *Neue Wertstufe.*

8	8 P. a. 2 F. braun a. bläul.		
	Aufdr. schwarz	2 75	2 75

1902. T. 13-15 von Frankreich mit
Inscript CAVALLE.



13



15

9	1 C. grau	- 03	- -
10	2 " rotlila	- 05	- -
11	3 " ziegelrot	- 05	- -
12	4 " hellbraun	- 10	- -
13	5 " hellgrün	- 10	- -
14	10 " rosa	- 20	- -
15	15 " ziegelrot	- 25	- -
16	20 " braunviolett	- -	- -
17	30 " lila	- -	- -
18	40 " rot u. hellblau	- -	- -

- *Desgl. mit Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.*

19	1 P. a. 25(C.) blau	- 30	- -
20	2 " 50 " braun a. h'lila	- 75	- -
21	4 " " 1 F. stpfkarmin		
	u. olivgrün	1 50	- -
22	8 " " 2 " stpflila u. gelb	3	- -
23	20 " " 5 " stpfblau u. h'br. 7	- -	- -

Dédéagh

1892. A 2

		Aufdr.		
1	5(C.) grün,	z'rot	- 20	- -
	b.	karm.	- 40	- 15
	c. tiefgrün	"	1	- 1 -
2	10 " schw. a. lila,			
	T. I blau	- 20	- 25	
	b. T. II "	- 50	- 50	
3	15 " blau,	z'rot	- 30	- 30
	b. "	karm.	- 25	- 30
4	1 P. a. 25 (C.) rosa, blau	- 40	- 30	
5	2 " 50 " " "	- 80	- 80	
	b. karm., "	1	- 1 -	
6	4 " " 1 F. brzegr., karm.	1 50	1 50	

1900. *Farbenänderung.*

7	5 (C.) h'gelbgrün (T. I),		
	Aufdr. rot	- 10	- -

- *Neue Wertstufe.*

8	8 P. a. 2 F. braun a. bläul.		
	Aufdr. schwarz	2 75	- -

1902. T. 13-15 von Frankreich mit
Inscript DEDEAGH.



13



15

9	1 C. grau	- 03	- -
10	2 " rotlila	- 05	- -
11	3 " ziegelrot	- 05	- -
12	4 " hellbraun	- 10	- -
13	5 " hellgrün	- 10	- -
14	10 " rosa	- 20	- -
15	15 " ziegelrot	- -	- -
16	20 " braunviolett	- 35	- -
17	30 " lila	- 40	- -
18	40 " rot u. hellblau	- 60	- -

- *Mit schwarzem Aufdruck des Wertes.*

19	1 P. a. 25(C.) blau,	- 35	- -
20	2 " 50 " braun a. h'lila	- 75	- -
21	4 " " 1 F. stpfkarmin u.		
	olivgrün	1 50	- -
22	8 " " 1 " stpflila u. gelb	3	- -
23	20 " " 5 " stpfblau u. h'brn. 7	- -	- -

Port-Lagos

A 3

1892.

		Aufdr.		
1	5 (C.) grün,	karm.	- 12	- 15
2	10 " schw. a. lila, blau	- 20	- 25	
3	15 " blau	karm.	- 25	- 30
4	1 P. a. 25 (C)			
	schw. a. rosa, blau	- 40	- 30	
5	2 " a. 50 (C.)			
	karmin, blau	- 80	- 80	
6	4 " a. 1 F.			
	bronzegrün, karm.	1 50	1 50	

Vathy.

A 4

1892.

		Aufdr.		
1	5 (C.) grün,	karm.	- 12	- 15
2	10 " schw. a. lila, blau	- 20	- 25	
3	15 " blau,	karm.	- 25	- 30
4	1 P. a. 25 (C.) schw.			
5	a. rosa, blau	- 40	- 30	
6	2 " 50 " karm. blau	- 80	- 80	
6	4 " " 1 F. brzegr., karm.	1 50	1 50	

1900. *Farbenänderung.*

7	5 (C.) h'gelbgrün, Afdr. krm. (T. I) - 10 - 10
8	10 " schw. a. lila, Afdr. schw. (T. I) - 20 - 40

- *Neue Wertstufen.*

9	8 P. a. 2 F. braun a. bläul., Afdr. schw. 3 - 3 -
	10 20 " a. 5 F. lila, Afdr. schw. 7 - 7 -

Marke No. 10 kommt ohne Punkt über dem i in Piaster vor.

Französisches Postamt in Zanzibar.

1894/96. *Freimarken von Frankreich*
(T. 12) mit farbigem Afdr. A 1.

1/2

ANNA

A 1

1	1/2 A. a. 5 (C.) grün Afdr. karmin . . . - 25 - 30
	b. " ziegelrot 1 - 1 -
2	1 A. a. 10 (C.) schw. a. lila Afdr. blau - 60 1 -
	3 1 1/2 A. a. 15 (C.) blau a. bläul. (1896) Afdr. ziegelrot 2 25 1 80
A. Fehlodr. Annas 25 - - -	
4	2 A. a. 20 (C.) rot a. grün (1896) Afdr. schwarz 1 50 1 75
	5 2 1/2 A. a. 25 (C.) schw. a. rosa Afdr. blau - 75 - 75
6	3 A. a. 30 (C.) brn. a. bräunl. (1896) Afdr. schwarz 2 50 2 25
	7 4 A. a. 40 (C.) ziegelrot (1896) Afdr. schwarz 2 75 2 75
8	5 A. a. 50 (C.) k'rosa blau 2 50 2 50
	b. rosa " 3 25 3 25
9	7 1/2 A. a. 75 (C.) brn. a. orng. (1896) Afdr. rot 80 - 80 -
	10 10 A. a. 1 F. olivgrün Afdr. rot 4 50 3 50
11	50 " " 5 " lila (1896) Afdr. rot 26 - 26 -

Aufdruck schwarz bei No. 9, wie in anderen Katalogen notiert, existiert nicht.

1895. *Freimarken von Frankreich* (T. 12)
mit farbigem Aufdruck A 2.

ZANZIBAR

2 1/2 ANNAS

25

A 2

12	1/2 A. u. 5 a. 1 (C.) schw. a. h'blau, Afdr. rot 25 - 25 -
	13 1 A. u. 10 a. 3 (C.) grau, Afdr. rot 25 - 25 -
14	2 1/2 A. u. 25 a. 4 (C.) v'br. a. bläul., Afdr. schwarz 30 - 30 -
	15 5 A. u. 50 a. 20 (C.) rot a. grün, Afdr. schwarz 35 - 35 -
16	10 A. u. 1 F. a. 40 (C.) z'rot, Afdr. schwarz 45 - 45 -

No. 12-16 gibt es in verschiedenen Typen, die seltensten haben etwa den 2-3fachen Wert.

1897. *Die überdruckten Marken No. 1,*
2, 3, 6, 7 mit weiterem schwarzen
Aufdruck A 3 u. A 4.

2 1/2

5

25c.

50

A 3

A 4

17	2 1/2 u. 25 c. a. 1/2 A. (No. 1) 50 - - -
	18 2 1/2 " 25 " " 1 " (" 2) 100 - - -
19	2 1/2 " 25 " " 1 1/2 " (" 3) 75 - - -
	20 5 " 50 " 3 " (" 6) 50 - - -
21	5 " 50 " 4 " (" 7) 100 - - -

No. 17-21 gibt es mit verschiedenen Aufdruck-Typen.

Die Zwischenräume (a) und Ränder (b)
der mit Aufdruck versehenen Marken-
bogen postalisch mit Afdr. A 5 u. A 6.

PosteFrance

PosteFranc

2 1/2

5

Annas
25c.Annas
50c.

A 5

A 6

17 I	2 1/2 A. u. 25 c a grün u. schw. - - 100 -
	2 1/2 " " 25 " " " " (b) - - 150 -

181	2 1/2 A. u. 25 c. a. viol. u. schw.	--	400	--
	2 1/2 n n 25 n n n n (b)	--	500	--
191	2 1/2 n n 25 n n blau	--	350	--
	2 1/2 n n 25 n n n n (b)	--	500	--
201	5 n n 50 n n brn. u. schw.	--	250	--
	5 n n 50 n n n n n (b)	--	300	--
211	5 n n 50 n n glöbr. u. schw.	--	400	--
	5 n n 50 n n n n n (b)	--	500	--

1897. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit farbigem Aufdr. A 7.

1/2 ANNA ZANZIBAR

A 7

22	1 1/2 A. a. 5 (C.) grün, Afdr. rot	- 25	- 25
23	1 A. a. 10 (C.) schwarz a. lila, Aufdr. blau	- 20	- 20
24	1 1/2 A. a. 15 (C.) blau, Aufdr. ziegelrot	- 40	- 30
	b. n karmün	- 30	- 25
25	2 A. a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. schwarz	- 40	- 40
	A. ZANZIBAR doppelt	8	--
26	2 1/2 A. a. 25 (C.) schwarz a. rosa, Aufdr. blau	- 50	- 50
27	3 A. a. 30 (C.) braun, Aufdr. schwarz	- 60	- 60
28	4 n n 40 (C.) rot a. gelb, Aufdr. schwarz	- 80	- 80
29	5 n n 50 (C.) karm'rosa, Aufdr. blau	1	- 1
	b. mattrosa	--	--
30	7 1/2 A. a. 75 (C.) viol. a. gelb, Aufdr. schwarz	--	--
31	10 n n 1 F. olivgrün, Aufdr. ziegelrot	3	- 3 25
	b. n karmün	1 75	1 75
32	50 A. a. 5 F. violett, Aufdr. schwarz	8 75	8 75

1899/1900.

33	1/2 A. a. 5 (C.) hellgelbgrün		
	T. I	- 15	- 30
	" II	- 20	- 20
34	1 n n 10 n lila	" I	- 35 - 35

35	20 A. a. 2 F. brn. a. bläul, Aufdr. schwarz	2 75	2 75
	A. Fehldr. ZANZIBAS	--	--

Der Spezialsammler kann bei den Marken No. 22-32 zwei Drucke unterscheiden: I. Zu den mit Wert überdruckten Marken No. 1-11 wurde ZANZIBAR hinzugefügt; II. Aufdruck des Namens und des Wertes erfolgte mittels eines geschlossenen Typensatzes. - Zu No. 35 A s. The Metropol. Philat. 4. Okt. 1902, Bd. XVIII, 6.

1902/3. T. 13-15 von Frankreich mit Inschrift ZANZIBAR und Aufdruck des Wertes.



13



15

36	1/2 A. a. 5 C. hellgrün	- 10	- --
37	1 n n 10 n karmün	- 15	- --
38	1 1/2 n n 15 n ziegelrot	- 30	- --
39	2 n n 20 n braunviolett	- 25	- --
40	2 1/2 n n 25 n blau	- 20	- --
41	3 n n 30 n lila	- 40	- --
42	4 n n 40 n rot u. blaßbl.	- 60	- --
43	5 n n 50 n braun u. lila	- 70	- --
44	10 n n 1 F. stp'karm. u. olivgrün	1 50	- --
45	20 n n 2 n stumpflila u. gelb	3	- --
46	50 n n 5 n stumpfblau u. hellbraun	7	- --

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Frankreich (T. N 2) mit Aufdruck A 7, gez 14: 13 1/2.

		Aufdr.	
1	1/2 A. a. 5 C. blau, rot	--	- 20
2	1 n n 10 n braun, blau	--	- 25
3	1 1/2 n n 15 n grün, rot	--	- 40
4	3 n n 30 n karm., schw.	--	- 60
5	5 n n 50 n viol., blau	--	- 120
	Aa. 2 1/2 A. a. 50 C. n (Fehldr.)	200	--
	b. korrig. durch handschr. Zufügung einer 5	--	--

III.

Französische Kolonien.

(French Colonies. — Colonies françaises).

Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien.

100 Centimes = 1 Franc.

1859. T. 1, ungez.



1	1 C.	olivgrün	— 40	— 60
	b.	bronzegrün	— 40	— 60
2	5 "	hellgrün	— 70	— 50
	b.	gelbgrün	— 70	— 50
3	10 "	braun	— 40	— 15
	b.	gelbl. braun	— 40	— 15
4	20 "	blau	— 1	— 40
	b.	stumpfbrau	— 1	— 40
5	40 "	ziegelrot	1 25	— 20
	b.	mattrot	3	— 3
6	80 "	rosa	2	— 1 50
	b.	karmün	2	— 1 50

Marke No. 3 auch tête-bêche (Preis M. 20 — 15 —).

Die Marken No. 1—6 wurden 1887 amtlich neu gedruckt, doch sind die Neudrucke meist seltener als die Originale (1 u. 5 C. M. 10 —, 10 C. M. 2 —, andere Werte M. 5 — ungebr.). Zur Frankierung waren diese Neudrucke nicht zulässig. Marke 1—6 gibt es auch privat in Punkten durchstochen.

1870/71. T. 2, ungez.



7	1 C.	olivgrün (1871)	4 75	4 —
	A.	Neudruck	25	— —
8	30 "	hellbrn. (Juli 1870)	2 50	1 25
	b.	braun	3 50	2 —
9	80 "	rosa (Juli 1870)	. 20	— 6 50
	b.	karmün	27 50	10 —

Marken No. 7—9 gibt es ebenfalls (privat) in Punkten durchstochen. Marken No. 7 und 8 wurden 1887 neu gedruckt und waren wie folgende zur Frankatur zulässig.

1872. Jan. T. 2, ohne Lorbeerkranz.

10 | 5 C. gelbgrün 15 — 10 —

Ungebrauchte Stücke sind an der Färbung erkenntlich, gebrauchte an der Kolonialabstempelung.

1871/76. T. 3 u. 4. Freiheitsgöttin,

Buchdruck, punktierte Halsschatten, ungez.



11	1 C.	olivgrün	— 75	— 20
12	2 "	rotbraun	25	— 30 —
13	4 "	grau	1 50	— 45 —
14	5 "	grün	— 80	— 15
	b.	grün a. bläul.	2 50	— 25
15	10 "	hellbraun	22 50	5 50
	A.	Neudruck	5	— —
16	15 "	gelbbr. (kl. Wertz.)	12 50	— 40
17	20 "	blau	15	— 4 50
	A.	Neudruck	4	— —
18	25 "	blau (kl. Wertziff.)	2 50	— 20
	A.	Neudruck	4	— —
19	30 "	h'braun (dick. Wertz.)	2	— 1 —
	b.	braun	4	— 2 —
20	40 "	gelb, T. I*	9 50	— 75
	b.	rotgelb, T. I	12	— 75
	c.	" " II*	—	— 35 —
21	80 "	rosa (dick. Wertz.)	20	— 3 75
	b.	karmün	22 50	4 50

Marken No. 15 und 17 sind tête-bêche bekannt, alle Werte auch mit Privat-Liniendurchstich. — Marken No. 15, 17 u. 18 wurden 1887 neu gedruckt, 10 C. gelb, 20 C. blau, 25 C. dklblau.

1876. T. 4, dicke Wertziffer.

22 | 10 C. braun a. rosa 4 50 — 35

*) Bez. Type I u. II vergleiche S. 237.

1877. T. 4, *dicke Wertziffer.*
23 | 15 C. gelbbraun 20 - 6 -

1877. T. 5. *Friede und Handel, ungez.*



5

24	1 (C.) grün	T. I	2 50	2 50
25	2 " "	" II	1 50	1 -
26	4 " "	" I	1 20	1 -
27	5 " " a. weiß	" II	1 50	- 15
b.	" " grün	" II	5 -	- 10
28	10 " "	" II	15 -	1 -
29	15 " grau a. weiß	" II	20 -	17 50
b.	" " viol.	" II	35 -	20 -
30	20 " rotbraun	" II	4 -	- 35
31	25 " ultramarin	" II	3 -	- 50
b.	blau a. blau	" II	100 -	8 -
32	30 " braun	" I	3 50	3 -
b.	h'braun	" I	4 50	4 50
33	35 " schw'braun	" II	4 50	4 50
b.	" a. d'kgelb	" II	12 -	6 -
34	40 " ziegelrot	" I	1 25	1 50
b.	hellziegelrot	" I	2 -	2 -
35	75 " karmin	" I	12 50	7 50
b.	rosa	" I	6 -	5 -
36	1 F. bronzegrün	" I	2 50	1 50

Marken No. 24-36 gibt es auch (privat) in Punkten durchstochen.

1878/80. T. 5, *Farbenänderung (T. II), ungez.*

37	1 (C.) schw. a. hellblau	1 75	1 25
38	2 " braun a. sämisch	1 75	1 50
39	4 " violettbr. a. graubl.	3 -	2 50
b.	violett a. bläul.	2 50	2 50
40	10 " schwarz a. lila	6 -	3 -
41	15 " blau a. bläul.	3 50	1 50
42	20 " rot a. grün	6 50	- 80
43	25 " schwarz a. rot	50 -	40 -
44	25 " braungelb a. gelbl.	20 -	7 50
b.	ocker a. gelbl.	15 -	15 -
45	35 " schwarz a. gelb	2 25	2 50

Marken No. 37-45 kommen auch privat in Punkten durchstochen vor.

Bezüglich der Neudrucke von 1887 (T. II), zu denen auch die ungezähnt vorkommende 3 C. gelb sowie 3 C. grau gehört, siehe unter Frankreich S. 238.

1881. T. 6, *gez 14 : 13 1/2.*



6

46	1 (C.) schwarz a. h'blau	- 15	- 05
47	2 " braun a. gelbl.	- 40	- 10
b.	rotbraun a. gelbl.	- 40	- 10
48	4 " violettbr. a. bläul.	- 30	- 15
b.	" " graubl.	- 15	- 15
49	5 " grün a. grünl.	- 10	- 05
b.	dklgrün a. grün	- 15	- 05
50	10 " schwarz a. lila	- 20	- 10
b.	" " rotlila	- 25	- 10
51	15 " blau a. bläul.	- 25	- 05
b.	dklblau a. blau	- 30	- 05
52	20 " rot a. hellgrün	2 -	- 50
b.	rotbraun a. grün	1 -	- 10
53	25 " gelbbraun a. gelbl.	- 60	- 10
54	30 " braun a. bräunl.	1 -	- 75
b.	h'braun a. bräunl.	1 -	- 75
55	35 " violett a. h'gelb	10 -	5 -
b.	" " d'gelb	1 50	1 50
56	40 " rglrot a. sämisch	- 80	1 -
b.	" " gelb	1 -	- 75
57	75 " rosa a. bl.rosa	1 50	1 50
b.	karm. a. blaßrosa	4 -	2 50
58	1 F. olivgrün a. gelbl.	1 80	- 75
b.	bronzegr. a. gelbl.	3 -	1 -

1886. T. 6, *gez 14 : 13 1/2.*

59 | 25 (C.) schwarz a. lilarosa - 40 - 05

Nachportomarken.

1884. T. N 1. *Weiß. oder gelbl. Papier ungez.*



N 1

1	1 C. schwarz	- 30	- 30
2	2 " "	- 30	- 30
3	3 " "	- 30	- 30
4	4 " "	- 30	- 30

5	5 C. schwarz	- 25 - 25
6	10 " "	- 30 - 50
7	15 " "	- 30 - 50
8	20 " "	- 60 - 75
9	30 " "	- 60 - 30
10	40 " "	1 - 1 50
11	60 " "	1 25 1 60

Nicht in Verkehr kamen:

I	F. schwarz	20 -
II	" "	25 -
III	" "	35 -

12	1 F. rotbraun	3 - 2 50
13	2 " "	2 50 3 50
14	5 " "	9 - 10

1894. T. N. 1, *Farbenwechsel, ungez.*

15	5 C. hellblau	- 15 - 10
16	10 " schwarzbrn.	- 20 - 20
17	15 " hellgrün	- 30 - 30
18	30 " karmin	- 60 - 50
19	50 " violett	1 - - 75
20	60 " violett a. bräunl.	1 20 1 -
21	1 F. rosa a. bräunl.	2 - 1 50

Französisch Guiana.

(French Guiana. Guyane française.) — (F. Amerika)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) ungez. u. 1881 (T. 6) gez. mit schwarzem Aufdruck A 1.

Déc 1886.
GUY FRANÇ.
0f 05

A 1

1	0 f 05 a. 2(C.) grün (1876)	25 - 25 -
	a. ohne f	40 - 40 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -
2	0 f 05 a. 2(C.) braun a. gelbl. (1881)	25 - 25 -
	a. ohne f	40 - 40 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -

Beide Marken kommen auch ohne Punkt hinter 1886 vor. Dieser Mangel, sowie der des f bei No. 1a und 2a ist infolge nachlässigen Druckes entstanden.

1887. April. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) u. 1872 (T. 4) mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.

AVril 1887

GUY. FRANC

0f 20

A 2

3	0 f 05 a. 2 (C.) grün (1877)	10 - 10 -
	A. o. Punkt nach FRANÇ	20 - 20 -
	B. ohne f n. 0	- - - -
4	0 f 20 a. 35 (C.) schw. a. gelb (1877)	25 - 25 -
	A. mit AVril	5 - 5 -
	B. mit Doppelaufdr	40 - 40 -
	C. o. Punkt nach FRANÇ	20 - 20 -
	D. ohne f n. 0	- - - -
5	0 f 25 a. 30(C.) br. (1872)	4 - 5 -
	A. mit P. n. 1887	4 - 4 -
	B. 0 25 (ohne f)	18 - 18 -
	C. Doppelaufdr.	10 - 15 -

1887. Dez. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarzem Aufdr. A 3.

DÉC 1887.

GUY. FRANC.

5c

A 3

6	5c. a. 30(C.) braun (1872)	5 50 5 50
	A. Aufdr. dopp.	20 - - -
	B. " kopfst.	25 - 30 -
	C. o. Aufdr. in Verbind. m. ein. überdr. Marke	- - - -
7	5c. a. 30(C.) braun (1877)	65 - 65 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " dopp.	- - - -

1888. Febr. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5.

Février 1888

Février 1888.

GUY. FRAN.

GUY. FRANC.

5

10

A 4

A 5

8	5 a. 30 C.	braun (1872)	550	550
	A.	Aufdr. dopp.	30-	30-
	B.	" kopfst.	20-	20-
	C.	" FÉVRIER		
	D.	" FÉVRIER		
		1888 in langen		
	E.	dünn. Buchst.	--	--
	F.	ohne Jahresz.	25-	25-
		" FÉVRI		
		GUY 5	--	--
9	10 " 75 "	krm'rosa (1877)	10-	10-
	A.	m. Aufdr. FEVR		
	B.	u. ohne Jahresz.	--	--
		Aufdr. FÉVRIER		
	b.	dklkarmin	850	10-

1892. Febr. Kolonialmarken verschied. Emissionen mit schwarzem Queraufdr. A 6, A mit Punkt, B ohne Punkt hinter GUYANE.

GUYANE

A 6

		A	B		
		mit Punkt o. Punkt			
10	1 (C) schw. a.				
	h'blau (1881)	-50	-60	-40	-40
11	2 (C.) grün				
	(1877)	--	--	40-	50-
12	2 " braun a.				
	brnl. (1881)	-60	-65	-60	-60
13	4 (C.) viol'brn.				
	(1881)	1-	120	1-	120
	I. Aufdr. GUYA E	--	--	--	--

		A		B	
		mit Punkt o. Punkt			
14	5 (C.) grün				
	(1881)	-75.	-60	-40	-40
15	10 " schw. a.				
	lila (1881)	-75	-75	150	150
	I. Aufdr. kopfst.	15-	--	--	--
16	15 (C.) blau				
	(1881)	1-	125	2-	2-
17	20 " rot a.				
	grün (1881)	150	150	250	250
18	25 (C.) schw. a.				
	rosa (1881)	2-	-60	250	250
19	30 (C.) braun				
	(1881)	5-	5-	275	3-
20	30 " braun				
	(1872)	10-	10-	350	350
21	35 " viol. a.				
	gelb (1881)	350	450	350	450
	I. dreif. Aufdr.	--	--	--	--
22	35 (C.) schw. a.				
	gelb (1877)	--	--	50-	60-
23	40 (C.) zglrot				
	(1881)	4-	450	5-	5-
	I. Aufdr. kopfst.	25-	--	--	--
24	40 (C.) zglrot				
	(1877)	350	4-	6-	6-
25	75 " rosa				
	(1881)	450	5-	6-	6-
26	75 " karmin				
	(1877)	550	650	15-	15-
	I. Aufdr. kopfst.	--	--	--	--
27	1 F. oliv				
	(1877)	450	550	6-	6-
	I. Aufdr. kopfst.	--	--	--	--
28	1 F. oliv(1881)				
		5-	5-	5-	5-

1892. Dez. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 51) mit Aufdr. A 7.

GUYANE
éc 92
005

A 7

29 | 0 f 05 a. 15 (C.) blau 2 - 225

Das f oft kaum sichtbar.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., bei den übrigen blau,
gez 14:13½.



1

31	1 (C)	schw. a. h'blau	- 05	- 10
32	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05	- 15
33	4 "	viol'br. a. bräunl.	- 10	- 20
	A.	GUYANE dopp.	- -	- -
34	5 "	grün a. grünl.	- 15	- 15
35	10 "	schwarz a. lila	- 30	- 20
36	15 "	blau-(mit Wz)	- 40	- 15
37	20 "	rot a. grün	- 25	- 25
38	25 "	schw. a. rosa	- 50	- 25

39	30 (C)	brn. a. bräunl.	- 40	- 35
40	40 "	zglrot a. gelbl.	- 50	- 35
41	50 "	karm'rot a. rosa	1 -	- 65
42	75 "	braun a. gelb	1 10	1 25
	A.	beiders. gef. P.	10	- -
43	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 40	1 25

1900. Farbenänderung der Marken No.
34-36, 38, 41, Name blau bei 10 C.,
bei den übrigen rot.

44	5 (C)	gelbgrün	- 10	- -
45	10 "	rot a. rosa	- 15	- -
46	15 "	grau a. hellgrau	- 25	- -
47	25 "	blau " bläul.	- 35	- -
48	50 "	braun a. bläul.	- 70	- -

1892. T. 1. Name rot, gez 14:13½.

49	2 F.	blaulila a. hellrosa	2 50	- -
----	------	----------------------	------	-----

Französisch Guinea.

(French Guinea. Guinée française.) - (F. Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez
14:13½.



-1

1	1 (C)	schw. a. hellblau	- 05	- 10
2	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05	- 10
3	4 "	viol'brn. a. bläul.	- 10	- 15
4	5 "	grün a. grünlich	- 10	- 15
5	10 "	schwarz a. lila	- 25	- 20
6	15 "	blau (mit Wz)	- 30	- 15
7	20 "	rot a. grün	- 25	- 25
	A.	beiders. gef. P.	10	- -
8	25 "	schwarz a. rosa	- 50	- 20

9	30 (C)	braun a. bräunl.	- 45	- 50
10	40 "	ziegelrot a. gelbl.	- 60	- 55
11	50 "	karm in a. rosa	1 -	- 65
12	75 "	schw'brn. a. gelb	1 25	1 25
	A.	beiders. gef. P.	10	- -
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 45	1 25

Einmal im Bogen der 1 C. Marke
findet sich der Name GUINÉE gedruckt,
bei der 2 C. kommt GUINÉE mit kleinem U
vor, Metropol. Philat., vgl. Lond. Philat.
Bd. XI, 199.

1900. Marken No. 5, 6, 8, 11 in ge-
änderten Farben; Name blau bei 10 C.,
bei den übrigen rot.

14	10 (C)	rot a. rosa	- 15	- -
15	15 "	grau a. hellgrau	- 25	- -
16	25 "	blau " bläulich	- 35	- -
17	50 "	braun a. bläulich	- 70	- -

Französisch Hinterindien.
(Indo-China. Indo-Chine.) — (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Jan. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 55) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14: 13 1/2.

INDO-CHINE 89

5

R D

A 1

1	5 a.	35 (C.) viol. a. d'gelb	- 60 - 50
	b.	" " h'gelb	2 - 175
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -
	B.	ohne Jahrzahl	12 - 15 -

R D sind die Anfangsbuchstaben des Gouverneurs Richard und des Direktors der Posten Démars in Saigon.

- Dieselbe Marke mit rotem Aufdruck A 2 u. A 3.

INDO-CHINE
1889

INDO-CHINE
1889

5

5

R D

A 2

R - D

A 3

2	5 a.	35 (C.) viol. a. d'gelb	6 - - -
		Aufdr. A 3	150 2 -
	b.	viol. a. h'gelb	350 - -
		Aufdr. A 3	- - -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -
	B.	m. klein. Jahrz.	8 - 8 -

1893 T. 1. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14: 13 1/2.



3	1 (C.)	schw. a. h'blau	- 05 - 05
4	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05 - 05
5	4 "	viol'brn. a. bläul.	- 10 - 10
6	5 "	grün a. grünl.	- 20 - 05

7	10 (C.)	schwarz a. lila	- 25 - 25
8	15 "	blau (mit Wz)	- 40 - 15
9	20 "	rot a. grün.	- 25 - 25
10	25 "	schwarz a. rosa	- 50 - 10
11	30 "	braun a. bräunl.	- 40 - 25
12	40 "	2'rot a. gelbl.	- 50 - 25
13	50 "	karmin a. rosa	1 - - 75
14	75 "	schw'brn. a. gelb	1 - - 75
	A.	beiders. gef. P.	10 - - -
	B.	Name kopfst.	- - -
15	1 F.	oliv a. blaßoliv	140 - 75

1896. T. 1. Name blau, gez 14: 13 1/2.

16	5 F.	lila a. blaßlila	7 - 550
----	------	------------------	---------

1898/1900 T. 1. Marken No. 6-8, 10 u. 13 in geändert. Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot.

17	5 (C.)	gelbgrün a. grünl.	- 10 - -
18	10 "	rot a. rosa	- 15 - -
19	15 "	grau a. hellgrau	- 25 - -
20	25 "	blau a. bläul.	- 35 - -
21	50 "	braun a. bläul.	- 70 - -

Marken von Französisch Hinterindien mit Aufdr. CANTON, HOI-HAO, TCHONKING, PAKKHOI siehe Französische Postämter in China, S. 243 f.

Paketmarken.

1891. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 50) mit Aufdr. A 4.

INDO-CHINE

TIMBRE

COLIS POSTAUX

A 4

1	10 C.	schwarz a. lila	
		Aufdruck rot	150 150
	b.	" karmin	1 - 1 -

1898. Französische Freimarke No. 72 mit rotem Aufdr. A 5.

TIMBRE

COLIS-POSTAUX

A 5

2	10 (C.)	schwarz a. lila	- 20 - 25
---	---------	-----------------	-----------

1902. Freimarke No. 18 mit Aufdr. A 5.

3	10 (C.)	rot a. rosa	- - -
---	---------	-------------	-------

Französisch Indien.

(Indian Settlements. Etablissements de l'Inde.) -- (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., bei den übrigen bla.,
gez 14: 13½.



7	20 (C.) rot a. grün . . .	- 25	- 25
8	25 " schwarz a. rosa . . .	- 50	- 20
9	30 " braun a. bräunl. . .	- 40	- 50
10	40 " z'rot a. gelbl. . .	- 50	- 40
11	50 " karmin a. rosa . . .	1 -	- 50
12	75 " schw'brn. a. gelb . . .	1 10	- -
	A. beiders. gef. P.	10	- -
13	1 F. oliv a. blaßoliv . . .	1 40	1 40

I

1	1 (C.) schwarz a. h'blau . . .	- 05	- 10
2	2 " rotbraun a. gelbl. . .	- 05	- 10
3	4 " viol'braun a. bläul. . .	- 10	- 15
4	5 " grün a. grünl. . .	- 10	- 10
5	10 " schwarz a. lila . . .	- 25	- 20
6	15 " blau (mit Wz) . . .	- 40	- 20

1900. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geän-
derten Farben, Name blau bei 10 C.,
bei den übrigen rot, gez 14: 13½.

14	10 (C.) rot a. rosa . . .	- 15	- -
15	15 " grau a. h'grau . . .	- 25	- -
16	25 " blau a. bläul. . .	- 35	- -
17	50 " braun a. bläul. . .	- 70	- -

Französisch Kongo.

(French Congo. Congo français.) -- (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1891. März. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 51) mit schwarzem Auf-
druck A 1, gez 14: 13½.

Congo français

5 c.

A 1

1	5 C. a. 15 (C.) blau	5 50	5 50
	A. Aufdruck doppelt	- -	- -

— September. Desgl. No. 46 mit demselben Aufdruck in schwarz oder rot.

2	5 C. a. 1 (C.) schwarz a. hellblau, Aufdr. schwarz . . .	5 50	5 50
	A. Aufdruck doppelt	- -	- -
	b. " rot	- -	1 50

- Dezember. No. 59 mit demselben Aufdruck in schwarz.

3	5 C. a. 25 (C.)	schwarz a. lilarosa, Aufdr. wagerecht	7 50	5 75
	b.	Aufdruck v. n. n. o. oder v. o. n. u.	7 -	7 -
	A.	" doppelt	- -	- -
4	10 C. n. 25 "	schwarz a. lilarosa, Aufdr. v. u. n. o. od. v. o. n. u.	9 -	9 -

1891/92. No. 52, 59 u. 56 mit schwarzem Aufdruck A 2.

Congo français

5 c.

A 2

5	5 C. a. 20 (C.)	ziegelrot a. grün	25 -	25 -
6	5 " " 25 "	schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	15 -	8 -
	A.	Aufdruck kopfst.	25 -	- -
	b.	" von oben nach unten oder von unten nach oben	- -	- -
7	10 " " 25 "	schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	9 75	5 -
	A.	Aufdruck kopfst.	15 75	- -
	b.	" von oben nach unten oder von unten nach oben	12 -	12 -
8	10 " " 40 "	ziegelrot a. sämisch	25 -	25 -
9	15 " " 25 "	schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	6 -	3 75
	A.	Aufdruck kopfst.	25 -	- -
	b.	" von unten nach oben oder von oben nach unten	6 -	5 -
			7 -	7 -

1892. No. 59 mit Aufdruck A 3.



A 3

(ohne Punkt nach c.)

3I	5 C. a. 25 (C.)	schwarz a. rosa	6 -	7 -
	A.	Aufdruck von unten nach oben	8 -	8 -
4I	10 " " 25 "	schwarz a. rosa	- -	5 50
	A.	Aufdruck von unten nach oben	8 -	7 -
9I	15 " " 25 "	schwarz a. rosa	- -	5 -

1892. November. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (bei No. 13 schwarzem) Aufdruck A 4.

Congo français
 Timbre poste
 50.

		A 4			
10	b.	5 C. a. 5 C. schwarz,	Aufdruck von oben nach unten	10	10
	A.		oder von unten nach oben	15	8
			Aufdruck kopfst.	12	--
11	b.	5 " " 20 " schwarz,	" von oben nach unten	10	10
	A.		oder von unten nach oben	15	8
			Aufdruck kopfst.	--	12
12	b.	5 " " 30 " schwarz,	" von oben nach unten	10	10
	A.		oder von unten nach oben	10	8
			Aufdruck kopfst.	--	--
13	b.	10 " " 1 F. braunrot,	" von oben nach unten	10	10
	c.		oder von unten nach oben	10	10
	A.		mit wagerechtem Aufdruck	25	25
	B.		Aufdruck doppelt	--	--
			" kopfst.	--	12

Bei No. 13 lautet der Aufdruck: Timbres poste. — Marke No. 13c hat der Redaktion des Echo de la Timbr. (1903 S. 31) vorgelegen.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, ges 14: 13½.



14	1 (C.)	schwarz a. hellblau		--	05	--	10
15	2 "	braun a. gelbblau		--	05	--	10
16	4 "	violettbraun a. grau		--	10	--	25
17	5 "	grün a. hellgrün		--	10	--	15
	b.	dunkelgrün		--	35	--	60
18	10 "	schwarz a. lila		--	25	--	20
	A.	CONGO FRANÇAIS doppelt		--	--	--	--
19	15 "	blau (mit Wz)		--	25	--	25
20	20 "	rot a. grün		--	30	--	35
	A.	beiders. gefärbtes Papier		15	--	--	--
21	25 "	schwarz a. rosa		--	50	--	40
22	30 "	braun a. bräunlich		--	50	--	60
23	40 "	ziegelrot a. gelb		--	60	--	80
24	50 "	karmin a. rosa		1	--	1	25
25	75 "	schwarz a. orange		1	10	1	25
	A.	beiders. gefärbtes Papier		20	--	--	--
26	1 F.	olivgrün		1	40	1	50

Der Wegfall der Cédille unter dem c von Français, der sehr häufig zu bemerken ist, ist nur auf Beschädigung der Platten zurückzuführen, ebenso die Verstümmelung des G in CONGO zu C.

1000. Freimarken No. 20 u. 22 mit Aufdruck A 5.

Valeur
15
A 5

27	5 a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdruck schwarz	- - 100 -
28	15 n 30 " braun, Aufdruck blau	- - 75 -

Mitteilung im Écho de la Timbrologie nach Vorlage eines Briefes vom 10. Juli 1900 aus Brazzaville. Marke No. 28 soll es auch mit schwarzem Aufdruck geben.

1900. T. 2 u. 3. No. 29-34 in Querrechteck. 35-40 in kleinerem, 41-43 in größerem Hochrechteck, Wz für 29-34 Distel, für 35-40 Rosenzweig, für 41-43 Ölweig, zweifarb. Dr., w. P., gez 11.

1900. T. 1, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½.

44	10 (C.) rot a. rosa	- 40 - -
45	15 " grau a. hellgrau	- 50 - -
46	25 " blau a. bläul.	- 70 - -
47	50 " braun a. bläul.	1 - - -

Die Ausgabe von No. 44-47 erfolgte versehentlich. Sie wurden wieder außer Kurs gesetzt.



2

3

29	1 (C.) weinrot u. stpflila	- 05 - 25
	A. Mitte kopfst.	8 - - -
30	2 " braun u. dklgelb	- 05 - 15
31	4 " zglrot u. graublau.	- 10 - 10
	A. Mitte kopfst.	15 - - -
32	5 " grün u. graugrün	- 10 - 10
33	10 " rot u. blaßrot	- 15 - 20
	A. ohne farb. Mitte	- - - -
34	15 " violett u. grün	- 25 - 25
35	20 " grün u. stpforange	- 30 - 30
36	25 " blau u. blaßblau	- 35 - 40
37	30 " karmin u. gelb	- 45 - 50
38	40 " braun u. hellgrün	- 60 - 60
39	50 " violett u. lila	- 75 - 75
40	75 " weinrot u. orange	1 10 1 25
41	1 F. graulila u. olivgrün	1 50 1 50
42	2 " karmin u. braun	3 - 3 -
43	5 " orange u. schwarz	10 - 10 -

Eluschriftbriefmarke (Postquittungs-marke).

1892. Französische Kolonialmarke No. 58 mit Aufdr. A 5 in rot, fiskal. Charakters, doch ab u. zu auch postal. gebrancht.

10 centimes

F.N.T.

Congo Français

A 5

1	10 C. a. 25 (C.) schw. a. rosa	3 - 3 -
	A. Aufdr. Français	- - - -

Man vgl. über diese in ihrer wahren Bedeutung noch nicht recht erkannte Marke D. B. Z. 1900, S. 77 f.

Im Juni 1893 wurden Ausschnitte des 5 C.-Kuverts von Französ. Congo als Postquittungsmarken benutzt.

Paketmarken.

1891. Großes Querrechteck mit verzierter Einfassung. Inschrift dreiseit. Congo Français, COLIS POSTAUX 10 Centimes.

1	10 C. schwarz a. blau	3 - 3 -
---	-----------------------	---------

1893. Quittungsmarke von Frankreich von 1892 mit Aufdruck Congo Français. COLIS-POSTAUX.

2	10 C. grau	6 - 5 -
---	------------	---------

Marken No. 30-36, 38, 39-41, 43, findet man mit verkehrstehend. Wasserzeichen. - Die Zähnung weist große Mannigfaltigkeiten auf; senkrecht ungezähnt kommen No. 32 und 40 vor, wagerecht ungezähnt Marke No. 40.

Französisch Oceanien.

(Oceanic Settlements. Etablissements de l'Océanie.) - (F. Polynésien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1898. T. 1 mit Landesenamen: ETABLISSEMENTS DE L'OCEANIE. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.



6	15 (C) blau (mit Wz)	. - 25 - 25
7	20 " rot a. grün	. - 30 - 30
8	25 " schw. a. rosa	. - 35 - 35
9	30 " braun a. bräunl.	. - 45 - 45
10	40 " zglrot a. gelbl.	. - 60 - 60
11	50 " karmin a. rosa	. 1 - 1 -
12	75 " schw'brn. a. gelb	. 1 20 1 20
	A. beiders. gef. P.	10 - - -
13	1 F. oliv a. blaßoliv	. 1 45 1 45

1900. T. 1. Marken No. 4-6, 8, 11 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½

1	1 (C.) schwarz a. h'blau	. - 05 - 05
2	2 " rotbrn. a. gelbl.	. - 05 - 05
	A. mit OCEANIE	- - - -
3	4 " viol'brn. a. bräunl	- 10 - 10
4	5 " grün a. grünl.	- 15 - 15
5	10 " schwarz a. lila	. - 25 - 10
14	5 (C.) gelbgrün a. grünl.	- 15 - 15
15	10 " rot a. rosa	- 20 - 15
16	15 " grau a. hellgrau	- 25 - 25
17	25 " blau a. bläul.	- 35 - 35
18	50 " braun a. bläul.	- 70 - 70

Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. April. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 57 u. 58) gez 13½, und 1877 (No. 35) ungez mit schwarzem Aufdruck A 1.

SUDAN F^{rais}

0,25

A 1

6	4 (C.) viol'brn. a. bräunl.	- 15 - 20
7	5 " grün a. grünl.	- 15 - 20
8	10 " schwarz a. lila	. - 25 - 25
9	15 " blau (mit Wz)	. - 25 - 30
10	20 " rot a. grün	. - 45 - 45
11	25 " schwarz a. rosa	. - 55 - 55
12	30 " braun a. bräunl.	. - 70 - 70
13	40 " z'rot a. gelbl.	. - 70 - 70
14	50 " karmin a. rosa	. 1 - 1 -
15	75 " schw'brn. a. gelb	. 1 20 1 -
	A. beiders. gef. P.	10 - - -
16	1 F. oliv a. blaßoliv	. 1 45 1 25

1	0,15 a. 75 (C.) karm'rosa	100 - 70 -
2	0,25 " 1 F. oliv	75 - 50 -
3	0,15 " 75 (C.) karmin	
	(No. 35a)	- - - -

Echte Stücke sind sehr selten.

1894. Mai. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.



17	10 (C.) rot	- 40 - - -
18	15 " grau a. hellgrau	- 50 - - -
19	25 " blau	- 60 - - -
20	50 " braun a. bläul.	1 - - -

Die Ausgabe erfolgte zu Unrecht und ist bereits wieder eingezogen worden, da der französ. Sudan nach Dekret vom 17. Oktober 1900 als selbständige Kolonie zu existieren aufgehört hat. Das Gebiet ist zwischen den Kolonien Elfenbeinküste, Französisch Guinea und Senegal aufgeteilt worden.

4	1 (C.) schw. a. hellblau	- 10 - 10
5	2 " rotbraun a. gelbl.	- 10 - 10

Funchal.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. *König Karl I. von Portugal nach links im Oval, gekreidetes (I gelbl. getöntes) Papier,*

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½.



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½	gez 11½	gez 11½	gez 11½
1	5 R. gelb	- 15 - 15	- 15 - 15	- 60 - 25	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
2	10 " rötlichlila	- 15 - 20	- 15 - 20	- 60 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
3	15 " schokol'braun	- 25 - 25	- 25 - 25	- 60 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	I. gelbl. get. P.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
4	20 " blaulila	- 35 - 35	- 35 - 35	- 60 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
5	25 " grün	- 30 - 60	1 - - 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
6	50 " hellblau	- 60 - 30	- 60 - 35	- 70 - 30	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	I. gelbl. get. P.	- - - -	- - - -	1 75 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
7	75 " karminrosa	1 25 - 90	2 25 - 90	1 25 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
8	80 " gelbgrün	- 75 - 80	- 75 - 80	2 50 2 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
9	100 " braun a. gelb	1 25 - 70	1 25 1 -	- - - 70	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
10	150 " karmin a. rosa	3 - 2 50	- - - -	3 - 2 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
11	200 " blau a. hellblau	2 50 2 50	2 50 2 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
12	300 " blau " bräunl.	4 - 3 50	4 - 3 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Marken No. 1 und No. 9 wurden amtlich halbiert verwendet.

1897. T. 2 *Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 26 karmin, A gez 11½, B gez 12½.*



20	75 R. rosa	- 50 - 70	- 50 - 70	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
21	80 " hellviolett	- 60 - 80	- 60 - 80	- 70 - 60	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
22	100 " blau a. hellblau	- 70 - 60	- 70 - 60	- 75 1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
23	150 " braun a. gelbl.	- 75 1 -	- 75 1 -	1 40 1 25	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
24	200 " rotlila a. mattlila	1 40 1 25	1 40 1 25	1 85 1 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
25	300 " blau a. mattrosa	1 85 1 50	1 85 1 50	3 25 2 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
26	500 " schwarz a. blau	3 25 2 75	3 25 2 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	B gez 12½	3 50 - -	3 50 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

1898. T. 2, *neue Wertstufen, gez 11½*

13	2½ R grau	- 05 - 10	- 05 - 10	- 45 - 45	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
14	5 " gelbrot	- 10 - 10	- 10 - 10	- 75 - 80	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
15	10 " hellgrün	- 10 - 15	- 10 - 15	- 90 1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
16	15 " schokoladenbraun	- 20 - 20	- 20 - 20	1 25 1 20	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
17	20 " lila	- 15 - 25	- 15 - 25	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
18	25 " blaugrün	- 35 - 15	- 35 - 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
19	50 " blau	- 35 - 25	- 35 - 25	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	B gez 12½	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

1899. T. 2, *Marken No. 16 u. 18 in geänderter Farbe, gez 11½.*

31	15 R. tiefgrün	- 15 - 15	- 15 - 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
32	25 " karminrosa	- 20 - 10	- 20 - 10	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Gabun.

(Gaboön. Gabon:) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens GAB., umrahmt von 13 Punkten, u. des Wertes A 1 — A 3, gez 14:13 1/2.



A 1

10



A 2

25



A 3

1	5 a. 20 (C)	rot a. grün	25 — 25 —
A.		Aufdruck doppelt	— — 60 —
2	10 " 20 "	rot a. grün	35 — 30 —
A.		mit doppelter Null	— — 50 —
B.		" " Wertziffer	— — 60 —
3	25 " 20 "	rot a. grün	7 50 7 50
A.		GAB umgeben von 54 oder 56 Punkten	— — —
B.		" " 12 Punkten	4 50 4 50
C.		mit Doppelaufdruck GAB	— — 26 —
D.		" " der Wertziffer	— — 30 —
E.		" kopfsteh. Aufdruck des Landesnamens	— — 32 —
F.		Marke ohne Aufdruck in Verbindung mit normal überdruckter Marke	— — —
G.		mit Aufdruck GBB	— — 50 —
H.		" " 52 (statt 25)	— — 100 —
4	50 " 15 "	blau a. bläul.	60 — 50 —
A.		50 wagerecht (statt schräg)	— — —
B.		GAB senkrecht stehend	— — —
5	75 " 15 "	blau a. bläul.	60 — 60 —
A.		mit Aufdruck 57, durch 2 Str. getilgt, darunter 75	— — —

1888/89. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14:13 1/2.

25

A 4

6	15 a. 10 (C)	schwarz a. lila (No. 50)	40 — 35 —
7	15 " 1 F.	olivgrün a. gelblich (No. 58)	40 — 55 —

8	25 a	5 (C.)	grün a. grünlich (No. 49)	15 - 12 -
A.			Aufdruck kopfat.	- - - -
9	25 "	10 "	schwarz a. lila (No. 50)	60 - 40 -
10	25 "	75 "	karmin a. rosa (No. 57)	70 - 36 -

Zu No. 8 A siehe die Mitteilung in Mekeel's W. St. N. 13./12. 1902, S. 463.

Neudrucke sind von No. 6-10 veranstaltet worden, kenntlich an dem minder tiefen Schwarz des Aufdrucks und an der gleichen Größe der Aufdruckziffern des Wertes. Da die Neudrucke auch mit echter (Gefälligkeits-?) Abstempelung vorkommen, ist Vorsicht geboten.

1889. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdr. A 6

GABON TIMBRE 15 A 6

11	15 a.	5 C.	schwarz	15 - 15 -
A.			ohne Landesnamen, zusammenhängend mit einer normal überdruckten Marke	- - - -
B.			ohne Wertaufdruck	- - - -
C.			mit Weglassung von TIMBRE	- - - -
D.			" Doppelaufdruck des Landesnamens	40 - - -
E.			" " VON TIMBRE	40 - - -
12	15 "	30 "	schwarz	125 - 100 -
13	25 "	20 "	"	8 - 10 -
A.			Wertziffer doppelt	35 - - -
B.			Doppelaufdruck des Landesnamens	40 - - -
C.			Doppelaufdruck von TIMBRE	40 - - -
D.			IMBRE (statt TIMBRE)	- - - -
E.			5 (statt 25) und IBRE	- - - -

1889. T. I. Aushilfsausgabe.



24	15 (C.)		schwarz a. rosa	35 - 26 -
25	25 "		" " " grün	- - - -

Von jedem Werte gibt es 10 Typen.

Gabun gehört jetzt zu dem Gebiet von Franz. Kongo.

Gambia. 1)

(Gambia. Gambie.) - (G., Afrika.)

1 Shilling = 12 Pence.

1868. T. 1. *Prägedruckt, ohne Wz, ungez.*



1	4 P. braun	32 - 35 -
	b. mattbraun	35 - 35 -
2	6 " tiefblau	40 - 35 -
	b. " hellblau	45 - 35 -

1874. T. 1, *Wz Krone CC, ungez.*

3	4 P. dklbraun, h'braun	50 - 40 -
	b. mattbraun	50 - 40 -
4	6 " tiefblau	30 - 30 -
	b. " blau	30 - - -

1880. Juni. T. 2, *Wz Krone CC stehend oder liegend, gez 14.*



5	1/2 P. orangerot	- 75 4 25
	b. mattorange	- 75 4 25
6	1 " dklkarmin	1 25 2 75
7	2 " rosa	11 - 5 50
8	3 " hellblau	4 25 4 50
9	4 " tiefbraun	35 - 6 -
	b. schwarzbraun	35 - 7 -
10	6 " blau	22 50 16 50
	b. lebh'blau	25 - 18 -
11	1 Sh. tiefgrün	60 - 50 -
	b. blaugrün	60 - 50 -

1886/87. T. 2, *Wz Krone CA liegend, (mitunter auch kopfst.), gez 14.*

12	1/2 P. dklgrün	- 20 - 30
	b. graugrün	- 20 - 30
13	1 " karminrosa	- 75 - 65
	b. " mattrosa	- 75 - 65
14	2 " orange	- 75 - 80
	b. orangegelb	- 70 - 80
15	2 1/2 " hellultramarin	1 25 2 75
	b. tiefultramarin	- 85 - 75
16	3 " grau	1 10 1 50
	b. perlgrau	1 - - -
17	4 " braun	1 45 1 65
	b. tiefbraun	1 45 1 65
18	6 " olivgrün	18 - 7 -
	b. bronzegrün	15 - - -
	c. schiefergrün	1 75 2 -
19	1 Sh. violett	2 75 3 -
	b. tiefviolett	4 25 - -

1/2 P. rosa, grau, violett, 3 P. grün sind Essais geblieben.

1898. T. 3, *einf. oder zweif. Dr., Wz Kr. CA, gez 14.*



20	1/2 P. seegrün	- 10 - 10
21	1 " karmin	- 15 - 15
22	2 " röt'brn. u. violett	- 30 - 35
23	2 1/2 " h'ultramarin	- 40 - 30
	b. dklultramarin	- 40 - 30
24	3 " rotlila u. ultram.	- 55 - 30
25	4 " braun " "	- 75 - 50
	b. dklbr. " "	- 75 - 50
26	6 " olivgrün u. karm.	- 90 - 65
27	1 Sh. blaulila u. grün	1 75 1 75

1) Flandrin, Les timbres de Gambia, Revue philaté. française 1901, S. 82, 92 ff

1902. T. 4. König Eduard VII, ein- od. zweif. Dr., w. P. Wz Krone CA, gez 14.



28	1/2 P.	grün	- 10 - -
29	1	" karmin	- 15 - -
30	2	" orange u. violett	- 25 - -
31	2 1/3	" blau	- 40 - -
32	3	" violett u. blau	- 45 - -
33	4	" hellbraun u. blau	- 75 - -
34	6	" olivgrün u. rot	- 90 - -
35	1 Sh.	lila u. grün	1 75 - -
36	2	" schwgr. u. d'orange	3 50 - -

Gibraltar.

(G. Europa.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Centimos = 1 Peseta.

1886. T. 1. Königin Victoria, Marken von Bermuda mit schwarzem Aufdruck „GIBRALTAR“, Wz Krone CA, gez 14.



1	1/2 P.	grün	- 60	1 75
2	1	" karminrosa	- 1 40	1 20
3	2	" violettbraun	- 17 75	17 75
4	2 1/2	" ultramarin	- 12 50	2 50
5	4	" rötlichbraun	- 22 -	16 50
6	6	" violett	- 30 -	25 -
7	1 Sh.	gelbbraun	- 75 -	75 -

1887. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



8	1/2 P.	stumpfgrün	- 30	65 -
	b.	graugrün (1898)	- 15 -	10 -
9	1	" rosa	- 40 -	40 -
	b.	" karmin (1898)	- 20 -	10 -
10	2	" violettbraun	- 1 75	1 75
11	2 1/2	" ultramarin	- 75 -	40 -
	b.	lebb'ultram. (1898)	- 40 -	10 -
12	4	" rötlichbraun	- 6 -	16 50
13	6	" violett	- 20 -	16 50
14	1 Sh.	gelbbraun	- 35 -	30 -

Marken No. 8 b, 9 b, 11 b sind nur an dem leicht bläulichen Papier zu erkennen.

1889. Aug. Ausgabe 1887 mit schwarzem Aufdr. des Wertes in „CENTIMOS“, gez 14.

15	5 C. a.	1/2 P. grün	- 2 -	2 25
16	10	" " 1 " krm'rosa	- 65 -	65
17	25	" " 2 " viol'br.	- 1 75	2 -
	A.	kurzes 1 in Centimos	- 25 -	30 -
	B.	gebroch. N in "	- 25 -	- -
	C.	" R. u. N (F N) in CENTIMOS	- - -	- - -
18	25 C. a.	2 1/2 P. ultrm.	- 1 10	1 10
	A.	kurzes 1 in CENTIMOS	- -	40 -
	B.	gebroch. N in "	- - -	- - -
19	40 C. a.	4 P. röt'br.	- 3 -	4 50
20	50	" " 6 " violett	- 4 -	8 -
21	75	" " 1 Sh. gelbbraun	- 4 -	5 50
	b.	gelbl'br.	- - -	- - -

Der Spezialist kann in den Aufdrucken 5, 25, 50 u. 75 C. zwei Typen der 5 unterscheiden.

1889. Nov. T. 3. Wertangabe in spanischer Währung, Wz Krone CA, gez 14.



22	5 C.	grün	- 10 -	05 -
23	10	" karminrosa	- 15 -	05 -
	A.	ohne Wertang.	- - -	- - -
24	25	" mattultramarin	- 35 -	20 -
	b.	tiefultramarin	- 40 -	20 -
25	40	" rötlichbraun	- 90 -	90 -

26	50 C.	violett	1 10	1 -
27	75 "	olivgrün	4 -	3 -
28	1 P.	gelbbraun	7 50	4 -
29	5 "	schieferblau	8 50	9 -

Marke No. 26 kommt schräg halbiert als 25 C.-Wert verwendet vor.

1896. T. 3. *Zweif. Druck, gez 14.*

30	20 C.	olivgrün u. braun	- 30	- 30
31	1 P.	gelbbraun u. ultram.	1 70	1 50
32	2 "	schwarz u. karmin	2 25	3 -

Die Farbe der Wertangabe von No. 30 bewegt sich zwischen oliv und braun. Die Wertangabe wurde besonders eingedruckt.

1888. T. 2, *zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.*

33	2 P.	rotlila u. blau	- 30	- 25
34	4 "	rötlichbraun u. grün	- 75	- 75
35	6 "	violett u. karmin	- 85	- 80
36	1 Sh.	gelbbr. "	1 70	1 60

1908. T. 4 u. 5. *König Eduard VII., zweif. Dr., w. od. farb. P., Wz Krone CA, gez 14.*



37	1/2 P.	grün u. dklgrün	- 08	- -
38	1 "	braun u. lachsfl.	- 15	- -
39	2 "	grün u. karmin	- 25	- -
40	2 1/2 "	d'blau u. oliv a. h'blau	- 40	- -
41	6 "	violett u. lila	- 90	- -
42	1 Sh.	grauschw. u. karmin	1 75	- -
43	2 "	grün u. blau	3 25	- -
44	4 "	violett u. dklgrün	7 -	- -
45	8 "	lila u. schw. a. blau	14 -	- -
46	1 Pd.	br'viol.u.schw.a.z'rot	- -	- -

Marocco-Aufdruck auf Gibraltar-Marken siehe unter Großbritannien: Britische Postämt. im Ausland, S. 298.

Goldküste.

(Gold Coast. Côte d'or.) - (G. Afrika)

12 Pence = 1 Shilling.

1875/79. T. 1 u. 2, *Königin Victoria, Wz Kr. CC, A(1875) gez 12 1/2, B(1880) gez 14.*



		A	B
	gez 12 1/2	gez 14	
1	1/2 P.	olivgelb	4 50 6 -
2	1 "	blau	60 - 30 - 2 25 1 75
3	2 "	grün	13 50 2 25
4	4 "	rotviolett	30 - 35 - 55 - 3 25
5	6 "	goldgelb	50 - 26 - 13 50 4 -

1883. *Mai. Marke No. 4 B mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.*

6	1 D. a 4 P.	rotviolett	- - - -
---	-------------	------------	---------

Die früher bezweifelte amtliche Natur dieser Marke ist nunmehr erwiesen.

1883. *Aug. T. 1 u. 2, Wz Kr. CA, gez 14.*

7	1/2 P.	olivgelb	40 - 16 50
8	1 "	blau	1 50 - 16 50

1884/89. T. 1 u. 2, *Wz Krone CA, gez 14.*

9	1/2 P.	stumpfsgrün	- 20	- 10
	b.	mattgrün	- 60	- 20
10	1 "	rosa	- 35	- 10
11	2 "	schiefergrau	- 60	- 30
12	3 "	gelboliv	1 -	- 40
13	4 "	rotviolett	- 85	- 40
14	6 "	goldgelb	3 25	- 40
15	1 Sh.	violett	2 50	- 75
16	2 "	gelbbraun	13 50	5 50
	b.	dunkelbraun	9 25	2 25

1889. *Mars. T. 3 Marke No. 14 mit schwarzem Aufdruck A 1.*



ONE PENNY.

17	1 P. a 6 P.	goldgelb	30 - 8 75
----	-------------	----------	-----------

1891. T. 4, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



4

18	5 Sh.	lila u. blau	15	—	3	—
19	10 "	" " karmin	30	—	3	50
20	20 "	grün u. karmin	240	—	—	—

1891. T. 5, gez 14.



5

21	2 1/2 P.	ultramarin u. rotgelb	—	50	—	20
----	----------	-----------------------	---	----	---	----

1894 T. 4. Marke No. 20 in geänderter Farbe, gez 14.

22	20 Sh.	br.lila u. schw. a. rot	30	—	4	—
----	--------	-------------------------	----	---	---	---

1898/1901. T. 6, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



6

23	1/2 P.	lila u. grün	—	10	—	10
24	1 "	" " karmin	—	20	—	10
24a	2 "	" " lil. u. rot(1901)	5	50	5	—
25	2 1/2 "	" " ultramarin	—	40	—	15
26	3 "	" " gelb	—	50	—	40
27	6 "	" " violett	—	90	—	60
28	1 Sh.	graugrün u. schwarz	1	75	1	60
29	2 "	" " karmin	3	50	2	—

1900 T. 4. Marken No. 18 u. 19 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 14.

30	5 Shill.	grün u. lila	8	25	5	75
31	10 "	" " braun	16	—	8	50

1901 Marken No. 25 u. 27 mit schwarzem Aufdr. A 2.

ONE PENNY



A 2

32	1 P. a.	2 1/3 P. lila u. ultramarin	1	75	1	75
33	1 " "	6 P. lila u. violett	1	50	1	25
		A. Aufdr. PENNY (ohne ONE)	—	—	—	—

Zu No. 33 A siehe Monthly Journal Januar 1902, Bd. XII, 141. — Marken No. 32 u. 33 waren nur vom 6.—20. Okt. 1901 im Gebrauch, I. B. J. 1902, S. 300.

1902 T. 7 König Edward VII. Zweifarb. Dr., w. (bei No. 44 farb.) Pap., Wz Krone CA, gez 14.



7

34	1/2 P.	lila u. grün	—	10	—	—
35	1 "	" " karmin	—	15	—	—
36	2 "	" " braunrot	—	25	—	25
	b.	" " karmin	—	35	—	—
37	2 1/2 "	" " blau	—	40	—	—
38	3 "	" " orange	—	45	—	—
39	6 "	" " violett	—	90	—	—
40	1 Sh.	grün u. schwarz	1	75	—	—
41	2 "	" " karmin	3	25	—	—
42	5 "	" " violett	8	25	—	—
43	10 "	" " braun	6	—	—	—
44	20 "	violett u. schwarz				
		a. rot	27	50	—	—

Stempelmarken. Neuerdings sind Stempelmarken mit Bild der Königin Victoria u. schwarzem Aufdruck JUDICIAL in Blockschrift auch als Postdreimarken verwendet gefunden worden, vgl. Ewen's W. St. N. 1903, No. 184 u. 191.

Grenada.¹⁾

(Grenada. Grenade.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. T. 1 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Königin Victoria, dickes oder gewöhnl. Papier, ohne Wz, gez 14-16.



1	1 P. blaugrün	16 50	6 -
	b. hellgrün (1862)	16 50	6 -
2	6 " rosa	55 -	15 -

Marken No. 1 und 2 sind auch ungezähnt bekannt, doch wohl nur als Essais zu betrachten.

1868/75. T. 1. W₂ kleiner Stern, W₁.

A unvollkommen gez 14-16½, mittelstarkes Papier.

B (1873) scharf gez 15, dickes Papier,

C (1881) gez 14¼ (kleine Löcher), dünnes Papier.



		A		B		C	
		gez 14-16½		gez 15		gez 14¼	
3	1 P. grün (1864)	6 25	- 70			40 -	2 25
	b. dunkelgrün			9 -	- 90		
	c. grasgrün (1879)			- -	2 -		
	d. bläul'grün (1880)			- -	3 50		
4	6 " rosa (1863)	40 -	4 50				
	b. orangerot (1866)	40 -	4 -				
	c. mattrot	50 -	4 50				
	d. ziegelrot (1872)	50 -	3 75				
	e. dunkelorange, ziegelrot (1875)			40 -	4 -		

- Marke No. 3 einfaches weißes Papier, gelblicher Gummi.
 " " 3 gez 14, öliges dünnes Papier, weißlicher Gummi.
 " " 3b dickes weißes Papier, gelblicher Gummi.
 " " 3c weißliches Papier, weißlicher Gummi.
 " " 3d dünnes weißes Papier, weißer Gummi.
 " " 4-4d einfaches weißes Papier, gelblicher Gummi.
 " " 4e dickes gelbliches Papier, gelblich-weißer Gummi.

1871/75. T. 1. W₂ großer Stern, A gez 15, B gez 14, große Löcher.

		A		B	
		gez 15		gez 14	
3	e. 1 P. grün	22 50	5 25		
	f. gelbgrün (1871)			20 -	2 -
4	f. 6 " ziegelrot	75 -	16 50		

Marke No. 3f kommt schräg halbiert als ¼ P.-Wert verwendet vor.

Marke No. 3e weiches dünnes Papier, bräunlicher Gummi.

- " " 3f hartes " " " "
 " " 4f weiches " " " "

1) The Penny and Sixpence Values 1861-1883, by Wray Mercer, London. Philat. 1901, 88 ff. S. 123 ff. - The dates of issue of the Early Penny and Sixpenny Values of Grenada bez. Wray Mercer, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 106 ff. - Bacon und Napier, Grenada (London 1902). - Grenada by C. A. Howes, Mekeel's Weekly Stamp News 1. Nov. 1902, S. 407 ff

1875. T. 2 mit blauem Aufdr. POSTAGE und Wertangabe, gez 14.



2

5 | 1 Sh. violett 30 - 5 -

Über Fehler im Aufdrucke siehe Bemerkung nach No. 8.

1881/82. T. 3-5. POSTAGE und Wert schwarz aufgedruckt, Wz
A spitzer (W 2),
B breitstrahliger Stern (W 3).



3



4



5



W 2



W 3

A B
spitz. Stern breitstr. St.

6	1/2 P. violett	1 75	1 75	
7	2 1/2 " dklrosa	9 75	5 25	75 - 25 -
	b. weinrot			- - - -
8	4 " blau	7 -	7 -	80 - - -

Im Aufdruck der Marken No. 5-8 kommen mitunter Fehler infolge mangelhaften Satzes vor. Die bisher bekannt gewordenen sind bei

No. 5 OSTAGE, POSTASE, SHILLING, SHILLINS.

No. 6 OSTAGE (Preis 40 - - -) oder Doppel-Aufdruck ALF PEN.

No. 7 PENC, POSTASE, PENOE.

No. 8 Abart, Aufdruck FOUR PENCE 11 mm (selten) anstatt 13 1/2.

1883. T. 6. Stempelmarken (mit grünem Aufdruck Krone und One Penny) mit schwarzem Aufdruck POSTAGE, W 1 gez 14.



6

9 | 1 P. orange 35 - 8 50
A. Aufdr. kopfst. - - - -

- Marke No. 9 schräg halbiert und zweimal überdruckt (2 Typen) mit A 1.



A 1

10 | (1/2 P.) orange, schräg halbiert
a. groß. Afdr. 3 1/2 mm hoch - - 100 -
b. kleiner " 2 " " - - 25 -

Von Marken No. 9 u. 10 kommen auch Stücke mit Aufschrift statt Aufdr. vor.

1883. T. 7 (Druck von De La Rue & Co.). Wz Krone CA, gez 14.



7

11	1/2 P. grün			- 20 - 10
12	1 " rosa	6 25	1 10	
13	2 1/2 " hellblau			- 90 - 20
14	4 " schiefergrau	1 10		- 60 -
15	6 " rotlila	2 -		3 25
16	8 " graubraun	5 -		8 50
17	1 Sh. blaulila	30 -		20 -

Marken No. 11-17 sind in tête-bêche Reihen gedruckt.

1886/86 T. 8. Stempelmarken mit grünem Wertausdruck und schwarz. Aufdr.
A₂, W₂ großer Stern bei No. 18 u.
20, kleiner Stern bei No. 19, gez 14.



d.
1
POSTAGE

	8	A ₂	
18	d	a. 1½ P. orange	2 75 3 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
	B.	" dopp.	- - - -
19	d	" 4 P. orange	16 50 16 50
20	d	" 1 Sh. "	5 50 6 50

1887. T. 9, W₂ Krone CA. gez 14.



21 | 1 P. rosa 9 - 30 - 10
Auch Marke No. 21 ist in tête-
bêche-Reihen gedruckt.

1888. T. 10. Stempelmarke mit grünem
Aufdruck und weiterem schwarzen
Aufdruck A₃, W₂ W₁ gez 14¼
(kleine Löcher).



4d.
POSTAGE

	10	A ₃	
22	4 d a.	2 Shill. orange	2 25 4 50
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
	B.	" dopp.	- - - -
	b. 4 d a	2 Shill. orange	240 - - -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
	B.	" dopp.	- - - -

Bei No. 22b ist das d geradstehend,
bei No. 22a schräg (d); erstere Marke
kommt nur einmal im Bogen vor. - Bei
Aufdruck A₃ lassen sich unterscheiden:
a) Zwischenraum zwischen 4 d und
POSTAGE 4 mm, b) 5 mm; letztere
Abart ist zehnfach teurer.

1890 T. 11 mit schwarzem Aufdruck
A₄, W₂ W₁ gez 14¼ (kleine Löcher).



HALF
PENNY
POSTAGE

	11	A ₄	
23	1/2 P. a.	2 Sh. orange	6 50 6 75
	A.	Aufdr. doppelt	- - 100 -

1891. Stempelmarke mit schwarzem
Aufdruck A₅ u. A₆.

POSTAGE **POSTAGE**
AND
REVENUE **REVENUE**
1d.

	A ₅	A ₆
24	1 P. a. 2 Shill. orange	
	a. Aufdr. A ₅	5 50 5 -
	b. " A ₆	25 - 22 50
	A.	ohne Punkt nach d - - - -

1892. Marke No. 16 mit schwarzem
Aufdruck A₇.

2½d.

	A ₇	
25	1 P. a. 8 P. graubraun	2 75 3 -
	A.	Aufdr. kopfst. - - - -
	B.	o. Punkt nach d - - - -
26	2½ P. (2 T.) a. 8 P. graubr.	1 75 2 50
	A.	Aufdr. kopfst. - - - -
	B.	" dopp. - - - -
	C.	" " der eine kopfst. - - - -

Die Hälfte der Markenbogen zeigt
die 2 der Bruchzahl mit gebogenem Kopf.

1895. T. 12, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



12

27	|	1	P. lila u. karmin	- 20 - 10
28	|	2	" " " braun (1899)	- 30 - -
29	|	2 1/2	" " " blau	- 40 - 30
30	|	3	" " " orange	- 50 - 50
31	|	6	" " " grün	- 90 - -
32	|	8	" " " schwarz	1 10 - -
33	|	1 Sh.	grün a. rotgelb	1 75 - -

1898. T. 13. Columbusausgabe, Wz Krone CC, gez 14 1/2.



13

34	|	2 1/2	P. ultramarin	- 45 - 60
----	--	-------	---------------	-----------

1899. T. 12, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.

35	|	1/2	P. lila u. grün	- 10 - 10
----	--	-----	-----------------	-----------

1902. T. 14, König Eduard VII., zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



14

36	|	1/2	P. lila u. grün	- 10 - -
37	|	1	" " " karmin	- 15 - -

38	|	2	P. lila u. braun	- 30 - -
39	|	2 1/2	" " " blau	- 40 - -
40	|	3	" " " orange	- 45 - -
41	|	6	" " " grün	- 90 - -
42	|	1 Sh.	grün " orange	1 75 - -
43	|	2	" " " blau	3 25 - -
44	|	5	" " " karmin	8 25 - -
45	|	10	" " " violett	16 - - -

Nachportomarken.

1892. T N 1, gez 14.



N 1

1	|	1	P. blauschwarz	1 50 - 40
2	|	2	" " "	1 75 - 90
3	|	3	" " "	2 25 1 25

1892. T. 7, Freimarken No. 15 und 16 mit schwarzem Ausdruck A 8.



1d.

SURCHARGE POSTAGE

7

A 8

4	|	1	P a. 6 P. rotlila	30 - 2 25
5	|	2	" " 6 " "	40 - 7 -
6	|	1	" " 8 " graubraun	140 - 3 75
7	|	2	" " 8 " "	- - 7 50

Eine Anzahl Stempelmarken (ohne Aufdruck „Postage“) wurde ohne amtliche Genehmigung postalisch verwendet. Die bekanntesten sind 1, 2, 3, 4, 6 P., sowie 1, 2, 5 Sh., ferner 1 d a. 2 Sh. rotgelb a. grün. Preis: - 50 bis 3 Mark.

Griechenland.¹⁾

(Greece Grèce.) - (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme (Franc.)

1861. T. 1, *feine (Pariser) Ausführung, leichtgetöntes Papier, ohne Kontrollziffer.*

1	1 L.	dklbraun	25 -	18 50
	b.	rötlichbraun	40 -	18 50
	c.	schwarzbraun	45 -	25 -
2	2 "	hellolivgelb	2 50	3 50
	b.	dklolivgelb	3 50	4 50
3	5 "	grün	20 -	5 -
	b.	hellgrün	25 -	5 -
4	20 "	blau	30 -	2 40
	b.	stumpfbau	65 -	10 -
5	40 "	violett	7 -	4 -
	b.	mattviolett	7 -	4 -
6	80 "	karmün	10 -	5 -
	b.	mattkarmün	10 -	5 -

Ungebrauchte Blocks der 1. Ausgabe mit Ausnahme von No. 2 sind äußerst selten und erzielen gern Liebhaberpreise.

Probedrucke der ersten Ausgabe (stets ohne Gummi) kosten etwa 1/4 bis 10 Mk.

- T. 1 mit großer Kontrollziffer auf der Rückseite.

7	10 L.	orange a. grünl.	40 -	15 -
	b.	gelborange a. grünl.	- -	15 -

Von No. 7 b gibt es Exemplare die rückseitig die Null der Kontrollziffer verkehrt zeigen.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- T. 1 ohne Kontrollziffer.

1	10 L.	orange a. grünl.	75 -	-
---	-------	------------------	------	---

Von diesen Marken gibt es noch einen Probedruck (rotorange) M. 40 -.

¹⁾ Vgl. Glasewald, Die Postwertzeichen von Griechenland, Gößnitz 1896; Crawford Capen, The stamps of Greece in The American Journal of Philately 1901, Bd. XIV, 219-223, 255-260, 287-290, 332-334. - Über Fälschungen von Griechenland-Marken vgl. die Zusammenstellung von Demcker, Goldfus und Pirl in den Germania-Berichten 1903, S. 333 ff.

feiner
Pariser Druck.größerer
Athener Druck.

1861/75 Athenar Druck.

1861. Dezbr. T. 1 Druck und Papier schlechter, mit Kontrollziffer.

8	20 L.	d'blau a. graublau	50 -	6 -
	b.	blau a. graublau.	- -	5 -

1862. Jan. T. 1. Größerer Druck, grünl. Papier, Kontrollziffer n. doppelt. Langstrichen (K 1).

5

K 1

9	5 L.	gelbgrün	20 -	2 -
	b.	grasgrün	25 -	3 -
	c.	dklgrün	20 -	3 50

- Ausführung ähnl. No. 2, jedoch Farbenänderung.

10	2 L.	braungelb	2 25	4 50
	b.	dklbraungelb	2 25	4 50

Bei No. 10 ist der Halsschatten dichter und schmaler als bei No. 2.

1862/63. *Definit. Athener Ausgabe. Ahnl. der 1. Em., jedoch allgemein minder scharf gedruckt, ohne Kontrollziffer. Farbiger Druck, weißgelbl. Papier.*

11	1 L. braun	50	75
	b. röt'l'braun	1 50	1 25
	c. h'röd'l'braun	4	3 50
	d. d'schokol'braun	2 50	2 50
	e. h'schokol'braun	2 50	2 50
12	2 " hellbraungelb	50	75
	b. dkibraungelb	35	50
	c. stumpfbraungelb	20	50

- *Desgl., getöntes Papier, mit Kontrollziffer; No. 13 mit einfachem Längsstriche (K 2).*



K 2

13	5 L. grasgrün a. grünl.	5	10
	b. gelbgrün " "	6	10
14	10 " gelborange a. grünl.	15	75
	b. m'gelborange a. gr.	15	10
	c. rotorange a. grünl.	20	10
	d. m'rotorange a. gr.	20	75
15	20 " blau a. bläul.	6	05
	b. mattblau a. bläul.	6	05
	c. d'blau a. bläul.	12	20
16	40 " d'viol a. graubläul	10	15
	b. rotviolett a. graubl.	20	20
	c. graulila a. graubl.	12	20
17	80 " karmin a. blaßrosa	2 50	30
	b. krim'rosa a. blaßrosa	5	40
	c. stumpfrosa a. " "	12	50

Fehler im Kontrollaufdruck bei
No. 13-17.

No. 13 (5 L.):

A 5 doppelt ineinander.

No. 14 (10 L.):

A doppelte Ziffer

Bohne Ziffer

C 01 statt 10

D 0 " 10

E 00 " 10.

No. 15 (20 L.):

A ohne Ziffer

B 20 dopp.ineinand.

C 80 statt 20

D 02 " 20

E 0 " 20

F 2 " 20

G 02 kopfst.

H 20 "

I 200 statt 20

K 220 " 20

No. 16 (40 L.):

A 40 dopp.ineinand.

B 4 a. einer 20steh.

C 20 statt 40

D 0 " 40

E 04 " 40

F 0400 " 40

G 4 kopfst.

H ohne Kontrollziff.

No. 17 (80 L.):

A 80 (8 verkehrt)

B 80 i glbrot st. krim.

C 8 statt 80

D 0 " 80

E 008 " 80

F 08 " 80

G doppelter Aufdr.

1865 T. 1. Marke No. 14 a. Papier der Marke No. 16.

18	10 L. rotorange a. graubl.	30	25
	b. d'rotor. a. graubl.	30	50
	c. stumpfgelb a. "	35	50

Fehlerhafter Kontrollaufdruck:

A 01 auf der Vorderseite

B 01 " " Rückseite.

1866. März. T. 1. Veränd. Druck u. verändertes Papier.

19	40 L. weinrot a. bl'gr.	90	50
	b. mattweinrot a. bl'gr.		50

1866. Septbr.

20	20 L. blau a. grünelbl.	40	60
	b. " " dklgrün	100	

Zu No. 20b siehe Notes on the Stamps of Greece by Cr. Capen, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 6.

1870. T. 1. Abgenutzte und nachgebesserte Platte (Halsschatten kleiner, ähnlich wie bei No. 10).

21	1 L. h'kastanienbraun	5	7 50
	b. kastanienbraun	8	8 50

- T. 1. Ähnlich der Ausgabe 1861/62, jedoch Ecken fast weiß bez. radiert.

22	20 L. hellblau	60	45
	b. lebhaftblau	60	50

Fehler in der Kontrollziffer:

A 02 statt 20

B 02 " 20

1871. T. 1. Farbe sehr lichtempfindlich, Kontrollziffer dunkelrot.

23	40 L. gelbl'rot a. grünl.	50	2
	b. fleischrot a. grünl.	80	3 50
	c. d'fleischrot a. grünl.		8

1872/74. T 1, dünnes, durchsichtiges Papier mit Kontrollziffer.

24	5 L. d'grün a. grünl.	15	50
	b. grasgrün " "	12	75
	c. gelbgrün " "	10	30
25	10 " ziegelrot a. blaßlila	50	2
	b. d'ziegelrot a. "	50	2 50
26	20 " d'klblau " bläul.	12	15
	b. schw'blau " "	18	25
	c. stumpfblau " "	12	20
27	40 " grüngrau a. graubl.	4	7
	b. mattlila " "	6	1
	c. rotlila " "	15	1 20
	d. braunlila " "	4	1 20
	e. rostfarb. " "	15	3

Fehler in der Kontrollziffer bei:

No. 24 (5 L.):	No. 26 (20 L.):
A 5 dopp. ineinand.	A 20 dopp. ineinand.
No. 25 (10 L.):	No. 27 (40 L.):
A 0 statt 10	A ohne Ziffer
	B 40 dreimal untereinander

1875. (Ende.) T. 1. Feine Ausführung, (Pariser Druck) ohne Kontrollziffer.

28	30 L. braun a. gelblchw.	70	-	6	-
	b. h'braun a.	80	-	8	-
29	60 " grün a. grünl.	275	-	6	-
	b. d'grün a. "	5	-	7	-

1876. T. 1, tiefblaues Papier.

30	20 L. dklblau a. blau	80	-	120	
	b. stumpfblau a. blau	80	-	120	

1876. T. 1, gelbl. Papier, sämtliche Marken außer No. 31 mit Kontrollziffer.

31	1 L. d'rehbraun a. gelbl.	50	2	-	
	b. tiefbraun " "	150	250		
	c. graubraun " "	75	75		
	d. h'graubr. " "	35	20		
	e. m'graubr. " "	75	25		
32	5 " hellgrün " "	4	-	60	
	b. gelbgrün " "	4	-	60	
	c. dklgrün " "	5	-	75	
33	10 " gelborange " "	650	-	10	
	b. " a. zitroneng. " "	-	-	50	
	c. rotorange a. gelbl.	650	-	10	
34	20 " grünblau " "	20	-	1	
	b. dklblau " "	15	-	40	
	c. stumpfbl. " "	15	-	40	
	d. ultram. " "	18	-	10	
35	40 " geran'rot " "	250	4	-	
	b. mattrot " "	350	4	-	

Fehler in der Kontrollziffer bei:

No. 32 (5 L.):	No. 34 (20 L.):
A 5 I Typew. b.No.9	A 20 doppelt ineinander
B 5 kopfst.	B 20 " untereinander
No. 33 (10 L.):	C 2 statt 20
A 0 statt 10	D 02 " 20
B 00 " 10	E 20 " 20
C 000 " 10	F 20 " 20
D 01 " 10	G 02 " 2
E 1 " 10	H 0 " 20
F 01 " 1	I 20 " 20.
G 1100 " 10.	
H Doppelaufdr.	
I Kontrollz. kopfst.	

1877/80. T. 1, ohne Kontrollziffern (Athener Druck).

36	30 L. olivbr. a. graugelbl.	5	-	25	
	b. " " gelbl.	10	-	60	
	c. tiefbraun " "	12	-	25	
	d. gelbbrn. " "	-	-	-	
37	60 " dklgrün " "	70	-	750	
	b. grün " "	65	-	750	

No. 36 d ist erst vor kurzem bekannt geworden.

1880/81. Sämtlich ohne Kontrollziffern.

38	1 L. d'kaffeebraun	-	30	-	25
	b. hellkaffeebraun	-	30	-	10
	c. kaffeebraun	-	30	-	10
	d. mattbraun a. gelbl.	1	-	150	
39	5 " hellgelbgrün	-	75	-	05
	b. gelbgrün	-	75	-	20
	c. dklgelhgrün	350	-	20	
	d. " a. gelbl.	20	-	5	
40	10 " rotorange	45	-	125	
	b. d'rotorange	60	-	150	
41	10 " hellgelb	-	80	-	05
	b. mattgelb	-	80	-	05
	c. gelb a. starkgelbl.	50	-	5	
42	20 " ultramarin	16	-	3	
43	40 " dklviolett	10	-	50	
	b. hellviolett	750	-	40	
	c. mattviolett	10	-	40	

Marke No. 40 kommt auf stark durchscheinendem Papier vor.

1882. Farbenänderungen.

44	2 L. graugelblich	-	40	-	50
	b. lehmfarbig	-	40	-	50
	20 " dklkarmin	50	-	50	
45	b. mattkarmin	40	-	50	
46	20 " anilinrosa	250	-	05	
	b. hellrosa	250	-	02	
	c. mattrosa	3	-	02	
47	30 " dklblau	50	-	75	
	b. mattblau	45	-	75	

Belgischer Druck.

1886. T. 2, ungez.



48	25 L. blau	120	-	10	
	b. h'blau	2	-	10	
49	50 " meergrün, hellgrün	250	-	25	
	b. dunkelgrün	250	-	25	
50	1 D. grau	4	-	15	
	b. d'grau	450	-	15	

1888. T. 2, ungez.

51	1 L. braun	— 20 — 15
b.	h'braun	— 20 — 10
52	5 " gelbgrün	— 50 — 10
b.	h'grün	— 60 — 15
53	10 " gelb	1 50 — 35
b.	h'gelb	1 50 — 35
54	20 " karmin	5 — — 05
b.	karminrosa	5 — — 05
55	40 " violett	2 50 1 50
b.	h'violett	7 50 1 50

1888. August. T 2, ungez.

56.	2 L. gelbbraun	2 25 5 —
-----	----------------	----------

1889/91. T. 2, A (1889) gez 13½, B (1891) gez 11½. *)

	A	B
	gez 13½	gez 11½
57	1 L. braun	4 — 25 — 3 — 3 50
58	2 " gelbbr.	— — — 12 50 — —
59	5 " grün	35 — 15 — 15 — 7 50
60	10 " gelb	— — 15 — 25 — 6 —
61	20 " karmin	— — 15 — 25 — 6 50
62	25 " blau	35 — 25 — 27 50 6 —
63	40 " violett	— — — 18 50 20 —
64	50 " meergrün	25 — 25 — 1 50 — 40
65	1 D. grau	30 — — — 3 — — 30

Marke No. 64 kommt in Paaren wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

*) Der klareren Übersicht wegen habe ich alle in T. 2 vorkommenden Marken Belgischen Druckes hintereinander aufgeführt, obgleich No. 57—65 eigentlich nach der folgenden Ausgabe erschienen sind.

1890/92. Febr. Marken vorig. Ausgabe.
 A gez 13½,
 B " 11½,
 C " 9.
 D ungez.

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 13½	gez 11½	gez 13½	gez 11½	gez 9	ungez	gez 9	ungez
73	1 L. braun	— 05 — 02	10 — 15 —	— 05 — 02	— 05 — 02				
b.	graubraun			— 05 — 02	— 05 — 02				
c.	schw'braun		25 — 20 —	— 20 — 10	— 20 — 10	2 50 1 —			
74	2 " mattgelb	— 10 — 05	— 25 — 35						
b.	graugelb			— 20 — 25	— 20 — 25				
c.	gelbbraun			— 10 — 05	— 10 — 05			— 15 — 05	
75	5 " grün	— 20 — 03		— 20 — 03	— 20 — 03				
b.	hellgrün			— 20 — 05	— 20 — 05				
c.	d'grün			— 20 — 05	— 20 — 05	2 50 1 —			
76	10 " hellorange	— 45 — 10		— 45 — 15	— 45 — 15				
b.	d'orange			— 45 — 15	— 45 — 15				
c.	gelb			2 — — 10	2 — — 10	2 50 1 —			
77	20 " karmin	— 50 — 03	6 — 2 —	— 50 — 03	— 50 — 03				
b.	d'karmin		10 — 2 —	— 75 — 05	— 75 — 05				
c.	karm'rosa			— 75 — 05	— 75 — 05				

1891. T. 1. Nicht zur Ausgabe gelangt:

II	1 L. rehbrn. a. starkgelbl.	3 —
b.	kaffeebr.,	2 50
c.	hellbrn. „	2 50
III	2 „ graugelblich	2 50
b.	gelblich	2 50
IV	5 „ gelbgrün	10 —
V	10 „ gelb	3 —

Marken II u. III kommen wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

Athener Druck.

1889. T. 2, größerer Druck, ungez.

66	1 L. mattbraun	— 10 — 01
b.	braun	— 10 — 05
c.	d'braun	— 10 — 05
d.	schwarzbraun	— 20 — 15
67	5 " mattgrün	— 20 — 05
b.	gelbgrün	— 20 — 05
c.	d'grün	— 40 — 05
d.	grasgrün	— 40 — 05
68	10 " d'klorange	— 30 — 10
b.	orange	— 30 — 15
c.	gelborange	— 30 — 10
d.	schmutziggelb	2 — — 10
69	20 " karmin	— 50 — 01
b.	d'klkarmin	1 — — 05
c.	fahlkarmin	— 50 — 01
70	20 " anilinrosa	4 — — 30
71	25 " d'blau	1 50 — 05
b.	mattblau	1 50 — 05
c.	blau a. gelbl.	2 — — 20
72	25 " ultramarin	5 — — 35
b.	hellultramarin	5 — — 35

Die 5 Lepta-Marke (No. 67) in der Farbe der 20 L. (karmin) ist wohl weniger Fehldruck als Essai.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½		gez 11½		gez 9		ungez	
78	25 L. blau	2 - - 25			2 - - 25					
	b. hellblau				2 - - 35					
	c. d'blau a. gelbl.				3 50 1 50					
79	40 " rotviolett	8 - 3 -	15 - 4 -	10 - 4 50				8 - 3 -		
	b. d'violett			10 - 4 50				10 - 3 -		

Marken No. 66-79 kommen auch auf P. mit Wz. (Linien u. Buchst.) vor (wahrscheinlich Fabrikmarke des Papierfabrikanten).

No. 73, 74, 75, 76, 77, 81 B gibt es in Paaren senkrecht oder wagrecht ungez; 73, 74 auch (in Blocks) wagrecht ungez.

Marke zu 5 L. grün (No. 75 c) in Zähnung 9 scheint nur in Astoko ausgegeben worden zu sein. - Zu No. 73, 76, 77 in Zähnung 9 vgl. die Mitteilung M. J. Mai 1902, Bd. XII, 226.

1898/95. Farbenwechsel, A ungez, B gez 11½

		A		B	
		ungez		gez 11½	
80	25 L. rotlila	2 - - 10	1 - - 15		
	b. d'rotlila	2 - - 10	1 50 - 15		
81	40 " blau	1 - - 35	1 - - 50		
	b. d'blau	1 - - 35	1 - - 50		
82	1 D. grau (1895)	3 50 - 30	3 - - 40		
	b. hellgrau	3 50 - 30	3 - - 40		

25 Lepta karmin (gez 11½) ist wohl nur Essai.

1896. T. 3-10, Jubiläumsmarken zur Feier der Wiedereinführung der Olympischen Spiele, verschiedene Zeichnungen, gez 13½



3



4



5



6



8



7



9



10

83	1 L. gelbbraun (T. 3)	- 05 - 05
84	2 " rosa (T. 3)	- 05 - 05
85	5 " lila (T. 4)	- 10 - 10
86	10 " graugrün (T. 4)	- 20 - 10
87	20 " rotbraun (T. 5)	- 50 - 05
88	25 " lachsfarben (T. 6)	- 55 - 25
89	40 " hochviolett (T. 5)	- 70 - 40
90	60 " blauschwarz (T. 6)	- 90 - 1
91	1 D. ultramarin (T. 7)	1 25 - 30
92	2 " grauoliv (T. 8)	2 50 2 50
93	5 " malachitgrün (T. 9)	10 - 10 -
94	10 " sepiabraun (T. 10)	15 - 12 50

Marke No. 94 gibt es in Paaren senkrecht ungezähnt. No. 85 u. 87 kommen auf gelbgrauem Pap. vor.

1898/99. T. 2. Neue Druckausgabe der früheren Ausgabe in hellere Farben, weiß. Papier, w. Gummi, A gez 11½ u. B ungez.

		A		B	
		gez 11½		ungez	
95	1 L. h'braun	- 20 - 03	- 05 - 02		
96	2 " braungelb	(1899)		- 25 - 10	- 05 - 05
		- 25 - 05	- 15 - 02		
97	5 " mattgrün	- 45 - 05	- 25 - 04		
98	10 " gelb	- 75 - 03	- 50 - 02		
99	20 " rosa	1 - - 08	- 75 - 06		
100	25 " h'rotlila				

No. 95 A bis 100 A gibt es auch in Paaren senkrecht oder wagrecht ungez.

1900. Marken früherer Ausgaben (T. 2) mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 1),

A ungez,
B gez 11½,
C " 13½,
D " 9.

ΛΕΠΤΑ

20

A 1

a) Athener Druck.

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		ungez	gez 11½	gez 11½	gez 13½	gez 9			
101 20 L. a. 25 L. blau	- 30 - 25	- 30 - 20	- 30 - 25						
b. indigo		5 - 7 -	5 - 10 -						
c. ultram.		5 - 7 -	5 - 10 -						
I. Aufdr. dopp.									
II. " kopfst.									
III. 20 L. st. L. 20.									
IV. zusammenh. m. Marke o. Aufdr.									
V. 20, ohne ΛΕΠΤΑ									
102 1 D. a. 40 L. rotviolett	1 25 - 50	1 25 - 50	1 75 1 50						
103 2 " " 40 " "	3 50 3 -	60 - - -	60 - - -	3 50	3 -				

Marke No. 101 c in Zähnung 9 scheint nur auf dem Postbureau von Astoko ausgegeben worden zu sein, vgl. No. 75 in Zähnung C.

b. Belgischer Druck.

	A		B	
	ungez	gez 11½	gez 11½	
104 2 D. a. 40 L. violett	70 - - -		70 - - -	
- T. 1, A ungez, B gez 11½.				
	A		B	
	ungez	gez 11½	gez 11½	
105 30 L. a. 40 L. lila a. gelbl.	- 60 - 50		1 20 1 50	
b. violett a. gelbl.	1 80 2 -		2 - 2 50	
I. ΛΕΠΤΑ	20 - - -		- - - -	
II. Aufdr. dopp.	- - - -		- - - -	
106 40 " " 2 " braun a. gelbl. (No. 44)	- 40 - 40		- 70 - 70	
I. ΛΕΠΤΑ	20 - - -		20 - - -	
106 a 40 " " 2 " hellbraungelb (No. 12)	10 - - -		- - - -	
I. Aufdr. verk.	- - - -		- - - -	
II. " dopp.	- - - -		- - - -	
III. " ΛΕΠΤΑ	- - - -		- - - -	
107 50 " " 40 E. fleischf. a. gelbl.	- 60 - 40		- 75 - 75	
I. ΛΕΠΤΑ	20 - - -		20 - - -	
108 3 D. a. 10 L. orange a. gelbl.	4 - 4 25		5 25 5 50	
109 5 " " 40 " graulila a. graublau (No. 27b)	6 - 6 -		7 - 7 -	
b. rotlila a. graublau (No. 27c)			25 - - -	

Marken No. 101, 101 c, 102, 105 b, 106, 107, 108, 109 kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor. - Bei Marken No. 106-108 lassen sich im Aufdruck 2 Typen unterscheiden: schmale oder breite Null.

- T. 2 mit Aufdruck A 2 (A M = αξία μεταλλική = Wert in Gold),

A ungez,
B (privat) gez 11 1/2.

A M
ΛΕΠΤΑ
25

A 2

		A		B	
		ungez		gez 11 1/2	
110	25 L. a. 40 L. rotviolett	1 -	1 25	1 -	1 50
111	50 " " 25 " blau	4 50	4 50	5 25	5 50

- T. 1 mit demselben Aufdruck, A ungez, B gez 11 1/2.

		A		B	
		ungez		gez 11 1/2	
112	1 D. a. 40 L. rotbraun a. blau	3 75	4 -	4 -	4 50
	b. gelbbraun a. blau	3 75	- -	4 50	- -
113	2 " " 5 " grün a. gelbl.	5 50	5 50	6 -	6 -

c. Jubiläumsmarken

mit demselben Aufdruck in rot.

114	5 L. a. 1 D. blau	- 75	1 -
	I. Doppelaufdr.	- -	- -
115	25 " " 40 L. violett	- 50	- 50
	I. Doppelaufdr.	- -	- -
	II. 50 " schwarz u. 25 L. rot a. 40 L. violett	10 -	- -
116	50 " a. 2 D. gelbbraun	1 -	1 -
117	1 D. " 5 " grün	2 25	2 -
	I. mit Aufdruck ΔΡΑΧΜΗ	- -	- -
118	2 " " 10 D. braun	3 50	3 50

Zu No. 117 I. s. M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 86.

1900. T. 11, f. Dr., w. P., Wz Krone
u. ET, gez 13 1/2, A auf dickem, B auf
dünnem P.



11

		A		B	
		dickes P.		dünn. P.	
120	2 L. grau	-05	-03	-15	-03
121	3 " orangegelb	-08	-03	-15	-03
122	5 " grün	-10	-03	-20	-03
123	10 " karmin	-15	-03	-30	-03
	I. ungez 10 - - -	- -	- -	- -	- -
124	20 L. lila	-25	-02	-50	-02
125	25 " blau	-30	-10	-50	-10
126	30 " violett	-40	-30	-	-
127	40 " rotbraun	-40	-20	-	-
128	50 " "	-50	-70	- - -	- - -
- Größeres Format, gez 12 1/2.					
129	1 D. schwarz	1 -	- -	1 -	- 25
130	2 " kupfer	2 -	- -	2 -	1 50

		A		B	
		dickes P.		dünn. P.	
119	1 L. braun	-05	-03	-15	-03
	I. ungez - - 20 -	- -	- -	- -	- -

131	3 D. silber	3 - 275
132	5 " gold	5 - 4 -

1902. T. 12, f. Dr., w. Pap., ohne und mit Wz, gez 13³/₄ (A M = ἀξία μεταλλική).



12

133	5 L orange	- 10 - 15
134	25 " hellgrün	- 40 - 35
135	50 " blau	- 65 - 65
	b. ultramarin	1 80 - -
136	1 D. karmin	1 25 [1 50
137	2 " braunorange	2 50 , 275

Zu No. 119 B - 125 B siehe London Philat. 1902, Bd. XI, 47, M. J. Bd. XIII, 136.

Marke No. 119 A u. B kommt ungezähnt, No. 130 senkrecht ungezähnt vor, London Philat. 1901, Bd. X, 279, Am. J. 1903, Bd. XVI, 55. - Das Wz ist infolge des dicken Papiers, namentlich bei No. 119 bis 132 schwer erkennlich, daher erklären sich die Mitteilungen philatelistischer Blätter, daß diese Werte, wie No. 119 u. 120, auf Papier ohne Wz gefunden worden seien.

Nachportomarken.

1875. T. N 1. *Inschrift und Ziffern klein,*

A	gez 10 ¹ / ₂ ,
B	" 13,
C	" 9:9 ¹ / ₂ , (auch 9 ¹ / ₂ :9)
D	" 10 ¹ / ₂ :13,
E	" 11:9.*)



N 1

		A		B		C		D u. E	
		gez 10 ¹ / ₂		gez 13		gez 9:9 ¹ / ₂			
1	1 L. grün, gelbgrün.	- 10 - 65	3 50 7 50	6 - 5 -		3 75 - -			
2	2 " " " "	- 10 - 80	- 25 4 -	2 - 2 -		25 - - -			
3	5 " " " "	- 20 - 20	24 - - -	- 50 - 50		3 50 3 -			
4	10 " " " "	- 35 - 30	5 50 6 -	- - 15 -		3 - - -			
5	20 " " " "	1 - 1 20	20 - - -	12 50 3 25		3 - 3 50			
E	gez 11:9								
6	40 " grün, gelbgrün	- 65 - 70	3 75 3 50	- - 25 -		20 - 25 -			
E	gez 11:9								
I.	Mitte kopfst.	- - - -				3 - 3 -			
7	60 " grün, gelbgrün.	2 75 3 -	12 - 15 -	15 - - -		20 - - -			
8	70 " " " "	1 - 2 -	6 - 6 50	15 - - -		7 50 - - -			
9	80 " " " "	1 50 3 -	2 75 3 50	25 - - -		25 - - -			
10	90 " " " "	1 50 3 50	5 - 7 50	- - - -		4 50 7 50			
11	1 D. " " " "	2 40 4 50	4 25 6 -	- - - -		6 - - -			
I.	Mitte kopfst.	- - - -							
12	2 " grün, gelbgrün	3 25 5 -	1 50 - - -	- - - -		- - - -			
I.	Mitte kopfst.	- - - -							

Die Marken No. 1-12 kommen auch ungezähnt (vermutlich aus Restbeständen stammend), einzelne auch senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

Marke No. 12 B gibt es nur in ganz wenigen Exemplaren; sie erzielt Liebhaberpreis.

*) Man kann außerdem bei einzelnen Werten noch grobe Zähnung finden, gez 9:10, 9:10¹/₂, 9¹/₂:10¹/₂, 9¹/₂:11.

1878 T. N 2, größere *Inschrift*,

A gez 10½,
 B " 11½-13,
 C " 11:9,
 D ½ 9-9½.



N 2

		Preis bill. Sorte		A gez 10½	B gez 11½-13	C gez 11:9	D gez 9-9½
13	1 L. grün	- 10	- 15	20 - 20 -	- 10 - 15		
14	2 " "	- 05	- 15	10 - 8 -	- 05 - 15		
15	5 " "	- 15	- 20	15 - 20 -	- 15 - 20		
16	10 " "	- 15	- 20	- 60 - 50	- 15 - 20		
17	20 " "	- 30	- 35	2 50 2 25	- 30 - 35	- - - -	- - - -
I. Mitte kopfst.							
18	40 " grün	10 - 10 -		12 - 10 -	10 - 10 -		
19	60 " "	- 90 - 80		2 75 1 75	- 90 - 80	- - - -	- - - -
I. Mitte kopfst.							
20	70 " grün	3 20	4 50	3 20	4 50		
21	80 " "	4 50	5 50	4 50	5 50		
22	90 " "	2 50	3 -	2 50	3 -		
23	100 " "	1 75	2 50	100 - 80 -	1 75 2 50		
24	200 " "	3 50	4 50	4 50	5 50	3 50	4 50

No. 23A ist nur in wenigen Exemplaren bekannt.

1891. *Dünnes Papier, gez 12.*

25 | 5 L. mattgelbgrün - 10 - 10

1895. *Hellere Farben, gez 10, kleine Lochung.*

26 | 1 L. hellgrün - 05 - 10

27 | 2 " " - 05 - 10

28 | 40 " mattgelbgrün - 60 - 65

29 | 60 " " - 90 - 85

1902. T. N 3, f. Dr., w. P., Wz Krone

E T., gez 13½.



N 3

30	1 L. braun	- 05 - 03
31	2 " grau	- 05 - 05
32	3 " orange	- 10 - 10
33	5 " grün	- 10 - 15
34	10 " karmin	- 20 - 15
35	20 " violett	- 25 - 12
36	25 " ultramarin	- 30 - 15
37	30 " dklviolett	- 30 - -
38	40 " braun	- 40 - -
39	50 " braunrot	- 50 - -
40	1 D. schwarz	1 - - -
41	2 " bronze	2 - - -
42	3 " silber	2 75 - -
43	5 " gold	4 50 - -

Griqualand.¹⁾

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1874. T. 1. Marke von Kap der guten Hoffnung mit handschriftlich rot aufgeschriebenen Werte.



1

1 | 1 P. a. 4 P. blau 100 - - -

1877/80. T. 1 mit Aufdruck „GW“ Wz CC, gez 14.

1 | 1 P. rosa, o. äuß. Einf.-Linie
Aufdr. schwarz - - - 40 -
2 | 4 „ blau, o. äuß. Einf.-Linie
Aufdr. rot . . . - 11 50

Der Aufdruck kommt auch auf Marken mit äuß. Einf. Linie (seltener) vor.

- T. 1 mit rot., bei No. 4 schwarz. Aufdruck eines G (6 Abarten A 1-A 6), Wz Krone CC, gez 14.

G G G G G G

A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6
3	1/2 P	grauschwarz	5 50	-	-
4	1	rot	5 50	5 50	
5	4	blau, mit Einf.-L.	-	11 50	
6	4	ohne "	35	8 75	
7	6	lila	30	13 75	
8	1 Sh.	grün	30	13 75	
A.		Aufdr. kopfst.	-	-	-
9	5	orange	-	10	-

Nach Typen geordnet.

1/2 P. grau:

A 1	2	3	4	5	6
* 5 50	16 50	12 50	12 50	22 50	5 50

1 P. rot:

A 1	2	3	4	5	6
* 5 50	-	11 50	22 50	30	5 50
5 50	16 50	14	11 50	16 50	5 50

4 P. blau m. E.:

A 1	2	3	4	5	6
* 40	-	-	-	-	-
11 50	27 50	16 50	22 50	-	12 50

6 P. blau o. E.:

A 1	2	3	4	5	6
* 35	-	-	-	-	35
8 75	22 50	22 50	22 50	-	12 50

6 P. lila:

A 1	2	3	4	5	6
30	-	-	-	-	30
13 75	30	22 50	-	-	13 75

1 Sh. grün:

A 1	2	3	4	5	6
* 30	-	50	-	-	30
13 75	-	22 50	22 50	27 50	13 75

5 Sh. orange:

A 1	2	3	4	5	6
*	-	-	-	-	-
10	22 50	16 50	18 75	40	10

¹⁾ Für den Spezialsammler lasse ich die Aufstellung nach Typen folgen, für den Generalsammler wird die Aufstellung No. 1-23 genügen. - Der Aufstellung liegt die auf Grund eines reichen Materials bearbeitete Katalogisierung von Stanley Gibbons zu Grunde. - Vgl. Napier, Notes on the Stamps of Griqualand West in The Philatelist Record 1902, S. 223-230.

- T. 1, schwarzer Aufdr. A 6 - A 14.

G G G G G
A 7 A 8 A 9 A 10 A 11

G G G
A 12 A 13 A 14

10	1 P. rot		3 25	4 50
11	4 " blau ohne E.		- -	11 50
12	6 " lila		- -	14 50

Nach Typen geordnet:

1 P. rot:

A 7	8	9	10	11
* 3 25	5 50	8 75	- -	16 50
4 50	- -	- -	- -	- -
A 12		13	14	
* 16 50		- -	- -	- -

4 P. blau o. E.:

A 6	7	8	9	10
* - -	40 -	- -	- -	- -
40 -	11 50	- -	16 50	- -
A 11		12	13	14
* - -		- -	- -	- -

6 P. lila:

A 6	7	8	9	10
* - -	- -	- -	- -	- -
- -	14 50	- -	- -	- -
T. 11		12	13	14
* - -		- -	- -	- -

- Desgl., schwarzer oder roter Aufdruck A 15 und A 16.

G G
A 15 A 16

13	1/2 P. grau Aufdr. rot . .	8 50	8 50
A.	" kopfst.	2 50	- -
B.	" dopp.	- -	- -
b.	" schw.	- -	- -
A.	" kopfst.	22 50	- -
B.	" dopp.	- -	- -
	schw. u. rot (dies. kopfst.)	- -	- -

14	1 P. rot Aufdr. schw. .	2 -	2 -
A.	" kopfst.	1 25	1 50
B.	" dopp.	- -	- -
C.	" "	- -	- -
D.	" kopfst. schw.	- -	- -
	(A 16) u. rot (A 15), dies. kopfst.	- -	- -
E.	Aufdr. schw. u. rot, beide kopfst.	- -	- -
15	4 " blau, m. E.	schw.	- -
16	4 " " o. " rot	- -	- -
A.	Aufdr. kopfst.	- -	8 50
b.	" schw.	- -	2 50
A.	" kopfst.	- -	8 75
B.	" dopp.	- -	- -
C.	" " kopfst.	- -	- -
17	6 " lila " schw.	40 -	16 50

Nach Typen geordnet.

1/2 P. grau, Aufdruck rot:

A 15	16
* 8 50	8 50

Kopfstehender Aufdruck:

A 15	16
* 2 50	5 -

Doppelter Aufdruck:

A 15	16
* - -	- -

1/2 P. grau, Aufdruck schwarz:

A 15	17
* - -	- -

Kopfstehender Aufdruck:

A 15	16
* 22 50	22 50

Schwarzer Aufdruck A 15 normal, roter
kopfst. A 15 u. A 16:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

1 P. rot:

A 15	16
* 3 50	2 50
2 —	2 —

Kopfstehender Aufdruck:

A 15	16
* 1 25	— —
1 50	5 50

Doppelter Aufdruck:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

Doppelter Aufdruck kopfstehend:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

Schwarzer und roter Aufdruck,
beide kopfstehend:

A 15	16
* 26 50	— —
26 50	26 50

4 P. blau m. E.:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

4 P. blau o. E., Aufdruck rot:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

Kopfstehender Aufdruck:

A 15	16
* — — —	— — —
8 50	14 —

4 P. blau o. E., Aufdruck schwarz:

A 15	16
* — — —	— — —
2 50	3 50

Kopfstehender Aufdruck:

A 15	16
* — — —	— — —
8 75	14 —

Doppelter Aufdruck:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

Doppelter Aufdruck kopfstehend:

A 15	16
* — — —	— — —
— — —	— — —

6 P. lila:

A 15	16
* 40 — —	— —
16 50	16 50

— Schwarzer Aufdruck A 17.

G

A 17

18	1/2 P. grau	1 —	1 25
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
19	1 " rot	1 —	35
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
	B. " kopfst.	— —	— —
	C. " dreif.	— —	— —
20	4 " blau o. E.	2 50	75
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
21	6 " lila	— —	3 75
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
	B. " kopfst.	— —	— —
22	1 Sh. grün	35 —	5 50
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
23	5 " orange	— —	3 75
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —

I.

Großbritannien.¹⁾

(Great Britain. Grande Bretagne.) - (Europa.)

20 Shilling = 1 Pfund (£) Sterling, 1 Sh. = 12 Pence, 1 Penny = 4 Farthings.

1840. T. 1 a (Druck von Perkins, Bacon & Co.), VR (Victoria Regina) in den oberen Ecken.



1a

I | 1 P. schwarz - - - -

Die Marke I ist amtlich nicht verausgabt worden, doch gibt es einige wenige postalisch entwertete Stücke. Die zur Herstellung verwendete Platte A wurde am 27. April 1840 eingezogen.

1840. Mai. T. 1b, Wz kl. Krone (W 1), ungez.*)



1b



W 1

1	1 P. schwarz**)	25	-	60
	b. tiefschwarz	40	-	80
	c. grauschwarz	30	-	25
2	2 " ohne weißen Strich			
	a. violettblau		-	3 50
	b. mattblau		-	4 50
	c. blau	160	-	3 -

*) Von Großbritannien kommen häufig Marken mit kopfstehendem Wasserzeichen vor, ebenso ungezähnte (aus Restbestand). Interessenten für derartige Abarten verweise ich auf englische Spezial-Kataloge (Stanley Gibbons 1903).

***) 1 Penny schwarz mit Wz große Krone (kopfst.) (W 3) ist Neudruck und hat Liebhaberwert.

1841. Jan. T. 1 b. Farbenwechsel, blau, auch weißes Pap., Wz W 1, ungez.

3	1 P. rotbr. a. bläul.	2	-	05
	b. " " weiß		-	8 50
	c. blaßrotbraun	8	50	1 10
	d. tiefrotbraun	2	25	- 10
	e. weinrot	3	50	1 10
	f. orangebraun	5	-	- 20
	A. durchst. oder grob gezähnt (15)		-	- - -

Marke No. 3 A entstammt Zählungsversuchen; eine kleine Anzahl von Marken in dieser Zählung kam in den Verkehr.

Marken zu 1 und 2 P. mit rückseitig stark hervortretendem Kopf (sogen. Elfenkopf) kosten etwa - 50 bis 3 - (gebr.).

- T. 1b, mit weißem Strich oben und unten, Wz W 1, ungez.

4	2 P. blau, mattblau	15	50	- 30
	b. viol'blau		-	- 60

1847/54. T. 2 u. 3. No. 5 mit Wz VR (W 2), No. 6 u. 7 mit 2 Seidenfäden, Prägedruck, ungez.*)



2



3



W 2

*) Die Marke zu 6 Pence trägt das Stecherzeichen IWW, die 10 Pence WW1 u. 2-4 WW, die Shilling-Marke WW1 oder WW2 an der Schnittfläche der Büste.

1) Hastings E. Wright and A. B. Creeke, A History of the Adhesive Stamps of the British Isles. - Über die Ausgaben seit 1887 siehe F. West, The current issues of the Postage and Revenue Stamps of Great Britain im London Philatelist 1902, Bd. XI, 3 ff.

5	6 P. lila (Pl. N. 1)	160	4	-
	b. malvenf.	-	7	-
	c. violett	-	5	50
	d. dklviolett	-	8	50
6	10 „ rotbr. (Pl. N. 1-5)	140	12	50
7	1 Sh. grün (Pl. N. 1, 2)	240	3	50
	b. hellgrün	-	4	50

Achteckige Stücke nur etwa $\frac{1}{4}$ der gebrauchten. — Marken No. 5-7 ungebr. haben je nach Schönheit der Erhaltung Liehaberwert.

1854/56. T. 1b. *Zeichnung wie No. 3 u. 4, W₂ W₁, A gez 16, B gez 14.*



1 b

W₁

	A	B
	gez 16	gez 14

8	1 P. rotbr. a. bläul.	6	-	30	-	2	-
	b. br'rota weiß	10	-	40	-	-	-
9	2 „ d'blau a. bläul.	-	1	25	-	2	50
	b. h'blau	-	1	25	-	-	-
	c. blau	-	-	-	-	2	25

1855. *Neuausgabe der Marke No. 8 von der nachgebesserten Platte (Augen scharf hervortretend). (Siehe Abbild.)*

	A	B
	gez 16	gez 14

8	c. 1 P. rotbr. a. bläul.	15	-	1	-	50	-	2	50
	d. d'rotbr. bl. P.	-	-	40	-	3	50	-	-
	e. orangebr. a. weiß	-	-	-	-	1	50	-	-

1856/58. *Desgl., nachgravierte Platte, W₂ große Krone (W₃), A gez 16, B gez 14.*



Nachgravierte Platte
(scharfe Augen)

W₃

	A	B
	gez 16	gez 14

10	1 P. rotbr. a. bläul.	-	4	50	5	-	30
	b. br'rot „ „	-	11	50	2	75	-
	c. z'rot „ „	-	5	-	40	-	-
	d. orgebr. a. „	-	4	50	4	-	-
	e. rosenr. a. weiß	-	2	50	1	-	10
	f. fahlrosa a. „	-	7	50	7	5	-
	g. karmin „	-	7	50	10	-	-
11	2 „ blau	-	-	-	-	-	-
	a. mit dick. Strich	-	16	50	50	-	40
	b. „ dünn. „	-	18	50	50	-	10

Marken No. 11a und b zeigen weiße Striche unter Postage und über der Wertangabe. — Marken No. 10 u. 10e, in Zähnung 16, sowie Marken No. 11 und 11b, in Zähnung 16, sind ungebraucht sehr selten.

1855/57. T. 4. *bläul. Glanzpap., gez 14. W₂ kleines (W₄), mittler. (13 $\frac{1}{2}$:15 $\frac{1}{2}$) oder großes Hosenband (W₅).*



4

W₄*W₅*

12	A. 4 P. k'rosa a. bläulich	-	-	-	-	-	-
	a. kleines Hosenb. (W ₄)	250	-	5	50	-	-
	b. mittleres „	-	-	9	-	-	-
	B. 4 P. k'rosa a. weiß P.	-	-	-	-	-	-
	kl. Hosenb. (W ₄)	-	-	-	-	-	-

Marke No. 12 ist ungebraucht sehr selten.

1857. T. 4. *auf dünnem weißen Papier, gez 14.*

13	4 P. rosa a. weiß	-	-	-	-	-	-
	a. mittleres Hosenb.	-	-	5	50	-	-
	b. großes „ (W ₅)	35	-	30	-	-	-

Marke No. 13a ist ungebr. sehr selten.

* Die Wasserzeichen Hosenband messen innerhalb des Bandes:

kleines Hosenband	10:12 mm,
mittleres „	13 $\frac{1}{2}$:15 $\frac{1}{2}$ mm,
großes „	14 $\frac{1}{2}$:17 „

1856. T. 5 u. 6 ohne Buchstaben in den Ecken. Wz vier heraldische Blumen (W 6). gez 14.



5



6



W 6

14	6 P. lila a. weiß. P.	22 50	— 30
	b. " " bläul. P.	— —	— —
15	1 Sh. grün	40	— 1 50
	b. tiefgrün	— —	2 —

1858/64. T. 7 u. 7b, in den Ecken kleine Buchstaben, gez 14, Wz W 3.



7



W 3



7b

16	1 P. braunrot*)	— 30	— 01
	b. rosenrot	— 35	— 01
	c. karminrot	— 75	— 01
17	2 " blau, dklblau	— —	— —
	a. stark. Strich ob. u. unt.	2 40	— 05
	b. dünn. " " " "	1 75	— 05

Preise der 1 P.-Marke nach Platten (No. 71—225) siehe Seite 296.

Platten von No. 17:

No. 7	8	9	12	13	14	15**)
*30	— 16 50	2 50	6 —	2 25	2 25	2 25
gebr.	— 40	— 20	— 05	— 75	— 05	— 05

Marke No. 16b kommt ungez vor (Pl. N. 116), in Cardiff ausgegeben.

*) Die Platten-Nummern stehen seitlich rechts und links in der Mitte des Rahmens. Platte No. 70 soll es geben. Exemplare m. Plattennummer 77 sind äußerst selten; eins davon ist in der Tapling Collection.



** Platten 13, 14 u. 15 haben dünneren weißen Strich unter Postage und über Wertangabe als die anderen.

1862. T. 8—12, kleine Buchst. in den Ecken, Wz Blumen (W 6), No. 19: gr. Hosenband (W 5), gez 14.



8



9



10



11



(Linie in den Ecken)



12

18	3 P. rosa	13 50	5 —
	b. karminrosa	24 —	5 —
	A. w. Punkt i. Rahm.	— —	— —
	I. Netz w. in den Eck.	— —	— —
19	4 " dklziegelrot	20 —	— 25
	b. hellziegelrot	20 —	— 25
	c. blaßrot	9 —	— 20
	A. Linie in d. Ecken	11 —	— 20
20	6 " lila	15 —	— 20
	b. " dklila	— —	— 40
	A. Linie in d. Ecken	27 —	1 50
21	9 " gelbbraun	18 —	6 75
	b. braungelb	22 50	5 50
	A. Linie in d. Ecken	— —	700 —
22	1 Sh. grün (1)*	30 —	2 50
	b. dklgrün	30 —	2 50
	A. Linie in d. Ecken	— —	— —
	I. Kreis. um Buchst. links u.	— —	— —

Von Marken No. 18A u. 21A kamen nur wenig Stücke in Verkehr; diese Marken haben Liebhaberpreise. Marke No. 22A (mit Platte No. 3) kam nicht in Verkehr und kommt meist ungez (gez nur 20 Stück) vor.

Platten von No. 18:

No. 2	3 m. w. Punkt i. d. Eck.
*13 50	— —
5 —	— —

*) Bei Marken, die nur in einer Platte oder in solchen gleicher Preislage vorkommen, stehen die Nummern in () hinter der Farbenangabe, andernfalls folgen die Platten stets am Fuß.

1866. T. 13, 9, 10-12, große weiße Buchstaben in d. Ecken, Wz Blumen (W. 6), bei No. 24 gr. Hosenband (W. 5), gez 14.



13

23	3 P. rosa (4)	11 - 150
24	4 " ziegelrot	9 - 25
	b. d'ziegelrot	10 - 25
	c. stumpfziegelrot	10 - 20
25	6 " lila (5)	13 50 - 25
	b. " (6)	85 - 2 -
26	9 " gelbbraun (4)	40 - 17 50
	A. gelbbraun (5)	- - -
27	1 Sh. grün (4)	13 50 - 80

Bez. No. 26A siehe Notiz nach No. 22 zu 21 A.

Platten von No. 24:

No. 7	8	9	10	11	12	13	14
*12 50	15 -	10 -	- -	10 -	8 50	10 -	9 -
- 25	- 25	- 25	- 25	- 25	- 25	- 25	- 50

1867/69. T. 13, große weiße Buchstaben in den Ecken, Wz Rosenzweig (W. 7), gez 14.



W 7

28	3 P. rosa	7 - 20
	b. karminrosa	7 - 20
29	6 " lila(6) m. Bindestr.	16 50 - 40
	b. lebh'lila	30 - 1 25
	c. dklviolett	25 - 30
	d. violett	- - 1 -
30	6 " rotviol. (8, 9, 10*)	
	ohne Bindestrich	8 50 25
	b. m'rotviolett	8 50 - 25
31	9 " gelbbraun (4)	- - 5 -
	hellgelbbraun	20 - 5 -

*) Von 6 P. violett Platte 10, sowie 32A gibt es vermutlich nur wenige Stücke und ist ein Preis kaum bestimmbar.

32	10 P. rotbraun (1, 2)	22 50 5 -
	b. h'rotbraun	22 50 5 -
	c. d'rotbraun	25 - 6 50
	A. rotbrn. (2)	
	Wz herald. Blumen	- - - -
33	1 Sh. grün	9 - - 50
	b. dklgrün	25 - - 50

No. 32, Pl. 2, auf Originalkuvert mit Abstempelung vom 18. Nov. 1867 nachgewiesen in The Amer. Journal of Philat. 1901, Bd. XIV, 365.

Platten von No. 28:

No. 4	5	6	7	8	9	10
* 50 -	7 -	7 -	16 50	11 -	14 -	11 -
1 -	- 20	- 20	- 20	- 25	- 20	- 20

Platten von No. 33:

No. 4	5	6	7
* 11 -	18 50	30 -	25 -
- 60	- 60	- 60	- 80

- T. 14, Wz Rosenzweig (W. 7), gez 14.



14



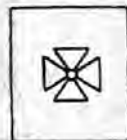
W 7

34	2 Sh. stumpfblau (1, 3)	60 - 3 -
	b. tiefblau	70 - 3 25
	c. blaßblau	65 - 3 -

1867. T. 15. Großes Format, Wz Malteserkreuz (W. 8), gez 15¼ : 15.



15



W 8

35	5 Sh. rosa	Pl. 1	60 - 6 -
	b. mattrosa	" 1	70 - 6 -
	c. " (1874)	" 2	60 - 6 -

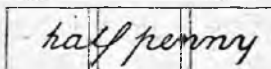
1870. Oct. T. 16 u. 16a. W₂ „half penny“ in je 3 Marken (W 9) gez 14.



16



16a



W 9

36 | 1/2 P. dklrosa - 40 - 10

Platten von No. 36:

No.	1	3	4	5	6	8	9
*	850	225	110	-80	1-	120	--
	-60	-40	-20	-20	-10	-30	10-
	10	11	12	13	14	15	19 20
*	-60	-60	-40	-40	-80	175	125
	-20	-20	-30	-30	-10	-20	-40 -30

1870. T. 17. W₂ gr. Krone (W 3), gez 14



17

37 | 1 1/2 P. krm. (ohne No. u 3) 4 25 - 40
 b. weinrot 4 25 - 40
 A. Fehl. OP-PC st.
 CP-PC

Nicht zur Ausgabe gelangte:

/ | 1 1/2 P. lilarosa, bläul. Pap. 40 -

1872. T. 18. Weiße Eckbuchstaben;
 W₂ Rosenzweig (W 7), gez 14.*



18

38 | 6 P. hellbraun (11) . . 22 50 1 30
 h. (12) 65 - 7 50
 c. kast'braun (11) 22 50 1 30

*) Bez der nach der Farbangebe folgenden Zahlen (Pl.-No.) s. Anmerkung S. 286.

1878. T. 18. Farbenswechsel; weiße Eckbuchst.; W₂ Rosenzweig (W 7).

39 | 6 P. grauschwarz (12) 16 50 1 25

1873/76 T. 19-21, 9, 18, 12, große farb. Eckbuchstaben auf w. Grund. No. 40 W₂ Anker (W 12), 41, 43, 45 Rosenzweig (W 7), 42 u. 44 gr. Hosenband (W 5), gez 14.



40 | 19 20 21
 a. 2 1/2 P. lilarosa a. bläul. (1) 17 50 4 50
 b. " " weiß 11 50 - 70
 A. (Pl. 2) Fehl. dr. FI. st. HL - - -

Platten von No. 40:

No.	1	2	3
*	12 -	16 50	25 -
	- 70	- 70	- 60

41 | 3 P. rosa 5 50 - 15
 b. mattrosa 5 50 - 15

Platten von No. 41:

No.	11	12	14	15	16
*	6 50	20 -	18 -	10 -	20 -
	- 20	- 20	- 20	- 15	- 20

	17	18	19	20
*	10 -	7 50	6 50	5 50
	- 20	- 35	- 30	- 80

42 | 4 P. ziegelrot (15, 16) 27 50 4 -

Platten von No. 42:

No.	15	16
*	27 50	- -
	4 -	- -

43 | 6 P. grauschw. 6 50 - 30
 A. gelbb. (13) - - - - *)

Platten von No. 43:

No.	13	14	15	16	17
*	6 50	8 -	6 50	6 50	11 -
	- 35	- 30	- 35	- 35	2 25

44 | 8 P. orange (1) 14 - 4 -
 45 | 1 Sh. mattgrün 10 - 1 -
 b. leb'h'grün 20 - 1 25

Platten von No. 45:

No.	8	9	10	11	12	13
*	25 -	35 -	25 -	20 -	10 -	10 -
	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -

*) Diese Marke soll existieren, siehe Bemerkung nach Marke No. 22.

Nicht zur Ausgabe gelangt:
11 | 8 P. rotbraun 150 -

1876. T. 19, W₂ Reichsapfel (W 10).



W 10

46 | 2 1/2 P. lilafrosa 5 50 - 10

Platten von No. 46:

No.	3	4	5	6	7
*60-	8 50	11 -	9 -	15 -	
	- 50	- 10	- 10	- 10	- 10
8	9	10	11	12	
*15 -	11 -	22 50	11 -	9 -	
	- 10	- 10	- 10	- 10	- 10
13	14	15	16	17	
*9 -	7 -	5 -	5 -	26 -	
	- 25	- 25	- 25	- 25	6 -

1877. T. 9. Marke No. 42 geänderte Farbe, W₂ gr. Hosenband (W 5), gez 14.



9 b

47 | 4 P. h'olivgrün (15, 16 u. 17) 11 - 3 -

Platten von No. 47.

No.	15	16	17
*14 -	11 -	- -	- -
	3 -	3 -	- -

Das Phil. Journal of India notiert ein Specimen von No. 47 mit Plattennummer 18 (i), vergl. M. J. April 1902, Bd. XII, 204.

1878. T. 22 u. 23, W₂ Malteserkreuz (W 8), gez 15 1/2 : 15, (Pl.-No. 1.)



22



W 8



23

48 | 10 Sh. schiefergrau 400 - 32 50
49 | 1 Pd. braunviolett 800 - 50 -

1880. T. 19, 9, 24, 14. W₂: No. 59 Reichsapfel (W 10), No. 51 gr. Hosenband (W 5), No. 52 u. 53 Rosenzweig (W 7).



19



9



24

50 | 2 1/2 P. blau (17-20) 5 50 - 25
51 | 4 " graubraun (17) 26 - 10 -
52 | 1 Sh. braunorange (13) 32 50 8 -
53 | 2 " rötlichbr. (1 u. 3) 150 - 70 -

Platten von No. 50:

No.	17	18	19	20
*7 -	12 -	7 -	5 50	
	- 25	- 30	- 25	- 25

1880/81. T. 25-28, 20, 9 b, 29, 30 u. 24, W₂ neue Kr. (W 11), gez 14.



25



26



27



28



20



29



30



W 11

54 | 1/2 P. mattgrün 65 - 05
b. dklgrün 2 25 - 05
55 | 1 " braunrosa 40 - 05
56 | 1 1/2 " " 3 50 - 20
57 | 2 " lilafrot 3 25 - 40
58 | 2 1/2 " blau (21-23) 3 25 - 10
59 | 3 " rosa (20) 11 - 2 50
b. rosa (21) 5 50 2 -

60	4 P.	graubraun (17, 18)	5 50	- 80
61	5 "	blauschwarz	8 50	- 60
62	6 "	grauschw. (17, 18)	5 50	2 -
63	1 Sh.	gelbrot (13, 14)	8 50	2 -

Platten von No. 58:

No. 21	22	23
*7 -	3 25	3 25
- 15	- 10	- 10

Platten von No. 60:

No. 17	18
* 8 50	5 50
- 80	- 80

1881. T. 31, *W $\frac{1}{2}$ neue Krone* (W 11), *gez* 14.



	31	14 Perlen	16 Perlen	
64	1 P.	lila (14 Perlen)	4 50	- 30
	b.	matlila (14 ")	4 50	- 30
	c.	lila (16 ")	- 60	- 10
	d.	dklila (16 ")	- 20	- 10
	A.	beiders. gedruckt	- - -	- -
	e.	rotlila (16 Perlen)	- 20	- 10

1882. T. 32, *W $\frac{1}{2}$ 2 Anker* (W 12) *gez* 15.



	32		
65	5 Pds.	gelbrot (1)	- - 50 -
	b.	" bläul. P.	- 100 -

Marken mit Aufdruck "Specimen" haben etwa gleichen Preis wie gebrauchte.

1882/84. T. 15, 22, 23, *weiß oder blaul.* Pap., *W $\frac{1}{2}$ Anker* (W 12), *gez* 14.



W 12

66	5 Sh.	rosa a. weiß (4)	300 -	25 -
	b.	" " bläul.	250 -	15 -
67	10 "	schiefgrau a. weiß	- -	60 -
	b.	" " blaul	1000 -	35 -
68	1 Pd.	br'viol. a. weiß	- -	100 -
	b.	" " bläul.	1750 -	80 -

Marken mit Aufdruck "Specimen" etwa im Preise wie gebraucht (auf blauem Papier höher).

1888. T. 33 u. 34. *Marken mit rotem Aufdr. des Wertes. W $\frac{1}{2}$ neue Krone* (W 11), *gez* 14.



	33		34	
69	3 d a.	3 P. lila (21)	4 -	1 50
70	6 d "	6 " " (18)	4 75	1 25

1883/84. T. 25, 35-43, *W $\frac{1}{2}$ neue Krone* (W 11), *gez* 14.



35 36 37



	41		42	*43
71	1/3 P.	blauschwarz	- 50	- 15
72	1 1/2 "	lila	2 75	- 30
73	2 "	" "	5 -	- 60
74	2 1/2 "	" "	1 75	- 50
75	3 "	" "	4 25	- 30

76	4 P. seegrün	6 50	1 -
77	5 " "	2 75	- 50
78	6 " "	2 75	- 40
79	9 " "	6 50	6 50
80	1 Sh.	9 50	1 10

Von Marken No. 76-80 entstanden durch Farbzersetzung mehrere Nuancen.

Marken No. 71-80 in Zähnung 12 sind nicht amtlich ausgegeben worden.

- T. 44-46, großes Format, weißes oder bläul. Papier, Wz Anker (W12), gez 14.



44



W 12



81	a	2 Sh. 6 P. lila	4 -	- 50
	b.	dklila	12 50	- 40
	c.	lila a. bläul.	90	- 8 50
82	a	5 Sh. karminrosa	8 50	1 10
	b.	rosa	30	- 1 10
	c.	krm rosa a. bläul.	-	- 20 -
83	a	10 " ultram.	20	- 4 -
	b.	" a. bläul.	-	- -
	c.	kobaltbl. a. weiß	-	- 7 50

Stücke mit Aufdruck „Specimen“ kosten etwa die Hälfte der ungebrauchten.

Marke No. 82 in Zähnung 12 ist amtlich nicht ausgegeben worden; mit Specimen-Aufdruck erwähnt von West, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 5.

- T. 47, Wz 3 Kronen (W 11), gez 14.



84	a	1 Pd. braunviolett	1 50	- 18 50
	b.	braunlila	-	- 18 50

1887/90. T. 48-58. Ausgabe zum 50 jährigen Regierungs-Jubiläum der Königin Victoria, Wz Krone (W 11), gez 14.



48



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



W 11

85	1/2 P. gelbbrot	- 10	- 01
86	1 1/2 " lila u. grün	- 20	- 05
87	a	2 " grün u. z'rot	- 30 - 10
	b.	grün u. karmin	- - - 05
88	2 1/2 " lila a. blau	- 30	- 01
89	a	3 " matthrn. a. gelb.	- - - 05
	b.	tiefbraun a. gelb	- 40 - 05
	c.	" a. orange	- - -
90	4 " grün u. braun	- 50	- 05
91	5 " lila u. blau	- 60	- 05
92	6 " a. rosa	- 80	- 05
93	9 " u. blau	1 20	- 15
94	10 " karmin	1 50	- 30
95	1 Sh. grün (1890)	3 50	- 30

Die Marke 3 P. a. hellorange Pap. ist sehr selten, da die Bogen aus dem Verkehr gezogen wurden, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 6.

1888. Okt. T. 47, jedoch Wz 3 Reichs-
äpfel (W 10), gez 14.

96 | 1 Pd. braunviolett 275 - 26 -

No. 96 mit Aufdr. „Specimen“ M. 10 -

1891. Jan. T. 47, geänd. Farbe, Wz
3 Kronen, gez 14.

97 | 1 Pd. hellblaugrün 30 - 10 -
| b. tiefblaugrün - - - -

No. 97 mit Aufdr. „Specimen“ M. 10 -

1892. Sept. T. 59. Neuer Wert im Muster
der Jubiläumsausgabe.



59

98 | 4 1/2 P. grün u. karmin 1 - - 30

Marke No. 98 kommt mit verkehrt-
stehendem Wz vor.

1900. T. 48 u. 58. Marken No. 85 u. 95
in geänderter Farbe, f. Druck, w. Pap.,
Wz neue Krone (W 11), gez 14: 14 1/2.

99 | 1/2 P. blaugrün, einf. P. - 10 - 05
| b. ger. " - - - -

100 | 1 Sh. grün u. karmin 2 25 - 40

Marke No. 100 gibt es mit kopf-
stehendem Wasserzeichen.

1902. T. 60 u. 61, König Eduard VII,
f. Dr. w. P. Wz Krone (W 11), gez 14.



60



61

101 | 1/2 P. grün - 10 - 02

102 | 1 " rot - 10 - 01

103 | 1 1/2 " lila u. hellgrün - 25 - 10

104 | 2 " grün u. karmin - 30 - 10

105 | 2 1/2 " blau - 35 - 01

106 | 3 " braun a. gelb - 40 - 10

107 | 4 " " u. graugrün - 50 - 15

108 | 5 " " blau - 60 - 20

109 | 6 P. dunkellila - 75 - 15

110 | 9 " blau u. violett 1 - - 25

111 | 10 " lila u. karmin 1 20 - 30

112 | 1 Sh. grün u. karmin 1 75 - 30

- Wz Anker (W 12).

113 | 2 Sh. 6 P. lila 4 - 1 -

114 | 5 " karmin 7 50 1 50

115 | 10 " ultramarin 15 - 5 50

- T. 62. Wz 3 Kronen.



62

116 | 1 Pd. grün 26 - 12 -

Stempelmarken. 1)

1858. T. S 1 u. S 1a, gez 15 1/2 : 15.



S 1



S 1a

1 | 1 P. h'br. Inschr. „Draft“ 8 50 - -

2 | 1 " blau " „Receipt“ 5 50 5 50

1854. T. S 1 u. S 1b, geänderte Zeichnung.



S 1b

3 | 1 P. blau Inschr. Receipt 7 50 - -

1) Laut Parlamentsbeschluss von
1881 sind Stempelmarken im großen
Format als Freimarken zugelassen, weiß-
oder bläul. Papier, gez 14.

1866. T. S₂. *Inscr. „Draft... or Receipt“.*S₂

4	|	1 P. lila a. weiß . . .	7 50	2 50
	|	b. " " bläul.	4 -	4 -

1800. T. S₂ mit rotem Aufdr. INLAND REVENUE, W₂ Anker mit Tau.

5	|	1 P. lila a. weiß . . .	16 50	--
	|	b. " " blau	16 50	--

1862. T. S₃. *Inchrift „INLAND REVENUE“*
W₂ Anker mit Tau.S₃

6	|	1 P. lila a. weiß . . .	1 50	1 50
	|	b. " " bläul.	1 75	1 50

1865. T. S₃. W₂ Anker (W₁₃).W₁₃

7	|	I. 1 P. lila a. weiß, Ank. 16 mm	1 25	--
	|	b. " " bläul. " 16	" 1 25	5 50
	|	II. " " weiß, " 18	" --	--
	|	b. " " bläul., " 18	" 1 50	--

1867. T. S₄, *kleines Format., Netzwerk*
i. d. Ecken, W₂ Anker (W₁₃).S₄W₁₃

8	|	1 P. lila a. weiß . . .	6 -	6 -
	|	b. " " bläul.	6 -	6 -

1871. T. S₅. *Eckzieraten Type 1, W₂*
Anker (W₁₃).S₅

T. 1

T. 2

T. 3

9	|	1 P. lila a. weiß . . .	1 -	1 10
	|	b. " " bläul.	1 20	2 25

- *Eckzieraten Type 2, W₂ Anker* (W₁₃).

10	|	1 P. lila a. weiß . . .	1 75	--
	|	b. " " bläul. Pap.	--	--

1879. *Eckzieraten Type 3, W₂ Anker*
(W₁₃).

11	|	1 P. lila a. weiß . . .	30	--
	|	b. " " bläul.	--	--

1881. *Eckzierat. Type 3, W₂ Reichsapfel*
(W₁₀).

12	|	1 P. lila a. weiß . . .	1 10	45
	|	b. " " bläul.	1 25	50

Dienstmarken.

1882. *Marken v. 1880/81 mit schwarzem*
Aufdruck A 1.

I. R.

OFFICIAL
A 1

1	|	1/2 P. grün	5 -	50
2	|	1 " lila	1 50	10
3	|	6 " grauschwarz	15 -	1 -

1885. Marken von 1883/84 m. schwarz.
Aufdruck A 2.

I. R.

OFFICIAL

A 2

4	1/2 P. blauschwarz . . .	2 50 - 30
5	2 1/2 " lila	25 - 15 -
6	1 Sh. seegrün	80 - 55 -
7	5 " karminrosa	120 - 100 -
	b. " bläul. P.	- - - -
8	10 " blau	150 - 120 -
	b. kobaltblau	- - - -
9	1 Pd. braunviol. Wz Kr.	600 - - -

Von der bisher nicht katalogisierten Marke 8b haben zwei unzweifelhaft echte Stücke der Redaktion des Stamp Coll. (Okt. 1902, Bd. VI, 152) vorgelegen.

1888/92. Marken No. 85, 88 u. 95 mit Aufdr. A 1.

10	1/2 P. gelbrot	1 - - 20
11	2 1/2 " lila a. blau	5 - - 75
12	1 Sh. grün	25 - 3 -

- Marken Nr. 96 u. 97 mit Aufdr. A 2.

13	1 Pd. braunviolett, Wz Reichsapfel	500 - 400 -
14	1 " grün, Wz Krone	200 - 75 -

1901. Marke No. 99 mit Aufdruck A 1.

15	Half (1/2) Penny blaugrün	30 - - 50
----	---------------------------	-----------

- Freimarke No. 92 mit Aufdruck A 1.

16	6 P. lila a. rosa	10 - 4 -
----	-----------------------------	----------

- Freimarke No. 100 mit schwarzem Aufdr. A 2.

17	1 Sh. grün u. karmin	75 - 27 50
----	--------------------------------	------------

1902. Freimarken No. 101, 102, 105, 112, 114, 115, 116 (König) mit schwarzem Aufdruck A 2.

18	1/2 P. grün	- - - 20
19	1 " rot	- - - 10
20	2 1/2 " blau	- - - 2 75

21	1 Sh. karmin u. grün	- - - 3 50
22	5 " " " "	- - - 150 -
23	10 " blau	- - - - -
24	1 Pd. grün	- - - - -

1888/84. Marken von 1881/84 mit schw. Aufdruck A 3.

GOVT
PARCELS

A 3

51	1 1/2 P. lila	35 - 5 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
52	6 " seegrün	60 - 12 -
53	9 " " " " "	40 - 8 50
54	1 Sh. röt'l'braun (Pl. 13)	50 - 6 -
	b. " " " (" 14)	- - - 25 -

1888/92. Marken der Jubiläumsausgabe mit schwarzem Aufdr. A 3.

55	1 1/2 P. lila u. grün	3 - - 40
56	2 " grün u. karmin	5 - - 40
57	4 1/2 " karmin u. grün	6 50 3 50
58	6 " lila a. rot	12 50 - 40
59	9 " blau u. lila	12 50 - 60
60	1 Sh. grün	12 50 2 50

1897. Freimarke No. 64 m. Aufdr. A 3

61	1 P. lila	- 60 - 25
	A. Aufdr. kopfst.	- - 125 -

1901. Freimarke No. 100 mit Aufdruck A 3.

62	1 Sh. grün u. karmin	50 - 10 -
----	--------------------------------	-----------

- Freimarken No. 102, 104, 108, 109, 110 u. 112 (König) mit schwarz. Aufdr. A 3.

63	1 P. rot	- - - 80
64	2 " grün u. karmin	- - - 1 10
65	5 " lila u. blau	- - - - -
66	6 " violett	- - - 75
67	9 " violett u. blau	- - - 1 35
68	1 Sh. grün u. karmin	- - - 4 50

1896. Kursierende Freimarken m. Aufdruck A 4. (O. W. = Office of Works)

O. W.

OFFICIAL

A 4

101	1/2 P. gelbrot	60 - 6 -
102	1 " lila	50 - 2 75

1901/02. Freimarken No. 99, 91 u. 94 mit schwarz. Aufdruck A 4

103	1/2 P. blaugrün	60	-	20	-
104	5 " lila u. blau	100	-	75	-
105	10 " lila u. rot	175	-	175	-

- Freimarken No. 101, 102, 104, 105 (König) mit schwarzem Aufdr. A 4.

106	1/2 P. grün	40	-	3	-
107	1 " rot	-	-	2	-
108	2 " grün u. karmin	-	-	5	-
109	2 1/2 " blau	-	-	9	-

1896. Kursierende Freimarken mit schwarzem Aufdr. A 5 u. 6.

ARMY

ARMY

OFFICIAL

OFFICIAL

A 5

A 6

151	1/2 P. gelbrot	-	50	-	20
I.	OFFICIAL (A 6)	15	-	-	-
152	1 " lila	-	60	-	10
I.	OFFICIAL (A 6)	9	-	-	-
153	2 1/2 " lila a. blau	-	50	-	60

Fehldruck OFFICIAL A 6 bei No. 151 u. 152 kommt nur in der ersten Auflage vor.

Desgl. Druckabart: gebrochenes L in OFFICIAL etwa 10 - - -

1900. Marke No. 99 mit Aufdruck A 5.

154 | Half (1/2) Penny blaugrün - 40 - 30

- Freimarke No. 92 mit Aufdruck A 5.

155 | 6 P. lila a. rosa 5 - 3 -

1902. Freimarken No. 101, 102 u. 109 (König) mit schwarzem Aufdr. A 5.

156	1/2 P. grün	-	65	-	20
157	1 " rot	-	65	-	15
158	6 " violett	-	-	-	1

Marke No. 156 kommt mit gebrochenem A in OFFICIAL vor, Marke No. 157 mit gebrochenem L (OFFICIAL).

- Freimarken No. 91 und 100 mit Aufdruck A 7.

BOARD

OF

EDUCATION

A 7

201	5 P. viol. u. blau	-	-	30	-
202	1 Sh. grün u. karmin	-	-	70	-

- Freimarken No. 101, 102, 105 u. 112 (König) mit schwarzem Aufdruck A 7.

203	1/2 P. grün	-	-	170	-
204	1 " rot	-	-	125	-
205	2 1/2 " blau	-	-	12	-
206	1 Sh. grün u. karmin	-	-	-	-

- Freimarken No. 101, 102, 104, 111 (König) mit schwarzem Aufdr. A 8 (R. H. = Royal Households).

R. H.

OFFICIAL

A 8

251	1/2 P. grün	-	-	10	-
252	1 " rot	-	-	5	-
254	2 " grün u. karmin	-	-	-	-
253	10 " lila u. rot	-	-	-	-

1908. Freimarke No. 102 mit schwarzem Aufdruck C. A. (Crown Agents).

301 | 1 P. karmin - - - -

1908. April. Freimarken No. 101-106 (König) mit schwarzem Aufdr. A 9.

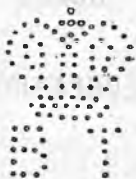
ADMIRALTY

OFFICIAL

A 9

351	1/2 P. grün	-	-	1	-
352	1 " rot	-	-	35	-
353	1 1/2 " lila u. grün	-	-	25	-
354	2 " grün u. karmin	-	-	25	-
355	2 1/2 " blau	-	-	35	-
356	3 " braun a. gelb	-	-	45	-

1892 (?). Freimarken der Ausgabe 1887
(No. 402 von 1881) mit Durchlochung
(B. T. = Board of Trade).



401	1/2	P. rot	(No. 85)	---	---
402	1	" lila	(" 86)	---	---
403	1 1/2	" u. grün	(" 84)	---	---
404	2	" grün u. krm.	(" 87)	---	---
405	2 1/2	" lila a. blau	(" 88)	---	---
406	3	" " gelb	(" 89)	---	---
407	4	" brn. u. grün	(" 90)	---	---
408	4 1/2	" krm. u. grün	(" 98)	---	---

409	5	P. lila u. blau (No. 91)	---	---
410	6	" " a. rot (" 92)	---	---
411	9	" " u. blau (" 93)	---	---
412	10	" " u. krm. (" 94)	---	---
413	1	Sh. grün (" 95)	---	---

Die Marken No. 401-409 haben der
D. B. Z. mit Abstempelungen aus den
Jahren 1892, 1893, 1894 vorgelegen, D.
B. Z. 1902, S. 141, die Marken No. 410
bis 413 der Mitteld. Phil. Ztg. Dez. 1902,
S. 191.

- Mit derselb. Durchlochung gibt es weiter:

414	2	P. blau (No. 17)	---	---
415	2 1/2	" lilaresa (No. 46)	---	---
416	1/2	" blauschw. (No. 71)	---	---
417	2 1/2	" lila (No. 74)	---	---

Philatelist, Dez. 1902.

1 Penny rot, No. 16. Preise nach Platten:

Platten- No.	Platten- No.	Platten- No.	Platten- No.	Platten- No.	
71	1 - - 10	103	- 40 - 10	136	1 50 - 30
72	1 50 - 10	104	3 - - 10	137	1 - - 10
73	1 - - 10	105	4 - - 20	138	- 75 - 10
74	- 50 - 10	106	- 75 - 10	139	2 - - 20
76	1 - - 10	107	1 - - 10	140	- 50 - 10
77	- - - 10	108	1 50 - 15	141	1 - - 25
78	- 75 - 10	109	1 75 - 10	142	1 - - 30
79	- 75 - 10	110	1 - - 10	143	3 - - 30
80	1 - - 10	111	- 50 - 10	144	1 - - 25
81	- 75 - 10	112	2 - - 20	145	- 75 - 10
82	2 - - 10	113	1 - - 10	146	- 75 - 10
83	5 - - 25	114	2 - - 10	147	- 75 - 10
84	- 75 - 10	115	4 - - 20	148	- 75 - 10
85	1 - - 10	116	1 - - 10	149	1 - - 10
86	1 - - 10	117	- 35 - 10	150	1 - - 10
87	1 50 - 10	118	- 50 - 10	151	2 50 - 10
88	6 - - 1 -	119	- 75 - 10	152	1 - - 10
89	1 - - 10	120	- 75 - 10	153	2 - - 35
90	- 75 - 10	121	1 - - 10	154	1 - - 10
91	- 75 - 10	122	- 50 - 10	155	1 - - 10
92	1 - - 10	123	1 - - 10	156	- 50 - 10
93	- 50 - 10	124	- 75 - 10	157	- 75 - 10
94	1 75 - 10	125	- 80 - 10	158	- 75 - 10
95	- 35 - 10	127	- 75 - 10	159	- 75 - 10
96	1 - - 10	129	- 50 - 10	160	- 75 - 10
97	- 75 - 10	130	1 - - 10	161	1 75 - 30
98	2 - - 10	131	- 40 - 10	162	1 50 - 10
99	2 50 - 10	132	25 - 1 75	163	- 75 - 10
100	3 50 - 10	133	4 - - 75	164	1 - - 15
101	1 75 - 10	134	- 80 - 10	165	- 75 - 10
102	1 - - 10	135	2 50 - 30	166	- 50 - 10
				167	- 50 - 10
				168	- 75 - 10
				169	- 75 - 30
				170	- 50 - 10
				171	- 50 - 10
				172	1 - - 10
				173	1 - - 25
				174	- 50 - 10
				175	- 75 - 10
				176	1 50 - 10
				177	- 75 - 10
				178	- 50 - 20
				179	- 50 - 10
				180	- 75 - 20
				181	- 50 - 10
				182	2 - - 20
				183	- 50 - 10
				184	- 35 - 10
				185	- 75 - 20
				186	- 30 - 10
				187	- 25 - 10
				188	1 - - 20
				189	- 45 - 15
				190	- 30 - 10
				191	- 50 - 10
				192	- 25 - 10
				193	- 25 - 10
				194	1 - - 10
				195	- 50 - 10
				196	- 30 - 10
				197	- 30 - 10
				198	- 30 - 10
				199	- 45 - 10
				200	- 30 - 10
				201	- 30 - 10
				202	- 35 - 10
				203	- 75 - 10
				204	- 30 - 10
				205	- 50 - 10
				206	- 75 - 10
				207	- 75 - 10
				208	- 50 - 10
				209	- 30 - 15
				210	- 75 - 20
				211	7 - - 1 -
				212	1 - - 30
				213	1 - - 40
				214	- 75 - 30
				215	- 50 - 30
				216	- 75 - 15
				217	1 - - 20
				218	- 75 - 25
				219	3 50 1 -
				220	- 75 - 25
				221	1 50 - 45
				222	1 - - 50
				223	1 - - 50
				224	4 50 1 -
				225	45 - 15 -

II.

Britische Postämter im Ausland.

(British offices abroad. Bureaux anglais.)

A. In China.

1900/1. Marken von Indien mit schw. Aufdr. C. E. F. (Chinese Expeditionary Force).

1	3	P.	karmin	—	10	—
2	1/2	A.	grün	—	20	— 40
3	1	"	braunviolett	—	30	— 40
4	2	"	ultramarin	—	50	—
5	2 1/2	"	grün	—	60	—
6	3	"	orange	—	75	—
7	4	"	schiefergrün	1	—	—
8	8	"	violett	1	80	—
9	12	"	braun a. rot	2	50	—
10	1	R.	karmin u. grün	3	75	—

Die Werte 1/2, 2, 3 u. 4 A. — aber auch nur diese — kommen mit O. E. F. St. C. E. F. vor, Ewen's W. St. N. 24. Jan. 1903.

Brit. Railway Administration Marke B R A. — auf China 1/2 c. braun s. China Seite 138 No. 57.

B. Levante.

1885. T. 1. Freimarken von Großbritannien (T. 37, 40, 44) mit schwarz. Aufdr. in türkischer Währung, gez.



1

1	40	Pa. a.	2 1/2 P. lila	1	50	1 25
2	80	"	5 P. seegrün	4	50	3 50
3	12	Pi. a.	2 1/2 Sh. röt.			
			lila a. weiß. P.	4	25	3 50
b.			a. bläul. Papier	—	—	20 —

1887/89 T. 49 u. 52 von Großbritannien mit Aufdruck.

4	40	Pa. a.	2 1/2 P. lila a. blau	—	50	— 10
		A.	Aufdr. dopp.	80	—	—
5	80	Pa. a.	5 P. lila u. blau	—	90	— 30

1893. Febr. T. 48 von Großbritannien.

6	40	Pa. a.	1/2 P. gelbrot	85	—	12 —
---	----	--------	----------------	----	---	------

Marke No. 6 soll nach den bisherigen Ermittlungen nur 3 Tage, 27./28. Febr. u. 1. März, in Kurs gewesen sein. Dazu teilt Herr H. S. Webb im Philat. Chron. mit (vgl. Stamp Coll. Fortn. 16. August 1902, Bd. VIII, Suppl. S. XLV), daß er ein offenbar echtes Stück auf Brief mit Ausgangsstempel 26. Febr. 1893 besitze. Mit dem Original-Handstempel hergestellte Fälschungen sind schwer von den Originalen zu unterscheiden.

1896. T. 57 von Großbritannien.

7	4	Pi	a. 10 P. karm. u. lila	1	50	1 25
---	---	----	------------------------	---	----	------

1902. T. 2 (Eduard VII.) W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



2

8	40	Pa. a.	2 1/2 P. blau	—	40	— 20
9	80	"	5 " lila u. blau	—	75	— 60
		A.	o kleiner als 8			
10	4	Pi. a.	10 P. rot u. lila	1	30	1 —

C. Marocco.

(Morocco Agencies. Bureaux britanniques au Maroc.) — (Afrika)

1898. Marken der Ausgabe 1889/96 von Gibraltar mit schwarzem Aufdr. A 1.
 A Lokal-Überdruck (breites M),
 B Londoner " (schmales M),
 C Abart (von A), nur fehlerhafter Überdruck A für A,
 D " (von B), mit breitem Kopfstrich am M.

MOROCCO

Agencies

A 1

		Preis bill. Sorte	A breites M	B schmales M	C A für A	D M st. M.
1	5 C. grün	10 — 10	10 — 10	10 — 10	16 50 — —	2 85 2 85
	I. Agen-cies					
2	10 C. karm'rosa . . .	20 — 10	30 — 20	20 — 10	— — — —	2 85 — —
	I. Agen-cies					
3	20 C. oliv u. braun	30 — 30	30 — 50	30 — 30	22 50 — —	12 — — —
4	25 " ultramarin . . .	30 — 40	50 — 40	30 — 40	— — — —	3 50 — —
	I. Agen-cies					
5	40 C. röt'l'br.	50 — 60	50 — 60	50 — 75	— — — —	— — — —
	b. Aufdr. blau					
6	50 " violett	60 — 75	16 50 — —	60 — 75	— — — —	26 50 — —
	b. Aufdr. blau		1 — — —			
7	1 P. gelbbraun u. blau	1 20 1 25	2 25 2 25	1 20 1 25	— — — —	— — — —
	b. Aufdr. blau					
8	2 " schwarz u. karm.	2 25 2 25	6 75 — —	2 25 2 25	— — — —	— — — —

Zu No. 1 I, 2 I u. 4 I s. Lond. Philat. Nov. 1902 Bd. XI, 269. Fehler A statt A kommt im Bogen von 120 Marken je einmal vor. — Marke No. 3 gibt es, wie No. 20 von Gibraltar, auch nur in olivgrün, s. M. J. Bd. XII, 84. — Vgl. Bemerkung auf S. 266. — Marke No. 7b kenne ich nur aus der philat. Litteratur.

1903. Freimarken von Gibraltar (König Eduard VII.) mit eingedruckter span. Währung u. Aufdr. A 1.

9	5 C. stumpfgrün	— — — —	11	20 C. stumpfgrün u. rot	— — — —
10	10 " lila u. rot	— — — —	12	25 " lila u. schw. a. blau	— 40 — —
			15	50 " stumpflila u. violett	— — — —
			14	1 P. grauschw. u. rot	— — — —
			15	2 " " " blau	— — — —

Großes Barrier-Riff.

(Great Barrier-Island.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1898. T. 1. Tauben-Post zwischen Auck-land und Barrier-Riff. gez 13



- 1 | 1 Sh. blau auf weiß 2 50 — —
 — Zeichnung ähnlich wie No. 1.
 2 | 1 Sh. blaugrün auf blaulila 3 — — —

1899. No. 2 mit schwarzem Aufdruck „Pigeongram“.

- 3 | 1 Sh. grün'l'blau a. h'blau 1 60 — —

— T. 2.



- 4 | 6 P. blau — — — —
 5 | 1 Sh. rot — — — —

Groß-Comoro.

(Great Comoro Islands. Grande Comore.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1897. T. 1. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14: 13½.



1

1	1 (C.) schwarz a h'blau	- 05	- 10
2	2 " rotbraun a. gelbl.	- 05	- 10
3	4 " viol'braun a. bläul.	- 10	- 15
4	5 " grün a. grünlich	- 10	- 10
5	10 " schwarz a. lila	- 25	- 25

6	15 (C.) blau (mit Wz)	- 40	- 40
7	20 " rot a. grün	- 30	- 30
8	25 " schwarz a. rosa	- 50	- 50
9	30 " braun a. bräunl.	- 40	- 40
10	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 50	- 50
11	50 " karmin a. rosa	1 -	1 -
12	75 " schw'braun a. gelb	1 15	1 15
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 45	1 45

1900. T. 1. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänd. Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez. 14: 13½.

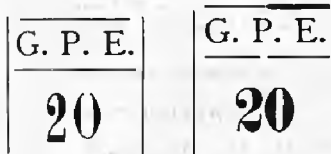
14	10 (C.) rot a. rosa	- 15	- 15
15	15 " grau a. hellgrau	- 25	- 25
16	25 " blau a. bläulich	- 35	- 35
17	50 " braun a. bläulich	- 70	- 70

Guadeloupe.

(F., Amerika)

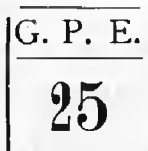
100 Centimes = 1 Franc.

1884. Febr. Französische Kolonialmarken von 1876 (No. 32 u. 45) mit schwarz. Aufdruck A 1—A 3, ungez.



A 1

A 2



A 3

1	20 a. 30 (C.) braun (2 Typ.)	2 50	2 75
2	25 " 35 " schwarzbraun a. dklgelb (3 Typen)	2 -	2 25

Abweichungen im Aufdruck bei beiden Werten:

Ziffer 2 fett	25 - 25 -
E mit Accent	- - - -
Ziffer 5 fett	25 - 25 -

No. 2 kommt auch mit dicker Einfassungslinie links vor.

Der sehr seltene Aufdruck 5 C. auf 4 C., der angeordnet worden war, ist nicht zur Ausgabe gelangt; einige wenige Exemplare sind der Vernichtung entgangen, sind jedoch nur als Probestücke zu betrachten.

1888. Dez. T. 1. Franz. Kolonialmarke von 1881 (No. 52) mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14: 13½.



1



A 4

3	3 c. a. 20 (C.) rot a. grün	- 30	- 40
4	15 " 20 " " " "	- 65	- 65
5	25 " 20 " " " "	- 80	1 25

Der Aufdruck centimes mißt 11, 11½, 12 oder 12½ mm (12—12½ mm lang extra M. 250); bei allen 3 Werten kommt der Fehler vor: der Fehler mit verkehrstehendem s.

1880. März. Französische Kolonialmarken.
(No. 46, 56, 52, 54) von 1881 mit
schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



A 5 (I)

A 6 (II)

6	5 C. a. 1 (C.)	schw. a. h'blau		
	a.	Type I	- 20	- 20
	b.	" II	- 25	- 25
7	10 " " 40 "	z'rot a. glbl.		
	a.	Type I	- 80	1 -
	b.	" II	- 80	1 -
8	15 " " 20 "	rot a. grün		
	a.	Type I	1 -	1 -
	b.	" II	1 -	1 -
9	25 " " 30 "	braun a. bräunl.		
	a.	Type I	1 50	1 50
	b.	" II	1 50	1 50

Der Typenunterschied ist an den Eckverzierungen zu erkennen.

Beide Typen kommen auch vermischt vor, sowie mancherlei andere Abweichungen, so daß sich nicht weniger als 25 verschiedene Abweichungen für jeden Wert aufstellen lassen. Aufdruck centimes 11, 11½, 12, 12½ mm lang. Bei Marke No. 6 finden sich Fehler im Aufdruck: entimes und centime statt centimes, 5 ohne centimes, 5 doppelt.

1890. Dez. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 58) mit schwarzem Aufdruck A 7.

5 C.

G P E

A 7

10	5 C. a. 1 F. brzegrün a. gelbl.	1 -	1 -
	A. o. Strich zw. 5 C.		
	u. G P E	- - - -	

1891. Febr. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 50) mit demselben Aufdr.

11	5 C. a. 10 (C.)	schw. a. lila	- 40	- 60
	A. o. Strich zw. 5 C.			
	u. G P E	3 -	3 -	

- Aug. Französische Kolonialmarken von 1881/86 (No. 46-52, 59, 54, 55b, 56-58) mit schwarzem Aufdruck A 8. (16 mm lang), gez 14:13½.

GADELOUPE

A 8

12	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 15	- 25
13	2 "	braun a. sämisch	- 15	- 25
	A.	Aufdr. dopp.	12 -	12 -
	B.	" kopfst.	35 -	35 -
14	4 "	viol'brn. a. bläul.	1 -	1 -
15	5 "	grün a. grünl.	- 30	- 15
	A.	Aufdr. dopp.	15 -	15 -
	B.	" kopfst.	20 -	20 -
16	10 "	schwarz a. lila	- 40	- 50
17	15 "	blau a. bläul.	- 50	- 50
18	20 "	rot a. grün	1 50	1 25
	A.	Aufdr. dopp.	- - -	- - -
	B.	" kopfst.	- - -	- - -
19	25 "	schwarz a. lilarosa	1 -	- 25
	A.	Aufdr. dopp.	20 -	20 -
	B.	" kopfst.	35 -	35 -
20	30 "	hraun a. bräunl.	1 80	1 80
	A.	Aufdr. dopp.	35 -	35 -
21	35 "	schw'brn. a. d'gelb	2 50	2 50
22	40 "	ziegelrot a. säm.	2 75	2 50
23	75 "	karmin a. blaßrosa	4 75	4 75
24	1 F.	brzegrün a. gelbl.	5 -	5 -

Fehlerhafte Aufdrucke:

GNADELOUPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
	* 4 50	4 50	- -	4 50	7 50	8 50	- -
	2 50	3 -	- -	3 -	3 50	3 -	- -
	19	20	21	22	23	24	
	* 6 50	- -	- -	- -	13 50	- -	
	2 50	- -	- -	- -	13 50	- -	

GUADBLOUPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
	* 5 50	5 50	5 50	4 75	- -	5 50	5 50
	3 50	3 -	5 50	2 50	- -	2 -	5 -
	19	20	21	22	23	24	
	* 4 -	10 -	13 50	- -	- -	- -	
	3 -	10 -	13 50	- -	- -	- -	

GAUDELONPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* 3	3	---	---	3 50	5 50	4 50	6 50
2 50	3	---	---	3	4 75	3	4 50
19	20	21	22	23	24		
* 5	12	15	---	---	---	---	---
3 25	12	---	---	---	---	---	---

GAUDELOUEP bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* --	2 50	---	---	5 50	---	5 50	7 50
--	5	---	---	5	---	4	5 50
No. 19	20	21	22	23	24		
* 10	13 50	---	---	---	---	---	---
4 50	13 50	---	---	---	---	---	---

Von weiteren fehlerhaften Aufdrucken sind beobachtet worden:

GAUDELOUEP bei No. 16
UPE GAUDELO bei No. 12,

letzterer dadurch entstanden, dass der Aufdruck über zwei zusammenhängende Marken des gleichen Wertes sich erstreckte; die rechts und links davon stehenden Marken müssen entsprechende andere Verstümmelungen des Aufdrucks zeigen.

— Marken No. 19 und 21 der Kolonialausgabe v. 1871 (Ceres) mit demselben Aufdruck, ungez.

25	30 (C.) d'braun	10	15	---
26	80 " karminrosa	26	30	---

Fehlerhafte Aufdrucke bei beiden Werten:

GAUDELOUEP, GUADLOUPE, GAUDELOUEP, GAUDELONPE. Liebhaberpreise.

1803. Jan. T. 2, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



27	1 (C.) schw. a. h'blau	---	05	---	05
28	2 " rotbraun a. gbl.	---	05	---	05
29	4 " viol'brn. a. bläul.	---	10	---	10
30	5 " grün a. grünl.	---	10	---	05
31	10 " schwarz a. lila	---	25	---	15
32	15 " blau (mit Wz)	---	20	---	10

33	20 (C.) rot a. grün	---	30	---	20
34	25 " schwarz a. rosa	---	35	---	15
35	30 " braun a. bräunl.	---	45	---	30
36	40 " z'rot a. gelblich	---	60	---	30
A. DEPENDANCE (ohne S) --- ---					
37	50 (C.) karmin a. rosa	---	75	---	40
38	75 " schw. a. gelbbm.	1	25	1	25
39	1 F. oliv a. blaßoliv	1	45	1	---

Bei No. 27 ist der Fehler im Eindruck GAULOUPE bemerkt worden, L'Echo de la Timbrologie 1900, S. 424A; Marke No. 29 kommt mit Fehler GAUDELOUPES vor.

1900. Marken No. 30, 31, 32, 34, 37 in geänderten Farben. Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen.

40	5 (C.) hellgelbgrün	---	10	---	05
41	10 " rot a. rosa	---	10	---	10
42	15 " grau a. h'grau	---	25	---	15
43	25 " blau a. bläul.	---	35	---	35
44	50 " braun a. bläul.	---	75	---	75

Nachportomarken.

1870. T. N 1 u. N 2.



N 1



N 2

1	25 c. schwarz	(N 1)	80	---	80	---
2	40 " " a. weiß	(N 2)	70	---	80	---
b.	" " blau	(N 2)	---	---	---	---

1876/1870. T. N 3 (20 Typen auf jedem Bogen).



N 3

3	15 c. schwarz a. blau	5	50	5	---
b.	" " leb'h'blau	5	50	5	---
A. o. „c.“ (nach 15) --- ---					
4	30 " schwarz	3	---	3	---
A. o. Pkt. nach „c.“ --- ---					
B. mit dopp. Strich unter 3 --- ---					
C. o. „c.“ (nach 30) --- ---					
5	40 " schwarz (1876)	80	---	---	---

Nicht zur Ausgabe gelangt in Type N 1:

I | 15 c. schw. a. blau - - - -

Von No. 1 u. 2 sind 1884 Nachdrucke von andern Platten auf weißerem und dünnerem Papiere gemacht worden.

1884. T. N 4, schwarzer Druck a. farb. Papier, ungez.



N 4

6 |	5 c. weiß	1 25	1 25
	b. " gestr. P.	1 25	- -
7 |	10 " blau	2 -	2 -
8 |	15 " violett	2 50	2 50
9 |	20 " rosa	3 50	2 50
10 |	30 " hellgelb	2 50	2 50
	b. dklgelb	2 -	2 -
11 |	35 " grau	2 75	3 -

12 |	50 c. grün	4 -	4 -
	b. gelbgrün	3 -	3 -
	c. graugrün	- -	- -
	d. olivgrün	- -	- -

Je nach der Verschiedenartigkeit der Arabeskenzeichnung lassen sich mehrere Abarten aufstellen.

Druckfehler:

GAUDELouPE	bei 5 c.	- - - -
GAUDELouPE	" 5 "	- - - -
à (st. A) percevoir	" 5 "	- - - -
UADELouPE	" 35 "	- - 10 -
GAUDELouPE	" 50 "	- - - -
italienische z	" 20 "	- - - -

Die neue Auflage von 1885 brachte neue Abweichungen, z. B. in der Zahlenzeichnung der 5 bei 5, 15 u. 50 centimes; centime ce ti ne und centim s bei 50 c, UADELouPE, perc oir bei 50 c. Diese Abweichungen kosten etwa den 2-3fachen Preis. - Von der Farbabweichung No. 12c und 12d gab es nur je einen Bogen. - Marke No. 12 in der zweiten Ausgabe kommt auf dünnem und dickem Papier vor, La Revue philat. franç. 1902, S. 68.

Guam.

(V. St., Philippinen, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1890. Marken der Vereinigten Staaten mit schwarzem (No. 11 mit rotem) Aufdruck A 1.

GUAM

A 1

1 |	1 C. grün	- 90	- 90
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
2 |	2 " karmin	- 60	- 60
	b. " rosenrot	1 -	1 -
3 |	3 " dklviolett	6 -	6 -
4 |	4 " lilabraun	6 -	6 -
5 |	5 " blau	1 25	1 25
6 |	6 " kastanienbraun	6 -	6 -
7 |	8 " braunviolett	6 -	6 -

8 |	10 C. hellbraun	3 50	3 50
9 |	15 " olivgrün	6 50	6 50
10 |	50 " orangerot	12 -	12 -
11 |	1 D. schwarz	20 -	20 -

Eilbriefmarke.

1890. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten mit rotem Aufdruck A 2.

GUAM

A 2

1 |	10 C. blau	6 -	7 50
---	----------------------	-----	------

Guanacaste.
(Costa R., Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1885/87. *Freimarken von Costa Rica der Ausgabe 1883 mit farbigem Aufdr.*
A 1 (15³/₄ mm lg.)

— *Desgl. mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 4 v. o. nach u. oder v. u. nach o. (20 mm lang).*

Guanacaste

A 1

Aufdr.

1	1 C.	grün	rot	— 65	1 —
	b.	"	schwarz	— 65	— 65
	A.	Dpp.-A. rot u. schw.		—	—
2	2 "	karmin	schwarz	1 25	— 90
3	5 "	violett	rot	1 25	1 25
	b.	"	schwarz	1 75	1 75
	A.	Aufdr. senkr.		—	—
4	10 "	orange	schwarz	2 25	2 25
	A.	Aufdr. senkr.		—	—
5	40 "	dklblau	rot	4 50	5 —
	b.	"	schwarz	6 —	7 —

Marken No. 1—5 kommen mit Aufdruck **Guanacaste** vor.

— *Desgl. mit farb. Aufdr. A 2 (17¹/₄ mm lang).*

Guanacaste

A 2

Aufdr.

6	1 C.	grün	schwarz	—	—
7	2 "	karmin	"	— 60	—
8	5 "	violett	"	1 50	1 50
	b.	"	rot	4 50	3 —
9	10 "	orange	schwarz	2 50	—
10	40 "	d'blau	"	6 25	—
	b.	"	rot	15 —	—

— *Desgl., mit farb. wagerechtem (—) oder senkrechtl. (|) Aufdr. A 3 (18¹/₄ mm lg.)*

Guanacaste

A 3

Aufdr.

11	1 C.	grün	(—) rot	1 —	1 20
	b.	"	(|) schw.	—	—
	A.	Dpp.-A. rot u. schw.		25	—
12	2 "	karmin	(—) schw.	2 —	—
	b.	"	(|) "	—	—
13	5 "	violett	(—) rot	13 50	12 —
	b.	"	(|) schw.	6 —	. 6 —
14	10 "	orange	(—) "	3 75	—
	b.	"	(|) "	4 50	4 50
15	40 "	d'blau	(|) rot	15 —	—

GUANACASTE

A 4

16	1 C.	grün	—	—	—
17	2 "	karmin	—	—	—
18	5 "	violett	6 —	7 50	—
19	10 "	orange	2 —	2 50	—

— *Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 5 (15 mm lang).*

GUANACASTE

A 5

20	1 C.	grün	—	—	—
21	2 "	karmin	—	—	—
22	5 "	violett	3 —	3 —	—
23	10 "	orange	2 50	3 —	—

— *Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 6 (22 mm lang).*

GUANACASTE

A 6

24	1 C.	grün	—	—	—
25	2 "	karmin	18 —	—	—
26	5 "	violett	—	—	9 75
27	10 "	orange	2 —	—	—

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck
A 7 (20 mm lang).

GUANACASTE

A 7

28	1 C.	grün	—	—	—
29	2 "	karmin	—	—	—
30	5 "	violett	—	—	—
31	10 "	orange	1	85	—

Die Aufdrucke A 3 (senkrecht) bis A 7 kommen auf jedem Bogen vor.

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck
A 8.

GUANACASTE.

A 8

32	2 C.	karmin	—	—	—
33	5 "	violett	—	—	—
34	10 "	orange	—	—	—

1887. Marken der Ausgabe 1887 mit
schwarzem Aufdruck A 9 (14 mm
lang).

Guanacaste

A 9

35	2 C.	karmin	1	25	—
36	5 "	violett	3	75	3 75
37	10 "	orange	2	50	2 50

— Marke zu 5 Centavos mit Handstempel-
Aufdruck A 10 (16 1/2 mm lang).

Guanacaste

A 10

38	5 C.	violett	3	75	3 75
----	------	---------	---	----	------

1880. Marken der Ausgabe 1880 ge-
14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck
A 11 (21 mm lang).

GUANACASTE

A 11

39	1 C.	dklbraun	. . .	40	—	40	—
40	2 "	blaugrün	. . .	25	—	1	75
41	5 "	ziegelrot	. . .	16	50	2	50
42	10 "	rotbraun	. . .	16	50	2	50
43	20 "	grün	. . .	—	90	1	25
44	50 "	rosakarmin	. . .	1	25	1	25
45	1 P.	blau	. . .	1	75	1	75
	b.	ultramarin	. . .	1	75	1	50
46	2 "	violett	. . .	1	75	1	75
47	5 "	olivgrün	. . .	7	—	9	—

Bei mehreren Werten findet sich der
Aufdruck GUANACASTE.

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck
A 12 (19 mm lang).

GUANACASTE

A 12

48	1 C.	dklbraun	—	10	—	—
49	2 "	blaugrün	—	20	—	—
50	5 "	ziegelrot	—	30	—	—
51	10 "	rotbraun	—	40	—	—

Marken No. 46–51 zeigen auch den
fehlerhaften Aufdruck GUANACASTE.

Stempelmarken postalisch verwendet.

Stempelmarken von Costa Rica mit dem
Bilde Fernandez mit schwarz. wage-
rechten oder senkrechten Aufdruck
A 2–A 7.

1	1 C.	karmin				
	a.		Aufdr.	A 2	10	— — —
	b.		"	A 3	—	— — —
	c.		"	A 4	—	— — —
	d.		"	A 5	—	— — —
	e.		"	A 6	—	— — —
	f.		"	A 7	—	— — —
2	2 "	blau				
	a.		Aufdr.	A 2	10	— — —
	b.		"	A 3	—	— — —
	c.		"	A 4	—	— — —
	d.		"	A 5	—	— — —
	e.		"	A 6	—	— — —
	f.		"	A 7	—	— — —

Guatemala.¹⁾

(Guatémala) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1871. T. 1, gez 14 : 13½.



1	1	C. gelbbraun	- 20	2 50
2	5	" braun	- 90	2 50
3	10	" blau	- 1 50	3 -
4	20	" karmin	- 75	2 -
A. blau (Fehldr.)			9	- -

Sämtliche Werte kommen ungezähnt vor (Preis je M. 2 50). No. 2 kommt zweimal im Bogen tête-bêche vor (Preis ungebr. 16 50).

1872. T. 2, gez 11½.



5	4	R. violett	24	- 20 -
6	1	P. gelb	15	- 15 -

No. 5 und 6 kommen auch senkrecht ungezähnt vor.

1875. T. 3, gez 12.



7	1¼	R. schwarz	- 25	1 50
8	1½	" grün	- 40	1 25

¹⁾ Für die Aufdruckmarken 1897-1899 vgl. den Aufsatz in der Mitteldeutschen Philatelisten-Zeitung 1899 S. 107-109, The American Journ. of Philately Bd. XIII, 28ff.

9	1	R. blau	- 60	1 25
10	2	" rot	- 50	1 -

No. 7-10 kommen ungez vor.

1878. T. 4, gez 13½.



11	1½	R. grün	- 25	- 75
12	2	" karmin	- 80	1 -
13	4	" violett	- 80	1 -
14	1	P. orange	1 50	2 50

Marken No. 11-14 kommen auch ungezähnt vor, stammen aber aus Restbeständen, die nicht amtlich verwendet worden sind.

Neudrucke sind bekannt von No. 11, 12 u. 13, gez 12.

1879. T. 5, gez 12.



15	1¼	R. braun u. grün	- 75	1 25
16	1	" schwarz u. grün	- 50	1 25

1881. Marken No. 15, 11, 16 und 12 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

1 5
centavo. **centavos.**
 A 1 A 2

17	1 c. a. $\frac{1}{4}$ R. br. u. grün.	1 50	3 -
	A. Aufdr. dopp.	- -	- -
18	5 " " $\frac{1}{2}$ R. grün.	2 -	2 50
	A. Doppelaufdr.	20 -	- -
	B. mit Aufdr. „20“	- -	- -
	st. 5 u. zweitem	- -	- -
	Aufdr. von „5“	- -	- -
19	10 " " 1 R. schw. u. grün.	2 -	3 60
20	20 " " 2 " karmin.	3 75	6 75
	A. o. Punkt hinter	- -	- -
	centavos	- -	- -
	B. m. Komma hint.	- -	- -
	centavos	- -	- -

Fehler im Aufdruck:

centavo bei No. 17

* - -
- - -

centavos bei No. 18 u. 19

* - - - -
- - - - -

centavo bei No. 17

*12 50
- - -

centavos bei No. 18 u. 19

*10 - 25 -
- - - - -

centavo (st. centavos) bei No. 19

*18 -
- - -

centavo bei No. 17

*10 -
- - -

centavo bei No. 17

*20 -
- - -

centavos bei No. 18

* - -
- - -1881/82. T. 5, Wertangabe in Centavos.
gez 12.

21	1 C. schwarz u. grün.	- 15	- 20
22	2 " braun u. grün.	- 15	- 20
	A. Mitte kopfst.	40 -	60 -
23	5 " rot u. grün.	- 30	- 20
	A. Mitte kopfst.	200 -	160 -

24	10 C. violett u. grün.	- 40	- 30
25	20 " orange " "	- 40	- 60
	A. Mitte kopfst.	40 -	70 -

1888. T. 6. Eisenbahnmarken (1 Peso
Wert) mit schwarzem Aufdr A3-A7
gez 12.

6

Correos Nacionales

25 c.  25 c.

Guatemala.

25 c.  25 c

25 centavos.

A 3

Correos Nacionales

50 c.  50 c.

Guatemala.

50 c.  50 c.

50 centavos.

A 4

Correos Nacionales

75 c.  75 c.

Guatemala.

75 c.  75 c.

75 centavos.

A 5

Correos Nacionales



100 c.  100 c.

Guatemala.

100 c.  100 c.

100 Ctavos.

A 6

Correos Nacionales



150 c.  150 c.

Guatemala.

150 c.  150 c.

150 Ctavos.

A 7

26	25 C. a. 1 P. ziegelrot	- 20 - 50
27	50 " " 1 " " "	- 50 - 75
28	75 " " 1 " " "	- 60 - 75
29	100 " " 1 " " "	- 60 - 75
30	150 " " 1 " " "	- 75 1 10
A. Aufdr. kopfst.		9 - - -

Marke No. 30 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor (Preis M. 12 -).

Fehler im Aufdruck:

centavos bei No. 26	27	28
* 2 50	2 50	2 50

centavos bei No. 26	27	28
* 2 50	3 -	3 -

centavos bei No. 26
* 2 50

Carreos bei No. 27	28
* 2 50	2 50

Guatemala bei No. 30

* 3 -

Guatemala bei No. 30

* 3 -

Correos Nacionales bei No. 26

* 2 50

Nacionales bei No. 27

* 2 50

255 st. „25“ bei No. 26

* 2 50

75 c. u 50 c. in 2. Linie bei No. 28

* 2 50

110 c. 100 c. in 2. Linie bei No. 29

* 2 50

110 c. 200 (st. 100) bei No. 29

* 2 50

1886. T. 7. Steindruck, gez 12.



7

31	1 C. blau	- 15 - 15
32	2 " braun	- 50 - 40
33	5 " violett	- 50 - 35
34	10 " rot	1 - - 30
35	20 " grün	1 75 - 40
36	25 " orange	2 - - 50
37	50 " olivgrün	1 - - 70
38	75 " karminrosa	1 50 1 50
39	100 " rotbraun	2 50 2 25
40	150 " dunkelblau	3 50 3 -
41	200 " orangegelb	4 - 4 -

1886. Marke No. 32 mit schwarzem Aufdruck A 8.

PROVISIONAL

1886

1

UN CENTAVO

A 8

42	a.	ohne Punkt hinter 1886	- 40	- 40
	b.	mit Punkt hinter 1886.	- 40	- 40
	A.	Aufdr. kopfst.	6	- - -
	B.	Jahrzahl kopfst.	6	- - -
	C	Aufdr. doppelt	- - -	- - -
		dav. ein. kopfst.	- - -	- - -
	D.	ohne Jahrzahl	- - -	- - -
	E.	N in PROVISIONAL	- - -	- - -
		kopfst.	- - -	- - -
	F.	Jahrzahl dopp.	12	- - -

1887/94. T. 7, Marken No. 31-36 in Kupferstich, gez 12.



Type I



Type II

43	1	C. blau, ultramarin .	- 05	- 05
44	2	" braun .	- 10	- 10
45	5	" violett (T. I) .	- 60	- 40
	b.	" (" II) .	- 20	- 05
46	10	" rot .	- 70	- 20
47	20	" grün (1893). .	1	- 35
48	25	" orange (1894) . .	1 50	- 50

Marke No. 44 kommt senkrecht halbiert als 1 C.-Wert verwendet vor.

1894. T. 7a. Marken der Ausgaben 1886/94 mit Aufdruck A 9-A 12.



7 a

1894

1894

1894

1894

1

2

6

10

CENTAVO

CENTAVOS

CENTAVOS

CENTAVOS

A 9

A 10

A 11

A 12

49	1	C. a. 2 C. braun (No. 44) Aufdruck schwarz	- 20	- 25
	A.	mit Aufdruck CENTAV	12	- - -
	b.	(dünne 1) Aufdruck schwarz	- 75	1 - -
	A.	mit Aufdruck CENTAV	12	- - -
50	2	" a. 100 C. rotbraun (No. 39) Aufdruck blauschwarz	- 50	- 60
	a.	1894 : 12 mm lang	- 50	- 60
	b.	1894 : 14 " "	- 50	- 60
51	6	" a. 150 C. dunkelblau (No. 40) Aufdruck rot	- 75	- 75
	a.	1894 : 12 mm lang	- 75	- 75
	b.	1894 : 14 " "	- 75	- 75
52	10	*) a. 75 C. karminrosa (No. 38) Aufdr. blauschwarz	1 25	1 25
	aa.	Aufdr. hellblau	- - -	- - -
	b.	10 " a. 75 C. karminrosa (No. 38) Aufdruck blauschwarz (bei	- - -	6 -
		beiden 1894 : 14 mm lang)	- - -	6 -
53	10	" a. 200 C. gelb (No. 41) Aufdr. blau (1894 : 12 mm lang) .	1	- 1 25
	b.	10 " " 200 " " (" 41) " " " } (1894 : 14 mm lang)	1	- 2 50
	bb.	10 " " 200 " " (" 41) " " " } (1894 : 14 mm lang)	1	- 1 25

*) Der Unterschied bei No. 52a und b, sowie 53h und bb ist dünne und dicke Ziffer des Aufdruckes.

1895. Marke No. 45 b mit Aufdruck A 13-A 15.

1895

1

1

CENTAVO

CENTAVO

1

—

—

CENTAVO

1895

1895

A 13

A 14

A 15

Jahrzahl oben (A 13):

54	1 C. a. 5. C. violett, Aufdr. rot (dicke 1)	- 15 - 20
A.	Aufdr. kopfst.	2 50 - -
b.	" rot (dünne 1)	- 25 - 30
A.	1894 statt 1895 (Fehldr.)	12 - - -
B.	Aufdr. kopfst.	- 60 - - -
C.	Doppelaufdr.	- - - - -

Jahrzahl unten (A 14 u. A 15):

55	1 C. (dünne 1) a. 5 C. violett, Aufdr. rot (A 14)	- 50 - 50
b.	1 " (dicke 1) " 5 " " " " (A 14)	- 15 - 20
c.	1 " " 5 " " " " (A 15)	- 50 - 50
A.	Aufdr. kopfst.	- - - - -

Bei A 14 ist das Wort CENTAVO 11, bei A 15 15 1/2 mm lang.

- T. 7. Neuer Wert, Kupferst., gez 12.
56 6 C. lila - 30 - 20

68	150 C. blaßrosa	12 - 15 -
69	200 " lilafrot	- 60 1 -
70	500 " tiefgrün	- 75 1 -

1897. T. 9, schwarzer Druck a. (einseitig) farb. Pap., gez 12.



9

57	1 C. lilagrau	- 10 - 10
58	2 " olivgrün	- 10 - 15
59	6 " orange	- 20 - 20
60	10 " tiefblau	- 20 - 20
61	12 " karmin	- 75 - 50
A.	rücks. gef. Pap.	1 25 1 25
62	18 " grauschwarz	3 75 3 75
63	20 " tiefrot	- 30 - 50
A.	rücks. gef. Pap.	- - - -
64	25 " braun	- 30 - 50
65	50 " dklviolett	- 30 - 60
66	75 " himmelblau	10 - 12 50
67	100 " blaugrün	- 50 1 -

1898. Marken No. 61 u. 61 A mit violettem Aufdruck A 16.

UN
CENTAVO
1898
A 16

71	1 C. a. 12 C. karm. (No. 61)	10 - 5 -
b.	" (No. 61A)	- 20 - 25
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
B.	" doppelt.	- - - -

- Marke No. 61 A mit Aufdr. A 17.

UN
1 CENTAVO 1
1898
A 17

72 | 1 C. a 12 C. karmin 4 50 2 50
A. Ziffern kopfst. -- 15 -

- Marke No. 58 mit violetter Aufdr. A 18.

UN CENTAVO
1808

A 18

73 | 1 C. a. 2 C. olivgrün . . . 5 - 2 50
A. Aufdr. kopfst. -- 17 50
Marken No. 72 und 73 sollen nach
einer Mitteilung im III. B. J. 1899, S. 218
(vgl. 1900 S. 264) amtlich nicht verausgabt
worden sein.

- T. 10. Marken der Ausgaben 1886 u. 87 mit farbigem Aufdruck A 19 u. A 20.

1898

6

centavos

A 19



10

1898

10

centavos

A 20

74	1 c. a.	5 C. violett (No. 45 b),	Aufdr. hellrot	- 10 - 20
	b.	"	braunrot	- 15 - 25
75	1 " "	25 " orange (No. 48)	" schwarz	- 50 - 50
	A.	"	doppelt	- - - -
76	1 " "	50 " olivgrün (No. 37)	" hellrot	- 25 - 35
	A.	"	kopfst.	- - - -
		"	braunrot	- - - -
77	1 " "	75 " karminrosa (No. 38)	" schwarz	- 30 - 40
	A.	"	doppelt	- - - -
78	6 " "	5 " violett (No. 45 b)	" rot, T. 1*)	- 50 - 60
	A.	"	kopfst.	7 50 - -
	B.	"	doppelt	20 - - -
	C.	"	mit Aufdr. 1988	- - - -
		β	Aufdr. rot, T. 2	- 50 - 60
	A.	"	kopfst.	- - - -
	B.	"	doppelt	- - - -
	C.	"	mit Aufdr. 1988	- - - -
	b.	α	Aufdruck schwarz T. 1	- - - -
		β	" " " 2	- - - -
	I.	6 " " 2 " braun (No. 44)	Aufdr. rot (Fehldr.)	- - - -
	II.	6 " " 2 " "	" schwarz(Fehldr.)	- - - -

*) Bei T. 1 mißt das Wort centavos 19 $\frac{1}{2}$ mm, bei T. 2 20 $\frac{1}{2}$ mm, der Abstand zwischen 1898 und centavos 17 mm, bei T. 3 ist centavos 20 $\frac{1}{2}$ mm lang, der Abstand zwischen 1898 und centavos mißt dagegen 18 mm.

79	6 c. a. 10 C. rot (No. 46)	Aufdruck schwarz	1 85	2 50
	A.	kopfst.	9	—
	B.	doppelt	—	—
	b.	rot	—	—
	A.	schwarz u. rot	—	—
80	6 " " 20 " grün (No. 35)	schwarz	1 50	1 85
	A.	kopfst.	—	—
	B.	doppelt	—	—
	b.	rot (T. 2)	1 85	2 —
81	6 " " 20 " grün (No. 47)	schwarz	1 85	2 —
	A.	kopfst.	—	—
	B.	doppelt	—	—
	b.	rot (T. 1)	—	—
	A.	schwarz u. rot	—	—
82	6 " " 100 " d'brn. (No. 39)	schwarz	1 —	1 25
	A.	doppelt	—	—
83	6 " " 150 " blau (No. 40)	rot (T. 1)	1 —	1 25
	b.	(" 2)	—	—
84	6 " " 200 " gelb (No. 41)	schwarz	1 —	1 25
	A.	kopfst.	9	—
	B.	doppelt	—	—
	b.	rot	1 —	1 50
85	10 " " 20 " grün (No. 35)	doppelt schw u. rot	—	—
	A.	schwarz	2 —	3 —
	b.	kopfst.	—	—
86	10 " " 20 " grün (No. 47)	rot	2 —	3 —
	b.	schwarz	—	—
	A.	schwarz u. rot	—	—

Marken No. 81 u. 81 b sollen nicht amtlich ausgegeben worden sein, Ill. B. J. 1900, S. 264. — Marke No. 74 kommt ohne Jahrzahl, ohne Wertangabe, ohne centavo und mit anderen Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks vor.

1898. Aushilfsmarken von 1895, No. 54 u. 54b, 55, 55b u. 55c mit schwarzem Aufdruck 1898.

86α | 1 C. a. 5 C. violett (No. 54) — — — —
 86β | 1 " " 3 " " (" 55) — — — —

Marken No. 86α und β sind jedenfalls Schwindelerzeugnisse.

1898. T. 11, schmale Stempelmarken von 1898 mit Aufdr. A 21, gez 14, 15.

CORBEOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

A 21



87	1 C. a. 10 C. blaugrün,	Aufdr. rot	— 20	— 20
	A.	m. Aufdr. ENTAVO	6 —	6 —
88	2 " " 1 C. rosa,	Aufdr. schwarz	— 30	— 40
	A.	kopfst.	—	—
	B.	" dopp.	—	—
89	2 " " 5 C. violett,	Aufdr. schwarz	— 25	— 30
	A.	kopfst.	—	—
	B.	" dopp.	—	—
	b.	" rot	— 30	— 30
90	2 " " 10 C. blaugrün,	Aufdr. rot	1 —	1 —
	A.	" kopfst.	—	—
	B.	" dopp.	—	—
91	2 " " 25 C. zinnober,	Aufdr. schwarz	1 —	1 —
	A.	" kopfst.	—	—
	B.	" dopp.	—	—
92	2 " " 50 C. ultramarin,	Aufdr. rot	2 —	2 —
93	6 " " 1 P. dklviolett,	Aufdr. schwarz	1 —	1 25
	A.	" dopp.	—	—

94	6 C. a. 5 P. blauviolett, Aufdr. schwarz	2 - 2 25
	A. " dopp.	- - - -
	B. " kopfst.	- - - -
95	6 " " 10 P. smgdgrün, Aufdr. schwarz	2 - 2 25
	A. " dopp.	- - - -

Von den Doppelaufdrucken sollen nach einer der D. B. Z. zugegangenen Mitteilung nur die 2 auf 10 C. und 2 auf 50 C. von der Post verausgabt worden sein; alle andern sollen später erschienen und Schwindelprodukte sein, D. B. Z. 1903, S. 23.

Die im Ill. B. J. 1899, S. 65 unter Berufung auf die amtlichen Mitteilungen der Postverwaltung erwähnten Aufdrucke

6 C. a. 150 C. Stempelmarke
6 " " 200 " kopfst. "
A. Aufdr. kopfst.

sind ebenfalls Schwindelprodukte.

Stempelmarke zu 1 Centavo (No. 7) mit dreizeiligem schwarzen Aufdruck 1898 | Correos | Nacionales, findet sich zwar als 1 Centavo-Wert postalisch verwendet auf echtem Briefstück, ist aber nichts destoweniger Schwindelerzeugnis.

1898. T. 12, breite Stempelmarke von 1897 (gez 14:12, 12, 14, 12:14) mit Aufdruck CORREOS NACIONALES (a in Blockschrift oder b in gewöhnlicher Antiqua), bei No. 97 mit weiterem Aufdruck A 22.



12

CORREOS NACIONALES

2

CENTAVOS

A 22

96	1 C. schwarzblau, Block- schrift, Aufdr. rot	- 15 - 25
	A. Aufdr. kopfst.	3 - - -
	b. gew. Antiqua	- - - -
97	2 C. a. 1 C. schw'blau	- 20 - 35
	A. Aufdr. kopfst.	4 50 - -
	B. " dopp., einer verkehrt	- - - -

Bogen der Marke No. 96 zeigen Wz Dennison über 3 Marken

1899. Freimarke No. 45 b mit rotem Aufdruck A 23.

Un 1 Centavo

1899

A 23

98	1 C. a. 5 C. violett	- 15 - 15
	A. Aufdr. kopfst.	4 - - -
	B. " dopp.	6 - - -

1900. Freimarke No. 46 mit schwarzem Aufdruck A 24.

1900

1

CENTAVO

A 24

99	1 C. a. 10 C. rot	- 10 - 10
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " dopp.	4 - - -

Freimarke No. 45 b mit zweizeiligem roten Aufdruck der Jahrzahl 1900 und des neuen Wertes ist Schwindelerzeugnis.

1900 Juli. T. 7, geänderte Farben, f. Kupferdruck, w. P., gez 12.

100	1 C. tiefblaugrün	- 10 - 05
101	2 " karmin	- 15 - 10
102	5 " dunkelblau	- 25 - 10
103	6 " hellgelbgrün	- 30 - 15
104	10 " olivbraun	- 40 - 20
105	20 " violett	- 50 - 40
106	25 " goldgelb	- 75 - 60

Marke No. 103 kommt senkrecht ungezähnt vor.

Durch Dekret vom 11. Juni 1900 wurden alle Marken der früheren Ausgaben mit Ausnahme der zu 50, 75, 100 und 200 C., die ihre alten Farben behalten, außer Kurs gesetzt, Collectionneur du Timbre-Poste.

Die Aufdr. VIA PUERTO BARRIOS und VIA PANAMA auf den Freimarken sind nicht amtlicher Natur, sondern nur Stempel zur Bezeichnung des Schiffahrtsweges, den die Briefe nehmen sollen.

1801. Freimarke No. 48 mit schwarzem Aufdruck A 25.

UN

1

CENTAVO

1901

A 25

107	1 C. a.	25 C. orange	- 10 - 20
	A.	Aufdr. kopfst.	10 - - -
	B.	" dopp.	16 50 - -

- Freimarke No. 47 mit schwarzem Aufdruck A 26.

1901

1

CENTAVO



- A 26

108	1 C. a.	20 C. grün	- 15 - - -
	A.	Aufdr. dopp.	20 - - -
109	2 " "	20 C. grün	- 25 - - -
	A.	Aufdr. dopp.	20 - - -

1901. Breite Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck CORREOS NACIONALES (No. 96 b) und Fahrzahl 1901.

110	1 C.	schwarzblau	- - - - -
-----	------	-------------	-----------

1902. Breite Stempelmarken von 1897 mit rotem Aufdruck A 27.

CORREOS NACIONALES

1902

UN 1 CTV.

A 27

111	1 C. a.	1 C. schw'blau	- 20 - - -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - - -

112	2 C. a.	1 C. schw'blau	- 30 - - -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - - -
	B.	Aufdr. dopp.	- - - - -

Zu No. 112 B siehe Amer. Journal, Bd. XV, 240, zu No. 111 A u. 112 A Philat. 1903, S. 137.

- Schmale Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A. 28.

CORREOS

1902

Seis 6 Cts.

A 28

113	6 C. a.	25 C. rot	- 75 - - -
-----	---------	-----------	------------

Marke No. 113 ist nur einen Tag im Gebrauch gewesen. I. B. J. 1903, S. 189.

1902. T. 7. Marken No. 105 u. 106 in geänderten Farben, gez 12.

114	20 C.	braunoliv	1 50 - - -
115	25 "	blaugrün	2 75 - - -

1902. Sept. T 12-17. Zweif. Druck, weiß. Pap. Verschiedene Abbildungen No. 116 Wappen, No. 117 Denkmal Barrios, No. 118 Museum, No. 119 Minervatempel, No. 120 See von Amatitlan, No. 121 Kathedrale, No. 122 Denkmal Colons, No. 123 Kaserne, No. 124 Colon, No. 125 Indianerschule, No. 122 u. 125 gez 15, die andern gez 13³/₄.



12 13 14



15 16 17

116	1 C.	grün	u. violett	- 05 - 05
117	2 "	violett	" schwarz	- 10 - 05
118	5 "	blau	" bl'grün	- 15 - 05
119	6 "	oliv	" d'grün	- 20 - 10
120	10 "	orange	" blau	- 25 - 15
121	20 "	violett	" schwarz	- 50 - 30
122	50 "	braun	" dkblau	- 70 - 70
123	75 "	blauviol.	" schwarz	1 10 1 -
124	1 P.	braun	" "	1 50 1 20
125	2 "	ziegelrot	" "	3 50 2 25

Preis des Satzes M. 4 50.

1903. Freimarken No. 100, 101, 103, 104, 38-41 mit dreizeil. schwarz. (bei No. 131 rotem) Aufdr. 1903 | 25 | centavos.

126	25	C. a. 1	C. tiefblaugrün	- 30	- 30
127	25	" "	2 " karmin .	- 40	- -
128	25	" "	6 " h'gelgrün	- 50	- 30
		A.	Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
		B.	ohne Centavos	- - - -	- - - -
		C.	Aufdr. centavos	- - - -	- - - -
			| 1903 | 25	- - - -	- - - -

129	25	" "	10 C. olivbraun.	- 50	- -
130	25	" "	75 " karminrosa	2 50	- -
131	25	" "	150 " dklblau .	2 50	- -
132	25	" "	200 " orangegelb	2 50	- -

Freimarken von Streifbändern und Kuverts zur Frankierung von Briefen verwendet.

I	2	C.	(Streifband)	- -	- -
II	2	"	(Kuvert 1895)	- -	- -
III	2	"	" (" 1898)	- -	- -
IV	5	"	" (" 1890)	- -	- -
V	6	"	" (" 1895)	- -	- -
VI	6	"	" (" 1898)	- -	- -
VII	10	"	" (" 1890)	- -	- -

Stempelmarken ohne Aufdruck eines Wertes, postalisch verwendet.

1872 T. S 1, ungez.



S 1

1	2	R.	orange	12 50	- -
2	4	"	blau	- -	25 - -
3	1	P.	dklgrün	18 50	- -

1881/82. T. S 2, gez.



S 2

4	1	C.	schwarz	- - - -	- - - -
5	5	"	karmin	- - - -	- - - -

1898. Breite Stempelmarke von 1897 ohne Aufdruck, postalisch verwendet.

6	1	C.	schwarzblau	- - - -	- - - -
---	---	----	-------------	---------	---------

- Stempelmarken von 1898 ohne Aufdr. postalisch verwendet.

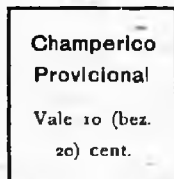
7	1	C.	rosa	- - - -	- - - -
8	5	"	violett	- - - -	- - - -
9	10	"	blaugrün	- - - -	- - - -
10	25	"	rot	- - - -	- - - -
11	50	"	dklultramarin	- - - -	- - - -

- Dieselben mit schwarzem Aufdruck der Jahrzahl 1899.

12	1	C.	anilinrosa	- - - -	- - - -
13	5	"	violett	- - - -	- - - -
14	10	"	blaugrün	- - - -	- - - -
15	25	"	rot	- - - -	- - - -
16	50	"	dklultramarin	- - - -	- - - -

Die mit den Aufdrucken SERVICIO INTERNO, FRANCO, DE OFICIO als Dienstmarken bezeichneten Marken sind nach Mitteilung höherer Postbeamten von Guatemala als Schwindelprodukte anzusehen; vgl. D. B. Z. 1900, S. 152, III. B. J. 1900, S. 453.

Die sogenannten Champerico-Marken



violett, Handstempel auf weißem Papier, sind amtlich nicht bestätigt worden.

Dienstmarken.

1902. Nov. T. D 1, f. Dr., 20. P., gez 12.



D 1.

1	1	C.	hellgrün	- - - -	- - - -
2	2	"	karminrosa	- - - -	- - - -
3	5	"	ultramarin	- - - -	- - - -
4	10	"	lilabraun	- - - -	- - - -
5	25	"	orange	- - - -	- - - -

Gwalior.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie

Marken von British-Indien mit schw. Aufdruck des Landesnamens, gez 14.

1885. Aufdr. A 1 Wz Stern, bei No. 5 u. 6 Elefantenkopf. Indischer Aufdruck A 15-15½, B 13-14 mm lang.

ग्वालियर

GWALIOR

A 1
15-15½ mm 13-14 mm

	A	B
1 1/2 A. grün	25	550
2 1 " viol'braun	50	950

A B
15-15½ mm 13-14 mm

3 1 A. 6 P. braun	40	40
4 2 " hellblau	40	5 4
5 4 " grün	60	
6 6 " gelbbraun	70	
7 8 " lila	120	
8 1 R. grau	120	

Beide Aufdrucke finden sich auf demselben Bogen im Verhältnis von 1:3, d. h. auf 1 breiteren kommen 3 schmalere Aufdrucke. — Marken No. 1 u. 2 sind neu gedruckt worden, die Neudrucke an der geringeren Entfernung der beiden Aufdrucklinien kenntlich (13 mm st. 17-17½ mm) und an dem Aufdruck Specimen. — Marken No. 5-8 sind sehr selten; die angegebenen Preise dürften bei Angeboten oft weit überholt werden.

1885/90. Aufdr. A 2 rot oder schwarz in 2 Größen.

GWALIOR

ग्वालियर

A 2

A B
15-15½ mm 13-14 mm

9 I. 1/2 A. grün, Aufdruck rot	1	110	40	60
b. " schwarz	10	10	40	
II. d'grün (1890), Aufdruck schwarz	10	10	40	20
10 1 A. viol'braun, Aufdruck schwarz	40	40	40	40
11 1 " 6 P. braun " "	30	40	80	90
12 2 " hell'blau, " rot	10		225	
b. " schwarz	30	30	175	110
13 3 " rotgelb, " "	50	50	175	135
14 I. 4 " grün, Aufdruck rot			450	
b. " schwarz	225	225		225
II. (1889) olivgrün, Aufdruck schwarz	330	110	3	
15 6 " gelbbraun, Aufdruck schwarz	175			125
16 8 " lila, Aufdruck schwarz	175	225	450	
b. " lösl. Farbe				
17 1 R. grau, Aufdruck rot	2250		850	
b. " schwarz	330	450		

Die Neudrucke der Marken No. 8, 9, 12, 14, 17 haben den schmalen indischen Aufdruck, die meisten (nicht alle) sind durch REPRINT als Neudrucke bezeichnet.

1891. Aufdruck A 2 schwarz.

	A	B
	15 - 15½ mm	13 - 14 mm
18	9 P. karmin	25 - - - 9 - - -
19	12 A. braun a. rot	2 25 - - - 12 - - -

1896. Indischer Aufdr. 15 - 15½ mm lang.

20	2 A. 6 P. hellgrün	6 - - -
21	1 R. karmin u. grün	2 50 3 -
22	2 " gelbbraun u. karm'rosa	6 - 6 -
23	3 " blaugrün u. dklbraun	9 - 9 -
24	5 " violett u. ultramarin	15 - 15 -

1899. Aufdr. 15 - 15½ mm lang.

25	3 P. karmin	- 30 - -
----	-------------	----------

Druckfehler:

GWALIOR (indische Schrift 13 - 14 mm in schwarz) ½, 1, 1½, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A. u. 1 R. grau, sowie 9 P.

GWALIOR (ind. Inschrift 15 - 15½ mm in schwarz) ½, 1, 1½, 2, 2½, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau und 1 R. karmin und grün.

GWALICR ½, 2½ A und 1 R. karmin und grün.

GWALIOR 3 P.

GWALJOR 3 P.

Mit gebrochenem A: 3 P. karmin.

Mit kleinem G: 3 P., ½, 1, 2, 3, 4 A.

Mit kleinem R: 3 P., ½, 1, 2, 4 A.

Mit größerem R: 3 P., ½, 2, 3, 4 A.

Mit Block vor G: 1, 2 A.,

Mit hochstehendem A: 2 A.

1902. Freimarken von Indien No. 55 - 57 mit schwarzem Aufdr. A 2, gez 14.

26	3 P. grau	- 10 - -
27	½ A. grün	- 10 - -
28	1 " karmin	- 20 - -

Dienstmarken.

1896. Freimarken von Br. Indien mit schwarzem Aufdr. A 3.

मवालिबर

सरविष

A 3

1	½ A. grün	- 10 - 10
2	1 " violettbraun	- 20 - 20
3	2 " hellblau	- 30 - 30
4	4 " olivgrün	- 65 - 90
5	8 " lila (lösl. Farb.)	1 25 1 -
6	1 R. karmin u. grün	2 50 - -

Dienstmarken mit fehlerhaftem Aufdruck (Sersiv statt Servis indisch) bei ½, 1, 2, 4, 8 A. und 1 R., auch kommt der Aufdruck bei ½, 1, 2, 4 A. verstümmelt vor (durch Auslassung des 4. Schriftzeichens).

1902. Freimarken von Indien No. 51 u. 52 mit Aufdruck A 3.

7	½ A hellgrün	- - - -
8	1 " karmin	- - - -

1908. Freimarken von Indien No. 55 - 57 mit Aufdruck A 3.

9	3 P. grau	- 10 - -
10	½ A. grün	- - - -
11	1 " karmin	- - - -

Haidarabad.

(Hyderabad (Deccan). Haiderabad.) - (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1866. T. 1, gez 11½



1 | 1 A. oliv 1 25 2 -

Neudrucke von 1880 sind gezähnt 12½.

1869. T. 2, einfaches oder gestreiftes Papier, gez 11½.



2	1/2 A. braun, einf. Pap.	- 40	2 -
	b. gestr. "	- 70	2 50
3	2 " grün, einf. "	5 50	2 50
	b. gestr. "	6 50	- -

Neudrucke von No. 2 u. 3 (1880) zeigen abweichende Farbe (orangebraun und hellgrün) und Zähnung 12 1/2.

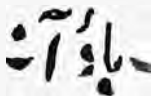
1871/96. T. 3, gez 12 1/2.



3

4	1/2 A. rotbraun	- 40	- 30
	b. orangebraun	- 40	- 30
	c. h'ziegelrot	- 10	- 10
	d. scharlachrot	- -	- 40
	e. rosa	- -	- 30
	A. gelbgrün, Fehldr.	- -	- -
	B. rotviolett, Fehldr.	- -	- -
5	1 " grauschwarz	- 25	- 20
	b. grau	- 65	- 20
	c. viol'braun	- -	- -
	d. schwarzbraun	- 65	- 20
	e. schwarz	- -	- -
6	2 " grün	1 10	- 25
	b. dklgellgrün	1 10	- 35
	c. mattgrün	- 90	- 25
7	3 " braungelb	- 75	- 75
8	4 " blaugrau	1 15	1 25
	b. grün'l'grau	1 10	1 10
9	8 " braun	1 20	- -
10	12 " blau	2 -	5 -

1900. T. 3, mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes (A 1) in pers. Schrift.



A 1

11	1/4 A. a. 1/2 A. z'rot	- 10	- -
----	------------------------	------	-----

1902. Sept. T. 4 (20 1/2 : 25 st. 19 : 21 mm), datiert 1317 = 1899 Mai/April 1900, dünnes hartes Papier, gez 12 1/2



4

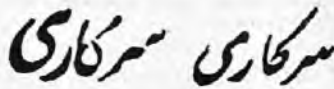
12	1/4 A. blau	- 10	- -
----	-------------	------	-----

- Marken No. 8 u. 10 in Farbenänderung, gez 12 1/2.

13	4 A. tiefgrün	- -	- -
14	12 " schiefergrün	- -	- -

Dienstmarken.

1866/71. Marken No. 1-10 mit wagherichtigem A rot., B schwarz. Aufdruck „Sarkari“ (= Dienst) (2 Typen) in persischer Schrift, A 2 u. A 3



A 2

A 3

A B

rot.Aufdr.schw.Aufdr.

1	1 A. oliv	- -	13 50	- -	10 -
2	1/2 " braun	(No. 2)	5 50	- -	5 50 8 -
3	2 " grün	(No. 3)	30 -	35 -	10 - 12 -
4	1/2 " rotbraun	(No. 4)	5 50	7 50	1 - 2 -
5	1 " grauschw.	7 -	8 -	1 20	2 50
6	2 " grün	7 -	10 -	1 20	2 50
7	3 " braungelb	- -	- -	2 50	4 -
8	4 " blaugrau	5 50	5 50	2 50	5 -
9	8 " braun	9 -	- -	7 25	7 50
10	12 " blau	15 -	- -	10 -	- -

Von den Dienstmarken kommen auch Neudrucke, besonders mit rotem senkrechten Aufdruck vor.

Haïti.¹⁾

(Hayti. Haïti.) - (Amerika, W. I.)

100 Cents (Centimes) = 1 Gourde.

1881. Juli. T. 1 auf der Oberfläche farb. getöntes, rückseitig weißes P., ungez.



I	
1	1 C. blaßrot a. gelblich 1 - 1 25
	b. or'rot " " 1 20 1 25
	c. zgl.rot " " 1 25 1 25
2	2 " grauviol. a. blaßlila 1 50 1 75
	b. " dklviol. " " 1 60 1 75
3	3 " gelbbraun a. bräunl. 2 25 2 50
	b. olivgelb " " 2 25 2 50
4	5 " h'grün a. grünlich 22 50 8 50
	b. grün " " 22 50 8 50
5	7 " h'blau a. blaugrau 3 75 3 -
	b. d'blau " " 3 75 3 -
6	20 " rotbraun a. gelbl. 22 50 22 50
	b. schok'br. " " 22 50 22 50

No. 2 gibt es tête-bêche. Von No. 1 und 2 gibt es Stücke auf weißem Papier, die von auf der falschen Seite bedruckten Markenbogen herrühren. No. 1, 3 und 4 gibt es mit Punkt hinter REPUBLIQUE. - Liebhaberpreise.

1882. Sept. T. 1, auf der Oberfl. farbig get., rückseit. weiß. P., gez 13½

7	1 C. h'zgrlot a. gelbl. . 1 80 1 80
	b. d'zgrlot " " . 1 80 1 80
8	2 " rotviol. a. blaßlila 4 50 4 50
	b. grauviolett a. " 4 50 4 50
	c. schw'viol. " " 4 50 4 50
9	3 " gelbbraun a. bräunl. 4 25 3 25
	b. olivbraun " " 4 25 3 25
10	5 " gelbgrün a. grünl. 2 50 - 60
	b. blaugrün " " 2 50 - 60
11	7 " blau a. blaugrau 4 50 1 25
	b. blaßblau a. " 4 50 1 25
	c. d'ultram. a. bläul. 4 50 1 25
	d. h' " " 4 50 1 25
12	20 " rotbraun a. gelbl. 6 75 1 10
	b. schok'br. " " 6 75 1 10

Die Werte zu 2, 5, 7, 20 C. kommen auch senkrecht ungezähnt vor, No. 7 wagerecht ungezähnt.

¹⁾ Vgl. Moëns' Aufsatz in Le Timbre-Poste 1899, in englischer Übersetzung The first stamps of Hayti, in M. J., Sept. 1899, Bd. X, 64 ff. - C. A. Howes, Hayti in Mekeel's Weekly Stamps News 21. Dez. 1901, Bd. XV, 453-455. - Alex. Holland, Haytian Republic and its Postage Stamps, ebd. S. 455.

1883. T. 1, grauweißes P., Steindr., gez 13½.

13	1 C. ziegelrot 5 - 4 -
14	2 " dklviolett 5 - 5 -
15	3 " gelbbraun 5 - 5 -
16	5 " grün 5 - 7 5
17	7 " blau 5 - 2 50

Marke No. 13 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Die Marken zu 1, 2, 3, 5, 7 u. 20 Cent. in Zähnung 14 und 15½ (16) sind nach den Untersuchungen von Moëns als Fälschungen verdächtig; ich gehe sie nur unter Vorbehalt und außerhalb der gewöhnlichen Zähnung, vgl. Le Timbre-Poste 1899. Die Haïtianische Post hat übrigens die Fälschung nicht erkannt, sondern die - wie es scheint - nur von Cap Haïtien aus in Umlauf gesetzten Marken - anstandslos passieren lassen.

		A	B
		gez 14	gez 15½ (16)
I	1 C. ziegelrot	- - - -	- - - -
II	2 " dklviol.	- - - -	- - - -
III	3 " gelbbraun	- - - -	- - - -
IV	5 " grün	- - - -	- - - -
V	7 " blau	- - - -	- - - -
VI	20 " rotbraun	- - - -	- - - -

Preis vorstehender Marken gebraucht etwa 10-15 Mark, No. II etwa 3 Mark.

1886/87. T. 1. Werte zu 1 u. 2 Cent. in neuer Gravierung (Kopf schraffiert), 5 Cent. Marke mit breiterer Wertziffer, weiß, auf der Oberfläche leicht getönt. Pap., gez 13, 13½.

18	1 C. h'zgrlot a. gelblich 1 25 1 10
A.	gelbbr. " (Fehldr.) - - - -
	b. bräunlichrot 1 25 1 10
19	2 " dklviol. a. blaßlila 10 - 1 50
20	5 " grün a. grünlich 5 50 1 10

1887. T. 2, *Präsident Salomon**, w. P.,
gez 14.



21	1 C.	h'karmin	. . . . .	- 85	- 85
	b.	dklkarmin	. . . . .	- 85	- 85
	2 "	violett	. . . . .	- 85	- 60
	h.	h'violett	. . . . .	- 85	- 60
23	3 "	h'blau	. . . . .	- 85	- 85
	b.	stumpfbrau	. . . . .	- 85	- 85
24	5 "	grün	. . . . .	1 25	- 30
	b.	gelbgrün	. . . . .	1 25	- 30

Marke No. 23 kommt in Paaren
Mitte ungez vor.

1880. Marken mit dem Kopfe des
Generals Légitime im Kreise und großen
Wertziffern (Werte: 1 C. rosa a. weiß,
2 C. rot a. gelb, 3 C. rosa a. sämisch, 5 C.
rosa a. hellblau, 10 C. blau a. fleischf.,
20 C. blau a. rosa, 30 C. blau a. fleischf.,
50 C. blau a. rosa) und an Stelle des
Kopfes mit Wappen (Werte: 20 C. blau
a. weiß, 50 C. blau a. weiß) sind ledig-
lich Produkte der Spekulation und nie
amtlich zur Ausgabe gelangt, vgl. D. B.
Z. 1899, S. 134.

1800. Marke No. 23 mit rotem Aufdr. A 1.

DEUX
2
CENT.

A 1

25	2 C. a.	3 C. blau	. . . . .	- 50	- 50
	A.	Dopp. Aufdr.	. . . . .	- - -	- - -
	B.	Dreif. Aufdr.	. . . . .	- - -	- - -
	C.	Aufdr. DEU	8 - 8	- - -	- - -
	D.	" EUX	. . . . .	- - -	- - -
	E.	" DEUXX	. . . . .	- - -	- - -
	F.	" DI	. . . . .	- - -	- - -
	G.	" UX	. . . . .	- - -	- - -
	H.	" DEI	. . . . .	- - -	- - -
	J.	" DEUCEN	. . . . .	- - -	- - -
	K.	" ohne P.	. . . . .	- - -	- - -
		nach CENT	. . . . .	- - -	- - -

Marke No. 25 gibt es auch mit einer
Marke ohne Aufdruck zusammenhängend.

* Vgl. The Salomon Type of Hayti,
Mekeel's Weekly St. News 1901, Bd. XV,
S. 456f.

1801. T. 3, gez 12.



3

26	1 C.	violett	. . . . .	- 60	- 50
	b	dklviolett	. . . . .	- 60	- 50
27	2 "	d'blau	. . . . .	- 40	- 40
28	3 "	lila	. . . . .	- 60	- 40
	b.	schiefergrau	. . . . .	- 75	- 50
29	5 "	orange	. . . . .	1 25	- 35
30	7 "	rot	. . . . .	2 -	2 -

Marken No. 28 und 30 kommen senk-
recht, letztere auch allseitig ungezähnt vor.

Von den Marken No. 28 und 29
lassen sich nach der Verschiedenartig-
keit der Wertziffer je 2 Typen unter-
scheiden. In allen Werten gibt es eine
Abart mit Accent auf T von CENT, so-
wie eine solche mit Accent auf E von
CENT, desgl. bei allen Werten, eine
solche mit Bindestrich zwischen Q und
U von REPUBLIQUE. In jedem Bogen
von 100 gibt es einmal die Abart mit
Accent auf T und E, sowie 8 mal die
Abart mit Bindestrich.

1802. Marke No. 28 mit rotem Auf-
druck A 1.

31	2 C. a.	3 C. lila	. . . . .	1 25	1 25
	A.	Aufdr. dopp.	. . . . .	- - -	- - -
	b.	schiefgrau	. . . . .	- 70	- 60
	A.	Aufdr. dopp.	. . . . .	- - -	- - -

Zu dem unter A genannten Fehler
kommen noch bei beid. Farbenabtönungen
die bei No. 25 unter c, d, j, k ge-
nannten sowie zwei weitere: DEUX
ENT, DEUX NT.

Marke No. 31 kommt auch zusammen-
hängend mit einer Marke ohne Aufdruck
vor.

1803. T. 4. *Palme mit gesenkten Zwei-
gen*, gez 14: 13 1/2.



4

32	1 C.	violett	. . . . .	1 25	- 15
	b.	rotlila	. . . . .	- 20	- 20
	c.	braunlila	. . . . .	1 75	- 30

33	2 C.	blau	. . . . .	35	30
	b.	dklblau	. . . . .	35	30
34	3 "	graulila	. . . . .	1 25	65
35	5 "	orange	. . . . .	1	25
36	7 "	rot	. . . . .	75	50
37	20 "	braun	. . . . .	1 50	1 50

Marken No. 33, 35, 36 und 37 kommen ungezähnt, No. 34 senkrecht ungezähnt vor.

1890. T. 4, untere Inschrift etwas kleiner, geänd. Farben, gez 13, 13½.

38	1 C.	hellblau	. . . . .	10	10
	b.	dklblau	. . . . .	10	10
39	2 "	braunrot	. . . . .	15	15
40	3 "	braunlila	. . . . .	40	25
41	5 "	graugrün (1 T.)*	. . . . .	50	20
	b.	" (2 n)	. . . . .	50	20
42	7 "	schiefergrau	. . . . .	60	50
	b.	schwarzbraun	. . . . .	60	50
43	20 "	orange	. . . . .	70	1 25

Marken No. 38, 40, 41, 42, 43 gibt es senkrecht (No. 38 auch wagerecht) ungezähnt, No. 40 mit senkrecht doppelter Zähnung (D. B. Z. 1900, S. 16).

In der dritten und achten Reihe jeden Bogens aller Werte findet sich eine Marke mit Punkt nach CENT

1898. Marken No. 37 u. 43 mit rotem Aufdruck A 1.

44	2 C. a. 20 C.	braun (No. 37)	1	1	1
	A.	Aufdr. dopp.	7	—	—
	B.	" kopfst.	—	—	—
	C.	" dreif.	—	—	—
45	2 " " 20 "	orange (No. 43)	40	40	
	A.	Aufdr. dopp.	12 50	—	—

Über Marke No. 44 A vgl. The Americ. Journal of Philately Bd. XIII S. 35.

1898. Mai. T. 5, Wz RH (République Haïtienne) gez, 11.



5

* Bei der Type 1 ist der senkrechte Strich in der oberen Hälfte der 5 3/4 mm hoch, der wagerechte ebensolang, bei Type 2 messen beide Striche je 4 mm, I. B. J. 1900, S. 133.

46	1 C.	ultramarin	3	—	—
47	2 "	braunrosa	—	20	45
48	3 "	dklila	5	—	—
49	5 "	dklgrün	—	25	30
50	7 "	grau	7	—	—
51	20 "	orange	10	—	—

Die Marken No. 46, 48, 50, 51 galten bisher als nicht zur Ausgabe gelangt; tatsächlich sind sie in Port-au-Prince am Schalter verkauft, teilweise auch zur Frankierung verwendet worden, sodas ihre Aufnahme in die Zählung des Katalogs notwendig erscheint. Vgl. auch die auf amtlichen Auskünften beruhenden Mitteilungen in Mekeel's W. St. N. 11. Okt. 1902 Bd. XVI, 379, 381.

1898. Nov. T. 6 (No. 52-54, 56, 57, 61) u. T. 7 (No. 55, 58-60, 62 u. 63), gez 12.



6



7

52	1 C.	blau	—	10	10
53	2 "	orange	—	20	15
54	3 "	grün	—	25	20
55	4 "	rot	—	30	25
56	5 "	schok'braun	—	40	15
57	7 "	grau	—	35	35
58	8 "	karmin	—	45	40
59	10 "	orange	—	50	25
60	15 "	olivgrau	—	75	75
61	20 "	schwarz	1	1	1
62	50 "	braunrot	3 25	3 25	
63	1 G.	dklila	5 50	5 50	

Durch Dekret vom 10. Febr. 1903 wurde vom Postamt St. Croix bis auf weiteres die Verwendung schräg halbiertes 4 C.-Marken zur Ergänzung des fehlenden 2 C.-Wertes gestattet, Mekeel's W. St. N. 21. März 1903 S. 124.

1899. Freimarken No. 52, 53, 56 in geänderten Farben und im Wappentypus (T. 7), gez 12.

64	1 C.	gelbgrün	—	10	10
65	2 "	karmin	—	10	10
66	5 "	hellblau	—	25	25

1902. Mai. *Freimarken No. 64, 65, 54, 55, 66, 57-63 mit schwarzem Aufdruck A 2.*



A 2

67	1 C. gelbgrün	- 10 - 10
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
68	2 " karmin	- 20 - 20
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
69	3 " grün	- 50 - 40
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
70	4 " rot	- 60 - 50
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
71	5 " hellblau	- 40 - 50
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
72	7 " grauviolett	- 60 - 75
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
73	8 " karmin	- 80 - 1 -
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
74	10 " orangerot	- 75 - 80
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	1 50 - -
75	15 " olivgrau	1 50 - -
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
76	20 " schwarz	2 - - -
77	50 " braunrot	5 - - -
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
78	1 G. dklilla	10 - - -
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
B.	" dopp.	- - - -

Vgl. Details of the Haytian Provisional issue, Mekeel's W. St. N. 6. Sept. 1902 Bd. XVI, 333; zu No. 73 A siehe Am. Journal Juli 1902, Bd. XV, 212; zu No. 67 A B. 68 A, 72 A, 74 A s. Amer. Journ. Sept. 1902 Bd. XV, 272, zu 69 A, Amer. Journ. Bd. XV, 315, zu No. 71 A, 74 B, 77 A s. Mekeel's W. St. N. 31. Jan. 1903; zu No. 78 A s. Mekeel's W. St. N. 7. Febr. 1903 S. 47; zu No. 70 A, 75 A, 78 B s. Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 18, zu No. 68 B, 73 B Am. Journ. XVI, 55, zu No. 72 B Am. Journ. Bd. XVI, 85; zu No. 70 B Am. J. Bd. XVI, 121. - Am 20. Dez 1902 wurde die Aushilfsausgabe außer Kurs gesetzt.

Die mit Aufdruck



in den Zeitungen gemeldeten Haitianischen Marken sind, wie eine Zuschrift an Mekeel's W. St. N. 25. Okt. 1902 feststellt, amtlich nicht ausgegeben worden.

1902. *Freimarken No. 52, 53 u. 56 mit demselben schwarzen Aufdruck A 2.*

79	1 C. blau	- 40 - 20
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
80	2 " orange	- 45 - 30
81	5 " rotbraun	- 75 - 75
A.	Aufdr. dopp.	- - - -

Zu No. 79-81, 81 A s. Am. Journal 1902 Bd. XV, 315; zu No. 79 A Am. J. 1903 Bd. XVI, 121.

Nachportomarken.

1808. T. N 1, gez 12.



N 1

1	2 C. schwarz	- 20 - 15
2	5 " braunrot	- 40 - 25
3	10 " orange	- 60 - 60
4	50 " schieferblau	2 20 2 25

1902. *Nachportomarken mit schwarzem Aufdruck A 2.*

5	2 C. schwarz	- 20 - -
A.	Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" kopfst.	- - - -
b.	rot	- - - -
6	5 " braunrot	- 40 - -
7	10 " orange	- 80 - -
8	50 " schieferblau	3 - - -

Zu No. 5 A u. B s. Am. Journ. Sept. 1902 Bd. XV, 272.

Hamburg.¹⁾

(Hambourg.) - (D., Europa)

16 Schilling = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 12 Pfg.

1859. T. 1. Wappen mit großer Wertziffer, Wz Schlangelinien (W 1), ungez.



	1	W 1		
1	1/2 Sch.	schwarz . . .	5 50	30 -
2	1 "	braun . . .	7 -	7 -
3	2 "	rot . . .	9 -	9 -
4	3 "	preuß'blau . . .	10 -	12 -
5	4 "	grün . . .	5 -	60 -
	b.	bläul'grün . . .	6 -	70 -
6	7 "	rotgelb . . .	9 -	2 75
	b.	orange gelb . . .	9 -	2 75
7	9 "	gelb . . .	15 -	120 -
	b.	bläugelb . . .	15 -	120 -

Marke No. 1 wurde auch halbiert - wenn auch nicht mit amtlicher Ermächtigung - zur Ergänzung des Portos verwendet.

Die Preise für ungebrauchte Marken verstehen sich für tadellose Stücke, wenn auch nicht mit Originalgummi. Diese erzielen höhere Preise, da von allen Ausgaben hierin nur wenig existieren, während die teilweise großen Restbestände meist ungenutzt waren.

1864. März. T. 2, Steindruck, Wz W1, ungez.



	2		
8	1 1/4 Sch.	violett . . .	6 - 3 -
	b.	blauviolett . . .	25 - 4 -
	c.	grau, lilagrau . . .	15 - 4 50
	d.	grün'grau . . .	20 - 5 -
	e.	blau . . .	80 - 65 -
	f.	rotviolett . . .	45 - -
	g.	tiefviolett . . .	60 - 7 50

Bez. ungebr. Marken vgl. Bemerkung nach No. 7. - Marke No. 8 in rotlila ist kein Postwertzeichen, sondern ein letzter verwischter Schmutzabzug der schon abgenutzten Platte, der mit den Restbeständen in Verkehr gebracht wurde.

¹⁾ Vgl. Notizen über die Hamburger Postfreimarken von P. Ohrt, Germania-Berichte 1887, 1890, 1900, 1901, 1902. - Genaue Beschreibung der echten Marken s. in La Revue philatélique française Sept. 1902 S. 110 ff.

1864. April. T. 3, Wz W 1, ungez.



3

9 | 2 1/2 Sch. blaugrün . . . 25 - 5 -

1864/65. T. 1, Wz W 1, gez 13 1/2.

10	1/2 Sch.	schwarz . . .	- 70	1 -
11	1 "	braun . . .	1 50	2 -
12	1 1/4 "	violett . . .	3 -	40 -
	b.	mattlila . . .	3 -	40 -
	c.	rotlila . . .	3 -	40 -
	d.	dklviolett . . .	5 -	50 -
13	2 "	rot . . .	1 50	2 -
14	2 1/2 "	grün . . .	2 50	1 50
	b.	mattgrün . . .	2 50	1 50
	c.	gelbgrün . . .	2 50	1 50
15	3 "	preuß'blau . . .	24 -	10 -
	b.	h'ultramarin . . .	3 50	3 75
	c.	dkl'ultramarin . . .	3 50	3 75
16	4 "	bläul'grün . . .	1 -	2 50
	b.	gelbgrün . . .	1 -	2 50
17	7 "	rotgelb . . .	30 -	22 50
	b.	orange gelb . . .	30 -	22 50
18	9 "	gelb . . .	1 -	60 -
	b.	mattgelb . . .	1 -	60 -

Marken dieser Ausgabe mit Originalgummi stellen sich für No. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 u 19 etwa auf das Doppelte, No. 15b M. 30 -, No. 17 M. 45 -, No. 18 M. 5 -.

Nicht zur Ausgabe gelangt ungez:

I | 3 Sch. ultramarin . . . 4 -

No. 13 Sch. ultramarin wurde 1864/65 ungez in der Senatsbuchdruckerei Meißner hergestellt und von dem Stadtpostamt je nach Bedarf zur Perforation an die Firma Adler geschickt; sie gehört also nicht zur I. Ausgabe von 1859, sondern zur II. Ausgabe von 1864/65. - Zu warnen ist vor Fälschungen der Marke No. 1, hergestellt aus Marke No. 15 durch Abschneiden der Zähnung.

1865.

19 | 7 Sch. rotviolett 1 — 2 50

Marke No. 19 ungez ist amtlich nicht ausgegeben worden, entstammt aber dem von der Druckerei ungez gelieferten Bestande, aus dem je nach Bedarf die Postverwaltung die zu lochenden Bogen an die damit beauftragte Firma sandte.

1866. T. 4. Buchdruck, ohne Wz, durchstochen.



4

20	|	1 1/4 Sch. violett . . .	1 25	2 50
	|	b. rotviolett	2 50	2 —
21	|	1 1/2 „ karminrosa . . .	— 40	8 50

Neudrucke bez. private Nachdrucke von No. 20, 21 sind von abweichenden Wertstempeln hergestellt.

1867. T. 3. Buchdruck, mit Wz W 1, gez 13 1/2.

22	|	2 1/2 Sch. olivgrün . . .	— 50	3 —
	|	b. grün	— 50	3 —
	|	c. dklgrün	— —	4 50

Marke No. 22 mit Originalgummi kostet ungebr. M. 3 —.

Marke No. 11 ist auch halbiert (jedoch nicht amtlich) verwendet worden. Die Marken No. 8, 9, sowie 12, 14, 20, 21 wurden privatim neu gedruckt; das Wz fehlt. Von Marken No. 8 u. 9 gibt es aber auch Neudrucke — von No. 8 ungez. u. gez., von No. 9 ungez. — auf Original-Wasserzeichen-Papier; ersterer ist weinrot, letzterer gelbgrün, vgl. Germaniaberichte 1903, S. 321 ff. 338. Bei Ausgabe 1864 kommen häufig Fehlzählungen vor, so No. 10, 15, 17, 22 senkrecht, No. 22 auch wagerecht ungez., No. 18 wagerecht ungez.; auch ungez geliebene Stücke von 15, 19 u. 22 gibt es; ferner kommen einzeln auch Marken vor, die infolge ungenauer Auflage des Bogens nur einen Teil des Wz oder gar kein Wz haben.

Seit 1866 gehört Hamburg zum Norddeutschen Bund bez. Deutschen Reiche; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Hannover.

(Hanover. — Hanovre.) — (D., Europa)

24 Gutegr. = 1 Thaler, 1 Ggr. = 12 Pfg., seit 1858 30 Groschen = 1 Thaler, 1 Gr. = 10 Pfennige.

1850. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier; Wz Linienviereck, ungez. *)



1

1 | 1 Ggr. graublau 225 — 2 50

Marke No. 1 wurde 1864 auf grauem Papier ohne Wz und mit weißem oder ohne Gummi in Bogen von 6 Stück amtlich neu gedruckt.

Marke No. 1 mit Wz Eichenkranz sind durch chemische Einflüsse entstandene Stücke der Marke No. 2.

1851/55. T. 1 (No. 2), T. 2 (No. 3-5), Wz Eichenkranz (W 1), roter Gummi, ungez. *)



2



W 1

2	|	1 Ggr. graugrün . . .	6 —	— 20
3	|	1/30 Th. fleischrot . . .	20 —	2 —
	|	b. dklrot	20 —	2 50
4	|	1/15 „ graublau . . .	20 —	2 50
5	|	1/10 „ hellgelb . . .	25 —	2 —
	|	b. orange	40 —	2 75

Von Marke No. 5 b gibt es einen privaten Neudruck (1889) ohne Wz.

*) Ungebrauchte Marken von Hannover ohne Gummi oder solche, die die Art der Gummierung nicht sicher erkennen lassen, stellen sich billiger.

1853. T. 3, farb. Dr., weißes Pap., mit Wz W₁, ungez.



6 | 3 Pf. rosa 3 26 - 15 -

1855/56. T. 4 (No. 7) u. T. 5 (No. 8-11) netzartiger Unterdruck, zweifarbiger Druck, weißes Papier ohne Wz, ungez.



7 | 3 Pf. rosa 4 5
 a. schwarz genetzt 45 - 12 50
 b. grau " 60 - 20 -
 8 | 1 Ggr. schw., grün " 8 - - 45
 9 | 1/30 Th. " rosa " 27 - - 90
 10 | 1/15 " " blau " 13 50 2 75
 11 | 1/10 " " gelb " 20 - 9 -
 b. orange " 25 - 3 25
 (enges Netzwerk).

1857. T. 5, weites Netzwerk, ungez.

12 | 1/10 Th. schwarz, gelb genetzt 150 - 2 -

Marken No. 7-10, sowie No. 12 wurden 1864 neu gedruckt, No. 12 zum zweitenmal 1889, diesmal in 2 Reihen zu 5 tête-bêche zu einander, sämtlich mit weißem oder ohne Gummi. Die Neudrucke sind am Papier, in Blocks aber auch an der Art des Netzaufdrucks leicht zu erkennen.

1859. T. 3, ohne Wz, ungez.

13 | 3 Pf. rosa 5 - 3 50
 b. karmin 5 - 3 50
 c. stumpfrosa 5 - 3 50

1859. T. 6. Georg V., weißes Papier ohne Wz, ungez.



14 | 1 Gr. karminrosa 10 - - 10
 b. rosa 7 - - 10
 c. violettrot 48 - - 60
 15 | 2 " blau. 12 50 1 25
 h. hellblau 15 - 1 50
 16 | 3 " orangegelb 10 - 3 50
 b. hellgelb 25 - 4 50

1860. T. 7, schwarzer Druck, weißes Papier, ohne Wz, ungez.



17 | 1/2 Gr. schwarz
 a. rote Gummierung 50 - 25 -
 b. weiße " 17 50 10 -

Marken No. 13, 16, 17, 18 und 25 wurden privatim neu gedruckt; zu diesen Neudruckten gehören auch tête-bêche-Stücke von No. 17.

1861. T. 6, ungez.

18 | 3 Gr. braun 30 - 1 75
 b. dklbraun 35 - 2 25
 19 | 10 " grün 55 - 75 -
 b. hellgrün 55 - 75 -

Unschöne Exemplare von Marke No. 19 sind wesentlich billiger zu haben.

1863. T. 8, weißes Papier, ungez.



20 | 3 Pf. grün 40 - 35 -
 Stücke von No. 20 ohne Gummi kosten etwa die Hälfte, sehr knappe Stücke haben nur ganz geringen Wert.

1864. Marken No. 20 (T. 8), 17 (T. 7), 14, 15, 18 (T. 6), durchstoßen.

A. rote B. weiße Gummierung
 21 | 3 Pf. grün 15 - 6 50 8 50 4 50
 a. aufdünn. Pap. 20 - 18 -
 22 | 1/2 Gr. schwarz 50 - 25 - 30 - 25 -
 23 | 1 " rosa 12 - - 40 6 - - 30
 b. karminrosa 8 - - 30
 24 | 2 " blau 12 50 2 75
 b. lebbl. blau 15 - 2 75
 25 | 3 " graubrn. 42 - 20 - 16 50 3 50
 b. braun 16 50 3 50

Das Königreich Hannover wurde 1866 Preußen einverleibt.

Hawaii.¹⁾

(Sandwich-Inseln.)

(Hawaiian Islands. Hawaii). — (V. St., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1851. Okt. T. 1 u. 2, Buchdr., dünn. bläul. P., ungez.



1	2 C. hellblau	—	12500—
2	5 " "	—	2400—
3	13 " "	—	1500—

Von jedem Werte lassen sich zwei Typen unterscheiden; bei T. 1 stehen die Buchstaben H von Hawaiian und P von Postage unter einander, bei T. 2 steht P mehr nach rechts eingerückt.

1852 Nov. (?) T. 3, (2 Typen wie oben), ungez.



4	13 C. hellblau	—	3200—
---	----------------	---	-------

Wirklich einwandfreie Stücke, besonders von No. 1, erzielen höhere Preise.

1853. T. 4 u. 5, König Kamehameha III. verschieden starkes weiß. oder gefärbtes Pap., Stahlstich, ungez.



4

5

¹⁾ Vgl. Giffard's Catalogue of Hawaiian Stamps. — Brewster C. Kenyon, History of the Postal Issues of Hawaii 1895. — Notes on the history of the General Post office of the Hawaiian Islands (Philatelic Facts and Fallacies 1899, Monthly Journal 1899, Bd. X, S. 106—109, 211—212). — John N. Luff, The plain border numerals of Hawaii, The American Journal of Philately (1907), Bd. XIV, S. 89 ff. — Further Notes on the Hawaiian Numerals Bd. XV, 282 ff. — John N. Luff, The early postal Issues of the Hawaiian Islands in Mekeel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, 33—36. — C. A. Howes, The perforated Issues of Hawaii, ebd. S. 36f. — M. H. Lombard, What I know about Hawaiian Numerals, ebd. S. 39f. — Warren H. Colson, The Hawaiian Stamps of the Type A11 in the Standard Catalogue (Scott, No. 12 dieses Kataloges), ebd. S. 38f. — Les anciens timbres de Hawaii par V. Flandrin, Revue philat. franç. 1902, S. 81 ff. — H. J. Crocker, The Hawaiian Numerals, Am. Journal (1902) Bd. XV, 279—281.

5	5 C. blau, dklblau		
	dick. w. P.	200—	120—
b.	hellblau, dünn.		
	w. P. (1855)	—	—
c.	blau, dünn. blaues		
	P. (Aug. 1864)	36—	—
d.	blau, mittelst.		
	w. P. (Nov. 1864)	20—	80—
6	13 " rot, dick. w. P.	70—	100—
b.	" dünn. " " (1855)	—	—
c.	stumpftrot, mittelst.		
	w. P. (Nov. 1864)	120—	—

Bei den Marken 5, 5c u. d findet sich bei jeder 2. Marke im Bogen von 20 eine senkrechte Linie vor five, und bei jeder 19. Marke fehlt der Querbalken des H in Honolulu. Über die zahlreichen sonstigen Varietäten dieser 5 C-Märke vgl. J. W. Scotts, The 5 Cents, 1853, of Hawaii in The Metropolitan Philatelist 15. September 1900 (Stamp collectors' Fortnightly, 29. Sept. 1900, S. 115). — Marken No. 5 und 6 wurden im Jahre 1869 neu gedruckt von retouchierten Platten auf dickem gelblichweißen Papier, die 5 C-Märke in einem helleren Blau, die 13 C-Märke in orangefarben. Außerdem stehen bei den Originalen der 5 C-Märke zwei Punkte vor der 5 in der rechten oberen Ecke, die in den Neudrucken meist fehlen. — Bei den 13 C-Originalen ist die 3 in der linken oberen Ecke unten abgeflacht, in den Neudrucken ist sie rund, das t von Cts. auf der rechten Seite ist bei den Originalen kürzer als das C, bei den Neudrucken gleich groß. — Im Jahre 1869 wurden die noch übrigen Originale des 5 und 13 Cents-Wertes mit Specimen überdruckt, die Neudrucke erhielten 1892 den Aufdruck REPRINT.

1853. Marke No. 6 mit schwarz aufgeschriebener 5.

7 | 5 rot a. 13 C. rot ---

Die Marke, deren Sammelberechtigung früher bestritten wurde, ist von Dr. Wetmore als ein echtes Stück — vermutlich ein Provisorium — erkannt worden, vgl. M. J. 1899, Bd. X, 30.

1859/64. T. 6, Buchdruck, einf. u. oder farb. P., Inschrift oben „INTER ISLAND“ ungez.



9

8	|	1	C. hellblau a. dünn. bläul. grau P. ---
9	|	1	" schwarz a. mittelst. bläul. grau P. (1863) 75 ---
	|	b.	schw. a. blau (1864) ---
	|	c.	" " weiß (1864) 40 ---
10	|	2	" " dünn. bläul. grau P. --- 80 ---
	|	A.	ohne Wertang. im unter. Felde ---
	|	b.	" a. blaßgrün P. (1860) --- 140 ---
	|	c.	" " dünn. weiß. P. (1863) 75 --- 60 ---
	|	d.	" " blauem Pap. (1864) ---
	|	e.	" " weißem P. (1864) ---
11	|	2	" h'blau a. graublau P. (1863) --- 100 ---

Die Marken sind in Bogen zu je 10 Stück (zwei senkrechte Reihen zu 5 St.) gedruckt, und jede einzelne Marke zeigt kleine Abweichungen, die auf mangelhafte Ausführung des Druckes zurückzuführen sind. — Marke No. 10 e kommt beiderseits bedruckt vor, M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1861. T. 7, Kamehameha IV., Stein-
druck, weißes, A senkrecht, B wa-
recht gestr. P., ungez.



7

A B

12 | 2 C. blaßrosa 25- 25- 40- 60-
b. dkrosa 110- 33-

In vorletzter Ausgabe des Katalogs war auf Grund der Angaben des ehemaligen Postmeisters von Hawaii Mr. H. M. Whitney die Ausgabe der Marke No. 12 auf das Jahr 1855 zurückdatiert worden; doch hat Luff in seinem obenerwähnten Aufsätze soviel Beweisgründe für die spätere Ausgabe erbracht, daß Zweifel kaum noch gestattet sind.

1864. T. 8, Stahlstich, König Kame-
hameha IV., gelbl. Pap., gez 12.



8

13 | 2 C. zinnober 3- 2-

König Kamehameha IV. starb zwar am 30. Nov. 1863, doch war die Marke No. 13 bereits zur Ausgabe fertig.

Marke No. 13 gibt es auch ungezähnt (sehr selten).

1865. Febr., Juni. T. 9, obere Inschrift
UKU LETA, blaues einf. Papier, ungez.



9

14 | 5 C. dkblau u. graublau 80- 60-

- Desgl. T 10. *Inschrift links* INTER ISLAND, *blaues einf. Pap., ungez.*



10



10 a

15 | 5 C. dklblau 35 - - -

Die Echtheit der Marke No. 15 ist jetzt anstandslos anerkannt, wenn auch die Bezeichnung als Inter Island-Marke offenbar auf einem Irrtum des Buchdruckers beruht. No. 14 u. 15 wurden ebenfalls in Bogen zu 10 Stück gedruckt und unterscheidet man 10 Verschiedenheiten.

- Juni. T. 10a, *obere Inschr.* UKU LETA, *links* INTER ISLAND, *weiß. einf. Pap.*

16 | 1 C. dklblau 60 - - -

A. 1 Cen - - - -

17 | 2 „ dklblau 50 - - -

Von jedem Werte lassen sich 10 Abarten unterscheiden.

- Febr. T. 6, *weißes gestreiftes Papier, obere Inschrift* Inter Island, *links* Hawaiian Postage.

18 | 1 C. schwarz 45 - - -

A. HA ST. HAWAIIAN

B. HA E ST.

HAWAIIAN POSTAGE - - - -

19 | 2 „ schwarz 35 - 40 -

A. NTER ST. INTER

4. Marke im Bogen - - - -

B. POTAGE ST. POSTAGE

9. M. im Bogen - - - -

Von dieser Ausgabe existieren Nachdrucke privaten und betrügerischen Ursprungs. Echte Stücke in gebrauchtem Zustand sind sehr spärlich.

Zu No. 18 B s. Lombard a. a. O. S. 39.

- August. T. 11, *Stahlstich, König Kamehameha V., bläul. einf. Papier, gez 12.*



11

20 | 5 C. dklblau (siehe No. 31) 7 - 3 -

1809. T. 7. *Marke No. 12 in Kupferstich, dünn. halbdurchscheinend. gelbl. Pap., ungez.*

I | 2 C. karminrosa 15 - - -

Gebrauchte Exemplare dieser wohl nur für philatelist. Zwecke hergestellten Marke sind äußerst selten und unterliegen dem Verdachte, Gefälligkeitsstempel zu tragen.*

1871. T. 12-14, *w. einf. Pap., gez 12.*



Prinzessin Kamamaili

12



König Kamehameha IV.

13



Min. Kekuanoa

14

21 | 1 C. malven (s. No. 39) 1 - 150

b. tiefmalven 1 - 150

22 | 6 „ gelbgrün 250 2 -

b. blaugrün 3 - 250

23 | 18 „ dklrot, heilrot 4 - 450

Marke No. 22 kommt auch ungezähnt vor (sehr selten, M. J. 1899, Bd X, S. 50).

* Die in Boston gravierte Platte, die nach Honolulu ausgeliefert worden war, war dort nicht aufzufinden, als der Generalpostmeister im Jahre 1885 die Herstellung eines Neudrucks beabsichtigte. Da auch der Stein von 1855 nicht mehr aufzutreiben war, ließ er nach Marken der 1863er Ausgabe von der American Bank Note Co. eine neue Platte gravieren, von der 10000 Markenabzüge genommen wurden. 5000 derselben wurden mit SPECIMEN überdruckt. Als 1887 die Platte von 1863 aufgefunden wurde, erhielt dieselbe Bank Auftrag, von der Platte nach Ausführung der notwendigen Verbesserung einen Neudruck zu veranstalten. September 1889 wurden 7500, September 1890 30000 in Honolulu abgeliefert, von denen 10000 mit SPECIMEN überdruckt wurden (Farbe mehr scharlachrot auf sehr gelbem Papier). Die Restbestände des Faksimile-Drucks, sowie des Neudrucks von retouchierter Platte wurden 1892 (Aug.) mit REPRINT überdruckt. - Vgl. auch Buchholtz, Hawaii 2 Cts rot, Mitteld. Philat. Ztg. Jan. 1901.

1875. T. 15 u. 16.

Kg. Kalakaua
15Pz. Leleiohoku
16

24	2 C. braun	- 75 - 35
	b. dklbraun	- 75 - 35
25	12 „ schwarz	650 4 -

No. 24 kommt ungez vor (sehr selten!).

1882. Februar. T. 17-19, gez 12

Prinzessin
Likelike
17König
Kalakaua
18Königin
Kapiolani
19

26	1 C. dklblau	- 50 - 65
	b. hellblau	150 - 65
27	10 „ schwarz (s. No. 36)	5 - 450
28	15 „ rotbraun	10 - 10 -

- Juni. T. 17, 15 u. 11. Marken No. 26,
24 u. 20 in Farbenänderung.

17

15

11

29	1 C. grün	- 20 - 25
	b. gelbgrün	- 20 - 20
30	2 „ lilarosa	250 150
31	5 „ ultramarin (s. No. 41)	150 - 25
	b. hellblau	150 - 40

Marke No. 30 kommt auch allseitig,
No. 31 wagerecht oder senkrecht ungez vor.1882. Sept. T. 20-22, neue Wertstufen,
weißes einf. Pap., gez 12.Bildsäule
Kamehameha I.
20König
Lunalilo
21Königin
Emma
22

32	25 C. stumpfviolett	16 50 12 -
33	50 „ ziegelrot	30 - 25 50
34	100 „ hochrot	40 - 32 50

Marke No. 34 wurde auch als
Stempelmarke verwendet. Die Ent-
wertung erfolgte in diesem Falle durch
Namenszug des Steuerkollektors oder
Handstempel (Kreuz †).- T. 15, 18 u. 16. Marken No. 30, 27
u. 25 in Farbenänderung, gez 12.

18

16

35	2 C hellrosa	1 50 - 20
36	10 „ ziegelrot (s. No. 38)	5 - 5 -
37	12 „ malvenf.	13 50 12 -

Marke No. 35 gibt es ungezähnt.

1884. Juli. T. 18. Marke No. 36 in
änderter Farbe, gez 12.

38	10 C. rotbraun	6 - - 75
----	----------------	----------

1886. Februar. T. 12. Marke No. 21 in
Farbenänderung, gez 12.

39	1 C. violett	2 - 2 -
----	--------------	---------

- März. T. 8. Marke No. 13 auf weiß.
Papier, gez 12.

40	2 C. hellziegelrot	1 50 2 -
----	--------------------	----------

1890. T. 11. Marke No. 31 in Farben-
änderung, gez 12.

41	5 C. schwarzblau	7 50 10 -
----	------------------	-----------

1891. Oktober. T. 23, weißes einf. Papier, gez 12.



Königin Liliuokalani

23

42 | 2 C. violett - 45 - 20
 Marke No. 42 kommt auch nur teilweise gezähnt vor.

1893. Marken der früheren Ausgaben mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1.

**PROVISIONAL
 GOVT.
 1893**

A 1

43	1	C. blau (No. 26), Aufdruck rot	- 90	1 60
	A.	ohne Punkt nach GOVT	10	- -
	B.	Doppelaufdruck	- -	- -
44	1	" grün (No. 29) Aufdruck rot	- 20	- 20
	A.	zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr.	- -	- -
	B.	Doppelaufdruck	- -	- -
45	1	" violett (No. 39), Aufdruck rot	1 -	1 80
	A.	ohne Punkt nach GOVT	12 50	- -
	B.	mit 189 (statt 1893)	20 -	- -
	C.	Doppelaufdruck	- -	- -
46	2	" braun (No. 24), Aufdruck rot	1 25	2 -
	A.	ohne Punkt nach GOVT	9 -	- -
47	2	" hellrosa (No. 35), Aufdruck schwarz	- 70	- 90
	A.	ohne Punkt nach GOVT	5 50	- -
	B.	Doppelaufdruck	27 50	- -
	C.	kopfsteher Aufdruck	- -	- -
48	2	" hellziegelrot (No. 40), Aufdruck schwarz	14 -	15 -
	A.	ohne Punkt nach GOVT	- -	- -
	B.	Doppelaufdruck	- -	- -
49	2	" violett (No. 42), Aufdruck rot	- 30	- 20
	A.	kopfsteher Aufdruck	- -	- -
	B.	Doppelaufdruck	- -	- -
	C.	mit 18 3 (statt 1893)	- -	- -
50	5	" ultramarin (No. 31), Aufdruck rot	- 80	- 50
	A.	kopfsteher Aufdruck	- -	- -
	B.	Doppelaufdruck	- -	- -
51	5	" schwarzblau (No. 41), Aufdruck rot	1 65	2 -
	A.	ohne Punkt nach GOVT	- -	- -
52	6	" hellgrün (No. 22), Aufdruck rot	2 -	2 50
	A.	Doppelaufdruck	- -	- -
	b.	Aufdruck schwarz	200 -	- -
53	10	" schwarz (No. 27), Aufdruck rot	1 65	2 25
	A.	Doppelaufdruck	- -	- -
54	10	" ziegelrot (No. 36), Aufdruck schwarz	2 -	2 75
	A.	Doppelaufdruck	- -	- -

55	10 C. rothbraun (No. 38), Aufdruck schwarz	1 65	2 25
	b. " " rot	—	—
56	12 " schwarz (No. 25), Aufdruck rot	2 —	2 50
	A. " " Doppelaufdruck	—	—
57	12 " malvenfarbig (No. 37), Aufdruck schwarz	65 —	—
	b. " " rot	25 —	25 —
58	15 " rotbraun (No. 28), Aufdruck schwarz	4 —	5 —
	A. " " Doppelaufdruck	—	—
59	18 " rot (No. 23), Aufdruck schwarz	2 25	3 25
	A. " " ohne Punkt nach GOVT	20 —	—
	B. " " Doppelaufdruck	—	—
	C. " " zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr.	—	—
	D. " " 18 3 statt 1893	—	—
60	25 " stumpfviolett (No. 32), Aufdruck rot ohne Punkt nach GOVT	7 —	9 —
	A. " " ohne Punkt nach GOVT	20 —	—
61	50 " ziegelrot (No. 33), Aufdruck schwarz ohne Punkt nach GOVT	8 —	8 50
	A. " " ohne Punkt nach GOVT	30 —	—
	B. " " Doppelaufdruck	—	—
62	100 " hochrot (No. 34), Aufdruck schwarz ohne Punkt nach GOVT	12 50	15 —
	A. " " ohne Punkt nach GOVT	—	—

Schwarzer Aufdruck auf 6 C. hellgrün (No. 52b), sowie roter Aufdruck auf 10 C. rothbraun (No. 55b) und auf 12 C. malvenfarbig (No. 57b) sind fehlerhafte Aufdrucke, von den ersten beiden existiert nur je 1 Bogen. Vgl. Howes a. a. O. S. 37.

1893/4. T. 24—29, ges 12.



63	1 C. gelb (Wappen)	— 15 — 15
64	2 " braun (Honolulu)	— 40 — 20
65	5 " karmin (Standbild Kamehamehas I)	— 50 — 25
66	10 " gelbgrün (Stern)	1 20 — 75
67	12 " blau (Dpfschiff)	1 25 1 50
68	25 " d'blau (Präs. Dole)	2 25 2 50

Am 24. März 1894 wurden alle zu den früheren Ausgaben benutzten Platten auf amtlichen Befehl vernichtet. — Im August 1898 ergriffen die Vereinigten Staaten Besitz von den Hawaii-Inseln.

Hawaii unter der Herrschaft der Vereinigten Staaten.

1898. Marken No. 63—65 in Farbenänderung, bei No. 70 unter Hinzufügung von CENTS (T. 30), ges 12.



30

69	1 C. dklblaugrün	— 15 — 10
70	2 " karminrosa	— 25 — 15
	b. " fleischfarbig	— 25 — 15
71	5 " dklblau	— 50 — 20

Marke No. 70 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Die in philatelist. Zeitschriften angekündigten Marken 10 C. braun, 50 C. mattrot, 1 D. blau sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Dienstmarken.

1896. T. D 1 (Minister Thurston), gez 12



D 1

1	2	C. gelbgrün	2 50	2 50
2	5	n dklbraun	4 -	4 -
3	6	n ultramarin	4 -	4 -
4	10	n rosa	4 -	4 -
5	12	n orange	4 -	4 -
6	25	n violett	4 -	4 -

Seit dem 14. Juni 1900 sind die Marken von Hawaii außer Kurs gesetzt, so daß nur noch die Marken der Verein. Staaten zur Frankierung gebraucht werden dürfen.

Helgoland.

(Heligoland.) — (G., Europa.)

16 Shillings = 1 Mark, später 1 Mark = 100 Pfennig (Farthing) = 12 Pence = 1 Shilling

1867. T. 1. Königin Victoria, Prägedruck, durchstochen.¹⁾

1

1	1/2	Sh. bl'grün-rot (T. I)	45 -	70 -	2)
	b.		(n II) 100 -	120 -	
2	1	" " (n I)	42 -	25 -	
	b.		(n II) 75 -	-	
3	2	" gelbgrün-rot	. -60	7 -	
4	6	" graugrün-rot	. -60	30 -	

Bei Type II sind die Inschriften (z. B. HELIGOLAND) breiter.

1869. Marken No. 1 u. 2, gez 13 1/2 : 14 1/2.

5	1/2	Sh. bl'grün-karm.	7 50	10 -
	b.	bronzegrün-karm.	6 -	15 -
	c.	grün-rot	3 50	10 -
6	1	" rot-glbgrün, dick. P.	13 50	22 50
	b.	" dünn. P.	15 -	25 -

Marke No. 5 erschien in 8 Auflagen, No. 6 in 4 Auflagen.

¹⁾ Die erste Farbangabe bezieht sich auf den äußern Rahmen, die zweite auf das Oval.

²⁾ Die Preise verstehen sich nur für Stücke in bester Erhaltung; unschöne etc. wesentlich billiger.

1878. T. 2, gez 13 1/2 : 14 1/2.



2

7	1/4	Sh. karm-maigrün	10 -	120 -
	b.	matr.-bläul'grün	1 50	120 -
	c.	dklrosa u. grün	20 -	-
	A.	grün-rot, Fehldr.	7 50	150 -
8	3/4	" grün-bleulrot	1 -	100 -
9	1 1/2	" grün-rot	5 -	30 -

1875. T. 3. Wert links in englischer, rechts in deutscher Währung, gez 13 1/2 : 14 1/2.



3

10	1	F. - 1 Pf. d'rot-d'grün	. - 90	50 -
11	2	" - 2 " d'grün-d'rot	. - 65	60 -
12	3	" - 5 " d'rot-tfgrün	. 1 75	3 60
	b.	rot-grün	. - 70	4 -
13	1 1/2	P. - 10 Pf. d'grün-d'rot	5 -	2 50
	b.	h'glbgrün-rot	3 50	2 50
	c.	bl'grün-h'rot	- 40	3 -
	d.	h'grün-scharl	5 -	3 -

14	3 P.	— 25 Pf.	rot-d'grün	— 60	3 50
15	6 "	— 50 "	bl'grün-d'rot	12 —	3 75
	b.	"	grün-d'rot	2 —	9 —

Die Zahl der Neudrucke ist sehr groß, ebenso der Stempelfälschungen; es ist zu empfehlen, Marken von Helgoland nur aus ganz sicheren Quellen zu erwerben.

1876. T. 4. Wappen dreifarbig mit gelber Schildumrandung, gez 13½:14½.



4

16	2½ Farth.	— 3 Pf.	grün		
	a.	sattgrün-rot-hellgelb		3 —	80 —
	b.	gelbgrün-lebb'rot-hellbräunlichgelb		12 —	— —
17	2½ Pence	— 20 Pf.	rot		
	a.	viol'rot, lebb'grün-gelb		20 —	7 50
	b.	anilinos. " rötlichglb		60 —	12 50
	c.	rosarot, grün-gelb		27 50	4 50
	d.	ziegelrot " "		1 —	1 75
	e.	trübrod " "		— 50	5 —

1878. T. 5 u. 6. Große Wertziffer mit dreifarbigem Band, A gez 13½:14½, B 11½.



5



6

18	1 Sh.	— 1 M.	grün-rot		
	a.		bl'grün-lachsrot	90 —	35 —
	b.		dklgrün-rosa	37 50	22 50
	B		gez 11½	60 —	— —
	c.		grün-ziegelrot	10 —	40 —
19	5 Sh.	— 5 M.	grün, rot u. gelb	15 —	100 —
	B		gez 11½	60 —	— —

Marken No. 18 B u. 19 B sind zwar amtlich nicht in Gebrauch gekommen, doch sind echte Stücke auf Originalkuvert postalisch entwertet bekannt geworden.

Seit 1890 gehört Helgoland zum Deutschen Reiche.

Hoi-Hao

siehe unter Franz. Postämter im Ausland, S. 243.

Holland

siehe Niederlande.

Honda

siehe unter Columbien, S. 156.

Honduras.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1865 T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



I

1	2 R.	grün (Inland)		— 35	1 25
2	2 "	rosa (Ausland)		— 35	1 50

Bei der 1. und 6. Marke der 2., 5., 8. und 11. Reihe eines Bogens von 120 Stück in 12 Reihen findet sich das D von DOS verstümmelt zu L.

1877. Marken No. 1 u. 2 mit Aufdruck A 1 u. A 2.

medio real

dos reales

A 1

A 2

I Aufdruck in länglichem, aus Wellenlinien gebildeten Rahmen:

		Preis bill. Sorte	Aufdr. schwarz	Aufdr. rot	Aufdr. blau
3	medio (1/2) real a. 2 R. grün . . .	6 50 --		6 50 --	27 50 --
4	un (1) " " 2 " " . . .	15 -- --	20 -- --	15 -- --	
	A. Aufdr. kopfst.				
	B. " doppelt				
5	un (1) " a. 2 R. rosa . . .	40 -- --	40 -- --		
6	dos (2) reales " 2 " grün . . .	40 -- --	40 -- --		50 -- --
	A. Aufdr. doppelt				
7	dos (2) " a. 2 R. rosa . . .	30 -- --	40 -- --		30 -- --

Marke No. 4 gibt es auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck, M. J. April 1901, Bd. XI, S. 219.

II. Aufdruck ohne Rahmen:

		Preis bill. Sorte	Aufdr. schwarz	Aufdr. rot	Aufdr. blau
8	medio real a. 2 R. grün . . .	2 50 4 50	4 50 --	5 -- 10 --	10 -- 4 50
9	medio real " 2 " rosa . . .	5 50 4 --	5 50 4 --	6 -- --	12 -- 6 --
10	un real " 2 " grün . . .	3 -- 6 --	3 -- 6 --	7 50 10 --	30 -- --
	A. Aufdr. doppelt				
11	por un real " 2 R. grün . . .	40 -- --	40 -- --		
	A. por un (ohne real)				
12	un real a. 2 R. rosa . . .	4 50 --	4 50 --	7 50 --	7 50 --
13	dos reales " 2 " grün . . .	5 -- --	5 -- --	9 -- --	5 50 --
	A. Aufdr. doppelt				
14	dos reales " 2 R. rosa . . .	7 50 5 --	5 -- --	10 -- 5 --	7 50 15 --
	A. Aufdr. kopfst.				
	B. " doppelt				

Die unter I aufgeführten Aufdrucke galten für den Postbezirk Comayagua, die unter II für Tegucigalpa.

1878. April. T. 2 u. 3, General Morazan, Stahlstich, ges 12.



2

3

15	1 C. violett	10 -- 15
	b. tiefviolett	50 -- 50
16	2 " braun	15 -- 15
17	1/2 R. schwarz	20 -- 25
18	1 " grün	50 -- 05
19	2 " blau	50 -- 80
	b. ultramarin (1889)	50 2 --

20	4 R. ziegelrot	1 20 3 --
	b. orangerot (1889)	1 20 --
21	1 P. orangegelb	1 50 --
	b. orange (1889)	1 50 2 --

Marke zu 2 Reales kommt halbiert als 1 Real-Marke verwendet vor.

1890. T. 4, ges 12.



4

22	1 C. mattgrün	5 -- 20
23	2 " ziegelrot	5 -- 25

24	5 C. blau	- 10 - 25
25	10 " orange	- 15 - 30
26	20 " gelbbraun	- 15 - 50
27	25 " dklrosa	- 20 - 75
28	30 " violett	- 30 1 -
29	40 " dklblau	- 30 1 -
30	50 " dklbraun	- 35 1 25
31	75 " dklgrün	- 40 1 50
32	1 P. karmin	- 50 3 50

Marken No. 22, 25, 30 kommen allseitig, Marke No. 27 senkrecht ungez vor.

1891. T. 5 u. 6, *General Bogran, ein- bzw. zweifarb. Dr. u. P., gez 12*



	5	6	
33	1 C. tiefblau	- 10 - 20	
34	2 " gelbbraun	- 10 - 25	
35	5 " grün	- 10 - 30	
36	10 " ziegelrot	- 15 - 35	
37	20 " kirschrot	- 25 - 60	
38	25 " röt.violett	- 25 - 70	
39	30 " grau	- 35 - 90	
40	40 " grün	- 35 1 25	
41	50 " braun	- 40 1 50	
42	75 " lebh violett	- 40 1 85	
43	1 P. braun	- 50 3 50	
44	2 " u. schwarz	- 90 - -	
45	5 " violett " "	- 90 - -	

A. Mitte kopfst. - - - -

46 10 " grün u. schwarz . 1 - - -
Marken No. 42 und 46 gibt es senkrecht ungez.

1892. T. 7, *Kolumbus und Pinzon nach der Küste spähend, datiert 1892 1893, gez 12.*



	7	
47	1 C. schiefergrau	- 05 - 25
48	2 " blau	- 10 - 30
49	5 " gelbgrün	- 15 - 30

50	10 C. blaugrün	- 15 - 35
51	20 " ziegelrot	- 15 - 60
52	25 " gelbbraun	- 25 - 75
53	30 " ultramarin	- 35 - 90
54	40 " orange	- 35 1 20
55	50 " dklbraun	- 35 1 50
56	75 " weinrot	- 40 1 80
57	1 P. violett	- 50 3 50

Marke No. 49 kommt senkrecht ungez vor.

1894. T. 8, *Präsident Cabannas, datiert 1894, gez 12.*



8

58	1 C. grün	- 05 - 25
59	2 " zinnober	- 10 - 20
60	5 " dklblau	- 15 - 30
61	10 " gelbbraun	- 15 - 35
62	20 " rotbraun	- 15 - 60
63	25 " tiefblau	- 25 - 75
64	30 " orange	- 35 - 90
65	40 " schwarz	- 35 1 20
66	50 " dklbraun	- 35 1 50
67	75 " violett	- 40 1 80
68	1 P. d'violett, lilabraun	- 50 3 -

Marke No. 65 kommt senkrecht ungez vor.

1895. T. 9, *Sinnbild der Gerechtigkeit, datiert 1894 1895, gez 12.*



9

69	1 C. ziegelrot	- 05 - 25
70	2 " tiefblau	- 10 - 20
71	5 " dklgrau	- 20 - 30
	b	
72	10 " schieferfarbig	- 20 - 30
73	20 " karmin	- 25 - 35
74	30 " lila	- 25 - 60
75	50 " blauviolett	- 35 - 90
76	75 " dklbraun	- 40 1 50
	1 P. grün	- 50 3 -

1895/96. T. 10. Steindruck, *Präsident Arias*, datiert 1895 1896, gez 11½.



10

77	1 C. blau	- 15 - 10
78	2 " gelbbraun	- 15 - 10
79	5 " violet	- 30 - 10
	b. rotviolett	- 40 - 10
80	10 " rot	- 50 - 25
81	20 " blaugrün	1 - 30
82	30 " ultramarin	1 - 50
83	50 " karmin	2 - 50
84	1 P. schwarzbraun	3 - 1 -

Marke No. 78 gibt es senkrecht ungezähnt, Marke No. 81 wagerecht ungezähnt, Amer. Journ. 1901, Bd. XIV, 365

1898. T. 11, Steindr., datiert 1898, gez 11½



11

85	1 C. dklbraun	- 10 - 10
	b. schok'br. (1899)	- 15 - 15
	c. senkr. gestr. Pap.	- - - -
86	2 " karminrosa	- 30 - 20
	b. weinrot	- 30 - 20
87	5 " ultram., h'blau	- 40 - 20
	b. senkr. gestr. Pap.	- - - -
88	6 " braunlila	- 50 - 40
	b. wagr. gestr. Pap.	- - - -
89	10 " tiefblau	- 70 - 30
	b. wagr. gestr. Pap.	- - - -
90	20 " gelbbraun	1 50 - 60
91	50 " ziegelrot	2 75 2 50
92	1 P. blaugrün	5 25 4 -

Marke No. 86 kommt senkrecht ungezähnt vor, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 50. Zu No. 88 b s. Mekeel's Weekly St. N. 18 Okt. 1902 S. 389, zu No. 85 c, 87 b The Metrop. Philat. 1903 S. 158, Am. J. 1903, Bd. XVI, 121, zu Nr. 89 b Am. J., Bd. XVI, 121.

Marken No. 85 - 89 haben d. Redaktion des Metrop. Philat. mit schwarzem Kontrollaufdruck (Pyramide mit Umschrift REPUBLICA DE HONDURAS - ADUANA DE AMAPALA) vorgelegen. Lond. Philat. Febr. 1903. Bd. XII, 42, vgl. Philatelist März 1903, S. 65.

1899/1902. Freimarken No. 87, 89, 91 u. 84 mit violetter od schwarzem Aufdr. PERMITASE (35 mm lang).

93	5 C. hellblau	- - - -
94	10 " tiefblau	- - - -
95	50 " ziegelrot	- - - -
96	1 P. schwarzbraun	- - - -

1908. Jan. T. 12 General Santos Guardiola, dat. 1903.



12

97	1 C. grün	- 10 - - -
98	2 " rot	- 20 - - -
99	5 " dunkelblau	- 30 - - -
100	6 " violett	- 40 - - -
101	10 " braun	- 50 - - -
102	20 " hellblau	- 75 - - -
103	50 " rotorange	1 - - - -
104	1 P. orange	2 - - - -

Stempelmarten, ohne Aufdruck, postalisch verwendet.

1898. T. S1, gez



S1

1	1 C. gelb, orange	- - - -
2	2 " graubl., blaßbl.	- - - -
3	5 " schwarz a. gelb	- - - -
4	5 " rot	- - - -
5	10 " schwarz a. grau	- - - -
6	10 " schwarzbraun	- - - -

Vgl. die Mitteilung in The American Journal of Philately XIV (1901), S. 121

Dienstmarken.

1890. T. 4 mit rotem Aufdr. A 3, gez 12.

OFICIAL

A 3

1	1 C. hellgelb	- 05 - 35
	A. farblos. Aufdr.	- - - -
2	2 " hellgelb	- 05 - 40
	A. ohne Aufdr.	- - - -

3	5 C. hellgelb	— 10 — —
	A. ohne Aufdr.	— — — —
4	10 " hellgelb	— 15 — —
	A. ohne Aufdr.	— — — —
5	20 " hellgelb	— 15 — —
6	25 " "	— 20 — —
7	30 " "	— 20 — —
	A. ohne Aufdr.	— — — —
8	40 " hellgelb	— 25 — —
	A. Aufdr. kopfst.	— — — —
9	50 " hellgelb	— 40 — —
	A. ohne Aufdr.	— — — —
10	75 " hellgelb	— 40 — —
11	1 P. "	— 50 — —

Marke No. 11 kommt senkrecht ungez vor. Zu No. 1 A siehe The Amer. Journal Bd. XIII (1900), S. 107.

1891 T. 5 mit dem gleichen roten Aufdruck, gez 12.

12	1 C. orange	— 05 — —
	A. Aufdr. OFFICIAL	— — — —
13	2 " orange	— 05 — —
14	5 " "	— 10 — 25
15	10 " "	— 15 — 30
16	20 " "	— 15 — 40
	A. ohne Aufdr.	— — — —
17	25 " orange	— 20 — —
18	30 " "	— 20 — —
19	40 " "	— 25 — —
20	50 " "	— 40 — —
21	75 " "	— 40 — —
22	1 P. "	— 50 — —

Marke No. 12 kommt wagrecht, No. 22 senkrecht ungez vor.

Hongkong.¹⁾

(G., China, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1862 Okt. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	2 C. mattbraun	6 50	5 —
	b. dklbraun	6 —	5 —
2	8 " rotgelb	16 50	4 —
3	12 " mattblau	16 50	3 75
4	18 " lila	16 50	3 —
5	24 " grün	35 —	5 50
6	48 " rosa	60 —	13 50
7	96 " grünlichschwarz	50 —	20 —

1863. 1865/67 T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

8	2 C. braun	2 —	70 —
	b. mattbraun	2 —	70 —
9	4 " schiefergrau	1 50	40 —
	b. mattgrau (1863)	2 50	75 —
	A. gez 12 1/2 (1863)	— —	25 —
10	6 " violett (1863)	6 50	2 25
	b. hellviolett	8 50	2 —

11	8 C. stpforange	9 —	65 —
	b. leb'orange	7 —	50 —
12	12 " blau	— 70	65 —
	b. wasserblau	12 50	1 75
13	24 " gelbgrün	11 —	90 —
	b. blaugrün	11 —	1 —
14	30 " ziegelrot (1863)	30 —	1 25
	b. orangerot	35 —	1 25
15	48 " karminrosa (1865)	18 —	2 25
	b. rosa	18 —	2 25
16	96 " grauschwarz (1865)	22 50	5 50

In der von der Postverwaltung von Hongkong veröffentlichten amtlichen Liste ist die 96 C-Märke mit Perf. 12 1/2 aufgeführt, doch hat sich die Existenz dieser Zähnung noch nicht nachweisen lassen.

1871. Marken No. 14 und 16 in geändert. Wz CC, gez 14.

17	30 C. lila	11 —	30 —
	b. d'lila	15 —	50 —
18	96 " gelbbraun	2 75	30 —

1875. Neuer Wert, Wz Krone CC, gez 14.

19	18 C. lila	90 —	25 —
----	----------------------	------	------

¹⁾ Hausburg, Notes on the Stamps of Hong Kong, The London Philatelist 1901, S. 292. — J. Menzinger, Descriptive Catalogue of the Postage Stamps and Cards issued by the Hong Kong Post Office.

1876. Marken mit schwarzem Aufdr.
A 1 u. A 2, Wz Krone CC.

16
cents.

28.
cents.

A 1

A 2

20	16 C. a.	18 C. lila	40	-	14	-
21	28 " "	30 " "	22	50	5	50

1877. (Ang.) T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

22	16 C. zitronengelb	30	-	3	75
----	--------------------	----	---	---	----

1879. T. 2. Marken mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4 zur Frankierung von Postkarten.

3
CENTS



5
cents.

A 3

2

A 4

I	3 C. a.	16 C. gelb	8	-	-
II	5 " "	18 " lila	7	50	-
III	THREE	über 5 C. a. 18 C. lila	150	-	-

1879/1880/1883. T. 3. Marken mit schwarz. Aufdr. A 5, Wz Krone CC, gez 14.



5
cents.

3

A 5

23	5 C. a.	8 C. gelb	22	50	13	50
	A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-

24	5 C. a.	18 C. lila	14	-	6	-
25	10 " "	12 " blau	12	50	3	-
26	10 " "	16 " zitglb. (1883)	65	-	13	50
27	10 " "	24 " grün (1883)	20	-	6	50

1880/81. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

28	2 C.	weinrot	-	90	1	10
29	5 " "	ultramarin	10	-	1	70
30	10 " "	lila	12	-	1	10
31	48 " "	braun	32	50	10	-
	b.	blaußbraun	37	50	10	-

1882/83. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

32	2 C.	stumpfroßa	17	50	-	50
	A.	gez 12	-	-	-	-
	b	lebh'rosa	-	50	-	05
	c.	karmiroßa (1902)	-	20	-	05
33	5 " "	lebh'ultramarin	-	50	-	10
	b.	ultramarin	1	50	-	10
34	10 " "	lila	26	-	-	90

Zu No. 32 A vergl. Am. Journ. 1901, Bd. XIV, S. 24 f., Lond. Phil. Bd. X, S. 294

1884. T. 1. Marke No. 34 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

35	10 C.	h'grün	5	75	-	45
	b.	blaugrün	80	-	2	-

1885. T. 1. Marken No. 14, 31 u. 16 auf P. mit Wz Krone CA, mit schwz. Aufdr. A 6 u. A 7.

20
CENTS

1
DOLLAR

A 6

A 7

36	20 C. a.	30 C. zglrot	1	40	-	40
37	50 " "	48 " braun	10	-	3	75
38	1 D. "	96 " grau	16	50	5	-

1891. T. 1. Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

39	10 C.	braunviol a. hochrot	-	70	-	35
40	30 " "	stumpfgrün	2	75	-	30
	b.	graugrün	1	20	-	40

1890. Jan. Marken mit Aufdruck A 6 u. A 7.

A unter Hinzufügung chines. Aufdr.

B ohne chines. Aufdr.

		A mit chin. Aufdr.	B ohne chin. Aufdr.
41	20 C. a. 30 C. stumpfgrün (No. 40)	1 75 - 10	
	b. graugrün	- 90 - 20	3 - 3 -
	I. Aufdr. dopp., links	7 50 - -	
	II. " " rechts u. links	3 50 - -	
	III. " " links, einer kopfst.	- - - -	
	IV. chin. Aufdruck für 20 rechts u. links + zweimal chin. Aufdruck für 50 links	- - - -	
42	50 C. a. 48 C. violett	1 75 - 30	5 - 4 50
	I. Aufdr. dopp links	- - - -	
	II. " " rechts u. links	- - - -	
	III. " " links, einer kopfst.	- - - -	
	IV. " " " unter einander	- - - -	
	V. " einmal links kopfst.	- - - -	
	VI. " dopp., " " rechts normal	- - - -	
43	1 D. a. 96 C. braunviolett a. rot	15 - 1 10	15 - 15 -

Zu No. 41 I-III und 42 I und II siehe Am. Journal 1902, Bd. XV, 309, zu 42 III-VI, The Metrop. Philat. 1902.

Den chines. Aufdr. bei No. 42 gibt es in drei Typen (2, 2½, 3 mm hoch).

1891. Jubiläumsmarke. Marke No. 32 b mit schwarzem Aufdruck A 8.



4

1841
Hong Kong
JUBILEE
1891
A 8

44 | 2 C. lebhaftrosa 2 25 2 -
A. Aufdr. doppelt - - - -

No 44 „JUBILEE“ mit verkürztem „J“, „I“, oder „U“ oder „HongKong“ mit langem dünnen „K“ ca. M. 5.-. Andere Aufdruckfehler sind: Ho ng, gebrochene erste 1 in 1891, gebrochene 8 in 1891, Strich zwischen 18 u. 41. - Fälschungen des Aufdrucks gibt es auf CC- u. CA-Papier.

1891. Marken No. 35 u. 17 m. schwarzem Aufdr. A 9.



5

7
cents.
A 9

45 | 7 C. a. 10 C. grün (CA) 2 25 - 55
46 | 14 " " 30 " lila (CC) 3 50 4 50

1890. Marke No. 9 mit Wz Krone CA, gez 14.

47 | 4 C. perlgrau - 20 - 05

1897. *Des. Marke in kleinem Format mit Aufdruck A 7*
A unter Hinzufügung chinesischen Aufdrucks.
B ohne chinesischen Aufdruck. Wz Krone CA, gez 14.

		A		B	
		mit chin. Aufdr.		ohne chin. Aufdr.	
48	I D. a. 96 C. grauschwarz	3 50	1 25	9	— —
	b. schiefergrau	3 50	1 25	9	— —
	I. Aufdr. dopp. links	—	—	—	—
	II. " " rechts u. links	12 50	—	—	—
	III. " " " " rechts kopfst.	—	—	—	—
	IV. " " " " einer kopfst.	17 50	—	—	—
	V. " dreif., 2 links, 1 rechts	—	—	—	—

Zu No. 48 I-V siehe Am. Journal 1902, Bd. XV, 309. Metr. Philat. 1902.

— *Marke No. 40 mit schwarzem Aufdr. A 10 oder A 11.*
A mit englischem u. chinesischem Aufdruck links.
B ohne chinesischem Aufdr.



10
CENTS

A 10



A 11

		A		B	
		mit chin. Aufdr.		ohne chin. Aufdr.	
49	10 C. a. 30 C. grün			4	— —
	a. chines. Aufdr. klein (A 10)	1 25	1 25		
	b. " " groß (A 11)	15 —	7 —		

Marken mit und ohne chin. Aufdr. sind auf demselben Bogen.

1900. T. 1. *Farbenänderung. Wz Krone CA, gez 14.*

50	2 C. grün	— 10	— 05
51	4 " karmin	— 20	— 05
	b. dklkarmin (1902)	— 20	— 05
52	5 " gelb	— 25	— 10
	b. blaßgelb (1902)	— 25	— 10
53	10 " blau	— 50	— 20
54	12 " tiefblau (1902)	— 40	— 20
	b. blaßblau	— 50	—
55	30 " braun (1902)	1 25	1 —

1903. T. 2. *König Eduard VII., f. bez. zweif. Dr., w. bez. f. P., Wz Krone CA, gez 14.*



57	1 C. schok'braun u. lila	— 10	— 10
58	2 " stumpfgrün u. lila	—	—
59	4 " dkl'lila a. rot Pap.	—	—
60	5 " braunor. u. stpf. grün	—	—
61	8 " violett u. grauschw.	— 30	—
62	10 " ultr. u. d'lila a. h'bl.	—	—
63	12 " rotbrn. u. stpfgrün	—	—
	a. hellblau	— 40	—

1902. T. 1. *Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.*

56	10 C. dklbraun a. rosa P.	— 50	— 10
----	---------------------------	------	------

64	20 C.	brn.rot u. schw'grau a. hellblau	— — — —
65	30 "	schwarz u. grün	— — — —
66	50 "	violett u. grün	1 75 — —
67	1 D.	olivgrün u. lila	3 50 — —
68	2 "	rot u. grauschwarz	7 — — —
69	3 "	blau u. grauschwarz	— — — —
70	5 "	grün u. lila	— — — —
71	10 "	orangebrn. u. grau- schwarz a. hellblau P.	— — — —

Stempelmarken als Freimarken verwendet.

1874. T. S. 1. *Stempelmarken, gr. Format, Königin Victoria, Wz Krone CC, als Freimarken verwendet, gez 15 1/2 : 15, No. 1 b (1890) 2 b (1902) u. 4 (1892), gez 14.*



S 1

1	2 D.	graugrün	26 — 5 —
	b.	blaugrün, gez 14	6 50 6 —
2	3 "	lila	10 50 4 50
	b.	rötl.violett, gez 14	8 50 — —
3	10 "	karm'rosa	60 — 47 50
4	10 "	graugrün	32 — — —

No. 2 b hat der Redaktion des M. J. vorgelegen. (M. J. März 1902, Bd. XII, S. 179).

1897. *Stempelmarken mit schwarz. Aufdruck A 14. A mit engl. und chinesischem, B ohne chinesischem Aufdr., alte Wertangabe durchstrichen.*



S 1

10	1 D. a.	2 D. graugrün gez 15 1/2 : 15	— — — —
	b	blaugrün gez 14	— — — —
	A.	mit kleinem A in DOLLAR	— — — —

1882. *Stempelmarke, mit Aufdruck A 12, als Freimarke verwendet, Wz Kr. CC, gez 15 1/2 : 15.*

**12
CENTS.**

A 12

5	12 C.	schw. a. 10 D. rosa	22 50 25 —
---	-------	---------------------	------------

1891. *Jan. Stempelmarke mit schwarz. Aufdruck A 13, Wz Krone CA, gez 14.*

**5
DOLLARS**

A 13

6	15 D. a.	10 D. brn.lila a. rot	16 — 16 —
---	----------	-----------------------	-----------

1892. *Freimarken No. 32 b und 39 mit Aufdruck S. O. (Stamp Office) in Stempelmarken umgewandelt, doch als Freimarken verwendet.*

7	2 C.	rosa	— — — —
8	10 "	braun a. rot	— — — —

1892. *Freimarke No. 32 b mit Aufdr. S. D. (Stamp Duty) zu Frankatur verwendet.*

9	12 C.	rosa	22 50 22 50
---	-------	------	-------------



A 14

	A	B
	engl. u. chin. Aufdr.	ohne chin. Aufdr.
11	10 —	40 —
9	8 50	20 —

Ohne amtliche Autorisation postalisch verwendet:

1882/86. T. S 2. Stempelmarken ohne Aufdr. als Freimarken verwendet, Wz Krone CC.



S 2

I	1 C. lila	---	---
II	3 " orange	---	---

III	5 C. lila	2	---
IV	10 " "	2 25	---
V	25 " "	---	---
VI	50 " "	---	---
VII	1 D. blau	---	---
VIII	1 " lila	---	---
IX	1 " 50 C. weinrot	---	---

1880. Stempelmarken ohne Aufdruck als Freimarken verwendet, Wz Krone CA.

X	2 D. grün	---	---
XI	3 " lila	---	---

1881. Desgl., kl. Format, Wz Krone CA.

XII	2 C. lila	1	5-
-----	-----------	---	----

1902. Wz Krone CC, gez 14.

XIII	3 D. rotlila a. bläul.	---	---
------	------------------------	-----	-----

Horta.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal, stark gekreid. (I ungekreid. getöntes) Papier,

A gez 12 1/2,
B " 13 1/2,
C " 11 1/2.



I

A B
gez 12 1/2 gez 13 1/2

1	5 R. gelb	- 10	- 10	---	---	20
I.	ungekr. P.	---	---	- 20	- 20	---
2	10 " rotlila	- 15	- 25	- 30	- 25	---
3	15 " schok'br.	- 35	- 30	- 35	- 25	---
4	20 " blaulila	- 25	- 35	2 25	---	---
5	25 " grün	?	?	2 50	- 25	---
C	---	---	---	---	---	---
I.	ungekr. P.	---	---	- 70	- 35	---
C	---	- 30	- 10	---	---	---
6	50 " hellblau	1 25	- 30	- 60	---	---
7	75 " krm'rosa	2 50	- 90	---	---	---
I.	ungekr. P.	---	---	1 60	---	---
8	80 " gelbgrün	1 75	1 -	---	---	---
9	100 " brn. a. glb.	---	---	1 -	1 -	---
10	150 " krm., rosa	4 -	3 -	5 50	---	---
11	200 " blau, h'bl.	7 50	---	4 75	3 50	---
12	300 " d'bl., h'br.	8 -	5 50	5 50	---	---

1897/98. T. 2. Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 30 in karmin, gez 11 1/2.



2

13	2 1/2 R. grau	- 05	- 10
14	5 " gelbrot	- 10	- 10
15	10 " mattgrün	- 10	- 10
16	15 " schokol'braun	- 25	- 25
17	20 " lila	- 15	- 25
18	25 " blaugrün	- 35	- 15
19	50 " blau	- 40	- 35
20	65 " schiefer (1898)	- 45	- 45
21	75 " rosa	- 50	- 70
22	80 " hellviolett	- 60	- 80
23	100 " blau a. hellblau	- 90	- 60
24	115 " röt'l'br.a.ros.(1898)	- 85	- 75
25	130 " graubr. a. sämisch (1898)	1 -	- 80
26	150 " braun a. gelbl.	1 -	1 -
27	180 " lila a. rosa (1898)	1 25	1 20
28	200 " rotlila a. blaßlila	1 40	1 25
29	300 " blau a. blaßrosa	2 25	2 25
30	500 " schwarz a. blau	3 25	3 25

1899. Marken No. 16 u. 18 in geänd. Farbe, gez 11 1/2.

31	15 R. tiefgrün	- 15	- 15
32	25 " karminrosa	- 20	- 10

Indien.

(Ostindien.)

(India. - Indes anglaises.) - (G., Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1854. T. 1 u. 2. *Königin Victoria.*
Wz Wappen mit Umschrift STAMP
OFFICE über den Bogen, ungez.



1	1/2 A.	rot	160	-	-
2	1/2 "	hellblau	5 50	-	45
	b.	tiefblau	5 50	-	45
	c.	indigo	5 50	1	10
3	1 "	ziegelrot	5 50	1	10
	b.	hellrot	5 50	1	10
	c.	tiefrot	6 -	1	10
	d.	scharlachrot	- -	1	40
	A.	mit spitzem Hals (1855)	60 -	6 -	
4	2 "	grün	25 -	2	25
	b.	tiefgrün	25 -	2	25
	c.	stumpfgrün	22 50	3 -	

Nicht jede Marke zeigt Teile des Wasserzeichens. - Marken No. 2 u. 3 kommen (privat) gez vor.

1854/55. T. 3. auch mit blauen wellenförmigen seitl. Trennungslinien, ungez.



5	4 A.	rot, Kopf blau, mit seitl. Wellenlin.	50 -	25 -	
	A.	Mitte kopfst.	- -	- -	
	b.	rot u. blau	100 -	16 50	
	c.	" " "	22 50	7 -	

Von Marke No. 5 erschienen 3 Auflagen; bei der ersten standen die Marken in großen Zwischenräumen auseinander (ca. 18 mm); dies ist die Abart mit Trennungslinien (seitlichen Wellenlinien); bei Auflage b (6 1/2 mm) sowie Auflage c (3 mm) fielen diese Wellenlinien weg.

Die angesetzten Preise gelten für Stücke, bei denen wirklich die Ausgabe zu erkennen ist; alle anderen Stücke fallen bez. des Preises unter die billigste Notierung.

Marke No. 5 kommt (privat) gez vor.

Marken No. 2-5 wurden auf Papier ohne Wz neu gedruckt und zwar mit oder ohne Aufdruck „Specimen“ rückseitig; außerdem wurde No. 4 auf dickem gestreiften bläulichen Papier gedruckt, gez 1 1/2. Von Marke No. 5 gibt es auch einen Neudruck auf Papier mit Wz der Marken No. 1-4.

1855. T. 4 bläulich. Glanzpapier, ohne Wz, gez 14.



6	4 A.	schwarz	35 -	1 -	
7	8 "	karminrosa	26 -	1 10	

1856/58. T. 4, weißes oder gelbliches Papier, ohne Wz, gez 14.

8	1/2 A.	blau	4 75	-	40
	b.	mattblau	4 75	-	30
	c.	tiefblau	- -	-	40
9	1 "	braun	8 50	-	60
	b.	dunkelbraun	5 50	-	30
10	2 "	gelbgrün	75 -	-	-
	b.	blaßgelbgrün	- -	-	-
11	2 "	fleischfarben	75 -	1	50
	b.	bräunlichgelb	30 -	-	90
	c.	orange gelb	24 -	-	60
	d.	d'gelb	26 -	-	60
12	4 "	schwarz	13 50	-	60
	b.	grauschwarz	12 50	-	40
13	8 "	karminrosa	16 50	1	25

Marken No. 8, 9, 10, 11 u. 12 gibt es auch ungez mit postalischer Entwertung No. 12 ist halb. verwendet worden.

1860. T. 5, ohne Wz, gez 14.



5

- | | | | |
|----|---------------------------|-------|------|
| 14 | 8 P. violett a. bläul. P. | 12 50 | 4 25 |
| | b. " weiß " | 5 - | - 60 |
| | c. lila | 5 - | - 40 |

1864. T. 4. Marke No. 12 in geänderter Farbe, ohne Wz, gez 14.

- | | | | |
|----|-----------|------|-----|
| 15 | 4 A. grün | 45 - | 5 - |
|----|-----------|------|-----|

1865. No. 17 in T. 5, die übrigen in T. 4, Wz Elefantenkopf (W 1), weißes oder gelbliches Papier, gez 14.



W 1

- | | | | |
|----|----------------|------|-------|
| 16 | 1/2 A. blau | 4 50 | - 20 |
| | b. blaßblau | 4 50 | - 10 |
| 17 | 8 P. violett | 1 15 | - 60 |
| | b. lila | 2 - | - 75 |
| 18 | 1 A. braun | 3 50 | - 15 |
| | b. d'braun | 3 75 | - 10 |
| | c. schok.braun | 3 30 | - 10 |
| 19 | 2 " fleischrot | 5 50 | - 10 |
| | b. rotgelb | 5 50 | - 10 |
| | c. gelb | 5 50 | - 20 |
| | d. braunorange | 5 50 | - 10 |
| 20 | 4 " grün | 12 - | 1 50 |
| 21 | 8 " rosa | 30 - | 13 50 |

Marken No. 18 u. 19 gibt es auch ungez.

1866. T. 6. Stempelmarke mit grünem Aufdruck „POSTAGE“ u. neuer Wertangabe, zweiseitig gez 14.



6

- | | | | |
|----|------------------|------|-------|
| 22 | 6 A. violett | | |
| | Aufdr. 3 mm hoch | 20 - | 8 50 |
| | b. " kopfst. | - - | - 1 - |
| | b. " 2 mm hoch | 40 - | 12 50 |

1866/67. T. 7 u. 8. Wz W1, gez 14.



7



8

- | | | | |
|----|---------------------|------|------|
| 23 | 4 A. grün, mattgrün | | |
| | geöffn. Mund | 5 - | - 30 |
| | b. blaugrün | | |
| | geschloss. Mund | 5 - | - 40 |
| 24 | 6 " 8 P. blaugrau | 11 - | 2 25 |

1868. T. 4. Marke No. 21, jed. Perlen- diadem, Wz W1, gez 14.

- | | | | |
|----|-----------------|------|------|
| 25 | 8 A. karminrosa | 10 - | - 60 |
|----|-----------------|------|------|

1873/74. T. 4. Marke No. 16 in etwas geänd. Zeichn., Wz W1, gez 14.

- | | | | |
|----|----------------|------|------|
| 26 | 1/2 A. dklblau | 1 10 | - 10 |
| | b. hellblau | 2 25 | - 10 |

Marke No. 16 zeigt den Mund mehr geschlossen als No. 26.

1874. T. 9-12. Neue Wertstufen.



9



10



11



12

- | | | | |
|----|----------------|------|------|
| 27 | 9 P. lila | 2 75 | 2 25 |
| | b. blaßlila | 1 50 | 1 75 |
| 28 | 6 A. hellbraun | - 90 | - 40 |
| | b. gelbbraun | 4 50 | 1 - |
| 29 | 12 " rotbraun | 3 30 | 2 25 |
| 30 | 1 R. blaugrau | 15 - | - 50 |

1882/88. T. 13-23. Wz Stern, gez 14.



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23

31	1/2 A.	tiefgrün	— 20 — 05
	b.	blaugrün	— 10 — 05
32	9 P.	karmün (Sold-Briefm.)	— 25 — 25
	b.	karmün (lösl.)	— 30 — 30
33	1 A.	braunviolett	— 40 — 05
34	1 "	6 P. dklbraun	— 60 — 20
35	2 "	blaußblau	2 40 — 05
	b.	ultramarin	— 55 — 10
	A.	Doppels. Druck	125 — —
36	3 "	rotgelb	— 40 — 05
	b.	orange	1 10 — 10
37	4 "	olivgrün.	— 50 — 05
	b.	schiefergrün	— 50 — 05
38	4 "	6 P. gelbgrün	3 — 40
39	8 "	lila	5 50 — 25
	b.	rotviolett (anilin)	1 — 10
40	12 "	braun a. rot	1 40 — 35
41	1 R.	grau	3 — 25

Ein ganzer Bogen der Marke No. 35 doppelseitig bedruckt wurde in Karachi 1896/97 ausgegeben; doch wurden die meisten Marken zur Frankierung von Telegrammen benutzt.

1890. T. 20. Marke No. 38 mit schwarzem Aufdruck A 1.

2 1/2 As

A 1

42 | 2 1/2 A. a. 4 A. 6 P h'grün 1 — — 25

1891. T. 24, gez 14.



24

43 | 2 A. 6 P. grün — 70 — 20
b. dklgrün 1 — — 20

1892. T. 25. Zweifarbigter Druck, W. Stern, gez 14.



25

44 | 1 R. karmün u. grün 2 — — 20

1895 T. 26, großes Format, gez 14.



26

45 | 2 R. gelbbr. u. karmün 4 — — 90
46 | 3 " grün u. braun 5 50 1 10
47 | 5 " violett u. ultram. 10 — 2 25

1898. T. 27. Zeitungsmarke. Marke No. 31 (T. 13) mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.



27

48 | 1/4 a. 1/2 A. grün — 10 — 10

1899. T. 28, Wz Stern, gez 14.



28

49 | 3 P. karmin - 10 - 10

1890. Marken No. 49, 31, 33, 35 u. 43 in
geänd. Farben, Wz Stern, gez 14.

50	3	P. grau (T. 28)	- 05 - 10
51	1/2	A. hellgrün (T. 13)	- 10 - 05
52	1	" karmin (T. 15)	- 20 - 10
53	2	" hellviolett (T. 17)	- 30 - 20
	b.	" rotviolett (1902)	- - -
54	2	" 6 P. hellblau (T. 24)	- 40 - 10

1902. Aug. T. 29 - 31. König Eduard VII.,
in verschiedenen Umrahmungen Wz
Stern, gez 14.



29



30



31

55	3	P. grau	- 10 - 10
56	1/2	A. hellgrün	- 10 - 10
57	1	" karmin	- 10 - 10
58	2	" lila	- 25 - -
59	2	" 6 P. blau	- 30 - -
60	3	" orangebraun	- - - -
61	4	" olivgrün	- - - -
62	8	" violett	- - - -

Die Marken für die Militär-
expedition in China mit dem Auf-
druck C. E. F. siehe unter Groß-
britannien: Brit. Postämter (S. 297).

Dienstmarken.

1866. Freimarken der Ausgabe 1855/66
mit kleinem Aufdruck A 2, A ohne,
B mit Wz.

Service.

A 2

A B
ohne Wz mit Wz

1	1/2	A. blau (No. 8 u. 16)	- - 13 50	13 50	5 50
		I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
2		8 P. lila (No. 14 u. 17)	- - - -	16 -	5 50
3		1 A. braun (No. 9 u. 18)	- - 15 -	22 50	5 50

A B

4	2	A gelb (No. 19)	15 - 7 -
5	4	" grün (No. 15 u. 20)	25 - 15 -
6	4	A. grün (No. 23)	26 - 13 50
7	8	" h'rosa (No. 13)	3 75 5 50

Zu No. 1 A I vgl. Mitteilung in
M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 4.

Der Aufdruck kommt vielfach ge-
fälscht vor; kleine Abweichungen, z. B.
Aufdruck 15 mm (st. 13 1/2 mm), größeres
S, kommen jedoch auch bei echtem Auf-
druck vor. - Früher angeführte Marke
No. 21 soll mit Aufdr. Service nicht aus-
gegeben worden sein. - Neudrucke gibt
es von No. 3 B u. 6 B; zu letzterem wurde
Pl. b (geschl. Mund) verwandt.

1866. T. D 1. Stempelmarken ohne Wert-
angabe mit zweizeiligem schwarzem
Aufdr. SERVICE TWO ANNAS, dick. 3/61.
Glanzpap. gez 14.



D 1

8 | 2 A. a: violett, Aufdr. schw. 90 - 60 -
Marke No. 8 mit grünem Aufdruck
ist amtlicher Neudruck, aber sehr selten.

- T. D 2. Desgl., Aufdruck zweizeilig
grün, "SERVICE POSTAGE", gez 14.



D 2

9	2	A. violett	90 - 65 -
10	4	" "	180 - 100 -
11	8	" "	325 - 300 -

Marke No. 8 gibt es mit schwarzem
bez. grünem, No. 9 - 11 mit schwarzem
Aufdruck in abweichender Größe (amtl.
Neudrucke), diese sind teilweise seltener
als die Marken mit Original-Aufdruck.

— T. D 3. Aufdr. „SERVICE POSTAGE“
im Halbkreis, Wz große Krone, gez
15½ : 15.



D 3

12 | 1/2 A. rottila, Aufdr. grün 40 — 20 —

1866/68. Marken der Ausg. 1865/67 mit
schwarzem Aufdruck A 3, Wz W 1.

Service.

A 3

13	1/2 A. blau			
	a.	No. 16	3 75	— 40
	b.	" 26	3 75	— 40
14	1 " blaßbraun (" 18)		2 80	— 20
	b.	dklbraun	2 80	— 20
	c.	schok.braun	—	— 30
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—
15	2 " gelb (No. 19)		— 75	— 10
	b.	orange	—	— 20
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—
16	4 " grün (No. 23)		1 20	— 10
17	6 " 8 P. bl'grau (No. 24)		1 50	—
18	8 " rosa (No. 21)		1 50	— 20

1874. Desgl., mit Aufdruck A 4, Wz W 1.

On

H. M. S.

A 4

19	1/2 A. blau (No. 26)			
	a.	Aufdr. schwarz	2 25	— 10
	b.	" dklblau	9 —	4 50
20	1 " braun			
	a.	Aufdr. schwarz	1 75	— 10
	b.	" dklblau	—	— 15
21	2 " gelb (No. 19)			
	Aufdr. schwarz	11 —	— 75	
22	4 " grün (No. 23)			
	Aufdr. schwarz	5 50	— 20	
23	8 " rosa (No. 21)			
	Aufdr. schwarz	3 50	— 45	

Marken mit verstelltem Aufdruck:
On H. M. S. sind vermutlich zweifel-
haften Ursprungs.

1884. Marken der Ausgabe 1882/88 mit
schwarzem Aufdruck A 5, Wz Stern

On

H. S.

M.

A 5

24	1/2 A. tiefgrün		— 20	— 05
	b.	blaugrün	— 50	— 10
25	1 " violettbraun		— 75	— 05
	A.	Aufdr. dopp.	—	—
	B.	" kopfst.	—	—
26	2 " blaßblau		1 10	— 05
	b.	ultramarin	1 10	— 05

Zu No. 25 A s. London Philatelist
1901, Bd. X, 305, zu 25 B M. J. August
1902, Bd. XV, 23.

1892. Desgl.

27	4 A. schiefergrün		— 85	— 10
28	8 " violett		—	—
	b.	" (lösl. Farbe)	1 —	— 60

1894. Desgl.

29	1 R. karmin u. grün		2 —	— 20
----	---------------------	--	-----	------

1899. Freimarke No. 49 mit demselben
Aufdruck, gez 14.

30	3 P. karmin		— 40	— 15
----	-------------	--	------	------

Von dem Aufdruck auf No. 24—30
lassen sich 2 Arten unterscheiden,
kennlich an der Type des Wortes „on“.

1900. Freimarken No. 51—53 mit Auf-
druck A 5.

31	1/2 A. grün		— 10	— 10
32	1 " karmin		— 10	— 10
	A.	Aufdr. dopp.	—	—
33	2 " violett		— 20	— 51

Freimarken mit dem zweizeiligen
schwarzen Aufdruck „Postal Service“
dienten fiskalischen Zwecken.

1902. Freimarken No. 56—59 61 und 62
(König Eduard VII.) mit schwarzem
Aufdruck A 5.

34	1/2 A. grün		— 10	— 05
35	1 " karmin		— 20	— 10
36	2 " violett		— 30	—
37	2 " 6 P. blau		—	—
38	4 " olivgrün		—	—
39	8 " violett		—	—

Indore.

(Holkar. Indore.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1888. T. 1. *Bildnis des Rajah, (Tukaji Rao) gez 15.*



1 | 1/2 A. h'violett, 2 Typen — 30 — 50
b. stumpf lila (1889) — 75 1—

1889. T. 2. *Shivaji Rao, gez 15.*



2 | 1/2 A. dklviolett — 60 1—
b. braunviol. (1890) — 10 — 15

1889. T. 3. *Aush.-Ausg.*



3

3 1/2 A. schwarz a. rosa — 20 1/50

1892. T. 2, gez 15.

4	1/4 A. ockergelb	— 10 — 15
5	1 " grün	— 20 — 20
6	2 " ziegelrot	— 40 — 30

Inhambane.¹⁾

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1895. *Freimarken von Mozambique (1886) mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 12 1/2.*

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

Inhambane

MDCCCXCV

A 1

1	5 R. schwarz	— — 3 50
2	10 " grün	— — 5 —
3	20 " karmin	— — 6 —

4	25 R. violett	— — 6 —
5	40 " schokolad'braun	— — 14 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —
6	50 " blau, gez 12 1/2:13 1/2	— — 12 —
7	100 " gelbbraun	— — 15 —
8	200 " lila	— — 25 —
9	300 " orange	— — 26 —

— *Desgl., Freimarken von Mozambique (1893) mit demselben Aufdruck.*

10	50 R. hellblau	— — 12 —
11	75 " karminrosa	— — 16 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —
12	80 " gelbgrün	— 25 — 25 —
13	100 " braun a. gelb	— — 18 50
14	150 " karm. " rosa	— — 30 —

¹⁾ Inhambane ist eine kleine Küstenstadt im Gebiete von Lourenzo Marques.

1803. T. 1. König Karl I., Wertziffer u. Landesname schwarz, bei No. 29 rot, zweif. Dr., w. bez. farb. P., gez 11 1/2.



1

15	2 1/2 R. grau	- 05 - -
16	5 " gelborange	- 05 - -

17	10 R. hellgrün	- 10 - -
18	15 " blaugrün	- 10 - -
19	20 " dklblaulila	- 15 - -
20	25 " rosa	- 20 - -
21	50 " braun	- 40 - -
22	65 " dklblau	- 50 - -
23	75 " rotlila	- 60 - -
24	100 " blau a. hellblau	- 75 - -
25	115 " braun a. h'rosa	- 90 - -
26	130 " braun a. gelb	1 10 - -
27	200 " lila a. hellrosa	1 25 - -
28	400 " blau a. gelb	2 50 - -
29	500 " schwarz a. h'blau	3 - - -
30	700 " lilaschiefer a. gelb	4 50 - -

Ionische Inseln.

(Ionian Islands. Isles Ioniennes.) - (G., Europa.)

12 Pence = 1 Shilling

1859. Mai T. 1. Königin Victoria, Kupferdruck, No. 1 ohne Wz, No. 2 mit H z "2", No. 3 mit Wz "1"



1

1	(1/2 P.) rotgelb	6 75 70 -
2	(1 ") dunkelblau	5 50 60 -
3	(2 ") karmin	3 - 40 -

Mit Federstrich entwertete Stücke im Preise wie ungebrauchte.

Island.

(Iceland. Islande.) - (Dä., Europa.)

1 Rigsdaler = 100 Skillings, später 1 Krona = 100 Aur.

1873. T. 1. Wertangabe in Skillings, Wz Krone, A gez 12 1/2, B (1874) gez 14:13 1/2.



1

		A	B
		gez 12 1/2	gez 14:13 1/2
1	2 S. blau		15 - 20 -
2	3 " grau	5 50	17 50
3	4 " karm.	12 - 12 -	- 75 1 50
4	8 " braun		4 - 7 -
5	16 " gelb	3 - 5 -	20 - 15 -

Ungezähnt gebliebene Stücke stellen sich wie folgt:

No.	1	2	3	4	5
	*7 -	12 50	100 -	6 75	3 -

1875/76. T. 2. Wertangabe in Aur, Wz Krone, A gez 74:13 1/2, B (1898) gez 12 1/2.



2

		A
		gez 14:13 1/2
6	5 A. mattblau	8 50 6 -
	B. schiefergrau	5 - 5 -
7	6 " grau	- 60 - 10
	b. schiefergrau	- 30 - 35
8	10 " karmin	- 75 - 10
	b. karminrosa	- 75 - 05
9	16 " braun	- 50 - 40
	b. gelb'braun	1 10 - 50
10	20 " mattlila	7 50 5 60
	b. violett	3 - 3 -
11	40 " grün	6 75 5 75

Marken No. 6 - 11 kommen auch ungez vor.

1888	T. 2, Wz Krone, gez 14:13½.	15	40 A. lila	180 - 40	
12	3 A. gelb	- 35 - 35	b. rotlila	3 - - 50	
	b. stumpforange	- 15 - 15	c. mattlila	2 - - 40	
13	5 " stumpfgrün	- 57 - 10			
	b. gelbgrün	- 25 - 10	1892 T. 2, Wz Krone, gez 14:13½.		
14	20 " blau	- 50 - 15	16	50 A. rot u. blau	1 - . 1 -
	b. ultramarin	- - 1 -	17	100 " violett u. braun	175 2 -
	c. schieferblau	180 - 35			

1898. *Freimarke No 13 mit schwarzem bez. schwarzem u. rotem Aufdruck*
A 1 - A 4, A gez 12½, B gez 14:13½.

				A	B
				gez 12½	gez 14:13½
18	Prir (3 A.) schw. a. 5 A. grün, Aufdruck A 1	15	- 10 -	- - - -	- - - -
	b. " " 2	15	- 10 -	- - - -	- - - -
19	Prir über 3 rot a. 5 A. grün	25	- 15 -	20 - 12 50	
	b. " " 4	25	- 15 -	20 - 12 50	

No. 18 u. 19 sind auch mit kopfst. Aufdruck bekannt.

1898. *Marke No. 12, 13, 7, 8, 14, 16 in etwas lebhafteren Farben, dickes Papier, Wz Krone, gez 12½.*

20	3 A. gelb	- 10 - 05
21	5 " gelbgrün	- 15 - 10
22	6 " schiefergau	- 15 - 10
23	10 " karmin	- 30 - 15
24	20 " ultramarin	- 40 - 15
25	50 " karm. u. blau (1902)	1 - - -

- T. 2, Wz Krone, gez 12½.

26	4 A. grau u. rosa	- 10 - -
----	-----------------------------	----------

1900. T. 2, Wz Krone, neue Wertst., gez 12½.

27	25 A. blau u. gelbbraun	1 - - -
----	-----------------------------------	---------

1902. T. 2. *Marke No. 12 von neuer Platte, Wz Krone, gez 12½ (13).*

28	3 A. ockergelb	- 80 - -
----	--------------------------	----------

No. 28 unterscheidet sich von No. 12 außer durch die Farbennuance auch durch die größere Wertziffer.

1902-1903. *Frühere Marken mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5, bis 31. Dezember 1903 zur Frankierung zugelassen.*

Í GILDI

'02--'03

		A 5	B	C	D
		gez 12½	gez 13	gez 12½:13	gez 13:12½
29	3 A. gelb (No. 12)	- 60 - -	- - - -	- - - -	- - - -
30	3 " " (" 28)	10 - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
31	4 " grau u. rot	2 50 - -	- - - -	- - - -	- - - -
32	5 " grün	- 60 - -	- - - -	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	II. ohne I	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

		A	B	C	D
		gez 12½	gez 13	gez 12½:13	gez 13:12½
33	6 A. grau	35			
34	10 " karmin				
	I. Aufdr. kopfst.				
35	16 " gelbbraun	2 50			
	I. ohne I				
36	20 " blau				
37	25 " blau u. braun	2 50			
38	40 " lila	1 75			
	E. gez 14:13½				
39	50 " karmin u. blau	1 75			
	F. gez 14:12½				
	I. Aufdr. dopp.	30			
	II. ohne I GILDI				
	III. ohne I				
40	100 " violett u. braun				
	E. gez 14:13½				
	I. Aufdr. kopfst.				

Zu 39 A. s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 61, vergl. M. J. März und April 1903.

1902. T 3. König Christian IX., ein- oder zweif. Dr. u. P., Inschrift rechts
FRIMERKE, gez 12½ (13).



	3		
41	3 A. orange	06	
42	4 " karmin u. grau	10	
43	5 " grün	10	
44	6 " braun	15	
45	10 " karmin	20	
46	16 " rotbraun	30	
47	20 " blau	40	
	A. Fehldruck	35	
48	25 " braun u. grün	45	
49	40 " lila	75	
50	50 " grau u. stahlblau	90	
51	1 Kr. blau u. braun	1 80	

Im Bogen der 20 A. Freimarke befinden sich zwei Clichés mit Inschrift Pjonusta (Dienstmarke) (No. 47 A).

Dienstmarken.

1878. T. D 1, A gez 14:13½, B gez 12½



D 1

		A	B
		gez 14:13½	gez 12½
1	4 S. grün	45 - 20	80 2 -
2	8 " lila	16 50 12 -	

Ungezähnt gebliebene Stücke stellen sich etwa No. 1 M. 8 50, No. 2 M. 10 -.

1876/82. T. D 2, A gez 14:13½, B (seit 1898) gez 12½.



D 2

		A	
		gez 14:13½	
3	3 A. gelb (1882)	25	15
	B. gez 12½	10	10
4	5 " dkl'braun (1878)	15	25
	b. mattbraun	15	15
5	10 " blau	25	25
	b. ultramarin	1 50	25
	B. gez. 12½		
6	16 " karmin	40	40
7	20 " dklgrün	75	35
	b. gelbgrün	35	35

Marke No. 4 gibt es ungez. Zu No. 5b B siehe Stamp Coll. Fortnightly 7. Juni 1902 Bd. VIII, Suppl. S. XXV.

1886. T. D 2, gez 14:13½.

8	50 A. lila	1 -	110
---	------------	-----	-----

1901. T. D 2, neue Wertstufe, farbiger Druck, w. Papier, gez 12½.

9 | 4 A. grau - 20 - -

No. 9 kommt mit verkehrtstehendem Wz vor.

1902. T. D 3, zweif. Druck, weiß. Pap., Wz Krone, Inschrift rechts VIONUSTA, gez 12½.



D 3

10	3 A.	orange u. braun	- 10	- -
11	4 "	dklgrün " "	- 10	- -
12	5 "	brrot " "	- 15	- -
13	10 "	dklblau " "	- 25	- -
14	16 "	karmin " "	- 40	- -
15	20 "	grün " "	- 50	- -
16	50 "	violett " "	1 -	- -

1903. T. D 2 mit schwarzem Aufdr. A 5.

Í GILDI

'02—'03

A 5

17	3 A.	gelb	gez 12½	- 60	- -
	B.		gez 14:13½	- -	- -
18	4 "	grau	gez 12½	- 50	- -
19	5 "	braun	" "	- -	- -
	B.		gez 14:13½	- -	- -
20	10 "	blau	gez 12½	- -	- -
	I.	Aufdr. I (ohne Gildi)		- -	- -
21	16 "	karmin	gez 14:13½	2 50	- -
22	20 "	gelbgrün	" 14	- -	- -
23	50 "	lila	" 14	- -	- -
	I.	ohne I		- -	- -
	II.	Aufdr. dopp.		- -	- -

Italien.¹⁾

(Italy. Italie.) - (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira

A. Vorläufige Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel.
(Naples Sicily. - Naples.)

100 Grani = 50 Tornesi = 1 Dukaten.

1861. T. 1. König Victor Emanuel II. in Färgedr., ungez.



I

1	1/2 T.	grün	- 40	2 50
	b.	gelbgrün	- 75	3 25
	c.	blaugrün	- -	- -
	d.	maigrün	- 75	3 50
	A.	schwz (Fehldr.)	- -	- -
2	1/2 G.	braun	- 60	4 -
	b.	gelbbraun	1 -	4 -
	c.	graubraun	2 50	- -
3	1 "	schwarz	- 40	- 75
	b.	grauschwarz	- 40	- 75
4	2 "	dklblau	- 15	- 30
	h.	mattblau	- 30	- 30
	A.	schwz. (Fehldr.)	- -	- -

¹⁾ Vgl. I francobolli del Regno d'Italia. Rivista del Francobollo V (1901) No. 6/7. Bei den außerordentlich zahlreichen Stempelfälschungen der meisten alt-italienischen Staaten empfiehlt sich größte Vorsicht: es kann nicht dringend genug angeraten werden, sich beim Ankauf nur an sichere Firmen zu wenden.

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe sehr groß. Alle Werte kommen mit verkehrt stehendem Kopfe (Preis etwa 2 bis 6 M., 6c u. 8b seltener), sowie No. 4 auch ohne Kopfprägung vor. Die seltenere Marke No. 8c trifft man häufig mit gefälschtem Stempel; echt postalisch entwertete Stücke verdienen reichlich die angesetzten Preise. Die Fehldrucke 1A und 4A sind nach Dr. Dienas Untersuchungen als 1 Grano-Wert postalisch verwendet worden. Dergl. Stücke, zweifellos echt, sind sehr selten; ungebrauchte Stücke sind nur Makulaturstücke oder Essais, D. B. Z. 1901 S. 88 f - Marken No. 2-4 kommen tête-bêche vor

B. Ausgabe für das Königreich Italien.

100 Centesimi = 1 Lira.

1862. T. 2. *König Victor Emanuel II.*
Prägedruck, gez 12 (auch 11½ : 12).



	2			
1	10 C.	gelbbraun	- 60	- 75
	b.	olivbraun	1 -	1 50
	c.	oliv	1 25	- 75
	d.	dklbraun	2 -	1 25
2	20 "	dklblau	- 25	- 40
	b.	hellblau	1 50	- 75
	c.	violettblau	- 25	- 40
3	40 "	karmin	- 60	2 -
	b.	dklrot	- 50	2 -
	c.	rosa	- 60	2 -
4	80 "	gelb	- 50	10 -
	b.	orangegeb	- 70	- -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I.	5 C.	grün	1 -
II.	3 L.	goldbronz	2 -

Alle andern vorkommenden Zählungen 7, 9½, 10, 11, 12½, 13, 13½, 14 sind nicht amtlich. Von den Marken zu 5, 20 u 40 C. wurden von den Originalplatten (private) Neudrucke (auch alle mit verkehrst. Kopfe gehören hierzu) hergestellt.

1862. T. 3. *Zeitungsmarke, Wertziffer*
in Prägedruck, ungez.



	3		
5	2 C.	braungelb	- 20 1 -
	b.	olivgelb	- 40 1 -
	A.	Wertz. kopfst	1 - - -

1863. T. 2, *ungez.*

6	15 C.	tiefblau	- 05 - 15
	b.	mattblau	- 05 - 15

Stücke dieser Marke mit verkehrst. Kopf stammen aus der Makulatur (Preis ungehr. M. 2 50).

- T. 4. *Flachdruck, ungez.*



7	15 C.	tiefblau	- 05 - 05
	b.	hellblau	- 05 - 05

Seit 1863 alle Ausgaben Wz Krone.

1863. T. 5 *gez 14.*



	5		
8	5 C.	grauoliv	- 75 - 05
	b.	perlgrau	- 75 - 05
	c.	grünl.grau	- 75 - 05
9	10 "	braungelb	1 25 - 05
	b.	ockergelb	2 - - 05
10	15 "	blau	3 - - 15
	b.	mattblau	3 - - 15
11	30 "	dklblau	1 50 - 07
	b.	schok'braun	1 - - 10
12	40 "	karmin	2 40 - 05
	b.	rosa	2 - - 05
13	60 "	violett.	2 - - 15
14	2 L.	zinn.-rot	3 - - 60
	b.	mattrot	3 - - 60

Folgende Marken sind ungezählt bekannt: No 8, 11 u. 14; No. 8 u 11 Liebhaberpreise: gebr. etwa M. 80-100; No. 8 Wert M. 25- gebr.

1868/66. T. 6 u 7. *Zeitungsmarken, große*
verzierte Wertziffer, Flachdruck, gez 14.



	6		
	7		
15	1 C.	graugrün	- 05 - 01
	b.	olivgrün	- 05 - 01
16	2 "	braunrot	- 05 - 01
	b.	rotbraun	- 05 - 01
	A.	ungez	15 - 20 -

1865. T. 8. Marke No. 10b mit Aufdr. A 1.



- 17 | 20 C. schw'braun a. 15 C.
 mattblau 2 25 - 05
 I. Aufdr. kopfst. - - - -
 A. mit 4 weißen Punkten 10 - - 25
 B. mit 12 " " 4 - - 25

1867. T. 9, gez 14.



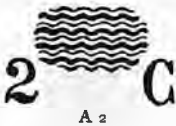
9

- 18 | 20 C. blau 1 10 - 05
 b. mattblau 3 50 - 05

1877. Marken No. 9 u. 18 in geänd. Farb.

- 19 | 10 C. blau 2 50 - 05
 b. hellblau 2 50 - 05
 20 | 20 " orange 2 50 - 02
 b. rotorange 2 50 - 02

1878. T. 10. Dienstmarken mit blauem Aufdruck A 2, gez 14.



- 21 | 2 C. a. 0,02 (L.) weinrot - 25 - 15
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 22 | 2 " " 0,05 (L.) weinrot - 25 - 15
 A. Aufdr. kopfst. - - - -

- 23 | 2 C. a. 0,20 (L.) weinrot - 25 - 05
 A. Aufdr. kopfst. - - 25 -
 24 | 2 " " 0,30 (L.) weinrot - 25 - 10
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 25 | 2 " " 1,00 (L.) weinrot - 25 - 05
 A. Aufdr. kopfst. - - 25 -
 26 | 2 " " 2,00 (L.) weinrot - 30 - 10
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 27 | 2 " " 5,00 (L.) weinrot - 50 - 10
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 28 | 2 " " 10,00 (L.) weinrot - 80 - 15
 A. Aufdr. kopfst. - - 25 -

1879/88. T. 11. König Humbert, gez 14.



11

- 29 | 5 C gelbgrün - 20 - 02
 b. blaugrün - 20 - 02
 30 | 10 " karmin - 50 - 01
 b. " dklkarmin - 35 - 01
 31 | 20 " braungelb - 50 - 01
 b. ockergelb - 50 - 01
 32 | 25 " blau - 50 - 01
 b. tiefblau - 50 - 01
 33 | 30 " dklbraun 2 - 5 -
 34 | 50 " violett 1 50 - 10
 35 | 2 L. gelbrot 2 75 4 -

1889. T. 12 u. 13. Wertziffer in den Ecken, gez 14.



12



13

- 36 | 40 C. braun - 75 - 05
 37 | 45 " stumpfgrün 1 - - 03
 38 | 60 " hellviolett - 90 - 10
 39 | 1 L. braun u. gelb 1 75 - 10
 b. braun u. orange 1 50 - 15
 40 | 5 " grün u. karmin 3 - 4 -

— T. 14. Wappen, Inschrift weiß auf farb. Grund, gez 14



14

41	|	5 C. grün	— 25	— 03
	|	b. blaugrün	— 35	— 03

1890. T. 15. Marken No. 33 u. 34 mit schwarzem Aufdruck A3.



15

A3

42	|	20 C. a. 30 C. dklbraun	— 40	— 10
	|	A. Aufdr. kopfst.	—	—
43	|	20 " " 50 C. hellviolett	— 70	— 30

1891. T. 16. Paketmarken von 1884 durch schwarz Aufdr. A4 in Zeitungsmarken umgewandelt.

Valevole
per le stampe



16

A4

44	|	2 C. a. 10 C. grau	— 15	— 05
	|	A. Aufdr. kopfst.	17	50
45	|	2 " " 20 C. blau	— 15	— 05
46	|	2 " " 50 " dklkrn.	— 15	— 05
47	|	2 " " 75 " dklgrün	— 15	— 05
48	|	2 " " 1,25 L. rotgelb	— 15	— 10
49	|	2 " " 1,75 " dklbrn.	— 15	— 15

Marke No. 46 kommt mit fehlendem Aufdr. Cmi vor. M. J. Aug. 1902, Bd. XII, 26.

1891. Marke No. 29 mit Aufdruck A5.

Cmi 2

A5

50	|	2 C. a. 5 C. grün	— 30	— 25
	|	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	|	B. " 20 statt 2	—	—
	|	b. 2 mit dünnem Fuße	5	— 150

1891. T. 17, zweifarbiger Druck, gez 14.



17

51	|	5 L. kirschrot u. blau	7	— 120
----	--	------------------------	---	-------

1892. T. 18. Marke No. 41, Umschrift farbig auf weißem Grunde, gez 14.



18

52	|	5 C. grün	— 15	— 05
----	--	-----------	------	------

1893/96. T. 19-22, große Wertziffer in den Ecken, gez 14.



19



20



21



22

53	|	10 C. karminrosa	— 15	— 01
54	|	20 " rotgelb	— 25	— 01
	|	b. orange	— 25	— 01

55	25 C. blau	- 35	- 01
	b. mattblau	- 35	- 01
56	45 n graugrün	- 60	- 03

1896/97. T. 23-25. Zeitungsmarken.
Wappenzeichnung, gez 14.



23 24 25

57	1 C. tietbraun	- 05	- 01
	b. mattbraun	- 05	- 01
58	2 n rötlichbraun	- 05	- 01
59	5 n hellgrün	- 10	- 01

1901. T. 26-28. König Victor Emanuel III.,
ein- bez. zweif. Dr., w. P., Wz Krone,
gez 14.



26 27 28

60	1 C. braun	- 03	- 01
	b. dunkelbraun	- 05	- 01
61	2 n hellrotbraun	- 05	- 01
	b. dunkelrotbraun	- 05	- 01
62	5 n blaßgrün	- 10	- 01
	b. dunkelgrün (1902)	-	- 01
	A. ungez 15	-	-
63	10 n weinrot	- 15	- 02
64	20 n hellorange	- 25	- 05
	b. dunkelorange	- 35	- 03
65	25 n blau	- 35	- 02
	b. dunkelblau (1902)	- 40	- 02
66	40 n dunkelbraun	- 60	- 10
67	45 n olivgrün	- 75	- 10
68	50 n dunkelviolet (lösl.)	- 70	- 05
69	1 L. dkl'braun u. h'grün	1 25	- 15
70	5 n blau u. rosa	5 50	1 -

Marke No. 62 in rotbraun ist nicht Fehldruck, sondern Probedruck. Derselbe Wert ist auch in der Farbe der 10, 20, 40, 45 und 50 C-Marke gedruckt worden.

Eilbriefmarke.

1903. Juni. T. E 1,*) gez.

1	25 C. scharlach	- - - -
---	---------------------------	---------

*) Abbildung in nächster Auflage.

Paketmarken.

1884/86. T. P 1. König Humbert, Wz Krone, gez 14.



P 1

1	10 C. graugrün (1886)	1 -	- 75
2	20 n blau (1866)	- 75	- 75
3	50 n karminrot	- 65	- 05
4	75 n dklgrün	- 65	- 15
5	1,25 L. rotgelb	- 75	- 35
6	1,75 n dklbraun	1 -	1 50

Nachportomarken.

1868. T. N 1, ohne Wz, gez 14.



N 1

1	10 C gelb	1 50	5 50
	b. gelborange	2 50	5 75

1869. T. N 2. Wertangabe weiß auf farb. gemustertem Grunde, Wz Krone, gez 14.



N 2

2	0,10 L. braungelb	3 -	1 -
---	-------------------	-----	-----

1870/74. T. N 3a u. 3b, farb. Wertziffer auf weiß. Grund, zweifarb. Druck, Wz Krone (Stirnw. nach links), gez 14.



N 3a



N 3b

		Wert.	
3	1 C. gelb,	karmin	- 10 - 10
A.	Wertz. kopfst.	27 50	- -

		Wertz.	
4	2 C. gelb,	karmin	- 10 - 05
	A. Wertz. kopfst.		- - - -
5	5 C. gelb,	"	- 10 - 05
6	10 " "	"	- 20 - 02
	A. Wertz. kopfst.		- - - -
7	30 C. gelb,	"	- 75 - 02
	A. Wertz. kopfst.		- - - -
8	40 C. gelb,	"	- 60 - 15
	A. Wertz. kopfst.		- - - -
9	50 C. gelb,	"	- 80 - 05
	A. Wertz. kopfst.		30 - 30 -
10	60 C. gelb,	"	1 50 - 30
11	1 L. blau,	braun	1 50 - 05
12	2 " "	"	3 - - 10
	A. Wertz. kopfst.		- - 25 -
13	5 L. blau,	"	7 50 - 20
	A. Wertz. kopfst.		15 - 20 -
14	10 L. blau,	"	13 50 - 15
	A. Wertz. kopfst.		12 50 7 50

Marken No. 6 und 14 gibt es auch mit Wasserzeichen nach rechts.

1884. T. 4. *Großes Hochrechteck mit Wertziffer u. Inschrift auf farb. gemust. Grunde. Wz Krone, gez 14.*



N 4

15	50 L. grün	3 - - 60
16	100 " rot	3 - - 60

1891. T. N 5. *Nachportomarken No. 3 u. 4 mit schwarzem Aufdruck.*



N 5

17	10 (C) a. 2 C. glb. u. karm.	- 50 - 15
18	20 " " 1 " " " " "	- 25 - 25
	A. Aufdr. kopfst.	- - 25 -
19	30 " " 2 C. glb. u. karm.	- 50 - 10
	A. Aufdr. kopfst.	- - 30 -

1892. T. N 3. *Nachportomarken No 11 und 14 mit karminroter Wertziffer, Wz Krone, gez 14.*

20	1 L. blau, Wertz. karm.	1 50 - 10
21	10 " " " " "	13 50 - 20

1894. T. N 3, gez 14.

22	20 C. gelb u. karmin	- 35 - 10
----	----------------------	-----------

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Wz Krone, gez 14.



D 1

1	0,02 L. weinrot	- 10 - 10
2	0,05 " "	- 10 - 10
3	0,20 " "	- 10 - 05
4	0,30 " "	- 10 - 15
5	1,00 " "	- 25 - 25
6	2,00 " "	- 35 - 45
7	5,00 " "	1 - 175
8	10,00 " "	1 25 175

C. Italienische Postämter.

I. Im Orient.

(Italian Offices in the Levant. - Levant italien.)

1874. T. L 1 u. 2, *Marken der Ausgabe 1863/67 in etwas abweichender Zeichnung mit schwarzem Aufdruck A 1.*



L 1



L 2

ESTERO

1	1 C. graugrün	- 25 2 -
	A. in d. recht. ob. Ecke 3 Punkte .	6 - 15 -
	B. in d. rechten ob. Ecke 2 Punkte .	12 50 - -
	C. ohne Aufdr.	50 - - -

2	2 C. braun	— 35	2 25
	A. ohne Aufdr.	50	— —
3	5 " grauoliv	3 —	1 75
	A. rechte untere Ecke ausgefüllt	— —	100 —
4	10 " braungelb	10 —	4 75
	A. linke ob. Ecke ausgefüllt	400 —	75 —
	B. beide unt. Ecken ausgefüllt	— —	— —
	C. alle 4 Ecken aus- gefüllt	— —	— —
5	20 " hellblau	10 —	5 —
6	30 " dklbraun	— 90	1 50
7	40 " karminrosa	1 25	2 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —
8	60 " hellviolett	1 80	4 —
9	2 L. gelbrot	5 —	9 —

Zu No. 1 C s. D. B. Z. März 1902, S. 45.

1878. Freimarken der Ausgabe 1877 mit gleichem Aufdruck.

10	10 C. blau	2 25	2 50
11	20 " rotgelb	5 50	2 50

1881/88. T. L 3, Freimarken der Ausgabe 1879/88 mit gleichem Aufdruck.



L 3

12	5 C. grün	— 40	1 —
13	10 " karminrot	1 —	1 50
14	20 " braungelb	1 —	— 50
15	25 " blau	— 75	1 —
16	50 " violett	1 75	2 75
17	2 L. gelbrot	3 —	— —

Marke No. 17, echt gebraucht, ist äußerst selten, meist liegt Abstempelung aus Gefälligkeit vor.

1903. Freimarke No. 62 mit schwarzem Aufdr. der türkischen Währung.

16	10 PARA 10 a. 5 C. grün	— — — —
----	-------------------------	---------

II. In Tripoli.

1901. Freimarke No. 65 von Italien (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 2.

BENGASI
1 PIASTRA 1
A 2

1	1 P. 1 a. 25 C. blau	— 35	— —
---	----------------------	------	-----

III. Auf Kreta.

1900. Freimarke No. 55 (T. 21) von Italien mit rotem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

1	1 PIASTRA a. 25 C. blau	— 35	— 50
---	-------------------------	------	------

1901. Freimarke No. 65 (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 3.

LA CANEA
1 PIASTRA 1
A 3

2	1 P. a. 25 C. blau	— 35	— 50
---	--------------------	------	------

IV. In Albanien.

1903. Sept. Kursierende Marken von Italien mit schwarzem Aufdruck A 4.

ALBANIA
10 Para 10
A 4

1	10 PARA 10 a. 5 C. grün (No. 62)	— 10	— —
2	35 " 35 " 20 C. orange (No. 64)	— 30	— —
3	40 " 40 " 25 C. blau (No. 65)	— 40	— —

Jamaica.¹⁾

(Jamaica. Jamaïque.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1860/63. Aug. T. 1—6. Königin Victoria in
versch. Umrahng., Wz Ananas, gez 14.



	1	4	5	6
1	1 P. blau	2	—	65
	b. hellblau	2	—	65
2	2 " rosa (1861)	16	50	275
	b. tiefrosa	16	50	350
3	3 " grün (1863)	12	—	275
4	4 " gelbrot, orange	14	—	225
5	6 " helllila	30	—	225
	b. dklila	50	—	650
6	1 Sh. stumpfbraun	15	—	175
	b. violettbraun (1863)	45	—	250
	c. gelbbraun	75	—	325

Marke No. 1 wurde schräg halbiert als 1/2 Penny-Marke amtlich verausgabt und verwendet. Preis M. 40 —.

1871/72. T. 7, 1—6. Wz Krone CC, gez 14.



	7	10	7
7	1/2 P. lilarosa (1872)	—	50 — 20
8	1 " tiefblau	1	— 20
	b. blau	1	50 — 20
9	2 " rosa	9	— 10
	b. tiefrosa	9	— 10

10	3 P. grün	7	75	110
11	4 " ziegelrot	22	50	— 60
	b. braunrot	22	50	— 60
12	6 " lila	5	—	40
13	1 Sh. braun	3	75	120

1875. T 8 u 9, Wz Krone CC, gez 12 1/2.



14	2 Sh. rotbraun	5	50	550
15	5 " blaulila	22	50	2250

1883/84. T. 1, 2 u. 4, Wz Krone CA, gez 14.

16	1 P. blau	18	—	35
17	2 " rosa	26	—	20
18	4 " braunrot	17	50	1 —
	b. orangebraun (1885)	65	—	20

1885/87. T. 7, 1—3. Farbenwechsel,
Wz Krone CA, gez 14.

19	1/2 P. grün	—	10	— 03
	b. blaugrün	—	10	— 05
20	1 " karmin	—	30	— 10
	b. rosa	—	90	— 15
21	2 " dklgrau	3	75	— 30
	b. schiefgrau	2	75	— 10
22	3 " olivgrün	—	50	— 35
	b. bräunl.oliv	—	50	— 35

1889. T. 10, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



23	1 P. lila u. rotviolett	—	15	— 03
24	2 " grün	—	30	— 15

1) Vgl. Etude sur la Jamaïque, sur ses taxes postales et ses premiers timbres. L'Echo de la Timbrologie. 1903, S. 157 f.

1890. Marke No. 5, geänderte Farbe,
Wz Krone CA, gez 14
- | | | |
|----|---------------|-----------|
| 25 | 6 P. goldgelb | 8 - - 60 |
| | b. orange | - 85 - 40 |

1890. T. 11. Marke No. 18b mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CA.



**TWO PENCE
HALF-PENNY**

	11	A 1	
26	2 1/2 P. a. 4 P. orangebrn.	1 75	2 25
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B. " PFNNY	10 -	10 -
	C. " PFNNK	- - -	- - -
	D. " PFNNY	- -	12 -
	E. " doppelt	- - -	- - -
	F. " dreif.	- - -	- - -

1891. T. 10, zweif. Dr., Wz Krone CA,
gez 14.
- | | | |
|----|-----------------------|-----------|
| 27 | 2 1/2 P. lila u. blau | - 40 - 10 |
|----|-----------------------|-----------|

1897. Marken No. 13-15, Wz Krone CA,
gez 14.
- | | | | |
|----|----------------|------|------|
| 28 | 1 Sh. braun | 1 75 | - 90 |
| 29 | 2 " venet. rot | 3 50 | 2 50 |
| 30 | 5 " blaulila | 8 50 | 6 75 |

1900. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



- | | | |
|----|---------------|-----------|
| 31 | 1 P. braunrot | - 15 - 10 |
|----|---------------|-----------|

1901. T. 12. Marke No. 31 in zweifarb. Druck, Wz Krone CC, gez 14.

- | | | |
|----|-------------------------|-----------|
| 32 | 1 P. rot u. schwarzblau | - 15 - 10 |
|----|-------------------------|-----------|

Stempelmarken als Freimarken verwendet.

1878. T. S 1 u. S 2, No. 1-3 gez 14,
No. 4 u. 5 gez 15 1/2 : 15.



S 1



S 2

		Wz :	
1	1 P. rosa	Ananas	- - - 50
	c. karmnin	Kr. CC	6 - - -
	b. " "	" CA	2 50 - 75
2	1 1/2 " blau	o. Wz	12 50 12 50
	b. " a. bläul.	" "	- - - -
3	3 " lila	" "	12 50 8 50
	b. " "	Kr. CC	12 50 1 25

Großes Format.

4	1 Sh. rosa a. blau, o. Wz	60 - 40 -
5	5 " lila " " " "	- - - -

Telegraphenmarken als Freimarken verwendet.

- 1880 T. T 1. Wz Krone CC, gez 14.



T 1

- | | | |
|---|-----------|-----|
| 1 | 3 P. lila | - - |
|---|-----------|-----|
1889. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.
- | | | |
|---|-----------|-----|
| 2 | 3 P. lila | - - |
|---|-----------|-----|

Dienstmarken.

1890. Freimarke in T. 7 mit schwarz. (Lokal-)Aufdr., A 2.

OFFICIAL

A 2

1	1/2 P. grün	
	a. Aufdr. 15 1/2 mm	2 - 1 25
	b. " 17 1/2 "	- 50 - 10
	A. " kopfst.	- - -
	B. " dopp.	16 50 - -
	C. " einer verkehrt	- - -

Ferner bekannt mit OFFCAL, OFFICIAL, OFFICIAL.

- 1890/91. T. 7 u. 10.

Fetter (Londoner) Aufdruck A 3.

OFFICIAL

A 3

2	1/2 P. grün (T. 7)	- 30 - 05
3	1 " karmnrosa (T. 10)	- 85 - 05
4	2 " blaugrau (T. 10)	- 60 - 10

Dienstmarken sind jetzt nicht mehr im Gebrauch, Dienstbriefe erhalten einen Handstempelaufdruck, der ihren dienstlichen Charakter anzeigt.

Japan.*)

(Japan. Japon.) - (Asien.)

10 Mon = 1 Sen, 1000 Mon = 100 Sen = 1 Dollar (Yen).

1871 März/1872 Febr. T. 1. Holzschnitt, zweifarb. Druck, Büttenpapier (ger.), ungez.



1

1	48 M.	rotbraun	- 75	5 -
	b.	braun	- 75	3 50
	c.	tiefbraun	2 -	5 50
2	100 "	blau	1 25	7 50
	b.	tiefblau	1 50	- -
3	200 "	ziegelrot	7 50	4 50
	b.	orangerot	9 50	4 50
4	500 "	blaugrün	10 50	15 -
	b.	tiefblaugrün	7 50	40 -
	c.	mattblaugrün	18 -	8 50
	d.	gelbgrün	60 -	22 50

Eine besondere Ausgabe dieser und der folgenden Markenserie auf einfachem glatten (dünnerem oder dickerem) Papier ist nicht nachweisbar. Die Stärkeverschiedenheit des Papiers erklärt sich aus der primitiven Art seiner Herstellung und der Verschiedenartigkeit des dazu verwendeten Stoffes. - Jede Marke zeigt eine andere Ausführung des Drachenbildes und der Mäanderkante, daher gibt es von jedem Werte 40 Abarten. - Amtliche Neudrucke dieser und der folgenden Ausgaben gibt es nicht, alle durch einen besonderen, freilich in sehr kleiner Schrift ausgeführten, hier vergrößert wiedergegebenen Aufdruck in

考査

japanischer Schrift als Faksimilia gekennzeichneten Neudrucke sind privaten Ursprungs (vgl. den Brief des Vize-ministers Fournich in M. J. 1900, April, Bd. X, S. 224). - Marken No. 1-4 wurden am 30. Nov. 1889 außer Gebrauch gesetzt.

1872. T. 2, Wertangabe in Sen, gez 12.



2

5	1/2 S.	braun, graubraun	2 50	5 -
	b.	schwarzbraun	3 -	5 -
	c.	schokoladenbrn.	1 50	5 -
6	1 "	blau	2 -	7 50
	b.	tiefblau	2 -	7 50
7	2 "	ziegelrot	3 -	10 -
8	5 "	blaugrün	12 -	25 -
	b.	grün	8 -	- -
	c.	gelbgrün	15 -	- -

Nur die Werte zu 1 und 2 Sen sind amtlich neu gedruckt worden, um in die den Postverwaltungen des Weltpostvereins überreichten Sammlungen japan. Marken eingereiht zu werden, sind aber nicht an das Publikum abgegeben worden.

Von diesen Marken wurden No. 5 bis 1. September 1872, No. 6 und 7 bis 20. Juli 1872, Marke No. 8 bis 31. Mai 1873 verausgabt, ihr fernerer Gebrauch am 30. November 1889 verboten.

1872. T. 3. Chrysanthemum und Paulownia, oben 16teilige Rosette (Chrysanthemum) als Wappen des Mikado. Holzschnitt, farb. Druck, gez 9 1/2 - 12 1/2.



3

9	1/2 S.	braun, dünnes P.	- 50	- -
	A.	Fehldr.	50 -	100 -
	b.	dickes P.	- - - -	- - - -
10	1 "	blau, dünnes "	2 50	1 -
	b.	ultram., " "	7 50	1 25
	c.	" dickes "	25 -	- -

*) Vgl. L. Brummer, Etwas über japanische Marken und ihre Fälschungen, Postwertzeichen 1900, S. 84 ff., 103 f.

11	a	S. gelbrot	5 - 2 -
	b.	rot	10 - 5 -

Marke No. 10 wurde vom 4. Febr. 1875, Marke No. 11 vom 5. Juni 1873 an nicht mehr verausgabt, ihr Gebrauch am 30. Nov. 1889 untersagt

Marke No. 9, ½ Sen braun, ohne Kontrollzeichen, findet sich nicht in den von der japanischen Postverwaltung den Postverwaltungen der Weltpostvereinsstaaten überwiesenen Sammlungen japanischer Postwertzeichen und soll auch amtlich nicht ausgegeben worden sein (?), L. Brummer a. a. O. 87. — Beim Fehldruck 9A fehlen in der linken japanischen Wertbezeichnung für ½ die beiden obersten Haken, einmal im Bogen, 7. Reihe 3. Marke von oben.

— T. 4-6, gez 12½ : 9¼.



12	10	S. blaugrün	7 50	6 -
	b.	bläßgelbgrün	60 -	25 -
	c.	glbgrün, einf. jap. P.	- - -	- - -
13	20	" violett	12 -	9 -
	b.	" dünn. jap.	- - -	- - -
		gestr. P.	- - -	- - -
14	30	" grau, dünnes P.	25 -	20 -
	b.	" dickes "	100 -	60 -

Zu No. 12b u. 13b vgl. M. J. Februar 1901, Bd. XI, S. 170. — Zu Marke 12 c s. London Philat. 1901, Bd. X, S. 308.

1873. T. 3.

15	2	S. gelb, dünnes P.	7 50	9 -
	b.	" dickes "	25 -	18 50
16	4	" rosa, dünnes "	7 50	1 25
	b.	bläßrot, dickes P.	5 -	3 -
	c.	rosa, dick. europ. "	10 -	6 -

Zur Herstellung der Marken wurden verwendet

für No. 9	mindestens	3 Pl.
" "	10	9 "
" "	11	3 "
" "	15	3 "
" "	16	7 "

Jede Platte weist 40 Verschiedenheiten auf. (Heitmann.) — Marken No. 9, 12, 13, 14-16 wurden am 30. Nov. 1889 gleichfalls außer Kurs gesetzt.

Japanesisches Zahlenalphabet (Kata Kana).

イ . 1	リ . 9	レ . 17
ロ . 2	ヌ . 10	ソ . 18
ハ . 3	ル . 11	ツ . 19
ニ . 4	ヲ . 12	チ . 20
ホ . 5	ワ . 13	ナ . 21
ヘ . 6	カ . 14	ラ . 22
ト . 7	コ . 15	ム . 23
チ . 8	タ . 16	ウ . 24
井 . 25	コ . 33	ミ . 11
ノ . 26	エ . 34	シ . 12
オ . 27	テ . 35	エ . 13
ク . 28	ア . 36	ビ . 14
ヤ . 29	サ . 37	モ . 15
マ . 30	キ . 38	セ . 16
ケ . 31	ユ . 39	ス . 17
フ . 32	メ . 40	ン . 18

1874. Januar. T. 7, mit Kontrollzeichen, gez 11¼.



17	6	S. violettbraun, dünn. P.	60 -	12 -
	b.	dick. "	5 -	3 50

1874. Marken No. 9, 10, 12-16 mit Kontrollzeichen, gez 11¼.

18	½	S. braun	60 -	90 -
19	1	" blau	4 -	60 -
20	2	" gelb, einf. dick. P.	4 50 -	70 -
	b.	gestr. dünn. "	20 -	3 -
21	4	" rosa (Pl. 1)	45 -	18 50
22	10	" grün	6 -	5 -

23	20 S. rotviolett		
	a. dünn. gestr. P.	100 - 80 -	
	b. dick. einf. " "	10 - 6 -	
24	30 " grau, dick. P. (Pl. 1)	15 - 10 -	
	b. dünn. gestr. P. (Pl. 1)	60 - 50 -	

Platten von No. 17:

1	2	3	4	5	6	7
*60 - 70 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
12 - 12 -	40 -	12 -	12 -	30 -	12 -	
	8	9	10	11	12	
* - - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	12 -	12 -	30 -	30 -	50 -	

Platten von No. 17b:

	10	11	13	14	15	16	17	18
* 6 -	5 -	- - - -	12 -	- - - -	5 -	5 -	12 -	
13 50 -	- - - -	12 -	12 50 -	- - - -	35 0	35 0	35 0	

Platten von No. 18:

	1	2
* - 60 -	75 -	
- 90 -	1 -	

Platten von No. 19:

1	2	3	4	5	6	7	8
*18 -	18 -	12 -	5 -	15 -	4 -	12 -	15 -
- 60 -	1 -	- 60 -	- 60 -	2 -	1 -	- 60 -	75 -
9	10	11	12	13 (Fehldr.)			
*10 -	8 -	10 -	5 -	- - - -			
- 60 -	1 -	1 -	2 -	- - - -			

Platten von No. 20:

1	2	3	4	5	6	7
*25 -	5 -	30 -	20 -	20 -	30 -	10 -
2 -	*1 -	2 -	- 60 -	60 -	1 50 -	1 -
8	9	10	11	12	13	14
*10 -	10 -	20 -	20 -	30 -	- - - -	25 -
5 -	1 25 -	1 50 -	- 60 -	1 -	1 -	- 75 -
15	16	17	18	19	20	21
*10 -	- - - -	7 50 -	5 50 -	25 -	7 50 -	15 -
1 -	1 -	2 -	1 25 -	1 -	1 -	- 60 -
		22	23			
		*15 -	7 50 -			
		1 -	- 60 -			

Platten von No. 20b: Platten von No. 22:

	1	16		1	2	3
*30 -	25 -	- - - -		*40 -	9 -	25 -
3 -	25 -	- - - -		10 -	7 50 -	11 75 -

Platten von No. 23: Platten von No. 23b:

	1	2	3		4	5
*100 -	180 -	160 -	- - - -		*12 50 -	20 -
80 -	- - - -	- - - -	- - - -		12 -	15 -

Bez. Pl. 1 der Marke No. 23 s. M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1875. Jan. T. 8 u. 9, gez 9-13.



8



9

25	12 S. karminrosa	10 -	7 50
26	15 " lila	7 50	9 75
27	45 " karmin	9 75	7 50

Marken No. 25-27 wurden nur bis 18. Aug. 1877 abgegeben, ihr fernerer Gebrauch am 30. Nov. 1889 verboten.

Platten von No. 25:

	1	2	3
*10 -	27 -	40 -	- - - -
7 50	12 50	14 50	- - - -

Platten von No. 26:

	1	2	3
*7 50	10 -	20 -	- - - -
9 75	10 -	15 -	- - - -

Platten von No. 27:

	1	2	3
*9 75	25 -	40 -	- - - -
7 50	15 -	40 -	- - - -

1875. Febr. T. 10. Geänderte Farben, gez 11 1/2 - 13.



10

28	1/2 S. grau	. . . . .	1 50	1 -
29	1 " braun	. . . . .	2 -	- 75 -
	a. mit K-Zeichen	. . . . .	60 -	20 -
	b. ohne "	. . . . .	12 50	5 -
30	4 " grün	. . . . .	7 50	1 25
	a. mit K-Zeichen	. . . . .	12 50	5 -
	b. ohne "	. . . . .	7 50	1 50
32	10 " hellblau	. . . . .	5 50	5 50
33	20 " karminrosa (Pl. 8)	. . . . .	6 50	- 75 -
34	30 " blauviolett	. . . . .	15 -	10 -

Marken No. 28-34 wurden am 30. Nov. 1889 außer Kurs gesetzt.

Platten von No. 28:

2	3	4
*180	150	350
1	1	--

Platten von No. 29:

5	7	8	12	13	14	15
*10	--	--	30	550	15	725
150	4	--	8	75	75	75
		16	17			
		3	450			
		--	75			

Platten von No. 30:

1	2	3
*750	15	20
1	150	150

Platten von No. 31:

a. Kontrollzeichen links unter der Schnalle.

10	11	13	14	15	16	17	18
*15	20	25	30	--	750	10	--
2	250	250	4	--	150	2	--

b. Kontrollzeichen links unten im Oval.

19	20	21	22
*20	750	10	60
1	150	150	25

Platten von No. 32: Platten von No. 34:

4	5	2	3	4
*550	--	*15	20	20
550	20	10	12	12

Von Marke No. 31 Pl. 20 ist ein Paar, gezähnt ringsum, doch ohne senkrechte Zähnung zwischen den beiden zusammenhängenden Marken gefunden worden, M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1876/76. T. 11. Zweigstiele mit Schleiße gez 12½ (mit Abweichungen).



11

35	1	S. braun (1876)	150	50
36	2	" gelb	350	35
	b.	orange	6	--

1876. T. 12, gez 11½ u. 13 (mit Abweichungen).



12

37	5	S. hellgrün (ohne Kontrollziffer)	1250	1250
----	---	-----------------------------------	------	------

Die Marke No. 37 wurde nur bis 23. Juni 1876 ausgegeben, ihr Gebrauch am 30. Nov. 1889 verboten.

Bis 1876 wurden die japanischen Marken mit Holzschnittplatten (jede Marke 40 mal geschnitten für den Bogen von 40 Marken) hergestellt, so daß es von jedem Werte 40 Typen gibt, die zu unterscheiden freilich nur dem geübten Auge gelingt. Für manche Werte wurden mehrere Platten geschnitten, jede neue Platte weist dann abermals 40 Abarten auf.

1870/77 T. 13-17. *Inschrift IMPERIAL JAPANESE POST, bei No. 42-46* *Inschrift JAPANESE EMPIRE.*

- A gez 8½ - 10½,
- B " 11 - 12,
- C gem. gez 8½ - 10½ u. 11 - 12,
- D gez 12½ (13),

- E gez 10 gem. mit 12½ (13),
- F " 13-14 (1888),
- G " 10½/12 (1893/99),
- H " 10½.



13



14



15



16



17



18

		Preis bill. Sorte	A gez 8½ - 10½	B gez 11-12	C gem. 8½ -10½ u. 11-12	D bis H
38	5 R. grau	- 15 - 10	- 25 - 20	- 25 - 25		
	b. schwarzgrau		- 25 - 20	- 25 - 25		
	c. schiefergrau		- 15 - -	1 - 15 -		
	D gez 12½ (13)					- 50 - 10
	F " 13-14					- 25 - 15
	G " 10½/12					- - - -
	H " 10½					- - - -
39	1 S. schwarz . . .	- 50 - 10	1 75 - 10	4 - - 50	- 50 - 50	
	D gez 12½ (13)					- - - 25
	E " 10 gem. m. 12½ (13)					- - - 50
40	2 S. olivbraun . .	1 50 - 05	1 50 - 05	2 - - 35	1 50 - 75	
	D gez 12½ (13)					- - - -
	E " 10 gem. m. 12½ (13)					- - - -
41	4 S. blaugrün . .	- 50 - 10	2 - - 10	2 - - 50	- 50 - -	
	F gez 13-14					2 50 - 10
	b. tiefblaugrün		4 - - 15			
42	5 S. braun	- 75 1 -	5 50 2 50	1 75 1 -	- 75 - -	
	D gez 12½ (13)					- - - -
43	6 S. braunorange .	1 50 2 -	1 50 2 -	- - - -	- - - -	
	F gez 13-14					6 - 3 75
	b. tieforange		6 - 2 50			
44	8 S. violettbraun .	1 - - 35	4 - - 65	- - - -	- - - -	
	E gez 10 gem. m. 12½ (13)					- - - -
	F gez 13-14					- - 1 75
	b. tiefviolettbr.		1 - - 35			
45	10 S. blau	1 75 - 10	5 50 - 10			
	F gez 13-14					1 75 - 50
	b. mattblau		2 - - 10	- - - 50	- - - -	
	D gez 12½ (13)					- - - -
	E " 10 gem. m. 12½ (13)					- - - -
46	12 S. rosa	12 50 10 -	15 - 10 -		12 50 - -	
47	15 " grün	2 50 - 10	9 - - 50	- - - 25	3 75 3 75	
	F gez 13-14					2 50 - 10
	b. dunkelgrün		- - - 50			
48	20 S. blau	3 50 - 80	5 50 2 -	- - - -		
	b. tiefblau		4 - 2 -			
	F gez 13-14					3 50 - 80
49	30 S. violett . . .	6 - 4 50	6 - 4 50			
	b. tiefviolett		7 50 7 50			
50	45 " karminrosa .	26 - 20 -	26 - 20 -			
	b. hochrot		32 - 27 50			

1879 T. 14 u. 18.

A gez 8½ - 10,
B " 13-14 (1888).

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 8½ - 10		gez 13 - 14	
51	3 S. orange	1 50	1 -	1 50	1 -		
	b. orangegelb			2 50	1 50		
52	50 " karmin	10 -	- 75	10 -	2 50		
	b. hochrot			12 50	1 50		
	c. rosa			10 -	- 75		- - - -

Von den Marken No. 38-52 ist nur No. 38 noch jetzt im Kurs, die übrigen sind seit dem 30. November 1889 außer Kurs.

- Marken No. 39 u. 40 in geänderten Farben.

A gez 8½ - 10,
B " 11-12,
C " 12½ (13),
D gem. gez 8½ - 10 u. 12½ (13).

		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 8½ - 10		gez 11-12		gez 12½(13)		gem. gez 8½ - 10 u. 12½ (13)	
53	1 S. rotbraun	- 10 - 10	- 10 - 10	3 -	- -	- -	1 50	- -	- 50		
54	2 " stumpfviolett	- 75 - 10	- 75 - 10	- -	1 -	- -	- 50	3 -	- 60		

Marken No. 53 und 54 wurden nur bis 1 Januar 1883 abgegeben, ihr weiterer Gebrauch am 30. November 1889 verboten.

1883. Marken No. 53, 54 u. 42 in geänderten Farben.

A gez 8½ - 10,
B " 11-12,
C " 13-14 (1888),
D " 10½ - 12 (1893-1899),
E " 13 : 11½.

		Preis		A		B		C		D u. E	
		bill. Sorte		gez 8½ - 10		gez 11-12		gez 13-14 (1888)			
55	1 S. dunkelgrün	- 15 - 15	- 50 - 15	3 -	- -	- 35 - 10					
	D gez 10½ - 12									- 15 - 15	
	b. mattgrün		- 50 - 25								
56	2 " karminrosa	- 15 - 05	- 50 - 15	- 65 - 20	- 25 - 05						
	D gez 10½ - 12									- 15 - 10	
57	5 " hellblau	- 35 - 10	1 85 - 75	8 50	2 50	2 50 - 35					
	D gez 10½ - 12									- 35 - 10	
	E " 13 : 11½									- - - -	

Zu No. 57 E siehe M. J. (1901) Bd. XII, S. 22.

Marken No. 55-57 sind noch jetzt (1903) im Gebrauch.

1888/92 T. 15-20. No. 66 Prägedruck.

A gez 13-14,
 B " 10½-12 (1893/99),
 C " 12½:13,
 D " 12:12½.



		Preis	19		20		D
		bill. Sorte	gez 13-14	gez 10½-12	gez 12½:13	gez 12:12½	
58	3 S. lilarosa (1892)	- 25 - 05	- 25 - 05	- 25 - 05	-	-	
59	4 " gelbbraun . . .	- 35 - 05	- 75 - 05	- 35 - 05	-	-	
60	8 " blaulila . . .	1 20 - 10	2 50 - 10	-	-	-	
	b. stumpflila			1 50 - 10	-	-	
	c. dunkellila			1 20 - 20	-	-	
61	10 " kast'braun . . .	1 25 - 05	2 - - 05	1 25 - 05	-	-	
	b. tiefbraun		2 - - 10	-	-	-	
62	15 " violett . . .	1 25 - 15	3 25 - 20	1 25 - 15	-	-	
63	20 " orange . . .	2 - - 10	3 25 - 20	-	-	-	
	b. blaßorange		3 25 - 10	-	-	-	
	c. orangerot			2 - - 10	-	-	
64	25 " hellgrün . . .	1 50 - 05	2 50 - 30	1 50 - 05	-	-	
65	50 " rotbraun . . .	3 50 - 20	5 25 - 25	3 50 - 20	-	-	
66	1 Yen hochrot . . .	7 - 1 20	10 - 1 25	7 - 1 20	-	-	
	b. rosa			12 - 1 20	-	-	

Zu den Zählungen C u. D siehe M. J. (1901) Bd. XII, S. 22.

1804. März. T. 21. Gedenkmärken zur silbernen Hochzeit des Kaisers, A gez 13, B gez 11½, 12.



21

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 13	gez 11½, 12
67	2 S. karminrosa	- 35 - 15	- 50 - 30	- 35 - 15
68	5 " ultramarin	- 50 - 40	1 20 - -	- 50 - 40

1806. T. 22 u. 23. Kriegsgedenkmärken: Bilder der Prinzen Arizugawa (No. 69 u. 71) und Kitasirakawa (No. 70 und 72),

A gez 13,
 B " 11½ (12),
 C gemischt gez 13 u. 11½ (12).



22

23

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11½ (12)	gez 13	gem. gez
69	2 S. karm'rosa	- 25 - 35	- 25 - 35	- - - -	1 25 - -
70	2 " " "	- 25 - 10	- 25 - 10	- - - -	- - - -
71	5 " violett	- 50 - 25	- 50 - 25	- - - -	- - - -
72	5 " " "	- 50 - 25	- 50 - 25	- - - -	- - - -

Marken No. 67-72 sind seit dem 1. Januar 1899 aus dem Verkehr gezogen.

1899. T. 24 - 27 gez 11 1/2, 12.



24



25



26



27

73	5 R. schiefergrau	- 05 - 05
74	1 S. rötlichbraun	- 10 - 05
75	2 " gelbgrün	- 15 - 05
76	3 " dklrotlila	- 20 - 10
77	4 " karminrosa	- 25 - 10
78	5 " orange	- 30 - 10
79	8 " olivgrün	- 40 - 10
80	10 " tiefblau	- 50 - 10
81	15 " hellviolett	- 75 - 20
82	20 " rotorange	1 - - 15
83	25 " mattblaugrün	1 25 - 35
84	50 " braun	2 25 - 65
85	1 Y. karmin	4 50 1 -

1900. Mai. T. 28. Gedenkmarke (Prägedr.) zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronprinzen Kūjo, gez 12.



28

86	3 S. karmin	- 25 - 10
----	-------------	-----------

- T. 24, gez 12: 11 1/2, 12 1/2.

87	1 1/2 S. lilablau	- 10 - 10
----	-------------------	-----------

Marke No. 87 sollte nur für private Postkarten Verwendung finden, Americ. Journ. Nov. 1900.

1901. T. 24, gez 12 1/2.

88	1/2 S. schiefergrau	- - - -
----	---------------------	---------

1902. Zur Erinnerung an den 25. Jahrestag des Eintritts Japans in den Weltpostverein wurden die in den Tagen vom 20.-22. Juni aufgegebenen Briefe, Karten u. s. w. mit einem Jubiläumstempel: gekreuzte Flaggen in der Mitte, darüber japan. Schriftzeichen und die arab. Ziffern 35-6-20, POSTE JUBILÉ darunter, sowie mit japanes. und französ. Inschrift im Doppelkreis (JUBILÉ DE L'ENTRÉE DANS - L'UNION POSTALE UNIVERSELLE. TOKIO 1878-1902) versehen.

Die im Jahre 1899 in Verkehr gekommenen sogenannten **Expresmarken** für Waren 1-10 S. und 1-50 Y. sind priv. Urspr., vgl. I. B. J. 1900, S. 205, Monthly Journ. Mai 1900, Bd X, S. 256, Paul Kohl, Katalog 1902/03 S. 310.

Japan. Postämter in China.

1900. Marken T. 24-27 von Japan mit rotem bez. schwarzem Aufdr. China in japanischen Schriftzeichen A 1 gez 11 1/2 (12).

Vergrößert.

郵支
A 1



Aufdr

1	5 R. schiefergrau, rot	- 05 - 15
2	1 S. rötlichbraun, "	- 05 - 15
3	2 " gelbgrün, "	- 05 - 15
4	3 " dklrotlila, schwarz	- 10 - 15
5	4 " karminrosa, "	- 15 - 35
6	5 " orange, rot	- 15 - 35
7	8 " olivgrün, "	- 30 - 40
8	10 " tiefblau, schwarz	- 40 - 25
9	15 " hellviolett, "	- 60 1 -
10	20 " rotorange, "	- 90 - 80
11	25 " m'blaugrün, rot	1 - 1 -
12	50 " braun, schwarz	2 25 2 25
13	1 Y. karmin, "	4 50 4 -

- Marken No. 86 (T. 28) u. 87 (T. 24) mit demselben Aufdr. in schwarz.

14	3 S. karmin	- 25 1 -
15	1 1/2 " lilablau	- 10 - 05

1902. Freimarke No. 88 mit demselben Aufdruck.

16	1/2 S. schiefergrau	- - - -
----	---------------------	---------

Japan. Postämter in Korea.

1900. *Marken von Japan T. 24-27 mit rotem bez. schwarzem Aufdr. Korea in japanischen Schriftzeichen Az.*

Vergößert:

印 34

眞羊草月

A 2

Aufdr

1	5 R	schiefergrau, rot	- 10 - 15
2	1 S.	röt'l'braun, "	- 15 - 15
3	2 "	gelbgrün, "	- 20 - 20
4	3 "	dklrotlila, schwarz	- 25 - 35
5	4 "	karminrosa, "	- 35 - 50
6	5 "	orange, rot	- 50 - 50
7	8 "	olivgrün, "	- 75 - 50
8	10 "	tiefblau, schwarz	- 50 - 60
9	15 "	hellviolett, "	1 25 1 -
10	20 "	rotorange, "	1 75 1 25

11	25 S.	m'blaugrün, rot	2 - 150
12	50 "	braun, schwarz	3 50 3 -
13	1 Y.	karmin, "	7 50 5 -

1901. *Marken No. 86 (T. 28) u. 87 (T. 24) mit Aufdruck A 2 in schwarz.*

14	3 S.	karmin	- 35 - 50
15	1 1/2 "	lilablau	- 60 - -

Seit dem 1. April 1901 kommen die Marken mit Korea-Aufdruck nicht mehr zur Verwendung, M. J. (1901) Bd. XII, S. 6.

Eine früher gemeldete Ausgabe der japanischen Marken letzter Emission mit Formosa-Aufdruck in japanischen Charakteren ist nach einer auf amtliche Auskunft gegründeten Mitteilung nicht erfolgt. In Formosa sind die japanischen Marken ohne Aufdr. im Gebrauch, The London Philatelist, Febr. 1901, S. 51.

Jhalawar.

(G., Indien, Asien.)

4 Paisas = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1887. T. 1. *Tanzende Bajadere, waagrecht oder senkrecht gestreiftes Papier.*



1

1 | 1 P. gelbgrün - 30 - 40

1890. T. 2.



2

2 | 1/4 A. grün - 10 - 60

Die Ausgabe eigener Marken für Jhalawar ist seit 1901 aufgegeben worden.

Jind.

(Jhind). - (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Einheimische Marken

1874/76. T. 1-5. *Großes „R“, Wertangabe in Linien-Einfassung, A verschwommener Druck, dünnes gelbl. Pap., B bessere Ausführung, dickes bläuliches waagrecht gestreiftes Papier, ungez.*



1/2 Anna

1



1 Anna

2



2 Annas

3



4 Annas

4



8 Annas

5

A B

gelbl. P. bl. gestr. P

1 | 1/2 A. blau . . . 150 150 - 40 2 -
I. Wert o. Linien-einfassung 2250 - -

		A		B	
		gelbl. P.	bl. gestr. P.		
2	1 A. lilarot	3 50	3 75	1 20	—
3	2 " gelb	2 —	2 —	— 90	3 —
4	4 " grün	30 —	4 50	1 50	—
5	8 " hl'violett	70 —	60 —	5 —	6 —
	b. schief.bl.	—	—	—	—
	c. stpf blau	—	—	—	—

- T. 1, gez 12.

6	1/2 A blau	— 70	3 50
---	------------	------	------

1882/88. T. 6-10. Kleines "R", Wertangabe ohne Einfassung, A dünnes gelbl. gewöhnliches, B gestreiftes Pap., C dickes weißes gew. Papier, ungez.



1/2 Anna 6, 1 Anna 7, 2 Annasi 8



4 Annas 9, 8 Annas 10

		A		B	
		gew. P.	gestr. P.		
7	1/2 A. schwefelg.	1 —	1 —	— 90	—
	b. rötlichbr.	— 60	— 60		
8	1 " braun	1 75	1 20	— 45	—
	C 5	—	—		
9	2 A. blau	2 —	1 20		
	b. tiefblau	2 —	1 20		
10	4 " grün	2 —	1 75		
	b. blaugrün	2 —	1 25		
11	8 " rot	9 —	2 50	5 50	2 50
	C 3	—	—		

1884/86. T. 11. kleines Format.



11

		A		B	
		gew. P.	gestr. P.		
12	1/4 A. röt'l'braun	— 35	1 —	— 10	— 50

- Marken No. 7-12, A dünn. gelbl. gewöhnl. P., B gestreiftes P., C dickes weißes gew. Pap., gez 12.

		A		B	
		gew. P.	gestr. P.		
13	1/4 A. röt'l'brn.	— 60	1 10	—	—
	b. kast'brn	— 45	—	—	—
14	1/2 " gelbbraun	— 30	1 10	1 —	2 —
	b. röt'l'braun	— 30	1 10	—	—
15	1 " braun	1 —	—	3 —	—
16	2 " blau	2 25	3 —	—	—
	b. tiefblau	2 —	—	—	—
17	4 " grün	2 —	4 25	—	—
	b. bläul'grün	2 —	—	—	—
18	8 " rot	7 50	7 50	2 25	—
	C 12	—	—	—	—

Marken von Britisch-Indien mit Aufdruck.

1885. Mit schwarzem Aufdr. A 1, Wz Stern, (No. 22 Wz Elefantenkopf), gez 14.



A 1

19	1/2 A. grün	1 75	1 75
	A. Aufdr. kopfst.	17 50	—
20	1 " violettbraun	2 75	2 25
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
21	2 " hellblau	1 75	2 75
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
22	4 " grün	5 25	6 —
23	8 " lila	100 —	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
24	1 R. grau	100 —	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—

Alle Werte kommen mit kurzem J in JIND vor.

Von Marken No. 19-24 gibt es Neudrucke; bei diesen messen die Worte JIND und STATE 8 und 9 mm statt 9 und 9 1/2 mm.

1886. Mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.

JEEND STATE

A 2

25	1/2 A. grün, Aufdr. rot	30 —	—
26	1 " violettbr. " schw.	22 50	—

27	2	A. blau	Aufdr. rot	22 50	--
28	4	" grün	" "	25	--
29	8	" lila	" schw.	25	--
30	1	R. grau	" rot	27 50	--

Druckfehler:

STATE bei 1/2, 1, 2, 8 A. und 1 R.

Mit Buchstaben J (unter der Linie) bei JEEND alle Werte.

1896/97. Mit schwarzem Aufdr. A 3.

JHIND STATE

A 3

31	1/2	A. grün		15	10
	A.	Aufdr. kopfst.		30	--
32	1	" violettbraun		20	20
33	2	" hellblau		30	30
34	4	" olivgrün		60	60
35	8	" violett		225	225
	b.	" (lösl. Farb.)		140	--
36	1	R. schiefergrau		550	18--

Druckfehler:

JEIND bei 1 und 8 A.

STATE " 1/2, 1, 2, 4, 8 A. und 1 R.

Amtlich nicht verausgabt:

1889. Mit rotem Aufdruck.

I	1/2	A. grün		--	--
II	2	" hellblau		25	--
III	4	" olivgrün		25	--
IV	1	R. grau		30	--

Von No. I-IV wurde irrtümlich je 1 Bogen in rot überdruckt, jedoch amtlich nicht verausgabt - Bei No. I-III kommt der Aufdruck JEIND vor.

1892. Aufdruck schwarz, neue Wertstufen.

37	1	A. 6 P. dklbraun		50	30
38	3	" orange		90	45
39	6	" gelbbraun		175	225
40	12	" braun a. rot		--	--

Druckfehler:

STATE bei 3 u. 6 A.

1895/96. Zweifarbigiger Druck, Aufdruck schwarz.

41	1	R. karmin u. grün		--	--
	A.	mit Strich (|)		--	--
		nach STATE		--	--

42	2	A. gelbbirn. u. karmin		22 50	--
43	3	" blaugrün u. braun		50	--
44	5	" violett u. ultramar.		75	--

Bei den Marken No. 31-44 kann man den Aufdruck teilweise in 2 Größen, 10 1/2 oder 10 mm Länge, finden.

1900. Aufdruck schwarz, 1 1/2 Stern,

45	3	P. karmin		110	--
----	---	-----------	--	-----	----

Dienstmarken.

1885. Marken mit schw. Aufdruck A 4



A 4

1	1/2	A. grün		15	15
	A.	Aufdr. kopfst.		22 50	12 50
2	1	" violettbraun		40	40
	A.	Aufdr. kopfst.		25	25
3	2	" blau		3 50	4-
	A.	Aufdr. kopfst.		--	--

No. 1-3 kommen mit kurzem J in JHIND vor.

1886. Aufdruck A 5.

SERVICE

JEEND STATE

A 5

		Aufdr.			
4	1/2	A. grün,	rot	26	--
5	1	" viol'brn.,	schwarz	30	--
6	2	" blau,	rot	25	--

No. 4-6 gibt es mit JEEND (J tiefer stehend), STATE bei 1/2, 1, 2 A.

1886/92. Roter Aufdr. A 6.

SERVICE

JHIND STATE

A 6

7	1/2	A. grün		--	--
---	-----	---------	--	----	----

Amtlich nicht verausgabt:

V | 2 A. blau, Aufdr. rot 30 - - -
 Betr. No. V siehe Bemerkung nach
 No. IV.

Druckfehler:

JEIND bei 1/2 und 2 A.
 ERVICE bei 1/2 und 2 A.
 JHIND 10 1/2 (statt 10 mm) lang bei 1/2
 und 2 A.
 STATE bei 1/2 und 2 A.

- Schwarzer Aufdr. A 6.

8	1/2 A. grün	- 10	- 10
9	1 " violettbraun	- -	- 20
10	2 " blau	- 35	- 35
11	4 " olivgrün	- 60	- 60
12	8 " lila	2 25	2 -
	b. " (lösl. Farb.)	- -	- -

1896. Desgl., zweifarbiger Druck.
 13 | 1 R. karmin u. grün 250 275

Druckfehler:

JEIND bei 1 A.
 STATE bei 4 und 8 A.
 JHIND 10 1/2 (statt 10 mm) bei 1/2, 2, 4
 und 8 A.
 JHIND 9 1/2 (st. 10 mm) lang bei 1/2, 2, 4, 8 A.
 JHIND 10 1/2 (st. 10 mm) lang bei 1/2, 2, 4, 8 A.
 ERVICE bei 1 A.
 SERVICE 11 1/2 mm lang bei 1/2, 2, 4,
 8 A., 1 R.

1903. Freimarke No. 56 von Indien mit
 schwarzem Aufdr. A 6.
 14 | 1/2 A. hellgrün - - - -

Johore.

(G., Straits Settlements, Asien)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Marke No. 10 von Straits Settlements
 mit schwarzem Aufdruck Halbmond
 u. Stern, Wz Krone CC, gez 14.
 1 | 2 C. braun - - - -

1884/86. Marke No. 40 von Straits Settle-
 ments mit schwarz. Aufdr. A 1 - A 4 *)
 in 4 Haupttypen Wz Krone CA, gez 14.

JOHORE JOHORE
 13 : 2 mm 16 (16 1/2) : 2 3/4 mm
 A 1 A 2

JOHORE. JOHORE.
 11 : 2 1/2 mm 16 3/4 (17) : 3 mm
 A 3 A 4

2 | 2 C. karminosa
 a. Aufdr. A 1 . . . 6 - - -
 b. " A 2 10 - - -
 c. " A 3 10 - - -
 d. " A 4 - - - -

Von 2b unterscheidet man Marken
 mit Aufdruck H u. E breit, H breit,
 E schmal oder alle Buchst. schmal.

*) Die beigelegten Abbildungen geben
 den Charakter der hauptsächlichen Typen-
 unterschiede und in mm annähernd die
 Originalgröße an.

- Desgl., mit Aufdr. JOHOR (5 Haupt-
 typen A 5 - A 9.

JOHOR JOHOR.
 13 1/2 : 2 3/4 mm 9 1/4 : 2 1/2 mm
 A 5 A 6

JOHOR. JOHOR
 9 : 3 mm 14 1/2 (14 3/4) : 3 mm
 A 7 A 8

JOHOR
 12 1/2 : 2 1/2 mm
 A 9

3 | 2 C. karminosa
 a. Aufdr. A 5 . . . - 20 - 75
 b. " A 6 - 30 - 60
 c. " A 7 1 20 - -
 d. " A 8 - 40 - 75
 e. " A 9 10 - 3 -

No. 3a unterscheidet man noch mit
 breitem H (M. 2-), No. 3d mit größerem
 J (M. 12-) oder mit Schluß-Punkt
 (M. -40).

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem weit. zweizeil. Aufdr. des Wertes (4 Typen).

4	Two CENTS	a. 24 C. grün	350	350
	Two CENTS	" 24 " "	1350	1350
	Two CENTS		12	12
	A. Two CENST	Fehldr.	—	90
	Two CENTS		350	350

1892. T. 1, zweifarb. Druck, ohne Wz, gez 14.



1

5	2 C. lila u. gelb	—	20	—	30
6	4 " " " schwarz	—	50	—	80
7	5 " " " grün	1	75	1	25
8	6 " " " blau	2	50	2	50
9	1 D. grün u. karmin	8	—	10	—

1894. T. 2 mit schwarzem Aufdruck A10.

3 cents

A 10

10	3 C. a. 4 C. lila u. schw.	—	60	—	60
11	3 " " 5 " " " grün	3	25	3	25
12	3 " " 6 " " " blau	2	50	2	50
13	3 " " 1 D. grün u. karmin.	7	50	9	—

1894. T. 1, ohne Wz, gez 14.

14	1 C. lila u. violett	—	15	—	25
15	3 " " " karmin	—	30	—	40

1896. Ausgabe z. Regierungsantritt des neuen Sultans: Marken der Ausg. 1892/04 mit schwarz. Aufdr. "KEMAHKOTAAN" (Kronung) od. fehlerh. "KETAHKOTAAN".

Aufdruck:

A richtig B fehlerhaft

16	1 C. lila u. viol.	—	15	—	25	—	60	—
17	2 " " " gelb	—	20	—	30	—	80	—
18	3 " " " karmin.	—	20	—	30	—	90	—
19	4 " " " schw.	—	35	—	50	—	1	—
20	5 " " " grün	—	45	—	1	—	50	—
21	6 " " " blau	—	80	—	2	—	175	—
22	1 D. grün u. krm.	5	50	—	—	—	12	—

1896/98. T. 2, Wz Lotosblume, gez 14.



2

23	1 C. grün	—	10	—	10
24	2 " " " u. blau	—	20	—	10
25	3 " " " rotviolett	—	25	—	20
26	4 " " " karmin	—	60	—	50
27	5 " " " braun	—	40	—	35
28	6 " " " gelb	—	40	—	40
29	10 " " " schwarz	—	60	—	30
30	25 " " " violett	1	10	1	25
31	50 " " " karmin	2	25	2	—
32	1 D. violett " grün	4	50	4	—
33	2 " " " karmin	9	—	9	—
34	3 " " " blau	15	—	15	—
35	4 " " " braun	20	—	20	—
36	5 " " " rotgelb	24	—	24	—

1899. Marke No. 26 in anderer Farbe, Wz Lotosblume, gez 14.

37	4 C. gelb u. rot	—	30	—	20
----	------------------	---	----	---	----

1903. April. Marken No. 37 u 26 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes A 11.

10 cents.

A 11

38	3 C. a. 4 C. gelb u. rot	—	—	—	—
39	10 " " 4 " grün u. krm.	—	60	—	—

Kamerun.

(Cameroons. Cameroun.) — (D., Afrika)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdruck A 1.

Kamerun

A 1

1	3 Pf. gelbbraun	— 30	— 40
	b. dunkelbraun	— 50	— 40
2	5 " grün	— 40	— 45
3	10 " karmin	— 60	1 10
4	20 " blau	— 90	1 10
5	25 " rotgelb	1 50	2 25
	b. dunkelorange	2 —	2 25
6	50 " rotbraun	1 75	2 —

Spezialisten unterscheiden auch gelben und weißen Gummi sowie dicken und dünnen Aufdruck.

In Kamerun ist im Jahre 1898 (3. Okt.) in 100 Fällen die 20 Pfg.-Marke diagonal halbiert als 10 Pfg.-Wert verwendet und postalisch entwertet worden. — Doch ist das Verfahren des Postbeamten amtlich nicht anerkannt worden.

1900. T. K 1 u. K 2. Inschrift KAMERUN. No. 11 a. gelb, No. 12 u. 14 a. lachsfl., No. 15 a. rosa P., gez 14, Markwerte gez 14½: 14¼



K 1



K 2

7	3 Pf. braun	— 05	— —
8	5 " grün	— 10	— —
9	10 " karminrosa	— 15	— —
10	20 " ultramarin	— 30	— —
11	25 " rot u. schwarz	— 40	— —
12	30 " orange " "	— 45	— —
13	40 " karmin " "	— 60	— —
14	50 " violett " "	— 75	— —
15	80 " karmin " "	1 20	— —
16	1 M. karmin	1 50	— —
17	2 " dklblau	3 —	— —
18	3 " violett	4 50	— —
19	5 " karmin " "	7 25	— —

Wert 30 Pf. in Farbe von Wert 40 Pf. ist nur Probedruck.

Nr. 7 bis 19 liefere ich bei vorheriger Einsendung des Betrags von M. 15— ungebr. zum Nominalw. mit 10% Aufschlag.

Kap der Guten Hoffnung.

(Cape of Good Hope. Cap de Bonne Espérance) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1863 T. 1 (Dr. von Perkins, Bacon & Co.) ½ Anker, ungez.



T 1

1	1 P. rot a. bläul. P.	70 —	6 75
	b. stumpfrosa	16 50	4 75
	c. stumpfziegelrot	18 —	6 75

2	4 P. blau a. bläul. P.	60 —	4 50
	b. blau	11 —	2 25
	c. mattblau	16 50	2 25
3	6 " lila	35 —	11 —
	b. graulila	70 —	22 50
	c. " a. bläul. P.	— —	— —
4	1 Sh. gelbgrün	70 —	20 —
	b. dklgrün	70 —	22 50

Marken No. 1—4 kommen mit (Privat-) Durchstich vor.

Marke No. 3 b kommt halbiert als 3 P.-Wert verwendet vor auf Kuvert mit Stempel Worcester Dec. 12. 1860, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1860. T. 2. *Aush.-Ausg. (Capstadter Druck.) Schlechte (sogen. Holzschnitt-) Ausführung, ohne Wz, gestreiftes Pap., ungez.*



5	1 P.	ziegelrot	— —	100 —
	b.	karmin	— —	100 —
	A.	blau (Fehldr.)	— —	1350 —
6	4 "	mattblau	— —	50 —
	b.	blau	— —	60 —
	c.	tiefblau	— —	180 —
	A.	rot (Fehldr.)	— —	1500 —

Der Preis für No. 5 und 6 ist sehr von der Beschaffenheit abhängig — Zu No. 5 A u. 6 A vgl. The Cape Errors, Lond. Philat. Nov. 1902, Bd. XI, 261 ff. Die Neudrucke (1883) sind in tiefrot und tiefblau auf weißem, einf. Papier hergestellt.

1863/64. (*Druck von De La Rue & Co.*) Marken No. 1—4 auf stark satiniertem Papier u. in abweichenden Farben, Wz Anker, ungez.

1A	1 P.	dklkarmin	22 50	16 50
	b.	braunrot	20 —	11 —
2A	4 "	dklblau	30 —	5 50
	b.	graublau	25 —	6 —
3A	6 "	lebh'violett	35 —	22 50
4A	1 Sh.	smaragdgrün	80 —	27 50

— Marke 1A auf Papier mit Wz Krone CC.

I | 1 P. dklkarmin

Marke No. I gehört zu den größten Seltenheiten. Ihre Entstehung ist jedenfalls darauf zurückzuführen, daß bei der letzten Auflage von Marke No. 1 A versehentlich ein Bogen des bereits damals zur Verwendung kommenden Papiers mit Wz Krone CC bedruckt wurde.

1864. T. 3, mit äußeren Umrandungslinien, Wz Krone CC, gez 14.



3

7	1 P.	rosa	6 50	1 25
8	4 "	blau	13 50	— 60
	b.	mattblau	13 50	1 10
	c.	tiefblau	22 50	— 60
	d.	ultramarin	— —	— —
9	6 "	violett	13 50	2 25
	b.	blaßviolett	14 50	5 50
	c.	malven	5 —	1 —
10	1 Sh.	gelbgrün	16 50	1 10
	b.	blaugrün	22 50	1 10
	c.	tiefgrün	35 —	3 50

1868. T. 4. Marke No. 9 mit rotem Aufdruck A 1.

Four Pence.



4

A 1

11	4 P.	a. 6 P. violette	22 50	4 50
----	------	----------------------------	-------	------

1871. T. 3, jedoch ohne äußere Umrandungslinien, Wz Krone CC, gez 14.

12	1 P.	rosa	1 75	— 25
	b.	karmin	1 10	— 25
13	5 Sh.	orangegeb.	50 —	7 25

1874. T. 5. Marke No. 9 mit rotem Aufdruck A 2.

ONE PENNY



5

A 2

14	1 P.	a. 6 F. violett	55 —	25 —
----	------	---------------------------	------	------

1876. T. 6, ohne äußere Umrandungslinien, Wz Krone CC, gez 14.



6

15	1/2 P.	grauschwarz	1 10	2 25
16	4 "	ultramarin	22 50	— 15
	b.	tiefblau	22 50	— 40

1876/80. Marken No. 10 u. 16 mit schwarzem bez. rotem Aufdruck A 2 - A 4.

THREE PENCE

THREEPENCE

A 3

A 4

Aufdr.

17	1 P. a. 1 Sh. grün	(A 2) schw. 5 50 8 75
18	3 " " 4 P. blau (A 3) rot	3 50 1 10
	A. THREE PENCE	-- 60 --
	B. THREE PENCE	-- 60 --
	C. Doppelt. Afdr.	-- --
	D. PENCE	-- --
19	3 " " 4 P. lilarosa	(A 4) schw. 3 25 -- 60

1880. Juli. T. 7, ohne äußere Umrandungslinie, Wz Krone CC, gez 14.



7

20	3 P. lilarosa	11 -- 5 25
----	---------------	------------

1880. T. 7, Marke No. 20, mit schw. Aufdruck A 5 u. A 6, Wz Krone CC.

3

3

A 5

A 6

21	3 auf 3 P. lilarosa	
	a. schmale 3 (A 5)	25 -- 3 25
	A. " £ (kopfst.)	-- --
	b. breite 3 (A 6)	2 75 1 --
	A. " £ (kopfst.)	-- 17 50

1881. T. 7. Marke No. 20 in dunkler Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

22	3 P. weinrot	5 50 -- 40
----	--------------	------------

1882. Marke No. 22, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdr. A 7.

One Half-penny.

A 7

23	1/2 P. a. 3 P. weinrot	300 -- 70 --
	- Marke No. 22, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 7.	



7

24	1/2 P. a. 3 P. weinrot	4 50 4 50
	A. Aufdr. enny st. penny	-- --

1882/83. T. 3 Wz Krone CA, gez 14.

25	1/2 P. schieferblau	2 25 1 10
	b. schiefergrau	1 10 -- 20
26	1 " rosa	7 50 -- 25
27	2 " gelbbraun	4 -- 15
	b. tiefgelbbraun	4 50 -- 15
28	3 " weinrot	1 10 -- 15
29	6 " violett	7 50 1 10
30	5 Sh. rotgelb	750 -- 40 --

1885/80. T. 3 u. 7, Wz Anker mit Tau, gez 14.

31	1/2 P. grauschwarz	-- 20 -- 10
32	1 " rosa	-- 40 -- 01
	b. braunrosa	-- --
33	2 " gelbbraun	-- 65 -- 05
34	4 " blau (1890)	16 50 -- 10
	b. tiefblau	1 40 -- 10
35	6 " violett (1890)	5 50 -- 65
	b. rotviolett	-- 90 -- 10
36	1 Sh. grün	22 50 -- 30
37	5 " rotgelb	22 50 1 --

Marken No. 35 und 37 haben die äußere Umrandungslinie. - Zu No. 32b s. M. J. 1901, Bd. XII, 19, Stamp Collectors' Fortnightly, 15. Febr. 1902, VII, 204.

1891. Marke T. 3 mit schwarz. Aufdruck A 8, Wz Anker mit Tau.

2 1/2 d

A 8

38	2 1/2 P. a. 3 P. rotviolett	-- 80 -- 30
	b. violett (1890)	-- 5 --

1892. T. 8,
gez 14.



8

39 | 2 1/2 P. olivgrün 3 30 - 30

1898. Marke No. 33, Wz Anker mit Tau,
mit schwarzem Aufdruck A 9.

ONE PENNY.

A 9

40 | 1 P. a. 2 P. gelbbraun - 30 - 15
A. Aufdr. dopp. - - - -
B. ohne Punkt nach Penny 4 - - -

1894. Jan. T. 7. Marke No. 36 ohne äußere
Umrandungslinien (neue Gravierung),
Wz Anker mit Tau, gez 14.

41 | 1 Sh. blaugrün 4 50 - 85

1898. Okt. T. 9. Sinnbild der Hoffnung,
Wz Anker, gez 14.



9

42 | 1 P. karmin - 15 - 03
b. rosa - 15 - 03

Das Papier der Marken in T. 9 trägt
quer mitten über den Bogen als Wz CAPE
OF GOOD HOPE, M. J. 1902, Bd. XIII, 4.

1896/98 T. 3, 7, 8, teilweise geänderte
Farben, Wz Anker mit Tau, gez 14.

43 | 1/2 P. matgrün (T. 3) - 20 - 05
b. grün - 20 - 05
44 | 2 " schokol'br. (n 3) - 50 - 10

45 | 2 1/2 n ultramarin (n 8) - 40 - 05
46 | 3 " rotviolett (n 3) - 55 - 30
47 | 4 " olivgrün (n 7) - 65 - 25
48 | 1 Sh. olivgelb (n 3) 2 - - 20
49 | 5 " brn'orange (n 7) 9 - 1 -

1898. T. 9, Wz Anker mit Tau, gez 14.

50 | 1/2 P. gelbgrün - 10 - 05
b. blaugrün - 30 - 10

1900. T. 10, Wz Anker mit Tau, gez 14.



10

51 | 1 P. karmin - 20 - 00

1902. T. 9, Wz Anker mit Tau, gez 14.

52 | 3 P. rotviolett - 50 - 20

- T. 11 u. 12. König Eduard VII.,
in runder Einfassung, f. Dr. 10. P. Wz
Anker, gez 14.



11



12

53 | 1/2 P grün - 10 - 10
54 | 1 " rosa - 20 - 10
55 | 3 " anilinrot - - - -
56 | 4 " olivgrün u. braun - 60 - 40
57 | 6 " hellviolett - 90 - -
58 | 1 Sh. ocker 1 70 - 40
59 | 5 " braunorange 8 50 - -

Stempelmarken, post. verwendet.

1903. Großes Format, König Eduard VII.
Wz Anker, gez 14.

1 | 6 P. lila u. violett - - - -
Zu No. 1 s. Ewen's W. St. N. 25. Juli 1903.

Anhang.

I. Während des Bureneinfalls in die Kap-Kolonie in Vryburg verausgabt.

1890. T. 6 u. 9 Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 10,
A Aufdruck 10, B 12 mm hoch.



6

1/2 PENCE

. Z. A. R.



A 10

9

				A	B
				10 mm hoch	12 mm hoch
I	1/2	P. a.	1/2 P. grün (1896/98)	15	---
	b.		blaßgrün	---	---
II	1	"	1 " karmin (1893)	30	---
III	2	"	6 " hellviolett (1885/90)	---	---
IV	2 1/2	"	2 1/2 " blau (1896/98)	---	---

Abarten mit italienischem z:

1/2	1	2	2 1/2
-----	---	---	-------

Bcz. Abarten siehe M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 107.

II. Mafeking-Marken. 1)

1800. 24. März - 17. Mai. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING 1 3/4 mm hoch.

MAFEKING

3d.

BESIEGED.

A 1

1	1	d. a.	1/2 P. grün (T. 3)	35	12
2	1	"	" " (T. 6)	---	30
3	3	"	1 " karm (T. 9)	60	20
4	6	"	3 " weinrot	---	100
5	1	s. "	4 " heilgrün	---	45

- Desgl., Marken No. 12 u. 33 von Britisch-Betschuanenland mit demselben Aufdr. (Aufdr. 1 3/4 mm hoch).

6	6	d. a.	3 P. lila	175	15
	A.		Aufdr. kopfst.	---	---
7	1	s. a.	4 P. br. u. grün	---	27 50
	A.		Aufdr. kopfst.	---	---
	B.		" dopp.	---	---
	C.		" " "	---	---
	D.		der untere kopfst.	---	---
			Aufdr. dreif.	---	---

Zu No. 6 A, 7 C, D siehe Lond. Philat. 1901, Bd. X, S. 278.

1) Vgl. Baden-Powell's Mafeking Siege Stamps, London Philatelist Januar 1901, S. 12 ff. Turner, The Mafeking besieged Stamps, Lond. Philat. Febr. 1901, S. 29 ff. Turner, Notes on the Mafeking Stamps, Lond. Philat. Mai 1901, S. 114 ff.

- Desgl., Marken No. 34 u. 35 mit demselben Aufdr. (MAFEKING 1 1/4 mm hoch).

8	1	s. a.	6 P. lila a. rot	---	150
9	2	"	1 Sh. grün	---	100

- Marken von Betschuanenland Protectorat mit demselben Aufdruck, A MAFEKING 1 3/4 mm (A 2 - A 4), B. 1 1/4 mm hoch (A 5).

MAFEKING.

3d.

MAFEKING.

1d.

BESIEGED

BESIEGED

A 2

A 3

MAFEKING.

6d.

MAFEKING

6d.

BESIEGED

BESIEGED.

A 4

A 5

A

10	1	d. a.	1/2 P. ziegelrot	70	11
			Aufdr. 1 3/4 mm	---	---
	I.		" kopfst.	---	---
11	3	"	1 P. lila	---	22 50
	I.		Aufdr. dopp.	---	---
	B.		" 1 1/4 mm	50	25
12	6	"	2 P. grün u. rot	55	25
	B.		Aufdr. 1 1/4 mm	60	35
13	6	"	3 P. braun a. gelb	---	55
	I.		Aufdr. dopp.	---	---
14	1	s. "	6 P. lila a. rot	120	48
	B.		Aufdr. 1 1/4 mm	---	---

— T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, wägr. gestr. Papier, gez 12.



15	3 P. blau a. blau,		
	a.	18½ mm hoch	60 — 25 —
	b.	21 " "	150 — 45 —

— T. 2. (Lokal-)Marke, wagerecht gestr. Pap., gez 12.



16	1 P. blau a. blau	25 — 12 50
----	-------------------	------------

III. Vryburg-Marken.

1900. Mai. Marken der Südafrikanischen Republik No. 97 u. 98 mit schwarz. Aufdruck A 1.



A 1

1	1/2 P. grün	---
2	1 " karm. u. dklgrün	---

Die beiden Provisorien wurden in Vryburg ausgegeben.

Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1. A gez 12½, B gez 13½.



	Preis bill Sorte	A		B	
		gez 12½		gez 13½	
1 | 5 R. schwarz	— 30 — 75	— 50 — 75	— 30 — 175		
2 | 10 " gelb	1 50 3 50	1 50 3 50	2 50 3 50		
b. orange		2 — —			
3 | 20 " olivbraun	— 15 — 75	— 50 — 75			
b. mattolivbraun		— 15 — 75	3 — 2 50		
4 | 25 " tiefrosa	— 15 — 50	— 15 — 50			
b. mattrosa		— 15 — 50	— 60 — 60		
c. karm.		— 15 — 50			
5 | 40 " blau	6 — 6 —	6 — 6 —	18 — 15 —		
Fehldruck:					
I. mit Mozambique zsmhgd.			60 — —	— — —	

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
6	50 R.	grün	2 50	2 50	2 50	2 50	— — —
	b.	gelbgrün			3 50	2 50	— — —
7	100 "	graulila	— 25	— 75	2 —	2 —	2 50 2 —
	b.	stumpflila			— 50	— 75	— 35 1 25
	c.	blaßlila			— 25	1 80	
8	200 "	dklorange	3 —	5 —	3 —	5 —	
	b.	hellorange			3 50	5 —	5 50 5 —
	c.	braunorange			4 50	— —	
9	300 "	hellbraun	— 75	2 50	1 25	2 50	
	b.	dklbraun			4 75	2 75	
	c.	gelbbrau			— 75	2 50	

1881/85. T. 1, geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
10	10 R.	grün	— 35	— 75	— 35	— 75	— 50 — 75
	b.	graugrün					— 75 1 —
11	20 "	karmin	— 15	3 75	— 15	3 75	1 25 5 —
12	25 "	violett	— 15	4 25	— 15	4 25	3 — 6 —
13	40 "	mattorange	— 25	1 25	— 40	1 50	1 25 1 50
	b.	braungelb			— 25	1 25	— 40 1 50
Fehldruck:							
I. mit Mozambique zsmhgd.					40 —	— —	— — — —
14	50 R.	blau	— 40	— 50	— 40	— 50	— 50 1 —
	b.	tiefblau			1 —	— 75	1 25 1 —

Marke No. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungezähnt vor, Preis M. — 50, auch Mozambiquefehlruck, Preis M. 6 —.

Marken No. 1—14 wurden 1886 auf starkem, weißen Papier neu gedruckt.

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreidetes Pap., A gez 12½, B gez 13½.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
15	5 R.	schwarz	— 15	— 15	— 15	— 15	1 75 — 25
16	10 "	grün	— 25	— 20	— 25	— 35	— 25 — 20
17	20 "	karmin	— 30	— 30	— 40	— 50	— 30 — 30
18	25 "	violett	— 50	— 30	— 50	— 20	
	b.	d'violett			— 75	— 40	— — — —
	c.	weinrot			— —	— 75	
19	40 "	schokoladenbraun	— 80	— 50	— 80	— 50	2 — — 60
20	50 "	blau	— 75	— 20	— 75	— 20	— — — —
	b.	mattblau			1 —	— 20	
21	100 "	gelbbraun	1 —	— 80	1 —	— 80	
22	200 "	lila	3 50	2 —	3 50	2 —	
23	300 "	rotorange	4 50	2 —	4 50	3 50	
	b.	gelborange			4 50	2 —	

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreidetes (1 ungekreidetes getöntes) Pap

A gez 11 1/2,
B " 12 1/2,
C " 13 1/2.



3

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 11 1/2		gez 12 1/2		gez 13 1/2	
24	5 R. gelb	- 10 - 15	- 10 - 15					
25	10 " röt'lila	- 15 - 35	- 15 - 35					
26	15 " schok'braun	- 40 - 50	- 45 - 50					
27	20 " blaulila	- 40 - 50	- 40 - 50					
28	25 " grün	- 50 - 15	1 75 - 50		- 50 - 15			
29	50 " mattblau	1 50 - 15	1 50 - 30		2 - 1 -			
	I. ungekr. get. P.				- - - -			- - - 15
30	75 " karminrosa	2 50 1 25			2 50 1 25			- - - -
31	80 " gelbgrün	2 50 2 50						- - - -
	I ungekr. get. P.		2 50 2 50					- - - -
32	100 " braun a. gelb .	2 - 1 75	2 - 1 75		2 50 2 50			- - - -
	b. " " sämisch				3 - 3 -			- - - -
33	150 " karmin a. rosa .	2 75 2 50						2 75 - 50
34	200 " blau a. hellblau	4 50 4 50						4 50 4 50
35	300 " dkblau a. sämisch	5 - 4 50	5 - 4 50					

1898/1901. T. 4. Karl I. i. Kreise, Wertziff.
n. Landesname schwarz, bei No. 49
Wertz. rot, A gez 11 1/2, No. 42 auch
B gez 12 1/2.



4

38	10 R. hellgrün	- 10 - 10						
39	15 " schokol'braun	- 20 - 20						
40	20 " lila	- 15 - 25						
41	25 " blaugrün	- 30 - 15						
42	50 " blau	- 50 - 20						
	B " " gez 12 1/2	- - - -						
43	75 " karminrosa	- 65 - 70						
44	80 " hellviolett	- 85 - 80						
45	100 " blau a. hellblau	1 - - 80						
46	150 " braun a. gelbl.	1 50 1 25						
47	200 " rotlila a. blaßlila	2 - 1 50						
48	300 " blau a. rosa	3 25 2 -						
49	500 " schw. a. hellblau	4 25 3 -						
50	700 " lila a. gelb	6 - 6 -						

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 1, bei No. 51 rot.

65
RELS



A 1

51	65 R. a. 5 R. schwarz (No. 15) gez 12 1/2	1 25 - -
52	65 " " 200 " lila (No. 22) gez 12 1/2	- 50 - -
53	65 " " 300 " rotgelb (No. 23) gez 12 1/2	- 50 - -
54	65 " " 10 " rötlichlila (No. 25) gez 12 1/2	- 50 - -
55	65 " " 20 " blaulila (No. 27) gez 12 1/2	- 50 - -

56	65 R. a. 100 R.	braun a. gelb (No. 32) gez 11½	50	--
	b.	dunkelbraun a. sämisch (No. 32b) gez 12½	--	--
57	115 " " 10 "	grün (No. 16) gez 11½	90	--
58	115 " " 20 "	karmin (No. 17) gez 11½	90	--
59	115 " " 5 "	gelb (No. 24) gez 11½	90	--
60	115 " " 25 "	grün (No. 28) gez 12½	90	--
61	115 " " 150 "	karmin a. rosa (No. 33) gez 12½	90	--
	b.	" " 11½	175	--
	c.	" " 13½	--	--
62	130 " " 50 "	blau (No. 20) gez 12½	175	--
	b.	maublau (No. 20b) gez 12½	175	--
63	130 " " 100 "	gelbbraun (No. 21) gez 12½	1	--
64	130 " " 75 "	karminrosa (No. 30) gez 12½	1	--
65	130 " " 80 "	gelbgrün (No. 31) gez 13½	1	--
	b.	(No. 31I) gez. 13½	1	--
66	130 " " 200 "	blau a. hellblau (No. 34) gez 13½	1	--
67	400 " " 25 "	violett (No. 18) gez 12½	--	--
68	400 " " 40 "	schokoladenbraun (No. 19) gez. 12½	--	--
69	400 " " 50 "	blau (No. 29) gez 11½	875	--
70	400 " " 300 "	dunkelblau a. säm. (No. 35) geg 11½	3	--
71	400 " " 2½	schokoladenbraun (Z 1) gez. 13½	3	--

- Mit schwarzem Aufdruck A 2.



72	15 R. braun	(No. 39) - 15	--
73	25 " blaugrün	(" 41) - 30	--
74	50 " blau	(" 42) - 35	--
75	75 " karminrosa	(" 43) - 60	--

1903. T. 4. Farbenänderung und neue Wertstufen, Wertziff. schwarz, zweif. Druck, w. bez. f. P., gez 11½.

76	15 R. blaugrün	- 15	--
77	25 " karmin	-- 20	--
78	50 " braun	- 35	--
79	65 " dklblau	- 50	--
80	75 " rötli.violett	- 60	--

81	115 R. rötli.braun a. rosa	- 75	--
82	130 " schok'brn. a. h'gelb	- 90	--
83	400 " blau a. hellgelb	250	--
84	700 " lilaschiefer a. säm.	5	--

Zeltungsmarken.

1898. T. Z 1. A gez 11½, B gez 12½



	Z 1	A	B
		gez 11½	gez 12½
1	2½ R. schok'br.	- 50	- 50 - 10 - 10

Karolinen.

(Caroline Islands. Isles Carolines.) - (D., Polyn.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Oktober. Marken T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdr. A 1.



	A 1		
1	3 Pf. gelbbraun	150	175
	b. dklbraun	125	150
2	5 " grün	125	175

3	10 Pf. karmin	- 90	125
4	20 " ultramarin	120	140
	b. stumpfblau	2	150
5	25 " rotgelb	275	325
6	50 " rotbraun	250	3

Der Aufdruck kommt in zwei Stellungen vor; die späteren Auflagen zeigen ihn in etwas steilerer Stellung.

Preise für Marken mit weniger steilem Aufdr. (I. Ausgabe):

	1	2	3	4	5	6
*10	- 750	750	750	10	- 10	-
5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5

1000. T. K₁ u. K₂. No. 11 a. gelb., No. 12 u. 14 a. lachsfr., No. 15 a. ros. P., Inschrift KAROLINEN gez 14, Markwerte gez 14½: 14¼.



K₁



K₂

7	3 Pf. braun	- 05 - -
8	5 " grün	- 10 - -
9	10 " karminrosa	- 15 - -

10	20 Pf. ultramarin	- 30 - -
11	25 " rot u. schw.	- 40 - -
12	30 " orange u. schw.	- 45 - -
13	40 " karmin " "	- 60 - -
14	50 " violett " "	- 75 - -
15	80 " karmin " "	1 20 - -
16	1 M. karmin	1 50 - -
17	2 " dklblau	3 - - -
18	3 " violett	4 50 - -
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 - -

No. 7-19 liefere ich ungebraucht gegen vorherige Einsendung des Betrags von M 15- zum Nominalwerte mit 10% Aufschlag.

Kaschmir.

(Jammu und Cashmere. Jummo et Cachemire.) - (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

A. Jammu.

1866/67. T. 1-3, leicht lösliche Wasserfarben



	½ Anna	1 Anna	4 Annas
1	1	2	3
1	½ A. grauschwarz	- 2 25	16 50
2	1 " stumpfblau	- - -	- - -
	b. ultramarin	- - -	80 - -
	c. schwarzblau	- - -	- - -
3	1 " blauschwarz	- - -	90 - -
4	4 " stumpfblau	- - -	- - -
	b. ultramarin	- - -	22 50
5	4 " blauschwarz	- - -	- - -

	A	B	C
17	1 A. schieferblau	32 50	- - -
18	4 " schwarz	27 50	- - - 75
19	4 " ziegelrot	15 -	3 50 - 60
20	4 " gelb	40 -	1 - -
21	4 " orange	18 -	1 - -
22	4 " grün	8 -	15 - 1 -
23	4 " dklblau	6 -	2 50 - 75
24	4 " graublau	15 -	2 75

Die unter A-C aufgeführten Marken sind Neudrucke, die jedoch auch an den Postschaltern verkauft worden sein sollen.

B. Kaschmir.

1867/77. T. 5-9. einheim. graublauer gestreiftes Papier.



1869/76. Neudrucke.

A leicht verwischbare Wasserfarben.
 B Ölfarben, geripptes Pflanzenpapier, oder gewöhnl. geripptes Papier (1874).
 C Ölfarben auf dünnem Strohpapier oder gewöhnl. europ. Maschinpap. (1877).

		A	B	C
6	½ A. schwarz	5 -	2 -	- 60
7	½ " ziegelrot	8 -	3 50	- 60
8	½ " orange, gelb	50 -	20 -	- 50
9	½ " grün	7 -	7 50	- 75
10	½ " dklblau	15 -	3 -	- 50
11	½ " graublau	- - -	30 -	- 60
12	1 " schwarz	25 -	20 -	- 75
13	1 " rot, karmin	5 -	20 -	- 40
14	1 " orange, gelb	30 -	- - -	- 40
15	1 " grün	18 -	- - -	- 50
16	1 " dklblau	15 -	- - -	- 60

		A	B	C
25	¼ A. schwarz	3 -	- - -	2 -
26	½ " indigo, ultr.	100 -	2 -	- - -
27	½ " schwarz	70 -	- - -	- - -
28	½ " rot, gelbrot	5 -	2 -	- 50
29	½ " gelb	15 -	- - -	- - -
30	½ " grün	- - -	- - -	- - -
31	½ " violettblau	- - -	5 -	- 50
32	1 " indigo, ultr.	- - -	- - -	- 75
33	1 " violettblau	- - -	- - -	1 -
34	1 " schwarz	- - -	- - -	- - -

	A	B	C
35 1 A. rot	5 -	4 50	- 75
36 1 " orange	10 -	6 -	- 75
37 1 " blau	- -	- -	- 60
38 1 " grün	- -	- -	- -
39 1 " gelb	- -	6 -	- -
40 2 " braungelb	10 -	1 -	- -
41 4 " grün	10 -	1 -	- -
42 4 " rot	- -	- -	1 -
43 8 " rot	- -	7 50	1 -
44 8 " schwarz	- -	- -	1 50

Marken No. 25 bis 44 sind in Streifen zu 5 (3-5 Typen) gedruckt, einzelne 1/2 A. Werte in Blocks von 20 Typen. Von No. 27 B existiert nur eine Type. Die Neudrucke sind nicht vollzählig aufgeführt. Es gibt noch eine ganze Anzahl von Farbenabarten, die jedoch nur der Spekulation ihre Entstehung verdanken dürften.

Obige Preise gelten für ungebrauchte Exemplare. Gebrauchte Marken sind meist beschuitten und mit schwarzer Tusche übermalt bez. entwertet. Solche Stücke rechne ich nicht höher wie ungebrauchte. Schöne gebrauchte Stücke, besonders auf Originalbriefen, sind meist Seltenheiten.

C. Jammu und Kaschmir.

1878. T. 10-14. *Farbiger Druck, weißes Papier ungez., No. 46 Wasserfarbe, sonst ölfarbe. A gestreift. Papier, B starkes glattes Papier.*



	A	B	
	gestr. Pap.	st. gl. Pap.	
45 1/4 A. rot	6 -	- -	- -
46 1/4 " ultram. (1880)	- -	- -	- -
47 1/2 " blaugrau	2 50	3 -	- -
48 1/2 " violett	2 85	3 30	- -
49 1/2 " rot	1 -	- -	- -
50 1 " lila, viol.	3 30	5 50	- -
51 1 " rot	1 10	2 85	3 -
52 2 " viol.blau	3 30	3 30	- -
53 2 " rot	20 -	- -	2 -
54 4 " "	35 -	- -	- -

- T. 11 n. 12 *gestr. Pap., gez* 10-13.

55 1/2 A. violett	50 -	- -
56 1/2 " rot	5 50	11 50
57 1 " "	- -	- -

1879. T. 10-15, *dünnes Maschinenp. ungez.*



58 1/4 A. rot	- 60	1 85
59 1/4 " orange	- 60	- -
60 1/2 " rot	- 20	- 40
b. dklrot, dün.bläul.P.	- -	- -
61 1/2 " orange	- 25	- 40
62 1 " rot	4 50	8 50
63 1 " orange	5 50	- -
64 2 " rot	2 25	6 75
65 2 " orange	- -	- -
66 4 " rot	5 50	- -
67 4 " orange	- -	- -
68 8 " rot (T. 15)	6 75	- -
69 8 " orange	16 75	- -

1880 T. 10. *In Wasserfarben auf dünnem gestreiften Papier.*

70 1/4 A. ultramarin	- -	60 -
----------------------	-----	------

1883/94. T. 10-16, *A dünnes Maschinenpap., B dünnes gestreift. Pap. (1889-94).*



	A	B
71 1/8 A. glb (T. 16)	- 10 - 60	30 - - -
72 1/8 " brn.gelb	- 20 - 60	- - - -
73 1/4 " braun	- 10 - 30	- 40 - -
b. scpia	- 10 - 30	- - - -
c. mattbrn.	- 40 - -	- - - -
74 1/2 " blau	3 - - -	- - - -
b. lebh.blau	5 50 - -	- - - -
75 1/2 " rosa	2 25 - 50	- - - -
b. ziegelrot	- 60 - -	5 50 6 75
c. orangrot	- - 10 - -	- - - -
76 1 " graugrün	- 45 - 45	- - - -
b. lebh.grün	- 40 1 - - -	- - - -
c. stpf.grün	- 40 - 40	- - - -
d. blaugrün	1 - 1 85	- - - -
77 2 " rot a. gelb	- 60 1 10	- - - -
78 2 " " a.g'grün	- 60 1 10	- - - -
b. " tiefgrün	2 85 - -	- - - -

		A	B
79	4 A. grün . . .	3 30	5 25
	b. tiefgrün	3 30	--
	c. blaßgrün	--	--
	d. meergrün	3 30	--
80	8 " blau . . .	4 50	8 50
	b. " schw.blau	--	--

- T. 17. Mit blumenartiger Eckverzierung.
 A dünnes weiß. gestr. Papier,
 B dickes gestr. Pflanzpapier,
 C grau-blau einfaches Papier.



17 A B
 dünnes P. dickes P

81	1/4 A. ziegelrot 2	--	--
	C 1	--	--

Dienstmarken.

1878/80. T. D 1. Schwarz. Dr., w. P. ungez.
 A gewöhnl. gestr. Pap.,
 B dünnes glattes Maschinenp. (1880),
 Zeichnung wie Freimarken T. 10-15.



D 1

		A	B
1	1/4 A. schwarz	--	20 -- 10
2	1/2 " "	--	20 -- 10
3	1 " "	5 50	5 50 -- 60 -- 30
4	2 " "	5 50	5 50 -- 60 -- 1 --
5	4 " "	--	1 60 1 85
6	8 " "	--	2 50 4 50

1897. T. D 2, mit blumenartiger Eckverzierung.



D 2

7	1/4 A. schwarz	4 50	--
---	----------------	------	----

1880/94. Dünnes gestreiftes Papier.

8	1/4 A. schwarz (T. 17)	4 --	1 --
9	1/4 " " (T. D 1)	4 25	1 --
10	1/2 " "	3 30	--
11	1 " "	--	--
12	4 " "	--	--
13	8 " "	22 50	--

Seit dem 1. Nov. 1894 gibt Kaschmir keine eignen Marken mehr aus.

Kiautschou.

(Kiautschou) - (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1801. T. K 1 u. K 2. No. 5 a. gelb.,
 No. 6 u. 8 a. fleischf., No. 9 a. ros. P.,
 gez 14, Markwerte gez 14 1/2 : 14 1/4



K 1



K 2

1	3 Pf. braun	--	05 --
2	5 " grün	--	10 --
3	10 " karmirosa	--	15 --
4	20 " ultramarin	--	30 --

5	25 Pf. rot u. schwarz	--	40 --
6	30 " " " "	--	45 --
7	40 " karmin u. schwarz	--	60 --
8	50 " violett u. "	--	75 --
9	80 " karmin u. "	1 20	--
10	1 M. karmin	1 50	--
11	2 " dunkelblau	3 --	--
12	3 " violett	4 50	--
13	5 " karmin u. schwarz	7 25	--

Diese Marken liefere ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15-ungebr. zum Nominalw. m. 100/0 Aufschlag

In Kiautschou waren vor der Einführung der Kolonialmarken die Aufdruckmarken für Deutsch-China in Gebrauch, siehe S. 187.

Kirchenstaat.

(Roman States. Etats de l'Eglise.) - (Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo, 100 Centesimi = 1 Lira.

1852/60. T. 1-11. Wertangabe in Bajocchi, schwarzer Druck, unges.



1 2 3



4 5 6



7 8 9



10 11

1	1/2 B.	violett	1 50	- 75
	b.	blaugrau	2 50	1 -
	c.	grüngrau	-	1 -
	d.	lilagrün	1 50	1 50
	e.	stumpflila	1 50	- 75
2	1 "	meergrün	1 50	- 15
	b.	bläul'grün	- 50	- 25
3	2 "	mattgrün	1 -	- 35
	b.	graugrün	- 75	- 15
	c.	gelbgrün	2 -	- 40
4	3 "	hellbraun, sämisch	- 75	- 40
	b.	bräunlich	- 75	- 50
	A.	Beiders. bedr.	-	-
5	4 B.	hellgelb	1 -	- 75
	b.	orange	2 25	- 75
	c.	sämisch	1 -	- 75
	A.	Beiders bedr.	-	-
6	5 "	rosa	- 65	- 25
	b.	mattrosa	1 -	- 15
7	6 "	lilagrün	- 80	- 80
	b.	grün'grau	1 20	- 70
	c.	mattblaugrau	3 50	4 -

8	7 B.	blau	3 50	1 25
9	8 "	weiß	1 -	- 25
10	50 "	blau	35 -	25 -
	b.	tiefultramarin, mangelhaft. Druck	50 -	35 -
11	1 S.	rot	14 -	30 -

Marke No. 1 b kommt tête-bêche vor. No. 7 tête-bêche gilt als Fälschung. Die Marken zu 1, 2, 3, 4, 6, 8 B. sind auch halbiert oder gedrittelt verwendet worden. Marken zu 5 u. 8 Baj. kommen gefälscht postalisch entwertet vor. Die mit Andreaskreuz vorkommenden Marken sind auf diese Weise in der Provinz Ferrara entwertet worden. Früher erwähnte Marke 1/2 Baj. olivbraun mit einfacher Linienfassung ist eine Fälschung.

No. 4 A liegt in einem geprüften und als echt anerkannten Stücke vor.

1867. T. 12-17. Wertangabe in Centesimi; schwarzer Druck auf einseitig gefärbtem Glanzpapier, unges.



12 13 14



15 16 17

12	2 C.	hellgrün	1 -	1 20
13	3 "	grau	4 50	10 -
	b.	rötlichgrau	8 -	-
14	5 "	grün'blau	2 -	2 25
15	10 "	hochrot	- 50	- 35
16	20 "	braunrosa	1 -	1 -
	b.	violettrot	- 50	-
17	40 "	gelb	1 50	2 25
18	80 "	rosa	2 25	4 50

1868. Desgl., gez 13.

19	2 C.	hellgrün	- 50	1 -
20	3 "	grau	2 25	7 50
	b.	rötlichgrau	20 -	25 -
21	5 "	grün'blau	- 75	1 50
22	10 "	hochrot, Glanzp.	- 20	35
	b.	" glanzl. P.	- 35	- 20

23	20 C.	viol'rot, Glanzp.	50	40
	b.	braunrosa, glanz. P.	20	1
24	40	gelb	75	275
	b.	orange-gelb	250	—
25	80	hellrosa	125	550
	b.	lilarosa	250	—
	c.	rosa	6	—

Marken No. 12, 17, 19 u. 24 gibt es ohne Punkt nach Cent; Marken No. 14, 16, 17, 21, 23 ohne Punkt nach der Wertziffer; ferner No. 15 und 22 mit Punkt zwischen 1 u. 0, No. 18 u. 25 mit Doppelpunkt

hinter 80. Mit Ausnahme des fehlenden Punktes nach Cent. bei No. 12 und 19 dürften alle derartigen Fehler dem mangelhaften Druck oder der Verwendung ungeeigneten Papiers zuzuschreiben sein. Die Marken No. 12—18 und 19—25 (letztere in Zähnung 11½ u. 13) wurden privatim neu gedruckt.

Seit der Einverleibung des Kirchenstaates in das Königreich Italien hörte die Ausgabe eigener Marken für das ehemals päpstliche Gebiet auf.

Kishangarh.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1899. T. 1, ungez.



1	1 A.	grün	45	65
2	1 "	blau	—	—

— T. 1, durchstochen.

3	1 A.	grün	—	—
---	------	------	---	---

1899/1900. T. 2—4. Rechteck, ungez.



1/4	2	Anna		
1/2	3	Anna		
			A ungez	B durchst.
4	1/4	A. grün	225	—
5	1/4	" karm.	25	—
6	1/4	" rosa	—	10
7	1/2	" grün	—	110
8	1/2	" karmin	—	—
9	1/2	" blau	40	—
10	1/2	" violett	175	—
11	1	" lila	70	60
12	1	" dklviol.	30	—
13	1	" rosa	110	—
		b. rosarot	—	—
14	1	" grau	—	—

A ungez B durchst.

15	1 R.	blaugrn.	—	—
	b.	grün, d'gr.	275	—

No. 6, 12 und 14 gibt es tête-bêche, M. J. Febr. 1902, Bd. XII, S. 159, Nederl. Tijdschr. Okt. 1902, S. 80, wo No. 14 gemeldet wird. — Marken No. 7 B. und 11 B. kommen tête-bêche vor.

— T. 5. Nadelart. durchstock.



16	1 A.	schiefergrau	—	—
17	1 "	rosa	—	—
18	1 "	dklviolett	—	—
19	1 R.	grün	275	—

1901. T. 4. Neue Werte, A ungez., B durchst.

20	2 A.	rotbraun	—	—
21	4 "	rotlila	—	—

Marken zu 2 Rupees (rotbraun) und 5 Rupees (malven) (großes Format, Wertangabe nur in indischer Sprache), dienen wohl nur fiskalischen Zwecken (M. J. 1901, S. 216).

Die fett gedruckten Farben sind die amtlichen Nuancen, M. J. 1901 Juli, Bd. XII, S. 3.

1902. T. 2 u. 4. F. Dr., w. P., durchst.

22	1/4	A. rot	—	—
23	1 "	violett	—	—

Konföderierte Staaten von Amerika.

(Confederate States. - Etats Confédérés d'Amérique.) - (Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1861/62. T. 1-3, ungez.



Jackson



Davis



Madison

	1	2	3
1	2 C. grün (1862)		12 - 17 50
2	5 " " " "		3 - 3 -
	b. " d'grün		3 50 3 -
3	5 " blau (1862)		4 - 3 -
	b. " dklblau		- - 4 -
4	10 " " " "		10 - 5 -
	b. " tiefblau		7 50 5 50
5	10 " rosa (1862)		25 - 17 50

1863. T. 4-8, kleineres Format, ungez.



Jackson

4



Davis

5



Davis

6



Davis

7



Washington

8

6	2 C. braunrot	1 50	10 - -
	b. " gerippt. P.	- -	- -
7	5 " blau		
	a. Lond. Druck a. Glanzpap.	- 65	- 75
	b. Lokaldr., dick. P. o. Glanz	2 -	1 -

8	TEN CENTS milchblau,		
	dickes P.	30 -	20 -
9	10 C. blau		
10	20 " grün, dickes P.	- 60	12 -
	b. " gelbgrün, dünn. P.	- 75	12 -

Aufstellung der verschiedenen Abarten

der Marke No. 9 :

A. *Richmonder Druck, feine Ausführung, dünnes Papier.*

a.	10 C. milchblau m. farbig.		
	Linien um die Marke	1 80	1 25
	I. m. rechteck. st. ov. Rahm.	40 -	20 -
	b. 10 C. grünlichblau	1 25	1 -

B. *Columbia-Druck, grüb. Ausführg., dickes Papier, brauner Gummi.*

c.	10 C. blau	- 60	- -
d.	10 " milchblau	- 60	- -
e.	10 " grünlichblau	- 60	- -

C. *Neue Ausgabe von nachgravierten Platten*).*

I. *Bessere Ausführung, dünnes Papier.*

f.	10 C. tiefblau	- 50	1 25
g.	10 " milchblau	- 50	1 25
h.	10 " grünlichblau	- 50	1 25

II. *Größere Ausführung, dick. Papier, brauner Gummi.*

i.	10 C. blau	- 40	2 -
k.	10 " dklblau	- 40	2 -
l.	10 " blau, gerippt. P.	1 80	- -

Gezähnt 12¹/₂ kommen, doch nicht amtlich verausgabt, vor:

I	2 C. braunrot	- -
II	5 " blau	- -
III	10 " " (Col.-Druck)	12 50
IV	10 " " (nachgr. Pl.)	- -
V	20 " grün	- -

Nicht zur Ausgabe gelangte:

VI	1 C. orange (Calhoun)	2 50
----	-----------------------	------

*) Die Schattierung bei den Eckornamenten ist bei dieser Ausgabe kräftiger.

Kongo-Staat.

(Congo-State. Congo indépendant.) - (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. T. 1 oder ähnlich, König Leopold II. von Belgien, No. 1, 2 u. 5 Wertziffer rechts oben, No. 4 u. 5 Wertziffer zu beiden Seiten, gez 15.



1

1	5 C.	dklgrün	— 30 — 45
	b.	blaugrün	— 30 — 70
2	10 "	karmia	— 30 — 75
	b.	karmirosa	— 40 — 50
3	25 "	blau	2 25 2 75
4	50 "	bronzegrün	1 75 2 50
5	5 F.	lila	27 50 27 50

1887/91. T. 2, gez 15.



2

6	5 C.	gelbgrün	— 15 — 25
7	b.	blaugrün	— 15 — 25
	10 "	karmirosa	— 25 — 40
8	25 "	blau	— 60 — 80
9	50 "	kastanienbraun	2 75 1 10
10	5 F.	violett	22 50 8 —
11	10 "	dklgelb (1891)	25 — 25 —

1892. Marken No. 9 u. 10 in geänderten Farben, gez 15.

12	50 C.	grau	2 50 2 50
13	5 F.	"	8 — 6 —

1894. T. 3. Verschiedene Darstellungen, No. 14-18 Querrechteck, No. 19 Hochrechteck, zweif. Druck, Mitte schwarz, gez 12½ : 15.



3

14	5 C.	grünlichblau	2 25 3 —
15	10 "	rotbraun	2 25 3 —
16	25 "	rotgelb	— 50 — 40
17	50 "	grün	1 — — 60
18	1 F.	lila	1 50 — 60
19	5 "	karmia	7 — 2 —

Marke No. 14 kommt auch gez 12½ und 12½ : 14 vor.

1895. Marken No. 14 u. 15 in geänderten Farben, zweifrb. Druck, Mitte schwarz, gez 15.

20	5 C.	rotbraun	— 15 — 15
21	10 "	grünlichblau	— 25 — 25
A.		Mitte kopfst.	120 — —

1896. Desgl., zweif. Druck, Mitteschwarz, No. 22 Hochrechteck, No. 23 Querrechteck, neue Wertstufen, gez 13½-15.

22	15 C.	ocker	— 25 — 30
23	40 "	bläulichgrün	— 60 — 40

1898. Desgl., zweifarb. Druck, Mitte schwarz, Querrechteck, gez 13½-15.

24	3 F.	50 C. ziegelrot	4 80 3 75
25	10 "	gelbgrün	12 50 10 —

1900. Marken No. 20 u. 21, 16, 17 u. 18, in geänderten Farb., Mitte schwarz, gez 15.

26	5 C.	grün	— 15 — 15
27	10 "	karmia	— 20 — 20
28	25 "	hellblau	— 45 — 40
29	50 "	olivgrün	— 75 — 50
30	1 F.	karmia	1 50 — 65

Postpaket-Freimarken.

1887. T. PP 1. Marke No. 5 mit blauem oder schwarzem Aufdruck A 1.



PP 1

GOLIS POSTAUX

Fr. 3.50

A 1

1	3 F.	50 a. 5 F. lila	
	a.	Aufdr. schwarz	60 — 70 —
	A.	" kopfst.	100 — 40 —
	B.	8 F. 50 st. 3 F. 50	— — —
	C.	Aufdr. dopp.	— — —
	b.	blau	— — —
	A.	" kopfst.	— — —

1887/91. T. PP 2. Aufdruck auf Marke
No. 10.

PP 2

2	|	3 F. 50 a. 5 F. violett	20 - 20 -
	|	A. Aufdr. kopfst.	40 - 40 -

— Marke No. 10 mit Aufdr. A 2.

COLIS POSTAUX
Fr 3.50

		A 2	
3	|	3 F. 50 a. 5 F. violett	
	|	a. Aufdr. schwarz	15 - 20 -
	|	A. " kopfst.	40 - - -
	|	b. " blau	110 - 90 -
	|	A. " kopfst.	- - - -
	|	B. " doppelt	- - - -

1892. Aufdr. A 2 a. Marke No. 13.

4	|	3 F. 50 schw. a. 5 F. grau	8 50 8 50
	|	A. Aufdr. kopfst.	26 - - -

Korea.

(Corea. — Corée.) — (Asien.)

100 Mon = 1 Tenpo, 10 Ri = 5 Poon = 1 Sen, 100 Sen (Cheun) = 1 Yen (Woon).

1884. Nov. T. 1. Wappen, chinesische
und koreanische Inschriften gez 8 1/2 - 12.

I

1 | 5 M. karminrosa 2 50 - -

— Geänderte Zeichnung. Obere Inschrift
COREAN, rechts und links - POST, gez
8 1/2 - 12.

2 | 10 M. blau - 40 - -

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I	|	25 M. orange	- 15
II	|	50 " grün	- 15
III	|	100 " blau u. rosa	- 15

Gebrauchte Stücke der drei letzten
Werte, die im Handel vorkommen, sind
immer als Spekulationsprodukte zu be-
trachten. Auch die Marken 1 und 2 sind
mit echter Abstempelung sehr selten.

1895. T. 2. Neue Währung.

A gez 11 1/2, 12,

B gez 12 1/2, 13 (1899),

C gem gez 11 1/2, 12, 12 1/2 mit 13.



2

	A	B
	gez 11 1/2 (12)	gez 12 1/2, 13

3	|	5 P. gelbgrün	- 15 - 35	1 - 15
	|	b. grün (1899)	- - - -	- 20 - -
4	|	10 " tiefblau	- 25 - 25	- 30 - -
5	|	25 " weinrot	- 45 - 45	- 50 - -
6	|	50 " rotviolett	- 90 1 -	1 50 - 50
	|	C. gem. gez		3 50 2 50
	|	b. h'violett		
	|	(1899)	- - - -	- 60 - -

Marke No. 3 kommt wagerecht un-
gezähnt vor (Preis M. 2 50).

1897. T. 2 mit rotem Aufdruck A 1, (Tai Han = Kaiserreich Korea) A gez 11 1/2, 12, B gez 12 1/2, 13.



한

A 1

		A gez		
		11 1/2, 12		
7	5 P. grün	15	—	—
I. Aufdr. kopfst.		—	—	—
8	10 " blau	55	—	—
9	25 " weinrot	35	—	—
10	50 " hellviolett	40	—	—
B gez 12 1/2, 13		80	—	—
I. ohne unteren Aufdr.		75	—	—

Alle 5 Werte gibt es auch mit schwarzem Aufdruck, ebenso mit rotem und schwarzem Aufdruck.

1900. Jan. T. 3 u. 4, gez 10.



3



4

11	2 Ch. blau	—	10	—	10
12	3 " rot	—	15	—	25

1900/1. T 5 u. 6, A gez 10, B gez 11 (No. 18 gez 11 1/2).



5



6

		A			B
		gez 10			gez 11
13	2 Ri grau	—	10	—	10 — 20 — 15
14	1 Ch. hellgrün	—	10	—	20

A B
gez 10 gez 11

15	2 Ch. hellblau	—	20	—	15
16	4 " karmin	—	25	—	25
17	5 " rosa	—	30	—	30
18	6 " tiefblau	—	40	—	35 — 40 — 35
19	10 " violett	—	60	—	50
20	15 " dklstpflila	—	90	—	75
21	20 " rot	—	110	—	90

Marke No. 15 gibt es in Paaren senkrecht ungezähnt, Am. Journal Sept. 1902, Bd. XV, 266.

1901. Zwei- bez. dreifarb. Druck, gez 11.

22	50 Ch. ol'grün u. rosa	275	—	—
23	1 W. schiefergrün a. rosa u. weiß, Mitte blau	550	—	—
24	2 " h'viol. u. grün	11	—	—

— Marken No. 3 u. 9 mit schwarzem bez. braunrotem Aufdruck A 2.



A 2

25	1 (Poon) a 5 P. grün . . .	250	—	—
26	1 " " 25 " weinrot . . .	1	—	—
A ohne Ziffer		—	—	—

— Marken No. 11 u. 12 mit farbigem Aufdruck A 3 u. A 4.



A 3



A 4

Aufdr.

27	2 Ch. blau	braunrot	1	—	—
28	3 " rot	schw.	150	—	—

Die Marken No. 26-28 haben der Redaktion des M. J. vorgelegen (vgl. Oktober 1900, Bd. XI, S. 74), über die Bedeutung des Aufdrucks auf den Marken No. 27 und 28 fehlt noch jede Angabe. — Nach einer mir zugegangenen Mitteilung soll der Aufdruck auf den Marken No. 11 u. 12 nicht amtlichen Ursprungs sein.

1902. T. 7.



T 7

29	2 Ri	grau	— 05 — —
30	1 Ch.	rotbraun	— 10 — —
31	2 "	grün	— 15 — —
32	3 "	orange	— 20 — —
33	4 "	karmün	— 30 — —
34	5 "	gelbbraun	— 30 — —
35	6 "	violett	— 50 — —
36	10 "	blau	— 50 — —
37	15 "	braun a. gelb	— 70 — —
38	25 "	rotbraun a. gelb	— 90 — —
39	50 "	karmün a. grün	1 80 — —
40	1 Wn.	violett a. lila	3 75 — —
41	2 "	" " orange	7 50 — —

1903. T. 8. Gedächtnismarke zum 40jahr. Regierungsjubiläum des Kaisers Yi Huiung, ge-



T 8

42 | 3 Ch. orange

1903. Marken No. 5 u. 6 mit schwarzem koreanischen Aufdruck A 5.



A 5

43	1 Cheun a.	25 P. weinrot	gez 11½, 12 — — — —
44	2 "	" " 25 P. weinrot	gez 11½, 12 — — — —
45	3 "	" " 50 P. violett,	gez 12½, 13 — — — —

Kreta.¹⁾

(Crete. Crète.) — (Europa.)

40 Paras (Parades) = 1 Piaster, 4 Metallik = 1 Grosion, 100 Lepta = 1 Drachme.

1898. T. 1. Handstempeldruck auf weißem Papier.



I

1 | 20 P. violett 65 — 65 —
Man hüte sich vor Fälschungen von No. 1.

1899. T. 2, gez 12.



2

3 | 10 P. blau — 25 — 40
3 | 20 " grün — 40 — 75

— Farbenänderung.

4	10 P.	hellbraun	— 30 — 40
5	20 "	karmünrosa	— 40 — 50

Marke No. 4 kommt ungez vor,
M. J. XII, 5.

1899. Mai. T. 3 u. 4. Retimo-Marken, Ausgabe der russischen Behörden, ungez.
1. Ausg.: Handstempeldruck: Adler.

3



4

6	1 M.	blau (T. 3)	7 50 6 —
7	1 "	grün (T. 4)	— — 5 50
8	2 "	schwarz (T. 4)	7 — 5 —
9	2 "	rosa, blaßrosa (T. 3)	
	a.	dünnes Pap.	— — 50 —
	b.	dickes Pap.	— — 30 —

¹⁾ Über die von den russischen Behörden ausgegebenen (sog. Retimo-) Marken vgl. die amtlichen Beweisstücke in The American Journal of Philately, März 1902 Bd. XV, 68—70, M. J. April 1902, Bd. XII, 207. — Haas, Die Marken von Kreta, Beiträge zur Postwertzeichenkunde IV (1902) No. 12.

- T. 5. 2. Ausg.: Athener Lithographie, Dreizack im Mittelschild. 1. Aufl. ohne Sterne, in 7 Farben, gez 11½.



10	1 M.	orange	10 -	8 50
	b.	grün	10 -	8 50
	c.	gelb	10 -	8 50
	d.	rosa	10 -	8 50
	e.	violett	10 -	8 50
	f.	blau	10 -	8 50
	g.	schwarz	-	-
11	2 "	orange	12 50	10 -
	b.	grün	12 50	10 -
	c.	gelb	12 50	10 -
	d.	rosa	12 50	10 -
	e.	violett	12 50	10 -
	f.	blau	12 50	10 -
	g.	schwarz	-	-
12	1 G.	orange	15 -	12 50
	b.	grün	15 -	12 50
	c.	gelb	15 -	12 50
	d.	rosa	15 -	12 50
	e.	violett	15 -	12 50
	f.	blau	15 -	10 -
	g.	schwarz	-	-

Marken No. 10g, 11g, 12g wurden in sehr kleiner Aufl. gedruckt und sind sehr selten.

- T. 6. 2. Aufl., mit Sternen, in 4 Farben,



13	1 M.	blau	2 50	1 -
	b.	rosa	2 50	1 -
	c.	grün	2 50	1 50
	d.	violett	2 50	1 50
14	2 "	blau	3 -	2 50
	b.	rosa	4 -	2 50
	c.	grün	4 -	2 50
	d.	violett	4 -	2 -

15	1 G.	blau	6 50	3 75
	b.	rosa	6 50	3 75
	c.	grün	6 50	3 75
	d.	violett	6 50	3 75

Als Kontrollmarken tragen die Marken No. 8-13 in violettem Aufdruck den russischen Doppeladler im Kreise; doch kommen auch Marken ohne Kontrollaufdruck vor.

Die für die Herstellung der Marken verwendeten Handstempel bez. Platten sind mit den Restbeständen der Marken am 1. Juli 1899 amtlich vernichtet worden.

- Vgl. die russischen Kreta-Marken, Post 1901, S. 72.

1800. T. 7-11 (Druck von Bradbury, Wilkinson & Co.). Neue Währung, f. Dr., w. Pap., ohne Wz, gez 14½.



Hermes
7



Hera
8



Prinz Georg
9



Hera
10



11

16	1 L.	schokol'braun	- 05	- 05
17	5 "	grün	- 15	- 15
18	10 "	karmün	- 25	- 20
19	20 "	karmün	- 60	- 40

- Mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ : ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ
A 1 A 2

20	25 L.	d'bl. (Prinz Georg), Aufdr. rot	- 75	- 60
	a.	" schwarz	- 60	- 50
	c.	" grauschw.	- -	- -
21	50 "	lila (Hermes) Aufdr rot	1 40	1 25
	a.	" schwarz	1 -	- 90
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -

22	1 D. schief. viol. (Talos)		
a.	Aufdr. rot	4 50	4 50
b.	" schwarz	2 50	2 —
23	2 " braun (Minos)		
a.	Aufdr. rot	9 —	9 —
b.	" schwarz	4 50	4 50
24	5 " grün (St. Georg)		
a.	Aufdr. rot	25 —	22 50
b.	Aufdr. schwarz	10 —	9 —

— Mit schwarzem Aufdruck A 2.

25	25 L. dklblau	—	—
----	---------------	---	---

Für fiskalischen Gebrauch sind die Marken mit einem X durchstochen.

Marke No. 22b kommt mit Aufdruck auf Vorder- und Rückseite, No. 24 a mit Aufdr. ΠΡΟΣΩ auf Vorder-, PINON auf Rückseite vor, vgl. Nederl. Tijdschr. 1902, Bd. XIX, 121.

Marke No. 20 mit grauschwarzem Aufdruck ist amtlich als Sonderausgabe 1901 anerkannt, M. J. Bd. XIII, 159, 182.

In Aufdr. A 2 kommt einmal im Bogen kopfst. II vor, M. J. Bd. XIII, 159. — Zu No. 21b A siehe Am. Journ., Bd. XV, 169. — Marken No. 16, 17, 20 u. 22 kommen auch ungez vor, M. J. 1902, XIII, S. 91.

1901. Marken No. 20—24 ohne Aufdr.

26	25 L. blau	— 70	— 35
27	50 " lila	1 —	— 80
28	1 D. stumpfviolett	1 75	1 50
29	2 " braun	3 50	2 —
30	5 " grün u. schwarz	8 50	8 —

1901. T. 10. Farbenänderung, gez 14.

31	20 D. orange	— 40	— 30
32	50 " hellblau	— 75	— 60

Seit dem 1. Juli 1902 gehört Kreta zum Weltpostverein.

Stempelmarke als Freimarke verwendet.

1902. T. 7 der Freimarken.

1	1 L. oliv	—	—	30
---	-----------	---	---	----

Marke No. 1 war nur etwa 14 Tage lang wegen Ausganges des 1 L.-Wertes infolge Verfügung des Generalpostmeisters zur Frankierung zugelassen.

Nachportomarken.

1900. T. N 1, Posthorn, gez 14.



N 1

1	1 L. rot	— 05	— 05
2	5 " "	— 15	— 10
3	10 " "	— 25	— 20
4	20 " "	— 40	— 35
5	40 " "	— 80	— 60
6	50 " "	— 90	— 75
7	1 D. "	2 50	1 75
8	2 " "	3 50	3 25

Marken im Typus N 1, jedoch in olivgelb sind Stempelmarken, sie kommen mit Nachportostempel entwertet vor. (Schwindel!)

— Nachportomarke No. 7 mit schwarz. Aufdruck des Wertes.

9	1 ΔΡΑΧΜΗ a. 1 D. rot	1 50	1 50
---	----------------------	------	------

Der Aufdruck soll gemacht werden sein, um Verwechslungen mit der 1 Lepton-Marke vorzubeugen.

Labuan.

(G., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1879. T. 1. Königin Victoria. Wz Krone CA liegend, gez 14.



1

1	2 C. blaugrün	1 20	— 90
2	6 " ockergelb	60	— 70
3	12 " karmin	2 25	— 150
4	16 " dunkelblau	2 25	35

Das volle Wasserzeichen erstreckt sich über 2 Marken.

1880. T. 1. Wz Krone CC stehend, gez 14.

5	2 C. gelbgrün	1 60	3 50
6	6 " orangebraun	1 75	12 50

7	10 C. gelbbraun	22 50	13 50
8	12 " karmin	60 -	50 -
9	16 " dunkelblau	10 -	10 -
10	40 " ockergelb	- -	- -

1880/81. Marken No. 8 u. 4 mit Aufdruck A 1 u. A 2, Ziffer schwarz (bei No. 13 rot).

8 8

	A 1	A 2
11	8 a. 12 C. karm. (A1)	80 - 60 -
	A. ohne Strich durch alte Wertang.	- - - -
12	8 a. 12 C. karm. (A2)	90 - 90 -
	A. beide 8 senkr.	- - - -
13	6 a. 16 C. blau	- - 250 -

Zu No. 12 A siehe London Philatelist 1902 Bd. XI, 73.

1881. Marke No. 8 mit schwarz. Aufdruck A 3 u. A 4.

EIGHT CENTS A 3 Eight Cents A 4

14	8 C. a. 12 C. karm. (A3)	50 - - -
15	8 " " 12 " " (A4)	5 50 12 -
	A. Eight Cents (Druckf.)	- - - -

1882. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

16	8 C. karmin	4 - 4 25
----	-------------	----------

1883/85. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

17	2 C. gelbgrün*)	2 25 5 50
18	8 " karmin	65 - 17 50
19	16 " dunkelblau	11 - 20 -
20	40 " ockergelb	7 50 10 -

1883. Marke No. 9 mit roter Aufschrift "One Dollar" und Schriftzügen des Postmeisters.

21	1 D. a. 16 C. blau	250 - - -
----	--------------------	-----------

- Marken No. 18 u. 19 mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.

2 CENTS 2 Cents

A 5 A 6

*) Vorsicht vor Täuschung, Nr. 17 ist ausgesprochen gelbgrün.

22	2 C. a. 8 C. karm. (A 5)	22 50 27 50
23	2 " " 16 " blau (A 6)	5 50 12 50
	A. Aufdr. dopp.	- - - -

- Marke No. 18 mit schwarzem Aufdruck A 7.

2 Cents

A 7

24	2 C. a. 8 C. karmin	4 - 7 50
----	---------------------	----------

- Marke No. 9, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 5.

25	2 C. a. 16 C. blau	- - 250 -
----	--------------------	-----------

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

26	2 C. karminrosa	- 30 - 40
27	8 " violett	1 - 1 50
	b. röt'l'violett	1 75 2 25
28	10 " gelbbraun	7 50 9 -
	b. schwarzbraun	1 75 7 50
29	16 " grau	16 50 16 50

Marken No. 26-29 werden viel mit Gefälligkeitsstempel (Balkenstempel) in den Handel gebracht, der Preis solcher Stücke ist gleich dem für ungebraucht.

1891. Marken No. 27, 19 u. 20 Wz Krone CA mit Aufdr. A 8.

6

Cents A 8

30	I. 6 C. a. 8 C. violett, Aufdr. schwarz	2 25 5 50
	A. " kopfst.	11 - 12 50
	B. " dopp.	- - 100 -
	C. " ohne Cents	- - - -
	b. Aufdr. rot	- - 60 -
	A. " kopfst.	- - 75 -
	II. 6 " a. 8 C. röt'l. viol., Aufdr. schwarz	4 50 5 50
	A. " kopfst.	- - - -
31	6 " a. 16 C. blau, Aufdr. schwarz	160 - - -
	A. " kopfst.	275 - - -
32	6 " a. 40 C. ockergelb, Aufdr. schwarz	100 - - -
	A. " kopfst.	- - - -

1892/93. T. 1, ohne Wz, A Kupferdruck, B. Steindruck (1893), gez 14.

	A	B
33	2 C. karmin	- 30 - 90 - 30 - 50
34	6 " gelbgrün	- 90 - 50 4 - 5 -
35	8 " violett	1 - 3 25 5 50 4 50
36	10 " dkibraun	1 - 2 25 2 25 4 50
37	12 " ultramarin	1 80 5 - 3 75 5 -
38	16 " grau	2 - 5 - 3 50 5 -
39	40 " ockergelb	5 - 15 - 8 50 10 -

Marke No. 34 B gibt es wagerecht ungez.

Marken No. 33A - 39A mit Gefälligkeits-(Balken)abstempelung haben etwa den Preis wie ungebrauchte Stücke, während sich der Preis für 33B - 39B mit Gefälligkeitsstempel wie folgt stellt:

33	34	35	36	37	38	39
- 20	- 25	- 25	- 30	- 50	- 40	- 40

1893. Marken No. 39A u. 38A (Kupferdruck) mit schwarzem Aufdruck Ag u. A 10.

Two Six

CENTS CENTS
A 9 A 10

40	2 C. a. 40 C. ockergelb	35 - 27 50
A.	Aufdr. kopfst. ? ?	
41	6 " " 16 C. grau . . .	35 - 24 -
A.	Aufdr. kopfst. 35 - 24 -	
B.	" liegend - - - -	

1894. T. 2 u. 3. Freimarken von Nord-Borneo, in andern Farben, mit schwarzem, No. 50 mit blauem Aufdr. A 11, zweif. Druck, gez 14, 15 u. 12½ - 14.



LABUAN
A 11

42	1 C. lila	- 10 - 10
43	3 " braungelb	- 30 - 25

44	2 C. blau	- 15 - 15
45	5 " blaugrün	- 60 - 40
b.	6 " gelbgrün	- 40 - 40
46	6 " braunrot	- 60 - 50
47	8 " rosa	2 25 - 50
b.	12 " rot	1 - - 70
48	12 " gelbrot	2 75 1 50
49	18 " olivbraun	1 75 1 -
b.	18 " gelbbraun	1 75 1 -
50	24 " lila u. blau	5 50 1 50
b.	24 " stpflila u. blau	3 - - -

Marke No. 42 Mitte wagerecht ungez. M. 12.50.

Marken 42 - 50 sowie auch die ferneren Ausgaben wurden viel mit Gefälligkeitsstempel in den Handel gebracht. Stücke wirklich postalisch entwertet, haben etwa den 2-3fachen Wert der für gebraucht angesetzten Preise.

1895. T. 4. 1 Dollar-Marke von Nord-Borneo mit schwarzem Aufdr. A 12.

LABUAN



4

CENTS
A 12

51	4 C. a. 1 D. rot	- 30 - 30
52	10 " " " " "	- 65 - 40
53	20 " " " " "	1 10 - 60
54	30 " " " " "	1 50 - 60
55	40 " " " " "	2 - - 60

Bez. postalischer Entwertung s. Bemerkung nach No. 50.

1896. Freimarken von Nord-Borneo in andern Farben und mit schwarzem Aufdruck A 13.

LABUAN

A 13

56	25 C. blaugrün	1 75 - 40
A.	ohne Aufdr.	8 -
57	50 " rötlichbraun	3 - 1 25
A.	ohne Aufdr.	8 -
58	1 D. blau	5 50 2 -
A.	ohne Aufdr.	8 -

Die unter 56 A, 57 A und 58 A aufgeführten Marken ohne Aufdruck sind identisch mit den unter Nord-Borneo als Farbenfelldrucke aufgeführten No. 58 A 59 A und 60 A.

1896. Jubiläumsausgabe. Freimarken
No. 42-47 m. schwarzem Aufdr. A 14.

LABUAN

1846

JUBILEE

1896

A 14

59	1	C. lila	u. schwarz	- 10	- 15
	A	m. Aufdr. JEBILEE		- -	- -
60	2	" blau	" "	- 15	- 20
61	3	" braungelb	" "	- 30	- 25
62	5	" grün	" "	- 40	- 40
63	6	" braunrot	" "	- 50	- 50
64	8	" rosa	" "	- 60	- 60

1897. T. 5-9. Marken wie No. 42-50, jedoch Wertangabe in chinesischer und malayischer Schrift, mit schwarzem, bei No. 73 blauem Aufdruck LABUAN.



65	1	C. lila	u. schwarz	- 10	- 10
66	2	" blau	" "	- 15	- 15
67	3	" brungelb.	" "	- 25	- 25
68	5	" gelbgrün	" "	- 75	- 90
	b.	blaugrün	" "	- 50	- 40
69	6	" braunrot	" "	- 65	- 40
70	8	" rosa	" "	- 60	- 40
71	12	" ziegelrot	" "	- 90	- 50
72	18	" olivbrn.	" "	1 20	- 40
73	24	" lila u. blau	" "	1 50	- 50

Marke No 65 kommt senkrecht ungezähnt vor, Weekly Phil. Era 1903 S. 246.

No. 71-73 haben fehlerhafte Inschriften; bei 12 C ist der Aufdr. LABUAN oben anstatt unten, bei 18 C. ist der Aufdruck unten statt oben, die 18 C. hat als Inschrift POSTAL (statt POSTAGE), und bei 24 C. fehlt die Inschrift „Postage & Revenue“ ganz.

- T. 10 u. 11. Freimarken No. 72 u. 73 mit berichtigter Inschr. POSTAGE, bez. Zusatz POSTAGE & REVENUE.



10

11

74	18	C. olivbraun	1	-	- 60
75	24	" lila	1	20	- 90

- Marken No. 71 u. 72 mit bericht. Aufdr.

76	12	C ziegelr. (LABUAN unten)	- 80	- 55
77	18	" olivbr. " oben)	1	- 90

Bez. postalisch entwerteter Stücke s. Bem. nach No. 50.

1899 Juli. Marken mit schw. Aufdr. A 15.

LABUAN

4

CENTS

A 15

78	4	C. a.	5	C. grün (No. 68)	- 90	- -
79	4	" "	6	" brnrot (No. 69)	- 90	- -
80	4	" "	8	" rosa (No. 70)	-	- -
81	4	" "	12	" glbrot (No. 76)	- 90	- -
82	4	" "	18	" olivbrn (No. 77)	- 90	- -
	A.			CENTS doppelt	- -	- -
83	4	" "	24	" lila (No. 75)	- 90	- -
84	4	" "	25	" grün (No. 56)	1	- - -
85	4	" "	50	" rotbr. (No. 57)	1	- - -
86	4	" "	1	D. blau No. 58)	1	- - -

1900. T. 6, 12 u. 7. Farbenwechsel, zweifarb. Druck, gez 14.



12

87	2	C. grün u. schwarz	- 10	- 10
88	4	" gelbbraun u. schw.	- 15	- -
89	4	" karmin "	- 15	- 15
90	5	" blau u. schwarz	- 30	- 20

Marke 88 kommt senkrecht ungezähnt vor, Weekly Phil. Era 1903 S. 246. Bez. postal. entwert. Stücke s. Bem. nach No. 50.

1902. T. 13 u. 14. *Marken von Nord-Borneo mit Aufdruck LABUAN im Bogen, zweifarb. Dr., w. P., gez 14.*



13



14

Aufdr.

91 | 10 C. graulila u. brn. schw. - 40 --
92 | 16 " braun u. grün grün - 60 --

Bez. postalisch entwerteter Stücke s. Bem. nach No. 50.

1902. T. 15, *zweifarb. Dr., w. P., gez 14*



15

93 | 2 C. grün u. schwarz - 10 --
94 | 4 " karmin u. schwarz - 20 --
95 | 8 " orange " " - 30 --
96 | 10 " schieferf. " " - 40 --
97 | 12 " gelb " " - 50 --

98 | 16 C. braunrot u. schwarz - 60 --
99 | 18 " gelbbirn " " - 75 --
100 | 25 " grünblau " grün-
schwarz 1 - --
101 | 50 " graulila u. tiefmalv. 1 75 --
102 | 1 D. rotorange u. braun 3 25 --

Nachportomarken.

1901. *Freimarken von Nordborneo (No. 5 u. 9 in andern Farben) mit schwarzem Aufdruck A 16.*

POSTAGE DUE

LABUAN

A 16

1 | 2 C. grün u. schw. - 05 --
2 | 3 " gelbbraun u. schw. - 05 --
3 | 4 " karmin " " - 10 --
4 | 5 " blau " " - 15 --
5 | 6 " bläulrot " " - 20 --
6 | 8 " rosa " " - 30 --
7 | 12 " ziegelrot " " - 40 --
8 | 18 " ocker " " - 50 --
9 | 24 " mattbraun " " - 60 --

Von den Nachportomarken sind nur die Werte 2, 4, 8 u. 12 C. im Umlauf, die andern Werte sind, weil nicht gebraucht, wieder eingezogen worden.

Lagos.

(G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling.

1874/75. T. 1. *Königin Victoria. Wz Krone CC, A gez 12½, B gez 14.*



		I	2	A		B	
				gez 12½		gez 14	
1	1 P. lila			9 50	9 50	7 25	5 50
2	2 " blau			16 50	8 50	6 50	6 50
3	3 " rotbraun			25 -	12 50	45 -	7 50
	b. rotbraun u. kastanienbraun			-	14 -		
4	4 " karminrosa			25 -	16 50	70 -	4 50
5	6 " blaugrün			26 -	10 -	13 50	4 -
	b. blaugrün u. gelbgrün			32 50	10 -		
6	1 Sh. rotgelb, Wertangabe 15½ mm lang			-	20 -		
	b. " " 16½ " "			90 -	16 50	180 -	30 -

Marke No. 4B ist mit liegendem Wz gefunden worden, London Philatelist 1901, Bd. X, 305.

Bei No. 3b u. 5b gibt die zweite Farbe die Nüance des Werteindrucks an.

1882/85. T. 1. *W₂ Krone CA, ges 14.*

7	1	P. lila	5	-	4 50
8	2	" blau	45	-	9 -
9	3	" rötlichbraun	13 50	-	4 25
10	4	" karminrosa	40	-	9 -

1885/86. T. 1, *W₂ Krone CA, ges 14.*

11	1/2	P. grün	-	10	-	10
12	1	" karminrosa	-	20	-	10
13	2	" grau	13 50	-	4 -	
14	4	" blaulila	25	-	3 -	
15	6	" olivgrün	3 50	-	4 -	
16	1	Sh. rotgelb (2. T.)	5	-	5 50	
17	2	" 6 P. olivbraun	105	-	100 -	
18	5	" blau	150	-	150 -	
19	10	" lilabraun	280	-	280 -	

1887/91. T. 1., *zweifarbiger Druck, W₂ Krone CA, ges 14.*

20	2	P. lila u. blau	-	30	-	25
21	2 1/2	" ultramarin	-	40	-	20
	b.	blau	-	-	-	-
22	3	" lila u. rötlichbrn.	-	50	-	50
23	4	" " schwarz	-	60	-	60
24	6	" " rotviolett	-	90	-	60
	b.	" " karmin	-	-	-	-
25	1	Sh. blaugrün u. schwarz	2 75	-	1 -	
	b.	gelbgrün u. schw.	2 50	-	2 25	
26	2	" 6 P. grün u. karmin	4 25	-	4 50	
27	5	" grün u. blau	8 50	-	8 -	
	b.	" " ultram.	-	-	-	-
28	10	" " braun	16	-	16 -	

No. 24 b hat Mekeel's Weekly St. N. 15. Nov. 1902 vorgelegen; die Wertziffer ist in der gleichen Farbe gedruckt wie bei No. 31, auch die Redaktion des Echo de la Timbr. hat die Marke unmittelbar aus Lagos erhalten (1903, S. 225).



1

2

1 | 1/2 A. schwarz a. weiß 2 25 - 75

1898. *Aug. Marke No. 23 mit schwarzem Aufdruck A 1, ges 14.*

HALF PENNY

A 1

29	1/2	P. a. 4 P. lila u. schw.	1 75	-	1 75
	A.	Aufdr. dopp.	8 50	-	-
	B.	" dreif.	-	-	-

Zu No. 29B siehe London Philatelist 1902, Bd XI, 17.

1894. *Neue Werte, zweifarbiger Druck, W₂ Krone CA, ges 14.*

30	5	P. lila u. grün	-	75	-	75
31	7 1/2	" " karmin	1 10	-	1 10	
32	10	" " gelb	1 25	-	1 25	

1902. T. 3. *König Eduard VII, einbez. zweif. Dr., W₂ Krone CA, ges 14.*



3

33	1/2	P. grün u. dklgrün	-	10	-	-
34	1	" schw'viol. u. blau	-	15	-	-
35	2	" violett u. blau	-	30	-	-
36	2 1/2	" viol. u. blau a. h'bl.	-	40	-	-
37	3	" " braun	-	50	-	-
38	6	" " lila	-	90	-	-
39	1	Sh. grün u. schw'braun	1 70	-	-	-
40	2	" 6 P. grün u. karm.	4 25	-	-	-
41	5	" grün u. blau	8 50	-	-	-
42	10	" " braun	16	-	-	-

Las Bela.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1; ges 12.

1899. T. 1.

2	1/2	A. schw. a. hellblau	-	40	-	50
3	1 1/2	" " grün'grau	-	50	-	-
	b.	" " blaßgrau	-	-	-	-
			(1902)	-	-	-
	A.	BFLA st. BELA	-	-	-	-

Marken No. 3 u. 3b haben gefasertes Papier.

1901/02. T. 1 n. 2.

4	1/2	A. schwarz a. blaßgrün	-	-	-	-
5	1	" " orange	-	30	-	-

Zu No. 4 u. 3b s. M. J. Juni 1902, Bd. XII, S. 240.

Leeward-Inseln.

(Leeward Islands. — Iles sous le vent.)

12 Pence = 1 Shilling.

1891. T. 1. *Königin Victoria*, zweifarbiger Druck, W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



I

1	1/2 P.	lila u.	grün	- 15	- 10
2	1 "	" "	karmin	- 25	- 05
3	2 1/2 "	" "	blau	- 60	- 10
4	4 "	" "	rotgelb	1 -	- 50
5	6 "	" "	braun	1 40	- 75
6	7 "	" "	grau	1 75	1 50
7	1 Sh.	grün "	rosa	2 50	1 50
8	5 "	" "	blau	12 50	9 -

1897. *Jubiläumsausgabe* T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

9	1/2 P.	lila u.	grün	1 20	- 75
10	1 "	" "	karmin	1 20	1 -
11	2 1/2 "	" "	blau	1 75	1 75
	A.	Aufdr. dopp.		- - -	- - -
12	4 "	" "	rotgelb	2 50	2 25
13	6 "	" "	braun	5 -	- - -
14	7 "	" "	grau	7 50	- - -
15	1 Sh.	grün u.	rosa	12 50	- - -
16	5 "	" "	blau	40 -	- - -

Marke No. 11 A hat der Redaktion des Am. Journ vorgelegen (Sept. 1902, Bd. XV, 267). — Marke No. 12 ist mit Aufdruck SEXVGENARY und SEXAGENARY gefunden worden, Stamp Coll. Fortn., 25. Okt. 1902, Bd. XIII, Suppl. S. LXV.

1902. *Freimarken No. 4-6 mit schwarz. Aufdr.* A 2 u. A 3.

One Penny One Penny

A 2

A 3

17	1 P. a. 4 P.	lila u.	rotglb	- 60	- 60
	A.	Aufdr. one		4 50	- -
18	1 " " 6 " " "	" "	braun	- 60	- 60
	A.	Aufdr. one		4 50	- -
	B.	" Penny		- - -	- -
19	1 " " 7 " " "	" "	grau	- 60	- 60

Aufdruck 18 B kommt einmal im Bogen vor. Außer 17 A und 18 A gibt es als Varietäten bei No. 17 und 18: erstes n in Penny klein, zweites n in Penny klein. Bei No. 19 kommen als Varietäten vor: One (griechisches e) und zweites n in Penny hochstehend; Nederl. Tijdschr. Okt. 1902, S. 85.

1902. T. 2. *König Eduard VII.*, zweif. Druck, W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



2

20	1/2 P.	lila u.	grün	- 10	- -
21	1 "	" "	karmin	- 20	- -
22	2 "	" "	gelbbraun	- 30	- -
23	2 1/2 "	" "	blau	- 40	- -
24	3 "	" "	schwarz	- 50	- -
25	6 "	" "	braun	- 90	- -
26	1 Sh.	grün u.	karmin	1 70	- -
27	2 "	6 P.	grün u. schw.	4 25	- -
28	5 "	" "	grün u. blau	4 50	- -

Liberia.

(Liberia. - Libéria.) - (Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. Buchdruck, dickes grauweiß
Papier, A gez 11½ - 12, B ungez.

I
A B
gez 11½ - 12 ungez

1	6 C. rot	12 50	18 - 45	- - -
2	12 " dklblau	15 - 15	- - -	- - -
3	24 " grün	20 - 25	- - -	- - -

Ungezähnte Exemplare sind sehr selten; wahrscheinlich hat es eine erste ungezähnte Ausgabe nicht gegeben, sodaß der Mangel der Zähnung nur auf ein Verschen zurückzuführen ist.

1864. Jan. T. 1. Ausführung in etwas helleren Farben. Die Marken sind durch vertikal u. horizontal laufende Linien, die oft durch die Perforierung durchschnitten sind, von einander getrennt, A gez 11, 11½; 12, B ungez.

A B
gez 11 - 12 ungez

4	6 C. rot	10 - 10	- - -	- - -
5	12 " mattblau	15 - 10	- - -	- - -
	b. tiefblau	- - -	- - -	- - -
6	24 " gelbgrün	3 50	- - -	- - -

Bezüglich der ungezähnten Stücke siehe die vorige Bemerkung.

1867. T. 1. Ausführung in Steindruck mit doppelten Trennungslinien zwischen den einzelnen Marken und einem rings um jede Marke laufenden einlinig. Rahmen, A gez 11 - 12, B ungez.

A B
gez 11 - 12 ungez

7	6 C. hellrot	25 - - -	70 - - -	- - -
8	12 " mattblau	20 - - -	70 - - -	- - -
9	24 " hellgrün	25 - - -	- - -	- - -

Das Fehlen der Umrahmungslinie in dieser Ausgabe hängt wohl mit der Perforierung zusammen, die meist dem Laufe der Linien folgte.

1880. Okt. T. 7. No. 10 u 11 neue Werte, No. 12 - 14 Farbenänderung, gez 10½

10	1 C. ultramarin	- 40	175	-
	b. mattblau	- 40	-	-
11	2 " violettrosa	- 40	- 75	-
	b. tiefrosa	- 50	-	-
	c. lebhaftrosa	1 -	2 -	-
12	6 " hellviolett	- 50	- 50	-
13	12 " gelb	1 -	3 -	-
14	24 " karminrosa	2 50	4 50	-

1880. Januar. T. 2, Marke für Inlandsverkehr, Steindruck, gez 10½.



2

15 | 3 C. schwarz - 40 - 80

Die Marke zu 3 C. rot, früher als Essai betrachtet, muß nach neueren Untersuchungen als Fälschung angesehen werden.

1882. T. 3 u. 4, gez 12.



3



4

16	8 C. ultram, stark. P.	2 50	2 50	-
	b. blau, dünnes "	1 -	1 -	-
17	16 " rot	6 -	6 -	-

1885. T. 5-8, mittelstarkes, auch (1892) dünnes Pap.,

A gez 10½,
 B " 11½ : 10½,
 C " 11½,
 D " 11 (1892),

E " 12 (1892),
 F " 14 (1889),
 G " 14½ (1892).



5



6



7



8

		Preis	A	B	C	D bis G
		bill. Sorte	gez 10½	gez 11½:10½	gez 11½	
18	1 C. rosa, rot . . .	- 10 - 50				
	E gez 12 (1892)					- 10 - 50
	F " 14 (1892)					- 15 - -
	G " 14½ (1892)					- - - -
19	2 " bl'grün, glb'grün	- 20 - 60		- 35 - -	- - - -	
	E gez 12 (1892)					- 20 - 60
	G " 14½ (1892)					- - - -
20	3 " hellviolett . . .	- 25 - 75		- 50 - 75		
	D gez 11 (1892)					- 25 - -
21	4 " lilabraun . . .	- 50 1 25		- 75 - -		
	D gez 11 (1892)					- - - -
	E " 12 (1892)					- 50 1 25.
22	6 " grau	- 65 2 -		- 85 - -		
	D gez 11 (1892)					- - - -
	E " 12 (1892)					- 65 2 -
	G " 14½ (1892)					- - - -
23	8 " röt'lila	- 90 2 50		1 - 2 25		
	b. bläul'lila					
	E gez 12 (1892)					- 90 2 50
24	16 " orangegelb . . .	1 75 4 -	1 80 4 -			
	E gez 12 (1892)					1 75 4 50
25	32 " dklblau	2 50 4 50	3 - - -	2 50 4 50		
	D gez 12 (1892)					2 50
	G " 14½ (1892)					- - - -

Die Marken letzter Ausgabe (1892) stehen 4½ mm gegen 2 mm höher auseinander.

1889/91. Marke No. 16 von neugravierter Platte, A gez 14, B gez 12 (1891).

A B
 gez 14 gez 12

26 | 8 C. hellblau 1 - 1 80 - 50 - -

starkem Papier rühren vermutlich von Probebogen oder von versehentlich nicht gelochten Bogen her. Die Preise stellen sich wie folgt:

No. 18 19 20 21 22
 * - 30 - 30 - 30 - 40 - 60

No. 23 24 25 26
 * - 80 1 25 2 50 - 60

Häufig vorkommende (auch gebrauchte) ungezähnte Stücke der Marken No. 18-26 auf dünnem, sowie 18 u. 20 auf mittel-

1892. T. 9-14. *Verschiedene Zeichnungen und Formate, Stahlstich mit Wz Rosette, gez 15.*



9



11



13



10



12

27	1 C.	ziegelrot	- 15 - 15
A		blau (Fehlodr.)	10 - - -
28	2 "	blau	- 20 - 20
A.		zglrot (Fehlodr.)	- - - -
29	4 "	grün u. schwarz	- 40 - 35
A.		Mitte kopfst.	80 - - -
30	6 "	blaugrün	- 60 - 60
31	8 "	d'braun u. schwarz	- 75 - 75
32	12 "	karminrosa	1 - - 80
33	16 "	lila	1 50 1 25
34	24 "	ol'grün a. brngelb	2 - 1 75
35	32 "	blaugrün	2 50 2 25
36	1 D.	blau u. schwarz	7 50 4 50
b.		ultram. u. schwarz	9 - 9 -
37	2 "	braun a. gelb	15 - 10 -
38	5 "	karmin u. schwarz	27 50 22 50
A.		Mitte kopfst.	160 - - -

No. 27-38 kommen auch ungez. vor.
Zu No. 29 A, 38 A vgl. The London Philatel. 1901, S. 137.

1893. Marke No. 30 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

5 5 5 5

Five Cents

A 1

Five Cents

A 2

39	5 C. a. 6 C.	bl'grün (A 1)	- 55 - 75
b.		bl'grün (A 2)	3 - 3 -
A.		ohne Punkt über i	3 - 3 -

1894 T. 14.



14

40	5 C.	karmin u. schwarz	- 60 - 65
a.		ungez	- 40 - 40
b.		in Linien durchst.	- 40 - 40

1896. T. 15-18. *Neue Zeichnung für die Werte zu 1 C., 2 C. u. 50 C., neue Wertstufen in ähnlicher Zeichnung seit 1892, Wz Rosette, gez 15.*



15



16



17



18

41	1 C.	lila	- 75 - 10
b.		stumpfkarmmin	- 10 - 10
c.		hellviolett	- 75 - 15
42	2 "	h'oliv u. schwarz	- 20 - 20
b.		olivgelb u. schw.	- 35 - 20
43	5 "	weinrot	- 40 - 50
b.		karmin u. schw.	- 40 - 50
44	10 "	gelb u. blau	- 75 - 75
45	15 "	schiefergrau	1 - 1 -
46	20 "	ziegelrot	1 50 1 50
47	25 "	gelbgrün	1 60 1 60
48	30 "	stahlblau	2 - 2 -
49	50 "	rotbraun u. schw.	3 - 3 -

1897. T. 19. *Marke für Inlandsverkehr, gez 14.*



19

50	3 C.	rot und grün	- 30 - 40
----	------	--------------	-----------

1900. No. 41-43 in geänd. Farben, gez 15.

51	1 C.	olivgrün	- 10 - 10
52	2 "	orangerot u. schwarz	- 20 - 20
53	5 "	graublau " "	- 40 - 50

1902. Dienstmarken, durch schwarzen Aufdr. A 3 in Freimarken umgewandelt.

ORDINARY

A 3

54	1	C. olivgrün (No. 35)	--	3 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	20 --
	B.	senkr.	--	--
55	1	rotlila (No. 26)	--	5 --
56	2	blau (No. 16)	--	--
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
57	2	orangerot u. schw. (No. 36)	--	5 --
58	5	graublau u. schw. (No. 37)	--	6 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
59	5	viol. u. grün (N. 14)	--	8 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
60	5	karmin u. schwarz (No. 28)	--	12 50
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
61	10	glb. u. blau (No. 29)	--	--
62	15	schief-grau (No. 30)	--	8 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
63	16	rotviolett (No. 20)	--	12 50
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
64	20	ziegelrot (No. 31)	--	8 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
65	24	olivgrün a. gelb (No. 21)	--	15 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	25 --
66	25	gelbgrün (No. 32)	--	--
67	30	stahlblau (No. 33)	--	10 --
	A.	Aufdr. senkr.	--	--
	B.	" kopfst.	--	--
68	32	blaugrün (No. 22)	--	15 --
69	50	rotbraun u. schw. (No. 34)	--	15 --
	A.	Aufdr. kopfst.	--	25 --
70	1	D. bl. u. schw. (No. 23)	--	--
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
71	1	ultram. u. schwarz (No. 10)	--	--
72	2	br. a. gelb (No. 24)	--	--
73	5	karmin u. schwarz (No. 25)	--	--

1903. T. 20. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



20

75 | 3 C. schwarz -- 25 --

Marke No. 75 ist auf Papier mit Wz Jas. Wrigley & Son Ld. - Bury - Extra Strong in 3 Linien gedruckt; es erstreckt sich über 21 Marken jedes Bogens (3 Reihen zu 7 Marken.

Einschreibebriefmarken.

1893. T. E 1. Wertangabe 10 CENTS 10 schwarz aufgedruckt, farb. Papier, gez 14-15.



E 1

1	10	C. rot a. gelb (Monrovia)	1	--	--
2	10	" blau a. blaßrosa (Buchanan)	1	--	--
3	10	" karmin a. hellblau (Robertsport)	1	--	--
4	10	" grün a. br'glb (Harper)	1	--	--

Der Aufdruck kommt fehlerhaft vor: 10 rechts unten fehlt (bei allen), vgl. M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 86, 109 (Preis 2 50). Ungezähnt kosten die Marken je 3 Mark.

- T. E 1, ohne Wertangabe.

5	(10	C) schw. (Monrovia)	--	--	--
6	(10	" " (Buchanan)	--	--	--
7	(10	" " (Robertsport)	--	--	--
8	(10	" " (Harper)	--	--	--
9	(10	" " (Grenville)	--	--	--

1903. T. E 2. Zweif. Dr. (Mitte schwarz), dünnes zahes w. P. gez 14.



E 2

10	10	C. h'blau (Buchanan)	--	75 --
11	10	" or'rot (Grenville)	--	75 --

1902. Freimärke No. 36 mit rotem Aufdr. A 4 u. A 5.

75^c. 75^c,

A 4

A 5

74	75	C. a. 1 D. blau u. schw.	5	--
	b.	Aufdr. A 5	30	--

12	10 C. grün (Harper)	- 75	--
13	10 " violett (Monrovia)	- 75	--
14	10 " rotlila (Robertsport)	- 75	--

Marken No. 10-14 kommen ungezähnt vor.

Nachportomarken.

1892. Freimarken No. 20 (gez 11) u. 22 (gez 12) mit schwarzem Aufdruck A 6.



A 5

1	3 C. a 3 C. h'violett	. 1	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
2	6 " , 6 C. grau	. 2	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--

Vorkommende ungezähnte Stücke kosten M. 10 - bez. 15 - ungebr., kopfst. Aufdr. bei No 1 ungez. 20 M.

1893. T. N 1. Wertangabe schwarz eingedruckt, gez 14 u. 15.



N 1

3	2 C. orange a. gelb	- 20	- 20
4	4 " karmin a. blaßrosa	- 40	- 40
5	6 " braun a. braungelb	- 50	- 50
6	8 " blau a. hellblau	- 75	- 75
7	10 " grün a. lilarosa	1	- 1
8	20 " violett a. grau	. 130	130
	A. Mitte kopfst.	--	--
9	40 " olivbraun a. grün	. 250	250

Dienstmarken.

1892. Freimarken No. 27-38 mit Aufdr.

OFFICIAL,

rot bei No. 3, 5 u. 12, bei den übrigen schwarz, gez 15.

1	1 C. ziegelrot	. . .	- 15	- 15
2	2 " blau	. . .	- 20	- 20

3	4 C. grün u. schwarz	. . .	- 40	- 40
4	6 " blaugrün	. . .	- 60	- 60
5	8 " dklbraun u. schw.	. . .	- 75	- 75
6	12 " karminrosa	. . .	1	- 80
7	16 " lila	. . .	1 50	125
	A. Aufdr. OFFICSL.	--	--	--
8	24 " olivgrün a. gelb	. 2	- 175	
9	32 " blaugrün	. . .	2 50	225
	A. Aufdr. OFFICSL.	--	--	--
10	1 D. ultramarin u. schw.	7 50	4 50	
11	2 " braun a. gelb	. . .	15	- 10
12	5 " karmin u. schwarz	27	- 22 50	

No. 1-12 kommen auch ungez. vor.

1898. Aushilfsmarke No. 39 mit derselben Aufdruck in schwarz.

13	5 C. a. 6 C. blaugrün (A 1)	- 60	- 75
	b. " " (A 2)	3	- 3
	A. 5 C. (ohne Punkt über i)	3	- 3

1891. Freimarke No. 40 (ungez und durchstochen) in anderer Farbe mit Aufdruck A 5

O

S

A 5

14	5 C. violett u. grün		
	a. ungez.	- 75	- 60
	b. durchst.	- 75	- 50

- Freimarken No. 27-29, 31-35 mit Aufdruck A 6, schwarz bei No. 15 u. 19, blau bei No. 20, bei den übrigen rot.

O

S

A 6

15	1 C. ziegelrot	- 15	- 15
16	2 " hellblau	- 20	- 20
17	4 " grün u. schwarz	- 40	- 40
18	8 " dklbraun u. schwarz	- 75	- 75
19	12 " karminrosa	1	- 80
20	16 " violett	1 50	125
21	24 " olivgrün a. gelb	2	- 175
22	32 " blaugrün	2 50	225

No. 16 wird auch in Paaren Mitte ungez gefunden.

- Freimarken No. 36 - 38 mit Aufdruck
A 7, rot bei No. 23 u. 23b, grün bei
No. 24, blau bei No. 25.

O

S

A 7

23	1 D. blau u. schwarz	7 50	5 -
	b. ultram. u. schwarz	- -	- -
24	2 " braun a. gelb	15 -	12 50
25	5 " karmin u. schwarz	27 50	22 50

1898. Freimarken No. 41-49 mit Auf-
druck A6, schwarz bei No. 31, blau bei
No. 26, 28 u. 34, bei den übrigen rot.

26	1 C. rotlila	- 10	- 10
27	2 " olivgelb u. schwarz	- 20	- 20
28	5 " karmin "	- 40	- 40
29	10 " gelb u. blau	- 75	- 75
30	15 " schiefergrau	1 -	1 -
31	20 " ziegelrot	1 50	1 50

32	25 C. gelbgrün	1 60	1 60
33	30 " stahlblau	2 -	2 -
34	50 " rotbraun u. schwarz	3 -	3 -

1900. Freimarken No. 51-53 mit dem-
selben Aufdruck, rot bei No. 35 u. 37,
schwarz bei No. 36.

35	1 C. olivgrün	- 10	- 10
36	2 " rot u. schwarz	- 20	- 25
37	5 " graublau u. schwarz	- 40	- 50
A. zsmhgd mit M. ohne Aufdr.		- - -	- - -

Zu No. 37 A vgl. The American
Journal of Philately Bd. XIII (1900) S. 379.

1903. T. D 1 mit rotem Aufdruck O. S.
in der linken obern Ecke, gez 14.

38	3 C. grün	- 25	- -
----	-----------	------	-----

Lombardei-Venetien.¹⁾

Lombardy-Venice, Austrian Italy. Lombardo-Vénétié.) — (Österr., Europa.) †)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. T. 1,

A dünnes (glattes oder rauhes),
B dickes, (" " " "),
C geripptes,
D durchlässiges,
E gestr. (vergê) Papier.



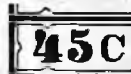
Type I



Type I



Type II



Type II

		Preis		A		B		C		D u. E	
		bill. Sorte	dünn. P.	dick. P.	geripp. P.						
1	5 C. gelb	90 - 1 50	90 - 1 50								
	D durchlässiges P.										5 -
	I. doppelseit. Dr.			- - 7 50							
2	10 " schwarz	30 - 1 -	30 - 1 -	45 - 2 -		- - 2 -					
	D durchlässiges P.										2 -
3	15 " hellrot	25 - - 05	40 - - 05	30 - - 05	25 - - 05	- - 2 -					
	a. Type I*)										
	b. " II**)										
	D durchlässiges P.										1 -
	E gestr. (vergê) P.										150 -

1) Vgl. The Stamps of Lombardo-Venetia, M. J. Bd. XIII. — Kropf, Postwertzeichen der k. k. Post in Lombardei-Venetien, in K., die Postwertzeichen der österr.-ung. Monarchie, S. 317 ff.

†) Bez. Andreaskreuz siehe Emission 1850 Österreich, S. 572.

*) No. 3, Type I, hat stets den Plattenfehler KF statt KK (in K. K. Post)

**) Zahl 5 berührt den oberen Rand.

		Preis	A	B	C	D u. E
		bill. Sorte	dünn. P.	dick. P.	geripp. P.	
4	30 C. rotbraun . . .	40 - - 05	40 - - 05	40 - - 05	250 - 2 -	
	D durchlässiges P.					50
	I. doppelseit. Dr.					
5	45 „ blau	140 - - 10				
	a. Type I		180 - - 15		1 -	
	D durchlässiges P.					75
	b. Type II***)		140 - - 10	150 - - 10		

Marken No. 1-5 wurden 1865, 1871 und 1884 neu gedruckt, die 5 C. (gelb und orange) und 10 C. 1889. Die Neudrucke sind an den frischeren Farben und der größeren Sauberkeit des Druckes kenntlich.

Von Marken No. 3-5 wurden in Kupferdruck Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Gebrauchte Exemplare (meist mit den Poststempeln: Vicenza, Verona, Venezia, Treviso, Ostiglia) etwa zu 25-30 Mk., ungebrauchte Liebhaberwert. - In voriger Auflage gemeldete 30 C. braun auf Vergé-Papier hat sich wie die gleichartige 45 C. als raffinierte Fälschung erwiesen.

***) In Type II steht 45 von C weiter entfernt als in Type I.

1868. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., gez 15.

1861. T. 4, gez 14.



2



3



4

		A	B
		Type I	Type II)
6	2 S. gelb	---	750 150
7	3 „ schwarz	10 - 2 -	750 175
8	3 „ grün(1859)	---	10 - 2 -
9	5 „ rot	6 - - 10	175 - 05
10	10 „ braun	8 - - 10	5 - - 15
11	15 „ blau	12 - - 35	10 - - 20

Auf Farbe durchlassendem Pap. gibt es die Werte 3 S. schwarz, 5 S. rot, 10 S. braun, 15 S. blau. - Vom Wert 15 S. blau soll es doppelseitigen Druck geben.

Von No. 6 u. 8 wurden bis jetzt noch keine deutlichen erste Typen gefunden.

Marken No. 6-11 wurden 1865 (gez 12), 1871 (gez 10½), 1884 (gez 13), No. 6-8 auch 1888 (gez 10½, 11½, 12, 12½ und 1889 No. 6-8 auch ungez. neu gedruckt. Alle Neudrucke sind in T. II.

1) Type I: Lorbeerkrantz oben stumpf, Type II: in drei scharfen Spitzen auslaufend.

12	5 S. rot	25 - - 15
13	10 „ braun	45 - - 66

Beide Werte existieren auch auf Farbe durchlassendem Pap.

Neudrucke (1865 gez 12, 1871 gez 9, 9½ - 10½ u. 10¾, 1884 gez 13), die Werte 2 S. gelb gez 12½, 3 S. grün, gez 12½ u. 13 auch 1888, sowie 1889 ungez. sind an der abweichenden bez. fehlenden Zählung leicht kenntlich. Werte zu 2 S. gelb, 3 S. hellgrün und 15 S. blau waren zur Ausgabe vorbereitet, kamen jedoch nicht in Verkehr, doch wurden die Platten mit zum Neudruck von 1865 verwendet; in diesem gibt es auch einen Fehldruck 3 S. gelb.

Eine in Padua verausgabte s. g. provis. Ausgabe, blauer Aufdr. einer 3, 6, 8 oder 30 auf 5 S. rot ist Privatunternehmen.

Marken No. 12 u. 13 wurden Ende Mai 1864 aus dem Verkehr gezogen.

1863. T. 5, Prägedruck, gez 14.



14	2 S. gelb	1 50	1 —
15	3 " gelbgrün	9 —	1 50
16	5 " rosa	15 —	— 15
17	10 " blau	60 —	— 50
18	15 " braun	25 —	— 1 25

Alle 4 Werte gibt es auch auf Farbe durchlassendem Papier. — Von Marke No. 18 B soll auch ein Doppeldr. bestehen.

Marken No. 14–18 wurden 1884 (gez 13), Marken No. 14 u. 15 auch 1889 (gez 10½) neu gedruckt.

1864. Wz BRIEFMARKEN in doppellin. Kapitalbuchstaben über den ganzen Bogen verteilt, gez 9½.

19	2 S. gelb	1 25	5 50
20	3 " gelbgrün	— 50	— 60
	1 " blaugrün	— 50	— 50
21	5 " rosa	— 25	— 10
22	10 " blau	— 75	— 15
23	15 " braun	— 75	— 30

No. 22 auf stark durchscheinendem Papier kostet M. 5 — 2 —.

Zeltungs-(Stempel-)Marken.

1858. T. ZS 1.



I	1 Kr. schwarz (Type I)	25 —	25 —
II	2 " rot (" II)	4 —	— 40
III	4 " rot (" I)	—	— 40 —

Bei Type I, berührt das Band der Krone links den Schnabel des Adlers, dagegen nicht bei Type II.

Marken No. I–III wurden 1873 auf gelbl. steifen Papier neu gedruckt. Neudruck nur II. Type.

Stempelmarken waren an sich zur Frankirung von Briefen nicht zulässig, sind aber vielfach — vielleicht aus Unkenntnis des Publikums und Nachlässigkeit der Beamten — dazu verwendet worden. Nach einer von Lindenbergherrührenden Zusammenstellung sind Stempelmarken bei 55 Lombardo-Venet. Postämtern — Werte aufsteigend v. 5–75 C. — als Postwertzeichen verwendet worden.

Seit 1866 gehört Lombard-Venetien zum Königreich Italien.

Lourenzo Marques.

(Lorenzo-Marquès.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1895. T. 1. Karl I., stark gekreid. (I ungekr. getüntes) Papier,

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½.



		I		A	B	C
		Preis	bill. Sorte				gez 11½	gez 12½	gez 13½
1	5 R. gelb	— 15	— 10	— 15	— 10	
2	10 " röt'lila	— 15	— 20	— 15	— 20	
3	15 " schok'braun	— 25	— 30	— 25	— 30	
4	20 " graulila	— 35	— 35	— 35	— 35	
5	25 " grün	— 25	— 25	— 25	— 50	— 30 — 25
6	50 " mattblau	— 50	— 15	— 65	— 60	— 65 — 30
	I. ungekr. P.					2 50 2 —
7	75 " karminrosa	1 20	— 75	—	—	— 50 — 15
8	80 " gelbgrün	2 —	— 90			1 20 — 75
	I. ungekr. P.					— — 90
9	100 " braun a. gelb	1 25	— 35	1 25	— 35	— — 60
10	150 " karmin a. rosa	3 —	3 —			3 — 3 —
11	200 " blau a. hellblau	3 50	2 50	3 50	2 50	
12	300 " dklbl. a. lachsarb.	4 —	3 25	4 —	3 25	

1895. *Provisorische Antonius-Ausgabe.*
 Marken 1886 von Mozambique, mit
 schwarzem, No. 13 mit rotem Aufdr.
 A 1.

L. MARQUES
 CENTENARIO
 DE
 S. ANTONIO

MDCCCXCV

A 1

13	5 R.	schwarz	3 -	2 50
	A.	Aufdr. doppelt, einer kopfst.	- - -	- - -
	B.	Aufdr. doppelt, beide rechts	- - -	- - -
14	10 "	grün	3 -	3 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
15	20 "	karmin	3 50	4 25
16	25 "	blauviolett	4 -	4 -
17	40 "	schokol'braun	3 -	7 25
18	50 "	blau	3 -	2 50
19	100 "	braun	8 50	8 50
20	200 "	lila	15 -	20 -
21	300 "	gelbrot	18 -	22 50

- Desgl., Marken von Mozambique 1893
 mit demselben Aufdr.

22	5 R.	gelb	5 -	4 50
23	10 "	rötlichlila	10 -	8 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
24	50 "	blau	5 -	5 -
25	75 "	karminrosa	8 50	7 50
26	80 "	gelbgrün, get. P.	10 -	10 -
27	100 "	braun a. gelb	20 -	20 -
28	150 "	karmin a. rosa	18 -	20 -

1896. *Marke No. 12 mit schwarzem
 Aufdr. A 2.*

50
 réis

A 2

29	50 R. a. 300 R. d'bl. a. lachsf.	- -	1 250
	A.	Aufdr. dopp.	- - -
	B.	" kopfst.	- - -

1896/01. T. 2. *Karl I., Wertpapier* und
 Landesname schwarz, bei No. 43
 Wertz. rot, A gez 11¼, B gez 13¼.



30	2½ R.	grau	- 10	- 10
31	5 "	gelbrot	- 20	- 10
32	10 "	hellgrün	- 10	- 10
33	15 "	schokol'braun	- 15	- 15
34	20 "	lila	- 15	- 20
35	25 "	blaugrün	- 25	- 10
	B	gez 13¼	- - -	- - -
36	50 "	blau	- 40	- 15
37	75 "	rosa	- 55	- 60
38	80 "	hellviolett	- 65	- 75
39	100 "	blau a. hellblau	- 80	- 40
	B	gez 13¼	- - -	- - -
40	150 "	braun a. gelblich	1 20	1 50
41	200 "	rotlila a. blaßlila	1 60	1 50
42	300 "	blau a. blaßrosa	2 50	2 25
43	500 "	schw. a. h'blau	4 -	4 -
44	700 "	rotlila a. gelb	6 -	5 50

1899. T. 3. *Halbierte Stempelmarken
 von Mozambique mit (bei No. 45 u. 46
 schwarzem, bei No. 47 rotem) Aufdr.
 Correio-de-Lourenço Marques und des
 neuen Wertes.*



45	5 R. a. 10 R.	grün u. r'br.	1 50	1 50
46	25 "	10 " " "	1 50	1 25
47	50 "	30 " " "	3 -	- -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
48	50 "	800 R. grün u. r'br.	2 50	2 50

Die untere Hälfte der Marke zu 800
 unterscheidet sich von der der Marke
 zu 30 R. durch das weite Netzwerk unter
 dem Worte Reis.

- Marke No. 37 mit schwarz. Aufdr. A 3

—75

50 Réis

A 3

49	50 Réis a. 75 R.	rosa	6 75	1 25
	A.	Réis st. Réis	- - -	- - -

1902. Marken der Ausgabe 1895 mit schwarzem Aufdr. A 4.

65 RÉLS



A 4

50	65 R a.	2 1/2 R.	schokol'braun	(Z 1), gez 12 1/2	1	—	—
51	65 " "	5 " "	gelb	(No. 1), gez 11 1/2	—	75	—
52	65 " "	15 " "	schokol'braun	(" 3), " 11 1/2	—	75	—
53	65 " "	20 " "	graulila	(" 4), " 11 1/2	—	75	—
54	115 " "	10 " "	rötlichlila	(" 2), " 11 1/2	—	90	—
55	115 " "	200 " "	blau a. hellblau	(" 11), " 11 1/2	—	90	—
56	115 " "	300 " "	dktblau a. lachsfl.	(" 12), " 11 1/2	—	90	—
57	130 " "	25 " "	grün	(" 5), " 12 1/2	1	—	—
58	130 " "	80 " "	gelbgrün	(" 8), " 12 1/2	1	—	—
59	130 " "	150 " "	karmin a. rosa	(" 10), " 12 1/2	1	—	—
60	400 " "	50 " "	hellblau	(" 6), " 11 1/2	—	—	—
	b.			" 12 1/2	—	—	—
61	400 " "	75 " "	karminrosa	(" 7), " 13 1/2	—	—	—
	b.			" 11 1/2, gestr. Pap.	—	—	—
62	400 " "	100 " "	braun a. gelb	(" 9), " 11 1/2	—	—	—
	b.			" 12 1/2, gestr. Pap.	—	—	—

- Marken No. 33, 35, 36 u. 37 mit schwarzem Aufdruck A 5.

72	130 R.	schok'braun a. säm.	—	—	—
73	400 " "	blau a. sämisch	—	—	—
74	700 " "	iliaschiefer a. säm.	—	—	—

PROVISORIO

A 5

63	15 R.	schokol'braun	—	20	—	—
64	25 " "	blaugrün	—	25	—	—
65	50 " "	blau	—	70	—	—
66	75 " "	karminrosa	1	—	—	—

Zeltungsmarken.

1895. T. Z 1. gez 11 1/2.



Z 1

1	2 1/2 R.	schokol'braun	—	05	—	05
---	----------	---------------	---	----	---	----

- Desgl. mit Aufdruck A 1.

1903. T. 2. Farbenänderungen und neue Wertstufen, zweif. Druck, w. bez. f. Pap., gez 11 1/2.

67	15 R.	blaugrün	—	—	—	—
68	15 " "	rosa	—	—	—	—
69	50 " "	schokol'braun	—	—	—	—
70	75 " "	rotlila	—	—	—	—
71	115 " "	ziegelrot a. h'rosa	—	—	—	—

2	2 1/2 R.	schokol'braun	—	60	—	—
	A.	Aufdr. doppelt, einer kopfst.	—	—	—	—
	B.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—

Lübeck.

(D., Europa.)

16 Schillinge = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 2 Sechslinge.

1859. T. 1. $W\frac{1}{2}$ kleine Blumen (W 1),
ungez.

1



W 1

1	$\frac{1}{2}$	Sch. lila	40 - 40 -
2	1	" rotgelb	40 - 40 -
3	2	" rotbraun	80 11 -
A. $2\frac{1}{2}$ " (Fehldr.) 2 Typ. 55 - 250 -			
4	$2\frac{1}{2}$	" rosa	3 - 35 -
5	4	" grün	60 25 -
b. " gelbgrün 1 25 25 -			

Der Fehldruck No. 3 A zeigt zwei völlig verschiedene Typen in der Zeichnung der vier großen Ziffern 2 in den Ecken. Er kommt im Bogen von 100 in der untersten Reihe (96. u. 97. Marke) zweimal vor.

1862. T. 1, ohne $W\frac{1}{2}$, ungez.

6	$\frac{1}{2}$	Sch. lila	1 - 35 -
7	1	" rotgelb	3 25 36 -

Ungebrauchte Marken No. 3-7 mit Originalgummi sind wesentlich teurer; die vielen ungunmierten Stücke stammen aus den Restbeständen. - Mit Tinte entwertete lose Stücke von No. 3-7 haben nur wenig mehr Wert als ungebrauchte Exemplare.

1863. T. 2. Prägedruck, durchstochen.



2

8	$\frac{1}{2}$	Sch. grün	3 - 6 -
b. gelbgrün 3 - 6 -			
9	1	" gelbrot	7 50 10 -
10	2	" rosa	1 73 4 50
11	$2\frac{1}{2}$	" blau	4 50 35 -
12	4	" hellbraun	4 - 9 -

1864. T. 3. Flachdruck, ungez



3

13	$1\frac{1}{4}$	Sch. kastan'braun	7 50 4 -
b. dklbraun 3 50 5 -			
c. gelbbraun 5 50 4 -			

1865. T. 4. Prägedruck, durchstochen.



4

14	$1\frac{1}{2}$	Sch. violett	1 20 4 -
----	----------------	------------------------	----------

Neudrucke von No. 3-7 ungez. in beschränkter Zahl (je 250 Stück) wurden 1871 auf etwas stärkerem Papier ohne Wasserzeichen in lebhafteren Farben hergestellt und sind gummiert. Neudrucke von No. 8-12 ungez. in gleicher Auflagehöhe 1871. Neudrucke sind demnach seltener als die Originale. Satz etwa M 50 -. Der Neudruck von No. 12 (1871) ist ungez. und zeigt keine erhabene Prägung.

Lübeck trat 1867 in den Norddeutschen Bund ein; seit dem 1. Januar 1868 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

Luxemburg.¹⁾

(Luxemburg. Luxembqurg.) - (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1862. T. 1 (Luxemburg. Dr.), Wilhelm III., farb. Druck, weiß. Papier mit Wz W, ungez.



1

1	10 C.	grauschwarz	35	-	80
	b.	schwarz	37	50	1 -
2	1 Sgr	bräunl'rosa	40	-	4 -
	b.	ziegelrot	50	-	4 50
	c.	karninrosa	35	-	4 50
	d.	stumpfrot	20	-	3 -

Marke No. 1 in grünlichschwarz ohne Wasserzeichen ist Probedruck.

1869. T. 2 u. 3 (Frankfurter Druck), Wappen im Kreise, von 10 C. ab in Oval, ungez.*)



2

3	1 C.	hellbraun	3	-	5 50
4	2	schwarz	4	25	5 50
5	4	gelb	8	-	6 50
	b.	orange	10	-	6 -
6	10	hellblau	2	-	30
	b.	blau	5	-	50
7	12 1/2	rosa	4	-	3 -
8	25	braun	8	50	6 -
9	30	rotviolett	8	50	5 50
10	37 1/2	grün	10	-	6 50
11	40	gelbrot	25	-	8 -

3



1865/72. T. 2 (Frankf. Druck), farblos durchstochen.

12	1 C.	rotbraun	10	-	7 25
13	2	schwarz	2	-	2 25
14	4	gelb	15	-	11 -
15	4	grün	3	-	2 50

Marke No. 12 existiert ungez (selten Preis M. 80-).

1865. T. 2 und 3, farbig durchstochen, Luxemburger Dr.

16	1 C.	orange gelb	3	50	2 50
	b.	braunorange	6	-	4 50
17	10	rotlila	5	50	- 20
	b.	stumpflila	1	50	- 50
	c.	lebhaftlila	3	50	- 25
18	12 1/2	rosa	2	25	- 60
	b.	karnin	2	50	- 80
19	20	rötl'braun	8	-	1 50
	b.	graubraun	3	-	1 -
	c.	gelbbraun	6	-	1 30
20	25	ultramarin	12	50	1 50
	b.	hellblau	4	-	1 -
21	30	rotflieder	10	-	2 50
22	37 1/2	gelbbraun	40	-	40 -
23	40	dklorangerot	35	-	6 50
	b.	hellorange rot	25	-	3 -

Marke No. 17b, 10 C. stumpflila, kommt ungezähnt vor, Preis M. 15 -; doch hüte man sich vor beschnittenen Exemplaren, die als ungezähnt angeboten werden.

- T. 3, Frankfurter Druck (abgenutzte Platte; matter Druck).

23a	40 C.	orange (1877)	4	-	4 -
	b.	mattorange	3	50	2 50

1872. T. 2, farbig durchstochen.

24	1 C.	rotbraun	1	50	- 50
----	------	----------	---	----	------

- Marke No. 22 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes.

25	UN FRANC	a. 37 1/2 C.	gelbbr.	10	-	6 50
----	----------	--------------	---------	----	---	------

1874. T. 2 (Luxemburger Druck), Marke No. 15 ungez.

26	4 C.	grün	4	-	5 50
----	------	------	---	---	------

*) Die Fehler Centimes, CentiTes, centimos auf einzelnen Marken sind auf Druckzufälligkeiten zurückzuführen.

1) Bouvez, Historical Sketch of the Grand Duchy of L. and its Stamps, Am. Journ. XV, XVI.

1875. T. 2 u. 3. *Luxemburger Druck*
(*knappe Markenränder*), gez 13.

27	1	C.	rotbraun	- 25 - 25
28	2	"	schwarz	2 - 50
29	4	"	blaugrün	- 75 - 65
30	5	"	zitrongelb	- 75 - 50
		"	ockergelb	10 - 650
	A.		gelb, ungez	6 -
	B.		" gez 12½	- - -
31	10	"	lila	6 - 2 -
		A.	röt'lila ungez	15 - 15 -
	b.		graulila	2 - 25
	A.		ungez	- - -
	c.		blaugrau	3 - 25
	d.		grau	5 - 40
32	12½	"	violettrosa	15 - 150
		b.	karmirosa	15 - 150
		c.	mattrosa	10 - 150

33	25	C.	blau	12 75 - 60
	b.		mattblau	15 - 60
34	30	"	rotviolett	10 - 8 -
35	40	"	goldgelb	2 50 4 -
		b.	orange gelb	2 - 6 -

Zu No. 30 B s. M. J. Okt. 1902,
Bd. XIII, 69.

No. 30A ist eigentlich Essai. -
Marke No. 34 ist sehr selten.

- Marke No. 22 (*doch Luxemb. Druck*)
mit schwarzem Ausdruck des neuen
Wertes.

36	Un Franc schw. a. 37½ C.		
	A.	„Un Franc“	gelbbraun 7 - 50 (statt Franc) 65 - 60 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	37½	C.	gelbbraun, gezähnt (ohne Aufdruck)	18 -
---	-----	----	---------------------------------------	------

1880/88. T. 2 u. 3, *nur größerer (Harlemer) Druck* (*breite weiße Markenränder*).

A gez 13¼, mitunter 13½ : 13,
B " 12½ : 12,
C " 11½ : 12,
D " 13 : 12,
E " 12¾.

		A	B	C	D u. E.
		gez 13¼	gez 12½ : 12	gez 11½ : 12	
37	1	C. braun	- 20 - 50	- 50 - 30	5 50 3 50
	D	gez 13 : 12			- - - -
38	2	" schwarz	- 25 - 30	- 35 - 35	2 50 2 75
	D	gez 13 : 12			- - - -
39	5	" gelb	5 50 2 -		- - - -
	E	gez 12¾			- - - -
40	10	" mattlila	3 50 2 50	4 - 1 50	15 - 6 -
41	12½	" rosa	6 - 5 -	15 - 6 -	- - - -
42	20	" graubraun	10 - 1 70	3 25 2 25	- - 7 50
43	25	" blau	4 - 4 -	2 - 60	- - 2 -
44	30	" violettrot		2 - 3 -	12 50 - -

In jeder Markenreihe der 12½ : 12 gezähnten kommt links ein Exemplar in
Zählung 11½ : 12 vor. Die Existenz der Marke No. 39 in Zählung 12½ : 12
11½ : 12 und wird von Spezialkennern bezweifelt.

1882. T. 4. *Allegorie (Handel und Gewerbe)*.

A gez 13¼, mitunter 13½ : 13.
B " 12¾ : 12,
C " 11¾ : 12,
D " 12¾ (1884).



		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13¼	gez 12½ : 12	gez 11¾ : 12	gez 12¾
45	1	C. graulila	- 05 - 05	2 - 35	- 05 - 05	1 - 1 -
46	2	" hellbraun	- 05 - 05	1 - 25	- 05 - 05	2 - 1 -
	b.	olivgrau			- - - -	2 - 1 -

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 13%	gez 12½%	gez 12½%:12	gez 11½%:12	gez 12½%			
47 4 C. olivgelb	- 15 - 15	- 35 - 15	- 15 - 15	4 - 2 -	- 15 - 35				
48 5 " hellgrün	- 15 - 05	- 25 - 25	- 35 - 25	- - - 2 50	- 15 - 05				
49 10 " karmin	- 50 - 05	2 75 - 75	- 75 - 15	1 50 1 20	- 50 - 50				
50 12½ " blaugrau	1 - - 35	3 - - 75	1 - - 1 -	- - - 1 50	1 - - 25				
51 20 " rotgelb	1 - - 40	1 - - 1 -	1 50 - 40	- - - 3 50	4 - - 40				
52 25 " ultramarin	1 - - 20	1 50 - 50	1 - - 25	- - - 2 -	2 50 - 20				
53 30 " olivgrün	1 50 - 60	1 50 - 75	1 50 - 60	- - - - -	- - - - -				
54 50 " braun	1 50 - 50	2 - - 65	1 50 - 50	- - - 5 -	2 50 1 -				
55 1 F. hellviolett	5 50 1 50	6 - 4 -	5 50 1 50	- - - 7 50	- - - - -				
56 5 " rotbraun	10 - 5 50	10 - 5 50	- - 8 -	- - - 20 -	- - - - -				

Die Werte 1, 2, 5 C. liegen mir auf schwach gestreiftem Papiere vor.

1891/93. T. 5. *Großherzog Adolf, Kupferstich.*

A gez 12½ (auch 12¼: 12½),

B " 11½: 11,

C " 11 (1896), No. 57, 60 u. 63 auch

D " 11½ (1891).



	Preis bill. Sorte	5		A		B		C		D	
		gez 12½%	gez 12½%	11½: 11	11 (1896)	11½ (1891)					
57 10 C. karmin	- 35 - 15	- 40 - 15	- - - 35	- - - 40	- 35 - 25						
58 12½ " schiefergrau	- 25 - 25	- 50 - 35	- 25 - 25	- - - 40	- 25 - 25						
59 20 " orangerot	- 35 - 15	1 - - 35	- 35 - 15	- - - 50	- - - 50						
60 25 " blau	- 40 - 15	1 50 - 25	- 40 - 15	- - - 35	- 65 - 50						
61 30 " olivgrün	- 60 - 50	2 - - 50	- 60 - 50	4 - - 1 65	- - - - -						
62 37½ " grün	- 65 - 35	2 50 - 35	- 65 - 35	1 - - 35	- - - - -						
63 50 " braun	- 75 - 50	2 - - 25	- 75 - 65	- - - 50	- - - - -						
64 1 F. violett	1 35 - 65	2 - - 65	1 35 - 75	? ?	- - - - -						
65 2½ " schwarz	3 75 3 50	3 75 3 50	- - - - -	- - - - -	- - - - -						
66 5 " rotviolett	7 50 7 50	7 50 7 50	- - - - -	- - - - -	- - - - -						

Die Marken No. 57 u. 60 gez D (11½) wurden wesentlich früher (1891) als die übrigen Werte in Zähnung 12½ ausgegeben. — No. 58 kommt auch vor eine Seite ungezähnt.

1895. T. 6, gez 12½.



67	1 C. graulila	- 05 - 05
68	2 " graubraun	- 05 - 05
69	4 " olivgelb	- 10 - 10
70	5 " hellgrün	- 10 - 05
71	10 " karminrosa	- 20 - 05

Marken No. 67—71 sind in der Neuauflage (1903) auf **dickerem** Papier gedruckt worden.

Dienstmarken.)*

1875. T. D 1 u. T. D 2. Marken der Ausgabe 1865-1872 mit Aufdruck A 1 (25 mm), A 2 (24 mm), farbig durchstochen (No. 2 farblos durchstochen).



D 1

OFFICIEL

A 1



D 2

OFFICIEL

A 2

		I		II	
		Aufdr. 25 mm		Aufdr. 24 mm	
1	A. 1 C. rotbraun	Aufdruck kopfst.	1 25	1 25	2 - 2 50
2	A. 2 " schwarz	Aufdruck kopfst.	4 -	4 -	10 -
	B. " doppelt	"	5 -	-	-
	C. " dreifach	"	-	-	-
3	A. 10 " blaulila	Aufdruck kopfst.	18 -	12 50	-
	B. " doppelt	"	-	-	-
	C. " dreifach	"	-	-	-
4	A. 12 1/2 " rosa	Aufdruck kopfst.	20 -	8 -	-
	B. " dreifach	"	-	-	-
5	A. 20 " graubraun	Aufdruck kopfst.	3 25	4 -	7 50 6 50
	B. " doppelt	"	10 -	-	15 - 7 50
6	A. 25 " ultramarin	Aufdruck doppelt	-	-	-
	b. hellblau	Aufdruck kopfst.	10 -	8 -	-
	A. " doppelt	"	-	-	-
	B. " doppelt	"	-	-	-
7	A. 30 " rotlieder	Aufdruck kopfst.	5 -	6 -	20 - 20 -
8	A. 40 " orangerot (Luxemb. Dr. No. 23)	Aufdruck kopfst.	30 -	15 -	20 -
8a	A. 40 " mattorange (Frankf. Dr. No. 23a)	Aufdruck kopfst.	6 -	-	8 -
	B. " doppelt	"	-	-	-
9	A. UN FRANC braun	Aufdruck kopfst.	16 50	7 50	17 50 12 -
	B. " doppelt	"	-	-	-
	C. " dreifach	"	-	-	-
	D. " einer kopfst.	"	-	-	-
	E. " FFICIEL	"	-	-	-
	Aufdruck von oben nach unten	"	-	-	-

*) Der Aufdruck läuft gewöhnlich von links unten nach rechts oben; jedoch kommt der Aufdruck sehr oft auch von rechts oben nach links unten, mitunter auch von links oben nach rechts unten vor. Die meisten der Abarten, besonders die mit doppeltem, drei- und vierfachem, sowie fehlerhaftem Aufdruck stammen aus der Makulatur oder verdanken ihre Entstehung der Gewinnsucht der mit der Herstellung des Aufdrucks betrauten Drucker.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I | 1 C. rotgelb Aufdr. A 1

5 -

1875/51. Marken (Luxemburger Druck) mit Aufdruck A 1 oder A 2, gez 13.

		Aufdr. 25 mm		Aufdr. 24 mm	
10	1 C. braun	- 70	1 -	1 25	1 25
	A. Aufdruck kopfst.	1 50	- -	2 -	- -
	B. " doppelt	- -	- -	- -	- -
	C. CIEL OFFI-	- -	- -	- -	- -
11	2 " schwarz	- 75	1 50	5 50	3 50
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	3 50	- -
	B. " doppelt	- -	- -	- -	- -
	C. FFICIEL	- -	- -	- -	- -
12	4 " grün	1 25	1 75	1 50	3 50
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	7 50	- -
	B. " doppelt	- -	- -	- -	- -
13	5 " gelb	2 25	2 50	13 50	10 -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
	B. " doppelt	- -	- -	- -	- -
	C. " dreifach	- -	- -	- -	- -
	D. " rückseits	- -	- -	- -	- -
	E. " doppelt kopfst.	- -	- -	- -	- -
	b. dunkelgelb	12 -	12 -	- -	- -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
14	10 " lila	5 -	3 -	3 50	5 50
	B. Aufdruck doppelt	- -	- -	- -	- -
	C. " vierfach	- -	- -	- -	- -
	b. graulila	5 -	- -	- -	- -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
	c. blaugrau	2 50	3 25	- -	- -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	4 50	- -
	d. dunkelgrau	- -	- -	- -	- -
15	12 1/2 " violettrosa	- -	- -	- -	- -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
	b. karminrosa	5 -	5 50	5 50	5 -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
16	25 " blau	4 -	3 50	- -	6 -
	b. mattblau	4 -	3 50	- -	6 -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -
17	Un Franc braun	8 -	11 -	- -	- -
	A. Aufdruck kopfst.	- -	- -	- -	- -

- Harlemer Druck, mit Aufdr. A 1, gezähnt:

A gez 13 1/2 (13 1/2 : 13),

B " 12 1/2 : 12,

C " 11 1/2 : 12.

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 13 1/2	gez 12 1/2 : 12	gez 11 1/2 : 12
17a	10 C. lilagrau	- -	- -	- -	- -
18	25 " blau	2 -	2 50	3 -	10 -
	I. Aufdr. dopp.	- -	- -	- -	- -
	II. " dreif.	- -	- -	- -	- -

1882. T. D 3. *Marken der Ausgabe 1880/82 mit schwarzem Aufdr. A 3.*

- A Luxemburger Druck gez 13,
- B Harlemer Druck gez 13½, mitunter 13½:13,
- C gez 12½:12,
- D " 11½:12.
- E " 12½



S. P.

		Preis bill. Sorte	A		B		D 3 C		A 3
			gez 13	gez 13½	gez 12½:12	D u. E			
19	1 C. braun	- 50 - 60	1 - 2 75	- - - -	- 50 - 60			2 25 - -	
	I. Aufdr. rücks.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -				
	II. " kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -				
20	2 " schwarz	- 60 - 60		2 50 - -	- 60 - 60			2 50 - -	
	D gez 11½:11								
21	4 " grün	1 - 1 -	1 - 1 -						
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -				
22	5 " gelb	3 25 3 25	3 25 3 50	6 - 6 -					
23	10 " lila, grau	2 50 2 50		5 50 2 50	2 75 2 -				
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -				
	D gez 11½:11							15 - - -	
24	12½ " rosa	6 - 6 -		6 - 6 -					
	E gez 12½								
25	20 " graubraun	3 50 3 70		8 - - -	3 50 4 -			17 50 - -	
	D gez 11½:12								
26	25 " blau	4 50 4 -		4 50 4 -	8 50 10 -				
	D gez 11½:11								
27	30 " violettrot	5 50 5 -		? ?	4 50 5 -				
	D gez 11½:11							15 - - -	
28	Un Franc schw. a. braun	6 - 5 50	6 - 5 50						

No. 19-28 mit fettem Aufdruck „S. P.“ wurden als offizielle Neudrucke bezeichnet. Nach mehrfachen Mitteilungen von Spezialisten sollten diese Marken jedoch als Neuauflage in Katalogen aufgenommen werden.

Marke 19 B kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck S P vor. auch diese sind sammelberechtigt und gesucht in allen Zählungen.

- Freimarken No. 23 und 23 α farblich durchstochen mit Aufdruck A 3.

29	40 C. orange (Luxemburger Druck)				10 - 10 -			
	A. Aufdruck kopfst.				12 50 20 -			
29α	40 " mattorange (Frankfurter Druck)				4 - 4 50			
	A. Aufdruck kopfst.				- - - -			
	B. ohne Punkt nach P.				15 - - -			

1882. T. D 4. *Freimarken No. 45-56 mit Aufdruck A 4.*

- A gez 13½, mitunter 13½:13
- B " 12½:12,
- C " 12½,
- D " 11½:12.



S. P.

		Preis bill. Sorte	D 4		A 4		D
			13½	gez 12½:12	gez 12½	gez 11½:12	
30	1 C. graulila	- 10 - 10	- 15 - 10	1 - - 30	- 10 - 25	1 50 - -	
	I. S fehlt	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 13½	gez 12½ : 12	gez 12½ : 12	gez 11½ : 12				
31 2 C. graubraun	- 10 - 15	- 25 - 15	- 15 - 15	- 10 - 35	3 50	- -			
b. olivgrau									
32 4 " olivgelb	- 30 - 35	- 30 - 40	- 35 - 25	1 50	- -	- -			
33 5 " grün	- 20 - 15	- 20 - 15	1 50 - 75	- 15 - 25	- -	1 75			
I. S fehlt									
34 10 C. karmin	- 50 1 -		- 50 - 50	1 65	1 -	- -			
35 12½ n blaugrau	- 70 - 60	- 70 - -	1 - - 60	- -	- -	- -			
I. Aufdr. kpfst.									
36 20 C. rotgelb	- 70 - 60	- 70 - 60	2 50 1 25	5 - 2 -	- -	2 75			
I. Aufdr. dopp.									
37 25 C. ultramarin	1 - - 80	- - - -	1 - - 80	1 - - 60	- -	2 -			
I. Aufdr. kpfst. 15									
II. S fehlt									
38 30 C. olivgrün	1 20 1 50	1 20 1 50	2 50 1 50			6 - - -			
39 50 " hellbraun	1 20 1 50	1 20 1 50	3 - 2 25	3 50 1 60	- -	3 50			
40 1 F. violett	2 - 1 50	2 - 1 50	5 - 3 -	- - - -	10 -	8 -			
41 5 " rotbraun	8 - 8 -	8 - 8 -	10 - 8 -	10 - 10 -	- -	- -			

Von einzelnen Werten kenne ich Stücke (2 u. 4 C.) bei denen s. P. enger zusammen steht. No. 30, 31, 33 kommen auf schwach gestreiftem Papier vor.

- Freimarke No. 56, mit gr. schräg. Aufdruck A 5.

A gez 13½ (13½ : 13),

B " 12½ : 12,

C " 11½ : 12.

S. P.

A 5

	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		gez 13½	gez 12½ : 12	gez 12½ : 12	gez 11½ : 12		
42 5 F. rotbraun	| 80 - 75 -	| 80 - 75 -	| - - - -	| - - - -	| - - - -	| - - - -	

1892. T. D 5. Freimarken No. 57-66 m. Aufdruck A 6.

A gez 12½ oder

B " 11½ : 11,

C " 11 (1896),

D " 11½.



S. P.

D 5

A 6

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 12½	gez 11½ : 11	gez 11	gez 11½				
43 10 C. karmin	- 40 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 40 - 40			
44 12½ n grün'schwarz	- 50 - 50	- 50 - 50	- - - -	- 50 - -	- - - -	- - - -			
45 20 " rotgelb	- 80 - 50	- 80 - 75	1 - - 50	- - - -	- - - -	- - - -			
46 25 n blau	- 80 - 60	- - - -	1 50 1 25	- - - -	- - - -	- 80 - 60			
47 30 " olivgrün	1 50 1 50	1 50 1 50	2 - 1 50	2 - - -	- - - -	- - - -			
48 37½ n grün	1 50 - 75	1 75 - 75	2 - 1 50	2 50 - -	- - - -	- - - -			
49 50 " dunkelbraun	1 20 - 80	1 20 - 80	2 - 1 50	- - - -	- - - -	- - - -			
50 1 F. dunkelviolet	2 50 2 50	2 50 2 -	5 50 - -	- - - -	- - - -	- - - -			
51 2½ n grauschwarz	4 50 3 50	4 50 3 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -			
52 5 " rotviolet	9 - 8 -	9 - 8 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -			

1895. T. D 6. Freimarken No. 67-71 mit Aufdr. A 6, gez 12 1/2.



D 6

53	1	C. graulila	- 20	- 20
54	2	" graubraun	- 20	- 20
55	4	" olivgelb	- 30	- 25
A. Aufdr. dopp. einer kopfst. - - - -				
56	5	" hellgrün	- 35	- 35
57	10	" karminrosa	- 50	- 50

1899. T. D 6. Freimarken No 67-71 und 58-66, OFFICIEL schrag durchlocht, gez 12 1/2. 11 1/2 : 11 od. 11.

58	1	C. graulila, gez 12 1/2	- 05	- 05
59	2	" graubraun, "	- 05	- 05
60	4	" olivgelb, "	- 10	- 10
61	5	" hellgrün, "	- 10	- 10
62	10	" karminrosa, "	- 15	- 10
63	12 1/2	" grünlichschwarz, gez 11 1/2 : 11	- 25	- 20
64	20	" rotgelb, "	- 25	- 20
65	25	" blau, "	- 30	- 20
66	30	" olivgrün, gez 11	- 60	- 60
67	37 1/2	" grün, gez 11 1/2 : 11	- 80	- 60
68	50	" dklbraun, "	- 80	- 60
69	1	F. dklviol., gez 12 1/2	1 50	1 30
b. gez 11 1/2 : 11 - - - -				
70	2 1/2	" grauschw., gez 12 1/2	3 50	3 50
71	5	" rotviolett, "	7 50	7 50

Macao.

(P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis 100 Avos = 1 Pataca.

1894. T. 1.

A gez 12 1/2,
B " 13 1/2.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12 1/2		gez 13 1/2	
1	5 R. schwarz	- 25	- 65	- 25	- 65	- 25	- 80
2	10 " gelb	2 -	3 -	2 -	3 -	6 -	4 -
3	20 " olivbraun	1 50	2 50	1 50	2 50	4 50	- -
	b. gelbbraun			1 50	2 50	8 -	8 -
4	25 " rot	- 15	1 -	- 15	1 -	- -	- -
	b. rosa			- 50	- -	5 -	3 -
5	40 " blau	1 50	2 -	3 -	3 75	6 -	4 -
	b. tiefblau			1 50	2 -	- -	- -
6	50 " grün	2 -	2 50	3 50	3 25	2 -	2 75
	b. tiefgrün			3 -	2 50	- -	- -
7	100 " graulila	1 -	1 25	1 -	1 25	6 -	5 -
	b. stumpflila			1 50	- -	2 -	- -
8	200 " orange	1 50	4 25	1 50	4 25	1 25	4 25
9	300 " gelbbraun	- 75	2 50	- 75	2 50	- -	- -
	b. schokoladenbraun			1 50	3 -	- -	- -

- No. 7 mit Aufdruck A 1, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.



a



b

A 1

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12 1/2		gez 12 1/2	
10	80 R. a. 100 R. lila, Aufdr. a	2 50	3 -	2 50	3 -	- -	- -
	" b			3 -	3 50	- -	- -

1884/85. Marken No. 4 u. 6 mit Aufdruck A 2 - A 4,

A gez 12½,
B „ 13½.

5 Preis

5 Preis

10 Preis

A 2

A 3

A 4

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
11	5 R. (A 2) a. 25 R. rosa, Aufdr. schwarz	1 25	1 85	1 25	1 85		
	I. Aufdr. kopfst. ---						
	b. „ A 3	1 50	2 50	1 50	2 50		
	I. Doppelaufdr. ---						
	II. Aufdr. kopfst. ---						
12	10 „ a. 25 R. rosa Aufdr. blau	1 25	2 -	1 25	2 -		
13	10 „ „ 50 „ grün	40 -	40 -	40 -	- -	40 -	40 -
14	20 „ „ 50 „ „ schwarz	1 25	1 85	1 25	1 85	1 25	1 85
15	40 „ „ 50 „ „ rot	2 25	2 50	3 -	3 25	2 25	2 50

Von No. 11 b gibt es zwei Typen, mit dickem und mit dünnem Strich.

1885. T. 1.

A gez 12½,
B „ 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
16	10 R. grün	1 50	2 -	1 50	2 -	- -	- -
17	20 „ karmin	1 25	2 25	2 -	3 -	1 25	2 25
18	25 „ lila	- 30	20 -	- 30	20 -	2 -	- -
19	40 „ bräun'gelb	1 50	2 -	1 50	2 -	6 -	- -
20	50 „ blau	- 25	-	- 25	-	4 50	-
21	80 „ grau	1 25	1 75	2 50	5 -	1 25	1 75

Marke No. 20 ist amtlich zur Ausgabe gelangt, doch wurde der ganze Vorrat sogleich von Spekulanten angekauft.

Alle Werte der Kronenausgabe (ohne Aufdruck) wurden 1886 auf starkem einfachen weißen Papier neu gedruckt.

1886. Marken No. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 4, A gez 12½, B gez 13½.

5

A 5

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
22	5 a. 25 R. rosa	- 40	1 25	- 40	1 25		
	I. ohne Strich						
23	10 „ 50 „ grün	- 60	- 90	- 80	- 90	- 60	90
	I. ohne Strich						

1887. April. Marke No. 21 mit schwarzem Aufdr. A 6 - A 8,

A gez 12½,

B " 13½.

5
Reis10
Reis20
Reis20
Réis

A 6

A 6 b

A 7

A 8

			Preis		A		B	
			bill.	Sorte	gez 12½		gez 13½	
24	5 R. a. 80 R. grau,	A 6	2 -	2 -	7 50	- -	2 -	2 -
	b.	A 8					75 -	40 -
25	10 " " 80 " "	A 6 b	1 -	1 25	- -	- -	1 -	1 25
	b.	A 8					75 -	40 -
26	20 " " 80 " "	A 7	3 25	2 75	- -	- -	3 25	2 75
	b.	A 8					75 -	40 -

- Sept. Marken No. 7 u. 8 mit Aufdruck A 6, A gez 12½, B gez 13½.

			Preis		A		B	
			bill.	Sorte	gez 12½		gez 13½	
27	5 R. a. 100 R. Illa	. . . . .	2 75	4 -	2 75	4 -	- -	- -
28	10 " " 200 " orange	. . . . .	6 -	10 -	9 -	10 -	6 -	- -
	b.	Aufdr. A 8			- -	30 -	26 -	- -

Auf Marke No. 28 b hat Réis keinen Accent.

1887. T. 2. Stempelmarken mit rotem Aufdruck A 9 - A 11, A gez 12½, A mit Anhängsel oben u. unten, B Anhängsel abgerissen.



CORREIO

CORREIO

CORREIO

5

10

40

REIS

REIS

REIS

A 9

A 10

A 11

			A		B	
			mit Anhängsel		ohne Anhängsel	
29	5 R. a. 10 R. grün u. gelb		3 -		- 50	- 30
30	5 " " 20 " " " "		2 50		- 50	- 30
31	5 " " 60 " " " "		3 -		- 50	- 30
32	10 " " 10 " " " "		2 50		- 40	- 40
33	10 " " 60 " " " "		3 75		- 40	- 40
34	40 " " 20 " " " "		3 75		1 25	- 75

Die Preise für 29 A - 34 A verstehen sich für postalisch entwertete Stücke. No. 29 gibt es auch senkrecht ungez.

1888 T. 3 Ludwig I. in Prägedruck, gekreidetes P., A gez 12½, B gez 13½.



3

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
35	5 R. schwarz	- 10	- 15	- 10	- 15	-	-
36	10 " grün	- 20	- 25	- 20	- 25	1 -	- 70
37	20 " karmin	- 35	- 30	- 35	- 30	-	-
38	25 " violett	- 40	- 50	- 40	- 50	-	-
39	40 " schok'brn.	- 50	- 60	- 50	- 60	3 -	1 85
40	50 " blau	- 65	- 75	2 -	1 25	- 75	- 75
41	80 " grau	- 85	1 -	1 -	1 -	- 85	1 -
42	100 " gelbbraun	1 -	1 25	3 25	3 -	1 -	1 25
43	200 " lila	2 50	2 50	4 25	3 75	2 75	2 50
44	300 " orange	3 25	4 75	5 -	5 -	3 50	4 75

1892. Marke No. 42 mit rotem Aufdr.
A 12, A gez 12½, B gez 13½.

30 30

A 12

A

B

gez 12½ gez 13½

45	30 a. 200 Reislila	1 -	1 25	1 -	1 25
	A. Aufdr. kopfstehend	-	-	-	-
	B. 03 st. 30 in link. u. Eck.	-	-	-	-

Siehe Bemerkung nach No. 68.

1894. T. 4. Karl I., Flachdr., gekreidetes Papier, gez 11½.



4

46	5 R. gelb	- 10	- 10
47	10 " rotlila	- 15	- 15
48	15 " schokol'braun	- 35	- 25
49	20 " blaulila	- 40	- 35
50	25 " grün	- 75	- 50
51	50 " mattblau	1 50	1 20
52	75 " karminrosa	1 25	1 20
53	80 " gelbgrün	2 -	2 25
54	100 " braun a. gelb	2 25	1 25
55	150 " karmin a. rosa	4 50	4 -
56	200 " blau a. hellblau	4 -	3 50
57	300 " d'blau a. h'braun	5 50	5 50

1894/97. Marken No. 35-44 mit farb. Aufdr. A 13, A gez 12½, B gez 13½.

4 avos

PROVISORIO

仙 肆

A 13

A Aufdr. gez 12½

58	1 A. a. 5 R. schw. rot	- 10	- 10
	L. Aufdr. kopfst.	5 -	-
59	2 " " 10 R. grün schw.	-	-
60	3 " " 20 " karm. grün	- 25	- 25
61	4 " " 25 " viol. schw.	- 40	- 30
62	6 " " 40 " braun "	- 60	- 50
	B. gez 13½	-	2 20
63	8 " " 50 R. blau rot	- 80	- 70
	I. Aufdr. dopp.	-	-
	B. gez 13½	-	-
64	13 " " 80 R. grau schw.	1 -	1 25
65	16 " " 100 " rotbr. "	1 25	1 50
	B. gez 13½	-	3 -

		Aufdr.		
66	31 A. a. 200 R. lila	schw.	230	3 -
	I. Aufdr. kopfst.		--	--
	B	gez 13 1/2	225	--
67	47 " a. 300 R. r'gelb grün		3 -	475

Da man nicht genug v hatte, wurde von einigen y der untere Teil abgeschnitten und der obere Teil als v benutzt. Bei einigen Exemplaren ist dies deutlicher als bei andern zu sehen, es kommt vor auf den Marken No. 58, 61, 63 und Zeitungsmarke No. 5. Von No. 58 gibt es ganze Bogen, bei denen die 1 groß, das Wort avo schmal ist, und solche, bei denen die Ziffer klein, die Wertbezeichnung avo (avos) weit gedruckt ist.

- Marke No. 45 nochmals überdruckt mit A 14, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.

5 avos



A 14

A

B

		gez 12 1/2	gez 13 1/2
68	5 A. über 30 rot		
	a. 200 R. lila,		
	Aufdr. schw.	1 -	375 1650 550

Marken No. 45 und 68 waren, wie die entsprechende Marke No. 44 von Timor, zur Verwendung auf den provisorischen Antwort-Postkarten bestimmt.

1898. T. 5. Vasco da Gama - Ausgabe, gez 14-15.



5

69	1/2 A. blaugrün	- 05 - 05
70	1 " zinnoberrot	- 10 - 10
71	2 " violett	- 20 - 20
72	4 " grün	- 35 - 50

73	8 A. tiefblau	- 75 - 75
74	12 " schokoladenbraun	1 15 1 15
75	16 " dunkelbraun	1 60 1 60
76	24 " hellbraun	2 50 2 -

1898/1900. T. 6. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei No. 6 rot), A gez 11 1/2, B gez 12 1/2.



6

77	1/2 A. grau	- 05 - 05
	B	gez 12 1/2 - 10 - 10
78	1 " gelbrot	- 10 - 10
	B	gez 12 1/2 - 10 - 10
79	2 " hellgrün	- 10 - 10
	b.	blaugrün (1902) - - - -
80	2 1/2 " schokol'braun	- 15 - 15
81	3 " lila	- 20 - 20
	b.	graulila (1902) - - - -
82	4 " blaugrün	- 25 - 25
83	5 " braun (1900)	- 35 - 35
	b.	hellbraun (1902) - - - -
84	8 " blau	- 35 - 35
85	10 " stumpfblau (1900)	- 50 - 50
	b.	blau - - - -
86	12 " rosa	- 60 - 75
87	13 " hellviolett	- 65 - 80
	b.	blaulila - - - -
88	15 " h'olivgrün (1900)	- 70 - 70
89	16 " blau a. hellblau	- 70 - 75
90	20 " braun a. strohgelb (1900)	- 80 1 -
91	24 " braun a. sämisch	1 20 1 20
92	31 " rotlila a. blaßrosa	1 40 1 50
	b.	lila a. rosa (1903) - - - -
93	47 " blau a. blaßrosa	1 80 2 -
94	78 " schw.a.h'blau(1900)	3 20 3 20

1898. Marken No. 87, 89, 91, 92 mit schwarzem Aufdruck A 15.

20



PROVISORIO

A 15

95	5 a. 13 A. violett	- 30 - 10
96	10 " 16 " blau a. h'blau	- 60 - 15
97	15 " 24 " braun a. säm.	- 90 1 20
98	20 " 31 " rotlila a. blaßrosa	1 - 1 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 16.*)

99	6 A. a.	10 R.	grün (No. 16)	gez 11 1/2	1 40	--
100	6 " "	10 "	gelb (No. 2)	gez 11 1/2	1 50	--
101	6 " "	5 "	schwarz, Aufdr. rot (No. 35)	gez 12 1/2	50	--
102	6 " "	10 "	grün (No. 36)	gez 12 1/2	35	--
103	6 " "	40 "	schokoladenbraun (No. 39)	gez 12 1/2	1 50	--
104	6 " "	5 "	gelb (No. 46)	gez 11 1/2	35	--
105	6 " "	10 "	rotlila (No. 47)	gez 11 1/2	35	--
106	6 " "	15 "	schokoladenbraun (No. 48)	gez 11 1/2	35	--
107	6 " "	25 "	grün (No. 50)	gez 11 1/2	90	--
108	6 " "	80 "	gelbgrün (No. 53)	gez 11 1/2	35	--
109	6 " "	100 "	braun a. gelb, (No. 54)	gez 11 1/2	35	--
	b.		(No. 54)	gez 13 1/2	--	--
110	6 " "	200 "	blau a. hellblau (No. 56)	gez 11 1/2	35	--
111	18 " "	20 "	karmin (No. 37)	gez 12 1/2	2 50	--
112	18 " "	25 "	violett (No. 38)	gez 12 1/2	12	--
113	18 " "	80 "	grau (No. 41)	gez 12 1/2	17 50	--
114	18 " "	100 "	gelbbraun (No. 42)	gez 12 1/2	3	--
115	18 " "	200 "	lila (No. 43)	gez 13 1/2	15	--
116	18 " "	300 "	rotgelb (No. 44)	gez 13 1/2	3	--
117	18 " "	2 1/2 "	braun (Z. 4)	gez 12 1/2	90	--
118	18 " "	20 "	blaulila (No. 49)	gez 11 1/2	90	--
119	18 " "	50 "	hellblau (No. 51)	gez 11 1/2	90	--
120	18 " "	75 "	karminrosa (No. 52)	gez 11 1/2	90	--
121	18 " "	150 "	karmin a. rosa (No. 55)	gez 11 1/2	90	--
122	18 " "	300 "	dunkelblau a. hellbraun (No. 57)	gez 11 1/2	90	--

1902 T. 6, Marken No. 79, 82, 84-86 mit schwarzem Aufdruck A 17



A 17

123	3 A.	gelbgrün	- 20	--
124	4 "	blaugrün	- 50	--
125	8 "	blau	- 50	--
126	10 "	stpfblau	- 60	--
127	12 "	rosa	- 75	--

Marke No. 85 ist versehentlich überdruckt worden.

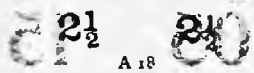
1903. T. 6. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, einf. Dr., u. bez. farb. P., gez 11 1/2.

128	4 A.	rosa	--	--
129	6 "	schokol'braun	--	--

130	8 A.	graubraun	--	--
131	12 "	rotlila	--	--
132	16 "	blau a. blau	--	--
133	18 "	ziegelrot a. h'rosa	--	--
134	20 "	braun a. sämisch	--	--
135	47 "	blau "	--	--
136	78 "	schwarz a. blau	--	--

Zeltungsmarken.

1892. Marken No. 39 u. 41 mit schwarz. Aufdr. A 18, A gez 10 1/2, B gez 13 1/2.



A 18

*) A 16 = A 2 von Angola, nur mit Wertangabe AVOS st. REIS, Abb. in nächster Aufg

	A	B
1	2½ (R.) a. 40 R. schok'braun	gez 12½ — 40 — 25 — 40 — 50
	I. Aufdr.kopfst.	— — — —
2	2½ (R.) a. 80 R. grau	— 90 — 25
	I. Aufdr.kopfst.	— — — —

1893. Freimarke No. 36 mit schwarz.
Aufdruck A 19, A gez 12½, B gez 13½.

21
3

JORNAES



A 19

	A	B
3	2½ a. 10 R. grün	gez 12½ — 40 — 10 2 25 — 90

— T. Z 1.
A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½



Z 1

	A	B
4	2½ R. braun	gez 11½ — 05 — 10 1 50 — 70
	C	— — — 25

1894. Zeitungsmarke No. 4 mit Aufdruck
A 20.

6 AVO

PROVISORIO

仙平

A 20

5 | ½ A. a. 2½ R. braun — 20 — 10
Freimarke No. 77 findet, ohne be-
sonders als Zeitungsmarke bezeichnet zu
sein, doch als solche Verwendung.

Madagaskar.

(F. Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. März. Französ. Kolonialmarken von
1881/86 (No. 50, 59, 56) mit schwarz.
Aufdruck A 1 u. A 2.

05

A 1

25

A 2

1	05 a. 10 (C.) schwarz a. lila	12 — 10 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — — —
	B. 25 a. 10 (C.) (st. 05)	
	Fehldr.	— — — —
2	05 " 25 (C.) schw. a. rosa	10 — 10 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — — —
3	25 " 40 (C.) ziegelrot	12 — 10 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — — —
	B. Doppelaufdr.	— — — —
	C. Aufdr. senkr.	— — — —

1891. Aufdruck in größ. Ziffern, A 3
u. A 4.

05

A 3

15

A 4

4	05 a. 40 (C.) ziegelrot	4 — 4 —
	A. dopp. Aufdr.	25 — 25 —
	B. 5 höher od. niedr	
	als o stehend.	20 — 20 —
5	15 " 25 (C.) schw. a. rosa	3 75 4 —
	A. senkr. stehend.	
	Wertziffer	3 — 3 —
	B. Aufdr. liegend	10 — — —

— Aufdruck A 5.

5

A 5

6	5 a. 10 (C.) schwarz a. lila	6 — 6 —
	A. doppelt. Aufdr.	— — — —
7	5 " 25 (C.) schwarz a. rosa	5 50 5 —
	A. kopfst. Aufdr.	— — — —
	B. doppelter "	— — — —

Juni. T. 1, ungez.



1

8	5 (C)	schwarz a. grün	3 - 150
9	10 "	" blau	3 - 2 -
10	15 "	blau a. h'blau	6 - 2 -
11	25 "	braun a. säm.	3 - 2 -
12	1 F.	schwarz a. gelb	15 - 13 50
13	5 "	violett " lila	80 - 75 -

Von jedem Werte gibt es 10 Typen.

1895. Febr. T. 2. Marken der französ. Republik von 1876/90 mit Aufdruck gez 14: 13 1/4.



POSTE
FRANÇAISE

Madagascar

2

A 6

Aufdr.

14	5 (C.)	grün a. grünl., rot	- 35 - 35
15	10 "	schwarz a. lila, "	1 - 1 -
16	15 "	blau (m: Wz), "	1 - - 65
17	25 "	schw. a. blaßrosa, "	1 20 - 70
18	40 "	zglrot a. gelbl., schw.	1 50 1 50
19	50 "	krm. a. blaßrosa, "	2 - 1 50
20	75 "	dklbr. a. dklglb., rot	3 - 3 -
21	1 F.	olivgrün, schw.	2 - 2 -
22	5 "	lila a. blaßlila, "	7 50 6 -

1896. März Marken von Frankreich der Emission 1876/84 mit schwarz. Aufdruck A 7.



A 7

23	5 c. a. 1 (C.)	schw. a. bl'grau	50 - 30 -
24	15 " 2 "	braun a. gelbl.	60 - 80 -
25	25 " 3 "	grau a. bl'grau	50 - 60 -
26	25 " 4 "	braun a. bläul.	47 50 52 -
27	25 " 40 "	rot a. gelblich	45 - 40 -

1896/99. T. 3, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/4.



3

28	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 05 - 10
29	2 "	rotbr. a. gelblich	- 05 - 10
30	4 "	viol'br. a. bläulich	- 10 - 15
31	5 "	grün a. grünlich	- 10 - 10
32	10 "	schwarz a. lila	- 15 - 15
33	15 "	blau (m. Wz)	- 25 - 25
34	20 "	rot a. grün	- 30 - 30
35	25 "	schwarz a. rosa	- 35 - 35
36	30 "	braun a. bräunlich	- 45 - 45
37	40 "	ziegelrot a. gelbl.	- 60 - 60
38	50 "	karm. a. rosa	- 75 - 60
39	75 "	schwarzbr. a. gelb.	1 15 1 25
40	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 50 1 50
	A.	Name blau (Fehlrd.)	3 - 3 -
41	5 "	lila (1899)	5 50 5 50

Aushilfsweise wurden im Jahre 1898 Restbestände der Marken von Diego Suarez, Nossi Bé und St. Marie ohne Aufdruck in Madagaskar verwendet (an der Entwertung zu erkennen). Bei ihrer großen Seltenheit erzielen sie Liebhaberpreise. Vgl. Ill. B. J. 1898 S. 298, 1899 S. 66, 1902 S. 162.

1899/1901. T. 3. Marken No. 31 - 33, 35, 38 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen.

42	5 (C.)	h'gelbgrün (1901)	- 08 - 05
43	10 "	rot a. rosa	- 15 - 15
44	15 "	grau a. hellgrau	- 30 - 20
45	25 "	blau a. bläulich	- 40 - 40
46	50 "	braun a. bläulich	- 65 - 70

1902. Juni/Juli. Freimarken No. 38, 40, 41 mit schwarzem Aufdr. A 8.

05

A 8

47	05 a. 50 (C.)	karm. a. rosa	- 40 - 40
	A.	Aufdr. kopfst.	12 50 - -
48	10 "	5 F. lila a. lila	2 50 3 -
	A.	Aufdr. kopfst.	25 - - -

49 | 15 a. 1 F. olivgrün, get. P. — 60 — 60
 A. Aufdr. kopfst 1250 — —
 Von No. 47 und 49 sollen je 100 000,
 von No. 48 25 000 verausgabt worden
 sein; betr. verkehrten Aufdrucks siehe
 auch M. J. Aug. 1902, Bd. XIII, 25. —
 Die amtlichen Dekrete siehe La Revue
 philat. franç. Okt. 1902, S. 125 f.

1902. Freimarken von Madagaskar mit
 schwarzem Aufdr. A 9 u. A 10.

0,01 0,01

9 10

I breite Nullen: (A 9)

50a | 0,01 a. 2 C. brn. a. gelbl. — — — —
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —
 51a | 0,05 " 30 C. brn. a. brnl. — — — —
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —
 52a | 0,10 " 50 C. karm. a. rosa — — — —
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —

II schmale Nullen: (A 10)

50b | 0,01 a. 2 C. brn. a. g. elbl. — 15 — 25
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —
 B. " 00,1 — — — — — —
 51b | 0,05 " 30 C. br. a. bräunl. — 35 — 40
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —
 B. " 00,5 6 75 — — — —
 C. " Bkopfst. — — — — — —
 52b | 0,10 " 50 C. karm. a. rosa — 50 — 60
 A. Aufdr. kopfst. 5 50 — — — —
 53 | 0,10 " 5 F. lila — — — — — —
 A. Aufdr. kopfst. 8 25 — — — —
 54 | 0,15 " 75 F. braun a. gelb — 70 — — —
 55 | 0,15 " 1 F. oliv a. bl'oliv — 60 — 06

— Freimarken von Diego Suarez mit
 schwarzem Aufdr. A 9 u. A 10.

I II

56 | 0,05 a. 30 C. brn. 1 — — — 1 — — —
 A. 00,5 22 50 — — — — — —
 57 | 0,10 " 50 " krm. — — — — — — — —

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken der französischen
 Kolonien mit Aufdr. A 11.

Madagascar

et

DÉPENDANCES

A 11

		Aufdr.		
1	5 (C.) hellblau	rot	2 —	2 —
2	10 " braun	"	2 50	2 50
3	20 " orange (gelb)	blau	1 —	1 25
4	30 " fleischrot	"	1 25	1 25
5	40 " viol'rot (lila)	rot	2 —	2 —
6	50 " violettblau	blau	2 —	2 —
7	1 Fr. grün	rot	3 50	3 25

Die Nachportomarken sind seit einiger
 Zeit eingezogen, die Taxe wird seitdem
 mit Blaustift auf dem Briefe bemerkt.

Aushilfe-Ausgabe für
Majunga.

1896. Marken von Frankreich 1876/84 mit
 Aufschrift in roter Tinte A 1.

0.15

A 1

I 0,15 a. 25 C. schw. a. rosa — — — —
 II 0,15 " 1 F. oliv — — — —

— Desgl., mit verwischter Aufschrift,
 schwarzer Aufdruck A 2 u. A 3.

15 15

A 2 A 3

III 15 (A 2) a. 25 C. schw. — — — —
 a. rosa — — — —
 IV 15 (A 3) a. 1 F. oliv — — — —

— Desgl., mit nur schwarzem Ziffern-
 typenhandaufdruck.

V 15 (7½ mm) a. 25 C. schw. — — — —
 a. rosa — — 250 — —
 VI 15 (8¾ mm) a. 25 C. schw. — — — —
 a. rosa — — 350 — —

Diese durch Verfügung des Post-
 direktors von Majunga vom 24. Febr. 1893
 geschaffene Hilfsausgabe, die wegen Aus-
 gangs der 15 C.-Marke notwendig wurde,
 existiert nur in wenigen Exemplaren.
 Nach der amtlichen Quelle wurden 100
 1 Fr.-Marken und 150 25 C.-Marken in
 15 C.-Werte umgewandelt. Die Preise
 der sehr seltenen Stücke sind ent-
 sprechend hoch zu bemessen. — Über
 die Verschiedenheiten der Zifferntypen
 vgl. D. B. Z. 1899 S. 49 f. — Vgl.
 Un provisoire colonial peu connu, Le
 Timbroph. Belge 1903, S. 223 f.

Madagaskar.

Britische Konsularpost.

(British Consular-Mail.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884. März. T. 1. Mit schwarzem Handstempel BRITISH VICE-CONSULATE ANTANANARIVO, senkrecht in farbigen Linien durchstochen.



1

A. LETTER.

1	6 P. rotlila	26 - 20 -
	b. " lila Stempel - - - -	
2	1 Sh. rotlila	30 - - -
3	1 " 6 P. rotlila	40 - - -
4	2 " " "	35 - - -

B. POSTAL PACKET.

5	1 P. rotlila (1 oz)	30 - - -
	A. ohne Handstempel - - - -	
6	2 " rotlila (2 oz)	20 - - -
7	3 " " (3 oz)	20 - - -
8	4 " " (1 oz)	- - - -
	A. ohne Handstempel - - - -	
	B. 1 oz in 4 oz handschriftl. umgew. - - - -	
	b. lila Stempel - - - -	

Der Handstempel kommt kopfstehend und doppelt vor.

1880. Aushilfsausgabe. Marke No. 2 durch Beseitigung von SHILLING und rote Aufschrift PENNY in 1 P.-Wert verwandelt.

9	1 P. a. 1 Sh. rotlila - - - -	
---	-------------------------------	--

- Dieselbe Marke mit „1 oz.“ durch rote Aufschrift 4½ d. unter Beifügung von W. C. P. in 4½ P.-Wert verwandelt.

10	4½ P. a. 1 Sh. rotlila - - - -	
----	--------------------------------	--

- Wert No. 1 in geänderter Farbe.

11	6 P. rot	30 - 30 -
----	----------	-----------

1886. T. 2. Senkrecht in farb. Linien durchst., POSTAGE 29½ mm lang.



2

A B
mit Pkt. ohne Pkt.
nach POSTAGE
u. Wert.

	Stempel	
12	1 P. rosa schw. 3 50 - - -	
	b. " lila - - - - -	
13	1½ " " schw. - - - - -	
	b. " lila - - - - -	
14	2 " " schw. 22 50 - - -	
	b. " lila - - - - -	
15	3 " " schw. - - - - -	
	b. " lila - - - - -	
16	4½ " " schw. - - - - -	
	b. " lila - - - - -	
17	6 " " " - - - - -	
18	8 " " schw. - - - - -	
19	9 " " " - - - - -	
	b. " lila - - - - -	

- POSTAGE 24½ mm lang, Handstempel lila.

20	4 P. rosa - - - - -
21	8 " " - - - - -

1886. T. 3. Mit farb. Handstempel: im äuß. Kreis BRITISH ANTANANARIVO, im inneren CONSULAR MAIL. POSTAGE 29½ mm lang.



3

		A		B	
		mit Pkt. nach POSTAGE		ohne Pkt. u. Wert.	
Stempel					
22	1 P. rosa	schw.	16 50	—	—
	b. " lila			—	—
23	1½ " "	schw.	16 50	—	12 50
	b. " lila			25	—
24	2 " "	schw.	22 50	—	25
	b. " lila			25	—
25	3 " "	schw.	—	—	25
	b. " lila			25	—
	c. " rot			—	—
26	4½ " "	schw.	12 50	—	30
	b. " lila			—	—
	c. " rot			—	—
27	6 " "	lila		30	—
	b. " schw.			25	—
28	8 " "	"	12 50	—	—
29	9 " "	"	12 50	—	—
	b. " lila			—	—

— POSTAGE 24½ mm lang.

		Stempel	
30	4 P. rosa	schw.	50
	b. " lila		50
31	8 " "	schw.	—
	b. " lila		—
32	1 Sh. " "	schw.	—
	b. " lila		—
33	1 " 6 P. "	schw.	—
	b. " lila		—
34	2 " "	schw.	—
	b. " lila		—

— Marke No. 8 mit Handstempelaufsatz in T. 3.

35	4 P. rotlila	schw.	45	—
	b. " lila		—	—

Englische Inlandspost. 1)

1895. Jan. T. 4. Buchdruck (6 Typen von jedem Wert), durchst. in schwarzen Linien, einf. (No. 37 dickes gestr.) Papier.



4

36	1 P. blaugrau	—	—	3
37	4 " schwarz	—	—	4
	A. FUOR st. FOUR	?	?	?
38	6 " blaßgelb	—	—	6
39	8 " lachsfarben	—	—	7 50
40	1 Sh. rehfarben	—	—	9
41	2 " lebbr'rosa	—	—	12 50
42	4 " grau	—	—	20

Auf einem der Redaktion von E. W. St. N. vorgelegten ganzen Bogen der Marke No. 37 war der Fehler 37 A nicht zu entdecken.

1895. März. T. 5. Steindruck, gez. 12



5

43	2 P. ultramarin	3 50	—
44	4 " rosa	4	—
45	6 " grün	5	—
46	1 Sh. grünl'blau	6	—
47	2 " schok'braun	7 50	—
48	4 " violett	10	—

Mit dem Vordringen der Franzosen nach Antananarivo Sept. 1895 mußte die englische Post ihre Tätigkeit einstellen.

1) Vgl. Ewen's Weekly St. News 24. Jan. 1903.

Madeira.

(Madère.) — (P. Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 1 Aufdruck 14 1/2 x 3 mm, Kopf Ludwigs I. in Prägedruck mit Stecherzeichen „CW“, ungez.

1868/70. T. 2, gez 12 1/2.



MADEIRA

	I	A 1
1	5 R. schwarz	200 — 200 —
2	20 " olivbraun	30 — 35 —
3	50 " grün	27 50 — 35 —
4	80 " gelbrot	40 — 40 —
5	100 " lila	35 — 30 —

Alle Werte wurden unter Beifügung von

- I. 10 R. gelb
- II. 25 " rosa

mit der Aufdrucktype von 1876 (A2) auf dickem einf. weißen Papier neu gedruckt. In dieser ist M und D etwas breiter als in T. 1.

Marken No. 2—5 gibt es auch durchstochen; doch ist der Durchstich privater Natur, Preis 50 M. ungebraucht für jeden Wert.



6	5 R. schwarz		
	a. Aufdr. karmin	12 — 9 —	
	b. " ziegelrot	15 — 10 —	
7	10 " gelb	15 — 18 50	
	I. Aufdr. dopp.	25 — —	
8	20 " olivbraun	35 — 40 —	
9	25 " rosa	7 50 — 2 50	
	I. Aufdr. kopfst.	— — —	
10	50 " grün	30 — 35 —	
	I. Aufdr. kopfst.	— — —	
11	80 " gelbrot	35 — 35 —	
12	100 " lila	35 — 35 —	
	I. Aufdr. kopfst.	— — —	
	b. dklviolett	35 — 35 —	
13	120 " blau	15 — 8 —	
14	240 " hellviolett	50 — 35 —	

Bei Marke No. 6a u. 6b sind wie bei der gleichen Marke der Azoren No. 7 zwei Typen zu unterscheiden. — Marken No. 6 bis 14 wurden 1886 mit Aufdrucktype von 1876 neu gedruckt, Marke No. 6 in Neudruck zeigt den Aufdruck sowohl in schwarz als in weinrot.

Auf geripptem Papier mit Aufdruck T. 1 ist gefunden worden 25 R., George im Philat. 1902, S. 339.

1871/74. T. 3 u. 3a. Ludwig I. in Prägedruck (ohne „CW“), mit Aufdruck A 1 (14 1/2 x 3 mm).

- A gez 12 1/2,
- B " 14,
- C " 13 1/2.



		A	3 a	B	C
		gez 12 1/2	gez 14	gez 14	gez 13 1/2
15	5 R. schwarz, Aufdr. karmin	1 50	2 50	— — —	— — —
	I. " kopfst.	— — —	— — —	— — —	— — —
	b. " schwarz	60 —	80 —	— — —	— — —
	I. " kopfst.	— — —	— — —	— — —	— — —

		A	B	C
		gez 12½ bill. Sorte	gez 14	gez 13½
16	10 R. gelb	4 50 6 -		
17	20 " olivbraun	4 - 5 -		
18	25 " rosa	2 - - -		
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -		
19	50 " grün	6 50 4 50		
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -		
20	80 " gelbrot, rotgelb	12 50 10 -		
21	100 " blaßlila	6 50 10 -	- - - -	
22	120 " blau	15 - 8 -		
23	240 " hellviolett	75 - 60 -		

Marken No. 15-23 gibt es auch auf geripptem Papier (George.)

1875/76. Ergänzungswerte mit Aufdruck A 2 (14³/₄ × 2³/₄), A gez 12½, B gez 13½

MADEIRA

		Preis		A	B
		bill. Sorte		gez 12½	gez 13½
24	15 R. schokoladenbraun, Type A 1	1 -	1 50	10 - - -	
	b " " " " A 2			1 25 2 50	1 - 1 50
25	150 " blau	40 -	20 -	40 - 20 -	
26	300 " hellviolett	16 50	20 -		16 50 20 -

Von Marke No. 24 unterscheidet man wie bei der entsprechenden Marke von Portugal zwei Typen.

1876. Mark. No. 15-23 mit schwarzem Aufdruck A 2.

		Preis		A	B	C
		bill. Sorte		gez 12½	gez 13½	gez 14
	A gez 12½,					
	B " 13½,					
	C " 14.					
27	5 R. schwarz, Aufdr. karmin	1 50	2 50	1 50 2 50	3 - - -	
28	10 " gelb	7 50	6 -	7 50 - -	5 - 6 -	
	b. orangegelb			- - - -		
29	20 " olivbraun	6 -	6 -	7 50 7 50	- - - -	
	b. gelbbraun			6 - 6 -		
30	25 " rosa	3 -	2 50	3 - 2 50	- - 12 50	
	I. Aufdr. kopfst.			35 - - -		
	II. " doppelt			- - - -		
31	50 " grün	5 50	3 75	5 50 3 75	7 50 5 -	
	b. tiefgrün			- - - -		
32	80 " gelbrot	12 50	10 -	12 50 10 -	17 50 - -	
33	100 " blaßlila	12 50	9 50	12 50 9 50	10 - - -	- - 60 -
34	120 " blau	15 -	9 50	15 - 9 50		
35	240 " hellviolett	80 -	50 -	80 - 50 -		

Über Neudrucke s. Bemerkung nach No. 42.

1879/80. Ludwig I. in Prägedruck, Aufdruck A 2 schwarz, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis		A	B
		bill. Sorte		gez 12½	gez 13½
36	10 R. blaugrün	4 50	6 50	4 50 6 50	
	b. gelbgrün	5 -	3 75	5 50 3 75	5 - - -
37	50 " blau	5 50	5 50	5 50 5 50	7 50 7 50
	b. stumpfblau			6 50 - -	
	c. lebhaftblau			- - - -	
38	150 " hellgelb	60 -	80 -	60 - 80 -	- - - -

Über Neudrucke s. Bemerkung nach No. 42.

1880. T. 3 u. 4. *Ludwig I. in Flachdruck, Aufdruck A 2 schwarz, bei No. 30 karmin, A gez 12½, B gez 13½.*



3

		Preis 4		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
39	5 R. schwarz	3 50	4 —	5 50	5 50	3 50	4 —
40	25 „ graublau	3 50	3 —	3 50	3 —	5 50	— —
I. Aufdr. kopfst.				— — —			
41	25 „ rotlila	5 50	3 50	6 50	3 50	6 50	— —
	b. graulila			5 50	3 50	5 50	— —
42	50 „ blau				— — —		— — —

Ein Neudruck der Marken No. 24–42 erfolgte im Jahre 1886 auf starkem weißen Papier.

1898. T. 5. *Vasco da Gama-Ausgabe für Madeira, gez 14–15.*



5

43	2½ R. blaugrün	— 10	— 10
44	5 „ rot	— 15	— 15
45	10 „ lila	— 25	— 20
46	25 „ grün	— 40	— 40
47	50 „ blau	— 60	— 50
48	75 „ rotbraun	1 25	— —
49	100 „ braun	1 75	— —
50	150 „ gelbbraun	2 50	— —

Zeitungs-marke.

1876. T. Z 1. *Zeitungs-marke von Portugal mit Aufdr. A 2, A gez 12½, B gez 13½.*



Z 1

		A		B	
		gez 12½		gez 13½	
1	2½ R. olivgrün	— 75	— —	— 40	— 75
I. Aufdr. kopfst. 18— —					
Z.-Marke No. 1 wurde 1886 neu gedr.					

Magdalena

siehe Columbien.

Malayischer Staaten-Bund.

(Federated Malay States. Malaisie) — (G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1900. *Marken von Negri Sembilan, Wz Krone CK, mit zweizeil. schwarzen Aufdr. A 1.*

**FEDERATED
MALAY STATES**

A 1

1	1 C. lila u. grün	— 20	— 20
2	2 „ „ „ dklbraun	— 80	— —
3	3 „ „ „ schwarz	— 40	— —
4	5 „ „ „ oliv	— —	— —
5	10 „ „ „ orange	1 60	— —
6	20 „ grün „ oliv	2 25	— —
7	25 „ „ „ karmin	4 25	3 50
8	50 „ „ „ schwarz	8 50	— —

- Marken von Perak, Centswerte Wz Krone CA, Dollarwerte Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 1.

9	5 C. lila u. oliv	- 60 - 60
10	10 " " " orange	250 2 -
11	1 D. grün u. h'grün	5 - 750
12	2 " " " karmin	1750 - -
13	5 " " " blau	45 - - -
14	25 " " " orange	- - - -

- T. 1. Selbständige Ausgabe mit eingedrucktem Namen, Wz Krone CC, gez 14.



1

15	1 D. grün u. smaragdgrün	3 25 3 -
16	2 " " " karmin	6 50 6 -
17	5 " " " blau	16 - 12 -
18	25 " " " orange	65 - 35 -

1901. T. 2. Zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



2

19	1 C. grün u. schwarz	- 10 - 10
20	3 " braun u. " "	- 20 - 10
21	4 " karmin u. " "	- 20 - 20
22	5 " karmin u. grün a gelb	- 20 - 10
23	8 " blau u. grauschw.	- 30 - 20
24	10 " d'viol. u. " "	- 40 - 35
25	20 " schwarz u. lila	- 80 - 60
26	50 " orange u. grauschw.	1 75 2 50

Malta. 1)

(Malta. - Malte.)

* 4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling.

1860/61. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1

1	1/2 P. fahlbr., weiß. P.	30 - - -
	b. bläul. " (1861)	60 - - -

1862/75. T. 1., Wz Krone CC.

	A gez 12 1/2,		
	B " 14,		
	C " 14 : 12 1/2.	A	B
		gez 12 1/2	gez 14
2	1/2 P. fahlbraun	8 50	8 50 20 - 15 -
3	1/2 " bräunl'g'lb	30 - - -	375 175
	C 25 - 180		
	b. brn. orange	15 - - -	
4	1/2 P. saffrangelb		
	a. gelblich	18 50 - -	

Zur Datierung vgl. M. J. 1901, Bd. XI, S. 216.

1881. T. 1., Wz Krone CA, gez 14.

5	1/2 P. braungelb	- 75 175
---	------------------	----------

1) Bis zum Jahre 1885 wurden zur Frankatur nach dem Ausland die Marken von Großbritannien benutzt; diese tragen dann den Stempel A 25 oder 1 M 2 im Kreise, Kreisstempel Malta mit Datum.

1885/86. T. 1-4. Königin Victoria in verschiedenen Einfassungen, Wz Krone CA, No. 12 Krone CC, gez 14.



2

4

3

6	1/2 P. grün	- 10 - 10
7	1 " karmin	- 20 - 10
	b. rosa	1 25 - 90
8	2 " grau	- 30 - 35
9	2 1/2 " blau	- 40 - 20
	b. tiefultramarin	- 75 - 35
	c. mattblau	2 25 - 35
10	4 " braun	- 60 - 30
11	1 Sh. lila	2 25 1 -
	b. violett	1 70 - 60
12	5 " karminrosa (1886)	8 - 6 25

Marke No. 10 kommt ungez vor.

Marke No. 7 schräg oder senkrecht halbiert wurde wegen Ausgangs der 1/2 P-Märke Dez. 1900 amtlich zur Frankierung zugelassen, The Am. J. 1901, Bd. XIV, 65.

1899. T. 5 u. 6. Wz Krone CA, gez 14.



	5			
13	4 1/2	P. braun	- 65	- 50
14	5	" rotbraun	- 75	- 50

- T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



	7			
15	2 Sh.	6 P. grün'grau	4 25	3 50
16	10	" tiefblau	16	- 15 -

1901. T. 9. Wz Krone CA, gez 14



	9			
17	1 F.	braun	- 10	- 10
	b.	rotbraun	- 10	- 10

1902. Juli. Marke No. 9 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 1.

One Penny

A 1

18	1 P. a.	2 1/2 P. d'blau	- 15	- -
	b.	tiefultramarin	- 20	- -
	c.	mattblau	- 25	- -
	A.	Pinney st. Penny	6 50	- -

Der Fehler Pinney kommt einmal auf dem Bogen von 60 Marken vor und zwar in allen drei Farbenabtönungen.

1903. T. 10. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



10

19	1/2	P. grün u. grün	- 10	- -
20	1	" karmin u. schw'grau	- 15	- -
21	2	" grau u. violett	- 30	- -
22	3	" dklviolett u. grau	- 60	- -
23	1 Sh.	dkllila u. grau	1 70	- -

Marianen.

(Marianne Islands. Iles Mariannes.) — (D. Polynesianen.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Novbr. Marken des Deutschen Reiches, T. 8 u. 9, mit schwarzem Aufdr. A 1.

Marianen

A 1

1	3 Pf.	dklbraun	1 75	2 -
	b.	hellbraun	1 50	1 75
2	5 "	dklgrün	3 50	4 -
	b.	hellgrün	2 50	3 -

3	10 Pf.	karmin	1 50	1 75
4	20 "	hellblau	3 -	1 75
	b.	ultramarin	1 50	1 75
5	25 "	rotgelb	4 -	4 50
6	50 "	rotbraun	3 50	5 -

Der Aufdr. kommt in zwei Stellungen vor, die späteren Auflagen zeigen ihn in etwas steilerer Stellung. Die Drucke der ersten Auflage mit weniger steilem Aufdruck sind selten. Preis 10-25 M.

Spezialisten unterscheiden noch dicken und dünnen Aufdruck, gelben und weißen Gummi

Marke No. 5 kommt mit kopfst. Aufdruck vor.

1900. T. K₁ u. K₂. *Inschrift* MARIANEN, No. 11 a. gelb., No. 12 u. 14 a. lachsf., No. 15 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14¹/₂: 14¹/₄.

K₁K₂

7	3 Pf. braun	-05 -25
8	5 " grün	-10 -20
9	10 " karminrosa	-15 -30

10	20 Pf. ultramarin	-30 -40
11	25 " rot u. schwarz	-40 -50
12	30 " orange "	-45 -70
13	40 " karmin "	-60 -80
14	50 " violett "	-75 -90
15	80 " karmin "	1 20 1 50
16	1 M. karmin	1 50 --
17	2 " dklblau	3 -- --
18	3 " violett	4 50 --
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 --

No. 7-19 ungebraucht besorge ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15 - zum Nominalwerte mit 10% Aufschlag.

Marocco

siehe Britische, Deutsche, Französische Postämter, Spanisch Marocco.

Marshall-Inseln.

(Marshall Islands. Isles Marshall.) — (D. Polynesien)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reiches T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1.

Marshall-Inseln

A 1	
1	3 Pf. dklbraun . . . 11 - 15 -
	b. hellbraun . . . -- - 25 -
2	5 " grün 8 50 12 -
3	10 " karminrosa . . . 2 - 2 -
4	20 " stumpfblau . . . 3 - 2 -
	b. ultramarin 2 - 2 -
5	25 " rotgelb 6 50
6	50 " rotbraun 5 -

Gebr. Stücke von No. 5 u. 6 tragen nur Gefälligkeitsabstempelung; sie sind in der Kolonie selbst nicht zum Verkauf gekommen. — Marke No. 3 kommt aushilfsweise halbiert verwendet vor. — Die Preise für No. 1 und 2 verstehen sich für Marken des zweiten (Neu-)Drucks. Die des ersten Drucks (Originale) kosten

3 Pf. hellrotbraun M. 100- 75 -,
5 " grün " 20- 30 -.

Über die Auflagenhöhe der Marken I. Em s. genaue Angaben in Germania-berichten 1902 No. 25.

Spezialisten unterscheiden noch dünnen und dicken Aufdruck, gelben und weißen Gummi.

1899. *Novbr. Desgl. mit Aufdr. A 2.*

Marshall-Inseln

A 2	
7	3 Pf. dklbraun - 60 - 60
	b. gelblichbraun - 75 - 90
8	5 " grün - 75 - 75
9	10 " karmin 1 75 1 75
10	20 " ultramarin 1 75 1 75
11	25 " rotgelb 1 25 1 25
12	50 " rotbraun 1 75 1 75

Marke No. 9 wurde aushilfsweise halbiert als 5 Pf.-Wert, No. 12 halbiert als 25 Pf.-Wert gebraucht, D. B. Z. 1900, S. 96, 114.

1900. T. K₁ u. K₂. *Inschrift* MARSHALL-INSELN, No. 17 a. gelb., No. 18 u. 20 a. lachsf., No. 21 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14¹/₂: 14¹/₄.

K₁K₂

13	3 Pf. braun	-05 -25
14	5 " grün	-10 -20
15	10 " karmin	-15 -30
16	20 " ultramarin	-30 -40
17	25 " rot u. schwarz	-40 -50
18	30 " orange a. "	-45 -70
19	40 " karmin " "	-60 -80
20	50 " violett " "	-75 -90
21	80 " karmin " "	1 20 1 50

22	1 M. karmin	1 50 --
23	2 " dklblau	3 -- --
24	3 " violett	4 50 --
25	5 " karmin u. schwarz	7 25 --

No. 13-25 ungebraucht besorge ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15- zum Nominalwerte mit 10% Aufschlag.

Martinique.¹⁾

(F., Amerika, W.-I.)

1 Centimes = 1 Franc.

1886/87. (No. 1-2 Juli 1886; No. 3 Mai 1887.) Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 52) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14 : 13 1/2.

MARTINIQUE

5

A 1

1	5 a. 20 (C.) rot a. grün	2 50	2 50
A.	m. Dopp.-Aufdr. d. Wertes	--	--
2	5c. " 20 (C.) rot a. grün	200	--
3	15 " 20 " " " "	1 50	1 50

- Dieselbe Marke mit Aufdruck A 2 (2 Typen).

MQE

1 1/2 c.

A 2

4	15c. a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. A 2*)	2 50	2 50
A.	" kopfst.	--	20 --
B	MQE unten, Wert oben	--	--
I.	Aufdr. B kopfst.	--	--
b.	15c. a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. A 2 a*)	7 50	12 50
A.	" kopfst.	--	--

*) Bei A 2 beträgt die Höhe des Aufdr. MQE 5 3/4 mm, bei A 2 a, für den eine Abbildung nicht nötig ist, nur 5 mm.

1) Vgl. C. A. Howes, The Postal Stamp News 26. Juli 1902, Bd. XVI, 286 f.

1888/91. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 3.

MARTINIQUE

01^{c.}

A 3

5	01 a. 20 (C.) rot a. grün	-30	-35
A.	Aufdr. kopfst.	20	20
6	01c. " 2 (C.) brn. a. gelbl.	-15	-20
7	01c. " 4 " v'brn. a. bläul.	1 25	1 25
8	05 " 20 " rot a. grün	-30	-40
9	05c. " 20 " " " "	-80	-80
A.	Aufdr. kopfst.	20	--
10	05c. " 4 (C.) v'brn. a. bläul.	40	45
11	05a. " 10 " schw. a. lila	1	1
12	05c. " 30 " br. a. bräunl.	-75	-75
13	05c. " 35 " schwarzbrn. a. d'gelb	-80	-80
b.	schw'brn. " h'gelb	2	2
A.	Aufdr. kopfst.	30	--
14	05c. a. 40 (C.) r'rot a. glbl.	1 25	1 25
15	015 " 20 " rot a. grün	1 25	1 50
16	15 " 20 " " " "	1 25	1 25
A.	Aufdr. kopfst.	30	--
B.	Wert oben, Landesname unt.	12	--
C.	ohne MARTINIQUE	20	--
17	15c. a. 4 (C.) v'br. a. bläul.	200	200
18	15c. " 20 " rot a. grün	3	2
19	15c. " 25 " schw. a. rosa	-65	-50
A.	Aufdr. kopfst.	20	--
B.	" dopp. 25	--	--
20	15c. a. 75 (C.) karminrosa	6 50	6 50

Als weitere Verschiedenheiten könnten aufgeführt werden: Zahl 5 geneigt statt gerade bei No. 9, 11, 12, 13, 14, 18, 19 u. 20 (Preis etwa 6-12 Mk.), ohne Punkt nach „c“ bei No. 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 18, 19, 20, bei denselben Punkt höher stehend.

History of Martinique, Mekeel's Weekly

1801. Französische Kolonialmarke v. 1881
(No. 47) mit Aufdr. A 4, gez 14: 13½.

TIMBRE-POSTE

01^{c.}

MARTINIQUE

A 4

21 | 01 c. a. 2 (C.) braun a. gelbl. — 30 — 30

1891. Nachportomarken der französ.
Kolonen mit Aufdr. A 5.

TIMBRE-POSTE

05^{c.}

MARTINIQUE

A 5

Aufdr.

22	05 c. a. 5 C. schw., schwarz	6 —	7 50
23	05 " " 10 " " rot	1 —	1 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	20 —
24	05 " " 15 C. schw., schwarz	— 70	— 70
	b. " " rot	2 —	1 75
25	12 " " 20 " " schwarz	1 50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	25 —	— —
	b. schw., rot	1 50	1 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —
26	15 " " 30 C. schw., schwarz	1 50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	25 —	— —

Fehlerhafte Aufdrucke:

bei No. 22:

5 geneigt	7 50	7 50
TIMBRE POST	12 —	12 —
TIMBR TE	15 —	15 —
MARTINIQUE oben	3 50	3 50
ohne MARTINIQUE	8 —	8 —
PCSTE statt POSTE	15 —	20 —
TINIQUE st. MARTINIQUE	— —	10 —

bei No. 23:

Punkt nach c hochstehend	4 —	4 —
TIM RE POST	8 —	8 —

MARTINIQUE oben	4 —	4 —
ohne MARTINIQUE	8 —	8 —
TIMBRE POSTE unten	4 —	4 —
ohne TIMBRE POSTE	— —	10 —

bei No. 24 u. 24b:

Punkt nach c hochstehend	4 50	4 50
TIM RE POST	6 —	6 —
IMBRE POSTE	6 —	6 —

bei No. 24:

ohne Punkt nach c	3 50	3 50
MBRE-POSTE	6 —	6 —
5 geneigt	5 —	5 —
TIMBRE-POSTE unten	6 —	6 —
PCSTE (für POSTE)	15 —	15 —
ohne TIMBRE-POSTE	6 —	6 —
ohne MARTINIQUE	5 —	5 —

bei No. 25 u. 25b:

Punkt nach c hochstehend	3 50	3 50
--------------------------	------	------

bei No. 25:

POSTE (ohne TIMBRE)	8 —	8 —
T BRE POSTE	15 —	15 —
ohne MARTINIQUE	8 —	8 —
POSUE st POSTE	— —	— —

bei No. 25b:

T MBRE POSTE	8 —	8 —
MBRE POSTE	12 —	12 —
ohne TIMBRE POSTE,		
Aufdr. kopfst.	— —	50 —
Wertz. über MARTINIQUE		
TIMBRE POSTE kopfst.	— —	25 —

bei No. 26:

Punkt nach c hochstehend	4 —	4 —
ohne Punkt nach c	3 50	3 50
5 geneigt	5 —	5 —
IMBRE POSTE	6 —	6 —
TIMBRE POS E	6 —	6 —
POSTE (ohne TIMBRE)	10 —	10 —
POSUE (für POSTE)	— —	— —
ARTINIQUE	7 —	7 —
ohne MARTINIQUE	6 —	6 —
MART INIQUE	6 —	6 —
mit Strich unter TIMBRE		
POSTE	— —	12 50
E-POSTE 1 5	— —	— —

1892. Französische Kolonialmarke von 1886 (No. 59) mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

1892
MARTINIQUE
15^{c.}
A 6

1892
15^{c.}
MARTINIQUE
A 7

27	05 c. a.	25 (C.) schwarz a. lilarosa (A 6)	- 80 - 50
	b.	(A 7)	3 - 3 50
28	15 " "	25 (C.) schwarz a. lilarosa (A 6)	1 50 1 50
	b.	(A 7)	2 - 2 -

Abweichungen bez. Fehler im Aufdrucke:

	bei No. 27:		
	ohne Punkt nach c	- - - -	
	ohne c nach 05	- - 20 -	
	schräge 5	5 - 4 -	
	bei No. 27 b:		
	95 statt 05	50 - - -	
	1882 statt 1892	12 50 12 -	
	ohne c nach 05	- - 25 -	
	schräge 5	8 - 6 -	
	bei No. 28:		
	schräge 5	5 - 4 -	
	bei No. 28 b:		
	1882 (statt 1892)	15 - 15 -	
	schräge 5	8 - 6 -	

1893. T. 1. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen. gez 14: 13 1/2.



29	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 05 - 05
	A.	Name blau (Fehldr.)	40 - 40 -
30	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05 - 05
31	4 "	viol'braun a. bläul.	- 10 - 10
32	5 "	grün a. grünl.	- 10 - 05
	A.	beiders gef. P.	- - - -
33	10 "	schwarz a. lila	- 25 - 10
34	15 "	blau (m. Wz)	- 40 - 10
35	20 "	rot a. grünl.	- 30 - 25

36	25 (C.)	schwarz a. rosa	- 50 - 20
37	30 "	braun a. bräunl.	- 45 - 50
38	40 "	zglrot a. gelbl.	- 60 - 60
39	50 "	karmin a. rosa	- 75 - 50
40	75 "	schw'br. a. gelb	1 - 90
41	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 50 - 90

Marke No. 32 kommt in einem schlecht ausgeführten Drucke vor; mit einer Marke guten Druckes zusammenhängend Preis 8 - 8 -.

1899. T. 1. Marken No. 32-34, 36, 39, in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14: 13 1/2.

42	5 (C.)	h'gelbgrün	- 10 - 05
43	10 "	rot a. rosa	- 15 - 05
44	15 "	grau a. h'grau	- 25 - 25
45	25 "	blau a. bläul.	- 35 - 35
46	50 "	braun a. grünl.	- 65 - 65

Nachportomarken.*)

1887. Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdruck A 8 (von rechts oben nach links unten oder von links oben nach rechts unten) in rot, ungez

MARTINIQUE

A 8

1	1 C.	schwarz	1 -
	A.	zsmhgd. m. Marke ohne Aufdr.	- -
2	2 "	schwarz	1 -
3	3 "	"	1 -
4	4 "	"	1 -
5	5 "	"	1 -
6	10 "	"	22 -
7	15 "	"	1 50
8	20 "	"	1 -
9	30 "	"	3 50
10	40 "	"	2 50
11	60 "	"	10 -
12	1 F.	braun	20 -
13	2 "	"	20 -
14	5 "	"	22 50

Alle Aufdrucke kommen auch kopfstehend vor. - Zu No. 1 A s. Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 19.

*) Vermutlich nur zur Ausgabe bestimmt gewesen, aber nicht zur Verwendung gekommen.

Mauritius.

(Mauritius. Maurice.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Rupie.

1847. T. 1a u. 1b. Königin Victoria mit Diadem, links „POST OFFICE“, unges.



1a
1 | 1 P. ziegelrot
2 | 2 „ tiefblau

1b
- - - -
- - - -

Marken No. 1 u. 2 erzielen Liebhaberpreise, je 10-30 000 Mark; je nach Erhaltung. - Bisher (1903) sind von No. 1 12 gebr. 2 ungebr., von No. 2 7 gebr. 3 ungebr. Exemplare bekannt.

1848. T. 2. Inschrift links „POST PAID“ (je 12 Typen), A weiß. od. B bläul. P.*)



2

		A	B
		weiß. Pap.	bläul. Pap.
3	1 P. gelbrot, schräg u senkr. lin. Grund . . .	1000 - 400 -	- - 240 -
	b. schräg liniierter Grund	- - 150 -	- - 125 -
	c. abgenutzte Gravierung	200 - 30 -	- - 25 -
4	2 „ tiefblau, blau. schräg u senkr. lin. Grund .	- - 500 -	- - 200 -
	b. schräg liniierter Grund	- - 160 -	- - 160 -
	c. abgenutzte Gravierung	- - 80 -	- - 80 -

Der Preis für ganz besonders schöne Stücke ist oft wesentlich höher. Auch Stücke von No. 3 b u 4 b, welche teilweise noch senkrechte Liniierung zeigen, erzielen einen um 50-75 0/10 höheren Preis.

Stücke der Marke 2 P. blau, welche RENOR zeigen, haben etwa den doppelten Preis.

1859. T. 3. Kopf der Königin mit großem Stirnreif; rechts „MAURITIUS“ von unten nach oben (12 Typen), bläul. Pap.



3

5 | 2 P. tiefblau - - 450 -

Je nach Schönheit erzielt diese Marke oft höheren Preis.

- T. 4, kleiner Stirnreif, „MAURITIUS“ von oben nach unten (12 Typen).



4

6 | 2 P. blau u. bläul. . . 200 - 50 -
b. sehr abgenutzte Grav. 60 - 32 50 -

Die Preise für Marke No. 6 richten sich ganz nach der Schönheit des Stückes.

*) Das bläul. Papier bei Marken dieser Ausgabe ist durch Farbersetzung entstanden.

- T. 5, w. gestr. Pap.



5

7	1 P. ziegelrot	240 - 75 -
	b. scharlach	- - 90 -
8	2 " blau	150 - 30 -
	b. mattblau	150 - 30 -

1868. T. 6. Sitz. Britannia, Aufdr. A 1 unges.



FOUR-PENCE

6

A 1

9	4 P. schw. a. dklgrün bogenförm. oben aufgedr. (2 T.)	150 - 60 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " dopp.	- - - -

- T. 6, ohne Aufdruck.

10	(4 P.) dklgrün	50 - 25 -
11	(6 ") ziegelrot	1 - 60 -

Nicht in Verkehr gekommen.

1	(ohne Wertang.) braunrot	- 60
11	" " blau	- 60

1859. T. 7 mit Wertangabe, No. 13 7. 6 unges.



7

12	6 P. blau	35 - 5 50
13	(9 P.) rotviolett	26 - 24 -
14	1 Sh. ziegelrot	65 - 9 -

1861/62. T. 7. unges.

15	6 P. dklbraunlila	2 25 15 -
16	1 Sh. gelbgrün	45 - 25 -

- Marke No. 13 für den Inlandsverkehr als 1 P.-Marke benutzt. Abstempelung B53. III | (1 P.) rotviolett 40 -

1862. T. 7, unvollk. ges 14-16.

17	6 P. dklchiefer	1 35 26 -
18	1 Sh. dklgrün	- - 50 -

1860/62. T. 8a u. 8b, Königin Victoria, ohne Wz, ges 14.



8a



8b

19	1 P. rotlila	12 50 5 50
20	2 " blau	48 - 5 -
21	4 " rosa	22 50 2 75
22	6 " grün	60 - 20 -
23	9 " lila	17 50 3 -
24	1 Sh. braungelb	40 - 11 -

1868. Marken No. 22 u. 24 in geänderten Farben, ohne Wz, ges 14.

25	6 P. graulila	26 - 11 -
26	1 Sh. grün	45 - 30 -

1863/68. T. 8a u. 8b, mit Wz Krone CC, ges 14.

27	1 P. gelbbraun	1 - - 60*)
	b. lilabraun	3 50 - 60
	c. braun	1 10 - 60
28	2 " blaßblau	3 50 1 -
	b. blau	3 - 1 -
29	3 " gelbrot	4 50 2 -
30	4 " rosa	3 - - 40
31	6 " lila	22 50 6 50
32	1 Sh. orange	14 - - 60
	b. gelb	10 - 1 -
33	5 " blauviolett	45 - 13 50
	b. rotviolett	35 - 13 50

Marke No. 28 kommt ungesägt vor, Preis gebraucht M. 75-.

1866. T 9, Wz Krone CC, ges 14.



34	6 P. gelbgrün	8 50 - 60
	b. blaugrün	8 50 - 60

*) Marken der Ausgaben 1863-1878, durch Cancelled ungültig gemacht, haben nur geringen Wert.

1870. T. 9, *Wz Krone CC*, gez 14.
 35 | 1 Sh. blau 22 50 4 50
 1872. T. 9, *Wz Krone CC*, gez 14.
 36 | 9 P. gelbgrün 20 - 50 -
 - T. 10, *Wz Krone CC*, gez 14.



- 37 | 10 P lilarosa 15 - 5 -

1878. T. 11. *Marken mit schwarzem Aufdruck, Wz Krone CC*, gez 14.



- 38 | 1/2 P. a. 9 P. lila . . . 1 25 2 75
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 39 | 1/2 " " 10 P. lilarosa . - 40 4 50

Nicht zur Ausgabe gelangt mit Aufdruck A 2:



HALBPENNY

- A 2
 IV | 1/2 P. rot a. 9 P. lila 50 -
 V | 1/2 " schw. a. 9 P. lila 200 -
 Marken No. IV u. V mit Aufdruck "Specimen" kosten M. 20- bez. M. 60-.

- 1877 T. 12-14, *einzel. Aufdruck des neuen Wertes, Strich durch die alte Wertangabe, gez 14.*



- 12 13 14
 40 | 1/2 P. a. 10 P. lilarosa - 90 6 -
 41 | 1 " " 4 " rosa 2 50 7 50
 42 | 1 Sh. " 5 Sh blauviolett 50 - 45 -
 b. rotviolett 45 - 45 -

1878. T. 15 u. 16, *schwarz. Aufdruck A 3, gez 14.*



2 CENTS

- | | 15 | A 3 | 16 |
|----|-----------------|---------------|-----------|
| 43 | 2 C. a. (10 P.) | lilarosa | - 40 4 50 |
| 44 | 4 " " | 1 " braun | 1 25 1 50 |
| 45 | 8 " " | 2 " blau | 2 25 1 75 |
| 46 | 13 " " | 3 " gelbrot | 1 80 2 25 |
| 47 | 17 " " | 4 " rosa | 8 50 2 25 |
| 48 | 25 " " | 6 " grünblau | 4 75 4 50 |
| 49 | 38 " " | 9 " h'violett | 3 - 6 - |
| 50 | 50 " " | 1 Sh. grün | 5 50 1 10 |
| 51 | 2 R. 50 C. a. | 5 Sh. violett | 5 75 6 - |

- 1879/80. T. 17-25, *Wz Krone CC*, gez 14.



17

18

19



20

21

22



23

24

25

- | | | |
|----|-------------------------|------------|
| 52 | 2 C. rotbraun | 4 50 9 - |
| 53 | 4 " rotgelb | - 70 - 20 |
| 54 | 8 " blau | 1 - - 40 |
| 55 | 13 " grauschwarz | 20 - 22 50 |
| 56 | 17 " rosa | 2 75 1 75 |
| 57 | 25 " olivgelb | 25 - 5 25 |
| 58 | 38 " lila | 16 50 25 - |
| 59 | 50 " grün | 2 - - 90 |
| 60 | 2 R. 50 C. violettbraun | 5 50 5 50 |

Marken No. 52-60 kommen ungezähnt vor.

1882. T. 17, 18, 22, Wz Krone CA, gez 14.

61	2 C. rotbraun	1 25	- 40
62	4 " rotgelb	3 25	- 20
63	25 " olivgelb	1 10	- 40
	b. gelbbraun	- 90	- 40

1883. Febr. Marke No. 56 (T. 21) mit schwarz. Aufdruck A4 (3 Typen), gez 14.

16 CENTS

A 4

64	16 C. a. 17 C. rosa		
	a. 14 : 3 1/2 mm	2 50	3 50
	b. 15 : 3 1/2 "	3 50	3 50
	c. 15 : 2 1/2 "	3 50	3 50

1883. Juli. Dieselbe Marke, doch Wz Krone CA, mit schwarz. Aufdruck A 5.

SIXTEEN CENTS

A 5

65	16 C. a. 17 C. rosa	2 50	- 90
----	---------------------	------	------

1885. Mai. T. 26. Marke No. 58 mit schwarz. Aufdr. A6 (Strich 12 1/4 od 19 mm.)



2 CENTS

26

A 6

66	2 C. a. 38 C. h'violett	5 50	6 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B. ohne Strich	- - -	- - -

1886/87. T. 17, 18, 27, 24 Wz Krone CA, gez 14.



17

67	2 C. grün	- 10	- 05
68	4 " karminrosa	- 20	- 10
69	16 " rötlichbraun	- 70	- 70
70	50 " rotgelb	5 50	4 25



27

1887. Juli. Marke No. 55 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

71	2 CENTS a. 13 C. grauschw.	5 50	12 50
	A. Aufdr. kopfst.	30	- 17 50

1891. Sept. T. 28. Marken No. 68, 56, 58 u. 49 mit schwarzem Aufdr., gez 14.



28

72	2 C. a. 4 C. karminrosa	- 20	- 20
	A. Aufdr. doppelt	- 25	-
	B. " kopfst.	- - -	- - -
	C. " doppelt, einer kopfst.	- - -	- - -

73	2 " " 17 C. rosa	12	- 15
	A. Aufdr. doppelt	- - -	- - -
	B. " kopfst.	- - -	- - -

74	2 " " 38 C. violett	1 10	2 25
	A. Aufdr. doppelt	- 25	-
	B. " kopfst.	- - -	- - -
	C. " doppelt, einer kopfst.	- - -	- - -

75	2 " " 38 C. üb. 9 P. h'viol.	1 10	2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B. " doppelt	- - -	- - -
	C. " " einer kopfst.	- - -	- - -

1892. T. 19. Marke No. 54 mit Wz Krone CA, gez 14.

76	8 C. blau	- 35	- 30
----	---------------------	------	------

- T. 27. Neue Wertstufe, Wz Krone CA, gez 14.

77	15 C. rötlichbraun	1 10	- 40
----	------------------------------	------	------

1893. Marken No. 67 u 69, erstere in geänderter Farbe m. schwarz. Aufdr. A 7 u. A 8 Wz Krone CA, gez 14.

ONE CENT

A 7

ONE CENT

A 8

78	1 C. (A6) a. 2 C. viol'blau	- 20	- 30
79	1 " (A7) n 16 " röt'l'braun	- 30	- 35

1898. T. 17. Wz Krone CA, gez 14.

80	1 C. violettblau	- 05	- 10
----	----------------------------	------	------

1894. T. 27, No. 77 in geänderter Farbe,
Wz Krone CA, gez 14.

81 | 15 C. hellblau - 40 - 20

1896/97. T. 29, zweifarbigter Druck (außer
No. 84), Wz Krone CA, gez 14



29

82 | 1 C. lila u. blau - 05 - 10
83 | 2 " " " rotgelb - 10 - 05
84 | 3 " " " - 10 - 10
85 | 4 " " " grün - 30 - 20
86 | 18 " grün u. ultramarin - 90 - 30

Wertangabe zwischen Sternen.

1898. T. 30. Jubiläumsausgabe. Wz Krone
CA liegend, gez 14.



30

87 | 36 C. braungelb u. ultram. 1 75 1 75

1899. T. 29, zweifarbigter Druck, Wz
Krone CA, gez 14.

88 | 6 C. grün u. rosa - 20 - 10

Marke No. 88 gibt es in 2 Typen,
bei der einen beträgt der Abstand
zwischen 6 und CENTS $4\frac{1}{2}$, bei der
andern nur 3 mm, M. J. 1902, Bd. XII,
S. 205.

- Marke No. 86 mit rotem Aufdruck A 9

6

CENTS

A 9

89 | 6 C. a. 18 C. grün u. ultram. - 20 - 20

A. Aufdr. kopfst. - - - -

Der Zwischenraum zwischen 6 und
CENTS schwankt zwischen $2\frac{1}{2}$ u. 4 mm.

- Marke No. 87 mit blauem Auf-
druck A 10.

15

CENTS

~~THIRTY-SIX CENTS~~

A 10

90 | 15 C. a. 36 C. br'gelb u. ultr. 1 - 90

1899. T. 31. Erinnerungsmarke mit dem
Bildnis von Labourdonnais, Wz Krone
CC, gez 14.



31

91 | 15 C. ultramarin - 50 - 40

1900. Marke No. 69 (Wz Krone u. CA)
mit Aufdr. A 11.

4

Cents

A 11

92 | 4 C. schw. a. 16 C. röt'brn. - - - -

- T. 29. Farbenänderung, zweif. Druck,
weiß. Papier, Wz Krone CA, gez 14.

93 | 1 C. grau u. schwarz - 05 - 05

94 | 2 " lila u. violett - 05 - 05

95 | 4 " " " karmin a. gelb - 20 - 10

96 | 15 " grün u. rotgelb - 40 - 20

1902. T. 29 u. 32. Farbenänderung bes.
Ergänzungswerte, f. bez. zweif. Dr., w.
bez. farb. P., Wz Krone CA (No. 102
Wz Krone CC), gez 14.



29



32

97 | 5 C. lila a. sämisch - 30 - 20

98 | 8 " grün " " - 30 - -

99	12 C. karmin u. grauschwarz	- 30 --
100	25 " grün u. karm. a. h'grün	- 60 --
101	50 " st'grün u. tiefgrün a. hellgelb	1 25 --
102	1 R. karmin u. grauschw. a. mattgrau	2 10 --
103	2 " 50 C. st'grün u. schw. a. hellblau	5 25 --
104.	5 " schwarz u. karm. a. rot	10 50 --

Bei den Marken No. 97-100 steht die Wertangabe zwischen 2 Sternen, bei den übrigen fehlen diese Sterne.

Von Marke No. 97 5 C. lila a. sämisch sind nur 19000 Stück nach Mauritius gelangt, da die Farbengebung nicht befriedigte, ist sie durch No. 113 ersetzt worden, diese durch No. 114 (Meldung philatelistischer Blätter).

1902 Freimarken mit schwarzem Aufdruck A 12.

Postage &

Revenue.

A 12

105	4 C lila u. karmin a. gelb (No. 95)	- 25 --
106	6 " grün u. rosa (No. 88)	- 20 - 20
107	15 " " u. orange (No. 96)	- 30 --
108	25 " olivgelb (No. 63)	- 70 --
109	50 " grün (No. 59)	1 50 --
110	2 " 50 C. braviol. (No. 60)	7 -- --

Die 6. Marke der 2. Reihe jedes Halbbogens der Marke No. 107 zeigt n in Revenue hochstehend, Stamps Coll. Fortnightly 27. Sept. 1902, Suppl. S. LVII.

1002.03. T. 29 mit eingedrucktem Postage and Revenue., Wz Krone CA, ges 14.

111	3 C. grün u. karmin a. grüngelb	-- -- --
112	4 " graugrün u. violett	- 25 --
113	5 " braunlila u. tiefviolett a. sämisch	-- -- --
114	5 " stpflila u. schwarz a. sämisch (1903)	- 20 --
115	6 " dkillila u. karmin a. rörl. (orange)	-- -- --
116	8 " stpfgrün a. säm.	-- -- --
117	12 " karm. u. grauschwz.	-- -- --

Einschreibemärke.

1902. Freimarken No. 86 u. 87 mit schwarzem Aufdruck A 13.



12 CENTS

A 13

1	12 C. a. 18 C. grün u. ultram.	- 60 --
2	12 " n 36 " brngelb u. ultr.	- 30 --

No. 2 hat dem Essor philat. Okt. 1902 vorgelegen.

Der Doppelstrich erscheint bei No. 1 sehr häufig als ein einziger dicker Strich. - Zu No. 2: Im Block von 30 Marken zeigen 6 Marken dicken Strich, 13 dicken Strich in 2 Stücke geteilt, 11 zwei dünne parallele Striche, Stamp Coll. Fortnightly 8. Nov. 1902, Suppl. S. LXIX.

Stempelmarken zur Frankatur verwendet.

1889. Mit schwarzem Aufdruck A 14.

INLAND REVENUE

A 14

1	4 C. karmin	3 - 2 50
---	-------------	----------

- Mit schwarzem Aufdruck A 15.

INLAND

REVENUE

A 15

2	4 C. lila	-- -- --
---	-----------	----------

1902. Stempelmarke mit Inschrift INLAND REVENUE im Kreise.

3	4 C. graugrün	-- -- --
---	---------------	----------

Zu Marke No. 3 s. The American Journal of Philately 1901, S. 26.

Mayotta.

(Mayotte.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/99. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14: 13½.



1

1	1 (C.) schwarz a. hellblau	- 05	- 05
2	2 " rotbraun a. gelbl.	- 05	- 10
3	4 " violettbrn. a. bläul.	- 10	- 15
4	5 " grün a. grünl.	- 10	- 10
5	10 " schwarz a. lila	- 15	- 15
6	15 " blau (mit Wz)	- 40	- 25

7	20 (C.) rot a. grün	- 30	- 30
8	25 " schwarz a. rosa	- 50	- 40
9	30 " braun a. bräunl.	- 45	- 60
10	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 60	- 65
11	50 " karmin a. rosa	- 75	- 75
12	75 " schwarzbrn. a. gelb	1 15	1 25
13	1 F: oliv a. blaßoliv	1 50	1 50
14	5 " lila a. blaßlila (1899)	7 50	6 -

1900. Marken No. 4-6, 8, 11 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen, gez 14: 13½.

15	5 (C.) gelbgrün	- 10	- 10
16	10 " rot a. rosa	- 15	- 25
17	15 " grau a. hellgrau	- 30	- 35
18	25 " blau a. bläul.	- 40	- 45
19	50 " braun a. grünl.	- 70	- 85

Mecklenburg-Schwerin.¹⁾

(Mecklenbourg-Schwerin.) — (D. Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg.

1856. T. 1 (No. 1) und 2 (No. 2 u. 3).



1

1	¼ Sch. rot (punkt Grd.)	22 50	6 - *
2	3 " gelb	10 -	3 -
	b. orangegelb	8 -	3 -
3	5 " blau	22 50	15 -



2

1864. T. 1, durchstochen 11½.

4 | ¼ Sch. rot (punkt. Grd.) 375 - 150 -

Marke No. 4 nur teilweise durchstochen oder in nicht schöner Erhaltung ist billiger.

*) Unschöne Stücke beider Mecklenburg sind billiger zu haben.

1865. T. 3 u. 2 durchstochen 11½



3

5	¼ Sch. rot (weiß. Grd.)	3 -	2 75
	b. rosa	3 -	3 -
6	2 " rotviolett	27 50	17 50
	b. lilagrau	12 -	75 -
	c. bläul'lila	11 -	90 -
7	3 " gelb		
	a. schmaler weißer Rand	40 -	7 50
	b. breiter " "	4 25	18 -
8	5 Sch. braun, dünn. P.	18 -	18 -
	b. dick. " "	25 -	22 50

Marke No. 6b gibt es ohne Punkt am Kopfe der rechten 2.

Mecklenburg-Schwerin gab mit seinem Eintritt in die Postgemeinschaft des Norddeutschen Bundes am 1. Jan. 1868 die Emission eigner Marken auf.

¹⁾ Vgl. Mecklenburg. Eine Studie für Philatelisten von Dr. F. S. Müttel. Phil.-Ztg. 1903.

Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklembourg-Strélitz.) — (D. Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1864. T. 1, Prägedruck, durchst. 11½.



1

1	1/4 S.-Gr.	ziegelrot	7 — 125 —
	b.	gelborange	35 — 175 —
2	1/3 "	hellgrün	6 — 90 —
	b.	dklgrün	12 — — —
3	1 Sch.	violett	15 — 150 —

1864. T. 2, durchstochen.



2

4	1 S.-Gr.	karmin	8 50 30 —
5	2 "	ultramarin	1 75 45 —
	b.	mattultramarin	2 50 45 —
6	3 "	hellbraun	1 10 60 —

Mecklenburg-Strelitz trat 1866 dem Norddeutschen Bunde bei; vom 1. Jan. 1868 ab hörte der Gebrauch eigener Marken auf.

Mexico. 1)

(Mexico. Mexique.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1. Republik.

1856—1863.

1856. August. T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht gef. P., mit Bezirksaufdr., ungez.



1

1	1/2 R.	hellblau dklblau	2 50 — 70
2	1 "	hellgelb, dklgelb	3 — — 50
3	2 "	graugrün, gelbgrün, blaßgrün	2 50 — 35
	b.	blaugrün	3 — — 50
	c.	smaragdgrün	4 — — 75
4	4 "	rot	10 — 3 75
5	8 "	lila	26 — 18 —

den Originalen durch dickeres bläuliches Papier und minder scharfe Prägung infolge Abnutzung der Platten. Den Bezirksaufdruck tragen auch die Neudrucke, doch sind neben den Originalhandstempeln auch gefälschte Stempel verwendet worden. Daderartig präparierte Neudrucke schwer von den Originalen zu unterscheiden sind, so ist es erklärlich, daß man im Handel so zahlreichen Neudrucke begegnet. Die 2 Reales-Marke ist außer in grün auch in rosa neu gedruckt worden. — Marke No. 3 wurde halbiert als 1 R., Marke No. 4 halbiert als 2 R. u. in vier Teile zerschnitten: 1/4 als 1 R., No. 5 zerschnitten: 1/8 als 1 R., 1/4 als 2 R., 1/2 als 4 Reales zur Frankatur verwendet; letztere ist besonders selten.

1861. Jan. Marken in gleichem Muster, doch schwarzer Druck auf farb. P. mit Bezirksaufdruck, ungez.

6	1/2 R.	schwarz a. braun	3 50 3 50
7	1 "	" " grün	5 — — 50
8	2 "	" " rosa	3 — — 40
9	4 "	" " gelb	8 50 8 50
10	8 "	" " rötlichbraun	20 — 12 50

— Nov. Desgl., farbiger Druck auf farb. P. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R.	graugrün a. rosa	6 — — 45
	A.	grün a. rötlichbrn. Fehldr.	— — 40 —

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen und der Seltenheit entsprechende Preise erzielen. Zacatecas zeigt den Bezirksnamen auch zuweilen in Schreibschrift mit der Feder hergestellt. Marken No. 3—5 sind wiederholt neu gedruckt worden, die Neudrucke unterscheiden sich von

1) Vgl. Großes Handbuch der Philatelie, Teil I, Bd. II, S. 585 ff. — Der Abschnitt Mexico ist von Herrn Dr. Schäfer in Meissen revidiert und mit Anmerkungen versehen worden. Den Abschnitt 3. Kaiserreich hat Herr Dr. Schäfer bearbeitet.

12	4 R. rot, blaßrot, tiefrot	
	a gelb	12 - 7 -
13	8 " grün a. rötlichbraun	20 - 15 -

Auch die Marken No. 8-10, 12-13 finden sich halbiert bez. geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postalisch verwendet. Die Marken No. 6 bis 13 sind neu gedruckt worden und oft an den abweichenden, meist viel lebhafteren Farben als Neudrucke kenntlich. Marke No. 8 ist außer auf rosa auch auf gelbem Papier neu gedruckt worden. Über Marken ohne Aufdruck vergleiche Bemerkung nach No. 5.

2. Präsidentschaft des Juarez. 1868-1867.

1868. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farb. Druck, weißes, auch gelbl. Papier, *) A ohne, B mit Bezirksaufdruck, gez 12.



*) Gelbliches Papier dürfte dem Einflusse der Gummierung seine Existenz verdanken.

3. Kaiserreich.

1864-1867.

1864. Mai. T. 3, farb. Kupferdruck, weißes einfaches oder dünnes geripptes Papier, A nur mit Distriktnamen (Mai - Juli 1864), B mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl 1864 in größeren (10g. Egyptienne-) Ziff. (Juli - Sept. 1864), C desgl., aber in kleineren Ziffern (Okt. 1864 - Ende Juli 1866), D) nur Sendungsnummer und Jahrzahl.



		A	B	C	D
19	1/2 R. braun, br'lila	30 - 20 -			
	b. lila, rotlila		18 - 15 -	8 - 4 -	10 - 6 -
	c. grau			10 - 6 -	12 - 8 -
20	1 " ultramarin	10 - 6 -	8 - 3 -		
	b. schieferblau (1864)		5 - 2 50	4 - 1 50	
	c. grün'blau			3 - - 60	4 - - 75

		A	B
		ohne Afr.	mit Afr.

14	1 R. rot	- 15 - -	80 - - -
15	2 " blau	- 20 - -	100 - - -
16	4 " braun	- 20 - -	100 - - -
17	1 P. schwarz	- 50 - -	150 - - -

Die Marken dieser nach Monterey genannten Ausgabe werden mit den Bezirksaufdrucken Monterey und Saltillo gefunden, doch sind zweifellos echte Stücke nur in sehr geringer Zahl vorhanden. Die Echtheit der Bezirksaufdrucke Chihuahua und Paso del Norte wird mit guten Gründen angezweifelt.

- Marke No. 14 mit Bezirksaufdruck Saltillo und neuem Wert in schwarz.

18	1/2 a. 1 R. rot		1 - - -
----	-----------------	--	---------

Die Echtheit dieser lange angezweifelten Marke ist durch das Zeugnis des mexikan. Generalpostmeisters Gochicoa erwiesen. Sie fand für Drucksachen Verwendung. - Doch ist vor Fälschungen zu warnen, die in großer Zahl von Paris aus in Umlauf gebracht worden sind.

		A	B	C	D
21	a R. brn'glb, rotglb	8 - 5 -			
	b. gelb		5 - 1 -	2 - - 25	2 50 - 40
	c. zitrongelb (1865)			6 - 2 -	
	d. rotorange			4 - 1 -	4 50 1 25
22	4 " grün	18 - 15 -	10 - 6 -	5 - 1 25	6 - 2 -
23	8 " rot	30 - 25 -	15 - 10 -	10 - 7 -	12 - 8 -

1866.

			C	D
24	3 C. braun		140 - 200 -	160 - 250 -
I.	ohne Aufdr.	125 - - -		

Ungebrauchte Marken der Adlerserie ohne jeden Aufdruck stammen aus Restbeständen und stehen niedriger im Werte. Gebrauchte Stücke ohne jeden Aufdruck kommen bei dieser Emission äußerst selten vor und sind als Unica sehr wertvoll. Bekannt geworden sind nur einige Stücke von No. 20 und 21, die von kleinen Postämtern im Mai und Juni 1864 ausgegeben worden sind. Zur Frankierung benutzte halbierte und geviertelte Marken dieser Emission kommen sehr selten vor, da die Verwendung geteilter Marken durch amtliche Verordnung verboten war. Nur einige kleinere Postämter haben in der ersten Zeit noch dann und wann mit geteilten Marken frankiert.

Bei den Habilitados sind 3 Gruppen zu unterscheiden:

1. solche, die außer der laufenden Nummer und der Jahrzahl nur noch eine zweite Kontrollnummer in fetter Type aufweisen (ohne höheren Wert),
2. solche mit zwei verschiedenen Kontrollnummern und zweimaliger Jahrzahl (4facher Wert der gewöhnlichen Marken),
3. solche, bei denen der zweite Aufdruck (Kontrollnummer und Jahrzahl) noch größere Typen aufweist als die Egyptienne-Ziffern. Sie kommen nur 1864 und Anfang 1865 vor. Diese Habilitados sind große Seltenheiten.

Die Existenz einer Habilitado mit Aufdruck von zwei verschiedenen Distriktnamen, die im großen Handbuch angezweifelt wird, hat Dr. Schäfer in Meissen nachgewiesen (2 R. mit Zacatecas und Aguascaltes).

Die unter D aufgeführten Adlermarken stammen aus den Bezirken Colima, Zapotlan und Jalapa, von denen ersteres den Distriktnamen stets weglassen hat, letztere zuweilen. Stücke, die von andern Bezirken ausnahmsweise ohne Distriktnamen ausgegeben worden sind, haben bedeutend höheren Wert.

Zapotlan und Matamoros zeigen den Distriktnamen zuweilen in Schreifschrift mit der Feder hergestellt.

Marke No. 24 ist eine der seltensten Mexicos und war zur Frankierung von Drucksachen bestimmt. Da sie erst 1865 erschien, kann sie nur in Gruppe C und D vorkommen. Am meisten findet man sie ohne jeden Aufdruck und unentwertet. Die Neudrucke der Marke sind mittels einer nachgravierten Platte hergestellt und zeigen in der Farbe einen mehr gelblichen Ton.

1866. Aug. T. 4. Kaiser Maximilian, Steindruck.

A mit Distriktnamen, Kontrollnummer und Jahrzahl (1866 oder 866),

B mit Kontrollnummer und Jahrzahl (1866 oder 866),

C mit Aufdr. des Distriktnamens.



		A	B	C
25	7 C. lila, grau lila	12 - 12 50	- - - -	- - - -
26	13 " blau, dunkelblau	8 - 6 -	- - - -	- - - -
27	25 " gelb, orange	3 - 1 80	- - - -	- - 5 -
28	50 " grün, blaugrün	8 - 6 -	2 - - - -	- - 6 -

- Nov. T. 5. Kupferstich, f. Dr., w. P., A mit Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl. B mit Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl (866 oder 867).



		5	A	B
29	7 C. lila	8	60	---
30	13 " blau	3	2	---
31	25 " gelborange	2	125	---
32	50 " grün	10	750	---

Bei beiden Maximilian-Serien war von Anfang an der 3fache Aufdruck amtlich vorgeschrieben; doch gibt es von der Steindruck-Ausgabe Stücke (selten), die nur den Distriktnamen (meist Mexico) tragen. Bei Erwerbung von Stücken der 1. Ausgabe, die ohne Bezirksnamen sind, ist große Vorsicht anzuraten, da solche Exemplare echt sehr selten (wohl nur in Colima und Cocula) gebraucht sind, die Entwertung dagegen oft gefälscht ist. Von 25 C. gelb u. 50 C. grün 1. Emission gibt es Restbestände, die jedoch keinen Bezirksnamen aufweisen.

Zerschnittene Marken, die durch die Post zur Frankierung zugelassen worden wären, kommen bei diesen Ausgaben nicht vor, wohl aber Habilitados, und zwar bei der Steindruck-Ausgabe die nach No. 24 beschriebenen Gruppen 1 und 2, bei der Kupferstichserie dagegen nur die unter Gruppe 1 erwähnte Art. Hinsichtlich der Bewertung gilt das dort Gesagte. Von No. 29-32 gibt es zahlreiche Restbestände ohne jeden Aufdruck, die als unfertige Postwertzeichen einen geringen Sammelwert haben.

Preise:	7 C.	13 C.	25 C.	50 C.
	1	- 70	- 40	- 60

1868. T. 6. Hidalgo, Aufdruck des Distriktnamens, der Distriktnummer und Jahrzahl,

I. T. I magere Wertziffer,
II. T. II fette Wertziffer, ungez

4. Republik.

1867.

1867. Juni. Vorläufige Ausgabe. Marken der Ausgabe 1856 u. 1861 mit schwarz. Aufdruck nur des Bezirksnamens

Mexico in kleinen gotischen Buchstaben (15 mm lang, M 3 mm, die andern Buchst. 2 mm hoch).

33	1/2 R. schw. a. braun (No. 6)	100
34	1 " " " grün (No. 7)	750 3-
35	2 " " " rosa (No. 8)	5- 250
36	4 " rot a. gelb (No. 12)	2250 9-
37	4 " " " weiß (No. 4)	40-
38	8 " schw. a. braun (No. 10)	60- 40-
39	8 " grün a. viol'br. (No. 13)	100- 60-

Marken No. 35 und 36 kommen mit Aufdruck auf beiden Seiten (Makulatur) vor.

- Juli. Desgl., jedoch auf dünnem blaugrauem P. mit Wz *R.P.S.* auf mehrere Marken verteilt, mit Aufdruck **Mexico**.

40	1/2 R. grauschwarz	75	60
41	1 " blau	40	22 50
42	2 " dunkelgrün	20	3-
A. dopp. Aufdr.		---	
43	4 " rosa	32 50	27 50

Marken No. 40-43 kommen (selten) auch ohne Aufdruck vor. Die Neudrucke von No. 40 und 43 sind auf etwas dickerem, mehr bläulichem Papier ohne Wz hergestellt worden. Wasserzeichen haben auch nicht alle Marken, da dasselbe sich über den Bogen erstreckt; Marken mit Teilen des Wasserzeichens sind eigentlich seltener. Von No. 42 kommen Stücke vor, die von gesprungenen Platten herrühren.



		6	T. I	T. II
44 a	6 C. schwarz a. braun	350	2-	1 - 70
45 a	12 " " " grün	6-	2-	- 30 - 25
A.	" " " braun (Fehldr.)			- 80 -

			T. I	T. II
25	C.	blau a. rosa	2 - 50	2 - 20
50	"	schwarz a. gelb	12 50 5 -	10 - 3 75
A.	"	blau a. rosa (Fehldr.)		- - - -
100	"	braun a. braun	50 - 40 -	
100	"	schwarz a. braun (1869)	25 - 12 50	20 - 7 50

T. 6, verschiedenartig durchstochen.¹⁾

6	C.	schwarz a. braun	10 - 3 -	3 75 2 50
12	"	" " grün	2 50 1 25	- 70 - 70
A.	"	schw. a. braun (Fehldr.)		100 - - -
25	"	blau a. rosa	2 50 1 50	1 85 - 45
50	"	schwarz a. gelb	30 - 5 -	30 - 5 -
A.	"	blau a. rosa (Fehldr.)		- - - -
100	"	braun a. braun	40 - 35 -	
100	"	schwarz a. braun	- - 15 -	20 - 10 -

Bei dieser Ausgabe kommen auch Marken ohne Bezirksnamen, sowie solche mit unrichtiger Bezirksnummer oder Jahrzahl, bezw. unrichtiger Stellung vor, desgl. HABILITADOS (sehr selten) mit zwei Bezirksnamen.

T. 6. T. II mit Ausdruck von Name und Nummer nebst Jahrzahl, sowie weiterem Ausdruck Anotado,

1872. April. T. 7, Hidalgo. Auf der Rückseite blaue von oben nach unten laufende Wellenlinien.

A ungez,
B verschieden durchstochen.

A ungez,
B verschieden durchstochen oder in Rechtecken durchschlagen, mit Aufdr. des Distriktnamens, der Nummer u. abgekürzt. Jahrzahl*)

		A	B
		ungez	durchst.
6	C.	schwarz a. braun	20 - - - -
12	"	schwarz a. grün	3 - 10 - 3 50 - -
25	"	blau a. rosa	3 50 9 - 2 - - -
50	"	schwarz a. gelb	25 - 25 - - - -
100	"	schwarz a. braun	30 - 30 - - - -



7

*) Außer Bogen mit Wz

PAPPEL
SELLADO

finden sich auch solche, auf denen sich als Wz ein Kreuz zwischen den Buchstaben A und V oder E F in Zierschrift findet. Die Marken sind eigentlich als solche ohne Wz anzusehen, da diese Zeichen Fabrikmarke des Papierfabrikanten sind. Stücke mit Teilen des Wasserzeichens sind sehr selten. Die oben eingesetzten Preise verstehen sich für Marken ohne Wz. - Die Neudrucke der Marken No. 55 - 59, die von einem neuen Steine abgezogen worden sind, haben einf. weißes Papier ohne Wz, die Zeichnung der Rückseite weicht von der Originale ab. Neudrucke werden vielfach mit gefälschten Aufdrucken gefunden.

Bei Type II findet sich meist auch noch ein Punkt hinter der Wertziffer, in Type I wird Marke No. 45a bez. 45b mit Punkt hinter 12, in Type II Marken No. 46a, 46b, 47a, 47b, 49a, 49b, 52 - 54 ohne Punkt hinter der Wertziffer getroffen.

Der Aufdruck ANOTADO ist oft gefälscht; echt ist er nur bei Marken der Type II und in der Regel mit der Jahrzahl 71.

1) Der Durchstich bei den Marken No. 44b - 49b, 50 - 54 ist sehr verschiedenartig, man unterscheidet einfach oder doppelt spitzzahnartig durchstochen, rechteckig durchgeschlagen oder Durchstich in Punkten.

		A ungez	B durchst.
55	6 C. h'grün	- 60 1 50	7 50 6 -
56	12 " blau	- 30 - 30	- 80 1 -
	a. auf senkr. gestr. P. (1872)	- - 125 -	
57	25 C. rot	- 35 - 25	- 60 - 60
	a. auf senkr. gestr. Pap. (?)	- - - -	
58	50 C. gelb	7 50 5 -	5 - 7 50
	a. auf senkr. gestr. Pap. (?)	- - - -	
	A. 50 C. blau (Fehldr.)	75 - - -	
59	100 C. lila	10 - 7 50	- - - -
	a. auf senkr. gestr. Papier	- - - -	

Die Marken No. 55-59 kommen auch ohne Moiré rückseitig vor; derartige Stücke rühren vom Bogenrand her und kosten ca. 20-30 M. - 2 Typen der Zeichnung: bei No. 55 u. 57 vertikale, bei No 56, 58, 59 horizontale Schattierungs- linien in den ob. und unt. Ornamenten, The Am. Journ. XIV (1901), S. 117.

1874/83. T. 8-12, Hidalgo. Mit Auf- druck von Distriktnamen, Distrikt- nummer (zweistellig) und abgekürzter Jahrzahl (zweistellig). Wz

P A P P L

S E L L A D O

im Bogen, A dickes (einf. oder gestr.), B (1882) dünnes (einf.) P., gez 12.



8



9



10



11



12

		A dickes P.	B dünnes P.
60	5 C. braun	- 50 - 75	50 - - 60
	a. gestr. P.	- - - -	
61	10 " schwarz	- 30 - 30	
	a. gestr. P.	- 50 - 50	
62	25 " blau	- 10 - 10	- 20 - 15
	a. gestr. P.	- 30 - 30	
63	50 " grün	- 50 - 60	- - 1 -
	a. gestr. P.	- - - -	
64	100 " karmin	- 50 - 70	- 50 - 70
	a. gestr. P.	- - - -	

Von dieser Emission sind Marken ohne Bezirksaufdruck, sowie solche ohne jeden Aufdruck gebraucht worden.

Sehr selten sind Stücke mit Bezirks- namen ohne Ziffern.

Stücke, auf denen sich Teile des Wz finden, sind erheblich teurer, vgl. S. 449 Anmerkung*). Distriktnummer und Jahrzahl sind bei dieser Ausgabe von einander getrennt (z. B. 58 76), bei der neuen Auflage seit 1878 stehen sie - in magerer Korpus Fraktur - eng zusammen (z. B. 4978). - Marken No. 60a, 61a, 62a kommen auf wagerecht und senk- recht, 63a auf senkrecht gestr. Papier vor.

Von Marken No. 60-64 kommen Restbestände vor, die nur Distriktnummer und Jahrzahl zeigen.

1878. Marke No. 61 in geänderter Farbe, magere Distriktnummer, A dickes einf., B dünnes (wagerecht oder senk- recht) gestr. Papier.

		A dick. P.	B dünn. P.
65	10 C. orange	- 20 - 20	| 1 25 - 25

Marke No. 65 kommt auch ungez. vor.

1880. T. 13, *magere Distriktnummer, A dickes einf. oder senkr. geripptes, B dünnes maschiges Papier.*



13
A B
dick. P. dünn. P.

66 | 4 C. orange - 75 - 75 | 1 - 125

Marke No. 66 kommt senkr. ungez vor, auch ohne jeden Aufdr. gebr., 66B auch auf senkr. gestr. Papier.

1879. T. 14, *Präsident Juarez. Mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl, A dickes (einf. oder gestr.), B dünnes (einf. oder gestr.) Pap. (1882), gez 12.*



14
A B
dick. P. dünn. P.

67	1 C. braun	- 30 - 60	1 25	1 25
68	2 " dklviolett	- 60 - 70	1 25	1 25
69	5 " orange	- 30 - 35	- 50	- 70
70	10 " blau	- 40 - 40	- 60	- 50
71	25 " karm'rosa	1 - - 80	5 -	6 -
72	50 " grün	3 50	3 50	4 75
73	85 " violett	4 75	6 -	10 -
74	100 " schwarz	5 - 8 -	10 -	10 -

Restbestände dieser Ausgabe ohne Aufdruck stellen sich wie folgt:

	1	2	5	10	25	50 C.
dick. P.					- 35	- 60
dünn. "		- 15	- 15	- 60	1 -	
		85	100 C.			
dick. P	1 -	- 80				
dünn. "	1 50	1 20				

Hierzu gehören auch die sogen Fehldr.
10 C. braunrot - 50
25 " orangebraun 1 25
Marke No. 74B kommt auch senkrecht ungezähnt vor.

1882. Juli. T. 14. *Farbenänderung bez. neue Wertstufen zum Gebrauch im Verkehr mit den Weltpostvereinsstaaten; mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl, dünnes maschiges Papier, gez 12.*

75	12 C. kastanienbraun	- 30	- 50
76	18 " rotbraun	- 40	- 80
77	24 " violett	- 50	1 -
78	50 " gelb	16 50	16 50
79	100 " orange	22 50	18 -
	b. a. blau lin. P.	- -	- -

Von Anfang März 1879-1884 waren die Marken mit dem Bilde Hidalgo's auf den Gebrauch im Inland beschränkt, während für den Verkehr mit dem Auslande Marken mit dem Bilde Juarez' ausgegeben wurden. Letztere sind mit vollständigem Aufdrucke gebraucht und ungebraucht selten, zumal die höheren Werte. Die Entwertung ist bei Stücken ohne Bezirksnamen oft gefälscht. Die Werte zu 1, 2, 5, 10 und 100 C. kommen habilitiert vor und erzielen höhere Preise. Von 1882 an fehlt bereits zuweilen der Aufdruck des Distriktnamens.

1882. Juli. T. 15 mit Aufdruck von Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl, dünnes maschiges Papier, gez 12.



15

80	2 C. grün	- 70	- 80
81	3 " karmmin	- 40	- 40
82	6 " blau	- 50	- 50
	b. ultramarin	- 40	- 75

Die Marken No. 80-82 werden auch ohne Aufdruck von Distriktnamen, bloß mit Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl gefunden.

Die Ausgabe vom Juni 1882 ist die letzte, für welche Distrikt- u. Zahlenaufdrucke vorgeschrieben waren.

1884. T. 16, *Hidalgo, verschieden starkes, dickes und dünnes durchscheinendes, auch senkr. gestr. Papier,*

- A gez 12,
- B " 11,
- C " 12 : 11,
- D " 11 1/2.



16

		A gez 12 bill. Sorte	B gez 11	C gez 12 : 11	D gez 11 1/2
83	1 C. grün	- 10 - 10	- - 3 -	- - - -	- - - -
	I. blau (Fehldr.)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
84	2 " grün	- 25 - 25	- - - -	- - - -	- - - -
85	3 " "	- 30 - 25	- - - -	- - - -	- - - -
86	4 " "	- 40 - 25	- - - -	- - - -	- - - -
87	5 " "	- 60 - 25	- - - -	- - - -	- - - -
88	6 " "	- 60 - 35	- - - -	- - - -	- - - -
89	10 " "	1 50 - 10	- - - -	- - - -	- - - -
90	12 " "	1 75 - 50	- - - -	- - - -	- - - -
91	20 " "	2 50 - 40	- - - -	- - - -	- - - -
92	25 " "	5 - - 60	- - - -	- - - -	- - - -
93	50 " "	- 30 - 75	- - - -	- - - -	- - - -
94	1 P. blau	- 50 1 20	- - - -	- - - -	- - - -
95	2 " "	- 70 2 -	- - - -	- - - -	- - - -
96	5 " "	40 - 25 -	- - - -	- - - -	- - - -
97	10 " "	65 - 40 -	- - - -	- - - -	- - - -

Zu No. 83 D s. M. J. März 1902, Bd. XII, 182.

Trotz des Verbotes sind Marken dieser Ausgabe von einzelnen Postämtern mit Bezirksaufdruck versehen worden. Dergleichen Stücke erzielen wegen ihrer großen Seltenheit hohe Preise. Die im Handel vorkommenden ungezähnten Stücke sind **amtlich** nicht ausgegeben worden; sie rühren von Musterbogen her. Postalisch entwertet ist bisher **ungez** nur die Marke No. 93 gesehen worden. Marke No. 91 ist halbiert - trotz der entgegenstehenden gesetzlichen Bestimmungen. - als 10 C.-Wert verwendet worden. - Das Grün der Centavos-Werte weist die verschiedensten Farbabweichungen auf.

Als 1896 die vorhandenen Restbestände an mex. Postwertzeichen von der Regierung veräußert oder verschenkt wurden, kamen namentlich No. 93, 94, 95 ungebr. in großer Anzahl auf den Markt.

			105|	12 C. olivbraun . . .	4 - 2 25
1885. Juli.	T. 16, einfaches oder wage-	recht geripptes Papier, gez 12.	106|	25 " grün/blau . . .	16 - 10 -
98	1 C. blaßgrün . . .	- 50 - 25			
99	2 " karmin . . .	- 50 - 30			
100	3 " rotbraun . . .	- 50 - 25			
101	4 " rot . . .	4 - 1 25			
102	5 " blau . . .	1 25 - 25			
103	6 " braun . . .	1 50 - 60			
104	10 " orange . . .	3 - 50			
	a. gez 11	18 50 5 -			
	b. " 11 1/2	- - - -			

Stücke mit Distriktaufdruck erzielen Liebhaberpreise; ungezähnte Stücke sind amtlich nicht ausgegeben worden.

Marke No. 99 kommt schräg halbiert als 1 C.-Marke (nicht aml.) verwendet vor.

1886. Juli. T. 17, weißes (a) oder blau liniertes (b) Papier.

- A gez 6.
- B " 12,
- C " 11,
- D gem. gez 12 u. 6.



17

		Preis bill. Sort.	A gez 6	B gez 12	C gez 11	D gem. gez 12 u. 6
107	1 C. grün (a) . . .	20 - 15	5 - 75	20 - 15		25 - - -
	b. blau lin. P.		- - 75	5 - 3 -		- - - - -
108	2 " karmin (a) . . .	20 - 15	5 - 1 50	20 - 15		- - - - -
	b. blau lin. P.		4 - 1 50	18 - 3 -		- - - - -
				1 - 20		- - - - -
109	3 " lila (a) . . .	1 - 20				- - - - -
110	4 " " (a) . . .	1 - 40		1 - 40	- - - -	- - - - -
111	5 " blau (a) . . .	60 - 05	2 50 - 60	60 - 05		- - - - -
	b. blau lin. P.		2 - 30	20 - 2 50		- - - - -
112	6 " lila (a) . . .	1 - 40		1 - 40		- - - - -
113	10 " " (a) . . .	1 - 05	3 50 - 10	1 - 05	- - - -	- - - - -
	b. brnlila, bl. lin. P.		2 50 - 15			- - - - -
114	12 " lila (a) . . .	2 50 1 25		2 50 1 25		- - - - -
115	20 " " (a) . . .	30 - 12 50		30 - 12 50		- - - - -
116	25 " " (a) . . .	12 50 5 -		12 50 5 -		- - - - -

Marke No. 111 kommt auch ungez und wagerecht gez 6, senkr. ungez vor. Die Werte 50 C. dklila, 1, 2 P. karmin (bez. ziegelrot) sind amtlich nicht ausgegeben worden und existieren wohl nur in Probebogen. - Von Marke No. 115 gibt es einen Neudruck in dklila auf Papier mit Wz, vgl. Dr. Schäfer im Philatelist 1896, S. 375 f. - Die auch auf Briefstücken vorliegende 2 Centavos-Marke mit schwarzem, rotem oder blauem Aufdruck

III

Vale 1 Cvo

ist ein Erzeugnis der amerikanischen Privatindustrie, zu dessen Herstellung der Postmeister von Colima hilfreiche Hand leistete, ohne amtlich zur Ausgabe berechtigt zu sein.

1887. T. 17. *Farbenänderung, weißes (a) oder blau liniertes (b) P., ohne Wz, gez 12, No. 120 auch gez 6.*

117	3 C. rot (a) . . .	40 - 10
aa.	gez 6 - - - -	
118	4 " " (a) . . .	1 25 - 40
119	6 " " (a) . . .	1 50 - 25
120	10 " " (a) . . .	1 25 - 05

120	A. 10 C. karmin (Fehldr.)	- - - -
aa.	gez 6	- - 1 25
	b. 10 " rot, blau lin. P.	- - 2 -
	bb. gez 6	- - - -
121	20 " " (a) . . .	7 50 - 75
122	25 " " (a) . . .	3 - 1 52

Das Rot der Marken No. 117-122 zeigt verschiedene Abtönungen vom Scharlachrot bis zum Ziegelrot.

1891/94. T. 17. Wz CORREOSEUM (= Correos Estados Unidos Mexicanos) auf jedem Bogen 10 mal, horizont. unter einander, so daß jede Marke einen Buchst. des Wz zeigt.

- A gez 12.
- B " 11,
- C " 5½ (1894),
- D gem. gez 11 u. 5½ (1894).

		Preis bill.				A		B		C		D	
		Sorte		gez		gez		gez		gez		gem. gez	
123	1 C. gelbgln., blaugrn.	20	10	20	10	10	60	2	50	2	50	6	4
124	2 " karmin, rosa	15	10	15	10	1	—	—	—	—	—	—	—
125	3 " ziegelrot, orange	15	20	15	20	1	—	—	—	60	—	—	—
126	4 " ziegelrot, orange	180	25	180	25	25	—	—	—	6	—	—	—
127	5 " ultramarin	10	10	10	10	3	50	5	—	6	—	50	5
128	6 " ziegelrot, orange	60	30	60	30	5	—	2	50	—	—	—	—
129	10 " ziegelrot	15	05	15	—	5	—	40	—	3	50	30	6
130	12 " z'rot, scharl rot*)	6	12	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—
131	20 " ziegelrot, orange	50	25	50	20	5	—	5	—	—	—	—	—
132	25 " " "	50	40	50	40	5	—	—	—	17	50	—	10

Alle Marken dieser Emission kommen auch auf senkrecht gestr. Papier vor (mit Ausnahme von No. 131).

Zu No. 125 D siehe Mekeel's Stamp. Coll. XV, 302 — Marken dieser Ausgabe, die infolge nachlässiger Auflage der Bogen auf die Platten ohne Wz geblieben sind, lassen sich von den Marken der früheren Ausgabe nur durch den helleren Farbenton des Rot unterscheiden.

— Büste Hidalgo wie bei der Ausgabe 1884, Wz CORREOSEUM, gez 12		— Zifferzeichnung, gleiches Wz, gez 12					
133	5 P. grün'blau	80	80	135	5 P. karmin	50	40
134	10 " "	250	250	136	10 " "	100	75

1895/99. T. 18—22.

- A mit Wz CORREOS E. U. M.,
- B " " RM (Monogr.) 1897,
- C " " Adler darunter R. M. 1898,
- D stärkeres grav. Pap. ohne Wz (1899), gez 12.



18



19



20



21



22

		Preis bill.		A		B		C		D	
		Sorte		Wz Correo		Wz R. M.		Wz Adler		ohne Wz	
				E. U. M.		R. M.		R. M.			
137	1 C. grün	10	10	20	10	20	10	30	20	10	10
	α. gez 6:12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	β. " 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	2 " karmin	20	20	30	20	25	20	20	20	20	20
	α. gez 6:12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	β. " 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	γ. gem. gez 6 u. 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Marke No. 130 ist eigentlich ein Fehldruck (statt 12 C. lila), war nur vom Februar bis 1. April 1895 in Kurs und gelangte nur in Mexico, Toluca, Jalapa und Puebla zur Ausgabe. Die Emission betrug nur einige tausend Stück. Postalisch wirklich gebrauchte Stücke mit Abstempelung oben genannter Postanstalten sind äußerst selten. Zwei amerikanische Händler haben Neudrucke anfertigen lassen, die sich vielfach im Handel finden. Vgl. Dr. Schäfer im Philat. 1896, S. 376.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	Wz	Correos	Wz	R. M.	Wz	Adler	ohne	Wz
			E. U. M.				R. M.			
139	3 C. orangebraun .	25 - 10	40 - 20	25 - 20					30 - 10	
	α. gez 6									
	β. " 6:12									
	γ. gem. gez 6 u. 12									
	δ. ungez									
140	4 " orange . . .	30 - 20	40 - 40	75 - 20					30 - 20	
	α. gez 6:12									
	β. gem. gez 6 u. 12									
	b. rotorange . .		60 - 60			60 - 20				
	α. gez 6:12									
141	5 " ultramarin . .	40 - 05	40 - 05	60 - 10	1 25 - 30				40 - 10	
	α. gez 6:12									
	β. " 6									
	γ. gem. gez 6 u. 12 (1898)									
	δ. ungez									
142	10 " rotilla . . .	75 - 10	75 - 10						1 75 - -	
	α. gez 6:12									
	β. " 6									
	γ. gem. gez 6 u. 12									
	δ. ungez									
143	12 " olivbraun . .	85 - 85	1 25 1 -	1 25 - -		85 - 85			85 1 75	
	α. gez 6:12									
	I. kast'br. (Fhldr.)		2 50 25 -							
144	15 " grün'blau . .	1 - 30	1 - 30	4 50 1 -	1 75 1 25				1 20 - 60	
	α. gez 6:12									
	β. " 6									
	γ. gem. gez 6 u. 12									
145	20 " weinrot . . .	1 20 - 35	2 - 35			1 75 - 60			1 20 - 60	
	α. gez 6:12									
	γ. gem. gez 6 u. 12									
146	50 " violett . . .	3 - 1 75	3 - 1 75	4 50 3 -	3 - 3 -				3 - 3 -	
	α. gez 6:12		12 - - -							
147	1 P. braun . . .	5 50 2 25	5 50 2 25	10 - 5 -	6 75 4 50				5 75 - -	
148	5 " zinnoberröt . .	26 - 20 -	30 - 20 -	40 - - -					26 - - -	
149	10 " blau	40 - 20 -	60 - 20 -	60 - 26 -					40 - - -	

Marke No. 138 kommt häufig, Marke No. 142 zuweilen halbiert vor, jedenfalls Spekulationsprodukte mit oder ohne Beihilfe eines gefälligen Postbeamten.

Zu Zähnung 6 bei Marke No. 138 C siehe M. J. März 1901, Bd. XI, S. 195; zu No. 148 C M. J. Mai 1901, Bd. XI, S. 239. - Marke No. 141 A kommt senkrecht ungezähnt vor, Marke No. 139 A mit doppelter Zähnung 12, Marke No. 139 D, 141 D in horizontalen und vertikalen Paaren, Mitte ungezähnt. Vgl. die Mitteilungen von Frenzel, Philatelic Notes in The Lond. Philatelist April 1902, Bd. XI, S. 86 f.

Zweiseitig ungezähnte Stücke der vier Ausgaben von 1895/99 gibt es nur 4 auf jedem Bogen. Wirklich ungezähnt ist bisher nur die 3 C.-Marke in Ausgabe D, 5 C.-Marke in Ausgabe B u. C, 10 C.-Marke in Ausgabe D bekannt geworden. Wasserzeichen A ist bei den genau gedruckten Markenbogen so verteilt, daß jede horizontale Markenreihe von 10 Stück das Wz einmal enthält, aber freilich decken sich Marken- und Buchstabenreihen nur selten. Auch findet man die Buchstaben öfters auf dem Kopfe stehend oder das Wz von

rechts nach links, seltener von oben nach unten laufend. Die Werte zu 4, 5 und 10 C. kommen in der Ausgabe 1895 auch ohne Wz vor, sie unterscheiden sich von der Ausgabe 1899 ohne Wz nur durch das dünnere Papier. — Auch die Wz von 1897 und 1898 zeigen Unregelmäßigkeiten in der Stellung, kopfstehende oder seitlich verdrehte Buchstaben. Marken mit Wz C sind die seltensten. Vgl. Löwenhagen, Die Marken von Mexiko der Ausgaben 1895 — 1899. Germania-Berichte 1900 No. 15, S. 158 f.

1899/1900. T. 23 — 25, weißes (bei No. 153 u. 156 blau.) Pap., Wz SERVICIO POSTAL DE LOS ESTADOS UNIDOS MEXICANOS, mehrmals im Bogen, gez 14 1/2.



23



24



25

150	1 C. grün	-10	-05
151	2 " ziegelrot	-15	-10
	A. grün (Fhldr.)	55	—
152	3 " gelbbraun	-15	-10
153	5 " tiefblau	-25	-05
154	10 " lila (Adler gelbbraun)	-45	-15
155	15 " grauviolet (Adler weinr.)	-60	-35
156	20 " rosa (Adler blau)	1	-50
157	50 " dkl. lila u. schwarz (Juanacatlan-Fall)	2 25	1 50
158	1 P. dkl. blau u. schwarz (Popocatepetl)	3 50	2 50
159	5 " rosa u. schwarz (Kathedrale)	16 50	11 —

Von No 151 A 2 C. grün (Fehl Druck) soll nur ein Bogen zum Verkaufe gelangt sein, Am. Journ. Juli 1902, Bd. XV, 213.

1908. T. 23 und 24. Farbenänderung, No. 162 neue Wertstufe (zur Frankierung von Ansichtspostkarten), gez.

160	1 C. lila	—	—	—	—
161	2 " grün	—	—	—	—
162	4 " ziegelrot, karmin	—	—	—	—
163	5 " gelb	—	—	—	—
164	10 " orange u. blau	—	—	—	—

Seepostmarken.

1875. U. SP 1 Steindruck, gelbl- oder bläulichweißes Papier, 2 Typen*).



SP 1

		T. I	T. II
1	2 C. schwarz	-30	-30
2	5 " "	-	-40
3	10 " "	-20	-
4	12 " "	-20	-
5	20 " "	-25	-
6	25 " "	1 25	1 25
7	35 " "	2	-
8	50 " "	1 25	-40
9	60 " "	1 25	-
10	75 " "	1 25	-
11	85 " "	1 25	-
12	100 " "	1 75	-30

Marken No. 1 — 12 mit Bezirksaufdruck haben etwa folgenden Wert:

		Type I.						
		2	5	10	12	20	25	35 C
*	—	30	30	—	30	2	—	1 25
	10	—	—	6	—	8	—	7
						8	—	9
								100 C.
								50
								60
								75
								85
								100
								3
								180
								350
								5
								6
								10
								750
								10
								10
								12

Werte der Type II mit Bezirksaufdruck sind wesentlich seltener.

*) Bei Type I steht Centavos derart über FORTE DE MAR, daß es von dem ersten Striche des R bis zum letzten des M reicht, bei Type II reicht CENTAVOS vom O bis A, auch ist die Wertziffer bei Type II 8 mm hoch.

1880. T. SP 2. *Wz dreizeilig* ADMINISTRACION GENERAL (bogenförmig) DE CORREOS (wagerecht) MEXICO (bogenförmig) über den ganzen Bogen kopfstehend verteilt.



SP 2

13	2 C. braun	- 30	--
14	5 " gelborange (Grundl. gehen nur bis z. Innenlinie d. Rahm.)	- 30	--
	b. (Grundl. gehen durch bis zum Rahmen)	- 30	--
15	10 C. karmin	- 30	--
16	25 " blau	- 40	--
17	50 " blaugrün (Grundlin. schneiden den Rahmen an der rechten Seite)	- - - -	
	b. (Grundlin. schneiden den Rahmen an der linken Seite)	- 40	--
	c. (Grundlin. schneiden den Rahmen an beid. Seiten)	- 40	--
18	100 C. violett	- 50	--

Auch Marken No. 13-18 kommen mit Bezirksaufdruck vor, solche mit unzweifelhaft echtem Aufdruck sind aber sehr selten.

1884. *Nicht zur Ausgabe gelangten in ähnlicher Ausführung wie No. 1-12, doch mit Wertziffer auf glattem Grunde, gelbes Papier:*

I	10 C. schwarz a. gelb	- 50
II	25 " " " "	- 75
III	35 " " " "	- 75
IV	50 " " " "	- 75
V	60 " " " "	1 -
VI	75 " " " "	1 25
VII	85 " " " "	1 25
VIII	100 " " " "	1 -

1894. T. D 1, mit *Wz* CORREOS E. U. M. auf je 10 Marken in senkrechter Reihe.

- A gez 12,
- B " 11,
- C " 5½,
- D " 11:5½.

	Preis	A	B	C	D
	bill. Sorte	gez 12	gez 11	gez 5½	gez 11:5½
6 (o. W.) blau	- 20 - 20	20 - 20	- - - -	- 60 - 60	2 50 - 75
7 (o. W.) karmin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Nachportomarken.

1892. T. N 1, einf. Papier, gez 11.



N 1

1	() Cts violett	- 60	--
2	8 " grün	3	--
3	20 " rot	- 60	--

Marke No. 1 ist Fehldruck, die Wertziffer ist nicht eingesetzt worden. Gebrauchte Stücke kommen vor, und erzielen hohe Preise.

Dienstmarken.

1884/93. T. D 1, farbiger Druck, ohne Wertangabe.



D 1

1	(o. W.) scharlachrot, gez 12	- - - -
	a. einf. dünnes Papier	- 50 - 25
	b. wagr. gestr. "	- - - -

1885.

2	(o. W.) orangerot, gez 12½	- 50 - 20
---	----------------------------	-----------

1887.

3	(o. W.) olivbraun, gez 12½	- - - -
	a. einf. dünnes Papier	- 30 - 25
	b. wagr. gestr. "	- - - -

1888.

4	(o. W.) olivbraun, gez 6	- - - 60
---	--------------------------	----------

1898.

5	(o. W.) grün, gez 12½	- 25 - 20
---	-----------------------	-----------

1895/99. Marken der Ausgabe 1895/99 mit schwarzem schrägen Aufdr. OFICIAL (16¼ mm breit, 3 mm hoch).

- A Wz CORREOS E. U. M.,
- B " RM (Monogramm),
- C mit Wz Adler, darunter R. M. 1898,
- D ohne Wz, gez 12.

		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		Wz Correos		Wz R. M.		Wz Adler		ohne Wz.	
				E. U. M.				R. M.			
8	1 C. grün	40	110	40	110	—	—	—	—	—	110
9	2 " karmin	40	60	40	60	—	3	—	—	—	—
10	3 " braun	40	60	40	60	—	4	50	—	—	—
11	4 " orange	60	110	3	50	110	—	4	50	—	—
	b. orangeroth	—	—	60	110	—	—	—	—	—	—
12	5 " ultramarin	110	110	110	110	—	—	—	—	—	—
13	10 " rotlila	2	25	2	25	2	25	—	—	—	—
14	12 " olivbraun	1	75	1	75	—	—	—	—	—	175
15	15 " grünblau	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
16	20 " stumpfrosa	2	25	4	50	2	25	—	—	—	450
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	50 " violett	8	50	6	75	8	50	6	75	—	—
18	1 P. dklbraun	9	—	9	—	9	—	9	—	—	—
19	5 " zinnobrot	2	75	—	—	2	75	—	—	—	—
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	10 " dklblau	50	—	50	—	—	—	—	—	—	—

Zu Marken No. 8 CD, 12 BCD vergl. M. J. April 1901, Bd. XI S. 219 (Bd. XII S. 182); zu No. 10 D, 11 D, 14 D, 15 D, 16 C, 17 C M. J. Mai 1901, Bd. XI S. 239; zu No. 13 D, 16 D M. J. März 1902, Bd. XII, S. 182.

Marke No. 17 kommt mit verkehrtstehendem schrägen Aufdruck vor, Philatelist, Dez. 1901, S. 362.

Marke No. 16I und 19I haben der Redaktion des Am. Journ. vorgelegen. Roter und blauer Aufdruck ist nicht amtlicher Natur.

1800. Freimarken der Ausgabe 1900 mit demselben Aufdruck.

21	1 C. grün	—	05	—	—
22	2 " ziegelrot	—	10	—	—
23	3 " gelbbraun	—	15	—	—
24	5 " tiefblau	—	20	—	—
25	10 " lila u. orange	—	40	—	—
26	15 " grauviolett u. lila	—	60	—	—
27	20 " rot u. blau	—	80	—	—
28	50 " lila u. schwarz	2	—	—	—
29	1 P. dklblau u. schwarz	4	—	—	—
30	5 " rosa u schwarz	20	—	—	—

Sonderangaben in der Zeit der Revolution.

Campeche.

1807. T. 1.



1	5 (C.) blau	—	—	—
2	25 " "	—	—	250
3	50 " "	—	—	—

Chalco.

1867. *Achteck aus Doppellinien gebildet, Handstempel (22½ mm hoch, 34 mm breit), darin dreizeilig CORREOS 2 Rs DE CHALCO, grünl. Papier.*

1 | 2 Rs. schwarz a. grünl. ? ?

Chiapas.

1867. T. 1.



1	medio (1/2) real schw a. weiß	---	---
2	un (1) real " grün	---	---
3	dos (2) reales " rosa	---	300
4	cuatro (4) " " "	---	---
5	ocho (8) " " "	---	---

Chihuahua.

1867. T. 1, *weißes Papier.*



1	2 r(eales) schwarz a. weiß	---	---
2	25 (Centavos) " " "	---	---
3	Un (1) P ^s (Peso) rotbr. a. "	---	---

No. 1 und 2 sind ganzrandig, No. 3 in Linien durchstochen; über die Echtheit von No. 3 herrschen Zweifel.

Cuernavaca.

1868. T. 1 mit oder ohne Aufdr. des Bezirksnamens.



1	(o. W.) schwarz	---	80
---	-----------------	-----	----

Guadalajara.

1867. T. 1, *Jahrzahl 1867, schwarzer Dr., a. einf. P., b. quadrill. P., c. rechteckig kreuzweis liniertes P., d. gestabtes und geripptes P., e. gestreiftes P. A ungez, B gez.*



		I	A	B
		ungez		gez
1	medio (1/2) real a. weiß (a)	120	---	300
2	Un (1) real a. blau (a)	80	---	200
	(b)	---	---	---
	(c)	---	---	---
	(d)	---	---	---
3	" (1) " " weiß (a)	100	---	200
	(c)	---	---	---
4	un (1) real a. d'blau (a)	60	---	150
	(c)	30	---	---
5	un (1) real a. h'blau (a)	80	---	150
6	un (1) real a. rosa (a)	80	---	---
7	un (1) real a. grün (d)	12	---	---
8	2 reales a. weiß (a)	50	---	---
9	" " grün (a)	1650	---	60
	(b)	16	---	60
	(c)	1250	---	60
	(e)	---	---	60
10	" " g'grün (a)	2250	20	---
11	" " d'blau (a)	---	---	---
12	" " rosa (a)	40	---	120
	(b)	28	28	---
	(d)	25	30	---
	(c)	---	---	---
13	4 " " weiß (a)	120	120	---
	(b)	---	---	---
	(d)	40	---	---
14	4 " " blau (a)	70	---	100
	(b)	10	1650	---
	(c)	---	---	---
	(d)	25	2250	---

	A	B
	ungez	gez
15	4 reales a. rosa	
	(a) -- 50--	-- 100--
	(c) -- --	-- --
16	4 " lila (e)	
17	Un peso " lila (a)	
	(b) 15 26--	-- 200--
	(d) 22 50 17--	-- --
18	Un peso a rosa	
	(b) 26--	-- --
	(d) 40--	-- --
19	Un peso " d'blau	
	(b) -- --	-- --
20	Un peso " weinrot	
	(b) -- --	-- --
21	un peso " lila (a)	
	50--	-- 120--
22	un peso " rosa	
	(a) -- 100--	-- 200--

1868. Desgl. mit Jahrzahl 1868,

- a einfaches P.,
 b quadrilliertes P.,
 c gestabtes und geripptes P.,
 d gestreiftes dickes P.
 A ungez, B gez.

	A	B
	ungez	gez
23	un real a. grün	
	(c) 10-- 16 50--	-- 100--

	A	B
	ungez	gez
I. mit 1863		
(d) 10-- 25--		
I. mit 1863		
II. nu real		
(Fehlrd.) -- 30--		
24	2 reales a. rosa	
	(a) -- --	-- --
	(d) 40--	-- --
25	2 " " lila	
	(a) -- 11 50--	-- --
I. mit 1768		
(b) 16 50 16 50--		-- --
(c) 9-- 11--		-- --
(d) -- 26--		-- --
I. mit 1869		

Querétaro.

1867. Rechteck, 30 mm hoch, 20 mm breit, oben und unten verziert, an den Seiten doppelt eingefast, mit fünfzeil. Inschrift — 1867 — | Correos | de | Querétaro | 2 reales |, farb. Buchdruck, w. senkr. geripptes Pap., ungez.

i | 2 R. braunrot a. weiß -- -- --

Modena.

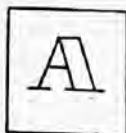
(Modena. Modène.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1, schwarzer Druck, A mit od. B ohne Punkt hinter der Wertziffer, farbiges Pap., No. 6 mit Wz W 1, ungez.



1



W 1

	A	B
	mit	ohne
	Punkt hinter der Ziffer	
1	5 C. grün	
	-- 70 -- 80	7 50 1 50
	b. olivgrün	10 -- 2 --
2	10 " rosa	1 50 2 --
		6 -- 1 50
3	15 " zitrgelb	
		-- 80 -- 75
4	25 " sämisch	
		-- 80 1 --

	A	B
	mit	ohne
	Punkt hinter der Ziffer	
5	40 C. blau . . . 2 -- 2 --	4 -- 2 75
	b. himmelbl. -- 15 --	
6	1 L. schw. a. w. 3 -- 400 --	
	Marke zu 25 C. grün (auch gebraucht mit gefälschtem Stempel) ist Probedruck.	
	Marke No. 6 echt entwertet sehr selten.	

1859. T. 2, farb. Dr., weißes Pap., ungez.



2

7	5 C. blaugrün . . .	4 50 20 --
	b. gelbgrün	4 50 15 --
8	15 " braun . . .	5 50 40 --
	b. graubraun	3 50 -- --
	c. grau	2 -- -- --

9	20 C. rotviolett	2 50	7 50
	b. blauviolett	7 50	7 -
10	40 " stumpfrot	3 -	60 -
	b. rosa	4 50	- -
11	80 " bräunlichgelb	3 50	2 75
	b. rotchamois	3 50	- -

Marken No. 7-11 kommen sehr häufig mit gefälschter Entwertung vor.

Druckfehler bei den Marken der Ausgabe 1852 (bez. Preise siehe Bemerkung am Fuße):

No 1 a u. 1 b :

ENT. 5.	grün
C ₂ NT. 5.	"
CNET. 5.	olivgrün, grün
CENI. 5.	"
CENT. 5.	" Punkt rechts d. 5 hochst.
CENT. 5	" Punkt nahe v. d. 5 steh.
CENT. 5.	" grün, gr. Punkt hint Cent.
CENT. 5.	grün, Zahl ganz eng an Cent.
CENT. 5.	" Zahl eng an Cent, . hinter Cent. fehlt

CCNT. 5	"
CENL. 5	"
CENT.	" Wertziffer fehlt

No. 2 :

EENT. 10	rosa
EENT. 10	" ohne Punkt hinter 10
CENT. 10.	" 1 kopfstehend
CENT. 10.	mattrosa, C tiefer stehend
CE ₂ T. 10.	" kleine 9 kopfst.
CENE. 10.	"
CNET. 10	" ohne Punkt hinter 10
CNET. 10.	" mit Punkt hinter 10
CENT. 10.	"
CENT. 8.	"
CENT. 10	rosa, Punkt fehlt hinter Cent
CENT. 10.	" Punkt rechts der 10 oben
C ₂ NT. 10.	"
CE ₂ T. 10.	"

No. 3 :

CETN. 15.	gelb
CENT. 15.	" 15 weit v. Cent. entfernt
CCNT. 15.	"
CINT. 15.	"
CLNT. 15.	"
CNET. 15.	"
CENT.	" Wertziffer fehlt
CENT. 15	" ohne Punkt nach Wertz.

No. 4 :

CENT. 25	chamois, ohne Punkt hint. Cent
CENT. 25	" Punkt hoch a. T steh.
CENT. 1	"
CE T. 25	"
CENT. 2	" Ziffer 5 fehlt
C 25	" es fehlen die Buchstaben ENT
C	" es fehlt ENT und 25
CENT.	" Wertziffer fehlt.

No. 5 :

CENT. 49.	blau
CE ₂ T. 40.	" kopfst. 9 anstatt N
CENE. 40.	"
CNET. 40.	"
CCNT. 40.	"
CEN. T40.	"
CENT. 4 C.	"
CENT. 40	" ohne Punkt hinter Cent
CENT. 4 0	" Ziff. weit. v. einand. entf.
CENT. 40	" Punkt nahe vor der 4
CENT. 40	" größere Ziffer 40.

Druckfehler bei den Marken der Ausgabe 1859:

No 7 :

CENT. 5	grün, ohne Punkt hinter 5
CENL. 5.	"

No. 8 :

CENT. 15	braun, ohne Punkt hinter 15
CENT. 15.	"
CENI. 15.	"
CENT. 14.	"
CENT. 5	"
CENT. 15	" Punkt vor CENT.

No. 9 :

ECNT. 20	lila
CENT. 20	" N kopfst.
CENT. 20	" ohne Punkt hinter 20
CENI. 20.	"
CENT. 2.	"

No. 10 :

CENT. 40	karmin, ohne Punkt hinter 40
9 CENT. 40	"
CENT. 40	" Punkt vor Cent.

No. 11 :

CENT. 8	bräunl.gelb.
CENT. 0	"
CENT. 80	rotgelb, ohne Punkt hinter 80
CNT. 80.	"
CREY. 80.	"
CENI. 80.	"
CENT. 8	"
CENT. 0	"

Die Preise der Marken mit Druckfehlern stellen sich auf etwa 5 bis 75 Mark, je nach Seltenheit.

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. Z 1. Schw. Druck, farbiges Papier.



Z 1

1	9 C violett
	a. „B. G.“ in groß. Buchst. 80 - 50 -
	b. „B. G.“ in kleinen „ 250 2 -

-	T. 1	(ohne „B. G.“)	
-2	|	10 C. lila	2 - 5 -
	|	A.	CENI SI. CENT 15 - - -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I |	9 C. violett (ohne B. G.)	- 75	3 |	10 C. schwarz a. weiß	5 50 30 -
---	---------------------------	------	---	-----------------------	-----------

1859. T. Z 1.



Z 2

Monaco.¹⁾

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1. *Fürst Karl III, gez 14: 13 1/2.*



1

1	|	1 (C.) oliv	- 10 - 20
2	|	2 dklviolett	- 25 - 25
3	|	5 " blau	- 40 - 45
	|	b. mattblau	- 35 - 50
4	|	10 " brnrot a. cham.	- 40 - 50
5	|	15 " karminrosa	1 50 1 -
	|	b. mattrosa	2 - - 75
6	|	25 " grün	1 50 - 50
7	|	40 " stahlblau a. rosa	2 50 2 50
8	|	75 " schwarz " "	3 50 4 -
9	|	1 F. " " gelb	12 50 13 50
10	|	5 " karmin " grün	65 - 65 -

14	|	10 (C.) rotbraun a. säm.	- 50 - 35
	|	b. dklrotbrn. " "	- 75 - 35
15	|	15 " rosa	- 50 - 50
	|	b. lebhaftrosa	- 25 - 25
16	|	25 " mattgrün	- 50 - 50
	|	b. blaugrün	- 35 - 35
17	|	40 " stahlbl. a. fleischf.	- 60 - 65
	|	b. " " rosa	- 60 - 65
18	|	50 " violett a. gelb	1 - - 80
	|	b. " " rotorng.	- 70 - 75
19	|	75 " brnlila a. sämisch	2 75 3 -
	|	b. rotbraun a. lila	1 20 1 -
20	|	1 F. schwarz a. gelb	2 50 2 -
	|	b. schw. a. mattgelb	1 75 1 25
21	|	5 " rosa a. grünlich	12 - 12 -
	|	b. karmin a. grünl.	6 50 6 50

Alle unter b aufgeführten Marken gehören der späteren Auflage an.

1891. T. 2. *Fürst Albert, gez 14: 13 1/2.*



2

11	|	1 (C.) olivgrün	- 15 - 05
	|	b. graugrün	- 05 - 10
12	|	2 " dunkellila	- 05 - 10
	|	b. graulila	- 05 - 05
13	|	5 " mattblau	1 50 - 40
	|	b. ultramarin	- 10 - 15

1901/2. T. 2, *Farbenänderung, gez 14: 13 1/2.*

22	|	5 (C.) gelbgrün	- 10 - 10
	|	b. d'gelbgrün(1903)	- - - -
23	|	10 " karmin	- 15 - 10
24	|	15 " braun a. gelblich	- 25 - 15
25	|	25 " dunkelblau	- 35 - 20

Marken von Monaco mit Aufdruck OL (origine locale) im punktiertem Kreise verdanken ihre Entstehung der Spekulation. Der Aufdruck OL ist nach amtlicher Mitteilung niemals auf die Marken selbst gesetzt worden.

Stempelmarken

als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft.

¹⁾ Flandrin, Les timbres de Monaco, Revue philat. franç. 1902, S. 147-149.

Montenegro.
(Montenégro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone.

1874/94. T. 1.

1874. I. Ausgabe. (A) *Gez 10½-11 u gemischt, weich., dick., undurchsicht. P.,*

1879/93. II. Ausgabe. (B) *Gez 11¼-13 Papier und Druck wie I. Ausgabe.*

1894. III. Ausgabe. (C) *Zählung genau 10½, steifes, dünneres Papier, stark durchscheinender Druck. *)*



		Preis	I		
		bill. Sorte	A	B	C
			Ausgabe I	Ausgabe II	Ausgabe III
1	2 N gelb	- 20 - 15	1 50 2 75	- 60 - 75	- 20 - 15
2	3 " grün	- 20 - 15	2 50 3 -	- 20 - 60	- 20 - 15
3	5 " rot	- 30 - 20	4 50 5 -	- 50 1 -	- 30 - 20
	b. mattziegelrot		4 50 5 -		
4	7 " bl'lila, lila	1 - - 50	4 50 5 -	1 50 1 25	
	b. lilarosa			1 75 1 25	
	c. rosa				1 - - 50
5	10 " blau	- 75 - 40	12 - 9 -	1 - 1 50	- 75 - 40
6	15 " gelbbraun	1 - - 60	12 - 12 -	1 50 2 25	1 - - 60
7	25 " grauviolett	1 - - 60	20 - 20 -	1 50 1 -	
	b. violettbraun			2 50 1 25	1 - - 60

Die erste Ausgabe ist besonders an der großen, unregelmäßigen Zahnlochung und den schmalen, spitz zulaufenden Zähnen zu erkennen.

II. u. III. Ausgabe zeigen enge Lochung und stumpfe Zählung.

1893. T. 2. Jubiläumsausgabe. Die Marken II. u. III. Ausgabe mit schwarz. bez. rotem Aufdruck A 1, gez 10½-12.

Прoслава



1493

1893

Штампарије

A 1

Aufdr.

8	2 N. gelb, schwarz	- 20 - 10
	A. Aufdr. kopfst.	- - 10 -
	B. 1494	- - - -
	C. 1495	- - - -
9	3 " grün, schwarz	- 20 - 10
	A. Aufdr. kopfst.	- - 15 -
	B. 1494	- - 26 -
	C. 1495	- - - -

		Aufdr.		
10	5 N. rot, schwarz	- 30 - 25		
	A. Aufdr. kopfst.	- - 15 -		
	B. 1494	- - 7 50		
	C. 1495	- - - -		
11	7 " blaulila, schwarz	2 50 2 -		
	b. lilarosa, "	- 60 1 -		
	A. Aufdr. kopfst.	- - 15 -		
	B. 1495	- - - -		
12	10 " blau, rot	- 40 - 25		
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -		
	B. 1495	- - - -		
	C. Aufdr. dopp.	- - - -		
	b. blau, schwarz	3 - 1 25		
	A. Aufdr. dopp.	- - - -		
	B. 1495	- - - -		
	C. rot. u. schw. Afdr.	- - - -		
13	15 " braun, schwarz	- 75 - 50		
	A. Aufdr. kopfst.	- - 12 -		
	b. braun, rot	80 - 80 -		
	A. 1495	- - - -		

*) Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz ZEITUNGSMARKEN mitten über den Bogen gedruckt, so daß man auf einzelnen Marken Teile des Wz findet

		Aufdr.			
14	25 N. violettbr.,	rot	- 80	- 80	
	A.	1495	- - -	- - -	
	b.	violettbr., schwarz	1 50	1 -	
	A.	Aufdr. kopfst	- - 15	-	
	B.	rot. u. schw. Afdr.	80 -	80 -	

Von No. 13 b und 14 b B gab es nur je einen Originalbogen von 25 Marken.

1894. T. 1, neue Wertstufen, A gez 10%, B gez 11%.

		A		B	
		gez 10%		gez 11%	
15	1 N. graublau	- 25	- 40	- 10	- 05
16	20 " rötlichbrn.	- 70	- 50	- 75	- 50
17	30 " dklbraun	1 -	- 75	- - -	- - -
18	50 " ultramarin	1 50	1 -		
19	1 G. dklgrün	3 -	2 -		
20	2 " dklkarmin	5 50	5 50		

1897. T. 3 Jubiläums - Ausgabe zur 200jährigen Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10%.



3

Mitte

21	1 N. dklblau,	braun	- 05	- 05
22	2 " violettrot,	gelb	- 10	- 10
23	3 " braun,	grün	- 15	- 15
24	5 " blaugrün,	blaßbr.	- 20	- 20
25	10 " gelb,	ultramar.	- 40	- 40
26	15 " dklblau,	grün	- 60	- 60
27	20 " blaugrün,	ultramar.	- 80	- 80
28	25 " dklblau,	gelb	1 -	1 -
29	30 " violettrot,	braun	1 25	1 25
30	50 " dklkarmin,	d'blau	1 75	1 75
31	1 G. rosa,	schw'blau	3 50	4 50
32	2 " d'braun,	grün'schw.	6 -	9 -

1898. T. 1. Farbenwechsel, A gez 10%, B gez 11%.

		A		B	
		gez 10%		gez 11%	
33	2 N. smar'grün	- 05	- 10	- 10	- -
34	3 " lebh'karmin	- 10	- 10	- -	- -
35	5 " rotgelb	- 15	- 15	- -	- -
36	7 " fahlilagräu	- 25	- 20	- -	- -
37	10 " rotviolett	- -	- -	- 40	- 35

		A		B	
		gez 10%		gez 11%	
38	15 N. lilabraun	- 50	- 40	- -	- -
39	25 " dklblau	- - -	- - -	- 75	- 60

Auch diese Marken sind von der montenegrinischen Postbehörde mit Jubiläumsaufdruck versehen worden; doch sind diese Marken als Neudrucke zu betrachten, bestimmt, die Bedürfnisse der Sammler zu befriedigen.

1902. Juli. T. 4. Neue Zeichnung (Fürst Nikolaus). Wertang. in Hellern u. Kronen (Kruna). F. Dr., weiß. Pap. gez 12%, 13: 12%, 13: 13 1/4.



		A		B	
		gez 12%		gez 13 1/4	
40	1 H. ultram.	4	- 05	- -	- -
41	2 " rotlila	"	13:12%	- 05	- -
42	5 " grün	"	13:13 1/4	- 10	- -
43	10 " rosa	"	13:13 1/4	- 15	- -
44	25 " stpfbrau	"	13:13 1/4	- 35	- -
45	50 " schießgrau	"	13:13 1/4	- 75	- -
46	1 K. lilabraun	"	13:13 1/4	1 50	- -
47	2 " hellbraun	"	13:12%	3 -	- -
48	5 " gelbbraun	"	13:12%	7 50	- -

Nachportomarken.

1894. T. N 1, 1/2 ZEITUNGSMARKEN, A gez 10% - 11, B gez 11%.



N 1

		A		B	
		gez 10%		gez 11%	
1	1 N. rot	- 05	- 05	- 05	- -
2	2 " gelbgrün	- 05	- 10	- -	- -
3	3 " rotgelb	- 10	- 10	- 10	- -
4	5 " olivgrün	- 15	- 15	- -	- -
5	10 " violett	- 30	- 25	- 30	- -
6	20 " blau	- 60	- 50	- 60	- 60
7	30 " blaugrün	- 90	- 65	- 80	- 80
8	50 " grün'l'grau	1 50	1 -	1 40	1 10

1902. T. N 1. Wertangabe in Hellern und Kronen, f. Dr., w. P., gez 12%.

9	5 H. orange	- 10	- -
10	10 " olivgrün	- 20	- -
11	25 " lila	- 35	- -
12	50 " smaragdgrün	- 75	- -
13	1 K. hellgrün'l'grau	1 50	- -

Einerschreibemarke.

1895. T. E 1, zweifarbig. Druck, gez 10½



E 1

1 | 10 N. blau u. rot

— 40 — 30

Rückantwortmarke.

1902. T. R. 1. F. Dr., w. P., gez 12½.



R 1

1 | 25 H. orange u. karmin

Montserrat.

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1876. T. 1. Marken von Antigua (Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck MONTSEERRAT, gez 14



1

1 | 1 P. karmin 1 — 1 50
2 | 6 " gelbgrün 8 — 8 —

Die 1 Penny-Marke kommt senkrecht oder schräg halbiert als ½ Penny-Marke (1883), die 6 Pence-Marke halbiert als 3 Pence, in Drittel zerschnitten als 2 Pence-Wert benutzt vor. Marke No. 2 in blaugrün ist vermutlich Probedruck (Preis M. 35—). Der schwarze Aufdruck ½ auf halbiert. 1 P.-Marke ist Schwindel.

1879. T. 2. Wz Krone CC, gez 14.



2

3 | 2½ P. rotbraun 35 — 35 —
4 | 4 " blau 22 50 10 —

1879/84. T. 3 u. 1. Wz Krone CA,

A gez 14,
B " 12,



3

5 | ½ P. grün — 80 2 —
6 | 1 " karmin — 90 3 50
B gez 12 22 50 22 50
b karminrosa 2 50 2 —
7 | 2½ " rotbraun 35 — 27 50
8 | 4 " blau 175 — 65 —

1885. T. 2. Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

9 | 2½ P. hellblau 3 50 4 50
10 | 4 " rotviolett 2 25 2 50

Stempelmarke als Freimarke verwendet.

1884. Königin Victoria im Kreise. Inschrift "MONTSEERRAT INLAND REVENUE", gez.

1 | 1 P. rosa — — — —

Mozambique.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1.

A gez 12½,

B „ 13½.



1

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
1	5 R. schwarz	- 25	- 75	- 25	- 75	6 -	- -
2	10 „ mattgelb	2 -	4 -	2 75	4 -	6 -	- -
	b. orangegelb			2 -	4 -		
3	20 „ hellolivgelb	- 40	1 -	- 40	2 50	2 50	- -
	b. braun, dklolivgelb			- 80	1 -		
4	25 „ rosa	- 20	- 50	- 20	- 60	3 -	- -
	b. karmin			- 35	- 50		
5	40 „ blau	7 50	12 -	7 50	12 -	12 50	- -
6	50 „ hellgelbgrün	3 -	2 50	3 -	2 50	- -	6 -
	b. dklgelbgrün			3 50	3 -		
7	100 „ granlila (hell)	- 20	- 75	- 20	- 75	1 -	1 75
	b. graulila (dkl.)			1 25	- 75	2 50	1 75
	200 „ hellorange	- 60	2 55	8 -	4 50	- 60	2 25
8	b. rotgelb			8 -	4 50	- 60	2 25
	c. dklorange			1 -	- 75	- 75	1 -
9	300 „ braun	1 -	2 50	5 -	3 -	2 50	3 50
	b. röt'l'braun			3 -	2 50	3 -	3 -
	c. gelbbraun			4 -	2 50	1 -	- -

1881/85. T. 1, geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
10	10 R. blaugrün	- 15	1 25	- 15	1 75	1 -	1 25
11	20 „ karmin	40 -	75 -			40 -	75 -
12	25 „ lila	- 35	5 -			- 35	5 -
13	40 „ bräunlichgelb	- 60	2 25	- 60	2 25	6 50	9 -
14	50 „ dklblau	- 20	- 35	- 50	- 35	- 20	1 25
	b. hellblau			- 50	- 35		

Marken No. 1-14 wurden 1886 auf starkem weißen einf. Pap. neu gedruckt.

1886. T. 2. Ludwig I., Prägedruck, gekr. Papier.

A gez 12½,

B „ 13½.



2

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
15	5 R. schwarz	- 10	- 10	- 10	- 10	5 -	2 75
16	10 „ grün	- 20	- 15	- 20	- 15	2 -	1 -

		A		B	
		gez 12½	bill. Sorte	gez 13½	
17	20 R. karmin	- 40	- 35	7 50	- -
18	25 " lila	- 40	- 15	2 50	1 -
	b. violett	- -	- 20		
	c. d'rotviolett	- -	- 15		
19	40 " schokoladenbraun	- 75	- 40		
	b. graubraun	- -	3 -		
20	50 " hellblau	- 50	- 10	- -	2 25
	b. d'blau	1 25	- 10	- -	2 25
	100 " braun	1 25	- 50		
	b. gelbbraun	- -	- 75		
22	200 " lila	3 -	3 -	5 -	- -
23	300 " rotgelb	4 50	4 -		

1893 Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 1.

PROVISORIO

5 A 1 5

		A 1			
24	5 a. 40 R. schokoladenbraun,				
	a. Aufdruck 19 mm lang, Ziffer 4½ mm hoch			- -	25 -
	b. Aufdruck 19½ mm lang, Ziffer 5 mm hoch			- -	20 -
	c. Beide Ziffertypen auf einer Marke			- -	- -

1893/94. T. 3. König Karl I., Flachdr., gekr. (1 ungekr. getöntes) Pap.,

A gez 11½,
B " 12½



3

		A		B	
		gez 11½		gez 12½	
25	5 R. gelb	- 10	- 15		
26	10 " rötlichlila	- 15	- 20		
27	15 " rotbraun	- 40	- 35		
28	20 " blaulila	- 40	- 40		
29	25 " grün			- 40	- 20
30	50 " hellblau	- 80	- 25		
	I. ungekr. getöntes Papier			2 50	- 60
31	75 " karminrosa			3 -	2 50
32	80 " gelbgrün	3 -	2 50		
33	100 " braun a. gelb	1 50	1 25		
34	150 " karmin a. rosa	- -	- -	3 -	2 50
35	200 " blau a. hellblau	4 -	4 -		
36	300 " dklblau a. mattbraun			5 50	5 50

1893. Marke No. 36 mit zweizeiligem schwarzen Aufdr. des neuen Wertes.

37	50 réls a. 300 R. dklblau a. mattbraun	15 -	12 50
	A. Aufdruck doppelt	- -	- -
	B. " kopfst.	- -	- -

1895. Antonius-Ausgabe. Freimarken
No. 15-23, m. schwarzem (bei No 38
rotem) Aufdruck A 2, A gez 12½,
No. 44 auch B gez 13½.

1195
CENTENARIO ANTONINO
1895

A 2

		A	gez 12½
38	5 R.	schwarz	4 - 450
39	10 "	grün	6 - 6 -
40	20 "	karmin	8 - 8 -
41	25 "	violett	10 - 10 -
42	40 "	schok'braun	12 - 12 -
43	50 "	blau	8 - 5 -
44	100 "	gelbbraun	8 50 8 50
	B		gez 13½ - - - -
45	200 "	lila	20 - 20 -
46	300 "	rotgelb	27 50 27 50

1897. Marken No. 17 A und 19 A mit
schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4.

MOÇAMBIQUE MOÇAMBIQUE

2 1/2
RÉIS
A 3

2 1/2
REIS
A 4

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei No. 70 rotem) Aufdruck A 5.

65
RÉIS

A 5

64	65 R. a. 20 R.	karmin (No. 17) gez 12½	- 50 - -
	b.	a. gelbl. get. P. " 13½	- - - -
	c.	a. " " P. " 12½	- - - -
65	65 " " 40 "	schok'brn. (No. 19) " 12½	- 1 75 - -
	b.	a. gelbl. get. Pap. " 13½	- - - -
66	65 " " 200 "	lila " " (No. 22) gez 13½	- 5 - - -
	b.	a. gelbl. get. P. gez 13½	- - - -
67	65 " " 10 "	rötl'lila (No. 26) gez 11½	- 50 - - -

47	2 1/2 R. a. 20 R.	karmin	- - - -
	a.	Aufdr. A 3	6 - 3 50
	b.	" A 4	7 50 4 50
	A.	" kopfst.	- - - -
48	5 " a. 40 R.	schokol'brn.	7 50 10 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -

1898/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und
Landesname schwarz (bei No. 62
rot), gez 11½.



4

49	2 1/2 R.	grau	- 05 - 05
50	5 "	gelbrot	- 10 - 10
51	10 "	hellgrün	- 10 - 10
52	15 "	schokol'braun	- 20 - 15
53	20 "	tieflila	- 15 - 20
54	25 "	blaugrün	- 20 - 15
55	50 "	blau	- 40 - 20
56	75 "	rosa	- 60 - 70
57	80 "	rotviolett	- 75 - 80
58	100 "	blau a. mattblau	1 - - 80
59	150 "	braun a. gelblich	1 25 1 50
60	200 "	rotlila a. blaßlila	1 50 1 50
61	300 "	blau a. mattrosa	2 - 2 50
62	500 "	schwarz a h'blau	3 25 - -
63	700 "	lila a. gelb	5 - - -

68	65 R.	a. 15 R.	rotbraun (No. 27)	gez 11½	50	--	--
69	65	" "	blaulila (" 28)	" 11½	50	--	--
70	115	" "	schwarz (No. 15)	gez 12½	250	--	--
	b.	" "	gelbl. get. Pap.	" 12½	--	--	--
71 I	115	" "	blau (" 20)	" 12½	375	--	--
	b.	" "	gelbl. get. "	" 12½	--	--	--
71 II	115	" "	h'blau	" 12½	375	--	--
	b.	" "	gelbl. get. "	" 12½	--	--	--
	c.	" "	" " "	" 13½	--	--	--
72	115	" "	2½ schok'br. (Z 1)	gez 13½	90	--	--
73	115	" "	5 gelb (No. 25)	" 11½	90	--	--
74	115	" "	25 grün (" 29)	" 12½	90	--	--
75	130	" "	25 rotviolett (No. 18)	gez 13½	5	--	--
	b.	" "	gelbl. get. Pap.	" 13½	--	--	--
76	130	" "	300 rotgelb (" 23)	" 12½	4	--	--
	b.	" "	gelbl. get. "	" 13½	--	--	--
77	130	" "	75 karm'rosa (No. 31)	gez 12½	1	--	--
78	130	" "	100 braun a. gelb (" 33)	" 11½	3	--	--
79	130	" "	150 karmin a. rosa (" 34)	" 12½	1	--	--
80	130	" "	200 blau a. h'blau (" 35)	" 11½	1	--	--
81	400	" "	10 grün (No. 16)	gez 12½	6	--	--
	b.	" "	gelbl. get. Pap.	" 12½	--	--	--
82	400	" "	100 rotbraun (No. 21)	gez 12½	60	--	--
	b.	" "	gelbl. get. Pap.	" 12½	--	--	--
83	400	" "	50 hellblau (" 30)	" 11½	3	--	--
84	400	" "	80 gelbgrün (" 32)	" 11½	3	--	--
85	400	" "	300 dklblau a. hellbraun (No. 36)	gez 12½	3	--	--

- Marken No. 52, 54 - 56 mit schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO

A 6

86	15 R.	schokol'braun	- 15	--	--
87	25 "	blaugrün	- 25	--	--
88	50 "	blau	- 40	--	--
89	75 "	rosa	- 60	--	--

1903. T. 4. *Farbenänderungen und neue Wertstufen, zweif. Dr., w. bez. farb. P., gez 11½.*

90	15 R.	blaugrün	- 10	--	--
91	25 "	rosa	- 20	--	--
92	50 "	schokol'braun	- 40	--	--
93	65 "	dklblau	- 50	--	--
94	75 "	rotlila	- 55	--	--
95	115 "	ziegelrot a. hellrosa	1	--	--
96	130 "	schok'braun a. säm.	1	10	--
97	400 "	blau a. sämisch	3	--	--

Zeltungsmarken.

1893. Freimarke No. 19 mit Aufdruck A 7 u. A 8, gez 12½.

JORNAES

JORNAES

2½ 2½ 2 ½ REIS
A 7 A 8

1	2½	a. 40 R. braun			
		Aufdr. schw. (A 7)	15	-	15
		A. " dopp.	--	--	--
2	2½	REIS a. 40 R. braun			
		Aufdr. schw. (A 8)	15	-	15
		A. " dopp.	--	--	--
3	5	a. 40 R. braun			
		Aufdr. schw. (A 7)	17	50	15
		A. " dopp.	--	--	--
		B. " kopfst.	--	--	--

4	5 REIS a.	40 R. braun		
	a.	Aufdr. blau (A B)	20 —	15 —
	A.	" dopp.	— —	— —
	B.	" kopfst.	50 —	— —
	b.	" rot	27 50	25 —
	A.	" kopfst.	— —	— —

— T. Z 1.



Z 1 A B
gez 11½ gez 13½
5 | 2½ R. schok'br. — 05 — 10 — 15 — 25

Mozambique-Gesellschaft.

(Mozambique Company. Compagnie de Mozambique). — (P. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. Marken von Mozambique No. 15-23 d. Ausg. 1886 mit schwarzem (bei No. 1 rotem) Aufdr. A 1, A gez 12½, B gez 13½.

COMP. ^ DE MOCAMBIQUE A 1

		A		B	
		gez 12½		gez 13½	
		bill. Sorte			
1	5 R. schwarz	— 10	— 20	— 50	— 80
2	10 " grün	— 15	— 25	— 40	— —
3	20 " karmin	— 20	— 25	— —	— —
4	25 " violett	— 30	— 30	— 50	— —
5	40 " schokol'braun	— 40	— 50	— —	— —
6	50 " blau	— 50	— 65	— 90	1 20
	b. mattblau	— —	1 —	— —	1 —
7	100 " gelbbraun	— 75	1 —	— —	— —
8	200 " lila	1 75	1 25	2 —	— —
9	300 " rotgelb	2 50	3 —	3 —	— —
	b. matorange	2 50	2 50	— —	— —

Marken No. 1-9 kommen auf weißem und auf gelbl. get. Papier vor, bei letzteren steht der Aufdruck meist tiefer.

1894. T. 1. Wertsiffern bei No. 10-22 schwarz, bei No. 23 u. 24 rot eingedruckt, gekr. (I ungekr. gelblich getöntes) Pap.,

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½,
D " 11½:12.



		Preis					
		bill. Sorte		A	B	C	D
				gez 12½	gez 13½	gez 11½	gez 11½:12
10	2½ R. olivgelb	— 05	— 05				
I	a. gelbl. Pap.	— 05	— 05				
11	5 " brnl'gelb	— 10	— 10				
I	a. gelbl. Pap.	— 60	— 60				

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 12%		gez 13%		gez 11%		gez 11% : 12	
12	10 R. rotlila	- 10 - 10	- 10 - 10							
	a. Type I									
	b. Type II									
	I a. gelbl. Pap.		- 60 - -							
13	15 " schok'braun	- 15 - 15	- 15 - 15							
	a. Type I									
	b. Type II									
	I a. gelbl. Pap									
14	20 " graulila	- 20 - 20	- 20 - 20							
	I a. gelbl. Pap.					1 20				
15	25 " grün	- 25 - 10	- 25 - 10			- 60	- 60	- 30		
	I a. gelbl. Pap.									
16	50 " blau	- 50 - 15	- 50 - 15							
	I a. gelbl. Pap.									
17	75 " karminrosa . .	- 50 - 70	- 50 - 70							
	I a. gelbl. Pap.									
18	80 " gelbgrün	- 70 - 80	- 70 - 80							
	a. gelbl. Pap.									
19	100 " braun a. gelb	- 85 - 50				2 25	- 50			
	a. Type I		- 85 - 50							
	b. Type II									
20	150 " röt'br. a. rosa	1 25 1 20								
	a. Type I		1 25 1 20							
	b. Type II									
21	200 " blau a. hellbl.	1 75 1 50	1 75 1 50							
22	300 " dunkelblau a.									
	lachsfarb.	2 50 2 -	2 50 2 -							
23	500 " schwarz	4 - 2 50	4 - 2 50	4 50	3 50					
24	1000 " violett	7 50 3 50	7 50 7 50	- -	3 50					

T. I von No. 12, 13, 19, 20 zeigt kurze dicke I mit kurzem Anstrich,
 T. II: schlanke I mit langem Anstrich.

1896. Marke No. 18 mit rotem Aufdr.

PROVISORIO

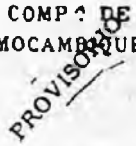
25

A₂

25 | 25 a. 80 R. gelbgrün 13 50 10 -
 A. Aufdr. dopp. - - - -

- Desgl., Marke No. 6 mit rotem Aufdruck A₃.

COMPAGNIE DE MOZAMBIQUE



A₃

A B

gez 12% gez 13%

26 | 50 R. blau 5 50 4 - 5 50 3 50
 A. Aufdr. dopp. - - - -

- Marke No. 17 I mit Aufdruck A₄

25

PROVISORIO



A₄

27 | 25 a. 75 R. karminrosa 4 - 4 -

1898. Marken der Ausgabe 1894 mit Aufdruck A 5 in etwas tieferer Farbe als die Marke, bei 50, 200, 300 R. schwarz, A gez 12½, B gez 13½, I. getöntes P.

1498

**Centenario
da India**

1898

		A 5		A gez 12½		B gez 13½	
28	2½ R. olivgelb (I)	Aufdr. dkloliv		— 20	— 10		
	A.		Aufdr. dopp.	— —	— —		
29	5 " rötlichgelb (I)	"	bräunlichgelb	— 20	— 15		
30	10 " rotlila (I)	"	braunlila				
	a.		Type I	20 —	— 20		
	b.		" II	— —	— —		
31	15 " schokol'braun,	"	dklbraun				
	a.		Type I	— 30	— 30		
	b.		" II	— —	— —		
32	20 " mattlila,	"	dkllila	— 40	— 40		
33	25 " grün (I)	"	dklgrün	6 75	3 50	— —	5 75
34	50 " blau	"	schwarz			— —	— 60
35	75 " karminrosa	"	dklkarmin	1 25	1 25		
36	80 " gelbgrün	"	dklgelbgrün			1 50	1 50
37	100 " braun a. gelb	"	dklbraun				
	a.		Type I	— —	— —		
	b.		" II			11 50	4 30
38	150 " röt'l'braun a. rosa	"	dklrötlichbraun	2 50	3 50		
	a.		Type I				
	b.		" II				
39	200 " blau a. hellblau	"	schwarz	11 50	— —	14 —	— —
40	300 " dklblau a. h'braun	"	"	— —	11 50	— —	2 —

Kopfstehenden Aufdruck u. Aufdruck in falschen Farben gibt es in großer Zahl, doch entstammen alle der Makulatur. — Typen I u. II bei No. 30, 31, 37, 38 sind dieselbe, wie oben, s. Bemerkung nach No. 24.

1900. Juni. Marken No. 11 u. 14, letztere senkrecht durch Perforation halbiert, mit Aufdruck A 6 u. A 7, gez 12½.

**25
Réis**

50

A 6

REIS

A 7

Aufdr.

41	25 R. a. 5 R. br'gelb, karm.	3 — 4 —
42	50 " " 20 " graulila, h'viol.	2 50 3 50
I	getöntes Pap.	— — 5 50

1902. T. 1, neue Wertstufe, Wertziffer schwarz eingedruckt. Zweif. Dr., 20. P., gez 11½.

43 | 65 R. dunkelblau

Zeitungs-marke.

1894. Zeitungs-marke von Mozambique m. schwarzem Aufdruck A 1, gez 11½.

I	2½ R. braun	— 15 — 25
A.	Aufdr. kopfst.	— — —

Nabha.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1885. Marken von Britisch-Indien Wz
Stern, No. 4 Elefantenkopf mit
schwarzen Aufdr. A 1.



A 1

1 1/2 A. grün - 50 - 40
A Aufdr. dopp. - - - -

2	1 A. braunviolett	6 75	- -
3	2 " blau	3 50	4 -
	A. Aufdr. dopp.	- - -	- -
4	4 " grün	12 50	12 50
	A. Aufdr. dopp.	- - -	- -
5	8 " rotviolett	75	- - -
6	1 R. grau	50	- - -

Bei den Neudrucken mißt der Aufdruck nur 9 1/4 mm (st. 11 bez. 10 mm).

1887/94. Desgl. mit Aufdr. A 2, A roter, B schwarzer Aufdruck.

NABHA STATE

A 2

A B
roter Aufdr. schw. Aufdr

7	1/2 A. grün	- 50	- 40	- 10	- 15
8	9 P. karmin (1893)			1 -	1 50
9	1 A. braunviolett			- 30	- 30
10	1 " 6 P. braun (1892)			- 60	- -
11	2 " blau	1 80	1 50	- 40	- 60
12	3 " orange			- 70	- 70
	b. " braunorange			- 75	- -
13	4 " grün	5 50	5 50		
	b. " olivgrün			- 70	1 25
14	6 " gelbbraun			1 20	- -
	b. " olivbraun			3 50	- -
15	8 " stumpfviolett			1 60	2 -
16	12 " braun a. rot			5 -	3 -
17	1 R. schiefergrau	25 -	25 -	5 50	5 50

Die Marken No. 7 A, 11 A u. B, 13 A, 17 A kommen mit Aufdr. 11 1/2 st. 10 3/4 mm lang vor. STATE kommt bei No. 11 B 9 mm lang (st. 7 3/4 mm) vor.

Marken No. 7 A, 11 A, 13 A, 17 A, 8 B u. 10 B sind neu gedruckt worden; die Neudrucke haben fast alle den Aufdruck SPECIMEN.

Druckfehler:

1894. Zweifel. Dr., Aufdr. schwarz.

18	1 R. karmin u. grün	2 50	- -
19	2 " gelbbraun u. k'rosa	10 -	12 50
20	3 " grün u. braun	12 50	15 -
21	5 " violett u. blau	30 -	- -

STATE: 3 P., 1/2 A., 9 P., 1, 1/2, 2, 3, 4, 8,
12 A., 1 R. grau u. 1 R. karmin u. grün.
ABNA: 1/2 A. N BHA: 1 R. (No. 18).
NABHA: 3 P., 1/2, 1 A.
NABHA: 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 8,
12 A., 1 R. (No 18).
ABHA: 1 1/2 A. NABHA: bei 3 P.

1899. Aufdruck A 1, auf gefas. Pap.

22 1/2 A. schw. a. grünl'grau - - - -

1903. König Edward VII., Aufdr. A 2,
ges 14.

1900/1. Aufdruck schwarz.

23	3 P. karmin (1900)	- 30	- -
24	1 A. schwarz a. rot (1901)	- - -	- -

25	3 P. grau	- 05	- -
26	1/2 A. grün	- 10	- -
27	1 " karmin	- 15	- -
28	2 " violett	- 25	- -
29	3 " orangebraun	- - -	- -

Dienstmarken.

1885. Schwarzer Aufdruck A₃.



1	1/2 A. grün	- 50 - 50
2	1 " braunviolett	- 50 - 40
3	2 " hellblau	5 50 5 -

Über die Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 6 der Freimarken.

1887/90. A roter, B schwarzer Aufdruck A₄.

SERVICE

**NABHA
STATE**

A₄ A B
rot.Afdr. schw.Afdr.

4	1/2 A. grün . .	110 110	- 10 - 10
5	1 " brnviol. .		- 30 - 30

A B
rot.Afdr. schw.Afdr.

6	2 A. blau	130 110	- 50 - 50
7	3 " orange		- 30 - -
	b. " brnorange		- 30 - -
8	4 " olivgrün .		- 70 - 70
9	6 " olivbrn. .		1 50 - -
10	8 " stpfviolett		1 50 1 50
11	12 " brn. a rot		2 25 2 25
12	1 R. schiefgrau		10 - - -

Von No. 4 u. 6 gibt es Neudrucke, meist kenntlich durch SPECIMEN-Aufdruck.

1804. Freimarke No. 18 mit Aufdruck „SERVICE“.

13	1 R. karmin u. grün	9 - - -
----	---------------------	---------

Druckfehler:

NABHA bei 1/2, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. (No. 18).

STATE bei 1/2 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. (No. 17), 1 R. (No. 18).

NABHA 11 1/2 (anstatt 10 3/4) mm lang bei 1/2 A. und 2 A.

STATE 9 1/2 (anstatt 7 3/4) mm lang bei 1/2 A. und 1 R. grau.

Punkt nach SERVICE. bei 1/2 A. und 1 A

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1890. T. 1, unges.



Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	1/2 A. blau a. weiß	1 -
	b. " " gelbl.	- -
II	2 " rot	1 50

1892. T. 2, unges.



1	1/2 A. grün	- 15 - -
2	2 " rot	- 40 - -

1894. Etwas veränderte Zeichn. mit farbigen wellenform. Trennungslinien.

3	1/2 A. grün	- 25 - -
4	1 " rosa, gestr. Pap.	1 25 - -
	b. einf. "	- - - -
5	2 " karmin	1 75 - -

1894. Freimarke No. 4 in geänderter Farbe.
 6 | 1 A. blau - - - -
 No. 6 scheint Neudruck zu sein,
 ebenso 1 A braun.

Dienstmarken.

1893. Freimarken mit violettem Auf-
 druck A 1.



A 1

Nicht zur Ausgabe gelangt:
 I | 1/2 A. blau - -
 II | 2 " rot - -

1898. Marke No. 2 mit demselben Aufdr.

1 | 2 A. rot - 40 - -

1894. Desgl., Marken No. 3, 4 u. 5 mit demselben Aufdruck.

2	|	1/2 A. grün	- 60 - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
3	|	1 " rosa, gestr. Pap.	- 75 - -
		A. Aufdr. kopfst.	1 - - -
		b. einf. Pap.	- - - -
4	|	2 " karmin	- 60 - -
		A. Aufdr. dopp.	- - - -

Natal.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1857. T. 1-4, farblos Prägedruck, farb. Papier.



1



2



3



4

1	|	3 P. rosa	- - 45 -
2	|	6 " grün	- - 150 -
3	|	9 " blau	- - 650 -
4	|	1 Sh. blaßbraun	- - 450 -

No. 1 kommt tête-bêche vor

1858. T. 5, geprägt, farb. Papier.



5

5	|	1 P. rosa	- - 140 -
6	|	1 " blaßbraun	- - 100 -
7	|	1 " blau	- - 120 -

No. 5 kommt tête-bêche vor.
 Die Preise für No. 1-7 verstehen sich für wirklich tadellose Stücke, die nur schwer erhältlich sind. Knappe oder unschöne, durch Tinte entwertete Stücke stellen sich wesentlich billiger. No. 1-7 wurden wiederholt neu gedruckt; diese Neudrucke sind teilweise nur schwer von den Originalen zu unterscheiden.

- Stempelmarke, geprägt, farb. Papier, gez 12 1/2.

I | 1 P. gelb - - - -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- Desgl., Wz Stern, unges.

II	|	1 P. karminvosa	- -
III	|	3 " blau	100 -

II. u. III. sind vermutlich Probedrucke

1859/63. T. 6, *Königin Victoria, dickes oder dünn. P., ohne Wz., verschieden*
gez 14-16 (unvollkomm.), 3 P. auch scharf gez 14-16 od. 14 (No. 8 b u. c gez 13).



6

8	1 P. dunkelkarmin, gez 14	22 50	11 -
	b. karmin, dickes Pap., gez 13	12 50	6 75
	c. karminrosa, dickes Pap., gez. 13	12 50	5 50
9	3 " blau, unvollkommen gez 14-16	10 -	1 10
	b. " scharf gez 14-16	70 -	12 -
	c. " gez 14	22 50	- 50
10	6 " grau, unvollkommen gez 14-16	27 50	4 50

Marke No. 9 gibt es allseitig, wagerecht und senkrecht ungezähnt.

1860. T. 6. *Wz kleiner Stern, verschied.*
stark. Papier, unvollk. gez 14-16.

11	1 P. karminrosa	15 -	4 -
----	-----------------	------	-----

1864. T. 6, *Wz Krone CC, gez 12½.*

12	1 P. dklkarmin	22 50	11 -
	b. karminrosa	17 50	7 -
	c. lebhaftrot	12 -	5 -
13	6 " mattlila	7 -	1 20
	b. dklviolett	2 75	1 20

1867. April. T. 7, *Wz Krone CC, gez 14.*



7

14	1 Sh. grün	32 -	5 25
----	------------	------	------

1869. Aug T. 6a, *mit schwarzem Aufdr.*
„Postage“ in verschiedener Schrift.



6 a

POSTAGE.

A 1

Aufdr. A 1 (12 mm) mit Schlußpunkt.

15	1 P. karmin (Wz Kr. CC)	12 50	5 50
16	3 " blau (o. Wz), unvollk.	gez 14-16	37 50 10 -
	b. " scharf	gez 14-16	32 50 15 -
	c. " scharf gez 14	27 50	5 50
17	6 " lila (Wz Kr. CC)	- -	4 50
	b. mattlila	- -	6 50
	c. violett	30 -	4 50
18	1 Sh. grün (Wz Kr. CC)	36 -	11 -

Der Aufdruck „Postage“ kommt sowohl am Kopfe als auch am Fuße vor.

- *Desgl., Aufdruck A 2 (12 mm) ohne Punkt.*

POSTAGE

A 2

19	1 P. karmin	80 -	22 50
20	3 " blau, unvollkomm.	gez 14-16	- - 40 -
	b. " scharf	gez 14-16	- - 55 -
	c. " scharf gez 14	- -	- -
21	6 " violett	120 -	17 50
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
	b. lila	- -	17 50
22	1 Sh. grün	- -	180 -

- T. 6 b. Aufdruck A 3 wagerecht, 12³/₄, 13³/₄ oder 14³/₄ - 15³/₄ mm lang



Postage.

		A 3		
		A	B	C
		12 ³ / ₄ mm	13 ³ / ₄ mm	14 ³ / ₄ -15 ³ / ₄ mm
23	1 P. karmin	50 - 22 50	- - 30 -	60 - 40 -
24	3 " blau, unvollk. gez 14: 16	- - 40 -	- - 60 -	- - 75 -
	h. " scharf gez 14-16	- - 60 -	- - 60 -	- - - -
	c. " gez 14	- - - -	- - - -	- - - -
25	6 " violett	- - 28 50	- - 40 -	- - 35 -
	b. " lila	- - 16 50	- - 40 -	- - 50 -
26	1 Sh. grün	- - 160 -	- - - -	- - - -

1870. T. 7, No. 14 mit blaugrünem, schw. auch rot. Aufdr. A 4 Wz Kr. CC, gez 14.



POSTAGE

7

A 4

27	1 Sh. grün,		
	a. Aufdr. bl'grün .	6 75	1 20
	b. " rot	- -	- -
	c. " schwarz	- -	- -
	I. " doppelt	- -	- -

1870/73. T. 6 c. Aufdruck A 5, 16 mm lang.



POSTAGE

POSTAGE

6 c

A 5

Aufdr.

28	1 P. karmin,	schw. 6 50	1 75
29	3 " ultramarin,	rot 8 50	1 75
30	6 " rotviolett,	schw. 25 -	5 50

1873 Juli. T. 7 a. Aufdr. A 6.



POSTAGE

7 a

A 6

31	1 Sh. braunlila	30 -	8 50
	A. ohne Aufdr.	20 -	- -

No. 31 A ist Stempelmarke, postalisch verwendet.

1874. Juli. T. 6, Aufdr. A 7, 13 mm lang.



POSTAGE

POSTAGE

6

A 7

32	1 P. karmin	40 -	20 -
----	-------------	------	------

1875. T. 6, Aufdr. A 8, 11 mm lang.

POSTAGE

A 8

33	1 P. karmin	9 -	4 -
	A Aufdr. dopp.	- -	- -
	b. lebhaftrot	20 -	4 50

1876/77. T. 6. Aufdr. A 9 (ohne Punkt)
14½, auch 15 oder 14 mm lang.

POSTAGE

A 9

34	1 P. karmin	14 50	11 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
35	1 " gelb	6 -	7 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
36	6 " violett	14 50	1 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	30 -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
37	1 Sh. grün	18 50	1 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	60 -

1874/78. T. 8-12. Wz Krone CC, gez 14.



8



9



10



11



12

38	1 P. karminrosa	1 -	- 60
	b. lebh'rosa	- 90	- 60
39	3 " hellblau	6 -	5 50
40	4 " braun (1878)	12 -	2 25
	A. gez 12½	80 -	12 50
41	6 " lila	5 50	2 -
42	5 Sh. braunviolett	100 -	15 -
	A. gez 15½ : 15	80 -	25 -
	b. karminrosa	8 50	5 25
	c. karmin	8 50	5 25

Marke No. 42 mit schräggehendem Wz erwähnt Ewen's Weekly Stamp News 1902.

1877. Febr. Marke No. 38, mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11, Wz Krone CC, gez 14.

$\frac{1}{2}$
HALF

A 10

HALF

$\frac{1}{2}$

A 11

43	1/2 (A 10) a. 1 P. rosa,		
	a. Ziff.-Aufdr. 4½ mm hoch	8 50	8 50
	b. " " 4 mm hoch	- - - -	- - - -
	c. " " 3½ mm hoch	5 50	4 -
	A. HALF dopp.	- - - -	- - - -

Der Zifferaufdruck bei No. 43 hat verschiedene Abweichungen, z. B. 2 mit geschweiftem Fuß, HALF 10 oder 11½ mm lang etc. Mitunter findet sich auch HALF oben, 1/2 unten (A 11).

1877/79. T. 13 u. 14. Stempelmarken m. schwarzem Aufdr. (15 mm) POSTAGE u. d. neuen Wertes, gez 12½.



13



14

44	1/3 P. a. 1 P. gelb	5 50	9 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	60 -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
	C. Marke m. Aufdr. zshgd. m. Marke ohne Aufdr.	- - - -	- - - -
	D. Aufdr. POSTAGE	- - - -	- - - -
45	1 " a. 6 P. violett	12 -	9 -
	A. Ohne POSTAGE	- - - -	- - - -
	B. Aufdr. POSTAGE	- - - -	- - - -
46	1 " a. 6 P. lilarosa	18 -	11 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
	B. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
	C. " einer kopfst.	- - - -	35 -
	D. Dreif. Aufdr., einer kopfst.	- - - -	- - - -
	E. Vierf. Aufdr.	- - - -	- - - -
	F. Aufdr. POSTAGE	- - - -	- - - -

Außer dem Aufdr. POSTAGE kommen auch andere kleine Fehler im Aufdr. vor.

- T. 6. *Stempelmarken (No. 44 u. 46) ohne Aufdr. postalisch verwendet, W $\frac{1}{2}$ Krone CC, gez 12 $\frac{1}{4}$.*



6

IV | 1 P. gelb 8 50 8 50
V | 6 " lilarosa 18 50 25 -

1880. Okt. T. 15. W $\frac{1}{2}$ Krone CC, gez 14.



15

47 | $\frac{1}{2}$ P. blaugrün - 85 2 -

Marke No. 47 kommt senkrecht ungezähnt vor.

1882/84. T. 15, 8-11, W $\frac{1}{2}$ Kr. CA, gez 14.

48	$\frac{1}{2}$ P.	blaugrün	. . .	15 - 13	50
	b.	graugrün	. . .	- 10 - 05	
49	1 "	rosa	. . .	- 15 - 01	
50	3 "	hellblau	. . .	9 - - 90	
51	4 "	braun	. . .	- 60 - 20	
52	6 "	violett	. . .	- 90 - 15	
	b.	rotviolett (1897)	. . .	- 90 - 20	

1885/86. T. 16 und 17. Marken mit schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13.



16

ONE HALF
PENNY.

A 12



17

A 13

53 | $\frac{1}{2}$ P. (A 12) a. 1 P. rosa 4 25 5 -
54 | 2 " (A 13) " 3 " grau - 90 - 60
Früher angegebene kopfstehende oder doppelte Aufdrucke bei No. 53 werden als Fälschungen betrachtet.

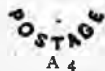
1887. T. 18. W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.
Zwei Druckauflagen; vgl. Cypern S. 173.



18

55 | 2 P. gelbl'oliv (I. Dr.) . 2 75 - 60
b. grünoliv (II. Dr.) - 30 - 10

1888. Stempelmarke (T. 7) mit rotem Aufdr. A 4, W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



56 | 1 Sh. goldgelb 1 70 - 30

1889. T. 9. Marke No. 50 in geänderter Farbe, gez 14.

57 | 3 P. grau - 80 - 30

1891. T. 10. Marke No. 51 mit schwarzem Aufdr. A 14.



TWOPENCE
HALFPENNY

10

A 14

58	$\frac{1}{2}$ P.	a. 4 P. braun	. . .	1 50	1 50
	A.	Aufdr. dopp.	. . .	- - -	- - -
	B.	" kopfst.	. . .	- - -	- - -
	C.	TWOPENCE	. . .	40 - - -	- - -
	D.	HALFPENNY	. . .	- - -	- - -

1891. Juni. T. 19. Wz Krone CA, gez 14.



19

59 | 2 1/2 P. blau - 40 - 10

1895. 12. März. Marke No. 13 mit rotem Aufdruck A 15 (8 Typen).

POSTAGE

Half-Penny

A 15

60	1/2 P. a. 6 P. violett.	- 75	1 50
	A. Ealf	8 50	- -
	B. Half Pennv	5 50	- -

Die 8 verschiedenen Aufdruck-Typen (kürzere oder längere Buchstaben) stellen sich im Preise durchschnittlich auf M. 1 - , gebr. 1 50.

1895. 18. März. T. 20. No. 49 mit schwarzem Aufdr. A 16.



HALF

20

A 16

61	1/2 a. 1 P. rosa . . .	- 15	- 20
	A. M. mit Aufdr. zsmhgd. m. M. ohne Aufdr.	- - - -	- - - -

Von No. 61 kommen Stücke im Bogen vor, bei denen das H an der linken Seite den Schenkel verlängert zeigt.

1902. T. 21 u. 22. König Eduard VII. Ein- bez. zweif. Dr., zw. P., Wz Krone CA (No. 71-77 Krone CC), gez 14.



21



22

62	1/2 P. stumpfgrün	- 10	- -
63	1 " rosarot	- 15	- -
64	1 1/2 " schw. u. stpfgrün	- 20	- -
65	2 " olivgrün u. rot	- 30	- -
66	2 1/2 " blau	- 40	- -
67	3 " grau u. rotviolett	- 45	- -
68	4 " h'braun u. rot	- - -	- -
69	5 " ocker u. schwarz	- 75	- -
70	6 " lilabr. u. stpfgrün	- 90	- -
71	1 Sh. milchblau u. rosarot	1 75	- -
72	2 " viol'blau u. stpfgrün	3 50	- -
73	2 " 6 P. rotviolett	4 50	- -
74	4 " gelb u. karmin	7 50	- -
75	5 " krm'rosa u. stpf'bl.	8 50	- -
76	10 " lilabraun u. karmin	16	- -
77	1 Pd. blau u. grauschw.	28	- -
78	1 " 10 Sh. lila u. grün	40	- -
79	5 " grau u. violett	125	- -
80	10 " orange u. grün	250	- -
81	20 " grün u. rot	480	- -

No. 78-81 sind bisher nur als Specimina bekannt.

1902. Provisorische Telegraphenmarken mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes als Freimarken verwendet.

I	3 d. schw. a. T.-M. 4 P. lila	- - - -
II	6 " " " " 9 " lila	- - - -
III	1 Sh. " " " 9 Sh. lila u. rot	- - - -
IV	1 " " " " 1 Pd. grün	- - - -
V	1 " " " " 1 " 10 P. lila u. blau	- - - -

Zu No. I-V vgl. Revue philat. Belge 1902, Philatelist 1902 S. 409.

Nawanagar.

(Nowanugger.) (G., Indien, Asien.)

6 Docra = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1877. T. 1. *Gestr. Papier, ungez.*



1	1/4 A.	graublau	- 20	- -
	b.	ultramarin	- 50	- -
	c.	dklblau	- 20	- -

Gezähnte Stücke dieser Ausgabe waren nicht im Verkehr.

Marke No. 1 gibt es tête-bêche.

1880. T. 2. *Schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez., A 15 - 18, B 14 mm breit.*



	2	A	B
		15 - 18 mm	14 mm
2	1	D. rotbraun	- 40 - - | - 20 - -
3	2	n gelbgrün	- 40 - - | - 30 - -
	b.	blaugrün	- 40 - - | - 30 - -

			A	B
4	3	D. gelb	1 - - -	- 40 - -
		b. orange	1 50 - -	- 40 - -
		c. gelb, gestr. P.	- - - -	- 40 - -

Die im Handel vorkommenden Stücke sind fast sämtlich Neudrucke.

1898. T. 3, *gez 12, A dünnes, B dickes, C dünnes, weiches P.*



		3	A	B
			dünn. P.	dick. P.
5	1	D. schw.	1 - - -	- 75 - -
		C ? ?	- - - -	- - - -
6	2	D. blaugrün	- 60 - -	- - - -
		C - - - -	- - - -	- - - -
7	3	D. rotgelb	- - - -	- - - -
		C - - - -	- - - -	- - - -

No. 5 gibt es auch ungezähnt.

Neapel.¹⁾

(Naples.) (I., Europa.)

100 Grani = 50 Tornesi = 1 Dukaten.

1858. T. 1 - 7, *Wz bourbon. Lilie über den ganzen Bogen, ungez.*



1



2



3



4



5



6



7

1	1/2	G. weinrot	14 -	8 50
	b.	karminrot	27 50	12 -
2	1	" weinrot	3 75	- 80
	b.	" karminrot	7 50	2 25
3	2	" weinrot	2 75	- 20
	b.	" karminrot	5 50	- 40
4	5	" weinrot	9 -	2 25
	b.	" karminrot	15 -	2 50
5	10	" weinrot	12 50	3 50
	b.	" karminrot	22 50	3 50

¹⁾ Vgl. L. Fournier, Notes sur les Timbres de Naples, Le Timbroph. Belge Dezember 1902, S. 174 f.

6	20 G. weinrot	27 50 11 —
	b. karminrot	50 — 12 50
7	50 " weinrot	100 — 80 —
	b. karminrot	140 — 90 —

Die Marken No. 1—7 tragen jede ein kleines Geheimzeichen: No. 1 G im Rahmen unter $\frac{1}{2}$, No. 2 M in der linken unteren Ecke, No. 3 A unter dem A von NAPOLITANA, No. 4 S in der linken unteren Ecke, No. 5 I in der linken unteren Ecke, No. 6 N rechts unter dem N von NAPOLITANA, I unter o von 50. Die Buchstaben, in der Reihenfolge zusammengestellt, geben den Namen des Graveurs G. MAS(S)INI.

Die Marken zu 2, 5, 10, 20 u. 50 G. kommen gefälscht mit echtem Entwertungstempel vor. Preis 7 50 bis 10—; den Fälschungen fehlen die Geheimzeichen.

1860. T 8, ungez



8

8	$\frac{1}{2}$ T(ornes)E blau	900 — 325 —
---	------------------------------	-------------

— T. 9. Savoyisches Kreuz, ungez



9

9	$\frac{1}{2}$ T(ornese) blau.	500 — 90 —
	b. d'blau	600 — 100 —

Die Marken No. 8 u. 9 haben, da sie durch Ausradierung der Platten von No. 1 entstanden sind, den gleichen Kontrollbuchstaben wie No. 1. Da jedes einzelne Clichè (nach Angabe 200) ausradiert wurde (was nur sehr oberflächlich geschah), so gibt es (vgl. D. B.-Z. Novbr 1893), eine entsprechende Anzahl von Abarten.

Die Marken von Neapel wurden im Mai 1861 außer Kurs gesetzt.

Negri Sembilan.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1801. Marke No. 40 von Straits Settlements, Wz Krone CA mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

Negri Sembilan

A 1

1	2 C. rosa	— 60 — 65
---	-----------	-----------

Abarten:

a.	Zwischenraum zw. i u. l	15 —
b.	" " " m " b	8 —

1802. T 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

2	1 C. grün	— 10 — 30
3	2 " karmintosa	— 30 — 25
4	5 " blau	— 40 — 45

1896/97. T. 2, zweif. Druck, Wz Krone
CA, gez 14.



2

5	2 C.	lila u. violettbraun	- 50 - 25
6	3 "	" " " karmin	- 40 - 25
7	5 "	" " " olivgelb	- 50 - 40
8	8 "	" " " blau	- 50 - 45
9	10 "	" " " rotgelb	- 80 - 65
10	15 "	grün violettrot	1 65 1 25
11	20 "	" " " oliv	2 - 1 25
12	25 "	" " " karmin	2 50 1 25
13	50 "	" " " schwarz	9 - 2 -

1899. Marken No. 2, 6, 4 u. 8 mit
schwarzem (No. 17 mit grünem)
Aufdr. A 2.

Four cents

A 2

14	4 c. a.	1 C. grün	1 - - -
15	4 "	" 3 " lila u. karm.	- 75 - 60
16	4 "	" 5 " blau	- 60 - 75
17	4 "	" 8 " lila u. blau	
		Aufdr. grün	1 10 - -
	A.	Aufdr. rot u. grün	40 - - -

Bei Marke No. 17 fehlt der Strich am Kopf der Marke. — Der Aufdruck auf Marke No. 17 ist in einem so dunklen Grün gehalten, daß er manchmal fast schwarz erscheint; darauf ist wohl die Meldung schwarzen Aufdrucks in einigen Zeitschriften zurückzuführen.

1899. T. 2. Wz Kr. CA, gez 14.

18	1 C.	lila u. grün	- 20 - 15
----	------	--------------	-----------

1900. Marke No. 10 mit schwarzem
Aufdr. des neuen Wertes (ähnlich A 2).

19	One cent a.	15 C. grün u. violettrot	10 - - -
----	-------------	--------------------------	----------

Marke No. 19 kommt auch mit hochstehendem Punkte nach cent vor, M. J. Nov. 1901, Bd. XII, 84.

Die von einigen Katalogen gemeldeten Werte 1-5 Dollars sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Nepal.

(Nepaul, Népal.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1881. T. 1, gew. weißes Papier,

A ungez.
B durchst.



1

		A	B
		ungez	durchst.
1	1 A.	blau 1 10 - -	1 50 - -
2	2 "	violett 2 75 - -	3 - - -
3	4 "	grün - - - -	7 50 - -

1887. T. 1, bräunl. chines. Papier oder
dickes rauhes Papier, ungez.

4	1 A.	blau	- 40 - 20
5	2 "	violett	- 60 1 -
6	4 "	grün	1 10 - 50

Marken No. 4-6 gibt es tête-bêche,
No. 4 gebr. 15 M., No. 5 25 M.

1899. T. 2, chines. Papier, ungez.



2

7	1/2 A.	schwarzbraun	- 20 - -
---	--------	--------------	----------

- T. 1. Chines. Papier, durchst.

8	1 A.	schieferblau	- 20 - -
	b.	mattblau	- 20 - -
9	2 "	violett	- 40 - -
10	4 "	grün	- 65 - -

No. 8-10 gibt es tête-bêche.

1900. T. 2, einheim. Papier, durchst.

11	1/2 A.	schwarzbraun	- 10 - -
----	--------	--------------	----------

Neu-Braunschweig.

(New Brunswick. Nouveau Brunswick.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1, bläulichgraues Papier, ungez.



1	3 P. rot	65	—	22 50
2	6 „ gelb	300	—	80 —
3	1 Sh. violett	800	—	350 —
	b. stumpfviolett	—	—	400 —

Die Preise verstehen sich für schöne Stücke, knappe sind billiger, hervorragend schöne Stücke teurer.

Marken No. 1–3 kommen halbiert, Marke No. 3 auch in Viertel zerschnitten verwendet vor. Die halbierte 6 Pence-Marke soll auch mit blauem Aufdruck einer großen 3 vorkommen.

Ein Neudruck der Marken No. 1–3 wurde 1890 auf dünnem harten weißen Papier veranstaltet. Die Farben weichen von denen der Originale völlig ab, die 3 P. ist orange, 6 P. und 1 Sh. schwarzviolett.

1860/68. T. 2–7, gez 12.



3



2



4



		5	6	7
4	1	C. röt.violett	— 40	6 50
	b.	schwarzviolett	8 50	6 50
	c.	stumpfwienrot	—	5 50
5	2	„ goldgelb	— 40	3 50
6	5	„ gelbgrün	— 20	— 60
	b.	blaugrün	— 20	1 75
	c.	olivgrün	22 50	2 50
7	10	„ ziegelrot	1 10	2 75
8	12 1/2	„ blau	2 25	2 25
9	17	„ schwarz	— 65	7 25

Marke No. 7 kommt schräg halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1861. T. 10, Brustbild des Postmeisters Conell, gez 12.



10

10 | 5 C. schwarzbraun 500 — —

Marke No 10 ließ der Postmeister Conell eigenmächtig anfertigen; dieselbe war wenige Tage im Verkehr, wurde amtlich eingezogen und der Vorrat vernichtet

Neu-Caledonien.

(New Caledonia. Nouvelle Calédonie.) — (F., Australien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1859/60. T. 1. Steindruck, Napoleon III., ungez u. ohne Gummi (50 verschiedene Typen).



1

1 | 10 C. schwarz, grauschwarz

30 — — —

1881/83. Marken der französ. Kolonien von 1876 (No. 33, 44, 34) mit schwarzem Aufdruck A 1 (14 mm lang).

N C E

05

A 1

2	5 a. 40 (C.) rot a. gelb	9 - 13 50
	A. Aufdr. kopfst.	25 - 25 -
3	05 " 40 " rot a. gelb	- 75 1 10
4	25 " 35 " schw. a. gelb	13 50 13 50
	A. Aufdr. kopfst.	50 - 20 -
	b. schw. a. orange	15 - 17 50
5	25 " 75 " karminrosa	10 - 12 50
	A. Aufdr. kopfst.	50 - 50 -

1883/84. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 2 (17 mm lang).

N C E

5

A 2

6	5 a. 40 (C.) rot a. gelb	1 - 1 25
	A. Aufdr. kopfst.	1 25 1 50
	B. beide Striche über der Wertangabe	3 75 3 75
	C. Aufdr. dopp., der eine kopfst.	- - - -
7	5 " 75 (C.) karminrosa	1 75 2 50
	b. dkikarmin	4 - 4 -
	A. Aufdr. kopfst.	
	(bei a u. b)	2 50 3 -
	B. beide Striche über der Wertangabe	6 - 6 -

1880. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 58) mit schwarzem Aufdr. A 3.

N.C.E.

5c.

A 3

8	5 C. a. 1 F. bronzegrün	- 80 1 25
	A. Aufdr. kopfst.	1 - 1 50
	B. " dopp.	- - - -

- Dieselbe Marke mit Aufdruck A 4.

N. C. E.

5c.

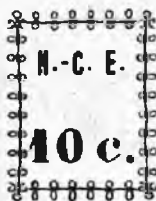
A 4

9	5 C. a. 1 F. bronzegrün	1 - 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	17 50 25 -
	B. mit Doppelaufdr., einer kopfst.	40 - - -

- Französische Kolonialmarke von 1876 (No. 35) ungez., mit demselben Aufdruck A 4.

10	5 C. a. 1 F. bronzegrün	170 - 170 -
----	-------------------------	-------------

1891/92. Französische Kolonialmarken von 1876 u. 1881 (No. 33, 56 u. 54) mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



A 5 (I)

Type I.

11	10 C. a. 40 (C.) z'rot a. gelb ungez (1876)	2 50 2 50
	A. Aufdr. kopfst.	2 50 2 50
	B. " dopp., der eine verkehrt	12 50 - -
12	10 " a. 40 (C.) ziegelrot a. gelb gez (1881)	1 - 1 25
	A. Aufdr. kopfst.	1 - 1 25
	B. dopp. Aufdr., der eine kopfst.	12 - 6 -



A 6 (II)

Type II.

13	10 C. a. 30 (C.) braun (1881)	1 -	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	1 50	1 50
	B. Doppelaufdr.	4 -	4 -
	C. " kopfst.	- -	- -
	D. " der eine kopfst.	7 50	7 50
	E. dopp. Wertangabe, die eine schrägst.	8 -	8 -

Von den Aufdrucken No. 11-13 lassen sich außer den angegebenen noch andere Abweichungen aufführen, namentlich solche, die in Variationen der typographischen Ornamente des Rahmens bestehen.

1802. Französische Kolonialmarken v. 1876 mit schwarzem Aufdr. A 7 ungez.



A 7

14	2 (C.) braun a. gelbl.	1 20	- - -
15	4 " viol'braun a. bläul.	1 20	- - -
16	20 " rot a. grün	20 -	20 -
17	35 " schwarz a. gelb	5 50	6 -
18	40 " ziegelrot a. gelbl.	50 -	50 -
19	75 " rosa	- - -	- - -
20	1 F. bronzegrün	15 -	15 -

Marke No. 19 findet sich in den Katalogen nicht aufgeführt, doch sind tatsächlich 50 Stück der 75 C. rosa von 1876 mit dem Aufdruck versehen worden, Marconnet S. 345. - Ob auch 1 C. der Ausg. 1876 mit Aufdr. versehen worden ist, weiß ich nicht mit Sicherheit zu sagen.

- Desgl., v. 1881 mit demselb. Aufdr., gez.

21	1 (C.) schwarz a. h'blau	40 -	35 -
22	2 " braun a. gelbl.	40 -	35 -
23	4 " viol'braun a. bläul.	48 -	48 -
24	5 " grün a. grünl.	1 -	75 -
	A. Aufdruck v. links o. n. rechts u.	- - -	- - -
25	10 " schwarz a. lila	3 75	3 75
26	15 " blau a. bläul.	1 -	1 -
	A. Aufdruck v. links o. n. rechts u.	- - -	- - -
27	20 " rot a. grün	3 -	3 -
28	25 " schwarz a. lilarosa	2 -	1 -
29	25 " braungelb a. gelbl.	2 25	1 50
	A. Aufdruck v. links o. n. rechts u.	- - -	- - -
	B. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
30	30 " braun a. bräunl.	3 -	3 -
31	35 " schw'brn. a. d'gelb	5 -	5 -
32	40 " zieglrot a. gelbl.	40 -	45 -
33	75 " karm. a. blaßrosa	6 -	7 -
34	1 F. bronzegrün a. gelbl.	6 -	7 -

1802. Marke der französischen Kolonien von 1876 (No. 35) mit blauem Aufdruck A 8.



A 8

35	10 a. 1 F. bronzegrün a. gelbl.	160 -	160 -
----	---------------------------------	-------	-------

1802/93. Marken der französ. Kolonien von 1881 (No. 52, 57, 58) mit demselben Aufdruck in schwarz oder blau.

36	5 a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. schwarz	1 25	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	12 50	12 50
	B. " dpp., kpfst.	- - -	- - -
37	5 n 75 (C.) karm. a. blaßrosa		
	a. Aufdr. schwarz	- 75	1 -
	A. " kopfst.	10 -	10 -
	b. " blau	- 75	- 75
	A. " kopfst.	10 -	10 -

38	10 a. 1 F. bronze grün		
a.	Aufdr. schwarz	1-	1-
A.	" kopfst.	10-	10-
b.	" blau	-75	-75
B.	" kopfst.	10-	10-

1803 T. 2. *Inskrift NILE CALEDONIE ET DEPENDANCES, gez 14:13½. Name bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F. rot, bei den übrigen blau.*



2

39	1 (C) schwarz a. h'blau	-10	-10
40	2 " rotbraun a. gelbl.	-10	-10
41	4 " viof'braun a. bläul.	-10	-10
42	5 " grün a. grünlich	-10	-10
43	10 " schwarz a. lila	-15	-15
44	15 " blau (mit Wz)	-40	-35
45	20 " rot a. grün	-30	-30
A.	beiders. gef. Pap.	10-	--
46	25 " schwarz a. rosa	-50	-35
47	30 " braun a. bräunlich	-45	-35
48	40 " ziegelrot a. gelblich	-60	-50
49	50 " karmin a. rosa	-80	-60
50	75 " violett a. gelb	125	-75
A.	beiders. gef. Pap.	--	--
51	1 F. oliv a. blaßoliv	140	175

Marken No. 44 u. 49 kommen mit Inskrift NILE CALEDONIE - DEPENDANCES (ohne ET) vor. Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 366.

1900. Marke No. 41 in Farbenänderung mit Aufdr. A 8 (1892).

52	5 a. 4 (C.) weinrot a. grau, Aufdruck blau	-20	-20
A.	Aufdr. kopfst.	10-	10-
B.	" doppelt	10-	--

1900/1901. Marken No. 47, 50 u. 51 mit schwarzem Aufdr. A 9.

N. C. E.



A 9

53	15 a. 30 (C.) braun a. bräunl.	-60	-60
A.	Aufdr. kopfst.	10-	20-

54	15 a. 75 (C.) viol. a. gelb	125	150
A.	zshgd. mit Marke ohne Aufdr.	--	--
B.	Aufdr. kopfst.	--	--
C.	" dopp.	--	--

55	15 " 1 F. oliv a. blaßoliv	125	150
----	----------------------------	-----	-----

- Marke No. 40 mit Aufdruck A 8.

56	5 a. 2 (C.) rotbrn. a. gelbl.	-25	-30
A.	Aufdr. dopp.	--	--

Zu No. 56A siehe Am. Journ. 1902 Bd. XV, 309.

1900. Marken No. 42-44, 46, 49 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen.

57	5 (C.) glbgrün a. grün rot	-10	-10
58	10 " rot a. rosa blau	-15	-15
59	15 " grau a. h'grau rot	-35	-10
60	25 " blau " bläul. "	-35	--
61	50 " braun a. grünl. "	-70	--

1902. Marken No. 47 u. 48 mit schwarzem Aufdruck A 10.

N C E



A 10

62	5 a. 30 (C.) braun a. bräunl.	-65	--
A.	Aufdr. kopfst.	--	--
63	15 " 40 " z'rot a. gelbl.	-60	--
A.	Aufdr. kopfst.	--	--
B.	1 kleiner als 5	--	--
C.	1 in 15 kopfst.	--	--

Marken No. 62 und 63 haben der Redaktion des Amer. Journal vorgelegen. (April 1902, Bd. XV, 120.) Vgl. Philat. Mai 1902, Bd. XXIII, 180. Zu No. 63B s. Am. Journ. 1902, Bd. XV, 170.

Provis. Nachportomarken.

1804. Ausgegeben vom Postamt zu Numea. Marken No. 42-46 mit schwarzem Aufdruck A 11.



A 11

1	5 (C.) grün a. grünl.	--	10-
2	10 " schwarz a. lila	--	10-
3	15 " blau (mit Wz)	--	10-
4	20 " rot a. grün	--	10-
5	25 " schwarz a. rosa	--	10-

1900. Aushilfsmarke No. 5a mit dem gleichen Aufdruck.

6 | 5 a. 4 C. weinrot a. grau — — —

1902. Freimarken No. 56, 57 u. 62 mit demselben Aufdruck.

7 | 5 a. 2 (C.) rotbraun a. gelbl. — — —

A. Aufdr. dopp. — — —

8 | 5 (C.) gelbgrün a. grünl. — — —

9 | 5 a. 30 (C.) braun a. bräunl. — — —

Zu No. 7 A siehe nach Phil. J. of Ind. M. J. Nov. 1902 Bd. XIII, 93.

Marken für Soldatenkorrespondenz. *)

1893. Dreifarbige Fahne, darüber Nlle Calédonie, darunter Correspondence Me 10 Centimes.

1 | 10 C. schwarz, blau, rot — — —

*) Diese Marken, welche natürlich nur für den Spezialsammler Interesse haben, werden nach französischen Katalogen No. 1-3 mit etwa 8 M., die übrigen etwa mit 5-6 M. per Stück bewertet.

— Desgl., ohne Wertangabe.

2 | (o. W.) schwarz, blau, rot — — —
3 | (" ") bronze, " " — — —

— T. 3.



3

4 | (o. W.) schwarz a grün — — —
5 | (" ") blau a. rosa — — —
6 | (" ") ziegelrot a. bläul. — — —
7 | (" ") " " weiß — — —
8 | (" ") schwarz " " — — —
9 | (" ") blau a. weiß — — —
10 | (" ") grün " " — — —
11 | (" ") schwarz a. rosa — — —
12 | (" ") grün a. grünl. — — —
13 | (" ") blau " " — — —
14 | (" ") schwarz a. blau — — —
15 | (" ") ziegelrot " grünl. — — —

Neufundland. 1)

(Newfoundland. Terre Neuve.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1857. Jan T. 1-3, dickes w. Pap., ungez.



1



2



3

1 | 1 P. h'violettbraun (1862) 7 - 22 -
b. dklviolettbraun 10 - 22 -
2 | 2 " ziegelrot 125 -
3 | 3 " grün 7 - 18 -
4 | 4 " ziegelrot 400 - 120 -
5 | 5 " braunviolett 2250 25 -
6 | 6 " ziegelrot 600 - 160 -
7 | 6 1/2 " " 260 - 280 -

8 | 8 P. ziegelrot 30 - 50 -
9 | 1 Sh. " — 350 -

Marke No. 7 in orange ist Probedruck. — Marken No. 5, 8, 9 kommen halbiert verwendet vor.

1860. T. 1-3, hartes, dünnes Pap., ungez

10 | 2 P. orangerot 40 - - -
11 | 3 " grün 550 15 -
12 | 4 " orangerot 225 - 85 -
13 | 5 " rotbraun 7 - - -
14 | 6 " orangerot 275 - 60 -
15 | 1 Sh. " 800 - 400 -

Die Preise verstehen sich für schöne Stücke, unschöne sind oft billiger zu haben; Prachtexemplare erzielen oft höhere Preise. — Marke No. 15, 1 Sh orangerot, auf gestr. Papier gilt als Essai, ist aber seltener als die Originale (Preis M. 1500 -).

1861. T. 1-3 in geänderten Farben, hartes dünnes Papier, ungez.

16 | 1 P. stumpfrotbraun . 1650 20 -
b. rotbraun — — —
17 | 2 " bräun'rosa 25 - 50 -

1) Vgl. The Pence Issue of Newfoundland in Mekeel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, 204.

18	4	P. bräunl'rosa	4 -	16 50
19	5	" stumpfrotbraun	16 50	- -
	b.	braun	5 50	- -
20	6	" bräunl'rosa	2 75	9 -
21	6 1/2	" "	8 50	45 -
22	8	" "	11 -	- -
23	1 Sh.	" "	5 50	40 -

Marken dieser Ausgabe kommen mitunter mit Teilen eines Wz (der Papierfirma STACEY WISE 1858) vor.

Die Farbe von No. 16 zeigt oft ein fast schmutziges Braun, welche Nuance durch Einfluß des Gummis entstanden sein dürfte.

Es gilt als zweifelhaft, ob Marke No. 22 jemals zum Gebrauch ausgegeben worden ist.

1866. T. 4-9, dünnes, gelbl., No. 24, 26 u. 27 auch mittelstarkes weißes Pap., gez 12.



4



5



6



7



8



9

24	a	C. gelbgrün	6 50	6 50
	b.	" a. weiß. P.	2 25	3 50
25	5	" braun	30 -	26 -
26	10	" schwarz	8 50	8 -
	b.	" a. weiß. P.	12 -	5 -
27	12	" braunrot	22 50	5 50
	b.	" a. weiß. P.	2 75	3 50
28	13	" gelb	4 50	5 50
29	24	" dklblau	3 25	3 25

Marken No. 24, 26 und 27 kommen halbiert verwendet vor.

1869. T. 10 (Prinz v. Wales) u. T. 5, gez 12.



10



5

30	1	C. d'lila, wellenl. Grund	5 50	8 50
31	5	" schwarz	24 -	16 50

1870 T. 10 u. 11, gez 12.



10



11

32	1	C. br'viol. genetzt. Grund	6 -	4 50
33	3	" gelbrot	18 -	17 50
34	6	" bräunl'rosa	1 10	1 10

1873. T. 11, Farbenänderung, gez 12.

35	3	C. tiefblau	8 25	2 75
----	---	-------------	------	------

1876/79. T. 10, 4, 11, 5, durchst.

36	1	C. braunviolett (T. 10)	8 75	7 50
37	2	" grün (T. 4)	3 50	4 75
38	3	" tiefblau (T. 11)	13 50	2 25
39	5	" " (T. 5)	8 50	1 25

1880/82. T. 12-15, gez 12.



12



14



13



15

40	1	C. lilabraun	- 40	1 10
	b.	grauviolett (Herzog v. Connaught)	- 60	1 10
	c.	rötl'braun	- 80	1 10

41	2	C.	gelbgrün	. . . . .	- 60	1 -
42	3	"	tiefblau	. . . . .	2 50	- 60
43	5	"	"	. . . . .	1 25	- 60

1887. T. 16, 12, 13, 14 u. 17, bez. Farbenwechsel. Teilweise neue Ausfuhr., gez 12



16



17

44	1/2	C.	karmin	(T. 16)	- 20	- 20
45	1	"	grün	(" 12)	- 20	- 25
	b.	"	tiefgrün	(" 12)	- 60	- 30
46	2	"	rötgelb	(" 13)	- 30	- 40
47	3	"	tiefbraun	(" 14)	1 10	- 20
	b.	"	braun	(" 14)	1 75	1 75
48	10	"	schwarz	(" 17)	1 40	1 25

Marke No. 47b, 3 C. braun, wurde mit Emission 1890/97 neu verausgabt.

1890. T. 16 u. 18 (No 48), gez 12.



16



18

49	1/2	C	schwarz	. . . . .	- 20	- 20
50	3	"	schieferblau	. . . . .	2 25	- 40
	b.	"	schiefergrau		1 50	-
	c.	"	graulila		- 60	- 50
	d.	"	stumpflila		- 60	- 20
	e.	"	rotlila		- 60	- 20

1890/97. T. 16, 12-15, 11 u. 7, Marken No. 44, 40-43, 34 u. 27 in geändert. Farben, gez 12.



14



7



13

51	1/2	C.	ziegelrot	(T. 16)	- 50	- 75
52	1	"	tiefbraun	(" 12)	- 60	1 10
53	2	"	grün	(" 13)	- 85	-
54	3	"	himmelblau	(" 14)	1 75	1 75
55	5	"	"	(" 15)	- 90	- 40
56	6	"	violettrot	(" 11)	1 -	- 50
57	12	"	lilabraun	(" 7)	1 75	1 75

Irrtümlicherweise wurden No. 51, 52, 53 als Neudrucke bezeichnet.

1897. T. 19-32, Jubiläumsausgabe mit Jahrszahlen 1497-1897, gez 12.



19



20



22



21



23



24



25



26



28



29



31



27



30



32

58	1 C.	grün	- 40 - 65
59	2 "	karminrot	- 40 - 65
60	3 "	ultramarin	- 50 - 25
61	4 "	olivgrün	- 40 - 65
62	5 "	violett	- 50 - 50
63	6 "	rotbraun	- 60 - 60
64	8 "	braunorange	- 75 - 75
65	10 "	schwarzbraun	- 90 - 90
66	12 "	tiefblau	1 10 1 20
67	15 "	ziegelrot	1 20 1 50
68	24 "	blauviolett	2 25 2 40
69	30 "	schwarzblau	2 50 2 50
70	35 "	scharlachrot	3 - 3 -
71	60 "	schwarz	4 50 5 -

- T. Marke No. 50c mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 3.



33

ONE CENT

A 1

ONE CENT

A 2

ONE CENT

A 3

72	1 C. a. 3 C.	graulila	
	a.	Aufdr. A 1	2 75 3 50
	b.	" " 2	9 - 9 -
	c.	" " 3	65 - 60 -

Von Aufdr. A 2 läßt sich noch eine Abart unterscheiden, ONE und CENT weiter von einander stehend, wodurch auch der ganze Aufdruck etwa 1 1/4 mm breiter ist. (5. Reihe, erste Marke.) Wert * M. 60 -.

1898. T. 34 u. 35 (Prinz v. Wales), gez 12.



34

73	1 C.	karmin	- 30 - 25
74	2 "	rotgelb	- 40 - 45



35

1897/99. T. 36, 34, 35, 37, 38, Farbenwechsel, gez 14.



36



37



38

75	1/2 C.	olivgrün	. . . . . 10 - 10
	A.	ungez	- - - -
76	1 "	grün (T. 34)	. . . . . 10 - 10
77	2 "	zinnberrot (T. 35)	- 15 - 15
	A.	ungez	- - 35 -
78	3 "	rotgelb	. . . . . 25 - 15
	A.	ungez	- - 40 -
79	5 "	blau	. . . . . 40 - 40

Von Marke No. 77 A. ist auf dem Postamt von Manuels, von No. 78 A auf dem Postamte zu St. Johns aus Versehen ein Bogen verausgabt worden, M. J. April 1902, Bd. XII, 205, The Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 95, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 50, I. B. J. 1903, S. 57. - Marken No. 76 und 77 kommen in Paaren ungezähnt vor, Amer. Journ. Dez. 1902, Bd. XV, 346, Sept. 1902, Bd. XV, 267, zu No. 75 A s. Am. Journ. 1902, Bd XVI, 121.

1901. T. 39 (Kronprinzessin Victoria Marie von England), f. Dr. 20 P., gez 12.



39

80	4 C.	dklviolett	- 30 - 30
----	------	------------	-----------

Neu-Schottland.

(Nova Scotia. Nouvelle-Ecosse.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851/58. T. 1 u. 2. Königin Victoria bez. herald. Sinnbilder. A blaues, B bläul. fast weißes Papier.



		A	B
		blaues P.	bläul. w. P.
1	1 P. braunrot	55 - 40 -	---
2	3 " lebh'blau		30 - 8 75
	b. dklblau	35 - 9 50	
3	6 " gelbgrün	180 - 35 -	200 - 32 -
	b. tiefgrün	-- 60 -	
	c. tiefblaugr.		300 - 60 -
4	1 Sh dklviolett	-- 360 -	850 - 360 -
	b. bläul'il.	1000 - --	---

Knappe Stücke sind billiger. - Marken No. 2-4 kommen halbiert, 3 u. 4 auch in vier Teile zerschnitten zu entsprechendem Werte verwendet vor.

Neudrucke der Marken No. 1-4

wurden 1890 auf dünnem harten weißen Pap. in etwas abgeänderten Farben (1 P. braun, 3 P. blau, 6 P. dklgrün, 1 Shill. schwarzviolett) veranstaltet.

1860. T. 3-5, A gelbliches, B weißes Papier, gez 12.



		A	B
		gelbl. Pap.	weiß. Pap.
5	1 C. schwarz	2 25 4 50	4 50 4 50
6	2 " lila	-- --	2 25 3 50
7	5 " blau	20 - 1 60	18 50 1 30
8	8 1/2 " d'grün (T 4)		16 50 12 -
	b. gelbgrün	6 - --	
9	10 " hochrot	7 50 8 50	6 - 8 50
10	12 1/2 " schwarz	8 - 5 50	15 - 5 50

Marken No. 5-7 und 9 kommen halbiert verwendet vor.

Neu-Seeland.

(New Zealand. Nouvelle Zélande.) - (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1855. T. 1. (Kolonialer Druck) Königin Victoria, dickes bläuliches Pap., ohne Wz, ungez.



1	1 P. ziegelrot	-- 65 -
2	2 " blau	100 - 15 -
	I. ohne Werteindr.	-- --
3	1 Sh. grün	-- 65 -

Tadellose Stücke verdienen mindestens den vollen Katalogpreis.

Zu No. 2 I siehe M. J. Nov. 1902, Bd. XII, 101.

1856/62. T. 1. A dickes oder gewöhnl. weißes Papier, B (1862) sehr dünnes (Pelure) Papier, ohne Wz, ungez.

		A	B
		dickes Pap.	sehr dünn Pap.
4	1 P. gelbrot	60 - 12 50	-- 60 -
5	2 " blau	45 - 5 50	
	b. lilablau		180 - 45 -
6	6 " röt'l'brn.	120 - 25 -	
	b. d'braun	50 - 6 -	-- 32 50
	c. m'braun	60 - 8 -	
7	1 Sh. grün	-- 28 -	
	b. blaugrün	-- 35 -	
	c. tiefgrün		-- 35 -

Marken No. 4 A-7 A kommen (nicht offiziell) nadelstichartig durchstochen (ca. 10) oder sägeartig gez (ca. 16), ferner No. 4, 6 u. 7 A u. B durchstochen (7), No. 4 B-7 B auch gez 13 vor.

Marke No. 4 A bis 7 A (nicht aml.)

I. nadelstichartig durchst. ca. 10:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---
	---	---	---	---

II. sägeartig durchst. ca. 16:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---
	---	---	---	---

III. durchst. ca. 7:

	1	6	1/-
*	---	---	---
	---	---	---

Marke No. 4 B bis 7 B (nicht amtlich)

IV. durchst. 7:

	1	6	1/-
*	---	---	---
	---	---	---

Marke No. 6 b kommt in Horizontalstreifen oben und unten durchstochen 7, senkrecht Mitte ungezähnt vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

V. gez 13:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---
	---	80-	50-	125-

1863. Marke No. 5 A ohne Wz, gez 13.

8 | 2 P. lilablau -- 30 -

1855 (Lond. Druck) - 1862/63. T. 1, verschieden starkes Pap., Wz Stern, ungez.

9 | 1 P. orangerot 50 - 15 -
 b. ziegelrot 40 - 11 -
 c. karminrot 18 - 8 50

A. stpfkarm. (Lond. Dr.) (1855) -- 90 -

10 | 2 P. mattblau 30 - 4 50
 b. tiefblau 22 50 4 50
 c. graublau 100 - 30 -

A. tiefblau (Lond. Dr.) (1855) -- 50 -

b. " a. bläul P. (Lond. Dr.) 1855 -- 22 50

11 | 3 P. bräun'lila 30 - 11 -
 b. lebhaftviolett 70 - 25 -
 c. malven -- 60 -

12 | 6 P. schwarzbraun 50 - 4 50
 b. braun 60 - 5 50
 c. rotbraun 55 - 5 50

13 | 1 Sh. grün 75 11 -
 b. " 85 - 11 -

A. " a. bläul P. (Lond. Dr.) 1855 -- 30 -

Marken No. 9-13 (nicht amtlich) durchstochen 5 1/2-8:

	1	2	3	6	1/-
*	---	---	---	---	---
	50-	20-	50-	26-	30-

sägeartig durchst. (16):

	1	2	6
*	---	---	---
	---	---	60-

Marken No. 9A, 10A, 10Ab u. 13A sind die (in engl. Katal.) als Ausgabe 1855 aufgeführten Marken, welche nur für den Spezielsammler Interesse haben dürften, überdies sind sie nicht leicht (nur am feineren Druck) von den Marken No. 9, 10 u. 13 zu unterscheiden.

1863. T. 1 Wz Stern, gez 12 1/2 - (13)

14 | 1 P. orangerot 10 - 1 75

b. karminrot 7 - 1 75

15 | 2 " mattblau 7 50 1 10

b. " tiefblau 11 - 1 50

16 | 3 " bräun'lila 70 - 8 50

b. lebhaftviolett 7 50 1 50

c. malven 40 - 6 -

17 | 4 " rosa 45 - 8 75

18 | 6 " rotbraun 11 - 80

b. schwarzbraun 70 - 10 -

19 | 1 Sh. mattgrün 16 50 4 50

b. grün 22 50 4 50

c. tiefgrün -- 10 -

Marke No. 15 und 18b kommen in Paaren senkrecht ungezähnt vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1864. T. 1. Wz NZ, ungez.

20 | 1 P. scharlachrot 30 - 10 -

21 | 2 " blau 100 - 25 -

22 | 6 " rotbraun -- 30 -

23 | 1 Sh. grün 65 - 11 -

Marken No 20-23 (nicht offiziell) durchst. 5 1/2-8:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---
	125-	75-	--	65-

1864. T. 1. *Wz NZ*, gez 12½, 13

24	1 P. scharlachrot	—	—	150	—
25	2 " blau	30	—	7	25
26	6 " rotbraun	30	—	9	—
27	1 Sh. grün	—	—	45	—

1866. T. 1. *Farbenwechsel, Wz Stern*,
gez 12½ - 13.

28	4 P. zitronengelb	16	50	4	50
	b. orange	50	—	10	—

1866/72. T. 1. *Farbenwechsel, Wz Stern*,
A gez 12½ - 13,
B " 10 : 12½, No. 29 auch
C " 10.

		A		B	
		gez 12½ - 13 gez 10 : 12½			
29	1 P. braun	6	75	2	25
	C	75	—	9	—
30	2 P. ziegelrot	16	50	3	—
	b. gelbrot	10	—	2	75
31	6 " blau	8	50	1	75
		1	75	1	75
		48	—	—	—

Marken No. 29-31 kommen ganz oder teilweise (senkrecht oder wagerecht) ungez vor. — Marke No. 31 hat der Redaktion des M. J. (Okt. 1902, Bd. XIII, 66) gez 10 oben, gez 12½ unten, rechts und links vorgelegen, und in Paaren wagerecht ungezähnt, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1872. T. 1, ohne *Wz*, gez 12½ - 13.

32	1 P. braun	48	—	22	50
33	2 " ziegelrot	16	50	3	75
34	4 " orange	30	—	—	—

— T. 1, *Wz NZ*, gez 12½ - 13.

35	1 P. braun	500	—	—	—
36	2 " ziegelrot	45	—	12	50

— T. 1, rautenförmiges *Wz*.

37	2 P. ziegelrot	—	—	100	—
----	----------------	---	---	-----	---

1873/74. T. 2. *Zeitungs-marke*, gez 10, 11½, 12½, 12½ : 10,

A *Wz Stern*,
B *Wz NZ*,
C ohne *Wz*.



		Preis		A	B	C
		bill. Sorte		<i>Wz Stern</i>	<i>Wz NZ</i>	ohne <i>Wz</i>
38	1/2 P. rosa	—	20	—	10	—
	a. gez 10			6	3	—
	b. " 11½			—	20	—
	c. " 12½			—	—	6
	d. " 12½ : 10			30	22	50
				—	—	36

Marke No. 38 kommt auch in Paaren, an 3 Seiten gez 12½, Mitte ungez vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1874. Jan. T. 3-10. *Inscr. POSTAGE, Wz NZ u. Stern (W1), w. od. bläul. P.*

A gez 12 : 11½,
B " 12½ (No. 39, 40, 44 b auch 12 : 12),
C " 10 : 12½,



3



4



5



6



7



8



9



10



NZ

W 1

B

C

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 12: 11½		gez 12¼		gez 10: 12¼	
39	1 P. violett	2 25 - 10	2 25 - 10		2 25 - 60		11 - 5 50	
	b. bläul. P.				10 - 2 50		22 50 13 50	
40	2 " rosa	3 50 - 10	3 50 - 10		5 50 - 60		- - - -	
	b. bläul. P.				14 - 5 -		- - 36 -	
41	3 " braun	16 50 5 50			16 50 5 50		30 - 6 75	
	b. bläul. P.				10 - 7 25		30 - 17 50	
42	4 " lilabraun	15 - 7 50	22 50 7 50		15 - 11 -		25 - 18 -	
	b. bläul. P.				26 - - -			
43	6 " blau	11 - - 75	11 - 1 75		18 50 - 75		17 50 5 50	
	b. bläul. P.				17 50 6 -		- - - -	
44	1 Sh. grün	18 - 2 75	20 - 2 75		22 50 5 -		18 - 6 -	
	b. bläul. P.				- - 12 -			
45	2 " lilarosa	16 50 12 -						
46	5 " grau	35 - 16 50						

Marke 42b kommt auch 1 Seite gez 12¼, 3 Seiten gez 10 vor, vgl. M. J. 1901 Bd. XI, S. 216. Es kommen auch Stücke vollständig gez 11½ oder 12 vereinzelt vor; Preis die höchste Notierung. - Zu No. 40b C siehe M. J. 1901, Bd. XII, 108. - Marke No. 39 kommt ungez auch postalisch gebraucht vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1875. T. 3 u. 4, 1/2 großer Stern, gez 12¼

47	1 P. violett	- - 18 -
48	2 " rosa	16 50 2 50

1882. T. 11-17. *Inscript* POSTAGE & REVENUE, *Wz Nz und Stern* (W 1),

- A gez 12: 11½,
- B " 10,
- C " 11,
- D " 10: 11,
- E " 12½: 10,
- F " 11½: 12,
- G " 11½: 11½.



11



12



13



14



15



16



17

		Preis	A		B		C		D bis G	
		bill. Sorte	gez 12: 12¼		gez 10		gez 11			
49	1 P. rosa	- 20 - 05	- 30 - 10		- 20 - 05		- 15 - 10			
	D gez 10: 11								1 75 - 40	
	E " 12½: 10								6 - - -	

		Preis	A		B		C		D bis G
		bill. Sorte	gez 12:11½		gez 10		gez 11		
50	2 P. violett	- 40 - 05	- 60 - 10	- 40 - 05	- 40 - 10				
	D gez 10:11								1 75 - 25
51	3 " gelb	1 50 - 20	1 50 - 25	2 - - 20	3 - - 30				
	D gez 10:11								- - 2 25
	b. orange		1 50 - 30	1 75 - 60	1 75 - 30				
52	4 " grün	1 25 - 20	1 75 - 20	1 75 - 20	1 25 - 30				
	D gez 10:11								- - 2 25
53	6 " braun	2 - - 10	2 75 - 10	2 - - 20	2 75 - 20				
	D gez 10:11								5 - - 2 50
54	8 " blau	1 60 1 -	1 75 1 -	1 60 1 -	2 25 1 -				
55	1 Sh. braunrot	2 25 - 20	7 50 - 20	2 25 - 40	6 75 - 40				
	D gez 10:11								9 - - 2 -
	E " 12½:10								- - - -
	F " 11½:12								- - - -
	G " 11½:11½								- - - -

Marke No. 55C kommt einmal im Bogen infolge Plattenbeschädigung lädiert vor, M. J. Okt. 1901, Bd. XII, 64. — Marken No. 49, 50, 53, 54 wurden 1891/92 von retouchierten Platten gedruckt, doch sind die Unterschiede kaum bemerkbar. — Marke No. 53 E hat der Redaktion von Ewen s W. St. N. vorgelegen, The Lond. Philat. Jan. 1903, Bd. XII, 17; Zählungen F u. G bei No. 55 habe ich selbst gefunden.

1882. T. 2. Zeitungsmarke (No. 38), W½ NZ und Stern (W 1), gez 12½.



56 | ½ P. rosa - 20 - 10

1895. T. 18-20. W½ Stern NZ (W 1),

A gez 11½ (mitunter 12:11½),

B " 10,

C " 11,

D " 10:11,

E " 12½,

F " 10:12½.



		18 Preis	19 A		B		20 C		D bis F
		bill. Sorte	gez 12:11½		gez 10		gez 11		
57	½ P. schwarz	- 10 - 05	2 75 - -	- 25 - 15	- 10 - 05				
	D gez 10:11								- 30 - 15
58	2½ " blau	1 - - 30	1 - - 40	3 50 - 30	1 - - 20				
	D gez 10:11								2 40 1 -
	b. ultramarin		1 75 - 60	- - - 30					
	c. mattultramarin		1 20 - 40						
59	5 " grauoliv	1 20 - 60	1 20 1 -	6 - - 60	6 50 4 -				
	D gez 10:11								6 - 3 -
	F " 10:12½								- - - -

Zu No. 59 F s. M. J. Bd. XIII, 5 u. 108.

1898. T. 21-33, (Druck von Waterlow & Sons), ohne Wz, gez 12-14 auch 14 und 15.



21 22 23



24 25



26 27 28



29 32



29 33 31

60	$\frac{1}{2}$ P.	violettbraun . . .	- 40	- 10
	b.	schwarzviolett . . .	- 75	- 10
61	1 "	gelbbraun u. blau . . .	- 40	- 05
	b.	braun und blau . . .	- 30	- 10

62	2 P.	weinrot . . .	- 50	- 05
	b.	" get. Pap. . . .	- 50	- 05
63	$2\frac{1}{2}$ "	blau . . .	- 60	- 60
	A.	WAKITIPU ST. WAKITIPU . . .	- 80	- 60
	b.	tiefblau . . .	1 -	- 75
64	3 P.	gelbbraun . . .	- 90	- 80
65	4 "	lebh'rosa . . .	2 25	- 90
	b.	mattrosa . . .	- 90	- 60
	c.	tiefrosa . . .	- -	- 90
66	5 "	sepiabr., rotbr. . .	15 -	- -
	b.	schokol'braun . . .	3 -	1 -
67	6 "	gelb-, graugrün . . .	3 50	- 75
68	8 "	dkultramarin . . .	2 75	2 75
	b.	preuß'blau . . .	3 50	- -
69	9 "	lila . . .	3 50	3 50
	b.	rotviolett, get. P. . . .	- -	4 50
70	1 Sh.	ziegelrot . . .	4 50	2 50
	b.	stumpfrot . . .	- -	3 -
71	2 "	blaugrün . . .	9 -	11 -
72	5 "	rot . . .	2 25	26 -

Von Marke No. 63 ist ein Bogen wagerecht ungezähnt gefunden worden, vgl. nach The Austral. Philat. M. J., Bd. XIII, 66. - Marke No. 71 kommt wagerecht ungezähnt vor, M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 108; London Philat. 1901, Bd. X, 278.

1899. T. 24, 25, 27-33. Marken No. 63 u. 64, 66-72 in der Kolonie in teilweise abweichenden Farben gedruckt, ohne Wz, gez 11.

73	$2\frac{1}{2}$ P.	blau . . .	- 50	- 25
74	3 "	gelbbraun . . .	- 50	- 40
	b.	mattbraungelb . . .	- -	- -
75	5 "	rotbraun . . .	- 75	- 50
76	6 "	grün . . .	4 50	4 50
	b.	gelbgrün . . .	- -	- -
77	8 "	blau . . .	1 10	1 10
	b.	tiefblau . . .	- -	- -
78	9 "	dklviolett . . .	1 40	1 25
79	1 Sh.	ziegelrot . . .	1 75	1 -
	b.	braunrot . . .	3 50	2 -
80	2 "	blaugrün . . .	3 25	2 50
81	5 "	tiefrot . . .	9 -	9 50

No. 73 kommt wagerecht, No. 74 u. 76 senkrecht ungezähnt vor, M. J. (1901), Bd. XII, S. 40, 1902, Bd. XII, 240. - Ein Bogen von No. 73 wagerecht ungezähnt wird nach dem Austr. Philat. erwähnt in Am. Journal, September 1902, Bd. XV, 267. - No. 80 auf gestreiftem Papier meldet M. J. 1903, S. 236.

1901. T. 26 u. 28, ohne Wz, gez 11.

82	4 P.	braun u. ind'blau . . .	- 60	- 35
	b.	kast'brn. u. hellblau . . .	- 75	- 40
	c.	gelbbn. u. grün'bl. . . .	- -	- 75
83	6 "	karminrosa (T 28) . . .	- 90	- 50
	b.	stumpfrosa . . .	- 90	- 50

1900 T. 21, 22, 34, 23 *Koloniale Drucke, Wz Stern u. doppelliniges NZ (W 2), A gez 11 oder B bis F.*



34



W 2

		A gez 11	B
84	1/2 P. gelbgrün, w. dick. P.	-10	-10
	B gez 14, " " "	-15	-15
	C " 14:11, " " "	-30	-25
	D " 11, hart. dünn. "	-	-
	E " 14, " " "	-	20
	F gemischt gezähnt	-	-40
85	1 " karmin (T. 22)	-20	-20
	b. karminrosa	-	-
86	1 1/2 " hellbraun (T. 34)	-30	-30
	b. gelbbraun	-30	-10
87	2 " d'violett (T. 23)	-30	-15
	b. rotviolett	-40	-10
	c. stumpfviolett	-30	-10

No. 86 kommt wagerecht ungez. vor.

- April. T. 18 u. 12. *Aush.-Ausg. wegen Ausganges der für No. 83 u. 87 nötigen Farben, Wz Stern u. doppellin. NZ, gez 11.*

88	1/2 P. schwarz (T. 18)	-20	-20
89	2 " blauviolett (T. 12)	150	-40

Seit 31. Dezember 1900 sind alle Markenausgaben mit Kopf der Königin aus dem Verkehr gezogen und die Vorräte vernichtet worden, M. J. 1901, Bd. XI, S. 236.

1901. T. 35. *Louder Druck, ohne Wz, gez 14 1/2, 15 1/2.*



35

90	1 P. karmin	-30	-30
	b. karminrosa	-30	-30

1901/02. T. 35. *Kolonialer Druck, verschied. Pap., mit Wz Stern u. doppell. NZ (W 2), A gez 11 oder B bis E.*

		A gez 11	B
91	1 P. karm'rosa, w. dick. P.	-30	-10
	B gez 14 " " "	120	-30
	C " 14 u. 11 " " "	-	-
	D " 14, hart. dünn. P.	-15	-15
	E " gem. gez. h. " "	-75	-75

1901. T. 21 u. 35. *Kolonial-Druck, dünn. hartes Pap., ohne Wz, A gez 14, B gez 14:11, C gez 11.*

92	1/2 P. grün, gez 14	-20	-20
	B " " " 14:11	-	-
	C " " " 11	-	-
93	1 " krm., " 14	1	-10
	B " " " 14:11	5	-

1902. T. 21 u. T. 35 *auf dünnem Papier mit Wz kleiner Stern und NZ (eif. linig), A gez 14 1/2 oder B gemischt.*

		A	B
94	1/2 P. grün	-10	-10
95	1 " karmin	-15	-10

No. 95 kommt wagerecht ungez. vor.

1902. Aug./Des. T. 23-33, *Wz einf. lin. NZ u. Stern seitwärts, gez 11.*

96	2 P. lila	-35	-
97	2 1/2 " blau	-	-
98	3 " gelbbraun	-45	-
99	4 " " u. blau	-	-
100	5 " braun	-85	-
101	6 " rot	-90	-
102	8 " blau	-	-
	b. tiefblau	-	-
103	9 " violett	140	-
104	1 Sh ziegelrot	-	-
105	2 " blaugrün	350	-
106	5 " tiefrot	-	-

Das Wz paßt nicht genau auf das Markenbild und kommen Stücke ohne Wz vor; auch solche, z. B. 6 P., die Teile des Wz vom Markenrand "New-Zealand Postage" (oder der Papiermarke Lisbon Superfine) tragen.

1903. T. 26 u. 29. *Wz einfacklin. NZ und Stern (stehend), gez 14.*

107	4 P. gelbbraun u. blau	-45	-
108	8 " blau	-	-

Stempelmarken als Freimarken verwendet.*)

1882. T. Sr. *Farb. Dr., 20 Pap., unges, Wertangabe farbig eingedruckt.*



S 1

*) Die hier angeführten Stempelmarken sind bei weitem nicht sämtliche Stempelmarken von Neu-Seeland, es ist möglich, daß auch die hier nicht angeführten mit Poststempel angetroffen werden.

1	2	P. violett u. rot	--	16	--
2	1	blau u. rot	6	--	3 75
3	4	grün u. schwarz	--	--	5 50
4	6	braun u. blau	--	9	--
5	8	blau u. schwarz	--	12	--
6	1	Sh. rot u. violett	--	--	--
7	1	4 P. braun u. blau	--	--	--
8	2	grün u. rot	--	--	--
9	2	6 P. braun u. blau	8	75	--
10	3	" " " "	18	--	--
11	4	" " " "	--	--	--
12	6	" " " "	--	12	50
13	6	" " 8 " rosa u. grün	--	18	--
14	8	" " " " karm. u. blau	--	12	--
15	9	" " " " blau u. schw.	--	--	--
16	30	" " " " grün u. rot	--	--	--
17	90	" " " " violett u. rot	--	--	--
		" " " " rot u. grün	--	--	--
		" " " " " " " "	--	--	--

57	1	Pd. 10 Sh. braun u. grün	--	--	--
58	1	" " 10 " rot u. grün	--	24	--
59	1	" " 15 Sh. grau u. rot	--	30	--
60	2	" " " blau u. orange	--	30	--
61	2	" " 10 " rosa u. blau	--	--	--
62	3	" " " rot u. blau	--	--	--

1882. T. S 2. Wertangabe auf weißem Felde, gez.



S 2

1882. Desgl., gez.

18	1	P. grün u. rot	--	3	50
19	1	lila u. grün	1	25	3 50
20	1	grau u. grün	--	4	--
21	2	grün u. rot	16	50	12 --
22	2	grün u. schwarz	--	--	--
23	4	" " " "	6	--	5 50
24	6	braun u. " "	--	--	--
25	6	" " " blau	10	--	9 --
26	8	blau u. schwarz	5	--	4 75
27	8	blau u. rot	--	12	--
28	1	Sh. lila u. grün	9	--	10 --
29	1	4 P. braun u. blau	--	26	--
30	1	6 " blau u. schw.	--	--	--
31	2	rosa u. blau	9	--	10 --
32	2	6 " braun u. blau	--	6	--
33	2	6 " blau u. blau	--	--	--
	A.	gelb	--	--	--
		COUNTERPART	--	--	--
34	2	10 " braun u. blau	--	--	--
35	3	" " viol. u. grün	--	12	--
36	3	" " 4 " braun u. blau	16	50	18 --
37	4	" " rosa u. blau	--	12	--
38	4	10 " braun u. blau	--	--	--
39	5	" " viol. u. grün	--	12	50
40	5	" " 4 " lila u. grün	--	--	--
41	6	" " 6 " rosa u. blau	12	--	6 75
42	6	" " 8 " blau u. rosa	--	--	--
43	7	" " violett u. rot	--	17	50
44	7	" " blau	--	--	--
45	7	6 " blau u. schw.	18	--	16 --
46	7	6 " rot u. lila	--	--	--
47	7	6 " braun	--	--	--
48	8	" " " u. blau	18	--	18 --
49	8	" " " " " "	--	--	--
50	9	" " grau u. blau	--	--	--
51	9	" " lila u. rot	--	25	--
52	10	" " rot u. grün	--	--	--
53	10	" " " " blau	16	50	15 --
54	15	" " grau u. rot	--	15	--
55	15	" " lila u. blau	--	25	--
56	1	Pd. rosa u. blau	--	12	--

63	4	P. rotbraun	--	16	50
64	6	" " rot	12	--	11 --
65	8	" " dklgrün	9	--	11 --
66	1	Sh. rosa	--	--	13 50
67	2	blau	2	50	-- 50
68	2	6 P. dklbraun	4	50	1 80
	A. mit COUNTERPART		--	--	--
69	3	Sh. violett	5	--	1 52
70	4	" bräunlichlila rotbraun	6	--	1 --
	b.		6	--	1 --
71	5	" grün	7	25	-- 90
72	6	" rosa	10	--	2 --
73	7	" ultramarin	--	2	50
74	7	" 6 P. braun	--	4	50
75	8	" blau	11	50	4 75
76	9	" orangerot	--	5	50
77	10	" rotbraun	12	--	1 75
78	15	" blaugrau	--	7	50
79	15	" grün	27	50	26 --
80	1	Pd. rosa	25	--	3 60
81	30	Sh. dklbraun	--	27	50
82	35	" gelb	--	--	--
83	2	Pd. violett	--	12	--
84	2	" 10 Sh. rotbraun	--	--	--
85	3	" grün	--	16	50
86	3	" 10 Sh. rosa	--	--	--
87	4	" blau	--	26	--
88	4	" 10 Sh. olivbraun	--	--	--
89	5	" blau	--	22	50
90	6	" gelbrot	--	35	--
91	7	" rotbraun	--	45	--
92	8	" grün	--	45	--
93	9	" rosa	--	60	--
94	10	" blau	--	28	--
95	15	" hellbraun	--	--	--
96	20	" gelb	--	--	--
97	25	" ?	--	--	--
98	30	" dklbraun, weinrot	--	--	--
99	40	" hellrosa	--	--	--

100	45 Pd.	?	---	---
101	50 "	olivgrau	---	---
102	100 "	malvenfarb.	---	---

Marke No. 68 A verdankt ihre Entstehung einem Irrtum; der Drucker hatte Auftrag erhalten, 50000 Marken zu 2 Sh. 6 P. zu drucken, vergriff sich aber in der Platte der 2 Sh. 6 P.-Marken, indem er die mit COUNTERPART bezeichnete Platte für den Druck verwendete. 5000 Stück gelangten zur Ausgabe, ehe der Irrtum vom Postmeister in Blenheim bemerkt wurde; auf Befehl der Regierung wurden die noch übrigen 45000 Stück vernichtet, The London. Philat April 1902, Bd. XI, 96.

Alle genannten Stempelmarken waren zwar zulässig zur Frankierung; von No. 99 ab dürften dieselben aber kaum zu diesem Zwecke Verwendung gefunden haben.

- T. S 3, kleines Format, gez.



S 3

103	1 P.	lila	---	---	6	---
104	1 "	blau	---	---	40	---

- Desgl., No. 105 Inschrift „LAND AND DEEDS“, No. 106 u. 107 Inschrift „LAW COURTS“.

105	1 Sh.	blaugrün	---	---	---	---
106	1 "	grau u. rot	---	---	---	---
107	2 "	rosa u. blau	---	---	---	---

Nachportomarken.

1900. T. N 1, *Zweif. Druck, Wz Stern, großes NZ (W 1)*

A Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. groß. D.
 B " 14 " 17 " " " " klein D.
 C " 13 " 15 " " " " klein " groß D.
 D " 13 " 15 " " " " " " klein. D.



N 1

		A	B	C	D
1	1/2 P. grün u. rot	- 20	- 20	- 10	- 10
	A. o. Punkt n. D	---	---	---	---
2	1 " " u. rot	---	---	- 15	- 10
3	2 " " " " "	---	---	- 30	- 30
4	3 " " " " "	---	---	- 40	---
5	4 " " " " "	---	---	---	- 65
6	5 " " " " "	---	- 65	---	---
7	6 " " " " "	---	- 75	---	---
8	8 " " " " "	1 25	---	---	---
9	10 " " " " "	---	1 25	---	---
10	1 Sh. " " " "	1 70	---	---	---
11	2 " " " " "	3	---	---	---

1902 T. N 2, *Wert, weiß auf rot-liniertem Grund, ohne Wz, gez 11.*



N 2

12	1/2 P.	rot u. grün	---	---
----	--------	-------------	-----	-----

Ellbriefmarken.

1903. T. E 1, *Wz Stern u. NZ, gez 11*



E 1

1	6 P.	violett, Wertziffer rot	---	---
---	------	-------------------------	-----	-----

Eisenbahn-Zeitungsmarken.

1880. T. EZ 1, *glatt*, No. 2 u. 3 auch *gestr.*
Pap., ohne Wz, A gez 12½, B gez 11.



EZ 1

	A	B
	gez 12½	gez 11
1 1/2 P. schwarz	-30 -20	-10 --
2 1 " lila	-40 -50	-20 --
b. gestr. P.	-- --	-- --
3 2 " blau	-40 --	-40 -40
b. gestr. P.	-- --	-- --
4 3 " gelb	-70 -90	-- --
5 3 " braun	9-- --	-- --
6 4 " karmin	110 --	-- --
b. gestr. P.	-- --	-- --
7 6 " grün	175 --	-- --

Zu No. 2b B u. 6b B s. M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224, zu No. 3b B M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 90. - Alle Werte gibt es ohne Punkt nach N oder Z oder nach beiden Buchstaben. - No. 2 ist gez. 10 a. einf. Papier gefunden worden.

Dienstmarken.

1887. T. D 1, *ungez.*, No. 2 auch gez 12½.



D 1

1 (o W.) schwarz a. weiß	-- --
2 " " " hellblau	-- --
3 a. ungez	-- --
b. gez 12½	-- --
" " schwarz a. lilarosa	-- --

1801. T. D 2, *gez.*



D 2

4 (o. W.) schwarz a. weiß	-- --
---------------------------	-------

1892. T. D 3, *Freimarken* No. 57, 49, 50, 58, 59, 75, 53, 68 mit *violettem schrägen Aufdruck* O. P. S. O. (*On Public Service Only*).



D 3

5 1/2 P. schwarz, gez 10:11	-- --
6 1 " rosa, " 11	-- --
7 2 " violett, " 11	-- --
8 2 1/2 " blau, " 10:11	-- --
9 5 " olivgrau (No. 59)	-- --
10 5 " rotrbn. gez 11 (No. 75)	-- --
11 6 " braun	-- --
12 8 " blau (No. 68)	-- --

Der Aufdruck O. P. S. O. auf Marken von Neuseeland, dessen amtliche Natur in Abrede gestellt wurde, ist nach einer der Redaktion des M. J. zugegangenen Mitteilung als officiell anzusehen. G. P. O. (General Post Office) bedient sich dieses Aufdruckes bei dienstlicher Korrespondenz, M. J. Juni 1902, Bd. XII, S. 240.

Marken der staatlichen Lebens-Versicherungsgesellschaft.

1891. T. LV 1. *Wz* NZ und kl. Stern.

A	gez 12:11½,
B	" 10,
C	" 11,
D	" 11:10,
E	" 10:11.



LV 1

	A	B bis D
	gez 12:11½ bill. Sort.	
1 1/2 P. violett	2 50 - 20	
B gez 10		-40 -40
C " 1		-- --30
D " 11:10		4 - 2 -
2 1 " blau	3 75 - 20	
B gez 10		-- --20
C " 11		1 10 - 20
E " 10:11		-- --
3 2 " weinrot	4 50 - 30	
B gez 10		3 - -30
C " 11		2 - -20
4 3 " braun	6 50 - 65	
5 6 " grün	-- 1 10	
6 1 Sh. rosa	11 - 4 -	

Neu-Süd-Wales.

(New South Wales. Nouvelles Galles du Sud.) - (G., Australien)

12 Pence = 1 Shilling.

1849/50. T. 1a u. 1b, A gelbl. oder bläul. einf. oder B bläul. gestr. Papier, ungez



1a

1b

		Preis bill. Sorte	A einf. P	B gestr. P.
1	1 P. rot *)	— 35 —		
	Platte I, feine Gravierung:			
a.	ohne Wolken		— 45 —	
aa.	ohne Wolken, bläul. Papier		— 60 —	
	Platte II, gröb. Gravierung (3 Häuser):			
b.	mit Wolken	250 —	35 —	— 60 —
bb.	mit Wolken, bläul. Papier		— 35 —	
	Abarten:			
c.	Hügel unschattiert		— — —	— — —
d.	ohne Wolken		— — —	— 60 —
e.	ohne Bäume		— — —	— — —
2	2 P. blau, ultramarin, violettblau.	— 26 —		
	Platte I:			
a.	Hintergrund senkr. Wellenlinien	200 —	60 —	
	Platte II:			
b.	Hintergr. wagr. Wellenl., Warenballen mit Datum, graublau		— 35 —	
bb.	violettblau		— 90 —	
	Abart:			
c.	ohne „Crevit“		— 150 —	
d.	ohne Hacke u. Schaufel		— — —	
	Platte III:			
e.	Wagerechte Wellenlinien, Warenballen ohne Datum		— 26 —	
	Abart:			
f.	Fächer mit 6 Spitzen		— — —	
	Platte IV:			
g.	Warenball. durch Doppellin. geteilt			
I.	blau		— 35 —	— 40 —
II.	lilablau		— 75 —	— 70 —
	Abart:			
h.	Fächer mit 6 Spitzen		— — —	
i.	ohne Wolken		— — —	
	Platte V:			
k.	Fächer mit einer Perle		— 30 —	— 60 —
	Abarten:			
l.	Fächer mit 6 Spitzen		— — —	
m.	ohne Schaufel u. Hacke		— — —	

*) Für den Allgemeinsammler verweise ich bei dieser Ausgabe auf die No. 1, 2, 3; nur diese und etwa je ein Exemplar auf gestr. Papier derselben Nummern dürften für ihn Interesse haben.

		Preis	A	B
		bill. Sorte	einf. P.	gestr. P.
3	3 P. grün	— 45 —		
	I. gelbgrün, gelbl. einf. Papier		— 50 —	
	Abart:			
	a. ohne Peitsche		— — —	
	IIa. grün, bläul. einf. Papier		— 45 —	
	b. gelbl. gestr. Papier			— 120 —
	Abarten:			
	ohne Peitsche			
	aa. bläul. einf. Papier		— — —	
	bb. gelbl. gestr. "		— — —	
	cc. bläul. " "		— — —	
	IIIa. smaragdgrün, bläul. einf. Pap		— 100 —	
	b. gelbl. gestr. "			— — —
	c. bläul. " "			— 120 —
	Abarten:			
	ohne Peitsche			
	aa. bläul. einf. Papier		— — —	
	bb. gelbl. gestr. "		— — —	
	IV. myrtengrün, gelbl. einf. Papier		— — —	

Tadellose Stücke, sogen. erste Drucke, erzielen oft höhere Preise, knappe Stücke sind dagegen wesentlich billiger zu haben.

Von Marken No. 1-3 unterscheidet man 25 bez. 24 (bei 2 P.) Verschiedenheiten bei jeder Platte; natürlich können nur die bekannten üblichen Hauptarten hier aufgeführt werden. Erste sehr scharfe Abzüge von No. 2 erzielen höheren Preis.

1851. T. 2. Königin Victoria mit Lorbeerkranz, ohne Wz. A grauweißes oder B bläul. (No. 4 d bläul. gestr.) Papier, ungec.



		2	Preis	A	B
		bill. Sorte	grauweiß P.	bläul. Pap.	
4	1 P. karmin	75 — 11 —	— 15 —	75 — 12 50	
	b. orangerot		— 15 —	— 11 —	
	c. ziegelrot			— 16 50	
	d. stumpfrot, gestr. Papier			— 40 —	
	Abarten:				
	I. „WALE“		— 40 —		
	a. bläul. gestr. Papier		— 45 —		
	II. ohne Blattverzierung rechts von SOUTH		— 22 50		
	a. bläul. gestr. Papier		— — —		
	III. 2 Blätter rechts von SOUTH		— 40 —		
	a. bläul. gestr. Papier		— — —		
5	2 P. blau, feiner Druck	50 — 2 25	60 — 2 —	50 — 2 25	
	b. ultramarin			— 7 50	
	II. 2 „ blau, gröberer Druck		50 — 2 25		
	b. ultramarin			— 6 75	
	c. Hintergrund gekr. Linien		100 — 4 —		
	Abart:				
	I. WALES teilweise m. Wellenlin. überdr.		— — —		

1853. Marke No 5 mit sechsstrahligem Stern in den Ecken (T. 3), ungez.

		3	Preis bill. Sorte	A grauweiß P.	B bläul. Pap.
6	2 P. tiefblau		20 -		22 50
	Abart:				
	I „WACES“				
1852/55. T. 2, ohne H 2.					
7	3 P. gelbgrün		12 50		12 50
	b. tiefgrün				40 -
	c. grün				14 -
	d. smaragdgrün				22 50
	Abart:				
	I „WACES“				50 -
8	6 P. braun, schwarzbraun		45 -		
	a. fein gen. Grund			45 -	200 - 45 -
	b. grob gen. Grund			45 -	45 -
	Abart:				
	I. „WALLS“				
9	8 P. gelb		70 -		70 -
	b. orangegelb				95 - 70 -
	Abarten:				
	I. ohne Blattverzierung rechts v. SOUTH				
	II. ohne Linien in den Ecken über P und E von POSTAGE				

Die angeblichen Neudrucke der Marken zu 2, 6 und 8 P. aus 1885 auf dickem bläulichen Kartonpapier, 8 P. mattgelb und mattblau, sind private Fälschungen von echten Platten, vgl. die Mitteilungen von Dawson A. Vindin, The Laureated Reprints of the N. S. W. in M. J. 1903, Bd. XIII, 252f. Neuerdings neigt man sich der Ansicht zu, die Marken mit Ausnahme von 1 A alle als auf bläul. Papier erschienen anzusehen; demnach haben die unter 1 A b bis 9 A b verzeichneten Marken nur für den ausgesprochenen Spezialemmer Interesse.

1854. T. 2, weiß. Papier, Wz W 1-3.

		1	2	3
		W ₁	W ₂	W ₃
		Preis bill. Sorte	Abarten	Nuancen
10	1 P. orange (W ₁)	45 - 4 75		
	Abarten:			
	I. „WALE“		40 -	
	II. ohne Blattverz. rechts v. SOUTH		16 50	
	III. 2 Blätter rechts von SOUTH		30 -	
11	2 „ blau (W ₂)	35 - 1 10		35 - 1 10
	b. tiefblau			2 -
	c. ultramarin			8 50
	Abart:			
	I. WALES teilweise überdruckt		15 -	
12	3 „ grün (W ₃)	45 - 6 -		45 - 6 -
	Abarten:			
	I. „WACES“		27 50	
	II. mit Wz 2		250 -	

1854/56. T. 4 u. 5. Königin Victoria mit Diadem, Wz Wertziffer (W₂–W₆), ungez.



1 5 6 8 12

	4	5	W 4	W 5	W 6	W 7	W 8
			Preis bill. Sorte		Abarten		Nuancen
13	1	P. orange (W 1)	22 50	3 25			22 50 4 50 22 50 3 25
	b.	ziegelrot					
	A.	Wz „dünne 1“ (W 4)					
14	2	„ blau (W 2)	14 –	– 75			14 – – 75 – – – 75
	b.	dklblau					
	c.	von reichouzierter Platte					
	A.	Wz 1 (W 1)					
	B.	„ 5 (W 5)			75 –	5 50	
	C.	„ 8 (W 7)					
15	3	„ grün (W 3)	80 –	15 –			80 – 15 – 80 – 18 50
	b.	gelbgrün					
	A.	Wz 2 (W 2)					
16	5	„ dklgrün (W 5)	160 –	160 –			– – – –
17	6	„ grüngrau (W 6)	– –	4 –			– – 4 – – – 4 50
	b.	graugrün					
	c.	blaugrün					
	d.	grau					– – 4 –
	e.	dklgrau					– – 5 –
	f.	graulila					– – 4 –
	g.	lilabraun					80 – 6 –
	h.	mattpbraun					– – 8 50
	A.	Wz 8 (W 7)				15 –	
18	8	„ gelb (W 7)	– –	160 –			– – 160 – – – 160 –
	b.	orange					
19	1 Sh.	ziegelrot (W 8)	125 –	12 50			125 – 12 50 – – 16 50
	b.	bräunlichrot					
	A.	Wz 8 (W 7)				40 –	

Von Marke No. 13 gibt es Neudrucke mit Wz „Krone NSW“ und von 14 mit Wz 4 (einf. linig). (Überdr. Specimen.)

Mit Marke No. 13 wurde 1856 Durchlochungversuche angestellt; durchstochene Stücke kommen vor, sind jedoch nicht als amtlich perforierte anzusehen, M. J. Dezember 1901, Bd. XII, 108.

1860. T. 6–9. Marken wie Ausgabe 1854/56, Wz doppelinnige Wertziffer,

A gez 12¼ (13),

B „ 12.



5 | =



6

7

W 9

8

9

		Preis		A		B		Wz Abarten
		bill. Sorte		gez 12 ½ (13)		gez 12		
20	1 P. scharlach (W 1)	12 50	1 -	12 50	1 -	30 -	3 -	
	b. gelbrot					- -	4 50	
	I. Wz dünne 1 (W 4)							5 - 4 50
21	2 " blau, (W 2)	35 -	1 25	- -	8 -	35 -	1 25	
	b. tiefblau					60 -	1 50	
	c. von ret. Platte					- -	- -	
22	3 " grün (W 3)	8 50	1 75	8 50	1 75	- -	11 -	
	b. gelbgrün			50 -	4 50	- -	40 -	
	c. dklgrün			- -	1 75			
	d. blaugrün			8 50	1 75			
	I. Wz 6 (W 6)							16 50 2 25
23	5 " grün (W 5)	7 50	4 -					
	b. gelbgrün			17 50	4 75	35 -	11 -	
	c. blaugrün			10 50	4 -			
	d. dklgrün			7 50	4 -			
24	6 " violett (W 6)	7 -	- 75	6 50	- 75	50 -	7 75	
	b. dklviolett			- -	- 90	- -	5 50	
	I. Wz 5 (W 5)							- - 13 50
	II. " 12 (W 8)							50 - 5 -
25	6 " braun (W 6)	40 -	5 50	- -	- -	40 -	5 50	
	b. braunoliv					- -	7 50	
26	8 " orange (W 7)	16 50	4 -	18 -	4 -	- -	- -	
	b. gelb			22 50	5 25	- -	- -	
27	1 Sh. karminrosa (W 8)	11 -	2 -	11 -	2 -	60 -	17 50	
	b. karmin					- -	12 50	
	c. mattrot			15 -	3 50	- -	12 50	
28	5 " violett (W 9)			50 -	6 -	- -	- -	
	b. dklviolett			- -	5 25			

Zu 25 in Zähnung A siehe M. J. 1902, Bd. XII, 179. Zu 25 in Zähnung C Nederl. Tijdschr. Mai 1902.

1862/67. T. 10 u. 11, kleines Format, verschiedene Einfassungen, A gez 14, B gez 12 ½ (13), ohne Wz.



10



11

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 14		gez 12 ½ (13)	
29	1 P. mattrot	65 -	2 25	75 -	11 50	- -	2 25
	I. Wz 1 (W 4)			22 50	- -	30 -	- -
30	2 " mattblau	22 50	5 -	22 50	18 -	30 -	5 -
	I. Wz 1 (W 1)			?	?		

Marken No. 29A und 30A sowie 29I B sind auf stark gekleidetem Papier gedruckt. Zu No. 30I vgl. die Meldung nach Australian Philatelist in The Am Journal XIV (1901), S. 250 und M. J., November 1902, Bd. XIII, 101. - Neuerdings ist Marke No. 29 B auch auf satiniertem Papier gefunden worden, M. J. Januar 1902, Bd. XII, 144.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez 12½(13)	mit 10	gez 10	mit 10	gez 11½(12)	mit 10	gez 10	mit 10
40	6 P. lila (T. 14)	3 50	- 10	4 50	- 55	3 50	- 10	- -	4 -	- -	2 -
	b. hellviolett			6 75	- 60						
41	8 „ gelb (T. 8)	11 -	2 25	27 50	2 25	9 -	2 -	- -	- -	- -	11 -
42	NINEPENCE (T. 15) a.										
	10 P. rotbraun (W 12)	4 -	4 -	4 -	4 -	17 50	11 -	5 50	- -	12 50	- -
	I. ohne Aufdr.										
	II. Aufdr. schw. u. blau										
	b. matthraun			17 50	4 -						
43	10 P. lila (T. 15 W 12)	3 75	4 -			13 50	9 -			3 -	4 25
44	1 Sh. schwarz (T. 16)	5 50	- 40	15 -	1 75	5 50	- 40				
45	5 „ violett (T. 9 W 9)	8 50	6 -	s. No. 28		70 -	5 -	- -	8 50		
	b. rotviolett			„ „ 75		- -	6 -			8 50	5 50

- Desgleichen gemischt gezähnt.

		E		F		G		H u. I	
		gez 12½(13)	mit 10	gez 11½(12)	mit 10	gez 11	mit 10		
35.	1 P. rot	1 75	- 10						
	H gez 11½ (12) mit 11							1 10	- 65
	I „ 11:12							- 60	- 05
36.	2 „ blau	5 50	- 60						
	H gez 11½ (12) mit 11							2 -	- 65
	I „ 11:12							1 10	- 15
	b. tiefblau								
	I gez 11:12							1 50	- 10
37.	3 „ grün				1 -	8 50	2 75		
	H gez 11½ (12) mit 11							- 60	- 50
	b. gelbgrün					- 60			
38.	4 „ braun,		2 75						
	I gez 11:12							9 -	1 -
	b. kastanienbraun								
	I gez 11:12							11 -	1 20
39.	5 „ grün			7 -	1 10	3 25	3 25		
	b. dunkelgrün			- -	- 75	- -	3 50		
	H gez 11½ (12) mit 11							- -	- 90
	I. ungez 17 50 - -								
40.	6 „ lila		1 -	11 -	- 60	- -	3 -		
	H gez 11½ (12) mit 11							- -	1 75
	I „ 11:12								
41.	8 „ gelb		5 50	10 -	- -				
42.	NINEPENCE a. 10 P. rotbraun								
	H gez 11½ (12) mit 11							3 -	3 -
	I „ 11:12							- -	- -
43.	10 „ lila					20 -	11 -		
44.	1 Sh. schwarz		6 -						
	H gez 11½ (12) mit 11							3 50	- 50
	I gez 11:12							6 50	1 -
45.	5 „ violett (No. 28)				22 50				
	H gez 11½ (12) mit 11							8 50	6 -

Infolge des langen Zeitraumes, in welchem diese Marken in Umlauf waren (von 1863 bis 1885), wurden sehr viele Auflagen nötig, die diese Zähnungsarten brachten. Vgl. The late perforations of New South Wales, The London Philatelist. 1901, S. 42 f., und die genaue Aufstellung nach The Australian Philatelist in Stamp Collectors' Fortnightly, 14. September 1901, S. 109, 12. Oktober 1901, S. 123. Vgl. auch Kohls Freimarkenkatalog 1902/3. — Der Spezialist kann außerdem noch von No. 35 bis 42 sowie 44 Marken mit etwas geänd. Wasserzeichen „große Krone“ unterscheiden. — Von Marke No. 35 ist neuerdings ein Stück mit teilweis doppeltem Druck aufgefunden worden, M. J. April 1902, Bd. XII, 205. — Ungezähnt ist gefunden worden No. 37 (einf. Pap.), No. 38 ist auf gekr. Pap. gez 12:11½ u. ungez gefunden worden.

Neudrucke mit schwarzem Aufdruck „REPRINT“ gibt es von den Marken zu 1 P., 2 P., 4 P. gez 11:12, 6 P. gez 10, 8 P. gez 11 und 12:10, 1 Sh. gez 11:12, sowie 5 Sh. gez 10.

1885. T. 10 u. 11 auf bläulichem Stempelmarken-Papier, Wz W 14, A gez 10, B gez 11:12.



10

NSW

W 14



11

A		B	
gez 10		gez 11:12	
		bill. Sorte	
8 50	1 —	1 80	— 65
— —	3 —	2 25	— 40

46 1 P. ziegelrot
47 2 „ blau

1885, T. 17. Stempelmarken, zweifarbiger Druck mit Aufdruck A 1, W 14, I schwarzer, II blauer Aufdruck,

A gez 11½, 12,
B „ 10,
C „ 11½ — 12:10,
D „ 11,
E „ 11½(12):11,
F „ 12½, 13.



17

POSTAGE

A 1

Preis I II
bill. Sorte schw Aufdr. blauer Aufdr.

48 5 Sh. grün und violett 26 — 12 50
A gez 11½, 12
B „ 10
C „ 11½ (12):10
F „ 12½:13

27 50	— —
— —	— —
26 —	12 50

		Preis	I	II
		bill. Sorte	schw. Aufdr.	blauer Aufdr.
49	10 Sh. rot und violett a. blau	22 50 15 -		
	A gez $11\frac{1}{2}$, 12		50 - - -	22 50 15 -
	B " 10		- - - -	- - - -
	C " $11\frac{1}{2}$ (12) : 10		- - - -	- - - -
	F " $12\frac{1}{2}$: 13		- - - -	- - - -
	b. rot und violett a. weiß	15 - 8 75		
	A gez $11\frac{1}{2}$, 12			- - 11 -
	B " 10			- - - -
	D " 11			- - 45 -
	E " $11\frac{1}{2}$ (12) : 11			15 - 8 75
50	1 Pd. rot und violett	- - 60 -		
	A gez $11\frac{1}{2}$, 12		- - 60 -	
	B " 10		- - - -	
	C " $11\frac{1}{2}$ (12) : 10		- - - -	- - 60 -
	F " $12\frac{1}{2}$: 13		- - - -	- - - -

Von No. 48 I und 50 II gibt es Neudrucke gez 12 : 10 mit Aufdruck REPRINT.

1888/89. T. 18-23. Jubiläumsausgabe. Wz Krone NSW (W 13),

A gez 12 : 12 ($11\frac{2}{3}$),
 B " 11 : 12,
 C " 12 : $11\frac{1}{2}$,
 D " 11



18



19



20



21



22



23

Preis A B C D
 bill. Sorte gez 12 : 12 ($11\frac{2}{3}$) gez 11 : 12 gez 12 : $12\frac{1}{2}$ gez 11

51	1 P. violett	- 20 - 01	5 50 - 30	- 30 01			
	b. mattviolett			- 20 - 10			
52	2 " blau		4 50 - 35	- 65 - 01			
53	4 " braun	1 10 - 50	- - 1 -	1 10 - 50			
54	6 " karmis	6 - - 15	7 50 1 10	6 - - 15			
55	8 " rotlila	2 25 1 10	22 50 1 50	2 25 1 10			
56	1 Sh. schok'braun	- 20 - 40	12 - - 90				
	b. rotbraun	- 20 - 40	- 20 1 -	5 50 - 40			

Marke No. 53 ist in den Nuancen rotbraun u. orangebraun (75 M. gebr.) auf gekr. Pap. gez $12\frac{1}{2}$: 12 ($11\frac{2}{3}$), desgl. No. 56 schokoladenbraun in Zähnung 12 : 12 ($11\frac{2}{3}$) und ungez (M. 15-) gefunden worden.

Marke No. 56 gibt es auch an drei Seiten 11, an einer Seite (links) 12 gez.

Über Plattenfehler bei No. 51 (ONE st. ONE), 51 b (weiße Linie durch o von SOUTH), 52 (weiß. oval. Fleck in FENCE, weiß. oval. Fleck am Fuß d. T von TWO, Punkt nach T von TWO, breit. Strich rechts im Oval) s. die Mitteilungen von Maney-Lake in Stamp Coll. Fortnightly 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37.

- T 24 u. 25, W₂ Wertziffer (W 9), gez 10.



24

25

57	5 Sh. violett a. gelblich	50	22 50
58	20 " blau	45	40 -

- Marken No. 51 u. 52 (Stempelmarken-Papier), W₂ NSW (W 14), gez 11: 12.

59	1 P. violett	3	- 60
60	2 " blau	11	- 4 -

1890. Marken No. 57 u. 58, W₂ W 15 u. W 16,



W 15

W 16

- A gez 10,
- B " 11: 10,
- C " 11,
- D " 11 1/2 (12),
- E " 11 1/2 (12): 11,
- F " 11: 11 1/2.

		Preis bill. Sorte	A gez 10	B gez 11: 10	C gez 11	D bis F
61	5 Sh. violett	10	10			
	D gez 11 1/2 (12)					
	F " 11: 11 1/2					
62	20 Sh. blau	26 - 10			30 - 12 50	
	D gez 11 1/2 (12)					
	E " 11 1/2 (12): 11					26 - 10 -

1891. Marken mit schwarzem Aufdr. A 2-A 4, einf., auch gegl. P., W₂ Krone NSW (W 13).

- A gez 11: 12,
- B " 10,
- C " 11,
- D " 11 1/2 (12): 10,
- E " 11 1/2 (12),
- F " 12,
- G " 11 1/2, 12: 11.

SEVEN-PENCE TWELVE-PENCE

Halfpenny

HALFPENNY

HALFPENNY

A 2

A 3

A 4

		Preis bill. Sorte	A gez 11: 12	B gez 10	C gez 11	D bis G
63	1/2 P. (A 2) a. 1 P. grau ohne Aufdr.	20 - 15	20 - 15			
64	7 1/2 " (A 3) a. 6 P. braun, einf. P.	1 10 1 10	2 - - -	1 10 1 10	4 50 - 90	
	D gez 11 1/2 (12): 10					- - 5 50
	E " 11 1/2 (12)					2 25 1 -
	G " 11 1/2, 12: 11					5 - 2 -
	b. gegl. P.					
	F gez 12					
65	12 1/2 P. (A 4) a. 1 Sh. rot, einf. P.	1 80 1 20	4 50 1 20	2 50 2 25	3 - 2 50	
	F gez 12					1 80 1 20
	b. gegl. P.					
	F gez 12					

1891/92. T. 26, 27 u. 7. Wz Krone NSW (W 13), (No. 68 Wz W 12).

- A gez 11:12,
- B " 10,
- C " 11,
- D " 10:12,
- E " 12,
- F " 12:11½,
- G " 11:11½,
- H " 11½ (12),
- I " 11½ (12) gem. mit 10.



		Preis	A 26		B 27		C 7	
		bill. Sorte	gez 11:12	gez 10	gez 11	D bis I		
66	1/2 P. grau	50 - 10	90 - 10	- - 30	- - 2 50			
	D gez 10:12					- 50 - 10		
	E " 12					1 10 - 25		
	H " 11½ (12)					- - - -		
	I " 11½ (12) mit 10					- - - -		
	b. schiefergrau		- - - 20			1 75 - 20		
	E gez 12					- - - -		
67	2 1/2 P. ultramarin . . .	60 - 10	1 20 - 20					
	b. blau		- 60 - 10			- - - -		
	E gez 12					- - - 1 -		
68	3 P. grün (Wz 10) . . .	85 - 85		- 85 - 85				
	F gez 12:11½					- - - -		
	G " 11:11½					- - - -		
	b. tiefgrün			- 85 - 85		- - - -		
	F gez 12:11½					- - - -		
	G " 11:11½					- - - -		

1897/98. T. 28-30, 21, 15, 9, Wz Krone und NSW (W 13),

- A gez 11,
- B " 12,
- C " 11:12,
- D " 12:11,
- E " 11½:12,
- F " 12:11½,
- G " 10 gem. mit 11, 11½ od. 12.



		Preis	A 21		B 15		C 9	
		bill. Sorte	gez 11	gez 12	gez 11:12	D bis G		
69	I. 1 P. karmin ¹⁾ . . .	2 20 - 10		2 20 - 10	4 - - 20			
	F gez 12:11½					- - - -		
	II. einf. P.	- 20 - 10		- 40 - 10	- - - 10	- - - -		
	E gez 11½:12					- - - -		
	b. gegl. P.					- - - -		
	c. gekr. P.			- 20 - -		- - - -		
	F gez 12:11½					- - - -		

¹⁾ Die erste Perle links an der Krone ist beim I. Druck kaum sichtbar, während sie beim II. Druck deutlich oben auf dem Bogen sitzt.

	Preis bill. Sorte	A gez 11	B gez 12	C gez 11:12	D bis G
70 2 P. violett-blau . . .	- 30 - 10		1 20 - 20	- - - 20	- - - -
D gez 12:11					- - - -
F " 12:11½					- - - -
b. viol'bl., Anilinf.			- - - -	- - - -	- - - -
c. tiefblau			- - - 40	3 - - 20	- - - -
D gez 12:11					- - - -
F " 12:11½					- - - -
d. ultram., einf. P.			- 40 - 10		- - - -
D gez 12:11					- - - -
F " 12:11½					- - - -
e. gegl. P.					- - - -
F " 12:11½					- - - -
f. gekr. P.			- 30 - 10		- - - -
F " 12:11½					- - - -
g. hellbl., gegl. P.					- - - -
F gez 12:11½					- - - -
71 I. 2½ P. d'violett ⁹⁾	- 40 - 20	8 50 - -	6 - 2 25		8 50 - 70
D gez 12:11					- - - -
E " 11½:12					- - - -
II. einf. P.			4 - - 75		2 20 - 75
D gez 12:11					- - - -
E " 11½:12					- - - -
b. tiefblau, gekr. P.			- 40 - 20		- - - -
72 6 P. sm'grün, einf. P.			29 - 1 -	22 50 1 20	- - - -
F gez 12:11½					- - - -
b. gekr. P.			22 50 - -		- - - -
I. gekr. P., ungez 18-					- - - -
73 9 P. a. 10 P. rotbrn., gew. P., Aufdr. 13½ statt 14½ mm lang	1 25 1 25	2 25 2 25	- - - -	3 - 1 75	- - - -
D gez 12:11					- - - -
b. gegl. P.					- - - -
I. Dopp. Aufdr.		22 50 - -			- - - -
F gez 12:11½					- - - -
c. gekr. P.			1 25 1 25		- - - -
F gez 12:11½					- - - -
I. Dopp. Aufdr.					- - - -
II. 10 P. ohne Aufdr.					- - - -
22 - - -					- - - -
74 10 P. fliederfarbig, einf. P.	1 50 1 -	- - - -	1 50 1 -	3 25 3 25	- - - -
D gez 12:11					- - - -
F " 12:11½					- - - -
b. gegl. P.					- - - -
F " 12:11½					- - - -
c. gekr. P.					- - - -
F " 12:11½					- - - -

⁹⁾ Druck I zeigt 12, Druck II 16 Schattierungslinien des Sterns auf der Brust der Königin.

75	5 Sh. rotviolett	Preis	A	B	C	D bis F
		bill. Sorte	gez 11	gez 12	gez 11:20	
	D gez 12:11					
	E " 11½:11					
	G " 11:10					
	b " 12:10					
	c " 10:11½					
	d " 10:11					

Zu No. 74c siehe London Philat. 1902, Bd. XI, 46 — Von Marke No. 70 sind nach Australian Philatelist 4 Bogen versehentlich von der Post verausgabt worden, von denen die eine Hälfte gezähnt worden, die andere ungezähnt geblieben ist, M. J. Juni 1902, Bd. XII, 240. — Marke No. 69I kommt wagerecht ungezähnt, senkrecht gezähnt 11½ vor, M. J. Dez. 1902, Bd. XIII, 108 (nach Austral. Philat.). — Ungezähnt kommen vor Marke No. 69IIb, 70e, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 346, 70f M. J. 1903, Bd. XIII, 157.

1899. Marken No. 66, 71 (II) und 72 in geänderter Farbe,

B	gez 12,
C	" 11:12,
D	" 12:11,
E	" 11½:12,
F	" 12:11½.

76	1/2 P. grün, einf. P.	Preis	B	C	D bis F
		bill. Sorte	gez 12	gez 11:12	
	F gez 12:11½	10 - 10	10 - 10	20 - 10	
	b. " gegl. P.				
	c. " gekr. P.		10 - 10		
	F gez 12:11½				
	L ungez. — — —				
77	2 1/2 " d'blau, einf. P.	75 - 20	75 - 20		
	D gez 12:11				
	E " 11½:21				
	b. " gegl. P.				
	F gez 12:11½				
	c. " blau viol'blau, gekr. P.				
	E gez 11½:12				
78	6 " orange, einf. P.	85 - 10	75 - 10		
	F gez 12:11½				
	b. " gegl. P.				
	F gez 12:11½				
	c. " gekr. P.		85 -		
	F gez 12:11½				
	I. ungez 10 - - -				
	d. orange, gekr. P. (Anilinf.)				
	F gez 12:11½				

Über die Zähnungen vgl. (nach Australian Philatelist) The 1897-1901 Issue of New South Wales in Stamp Collectors' Fortnightly vom 14. Sept. 1901, S. 109 und 12. Okt. 1901, S. 123. Preise für sämtliche Zähnungen einzusetzen, war bei dem Mangel aller Unterlagen unmöglich. Neuerdings sind die Werte 1/2, 1, 2, 2 1/2, 6, 10 P. und 1 Sh. auf einem wesentlich dünneren, doch härteren ge- glätteten Papier mit Wz (das häufig verkehrt gefunden wird) und dunklerem Gummi, wie es scheint von neuen Platten in frischeren Farben gedruckt worden (die 10 P.-Marke in tieflila), die Bogen der 1 und 2 P.-Marken auf dem neuen Papier zeigen ein breites farbiges Band ringsum die Ränder des Bogens mit der Jahrzahl 1901, vgl. die Mitteilungen von Maney-Lake in Stamp Collectors' Fortnightly 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37. — Ungezähnt kommen vor No. 76 auf gekreidetem Papier und No. 78 auf gekreidetem Papier.

1903. T. 22 (doch ohne Umschrift ONE HUNDRED YEARS), Wz Krone u. NSW, gehr. P., gez 11½:12.

79 | 1 Sh. 6 P. grün

Einschreibebriefmarken.

1866. T. E 1, ohne Wz, ungez.



E 1

1 | (6 P.) rotgelb u. blau . 80 - 16 50
b. ziegelrot u. " - - 11 -

No. 1 und 1b wurden 1870 neu gedruckt mit schwarzem Aufdruck SPECIMEN; bei einem im Jahre 1887 gefertigten Neudruck auf gelblichem Papier ist dieser Aufdruck weggelassen.

1860. T. E 1, ohne Wz, gez 12, No. 2c auch gez 12½.

2 | (6 P.) rotgelb u. blau . . - - 16 50
b. rosenrot u. " - - 12 50
c. " " " gez 12½ - - 10 -

Von No. 2b gibt es einen Neudruck mit schwarzem Aufdruck REPRINT, gezähnt 10.

1862. T. E 1, Wz 6 (W 6), gez 12½.

3 | (6 P.) rosenrot u. hellblau 25 - 5 -

Eisenbahnzertungsmarken.

1902. T. EZ 1 und 2 (Lokomotive.)¹⁾

Hochrechteck.

1	|	1 P. blau	- - - -
2	|	3 " violett	- - - -
3	|	6 " grün	- - - -
4	|	1 Sh. ziegelrot	- - - -

Querrechteck.

5	|	2 Sh. 6 P. gelb	- - - -
6	|	5 " gelbbraun	- - - -

Paketmarken.

1902. T. P 1.)

1	|	3 P. blau	- - - -
2	|	6 " ziegelrot	- - - -
3	|	1 Sh. violett	- - - -

¹⁾ Abbildungen in nächster Auflage des Katalogs.

Nachportomarken.

1891. T. N 1.

A gez 10,
B " 11½, 12 gem. mit 10,
C " 11,
D " 11 gem. mit 10,
E " 11½, 12,
F " 11½, 12 gem. mit 11.



N 1

Preis	A	B	C	D bis F
bill. Sorte	gez 10	11½, 12 m. 10	gez 11	

1	|	½ P. mattgrün . . .	- 10 - -	- 10 - -	- - - -	- - - -	- - - -
2	|	" " " . . .	- 20 - 25	- 20 - 30	- - - -	- 35 - 25	- - - -
	|	D gez 11 mit 10					- 65 - 30
	|	E " 11½, 12					- - - -
	|	F " 11½, 12:11					- 65 - 45
	|	b. gekr. Papier					- - - -
	|	F gez 11½, 12:11					- - - -
3	|	2 " mattgrün . . .	- 40 - 35	2 - - 35	- 65 - 65	- 40 - 35	- - - -
	|	D gez 11 mit 10					- - - 40
	|	E " 11½, 12					- - - -
	|	b. gekr. P., gez 11 (11½)					- - - -

		Preis		A		B		C		D bis E
		bill.	Sorte	gez 10	11 1/2, 11:10	gez 11				
4	3 P. mattgrün . . .	- 65	- 65	- 70	1 50					
	D gez 11 mit 10									- 65 - 65
5	4 " mattgrün . . .	- 85	- 35	1 50	- 35					
	D gez 11 mit 10									- 85 - 35
	b. gekr. P., gez 11									
6	6 " mattgrün . . .	1 25	1 25	1 25	1 25					
	b. gekr. Papier									
7	8 " mattgrün . . .	1 75	2 -	1 75	2 -					
8	5 Sh. " . . .	12 50	10 -	12 50	10 -					
9	10 " " . . .	26 -	18 -	26 -	18 -					
10	20 " " . . .	40 -	22 50	40 -	22 50					

Zu No. 6 b s. M. J. April 1902, Bd. XII, 205, zu No. 3 b u. 5 b s. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 66, Mai 1903 Bd. XIII, 236, zu No. 2 b s. M. J. Bd. XIII, 133.

Dienstmarken.

- Marken der Ausgaben 1871 bis 1883, $\frac{1}{2}$ Krone u. NSW (10 P. u. 5 Sh., $\frac{1}{2}$ Ziffer) mit Aufdruck A 5 in rot, verschieden gez.

O S

A 5

		Preis			
		bill.	Sorte		
1	2 P. blau (T 11) gez 11:12	40 -	- -	40 -	- -
2	3 " grün (T 7)	- -	- -	- -	- -
	a. gez 12 1/2, 13				
	b. " 11 1/2, 12 mit 10				
3	5 " grün (T 5) gez 10	- -	22 50	- -	22 50
	A. Aufdruck kopfst.				
4	8 " gelb (T. 8)	- -	24 -	- -	- -
	a. gez 12 1/2				24 -
	b. " 11 1/2, 12,				- -
	c. " 10				- -
5	10 " lila (T 13) gez 12 1/2, 13	- -	- -	- -	- -
6	1 Sh. schwarz (T. 16)	1 50	- 50		
	a. gez 11:12			1 85	- 65
	b. " 12 1/2 (13)			8 50	3 -
	c. " 12 1/2, 13 mit 10			- -	1 20
	d. " 10			1 50	- 50

- Marken der Ausgaben 1873 bis 1883 mit Aufdruck OS in schwarz, verschieden gez.

		Preis			
		bill	Sorte		
7	I. 1 P. rot (T. 10)	1 10	- 40		
	a. gez 10			2 75	2 25
	b. " 12 1/2 (13)			- -	1 20
	c. " 12 1/2 (13) mit 10			- -	- 75
	d. " 11:12			2 25	- 40
	e. " 11 1/2, 12 mit 10			- -	- -
	IIa. lachsrot, " 10			1 10	1 20
	c. " 12 1/2 (13) mit 10			- -	- 75

*) Vom Aufdruck O S kann man 2 Typen unterscheiden, bei Type 1 mißt der Zwischenraum zwischen O und S 7, bei Type 2 $8\frac{1}{2}$ mm. In Type 2 sind bisher bekannt: No. 8e, 9a, 11a, 11g, 7d, 23AB-25AB, 28, 39, M. J. 1901, Bd. XI, S. 236.

		Preis bill. Sorte	
8	I. 2 P. blau (T. 11)	- 65 - 35	
	a. gez 10		- 65 - 65
	b. " 12 1/2 (13)		4 - 2 25
	c. " 12 1/2 (13) mit 10		- - 1 10
	d. " 11 : 12		- 65 - 35
	IIa. tiefblau, " 10		- 65 - 65
9	I. 3 " grün (T. 7)	1 10 1 10	
	a. gez 10		5 50 2 -
	b. " 12 1/2 (13)		- - - -
	A. mit Wz 6		- - - -
	c. gez 12 1/2 (13) mit 10		- - - -
	d. " 11 mit 10		1 10 1 10
	IIa. gelbgrün, " 10		5 50 2 -
	e. " 11 1/2 (12) mit 10		- - 1 10
	IIIc. blaugrün, " 11 1/2 (12) " 10		- - - -
10	I. 4 " rotbraun (T. 12)	- 85 - 40	
	a. gez 10		5 50 4 -
	b. " 12 1/2 (13)		- - 4 -
	c. " 11 1/2, 12		5 50 - -
	d. " 12 1/2 (13) mit 10		- - 2 25
	e. " 11 1/2 (12) " 10		- - 1 25
	II. dklbraun, gez 10		- - 1 25
	d. " 12 1/2 (13) " 10		- - 2 25
	f. " 11 : 12		- 85 - 40
11	5 " grün (T. 5)	11 - 11 -	
	a. gez 10		11 - 11 -
	b. " 11 1/2 12		- - - -
	c. " 11 mit 10		- - - -
12	6 " lila (T. 14)	1 - - 35	
	a. gez 10		2 25 - 45
	b. " 12 1/2 (13)		- - 2 25
	c. " 11 1/2, 12		- - - -
	d. " 11		- - 1 10
	e. " 12 1/2 (13) mit 10		- - - -
	f. " 11 1/2 (12) " 10		1 - - 35
	g. " 11 mit 10		1 85 - 65
	h. " 11 : 12		- - 1 -
	i. " 11 1/2 (12) " 11		- - - -
13	8 " gelb (T. 8)	1 10 1 10	
	a. gez 12 1/2 (13)		1 35 1 60
	b. " 11 1/2, 12		- - 5 75
	c. " 11		- - - -
	d. " 11 1/2 (12) mit 10		1 10 1 10
	e. " 10		1 10 1 10
14	9 " schwarz a. 10 P. rotbraun (T. 13)	1 35 1 35	1 35 1 35
	a. gez 10		
15	10 " lila (T. 13)	75 - 75 -	
	a. gez 10		1 50 - 75 -
	b. " 11 mit 10		75 - - -
16	5 Sh. violett (T. 9)	30 - 15 -	
	a. gez 10		30 - - -
	b. " 12 1/2, 13		- - 15 -
	c. " 11		- - 16 50
	d. " 11 1/2 (12) mit 10		- - - -

- Marken von 1885 auf bläul. Stempelmarkenpapier, Wz „NSW“ (W 14) (20:7mm) mit schwarzem Aufdruck OS, in Blockschrift gez 10.

17 1 P. rot (T. 10) 16 - 1 25

18 2 " blau (T. 11) - - - -

— Marken No. 48, 49, 50 mit schwarz. Aufdruck „OS“, gez 11½, 12.

		A Aufdr. in Antiqua		B Aufdr. in Blockschrift	
19	5 Sh. grün und violett (T. 17)	—	—	—	—
20	10 „ rot „ „ („ 17)	—	—	—	—
21	20 „ „ „ „ („ 17)	—	—	—	—

1888. Jubiläumsmarken No. 51–56 mit schwarz. Aufdruck „OS“, A gez 11:12, B gez 12.

		Preis bill. Sorte		A gez 11:12		B gez 12	
22	1 P violett (T. 18)	— 20	— 15	— 20	— 15	1	— 1
23	2 „ blau (T. 19)	— 60	— 40	— 60	— 40	1	— 65
	b. tiefblau			— 60	— 40		
24	4 „ rotbraun (T. 20)	— 85	— 15	— 85	— 15	2	— 25
25	6 „ karmin (T. 21)	1 10	— 40	1 10	— 40	2	— 275
26	8 „ rotlila (T. 22)	2 25	1 75	2 25	1 75	—	—
27	1 Sh. schokoladenbraun (T. 23)	2 25	— 35	2 25	— 65	3 50	— 50
	I. Aufdruck rot			—	—		
	b. tiefbraun			2 25	— 35		

Die bei den Freimarken No. 51 und 52 notierten Plattenfehler finden sich auch bei den Dienstmarken No. 22 und 23.

Desgl., auf bläulichem Stempelmarkenpapier, Wz NSW (W 14) mit schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11:12.

28	1 P. violett (T. 18)	—	—	—	—
29	2 „ blau (T. 19)	—	—	—	—

— Marken No. 57 und 58 mit Wz 5/- mit schwarzem, No. 31 I rotem Aufdruck „OS“, A gez 10, B gez 12.

		Preis bill. Sorte		A gez 10		B gez 12	
30	5 Sh. violett (T. 24)	65	— 42 50	—	—	65	— 42 50
	I. Aufdruck rot			—	150		
31	20 „ blau (T. 25)	—	—	—	—	—	—

— Marken No. 61 und 62 Wz Wertziffer und NSW mit schwarz. Aufdruck „OS“, A gez 10, B gez 11½, 12.

		Preis bill. Sorte		A gez 10		B gez 11½, 12	
32	5 Sh. violett (T. 24)	32 50	—	32 50	—	—	—
33	20 „ ultramarin (T. 25)	—	—	—	—	—	—

1891. Marken No. 63–65 mit Aufdruck des Wertes und schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11:12, No. 35 gez 10.

34	1½ P. a. 1 P. grau, gez 11:12	—	—	—	—	—	4 50
35	7½ „ „ 6 „ braun, gez 10	—	—	—	—	—	15
36	12½ „ „ 1 Sh. rot, gez 11:12	—	—	—	—	—	18

— Marken No. 66 und 67 mit schwarzem Aufdruck OS, A gez 11:12, B gez 12

		Preis bill. Sorte		A gez 11:12		B gez 12	
37	1½ P. grau (T. 26)	1	— 65	1	— 65	—	—
38	2½ „ blau (T. 27)	1 75	— 65	1 75	— 65	—	—

1895 wurden von den Postbehörden die Dienstmarken in Sätzen (abgestempelt mit „NSW“ in Oval) zum Verkauf gebracht.

1002. *Freimarken, gekreidetes Papier, nicht aufgedruckt, sondern eingelochte Buchstaben OS-NSW, gez 12:11½.*

39	1/2 P. blaugrün	---	---
40	1 " karmin	---	---
41	3 " blau	---	---
42	2 1/2 " "	---	---
43	3 " gelbgrün	---	---
44	4 " rotbraun	---	---
45	5 " grün	---	---
46	6 " dunkelorange	---	---

- *Desgl., perforiert T.*

47	1 P. karmin	---	---
48	2 " blau	---	---
	A. T verkehrtsteh.	---	---
49	3 " gelbgrün	---	---
50	4 " dunkelorange	---	---

- *Desgl., perforiert G. R. (Government Railways)*

51	1 P. karmin	---	---
----	-------------	-----	-----

Neue Republik. ¹⁾

(Südafrika.)

(New South African Republic. Nouvelle République.) - (Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1886. T. 1, mit Datum, ohne Wappen, A gelbes, B graublau Papier, gez 11½.



		A	B
		gelbl. P.	graubl. P.
1	1 P. violett	4 - 10 -	7 - 10 -
2	2 " "	6 - 750	750 9 -
	I. ohne Datum	---	---
3	3 P. violett	12 -	10 - 10 -
4	4 " "	15 -	15 - 20 -
5	6 " "	22 50	25 - 20 - 17 50
6	9 " "	25 -	---
7	1 Sh.	37 50	27 50 -
8	1 " 6 P. viol.	18 -	---
9	2 " "	20 -	---
	I. ohne Datum	---	---
10	2 Sh. 6 P. viol.	20 -	20 -
11	4 " "	---	---
12	5 " "	50 -	---
13	5 " 6 P. "	---	---
14	7 " 6 " "	---	---
15	10 " "	15 -	---
	I ohne Datum	---	---
16	10 Sh. 6 P. viol.	15 -	---
17	12 " "	---	---
18	13 " "	---	---
19	1 Pd.	60 -	---
20	30 Sh.	---	---

- *Desgl., mit Datum, mit farblos eingepprägtem Wappen.*

		A	B
		gelbl. P.	graubl. P.
1b	1 P. violett	17 50 -	15 -
	I. Wapp. kopfst.	---	---
2b	1 P. violett	15 -	27 50 -
	I. Wapp. kopfst.	---	---
4b	4 P. violett	---	---
	I. Wapp. kopfst.	---	---
5b	6 P. violett	17 50 -	---
6b	9 " "	---	---

1887/88. T. 1, mit Wappen, ohne Datum, A gelbes, B graublau Papier, gez 11½.

		A	B
		gelbes	graubl. P.
21	1 P. violett	---	250 10 -
	I. kopfst. Wapp.	---	---
	II. ohne "	---	---
22	2 P. violett	---	250 450
	I. kopfst. Wapp.	---	---
	II. ohne "	---	---
23	3 P. violett	3 - 11 -	---
	I. kopfst. Wapp.	---	---
24	4 P. violett	550 750 40 -	---
	I. kopfst. Wapp.	5 -	---
	II. zsmhgd. mit richtig gepr. Marke	---	---
25	6 P. violett	15 -	16 50 -
	I. kopfst. Wapp.	---	---
26	9 P. violett	20 -	---

¹⁾ Vgl. The Stamps of the New Republic by E. Tamsen, M. J. Bd. XIII, 143-145, 164-166.

	A	B
	gelbl. P.	graubl. P.
27	1 Sh. violett 1750 15 -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
28	1 Sh. 6 P. violett 750 12 -	3750 - -
29	2 Sh. " - - - -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
30	2 Sh. 6 P. viol. 55 - - -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
31	3 Sh. violett - - - -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
32	4 Sh. violett - - - -	
33	5 " " 50 - - -	
34	5 " 6 P. " 30 - 35 -	
35	7 " 6 " " 65 - - -	
36	10 " " " 1250 - - -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
37	10 Sh. 6 P. viol. 15 - - -	
38	1 Pd. violett 40 - - -	
	I. kopfst. Wapp. - - - -	
39	30 Sh. violett - - - -	

Obwohl es postalisch abgestempelte Stücke auch der höheren Werte gibt, bestehen doch über die wirkliche postalische Verwendung der Werte beider Ausgaben über 6 P. noch ungelöste Zweifel. Die Neue Republik wurde nach kurzem Bestand der Südafrikanischen Republik einverleibt als Distrikt unter dem Namen Vrijheid.

Anhang: Marken No. 1-20 nach Daten geordnet:

Die mit * versehenen datierten Marken tragen noch ein farblos eingepprägtes Wappen. Die mit † bezeichneten tragen diesen Prägestempel verkehrt. * und † bei denselben Stücken bedeuten, daß der Stempel richtig und verkehrtstehend vorkommt. Die mit B bezeichneten Stücke gibt es auf graublauem Papier, die mit AB bezeichneten auf gelbem und graublauem Papier, die ohne Buchstaben nur auf gelbem Papier.

1 Penny

1886.	9.	13.	*20.AB	†20.	24.B
Januar	9.	13.	*20.AB	†20.	24.B
Februar	*10.AB †10.AB				
März	17.	*17.AB †17.B †26.B			
April	†14.AB				
Mai	24.B 26.B				
Juni	*30.AB				
Juli	*7.B †7.				

August	*4.B	30.
September	6.	*13.
Oktober	6.B	*6. 13.
November	3.AB	*3.AB †3.AB 24.B
Dezember	*2.AB †2.	
1887.		
Januar	4.AB 17.B †20.	
2 Pence		
1886.		
Januar	9.	13. 24.B
Mai	24.AB	
August	30.AB †30.B	
September	6.	
Oktober	13.AB	
November	24.	
Dezember	*2.AB †2.B	
1887.		
Januar	4.B	20.B *20.†

3 Pence

1886.	30.
August	30.
September	6.
Oktober	13.AB
November	24.

1887.
Januar 17.

4 Pence

1886.	24.B
Mai	24.B
August	30.
September	6.
Oktober	13.AB
November	24.B
Dezember	*2. †1)

1) ohne Tagesdatum.

6 Pence

1886.	4.B	21.
Mai	4.B	21.
August	30.	
September	6.AB	
Oktober	13.	
November	24.B	
Dezember	*2.	

2 Sh. 6 P.

1886.	9.B
August	9.B
September	19. 30.
Oktober	6.AB
	13.

4 Shillings

1887.
Januar 17.B

5 Shillings

1886.	?
Januar	?
September	6.
Oktober	13.

5 Sh. 6 P.

1886.	13.B
Januar	13.B
März	7.

7 Sh 6. P.

1886.	13.
Januar	13.
Mai	24.

10 Shillings

1 Shilling

2 Shillings

13 Shillings

1886.

Januar	7B
September	6.
Oktober	13.
November	24.

1886.

Mai	24.B
August	30.
September	6. AB
Oktober	13. AB
November	24. B

1886.

August	30.
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B

1886.

November	24.
----------	-----

1887.

Januar	17 B
--------	------

9 Pence

1 Sh. 6 P.

10 Sh. 6 P.

1 Pd.

1886.

Januar	13.
August	30.
September	6. AB
Oktober	13.
November	24. B

1886.

März	7. B
August	30.
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B

1886.

Januar	13. B
Oktober	13.

1886.

Januar	13 AB
September	6.
Oktober	13.

12 Shillings

30 Shillings

1886.

Januar	13.
August	30.
September	6. AB
Oktober	13.
November	24. B

1886.

März	7. B
August	30.
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B

1886.

Januar	13. B
--------	-------

1886.

Januar	13. AB
November	24.

Markenpaare mit richtig stehendem Wappen auf der einen, kopfstehendem Wappen auf der andern Marke erzielen Liebhaberpreise. Auf gelbem Papier sind 50 bisher gefunden worden die Werte zu 1, 4 u. 6 P., auf blauem die Werte 1 u 2 P., Nederl. Tijdschr. Juli 1902, Bd. XIX, 43.

Nevis.

(G., Amerika)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. T. 1-4 (je 12 Typen), Kupferstich, A bläuliches, B graugelbliches Papier, gez 13.



1

2



3

4

A B
bläul. P. graugelbl. P.

1	1 P. stpfrosa	25	—	—	10	—	30	—
	b. tiefrosa				11	—	30	—
2	4 " rosa	200	—	100	—	70	—	60
3	6 " lilagrau	125	—	40	—	60	—	30
4	1 Sh. blaugrün		—		—	90	—	50

Marke No. 1 wurde 1878 von retouch. Platte gedruckt, Preis M. 100—.

1867. T. 1, 2, 4, Kupferstich, weißes Pap., gez 15.

5	1 P. ziegelrot				12	50	35	—
6	4 " orange				60	—	30	—
	b. rotorange				60	—	30	—
7	1 Sh. blaugrün				130	—	26	—
	b. gelbgrün				450	—	85	—
	A. gestr. Pap.				—	—	—	—

1879. T. 1-4, *Steindruck*, gez 15.

8	1 P. braunrosa	11	13	50
	b. rot	6	12	-
	c. stumpfrot	6	12	-
	d. lebhaftrot	11	15	-
-	4 " orange	185	25	-
9	b. orangegelb	-	22	50
	6 " grau	160	160	-
10	b. grauschwarz	-	-	-
	1 Sh. tiefgrün	40	-	-
11	b. mattgrün	35	75	-

- T. 1, gez 11½

12 | 1 P. ziegelrot 18 - 50 -
 Marken No 1-12 sind in Bogen
 von je 12 Marken gedruckt, von denen
 jede von den andern etwas abweicht.

1879/80. T. 5. *Königin Victoria*, Wz
Krone CC. gez 14.



13	1 P. lila	13	50	16	50
14	2½ " rotbraun	45	50	-	-

Marke No. 13 wurde schräg halbiert
als ½ P.-Wert verwendet.

1882. T. 5. *Wz Krone CA*, gez 14.

15	1 P. lila	17	50	13	50
16	2½ " rotbraun	22	50	22	50
17	4 " blau	50	-	18	-

1883. T. 6. *Marke No 15 halbiert*, Wz
Aufdr. A 1.



18	½ P. lila	-	-	27	50
	a. Aufdr schwarz	-	-	30	-
	b. violett	-	-	30	-

1883/84. T. 5. *Wz Krone CA*, gez 14.

19	½ P. grün	-	70	4	50
20	1 " karminrosa	1	75	1	50
21	2½ " hellblau	2	75	6	-
22	4 " grau	5	50	5	50
23	6 " grün	140	-	160	-

1886. T. 5. *Wz Krone CA*, gez 14.

24	6 P. rötlichbraun	13	50	35	-
----	-------------------	----	----	----	---

1890. *Desgl.*, Wz *Krone CA*, gez 14.

25	1 Sh. lila	30	-	125	-
----	------------	----	---	-----	---

Stempelmarken als Freimarken ver-
wendet.

1879. *Freimarken*, wie 8 und 9, durch
schw. Aufdr. „Revenue“ in Stempel-
marken umgewandelt, postalisch ver-
wendet.

1	1 P. weinrot	-	-	15	-
2	4 " rotgelb	-	-	60	-

1882/83. *Marken No. 15 und 23, durch*
schw. Aufdr. „REVENUE“ in Stempel-
marken umgewandelt, postalisch ver-
wendet.

3	1 P. violett	-	-	22	50
4	6 " grün	7	50	40	-

Nicaragua.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1862. T. 1, *gelbl. Papier*, gez 11½.



1	2 C. dklblau	1	50	6	-
2	2 " schwarz	6	-	5	-

1869/71 T. 2, *weißes Papier*, gez 12



3	1 C. hellgelbbraun	-	20	-	50
	b. braun	-	50	-	50
4	2 " blau	-	25	-	60
	b. lebhaftblau	-	30	-	60

5	5 C. schwarz	3 75	- 90
6	10 " rot	- 50	1 75
7	25 " grün	- 60	1 50

Marke No. 6 kommt senkrecht ungezähnt vor.

1877/80 T. 2. Marken No. 3-7 durchstochen.

3A	1 C. hellgelbbraun	- 20	- 90
	b. braun	- 50	-
4A	2 " blau	- 60	- 60
5A	5 " schwarz	1 -	- 90
6A	10 " rot	- 60	1 25
7A	25 " grün	- 60	2 25

Die Marken No. 3-7, 3A-7A wurden im Jahre 1897 neu gedruckt.

1882. T. 3, gez 12.



8	1 C. grün	- 10	- 10
9	2 " karmin	- 10	- 10
10	5 " blau	- 10	- 10
11	10 " violett	- 15	- 15
12	15 " gelb	- 60	1 -
13	20 " schiefergrau	- 60	- 75
14	50 " dklviolett	1 25	1 80

1890. T. 4, datiert 1890, gez 12. *)



15	1 C. gelbbraun	- 05	- 20
16	2 " ziegelrot	- 10	- 20
17	5 " dklblau	- 15	- 20
18	10 " schieferblau	- 20	-
19	20 " dklrot	- 30	-
20	50 " violett	- 35	-
21	1 P. dklbraun	- 40	-
22	2 " dklgrün	- 50	-
23	5 " karmin	- 60	-
24	10 " orange	- 70	-

Alle Marken dieser Ausgabe mit Ausnahme des Wertes 5 P. gibt es ungezähnt - Marke No. 15 senkrecht ungezähnt erwähnt Philat. Era 1903, S. 246.

*) Marken dieser und aller folgenden Ausgaben echt postalisch entwertet besonders auf Brief sind gesucht und selten.

1891. T. 5, datiert 1891, gez. 12.



25	1 C. gelbbraun	- 05	- 20
26	2 " ziegelrot	- 10	- 20
27	5 " blau	- 15	- 20
28	10 " grau	- 20	-
29	20 " weinrot	- 30	-
30	50 " violett	- 35	-
31	1 P. graubraun	- 40	-
32	2 " dklgrün	- 50	-
33	5 " braunkarmin	- 60	-
34	10 " orange	- 70	-

1892. T. 6, datiert 1892, gez 12.



35	1 C. gelbbraun	- 05	- 10
36	2 " ziegelrot	- 10	- 30
37	5 " dklblau	- 15	- 25
38	10 " grauviolett	- 20	- 40
39	20 " dklviolett	- 25	-
40	50 " violett	- 35	-
41	1 P. dklbraun	- 40	-
42	2 " dklgrün	- 50	-
43	5 " karminrosa	- 60	-
44	10 " stumpforange	- 70	-

Marken No. 35, 36 und 40 kommen wagerecht, Marke No. 39 senkrecht, Marken No. 37 und 38 wagerecht und senkrecht ungez. vor.

1893. T. 7, datiert 1893, gez 12.



45	1 C. gelbbraun	- 05	- 20
46	2 " ziegelrot	- 10	- 30
	A dklbraun (Fehlrd.)	15	-
47	5 " dklblau	- 15	- 20
48	10 " schiefergrau	- 20	- 30

49	20	C. rot	- 25 - -
50	50	" violett	- 35 - -
51	1	P. dklbraun	- 40 - -
52	2	" dklgrün	- 50 - -
53	5	" karminrosa	- 60 - -
54	10	" orange	- 70 - -

Marken No. 45 und 46 kommen wagerecht, No. 47 und 52 senkrecht ungez vor.

1894. T. 8, datiert 1894, gez 12.



8

55	1	C. orangebraun	- 05 - 20
56	2	" ziegelrot	- 10 - 30
57	5	" tiefblau	- 15 - 25
58	10	" schiefergrau	- 20 - 25
59	20	" weinrot	- 25 - 30
59α	25	" moosgrün	- - - -
60	50	" violett	- 35 - 60
61	1	P. braun	- 40 - -
62	2	" dklgrün	- 50 - -
63	5	" rotbraun	- 60 - -
64	10	" orange	- 70 - -

Marke No. 56 kommt senkrecht, No. 59 wagerecht ungez vor.

Marke No. 59α, bisher in keinem Katalog erwähnt, ist neuerdings postalisch gebraucht der Redaktion des I. B. J. vorgelegt worden, I. B. J. 1902, S. 475. Gemeldet war sie bereits in den philatelistischen Zeitschriften des Jahres 1894.

1895. T. 9, datiert 1895, gez 12



9

65	1	C. gelbbraun	- 05 - 20
66	2	" ziegelrot	- 10 - 30
67	5	" tiefblau	- 15 - 20
68	10	" grauschwarz	- 20 - 30
69	20	" braunkarmin	- 25 - -
70	50	" malvenfarb.	- 35 - -
71	1	P. dklbraun	- 40 - -
72	2	" dklgrün	- 50 - -
73	5	" braunrot	- 60 - -
74	10	" orange	- 70 - -

Marke No. 65 kommt senkrecht, Marke No. 70 kommt in Paaren wagerecht ungez vor, Am. Journ. Sept. 1902, Bd. XV, 267.

1896. T. 10, datiert 1896, gez 12.



10

75	1	C. lila	- 05 - 10
76	2	" grün	- 10 - 10
77	5	" h'rosa	- 15 - 10
78	10	" blau	- 20 - 20
79	20	" braun	- 25 - 40
80	50	" blaugrau	- 35 - -
81	1	P. grauschwarz	- 45 - -
82	2	" weinrot	- 50 - -
83	5	" d'blau	- 70 - -

Marke No. 75 kommt senkrecht ungez vor, The Am. J. 1900, S. 440.

1897. T. 11, datiert 1897, $\frac{1}{2}$ phrygische Mütze, gez 12.



11

84	1	C. lila	- 5 - 10
85	2	" blaugrün	- 10 - 10
86	5	" rosa	- 15 - 10
87	10	" blau	- 20 - 20
88	20	" braun	- 25 - 40
89	50	" blaugrau	- 35 - -
90	1	P. grauschwarz	- 45 - -
91	2	" weinrot	- 55 - -
92	5	" tiefblau	- 70 - -

Marken No. 84 u. 90 kommen senkrecht ungez vor.

1898. T. 12, datiert 1898, gez 12.



12

93	1	C. braun	- 05 - 15
94	2	" graulila	- 10 - 20
95	4	" rotbraun	- 15 - 25
	b.	" gelbbraun	- - - -
96	5	" oliv	- 20 - 20
97	10	" malvenfarb.	- 25 - 25

98	15	C.	ultramarin	- 35	- 50
99	20	"	dkblau	- 45	-
100	50	"	gelb	- 55	-
101	1	P.	ultramarin	- 65	-
102	2	"	gelbbraun	- 75	-
103	5	"	orange	1	-

1899. T. 13, *Steindr., dat. 1899, gez 12.*



13

104	1	C.	graugrün	- 15	- 15
105	2	"	gelbbraun	- 20	- 15
106	4	"	karmin	- 15	- 20
107	5	"	dkblau	- 15	- 20
108	10	"	orange, braungelb	- 20	- 25
109	15	"	schok'braun	- 20	- 35
110	20	"	dklgrün	- 25	- 50
111	50	"	karminrosa	- 50	- 50
112	1	P.	rotorange	- 40	- 75
113	2	"	violett	- 50	-
114	5	"	hellblau	- 70	-

Marke No. 108 kommt senkrecht ungez vor, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 171.
- Marke No. 107 hat der Redaktion des Metropol. Philat. (25. Okt. 1902) in rot vorgelegen (?)

1900. T. 14 (*Insel Momotombo*), *Stahlstich, gez 12.*



14

115	1	C.	lila	- 15	- 15
116	2	"	riegelrot	- 20	- 15
117	3	"	grün	- 25	- 15
118	4	"	dkloliv	- 30	- 20
119	5	"	dkblau	- 40	- 10
A.			oliv (Fehldr.)	-	-
120	6	"	karminrosa	- 40	- 30
121	10	"	violett	- 60	- 20
122	15	"	ultramarin	- 75	- 40
123	20	"	braun	1	- 40
124	50	"	stpfrot	2	50 -
125	1	P.	goldgelb	5	-
126	2	"	orangerot	8	-
127	5	"	schwarz	18	-

Marke No. 119A hat in einem für echt erklärten und amtlich entwerteten Stücke der Redaktion des Am. J. vorgelegen (Bd. XVI, 85).

1901. *Freimarken (T. 14) mit Aufdruck A 1.*

1901

2 Cent.

A 1

Aufdr.

128	2	C. a. 1	C. lila	schw.	- - - -
129	2	"	1 P. gelb	"	- 35 - -
130	10	"	5 "	schwarz rot	1 - - -
131	20	"	2 "	or'rot	schw. 1 75 - -

Die Marken der obersten Bogenreihe haben noch Striche unter der Jahrzahl, I. B. J. 1901, S. 313, diese verdienen etwa 3fachen Preis. - Der Aufdruck 2 Cent. auf Marke No. 115 soll zu Unrecht erfolgt, Marke No. 128 deshalb alsbald wieder eingezogen worden sein, vgl. Monthly Journal, Okt. 1901, Bd. XII, S. 67, D. B. Z. 1902, S. 26.

- *Nachportomarken No. 28-34 durch schwarzen (bei No. 135 goldenen) Aufdruck A 2 in Freimarken umgewandelt.*

Correos

1901

A 2

132	1	C.	braunlila	- 25	-
133	2	"	orangerot	- 35	- -
134	5	"	dkblau	- 80	- -
135	10	"	violett	1	10 - -
A.			Doppelaufdr.		
136	20	"	braun	2	- - -
137	30	"	dklgrün	3	- - -
138	50	"	stumpfrot	4	75 - -

Marke No. 132 soll amtlich nicht ausgegeben worden sein, D. B. Z. 1901.

1901. Dienstmarken No. 102-107 ohne Aufdr. als Freimarken verwendet.

139	1 C. rotviolett	---	---
140	2 " orangerot	---	---
141	4 " dkloliv	---	---
142	5 " dklblau	---	---
143	10 " violett	---	---
144	20 " braun	---	---

Vgl. Philatelist, Nov. 1901, S. 304 u. die Mitteilung in Mekeel's W. St. N. 20. 9. 1902, S. 349.

- Nachportmarken No. 28-34 durch schwarzen Aufdruck A. 3-A7 in Freimarken umgewandelt.

1901 1901

Correos Correos
A3 A4

1901 1901

Correos Correos
A5 A6

1901

Correos

A7

Aufdr.

145	1 C. braunlila	A3	-20	---
	b.	A4	350	---
	c.	A5	-40	---
	d.	A6	-40	---
	e.	A7	-40	---
146	2 " orangerot	A3	-30	---
	b.	A4	4	---
147	5 " dklblau	A3	-40	---
	b.	A4	550	---
148	10 " violett	A3	-80	---
	b.	A4	10	---
149	20 " braun	A3	150	---
	b.	A4	12	---

150	30 C. dklgrün	A3	225	---
	b.	A4	---	---
151	50 " stumpfrot	A2	4	---
	b.	A4	---	---

T. A3 ist auf einem Block von 25 Stück der 1 C.-Marke 9mal, T. A4 1mal, T. A5-A7 je 5mal vertreten; T. A4 findet sich bei den andern Werten nur je einmal im Block von 25 Marken. M. J. April 1902, Bd. XII, 209.

- Freimarken (T. 14) No. 120, 125-127 mit Aufdr. A8-A11.

10 Cent. 3 Cent.

1901 1901
A8 A9

5 Cent. 5 Cent.

1901 1901
A10 A11

152	I 3 C. a. 6 C. k'rosa,	schw.	Aufdr.	
	a.	A8	-60	---
	b.	A9	140	---
	II. 3 " " 6 " "	blau		
	a.	A8	-50	---
	b.	A9	140	---
153	I 4 " " 6 " "	schw.		
	a.	A8	-80	---
	A. 1 " st. 4 C.		12	---
	b.	A9	160	---
	II. 4 " " 6 C. "	blau		
	a.	A8	-80	---
	A. 1 " st. 4 C.		12	---
	b.	A9	160	---
154	I 5 " a. 1 P. gelb,	schw.		
	a.	A8	-60	---
	b.	A10	150	---
	c.	A11	150	---
	II. 5 " " 1 " "	rot		
	a.	A8	-80	---
	b.	A10	160	---
	c.	A11	160	---
	III. 5 " " 1 " "	blau		
	a.	A8	-60	---
	b.	A10	150	---
	c.	A11	150	---

155	10 C. a. 2 P. orangrot, schw.	A 8	1 - - -
156	20 " a. 5 " schw., rot	A 8	1 75 - -
	A. Aufdr. kpfst.	650	- - -

T. A 8 kommt in jedem Block der 3 C. und 4 C. 20 mal, in jedem der 5 C.-Werte 16 mal, T. A 9 je 5 mal in jedem Block des 3 C.- und 4 C.-Wertes, T. A 10 und A 11 je 5 mal in jedem Block der 5 C. vor; die Aufdrucke 10 C. und 20 C. sind nur in T. A 8 erschienen. Vergl. Monthly Journal, April 1902, Bd. XII, 209.

- T. 14,	Steindruck, ges 14.		
157	5 C. blau	-	30 - - -
158	5 " karmin	-	40 - - -
159	10 " violett	-	60 - - -

Marken No. 158 und 159 gibt es auch ungezähnt, Am. J. 1902, Bd. XV, 347.

1902. Freimarken No. 116 und 115 mit schwarzem Aufdr. A 12.

15 evos.

1902

	A 12		
160	15 C. a. 2 C. ziegelrot	-	75 - - -
161	30 " " 1 " lila	-	1 40 - - -

- Freimarke No. 159 mit Aufdruck des neuen Wertes.

162	6 C. a. 10 C. violett	1	50 - - -
163	1 P. " 10 " "	4	50 - - -
164	5 " " 10 " "	15	- - -

Der Aufdruck „Centovos“ ist selbstverständlich auf einen Druckfehler zurückzuführen.

1003. Jan. T. 15, Präs. Santos Zelaya, zweif. Dr., 20. P., gez 12.



15

165	1 C. grün u. schwarz	- - - -
166	2 " rot " "	- - - -
167	5 " blau " "	- - - -
168	10 " orangebrn. u. schw.	- - - -

Der 10. Juli 1893 war der Antrittstag des Präs. Santos Zelaya, die Marken feiern die zehnjährige Dauer der Präsidentschaft.

Aushilfeausgabe für Bluefield.

1899. Freimarken v. Nicaragua No. 55-57 überdr. mit „Provisional“ bez. „Mosquito Provisional“ in schwarz od. rot.

A. Aufdruck Provisional.

Aufdr.

1	1 C. orangebraun, schwarz	- - - -
---	---------------------------	---------

B. Aufdr. Mosquito Provisional.

Aufdr.

1	1 C. orangebraun, schw.	- - - -
	b. " " rot	- - - -
2	2 " ziegelrot, schw.	- - - -
	b. " " rot	- - - -
3	5 " dklblau	" - - - -

- Freimarke von Nicaragua No. 95 mit Aufdruck 99.

4	4 C. rotbraun	- - - -
---	---------------	---------

- Freimarke von Nicaragua No. 97 mit Aufdruck Telegrafos, doch postalisch verwendet.

5	10 C. malvenf.	- - - -
---	----------------	---------

Marken No. 4 u. 5 haben der Redaktion des Amer. Journal, März 1901, Bd. XIV, S. 65 auf Brief vorgelegen.

Telegraphenmarken postal. verwendet.

1899. T. T 1, Genius mit elektrischer Lampe gez 12.



T 1

1	10 C. violett	- - - -
2	20 " gelbbraun	- - - -
3	30 " blau	- - - -
4	50 " braunrot	- - - -
5	2 P. rot	- - - -
6	3 " dklgrün	- - - -

Philatelist 1900 No. 8 nach Vorlage.

1001. Telegraphenmarken mit Aufdruck des neuen Wertes, auch zur Frankierung zulässig (?).

7	10 C. a. 50 C. braunrot	- - - -
8	20 " " 1 P. violett	- - - -

— Freimarke No. 96 mit Aufdr. Telegrafo postalisch gebraucht.

9 | 5 C. olivbraun — — — —

No. 9 hat der Redaktion des Metrop. Philat. vorgelen (1903, S. 158).

Nachportomarken.

1896. T. N 1, Wz Phrygische Mütze, gez 12.



N1

1	1 C. orange	— 15 — —
2	2 " "	— 15 — —
3	5 " "	— 30 — —
4	10 " "	— 40 — —
5	20 " "	— 45 — —
6	30 " "	— 50 — —
7	50 " "	— 80 — —

Marke No. 2 kommt senkrecht und wagerecht ungez vor, Amer. Journal Bd. XIII (1900), S. 342; Marken No. 1 bis 7 sind ohne Wz gefunden worden.

1897. T. N 1. Farbenänderung, gez 12.

8	1 C. violett	— 15 — —
9	2 " "	— 15 — —
10	5 " "	— 30 — —
11	10 " "	— 40 — —
12	20 " "	— 45 — —
13	30 " "	— 50 — —
14	50 " "	— 80 — —

Marke No. 10 ist ohne Wz bekannt.

1898. T. N 1, gez 12.

15	1 C. blaugrün	— 10 — —
16	2 " "	— 10 — —
17	5 " "	— 30 — —
18	10 " "	— 40 — —
19	20 " "	— 45 — —
20	30 " "	— 50 — —
21	50 " "	— 80 — —

1899. T. N 1, gez 12.

22	1 C. karmin	— 10 — —
23	2 " "	— 20 — —
24	5 " "	— 30 — —
25	10 " "	— 40 — —
26	20 " "	— 50 — —
27	50 " "	1 — — —

Die Nachportomarken von 1899 sind in Bogen von je 300 Stück gedruckt (30 senkrechte Reihen von je 10 Marken). Alle 6 Werte sind auf demselben Bogen vertreten, jeder Wert in 5 senkrechten Reihen zu 10 Stück, M. J. Juni 1902, Bd. XII, S. 243.

1900. T. N 2, gez 12.



N 2

28	1 C. braunlila	— 10 — —
29	2 " orangerot	— 20 — —
30	5 " dklblau	— 40 — —
31	10 " violett	— 60 — —
32	20 " braun	1 — — —
33	30 " dklgrün	1 50 — —
34	50 " stumpfrot	2 50 — —

Dienstmarken.

1890. Freimarken von 1890 (T. 4) Aufdr. A 1 in karmin, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

A 1

1	1 C. blau	— 05 — —
A.	Aufdr. dopp.	— — — —
2	2 " blau	— 10 — —
3	5 " hellblau	— 15 — —
4	10 " "	— 20 — —
A.	Aufdr. dopp.	— — — —
5	20 " hellblau	— 25 — —
6	50 " "	— 35 — —
7	1 P. " "	— 40 — —
8	2 " "	— 50 — —
9	5 " "	— 60 — —
A.	Aufdr. kopfst.	— — — —
10	10 " hellblau	— 70 — —

Alle Marken dieser Ausgaben kommen ohne Aufdruck vor.

Bez. ungezähnt vorkommende Stücke vergleiche Bemerkungen nach Freimarken No. 15—24.

Zu Marke No. 9 A vgl. Am. J. Bd. XIII (1900), S. 311.

1891. Desgl. von 1891 (T. 5), Aufdr. A 2
in karmin senkrecht, gez 12

**FRANQUEO
OFICIAL**

A 2

11	1 C. grün	05	--
	A. Aufdr. dopp.	--	--
12	2 " "	10	--
13	5 " "	15	--
14	10 " "	20	--
15	20 " "	25	--
16	50 " "	35	--
17	1 P. "	40	--
18	2 " "	50	--
19	5 " "	60	--
20	10 " "	70	--

Marken No. 11, 15, 16, 18, 20 kommen
auch ohne Aufdr. vor (Preis 6-8 M.)

1892. Desgl. von 1892 (T. 6), Aufdruck
A 3 in dunkelblau, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

A 3

21	1 C. gelbbraun	05	--
22	2 " "	10	--
23	5 " "	15	--
24	10 " "	20	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
25	20 " gelbbraun	25	--
26	50 " "	35	--
27	1 P. "	40	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
28	2 " gelbbraun	50	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
29	5 " gelbbraun	60	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
30	10 " gelbbraun	70	--

Marken No. 22 u. 27 kommen ohne
Aufdruck vor.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1898. Desgl. von 1893 (T. 7) mit Aufdruck
A 4 in karmin, gez 12.

FRANQUEO

OFICIAL

A 4

31	1 C. grauschwarz	05	--
	A. Aufdr. dopp.	--	--
32	2 " grauschwarz	10	--
	A. Aufdr. dopp.	--	--
33	5 " grauschwarz	15	--
34	10 " "	20	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
35	20 " grauschwarz	25	--
36	25 " "	30	--
37	50 " "	35	--
38	1 P. "	40	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
39	2 " grauschwarz	50	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--
40	5 " grauschwarz	60	--
	A. Aufdr. kopfst.	4	--
41	10 " grauschwarz	70	--
	A. Aufdr. kopfst.	16	--

Zu No. 34 A s. Am. Journ. Sept. 1902,
Bd. XV, 268. -- Marken No. 32, 35 u.
40 kommen ohne Aufdruck vor.

1894. Desgl. von 1894 (T. 8) mit bogen-
förmigem Aufdr. A 3 in schwarz, gez 12.

42	1 C. orange	5	20
43	2 " "	10	25
44	5 " "	15	35
45	10 " "	20	45
46	20 " "	25	70
47	25 " "	--	80
48	50 " "	35	1 10
49	1 " "	40	--
50	2 " "	50	--
51	5 " "	60	--
52	10 " "	70	--

1895. Desgl. von 1895 (T. 9) mit bogen-
förmigem Aufdruck A 3 in blau,
gez 12.

53	1 C. grün	05	--
54	2 " "	10	--
55	5 " "	15	--
56	10 " "	20	40
57	20 " "	25	--
58	50 " "	35	--
59	1 P. "	40	--
60	2 " "	50	--
61	5 " "	60	--
62	10 " "	70	--

1896. Desgl. von 1896 (T. 10) mit rotem Aufdr. A 5, gez 12.



A 5

63	1 C. rot	- 5 - 20
64	2 " "	- 10 - 20
65	5 " "	- 15 - 30
66	10 " "	- 20 - 25
67	20 " "	- 25 - 30
68	50 " "	- 35 - 50
69	1 P. "	- 50 - -
70	2 " "	- 60 - -
71	5 " "	- 80 - -

Marke No. 62 kommt senkrecht und wagerecht ungez vor.

1897. Desgl. mit Jahrszahl 1897 (T. 11) und demselben roten Aufdruck, gez 12.

72	1 C. rot	- 5 - -
73	2 " "	- 10 - -
74	5 " "	- 15 - -
75	10 " "	- 20 - -
76	20 " "	- 25 - -
77	50 " "	- 35 - -
78	1 P. "	- 50 - -
79	2 " "	- 60 - -
80	5 " "	- 80 - -

1898. Desgl. von 1898 (T. 12) mit demselben Aufdr. in blau, Wz Phrygische Mütze, gez 12.

81	1 C. karminrosa	- 5 - 25
82	2 " "	- 10 - 35
83	4 " "	- 15 - 35
84	5 " "	- 15 - 45
85	10 " "	- 20 - 50
86	15 " "	- 25 - -
87	20 " "	- 25 - -
88	50 " "	- 35 - -
89	1 P. "	- 50 - -
90	2 " "	- 60 - -
91	5 " "	- 80 - -

1899. Desgl. von 1899 (T. 13) mit Aufdr. A 6 in dklblau, gez 12.



A 6

92	1 C. graugrün	- 05 - 20
93	2 " gelbbraun	- 10 - 20

94	4 C. karmin	- 15 - 20
95	5 " dklblau	- 15 - 30
96	10 " orange	- 20 - 40
97	15 " schok'braun	- 25 - -
98	20 " dklgrün	- 25 - -
99	50 " karminrosa	- 35 - -
100	1 P. rotorange	- 50 - -
101	2 " violett	- 60 - -
102	5 " helblau	- 80 - -

1900. T. D 1, Stahlstich, Sinnbild der Gerechtigkeit, gez 12.



D 1

103	1 C. rotviolett	- 05 - 20
104	2 " orangerot	- 20 - 25
105	4 " dkloliv	- 25 - -
106	5 " dklblau	- 40 - 25
107	10 " violett	- 90 - 40
108	20 " braun	1 20 - 45
109	50 " stumpfrot	2 50 - -
110	1 P. ultramarin	5 - - -
111	2 " orangerot	- - - -
112	5 " schwarz	- - - -

1896. Nachportomarken von 1896 durch Handstempel-Aufdruck A 7 in Dienstmarken umgewandelt.

Franqueo

Oficial

A 7

113	1 C. orange	?	?
114	2 " "	-	-
	A. Aufdr. dopp.	-	-
	B. zsmhgd. mit Marke ohne Aufdr.	-	-
115	5 " orange	-	-
	A. Aufdr. dopp.	-	-
116	10 " " Aufdr. kopfst.	-	-
117	20 " "	-	-
118	30 " "	?	?
119	50 " "	?	?

Zu Marken No. 113-119 vgl. Am J. 1903, S. 128. No. 114 u. 117 haben abgestempelt auch dem M. J. vorgelegen, Bd. XIV, 9.

Niederlande. 1)

(Netherlands (Holland). — Pays-Bas.) — (Europa.)

100 Cent = 1 Gulden.

1852 Jan. T. 1. König Wilhelm III.,
Kupferstich, Wz Posthorn, ungez.



I

1	5 C. blau	10	-	30
	b. wasserblau	100	-	4 -
	c. dklblau	16	-	40
	d. stablblau	-	-	1 -
	e. ultramarin	-	-	3 -
2	10 " karmin	15	-	15
3	15 " gelb	25	-	150

1864/65. T. 2, Kupferstich (I. W. Kaiser
in Amsterdam) ohne Wz, gez 12½



2

4	5 C. blau	8	-	25
	b. lebhb'blau (1866)	-	-	-
5	10 " karminrosa	12	-	10
	b. karmin (1866)	-	-	-
6	15 " orange	22 50	180	
	b. safrangelb	27 50	250	
	c. olivgelb (1867)	-	-	-

Die Marken No. 4 b, 5 b, 6 c sind von den Originalplatten bei Enschede in Utrecht gedruckt, sie sind an ihren satteren Farben zu erkennen, die 5 und 10 auch an dem Eindringen der Farbe in das Papier.

Die Marken No. 1-3 gibt es auf verschieden starkem Papier, ebenso auf gefärbtem od. weißem Papier; letztere sind seltener. Marke No. 2 wurde 1895 auf dickem Papier ohne Wz, außer in karminrosa, in anderen Farben neu gedruckt. Die mit „nadruk“ bezeichneten Marken sind keine Neudrucke von den Originalplatten, sondern zinkographische Nachbildungen (Mitteilung des Herrn I. A. Moesmann in Utrecht).

1867. T. 3. Kupferstich, ohne Wz.

A gez 12½ : 12,

B " 10¾ : 10,

C " 13-14.

5 10 15 20 25

I I I I I

5 10 15 20 25

II II II II II

1) Vgl. Standaardwerk over de postwaarden van Nederland en zijne koloniën, Amsterdam 1895. — Moëns, Die Postwertzeichen der Niederlande. Genehmigte Übersetzung aus dem Timbre-Poste 1898-1900 in der Deutschen Briefmarkenzeitung 1901. — Howes, The stamps of the Netherlands in Meckel's Weekly Stamp News 12 Apr. 1902, Bd. XVI, S. 145 ff.



50 50

		I		II	
		Preis bill. Sorte	Type I	Type II	
7	5 C. blau	3 50 - 10	6 - 1 -	5 - - 25	
	A gez 12 1/4 : 12			80 - 6 -	
	B " 10 3/4 : 10			3 50 - 10	
	C " 13 - 14			20 - 50 -	
	b. a. bläul. P. gez 14				
8	10 " karmin	5 - - 25	5 - - 25	- - - 50	
	A gez 12 1/4 : 12			18 - - 2 50	
	B " 10 3/4 : 10			10 - - 25	
	C " 13 - 14			15 - 60 -	
	b. a. bläul. P. gez 14				
9	15 " rötlichbraun	12 50 1 -	12 50 1 50	- - - -	
	A gez 12 1/4 : 12			- - - 1 -	
	B " 10 3/4 : 10			- - - 3 -	
	C " 13 - 14				
	b. a. bläul. P. gez 14				
10	20 " grün	10 - 1 -	10 - 1 -	- - 5 -	
	A gez 12 1/4 : 12			- - 50 -	
	B " 10 3/4 : 10			- - 2 -	
	C " 13 - 14			3 - 3 50	
	b. a. bläul. P. gez 14				
11	25 " violett	12 - 3 -	12 - 3 -	50 - 5 -	
	A gez 12 1/4 : 12			- - - -	
	C " 13 - 14				
12	50 " golden	12 - 3 -	12 - 3 -	- - 3 -	
	A gez 12 1/4 : 12				

Alle Werte No 7-12 kommen auch ungezähnt (Type II) vor; doch sind alle ungezähnten Marken nach 1852 als Essais anzusehen.

Marke 8 Zähnung C in T. I ist mir gemeldet worden.

1869/71. T. 4. *Wappen, Buchdruck, ohne Wz.*

A gez 13 (13 1/2) (kleine Lochung, spitze Zähne),
 B " 13 (13 1/2) (große Lochung, stumpfe Zähne),
 C " 14.



		Preis bill. Sorte	4		C
			A 13 (13 1/2) kl. L.	B 13 (13 1/2) gr. L.	gez 14
13	1/2 C. lilabraun	40 - 15	40 - 45	3 - - 15	
	b. braun		1 - - 20		
14	1 " schwarz	4 - 2 -			4 - 2 -

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	13 (13 1/2) kl. L.	13 (13 1/2) gr. L.	ge 14z
15	1 C. blaugrün	- 40 - 03	- 40 - 03	2 - - 25	15 - 1 25
	b. hellgrün		1 - - 10		
	c. sm'grün			1 60 - 40	
16	1 1/2 " rosa	1 25 - 75	1 25 - 75	2 - 1 50	9 - 1 50
17	2 " gelb	1 - - 40	2 - - 40	1 - - 60	
	b. trüborange		1 - - 60		3 - 1 -
18	2 1/2 " violett	1 50 1 50	1 50 3 -	7 50 1 50	
	b. rotviolett		4 - 3 -	7 50 1 50	- - - -
			1/2 1 (No 15)	2 2 1/2 C.	
Abart auf bläulichem Papier:			* 2 - 10 -	3 - ?	
			- - - 50	- - ?	

No. 14 u 15 kommen mit Punkt nach CENT vor.
 No. 13, 15 u. 17 kommen auf geripptem Papier vor.
 No. 14 kommt ohne untere linke Eckpunkte vor.
 No. 14, 1 C. schwarz, auf sehr dickem Papier (Preis * M. 30-), dürfte wie Marke 1/2 C. schwarz Probedruck sein. No. 13-18 sind auch sämtlich ungezähnt bekannt.

1872/88. T. 5 Buchdruck.


- A gez 13:14 (kleine Lochung)
- B " 14 (große ")
- C " 14 (kleine ")
- D " 13 1/2 (auch 13 1/2:13) (große Lochung)
- E " 12 1/2:12
- F " 11 1/2:12 (auch 12:11 1/2) } große und kleine Lochung.
- G " 12 1/2



5

		Preis	A	D	E	B, C, F,
		bill. Sorte	gez 13:14 kl. Loch.	gez 13 1/2	gez 12 1/2:12	G.
19	5 C. blau	- 50 - 03	10 - - 50	5 - - 15	1 - - 05	
	F gez 11 1/2:12					5 50 - 50
	G " 12 1/2					- 50 - 03
20	7 1/2 " lilabr. (1888)	1 - - 25			1 - - 25	
21	10 " rosa	1 50 - 10	8 - 1 50	6 - - 20	1 50 - 10	
	F gez 11 1/2:12					- - - 50
	G " 12 1/2					2 50 - 05
22	12 1/2 " grau (1875) .	2 - - 10		12 - - 30	2 - - 10	
	B gez 14 (gr. L.)					- - - -
	F " 11 1/2:12					10 - 1 -
	G " 12 1/2					2 - - 10
23	15 " röt'l'braun . . .	5 - - 20	30 - 8 -	- - - 50	6 - - 20	
	F gez 11 1/2:12					- - 1 -
	G " 12 1/2					5 - - 20
24	20 " hellgrün	6 - - 20	13 50 7 50	- - 2 -	7 50 - 20	
	B gez 14 (gr. L.)					- - 17 50
	C " 14 (kl. L.)					- - 1 -
	F " 11 1/2:12					- - 1 -
	G " 12 1/2					6 - - 40
25	22 1/2 " dklgrün(1888)	4 - 1 -			4 - 1 -	
	B gez 14 (gr. L.)					- - - -
	G " 12 1/2					7 - 2 75

		Preis bill. Sorte	A gez 13:14	D gez 13½	E gez 12½:12	B, C, F, G.
26	25 C. violett . . .	7 50 - 20		16 - 25 -	12 - - 20	
	B gez 14 (gr. L.)					
	F " 11½:11					- - 1 -
	G " 12½					7 50 - 20
27	50 " gelbbraun . .	7 50 - 10		- - 1 50	7 50 - 10	
	B gez 14 (gr. L.)					
	F " 12½:11					- - 3 50
	G " 12½					10 - - 20
28	1 G. lila (1888) . .	7 - - 60			7 - - 60	
29	2½ " rosa u. blau	15 - 2 75	15 - 2 75			

Marke No. 29 kommt senkrecht doppelt gezähnt vor, Marke No. 24 mit Punkt zwischen zwei Linien unter den Wertziffern; von Marke No. 26 (25 C.) gibt es eine Abart mit unten offenem, richtiger gespaltene T (T), von No. 27 (50 C.) eine Abart, bei der sich die Wertangabe statt im Querrechteck in länglichem Oval  befindet. - Alle Centwerte sind auch ungezähnt bekannt. Marke No. 22 kommt auch auf geripptem Papier, gez 12½ vor.

Abart auf bläul. Papier:

5	10	15	20	25	50 C.
?	-	-	-	-	-
?	-	-	-	-	-

1876. Dez. T. 6. Buchdr., w. P.

- A gez 13½,
- B " 12½:12,
- C " 11½:12,
- D " 12½,
- E " 14.



6

		Preis bill. Sorte	A gez 13½	B gez 12½:12	C gez 11½:12	D gez 12½
30	½ C. rosa	- 05 - 05	- 05 - 10	- 20 - 05	2 - 1 -	
	b. viol'rosa (1894)					
	c. karmin (1894)					- 05 - 07
	E gez 14 - - - -					
31	1 " grün	- 05 - 02	- 10 - 10	- 05 - 03	- - - 50	
	b. gelbgrün					- 05 - 07
	c. smar'grün (1894)					- 05 - 07
32	2 " ock'gelb	- 40 - 10	- - - 30	1 - - 15	- - 1 50	- 40 - 10
	b. olivgelb (1894)					- 40 - 05
33	2½ " lila	- 10 - 02	1 - - 35	- 30 - 20		- 10 - 02
	b. blauviol. (1894)				5 - 4 -	- - - -
	c. röt'lila					- 40 - 03

Marken No 30 u. 33 gibt es auch auf gerippt. Papier, gez 13, sowie ungez. No. 30 in Zähnung 14 ist sehr selten. - Die Ausgabe von 1894 ist an dem dünnen weißen Papier, sowie an den abweichenden Farben kenntlich.

Marke No. 31 gibt es mit kleinem Plattenfehler; die runde Arabeske unter der rechten oberen Eckziffer verläuft als Strich (M. 1 - - -)

Marke No. 33b in Zähnung D ist mir gemeldet worden.

1891/96. T. 6. Königin Wilhelmine, Buchdruck, gez 12½.

A Type I stumpfe Farben,
B Type II lebhaftere Farben.



		A Type I		B Type II	
34	3 C. gelb	- 60	- 30		
	b. orangegelb			- 15	- 03
35	5 " stpfbrau	- 75	- 02		
	b. ultramarin			- 35	- 01
	I rotgelb (Fehlbruck)	- -	250 -		
36	7½ " lilabraun	1 -	- 15		
	b. gelbbraun			- 40	- 08
37	10 " stpfrot	2 50	- 10		
	b. ziegelrot			2 50	- 25
	c. anilinrosa			- 35	- 02
38	12½ " steingrau	1 75	- 03		
	b. bläul'grau			- 40	- 02
39	15 " rütl'braun	3 -	- 25		
	b. orangebraun	3 -	- 25	1 -	05 -
	c. gelbbraun			- 75	- 05
40	20 " hellgrün	3 25	- 20		
	b. smaragdgrün			- 75	- 05
41	22½ " blaugrün	5 -	- 30		
	b. dklgrün			1 50	- 15
	c. gelbgrün			1 50	- 15
42	25 " stpfviolett	4 -	- 15		
	b. blauviolett			1 50	- 05
	c. hellviolett			1 50	- 05
43	50 " d'olivbraun	6 -	- 60		
	b. gelbbraun			3 50	- 25
44	1 G. dkl'lila	7 50	- 75		
45	2 " 50 C. rosa u. blau			20 -	3 50
	b. anilinrot u. blau	7 50	- 75	10 -	2 25

Marke No. 35 I ist Fehlbruck, sie wurde mit der 5 C.-Platte in rotgelber Farbe gedruckt.

Marke No. 35 gibt es auch auf geripptem Papier; Marke No. 45 ist mit dopp. senkr. Zähnung bekannt.

1896. T. 8 u. 9. Farbenwechsel, bez. neue Werte, gez 11½ oder 11:11½.



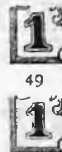
8



9



10



49 b

1898. T. 10. Krönungsansgabe, Kupferstich, gez 11:11½.

46	50 C. grün und braun	1 50	- 15
47	1 G. d'braun u. olivgrün	4 50	- 60
48	5 " grünbrunze u. br'rot	16 50	65 -

49	1 G. dklblaugrün	3 50	- 65
	b. nachgravierte Platte	2 50	- 50

Marke No. 49b erschien 1899 bei Neuauflage von nachgravierter Platte; sie ist an der gleichmäßigen Schraffurung der Zahl 1 leicht zu erkennen; auch steht die Zahl weiter vom Rande des Markenbildes ab.

Durch Dekret vom 17. Juli 1899 wurden alle vor 1898 u. 99 ausgegebenen Marken vom 1. Januar 1900 ab für ungültig erklärt.

1899. T. 11, 12 u. 10, gez 12¼, (No. 64 u. 65 gez 11:11¼).



11

12

50	1/2	C. lila	- 03	- 03
51	1	rot	- 04	- 03
52	2	gelbbraun	- 06	- 05
53	2 1/2	grün	- 08	- 05
54	3	braunorange	- 15	- 05
55	5	karmín	- 15	- 05
	b.	rosarot (1901)	- 15	- 01
56	7 1/2	braun	- 20	- 08
57	10	graulila	- 30	- 03
58	12 1/2	blau	- 35	- 02
59	15	gelbbraun	- 45	- 03
60	20	gelbgrün	- 55	- 05
61	22 1/2	braun u. oliv	- 60	- 30
62	25	karmín u. blau	- 75	- 05
63	50	bronzegrün u. rotbr.	1 25	- 10

64 | 2 G. 50 C. braunviolett 6 25 3 -
65 | 5 " rotbraun 12 - 8 -

Marke No. 51 mit Punkt zwischen 1 und Cent kommt nur einmal auf dem Bogen von 200 Marken vor; die fehlerhaften Bogen wurden eingezogen (Preis ungebr. M. 1 -).

1901. Marke No. 54 in geänderter Farbe, f. Dr., w. P., gez 12¼.

66 | 3 C. olivgrün - 10 - 03

Nachportomarken.

1870. T. N 1, A gez 13 - 14, B gez 12¼ : 12.



N 1 A B

gez 13 - 14 gez 12¼ : 12

1	5 (C.) braunrot			
	a. bräunlich	1 25	- 30	
2	b. braunrot			
	a. zitrongelb	- - - -		
	10 (C.) violett			
	u. blau	2 - - - 30	- - 4 -	

Die Marke zu 5 C. entspricht der späteren T. IV, die zu 10 C. der T. III

Marke No. 1 b hat das Papier der Nachportomärke No. 2 Niederl.-Indien. Achtung vor chemisch. Fälschungen dieser Marke.

1881. T. N 2. A gez 12¼ : 12, alle Werte in allen 4 Typen

B " 11¼ : 12, " " " " T. I, II, III. ausgen. 5 C. u. 10 C.

C " 12¼, " " " " T. I, II, III.

D " 13¼, (große Lochung, auch 13¼ : 13) in allen Typen, außer 5 C., 10 C., 1 G.

E " 13 (kleine Lochung, auch 13¼).



Type I

Type II

Type III

Type IV

Der Typenunterschied ist in der Stellung des T in Betalen zu den Gliedern der Kette sowie in der Entfernung des Wortes Port vom Rande zu suchen.

Bei T. I zählt die Kette 34 Glieder und T steht fast in der Mitte über den Kettengliedern, bei T. II 33 Glieder und T steht in der Mitte zwischen 2 Kettengliedern, T. III 32 Glieder und T steht etwas links über dem Kettenglied, T. IV 37 Glieder, außerdem ist PORT bei Type IV in breiteren Buchstaben gedruckt als bei den andern Typen.

		Preis					
Zählung		bill. Sorte	Type I	II	III	IV	
3	1 C. h'blau u. schw.	A - 15 - 10	- 15 - 30	1 - - 40	- 20 - 15	3 - 2 50	
	B		- - - -	- - - -	- - - -		
	C		- 15 - 15	- 40 - 40	- 10 - 10		
	D		1 - 1 -	1 - 1 -	- 75 - 80	4 - 2 50	
4	1 1/2 " " " "	A - 10 - 15	- 40 1 -	- 30 1 -	- 30 - 30	6 - 5 -	
	B		- - - -	- 15 - -	- - - -		
	C		- 20 - 20	- 15 - 25	- 10 - 15		
	D		2 - 1 -	1 50 1 -	1 50 1 -	- - 5 -	
5	2 1/2 " " " "	A - 15 - 15	- - 1 -	2 - - 80	- 75 - 60	32 - 15 -	
	B		- - - -	- - - -	- - - -		
	C		- 50 - 30	2 - - 30	- 15 - 15		
	D		- - 3 -	- - 2 50	- - 2 -	- - 1 25	
6	5 " " " (1887)	A - 20 - 20	- 80 - 50	- 80 - 80	- 45 - 40	- - 50 -	
	C		- 40 - 25	- 80 - 40	- 20 - 10		
7	10 " " " (1887)	A - 80 - 30	- 80 - 50	- - 1 -	- 80 - 50	200 - 150 -	
	C		3 50 - 30	5 - - 50	3 - - 30		
8	12 1/2 " " schw.	A - 75 - 75	- - 1 75	- - 1 50	2 75 1 50	80 - 18 -	
	B		- - - -	- 6 - -	- - - -		
	C		2 - 1 25	3 50 1 50	- 75 - 75		
	D		- - 7 50	- - 5 -	- - 4 -	- - 25 -	
	E		- - 2 50	10 - 2 50	5 - 1 50		
9	15 " " " "	A 1 - - 75	2 - 1 20	- - 2 50	1 - 1 -	7 50 4 50	
	B		- - - -	- - - -	- 15 - -	- - - -	
	C		3 - - 50	- - 75	1 75 - 75		
	D		7 - 4 50	6 - 1 75	4 - 1 -	36 - 4 50	
10	20 " " " "	A 1 - - 50	- - - 75	1 40 1 -	1 50 - 75	- - 7 50	
	B		- - - -	- - 7 50	- - 12 -	- - - -	
	C		3 - 1 -	12 - - 75	1 - - 50		
	D		6 - - 80	5 - - 90	5 - 1 25	- - 4 50	
11	25 " " " "	A 1 - - 25	3 50 - 50	2 50 - 90	1 50 - 25	15 - 7 -	
	B		- - 15 -	- - - -	- - - -	- - - -	
	C		4 50 - -	5 - - -	1 - - -	- - - -	
	D		- - 2 50	- - 2 -	- - 2 25	- - 6 -	
12	1 G. " " rot	A 3 - 2 50	3 75 3 25	- - 2 75	4 50 2 50	17 50 10 -	
	B		- - - -	- - - -	- - - -	- - 22 50	
	C		3 75 3 -	3 75 2 75	3 - 2 50		

Im Bogen von 200 waren vertreten

von 1 1/2	2 1/2	12 1/2	1 Gld.	von 1	15	20	25
in T. I	T. II	T. III	T. IV	in T. I	T. II	T. III	T. IV
44	43	99	14 Stück	44	43	100	13 Stück

von 5 C. I. Platte				von 5 C. II. Platte und 10 C.					
in	T. I	T. II	T. III	T. IV	in	T. I	T. II	T. III	T. IV
	38	19	130	13 Stück		44	43	110	3 Stück

In Type III kommen auf jedem Bogen 2 Exemplare vor mit weißem Punkte zwischen E u. T im Worte BETALEN, desgleichen 2 Exempl. mit weißem Punkt vor P in PORT, in T. IV je einmal auf dem Bogen ein weißer Fleck oben bez. unten in den die Mittelfläche umgebenden Ringen. Von den Werten 10, 12½, 25 C. hat man je 1 Stück auf einem Bogen III Type gefunden mit kleinem I zwischen E u. T im Worte BETALEN.

Von Type IV gibt es Stücke gez 12½:12 und gez 13½ von abgenutzten Clichés, welche kleine Druckmängel zeigen und zwar entweder fast quadratartigen, oft fast in E eingreifenden Punkt zwischen ET oder auch einen Haarstrich vor dem R in PORT, welcher die weiße untere Linie durchschneidet.

Mit erstem Fehler kommen vor die Werte zu 1, 1½, 2½, 15, 20, 25 C. und 1 G, mit dem letzten die Werte 15, 20, 25 C. und 1 G.

1894/96. T. N 2, gez 12½.

		T. I		T. II		T. III	
		Preis bill. Sorte					
13	1 C. ultramarin	- 05	- 05			- 20	- 15
14	1½ " "	- 05	- 05			- 20	- 20
15	2½ " "	- 15	- 15	- - - -		- 50	- 25
16	5 " "	- 20	- 05	- - - -		- 50	- 15
17	10 " "	- 40	- 05	- - - -		- 75	- 15
18	12½ " "	- 50	- 40	- - - -		1 -	1 -
19	15 " "	- 60	- 15			- 75	- 40
20	20 " "	- 75	- 60			1 50	- 75
21	25 " "	- 80	- 20			1 50	- 40

Die Werte zu 2½, 5, 10 und 12½ C. wurden in Type II nur auf zwei Probenbogen mitgedruckt. Da demnach nur je ca. 80 Stück dieser Werte existieren, sind es große Seltenheiten, die Liebhaberpreise erzielen. - Type III ist außer Kurs.

1901. T. N 2, gez 12½.

22 | ½ C. ultramarin, T. I.

Niederländisch Indien.

(Dutch Indies. - Indes Néerlandaises.) - (N., Asien.)

100 Cent = 1 Gulden.

1864. T. 1. Wilhelm III., farb. Dr., gelbl. P., ungez.



1

1 | 10 C. karmin, weinrot 12 50 3 25

1865. Desgl., gez 12½:12.

2 | 10 C. karmin 18 50 8 50

1870. T. 2, farb. Dr., sehr dickes P^o), gez 14 (kleine Lochung).



2

3	5 C. bläul'grün	3 -	1 75
4	10 " gelbbraun	7 50	- 60
5	20 " ultramarin	9 -	1 -
6	50 " karmin, dklrosa	15 -	1 50

*) Das hierzu verwendete Papier ist außergewöhnlich (kartonartig) dick.

1874. T. 2, dünneres Papier, gez 13:14.
(kleine Löcher).

7	5 C.	grün, blaugrün	6 - 150
8	10 "	orangebraun	12 - 1 -
9	20 "	blau	- - 325
10	50 "	karmin	- - - 80

- T. 2. Neue Wertstufen, f. Dr., gez 13
(No. 14 gez 13½):14, kleine Lochung.

11	1 C.	blaßgrün, T. I	- 75 - 75
12	15 "	g'braun, dklbraun	950 3 -
13	25 "	violett, hochviolett	1350 150
14	2 G.	50 C. grün u. violett	20 - 250

1882. T. 2b, farb. Druck, dünnes w. P.,

- A gez 13½:14 (weite Löcher),
- B " 13½ (auch 13½:13), weite Löcher),
- C " 12½:12,
- D " 11½:12,
- E " 12½ (1887).



2b

1 CENT

CENT 5½ mm
T. I

1 CENT

CENT 7½ mm
T. II

		Preis	A		B		C		D u. E	
		bill. Sorte	gez 13½:14		gez 13½		gez 12½:12			
15	1 C.	olivgrün, T. I	- 50 - 40	- 50 - 40						
16	1 "	grünoliv, T. II	- 40 - 30		- 40 - 30		- 50 - 20			
		D gez 11½:12							1 50	1 -
17	2 "	lilabraun	1 25 1 50				1 25 1 50			
		D gez 11½:12							10 -	10 -
18	2 "	rehbraun	1 - - 40		3 - - 75		1 - - 40			
		D gez 11½:12							10 -	1 50
19	2½ "	orange	- 90 - 90				- 90 - 90			
		D gez 11½:12							4 -	4 -
20	5 "	hellgrün	1 - - 50				1 - - 50			
		D gez 11½:12							5 50	1 80
21	10 "	h'orangebraun	- 75 - 05	3 25 - 40						
b		d'orangebraun		5 - - 75	3 - - 30		2 - - 05			
		D gez 11½:12							- -	15 -
		E " 12½							- 75	- 05
22	15 "	olivbraun	2 50 - 20	15 - 3 -			2 50 - 20			
		D gez 11½:12							- -	7 50
23	20 "	ultramarin	7 50 - 20		- - 10 -		7 50 - 20			
		D gez 11½:12							- -	1 80
24	25 "	violett	7 50 - 20	- - - 75	- - 90		7 50 - 20			
		D gez 11½:12							- -	2 50
		E " 12½							- -	- -
25	50 "	karmin	12 - - 20	- - 1 -			12 - - 20			
		D gez 11½:12							- -	1 50
b		krm'rosa (1887)								
		E gez 12½							- -	- 30
26	2 G. 50 C.	grün u. viol	20 - 2 -	- - 6 -			20 - 2 -			
		D gez 11½:12							- -	10 -

Der in letzter Auflage nach M. J., Sept. 1900, Bd. XI, S. 46 aufgenommene „Fehlbruck“ 1 C. rotbraun gilt Kennern als eine auf chemischem Wege hergestellte Fälschung; neuerdings ist eine 2 C. gelb gez 10:10½ gemeldet worden.

Zu No. 24 E siehe Meldung in M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 44

1887. T. 2. *Neue Wertstufen, dünnes Papier, gez 12½.*

27	12½	C. grau	- 50 - 25
28	30	" hellgrün	3 - - 15

Bei Marke No. 27 kommt einmal im Bogen von 200 Stück das C von Cent gebrochen (C) vor.

1888/88. T. 3, *farb. Druck, dünnes w. P.,*

A gez 12½ : 12,

B " 11½ : 12,

C " 12½.



		Preis		A	B	C
		bill. Sorte		gez 12½ : 12	gez 11½ : 12	gez 12
29	1 C.	bläulivgrün	- 05 - 05	- 05 - 05		- 05 - 05
	b.	dklivgrün				- 10 - 10
30	2 "	gelbbraun	- 10 - 05	- 50 - 10		
	b.	rötl'braun		- 25 - 05	2 - - 80	- 10 - 05
31	2½ "	orange	- 10 - 10	1 50 - 40	2 50 2 -	- 10 - 10
32	5 "	gelbgrün	- 60 - 30			- 60 - 30
	h.	blaugrün				1 25 - 50

1890. T. 3. *No. 33 neue Wertstufe, No. 32 in Farbenänderung, gez 12½.*

33	3 C.	lila	- 15 - 05
34	5 "	mattblau	- 75 - 25
	b.	dklblau	- 15 - 05
	c.	ultramarin	- 25 - 10

1890/1900 T. 5. *Die kursierenden Marken der Niederlande mit schwarz. Aufdruck NED.-INDIË u. des Wertes.*



1892/94. T. 4. *Königin Wilhelmine, gez 12½.*



35	10 C.	rotbraun	- 30 - 05
36	12½ "	perlgrau	1 50 1 -
37	15 "	gelbbraun	- 50 - 05
38	20 "	blau	- 70 - 05
	b.	ultramarin	- 70 - 05
39	25 "	lila	- 85 - 10
	b.	stumpfviolett	- 85 - 10
40	30 "	hellgrün	- 95 - 25
41	50 "	karmirosa	2 - - 15
42	2 G. 50 C.	mattblau u.	
		orangebraun	12 50 2 75
	b.	ultramarin u.	
		rotbraun	10 - 2 50

43	10 C. a. 10	C. lilagrau	- 30 - 05
44	12½ " n 12½ "	preuß.bl.	- 40 - 35
45	15 " n 15 "	gelbbraun	- 50 - 20
46	20 " n 20 "	gelbgrün	- 60 - 35
47	25 " n 25 "	rosau. blau	- 75 - 25
48	50 " n 50 "	braunrot u.	
		grünbronz	1 50 - 45
49	2 G. 50 C. a. 2½ G.	stpflila	7 - 2 75

Von Marke No. 43 kommen Exemplare vor, bei denen die Punkte über 1 von INDIË entweder ganz fehlen (2 Mal im Bogen von 200) oder nur 1 Punkt statt 2 Punkten steht.

1902. T. 6. *Marken No. 30 u. 33 schw. Aufdr. des neuen Wertes.*



50	1/2 C. a. 2 C. braun	- 10 - 10
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
2 1/2 " " 3 C. lila	- 20 - -	
51	A. Aufdr. dopp.	- - - -
B.	" 2 1/4	- - - -
b.	rotlila 2	- - - -

Z¹¹ No. 50 A siehe I. B. J. 1903, S. 101.
 - Zu No. 51 A u. B siehe Nederl. Tijdschr. 1902, Bd. XIX, 116.
 1902. T. 7 n. 8, f. Dr., w. P., gez 12 1/2.



52	1/3 C. violett	- - - -
53	1 " olivgrün	- 10 - -
54	2 " braun	- 10 - -
55	2 1/2 " blaugrün	- 15 - -
56	3 " orange	- 15 - -
57	5 " rot	- 25 - -
58	10 " grauschwarz	- 20 - -
59	12 1/2 " dklblau	- 25 - -
60	15 " braun	- 30 - -

61	20 C. grünschwarz	- 35 - -
62	25 " blaulila	- 85 - -
63	30 " rotbraun	1 - - -
64	50 " karmin	1 70 - -

Nachportomarken.

1874. T. N₁. gez 13:14 (sog. feine Zähnung).



N 1		
1	5 (C.) gelb a. w. P.	37 50 55 -
2	10 " grün a. zitrongelb. P.	3 - 3 -
3	20 " " " blauem P.	13 50 3 -

1875. T. N₁. A gez 12 1/2:12, B gez 11 1/2:12.

4	15 (C.) orange a. gelb. P.	4 - 4 50
	B - - - 25 -	
5	20 (C.) blaugrün a. blau P.	6 - 2 -
	B - - - 5 -	

Nachportomarke No. 4 ist mir von Dr. E. Arnheim auch in Zähnung 13:14 gemeldet worden.



1882/87. März. T. N 2. (4 Typen wie bei Niederlande Seite 536.)

- A gez 13 1/2.
- B " 12 1/2:12,
- C " 11 1/2:12,
- D " 12 1/2.

	Preis	bill. Sorte	N 2				
			Type I	II	III	IV	
6	2 1/3 C. rot u weiß	A B C	- 15 - 20	- 20 - 35	- 30 - -	- 15 - 20	3 - 3 -
		A B C		- 30 - 30	- 30 - 40	- 15 - 20	1 - 1 -
		A B C		2 - 2 -	2 - 1 25	1 - 1 50	7 50 7 50
7	5 " " " "	A B C	- 20 - 25	- 50 - 50	- 50 - 50	- 30 - 30	3 - 3 -
		A B C		- 40 - 40	- 50 - 50	- 20 - 25	3 75 2 50
		A B C		2 - 2 -	2 50 1 25	1 50 1 50	15 - 20 -
8	10 " " " "	A B C	- 60 - 60	- 75 - 75	- 75 - 75	- 60 - 60	15 - 15 -
9	15 " " " "	B C D	- 80 - 80	1 25 - 80	1 - 1 -	- 80 - 80	18 - 15 -
		B C D		4 25 3 50	4 - 3 50	4 - 4 -	- - - -
10	20 " " " "	A B C	- 80 - 25	- - 5 -	- - 5 -	- - 1 50	- - 6 -
		A B C		2 50 - 30	- 80 - 50	- 90 - 25	- - 2 50
		A B C		- - - -	8 - 8 -	- - - -	- - 25 -
		A B C		2 50 1 50	3 - 2 -	3 - 1 -	- - - -
11	30 " " " "	D	1 - 1 50	2 25 3 -	1 75 2 50	1 - 1 50	- - - -
12	40 " " " "	B C	2 50 2 50	12 - 7 50	5 - 4 -	2 50 2 50	6 - 6 -
		B C		30 - 30 -	20 - 7 50	10 - 12 50	25 - 25 -
13	50 " " " "	B	2 - 3 25	2 50 4 -	3 - 4 -	2 - 3 25	25 - 25 -
14	75 " " " "	A B C	3 50 3 50	6 - 8 -	3 50 4 -	- - 3 50	- - 9 -
		A B C		10 - 6 -	- - 8 -	- - 8 -	15 - 25 -
		A B C		- - - -	- - - -	- - - -	35 - 30 -

Von Zähnung C 11 1/2:12 gibt es im Bogen von 200 immer 20 Stück gegen 180 von Zähnung B 12 1/2:12. - Auch hier finden sich die in den Bemerkungen S. 538 erwähnten weißen Punkte und weißen Flecke.

1892/97. T N 3. 3 Typen, gez 12½.



		N 3		Type I	II	III
15	10 C. mattrosa b. karmin	50	60	50 - 60	1 25 1 50	1 - - 75
16	15 " "	1	-	1 - - -		
17	20 " mattrosa b. karmin	75	75	2 50 - 25	3 25 1 25	- 75 - 75

Niger Küste.¹⁾

Schutzgebiet.

(Oil Rivers Protectorate.)

(Niger Coast. Côte du Niger.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1892. T. 1. Marken v. Großbritannien mit Aufdr. A 1, Wz große Krone, gez 14.



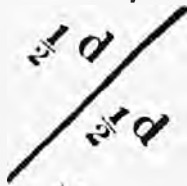
**BRITISH
PROTECTORATE**

OIL RIVERS

		A 1	
1	1/2 P. ziegelrot	60	75
2	1 " lila	60	75
3	2 " grün u. karmin	1	1 -
4	2 1/2 " violett a. blau	1	- 60
5	5 " " " "	2	- 2 25
6	1 Sh. grün	5 50	6 -

Marke No. 2 kommt mit verstelltem Aufdruck (OIL RIVERS oben) vor, Nederl. Tijdschr., Mai 1902.

1893/94. Marke No. 2 durch Strich schräg halbiert mit Aufdr. A 2.



		A 2	
7	1/2 P. a. 1 P. lila Aufdruck rot	18	- - -

1894. Marke No. 3 halbiert mit rotem Aufdruck A 3.



8 | 1 a. 2 P. grün u. karmin - - 45 -

1894. T. 2-4. Marken No. 3 u. 4 mit Aufdr. A 4-A 7 in versch. Farben.



2

3

4

**HALF
PENNY.**

		A 4	
9	1/2 P. a. 2 P. grün u. karmin Aufdr. violett.	70	- 50 -
10	1/2 " " 2 1/2 P. lila u. blau Aufdr. grün.	36	- - -
	b. " ziegelrot	30	- 12 50
	c. " karmin	40	- - -
	d. " blau	50	- - -
	e. " schwarz	- - -	- - -

¹⁾ Vgl. The Niger Territories; by Edward J. Nankivell. The American Journal of Philately 1901, Bd. XIV.

Half Penny

A 5

11	1/2 P. a.	2 P. grün u. karmin		
		Aufdr. violett .	50	50
12	1/2 " "	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. ziegelrot	26	25
	b.	" blau		
	c.	" grün	45	
	d.	" karmin		
	e.	" violett		

HALF PENNY.

A 6

13	1/2 P. a.	2 P. grün u. karmin		
	a.	Aufdr. violett .	75	
	b.	" blau	60	
14	1/2 " "	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. ziegelrot .	75	
	b.	" blau	80	
	c.	" grün	70	
	d.	" violett		

HALF PENNY

A 7

15	1/2 P. a.	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. grün . . .	80	80
	b.	" ziegelrot		

- No. 3 mit farb. Aufdruck A 8.

One Shilling

A 8

16	1 Sh. a.	2 P. grün u. karm.		
	a.	Aufdr. violett .	65	40
	b.	" ziegelrot	90	
	c.	" schwarz		

- No. 3, 5 u. 6 mit farb. Aufdr. A 9 u. A 10.

5/-

10/-

		A 9		A 10
17	5 (Sh.)	a. 2 P. grün u. karmin		
		Aufdr. violett .	300	
18	10 "	a. 5 P. lila u. blau		
		Aufdr. ziegelrot	280	
19	20 "	a. 1 Sh. grün		
		a. Aufdr. violett .		
		b. " ziegelrot		
		c. " schwarz		

Der Aufdruck kommt häufig kopfstehend und seitwärts vor.

1893. T. 5-10. *Königin Victoria im Witwenschleier*; NIGER COAST nachträglich eingraviert unter Streichung von OIL RIVERS; ohne W^z, gez 12-14, 14 1/2 oder 15.



5

6

7



		8	9	10
20	1/2 P.	ziegelrot	110	110
21	1 "	stumpfbau	150	175
	b.	lebhaftbau	1	1
22	2 "	dklgrün	10	10
23	2 1/2 "	dklkarmin	180	225
	b.	hellkarmin	2	250
24	5 "	lila	550	550
	b.	graulila	550	550
25	1 Sh.	schwarz, dick.		
		gelbl. get. P. 11	10	10
		b. schwarz, dünn.		
		weiß. P. 11	10	10

Die unter No. 21 b, 23 b u. 24 b aufgeführten Farbennuancen sind die des zweiten Druckes.

1894. Mai, Aug. Marke No. 21 u. 21 b
halbiert mit rotem Aufdruck A 11.

1
—
2
A 11

26 | 1/2 a. 1 P. stumpfblau
b. lebhaftblau 85—

1894. T. 11—16, ohne Wz, gez 12—14,
14 1/2 oder 15, Inschrift NIGER COAST
PROTECTORATE.



11 12 13



14 15 16

27 | 1/2 P. gelbgrün 30 — 30
b. dklolivgrün — — —
28 | 1 " ziegelrot 175 — 60
b. " orangerot — — 125
29 | 2 " weinrot 250 375
30 | 2 1/2 " blau 450 — 90
b. mattblau 350 1 —
31 | 5 " dklviolett 110 — 90
b. tiefblau 110 — 90
32 | 1 Sh. schwarz 3 — 350

Marke No. 28 kommt schräg halbiert
als 1/2 P.-Wert verwendet vor.

— No. 30 mit schwarzem Aufdruck
A 12.

ONE
= =
HALF PENNY
A 12

33 | 1/2 P. a. 2 1/2 P. blau 60 — 60—

— Desgl. Marke No. 28 senkrecht oder
schräg halbiert mit farbigem Aufdr
A 11.

34 | 1/2 a. 1 P. ziegelrot
a. Aufdr. schwarz 85 —
b. " ziegelrot — — —
c. " violett — — —

1897/1900. T. 11—16, jedoch mit Wz
Krone CA, gez 12—14 (14 1/2 u. 15).

35 | 1/2 P. grün — 20 — 15
36 | 1 " gelbrot — 30 — 20
37 | 2 " weinrot — 50 — 50
38 | 2 1/2 " blau — 65 — 40
39 | 5 " dklviolett (1900) 175 150
40 | 1 Sh. schwarz (1900) 325 325

1898 T. 17—19. Neue Werte, gez 12—14,
14 1/2 u. 15.



17 18 19

41 | 6 P. gelbbraun 120 120
42 | 2 Sh. 6 P. braunviolett 5 — 5—
43 | 10 " tiefviolett 30 — — —
b. lebhm. malven — — —

No. 43 b ist eine wenig gelungene
Neuaufgabe, Le Trimbroph. Belge, Febr
1903, S. 186.

Ende 1899 wurde das Gebiet von der
Regierung übernommen, s. Nordnigeria
und Südnigeria.

Niue. 1)

(Niue Islands). - (Neuseeland, Polynesien.)

1902. 1. Jan. Marke von Neuseeland mit grünem Kautschukstempelaufdruck des Inselnamens in dünnen großen (2³/₄ mm hoch.) Buchstaben (Länge des Aufdrucks, einschl. des Punktes 8 mm).

1 | 1 P. karmin - - - -

Vgl. die Mitteilung nach Ewen's W. St. N. im I. B. J. 1902, S. 433.

1902. April. Marken von Neuseeland mit rotem (No. 2 mit blauem) Aufdruck A₁-A₃.

- A dünnes hartes (Waterlow-) P. ohne Wz, gez 11.
- B Basted Mills P., Wz doppellin. NZ u. Stern, gez 14
- C Basted Mills P., Wz doppellin. NZ u. Stern, gez 11:14.
- D Cowan P., Wz einf. lin. NZ u. Stern, gez 14.

NIUE.

NIUE.

NIUE.

¹/₂ PENI.

TAHA PENI.

2¹/₄ PENI.

A 1

A 2

A 3

	A 1	A	B	C	D
		Wat. P. gez 11	Bast. M. P. gez 14	Bast. M. P. gez 11:14	Cowan P. gez 14
2 1/2 P. grün, Aufdr. rot					
I. Zwischenraum zw. U u. E			20 --		10 --
II. Aufdr. kopfst.			1 20 --		1 --
3 1 " karm., Aufdr. blau			5 25 --	20 --	20 --
I. Zwischenraum zw. U u. E				1 20 --	90 --
II. PENI ohne Punkt				4 50 --	1 75 --
III. I u. II a. d. ers. Marke				4 50 --	1 75 --
4 2 1/2 " blau, Aufdr. rot	- 50 --				
I. PENI ohne Punkt	20 --				
b. Aufdr. ziegelrot	- 40				
I. PENI ohne Punkt	20 --				

Ob die Marken No. 2 und 3 auf Waterlow-P., Wz doppellin. NZ u. Stern gez 14, existieren, wird bezweifelt; in philatelistischen Blättern sind sie erwähnt worden.

Über Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks s. Aufstellung im M. J. 1902, Bd. XVII, 5, Am. Journ. Aug 1902, Bd. XV, 236 f. - Zu No. 2 C s. Amer. Journ. Juli 1902, Bd. XV, 214.

1903. Marken von Neuseeland, Wz NZ einf. lin. u. Stern mit blauschwarzem Aufdruck A 4.

NIUE.

Tolu e Pene

A 4

5	Tolu e Pene a. 3 P. gelbbraun	-- -- --
6	Ono e Pene a. 6 P. karminrosa	-- -- --
7	Tahae Sileni a. 1 Sh. ziegelrot	-- -- --
-	No. 7 mit berichtigtem Aufdruck.	
8	Taha e Sileni a. 1 Sh. ziegelrot	-- -- --

1) Inseln im Stillen Ozean, 10 von Neuseeland annektiert.

Nord-Borneo.

(North Borneo. Borneo) - (G., Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1883/86. T. 1-3. No. 7 u. 8 groß. Format, Inschrift „NORTH BORNEO“, A gez 12, B gez 14 (1886).



1



2



3

	A	B
	gez 12	gez 14
1 | 1/2 C. violettrosa	7 50	12 -
2 | 1 " rotgelb	45 -	- -
3 | 2 " rotbraun 1 - 1 10		
b. braun	2 75	2 25
4 | 4 " rosa . 1 10 1 75	7 50	8 -
5 | 8 " grün	5 -	12 50
b. mattgrün 4 50 2 25		
6 | 10 " ultramarin	6 75	4 50
7 | 50 " violett	25 -	9 -
8 | 1 D. rot	22 50	15 -

Marke No. 2 B kommt ungez. vor (Preis M. 22 50)

1883. Marke No. 3 A mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2.

EIGHT CENTS

8 Cents

	A 1	A 2
	gez 12	gez 14
9 | 8 C. (A 1) a 2 C. rotbr. - - 50 -		
10 | 8 " (n 2) " 2/3 " " - - 12 50		
A. Aufdr. wagerecht - - - -		
B. " doppelt - - - -		

- No. 1 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 3, gez 14.

and Revenue

A 3

11 | 1/2 C. violettrosa	22 -	13 50
12 | 10 " ultramarin	- -	48 -

1886. No. 4 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5, A gez 12, B gez 14.

3 CENTS 3 CENTS
A 4 A 5

	A	B
	gez 12	gez 14
13 | 3 C. a. 4 C. rosa	25 -	40 -
a. Aufdr. A 4	7 50	15 -
b. " " A 5	42 50	- -
14 | 5 C. a. 8 C. grün		
Aufdr. A 4	40 -	15 -
	16 50	

1886/87. T. 4-8, Inschrift „BRITISH NORTH BORNEO“, A gez 12, B gez 14.



5



4



6



7



A

B

15 | 1/2 C. rosa	- -	- -
b. viol'rosa 100 - - - -	- -	- -
	20 -	50 -

	A	B
	gez 12	gez 14
16	1 C. rotgelb - 40 - 40	
	b. tieforange	- 30 - 65
	c. orange 50 - - -	
	1. rosa, Fehldr.	30 - - -
17	2 " braun	- 35 125
18	4 " lebhaftrosa	- 45 185
19	8 " grün	1 10 185
20	10 " blau	3 25 750

Inschrift: POSTAGE & REVENUE, gez 14

21	25 C. schieferfarbig	- - 10 -
22	50 " violett	45 - 250
23	1 D. rot	- - 350
24	2 " olivgrün	- - 2750

Marken No. 15-24 kommen ungez, No. 17 auch bloß senkrecht, No. 20 wagerecht ungez vor.

1880. T. 9 u. 10, gez 14.



9



10

25	5 D. rotviolett	16 50 550
26	10 " braun	27 - 950

1890/90. T. 11. Inschrift „POSTAGE & REVENUE“ gez 14.



11

27	1/2 C. violettrosa (1890)	- 10 - 10
28	1 " rotgelb (1890)	- 15 - 10
29	2 " rotbraun	- 40 - 20
	b. braun	- 30 - -
30	3 " violett	- 40 - 40
31	4 " rosa (1890)	- 00 - 30
32	5 " schwarzgrau	- 60 - 30
33	8 " grün	- 80 - 20
34	10 " blau	1 25 1 -
	b. tiefblau	- - - 40

No. 31 u. 34 kommen als Doppelseücke Mitte ungezähnt vor.

1880. T. 12-15. Marken No. 21-24 von neuen Platten gedruckt, gez 14.



12



13



14



15

35	25 C. schieferfarben	1 80 1 80
36	50 " blauviolett	3 - 2 -
37	1 D. rot	5 50 1 50
38	2 " stpfgrün	10 - 4 25

Marken No. 35-38 zeigen folgende Unterschiede gegen No. 21-24:

25 C. hat schlanke und größere Inschrift BRITISH NORTH-BORNEO (Buchstaben 2 mm hoch).

50 C., Null (in den Ecken) mehr quereckig als oval,

1 D. 14 Perlen an jeder Seite statt 13,

2 D., Überschrift BRITISH nur 11 (statt 12 mm) lang.

1890. Marke No. 35 mit rotem Aufdr. A 6 u. A 7.

Two Cents. Eight Cents.

A 6

A 7

39	2 C. a. 25 C. schieferfarb.	7 - 13 50
	A. Aufdr. kopfst.	20 - 32 50
40	8 " n 25 C. schieferfrib.	15 - 22 50

1891/92. Marken No. 19 und 20 (In-
schrift „Postage“), sowie 33 und 34
(Inchrift „Postage & Revenue“), mit
schwarzem Aufdruck A 8.

6 cents.

A 8

41	6 C. a. 8 C. grün (19)	. 60	-	-
42	6 " " 8 " " (33)	. 90	-	90
A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-

Druckfehler bei No. 42:

I.	6 cents	a. 8 C. grün	27	50	-	-
II.	6 cents	" 8 " "	25	-	-	-
43	6 C. a. 10 C. blau (20)	250	250	50		
A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-
B.	ohne Cents	-	-	-	-	-
44	6 " " 10 C. blau (34)	14	-	15	-	-

1892. T. 11, gez 14.

45	6 C. dklrosa	- 80	- 40
----	--------------	------	------

- Marken No. 31, 32 u. 21 mit rotem
Aufdruck A 9 u. A 10.

1 8 cent. Cents.

A 9

A 10

46	1 C. a. 4 C. rosa	450	550
47	1 " " 5 " schw.grau	- 35	- 45
48	8 " " 25 " schieferf.	40	- 16 50

1893. T. 16-24. Zweifarb. Dr., Inschrift
„STATE OF NORTH-BORNEO“, gez 14-15.



16



17



18



19



20



21



22



23



24

49	1 C. gelbbraun u. schw.	- 15	- 15
b.	olivbraun " "	- 20	-
50	2 " karmin " "	- 30	- 40
b.	weiarot " "	- 30	- 40
51	3 " rotlila u. grün	- 40	- 40
b.	violett u. oliv	-	-
52	5 " ziegelrot u. schwarz	- 55	- 40
53	6 " olivgelb " "	- 60	- 50
b.	olivbrn. " "	- 60	- 60
54	8 " brnviol. " "	1	- 70
55	12 " blau " "	275	- 80
b.	ultram. " "	275	- 80
56	18 " tiefgrün " "	250	125
57	24 " lilabraun u. blau	250	175
b.	weinrot " "	250	225

No. 49 kommt im Doppelstück Mitte
ungezähnt vor.

- T. 25. Inschr. „THE STATE OF NORTH-
BORNEO“, gez 14.



25

58	25 C. schieferblau	175	17
59	50 " blauviolett	2	- 17

60	1 D. rot	4 50	3 50
61	2 " stpfgrün	9 -	3 75
62	5 " violett	20 -	7 50
63	10 " braun	33 -	12 -

Die früher in den Katalogen aufgeführte Marke zu 25 Doll. blau dürfte nur fiskalischen Zwecken dienen.

*Nicht zur Ausgabe gelangt oder
Farbenfehldrucke (?) :*

II	25 C. blaugrün (No. 58 A)	- -
II	50 " rötlichbrn. (No. 59 A)	- -
III	1 D. blau (No. 60 A)	- -

I - III waren vielleicht zur Ausgabe für Lahuan bestimmt, sind aber wesentlich ohne Aufdruck geblieben.

1895. T. 26. Marke No. 60 mit schw. Aufdruck A 11.



4

CENTS

26

A 11

64	4 C. a. 1 D. rot	- 40	- 40
65	10 " " 1 " "	- 60	- 45
66	20 " " 1 " "	1 20	- 65
67	30 " " 1 " "	1 75	- 90
68	40 " " 1 " "	2 50	1 50

1897. T. 27-30. Wertangabe auch in chinesischer u. malayischer Schrift, gez 15.



27



28



29



30

69	1 C. gelbbr. u. schwarz	- 10	- 10
70	2 " karmin " "	- 20	- 20

71	3 C. lila u. olivgrün	- 35	- 35
	b. stumpfvlol u. grün	- 40	- 40
72	5 " rotgelb u. schwarz	- 30	- 25
73	6 " olivbrn. " "	- 40	- 30
74	8 " brn'lila " "	- 50	- 50
75	12 " stpfbrau " "	1 10	- 80
76	18 " dklgrün " "	1 25	- 80
77	24 " lilabraun u. blau	1 50	- 60

Marke No. 76 hat die fehlerhafte Inschrift "POSTAL", bei No. 77 fehlt die Inschrift "POSTAGE & REVENUE". - Marke No. 69 kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor, Preis M. 12.50.

- T. 31 u. 32. Freimarken No. 76 u. 77 mit bericht. Inschrift "POSTAGE", bezw. Zusatz "POSTAGE & REVENUE".



31



32

78	18 C. dklgrün u. schwarz	1 20	- 80
79	24 " lilabraun u. blau	1 50	- 60

1899. Marken der vorsteh. Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 12.

4

CENTS

A 12

80	4 C. a. 5 C. (No. 72)	- - - -
81	4 " " 6 " (" 73)	- - - -
82	4 " " 8 " (" 74)	- - - -
83	4 " " 12 " (" 55)	- - - -
84	4 " " 18 " (" 78)	- - - -
85	4 " " 24 " (" 79)	- - - -
86	4 " " 25 " (" 58)	- - - -
87	4 " " 50 " (" 59)	- - - -
88	4 " " 1 D. (" 60)	- - - -
89	4 " " 2 " (" 61)	- - - -
90	4 " " 5 " (" 62)	- - - -
91	4 " " 10 " (" 63)	- - - -

Der Satz No. 80 - 91 kostet etwa M. 12 -.

Bei No. 88 ist der Abstand zwischen 4 u. CENTS um 1 mm größer ist als bei No. 64. - Marke No. 83 kommt in Paaren, Mitte ungezähnt, vor.

1900. T. 28, 33 (No. 93 u. 94).



33

92 | 2 C. grün u. schw. (T. 28) — 10 — 10
 93 | 4 " " " " (T. 33) — 20 — —
 94 | 4 " krm. " " — 20 — 20

Früher gemeldete 5 C. blau (Pfau)
 ist nicht ausgegeben worden, M. J. 1902,
 Bd. XII, 159.

1901. Frühere Typen, 2 T. in neuen
 Farben mit farb. Aufdruck A 13,
 zweifarb. Dr., w. P., gez 15.

BRITISH

PROTECTORATE.

A 13

95 | 1 C. braunoliv u. schw.
 (No. 69) Aufdr. rot — 10 — —
 96 | 2 " grün u. schwarz
 (No. 92) Aufdr. rot — 10 — —
 97 | 3 " lila u. olivgrün
 (No. 71) Aufdr. schwarz — 20 — —
 98 | 4 C. karmin u. schwarz
 (No. 94) Aufdr. grün — 25 — —
 99 | 5 " rotorange u. schw.
 (No. 72) Aufdr. grün — 30 — —
 100 | 6 " braunoliv u. schw.
 (No. 73) Aufdr. rot — 35 — —
 101 | 8 " rotbraun u. schw.
 (No. 74) Aufdr. blau — 45 — —
 102 | 12 " hellblau u. schwarz
 (No. 75) Aufdr. rot — 60 — —
 103 | 18 " grün u. schwarz
 (No. 78) Aufdr. rot — 80 — —
 104 | 24 " hellrot u. blau
 (No. 79) Aufdr. schwarz 1 — — —
 105 | 25 C. schieferbl. u. schw.
 (No. 58) Aufdr. rot 1 — — —
 A. Aufdr. kopfst. — — — —

106 | 50 C. blauviol. u. schwarz
 (No. 59) Aufdr. rot 2 — — —

Marke No. 105 kommt tête-bêche vor.
 Die eine Hälfte eines einzigen Bogen
 wurde mit richtigstehendem, die andere
 Hälfte mit kopfstehendem Aufdruck ver-
 sehentlich bedruckt, so daß es in diesem
 Bogen von 50 Marken fünf Horizontal-
 paare mit tête-bêche und 20 Marken mit
 kopfstehendem Aufdruck gibt, M. J. April
 1902, Bd. XII, 205.

1902. T. 34 u. 35, zweif. Dr., gez 14.



34



35

107 | 10 C. grau u. braun — 40 — —
 108 | 16 " braun u. grün — 60 — —

1902. No. 107 u. 108 mit rotem be-
 schwarzem Aufdruck A 13.

109 | 10 C. grau u. braun — 40 — —
 110 | 16 " braun u. grün — 60 — —
 Zehnmal im Bogen von No. 109 fehlt
 der Punkt nach PROTECTORATE.

Nachportomarken.

1895. Freimarken No. 50—53 mit senk-
 rechtem, No. 54—57 mit wagerechtem,
 No. 56 mit senkrechtem (7) oder waga-
 rechtem (7b) schwarzen Aufdruck
 A 14.

POSTAGE DUE

A 14

1 | 2 C. karmin u. schwarz — 60 — —
 2 | 3 " lila u. olivgrün — 75 — —
 3 | 5 " ziegelrot u. schwarz 120 — —
 A. m. Punkt n. DUE 150 — —
 4 | 6 " ockerbraun u. schw. — 80 — —
 5 | 8 " braun u. schwarz — 90 — —
 6 | 12 " hellblau u. schwarz 175 — —
 7 | 18 " dklgrün u. schwarz 250 — —
 b. Aufdr. wäger. m. Punkt
 nach DUE. 1 — — —
 c. Aufdr. wäger. ohn. Punkt
 nach DUE 1 — — —
 8 | 24 C. rot u. blau 250 — —

1897. Freimarken No. 70, 71 u. 74 mit schwarzem Aufdruck A 14.

9	2	C. karmin u. schwarz	- 20	--
10	3	" lilau. olivgrn. m. Punkt n. DUE Aufdr. senkr.	- - - -	- - - -
11	8	" braun u. schw. Aufdr. wagner. m. Punkt n. DUE	- - - -	- - - -
12	b.	o. " " "	- - - -	- - - -

Die übrigen in den Zeitschriften mit Aufdruck Postage Due gemeldeten Freimarken der 1897er Emission scheinen amtlich nicht ausgegeben worden zu sein, vgl London Philat. 1901, Bd. X, 311.

1900. Freimarken No. 92 u. 94 mit demselben Aufdruck.

13	2	C. grün u. schwarz	- - - -	- - - -
14	4	" karmin u. schwarz	- - - -	- - - -

1903. Freimarken No. 96 u. 99 (m. Aufdruck A 13) durch senkrechten schwarzen Aufdruck A 14 in Nachportomarken umgewandelt.

15	2	C. grün und schwarz	- - - -	- - - -
16	5	" orange " "	- - - -	- - - -

- Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. A 15 u. 16.

Ten Cents. Revenue
Three Cents. Revenue

	A 15		A 16	
I	Three C.	a. 4 C. rosa	10 -	12 50
II	Five " "	8 " grün	5 -	12 50
III	Ten " "	50 " violett	22 50	18 -

Norddeutscher Postbezirk.

(North German Postal District. - Confédération de l'Allemagne du Nord.) (D., Europa.)

30 Groschen = 1 Thaler, 1 Groschen = 12 Pfg.; 60 Kreuzer = 1 Gulden.

1868. T. 1 u. 2, eng durchstochen 11-12½ oder weit 8½-9½.*)

8	2	K. rotgelb	. . . . .	6 50	1 50
	b.	ziegelrot		6 50	1 50
9	3	" karminrosa	. . . . .	15 -	- 05
	b.	rosa		15 -	- 05
10	7	" blau	. . . . .	27 50	1 -
	b.	dklblau		27 50	1 -
11	18	" gelbbraun		1 75	2 25

1869. T. 1 u. 2, gez 14:13½.

12	¼	G. violett	. . . . .	- 50	- 50
	b.	rotlila		6 50	- 70
13	⅓	" grün	. . . . .	- 25	- 05
	b.	gelbgrün		- 25	- 05
14	½	" gelbrot	. . . . .	- 20	- 05
	b.	ziegelrot		- 20	- 05
15	1	" karminrosa	. . . . .	- 20	- 01
	b.	rosa		- 20	- 01
16	2	" ultramarin	. . . . .	- 20	- 03
	b.	stumpfbrau		- 20	- 03
17	5	" gelbbraun		- 30	- 20
18	1	K. grün	. . . . .	- 50	- 35
	b.	gelbgrün		- 50	- 35
19	2	" gelbrot		1 40	5 -
20	3	" karminrosa	. . . . .	- 20	- 05
	b.	rosa		- 20	- 05
21	7	" blau	. . . . .	- 50	- 35
	b.	ultramarin		- 50	- 35
22	18	" gelbbraun		6 50	30 -



T. 1.

1	¼	G. lila	. . . . .	2 50	- 30
	b.	rotlila		2 50	- 30
2	⅓	" grün	. . . . .	2 75	- 10
	b.	gelbgrün		2 75	- 10
3	½	" rotgelb	. . . . .	5 -	- 10
	b.	ziegelrot		5 -	- 10
4	1	" karmin	. . . . .	5 -	- 01
	b.	rosa		5 -	- 01
5	2	" blau	. . . . .	15 -	- 05
	b.	dklblau		15 -	- 05
6	5	" gelbbraun	. . . . .	24 -	- 20

T. 2

7	1	K. grün	. . . . .	4 50	- 90
	b.	gelbgrün		5 -	- 90

*) Die Preise für eng und weit durchstochen sind dieselben. Von No. 4 und 5 gibt es ungebrauchte Stücke in sehr abweichender feuriger Färbung, sogenannte Fourische Fälschungen, besser Nachdrucke.

1869. T. 3, *gez* 14½ : 14.



23	10	G. grau	11 -	140
24	30	" blau	8 50	1 60

Die Entwertung der Marken No. 23 und 24 hatte handschriftlich zu geschehen; mit Stempel entwertete Marken No. 23 M. 12 -, No. 24 M. 25 -.

Sämtliche Werte kommen ungebraucht ungezähnt vor, einzelne Werte auch gebraucht, Preis für Doppelstücke M. 15 - bis 30 -.

1868. T. 4. *Stadtpost-Freimarke für Hamburg, ohne Wertangabe, durchstochen* 8½ - 10, 11 - 12½.



25	1/2	Sch. braunlila	6 -	2 -
----	-----	----------------	-----	-----

1869. *Desgl. gez* 14 : 14½.

26	1/2	Sch. braunlila . . .	40 -
	b.	rotlila	20 -

Dienstmarken.

1870. T. D 1 u. D 2, *gez* 14½ : 14.



D 1

D 2

1	1/3	G. schw. u. bräunl.	1 50	2 75
2	1/3	" " " "	- 60	1 75
3	1/2	" " " "	- 25	- 35
4	1	" " " "	- 20	- 05
5	2	" " " "	- 30	- 24
6	1	K. schw. u. grau	1 20	20 -
7	2	" " " "	2 75	60 -
8	3	" " " "	1 10	6 -
9	7	" " " "	1 40	25 -

Die Marken No. 6 - 9 kommen vielfach mit gefälschter Entwertung vor.

Durch die Begründung des Deutschen Reiches ging das Postregal auf das Reich über.

Nord-Nigeria.

(Northern Nigeria. Nigérie du Nord.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1900. T. 1, *zweif. Dr., Wz Krone CA, gez* 14.



1	1/2	P.	lila u. grün	- 25	--
2	1	"	" " karmin	- 40	--
3	2	"	" " gelb	- 80	--
4	2 1/2	"	" " blau	- 60	--
5	5	"	" " braun	1 25	--
6	6	"	" " violett	1 50	--
7	1	Sh.	grün u. schwarz	3 -	--
8	2	6P.	" " blau	8 50	--
9	10	"	" " braun	30 -	--

1902. T. 2, *König Eduard VII. zweif. Dr., Wz Krone CA, gez* 14.



10	1/2	P.	lila u. grün	- 10	--
11	1	"	" " karmin	- 15	--
12	2	"	" " gelb	- 30	--
13	2 1/2	"	" " blau	- 40	--
14	5	"	" " orange	- 80	--
15	6	"	" " violett	- 90	--
16	1	Sh.	grün u. schwarz	1 70	--
17	2	6P.	" " blau	4 25	--
18	10	"	" " braun	16 -	--

Norwegen.

(Norway. Norvège.) - (Europa.)

120 Skillings = 1 Speciestaler. 100 Öre = 1 Krone.

1850. Jan T. 1. Wz W1, ungez



1 W 1

1	4 Sk. blau	75	-	65
A.	Dopp. Fuß a rechten Hinterbein d. Löwen	-	-	-

Marke No. 1 kommt nichtamtlich durchstochen vor.

1856/57. T. 2. König Oskar I., ohne Wz, gez 13 1/2.



2

2	2 Sk. orangegelb	20	-	1 75
h.	gelb	25	-	1 75
3	3 " lila	12	-	70
4	4 " h'blau	10	-	10
b.	d'blau	10	-	10
5	8 " karmin	40	-	40
b.	stumpfrot	35	-	40

Marke No. 3 grüngrau ist infolge chemischen Einflusses entstanden. - Marke No. 4 kommt ungez und auch halbiert verwendet vor.

1863/66. T. 3, genetzter Grund, ohne Wz, gez 14 1/2 : 13 1/2 (4 Typen).



3

6	2 Sk. gelb (1865)	20	-	3 -
7	3 " lila (1866)	20	-	7 50
b.	grauilila	20	-	7 50
8	4 " blau (1864)	12	-	05
b	hellblau	12	-	05
9	8 " blaßrosa	30	-	60
10	24 " braun	1 50	1 25	
b.	d'braun	1 50	1 25	
c.	gelbbraun	1 -	1 -	

Die Unterschiede der 4 Typen dieser Ausgabe sind unbedeutend, ihr Wert etwa der gleiche.

1867/68. T. 4, liniierter Grund, ohne Wz, gez 14 1/2 : 13 1/2.



4

11	1 Sk. grauschwarz	2 75	-	35
b.	schwarz	2 75	-	35
12	2 " orangegelb	-	20	20
b.	orange	-	40	25
13	3 " lila	20	-	1 50
b.	rotlila	20	-	1 50
14	4 " tiefblau	5	-	05
b.	h'blau	5	-	05
15	8 " rosa	25	-	60
b.	karmin	25	-	60

1872/76 T. 5. Wz Wz, gez 14 1/2 : 13 1/2.



5



W 2

16	1	Sk.	gelbgrün	— 15	— 15
	b.		blaugrün	12	— 50
	c.		grün	— 15	— 15
	I		E.EEN st. EEN	7	— 3 50
17	2	"	trübblau	1 75	— 25
	b.		ultramarin	— 40	— 15
	c.		bläultramarin	— 25	— 35
18	3	"	karminrosa	2 50	— 05
	b.		rosa	2	— 05
19	4	"	hellviolett	— 50	— 30
	b.		violett	— 50	— 50
	c.		dklviolett	12	— 1
20	6	"	rötlichbraun	20	— 1
21	7	"	dunkelbraun	— 60	— 50
	b.		braun	— 50	— 50

Marke No. 16c ist auch mit kleinerem N bekannt.

1877/78. T. 6. Wertangabe in Öre, Posthorn schattiert, Wz Posthorn, gez 14 1/2 : 13 1/2.



6

22	1	Ö.	graubraun	— 25	— 05
23	3	"	orange	2 50	— 15
24	5	"	blau	3	— 05
	b.		kobaltblau	6	— 30
	c.		preuß. blau	8 50	— 40
	d.		ultramarin	7 50	—
25	10	"	trübkarmin	2 50	— 02
26	12	"	gelbgrün	3	— 20
27	20	"	braun	6 50	— 10
	b.		dklbraun	7 50	— 10
28	25	"	hellviolett	22 50	— 50
	b.		violett	22 50	— 50
29	35	"	blaugrün	1 50	— 15
	b.		graugrün	1 50	— 15
30	50	"	braunlila	2 40	— 05

31	60	Ö.	dklblau	1 20	— 35
	b.		mattblau	1 50	— 45

Von Marken No. 24, 25, 27 und 31 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter POSTHORN fehlt.

Die kleinen Wertziffern weisen große Unterschiede auf, sie sind besonders bei den Werten, die vielfache Auflagen erreichten, sehr auffallend.

1878. T. 7. König Oskar II., Wz Wz, gez 14 1/2 : 13 1/2.



7.

32	1 00	K.	graugrün u. grün	1 75	— 20
33	1 50	"	ultram. u. blau	2 75	1 40
34	2 00	"	rosa u. braun	3 20	— 15

Die Zahlen weichen besonders bei Marke No. 33 oft sehr ab.

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schattiert, Wz Wz, gez 14 1/2 : 13 1/2. Größe 21 mm.

35	3	Ö.	orange	4 50	— 05
	b.		gelb	5 50	— 15
36	10	"	trübkarmin	3	— 01
	b.		lilarosa	3 50	— 01
37	12	"	mattgrün	40	— 5 25
38	20	"	rotbraun	8	— 25
39	25	"	trübviolett	48	— 35

1883/84. Desgl., Farbenwechsel.

40	5	Ö.	blaugrün	5 50	— 05
41	12	"	hellbraun	7 50	1
	b.		gelblichbraun	3 25	1
42	20	"	trübblau	10	— 35
	b.		grün'blau	8	— 1 50
	c.		ultramarin	12	— 50

— Marken No. 35, 40, 36, 42 und 39 in lebhafteren Farben in Größe 20 mm (statt 21 mm).

43	3	Ö.	dklorange	9	— 50
	b.		gelb	9	— 20

44	5	Ö. blaugrün	4 50	- 10
	b.	gelbgrün	2 25	- 10
	c.	smaragdgrün	14	- 25
	d.	stumpfgrün	2 25	- 25
45	10	" karminrosa	1 50	- 05
	b.	rosa	1 75	- 05
46	20	" ultramarin	5 50	- 10
	b.	stumpfultramarin	4	- 10
47	25	" blauviolett	2	- 20
	b.	rotviolett	- 60	- 20

Marken No. 45 u. 46 kommen ungegähnt vor.

Abart:

Ohne Punkt nach Postfrim :

No.	44	45	46
	- - - -	- - - -	12 -
	- - - -	90	- 15

1888. T. 8. Marke No. 41 mit schw. Aufschr.



8

48	2	Öre auf 12 Ö. hellbraun	- 05	- 05
	b.	gelbbraun	- 05	- 05

1800/92. T. 7. W^z W^z, gez 14 1/2 : 13 1/2.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 10	- 60
	A	mit kleinerem N	20	- 5 -
50	1	" braungrau	- 20	- 10
51	2	" gelbbraun	- 05	- 05
	b.	rotbraun	- 25	- 10

Marken No. 49 und 50 werden ohne Punkt nach POSTFRIM gefunden.

1894/99. T. o. Zeichnung mit geändertcr Schrift „NORGE“ (bisher „NORGE“), A gez 14 1/2 : 13 1/2, B gez 13 1/2 : 12 1/2.



9

		A	B
		gez 14 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 12 1/2
52	1	Ö. brngrau	- 05 - 05
53	2	" gelbbraun	- 05 - 05

		A	B
		gez 14 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 12 1/2
54	3	Ö. orange	2 - - 05 - 40 - 10
	b.	orangebl	- 10 - 05
55	5	" hellgrün	- 50 - 15
	b.	dklgrün	- 10 - 05 - 40 - 10
56	10	" rosa	2 - - 10 - 75 - 05
	b.	dklrosa	- 75 - 10
	c.	karmin	- 15 - 05
57	20	" ultramarin	2 - - 05 - 75 - 15
	b.	dklultr.	- 40 - 10
58	25	" lila	- - - - - 45 - 05
59	35	" bl'grün	- 65 - 10
	b.	dklgrün	1 50 - 15
60	50	" viol'brn.	- - - - - 90 - 05
61	60	" dklblau	(1901) 1 20 - 15

Zu No. 59 b A s. M. J. Bd. XIII, 138.

Nachportomarken.

1889. T. N 1. W^z W^z, A gez 14 1/2 : 13 1/2, B gez 13 1/2 : 12 1/2.



N 1

		A	B
		gez 14 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 12 1/2
1	1	Ö. brngrau	- 05 - 05
2	10	" karmin	- 20 - 05
	b.	rosa	- 25 - 10
	c.	stumpfrot	1 - - 15
	d.	weinrot	- - - -
3	20	" blau	1 25 - 15 - 40 - 15
	b.	dklblau	- 40 - 15
4	50	" dklillarot	1 25 - 60

Zu No. 2 d s. I. B.-J. 1902, S. 160.

1893. T. N 1, gez 14 1/2 : 13 1/2.

5	4	Ö. rotviolett	- 15 - 15
---	---	---------------	-----------

Retourmarken (Rechteck mit Inschrift), schw. Druck, farbiges Papier, gez. I. Som undlöst grün (- 50), II. Som ubesörget rosa (1 25), III. Som ubesörget blaugrün (10 -).

Nossi-Bé.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. *Mai. Marken der französischen Kolonien von 1876 (No. 1) ungez und 1881 (No. 2ff) gez 14: 13¼ mit blauem Aufdruck des neuen Wertes in groß. Ziffern (A 1).*

25

A 1

1	25 a. 40 (C.)	zglrot, ungez	--	50-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
	B.	" dopp.	--	--
2	5 " 10 "	schw. a. lila	60-	60-
3	5 " 20 "	rot a. grün	--	58-
4	15 " 20 "	" " "	--	55-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
5	25 " 30 "	brn. a. brnl.	--	45-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
	B.	" dopp.	--	--
6	25 " 40 "	ziegelrot,	--	40-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--

— *Desgl., Aufdruck in kleineren Ziffern und mit A 2.*

25 c.

A 2

7	25 c. a. 40 (C.)	zglrot (1876)	40-	120-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
8	5 " " 10 (C.)	schw. a. lila		
		(1881)	70-	70-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--
9	5 " " 20 (C.)	rot a. grün	80-	75-
	A.	Aufdr. kopfst.	--	--

Von den Marken 1-9 sind Neudrucke hergestellt worden; bei diesen erscheint der Aufdruck ultramarin, während er hellblau oder stumpfblau bei den Originalen ist.

1890. *Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck in 3 Typen*) A 3-A 5.*

NSB

25 c

A 3

10	25 c. a. 20 (C.)	rot a. grün		
	a.	NSB inager	30-	30-
	b.	" fett	30-	30-
11	25 " " 75 "	krm. a. rosa	30-	30-
12	25 " " 1 F.	bronzegrün		
		a. gelblich	30-	30-

NSB



0 25

A 4

13	0 25 a. 20 (C.)	rot a. grün	30-	30-
14	0 25 " 75 "	krm. a. rosa	30-	30-
15	0 25 " 1 F.	bronzegrün		
		a. gelblich	30-	30-
	A.	ohne Zierstück	--	--

NSB

25

A 5

16	25 a. 20 (C.)	rot a. grün	40-	40-
	A.	Buchst. u. Wert		
		in A 3	--	--

*) Alle 3 Haupttypen gehören einer Auflage an und kommen gleichmäßig senkrecht untereinander stehend im Bogen verteilt vor.

17	25 a. 75 (C.) krm. a. rosa	40 - 40 -
18	25 " 1 F. bronzegrün a. gelblich	40 - 40 -
	A. ohne Rahmen	- - - -

1804. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez
14 : 13 1/4.



I

27	1 (C.) schwarz a. blau	- 10 - 10
28	2 " rothraun a. gelbl.	- 10 - 10
29	4 " viol'braun a. bläul.	- 20 - 25
30	5 " grün a. grünl.	- 15 - 15
31	10 " schwarz a. lila	- 25 - 25
32	15 " blau (m. Wz)	- 35 - 25
33	20 " rot a. grün	- 50 - 50
34	25 " schwarz a. rosa	- 60 - 35
35	30 " braun a. bräunl.	- 60 - 60
36	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 75 - 75
37	50 " karmin a. rosa	- 90 - 90
38	75 " schw'brn. a. gelb	1 25 1 50
39	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50 2 -

1803. Desgl., mit schwarzem Aufdr. A 6.

Nossi Bé

25

A 6

19	25 a. 20 (C.) rot a. grün	4 - 4 -
20	50 " 10 " schw. a. lila	6 - 6 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - - -
21	75 " 15 " blau a. bläul.	12 - 12 -
22	1 F. a. 5 " grün a. grünl.	10 - 10 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - - -

- Desgl., mit Aufdruck A 7.

Nossi Bé
A 7

Nachportomarken.

1891/92. Französische Kolonialmarken
von 1881 mit schwarzem Aufdruck
A 9 - A 11.

Nossi-Bé **Nossi-Bé**
chiffre-taxe chiffre-taxe
0.30 **0.35**

A PERCEVOIR A PERCEVOIR
A 9 A 10

Nossi-Bé
chiffre-taxe

1 F

A PERCEVOIR
A 11

A 9 (Landesname klein):

23	10 (C.) schwarz a. lila	
a.	Aufdr. rot	3 50 3 -
b.	" karmin	3 - 3 -
A.	" v. rechts n. links laufend	6 - 5 -
c.	" schwarz	12 50 12 50
24	15 (C.) blau (Aufdr. d'grün)	7 - 2 -
25	20 " rot (" schw.)	10 - 2 -

- Mit blauem Aufdruck A 8.

NOSSI-BÉ
A 8

26	20 (C.) rot a. grün	8 - 5 -
----	---------------------	---------

1	0.20 a. 1 (C.) schw. a. h'blau	35 - 35 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - - -
2	0.30 " 2 " braun a. säm.	30 - 30 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - - -
3	0.50 " 30 " brn. a. bräunl.	16 50 16 50
	A. Aufdr. kopfst.	80 - - -

A 10 u. A 11 (Landesname groß):	
4	0.35 a. 4 (C.) viol'br. a. brnl. 30- 30- A. Aufdr. kopfst. 120- --
5	0.35 „ 20 „ rot a. grün 30- 30- A. Aufdr. kopfst. 120- --
6	1 F. „ 35 „ schwarzbraun a. dklgelb 25- 25- A. Aufdr. kopfst. 80- --

- Desgl., doch ohne chiffr-taxe (A 11 u. A 13).

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR

A 12

Mit A 12:

7	5 C. a. 20 (C.) rot a. grün 15- 12- A. Aufdr. kopfst. -- --
8	10 „ „ 15 „ blau a. bläul. 15- 15- A. Aufdr. kopfst. -- --

9	15 C. a. 10 (C.) schwarz a. lila 12- 12- A. Aufdr. kopfst. -- --
10	25 „ „ 5 „ grün a. grünl. 15- 12- A. Aufdr. kopfst. -- --

Mit A 13:

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR

A 13

11	5 C. a. 20 (C.) rot a. grün 15- 15- 12 0.10 „ 5 „ grün a. grünl. 6- 6- 13 10 C. „ 15 „ blau a. bläul. 10- 10- 14 0.15 „ 20 „ rot a. grün 6- 6- I. 0.25 „ 20 „ (Fehlbruck) 500- -- 15 15 C. a. 10 „ schw. a. lila 10- 10- 16 25 C. „ 5 „ grün a. grünl. 15- 15- 17 0.25 „ 75 „ karmin a. bläßrosa 30- 30- A. Aufdr. kopfst. 100- --
----	---

Die Marken von Nossi-Bé sind je nach außer Kurs gestellt und durch die Marken von Madagaskar ersetzt worden.

Nyassa-Gesellschaft.

(F., Afrika)

1000 Reis = 1 Milreis.

1897. T. 1. Freimarken der Ausg. 1893 v. Mozambique mit schwarzem Aufdr. A 1, No. 1 gez 13½, No. 2-5, 7, 9, 10, 12 gez 11½, No. 6, 7, 8, 11, 13 gez 12½.



NYASSA

	I	A 1
1	2½ R. schokol'braun . . .	30 --
2	5 „ gelb	40 --
3	10 „ rötlichlila	25 --
4	15 „ schokol'braun . . .	25 --
5	20 „ graulila	30 --
6	25 „ grün	25 --
7	50 „ hellblau	35 --
	A. Aufdr. kopfst.	-- --
8	75 „ karminrosa	60 --

9	80 R. gelbgrün	60 --
10	100 „ braun a. gelb . . .	60 --
11	150 „ karmin a. rosa . . .	2 --
12	200 „ blau a. hellblau . .	150 --
13	300 „ d'blau a. lachsf. . .	2 --

Postalisch echt gebraucht sind die Marken 1-13 wesentlich teurer.

1898. T. 2. Marken von Mozambique 1897 mit Aufdruck T. A 1.



14	2½ R. grau	05 --
15	5 „ gelbrot	10 --
16	10 „ hellgrün	10 --

17	15	R.	schokol'braun	- 15 - -
18	20	"	lila	- 15 - -
19	25	"	blaugrün	- 20 - -
20	50	"	blau	- 35 - -
21	75	"	rosa	- 50 - -
22	80	"	hellviolett	- 55 - -
23	100	"	blau a. hellblau	- 65 - -
24	150	"	braun a. gelbl.	1 - - -
25	200	"	rotlila a. blaßlila	1 20 - -
26	300	"	blau a. blaßrosa	1 75 - -

31	20	R.	orangerot	- 15 - 10
32	25	"	braunorange	- 15 - 10
33	50	"	blau	- 30 - 25
34	75	"	kirschrot	- 50 - 35
35	80	"	lila	- 50 - 40
36	100	"	gelbbraun	- 65 - 45
37	150	"	orangebraun	1 - - 70
38	200	"	blaugrün	1 20 - 90
39	300	"	gelbgrün	1 80 1 35

Marke No. 37 gibt es in Paaren wagherrecht ungez.

Die Abstempelung von Marken der Nyassa-Gesellschaft verdankt ihre Entstehung meist der Gefälligkeit, echte, amtlich entwertete Stücke sind selten.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1894. *Turm mit Wertangabe.*

I	10	reis rot	1 -
II	20	" lila	1 -
III	50	" grün	1 -

1901. T. 3 (No. 27-33) u. 4 (No. 34-39), Rahmen schwarz, zweif. Druck, gez 12½ - 15



27	2½	R.	schokol'braun	- 03 - 03
28	5	"	violett	- 05 - 03
29	10	"	grün	- 08 - 08
30	15	"	orangebraun	- 10 - 08

40	65	R. a.	80 R. lila	- - - -
41	115	" "	150 " orangebrn.	- - - -
42	130	" "	300 " gelbgrün	- - - -

- Freimarken No. 30 u. 32 mit Aufdr. A 3

PROVISORIO

A 3

43	15	R.	orangebraun	- - - -
44	25	"	braunorange	- - - -

Obock. 1)

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

OBOCK

A 1

OBOCK

A 2

A B
T. A 1 T. A 2

1	1	(C.)	schwarz a. hellblau	1 50	1 50	?	?
2	2	"	braun a. sämisch	1 50	1 50	?	?
3	4	"	violettbraun a. bläulich	30 - 30 -	-	75	75

1) Vgl. Les timbres provisoires d'Obock, L'Écho de la Timbrologie 1900, S. 423ff.

		A		B	
		T.	A ₁	T.	A ₂
4	5 (C.) grün a. grünlich	1	1	- 50	- 50
5	10 " schwarz a. lila	1 50	1 50	- 75	- 75
6	15 " blau a. bläulich	1 50	1 50	1	1
7	20 " rot a. grün			2 25	2 25
8	25 " schwarz a. lilarosa	2 50	2 50	1	1
9	35 " schwarzbraun a. dunkelgelb	5	5		
10	40 " ziegelrot a. gelblich	6	6	2 75	2 75
11	75 " karmin a. blaßrosa	7 50	7 50	4 50	4 50
12	1 F. bronzegrün a. gelblich	10	10	4 50	4 50

Aufdruck A₂ (B) kopfstehend bei

No. 3 4 5 6 7 8 10 11 12

Aufdruck A₂ (B) doppelt bei

No. 4 5 6 7 8 10 11 12

Fehlerhafte Aufdrucke (B):

OBOC bei 5 C. --- --- | OBOCCK bei 4 C₁ 10 C. --- ---
 OBOCKC bei 5 C. --- --- | OB₂CK bei 4 C. --- ---

Von Marke No. 3 A ist ein Neudruck veranstaltet worden; bei diesem ist das O in OBOCK 4 statt 3 1/2 mm hoch.

1892. *Desgl., mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens (A₂) u. des Wertes in schwarz, rot oder blau (A₃ u. A₄).*

1 5F

A₃

A₄

13	1 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. rot			- 75	- 75
	A.		Landesname doppelt		
	B.		mit Aufdruck OBOC		
14	2 " 10 " " " lila, " "			4 50	5 -
	A.		22 statt 2		
	B.		Wertz. kopfstehend		
15	2 " 15 " blau a. bläulich, " "			- 75	- 75
	A.		22 statt 2		
	B.		Landesname doppelt		
	b.		" blau		
16	4 " 15 " " " " " schwarz			- 75	- 75
	A.		Aufdruck kopfst.		
17	4 " 25 " schwarz a. lilarosa, " "			- 75	- 75
	A.		44 statt 4		
	B.		ohne Landesnamen		
	C.		Landesname doppelt		
	D.		Aufdruck kopfst.		

18	5 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. rot	- 75 - 75
	A Landesname dopp.	- - - -
19	20 " 10 " " " lila, " rot	4 50 4 50
20	30 " 10 " " " " " " "	5 - 5 -
	A Wertz kopfstehend	- - - -
21	35 " 25 " " " lilarosa, " "	5 - 5 -
	A. Wertz. kopfstehend	- - - -
	B. " 3 statt 33	- - - -
	C. " 85 " 35	- - - -
22	75 a. 1 F. bronzegrün a. gelblich, " rot	8 - 10 -
	A. Wertz. kopfstehend	- - - -
	B. " 7 statt 75	- - - -
	C. Landesname dopp.	- - - -
23	5 F " 1 " bronzegrün " " " blau	20 - 20 -
	A. " F kopfst.	- - - -

1892. T. 1, *Inskrift* OBOCK, *gez* 14: 13½, *Name rot bei* 1, 5, 15, 25, 75 C, 1 F, *bei den übrigen blau.*



1

24	1 (C.) schwarz a. hellblau - 25 - 25
25	2 " rothbraun a. gelbl. - 30 - 30
	A. Name blau u. rot - - - -
26	4 " violettbrn. a. bläul. - 20 - 30
27	5 " grün a. grünl. - 20 - 40
28	10 " schwarz a. lila - 30 - 40
29	15 " blau (m. Wz) - 30 - 40
30	20 " rot a. grün 1 50 1 50
31	25 " schwarz a. rosa - 50 - 50
32	30 " braun a. bräunl. 1 - 1 -
33	40 " ziegelrot a. gelbl. 1 80 1 -
34	50 " karmin a. rosa 1 50 1 50
35	75 " schwarzbrn. a. gelb 1 50 1 75
	A. OBOCK dopp. 10 - - -
36	1 F. oliv a. blaßoliv 1 80 2 50



3

37	2 F. graugrün	4 - 5 -
38	5 " rot	10 - 12 50

1893/94. T. 4, *ungez* (doch mit *Vordruck der Zähnung*).



4

39	1 C. schwarz u. rosa - 10 - 10
40	2 " lilabraun " hellgrün - 30 - 40
41	4 " " " h'zgröt - 20 - 30
42	5 " blaugrün " braun - 15 - 20
43	10 " schwarz " hellgrün - 30 - 30
44	15 " hellblau " rosa - 25 - 30
45	20 " röt'l'braun " lilabrn. - 35 - 50
46	25 " schwarz " hellblau - 40 - 40
47	30 " hellbraun " hellgrün - 50 - 60
48	40 " h'ziegelrot " bl'grün - 60 - 60
49	50 " rosa " blau - 75 1 -
50	75 " mattlila " h'zgröt 1 15 1 25
51	1 F. h'olivgrün " lilabrn. 1 50 1 75

1893. T. 2 u. 3, *ungez*, doch mit *Vordruck der Zähnung*.



2

- T. 5, kleines bez. größeres Dreieck, zweif. Dr., ungez.



	5		
52	2 F. rotgelb a. lila	4 50	5 -
53	5 " blau u. rosa	8 -	9 -
54	10 " hellziegelrot u. lilalot	15 -	17 50
55	25 " braun u. blau	30 -	32 50
56	50 " weinrot u. grün	50 -	55 -

Nachportomarken.

1802. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens (2 Typen).

I. Type: bogenförmiger Aufdr. A 1.

1	5 C. schwarz a. gelblich	300 -	- -
2	10 " " " "	10 -	10 -
3	30 " " " "	10 -	10 -
4	60 " " " "	26 -	26 -

II. Type: wagerechter Aufdr. A 2.

5	1 C. schwarz	2 50	3 -
6	2 " "	2 50	3 -
7	3 " "	2 50	3 -
8	4 " "	2 50	3 -
9	5 " "	7 75	1 25
10	10 " "	1 25	1 50
	A. Aufdr. dopp.	-	-
11	15 " "	1 50	1 75
12	20 " "	1 50	1 75
13	30 " "	1 50	1 75
	A. Aufdr. dopp.	-	-
14	40 " "	2 50	2 50
15	60 " "	3 50	3 50
16	1 F. rothbraun	5 -	5 -
17	2 " "	9 -	9 -
18	5 " "	17 50	17 50

5-18 alle Werte kopfstehend.

Von No. 1 gibt es einen Neudruck, der sich von dem ersten Druck durch die geringere Länge (12 statt 12 1/2 mm) und die geringere Höhe (3 1/4 statt 3 3/4 mm) unterscheidet.

Seit 1898 ist Obock mit Djibouti vereinigt zum Postgebiet Somalikiüste.

Die Marken von Obock mit Aufdruck s unter Djibouti.

Oldenburg.

(Oldenburg). - (D., Europa.)

30 Silber-Groschen = 1 Thaler = 72 Grote.

1851/55 T. 1, Steindruck, ungez.



I

1	1/3 S.-G. schw. a. grün	(1855)	50 - 40 - *
---	-------------------------	--------	-------------

*) Die Preise für ungebraucht und gebraucht verstehen sich für tadellose vollrandige Stücke; knappe Stücke wesentlich billiger; Stücke von No. 1-8 in besonderer Schönheit erzielen Liebhaberpreise.

2	1/30 Th. schwarz a. blau		
	Type I	40 -	1 25
b.	" II	45 -	2 50
c.	" III	35 -	1 -
3	1/15 " schwarz a. rosa	300 -	4 -
a.	Type I	-	10 -
b.	" II	350 -	8 -
4	1/10 " schwarz a. gelb	400 -	5 50
b.	" h'glb	-	5 50

Typenunterschiede No. 2: Type I Kopf- und Fußstriche in Thaler dick; Type II desgl., jedoch linke Einbuchtung des Schildes, das H nicht berührend; T. III Kopf- und Fußstriche in Thaler dick; No. 3 Type I linke Einbuchtung des Schildes, das H nicht berührend; Type II Hermelin unterhalb des Wappenschartiert.

1) Vgl. Ohrt, Die Postfreimarken von Oldenburg.

1859. T. 2 u. 3. schwarzer Steindruck auf farb. Papier, ungez.



2



3

5	1/2 G.	schw a. grün	175	-	160	-
6	1	" " " blau	45	-	2	-
	b	" " " lebh'blau	60	-	3	-
7	2	" " " rosa	180	-	48	-
	b.	" " " mattsroas	180	-	48	-
8	3	" " " gelb	180	-	45	-
	I.	OLBENBURG	-	-	-	-

1861. T. 4. farb. Steindruck auf weißem Paf., ungez.



4

9	1/4 G.	gelborange	25	-	160	-
	b.	orange gelb	27	50	-	-
10	1/3	" moosgrün	125	-	80	-
	b.	matigrün	50	-	50	-
	c.	bläul'grün	55	-	45	-
11	1/2	" dklbraun	65	-	45	-
	b.	rotbraun	40	-	35	-
12	1	" blau	40	-	8	-
	b.	trübblau	50	-	8	-
	c.	ultramarin	50	-	8	-
	d.	dklblau	50	-	10	-
13	2	" rot	70	-	27	50
	b	stumpfrot	70	-	27	50
14	3	" zitronengelb	125	-	27	50
	b	blaßgelb	80	-	27	50

Druckfehler bei No. 10b:

I	Oldenburg.	160	-	-
II	Drittd.	-	-	80
III	Dritte.	-	-	-
IV	Dritto.	-	-	-
V	Oldenburg.	-	-	-

bei No. 12:

- I | Gebrochenes n in Ein (r gleichend)
- II | Doppelseitig bedruckt

bei No. 14:

- I | Oldenburg. - - - -
- II | 8 statt 3? - - - -
- III | Doppelseit. bedruckt. - - - -

Marke No. 10 moosgrün ist 1/2 mm kürzer und schmaler als die Marke 10b mattgrün, und dementsprechend ist auch die Schrift kürzer; dasselbe ist bei der 1/2 G. dunkelbraun der Fall.

1862. T. 5. Buchdruck; durchstochen. A eng 11 1/2, B weit 10.*



5

		A	B
		eng 11 1/2	weit 10
15	1/3 Gr. grün	10 - 14	175 - -
	b. gelbgrün	10 - 14	- -
16	1/2 " rotgelb	16 - 9	175 - -
	b. ziegelrot	16 - 9	- -
17	1 " karmin	20 - -	80 10 - 10 -
18	2 " pr'blau	30 - 350	- -
	b. ultramar.	-	130 - -
19	3 " gelbbirn.	22 50 475	350 - -

Oldenburg trat 1866 in den Norddeutschen Bund ein; vom 1. Jan. 1868 ab kamen die Marken des Norddeutschen Postbezirks in Gebrauch.

*) Gebrauchte Stücke sind mit Durchstich 10, ungebrauchte dagegen mit dem Durchstich 11 1/2 seltener. Die Reststücke waren vermutlich sämtlich weit (10) durchstochen.

Oranje-fluß-Kolonie

(Orange River Colony)

vormals

Oranje-Freistaat.

(Orange-Free-State. Orange). — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1868. Jan. T. 1, gez 14.



1

1	Een (1) penny hellbraun	1 — — 50
	b. " " rotbr., d'brn.	— 65 — 20
2	Zes (6) pence blaßrosa	12 — 1 15
	b. " " rosa (1871)	9 — — 60
	c. " " rosakarmin	
	(1877)	12 — 1 —
	d. " " lebh'karmin	
	(1890)	6 75 1 —
3	Een (1) shilling brnorange	11 50 1 —
	b. " " or'gelb	11 50 1 —

1877. Marke No. 2c mit schwarzem Aufdruck A 1—A 5*.)

4 4 4 4 4

A 1 A 2 A 3 A 4 A 5

4	4 a. 6 P. rosakarmin	35 — 75 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 50 —

Preise nach Typen :

T. I (1)	II (2)	III (3)	IV (4)
— *40 —	30 —	— —	40 —
— 40 —	15 —	40 —	16 50

T. V (5)

* — —
30 —

Alle Typen kommen auch mit kopfstehendem Aufdruck vor.

*) Die unter den Hauptnummern angegebenen Preise sind die Durchschnittspreise der beiden billigsten Typen.

1878/79. T. 1 gez 14.

5	Vier (4) pence blau	5 — 1 —
	b. ultramarin	4 50 1 —
6	Vyf (5) shillings grün	21 50 12 50

1881/82. No. 6 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 17.

 $\frac{1}{2}d$

A 6

7	$\frac{1}{2}$ P. a. 5 Sh. grün	3 — 3 25
	A. Doppelaufdr.	— — —

Preise nach Typen (A 6):

T. I	II
* 3 —	3 —
2 50	2 50

Bei Type I des Aufdrucks von No 7 beträgt die Höhe $11\frac{1}{4}$ mm, bei Type II 13 mm.

1d.

1d.

A 7

A 8

1d.

1d.

A 9

A 10

1d.

1d

A 11		A 12	
8	1 P. a. 5 Sh. grün	8 50	8 50
A.	kopfst. Aufdr.	- - -	- - -
B.	Doppelaufdr.	- - -	- - -

Preise nach Typen (A 7 - A 12):

T. I (7)	II (8)	III (9)	IV (10)
* 22 50	8 50	22 50	8 75
7 50	10 -	- -	8 75
T. V (11)	VI (12)	- -	- -

Kopfstehender und Doppelaufdruck kommen bei allen Typen vor.

3d 3d 3d 3d 3d

A 13	A 14	A 15	A 16	A 17
9	3 P. a. 4 P. blau	15 -	10 -	- -
A.	Doppelaufdr.	- - -	- - -	- - -

Preise nach Typen (A 13 - A 17):

T. I (13)	II (14)	III (15)	IV (16)
* 40 -	20 -	25 -	25 -
17 50	9 -	12 50	12 -
T. V (17)	- -	- -	- -
* 80 -	- -	- -	- -
35 -	- -	- -	- -

Doppelaufdruck kommt möglicherweise bei allen Typen, bestimmt bei IV und V vor.

1883/84. *Neue Werte, gez 14.*

10	Half (1/2) penny röt'brn.	- 40	- 20
11	Twoe (2) pence mattlila	2 25	- 35
	b lebh.-lila	2 25	- 35
12	Drie (3) pence ultramarin	3 75	1 10

1888. *No. 12 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 18 - A 24 ohne Durchstreichung des alten Wertes.*

1d

1d

1d

A 18	A 19	A 20
13	1 P. a. 3 P. ultramarin	1 75 - 80
A.	Doppelaufdr.	- - -
B.	1 in größerem Abstand von d	- - -

Preise nach Typen:

T. I (18)	II (19)
* 2 -	8 50
1 -	2 50

14	1 P. a. 4 P. blau	5 50	5 50
A.	Doppelaufdr. (3T.)	50 - - -	- - -

Preise nach Typen:

T. I (18)	II (19)	III (20)
* 7 50	- -	- -
7 50	- -	- -

2d 2d 2d 2d

A 21 A 22 A 23 A 24

15	2 P. a. 3 P. ultramarin	1 50 - 60
----	-------------------------	-----------

Preise nach Typen:

T. I (21)	II (22)	III (23)	IV (24)
* 4 50	1 85	- -	- -
3 -	- 65	- -	- -

1892. *Marke No. 12 mit schwarzem Aufdruck A 25 u. A 26.*

2 1/2 d. 2 1/2 d.

A 25 A 26

16	2 1/2 P. a. 3 P. ultramarin	2 75	1 85
----	-----------------------------	------	------

Preise nach Typen:

T. I (25)	II (26)
* 2 75	- -
1 85	- -

1894. *Marke No. 1 in geändertter Farbe, gez 14.*

17	Een (1) penny violett	- 40 - 10
----	-----------------------	-----------

1896. *No 12 mit schwarzem Aufdruck A 27 - A 33.*

1/2 d 1/2 d 1/2 d

A 27 A 28 A 29

1/2 d 1/2 d 1/2 d 1/2 d

A 30 A 31 A 32 A 33

18	1/2 P. a. 3 P. ultramarin	1 80	2 -
	A. m. Doppelaufdr. einer oder verschiedener Typ.	8 50	12 -

Preise nach Typen:

T. I (27)	II (28)	III (29)	IV (30)
* 1 25	12 -	4 - 4	-
1 25	12 -	4 - 4	-
V (31)	VI (32)	VII (33)	
* 5 25	2 25	1 25	
5 25	2 25	1 75	

- No. 12 mit Aufdruck A 34,

Halvo
Penny.

A 34

19	1/2 P. a. 3 P. ultramarin	- 45	- 65
	A. Aufdr. kopfst.	30 -	- -
	B. ohne Punkt nach penny	16 50	- -
	a. Halvepenny	- -	- -
	C. Penny st. Penny	25 -	- -
	a. Halvepenny	- -	- -
	D. ohne Strich	22 50	- -
	E. Doppelaufdr., einer kopfst.	- -	- -

- No. 12 mit Aufdruck A 35 (ohne d).

2 1/2

A 35

20	2 1/2 a. 3 P. ultramarin	2 75	2 25
----	--------------------------	------	------

Kleine Abweichungen im Aufdruck: römische I statt 1 in 1/2, geschwungener Fuß der 2 in 1/2, antiqua 2 in 1/2 können kaum als typische Unterschiede angesehen werden, sondern sind wohl auf Flüchtigkeiten bei der Ausführung des Aufdrucks zurückzuführen, vgl. M. J. Nov. 1900, Bd. XI, S. 99. - Der Redaktion des M. J. haben Bogen vorgelegen, auf denen sich die Aufdrucke A 27 - A 33 zugleich mit Aufdruck A 34 fanden, M. J. Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.

= Aushilfsmarke No. 18 mit Aufdruck A 34.

20a	1/2 P. a. 1/2 P. a. 3 P. ultramarin]	80 - - -
-----	--------------------------------------	----------

Preise nach Typen:

T. I (27)	II (28)	III (29)	IV (30)
* 80 -	- - -	- - -	- - -
V (31)	VI (32)	VII (33)	
80 -	- - -	160 -	- - -

1897/08. T. 1. Marken No. 10 u. 3 in geänderten Farben, gez 14.

21	Half (1/2) penny gelb	3 - -	45 -
	b. orange	- 45	- 20
22	Zes (6) pence blau	50 -	- -
23	Een (1) shilling rotbraun	12 -	2 25

Marke No. 22 war zur Ausgabe fertig als Bloemfontein von den Engländern besetzt wurde. Die Marke wurde dann mit dem englischen Aufdruck versehen; ob Stücke ohne Aufdruck ausgegeben worden sind, steht dahin.

Marken des Oranje-Freistaates ohne englischen Aufdruck wurden vom 15. März 1900 ab für nicht mehr gültig erklärt, siehe Dekret in M. J. (1901), Bd. XII, S. 3.

Oranje-Freistaat während der erst. Besetzung.*)

1900. März. Erster Druck: Alle Punkte stehen auf der Fußlinie der Buchstaben. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 36 (Victoria Regina Imperatrix).

V. R. I.

1 d

A 36

24	1/2 P. a. 1/2 P. orange (No. 21b)	1 85	2 25
25	1 " " " violett (" 17)	2 50	3 75

*) Vgl. Orange River Colony. Classified Reference List of „V. R. I.“ Issued by Edward J. Nankivell, The American Journal of Philately Bd. XIII (1901) S. 423 ff.

26	2 P. a. 2 P lila	(No. 11)	1 -	1 85
27	2 1/2 " 3 " blau	(" 12)	12 -	14 50
	A rom. 1 u. Ant. 2 i.	Bruch	140 -	- -
28	3 P. a. 3 P. blau	(No. 12)	- 90	2 -
29	4 " " 4 " "	(" 5)	350	- -
30	6 " " 6 " karm.	(" 2d)	25 -	25 -
31	6 " " 6 " blau	(" 22)	3 25	4 25
32	1 Sh. " 1 Sh. brn'or.	(" 3)	2 20	3 -
33	5 " " 5 " grün	(" 6)	26 50	- -

No. 25 gibt es mit Aufdruck Ψ R 1.

Fehler im Aufdruck: **)

Ohne Punkt nach V :

1/2	1	2	2 1/2	3
*10 50	- -	16 50	120 -	22 50
4	6	6	1 s.	5 s.
*90 -	- -	30 -	30 -	- -

Ohne Punkt nach R. : Ohne Punkt nach I. :

1	1/2
* - -	*40 -

Ohne Aufdruck der neuen Wertziffer :

1/2	1	6	6	1 s.	5 s.
- - -	- - -	70 -	120 -	- - -	- - -

Mit dickem V ohne Punkt nach R u. I. :

1
* - -

Mit dickem V und kopfsteh. I statt I. :

1	2
* - -	- - -

Mit Aufdruck R. I. : Mit Aufdruck V. R. :

1	6 (No. 31)	1/2	1
* - -	- - -	* - -	- - -

Mit Aufdr. V. R. I. : Mit Aufdr. Ψ R. I. :

1	3	1
* - -	- - -	* - -

Ohne V. R. I. :

1/2	1	6 (No. 31)	1 s.
* - -	- - -	- - -	- - -

Ohne d : Kleine Wertziffer :

1	No. 1/2
* - -	* - -

Ohne jeden Aufdruck :

3	6 (No. 31)
* - -	- - -

Ohne Wertziffer und d (bloß V. R. I.) :

1
* - -

Wert oben, V. R. I unten :

6 (No. 31)
* - -

Mit weitem Zwischenraum zwischen Wertziffer und Wertbezeichnung :

1	1 s.
* - -	- - -

Doppelter Aufdruck V. R. I. u. doppelter Aufdruck des Wertes :

1/2
* - -

Verkehrtstehender Punkt nach R : V. R. I. :

5 s.
* - -

Hochstehender Punkt nach s. :

1 s.
*20 -

** Vgl. die amtliche Mitteilung in The American Journal of Philately Bd. XIII (1900), S. 304 f. - M. J. Jan. 1902, Bd. XII, S. 142, Juni 1902, Bd. XIII, 5

Mit Aufdruck versehen, doch nicht amtlich verausgabt wurden einzelne Stücke von No. 1 und 3 b.

I | 1 d a. 1 p. rotbraun -- --
II | 1 - a 1 sh. orange -- --

Die in englischen Katalogen notierten Typenunterschiede, dicke oder dünne Punkte, dicke und dünne Punkte gemischt, dickes oder dünnes V sind nur als Zufälligkeiten bei Herstellung des Aufdrucks anzusehen. Von No. 30, 6 P. a. 6 P. karmin, sind nach einer dem Monthly Circular zugegangenen Mitteilung 25 Bogen mit V. R. I. (Punkt gleichstehend mit dem Fuß der Buchstaben), 5 Bogen mit V. R. I. (Punkt hochstehend) hergestellt worden, doch wurden nur die 25 Bogen amtlich ausgegeben, die 5 Bogen an Offiziere überlassen, die sie an Händler zu Spekulationszwecken abgaben, The London Philatelist 1901, S. 17, doch gibt es auch alle andern Werte mit hochstehenden Punkten. Sie gelten als **zweiter Druck**. Ich gebe nach englischen Quellen für Spezialemmler eine summarische Aufstellung:

1. Punkte über der Fußlinie der Buchstaben stehend (A 37):

V. R. I.

1/2

A 37

1/2	1	2	2 1/2	3	4
* -20	-20	-40	--	-65	2 25
-40	-40	1 10	--	2 25	3 25
		6	6	1 s.	5 s.
* 26 50	1 --	2 --	7 50		
--	1 10	2 25	12 --		

2. Punkte auf der Linie und hochstehende Punkte gemischt:

1/2	1	2	3	4	6	6
* 2 25	1 10	1 50	3 50	20 --	--	9 --
2 25	--	--	--	--	--	--
		1 s.	5 s.			
*	--	--	--			
--	--	--	--			

3. Dickes V.

1/2	1	2	2 1/2	3	6	6
* -65	6 75	1 50	--	3 25	--	4 50
1 --	1 10	2 --	--	3 50	--	5 75
		1 s.	5 s.			
*	9 --	22 50				
	9 75	--				

Fehler im Aufdruck.

Ohne Punkt nach V:

1/2	1
* 6 75	9 --

Ohne Punkt nach R: Ohne Punkt nach I:

1	1/2	1
* 9 --	--	--
--	--	9 --

Weiter Zwischenraum zwischen V u. R:

1
* --
--

Weiter Zwischenraum zwischen R u. I:

1
* --
--

Kleine Wertziffer: Mit Aufdruck R I:

1/2	1	1/2 P.
* 16 50	--	* --
--	--	--

Ohne s.: Kurze Fahne der 5:

1 s.	5 s.
* --	* --
--	--

Doppelaufdruck: Aufdruck V. R. I.:

1	1 P.
* --	* --
--	--

Vgl. Stamp Coll. Fortn. 25. Okt. 1901, Bd. VIII, Suppl. S. LXV.

Von Marken No. 25 u. 26 gibt es in der Ausgabe des 2. Druckes einmal im Bogen den Fehldruck: kopfstehende I statt I in V. R. I., The London Philatelist 1901, S. 232, M. J. Sept. 1901, Bd. XII S. 40.

1900. *Telegraphenmarke No. 1 mit demselben Aufdr. V. R. I., postal. verwendet.*

34 | 1 P. dkilbraun - - - -
 Marke No. 34 hat der Redaktion von Stamp Collectors' Fortnightly vorgelegen (1901, S. 41).

1900 T. 2. No. 42 u. 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarz. Aufdruck A 38.



**ORANGE
 RIVER
 COLONY**

2 A 38

35 | 1/2 P. hellgrün (No. 42) . . - 10 - 20
 A. ohne Punkt nach COLONY - - - -
 B. ORANG 1 - - 1 20
 C. Aufdr. dopp. - - - -
 36 | 2 1/2 " ultramarin (No. 45) - 60 - 65
 A. ohne Punkt nach COLONY - - - -
 B. ORANG 1 50 1 85

Marke No. 35 A kommt nur einmal im Bogen von 240 Marken vor, M. J. Nov. 1900, Bd. XI, S. 99.

1901. No. 17 v. Oranje mit schwz. Aufdr. E R I.

37 | 1 P. violett - - - -
 Marke No. 37 soll mit Aufdruckfehler E. R. E vorkommen, The London Philatelist Okt. 1901, Bd. X, S. 251.

1902. Marke No. 22 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. (No. 31) und neuer Wertangabe (alte Wertangabe 6 d rot durchstrichen).

Aufdruck
 38 | 4 P. a. 6 P. blau karmin 1 - - -
 A. ohne Pkt. nach R. 19 50 - -
 B. mit Aufdr. V. R. I. - - - -
 b. ziegelrot
 A. dick. V 5 50 - -
 B. " Vu. kopfst. 1
 (1) st. I. 19 50 - -

Zu No. 38 vergl. M. J., März 1902, Bd. XII, 180, zu No. 38 A London Phil. März 1902, Bd. XI, 73, M. J. April 1902, Bd. XII, 206, zu No. 38 B Nederl. Tijdschr. Juli 1902, zu 38 B, das ein neuerer Druck zu sein scheint, The Philat. Chronicle Septbr. 1902, S. 70.

1902. Marke No. 42 von Kap der guten Hoffnung (T. 9) mit schwarzem Aufdruck A 38.

39 | 1 P. karmin - 25 - 25
 A. ohne Punkt nach COLONY - - - -
 B. ORANG - - - -

Einmal im Bogen von 240 Marken fehlt der Punkt hinter COLONY, s. Lond. Philatelist, Juni 1902, Bd. XI, S. 152.

- Freimarke No. 22 mit schwarzem Aufdruck A 39.

E. R. I.

6d

A 39

40 | 6 P. a 6 P. blau - 90 - -
 Viermal im Bogen von 240 Marken ist zwischen 6 und d des Aufdrucks ein größerer Zwischenraum (7/8 mm st. 3/8 oder 4/9 mm), vgl. The Philat. Chronicle Sept. 1902, S. 70.

1902. Freimarke No. 6 mit ziegelrotem Aufdruck A 40.

**V R I
 One
 Shilling**



A 40

41 | 1 Sh. a. 5 Sh. grün u. schw. 180 - -
 A. dickes V 5 50 - -

1902/3. T. 3. König Eduard VII. einbez. zweif. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



3

42 | 1/2 P. grün - 10 - -
 43 | 1 " rot - 20 - -

44	2	P. braun	---	---
45	2 1/2	blau	---	---
46	3	" lila	---	---
47	4	" olivgrün u. rot	---	---
48	6	" lila u. rot	---	---
49	1 Sh.	braungelb u. rot	---	---
50	5	" braun u. blau	---	---

Stempelmarken postalisch verwendet.

1872 T. S. 1, gez 14.



I

1	6	P. perlgrau	---	12	---
2	6	" violettbraun	---	---	---

— Querrechteck, ähnliche Zeichnung.

3	6	P. perlgrau	---	---	
4	1	Sh. "	---	16	50
5	1	" violettbraun	---	---	
6	1	" 6 P. blau	---	15	---
7	2	" rotviolett	---	17	50
8	3	" kast'braun	---	22	50
9	4	" grau	---	22	50
10	5	" rosa	---	22	50
11	6	" grün	---	---	
12	10	" oliv	---	17	50
13	5	Pd. grün	---	---	

— Stempelmarke zu 8 Shillings mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes.

14	6	P. a. 8 Sh. gelb	---	---
----	---	------------------	-----	-----

Telegraphenmarken zur Frankierung von Briefen verwendet.

1891. Freimarken durch Aufdr. A 41 - A 43 von T F (3 Typen) in Telegraphenmarken umgewandelt, doch postalisch gebraucht.

T F

A 41

T F

A 42

T F

A 43

1	1	P. d'braun	---	---	T. I (41)	T. II (42)
		T. III (43)	---	---		
	b.	orange	---	---		

					T. I (41)	T. II (42)
2	3	P. blau	---	125	---	---
3	6	" h'karmin	---	1	---	---
4	1	Sh. orange	---	---	---	1
		T. III (43)	---	---		
5	5	Sh. grün	---	---		

Marke No. 4 Type I kommt auch mit Punkten hinter T und F vor. (Preis gebr. M. - 80.) Auch diese Marken finden sich mit Aufdruck V. R. I. postalisch verwendet.

Stempelmarken durch schwarzen Aufdruck T F in Telegraphenmarken verwandelt, doch postal. verwendet.

6	1	Sh. violettbraun	---	---
7	1	" perlgrau	---	---

— Stempelmarke zu 7 Shill. (ZWEI SHILLINGS) mit schwarzem Aufdr. A 44 postalisch verwendet.

T F

Een Shilling

A 44

8	1	Een Shilling a. 7. Sh. violett	---	---
---	---	--------------------------------	-----	-----

1892. Freimarken durch violetten (a) oder schwarzen (b) Aufdr. A 45 in Telegraphenmarken verwandelt, doch postalisch gebraucht.

TELE

GRAAF

A 45

9	1	P. braun	---	---
	b	" "	---	---
10	6	" rosa	---	---
	b	" "	---	---
11	5	Sh. grün	---	---
	b	" "	---	---

— Stempelmarken, durch den gleichen violetten Aufdruck in Telegraphenmarken verwandelt, doch postal. verwendet.

12	1	Sh. violettbraun	---	---
13	1	" perlgrau	---	---

Orcha.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie

1900. T. 1-4, farb. Druck, weißes Papier, gez 12½ (13).



1	2	3	4
1 | 1/2 A. rotbraun	1 " violett	2 " gelborange	4 " blaugrün, dklgrün

Marken No. 2 und 4 kommen ungezähnt vor. - Die Marken stehen im Verdacht, nur der Spekulation wegen geschaffen zu sein, ich unterlasse deshalb jede Preisbewertung.

Österreich.¹⁾

(Austria. - Autriche.) - (Europa.)

100 Kreuzer = 1 Gulden. 100 Heller = 1 Krone.

1850. Juni. T. 1, Wz Adler im Bog. als Fabrikmarke; ungez.

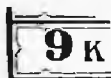
- A₁ dünnes, rauhes,
- A₂ dünnes, glattes,
- B₁ dickes, rauhes,
- B₂ dickes, glattes,
- C senkr. geripptes,
- D Farbe ganz durchlassendes (durchscheinendes),
- E gestreiftes (vergé) Papier.



Type I.



1



Type II.



Type III.

		Preis	
		bill. Sorte	
		40	- 40
1	1 K. gelb, zitronengelb		
A ₁	dünnes rauhes Papier	50	- 50
A ₂	" glattes "	40	- 60
B ₁	dickes rauhes "	50	- 1 -
B ₂	" glattes "	40	- 40
E	gestreiftes (vergé) Papier	-	- -
I.	doppelseit. Druck 100 - 1 50		
h.	orange		
A ₁	dünnes rauhes Papier	60	- 1 -
B ₁	dickes "	75	- 1 20
D*)	durchscheinendes " Papier	-	- 5 -
		60	- 1 -

*) Bei D verstehen sich die Preise für solche Stücke, die wirklich kräftig rückseitig das Markenbild zeigen.

¹⁾ Unter Benutzung der von Herrn R. Friedl in Wien für den Katalog der Société française de Timbrologie bearbeiteten Aufstellung. - Kropf, die Postwertzeichen der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1902. - J. Czernak, die Zähnung der Marken von Österreich-Ungarn, Mitteld. Philatelistenzeitung Nov. und Dez. 1902, Bd. XI, 169 ff., 185 ff. und freundlicher Mitarbeit genannter Herren, sowie des Herrn Geheimsekretär Gründel in Chemnitz.

				Preis bill. Sorte
2	2 K.	schwarz, grauschwarz		16 - - 35
	A 1	dünnes rauhes Papier	16 - - 40	
	A 2	" glattes "	36 - - 40	
	B 1	dickes rauhes "	24 - - 40	
	B 2	" glattes "	36 - - 35	
	C	senkrecht geripptes Papier	500 - 100 -	
	D	durchscheinendes "	40 - 3 50	
3	3 "	rot, hellrot		10 - - 05
	A 1	dünnes rauhes Papier	20 - - 05	
	A 2	" glattes "	10 - - 05	
	B 1	dickes rauhes "	32 - - 05	
	B 2	" glattes "	10 - - 05	
	C	senkrecht geripptes Papier	160 - 4 -	
	D	durchscheinendes "	40 - 2 -	
4	6 "	braun, hellbraun, rötlichbraun		16 - - 05
	A 1	dünnes rauhes Papier	32 - - 05	
	A 2	" glattes "	17 50 - 05	
	B 1	dickes rauhes "	48 - - 10	
	B 2	" glattes "	16 - - 05	
	C	senkrecht geripptes Papier	500 - 80 -	
	D	durchscheinendes "	80 - 2 -	
5	9 "	blau, hellblau, dkblau, T. I		60 - - 10
	A 1	dünnes rauhes Papier	60 - - 10	
	B 1	dickes " "	80 - - 15	
	D	durchscheinendes Papier	120 - 3 50	
	b.	T. II		32 - - 05
	A 1	dünnes rauhes Papier	40 - - 05	
	A 2	" glattes "	32 - - 05	
	B 1	dickes rauhes "	60 - - 10	
	B 2	" glattes "	32 - - 05	
	C	senkrecht geripptes Papier	? - ? -	
	D	durchscheinendes "	80 - 2 -	
	E	gestreiftes (verge) Papier	- - - -	
	c.	T. III		
	A 1	dünnes rauhes Papier	- - 15 -	

Marken No. 1 - 5, sowie auch die der meisten späteren Ausgaben gibt es in zahlreichen Nuancen, die anzuführen bei der leichten Erhältlichkeit dieser Marken nicht angebracht erscheint, zumal da es die Übersichtlichkeit beeinträchtigen würde.

Wie von Marke No. 5 kann man auch bei Marken No. 2, 3, 4 zwei Typen unterscheiden, die jedoch mit bloßem Auge kaum bemerkbar sind: bei 2 Kr. und 6 Kr. berührt in Type I die Ziffer oben die Umschließungslinie, während sie in Type II nicht an dieselbe heranreicht, bei 3 Kr. berührt die Ziffer links oben die Einbuchtung (T. I) oder ist scharf von der Umschließungslinie getrennt (Kropf).

Die Marken der Ausgabe 1850 wurden 1865, 1871, 1884 und die zwei niedersten Werte auch noch 1889 bez. 1896 amtlich neu gedruckt. Die Neudrucke vom Jahre 1865 zeigen lebhaftere Farben und haben sehr weißes weiches Papier und weiße Gummierung; die späteren Neudrucke weichen in der Farbe mitunter stark von den Originalen ab und sind von diesen am besten durch das Papier und die Gummierung zu unterscheiden.

Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 farbige Kreuze (Andreaskreuze) in die unterste Marktreihe eingedruckt (entsprechend den verschiedenen Marken in Papier und Farbe auf weißem Grunde, die jedoch nur ein posthistorisches Interesse haben. Die Werte zu 3, 6, 9 Kreuzer kommen mitunter durchstochen vor und zwar mit dem Poststempel Tokay, Varanno, Homonna. Derartige Stücke haben, wenn auf ganzen Briefen, Liebhaberwert (100 - 120 M.). Achtung vor gefälschten Durchstichen. - Zur Frage des Wz s. Kropf S. 20f.

Von Marke No. 1 I gibt es Abarten: Druck auf der Rückseite richtig oder verkehrt, auch gibt es Stücke, auf denen sich nur ein Teil des Markenbildes und ein Andreaskreuz, zwei halbe Marken auch mit größeren und kleineren Hälften, vier Teile von Marken, oder das Andreaskreuz allein findet. (Preis ungebr. 160 M., gebr. 5 M.)

Marke 1 b in Papier C existiert nicht echt, nur falsch. Daß Marke 5 b in Papier C wirklich **echt** existiert, kann nicht als bewiesen gelten.

Marke No. 5 b E ist eine der seltensten. - Bei Marken No. 1-5 in Papier A₂ kommen mitunter Stücke mit Abdruck des Markenbildes auf der Rückseite (Preis gebr. 4 M.). Marken No. 2 und 4 in Papier B₂ finden sich halbiert als 1 bez. 3 K.-Wert gebraucht. (Preis auf ganzem Kuvert und postalisch echt entwertet 80 M.)

Ungebrauchte Blockstücke der Ausgabe 1850 sind wegen ihrer Seltenheit sehr teuer, ganze Bogen sind überhaupt nicht bekannt.

1855/59. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., weißer Hochdruck, ohne Wz, gez 15.



2



Type I¹⁾.



Type II.



3

		Preis	A		B	
		bill. Sorte	Type I	Type II		
6	2 K. gelb	40 - - 75	60 - - 75	40 - - 75		
	b. rotgelb			350 - 12 -		
7	3 " schwarz	25 - 2 -	35 - 3 -	25 - 2 -		
8	3 " mattgrün	20 - 1 50	? ?	20 - 1 50		
	b. bläulichgrün		? ?	20 - 1 50		
9	5 " rot	32 - - 03	80 - - 10	32 - - 03		
	b. dklrot		80 - - 05			
	A. Doppeldruck					
10	10 " braun	60 - - 05	75 - - 15	60 - - 05		
	b. hellbraun		- - - 15	60 - - 05		
11	15 " blau	70 - - 05	90 - - 15	70 - - 05		
	b. hellblau		120 - - 15	70 - - 05		

Marke No. 8 in T. I ist bisher noch nicht definitiv sicher aufgefunden worden.

Marke No. 10 B halbiert als 5 K.-Wert verwendet M. 120 -. Marken No. 7-11 (T. A und B) kommen auch rückseitig gefärbt (die Farben haben das Papier durchdrungen) vor, Preise für No. 7 u. 8 gebr. je M. 5 -, für 9-11 je M. 3 50.

Die 15 K. (Type I) hat einen Punkt hinter K. Andere kleine Fehler sind nur auf Druckzufälligkeiten zurückzuführen.

Auch von Marke No. 10 soll es einen Doppeldruck geben.

Auf jedem Bogen befinden sich 4 Ergänzungsmarken mit weißem Andreaskreuz auf farbigem Grunde.

Amtliche Neudrucke dieser Ausgabe - sämtliche in T. II - wurden 1865 gez 12, 1871 gez 10½, 1884 ungez und gez 13, nach 1889 auch noch die Werte 2 und 3 K. ungez oder in verschiedener Zähnung (jedoch nie in der Originalzähnung) ausgegeben. Sie sind schon durch die abweichende Zähnung von den Originalen leicht zu unterscheiden und auf Papier mit Wz Briefmarken gedruckt.

1) I. Type: Lorbeerkranz ist oben stumpf. II. Type: Lorbeerkranz hat drei scharfe Spitzen.

1861. T. 4. *Prägedruck, gez 14 (14¹/₄).*



4

12	2 K.	gelb	4 50	- 35
	b.	hellgelb	4 50	- 35
13	3 "	grün	4 50	- 30
	b.	hellgrün	4 50	- 30
	A.	Doppeldruck	- -	- -
14	5 "	hellrot	4 -	- 05
	b.	dklrot	6 -	- 05
15	10 "	rotbraun	10 -	- 05
	b.	hellbraun	10 -	- 05
	c.	dklbraun	12 -	- 10
16	15 "	blau	12 50	- 05
	b.	hellblau	12 50	- 05
	c.	dklblau	14 -	- 05

Marken No. 13-16 auf rückseitig (durch Durchschlagen der Farben) gefärbtem Papier kosten No. 13 gebr. 4 M., No. 14-16 je 3 M. - Sog. Plattensfehler (farbige Punkte an weißen Stellen, weiße Punkte auf farbigem Grund) rühren von Verunreinigung der Platte oder des Papiers her (Kropf).

Marken No. 12-16 wurden 1865 in Zähnung 12, 1871 in Zähnung 10¹/₂, 1884 in Zähnung 13, 1888/90 2 K. in Zähnung 10¹/₂-12, 2 und 3 K. auch ungez neu gedruckt.

- *Kuvertausschnitte dieser Emission als Freimarken gebraucht, A auf Brief, B auf Briefausschnitt.*

		A	B
		auf Brief	□
I	3 K. grün	40 -	16 -
II	5 " rot	8 -	4 -
III	10 " braun	12 -	7 -
IV	15 " blau	12 -	7 -
V	20 " orange	200 -	- -
VI	25 " dklbraun	160 -	55 -
VII	30 " violett	- -	120 -
VIII	35 " graubraun	400 -	- -

No. I und VIII findet man häufig gefälscht mit nachgemachtem Stempel.

1868. T. 5. *Prägedruck, A scharfer, B unscharfer Druck, gez 14.*



5

		A u. B*)
		gez 14
17	2 K. gelb	13 50 1 50
18	3 " hellgrün	12 - 1 -
	b. " mattgrün	12 - 1 -
19	5 " rosa	12 50 - 05
	b. " hellrosa	- - - -
20	10 " blau	25 - - 20
	b. " hellblau	25 - - 20
21	15 " hellbraun	25 - - 15

Marken No. 20 und 21 kommen auf rücks. (durch Durchschlagen der Farben) gefärbtem Papier vor. Pr. gebr. 3 bez. 5 M.

Die Marken dieser Ausgabe wurden 1884 gez 13, 1889 die Werte 2, 3 und 15 K. ungez und gez 10¹/₂-11¹/₂ amtlich neu gedruckt.

1864. T. 5. *Wz BRIEFMARKEN in doppel-linigen Kapitalbuchst. wagerecht mitten über den Bogen.**) a. einf., b. senkrecht gestr. Pap., A scharfer, B unscharfer Druck, gez 9¹/₂.*

		A u. B*)
		gez 14
22	2 K. gelb	- 75 - 15
	b. dklgelb	1 - - 25
	I. gerippt. P.	- - 100 -
23	3 " hellgrün	2 - - 25
	b. " rosabl'grün	2 - - 25
24	5 " rosa	1 - - 02
	b. " hellrosa	1 - - 02
	A. gerippt. P.	- - 20 -

*) Bei dieser Ausgabe lassen sich von allen Werten Stücke in scharfem und in unklarem Druck unterscheiden; ich lasse die spezielle Aufführung weg, da der Preis beider Arten etwa gleich ist.

**) Die Marken wurden von 1864/88 auf Papier gedruckt, welches auf einem ganzen Bogen das Wasserzeichen BRIEF-MARKEN enthält.

		A u. B
		gez 14
25	10 K. blau	2 50 - 05
	b. hellblau	2 - - 05
26	15 " hellbraun	2 50 - 05
	b. gelbl.braun	3 25 - 05

ist auf bläul. Papier gefunden worden. —
 Marke No. 25 wurde halbiert als 5 K-
 Wert auf ganzem Brief verwendet. Preis
 Mk. 20.—

— *Küvertausschnitte der Emission*
 1863/64 als Freimarken A auf Briefen,
 B auf Briefausschnitten, gebraucht.

A Doppels. Dr. — — —
 Marke No. 22 gibt es tête-bêche.
 Marken No. 23-26 auf rückseitig
 (durch Durchschlagen der Farben) gefärbtem Papier kosten: No. 23 M. 5.—,
 die andern je M. 3.— — Marke No. 24

		A	B
IX	3 K. grün	12 -	4 -
X	5 " rot	4 -	3 -
XI	10 " blau	8 -	3 50
XII	15 " braun	12 -	4 -

1867. T. 6 u. 7. $1\frac{1}{2}$ BRIEFMARKEN über den Bogen.

A gez $8\frac{1}{2}$ - $9\frac{1}{2}$, *)

B mittel gez $10\frac{1}{2}$ - $11\frac{1}{2}$. oder

C eng gez 12 - 13,

D gem. gez $8\frac{1}{2}$: $9\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$: $8\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$: $10\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$: 13 etc. **)



grobe Bartzeichnung feine Bartzeichnung
 AI AII

		AI	AII	B	C	D
		Billige Sorte	Sorte	gez $10\frac{1}{2}$,	gez 12,	gemischt
		grobe Bartz.	feine Bartz.	11 u. $11\frac{1}{2}$	$12\frac{1}{2}$ u. 13	gez
		gez $9\frac{1}{2}$	gez $9\frac{1}{2}$			
27	2 K. hellgelb	2 - - 10				
	b. zitronengelb	2 - - 10	-15 - 02	30 - 1 -	80 - 30 -	-- 30 -
	c. orgebl, d'glb	1 50 - 05				
28	3 " grün	2 - - 05				
	b. hellgrün	2 50 - 05	-15 - 03	20 - 1 -	50 - 2 50	-- 15 -
	c. stumpfgrün	2 50 - 05				
29	5 " rosa, Type I	3 - - 03				
	b. hellrosa	3 - - 03				
	c. fahlrosa	3 - - 03				
	d. ziegelrot	3 - - 03				
	f. rosa, Type II	2 - - 10				
	g. ziegelrot	2 - - -	-20 - 01	15 - - 50	40 - 1 -	-- 5 -
30	10 " hellblau	2 - - 03				
	b. stumpfblau	2 - - 03	-40 - 01	20 - 1 20	60 - 15 -	-- 15 -
	c. dklblau	2 50 - 03				
	l. Doppeldruck	- - 60 -				

*) Die Zähnung $8\frac{1}{2}$ - 9 ist selten und im Preise wie D.

**) Zähnungen, die nicht wenigstens um einen ganzen Zahn differieren, bewerten sich höchstens nach Tabelle D.

		AI	A II	B	C	D
		Billige	Sorte	gez 10 1/2,	gez 12,	gemischt
		grobe Bartz.	feine Bartz.	11 u. 12 1/2	12 1/2 u. 13	gez
		gez 9 1/2	gez 9 1/2			
31	15 K. hellbraun . .	5 - -05				
	b. fahlbraun	5 - -05	} -40 -03	60 - 5 -	100 - 40 -	-- 35 -
	c. gelbl. braun	5 - -05				
	I. Doppeldruck	- - 60 -				
32	25 " lila	5 - -75				
	b. graulila	5 - 1 -	} 1 25 -50			
	c. bräunl.lila	6 - 1 -				
33	50 " braun (1876),					
	gez 12	5 - 1 50	2 - 1 -			
	b. " " 13		20 - 5 -			
	c. bräunl'rosa					
	gez 12	12 - 3 -				

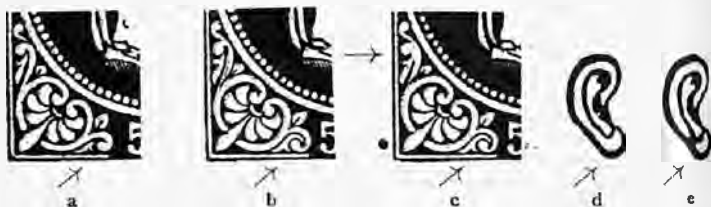
Marke No. 33 kommt in Paaren, Mitte ungez, vor (sehr selten!). Die Doppeldrucke dieser Ausgabe sind vorderseitig (Markenbild doppelt nebeneinander) gedruckt.

5 K. rot T. I, gez 13, die sich öfter findet, hat in Wirklichkeit nie existiert, sie ist mittelst des Kuvertausschnittes dieser Emission hergestellt. Auch die Zahnungen 13 1/2 u. 14 sind Fälschungen.

Marken No. 27-32 mit stark durchschlagendem Druck oder mit rotem Gummi kosten:

	2	3	5 I	5 II	10	15	25	K.
*	---	---	---	---	---	---	---	---
	2 50	2 50	1 75	- 80	2 50	2 50	4 -	

Von No. 29 wurden durch Herrn Geheimsekretär Gründel, Chemnitz, folgende Platten und deren Kursdauer nachgewiesen:



	Kursdauer	Bart	Arabesken	Ohr
Platte I	1867-70	grob	a	d
" II	1870-72	"	a	e
" III	1873-75	"	b	d
" IV	1875-81	fein	b	d
" V	1881-83	"	c	d

Außerdem hat Herr Hauptmann Conradi eine interessante Typen-Zusammenstellung gebracht, I. B.-J. 1903 Seite 257f.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1867 siehe Seite 586.

- *Kwertausschnitte der Emission 1867 als Freimarken gebraucht.*

XIII	3 K. grün	--	4 --
XIV	5 " rot	--	2 50

1888. T. 8, Wz BRIEFMARKEN über 2 Bogen, gez A 9½ - 11½, B (1888) 12, 13, Marken No. 34-37 auch gem. gez 8½ - 10½ in verschied. Kombinationen.



8

		A		B	
		gez 9½ - 11½		gez 12 - 13	
34	2 K. braun	-10	-01	40	- 40 -
	b. gelbbirn.	-20	-01		
35	3 " grün	-15	-01	30	- 30 -
	b. gbl grün	-25	-01		
36	5 " rot	-20	-01	750	3 50
	b. rosa	-30	-01		
37	10 " blau	-60	-01	35	- 35 -
	b. hellblau	-60	-01		

		A	
38	20 K. grau	-90	-05
	b. grüngrau	-90	-05
39	50 " lila	150	-30
	b. br'lila	2	- 1 -

Marke No. 37 in Zähnung 8½ : 9, 9 u. 9 : 8½ ist selten und wesentlich mehr wert.

Zähnungstabelle der Ausgabe 1883 No. 34-39 siehe Seite 587.

Bei einzelnen Werten dieser Ausgabe kommt es vor, daß die schwarz eingedruckte Wertziffer verschoben ist, teilweise auch völlig fehlt; derartige Stücke sind nur als Druckausschuß zu betrachten und konnten nur versehentlich in Verkehr resp. zum Verkauf am Schalter kommen. - Von Marke No. 36 gibt es einen Neudruck aus dem Jahre 1895, gez 10½. Alle Werte dieser Ausgabe (mit Zähnung 9½ - 10½) sind auch auf Bogen mit Wz ZEITUNGSMARKEN gedruckt worden; Marken, die als Wz einen der Buchstaben Z T U G S tragen, sind daher für Speziaisammler von höherem Werte. Das Wz kommt auch kopfstehend vor. - Marke No. 34 gibt es 10½ mitten durch die Marke gez; No. 36 auf der einen Seite ungez, auf den 3 anderen gez 10½

1890. T 9 (Buchdruck, T. 10 Kupferdruck), Wertziffern schwarz aufgedruckt gefas. Pap., ohne Wz.

A gez 10 - 11½,
 B " 9 - 9½,
 C " 12 - 13½,
 D gem. gez 10½ : 12½, 12½ : 10½, 10½ : 13½,
 13½ : 10½, 11½ : 13½, 13½ : 11½ etc.
 9½ : 10½, 9½ : 11½, 11½ : 9½
 10½ : 11½, 11½ : 10½ etc.



9



10

		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 9, 9½		gez 12 - 13½		gem. gez	
		gez 10 - 11½		gez 9, 9½		gez 12 - 13½		gem. gez	
40	1 K. schwarzgrau	-05	-01	20	- 50	--	- 10	--	8 -
41	2 " hellbraun	-10	-02	--	4 -	--	- 05	--	5 -
42	3 " graugrün	-20	-01	--	4 -	--	- 05	--	3 -
43	5 " rot	-20	-01	--	- 40	--	- 05	5 -	1 50
	b. a. rosa Pap.								
44	10 " blau	-40	-02	--	2 -	--	- 05	--	4 -
45	12 " rosa	-60	-04	--	- 20	--	- 40	--	8 -
46	15 " rotviolett	-50	-02	--	- 70	--	- 10	--	6 -
47	20 " olivgrün	1 -	- 20	--	- 40	--		--	
48	24 " grau blau	1 50	- 15	--	- 50	--		--	
49	30 " braun	1 50	- 05	--	- 20	--	8 -	--	
50	50 " violett	1 -	- 40	--	- 75	--		--	
51	1 G. dklblau	3 20	- 15	--	- 75	3 25	- 15	--	5 -
52	2 " dklkarmin	6 50	- 40	15 -	- 90	6 50	- 40	--	10 -

Fehldrucke der Ausgabe 1890.

40 I	mit verschobenem Aufdr.	5 - 1 -	44 I	ohne Wertz. in den Ecken	- - 25 -
41 I	ohne Wertz. in den Ecken	- - - -	II	Wertz. auf der Rückseite	- - - -
42 I	" " " " " "	- - - -	45 I	ohne Wertz. in rechter	- - - -
II	Wertz. auf der Rückseite	- - - -		unterer Ecke	- - - -
III	" nur im linken	- - - -	46 I	ohne Wertziffer	- - - -
	Kreis oben	- - - -	II	Wertz. nur links (rechts)	- - - -
43 I	ohne Wertz in den Ecken	- - - -		unten	- - - -
II	Wertz. nur links (rechts)	- - - -	III	ohne Wertz. in linker	- - - -
	oben	- - - -		oberer Ecke	- - - -
III	" auf der Rückseite	- - - -	47 I	ohne Wertz. in linker	- - - -
				unterer Ecke	- - - -

Die Anzahl der fehlerhaften Drucke ist mit den oben angegebenen nicht erschöpft; vgl. Kropf, S. 58 f.

Marke No. 40 auf 3 Seiten gez 11, auf 1 Seite ungez.

Marke No. 42 auf 3 Seiten gez, auf 1 Seite ungez.

Marke No. 43 kommt auch auf 3 Seiten 13½, auf einer Seite (rechts) gez 9½, auch auf 3 Seiten gez, auf 1 Seite ungez vor.

Marke No. 45 oben oder unten, links oder rechts ungez, sonst gez 11½, durch die Mitte, quer über die obere rechte, oder untere linke Ecke gez.

Marken No. 43 u. 46 gibt es in Paaren Mitte ungezähnt (Preis für No. 43: M. 20 - 12 -, für No. 46 M. 35 -.) Allseitig ungez. gibt es Marke No. 42, Preis M. 8 - - -.

Zu den Zähnungen vergleiche Mitteldeutsche Phil.-Zeitung 1902, S. 185.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1890 siehe Seite 587.

1891. T. 11. Wertziffern schwarz schräg eingedruckt; gefasertes Papier ohne Wz.

- A gez 10 - 11½,
- B " 9 - 9½,
- C " 12 - 13½,
- D gem. gez 10½:12½, 12½:10½,
10½:13½, 13½:10½
10½:11½, 11½:10½.*)



		A		B		C		D	
		bill. Sorte		bill. Sorte		bill. Sorte		bill. Sorte	
		gez 10 - 11½		gez 9 - 9½		gez 12 - 13½		gem. gez	
53	20 K. olivgrün	- 60	- 02	- -	8 -	1 -	- 10	- -	6 50
54	24 " graublau	- 75	- 05	- -	05 -	2 50	- 40	- -	4 -
55	30 " braun	1 -	- 02	- -	6 -	2 50	- 20	- -	4 -
56	50 " violett	1 50	- 10	- -	- -	3 -	- 70	- -	20 -

Marke No. 55 kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor (M. 100 -).

Die Marken No. 40-46 und 53-56 gibt es auch auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen, ähnlich dem Papier der Emission 1901, doch sind dieselben auf Probdrucke, gebraucht sehr selten.

Zählungstabelle von No. 53-56 siehe Seite 580.

1896. T. 10. Freimarken No. 51 u. 52 in geänderter Farbe, A gez 10½, 11½, No. 57 auch B gez 12½.

		A		B	
		gez 10½, 11½		gez 12½	
57	1 G. helllila	2 75	- 15	3 -	- 25
58	2 " seegrün	5 50	- 40		

*) Gem. Zähnungen, die nur um einen halben Zahn differieren, bewerten sich nach Tabelle C.

1899/1901. T. 12 u. 13 (Kupferdruck). Marken in alter, teilweise in neuer Ausführung, Wertangabe in Hellern bez. Kronen, Wertziffer schwarz aufgedruckt, gefasertes Papier,

A billige Sorte, gez 13:12½, 13:13½,
 B bessere " " 12½,
 C seltene " " 10½,
 D seltenste " gem. gez 10½:12½, 13:10½.



12



13

		A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 12½	gez 10½	gez 10½:12½
		gez 13:12½, 13:13½			13:10½
59	1 H. lila (1899)	- 05 - 02	- 30 - 20	15 - 4 -	- - - -
60	2 " schwarzgrau	- 10 - 05	- 50 - 10	2 50 - 50	5 - 1 50
61	3 " hellbraun (1899)	- 10 - 02	- 20 - 05	5 - 1 -	- - - -
62	5 " blaugrün (1899)	- 10 - 01	- 30 - 05	10 - 3 -	5 - 1 50
63	6 " orange	- 10 - 03	- 90 - 20	1 50 - 30	- - 10 -
64	10 " rosa	- 15 - 01	- 30 - 05	- - 10 -	- - - -
65	20 " graubraun	- 30 - 03	1 - - 25	3 - - 50	- - 8 -
66	25 " ultramarin (1899)	- 35 - 02	1 - - 05	2 - - 20	- - - -
67	30 " rotlila	- 20 - 03	1 - - 20	3 - - 50	25 - 4 -
68	40 " stumpfgrün	- 50 - 10	1 - - 30	3 - - 50	- - - -
69	50 " hellblau	- 65 - 10	1 50 1 -	3 - - 50	10 - 2 -
70	60 " hellrotbraun	- 80 - 10	2 - 1 -	- - 1 -	- - 6 -
71	1 K. rosa	- - - -	1 25 - 10	5 - - 25	- - 12 -
72	2 " helllila	- - - -	2 50 - 15	7 50 - 40	- - 10 -
73	4 " seegrün	- - - -	5 - - 35	8 - - 50	- - - -

Fehldrucke der Ausgabe 1899/1901.

59 I	mit kopfst. Wertziffer	50 - - -	65 I	rechte Hälfte bedruckt,	
II	ungezähnt	25 - - -		linke weiß	25 - - -
60 I	rechte Hälfte bedruckt,		66 I	mit fehlerhafter Wertz.	12 - - -
	linke weiß	25 - - -	70 I	ohne Wertziffer	- - - -

Zählung A für alle Werte von 1-60 H., und zwar sowohl 13:12½ als 13:13½, nachgewiesen in Nederl. Tijdschr. Juli 1902.

Zur Ergänzung des noch fehlenden 1 bez. 2 H.-Wertes durfte vom 1.-15. Januar 1900 die 1 und 2 K.-Marke halbiert verwendet werden (Preis M. 2- bez. M. 2 50).

Marke No. 59 ist ungezähnt bekannt (M. 25-); No. 71 kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor (M. 25-).

1901. T. 11. Marken No. 59-70 auf Pap. mit Diagonal-Lackstreifen, gez 12½, 13, 12½:13, 13:13½.

74	1 H. lila	- 05 - 02
75	2 " schwarzgrau	- 05 - 03
76	3 " braun	- 05 - 01
77	5 " dklgrün	- 10 - 01
78	6 " orange	- 10 - 02
79	10 " rosa	- 15 - 01
	b. gez 10½	25 - - -
80	20 " graubraun	- 30 - 02
81	25 " ultramarin	- 35 - 02
82	30 " rotlila	- 40 - 08

83	40 H. stumpfgrün	- 50 - 10
84	50 " hellblau	- 60 - 10
85	60 " braun	- 80 - 10

Fehldrucke:

78 I	rechte Hälfte bedruckt,	
	linke weiß	25 - - -
79 I	Wertziffer fehlerhaft	- - 25 -

1902. Neuer Wert. Wertziffer schwarz eingedr., Papier mit Diagonal-Lackstreifen, gez 13, 12½:13, 13:13½.

86	35 H. dklgrün	- 45 - 03
----	---------------	-----------

Nachportomarken.

1994/95. T. N 1, Wz ZEITUNGS-MARKEN in doppellinigen Kapitalbuchstaben wagerecht
mitten über den Bogen,

A gez 10, 10½, 11, 11½,
B " 12½, 13, 13½,
C " 10½:12½, 12½:10½.



		N 1 A		B		C	
		gez 10-11½		gez 12½-13½		gez 10½:12½ 12½:10½	
1	1 K. dklbraun	- 10	- 05	- 50	- 10	- -	10 -
2	2 " hellbraun	- 15	- 10	- 60	- 15	- -	- -
3	3 " dklbraun	- 20	- 05	- 50	- 10	- -	- -
4	5 " "	- 25	- 05	- 60	- 10	- -	10 -
5	6 " hellbraun	- 30	- 15	- -	- -	- -	- -
6	7 " "	- 35	- 25	- -	- -	- -	- -
7	10 " dklbraun	- 50	- 10	1 -	- 10	- -	- -
8	20 " "	- 75	- 50	- -	- -	- -	- -
9	50 " "	1 50	1 25	- -	- -	- -	- -

Alle Zähnungen außer 10½, 11½ sind seltener. - Vgl. Nederl. Tijdschr. Juli 1902.

Marke No. 1 halbiert als 1 H.-Wert gebraucht M. 3 50

Marke No. 4 kommt auf 3 Seiten gezähnt 10½, auf 1 Seite ungezähnt und durch die Mitte gezähnt 10½ vor, Marke No. 6 oben und unten ungezähnt, links und rechts gezähnt 10½ oder in Paaren Mitte ungez.

1900. T. N 2. No. 10, 12, 14 ungez, 10, 11, 12, 16, 18 u. 20 gez, mit Wz ZEITUNGS-MARKEN (400 mm lang, 25 mm hoch) einmal über 2 Bogen, auf weiß. ungefas. Papier, die übrigen Werte ohne Wz auf gelbl. Papier,

A ungez,
B gez 10½,
C " 12½,
D " 12½:13, 13½:13, 13:13½,
E " 10½:12½.



		A		B		C		D		E	
		ungez		gez 10½		gez 12½		gez 12½:13, 13½:13		10½:12½	
10	1 H. braun	- 05	- 05	3 -	- 50	- 05	- 05	- 05	- 05	- -	2 50
11	2 " "	- 10	- 10	1 -	- 15	- 05	- 05	- 05	- 05	- -	- -
12	3 " "	- 10	- 10	1 -	- 15	- -	- -	- 05	- 05	- -	- -
13	4 " "	- 10	- 10	15 -	5 -	- 10	- 10	- 08	- 10	- -	- -
14	5 " "	- 15	- 15	1 -	- 40	- 10	- 10	- 10	- 05	- -	- -
15	6 " "	- 20	- 10	1 -	- 25	- 15	- 10	- 15	- 05	- -	- -
16	10 " "	- 25	- 15	1 -	- 25	- 20	- 10	- 20	- 05	- -	3 50
17	12 " "	- 30	- 30	1 -	- 50	- 40	- 25	- 25	- 10	- -	- -
18	15 " "	- 30	- 30	1 -	- 50	- 25	- 25	- 30	- 10	- -	- -
19	20 " "	- 50	- 40	- -	2 50	- 30	- 25	- 35	- 15	- -	- -
20	40 " "	- 85	- 75	- -	5 -	- 60	- 60	- -	- -	- -	- -
21	100 " "	1 50	1 -	3 50	1 50	1 50	- 70	1 40	1 20	- -	- -

Zu den Zähnungen der Nachportomarken vgl. E. Barclay-Smith, Notes on some Austrian Issues in M. J. März 1902, Bd. XII, 194. Zu No. 10 B, 11 D, 12 F, 13 D, 14 D, 15 D, 16 in Zähnung 13:13½, 19 D s. Nederl. Tijdschr. Juli 1902. Es gibt von einzelnen Werten 3 auffallende Nuancen rotbraun, dklbraun u. schwarzbraun

Die neue Serie der Nachportomarken (schwarz u. grün) ist für Österreich noch nicht ausgegeben worden, nur mit dem Aufdruck für die österreichischen Postämter in der Levante.

Am Prager Postamte wurden Marken No. 10-15 auch punktartig durchstochen 9 u. 12½ ausgegeben, je 2 50 2-. - Marken No. 12 u. 16 gezähnt auf Papier vergé kosten je - - 2 50.

Zeitungsmarken.

1861. Jan. T. Z 1, ohne Wertangabe, ungez.

A dünnes,
B dickes,
C senkr. ger. Pap.



Z 1

	A	B
1 (0,6) K. blau,		
a. T. II 3 - 1 25	2 - 1 -	
b. " I 4 - 2 -	4 - 2 -	
C. ger. P. " I 20 - 5 -		
2 (6) K. gelb		
T. I 300 - 200 -	300 - 200 -	
b. orange 400 - 300 -		
3 (30) K. rosa		
T. I 1000 - 300 -	1000 - 300 -	

1856.

4 | (6) K. zinnoberrot, T. II 1750- - -

In der II. Type hat das G (in ZEITUNGS) und das S (in ZEITUNGS- u. STEMPEL) Balken, in der I. Type fehlen diese Striche. No. 1 existiert auch stark durchscheinend (M. - - 10-).

1868. T. Z 2. Prägedruckt, dickes oder dünnes Pap., ungez.



Z 2

5 | (1 Kr.) dklblau	12 50	6 -
b. mattblau	10 -	5 -

Die Neudrucke haben im Lorbeerkranz oben spitze Blätter (T. II), ausgenommen den zweiten Neudruck, der stumpfe Blätter hat.

1859. T. Z 2, Type II, ungez.

6 | (1 Kr.) lila	6 -	2 50
b. grau	5 -	2 -
c. violettbraun	5 -	2 50

1861. Jan. T. Z 3, ungez.



Z 3

7 | (1 Kr.) grau	2 -	1 50
b. lilagrau	4 -	2 -
c. grauviolett	10 -	3 -
d. bräunl. lila	5 -	2 -
e. hellgrau	2 -	1 50

1863 Mai. T. Z 4, Prägedruckt, Wz ZEITUNGS-MARKEN über den Bogen von 200 Marken, ungez.



Z 4

8 | (1 Kr.) graulila	- 25	- 15
b. graubraun	- 25	- 15
c. mattlila	- 25	- 15

Marke No. 8 gibt es tête-bêche.

Das Wz wird kopfst. gefunden.

Die Zeitungsmarken der Ausgaben 1850-1861 wurden 1865, 1871, 1884, 1889 und 1894, jene der Ausgabe 1863 in den Jahren 1887, 1889 und 1894 amtlich neu gedruckt. Neudrucke kommen in beiden Typen vor (Kropf S. 97-99).

1867/80. T. Z 5. Wz ZEITUNGS-MARKEN in doppellinig. Kapitalbuchstaben, waagrecht mitten über den Bogen, ungez.



Z 5

		T. I	T. II
9	(1 K.) grau	- 50 - 15	1 - - 50
	b. dklgrau		1 - - 50
	c. graubrn.		1 - - 50
	d. grauviol.		1 - - 50
	e. violett		1 - - 50
	f. leb'h'viol. - 50 - 15		1 - - 50
	g. rotviolett - 50 - 15		1 - - 50

T. III - 05 - 01

10 (1/2 Kr.)blaugrün - 05 - 01

T. I: Scharfer Druck, die Schatten des Gesichts und des Hutes sind durch Punkte und Striche gebildet.

T. II: Unscharfer Druck, die Schatten des Gesichts sind durch Punkte gebildet, die Haare bedecken die Stirn, der innere Kreis berührt den Rahmen nicht.

T. III: Nachgravierte Platte, scharfer Druck auf besserem Papier.

Marken No 9 und 10 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

1899. Dec. T. Z 6, farb. Druck, weiß. Papier mit schwarzen Fasern, ungez.



Z 6

11	2 (H.) dklblau	- 05 - 02
12	6 (") orange	- 10 - 05
13	10 (") braun	- 15 - 05
14	20 (") rosa	- 35 - 05

1902. T. Z 6. Mit Diagonal-Lackstreifen, ungez.

15	2 (H.) dklblau	- 05 - 05
	b. blaßblau	- 20 - 05

Auch Marken No. 11-15 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

Zeitungs-Stempel-Marken.

1858. 1. März. T. Z S 1, große Krone u. kleines Wappenschild im Viereck, weiß. Pap., 1/2 ZEITUNGSMARKEN, ungez.



Z S 1

1	2 K. dklgrün, Type I*)	12 - 2 -
	b. " "	15 - 2 50

1858. Jan.

		T. I	T. II*)
2	1 K. blau	15 - 2 50	- 20 - 10
3	2 " braun		- 50 - 10
4	4 " " 45 - 45 -		

Die Neudrucke (1873) von No. 1 sind in T. I, die von No. 4 in T. II a. gelbl. P.

1878. April. T. Z S 2, kleine Krone u. großes Wappenschild, 1/2 Zeitungsstempel über den ganzen Bogen, ungez.



Z S 2

5	1 K. hellblau	- 05 - 02
6	2 " hellbraun	- 15 - 02

Marke No. 6 wurde schräg halbiert als 1 Kr.-Stempel benutzt (M. 15 -).

1890. 25. Mai. T. Z S 3, 1/2 ZEITUNGSSTEMPEL über den ganzen Bogen, gez 13.



Z S 3

7	25 K. karminrosa	1 75 3 -
---	------------------	----------

1890. 1. Juni. T. Z S 4, ungez.



Z S 4

8	1 K. rötlichbraun	- 05 - 02
9	2 " grün	- 10 - 02

Marke No. 9 wurde schräg halbiert als 1 K.-Stempel benutzt (M. 10 -).

*) T. I. Das Band der Krone berührt links den Schnabel des Adlers, bei T. II hingegen nicht

Österreichische Postämter.

(Austrian Post offices abroad. – Bureaux autrichiens.)

In der Levante.

(Austrian Post offices in the Levant. – Levant autrichien.)

1867. T. 1. Wz BRIEFMARKEN in doppellinigen Kapitalbuchstaben wagen. mitten über den Bogen, AI grobe, AII feine Bartausführung, gez 9½ (No. 7 gez 9-9½, 10½ oder 12), B gez 10½, 10½: 11, 11: 10½, 11, 11½.



I

		AI grobe Bartz. gez 9½	AII feine Bartz. gez 9-9½	B gez 10½-11½
1	2 Sld. gelb	- 35 - 50	- 15 - 75	
2	3 " grün	3 - - 50	- 20 - 35	
	5 " hochrot, ziegelrot	5 - - 45	- 30 - 75	
b.	rosa	5 - - 50		
4	10 " blau	2 50 - 10	- 40 - 05	50 - 3 -
5	15 " rotbraun, dklbraun	2 50 - 25		
b.	hellbraun	5 - - 50	- 65 - 25	- - 10 -
6	25 " dkl'lila, graulila	5 - 2 50		
b.	lila	- - - -	1 - 1 50	
7	50 " röt'l'braun, gez 10½	2 - 3 -	10 - 5 -	
b.	gez 9-9½	30 - 15 -		
c.	bräunl'rosa, gez 12	20 - 10 -	20 - 6 -	

Von Marke No. 1 soll es einen Doppeldruck (Negativdruck auf der Rückseite) geben. – Marke No. 7 kommt in Paaren, Mitte ungezähnt, vor. Marken No. 3-6 kommen auch auf rückseitig (infolge Durchschlagens der Farbe) gefärbtem Papier vor (Preis gebr. für No. 3-5 je M. 5-, für No. 6 M. 10-). – Kopfstehende Teile des Wz sind bei mehreren Marken gefunden worden. Von No. 5 gibt es einen Neudruck, gez 10½.

1888. T. 2, Wz wie bei Ausgabe 1867, gez 9½.



2

8	2 Sld. braun	- 10 - 50
9	3 " grün	- 10 - 40
10	5 " rot	- 20 - 30
11	10 " blau	- 35 - 05
12	20 " grau	- 85 - 25
13	50 " rotlila, bläul'lila	1 50 1 75

Marken No. 8-13 kommen auch mit kopfstehenden Teilen des Wz vor.

1886. T. 3. Marke No. 9, Wz wie vorher, mit schwarzem Aufdruck A 1.



10 PARA 10
A 1

14	3	10 P. a. 3 Sld. grün
		a. Wiener Aufdr. (15 ¹ / ₄ mm) - 15 - 25
		b. Konstant. " (15 ⁸ / ₄ ") 25 - 25 -

Marke No. 14b kommt auch mit Aufdruck am oberen Markenrande oder zusammenhängend mit einer Marke ohne Aufdruck vor. Bei dem Konstant. Aufdruck steht das Wort PARA stets höher als die Ziffern 10 zu beiden Seiten.

1888. T. 4. Marken von Österreich 1883 mit schwarzem Aufdr., Wz wie vorher, gez 10 - 13¹/₄.



15	4	10 P. a. 3 K. grün . . . - 15 - 15
		A. Aufdr. kopfst. - - - -
		B. Marke m. Aufdr. zsmh. m. Marke ohne Aufdr. - - - -
16		20 P. a. 5 K. rot . . . - 20 - 30
		A. Aufdr. kopfst. - - - -
17		1 Pi. a. 10 K. blau . . . - 50 - 05
18		2 " " 20 " grau . . . 1 - - 30
19		5 " " 50 " brnl'lila 2 - 150

1800. T. 5, gefasertes Papier, ohne Wz;
A gez 10, 10¹/₂, 11¹/₂,
B " 12, 12¹/₂, 13, 13¹/₂, 13 : 13¹/₂,
C " 10¹/₂ : 12¹/₂ (gem.),
D " 9, 9¹/₂,
E " 9¹/₂ : 12.



		5					
		A	B	C	D	E	
		bill. Sorte		gez 12, 12 ¹ / ₂ , gem. gez		gez	gez
		gez 10, 10 ¹ / ₂ , 11 ¹ / ₂		13, 13 ¹ / ₂ , 10 ¹ / ₂ : 12 ¹ / ₂		9, 9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂ : 12
		11 ¹ / ₂ 13 : 13 ¹ / ₂					
20	10 P. a. 3 K. grün	- 10 - 25	- 25 - 25	20 - 5 -			
21	20 " " 5 " rot	- 20 - 10	- 25 - 25				
22	1 Pi. " 10 " blau	- 40 - 05	- 75 - 25	- - 5 -			
23	2 " " 20 " olivgrün	1 - 1 -	1 75 3 -				
24	5 " " 50 " violett	2 50 3 -	2 - - -				

Fehlgedruckte der Ausgabe 1890:

22 I	s rechts fehlt	- - - -
II	PIAS statt PLASTER	- - - -

1891. T. 6 u. 7, derselbe Aufdruck,

A gez 10, 10¹/₂, 11¹/₂,
B " 12¹/₂,
C " 9¹/₂,
D " 12¹/₂ : 9¹/₂.



		6				7			
		A		B		C		D	
		gez 10, 10 ¹ / ₂ , 11 ¹ / ₂		gez 12 ¹ / ₂		gez 9 ¹ / ₂		gez 11 ¹ / ₂ : 9 ¹ / ₂	
25	2 Pi. a. 20 K. olivgrün	- 75 - 10	2 50 1 -	- - 20 -	- - - -				
26	5 " " 50 " violett	1 75 - 50	5 - - -						

1892. T. 5 u. 7.

		A bill. Sorte gez 10¼		B gez 9¼	C gez 11¼	D gez 12¼
27	8 P. a. 2 K. braun	- 10 - 15	10 - 5 -			
28	10 Pi. " 1 G. blau	4 - 3 50	- - - -	7 - 4 50	- - - -	
29	20 " " 2 " karmin	6 50 6 -	20 - - -		15 - - -	

1896. T. 7, *Farbenuwechsel.*

		A gez 10¼	C gez 11¼	D gez 12¼:9¼
30	10 Pi. a. 1 G. helllila	3 - 2 -	7 50 3 50	15 - - -
31	20 " " 2 " seegrün	6 - 4 50		

1900. T. 8-10 *Schwarzer Aufdruck auf Marken der neuen Ausgabe, A gez 12¼, 13:12¼, 13:13¼, B gez 10¼.*



8



9



10

		A gez 12¼, 13¼	B gez 10¼	C gez 10¼:12¼
32	10 P. a. 5 H. blaugrün	- 10 - 05		
33	20 " " 10 " rosa	- 15 - 10		
34	1 Pi. " 25 " ultramarin	- 40 - 03	2 50 1 -	
35	2 " " 50 " graublau	- 75 - 25	- - 2 -	- - - -
36	5 " " 1 Kr. karminrosa	1 60 - 60		
37	10 " " 2 " grauviolett	2 75 2 -		
38	20 " " 4 " hellgrün	5 50 4 -		

1902. T. 9, *auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen, gez 13:13¼, 13:12¼.*

39	10 P. a. 5 H. blaugrün	- 15 - 15
40	20 " " 10 " rosa	- 30 - 20
41	1 Pi. " 25 " ultramarin	- 40 - 10
42	2 " " 50 " graublau	- 75 - 50

47	5 C. a. 5 H. grün	- 10 - 15
48	10 " " 10 " rosa	- 20 - 25

Nachportomarken.

1903. *Dsgl., Aufdr. ob. u. unt., gez 12¾:13¼.*

43	10 P. a. 5 H. dklgrün	- 15 - 15
44	20 " " 10 " rosa	- 25 - 20
45	1 Pi. " 25 " ultramarin	- 40 - 15
46	2 " " 50 " graublau	- 75 - 40

1902. T. N 1 *mit schwarzem Aufdruck A 1, gez.*



N 1

10
PARA

A 1

1903. Jan. T. 11 *mit schwarz. Aufdr. des Wertes in Centimes-Währung.*



11

1	10 P. a. 5 H. grün	- 15 - 20
2	20 " " 10 " "	- 25 - 25
3	1 Pi. " 20 " "	- 35 - 35
4	2 " " 40 " "	- 55 - 55
5	5 " " 100 " "	1 25 1 25

Zählungstabelle der Marken von 1867 No. 27-33.

Die Striche deuten an, in welchen Zählungen die Werte bisher nicht gefunden worden sind.

Zählungen	Kreuzer							Zählungen	Kreuzer						
	2	3	5	10	15	25	50		2	3	5	10	15	25	50
8½	2	3	5	—	—	—	—	10½ : 12½	2	3	5	10	—	—	—
8½ : 9	—	3	5	—	—	—	—	10½ : 13	2	—	5	10	—	—	—
8½ : 9½	—	—	5	10	—	—	—	11	2	3	5	10	15	—	—
8½ : 10	—	—	5	—	—	—	—	11 : 8½	2	3	5	10	—	—	—
8½ : 10½	2	—	5	—	—	—	—	11 : 9	2	3	5	10	—	—	—
8½ : 11	2	—	—	—	—	—	—	11 : 9½	2	3	5	10	—	—	—
9	2	3	5	10	—	—	—	11 : 10	2	3	5	10	—	—	—
9 : 8½	2	3	5	—	—	—	—	11 : 10½	2	3	5	10	15	—	—
9 : 9½	2	3	5	10	15	25	—	11 : 12	2	3	5	—	—	—	—
9 : 10	—	3	5	10	—	—	—	11 : 12½	2	—	5	10	—	—	—
9 : 10½	2	3	5	10	—	—	—	11 : 13	2	—	5	10	—	—	—
9-11	2	3	—	—	—	—	—	11½	2	3	5	10	15	—	—
9½	2	3	5	10	15	25	—	11½ : 8	—	—	5	—	—	—	—
9½ : 8½	2	—	5	10	—	—	—	11½ : 12	2	3	5	—	—	—	50
9½ : 9	2	3	5	10	15	25	—	12	2	3	5	10	15	—	50
9½ : 10	2	—	5	—	—	—	—	12 : 10½	—	—	5	—	—	—	—
9½ : 10½	2	3	5	—	—	—	—	12 : 11	2	—	5	—	—	—	—
9½ : 11	2	3	5	—	—	—	—	12 : 11½	—	3	5	—	—	—	—
10	—	3	—	—	—	—	—	12 : 12½	—	3	5	10	15	—	50
10 : 9	—	3	5	—	—	—	—	12 : 13	—	—	5	10	—	—	—
10 : 9½	—	3	5	—	—	—	—	12½	2	3	5	10	15	—	50
10 : 10½	2	3	5	10	—	—	—	12½ : 10½	—	—	5	10	—	—	—
10 : 11	2	3	5	10	15	—	—	12½ : 12	—	—	5	—	—	—	50
10 : 12½	—	—	5	—	—	—	—	12½ : 13	2	3	5	—	—	—	50
10 : 13	—	—	5	—	—	—	—	13	2	3	5	10	15	—	50
10½	2	3	5	10	15	—	—	13 : 10	—	—	—	10	—	—	—
10½ : 8½	2	3	5	10	—	—	—	13 : 10½	—	—	5	10	—	—	—
10½ : 9	2	3	5	10	15	—	—	13 : 11	—	—	5	10	—	—	—
10½ : 9½	2	3	5	10	15	—	—	13 : 12	—	3	—	—	—	—	—
10½ : 10	2	3	5	10	15	—	—	13 : 12½	2	3	5	10	—	—	50
10½ : 11	2	3	5	10	15	—	—	13 : 13½	—	3	—	—	—	—	—
10½ : 12	—	3	5	—	—	—	—	13½ : 13	2	—	—	—	—	—	—

Zählungstabelle der Marken von 1883 No. 34 - 39.

Zählungen	Kreuzer						Zählungen	Kreuzer					
	2	3	5	10	20	50		2	3	5	10	20	50
8½ : 9	—	3	—	10	—	—	10½	2	3	5	10	20	50
8½ : 9½	—	—	—	10	—	—	10½ : 9	—	—	—	10	—	—
9	2	3	—	—	—	—	10½ : 9½	—	—	—	10	—	—
9 : 8½	—	3	—	10	—	—	10½ : 10	2	—	—	10	20	50
9 : 9½	2	3	5	10	—	—	10½ : 11	2	3	—	—	20	—
9 : 10	2	3	—	—	—	—	11	2	3	5	10	—	—
9½	2	3	5	10	20	50	11 : 10½	2	3	5	—	—	—
9½ : 9	2	3	5	10	—	—	11½	—	—	5	—	—	—
9½ : 10½	—	3	5	—	—	—	12	—	—	5	10	—	—
10	2	3	5	10	20	50	12½	2	—	5	10	—	—
10 : 8½	2	—	—	—	—	—	12½ : 13	2	—	5	—	—	—
10 : 9	—	3	—	10	—	—	13	—	3	5	—	—	—
10 : 10½	2	3	—	10	20	50	13 : 12½	—	—	5	—	—	—
10 : 11	—	—	—	10	—	—							

Zählungstabelle der Marken von 1890 No. 40 - 52.

Zählungen	Kreuzer												Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9 : 9½	1	—	3	5	10	12	15	20	24	30	50	—	2	
9½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9½ : 9	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9½ : 10½	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9½ : 11½	1	—	—	5	—	12	15	—	24	—	—	—	—	
10	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	—	—	
10 : 10½	1	2	—	5	10	12	15	20	24	—	—	1	—	
10 : 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	
10 : 11½	—	—	—	—	10	—	15	—	—	—	—	—	2	
10 : 12½	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
10½ : 10	1	2	3	5	10	—	15	20	24	—	—	—	—	
10½ : 11	1	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	
10½ : 11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
10½ : 12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
10½ : 12½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	—	—	
10½ : 13½	—	—	3	5	—	12	15	—	—	—	—	—	—	

Zählungen	Kreuzer											Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11 : 10½	1	2	—	5	10	12	15	20	24	—	—	1	—
11 : 11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11 : 12½	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2
11 : 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11½ : 9	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
11½ : 10	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
11½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	—	1	—
11½ : 11	1	2	3	5	10	12	15	—	24	30	50	1	2
11½ : 12	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 12½	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 13	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 13½	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	2	3	5	—	—	15	—	—	30	—	1	—
12 : 10½	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 : 11½	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12 : 12½	—	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	1	2
12 : 13	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½	1	2	3	5	10	12	15	20	—	30	50	1	2
12½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	50	—	—
12½ : 11½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 12	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 13	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 13½	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	2
13 : 10½	—	2	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	2
13 : 11½	—	2	3	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
13 : 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
13 : 12½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	2
13 : 13½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	—
13½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	—
13½ : 10½	—	—	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—
13½ : 11½	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13½ : 13	—	—	3	5	—	—	15	—	—	—	—	—	—

Zählungstabelle der Marken von 1891 No. 53 — 56.

Zählungen	Kreuzer				Zählungen	Kreuzer			
	20	24	30	50		20	24	30	50
9	—	—	30	—	11	20	24	30	50
9 : 9½	—	—	30	—	11½	20	24	30	50
9½	20	—	—	—	11½ : 10½	20	—	30	—
9½ : 9	20	—	—	—	12½	20	24	30	50
10	20	24	30	50	12½ : 10½	20	24	30	50
10½	20	24	30	50	13	20	24	30	50
10½ : 10	—	—	30	—	13 : 10½	—	24	—	—
10½ : 11½	20	—	30	—	13 : 12½	20	—	—	—
10½ : 12½	20	24	30	50	13 : 13½	—	24	30	—
10½ : 13	—	24	30	—	13½	20	24	30	—
10½ : 13½	—	24	30	50	13½ : 10½	—	—	30	—

Zu Zählungen 10½ : 10, 10½ : 11½, 13 : 12½, 13 : 13½ s. Nederl. Tijdschr. Juli 1902, zu 10½ : 13 M. J. Dez. 1902, Bd. XIII, 109.

Vor künstlich hergestellten Zählungen, die neuerdings in den Handel gebracht werden, muß gewarnt werden.

Ost-Rumelien.

(Eastern Roumelia. Roumélie orientale.) — (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1880. T. 1. *Türkische Marken der Ausgabe 1876 mit 12 mm hohem blauen Aufdruck „R. 0.“ (2 Typen), gez 13½.*



1



2

1 ½ P. schwarz u. grün 3 50 3 —

— T. 2.

2 20 P. violett u. grün 4 — 4 50
 3 2 Pi. schw. u. gelbbraun 25 — 22 50
 4 5 „ rosa u. blau 75 — 60 —

Die Aufdrucke 10 Paras schwarz u. lila, 20 Paras schwarz u. grün, 1 Piaster schwarz u. gelb, 2 Piaster schwarz u. rotbraun in T. 1, 10 Paras schwarz u. rosa, 1 Piaster schwarz u. blau in T. 2 sind nur als Fälschungen bekannt; keiner dieser Aufdrucke ist in Kurs gekommen.

— T. 3, mit weiterem ovalen blauen Aufdruck ROUMÉLIE ORIENTALE (in 2 Typen), gez 13½.



3

5 | 10 P. schwarz u. rosa 5 — 4 —

Marke No. 5 ohne RO ist Essai (Preis 4 —).

1881. T. 4. *Umschrift „Ost-Rumelien“ in vier Sprachen, gez 13½.*



4

6	5 P. schwarz u. olivgelb	— 50 — 30
7	10 " " " grün	— 75 — 25
	I. " " rosa, Fehlodr.	— — —
8	20 " " " rosa	— 50 — 25
9	1 Pi. " " blau	— 90 — 40
10	5 " rot u. hellblau	— 22 50 — 20 —

Marken No. 6-8 soll es auch
gez 1 1/2 geben.

Die Marken von Ost-Rumelien wurden 1885 durch die von Südbulgarien (s. dieses) ersetzt.

Pahang.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1889. Marken von Straits Settlements
No. 40, 33 u. 34 mit schwarzem Aufdr.
A 1 - A 4, Wz Krone CA, gez 14.

PAHANG	PAHANG
12 : 2 3/4 mm	15 : 2 3/4 mm
A 1	A 2

PAHANG	PAHANG
16 : 2 3/4 mm	16 : 2 1/2 mm
A 3	A 4

1	2 C. karminrosa		
	a. Aufdr. A 1	— 20 — 30	
	b. " " A 2	— — 35 —	
	c. " " A 3	15 — 10 —	
	d. " " A 4	13 50 2 25	
2	8 " orange (A 3)	50 — 60 —	
3	10 " schieferblau (A 3)	4 50 7 —	

1891. Desgl., No. 44 mit schwarzem
Aufdruck „PAHANG“ und zweizeil.
Wertlaufdruck (4 Typen).

4	Two CENTS a. 24 C. grün	16 50 — —
	b. Two CENTS " 24 " "	22 50 20 —
	c. Two CENTS " 24 " "	16 50 — —
	d. Two CENTS " 24 " "	16 50 12 50

1892. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



5	1 C. grün	— 15 — 25
6	2 " karminrosa	— 20 — 20
7	5 " blau	— 40 — 60

1884. T. 4.		A	B
		gez 1 1/2	gez 1 3/4
11	5 P. violett u. bl'lila	— 40 — 25	2 50 3 —
12	10 " grün u. blaßgr.	— 40 — 30	5 — 5 —

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend
und liegend vor.

Nicht in Verkehr gekommen sind:

II	20 P. rosa u. mattrosa	2 50
III	1 " blau u. mattblau	12 50
IV	5 " braun u. bräunl.	50 —

1895/96. T. 2, zweifarb. Druck, Wz
Kr. CA, gez 14.



2

8	3 C. lila u. karmin	— 40 — 35
9	5 " " " olivgelb	— 40 — 40

1897. Marke No. 7 schräg durchlocht
und mit roter Aufschrift des neuen
Wertes und Initialen.

10	2 c. a. 5 C blau, unt. Hälfte	— — 25 —
11	3 c. " 5 " " obere "	— — 30 —

1898. T. 3. Marken von Perak mit schw.
Aufdruck „Pahang.“ (Wz Krone
CA, No. 15 u. 16 Krone CC), gez 14.



3

12	10 C. lila u. orange	— 75 — 75
13	25 " grün u. karmin	2 25 2 50
14	50 " " " schwarz	2 75 — —
15	1 D. " " gelbgrün	8 — — —
16	5 " " " blau	30 — — —

1898. T. 3. Marke No. 31 von Perak mit Aufdr. A 5.

Pahang
Four cents

5
17 | 4 C. a. 8 C. lila u. blau 1 25 --
A. Aufdr. kopfst. -- --

1890 Derselbe Aufdruck auf weißem Papierstück (Aushilfsmarke), durchst.

18 | Four cents schw. a. weiß -- 40 --

- Desgl., Marke No. 34 u. Perak überdruckt „Pahang“.

19 | 50 C. lila u. schwarz 9 -- 9 --

- Marke No. 7 von Negri Sembilan mit „Pahang“ u neuem Wert überdruckt, gez 14.

20 | Four cents a. 5 C. lila u. glb. 3 25 -- --

1890. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

21 | 4 C. lila u. karmin -- 80 -- 50

1901. Marke von Pahang No. 9 mit Aufdruck des neuen Wertes.

22 | Four cents a. 5 C. lila u. olivgelb -- -- --

1902. (?) Freimarke No. 16 mit schw. Aufdruck des neuen Wertes.

23 | \$ 50 a. 5 D. grün u. blau -- -- --

Die Herstellung der Marke beruhte auf einem Mißverständnis; nur einige wenige Exemplare gelangten zu postalisch. Verwendung, vgl. die amtliche Mitteilung in Ewen's St. N. 21. März 1903, S. 462.

Panama.

(Columbien.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1878. T. 1 u. 2, ungez.

1887/88. T. 3, Lithographie, gez 13 1/2



1 | 5 C. stumpfgrün . . . 1 75 -- 50
b. blaugrün . . . 1 -- 75
c. gelbgrün . . . -- 75 -- 75
2 | 10 „ blau 2 50 2 --
3 | 20 „ rot 6 -- 3 50
4 | 50 „ gelb 9 -- 9 --

Marke No. 2 kommt halbiert als 5 C-Marke verwendet vor.

Von Marke No. 2 ungebr. kommt im Handel oft ein Neudruck von neuer Platte vor; er zeigt, mit den Originalen verglichen, einen kurzen Strich durch den Rahmen unter der Silbe TA von CENTAVOS.

Sämtliche Werte gibt es mit Durchstich (privater Natur). Die Entwertung dieser für den Inlandsverkehr gebrauchten Marken erfolgte in der Regel durch Federzug. Abgestempelte Exemplare von No. 1-4 erzielten etwa 2-3fach. Preis.

3
5 | 1 C. schwarz a. grün . . . -- 10 -- 15
6 | 2 „ „ „ fleischfarb 1 -- 1 --
b. hellrosa -- 35 -- 35
c. rosa -- 35 -- --
7 | 5 „ „ „ blau -- 50 -- 25
b. grün'l'blau 1 50 -- 25
c. grau,dün.P. 1 25 -- --
8 | 10 „ „ „ gelb -- 80 -- 20
b. strohgelb -- 80 -- 30
A. lila (Fehldr.) -- -- --
9 | 20 „ „ „ lila 1 50 1 25
10 | 50 „ braun „ weiß -- -- --
a. dickes Pap. 3 75 3 75
b. dünnes Pap. 5 -- 6 --

Marke No. 7 gibt es senkrecht, No. 8 allseitig, auch senkrecht und waggerrecht ungez, Marke No. 10 ungez mit schraffiertem Hintergrunde.

1892/94 T. 4, Stahlstich, farb. Druck,
weißes Papier, gez 12.



4

11	1	C. grün	- 10 - 10
12	2	" karmin	- 15 - 10
13	5	" blau!	- 30 - 25
14	10	" orange	- 60 - 20
15	20	" violett	1 25 1 -

1894.

16	50	C. gelbbraun	3 75 3 -
17	1	P. braunkarmin	5 50 5 50

Marke No. 16 schräg halbiert und als 25 C-Marke gebraucht hat mit Abstempelung vom 31. Dez. 1902 der Redaktion von Mekeel's W. St N. vorgelegen. The Lond. Philat. 1903 S. 66.

1894. Marken No. 12, 9, 10 u. 10b mit farb. Aufdr. A 1 - A 5.

HABILITADO

1894

1

CENTAVO.

A 1

HABILITADO

1894

5

CENTAVOS.

A 3

HABILITADO

1894

10

CENTAVOS.

A 5

HABILITADO.

1894

1

CENTAVO.

A 2

HABILITADO

1894

5

CENTAVOS.

A 4

18	1	C. a. 2 C. karmin,	
		Aufdr. schwarz	
	a.	T. A 1	- 30 - 50
	A.	" kopfst.	5 50 - -
	b.	T. A 2	- 60 - 65
	A.	" kopfst.	5 50 - -
	5	" " 20 C. lila,	
		Aufdr. rot	
19	a.	T. A 3	- 80 1 -
	A.	Aufdr. kopfst.	12 50 - -
	B.	" dopp.	- - - -
	C.	" v. u. n. o.	
		od. v. o. n. u.	20 - 20 -
	b.	Aufdr. grün, T. A 4	- 80 1 -
	A.	" kopfst.	12 50 - -
	B.	" dopp.	- - - -
	c.	T. A 3	26 - - -
	A.	" kopfst.	- - - -
20	10	" 50 C. braun (No. 10)	
		Aufdr. rot, T. A 5	3 - 3 -
	A	" kopfst.	- - - -
	b.	braun (No. 10b)	1 25 1 25
	A.	Aufdr. kopfst.	12 50 - -
	c.	braun (No. 10b)	
		Aufdr. grün	1 75 1 75
	A.	" kopfst.	12 50 - -

Fehler im Aufdruck:

CENTAVOS st. CENTAVO bei No. 18 u. 18b.
CENTAVO st. CENTAVOS bei No. 20.
CENTAVO(S) bei No. 18, 19 u. 19b,
20 u. 20b.
CENTAVO bei No. 18.
ohne CENTAVO gibt es No. 18 u. 18b.
ohne Jahrzahl No. 19b u. 20.

Andere Fehler finden sich im Aufdruck von HABILITADO, so HABILITADO bei No. 18 u. 19b, HABILITAD bei No. 19 u. 19b. Auch fehlt manchmal HABILITADO ganz (No. 19 u. 19b).

Komma statt Punkt nach CENTAVOS (D. B. Z. 1900, S. 79) bei 19, 20 u. 20b.
Mehrere Fehler gleichzeitig im Aufdruck:

HABILITAD

1894

1

bei No. 18 u. 18 b

CENTAVO

HABILITADO

1894

1

bei No. 18 u. 18b

CENTAVO

1

CENTAVO

1

verkehrtstehend a. 2 C.
(No. 18)

CENTAVOS

Einschreibebriefmarken.

1888. T. E 1, gez 13 1/2.



E 1

- 1 | 10 C. schw. a. grau 2 - 2 -
- T. E 2, farb. Druck, farb. Papier, gez 12.



E 2

- 2 | 10 C. schw. a. h'grün - 50 - -
- T. E 2, farb. Dr., w. P., gez 12.
- 3 | 10 C. rotbraun - 75 - -

- T. E 2. Marke No. 7 mit dunkelblauem Aufdruck des neuen Wertes.

4 | 20 a. 10 C. rotbraun - - - -

1898. T. E 3. Freimarke No 14 mit schwarzem bez. violetter Aufdr. R COLON in Kreise.



E 3

- 5 | 10 C. orange
- | a. Aufdr. schw. 10 - - -
- | b. " violett 15 - - -

Rückscheinmarken.

1898/1901. T. R 1. Aushilfsausgabe für Colon. Marken No. 13 u. 44 mit blauem (schwarzem) Aufdruck A. R. — COLON — COLOMBIA.



R 1

- 1 | 5 C. blau
- | A. dreifach. Aufdr. 4 - - -
- 2 | 10 „ orange - - - -

Über No. 1 A vergl. The American Journal of Philately 1901, S. 34.

- T. R 2. Freimarken No. 13 u. 14 mit rotem Aufdruck A. R. in Oval.



R 2

- 3 | 5 C. blau 1 - - -
- 4 | 10 „ orange 1 50 - -

Paraguay.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1870. T. 1-3, ungez.



- 1 | 1 R. rosa 1 10 2 50
- 2 | 2 „ blau 4 75 7 50
- 3 | 3 „ schwarz 20 - 10 -

1878. No. 1-3 mit Aufdruck A 1 u. A 2.



A 1



A 2

I. Aufdr. A 1 (16½ mm hoch).

4	5 a. 1 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6	10
	A. Aufdr. dopp.	—	—
	B. " dreif.	—	—
	b. " blau	8	10
5	5 " 2 R. blau		
	a. Aufdr. schwarz	10	9
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—
	C. " einer kopfst.	—	—
	D. Aufdr. seittl.	—	—
	E. " 2 Ziffern	—	—
	wagerecht	—	—
	F. Aufdr. 3 Ziffern	—	—
	wagerecht	—	—
	b. Aufdr. blau	15	15
	A. " kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—
6	5 " 3 R. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz	25	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—
	C. " seittl.	—	—
	b. " blau	25	25
	A. " kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—

II. Aufdr. A 2 (10¼ mm hoch).

7	5 a. 2 R. blau		
	Aufdr. schwarz	20	20
	A. Aufdr. seittl.	—	—
	B. A 1 u. A 2 auf	—	—
	ders. Marke	—	—
8	5 " 3 R. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz	27 50	25
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—
	C. " seittl.	—	—
	b. " blau	27 50	25
	A. " kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—

Zu No. 4 AB, 5 EF, 7 B s. M. J. Bd. XIII, 160.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	5 R. orange	— 50
II	10 " rotbraun	— 50

Die beiden Marken sind Essais geblieben, da die Regierung wegen des vorgekommenen Fehlers (Reales statt Centavos) die Annahme verweigerte.

1879. T. 4. Wertangabe in Centavos, gez 12½.



9	5 C. braun	1 25	1 50
10	10 " grün	2 50	2 50

Beide Marken wurden 1891 neu gedruckt auf dünnem gelblichweißen Papier, sie sind entweder ungez oder gez 13½ (Preis etwa je M. 7.50).

1881. No. 10 mit grauem bez. grauschwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



A 3



A 4

11	1 a. 10 C. grün	12 50	15
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
12	2 a. 10 C. grün	12 50	15

Die als Fälschungen zu betrachtenden Neudrucke der Marken No. 11 und 12 sind an dem tieferen Glanze der schwarzen Aufdrucksfarbe und an der Zähnung 11½ kenntlich, die sich meist bei den Neudrucken findet.

1881. Neue Ausgabe, Zeichnung ähnlicher der von 1870, gez 12, 12½, 13, 13½, 14.

13	1 C. blau	— 50	1
14	2 " karminrosa	— 50	1
15	4 " braun	— 60	1

Marken No. 14 und 15 kommen allseitig, bez. senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1884. No. 1 mit schwarzem Aufdr. A 3, ungez.



A 3

16	1 a. 1 R. rosa	— 40	1 50
	A. Aufdr. dopp.	—	—
	B. " kopfst.	—	—

1884 T. 5,

A dickes Papier, gez 11½,

B dünnes " " 12½,

C gez 15.



5

A B
gez 11½ gez 12½

17	1 C. grün	1 50	- 25	- 25	- 40
18	2 " ziegelrot	- 75	- 30	- 25	- 40
	C - 30	- -	- -	- -	- -
19	5 C. blau	1 50	1 25	- 50	- 50

Marke No. 19 gibt es auch ungezähnt.

1885 T. 6, gez 11½, 12, 12½, 13.



6

20	1 C. grün	- 10	- 25	
21	2 " rosa, karmin	- 15	- 25	
22	5 " blau	- 50	- 35	
23	7 " dklbraun	- 50	- 50	
24	10 " lila	- 60	- 50	
25	15 " orange	- 50	- 50	
26	20 " rosa	11 50	- 75	

- T. 7, gez 11½.



7

27	15 C. rotviolett	- 5	- 5	-
----	------------------	-----	-----	---

Marke No. 27 gibt es auch ungez.

1892. T. 8-10. No. 28-35 verschiedene Porträts, No. 36-39 T. 10 gez 12:12½.



8

9

10

28	1 C. grau	- 20	- 15
29	2 " gelbgrün	- 15	- 10
	b. dklgrün (1898)	- 10	- 10
30	4 " rosa	- 15	- 10
31	5 " violett	- 20	- 15
	b. dklviolett (1898)	- 10	- 10
32	10 " lilablau	- 40	- 40
	b. ultramarin (1898)	- 30	- 20
33	14 " braun	- 40	- 30
34	20 " ziegelrot	- 40	- 35
35	30 " hellgrün	- 50	- 50
36	40 " schieferblau	- 60	- 60
37	60 " gelb	1 -	1 -
38	80 " hellblau	1 20	1 20
39	1 P. bronzegrün	1 60	1 60

Marke No. 32 kam bis 1897 nur durchlocht in Verkehr. Die Durchlochung hatte den Zweck, die nachträgliche Herstellung von Gedenkmärken durch Aufdruck (No. 40) zu verhüten.

- Gedenkmarke zur Erinnerung an des Columbus erste Entdeckungsfahrt. Marke No. 32 mit violettem Handstempel-Aufdruck A 5.



A 5

40	10 C. lilablau	3 -	2 -
----	----------------	-----	-----

1895. No. 23 mit schwarzem Aufdr. A 6.

PROVISORIO



A 6

41	5 a. 7 C. d'braun	- 50	- 40
----	-------------------	------	------

1896. T. 11. Marke No. 28 mit berichtigter Wertbezeichnung CENTAVO, gez 12.



11

42 | 1 C. grau — 05 — 05

1888/99. No. 25 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 7 u. A 8.

PROVISORIO Provisorio

10

10

Centavos

Centavos

A 7

A 8

43	|	10 C. a. 15 C. orange (1899)		
		a. Aufdr. A 7	- 30	- 30
		b. " " A 8	- 30	- 30
44	|	10 " " 40 " blau (1898)		
		a. Aufdr. A 7	- 30	- 30
		b. " " A 8	- 30	- 30

Marke No. 44 wurde November 1902 wieder aufgelegt.

1900/1. T. 12, farbiger Dr. (Stahlstich), weiß. Papier, gez 11½ (12½).



12

45	|	1 C. grün	- 25	- 25
46	|	2 " grau	- 10	- 10
47	|	3 " hellbraun	- 15	- 30
48	|	5 " blaugrün	- 15	- 15
49	|	8 " schwarzbraun	- 25	- 25
50	|	10 " karminrosa	- 25	- 25
51	|	24 " dklblau	- 60	- 40
52	|	40 " blau (T. 1)	- 1	- 20
		b. (T. 2)	- - -	- - -

Bei Type 2 von No. 52 ist die Zeichnung der 40 abweichend.

Marke No. 45, deren Ausgabe vielfach angezweifelt wurde, ist mit amtlicher Entwertung der Redaktion des I. B. J. zugegangen, (1902, S. 158.)

1901. T. 12. Marken No. 46 u. 48 (Lithogr.) in geänderter Farbe, gez 11½.

53	|	2 C. rosa	- 10	- 10
54	|	5 " braunviolett	- 10	- 15
		b. blaßviolett (1902)	- - -	- - -

No. 53 u. 54 kommen senkrecht ungezähnt vor.

1901. Sept. T. 13. Juan Batista Ejuquisia, gez 12 : 12½.



13

55 | 1 P. schieferblau — 50 — 50

— Große Stempelmarke ohne Nummern-eindruck als Freimarke verwendet.

56 | 5 C. grün — - - -

1901/02. T. 12. Marken in Lithographie von H. Kraus, gez 11½.

57	|	1 C. stumpfgrün	- 10	- 05
58	|	2 " grau	- 10	- 10
59	|	4 " blau	- 10	- 10
60	|	8 " dklgraubraun	- 20	- -
61	|	10 " karminrosa	- 15	- 15
62	|	28 " orange	- 60	- -
63	|	40 " blau	- 70	- 70

Zu No. 53 und 54, 57-63 vgl. Philat. Jan. 1902, S. 3 u. 4, D. B. Z. Juli 1902. — Marke No. 58 darf laut Dekret vom 1. Juli 1902 senkrecht halbiert als 1 C.-Wert verwendet werden.

1902. Aug. No. 51 mit ziegelrotem Aufdruck A 9.

Habilitado

en

20

centavos

A 9

64 | 20 C. a. 24 C. dklblau — 35 — -

Einmal im Bogen lautet der Aufdruck Habilitado durch Ausfall des i, Mittheilung von Whitfield King & Co. an Stamp Coll. Fortnightly (25. Okt. 1902). Auch findet sich Habilitado, I. B. J. 1903, S. 55.

1902 Okt. No. 60 mit schwarzem Aufdr. A 10 (v. o. n. u. oder v. u. n. o.).

Habilitado
en
5 cent.

A 10

65 | 5 C. a. 8 C. d'graubrn. - 10 - -

1902 Dez. No. 62 mit schwarzem Aufdruck A 11.

Habilitado
en cinco
5 cent. 5.

A 11

66 | 5 C. a. 28 C. orange - - - -
A. Komma nach cent - - - -
B. ohne Punkt nach cent - - - -

1903. Freimarken No. 33, 55 u. 39 mit schwarz. senkrechten Aufdruck A 12.

Habilitado
en un
1 cent. 1

A 12

67 | 1 C. a. 14 C. braun . - - - -
A. Komma nach cent - - - -
B. ohne Punkt nach cent - - - -
C. un statt un - - - -
68 | 1 C. a. 1 P. schieferblau - - - -
69 | 1 " " " bronzegrün - - - -

1903 Freimarken No. 37 u. 38 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Habilitado
en cinco
5 cent. 5

A 13

70 | 5 C. a. 60 C. orangegelb - - - -
71 | 5 " " 80 " hellblau - - - -

Die in philatel. Blättern gemeldete Aufdruck-Marke 5 C. a. 10 C. karminrosa (No. 50) ist nach Mitteilung des Herrn Rosauer nicht ausgegeben worden.

1908. T. 14, dat. 1903, gez 11½.



14

72 | 1 C grau - - - -
73 | 2 " bläulichgrün - - - -
74 | 5 " stumpfblau - - - -
75 | 10 " orangebraun - - - -
76 | 20 " rosa - - - -
77 | 30 " ultramarin - - - -
78 | 60 " violett - - - -

Telegraphenmarken postal. verwendet.

1891. Telegraphenmarken durch schwarz. Aufdr. A 14 in Freimarken verwandelt.



A 14

1 | 5 C. a. 2 C. brn. u. graublau - 30 - 30
2 | 5 " " 4 " orangeu. " - 30 - 30

1900. Telegraphenmarken mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes, postalisch verwendet.

3 | 5 C. a. 30 C. grau u. grün - - - -
4 | 10 " " 50 " viol. " olivgr. - - - -

Die Marken No. 3 u. 4 sind sehr teuer, siehe D. Z.-B. 1901, S. 298.

1900. Querrechteck, in der Mitte Wappen im Oval, darüber auf Band im Bogen „REPUBLICA DEL PARAGUAY“, gez 11½.

5 | 40 C. schwarz, rot
u. graugrün 1 - 2 75

Dienstmarken.

1886. Marken verschiedenen Formats u. verschiedener Zeichnung mit schrägem schwarzen Ausdruck A 15—A 17 auf der Rückseite Wellenlinien in braun, Kontrollaufdruck u. Jahrsahl schwarz, alles übrige graublau, ungez.

OFFICIAL
Official
OFFICIAL

	A 15 (= 1)	A 16 (= 2)	A 17 (= 3)
1	1 C. orange	(T. 1)	5 50 5 50
2	2 " violett	(" 2)	5 50 5 50
3	5 " ziegelrot	(" 3)	7 50 7 50
4	7 " grün	(" 3)	10 — 10 —
5	10 " braun	(" 3)	10 — 10 —
6	15 " schieferblau	(" 3)	12 — 12 —
	A. Wellenl. auf der Vorderseite — — —		
7	20 C. rotbraun	(T. 3)	15 — 15 —

1896. Desgl., Farbenänderung, Rückseite weiß, gez 11½.

8	1 C. blaugrün	(T. 1)	— 75 — 75
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
9	2 " rot	(T. 2)	1 — 1 —
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
10	5 " blau	(T. 3)	1 25 1 25
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
11	7 " orange	(T. 3)	1 75 1 50
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
12	10 " karmin	(T. 3)	2 50 2 50
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
13	15 " braun	(T. 3)	3 50 3 50
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —
14	20 " blau	(T. 3)	4 — 4 —
	A.	Aufdr. kopfst.	— — —

1889. Freimarke No. 27 mit schwarzem Aufdr. A 18 gez 11½.

OFFICIAL

1

A 18

15	1 a. 15 C. rotviolett	2 — 1 —
	b. braunviolett	15 — 15 —
	A.	Aufdr. kopfst. — — 5 —
16	2 a. 15 C. rotviolett	1 50 1 25
	b. braunviolett	20 — 15 —

— Desgl., ungez.

17	3 a. 15 C. dklviolett	12 — 10 —
	A.	Mit weiterer kopfst. 3 — — —
	b.	blauviolett 10 — 3 50
18	5 a. 15 C. schok'braun	3 50 2 25
	A.	kopfst. Aufdr. — — —

1890. Freimarke No. 17 mit schrägem schwarzen Aufdr. OFFICIAL A 15.

19	1 C. grün	12 — — —
----	-----------	----------

— Freimarken No. 20—26 mit schwägem a) violetten, b) blauen Handstempel aufdruck A 17.

20	1 C. grün	
	a.	Aufdr. violett . . . 50 — 50
	A.	Doppelaufdr. — — 6 —
	b.	Aufdr. blau — — —
21	2 " rosa, karmin	
	a.	Aufdr. violett . . . 50 — 50
	A.	Doppelaufdr. — — 7 50
	b.	Aufdr. blau 1 75 — —
	A.	Doppelaufdr. — — —
22	5 " blau	
	a.	Aufdr. violett . . . 60 — 60
	A.	Doppelaufdr. — — 10 —
	b.	Aufdr. blau 2 25 — —
23	7 " dklbraun . . .	— — 15 —
24	10 " lila	
	a.	Aufdr. violett . . . 1 — 1 50
	A.	Doppelaufdr. — — 6 —
	B.	Aufdr. verk. — — —
	b.	blau — — —
25	15 " orange	
	a.	Aufdr. violett . . . 1 50 1 50
	A.	Doppelaufdr. — — 10 —
	b.	Aufdr. blau — — —
26	20 " rosa	
	a.	Aufdr. violett . . . 2 50 2 50
	A.	Doppelaufdr. — — 10 —
	b.	Aufdr. blau — — —

— Dieselben Marken mit schwarzem Aufdr. A 19.

OFFICIAL

A 19

27	1 C. grün	— 75 — 25
28	2 " karmin	— 30 — 25

29	5 C. blau	- 60 - 30
30	7 " dklbraun	2 - 1 50
31	10 " lila	1 50 - 40
32	15 " orange	1 75 - 40
33	20 " rosa	1 75 - 60

- Neuer Wert.

34	50 C. grau	1 50 1 -
----	------------	----------

1895. Freimarke No. 40 mit violetter Aufdruck Official.

35	10 C. lilablau	? ?
----	----------------	-----

Marke No. 35 gilt Kennern als Schwindelprodukt.

1902. Freimarke No. 39 mit schwarzem wazerechten Aufdruck Official.

36	1 P. bronzegrün	- - - -
----	-----------------	---------

Zu No. 36 s. Mitteilung in Monthly Journal Okt. Bd. XIII, 70; Ill. B. J. 1902, S. 413.

1900/1. T. D 1 Inschrift OFFICIAL, farb. Druck, weißes Papier, gez 11 1/2.



D 1

37	1 C. blau	- 05 - 05
38	2 " rot	- 10 - 10
39	4 " schwarzbraun	- 15 - 15
30	5 " dklgrün	- 20 - 20
41	8 " hellbraun	- 20 - 25
42	10 " karminrosa	- 40 - 30
43	20 " dklblau	- 60 - 50

1903. Freimarken No. 72-78 mit schwarzen Aufdr. A 19.

44	1 C. grau	- - - -
45	2 " bläul'grün	- - - -
46	5 " stpflblau	- - - -
47	10 " orangebraun	- - - -
48	20 " rosa	- - - -
49	30 " ultramarin	- - - -
50	60 " violett	- - - -

Parma.¹⁾

(Parma. Parme) - (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1. Schwarzer Druck, farbiges Pap., ungez.



I

1	5 C. schwarz	a. h'gelb	3 50	2 50
	b. " "	d'gelb	3 50	2 50
	c. " "	d'orge.	- -	- -
2	10 " "	weiß	2 25	1 50
	b. grauschw.	" "	2 25	1 50
3	15 " schwarz	rosa	1 75	1 50
	b. grauschw.	" "	- -	1 50
4	25 " "	violett	2 25	4 50
5	40 " "	h'blau	- -	10 -
	b. " "	d'blau	12 50	7 -

1854. Desgl., farb. Dr., weiss. Pap., ungez.

6	5 C. gelb	160 - 20 -
	b. orangegelb	175 - 17 50

¹⁾ Vgl. E. Diena, The 1857/9 Issue of the Duchy of Parma. The London Philatelist Okt. 1901, Bd. X, S. 238 ff.

7	15 C. rot	100 - 8 -
	b. hellrot	- - 6 50
8	25 " rotbraun	250 - 7 50
	b. h'rotbraun	- - 7 50

1857/59. T. 2 u. 3. Farb. Dr., w. P., ungez.



2



3

9	15 C. ziegelrot	2 50 16 50
	b. h'ziegelrot	3 - 15 -
10	25 " schokol'braun	3 50 5 50
	b. rotbraun	2 50 5 -
11	40 " dklblau	3 - 15 -
	b. hellblau	3 - 15 -

Von Marke No. 11 gibt es zwei Typen, breite Null und schmale Null, auf dem Bogen von 72 Marken ist die erste Type 52, die andere 20 Mal vertreten.

1850. T. 4. Farb. Dr., weiß. Pap., unges.



12	5 C.	gelbgrün	6 50	20 -
	b.	blaugrün	8 -	- -
13	10 "	dklbraun	4 50	15 -
	A.	kopfst.	30 -	- -
	b.	braun	4 50	15 -
14	20 "	blau	3 50	7 50
	b.	dklblau	3 50	7 50
15	40 "	rot	6 50	30 -
	b.	lebh'rot	8 -	40 -
16	80 "	gelb	60 -	- -
	b.	olivgelb	60 -	- -

1859 (vom 25. Juli bis 2. August) wurden die Marken von Sardinien 5-80 Centesimi provisorisch verwendet; derartige Stücke haben mit klarem Stempel auf Brief Interesse für Spezialemmler. Von Marke No. 16b sind neuerdings

2 Exemplare auf Brief postalisch entwertet aufgefunden worden, wodurch die bisher streitige Frage, ob dieser Wert überhaupt zur Verwendung kam, gelöst ist, vgl. E. Diena im Monthly Journal, Sept. 1901, Bd. XII, S. 59. Von den Marken No. 12-16 gibt es Stücke, bei denen das erste E in CENTESIMI einem F gleicht, ferner Stücke mit kleinem A in STATI, No. 14 u. 15 mit gebrochenem T.

Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1853. Handstempel „PARMA“.

1 | 9 C. schwarz - - - -

- Desgl., „PIACENZA“.

2 | 9 C. schwarz - - - -

1853/57. T. 4.

3	6 C.	schw. a.	rosa	- 75	20 -
4	9 "	"	" blau	1 -	80 -
	b.	"	" h'blau	- - -	- - -

Auch bei diesen Marken kommen die Druckfehler CFNTESIMI u. STATI vor

Patiala.

(Puttialla.) (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1884. Marken von Britisch-Indien, Wa Stern, bei No. 4 Elefantenkopf, mit rotem Aufdruck A 1.



1	1/2 A.	grün	- 60	- 80
	A.	Aufdr. dopp.	- - -	- - -
2	1 "	braunviolett	6 25	6 25
	A.	Aufdr. dopp.	- - -	- - -
	B.	" rot u. schw.	25 -	- - -
3	2 "	blau	2 75	3 -
4	4 "	grün	5 50	5 -
5	8 "	stumpfviolett	70 -	- - -
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B.	" rot u. schw.	25 -	- - -
6	1 R.	grau	27 50	- - -

1885. Desgl., mit Aufdr. A 2.

PUTTIALLA STATE

A 2

			Aufdr.	
7	1/2 A.	grün,	rot	- 60 - 40
8	1 "	viol'br.,	schwarz	- 30 - 40
	A.	Doppel-Aufdr.		
		rot u. schw.		3 50 - -
9	2 A.	blau	rot	1 10 - 60
10	4 "	grün,	"	4 50 2 25
	A.	Doppel-Aufdr.		
		rot u. schw.		10 - - -
11	8 A.	lila,	schwarz	3 - 2 50
12	1 R.	grau,	rot	9 - - -

Druckfehler:

AUTTIALLA bei

1/2 1 2 8 A. 1 R.

* 3 50 17 50 4 50 60 - - -

AUTTIALLA (in rot u. schwarz) bei 1 A. - - - -
PUTTIALLA bei 1/2, 1, 2, 8 A. u. 1 R.,

PUTTIALLA bei $\frac{1}{2}$ A.,
 PJTLALLA bei $\frac{1}{2}$, 2, 4 A.,
 STATE bei $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4, 8 A., 1 R.,
 STATE bei $\frac{1}{2}$ A.

Marken No. 7, 9, 10 u. 12 mit schwarzem (anstatt rotem) Aufdruck sind Probedrucke.

Marken No. 8-12 sind neu gedruckt worden; die Neudrucke sind aber nur durch Aufdr. Specimen von den Originalen zu unterscheiden. Der Fehler APTIALA ist bei den Neudrucken gleich ganzen Bogen aufgedruckt, rot bei 2 A. und 1 R., schwarz bei $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4, 8 A. und 1 R. Bei den Neudrucken mißt STATE $7\frac{3}{4}$ statt $8\frac{1}{2}$ mm; die meisten sind auch durch REPRINT als Neudrucke kenntlich gemacht.

1892. Desgl., No. 31-40 mit schwarz. Aufdruck A 3.

**PATIALA
 STATE
 A 3**

13	$\frac{1}{2}$ A. dklgrün	- 10	- 10
	b. gelbgrün (1902)	- 10	- -
14	9 P. karmin	120	- -
15	1 A. braunviolett	- 25	- 20
16	1 " 6 P. braun	- 60	- 40
17	2 " blau, ultramarin	- 30	- 30
18	3 " rotgelb	- 50	- 50
19	4 " olivgrün	- 70	- 70
20	6 " gelbbraun	1 -	110
21	8 " lila, r'viol. lösl. F.	110	- -
22	12 " braun a. rot	225	- -

Zu No. 13 b s. London Philatelist April 1902.

Marke zu $\frac{1}{2}$ A. kommt mit Aufdruck PATIALA vor. Mit Aufdruck PATIALA: $\frac{1}{2}$ A., 9 P., 1, $1\frac{1}{2}$, 3, 6, 12 A.; PATIALA: $\frac{1}{2}$ A., 9 P., 1, $1\frac{1}{2}$, 3, 6, 12 A.; PATIALA: $\frac{1}{2}$ A., 9 P., 1, $1\frac{1}{2}$, 3, 6, 12 A.; STATE: $\frac{1}{2}$ A., 9 P., 1, $1\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 12 A.; ohne PATIALA: 1, 4 A.

1895/06. Desgl. No. 44-47 mit demselben Aufdruck.

23	1 R. karmin u. grün	250	- -
24	2 " gelbbr. u. krn'rosa	3750	- -
25	3 " grün u. dkibraun	45	- -
26	5 " viol. u. ultramar.	55	- -

1899. Marke von Indien No. 49 mit demselben Aufdruck.

27	3 P. karmin	- 60	- -
----	-------------	------	-----

1902. Marke von Indien No. 52 mit demselben Aufdruck.

28	1 A. karmin	- 20	- -
----	-------------	------	-----

1903. Indische Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 3.

29	3 P. grau	- -	- -
30	$\frac{1}{2}$ A. grün	- -	- -
31	1 " karmin	- -	- -
32	2 " violett	- -	- -
33	3 " orangebraun	- -	- -

Dienstmarken.

1884. Aufdruck des Landesnamens in rot, SERVICE schwarz (A 4).



1	$\frac{1}{2}$ A. grün	- 60	- 40
2	1 " violettbraun	- 60	- 40
	A. Rot. Afd. kopfst	- -	- -
	B. SERVICE doppelt	- -	- -
	C. PUTTIALLA STATE doppelt	- -	- -
3	2 " blau, ultramarin	1250	350

Druckfehler:

STATE bei $\frac{1}{2}$ A.

Von Marke No. 2 gibt es Stücke, bei denen der bogenförmige Aufdruck PUTTIALA über den Hinterkopf statt über die Stirn läuft, Monthly Journal April 1901, Bd. XI, S. 215.

1887. Desgl., Aufdruck A 5: Landesname bei No. 4 rot, bei No. 5 schwarz, SERVICE schwarz.

SERVICE

**PUTTIALLA
 STATE**

A 5

4	$\frac{1}{2}$ A. grün, Landesn. rot	- 60	- 20
	A. SERVICE doppelt	- -	- -
5	1 A. viol'br., Landesn. schw.	- 40	- 20
	A. SERVICE kopfst	30	- -
	B. " doppelt	- -	- -
	1 X kopfst.	- -	- -

Druckfehler:

AUTTIALLA bei $\frac{1}{2}$, 1 A.,
 PUTILLA bei $\frac{1}{2}$, 1 A.,
 STATE bei $\frac{1}{2}$ A.,
 STATE bei $\frac{1}{2}$ A.

1890. *Desgl., Aufdruck SERVICE in Farbe des Landesnamens.*

6	$\frac{1}{2}$ A.	grün, Aufdr. schw.	- 30	- 40
	A.	SERVICE kopfst.	- - -	- - -
	B.	" dopp.	- - -	- - -
7	2 "	blau, Aufdr. rot	- 60	- 30
	A.	SERVICE kopfst.	32	- - -

Druckfehler:

PUTILLA bei $\frac{1}{2}$ und 2 A.,
 PUTIALLA bei $\frac{1}{2}$ A.,
 PUTIALLA " $\frac{1}{2}$ "
 PJTTIALLA bei $\frac{1}{2}$ A.
 STATE bei $\frac{1}{2}$ A.,
 STATE bei 2 A.

1892. *Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 6.*

SERVICE

**PATIALA
 STATE**

A 6

8	$\frac{1}{2}$ A.	grün	- 25	- 10
9	1 "	braunviolett	- 60	- 20
	A.	SERVICE kopfst.	- - -	- - -
10	2 "	hellblau	- 30	- 30
	A.	SERVICE kopfst.	- - -	- - -
11	3 "	rotgelb	- 50	- 50
12	4 "	olivgrün	- 60	- 60
13	6 "	gelbbraun	1 -	- 80
14	8 "	stumpfviolett	1 25	1 25
	b.	" lösl. F.	1 50	1 25
15	12 "	braun a. rot	2 25	1 75
16	1 R	grau	2 50	3 -

Neudrucke gibt es von No. 4 (SERVICE rot), 5 und 7.

Druckfehler:

PATIALA bei 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R.,
 PATIALA bei 3, 4, 6, 8, 12 " 1 "
 PATIALA " 3, 4, 6, 8, 12 " 1 "
 STATE bei $\frac{1}{2}$, 3, 4, 8, 12 " 1 "
 SERVICE bei $\frac{1}{2}$, 3, 4, 8, 12 " 1 R.,
 PATIALA bei 6 A.,
 ohne PATIALA 1, 4 A.

1902. *Freimarke No. 28 mit Aufdr. A 6.*

17	1 A.	karmin	- - - -
----	------	--------	---------

1903. *Freimarke No. 30 mit Aufdr. A 6.*

18	$\frac{1}{2}$ A.	grün	- - - -
----	------------------	------	---------

Penrhyn.

(Penrhyn Island. Iles Penrhyn.) - (G. Neuseeland. Australien.)

1902. *Marken von Neuseeland mit Aufdruck A 1 - A 3.*

A1 Waterlov P. mit W_2 doppell. NZ u. Stern } *gez 11.*
 A2 " " ohne " }
 B Basted Mills P. mit W_2 doppell. NZ u. Stern, *gez 14 u. 11:14.*
 C Cowan P. mit W_2 einfachlin. NZ u. Stern, *gez 14.*

PENRHYN ISLAND.

PENRHYN ISLAND.

	$\frac{1}{2}$ PENI.	TAI PENI.	$2\frac{1}{2}$ PENI.
	A 1	A 2	A 3
		A 1	A 2
1	$\frac{1}{2}$ P.	grün, Aufdr. rot	- 20 - - - 10 - -
2	1 "	karm., " schw., <i>gez 14</i>	- - - - - 30 - - - 20 - -
	A.	ohne Punkt nach Island	- - - - - 5 50 - -
3	$2\frac{1}{2}$ "	blau, Aufdr. rot	- 50 - - - - -
	A.	Zwischenraum zw. $\frac{1}{2}$ u. P.	2 50 - - - - -

Über Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks siehe die Aufstellung im M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 5, Am. Journal August 1902, Bd. XV, 237f.

1903. Marken von Neuseeland, Wz NZ (doppel.) u. Stern mit blauem Aufdr. A 4.

PENRHYN ISLAND.

Tahi Silingi,

A 4

4	Toru Pene a.	3	P. gelbbraun	---	---	---
5	Ono " " "	6	" anilinrosa	---	---	---
6	Tahi Silingi " "	1	Sh. orange	---	---	---

- Marke von Neuseeland No. 104 Wz einf. lin. Stern u. NZ, gez 11 mit Aufdr. A 4,

7	Tahi Silingi a.	1	Sh. ziegelrot	---	---	---
---	-----------------	---	---------------	-----	-----	-----

Perak.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Marke No. 10 v. Straits Settiem. mit schw. Aufdr. Halbmond, Stern u. "P" im Oval, Wz Krone CC, gez 14.

1	2	C. braun	---	---	100	---
---	---	----------	-----	-----	-----	-----

Abarten von No. 5:

a.	breite Buchstaben	---	---	---
b.	schmale Buchstaben	1	---	1 25
c.	nur E breit	1	---	---
d.	nur A breit	1	25	1 50

1880. Desgl., Wz Krone CC mit schwarzem Aufdr. A 1.

PERAK

17 : 3 1/2 mm

A 1

2	2	C. braun	---	---	60	1 10
---	---	----------	-----	-----	----	------

- Desgl. mit Aufdr. A 2, Wz Krone CC.

PERAK

14 1/2 (12 1/2) : 2 1/2 mm

A 2

3	2	C. braun	10	---	---	---
---	---	----------	----	-----	-----	-----

Abarten von No. 3:

a.	breite Buchst.	---	---	---
b.	" " (eng zus.)	---	---	---
c.	schmal. K A eng zus.	10	---	---
d.	schmales K	---	---	---
e.	breites P u. K	---	---	---
f.	schmale Buchstaben	12	50	---
g.	schm. Buchst. eng zus.	---	---	---
	(12 1/2 : 2 1/2)	---	---	---

1883. No. 30 u. 40 mit Aufdruck A 2, Wz Krone CA, gez 14.

4	2	C. braun	1	25	2	25
5	2	" karminrosa	1	10	1	25

PERAK

(breites E) 15 : 3 (2 3/4) mm

A 3

6	2	C. karminrosa	---	---	20	---	30
A.		Aufdr. kopfst.	42	50	---	---	---

Abart:

a.	schmales E.	---	---	---
----	-------------	-----	-----	-----

7	2	C. karminrosa	---	---	50	---	65
		(wie 6)	13 : 2 1/2 mm	---	---	---	---

8	2	" karminrosa	---	---	10	---	---
		(wie 6)	12 1/2 : 2 3/4 mm	10	---	---	---
A.		mit FERAK	22	50	---	---	---

PERAK

11 : 2 1/2 mm

A 4

9	2	C. karminrosa	---	---	5	50	---
---	---	---------------	-----	-----	---	----	-----

PERAK

A 5

10	2	C. karminrosa	---	---	4	50	---
----	---	---------------	-----	-----	---	----	-----

— No. 31 mit Aufdruck A 6.

2 CENTS
PERAK
A 6

11 | 2 C. a. 4 C. karminrosa 35 — 35 —
Abart:
a. E in PERAK breit. 60 — 60 —

— Marke No. 40 mit Aufdruck A 7.

PERAK
ONE
CENT
A 7

12 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 25 — 16 50

— No. 40 mit schwarzem Aufdr. A 8,
Höhe $3\frac{1}{2}$ mm).

ONE CENT
PERAK.
A 7

13 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 4 50 — —
Abarten:
a. breit. N in ONE u. CENT 4 50 4 50
b. Punkt nach PERAK 4 — 4 —

— Desgl., Aufdr. A 9 (Höhe $2\frac{1}{2}$ mm)
senkrecht in blau.

ONE CENT
PERAK
A 9

14 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 12 — 12 —

— Marke No. 40, Aufdr. A 10 schwarz.

1
CENT
PERAK
A 10

15 | 1 C. a. 2 C. karm'rosa 26 — 9 50
Abart:
a. mit röm. Ziffer I. — — —

— Marke No. 40, Aufdruck A 11 schwarz.

1
CENT
PERAK
A 11

15a | 1 C. a. 2 C. karm'rosa — — —

— Marke No. 40, Aufdruck A 12 schwarz.

One
CENT
PERAK
A 12

16 | 1 C. a. 2 C. karminrosa — 40 — —
A. Doppelaufdr. — — —

Zu Marke No. 16A siehe Monthly
Journal Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.

1889. Marke No. 40, Aufdr. A 13 — A 18,
schwarz (6 Typen).

17 | One
I. CENT a. 2 C. karminrosa — 30 — 30
PERAK
A 13
a. Abart m. ital. „K“ — — —

One
II. CENT PERAK 12 — 20 —
A 14

One
III. CENT PERAK 7 50 12 50
A 15

IV. **One CENT PERAK** A 16 3 - 4 -

Abart:

IVa. **PERAK.** 50 - - -

V. **One CENT PERAK.** A 17 1 - 125

VI. **One CENT PERAK** A 18 - 50 - 75

1890. Marke No. 40 mit Aufdruck A 19 (in kleineren Buchstaben).

One CENT PERAK
A 19

18 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 1 - 125

1891. Marke No. 40, 32 u. 44 mit dreizeil. Aufdruck A 20 - A 30.

PERAK
19 **One CENT** A 20 a. 2 C. rosa - 40 - -

20 Desgl. a. 6 C. violett 6 - 2 -

PERAK
21 **Two CENTS** A 21 a. 24 C. grün 375 175

PERAK
19A **One CENT** A 22 a. 2 C. rosa 2 - 250

20A Desgl. a. 6 C. violett 850 550

PERAK
21A **Two CENTS** A 23 a. 24 C. grün 5 - 250

PERAK
19B **One CENT** A 24 a. 2 C. rosa - - - -

PERAK
19C **One CENT** A 25 a. 2 C. rosa - 40 - 50

20B Desgl. a. 6 C. violett 3 - 125

PERAK
21B **Two CENTS** A 26 a. 24 C. grün 175 1 -

No. 19A bis 21A haben nur kleinen Aufdruck.

PERAK
20C **One CENT** A 27 a. 6 C. viol. 26 - 350

PERAK
21C **Two CENTS** A 28 a. 24 C grün 5 - 225

PERAK
20D **One CENT** A 29 a. 6 C. viol. 25 - 6 -

PERAK
21D **Two CENTS** A 30 a. 24 C. grün 450 2 -

1892. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



22 | 1 C. grün - 20 - 10
23 | 2 " karminrosa - 20 - 20
24 | 5 " blau - 45 - 40

1895. Marke mit schwarzem Aufdruck A 31.

3 CENTS
A 31

25 | 3 C. a. 5 C. karminrot - 45 - 50

1895. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
26 | 2 C. gelb - 30 - 20

1895/97. T. 2, zweif. Druck, Wz Krone
CA, gez 14.



27	1	C.	lila u. grün	- 15 - 10
28	2	"	" " viol'braun	- 20 - 15
29	3	"	" " karmin	- 20 - 10
30	5	"	" " olivgelb	- 40 - 25
31	8	"	" " ultram.	- 60 - 30
32	10	"	" " rotgelb	- 60 - 30
33	25	"	grün u. karmin	1 75 - 60
34	50	"	lila u. schwarz	5 - 250

Einmal im Bogen erscheint in den späteren Auflagen in der linken oberen Ecke bei allen Marken 1 G statt 1 C, wohl infolge von Plattenbeschädigung, Monthly Journal (1901) XII, S. 20.

- T. 3, zweifarb. Druck, Wz Krone
CC, gez 14.



35	1	(D.)	grün u. gelbgrün	11 - 550
36	2	"	" " karmin	16 50 - -
37	3	"	" " oliv	22 50 - -
38	5	"	" " blau	30 - - -
39	10	"	" " violett	75 - - -
40	25	"	" " rotgelb	- - - -

1898. REVENUE-Marke von Straits
Settlements mit schwarz. Aufdruck
PERAK als Freimarke verwendet.

41 | 2 D. grün u. blau - - - -

Zu No. 41 vgl. Monthly Journal
Novbr. 1901, Bd. XII, 84.

1899. Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

42	4	C.	lila u. karmin	- 40 - 60
43	50	"	grün " schwarz	5 - - -

- Marke No. 31 mit schwarzem Auf-
druck A 32.

Four cents

A 32

44 | 4 C. a. 8 C. lila u. ultramarin - - - -

1900. Marken No. 28, 42, 30, 31, 43,
35, 36, mit Aufdruck A 33 - A 36.

One
Cent.

A 33

ONE
CENT.

A 34

Three Cent.

A 35

Three
Cent.

A 36

45	1	C. a. 2 C.	lila u. braun (No. 28)	- 15 - 20
46	1	" " 4 "	lila u. karmin (No. 42)	- 30 - 25
47	1	" " 5 "	lila u. olivgelb (No. 30)	- 20 - 30
48	3	" " 8 "	lila u. blau A 36 (No. 31)	- 30 - 40

A. Aufdr. dopp. - - - -
B. o. Punkt n. Cents - - - -
C. verstümm. e i Cent - - - -

49	3	" " 50 C.	grün u. schw. A 36 (No. 43)	- 60 - 70
		B.	o. Punkt n. Cent	4 50 - -
		C.	verstümm. e i Cent	- - - -

50	3	" " 1 D.	grün u. gelbgrün A 35 (No. 35)	1 25 1 25
		A.	verstümm. e i Cent	- - - -

51	3	" " 2 "	grün u. karmin A 35 (No. 36)	1 50 1 50
----	---	---------	---------------------------------	-----------

Zu No. 48A - C, 49C, 50A siehe The
Philatelic Record Nov. 1902, S. 238.

Dienstmarken.

1890. Marken No. 40, 41, 32 - 34, 43, 14,
15 u. 44 von Straits Settlements mit
schwarz. Aufdr. A 37, gez 14.

P.G.S.

A 37

1	2	C. karminrosa . . .	- 60	1 20
	A.	Dopp. Aufdr.	- - - -	
2	4	" braun	2 75	- -
3	6	" violett	2 75	3 50
4	8	" gelb	2 75	3 -
5	10	" schiefergrau . . .	25 -	30 -
6	12	" brnviol., Wz CA .	50 -	50 -
7	12	" blau, Wz CC . . .	42 50	40 -
8	24	" grün	- - - -	- - - -
	b.	" " CA	30 -	27 50

Alle 8 Werte gibt es mit größerem Zwischenraum zwischen G u. S, 2 u. 4 C. ohne Punkt hinter S.

1804. Marke No. 24 mit schwarzem Aufdr. A 38.

Service.

A 38

9 |	5 C. blau	- -	1 -
10 |	5 C. lila u. olivgelb	- -	- 40

1807. Marke No. 30 mit demselben schwarzem Aufdr.

Persien.

(Persia. Perse.) - (Asien.)

20 Schahi = 1 Kran, 10 Krans = 1 Toman, 100 Centimes = 1 Franc.

1868/69. T. 1. Wappen (Löwe) im Kreise, persische Wertziffern in den 4 Ecken, ungez.



I

1	1	Sch. violett	10 - - - *
	b.	dklviolett	12 50 - -
	c.	stumpfviolett	10 - - -
	A.	beiders. bedr.	- - - -
2	2	" hellgrün	10 - - -
	b.	dklgrün	8 75 - -
	A.	grün, gez 12½	- - - -
		(1868) 80 - - -	- - - -
3	4	" grünlichblau . . .	7 50 - -
	b.	blau	- - - -
	A.	beiders. bedr.	- - - -

*) Eine amtliche Entwertung durch Stempel hat in Persien zur Zeit der ersten Markenausgabe nicht stattgefunden, gestempelte Exemplare unterliegen daher dem Verdachte der Fälschung. Im günstigsten Falle sind die Stempel nachträglich aus Gefälligkeit aufgedrückt worden. Gebraucht wurden die Marken nur in Tauris, Mianeh, Zendjan, Kaswin und Teheran.

4 |	8 Sch. ziegelrot	10 - - -
	b. karmin	7 50 - -
	c. rosa	6 - - -

Marke No. 2 A, 2 Schahi, gez 12½, ist als Probedruck zu betrachten, da eine gezähnte Ausgabe der ersten persischen Marken nicht erfolgte.

1875. T. 2, jedoch arabische Wertziffer unter dem Banche des Löwen, dickes weiß. Papier, A ungez, B durchstochen, Durchstich in Punkten, in Linien oder sägeförmig.



I

		A		B	
		ungez		durchst.	
5 |	1 Sch. schwarz	2 50	4 -	8 50	8 50
	b. grauschw.	2 50	- -	- -	- -
6 |	2 " ultramar.	5 50	5 50	5 50	8 50
	b. blaßblau	8 -	8 50	- -	- -
7 |	4 " ziegelrot	6 -	6 -	12 -	10 -
8 |	8 " gelbgrün	4 -	5 50	12 -	12 -
9 |	1 Kr. gelb	60 -	- -	- -	- -

Die Marken No. 5 - 9 wurden in Streifen von je 4 Marken gedruckt; entsprechend der bei jeder Marke etwas verschiedene Ausführung der arabischen Ziffer unterscheidet man von jedem Werte 4 Typen. Marke No. 9 ist nur in geringer Zahl postalisch verwendet worden, ist also gebraucht sehr selten. Von No. 8 gibt es tête-bêche-Stücke.

1876. T. 2, dünnes, bläulichgraues Papier (gedruckt in 2 Reihen zu je 2 Stück, daher 4 Typen), mangelhafter persischer Druck, A ungez, B durchstochen.

		A	B
		ungez	durchst.
10	1 Sch. schwarz	1 50 3 -	---
	b. grauschw.	1 - 3 -	---
	A. beiders. bedr.	---	---
	c. schwarz, gestr. P.	---	---
11	2 Sch. stmpfbl.	15 - 9 -	---
	b. graublau	---	---
12	4 " ziegelrot	7 50 7 50	---
	b. karmin	---	---
	A. beiders. bedr.	---	---

		A	B
		ungez	durchst.
13	1 Kr. karmin	7 50 2 -	---
	A. beiders. bedr.	---	---
	b. gestr. P.	15 -	---
	I. gelb (Fehldr.)	---	---
14	4 Kr. gelb	12 - 5 -	---
	A. beiders. bedr.	---	---
	b. gestr. P.	12 -	---

Durchstochene Exemplare sind sehr selten im Handel. — Von allen Werten der 1875 und 1876er Ausgabe gibt es Neudrucke. — Marke No. 14 kommt tête-bêche vor.

1876. T. 3, farbiger Netzuntergrund,

A gez 10¼,
B " 12-13,
C " 10¼ u. 12-13 gemischt.



		Preis bill. Sorte	A gez 10¼	B gez 12-13	C gez 10¼ u. 12-13 gem.
15	1 Sch. schwarz u. lila	60 - 60	2 - 50	60 - 60	---
16	2 " " " grün	75 - 65	---	75 - 65	---
17	5 " " " rosa	50 - 35	8 50 1 75	50 - 35	3 -
18	10 " " " blau	80 - 70	4 50 2 75	80 - 70	3 -

Freimarke No. 18 halbiert mit schwarzgrünem oder schwarzblauem Aufdruck 5 shahi ist Schwindelprodukt.

1877. Marke No. 5 in senkrechten Streifen zu 4 Stück und auf anderem Papier gedruckt, Marke No. 11 in geänderter Farbe.

19	1 Sch. schwarz	5 - - -
20	2 " " "	30 - - -

Von Marke No. 20 gibt es tête-bêche-Stücke. Neudrucke existieren von Marke No. 20.

1878. Wappenzeichnung wie 1875, No. 22 = No. 13 in geänderter Farbe von nachgravierter Platte, No. 23 in Farbenänderung, No. 24 u. 28 neue Wertstufen, unges.

22	1 Kr. karmin a. gelb	20 - 7 50
23	4 " ultramarin	15 - 6 -
	b. graublau	15 - 10 -
24	5 " d'violett	10 - 9 -
	b. violett	15 - 11 50
25	5 " golden	17 50
26	5 " rothbronze	25 -
27	5 " violettbronze	27 50
28	1 T. violettbronze	---
	a. blau	200 - 90 -
	b. gestr. Pap.	---

Auch von No. 22, 24 - 28 unterscheidet man je 4 Typen, von No. 23 nur 3. No. 22, 1 Kran, gibt es tête-bêche. Von Marken No. 22-28 gibt es Neudrucke auch mit Stempel entwertet.

1878. Marke im Muster von No. 13 von neugravierter Platte (breiter weißer Rand um die Wertziffer in den Ecken), 4 Typen, ungez.

21	1 Kr. karmin	3 50 2 50
	b. blaßkarmin	7 50 2 50
	c. weinrot	3 50 3 -

1879. Aushilfsmarke. Marke des Briefumschlags zu 5 Sch. ausgeschnitten als Freimarke verwendet.

29 | 5 Sch. schwarz a. rosa

-- 7 50

- T. 4, breiter farbiger Rand, Mitte schwarz,

- A gez 12,
- B " 13,
- C " 12:13,
- D " 10½:12.



		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 12		gez 13		gez 12:13		gez 10½:12	
30	1 Sch. rot u. schwarz	2 50	1 50	2 50	2 50	5 -	1 50	6 -	4 -	- -	- -
31	2 " gelb " "	5 -	2 -	5 -	2 -	7 50	2 -	- -	- -	- -	- -
32	5 " grün " "	2 50	- 75	3 -	2 50	2 50	- 75	- -	3 -	- -	- -
33	10 " viol. " "	5 50	3 -	5 50	4 50	7 -	3 -	- -	- -	- -	- -
34	1 Kr. braun " "	2 -	- 75	2 -	1 25	2 75	- 75	- -	- -	- -	- -
35	5 " blau " "	3 50	- 45	4 -	- 45	3 50	- 60	- -	- -	- -	- -

Marken No. 30-35 ungezähnt stammen von den zur Vernichtung bestimmten Makulaturbogen. Sämtliche Werte von 2 Sch. bis 5 Kr. sind im Jahre 1885 mittels der für den 5 Schahi-Briefumschlag bestimmten Platte neu gedruckt worden; sie sind an der geringeren Schattierung des die Kopfbedeckung des Schahs schmückenden Busches kenntlich.

1881. T. 5. Steindruck, Wert in Centimes, gez 12, 13 u. 12:13.



5

36	5 C. violett	4 50	1 50
37	10 " karmin	2 25	2 -
38	25 " stumpfgrün	100 -	15 -

1881/82. T. 5. Stahlstich, Rand andersfarbig abgetönt, gez 12, 13 u. 12:13.

39	5 C. viol. u. lilablau	- 60	- 60
40	10 " karm. u. hochrot	- 75	- 50
41	25 " grün u. dklgrün	7 50	- 60

1882. T. 6 u. 7, dreifarbigter Druck, gez 12, 13, 14.



6



7

42	50 C. schwarz, gelbl., orange	7 25	2 50
43	1 F. " u. hellblau	1 50	1 25
	b. " " dklblau	2 -	1 50
44	5 " " rosa	3 -	1 75
	b. " " karmin	3 -	1 75
45	10 " " gelbl., rot	3 50	2 25

Die halbierten Marken zu 10 C. (No. 40), 50 C. (No. 42), 1 F. (No. 43) mit blauem, schwarzem oder rotem Aufdruck einer 5 sind Erzeugnisse der Spekulation.

-	T. 5, gez 12, 13.	
46	5 Sch. grün	T. 1 - 40 - 15
	a.	" 2 125 - 25
	b.	

Bei T. 1 bilden drei, bei T. 2 zwei Punkte den Anfang der persischen Inschrift auf der äußeren rechten Seite.

-	T. 6, gez 12, 13.	
47	10 Sch. schwarz, gelb u.	
	orange 125 - 75	

1884. T. 6. Marke No. 42 in geänderter Farbe, gez 12, 13.

48	50 C. schwarz u. grau	750 6 -
----	-----------------------	---------

1885. T. 8 u. 9, gez 12½, 13, auch gemischt.



8



9

49	1 Sch. grün	- 40 - 30
50	2 " rosa	- 40 - 25
51	5 " stumpfblau	- 75 - 10
	b. blaulila	- - - 20
52	10 " braun	1 - - 25
53	1 Kran schiefergrau	180 - 20
54	5 " violett	10 - 125

1886/87. No. 46a u. b, 47, 48 u. 44 mit schwarzem Aufdr., T. A 1.

OFFICIEL

P 3 P

A 1

55	3 (Sch.) a. 5 Sch. grün	
	a. T. 1 (No. 46a)	- 40 - 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	b. T. 2 (No. 46b)	150 175
56	6 " a. 5 Sch. grün	
	a. T. 1	- 40 - 40
	b. " 2	150 125
19b	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

57	6 (Sch.) a. 10 Sch.	
	schwarz, gelbl., orange	- 60 - 90
58	8 (Sch.) a. 50 C.	
	schwarz u. grau	250 3 -
59	8 (Sch.) a. 5 Sch. grün	
	a. T. 1	250 - 50
	b. " 2	5 - - -
60	8 (Sch.) a. 10 Sch.	
	schwarz, gelb, orange	6 - - -
61	12 (Sch.) a. 50 C.	
	schwarz u. grau	250 3 -
62	12 (Sch.) a. 5 Sch. grün	
	a. T. 1	3 - - -
	b. " 2	- - - -
63	12 (Sch.) a. 10 Sch.	
	schwarz, gelbl., orange	3 - - -
64	18 (Sch.) a. 10 Sch.	
	schwarz, gelbl., orange	2 - 1 -
A.	12 a. 18 a. 10	3 - - -
65	1 T. a. 5 F.	
	schwarz, rosa, dklrot	750 3 -
A.	Aufdr. kopfst.	- - 30 -

Doppelter Aufdruck scheint spekulativen Ursprungs zu sein. - Aufdruckmarken No. 59a u. b, 60, 62a u. b, 63 finden sich zwar in einigen Katalogen mit Preisen für gebrauchte Stücke notiert, doch kenne ich sie nicht aus eigener Anschauung.

1880. T. 10 u. 11.



10



11

		A	B
	gez 11	gez 13½	
66	1 Sch. blaßrosa	- 10 - 10	
67	2 " blaßblau	- 15 - 15	
68	5 " blaßlila	- 20 - 05	- - - 50
	b. rotviolett	- 50 - 10	
69	7 " blaßbraun	2 - - 60	- 50 - 25
70	10 " schwarz		- 30 - 15
71	1 Kr. orangeroth		- 75 - 20
72	2 " blaßrosa		2 - - 30
73	5 " grün		250 - 50

Marken No. 66, 68-73 kommen auch ungezähnt vor.

1801. T. 12 u. 13, A gez 10½, B gez 11½.



12

13

		A	B
		gez 10½	gez 11½
74	1 Sch. schwarz	— 75 — 50	— 20 — 20
75	2 " braun	— 50 — 40	— 20 — 20
76	5 " blau	— 70 — 25	— 40 — 10
77	7 " grau	8 — 6 —	— 2 —
78	10 " lilafosa	2 50 1 25	1 — — 10
79	14 " orange	3 — 75	1 25 — 75
80	1 Kr. grün	3 75 — 40	1 — — 25
81	2 " orange	2 50 — 30	1 75 — 35
82	5 " ockgelb	14 — 2 —	7 — — 60

1894. T. 14 u. 15. No. 83—86 gez 12½, No. 87—93 gez 11½ : 11.

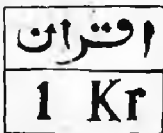
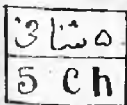


14

15

83	1 Sch. hellviolett	— 10 — 10
84	2 " dklgrün	— 20 — 10
85	5 " ultramarin	— 30 — 05
86	8 " braun	— 40 — 20
87	10 " orange	— 50 — 15
88	16 " dklrosa	1 — 1 50
89	1 Kr. rot u. gelb	— 85 — 30
90	2 " h'braun u. h'blau	1 50 1 —
91	5 " violett u. silber	2 75 2 50
92	10 " rosa u. gold	5 50 6 50
93	50 " grün " "	15 — 12 —

1897. No. 86 und 91 mit Aufdruck A 2 und A 3.



A 2

A 3

94	5 Ch. a. 8 Sch. braun	
	Aufdr. violett	— 50 — 35
	A. Aufdr. v. o. n. u.	— — — —

95	1 Kr. a. 5 Kr. viol. u. silber	
	Aufdr. violett	1 50 1 25
96	2 " " 5 Kr. viol. u. silber	
	Aufdr. karmin	2 — 2 50

Zu No. 94 A s. Monthly Journal, Jan. 1902, Bd. XII, 145.

1897. Aush.-Ausg. Ausschnitt aus Briefumschlag als Freimarke verwendet.

97	12 Sch. viol. u. schwarz	— — — 3 —
----	--------------------------	-----------

1898. T. 16 u. 17 (Schah Muzaffer-Edini), gez 12½ : 12.



16

17

98	1 Sch. grau	— 10 — 10
99	2 " braun	— 15 — 10
100	3 " rotlila	— 15 — 15
101	4 " ziegelrot	— 20 — 20
102	5 " gelb	— 25 — 05
103	8 " orange	— 45 — 40
104	10 " blau	— 60 — 25
105	12 " karmin	— 75 — 75
106	16 " grün	1 — — 75
107	1 Kr. ultramarin	1 — — 30
108	2 " rosa	1 75 — 80
109	3 " gelb	2 75 1 50
110	4 " graublau	4 — 3 50
111	5 " grün	4 — 2 —
112	10 " orange	6 50 3 25
113	50 " hellviolett	30 — 17 50

1899. No. 98—113 mit violetterm Kontrollaufdruck A 4—A 11.



A 4



A 5



A 6



A 7



A 8



A 9



A 10

		A 11		Aufdr. Type	
114	1	Sch.	grau	6	— 15 — 15
115	2	"	braun	5	— 15 — 15
116	3	"	rotlila	5	— 20 — 30
117	4	"	ziegelrot	4	— 25 — 30
118	5	"	gelb	4	— 30 — 30
119	8	"	orange	9	— 40 — 40
120	10	"	blau	9	— 50 — 50
121	12	"	karmin	9	— 60 — 70
122	16	"	grün	9	— 90 — 1
123	1	Kr.	ultramarin	8	1 — 1 —
124	2	"	rosa	7	1 50 1 50
125	3	"	gelb	7	2 50 2 50
126	4	"	taubblau	10	3 50 3 —
127	5	"	grün	10	4 — 3 —
128	10	"	orange	11	7 — 6 —
129	50	"	hellviolett	11	27 50 — —

Unterschleife des obersten Postdirektors gaben Veranlassung zu diesen Aufdrucken.

1899. T. 16 u. 17. Marken No. 98—106 auf grünlichgrauem Pap., No. 107—113 in geänd. Farben a. w. P., gez 12½ bez. 12½ : 12.

130	1	Sch.	grau	—	05 — 05
131	2	"	braun	—	10 — 05
132	3	"	rotlila	—	15 — 15
133	4	"	ziegelrot	—	20 — 20
134	5	"	gelb	—	25 — 05
135	8	"	orange	—	30 — 10
136	10	"	hellblau	—	50 — 30
137	12	"	dklrosa	—	70 — 30
138	16	"	grün	2	80 — 60
139	1	Kr.	karmin	1	— — 30
140	2	"	dklgrün	1	50 — 80
141	3	"	rötl.violett	2	75 2 —
142	4	"	rotorange	3	75 2 —
143	5	"	stumpfbraun	4	— 2 50
144	10	"	dklblau	7	50 5 —
145	50	"	rötl.braun	12	— 12 —

1900. Marken der Ausg. 1898 (ohne Aufdruck) paarweise mit Aufdruck des persischen Wappens (Löwe mit Sonne u. Krone) weiß auf farbigem (viol.) Grunde in hochrechteckiger Form.

146	1	Sch.	grau	—	— — —
147	2	"	braun	—	25 — —



A 11

148	3	Sch.	rotlila	—	35 — —
149	4	"	ziegelrot	—	— — —
150	5	"	gelb	—	— — —
151	10	"	blau	—	— — —
152	12	"	karmin	—	— — —

— Desgl. mit Aufdr. 1899 in Blocks zu je 4 Marken mit gleichem violett. Aufdr.

153	1	Sch.	(A. = A 6)	—	— — —
154	4	"	(A. = A 4)	—	— — —
155	5	"	(A. = A 4)	—	— — —
156	10	"	(A. = A 5)	—	— — —
157	12	"	(A. = A 9)	—	— — —

Bei Marke No. 146—152 sowie 153—157 wird der offizielle Ursprung angezweifelt.

Der 10 u. 12 Schahi-Wert von 1898 wurde 1899 mit A 9 bedruckt ausgegeben. Die fehlerhaften mit A 5 bez. A 8 versehenen Stücke wurden für die Aush.-Ausg. 1900 verwendet.

— No. 86 mit violetter Aufdruck A 12.



A 12

158	5	a. 8	Sch. braun	—	35 — 30
	A.		Aufdr. kopfst.	—	— — —

Zu No. 158 A s. M. J. Novbr. 1902, Bd. XIII, 93.

1901. No. 145 und 113 mit Gummi-stempelaufdruck A 13.

بیقران 50

A 13

159	5	Kr. a. 50	Kr. rötlichbr.	—	— — —
	a.		Aufdruck violett	3	— 2 25
	A.		" kopfst.	—	— — —
	b.		" schwarz	—	— — —
160	5	" a. 50	Kr. h'violett	—	— — —
			Aufdruck schwarz	—	— — —

- No. 130-145 mit schwarzem Aufdruck A 14.



A 14

161	1	Sch.	grau	- 10	- 10
162	2	"	braun	- 10	- 15
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
163	3	"	rotlila	- - -	- - -
164	4	"	ziegelrot	- - -	- - -
165	5	"	gelb	- 20	- 10
166	8	"	orange	- - -	- - -
167	10	"	blau	- 40	- 20
	A.	"	Aufdr. kopfst.	1 50	- - -
168	12	"	dklrosa	1 25	1 -
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
169	16	"	grün	1 -	- - -
170	1	Kr.	karmin	1 25	- 30
	A.	"	PRIVISORIRE st. PROVISOIRE	- - -	- - -
	B.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
171	2	"	dklgrün	2 50	- 70
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
172	3	"	rötlichviolett	4 -	2 50
	A.	"	Aufdr. kopfst.	8 -	- - -
173	4	"	rotorange	5 -	2 75
	A.	"	Aufdr. kopfst.	9 -	- - -
	B.	"	dopp. einer kopfst.	- - -	- - -
174	5	"	graubraun	6 -	3 -
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
175	10	"	dklblau	12 -	6 -
176	50	"	röt'l'braun	15 -	15 -
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

Zu No. 166 s. Ewen's W. St. N. 9. 5. 1903, zu No. 167A vgl. Am. Journ. Bd. XV, 268, zu No. 170A Am. Journ. Bd. XV, 310, zu No. 162A, 168A, 170B, 171A, 172A, 173A u. B, 174A, 176A siehe Friedlis Ill. Br.-Off.-Bl. 1903, S. 200.

Marken mit Aufdruck A 14 sind in Tauris verwendet worden.

- Freimarke No. 132 mit schwarzem Aufdruck A 14 und weiterem violettem Aufdruck Löwe u. pers. Schriftzeichen.

177	3	Sch.	rotlila	- - -	- - -
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

Zu No. 177 s. M. J. Nov. 1902, Bd. XII, 93, zu No. 177A M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239.

- Freimarken No. 158, 159a u 159a A. mit weiterem Aufdruck A 14.

178	5	a. 8	Sch. braun	- - -	- - -
	A.	"	Aufdr. schwarz	- - -	- - -
	b.	"	kopfst.	- - -	- - -
	A.	"	violett	5 -	- - -
	b.	"	kopfst.	- - -	- - -
179	5	Kr. a. 50	Kr. röt'l. brn.	- - -	- - -
	A.	"	Aufdr. violett	5 -	- - -
	A.	"	Aufdr. A 13 kopfst.	- - -	- - -

Zu No. 178b u. 178bA s. M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239, auch Marke No. 158A ist mit Aufdruck A 14 versehen worden, M. J. a. a. O.

- Freimarke No. 139 mit violettem Aufdruck A 15.



A 15

180	12	Sch. a. 1	K. karm.	- 60	- -
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

Zu No. 179 u. 180A siehe Friedlis Illust. Briefm.-Offertenbl. 1903, S. 200.

- Freimarken No. 180 und 145 mit schwarzem Aufdruck A 14.

180a	12	Sch. a. 1	K. karmin	- 1 25	1 -
	A.	"	Aufdr. violett	- - -	- - -
	A.	"	PRIVISORIRE	- - -	- - -
	B.	"	dopp.	- - -	- - -

181	5	Kr. auf 50	K. braun	- - -	- - -
	a.	"	Aufdr. schwarz	- - -	- - -
	b.	"	violett	6 -	- - -
	c.	"	blau	7 50	- - -

M. J. Juli 1902; D. B. Z. 1902, S. 142. - Zu No. 180A u B siehe Am. Journ. 1902, Bd. XV, 310.

1902. T. 18, w. P. mit farbigem Netzdruck, zweif. Dr. mit rosa Kontrollaufdruck A 16, Wert in CHAHIS, unges.



A 16



A 16

182	1	CH.	grau a. gelbl.	- 05	- 05
	A.	"	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B.	"	dopp.	- - -	- - -

183	2	CH. rotbr. a. gelbl.	- 05	- 05
184	3	" grün " "	- 10	- 10
185	5	" rot " "	- 20	- 20
A.		Aufdr. dopp.	- -	- -
186	10	" gelb " "	- 40	- 40
187	12	" blau " "	- 50	- 40
A.		Aufdr. kopfst.	- -	- -
188	1	K. violett a. m'blau	- 70	- 40
189	2	" grün " "	1	- 50
190	10	" blau " "	3	- 1 50
191	50	" rot " "	15	- -

No. 182 A und 187 A haben der Redaktion des Am. Journ. vorgelegen, Bd. XV, 268. Zu No. 182 B und 185 A s. M. J. Bd. XIII, S. 239.

- T. 17, zweite Ausgabe, Wert in Chahis mit rotem Aufdr. A 16.

182I	1	Ch. grau a. gelb	- -	- -
183I	2	" brn. " "	- -	- -
184I	3	" grün " "	- -	- -
185I	5	" rot " "	- -	- -
186I	10	" gelb " "	- -	- -
187I	12	" blau " "	- -	- -
188I	1	K. viol. " h'blau	- -	- -
189I	2	" grünger " "	- -	- -
190I	10	" blau " "	- -	- -
191I	50	" rot " "	- -	- -

- No. 136 u. 145 mit Aufdruck A 17.



A 17

192	5	Sch. a. 10 Sch. hellblau,		
a.		Aufdr. violett	- 15	- 15
A.		" kopfst.	- -	- -
b.		" rosa	- -	- -
193	5	" " 50 Kr. röt'l'braun,		
		Aufdr. schwarz	- -	- -

Marke No. 192b, Aufdr. rosa, hat der D. B. Z. 1902, S. 142, vorgelegen. - Zu No. 192a s. Friedl's Ill. Off.-Bl. 1903, S. 200.

- T. 19, Marke in T. 18 (erste und zweite Ausgabe) mit schwarzem Aufdruck des Wertes.



19

194	5	K. a. 5 K. gelb a. blau	1 50	1 -
194a	5	" " " " " "	- -	- -

Marke 5 K. - dklrot - ohne Aufdruck ist nicht ausgegeben worden. - Bei No. 194a lautet die Wertbezeichnung Krans statt KRANS.

1902. Febr., März. T 20 Aush.-Ausg. von Mesched-i-Sar. Kontrollzeichen, Aufschrift in roter (bei No. 202 in schwarzer) Tinte, f. Dr., w. P., A ungez, B durchst.



20

		A		B	
		ungez		durchst.	
195	1	Sch. schwarz	- -	- -	- -
	b.	br'schw.	- -	11 50	- -
196	2	" schwarz	- -	- -	- -
	b.	grau	15	- -	- -
	c.	br'schw.	- -	- -	- -
197	3	" schwarz	- -	- -	- -
198	5	" violett	- 18	- -	10 -
199	5	" schwarz	- -	- -	- -
I. 5 in rechter ob. Ecke (Fehldr.)		- -	- -	- -	- -
	b.	br'schw.	- -	- -	- -
200	12	Sch. dklblau	- 18	- -	- -
	b.	blau	- -	11 50	- -
201	12	" schwarz	- -	- -	- -
202	1	K. rosa, Name violett	- 25	- -	- -
	b.	rot	- -	- -	- -

Zu No. 199I s. M. J. Bd. XIII, 137. V. C. bedeutet V. Castaigne, Postdirektor in Mesched.

1902. Freimarken No. 182-185 u. 187 ohne roten Kontrollaufdruck, doch mit Aufdruck A 14.

203	1	CH.	grau a. gelbl.	-	10	--
204	2	"	rotbr. " "	-	15	--
205	3	"	grün " "	-	15	--
	A.		Aufdr. kopfst.	-	-	--
206	5	"	brn. a. gelbl.	-	30	--
207	12	"	blau " "	-	60	--

Zu Nr. 205 A s. M. J., Bd. XIII, 239.

- Freimarken 182I-185I, 187I mit demselben Aufdruck.

203I	1	Ch.	grau a. gelbl.	-	-	-
204I	2	"	brn. " "	-	-	-
205I	3	"	grün " "	-	-	-
206I	5	"	rot " "	-	-	-
207I	12	"	blau " "	-	-	-

1902. T. 18. No. 183 und 183I mit schwarzem Aufdruck A 18.

**P. L.
TEHERAN**

A 18

208	2	CH.	rotbraun	-	20	--
208a	2	Ch.	" "	-	-	--

Zu No. 208 vgl. M. J. Bd. XIII, 93.

1902/3. T. 21 u. 22, No. 209-214 gez 13½:12½, No. 215-221 gez 11:11½.



209	1	Sch.	lila	-	05	--
210	2	"	grau	-	10	--
211	3	"	graugrün	-	15	--
212	5	"	rot	-	25	--
213	10	"	braun	-	50	--
214	12	"	rosa	-	60	--
215	1	K.	violett	-	1	--
216	2	"	blau	-	180	--
217	5	"	braunrot	-	3	--
218	10	"	rosa	-	6	--
219	50	"	grün	-	30	--

2 TOMANS

A 19

220	2	T. a.	50 K. grün	-	-	-
	a.		Aufdr. blau	-	12 50	3 50
	b.		rot	-	-	-
221	3	" "	50 K. grün	-	-	-
			Aufdr. schwarz	-	18	5

1903. Freimarken No. 211 u. 218 mit blauem Aufdruck A 20 u. A 21.



A 20

A 21

222	1	Ch. a. 3	Sch. graugrün, Aufdr. schwarz	-	-	-
223	2	" a. 3	Sch. graugrün, Aufdr. schwarz	-	-	-
	b.	" "	blau	-	-	-
224	12	" a. 10	K. krm.rosa, Aufdr. blau	-	-	-
	b.	" "	schwarz	-	-	-

- Freimarke No. 153 mit Aufdr. A 14.

225	1	Sch.	grau	-	-	-
	A.		Aufdr. kopfst.	-	-	-

Zu No. 225 s. M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239.

- Freimarken No. 146 und 149 mit schwarzem Aufdr. A 14.

226	1	Sch.	grau	-	-	-
227	4	"	ziegelrot	-	-	-

Zu No. 226 s. Ewen's W. St. N. 9. 5. 1903, zu No. 227 M. J., Bd. XIII, 264 I.

- Freimarken No. 182I, 182II, 185I-187I, 188 mit blauem Aufdr. A 22.



A 22

228	1	Ch.	grau a. gelb	-	10	--
229	2	"	braun " "	-	10	--
230	5	"	rot " "	-	20	--
231	10	"	gelb " "	-	50	--
232	12	"	blau " "	-	60	--
233	1	KR.	violett a. m'blau	-	1 10	--

1903. T. 18 mit blauem Kontrollaufdr. A 16, ungez.

234	10	T.	grüngelb a. grau	-	-	-
235	20	"	blau " "	-	-	-
236	25	"	schwarz " "	-	-	-
237	50	"	violett " "	-	-	-
238	100	"	gold " "	-	-	-

- No. 220 u. 221 m. zugefügter groß Inschr.

239	2	T. a.	50 K. grün, Aufdr. blau	-	-	-
240	3	" "	50 " " " schw.	-	-	-

Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1881. T. D 1, zweifarb. Druck, gez 11 1/2



D 1

I	1 Sch. rosa u. grün	— 20
II	2 " grün u. karmin	— 25
III	5 " blau u. orange	— 30
IV	10 " lila u. blau	— 35

1902. Marke No. 139 mit schwarz. Aufdruck A 23.

Service



A 23

1	5 Sch. a. 1 K. karm.	— 40 —
2	10 " " " " " "	— 80 —
	A. Aufdr. 110 st. 10	— — —
3	12 " a. 1 K. karm.	1 50 —

Marken No. 1—3 haben der Redaktion des Philatelist vorgelegen, Aug. 1902, Bd. XXIII, 286. Zu No. 2 A siehe The Weekly Philat. Era 25. Okt. 1902, Bd. XVII, 34.

1908. Freimarken von 1903 mit schwarz. Aufdr. A 24, schräg auf den Schah-Werten, wagerecht auf den Kran-Werten.

Service

A 24

4	1 Sch. lila, schwarz	— 10 —
5	2 " grau, "	— 10 —
6	3 " grün, "	— 20 —
7	5 " rosa, blau	— 30 —
8	10 " braun, schwarz	— 40 —
9	12 " rosa, "	— 50 —
10	1 K. violett, "	— — —
11	2 " blau, "	— — —
12	5 " braunrot, "	4 50 —
13	10 " rot "	— — —
14	50 " grün	— — —
15	2 T. a. 50 K grün, "	— — —

Nachportomarken.

Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht zur Ausgabe gelangt:

1884. A PERCEVOIR auf Band von links unten nach rechts oben, rechts unten Wertangabe im Kreise, gez.

1	1 Sch. indigo	— —
2	2 " " "	— —
3	5 " " "	— —
4	6 " " "	— —
5	10 " " "	— —
6	15 " " "	— —
7	1 K. " "	— —
8	2 " " "	— —
9	5 " " "	— —
10	1 T. " "	— —

Über Dienstmarken I—IV und Nachportomarken vgl. die Mitteilungen im I. B. J. 1899, S. 238.

Peru.¹⁾

(Peru. Pérou.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso, 100 Centavos = 10 Dineros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol.

A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Des. T. 1. Stahlst., bläul. P., ungez.



I

1	1 R. blau	60—200—
2	2 " karmin	75— —

Die beiden Werte (1 R in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün)

auf einf. weiß. Pap., sowie 1 R. karmin, 2 R. blau auf weißem gestr. Papier sind Probestücke. (Preis M. 10 das Stück.) — Mittels Steindr. hergestellte Marken sind Fälschungen. — Die Entwertung geschah auf dreierlei Weise: entweder durch Zahlenaufdruck in einem Oval oder durch Aufdruck LIMA in einem von Punkten umgebenen Oval (bez. CALLAO ohne Oval) oder durch Aufdruck LIMA und Datum in einem Kreise. Die beiden letzteren Entwertungsarten gelten als die der Peruanischen Post, der diese Marken vor Ausgabe eigener Marken von der P. S. N. C. zur Verfügung gestellt wurden.

¹⁾ Vgl. Flandrin, Les timbres surchargés de Pérou, La Revue philat. franç., Okt. 1902, S. 113 ff (mit genauen Angaben über die Auflagehöhen).

B. Marken von Peru.¹⁾

I. Endgültige Ausgaben.

1858. März. T. 2 (Stich von D. E. Prugue in Lima), ungez.



2.

1	1 Din. blau, hellblau . . .	12 50	1 25
	b. dklblau	12 50	1 50
2	1 Pes. rot, rosa	20 -	6 25

- Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, ungez.

3	1/2 Peso gelb	175 -	50 -
	b. braungelb	240 -	60 -
	A. rot (Fehldr.)	-	275 -

Da Marken zu 1/2 Peso mit dem 1 Peseta-Werte zusammen von einer Platte gedruckt wurden, so kommen ab und zu beide Werte zusammenhängend vor. Dergleichen Stücke erzielen Liebhaberpreise.

1859. Jan. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschr. Randeinfassung durch Doppell., ungez.

4	1 Din. blau	20 -	4 -
	b. schieferblau	20 -	3 -
5	1 Pes. ziegelrot	27 50	2 50
	b. rosa	30 -	3 -

1860 Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammenhängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, ungez.

6	1 Din. blau	3 50	1 50
	b. dklblau	7 50	1 -
	c. preußisch blau	12 50	- 50
7	1 Pes. rosa	4 50	1 -
	A. ohne Schatten auf den Fahnen (nachgr.)	15 -	2 -
	B. Füllhorn a. weiß.		
	Grunde	- -	1 25

- Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

6	d. 1 Din. blau	3 50	- 75
	e. dklblau	5 50	- 75
	A. Füllhorn a. weiß.		
	Grunde	- - - -	

1) Vgl. Thomas Wm. Hall, Further Notes on the 1858-1867 Issues of Peru, The Lond. Philat. Jan. 1903, S. 2 ff.

1862. T. 3 u. 4, Prägedruckt, verschieden starkes Papier, ungez.



3



4

8	1 Din. rosa	3 -	- 30
	b. rot	2 50	- 50

A. Wappen seitlich (Fehldruck) 50 - 12 50

9	1 Pes. braun	6 -	1 60
---	------------------------	-----	------

Diese wie die Marken der Ausgaben 1868, 1871, 1872, 1873 sind auf Längsstreifen gedruckt, die übereinander geklebt sind. Infolge dessen kommen Marken vor, die auf Teile von zwei übereinander geklebten Streifen gedruckt sind.

Marke No. 8 kommt halbiert verwendet vor.

1866/67. T. 5 (gedr. v. d. Amer. Bank Note Comp. i. New York), Neue Währung. Verschiedene Einfassungen, gez. 12.



5

10	5 C. grün	2 50	- 40
11	10 " ziegelrot	2 50	- 50
12	20 " braun	6 50	1 10

Diese 3 Marken wurden 1875/76 neuerdings ausgegeben. Gebrauchte Stücke erkennt man am Datum des Poststempels.

1868. Juli. T. 3, farb. Grund, Wertangabe in alter Währung, ungez.

13	1 Din. gelbgrün	3 50	- 40
	b. blaugrün	4 -	- 40
	c. mattgrün	4 -	- 25
	d. dklgrün	- -	- -
	A. Wappen kopfst.	- 75	- -

- Desgl., Wappen auf weißem Grunde.

14	1 Din. grün	5 -	- 50
	b. dklgrün	10 -	- 50

Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1881. T. D 1, zweifarb. Druck, gez 11½.



D 1

I	1 Sch. rosa u. grün	— 20
II	2 " grün u. karmin	— 25
III	5 " blau u. orange	— 30
IV	10 " lila u. blau	— 35

1902. Marke No. 139 mit schwarz. Aufdruck A 23.



A 23

1	5 Sch. a. 1 K. karm.	— 40 — —
2	10 " " " " " "	— 80 — —
A.	Aufdr. 110 st. 10	— — — —
3	12 " a. 1 K. karm.	1 50 — —

Marken No. 1–3 haben der Redaktion des Philatelist vorgelegen, Aug. 1902, Bd. XXIII, 286. Zu No. 2 A siehe The Weekly Philat. Era 25. Okt. 1902, Bd. XVII, 34.

1908. Freimarken von 1903 mit schwarz. Aufdr. A 24, schräg auf den Schuhierten, wagerecht auf den Kranerten.

Service

A 24

4	1 Sch. lila, schwarz	— 10 — —
5	2 " grau, "	— 10 — —
6	3 " grün, "	— 20 — —
7	5 " rosa, blau	— 30 — —
8	10 " braun, schwarz	— 40 — —
9	12 " rosa, "	— 50 — —
10	1 K. violett, "	— — — —
11	2 " blau, "	— — — —
12	5 " braunrot, "	4 50 — —
13	10 " rot "	— — — —
14	50 " grün "	— — — —
15	2 T. a. 50 K grün, "	— — — —

Nachportomarken.

Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht zur Ausgabe gelangt:

1884. A PERCEVOIR auf Band von links unten nach rechts oben, rechts unten Wertangabe in Kreise, gez.

1	1 Sch. indigo	— —
2	2 " " "	— —
3	5 " " "	— —
4	6 " " "	— —
5	10 " " "	— —
6	15 " " "	— —
7	1 K. " "	— —
8	2 " " "	— —
9	5 " " "	— —
10	1 T. " "	— —

Über Dienstmarken I–IV und Nachportomarken vgl. die Mitteilungen im I. B. J. 1899, S. 238.

Peru.¹⁾

(Peru. Pérou.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Pcsu, 100 Centavos = 10 Dineros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol.

A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Dez. T. 1. Stahlst., bläul. P., ungez.



1	1 R. blau	60 — 200 —
2	2 " karmin	75 — — —

Die beiden Werte (1 R in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün)

auf einf. weiß. Pap., sowie 1 R. karmin, 2 R. blau auf weißem gestr. Papier sind Probestücke. (Preis M. 10 das Stück.) — Mittels Steindr. hergestellte Marken sind Fälschungen. — Die Entwertung geschah auf dreierlei Weise: entweder durch Zahlenaufdruck in einem Oval oder durch Aufdruck LIMA in einem von Punkten umgebenen Oval (bez. CALLAO ohne Oval) oder durch Aufdruck LIMA und Datum in einem Kreise. Die beiden letzteren Entwertungsarten gelten als die der Peruanischen Post, der diese Marken vor Ausgabe eigener Marken von der P. S. N. C. zur Verfügung gestellt wurden.

¹⁾ Vgl. Flandrin, Les timbres surchargés de Pérou, La Revue philat. franç., Okt. 1902, S. 118 ff (mit genauen Angaben über die Auflagehöhen).

B. Marken von Peru.¹⁾**I. Endgültige Ausgaben.**

1858. März. T. 2 (Stich von D. E. Prugue in Lima), ungez.



2

1	1 Din. blau, hellblau . . .	12 50	1 25
	h. dklblau . . .	12 50	1 50
2	1 Pes. rot, rosa . . .	20 -	6 25

- Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, ungez.

3	1/2 Peso gelb . . .	175 -	50 -
	b. braungelb . . .	240 -	60 -
	A. rot (Fehlodr.) . . .	- -	275 -

Da Marken zu 1/2 Peso mit dem 1 Peseta-Werte zusammen von einer Platte gedruckt wurden, so kommen ab und zu beide Werte zusammenhängend vor. Dergleichen Stücke erzielen Liebhaberpreise.

1859. Jan. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschr. Randeinfassung durch Doppell., ungez.

4	1 Din. blau . . .	20 -	4 -
	b. schieferblau . . .	20 -	3 -
5	1 Pes. ziegelrot . . .	27 50	2 50
	h. rosa . . .	30 -	3 -

1860 Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammehängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, ungez.

6	1 Din. blau . . .	3 50	1 50
	b. dklblau . . .	7 50	1 -
	c. preußisch blau . . .	12 50	- 50
7	1 Pes. rosa . . .	4 50	1 -
	A. ohne Schatten auf den Fahnen (nachgr.) . . .	15 -	2 -
	B. Füllhorn a. weiß. Grunde . . .	- -	1 25

- Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

6	d. 1 Din. blau . . .	3 50	- 75
	e. dklblau . . .	5 50	- 75
	A. Füllhorn a. weiß. Grunde . . .	- - -	- - -

¹⁾ Vgl. Thomas Wm. Hall, Further Notes on the 1858-1867 Issues of Peru, The Lond. Philat. Jan. 1903, S. 2 ft.

1862. T. 3 u. 4, Prägedruck, verschieden starkes Papier, ungez.



3



4

8	1 Din. rosa . . .	3 -	- 30
	b. rot . . .	2 50	- 50
	A. Wappen seitlich (Fehldruck) . . .	50 -	12 50
9	1 Pes. braun . . .	6 -	1 60

Diese wie die Marken der Ausgaben 1860, 1871, 1872, 1873 sind auf Längsstreifen gedruckt, die übereinander geklebt sind. Infolge dessen kommen Marken vor, die auf Teile von zwei übereinander geklebten Streifen gedruckt sind.

Marke No. 8 kommt halbiert verwendet vor.

1866/67. T. 5 (gedr. v. d. Amer. Bank Note Comp. i. New York), Neue Währung. Verschiedene Einfassungen, gez 12.



5

10	5 C. grün . . .	2 50	- 40
11	10 " ziegelrot . . .	2 50	- 50
12	20 " braun . . .	6 50	1 10

Diese 3 Marken wurden 1875/76 neuerdings ausgegeben. Gebrauchte Stücke erkennt man am Datum des Poststempels.

1868. Juli. T 3, farb. Grund, Wertangabe in alter Währung, ungez.

13	1 Din. gelbgrün . . .	3 50	- 40
	b. blaugrün . . .	4 -	- 40
	c. mattgrün . . .	4 -	- 25
	d. dklgrün . . .	- -	- -
	A. Wappen kopfst. . .	- 75	- -

- Desgl., Wappen auf weißem Grunde.

14	1 Din. grün . . .	5 -	- 50
	b. dklgrün . . .	10 -	- 50

1871. April. T. 6, ungez.



6

15	5 C. mattrot	3 50	1 -
	b. ziegelrot	4 50	1 25
	c. hochrot	10 -	1 50

1872 Marke No. 9 in geänderter Farbe, ungez.

16	1 Peso gelb	7 50	- 75
	b. orange	9 -	- 75

1873. T. 7. Prägedruck, oben und unten farb. durchstochen, an den Seiten ungez.



7

17	2 C. blau	1 25	8 50
	A. ENTAVOS (Fehlodr.)	3 -	- -
	b. dkiblau	1 -	10 -
	A. ENTAVOS (Fehlodr.)	3 -	- -
	c. graublau	1 50	10 -

Die Neudrucke sind auf weißerem und dünnerem Papier und sorgfältiger geprägt.

1874. T. 8-10 mit eingepreßter Waffel, gez 12.



8



9



10

18	2 C. violett	1 25	- 75
	b. dkviolett (1879)	- 20	- 50
19	50 n grün	1 25	1 50
20	1 Sol rosa	1 50	2 75

1876/78. T. 8, gez 12.

21	5 C. blau (1877)	- 50	- 10
	b ultramarin (1879)	1 -	- 40
22	10 n grün (1876)	- 20	- 05
23	20 n braunrot (1878)	2 50	- 50

Marke No. 23 gibt es mit Waffel über die ganze Marke.

1879. T. 11, gez 12.



11

24	1 C. orange	- 20	- 30
----	-------------	------	------

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	1 C. grün	- -
II	2 n karmin	- -
III	2 n ziegelrot	- -
IV	50 n rosa	- -
V	1 Sol ultramarin	- -

1884. T. 8, mit eingepreßter Waffel, gez 12.

25	10 C. blauschwarz	- 75	- 10
----	-------------------	------	------

1886 T. 8-11, ohne eingepreßte Waffel, gez 12.

26	1 C. dkviolett	- 10	- 05
27	2 n gelbgrün	- 15	- 15
	b. dkgrün	- 25	- 15
28	5 n orange	- 20	- 05
29	10 n blauschwarz	- 20	- 05
30	20 n blau	1 50	- 15
31	50 n ziegelrot	1 25	- 50
32	1 Sol sepiabraun	2 -	- 90

1895. T. 11 u. 5. Marken No. 26 u. 27, 10, 11 u. 12 in geänd. Farben, gez 12.

33	1 C. ziegelrot	- 50	- 25
34	2 n blau	- 30	- 20
35	5 n weinrot	- 75	- 30
36	10 n orange	- 40	- 25
37	20 n blau	- 80	- 80

- T. 12. Gedenkmarken, gez 12.



12

Kleines Format:

38	1 C.	dklviolett	- 15	- 30
39	2 "	grün	- 25	- 50
40	5 "	gelb	- 60	- 75
41	10 "	ultramarin	- 75	1 20

Größeres Format.

42	20 C.	orangerot	1 50	2 25
43	50 "	dklblau	3 50	5 50
44	1 Sol	karmin (1900)	12 50	12 50

1896. T. 13-15. gez 12



Manco Capac

Pizarro

La Mar

45	1 C.	ultramarin	- 10	- 05
	A.	blau (Fehldr.)	- -	30 -
46	2 "	blau	- 15	- 05
47	5 "	stahlblau	- 40	- 05
48	10 "	gelb	- 70	- 05
49	20 "	orange	1 25	- 25
50	50 "	karminrosa	2 50	- 40
51	1 S.	ziegelrot	5 -	1 -
52	2 "	weinrot	10 -	2 25

Zu No. 45 A s. Philatelist 1900, S. 119.

Nicht zur Ausgabe gelangten:

VII	5 S.	blaßgrün	- -
VII	10 "	lila	- -

1897/98. T. 13 u. 14.

53	1 C.	gelbgrün	- 10	- 05
54	2 "	rot	- 15	- 05
55	5 "	hellgrün	- 35	- 05
	b.	blaugrün	- 35	- 05
56	10 "	schwarz	- 70	- 10

1897. T. 16-18. Gedenkmarken zur Einweihung des neuen Postgebäudes in Lima, datiert 1897, gez 12.



16



17



18

57	1 C.	d'ultramarin	- 25	- 15
58	2 "	braun	- 30	- 15
59	5 "	karminrosa	- 25	- 10

1899/1900. T. 12. Hochrechteck, doch ohne die Datierung, gez 12.

60	5 S.	ziegelrot	25	- 20 -
61	10 "	blaugrün	45	- - -

Mittels Dekrets vom 7. Februar 1902 sind von dem 48894 Stück betragenden Vorrat der wenig gebrauchten Marke No. 61 48800 Stück durch Aufdruck Deficit cinco centavos in Nachportomarken umgewandelt worden, Philatelist, April 1902, S. 125 f.

1900 T. 19, gez 12.



Eduardo de Romana.

19

62	22 C.	olivgrün u. schwarz	1 50	- 35
----	-------	---------------------	------	------

1901. T. 20 u. 21. Jahrhundert-Gedenkmarken. Verschiedene Porträts, gez 12³/₄.



20



21

63	1 C.	grün u. schwarz	- 10	- 10
64	2 "	rot " "	- 15	- 15
65	5 "	viol. " "	- 35	- 20

1902. T. 22, farb. Dr., weiß. P., gez 12



66 | 22 C. grün 22 1 25 - 50

Nachportomarken ohne Aufdruck.

1874. T. N 1 mit eingedr. Waffel, gez 12.



N 1

1	|	5 C. rot	- 50 - 40
2	|	10 " orange	- 35 - 35
3	|	20 " blau	1 50 1 -
4	|	50 " braun	2 50 2 -

1879. T. N 2, gez 12.



N 2

5 | 1 C. gelbbraun - 20 - 25

1897. Nachportomarken No. 5, 1-3 mit schwarzem Aufdr. A 1.

DEFICIT

A 1

6	|	1 C. gelbbraun	- 20 - 25
7	|	5 " rot	- 50 - 30
8	|	10 " orange	1 - - 50
9	|	20 " blau	2 25 2 25

- Freimarken No. 31 u. 32 mit demselben schwarzen Aufdruck.

10	|	50 C. ziegelrot	3 75 2 -
11	|	1 S. sepiabraun	6 25 3 -

1890. T. N 3.



N 3

12	|	5 S. gelbgrün	25 - - -
13	|	10 " braunviolett	45 - - -

1902. Freimarke No. 61 mit Aufdruck A 2.

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

A 2

14 | 5 C. a. 10 S. blaugrün - - 1 25

Siehe Bemerkung nach No. 61 der Freimarken und das Dekret im Philatelist, April 1902, S. 125 f.

1902. Nachportomärke No. 13 mit Aufdruck in T. A 2.

15 | 1 C. a. 10 S. braunviol. - -

Marke No. 15 zur Ausgabe bestimmt, wurde alsbald im Wege der Versteigerung an Spekulanten losgeschlagen, I. B. J. 1902, S. 320.

1902. Nachportomärke No. 3 (T. N 1) mit schwarzem Aufdruck A 3.

DÉFICIT
UN
CENTAVO

A 3

16 | 1 C. a. 20 C. blau - 50 - 30

- Nachportomarks No. 3 (T. N 1) mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 3.
17 | 5 C. a. 20 C. blau - 70 - 50

II. Ausgabenausgaben.

a. Ausgaben der peruan. Verwaltung

1880. Jan. Freimarken No. I u. II, 21 b, 19 u. 20 mit farbigem Aufdr. A 4.



A 4

Aufdr.

1	1	C. grün	rot	- 15	- 25
	A.	Aufdr. kopfst		- -	15 -
	B.	" dopp.		- -	- -
	C.	ohne Aufdr.		- -	- -
2	2	C. karmin	blau	- 50	1 -
	A.	Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B.	" dopp.		- -	- -
	C.	ohne Aufdr.		- -	- -
	b.		schw.	12 -	10 -
	A.	Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B.	" dopp.		- -	- -
3	5	C. ultramarin	rot	- 60	- 50
	A.	Aufdr. kopfst.		- -	25 -
	B.	" dopp.		- -	- -
4	50	C. grün	rot	10 -	7 50
	A.	Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B.	" dopp.		- -	- -
5	1	Sol rosa	blau	9 -	9 -
	A.	Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B.	" dopp.		- -	- -

- T. 8-11 mit farbigem Aufdruck A 5.



A 5

6	1	C. grün Aufdr. rot	- 25	- 50
	A.	" kopfst.	- -	- -
	B.	" dopp.	- -	- -
	C.	ohne Aufdr., zusammenhäng. m. Marke m. Aufdr.	- -	- -
7	2	" karmin Aufdr. blau	- -	10 -
	A.	" kopfst.	- -	- -
	B.	" dopp.	- -	- -
	C.	ohne Aufdr.	- -	- -
8	5	" ultram. Aufdr. rot	- 50	- 50
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
	B.	" dopp.	- -	- -
9	10	" grün (1889), A. rot	- 50	- 50
10	50	" " Aufdr. "	20 -	20 -
11	1	S. rosa " blau	25 -	25 -

b. Ausgaben während der Besetzung

Perus durch die Chilenen.

1881/82. Freimarken von Chile (Ausgabe 1877/78) ohne Aufdruck, aber mit Poststempeln, die ihre Ausgabe in peruanischen Städten (Arica, Callao, Iquique, Lima, Paita, Pisagua, Pisco, Tacna, Yca etc.) erkennen lassen.

I	1	C. grauschwars	- -
II	2	" orange	2 50
III	5	" weinrot	3 50
IV	10	" blau	6 -
V	20	" grün	12 -
VI	50	" lila	22 50

- Desgl. (Ausgabe 1881/83).

VII	1	C. grün	5 -
VIII	2	" karmin	6 -
IX	5	" weinrot	- -
X	5	" ultramarin	25 -
XI	10	" orange	- -

- Freimarken von Peru mit farbigem Aufdr. des chilenischen Wappens A 6.



A 6

Aufdr.

12	1	C. orange (No. 24) d'blau	- 15	- 50
13	2	" violett (No. 18) schw.	- 20	1 -
14	2	" karmin (No. II) "	- 40	4 -

15	5 C. blau (No. 21)	z'rot	15	15	-
	b. ultram. (No. 21b)	"	15	16	50
16	10 " grün (No. 22)	"	20	40	-
17	20 " karmin (No. 23)	d'blau	10	5	50
	b. " "	schw.	26	27	50

Marken mit Doppelaufdruck und kopfstehendem Aufdruck sind zum größeren Teile verdächtig.

— Freimarken von Peru mit farb. Aufdr. des chilenischen Wappens A 6 unter Hinzufügung eines groß. od. klein. Hufeisens in schw. Aufdr. A 7 u. A 8.



A 7



A 8

Wappen

18	1 C. grün (No. I)	rot	25	40	-
	A. Wappen dopp.		7	50	-
	B. Aufdr. kopfst.		7	50	-
19	5 " blau (No. 22)	rot	20	30	-
	A. Wappen dopp.		9	-	-
	B. Aufdr. kopfst.		10	-	-
20	50 " rosa (No. IV)	schw.	1	3	-
	A. Aufdr. kopfst.		15	-	-
	B. ohne Wappen		25	-	-
	b. blau		1	3	-
	A. Aufdr. kopfst.		20	-	-
21	1 S. ultram. (No. V)	rot	1	50	5
	A. Wappen dopp.		20	-	-
	B. Hufeis. kopfst.		-	-	-
	C. Hufeisen		-	-	-
	u. Wapp. kopfst.		25	-	-
	D. ohne Wappen		30	-	-

No. 21 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Wappenaufdruck vor.

c. Ausgaben der peruanischen Verwaltung.

1883. 23. Okt. Freimarken No. I, III u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 7.

22	1 C. grün		75	4	50
23	2 " ziegelrot		1	-	-
24	5 " blau		7	50	10

— Marken von Peru T. 8 bis 11 mit schwarzem (bez. blauschw.) Aufdr. A 9 - A 12 = I - IV.



A 9 (I)



A 10 (II)



A 11 (III)



A 12 (IV)

25	1 C. orange	T. I - IV	-	15	-	10
26	5 " blau	T. I u. II	4	-	5	-
	b. ultramarin	T. II	-	-	20	-
27	10 " grün	T. I - IV	-	30	-	40
28	50 " "	" I - IV	4	-	2	50
29	1 S. rosa	" I - IV	12	-	4	-

— Desgl. No. I, III u. 21 mit Triangel und Hufeisenaufdruck A 7.

Hufeisen

30	1 C. grün	T. I - III	schw.	-	60	-	80
	A. Triangel dopp.			-	-	-	-
	b. (1889) T. IV	rot	-	40	-	70	-
	A. Hufeisen kopfst.			-	-	-	-
31	2 " z'rot	T. I - IV	schw.	-	20	-	20
	A. Triangel dopp.			-	-	-	-
32	5 " blau	T. I - III	schw.	1	25	1	25
	b. T. I	rot	-	-	-	-	-

— Freimarken No. 19 u. 20 mit schw. Triangel u. farbigem Peru-Oval (A 4)

Oval

33	50 C. grün	T. I u. II	rot	-	-	-
34	1 S. rosa	" I, IV	blau	-	-	-

— Freimarken No. I, II, 21 b, 19 u. 20 mit schwarzem Triangel u. farbigem Lima-Oval (A 5).

Oval

35	1 C. grün	T. II	rot	-	-	-
	A. kopfst. Oval			-	-	-
	B. Ov. u. Tr. kopfst.			-	-	-
36	2 " karmin	T. I, II, IV	blau	2	-	2
37	5 " ultram.	" II, III	rot	2	75	3
38	50 " grün	T. I, II	"	10	-	-
39	1 S. rosa	T. I, II, IV	blau	-	-	10

1884. Freimarke No. 21 mit schwarz.
Aufdruck A 13.



A 13

40 | 5 C. blau - 75 - 20

Andere Werte mit demselben Aufdruck sind Neudrucke oder Fälschungen.

1894. Freimarken der Ausgaben 1874/79 mit Aufdruck des Bildes des Generals M. Bermudez A 14.



A 14

41 | 1 C. orange (No. 24) - 30 - 30
A. Aufdr. kopfst. 7 50 10 -
B. " dopp. - - - -

42 | 1 " grün (No. I) - 15 - 15
A. Aufdr. kopfst. 15 - 6 50

43 | 2 " violett (No. 18) 1 - - 95
A. Aufdr. kopfst. - - - -
b. d'violett (No. 18b) - 20 - 60

44 | 2 " karmin (No. II) - 20 - 25
A. Aufdr. kopfst. 7 50 - -
B. " dopp. - - - -

b. ziegelrot (No. III) - 20 - 25
A. Aufdr. kopfst. 7 50 - -

45 | 5 " blau (No. 21) 2 - 1 50
A. Aufdr. kopfst. 20 - - -
b. ultram. (No. 21b) 2 50 1 50
A. Aufdr. kopfst. 30 - - -

46 | 10 " grün (No. 22) - 20 - 25

47 | 50 " " (" 19) 1 50 2 75
A. Aufdr. kopfst. 30 - - -

- Desgl. mit Bild und Hufeisen, beides in schwarzem Aufdruck.

48 | 2 C. z'rot (No. III) - 20 - 25
A. Aufdr. kopfst. 7 50 - -

49 | 5 " blau (No. 21) 1 25 1 50
50 | 50 " rosa (" IV) 10 - 12 50
51 | 1 S. blau (" V) 50 - - -

1897. Nachportomärke No. 5 mit schw. Aufdr. A 15.



A 15

52 | 1 C. gelbbraun - 50 - 50
A. Aufdr. kopfst. 5 - - -

Marke No. 52 kommt mit Marke ohne Aufdruck zusammenhängend vor (gebr. M. 18-).

1901. Dienstmarke No. 17 mit Aufdruck GOBIERNO als Freimarke postalisch verwendet.

53 | 1 C. ultramarin - - - -
Zu No. 53 vgl. Ill. B. J. 1901, S. 124.

Nachportomarken mit Aufdruck.

1880. Nachportomarken No. 1-5 mit farbigem Aufdruck A 5.

	Aufdr.	
1	1 C. gelbbraun	blau 1 80 2 50
2	5 " rot	" 2 50 4 -
3	10 " orange	" 3 - 3 50
4	20 " blau	rot 7 50 15 -
5	50 " braun	blau 10 - 12 -
	b.	rot 20 - 25 -

1882. Nachportomarken No. 1-5 mit rotem Aufdruck A 16.



A 16

6	1 C. gelbbraun	2 - 4 -
7	5 " rot	4 - 5 50
8	10 " orange	5 - 5 50
9	20 " blau	10 - - -
10	50 " braun	20 - - -

Marke No. 8 gibt es ungez. (siehe Philatelist 1901, S. 166).

1888. *Nachportomarken No. 1-5 nur mit Triangel-Aufdruck (S. 623 A 9-A 12) in schwarz.*

11	1 C. gelbbr. T. II-IV	- 25 - 20
12	5 " rot " I-IV	1 - - 50
13	10 " orange " II-IV	1 25 - 75
14	20 " blau " II-IV	2 50 1 -
15	50 " braun " II u. IV	4 - 1 25

- *Nachportomarken mit Lima-Oval (No. 1-5) mit weiterem schwarzen Triangel-Aufdruck.*

16	1 C. gelbbraun T. I-IV	1 50 1 50
	A. Triangel dopp.	- - - -
17	5 " rot T. I u. II	2 50 2 50
18	10 " orange " I, II, IV	4 - 2 50
19	20 " blau " II	12 - 10 -
20	50 " braun " I u. II	15 - 10 -

- *Nachportomarken mit Aufdr. A 16 (No. 6-10) u. weiterem Triangel-Aufdruck.*

21	1 C. gelbbraun	2 - - -
22	5 " rot	3 - - -
23	10 " orange	4 - - -
24	20 " blau	7 50 - -
25	50 " braun	10 - - -

Marke No. 22 kommt zusammenhängend mit No. 7 (ohne Triangel-aufdruck) vor.

Paketmarken.

1898. T. P 1, 2 Typen von jedem Werte, gez 12.



1	1 C. lila	- 25 - 40
2	2 " gelb	- 40 - 75
	B gestr. Pap.	20 - - -

3	5 C. blau	- 75 - 75
4	10 " violettbraun	1 25 1 50
5	20 " rosa	2 - 3 -
6	50 " grün	5 - 5 -

Marke No. 3 kommt tête-bêche vor, M. J., Bd. XIII, 160.

Dienstmarken.

1880. *Freimarken der Ausgabe 1886 mit rotem Aufdruck A 17.*



A 17

1	1 C. dklviolett	- 15 - 35
	A. Aufdr. kopfst.	1 - - -
2	2 " gelbgrün	- 30 - 40
	A. Aufdr. kopfst.	2 - - -
	b. dklgrün	- - - 40
3	5 " orange	- 60 - 75
	A. Aufdr. kopfst.	3 - - -
4	10 " blauschwarz	- 75 - 60
	A. Aufdr. kopfst.	3 - - -
5	20 " blau	- 2 - 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	5 - - -
6	50 " ziegelrot	- 4 - 2 50
	A. Aufdr. kopfst.	6 - - -
7	1 S. sepiabraun	- 8 - 4 50
	A. Aufdr. kopfst.	12 - - -

1894. *Aufdruck-Freimarken No. 42, 43b, 44, 45b, 46 u. 47 mit rotem Aufdruck A 17.*

8	1 C. grün	- 35 - 50
	A. Gobierno u. Kopf kopfst.	1 50 - -
	B. Gobierno dopp.	- - - -
9	2 " d'violett	- 50 - 75
	A. Aufdr. kopfst.	2 - - -
10	2 " karmin	- 50 - 75
	A. Aufdr. kopfst.	2 - - -
11	5 " ultramarin	- 1 50 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	3 - - -
12	10 " grün	- 1 50 1 -
	A. Aufdr. kopfst.	4 - - -
13	50 " grün	- 5 50 5 50
	A. Aufdr. kopfst.	10 - - -

- Aufdruck-Freimarke No. 47 mit rotem Aufdruck A 17.

14 | 5 C. blau 1 - - -

1895. Freimarken No. 35 und 37 mit rotem Aufdruck A 17.

15 | 5 C. weinrot 1 50 1 50

A. Aufdr. kopfst. 4 - - -

16 | 20 " blau 5 - 2 50

1897 Freimarken No. 45, 46, 48 u. 50 mit schwarzem Aufdruck A 18.

GOBIERNO

A 18

17 | 1 C. ultramarin - 25 - 25

A. Aufdr. kopfst. 2 - - -

18 | 2 " blau 1 - 1 -

A. Aufdr. kopfst. 2 - - -

19 | 10 " gelb 1 - - 75

20 | 50 " karmin 4 50 4 -

1901. Freimarke No. 56 mit schwarzem Aufdruck A 18.

21 | 10 C. schwarz - 60 - 60

C. Marken peruanischer Distrikte und Städte.

Ancachs.

1883. Freimarken von Peru No. 21, 22 u. 29 mit schwarzem Handstempel-Aufdruck (Viereck im Achteck, 8 Löcher).

1 | 5 C. blau 12 50 15 -

2 | 10 " grün 20 - 20 -

3 | 10 " blauschwarz 20 - 20 -

Marken No. 1-3 waren bei den Banden des J. Mercedes Paga in Huaraz in Gebrauch.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1884. Marken No. 1 u. 2 mit weiterem schwarzem Aufdruck A 1.

FRANCA

A 1

4 | 5 C. blau 7 50 5 -

5 | 10 " grün - - - -

- Freimarken von Peru No. 24, 18, 21 u. 22 mit schwarzem Aufdruck A 2 (über je 2 Marken).



A 2

6 | 1 C. orange 4 - - -

7 | 2 " violett 4 - - -

8 | 5 " ultramarin 6 - - -

9 | 10 " grün 6 - - -

Der Preis versteht sich für das Paar.

- Freimarken von Peru No. 21 u. 22 mit schwarzem Handstempelaufdruck (2 Kreise).

10 | 5 C. blau 15 - - -

11 | 10 " grün 20 - - -

- Freimarke No. 11 mit weiterem schw. Aufdruck A 1.

12 | 10 C. grün - - - -

- Marke No. 10 mit schwarzer Aufschrift **Alerta**, quer über die Marke.

13 | 5 C. blau - - - -

- T. 1, Peruanische Stempelmarke von 1878/79 mit schwarzem Aufdruck **CORREO FISCAL**.



I

14 | 10 C. gelb 18 - - -

- Dieselbe Marke mit weiterem schwarz. Quer-Aufdruck **FRANCA**.

15 | 10 C. gelb 7 50 - -

Apurimac.

1885. Freimarke 10 Centavos (Arequipa No. 20) mit Aufdruck A 1.



A 1

1 | 10 C. schiefergrau

Arequipa.

1881. Hochrechteck. Stempelmarken von Peru mit schwarz. Aufdr. A 1, ungez.



A 1

1	|	10 C. blau	3	-	3	-
		A. Aufdr. rücks.	6	50	-	-
		B. " dopp.	20	-	-	-
		C. " kopfst.	30	-	-	-
		b. ultramarin	5	50	3	50
2		25 " karminrosa	7	50	-	-
		A. Aufdr. dopp.	15	-	-	-
		B. " kopfst.	30	-	-	-
		C. kopfst. 2 von 25 links oben	15	-	-	-
3		5 S. gelb	25	-	-	-

- Desgl. mit weiterem roten Aufdr. A 2.



A 2

4	|	10 C. blau	4	-	3	-
		b. dklblau	6	-	6	-
		c. ultramarin	12	-	8	75
		d. Aufdr. schwarz	25	-	-	-
5		25 " karmin	-	-	-	-
		A. m. Druckf. 25	-	-	-	-

1883. Marken No. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 3.

1883

A 3

6	|	10 C. blau	12	50	-	-
7	|	25 " karmin	8	-	-	-

1883. März. T. 1, ungez.



1

8	|	10 C. rosa	1	25	2	50
		b. hochrot	5	50	5	50

- Dieselbe Marke mit blauem Aufdruck A 2.

9	|	10 C. rosa	5	-	4	-
		b. hochrot	2	50	2	50

1888/84. T. 2 u. 3, Stempelmarken von Peru, ohne Aufdruck, im Distrikt Arequipa als Freimarken verwendet. ungez.



2



3

10	|	10 C. blau	10	-	-	-
11	|	25 " violett	4	75	-	-
12	|	1 S. braun	5	50	-	-

1884. Mai. Freimarken von Peru (No. 24, 21, 29, 23, 19 u. 20) mit farbigem Aufdr. A 2.

Aufdr.

13	|	1 C. orange	karmin	5	-	6	-
		b. schwarz		8	-	-	-
14	|	5 " blau	"	2	50	2	-
		b. " schwarz		2	50	1	25
		A. mit Doppel-A. karm. u. schw.		12	-	-	-
		B. Aufdr. kopfst.		8	-	-	-

14	II	5 C. ultramarin	Aufdr. schwarz	10	-	10	-
15		10 " blauschw.	" "	2	50	1	50
16		20 " braunrot	karmin	10	-	-	-
		b. " "	schwarz	22	50	-	-
		A. mit Doppel-A. karmin u. schw.		-	-	-	-
17		50 C. grün	karmin	12	-	-	-
		b. " "	schwarz	20	-	-	-
		1 S. rosa	karmin	12	-	-	-
18		b. " "	schwarz	20	-	-	-

1885. T. 4 u. 5. Aushilfs-Freimarken, Steindruck, Hochrechteck mit schwarzem Aufdruck A 2, ungez.



4



5

19		5 C. olivgrün		4	-	3	-
		A. ohne Aufdr.		-	-	-	-
20		10 " schiefergrau		6	50	4	75
		A. ohne Aufdr.		-	-	-	-

- T. 6 u. 7 mit demselben schwarzen Aufdruck.



6



7

21		5 C. blau		3	-	4	-
		A. ohne Aufdr.		-	-	-	-
22		10 " olivbraun		4	-	5	50
		A. ohne Aufdr.		-	-	-	-

Nachportomarken.

1883. Nachportomarke No. 5 von Peru mit farbigem Aufdruck A 2.

1		1 C. gelbbraun		-	-	-	-
		a. Aufdr. schwarz		-	-	-	-
		b. " karmin		-	-	-	-

- Nachportomarken von Peru mit Triangel-aufdruck (No. 11-14) mit weiterem schwarzen Aufdruck A 4 oberhalb des Triangels.

Franca

A 4

2		1 C. gelbbraun		6	75	5	-
		A. Aufdr. dopp., oben u. unten		6	75	5	-
3		5 " rot		10	-	-	-
		A. Aufdr. dopp., o.u.u.		-	-	-	-
4		10 " orange		-	-	-	-
		A. Aufdr. dopp., o.u.u.		-	-	-	-
5		20 " blau		-	-	-	-
		A. Aufdr. dopp., o.u.u.		-	-	-	-

Marke No. 3 A kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

- Nachportomarke von Peru mit Aufdruck (No. 3) mit schwarzem Aufdruck A 4.

6		10 C. orange		-	-	-	-
---	--	--------------	--	---	---	---	---

- Nachportomarke von Peru mit Aufdruck (No. 13) mit demselben Aufdruck ober- und unterhalb des Triangels.

7		10 C. orange		-	-	-	-
---	--	--------------	--	---	---	---	---

Marke No. 7 findet sich schräg halbiert zum halben Werte verwendet.

Ayacucho.

1881. Stempelmarke von Peru mit Aufdruck A 1.



A 1

1		10 C. blau		-	-	-	-
---	--	------------	--	---	---	---	---

- Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2.



A 2

2		5 C. blau		15	-	-	-
---	--	-----------	--	----	---	---	---

— Arequipamarcken No. 1 u. 20 mit demselben Aufdruck.

3	|	10	C. blau	17 50	12 50
4	|	10	" schiefergrau	—	—

Chala.

1884. Freimarken von Peru No. 21 u. 29 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	|	5	C. blau	5	4
2	|	10	" blauschwarz	—	6 50

Chilayo.

1884. Freimarke von Peru No. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez.



A 1

1	|	5	C. blau	7	3
---	--	---	---------	---	---

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2.

FRANCA

A 2

2	|	5	C. blau	—	5
---	--	---	---------	---	---

Cuzco.

1882/84. Freimarken von Peru No. 21, Aushilfsmarke Arequipa No. 19, Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1), Freimarke Arequipa No. 8 u. 8b, Freimarke von Peru No. 29, Aushilfsmarke Arequipa No. 20, Freimarke von Peru (No. IV) mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	|	5	C. blau	—	—
2	|	5	" olivgrün	—	—
3	|	10	" blau	10	—
4	|	10	" rosa	6	—
	|	b.	hochrot	10	10
	|	A.	Aufdr. senkr.	—	—
5	|	10	" blauschwarz	—	—
6	|	10	" schiefergrau	20	12
7	|	50	" rosa	—	—
	|	A.	Aufdr. o. Oval	—	—
	|	B.	" verkehrt	—	—

Marke No. 7 hat mir mit Aufdruck cuzco ohne Oval u. verkehrtstehendem Aufdruck vorgelegen, doch finde ich sie nirgends verzeichnet, so daß mir Zweifel über die Echtheit des Aufdrucks begehren

— Steindruck (Arequipa No. 8b), Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1) mit schw. Aufdr. A 2 (18⁰ DISTRITO.)



A 2

8	|	10	C. hochrot	12 50	—
9	|	10	" blau	17 50	—

— Arequipa No. 1 u. 4, 19 u. 20 mit schwarzem Aufdruck A 3.



A 3

10	|	10	C. blau	15	25
11	|	10	" "	20	—
12	|	5	" olivgrün	—	—
13	|	10	" schiefergrau	7 50	10

— Freimarken von Peru No. 24, 18, 21, 22 mit Aufdruck A 3.

14	|	1	C. orange	8	6
15	|	2	" violett	—	—
16	|	5	" blau	10	6
17	|	10	" grün	10	5

- Nachportomarken ohne Ausdruck von Peru (No. 5 u. 2) mit Ausdruck A 4 (Wert mit Feder eingeschrieben im Oval.)



A 4

18	|	1 C. gelbbraun	15 - 15 -
19	|	10 " orange	8 - 10 -

- Nachportomarken mit Ausdruck (No. 11 u. 13) mit Ausdruck A 4.

20	|	1 C gelbbraun	- - - -
21	|	10 " orange	- - - -

- Freimarken von Peru No. 21 u. 22 mit schwarzem Ausdruck A 5.



A 5

22	|	5 C. blau	6 - 4 -
23	|	10 " grün	6 - 4 -

Huacho.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 22, 25 mit farbigem Ausdruck A 1.



A 1

1	|	5 C. blau	Aufdr. schw. 5 - 3 50
2	|	10 " grün	" 5 - 5 -
3	|	10 " blauschwarz	" - - - -
	|	b. " violett	- - - -

Moquegua.

1882/83. Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1) mit violetterm Aufdr. A 1.



A 1

1	|	10 C. blau	25 - 30 -
---	--	------------	-----------

- Steindruck, Marke Arequipa No. 8 mit demselben blauvioletten Aufdr.

2	|	10 C. rosa	12 50 15 -
	|	b. hochrot	12 50 15 -

- Freimarke von Arequipa No. 9 mit demselben Ausdruck.

3	|	10 C. rosa	12 - 8 50
	|	b. hochrot	12 - 10 -

- Freimarken von Peru No. 24, 18 21 und 25 mit demselben Ausdruck.

Aufdr.

4	|	1 C. orange	karmin 12 50 20 -
5	|	2 " violett	" - - - -
	|	b. zglrot	12 50 5 -
	|	c. violett	17 50 12 -
6	|	5 " blau	karmin 10 - 2 50
7	|	10 " blauschwarz	" 17 50 17 50
	|	b. violett	- - - -

- Aushilfsfreimarke (Arequipa No 20) mit demselben violetten Ausdruck.

8	|	10 C. schiefergrau	20 - 17 50
---	--	--------------------	------------

- Aushilfsmarken von Peru No. 1-3 mit demselben Ausdruck.

Aufdr.

9	|	1 C. grün	violett 20 - - -
	|	b. karmin	20 - - -
10	|	2 " karmin	violett 9 - - -
11	|	5 " violett	" 12 - - -
	|	b. rot	- - - -

- Freimarken von Peru No. 21 und 25 mit violetterm Aufdruck A 2.



A 2

12	|	5 C blau	---	---
13	|	10 " blauschwarz	12 50	8 -

- Freimarke von Arequipa No. 20 mit demselben Aufdruck.

14	|	10 C. schiefergrau	17 50	12 50
----	--	--------------------	-------	-------

- Freimarke von Peru No. 25 mit violetterm Aufdruck A 3.



A 3

15	|	10 C. blauschwarz	20 - - -
----	--	-------------------	----------

Paita.

1884. Freimarken von Peru No. 21 u. 21b, 22 u. 25 mit farbigem Aufdr. A 1.



A 1

1	|	I. 5 C. blau		
	|	a. Aufdr. schwarz	4 50	3 25
	|	b. " violett	---	---
	|	c. " rot	4 -	2 50
	|	II. ultramarin		
	|	a. Aufdr. schwarz	10 -	7 50
	|	b. " violett	---	---
2	|	10 " grün,		
	|	Aufdr. schwarz	12 50	12 50
3	|	10 " blauschwarz,		
	|	Aufdr. schwarz	20 - - -	

- Freimarke von Peru No. 21 u. 21b mit Aufdruck A 1, doch ohne die Ornamente oberhalb u. unterhalb PAITA.

4	|	5 C. blau	8 -	5 -
	|	b. ultramarin	8 -	5 -

Pasco.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 21b und No. 29 mit Aufdruck A 1.



A 1

			Aufdr.	
1	|	5 C. blau	rot	8 - 8 -
	|	b. ultramarin	"	---
2	|	10 " blauschwarz	schw.	---
				12 50

- Aushilfsmarken von Peru No. 25 u. 36 mit demselben Aufdruck.

3	|	1 C. orange	---	---
4	|	2 " karmün	---	---

Pisco.

1884. Freimarke von Peru No. 21 mit schwarzem Aufdr. A 1.



A 1

5	|	1 C. blau	---	---
---	--	-----------	-----	-----

Piura.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 21b, 36, 23, 19 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	|	5 C. blau	---	10 -
	|	b. ultramarin	---	3 -
2	|	10 " orange	---	15 -
3	|	20 " braunrot	---	12 50
4	|	50 " grün	---	---

- *Aushilfsfreimarken von Peru No. 1-3 mit Aufdruck A 1.*

5	|	1 C. grün	---	---
6	|	2 " karmin	---	12 50
7	|	5 " blau	---	12 50

- *Aushilfsfreimarke von Peru No. 8 mit Aufdruck A 1.*

8	|	5 C. ultramarin	---	5 50
---	--	-----------------	-----	------

- *Freimarken von Peru No. 21, 21 b u. 23 mit Aufdr. A 2.*

PIURA

A 2

9	|	I. 5 C. blau	violett	---	5 50
	|	b. " "	schw.	---	5 50
	|	II ultramarin	violett	---	---
10	|	20 " braunrot	blau	---	---
	|	b. " "	schw.	---	---

- *Aushilfsfreimarken von Peru No. 1-3 mit schwarzem Aufdruck A 2.*

11	|	1 C grün	---	---
12	|	2 " karmin	12	---
13	|	5 " blau	12 50	4

- *Aushilfsfreimarke von Peru No. 8 mit rotem Aufdruck A 2.*

14	|	5 C. ultramarin	---	---
----	--	-----------------	-----	-----

- *Freimarken von Peru No. 21 u. 23 mit schwarzem Aufdruck A 3.*



A 3

15	|	5 C. blau	8	---	2 50
16	|	20 " braunrot	---	---	---

- *Freimarken von Peru No. 21 u. 23 mit schwarzem Aufdr. A 4.*



A 4

17	|	5 C. blau	---	---
18	|	20 " braunrot	---	---

- *Nachportomarken von Peru No. 1-3 mit demselben schwarzen Aufdruck.*

19	|	5 C. rot	---	---
20	|	10 " orange	17 50	5
21	|	20 " blau	---	---

Puno.

1881. *Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 21b u. 23 mit farbigem Aufdruck A 1.*



A 1

			Aufdr.		
1	|	1 C orange	violett	40	---
	|	b. " "	karmin	5	3 50
	|	c. " "	schwarz	12	---
2	|	2 " d'violett	karmin	---	---
3	|	I. 5 " blau	violett	12 50	8
	|	b. " "	karmin	2 75	2
	|	II. ultramarin	"	---	---
	|	b. " "	schwarz	---	---
4	|	20 " braunrot	karmin	---	---

- *Aushilfsfreimarken Arequipa No. 19, 1, 8 b, 20 und 2 mit demselben Aufdr.*

5	|	5 C. olivgrün	schw.	10	---	2 50
6	|	10 " blau	violett	---	---	22 50
7	|	10 " hochrot	blau	---	---	---
8	|	10 " schfgrau	schw.	3 75	---	---
9	|	25 " karmin	violett	12 50	30	---

- *Aushilfsmarke von Peru No. 25 mit demselben schwarzen Aufdruck.*

10	|	1 C. orange	---	---	7 50
----	--	-------------	-----	-----	------

Aufdruck A 1 gibt es in 3 Typen;

- I. Durchmesser des Außenkreises 19 mm, PUNO 8 1/4 mm, M 2 1/2 mm breit.
- II. Durchmesser des Außenkreises 23 mm, PUNO 10 3/4 mm, M 3 1/2 mm breit.
- III. Durchmesser des Außenkreises 21 mm, PUNO 10 mm breit.

- Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 21b u. 23 mit Aufdr. A 1 in karmin doch ^I ABR st. 17 unter PUNO.

11	1 C. orange	7 - 5 -
12	2 " dkl'violett	12 - 10 -
13	5 " blau	2 50 2 -
	b. ultramarin	- - - -
14	20 " braunrot	- - - -

Yca.

1884. Freimarken von Peru No. 24, 21, 29 u. 23 mit farbigem Aufdruck A 1.



A 1

		Aufdr.	
1	1 C. orange	karmin	- - - -
	h.	schwarz	- - - -
2	5 " blau	karmin	4 - 2 50
	b.	schwarz	4 50 4 -
	c.	blau	12 - 8 -
3	10 " blauschw.	karmin	10 - 7 50
	b.	schwarz	12 - 12 -
4	20 " braunrot	"	- - - -

- Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 23 mit farbigem Aufdr A 2.



A 2

		Aufdr.	
5	1 C. orange	violett	- - - -
6	2 " d'violett	"	- - - -
7	5 " blau	schw.	- 7 50
8	20 " braunrot	"	- - - -

- Aushilfsmarke von Peru No. 25 mit demselben Aufdruck.

9 | 1 C. orange - - - -

- Freimarken von Peru No. 21 u. 29 mit *S* in farb. kreisförm. Stempel*)

		Stempel	
10	5 C. blau	z'rot	- - - -
	h.	karmin	- - - -
11	10 " blauschwarz	"	- - - -

*) In Gebrauch bei den Banden des Armando Ziamudio.

Philippinen.

(Philippine Islands. - Philippines.) - (Sp., V. St., Asien.)

8 Cuartos = 1 Real, 100 Centesimos = 1 Peseta (Escudo),
1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso.

a. Als spanische Kolonie.

A. Freimarken.

1864. T. 1. Königin Isabella, Kupferstich, 2 Typen, jeder Wert in 40 verschied. Ausführungen, f. Dr., weiß. od. gelblich-weiß. P., ungez.



1

1	5 Cs. gelbrot		
	a. fein liniierter Grund	275 -	120 -
	b. grob " "	225 -	85 -
2	10 Cs. karmin	80 -	50 -
	b. rosa	155 -	80 -
3	1 Rl. Fte schiefblau	120 -	55 -
	A CORROS (Fehl dr.)	400 -	400 -

3	b. 1 Rl. Fte. blau	135 -	70 -
	A. CORROS (Fehl dr.)	400 -	400 -
4	2 Rs. Fte. mattgrün	75 -	40 -
	b. gelbgrün	120 -	60 -

1855. T. 2. Steindruck, f. Dr., dünne
10. P. (4 Typen), ungez.



2

5 | 5 Cs. ziegelrot 240 - 90 -

Von Marke No. 5 gibt es eine Ausgabe, die sich durch die Größe (18 1/2 : 21 mm statt 19 (1/2) : 22), durch die Ausführung des Perlenkreises, sowie kleinere und dünnere Buchstaben der Inschriften von den andern unterscheidet; diese Marken sind vielleicht von einer neuen Platte abgezogen (Preis *250 - 100 -).

1858. T. 3. Marken No. 2 u. 3 (bläul. P.) von Spanisch-Westindien, auf den Philippinen zur Frankierung zugelassen, ungez.



I | 1 Rl. Pl. F. grün 22 50
 II | 2 Rs. " " braunrot 30 -
 No. I und II sind nur an der Abstempelung „Manila“ zu erkennen.

1869. T. 4. Obere Inschrift: CORREOS, INTERIOR, Netzwerk in den Ecken, Steindruck (je 4 Typen), w. (gelbl.) P. verschied. Stärke, ungez.



6 | I. 5 Cs. ziegelrot
 a. einf. dick. Pap. 10 - 7 50
 b. " dünn. " 8 - 8 -
 c. ger. Pap. 24 - 24 -
 II. hochrot 10 - 10 -
 III. orange - - 6 -
 IV. mattrot, ger. P. - - - -
 7 | 10 " lilarosa . . . 8 - 16 -

1861 T. 5. Größere Buchstaben, kleinere Perlen, Punkte anstatt des Netzwerkes, dünnes w. oder gelbl. P., ungez.



8 | 5 Cs. ziegelrot 12 - 10 -

1862. T. 6. Kopf und Buchstaben etwas kleiner, weites Netzwerk, Steindruck, dickes w. F., ungez.



6

9 | 5 Cs. ziegelrot . . . 15 - - 10
 A. m. Punkt hint. FRANCO - - - -
 B. m. Doppelpunkt hint. CORREOS - - - -
 C. m. Doppelp. hint. Cs - - - -

1863. T. 7. Doppelpunkt hinter CORREOS, enges Netzwerk, Steindruck, dickes w. oder gelbl. P., ungez.



10 | 5 Cs. ziegelrot 6 - 8 50
 11 | 10 " weinrot, rosa 17 50 24 -
 12 | 1 Rl. röt'lviolett 140 - 110 -
 13 | 2 " blau 100 - 90 -
 Da Marke No. 11 mittels der Platte der Marke No. 10 nach Entfernung der 5 hergestellt wurde, so weist die Wertziffer 10 in den verschiedenen Marken große Verschiedenheiten auf. Dasselbe gilt von der Wertziffer der Marke No. 13, für die die entsprechend geänderten Platten von No. 12 verwendet wurden.

- Desgl., obere Inschrift nur CORREOS, (mangelhafter) Steindruck, w. (gelbl'w.) P., ungez.

14 | 1 Rl. gelbgrün . . . 28 - 25 -
 b. graugrün 45 - 30 -
 A. ohne Punkt hinter CORREOS - - - -

- Desgl. in besserer Ausführung, Perlenkreis aus weniger und dickeren Perlen bestehend, größere Inschriften.

15 | 1 Rl. smaragdgrün 27 50 24 -

Marken No. 1-15 sind in Manila hergestellt, alle folgenden in Madrid.

1864. T. 8. Wertangabe in Centimos de Peso fuerte, f. Dr., f. P., ungez.



8
 16 | 3 1/8 C. schw. a. sämisch 1 25 - 70
 17 | 6 2/8 " grün a. rosa . 3 - 2 25
 18 | 12 4/8 " blau a. fleischfarb. 4 50 2 25
 19 | 25 " h'rot a. blaßrosa 6 - 5 -
 b. braunrot a. weiß . 7 50 5 50

1870. T. 9. Wertangabe in Centimos de Escudo, f. Dr., w. P., gez 14.



20	5 C. blau	16 50	2 50
21	10 " grün	2 50	2 -
22	20 " braun	24 -	12 50
	b. violettbraun	-	-
23	40 " rosa	26 -	12 50

No. 22 b ist sehr selten.

1872. T. 10. Amadeus I., Wertangabe in Centimos de Peseta, gez 14.



24	12 C. rosa	5 -	2 50
25	16 " blau	35 -	24 -
	b. ultramarin	40 -	30 -
26	25 " lila	15 -	-
	b. grau	2 50	4 -
27	62 " violett	10 -	7 50
28	1 P. 25 C. gelbbraun	16 -	12 50
	b. kast'braun	20 -	20 -

Marke No. 24 kommt ungezähnt vor, Preis *M. 40-.

Essais dieser Marken (nicht Fehldrucke) gez oder ungez, postalisch verwendet.

III.	12 C. blau	15 -	15 -
IV.	12 " gelbbraun	?	?
V.	62 " rosa	8 -	6 -
VI.	62 " grün	?	?
VII.	1 P. 25 C. blau a. fleischf. P.	?	?

1874. T. 11. Sitzende España, f. Dr., w. Papier, gez 14.



29	12 Cs. lila	10 -	6 -
	b. grau	5 -	2 -
30	25 " ultramarin	1 50	1 50
31	62 " rosa	12 50	3 25
32	1 P. 25 Cs. braun	30 -	20 -

1876. T. 12. Alfons XII., Wertangabe in Centimos de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.



33	2 Cs. rosa	1 75	- 75
34	12 " lila	3 50	1 50
35	20 " schwarzviolett	5 -	3 50
36	25 " blaugrün	5 -	1 20

Marken No. 33, 34, 36 kommen ungezähnt vor. Preise für ungebrauchte M. 8 -, 6 50, 7 50.

1877. T. 12. Ergänzungswerte, gez 14

37	6 Cs. orange	10 -	5 50
38	10 " blau	2 75	2 -
	A. ungez.	6 -	- -

- T. 12. Farbenänderung, gez 14.

39	2 Cs. blau	60 -	60 -
	A. ungez.	50 -	- -

1878. T. 12. Wertangabe in Milesimas de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.

40	0.0625 M. lila	24 -	20 -
	b. grau	20 -	15 -
41	25 " schwarz	1 75	50
42	50 " stp'violett	15 -	15 -
	b. dklviolett	17 50	- -
43	100 " karmin	35 -	30 -
44	125 " blau	1 75	70

Marken No 40-44 ungezähnt

40	41	42	43	44
*25-	26-	15-	15-	5-

1879. Ergänzungswerte zur Ausgabe 1877, gez 14.

45	200 M. rosa	10 -	7 50
	b. viol'rosa	60 -	- -
46	250 " gelbbraun	5 -	2 50
	No. 45	45 b	46 ungez
	* 17 50	60 -	15 -

- Marken No. 42 u. 44 in geänderten Farben, gez 14.

47	25 M. blaugrün	30 -	26 -
48	100 " gelbgrün	4 75	3 -
	A. ungez.	6 -	- 50

1880/81. T. 13. Alfons XII., f. Dr., w. P., gez 14.



13

49	2	C.	karmün	- 15	- 25
	b.		stpfrosa	- 10	- 25
50	2 1/2	"	dklbraun	- 75	- 25
51	8	"	rotbraun	2 -	125
	b.		dklbraun	2 -	125

1882/83. T. 13, gez 14.

52	2 1/2	C.	ultramarin	1 25	- 40
	b.	1.	nachgrav Platte	- 30	- 20
	c.	2.	"	20 -	- 60
53	5	"	lilablau	- 25	- 40
	b.		blauviolett	- 75	- 60
54	6 1/2	"	grün	- 90	125
	b.		dklgrün	1 -	140
55	10	"	m'lila, rosa	- 35	- 60
	b.		rotlila	- 35	- 50
	c.		violett	2 50	-
56	12 1/8	"	rosa, fleischf.	- 20	- 40
57	20	"	oliv	- 60	1 -
58	25	"	dklbraun	- 60	- 40

1888. T. 13, gez 14.

59	50	M.	bräun'gelb	- 50	125
60	1	C.	gelbgrün, graugrün	- 15	- 20
61	6	"	braun	2 50	275
62	10	"	h'grün	180 -	-

1889. Marke No. 60 in geänderter Farbe.

63	1	C.	hellgrün	- 25	- 40
----	---	----	----------	------	------

1890 T. 14. Alfons XIII. f. Dr., w. Papier, gez 14.



14

64	2	C.	weinrot	- 05	- 15
65	2 1/8	"	ultramarin	- 05	- 20
66	5	"	dklblau	- 80	- 80
67	5	"	bronzegrün*)	1 -	- 75
68	8	"	gelbgrün	- 40	- 50
69	10	"	blaugrün	2 -	150

*) für den innern Verkehr

70	12 1/8	C.	d'gelbgrün	- 35	- 50
	b.		hellgrün	- 35	- 50
71	20	"	rosa	2 75	1 75
72	25	"	braun	3 -	3 -

1891/92. T. 14. Farbenänderung und Ergänzungsuerthe, gez 14.

73	2	C.	violett	- 10	- 20
74	5	"	braunviolett	- -	2 -
75	6	"	"	- 40	1 25
76	8	"	hellblau	- 60	- 40
77	10	"	weinrot	- 30	- 40
78	15	"	h'rotbraun	- 50	- 60
79	20	"	fleischrot	1 25	2 50
80	25	"	dklblau	1 -	3 -

Marken No. 73, 76 und 78 kommen ungez vor, Preis ungebr. 5 M.

1892/93. T. 14. Farbenänderung und Ergänzungsuerthe, gez 14.

81	1	C.	braunviolett	1 -	2 50
82	2 1/8	"	olivgrau	- 05	- 75
83	5	"	hellsmaragdgrün	- 30	- 25
84	10	"	lilarosa	- 30	- 40
85	20	"	graubraun	- 80	1 60
	b.		schwarzbraun	1 -	3 -

Marke No. 83 ungez Preis 5 M.

1894. T. 14. Farbenänderung, gez 14.

86	1	C.	rosa	1 -	2 50
87	2	"	dklviolettbraun	- 40	1 -
88	6	"	hellziegelrot	1 -	1 50
89	8	"	rotbraun	- 30	- 40
90	12 1/8	"	rötl'gelb	- 60	2 50
91	15	"	rosa	1 25	- 80
92	20	"	dklviolett	2 -	2 50

Von No. 86 gibt es 2 Typen, in T. 1 findet sich am Kopfe des A in FILIPINAS ein Punkt (A), der in T. 2 fehlt. - Ungez kommen vor No. 87 (Preis 6 M.) und 89 (Preis 7,50 M.).

1896. T. 14. Farbenänderung, gez 14.

93	1	C.	blaugrün	1 75	1 50
94	2	"	ultramarin	- 10	- 20
95	2	"	braun	- 15	- -
96	5	"	tiefbraun	- 80	2 -
97	5	"	blaugrün	- 80	- 80
98	6	"	karmünrosa	2 25	4 -
99	10	"	rötl'braun	- 30	- 40
100	15	"	blaugrün	1 -	- 80
101	20	"	orange	- 80	1 -

Von No. 93 gibt es 2 Typen, wie bei No. 86.

1897. Desgl., Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, gez 14.

102	1	C. karmin	8 50	15	-
103	40	" violett-schwarz	3	-	4
104	80	" karmin	6 75	-	-

1898. T. 15. Alfons XIII, Jahrszahl 1898 y 99, gez 14.



15

105	1	M. rotbraun	-05	-10	
106	2	" "	-10	-15	
107	3	" "	-25	-15	
108	4	" "	1 50	2 50	
109	5	" "	-25	-40	
110	1	C. dklviolett	-15	-20	
111	2	dklblaugrün	-50	-40	
112	3	" schw'braun	-35	-25	
113	4	" orange	3 25	6 25	
114	5	" karmirosa	1 80	-	
115	6	" dklblau	1 80	-	
116	8	" graubraun	-55	-50	
117	10	" ziegelrot	2 50	-	
118	15	" oliv	1 50	1 85	
119	20	" weinrot	2 50	2 50	
120	40	" dklila, viol.	2 50	3 25	
121	60	" schwarz	4	-	5
122	80	" rotbraun	5	-	6
123	1	P. gelbgrün	6	-	7 50
124	2	" dklblau	10	-	15

Marken No. 105 u. 117 kommen ungez vor, Preis der letzteren 10 M.

Interessenten für die mit dem Aufdrucke



versehenen, jedoch amtlich nicht zur Ausgabe gelangten Marken No. 105 bis 124 finden Preisaufstellung im Katalog Kohl 1902/03, Seite 548.

B. Aushilfsausgaben.

A. Aufdruck auf Freimarken.
1868/70. Marken der provis. Regierung mit schwarzem Aufdr. A 1 auf den Mark. von 1864.

HABILITADO POR LA NACION.

A 1

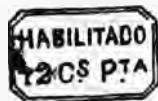
1	3 ¹ / ₈	C. schw. a. sämisch	(No. 16)	2 75	1 50
	A.	Aufdr. kopfst.		8	- 6
2	6 ² / ₈	" grün a. rosa	(No. 17)	2	- 1 25
	A.	Aufdr. kopfst.		6	- 4
3	12 ⁴ / ₈	" blau a. fleischf.	(No. 18)	12 50	5
	A.	Aufdr. kopfst.		-	-
4	25	" rot a. blaßrosa	(No. 19)	8 50	4
	A	Aufdr. kopfst.		-	-

1871/72. 1873/75. Marken der Ausgaben 1854, 1856, 1859, 1861, 1862, 1863 mit schwarzem Aufdr. A 1.

5	5	Cs. ziegelrot (No. 9)	15	-	10
6	A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-
	5	" ziegelrot (1873)	(No. 10)	6	- 25
	A.	Aufdr. kopfst.		-	-
7	10	" weinrot (No. 11)		-	-
8	10	" rosa (1873) (No. 7)	40	-	8 50
9	10	R. blau (1873) (No. 3)	160	-	150
10	1	" violett (No. 12)	260	-	180
11	1	" graugrün (No. 14)	25	-	30
	b.	" hellgrün	10	-	7 50
	A.	Aufdr. kopfst.		-	-
12	2	" grün (No. 4)		-	-
13	2	" blau (No. 13)	160	-	135
14	1	" grün (No. I)	40	-	25 50
15	2	" braunrot (No. II)	33	-	22 50
	A.	Aufdr. kopfst.		-	-

Zu No. 5 A u. 6 A s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 121.

1877/79. Marke No. 33 mit schwarzem Aufdruck A 2.



A 2

16	12	Cs. Pta. a. 2 Cs. rosa	10	-	8 50
	A.	Aufdr. kopfst.		-	-
	B.	" doppelt		-	-

- Marke No. 41 mit schwarzem oder blauem Aufdr. A 2, gez 14.

17	12 Cs. Pta. a. 25 M. schw.	
a.	Aufdr. schwarz	15 - 15 -
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
b.	" blau	24 - 17 50
A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
B.	ungez.	- - - -

- Marken No. 47 und 43 mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4.

UNIVERSAL DE		UNIVERSAL DE	
CONVENIO	CORREOS	CONVENIO	CORREOS
HABILITADO		HABILITADO	
8 cent. de peso.		8 cent. de peso	
A 3		A 4	

18	2 cent. de p. a. 25 M. bl'grn.	
a.	Buchst. enger	10 - 10 -
b.	" weiter	25 - 20 -
19	8 cent de p. a. 100 M. karmin	
a.	Buchst. enger	6 - 2 -
b.	" weiter	30 - 25 -

Druckfehler:

CORREOS, CORRZOS bei No. 19a - - - 20 -
 CONVENIO bei No. 18a - - - - -

1881/82 Freimarke No. 50 mit schwarz. Aufdr. A 5 (ohne PARA).



20 | 2 C. a. 2 1/2 C. d. P. braun 4 - 3 -

1888. Decbr. Freimarken No. 51, 53, 49 u. 52 mit farbigem Aufdr. A 6.



21	20 C. schw. a. 8 C. braun	16 - 6 -
A.	Aufdr. kopfst.	20 - 12 -
B.	" dopp.	20 - 12 -
22	1 R. grün a. 8 C. braun	15 - 10 -
A.	Aufdr. kopfst.	20 - 15 -
23	1 " a. 5 C. lilablau	
a.	Aufdr. grün	12 50 3 -
A.	" kopfst.	25 - 25 -
B.	" dopp.	30 - 25 -
b.	" rot	27 50 25 -
A.	" kopfst.	30 - - -
24	1 " " 2 C. karmin	
a.	Aufdr. grün	30 - 27 50
b.	" rot	6 - 3 -
A.	" kopfst.	9 - 5 -
B.	" dopp.	25 - 20 -
c.	" schwarz	75 - 75 -
25	1 " " 5 C. blau	
A.	Aufdr. rot	30 - 25 -
A.	" kopfst.	40 - - -
26	2 " " 2 1/2 C. blau	
A.	Aufdr. schwarz	6 - 3 -
A.	" kopfst.	12 - 6 -
B.	" dopp.	20 - 10 -

No. 24 kommt in Paaren eine Marke ohne Aufdruck, sowie in Paaren eine Marke mit Aufdruck Dos Reales vor.

- Juni. Freimarke No. 49 mit Aufdr A 7.



27	8 CMOS a. 2 C. karmin	
	Aufdr. grün	5 - 2 50
B.	" kopfst.	10 - 6 -
A.	" dopp.	30 - 15 -

Marke No. 27 kommt in Paaren eine Marke ohne Aufdruck vor.

1888. Sept. Freimarken No. 49 u. 52 mit farbigem Aufdruck A 6.

28	10 Cuar. a. 2 C. karmin		
	a. Aufdr. grün .	8 50	8 50
	A. " kopfst.	—	—
	B. " dopp.	—	—
	C. " " einer kopfst.	—	—
	b. Aufdr. schwarz	—	—
29	16 Cvos. a. 2 ⁴ / ₈ C. blau		
	Aufdr. rot .	11	6 —

1887. Freimarke No. 52 mit Aufdr A 8.



30	1 C. a. 2 ⁴ / ₈ C. ultramarin		
	Aufdr. karmin	40	1 50
31	10 " a. 2 ⁴ / ₈ C. ultramarin		
	Aufdr. schwarz	1 50	2 —

1888. Jan. Freimarke No. 52 mit Aufdr. A 9.



32	8 C. a. 2 ⁴ / ₈ C. ultramarin		
	(2 T.)	— 60	— 60
	Aufdr. karmin	—	—
	T. 1 größeres, T. 2 kleineres Oval.		

— Marken No. 53, 59, 60, 62 u. Zeitungsmarke No. 1 mit violettrottem Aufdr. A 10.



33	2 ⁴ / ₈ C. a. 5 C. lilablau	3 —	1 75
34	2 ⁴ / ₈ " " 50 M. bräunl'gelb	6 —	6 —
35	2 ⁴ / ₈ " " 1 C. grau'grün	1 20	1 20
36	2 ⁴ / ₈ " " 10 " hellgrün	1 —	1 50
37	2 ⁴ / ₈ " " 1/3 " hellgrün	— 50	1 —

1897. Freimarken verschiedener Ausgaben mit Aufdr. A 11.



A 11

38	5 C. a. 5 C. smar'grün (No. 83)		
	a. Aufdr. schwarz .	17 50	— —
	b. " rot	2 —	— —
	c. " blau	2 —	3 —
39	5 " a. 5 C. lilablau (No. 53)		
	a. Aufdr. rot	12 —	— —
	b. " schwarz	9 —	— —
40	15 " a. 15 C. rotbraun (No. 78)		
	a. Aufdr. blau	3 —	5 —
	A. " kopfst.	—	—
	b. " schwarz	25 —	15 —
41	15 " a. 15 C. rosa (No. 91)		
	a. Aufdr. schwarz	3 —	3 75
	A. " kopfst.	17 50	— —
	b. " violett	22 50	— —
	A. " dopp.	35 —	— —
42	20 " a. 20 C. graubraun (No. 85)		
	a. Aufdr. schwarz	20 —	— —
	A. " kopfst.	—	—
	b. " blau	10 —	— —
	A. " kopfst.	25 —	— —
43	20 " a. 20 C. dklviolett (No. 92)		
	Aufdr. schwarz	15 —	— —
	A. " kopst.	35 —	— —
44	20 " a. 25 C. dklbraun (No. 72)		
	Aufdr. schwarz	20 —	— —
	A. Aufdr. kopfst.	30 —	— —
	B. " dopp., ein. kopfst., d. andere seitlich	—	—

Zu No. 44 B. s. Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 321.

B. Aufdruck auf fiskalischen Marken.

1881/82. T. F1. *Derecho-Judicial-Marken von 1878 mit schwarzem Aufdr. A 12.*



F 1



A 12

45	2 ¹ / ₈ Cms. a. 10 Cuartos gelbbraun	2 50	1 -
	A. Aufdr. kopfst.	7 50	3 -
46	2 ¹ / ₈ " a. 2 Reales blau	80 -	60 -
47	2 C. d. P. a. 10 Cuartos gelbbraun	17 50	- -
48	8 Cms. a. 10 Cuartos glbbr.	25 -	20 -
49	8 " " 2 Reales blau	10 -	4 -

- *Desgl. mit Aufdruck A 6.*

50	1 Real a. 10 Cuartos gelbbraun, Aufdr. schwz.	6 -	4 -
	A. Aufdr. kopfst.	15 -	8 -
51	2 Reales a. 2 Reales blau Aufdr. karmin	50 -	50 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	75 -

- *Derecho-Judicial-Marken mit dreizehrl. rotem, bei No. 53 blauem Aufdruck HABILITADO PARA CORREOS A 6, doch ohne neuen Wert.*

52	1 REAL graugrün	140	- - -
53	10 CUARTOS rotbraun	- - -	- - -
54	2 REALES blau	- - -	- - -

- *Judicialmarken von 1878 mit Aufdruck A 6.*

55	1 Real a. 10 Cuartos glbbr. a. Aufdr. grün	10 -	6 -
	b. " schwarz	7 50	5 -
56	1 " a. 12 ¹ / ₈ C. blau a. Aufdr. schwarz	6 -	5 -
	A. " kopfst.	12 -	10 -
	B. " dopp.	25 -	20 -
	b. " rot	12 -	12 -
	A. Aufdr. kopfst.	17 50	15 -

- *Judicialmarke von 1882 mit demselben Aufdruck A 6.*

57	16 Cts. a. 2 R. blau (1878) Aufdr. gelb	6 50	6 -
58	1 R. a. 12 ¹ / ₈ C. blau (1882) a. Aufdr. schwarz	6 -	4 -
	A. " kopfst.	12 -	10 -
	B. " dopp.	22 50	20 -
	b. " rot	12 -	10 -
	A. " kopfst.	20 -	15 -

1885. März. *Judicialmarke von 1882 mit Aufdr. A 5, gez 14.*

59	6 ¹ / ₈ Cts. rot a. 12 ¹ / ₈ C. blau	5 -	12 -
----	--	-----	------

1888. T. F 2 u. F 3. *Derechos de Firma-Marke mit Aufdruck A 7.*



F 2



F 3

60	2 Cms. a. 200 M. grün Aufdr. gelb	7 50	5 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
	B. " dopp.	- - -	- - -

Marke No. 60 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

- *Derechos de Firma-Marken von 1878 mit Aufdruck A 6.*

61	1 R. a. 1 Peso grün Aufdr. rot	20 -	25 -
62	1 " a. 10 Pesetas braun Aufdr. rot	40 -	50 -

1888. *Derechos de Firma - Marken von 1883 u. 1888 mit Aufdruck A 12.*

63	2 ¹ / ₈ Cms. a. 200 M. grün Aufdr. violettrot	10 -	12 -
64	2 ¹ / ₈ " a. 20 C. braun Aufdr. violettrot	12 50	10 50

1888. T. T 4, *Telegraphenmarke von 1882: mit Aufdruck A 6.*



T 4

65	2 Cms. a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. schwarz	—	—
	A. Doppelaufdruck (rot u. schwarz)	—	—
	b. Aufdr. gelb	—	—
66	1 Real rot a. 250 M. blau	16	— 25 —
	A. 1 R. rot, 20 C. schw.		
	a. 250 M.	—	—
	B. 1 R. schw., 2 R. rot		
	a. 250 M.	—	—
67	2 Reales a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. rot	10	— 5 —
	A. " dopp.	—	—
	B. 2 R. rot, 20 C. schw.		
	auf 250 M.	15	— 15 —
	b. Aufdr. schwarz	15	— 10 —

— Telegraphenmarke von 1888 mit Aufdruck A 10.

68	2 $\frac{1}{8}$ Cms. a. 1 C. brünn'oliv		
	Aufdr. violettrot	1 25	1 25

C. Stempel-Steuer und Telegraphen-Marken ohne Aufdruck zur Frankatur verwendet.

1881.

1	1 Real (Judicial) grün	1	— 5 —
2	2 C. de P. violett (Tel.)	—	—
3	25 " " blau (Tel.)	2	— 5 —
4	50 " " blau (Tel.)	—	—
5	1 P. braun (Tel.)	—	—

No. 2 und 4 haben der Redaktion des „Philatelist“ (1900 No. 1) vorgelegen.

1882/83.

6	40 C. de Eo. grün (Isabella nach links)	3	— —
7	40 C. de Eo. violett (España)	3	— —
8	1 Peso grün (Wappen)	8 25	— —
9	10 C. de Peso rosa (Judicial)	1 20	— —
10	200 Mils. de Peso öklgrün (Der. de Firma)	2 45	— —
11	1 Peso braun (Telegr. Alf. XII.)	?	
12	250 Mils. de Peso blau (Tel. Alf. XII.)	2 75	— —
13	5 Pesetas grün (Wappen)	9	— —
14	200 Mils. de Peso blau (Wappen)	2 75	— —
15	1 Peso rot a. blau (Telegr.)	—	— —

1888/89. Freimarken, durch schwarzen Aufdruck RECARGO DE CONSUMOS HABILITADO in Steuermarken verwandelt, aber zur Frankatur verwendet.

16	0,02 $\frac{1}{8}$ " 1 C. grau grün (No. 60)	—	20	1 —
17	0,02 $\frac{1}{8}$ " 2 " karmin (No. 49)	—	20	— 75
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—
18	0,02 $\frac{1}{8}$ " 2 $\frac{1}{8}$ C. ultramar. (No. 52)	—	15	— 75
19	0,02 $\frac{1}{8}$ " 5 " blaulila (No. 53)	—	40	1 10
20	0,02 $\frac{1}{8}$ " 12 $\frac{1}{8}$ C. rosa (No. 56)	—	75	1 20
21	0,02 $\frac{1}{8}$ " 1 $\frac{1}{8}$ C. hellgrün (Zeitgsm. 1)	1	25	— 75
22	0,02 $\frac{1}{8}$ " 50 M gelbbraun (No. 59)	—	50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—

— Telegraphenmarken mit gleichem schwarz. Aufdr., postalisch verwendet.

23	0,02 $\frac{1}{8}$ a. 1 C. gelbbraun	1 25	1 80
24	0,02 $\frac{1}{8}$ " 2 " karmin	—	60 1 —
25	0,02 $\frac{1}{8}$ " 2 $\frac{1}{8}$ " u'marin	—	60 1 80
26	0,02 $\frac{1}{8}$ " 2 $\frac{1}{8}$ " braun	—	30 1 80
27	0,02 $\frac{1}{8}$ " 5 " blau	—	25 1 80
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
28	0,02 $\frac{1}{8}$ " 10 C. h'grün	—	25 1 20
29	0,02 $\frac{1}{8}$ " 10 " violett	—	1 85 1 80
30	0,02 $\frac{1}{8}$ " 20 " lila	—	45 1 10
31	0,005 $\frac{1}{8}$ " 20 " " "	—	4 — 4 —
32	0,007 $\frac{1}{8}$ " 20 " " "	—	6 — 6 —
33	0,010 " 20 " " "	—	8 — 8 —

Zu No. 17 A, 22 A, 27 A s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 121.

Marken No. 21, 22, 27 kommen in Paaren, eine Marke ohne Aufdruck, vor, Am. J. a. a. O.

— Judicialmarken mit gleichem Aufdr., postalisch verwendet.

34	0,011 $\frac{1}{8}$ schwarz a. 5 P. rosa (1866)	10	— 10 —
35	0,017 $\frac{1}{8}$ " " 5 " rosa	10	— 10 —
36	0,017 $\frac{1}{8}$ " " 5 " grün (1876)	12	— 12 —

— Derechos de Firma-Marken m. gleich. Aufdruck postalisch verwendet.

37	0,011 $\frac{1}{8}$ schw. a. 5 P d'grün	—	60 3 75
38	0,017 $\frac{1}{8}$ " " 5 " " "	—	60 2 75

Nach dem amtlichen Erlasse sollte nur No. 20 als Freimarke verwendet werden, doch ließen die Postbeamten, sei es aus Unkenntnis der Bestimmung oder auch aus Unachtsamkeit auch die übrigen Recargo-Marken zur Frankatur zu.

1898/09. *Stempelmarken (mit Inschrift FILIPAS 1898 y 99) postal. verwendet (ohne Aufdruck).*

39	1 C.	schwarz	--	1 25
40	2 "	karmün	--	1 25
41	5 "	blau	--	1 50
42	10 "	rotbraun	--	2 --

Zeitungsmarken.

1886. T. Z 1. *Alfons XII., gez 14.*



Z 1

1	1/8 C.	gelbgrün	--	25 - 60
---	--------	----------	----	---------

1889. T. Z 1.

2	1 M.	karmünrosa	--	25 - 30
3	2 "	hellblau	--	25 - 35
4	5 "	dunkelbraun	--	30 - 45

1890 T. Z 2. *Alfons XIII., gez 14.*



Z 2

5	1 M.	dunkelviolet	--	10 - 25
6	2 "	"	--	10 - 30
7	5 "	"	--	15 - 35
8	1/8 C.	"	--	10 - 35

Marke No. 7 ungez 4 50 --.

1892. T. Z 2, *Farbenänderung.*

9	1 M.	smaragdgrün	--	30 - 30
10	2 "	"	--	30 - 30
11	5 "	"	--	--
12	1/8 C.	"	--	30 - 30

1893. T. Z 2, *Farbenänderung.*

13	1 M.	olivgrau	--	10 - 25
14	2 "	"	--	10 - 25
15	5 "	"	--	15 - 25
16	1/8 C.	h'rötl'braun	--	20 - 25

1896. T. Z 2, *Farbenänderung.*

17	1 M.	blau	--	10 - 15
18	2 "	hellbraun	--	15 - 15

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

19	5 M.	blaugrün	--	15 - 25
20	1/8 C.	schieferblau	--	10 - 10

Die niederen für Drucksachen zu verwendenden Werte der 1898er Ausgabe sind nicht mehr durch den Aufdruck IMPRESOS als Zeitungsmarken charakterisiert, daher oben unter den Freimarken aufgeführt (No. 105 - 109).

b. Marken der revolutionären Regierung Aguinaldos.

(K. K. K. = Katipunon, geheime Verbindung.)

1899. T. 1. *Wert auf weißem Grunde, f. Dr., w. P., gez 11 1/2.*



1

1	2 C.	karmünrosa	--	--
---	------	------------	----	----

- Ähnliche Zeichnung, obere Inschrift **CORREO Y TELEGRAFOS**, Wert auf schraff. Grund, gez 11 1/2.

2	2 C.	karmünrosa	--	--
---	------	------------	----	----

Einschreibemarke.

- T. E 1. *Jahrzahl 1898 1899, gez 11 1/2.*



E 1

1	8 C.	grün	--	--
---	------	------	----	----

Zeitungsmarke.

- T. Z 1. *Jahrzahl 1898 1899. ungez.*



Z 1

1	1 M.	schwarz	--	25 --
---	------	---------	----	-------

c. Die Philippinen

als Kolonie der Vereingten Staaten.

100 Cents = 1 Dollar.

1899/1901. T. 1. *Marken der Vereingten Staaten von Nordamerika mit schwarzem, No. 11—13 mit rotem Aufdruck A₁, W₂ U. S. P. S.*



1

PHILIPPINES

A₁

1	1	C.	grün	— 15	— 10
2	2	"	karmin	— 25	— 20
3	3	"	violett	— 30	— 20
4	4	"	dklblabraun (1903)	— —	— —
5	5	"	dklblau	— 50	— 20
6	6	"	dklweinrot (1903)	— —	— —
7	8	"	dklviol'braun (1903)	— —	— —
8	10	"	braun	1 —	— 40
9	15	"	olivgrün	120	— 90
10	50	"	gelbrot (m. Wz)	4 —	225
		b.	(o. ")	20	— —
11	1	D.	schwarz (1903)	— —	— —
12	2	"	blau (1903)	— —	— —
13	5	"	dklgrün (1903)	— —	— —

1902. *Sept. Nachportomärke No. 1 der Vereingten Staaten zur Frankierung von Briefen im Inlandsverkehr zugelassen.*

14 | 1 C. karmin

Infolge Ausgangs des 1 C.-Wertes sollen in den Tagen vom 5.—16. Sept. 1902 4000 Stück Nachportomarken des 1 C.-Wertes zur Frankierung von Briefen verwendet worden sein. Lond. Phil. Dez. 1902, Bd. XI, 295.

1903. *Eilbriefmarke der Vereingten Staaten mit rotem Aufdruck A₁*

15 | 10 C. dklblau

— 85 —

Nachportomarken.

1900. T. N₁. *Nachportomarken der Vereingten Staaten von Nordamerika mit Aufdruck A₁.*



N₁

1	1	C.	karmin	— 20	— 20
2	2	"	"	— 30	— 25
3	3	"	"	— —	1 —
4	5	"	"	— 60	— 50
5	10	"	"	115	1 —
6	30	"	"	— —	— —
7	50	"	"	6 —	450

Polen.

(Poland. Pologne.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1860. T. 1, *zweifarb. Druck, glattes Pap., gez 12½, Wz Wellenlinien.*



1

1	10	K.	blau u. rosa, einfarbiges Papier	16	50	10 —
	b.		senkrecht weit gestreiftes Papier	30	—	30 —
	c.		eng " "	30	—	—

Ponta Delgada.

(P., Azoren, Afrika)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I., gekreidetes (1 ungekreidetes geföntes) Papier

A gez 12 1/2
 B " 13 1/2
 C " 11 1/2.



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 12 1/2		gez 13 1/2		gez 11 1/2	
1	5 R. orangegelb	- 15 - 10					- 15 - 30	
	b. mattorange		- 60 - 10		- - - 10			
	I get. Pap.				- 20 - 10		- - - -	
2	10 " rötlichlila	- 15 - 20	- 60 - 30		- 15 - 20			
3	15 " schokol'braun	- 25 - 25	- 25 - 25		- 70 - 40			
4	20 " blaulila	- 35 - 35	- 35 - 35		- 75 - 40			
5	25 " grün	- 35 - 10	- 35 - 10				- 50 - 10	
	I get. Pap.		- - - -		1 75 - 20			
6	50 " hellblau	- 60 - 20	2 25 - 20		- 60 - 20			
7	75 " karminrosa	- 75 - 75	- 75 - 75		3 - 2 50			
8	80 " gelbgrün	1 25 1 50	2 - 2 50		1 25 1 50			
9	100 " braun a. gelb	1 75 1 -	1 75 1 -		2 50 2 -			
10	150 " karm. a. rosa	2 50 2 -			2 50 2 -			
11	200 " blau a. h'blau	3 - 3 -	3 - 3 -					
12	300 " d'blau a. h'brn.	4 - 4 -	4 - 4 -					

1897. T. 2. Karl I. Wertziffer u. Landesname schwarz, bei No. 26 rot,

A gez 11 1/2
 B " 12 1/2.



21	80 R. rötlichviolett	- 75 - 75
22	100 " blau a. hellblau	- 75 - 50
23	150 " braun a. gelblich	1 - 1 -
24	200 " rotlila a. blaßlila	1 40 1 25
25	300 " blau a. blaßrosa	2 - 1 50
26	500 " schwarz a. blau	5 50 3 75
	B	gez 12 1/2 3 50 - -

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11 1/2

		A	gez 11 1/2	
13	2 1/2 R. grau	- 05 - 10		
14	5 " gelbrot	- 10 - 10		
15	10 " hellgrün	- 10 - 10		
16	15 " schokol'braun	- 20 - 15		
17	20 " lila	- 15 - 20		
18	25 " blaugrün	- 35 - 08		
19	50 " blau	- 40 - 25		
20	75 " rosa	- 60 - 60		
27	65 R. schieferblau	- 50 - 45		
28	115 " röt'l'braun a. rosa	- 75 - 75		
29	130 " graubraun a. säm.	1 - 1 -		
30	180 " lila a. blaßrosa	1 25 1 25		
31	15 R. hellgrün	- 15 - 15		
32	25 " rosa	- 20 - 10		

1899. T. 2. Farbenänderung, gez 11 1/2

Porto Rico.¹⁾

(Puerto Rico.) — (Sp., V. St. — Amerika, W.-I.)

1000 Milesimas = 100 Centimos (Centavos) = 1 Peseta (Peso).

a. Als spanische Kolonie.

1873. T. 1, mit schwarz. Aufdr. eines Namenszugs A 1, König Amadeus im Kreise, f. Dr., w. P., gez 14.



1



A 1

1	25 C.	perlgran	12	—	30
	b.	lila	—	—	1 —
2	50 "	braun	27	50	2 50
3	1 P.	rotbraun	40	—	9 —

1874. Sitzende España, schwarzer Aufdr. von zwei Namenszügen A 2, f. Dr., w. P., gez 14.



A 2

4	25 C.	ultramarin	5	—	50
---	-------	------------	---	---	----

1875. T. 2, schwarzer Ausdruck von zwei Namenszügen A 2, f. Dr., w. P., gez 14.



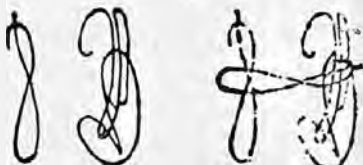
2

5	25 C.	ultramarin	4	—	50
6	50 "	dklgrün	7	50	3 —
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
7	1 P.	braun	25	—	10 —

1876. T. 3. Alfons XII., Jahrszahl 1876 mit Namenszügen A 3 — A 4, f. Druck, w. Pap., gez 14.



3



A 3

A 4

8	25 C.	violett, Aufdr. A 3	2	50	—	40
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
	B.	linker " fehlt	—	—	—	—
	C.	" dopp.	—	—	—	—
	D.	linker " "	—	—	—	—
	E.	" seitl.	—	—	—	—
	b.	" A 4	10	—	—	50
	A.	Marke mit richt. Aufdr. zsambhängd. mit M ohne wager. Aufdruck	—	—	—	—
9	50 "	ultram., Aufdr. A 3	4	—	—	150
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
	B.	" dopp.	—	—	—	—
10	1 P.	schw., " A 3	8	—	—	6 —
	A.	" kopfst.	—	—	—	—
	B.	linker " fehlt	—	—	—	—
	b.	" A 4	20	—	—	10 —

¹⁾ Vgl. Notes on Porto Rico by C. A. Howes, Mekeel's Weekly Stamp News 1. März 1902, Bd. XVI, S. 89 ff.

1877. T. 4. *Jahrzahl 1877, f. Dr., w. P.,*
gez 14.



4

11	5 C. braun	3 - 4 -
	Fehldrucke:	
A.	karmin	100 - 100 -
B.	lackfarb.	- - - -
12	10 " karmin	750 6 -
A.	braun (Fehldr.)	- - 100 -
13	15 " blaugrün	10 - 375
14	25 " ultramarin	175 - 35
15	50 " graubraun	550 150

Marke No. 14 mit aufgeschriebenem oder aufgedrucktem R diente fiskalischen Zwecken bei Erhebung der Quittungssteuer. — Marken No. 11-15 gibt es auch ungez. Preise:

No. 11	12	13	14	15
4 50	6 -	10 -	4 50	- -

Marke No. 14 kommt wagerecht ungez vor.

1878. T. 4. *Jahrzahl 1878, Farbenänderung, f. Druck, w. Pap., gez 14.*

16	5 C. olivbraun	12 50 10 -
17	10 " braun	65 - 60 -
18	25 " blaugrün	1 25 - 30
19	50 " ultramarin	4 50 2 -
20	1 P. gelbbraun	12 50 3 -
	b. bronzebraun	12 50 3 -

Marken No. 16-20 kommen auch ungezähnt vor. Preise:

No. 16	17	18	19	20
9 -	- -	- -	6 75	10 -

1879. T. 4. *Jahrzahl 1879, f. Dr., w. P., gez 14.*

21	5 C. braunrot, kirschrot	5 - 3 50
22	10 " braun	5 - 4 -
23	15 " grün'schwarz	10 - 6 50
24	25 " blau, ultramarin	- 75 - 30
25	50 " dklgrün	3 - - 70
26	1 P. lilagrau	10 - 4 -
	b. dklgrau	10 - 5 -

1880. T. 5. *Alfons XII., Jahrzahl 1880, f. Dr., w. P., gez 14.*



5

27	1/4 C. dklgrün	12 50 15 -
28	1/2 " rosa	3 50 7 50
29	1 " malven, bräun'lila	5 50 10 -
30	2 " graulila	5 50 - -
31	3 " bräun'gelb	4 - - -
32	4 " schwarz	3 50 15 -
33	5 " blaßgrün	- 80 - 75
34	10 " karminrosa	1 75 1 50
35	15 " gelbbraun	5 - 4 50
	b. dklbraun	10 - 7 50
36	25 " lilablau	1 25 - 35
37	40 " grau	5 - 1 75
38	50 " dklbraun	5 - 2 -
39	1 P. olivbraun	10 - 4 -

1881. T. 7. *Jahrzahl 1881, neue Währung (Milesimas u. Centimos de Peso), f. Dr., w. P., gez 14.*

40	1/2 M. lilakarmin	- 20 1 -
	b. stumpfrosa	- 50 1 25
41	1 " violett	- 25 1 25
	b. malven	- - - -
42	2 " tiefrosa	- 25 - 90
	b. rosa	- - - -
43	4 " tiefgrün	- 50 2 -
	b. m'smaragdgrün	- - - -
44	6 " bräun'lila	- 75 2 50
	b. blaßlila	- - - -
45	8 " ultramarin	1 - 4 75
	b. stahlblau	2 - - -
46	1 C. grün	- 50 1 -
	b. graugrün	- - - -
47	2 " karmin	1 50 1 50
	b. k'rosa, bläul. P.	- - - -
48	3 " dklbraun	4 - 2 50
	b. braun	- - - -
49	5 " blau	1 50 - 75
	b. graublau	- - - -
50	8 " braun	4 - - 80
	b. schok'braun	- - - -
51	10 " dkl'schief'grau	6 - 1 50
	b. schiefergrau	- - - -
52	20 " olivbraun	7 50 5 50
	b. olivbraungelb	- - - -

Die unter b genannten Nüancen sind die der zweiten Druckauflage, die sich von der ersteren außer in den helleren Farben auch durch die saubere Zeichnung unterscheidet. I. B. J. 1903, S. 213.

1882. T. 6, ohne Fahrzahl, f. Dr., w. P., gez 14.



6

53	1/2 M.	hellrosa	15	25
	b.	fleischfarb.	15	25
54	1	" karmin	15	40
55	2	" hellviolett	15	15
	b.	dklviolett	20	25
56	4	" braunlila	15	25
57	6	" gelbbraun	15	15
	b.	schok'braun	15	20
58	8	" gelbgrün, hellgrün	15	40
59	1 C.	graugrün	15	10
60	2	" karmin	40	75
61	3	" orange, gelb	3	10
62	5	" lilablau, blaßblau	2	35
63	8	" schwarzbraun	175	15
	A	gelb (Fehldr.)	1750	15
64	10	" blaugrün	275	25
65	20	" graulila	6	20
	A.	olivbraun (Fehldr.)		
66	40	" blau	16	1
67	80	" violbraun	675	5

No. 59 kommt in drei Typenabarten vor.

1883/86. T. 6. Farbenänderung, f. Dr., w. P., gez 14.

68	1/2 M	lilakarmin (1884)	05	05
69	1	" rosa (1884)	05	10
	b.	lachsarb.	25	15
70	3 C.	braun (1884)	60	20
	A.B	" (Fehldr.)	850	725
	b.	hellbraun	60	20
	A.B	" (Fehldr.)	6	6
71	5	" blaßultramarin (1883) T. I*	375	20
72	5	" blaßultramarin (1886) T. II*	10	35

1890. T. 7. Alfons XIII., f. Dr., w. P., gez 14.



7

*) Vgl. oben Cuba S. 165.

73	1/2 M.	schwarz	40	30
74	1	" blaugrün	50	65
75	2	" rosa	15	25
76	4	" graugrün	6	8
77	6	" schwarzbraun	20	
78	8	" olivbraun	45	50
79	1 C.	rötl'braun	15	15
80	2	" hellviolett	40	30
81	3	" dklblau	4	60
82	5	" violettbraun	4	15
83	8	" ultramarin	1250	75
84	10	" rosa	225	1
85	20	" lachsarb.	5	50
86	40	" rotgelb		10
87	80	" gelbgrün	65	75

Vorkommende ungezähnt gebliebene Exemplare von No. 74, 75, 76 und 79 (Probdrucke) kosten ihrer größeren Seltenheit entsprechend mehr als die gezähnten. (No. 74 ungez M. 15 - - -)

1891/93. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

88	1/2 M.	graugrün	05	10
89	1	dklviolett	25	15
90	2	" lilabraun	10	10
91	4	" ultramarin	15	60
92	6	" rosa	15	65
	b.	gelbl'rosa		
93	8	" gelbgrün	25	65
	b.	smaragdgrün		75
94	1 C.	blaugrün (1891)	40	50
95	2	braunrosa (hell)	35	15
	b.	" (dkl)	250	40
96	3	" z'rot, lachsarb.	60	15
97	5	" gelbgrün (1891)	30	40
	b.	blaugrün (1892)	50	15
98	6	" orange	25	50
99	8	" graubraun	35	35
100	10	" lilarosa	35	1
101	20	" lila, malven	1	125
	b.	violett in Linien durchst.		
102	40	" dklblau	350	4
103	80	" rotgelb	750	12

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser Ausgabe (Probdrucke) kosten etwa Mk. 3 - bis Mk. 10 -.

1893. T. 8. Jubiläumsmarke (für den innernVerkehr); Landung des Columbus am 19. Nov. 1493, f. Dr., w. P., gez 12.



8

104 | 3 C. dklgrün 450 350

1894. T. 7. geänderte Farben, f. Dr.,
w. P., gez 14.

105	1/2	M.	rotbrn., schokbrn.	- 05	- 05
106	1	"	ultramarin	- 10	- 15
107	2	"	lachsarb.	- 10	- 25
108	4	"	rötl'braun	- 15	- 40
109	1	C.	dklviol'br., lilabr.	- 20	- 15
110	2	"	dklviolett	- 50	- 20
111	3	"	grün'grau, oliv	- 60	- 10
112	4	"	dklblau	- 50	- 40
113	8	"	dklviolett	- 75	- 60
114	20	"	hellkarmin	1	- 80
115	40	"	weinrot	2 50	3 -

Marken No. 105 - 115 kommen ungez vor, Preis ungebr. zwischen 5 u. 10 Mk.

1895/96. T. 7. Farbenänderung, f. Dr.,
w. P., gez 14.

116	1/2	M.	dklviolett	- 05	- 10
117	1	"	dklbraun	- 10	- 15
118	2	"	h'gelbgrün	- 10	- 15
119	4	"	blaugrün	- 25	- 75
120	1	C.	weinrot	- 10	- 15
121	2	"	rötl'braun	- 15	- 15
122	3	"	ultramarin	2 50	- 15
123	4	"	bronzebraun	- 50	- 40
124	5	"	blau	- 30	- 70
125	6	"	violett, lila	- 25	- 40
126	8	"	rosa	- 60	- 50
127	20	"	olivgrau	1 50	- 75
128	40	"	fleischarb.	3 50	4 25

1897. T. 7. Farbenänderung.

129	3	C.	kastanienbraun	- 20	- 25
130	80	"	schwarz	12 50	15 -

1898. T. 9. Alfons XIII., f. Dr., w. P.,
Jahrszahl 1898 y 1899.



9

131	1	M.	hellrotbraun	- 05	- 10
132	2	"	"	- 10	- 15
133	3	"	"	- 15	- 20
134	4	"	"	2 50	3 75
135	5	"	"	- 15	- 20
136	1	C.	dklviolett	- 25	- 30
137	2	"	blaugrün	- 20	- 15
138	3	"	schwarzbraun	- 25	- 20
139	4	"	rötlichgelb	5	- 12 50
140	5	"	rosa	- 25	- 30
141	6	"	blau	- 25	- 60
142	8	"	dklbraun	- 60	1 -
143	10	"	ziegelrot	- 70	1 -
144	15	"	schiefergrün	1 -	1 50
145	20	"	weinrot	1 75	1 50

146	40	C.	violett	2 50	4 -
147	60	"	schwarz	2 75	5 -
148	80	"	schok'braun	3 -	9 -
149	1	P.	gelbgrün	7 50	12 50
150	2	"	dklblau	1 5 -	1 5 -

Marken No. 132 und 133 kommen ungez vor (Preis 10 Mk).

b. Während d. spanisch-amerikanischen Krlages.

1898. Aush.-Ausg. Marken der Ausgaben
1893/97 mit farbigem Aufdr. A 5.

Habilitado PARA

1898 y 99

A 5 Aufdr.

1	1/2	M.	dklviolett	rot	- - - -
2	1	"	dklbraun	"	- 10 - 30
	A.	"	Aufdr. dopp.		3 - - -
3	2	"	gelbgrün	rot	- 05 - 20
	A.	"	Aufdr. dopp.		1 50 - - -
	B.	"	"	"	"
			der eine kopfst.	gegenüber dem	
			andern in rotlila		- - - -
4	4	"	blaugrün	rot	- 15 - 60
	A.	"	Aufdr. kopfst.		5 - - -
5	1	C.	weinrot	rot	- 15 - 30
	b.	"	rosa		2 - 4 -
6	2	"	rötl'braun	"	2 - - -
	b.	"	orangebraun	"	- 30 - 75
7	3	"	ultramarin	"	5 - - -
8	3	"	h'kast'braun	"	- 50 4 50
	A.	"	Aufdr. kopfst.		5 - - -
9	4	"	bronzebraun	rosa	- 40 1 25
10	4	"	dklblau	"	12 50 - -
11	5	"	bl'grün(1892)	viol.	5 - - -
12	5	"	blau (1896)	"	- 75 - -
	A.	"	Aufdr. kopfst.		5 - - -
13	6	"	violett	viol.	- 45 - -
14	8	"	lebh'rosa	rosa	12 50 27 50
	b.	"	violett		- 75 1 50
	c.	"	bl.u.rot		30 - - -
15	20	"	olivgrau	rot	1 20 2 50
16	40	"	lachsarb.	"	2 50 2 50
17	80	"	schwarz	"	7 50 7 50

Zu No. 3 B siehe Nederl. Tijdschr. Juni 1902.

S. John N. Luff, Counterfeits and reprints of the surcharged issues of 1898 (Porto Rico) in The American Journal of Philately Nov. 1900, S. 407 ff. Es ist zu beachten, daß eventuelle Entwertungstempel die Gebrauchszeit v. 4. Juni bis 17. Okt. 1898 aufweisen müssen, D. B. Z. 1901, S. 171.

— *Sonderausgabe für Ponce, kleiner runder Handstempel, Wert 5 — cts zwischen Postages und Correos.*

18 | 5 C. violett

Vgl. zu dieser nur in wenigen Exemplaren existierenden, durch den in Ponce kommandierenden amerikanisch. General ausgegebenen Marken den Aufsatz von B. M. Comesford, The first Postage Stamp issued in Porto Rico under American Dominion in The Porto Rico Stamp Exchange Jan. 1903, Bd. I, No 1. Ebendort findet sich S. 2 das Dekret, durch welches die Aushilfsmarke geschaffen wurde.

— T. 10. *Nur für Coamo giltig (vom 13. Aug. bis 4. Sept. 1898). Typendruck a. weiß. Pap., ein Bogen zu 10 Marken, 4 verschiedene Typen.*



10

19 | 5 Cts. schwarz

Vgl. The Coamo Provisional by Willard O. Wylie in Meekel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, S. 90.

Die Marken mit Aufdruck (A 6—A 8)

Habilitado

4 ctvs.

A 6



A 7

werden als Privatmarken angesehen, vgl. auch I. B. J. 1900, S. 310; doch sind solche mit Aufdruck A 3, wie ein neuerdings (1903) reproduziertes Originalkuvert bewies, auch seitens der Post nicht beanstandet worden.

Kriegssteuermarken.

1898. *Marken der Ausgaben 1890/96, No. I—V mit Aufdr. A 9, No. VI—XIV mit Aufdruck A 10, A 11.*

IMPUESTO DE GUERRA
2 C. DE PESO

A 9

A 10

IMPUESTO DE GUERRA

2 ctvs.

A 11

		Aufdr.	
I	2 C. d'violett, A6,	viol.	— 25 — 40
II	2 " rothraun, A6,	"	— 20 — 30
III	2 " lila, A 6	"	— 40 —
IV	5 " blaugrün, A6,	"	— 30 — 60
	b. A6, schw.		2 25 3-
V	2 ctvs. (A8) a 2 M.	lachsfr.	
a.		Aufdr. violett	— 25 —
b.		" rot	6 —
c.		" "	2 50 —
VI	2 " a. 2 M. lilarosa	Aufdr. schwarz	2 50 —
VII	2 C. DE PESO a. 5 C.	bläul'grün	
	a.	Aufdr. schwarz	— 50 —
A.	2 PESO (statt 2 C. D. P.)		10 —
b.	Aufdr. rot		— 40 —
A.	5 C. a. 5 C. grün	Aufdr. violett (Fehldr.)	20 —
B.	2 PESO (statt 2 C. D. P.)		10 —
VIII	3 ctvs. a. 10 C. fleischfrb.	Aufdr. schwarz	10 50 —
	LX	4 " a. 20 C. lachsfrb.	Aufdr. schwarz	7 50 —
X	5 " a. 1 M. dklviolett	Aufdr. rot	— 20 —
	A.	" dopp.	2 —
b.	" violett		— 20 —

1898
PROVISIONAL
1899

A 8

XI	5	ctvs. a. 1 M. ultramarin	
a.		Aufdr. rot	— 40 — —
b.		" rotviolett	3 50 — —
A.		" kopfst.	16 — — —
B		2 u. 5 C. (Doppel-	
		aufdruck viol.)	3 — — —

Vgl. oben S. 647 die Bemerkung nach No. 17.

c. Als amerikanische Kolonie
seit 17. Okt. 1898.

100 Cents = 1 Dollar.

1899. April. Marken der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 2.

PORTO RICO

A 2

1	1	C. grün	— 20 — 15
		A. PORTO RICO (Fehldr)	— — — —

2	2	C. karmin	— 25 — 20
		A. PORTO RICO (Fehldr.)	— — — —
		B. PORTO RICO	" — — — —
3	5	C. blau	— 60 — 30
4	8	" violett	— 80 — 80
5	10	" gelbbraun	— 1 — 50

1900. Desgl. mit Aufdruck A 3.

PORTO RICO

A 3

6	1	C. gelbgrün	— 10 — 15
7	2	" karmin	— 20 — 10

Nachportomarken.

1899. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von N.-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1.

1	1	C. karmin	2 50 — 80
2	2	" "	3 — — 75
3	10	" "	5 — — 20

Portugal. 1)

(Europa.)

1000 Reis = 1 Milreis, 10 Milreis = 1 Goldkrone.

1863. T. r. Königin Maria II. in verschiedenen Einfassungen, Prägedruck, A dickes, B dünnes P., ungez. *)



1

A B
dickes dünnes
Papier

1	5	R. rotbraun	
a.		Pl. 1	45 — 15 —
b.		" 2	— — — 120 — — —
2	25	" blau	45 — 75 —
b.		hellblau	— — 75 —
3	50	" grün	500 — 17 50 —
4	100	" lila	1000 — 55 —
b.		h'lila,	
		h'violett	— — — —

Von Marke No. 1 gibt es eine Art mit abweichender Halsbildung (Pl. 2) und fehlender Locke am Nacken.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

*) Alle Preise gelten für Stücke in tadelloser Verfassung; knappdringende, häßlich gestempelte Exemplare sind wesentlich billiger zu haben.

1) A. B. Ferreira, Les Timbres de Portugal et Colonies in Revista Philatelia Portuguesa 1903. — Madsen, The adhesive stamps of Portugal, The Lond. Philat., Bd. XII.

1855. T. 2. König Pedro V. mit glatt. Haar, A dünnes, B dickes P., ungez.



2
A B
dickes dünnes
Papier

5	5 R. rotbn.(5 T.)	400	15	-
6	25 " blau			
	a. Type I	30	2	25
	b. " II	27	50	175
7	50 " gelbgrün	6	50	225
	b. blaugrün	6	50	225
8	100 " lila	10	4	50

Die Hauptunterschiede der Typen von Marke No. 5 sind folgende:

- 75 Perlen im Kreise und kleine Buchstaben,
- 76 Perlen im Kreise und große Buchstaben,
- 76 Perlen im Kreise und große, aber sehr dünne Buchstaben,
- 81 Perlen im Kreise u. mittelgroße Buchstaben,
- 89 Perlen im Kreise u. sehr große Buchstaben.

T. I von No. 6 zeigt kleinen, T. II großen Kopf.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

1856. Mai T. 3. König Pedro V. mit gelocktem Haar, ungez.



3

9	5 R. rotbraun	35	-	225
	b. gelbbraun	12	50	225
	c. dklbraun	4	-	350
	d. schwarzbraun	9	-	3
10	I. 25 " blau			
	a. T. I, feines Netzwerk	50	-	75
	b. " II, grobes "	11	50	110
	II. dklblau, T. I	-	-	-

1857. T. 3. Farbenwechsel, ungez.

11	25 R. mattrosa	4	-	16
	b. dklrosa	-	-	20

Auch bei den Em. 1856 und 1857 kann der Spezialist - wenn auch nicht so stark bemerkbar wie bei den Em. von 1853/55 - dickes und dünnes Papier unterscheiden.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

1862/64. T. 4. König Ludwig I. in verschiedenen Einfassungen, ungez.



4

T. II

12	I. 5 R dklbraun			
	a. Type I	5	50	- 40
	b. " II	3	50	- 30
	II braun			
	a. Type I	5	50	- 45
	b. " II	3	-	- 65
13	10 " goldgelb	4	50	325
	b. matorangelgelb	-	-	325
14	25 " rosa	2	25	- 05
	b. dklrosa	2	25	- 05
15	50 " blaugrün	10	-	550
	b. gelbgrün	-	-	5
16	100 " lila	14	-	450

Typen der 5 R.-Marke: T. I: 5 nahe dem Rand stehend, T. II: 5 weiter entfernt stehend.

Die Marken der Emissionen 1853-64 (und zwar No. 1 b, 2, 4, 6 b, 7 a, 8, 9, 10, 11 (mit feinem Netzwerk), 12 a u. b, 13-16) wurden das erste Mal im Jahre 1866 neu gedruckt (die 1854/55er 5 Reis-Marke von nachgravierter Platte). Die Neudrucke unterscheiden sich von den Originalen durch klaren weißen Gummi; bei manchen Werten fehlt das Stecherzeichen. Ein zweiter Neudruck sämtlicher Marken Portugals von 1853-85 wurde 1886 veranstaltet, dieser Neudruck hat meist starkes, gekreidetes, schneeweißes, un-gummirtes Papier. - Die vielverbreitete Meinung, daß alle Neudrucke von Portugal und Kolonien gez 13 1/2 seien, ist irrig; es kommen viele auch gez 12 1/2 vor. Ob alle Werte im Neudruck in beiden Zahnungen existieren, ließ sich noch nicht feststellen. Am häufigsten wird Portugal 1868 in Zahnung 12 1/2 gefunden.

1866/07. T. 5. Stecherzeichen „CW“
unter dem Kopfe, A ungez, B rauten-
förmig durchst.



21	50 R. grün	22 50	6 75
22	80 " gelbbrot	19 --	5 50
23	100 " lila	22 50	6 75
24	120 " blau	22 50	4 50
	B. durchst.	-- --	-- --

1867/70. T. 5, gez 12 1/2.

	5		
17	5 R. schwarz (2 T*)	5 50	1 10
18	10 " gelb	8 50	8 50
	B. durchst.	-- --	-- --
	b. orangegelb	-- --	8 50
19	20 " olivbraun	8 50	4 50
20	25 " rosa (2 T*)	6 --	1 10
	B. durchst.	-- --	-- --
	b. mattrosa	11 --	45 --

25	5 R. schwarz		
	a. T. I	8 50	1 10
	b. " II	5 50	1 50
26	10 " gelb	22 50	6 75
	b. " orangegelb	22 50	6 75
27	20 " olivbraun	27 50	11 --
28	25 " mattrosa (2 T*)	5 50	20 --
	b. dklrosa	4 --	20 --
29	50 " grün	27 50	5 50
30	80 " gelbbrot	25 --	4 50
31	100 " blaulila	27 50	5 --
	b. dklviolett	40 --	7 25
32	120 " blau	22 50	1 25
	b. dklblau	25 --	1 50
33	240 " violett	45 --	12 50
	b. malven	-- --	-- --

*) Von den Werten 5 u. 25 R. 1866 sowie 1867/70 gibt es 2 Typen, bestehend in gerader bez. schiefstehender Ziffer bei dem Wert zu 25 R. und in größerer (1 1/2 mm) oder geringerer (1 mm) Entfernung der 5 von den Ornamenten.



TI

TH

1870/73.1) T. 6, ohne CW unter dem Kopfe,

- A gez 12 1/2
- B " 13 1/2 } gew. einf. Pap.,
- C " 14
- D " 12 1/2 } gekr. Pap.
- E " 13 1/2



6

		A		B		C		D u. E
	Preis	gez 12 1/2		gez 13 1/2		gez 14		gekr. P.
	bill. Sorte	gew. einf. P.		gew. einf. P.		gew. einf. P.		
34	5 R. schwarz	75	45	75	45	4 50	2 25	16 50 --
35	10 " gelb	2 25	2 25	3 25	2 25	8 75	2 25	-- -- --
	b. orangegelb			2 25	2 25	8 75	2 25	
36	20 " olivbraun	2 25	60	2 25	60	4 50	2 --	
	b. d'olivbraun			5 50	90	6 75	2 --	
	c. gelbbraun			2 25	2 25	--	--	
	D gez 12 1/2 } gekr. P.	--	--					3 -- 185
	E " 13 1/2 }	--	--					4 50 185

1) Vgl. Notes on the Straight-Label Issue of Portugal 1870 by R. Ehrenbach, Lond. Philat. Aug. 1902, Bd. XI, 182 ff. — Ehrenbach unterscheidet von No. 34: 6 T., No. 35 und 47: 1, von 47 b: 2 T., von 43: 2 T., von 36: 2 T., von 60: 2 T., von 37: 7 T., von 38 und 48 je 5 T., von 39: 5 T., von 40 ungekr. Pap.: 1 T., von 40 gekr. Pap.: 2 T., von 41: 1 T., von 44: 1 T., von 49: 2 T., von 42: 1 T., von 45: 2 T., von 61: 1 T.

		Preis		A		B		C		D u. E		
		bill.	Sorte	gez 12½	gew.einf.P.	gez 13½	gew.einf.P.	gez 14	gew.einf.P.	gekr. P.	gekr. P.	
37	25 R. rosa	-60	-10	-75	-75	-75	-20	-	-	16	50	
	E gez 13½, gekr. P.											
	b. mattrosa			-60	-10	-65	-					
	c. karmin			250	150							
	D gez 12½, gekr. P.											
38	50 R. grün (2 T.)*	350	-85	350	-85	-	-	-	-			
	b. dklgrün			4	-	95						
39	80 „ rotorange	550	-40	550	225	-	-	-	-			
	b. orange			550	225	11	875					
	D gez 12½ } gekr. P.											
	E „ 13½ } gekr. P.											65
	c. gelborange			-	225	-	-	-	-			
	D gez 12½ } gekr. P.											550 - 40
	E „ 13½ } gekr. P.											
	d. gelb											
	D gez 12½ } gekr. P.											550 - 40
	E „ 13½ } gekr. P.											
40	100 R. lila	225	-10	225	110	-	2	-	-			
	b. helllila											
	D gez 12½ } gekr. P.											3 - - 10
	E „ 13½ } gekr. P.											- - 225
41	120 R. blau	1650	275	1650	275							
	b. stpfbau			1650	275							
42	240 „ m'violett	550	20-	550	20-							
	b. malven											
	c. lila											

Marken No. 34-42 gez 12½ gibt es auch auf geripptem Papier.

1875. T. 6. *Neue Wertstufen,*

A gez 12½,
B „ 13½,
D „ 12½ } gekr. Pap.
E „ 13½ }



Type I



Type II**);

		Preis		A		B		D		E		
		bill.	Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½	gekr. Pap.	gekr. Pap.	gekr. Pap.	gekr. Pap.	
43	15 R. braun (2 T.)	110	-50	110	-	-	-	-	-	450	-50	
	b. gelbbraun											
44	150 „ mattblau	1650	6-	1650	6-							
	b. stpfbau			18	-	-	-	-	-			
	c. lebh.blau											
45	300 „ blauviol.	10-	3-	-	875	1650	550	-	-	-	-	10 - 3 -
	b. rotviolett			2750	8-	-	-	-	-	-	-	14 - 3 -

*) Bei T. 1 der Marke No. 38 stehen 5 und 0 weiter von einander entfernt als bei T. II.

**) Bei Type I von No. 43 steht die Zahl 15 der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei Type II.

		Preis	A	B	D	E
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½
52	25 R. rotviolett	- 30 - 30	1 10 - 20	1 10 - 50		
	b. grau violett		- 30 - 30	- 65 - 65		
	c. graublau		- 65 - 30	1 80 - -		
53	50 „ blau	4 - 2 25	4 - 2 25	- - - -	? ?	? ?

Von No. 51 kann man zwei Gravierungen unterscheiden. - Vgl. Ehrenbachs oben S. 651 Anm. 1 erwähnten Aufsatz.

Der Spezialist kann bei dem einf. Papier auch noch dünnes gelbliches und dickes Papier unterscheiden. 50 R. auf gekreidetem Papier soll nach Ehrenbach nicht vorkommen.

1882/84. T. 11-14,

A gez 12½
 B „ 13½
 C „ 11½
 D „ 12½
 E „ 13½
 F „ 11½

} gekreid.
 Pap.



		11	12	13	14
		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½
					D bis F
					gekr. P.
54	5 R. grau	- 10 - 05	- 10 - 03	2 50 - -	1 10 - 10
	D gez 12½				1 - - 10
	E „ 13½				- - - 20
	F „ 11½				- 10 - 05
	b. grauschwarz				
	D gez 12½				1 - - 20
	E „ 13½				2 25 - 20
55	10 R. grün	- 20 - 10			
	D gez 12½				- 30 - 20
	E „ 13½				- 20 - 20
	F „ 11½				- 40 - 10
56	25 R. braun	- 30 - 10	3 - - 10	1 10 - 20	
	D gez 12½				- 60 - 10
	E „ 13½				- 60 - 20
	b. lilabraun		2 25 - 10	1 10 - 40	- 65 - 30
	D gez 12½				- 40 - 10
	E „ 13½				1 10 - 20
	F „ 11½				- - - 30
	c. mattbraun		1 10 - 10	1 10 - -	
	D gez 12½				- 40 - 10
	E „ 13½				- 30 - 20
57	50 R. blau	1 - - 30	1 10 - 30	1 - - 30	
	D gez 12½				1 80 - -
	E „ 13½				- - - -
	F „ 11½				4 50 - 30
	b. dunkelblau		1 80 - -	- - - -	
	c. mattblau				
	F gez 11½. gekr. P.				- - - 10
58	500 R. schwarz	11 - 9 -			
	D gez 12½, gekr. P.				11 - 9 -

No. 58 500 R. gez 13½ ist Neudruck.

1884. T. 15. Zeitungsmarke



15

		A	B
		gez 12½	gez 13½
59	2 R. schwarz	1 - - 25	- 10 - 10

1884/85. T. 16. No. 60 gekr. Pap., No. 61 w. Pap.



T. I



16



T. II

		A	B
		gez 12½	gez 13½
60l	20 R. karmin		
	a. Type I .	6 75 25 -	
	b. " I	8 75 - 65	

- T. 7. Zeitungsmarke,

A	gez 12½	}	gekreidetes Papier,
B	" 13½		
C	" 11½		
D	" 12½, gewöhnliches "		

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½	gez 12½
65	2½ R. braunoliv	- 06 - 01			- 20 - 20	
	b. gelbbraun		- 20 - 10	- 30 - 05	- 20 - 20	- 20 - 10
	c. braun				- 20 - 20	

1892. T. 19. König Dom Carlos, Flachdruck, gekreidetes (1 gelbl. getöntes) P.,

A	gez 12½,	}	gelbl. get. P.
B	" 13½,		
C	" 11½,		
D	" 12½,		
E	" 13½,		
F	" 11½,		



		Preis	A	B	C	D-F
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½	gibl. get. P.
66	5 R. gelb	- 08 - 02	- 08 - 02	- - - -	- 20 - 20	
	b. orange				- 20 - 10	
	F gez 11½ gelbl. get. P.					- 20 - 10
67	10 R. rotlila	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	D gez 12½ } gelbl. get.					- - - -
	E " 13½ } P.					- - - -
	F " 11½ }					- - - -

		A	B
		gez 12½	gez 13½
II	20 R. rosa		
	a. Type I .	8 75 - 65	- - - -
	b. " II	8 75 - 65	19 50 - -
61	1000 R. schw.	16 50 6 75	8 50 1 50

1887. T. 17 u. 18, stark gekreidetes Papier, gez 11½.



17

		A	B
		gez 12½	gez 13½
62	20 R. karmin		- 65 - 10
63	25 " violett		- 60 - 05
	t. rotviolett		- 60 - 05

- T. 14. Gekreidetes Pap., A gez 12½, B gez 13½.

		A	B
		gez 12½	gez 13½
64	500 R. violett	6 75 1 10	- - - -

		Preis bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½	C gez 11½	D-E gbl. get. P.
68	15 R. schokol'braun	- 20 - 20	- 20 - 20	- 30 - -		
	E gez 13½ gelbl. get. P.					- - - 20
69	20 R. blaulila	- 20 - 10	- 20 - 10	- - - 20		
70	25 " grün	- 25 - 10	- 25 - 10		- 40 - 10	
	F gez 11½ gelbl. get. P.					- 40 - 20
71	50 R. blau	- - - 10	- - - 60	- - - 30		
	h. graublau		- - - 20	- - - 40		
	c. mattblau				- - - 10	
72	75 " karminrosa	- 75 - 25	- 75 - 25	- - - 65	- 75 - 25	
	D gez 12½ } gelb. get.					- - - -
	E " 13½ } P.					- - - 65
73	80 R. gelbgrün	- 80 - 60	- 80 - 60	- - - -		
74	100 " braun a. gelbl.	2 25 - 40	2 25 - 10	- - - 45	2 25 - 40	
	b. " " "					
	c. " " weiß					
75	150 " karmin a. rosa	- - 2 -	- - 2 -	- - - -		
76	200 " blau a. hellblau	4 25 1 10	4 25 1 10	- - - -		
77	360 " d'blau a. lachsf.	5 25 - -	- - - -	5 25 - -		

- T. 20 u. 21. Marken (No. 54 u. 55) auf gekr. P., gez 11½, mit wagerechtem schwarzen Aufdruck „PROVISORIO“.



20



21

78	5 R. grauschwarz					- 20 - 10
79	10 " grün					- 30 - 20

1892/93. T. 22. Marken (No. 54, 55, 43, 62, 63, 57, 39) mit Aufdr. A 1, Marken No. 80-82 u. 85 mit rotem, 83, 84 und 86 mit schwarzem Aufdr. A gekr., B ungekr. P.

A	gez 12½	} gew. P.
B	" 13½	
C	" 11½	
D	" 12½	} gekr. P.
E	" 13½	
F	" 11½	



19

		Preis bill. Sorte	A gez. 12½	B gez 13½	A 1 C gez 11½	D-F gekr. P.
80	5 R. grauschwarz	- 20 - 10				
	F. gez 11½					- 20 - 10
81	10 " grün	- 30 - 10				
	F. gez 11½					- 30 - 10

PROVISORIO

		Preis bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½	C gez 11½	D bis F gekr. P.
82	I 15 R. rehbraun . . . (T. I)	- 40 - 30	1 - - -	1 20 - -		
	D gez 11½					
	b. rehbrn. (T II)		1 85 - -			
	D gez 12½					1 60 - -
	E " 13½					
II	braun (T. I)		- - - -			
	D gez 12½					
	E " 13½					
	b. braun (T II)		1 20 - -			
III	glbbrn. (T I)					
	D gez 12½					
83	20 " karmin . . .	- 30 - 25				- 40 - 30
	F gez 12½					- 30 - 25
84	25 " lilarosa . . .	- 40 - 10				
	D gez 13½					
	F " 11½					- 40 - 10
85	50 " blau . . .	1 85 2 25				
	F gez 11½					1 85 2 25
86	80 " orangegelb . . .	1 50 2 25	1 50 2 25			

Marke 25 R. lilarosa ist ohne Überdruck gez 12½ nicht bekannt.

1893. Marken No. 54, 55, 62, 63, 57, 39 mit Aufdr. A 2, Aufdr. schwarz, bei No. 87, 88 u. 91 rot, A gez 12½, B gez 11½.

- Marken No. 63 u. 39 mit Aufdr. A 3, A gez 12½, B gez 11½.

1898

PROVISORIO

A 2

87	5 R. schwarz					
	A. gez 12½	- 25 - 35				
	B. " 11½	- 20 - 60				
88	10 " grün					
	B. gez 11½	- 40 - 50				
	I. Aufdr. 1938	- - 50 -				
	II. " 1863	- - 75 -				
89	20 " karmin					
	B. gez 11½	- 50 - 60				
90	25 " rotlila					
	B. gez 11½	- 75 - 75				
91	50 " blau					
	B. gez 11½	2 - - -				
92	80 " gelb					
	A. gez 12½	4 25 2 -				
	b. orangegelb					
	A. gez 12½	4 50 - -				

1893

PROVISORIO

20 rs.

A 3

B

A

gez 11½ gez 12½

93	20 R. a. 25 R. rotlila - 50 - 75		
94	50 " " 80 " gelb	5 50	4 50
	b. orangegelb	5 50	5 50
95	75 " " 80 R. gelb	1 50	2 25
	b. orangegelb	2 - - -	

1894. T. 23-25. Jubiläumsausgabe zu Ehren Heinrichs des Seefahrers, gez 14.



23



24



25

96	5 R.	rotgelb	- 15	- 10
97	10 "	violettrosa	- 30	- 30
98	15 "	dklbraun	- 30	- 30
99	20 "	dklila	- 40	- 30
100	25 "	grün	- 30	- 30
101	50 "	blau	1 10	- 45
102	75 "	karminrosa	1 80	- 85
103	80 "	gelbgrün	1 10	- 85
104	100 "	braun a. bräunl.	1 10	- 95
105	150 "	karmin	5 50	2 25
106	300 "	blau a. lachsfl.	5 25	2 50
107	500 "	dklviol. a. blaßlila	5 50	3 50
108	1000 "	schw. a. rahmfrh.	7 -	4 50

1895. T. 26-28. Antonius-Ausg. Rückseite mit Spruch in latein. Sprache bedruckt, ein- bez. zweif. Dr., gez 12 : 11 1/2.



26



27

28

109	2 1/2 R.	schwarz	- 20	- 20
110	5 "	ockergelb	- 20	- 30
111	10 "	rotlila	- 45	- 45
112	15 "	braun	- 65	- 65
113	20 "	dklschiefer	- 70	- 70
114	25 "	violett u. grün	- 50	- 50
115	50 "	dklblau u. braun	1 75	1 75
116	75 "	krm'rosa u. "	2 50	2 50
117	80 "	hellgrün u. "	3 25	3 25
118	100 "	braun u. schwarz	3 50	3 50
119	150 "	viol'rosa u. braun	6 -	6 -
120	200 "	hellblau " "	5 50	5 50
121	300 "	schiefer " "	12 -	12 -
122	500 "	braun u. grün	13 50	13 50
123	1000 "	dklila " "	20 -	20 -

Von No. 117 80 R. gibt es zwei Typen: 80 u. 80, desgl. von 119 150 R.: 5 mit kurzer und langer Fahne.

Marke No. 110 existiert mit doppelter wagerechter Zähnung.

1895/96. T. 29. Dom Carlos, Wertziffer schw., bei No 137 b karm., gez 11 1/2 : 12.



29

124	2 1/2 R.	grau	- 05	- 05
A.		Ohne Wertz.	- -	- -
125	5 "	orangebraun	- 05	- 05
A.		Ohne Wertz.	- -	- -
126	10 "	hellgrün	- 10	- 05
127	15 "	schokol'braun	- 30	- 10
128	20 "	blaulila	- 15	- 05
129	25 "	blaugrün	- 40	- 05
A.		Ohne Wertz.	- -	- -
130	50 "	blau	- 50	- 05
A.		Ohne Wertz.	- -	- -
131	75 "	karminrosa	- 60	- 10
132	80 "	hellviolett	- 60	- 30
133	100 "	blau a. hellblau	- 65	- 10
134	150 "	braun a. gelbl.	1 25	- 30
135	200 "	rotlila a. blaßrosa	1 50	- 30
136	300 "	blau a. rosa	2 25	- 30
137	500 "	schw. a. hellblau	4 -	- -
b.		Wertz. karmin,		
		gez 12 1/2	3 75	- 60

Marken ohne Wertziffer kommen teilweise, wie No. 124 in ganzen Bogen vor, meist finden sie sich vereinzelt oder in wenigen Stücken auf den Bogen. Alle Werte kommen mit mehr oder weniger verschobener Wertziffer vor. (No. 125: 15 M.) Dasselbe gilt für die gleichartigen Kolonialmarken. No. 124 ist ungezähnt bekannt (M. 10 - 10 -).

1894. T. 30 u. 31. Vasco da Gama-Jubiläumsausgabe, 1498-1898, gez 15.



30

31

138	2 1/2 R.	blaugrün	- 05	- 10
139	5 "	zinnoberrrot	- 10	- 15
140	10 "	violett	- 20	- 20
141	25 "	gelbgrün	- 30	- 25
142	50 "	dklblau	- 80	- 75
143	75 "	schokol'braun	1 10	1 -
144	100 "	dklbraun	1 50	1 50
145	150 "	hellbraun	2 50	2 -

- T. 32. *Neue Wertstufen, gez 11 1/2: 12.*



32

146	65 R. schieferblau	- 60 - 15
147	115 " rötlichbraun a. rosa	- 90 - 30
148	130 " graubrn. a. sämisch	1 - - 25
	A. ohne Wertz.	- - - -
149	180 " dklila a. blaßrosa	1 30 - 60

- T. 29. *Marken No. 127 u. 129 in geändert. Farben, gez 11 1/2: 12.*

150	15 R. hellgrün	- 15 - 08
	A. ohne Wertz.	- - - -
151	25 " rosa	- 20 - 03

Marke No. 151 kenne ich ohne Wertziffer u. mit verschobener Wertziffer (Preis etwa M. 25 --).

Nachportomarken.



1898. T. N 1. *Vasco da Gama-Ausgabe. Wertziffer schwarz eingedruckt, gez 12: 11 1/2.*



N 1

1	5 R. grauschwarz	- 10 - 10
2	10 " lila	- 15 - 15
3	20 " rötlichgelb	- 25 - 25
4	50 " grauschiefer	- 50 - 50
5	100 " karm'rosa a. blaßrot	- 75 - 75
6	200 " braun a. sämisch	1 75 1 75

Die Vasco da Gama-Nachportomarken waren nur vom 1. Mai bis 30. Juni 1898 im Gebrauch, und zwar nur in Lissabon und Oporto; ihre Entwertung erfolgte

durch  in Lissabon, durch  in Oporto.

Portofreiheitsmarken.

T. PB 1, *Freimarke für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, gez 12 1/2.*



PB 1

I (Porte Franco) schw. u. rot - 50 - 50

1899. *Juli. Portobefreiungsmarke für die Mitglieder des Bürgerschützenvereins, Hochrechteck (34:24 mm), 2 gekreuzte Gewehre, von Laub und den Buchst U. A. C. P. (União dos atiradores civis) umgeben, oben PORTUGAL, unten PORTE FRANCO, gez 11 1/2: 12.*

II (PORTE FRANCO) grünblau u. granatrot (rot. Mittelkr.) - 20 - 20

1900.

III blaun u. grün - - - -

1901.

IV rosa u. gelb - - - -

1902.

V blau u. orange - - - -

1903.

VI grün u. braun - - - -

Portugiesisch Afrika.

(Portuguese Africa. Afrique Portugaise.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1898. T. 1. *Vasco da Gama-Ausgabe, verschiedene Formate, Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte, gez 14-15.*



1

1	2 1/2 R. blaugrün	- 05 - 10
2	5 " zinnherrot	- 10 - 10
3	10 " violett	- 20 - 20
4	25 " grün	- 30 - 30
5	50 " dunkelblau	- 80 - 75
6	75 " schokol'braun	1 15 1 -
7	100 " dunkelbraun	1 50 1 50
8	150 " hellbraun	2 50 2 -

Portugiesisch Guinea.

(Portuguese Guinea. Guinée Portugaise). — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1890. T. 1. Marken d. Kap Verdisch. Inseln:
mit kleinem schwarzen Aufdruck
A 1, gez 12½.



GUINÉ

		A 1	
		1	
1	5 R. schwarz	100	75
2	10 " gelb	200	160
3	20 " olivbraun	25	25
4	25 " rosa	180	160
5	40 " blau	150	150
A. v. Mozambique mit Aufdr. — — —			
6	50 " grün	150	150
7	100 " lila	26	30
8	200 " gelbrot	45	40
9	b. mattorange	—	—
	300 " braun	65	70

1891/84. T. 1, mit schwarzem (bei No.
10 rotem) großem Aufdruck A 2, A gez
12½, B gez 13½.

GUINÉ

		A 2	
		A	B
		gez 12½	gez 13½
10	5 R. schwarz	1 10 2	— 40 2 25
11	10 " gelb	9 50 12 50	— — —
12	20 " dkloliv	1 75 2 25	— 30 1 50
	b. blaßoliv	— 20 —	— 30 —
13	25 " rosa	— 20 1 —	2 — 2 75
	b. mattrosa	— 20 1 —	— — —
	c. rosa	1 — —	— — —
14	40 " blau	6 — 10 —	10 — —
I. Mozambique — — —			
15	50 R. grün	10 — 12 50	— 10 —
16	100 " lila	1 75 3 —	1 — 2 —
	b. stumpflila	— 50 —	— — —
17	200 " dklorange	1 — 2 25	— — —
	b. br'orange	1 — 2 25	— — —
18	300 " braun	2 75 4 50	— — —
	b. gelbbraun	1 — 4 50	— — —

1885. T. 1 mit demselben schwarzen
Aufdruck, A gez 12½, B gez 13½.

		A		B	
		gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½
19	10 R. grün	30 — 1 75	30 — 2 25	30 — 2 25	30 — 2 25
	b. graugrün	30 — 1 10	— — —	— — —	— — —
20	20 " karmin	1 — 1 50	— 60 —	— — —	— — —
21	25 " violett	— 25 1 75	— — —	— — —	— — —
A. Aufdr. dopp. — — —					
22	40 " gelb	— 30 2 50	— 50 —	— — —	— — —
I. Fehldr.: — — —					
Mozambique — — —					
23	50 R. blau	— 50 — 60	1 85 —	— — —	— — —
	b. dklblau	— 65 — 60	— — —	— — —	— — —

Der Accent auf Ê in GUINÉ findet sich bei No. 10—23 oft schräg als acc. grave, oft fehlt er auch. Überhaupt ist die Zahl der sogen. Fehldrucke sehr groß, sie entstammen bis auf No. 14 I u. 22 I der Makulatur. — Neudrucke von 1886 auf starkem weißen Papier.

Von Marke No. 22 gibt es Bogen in beiden Zahnungen ohne Mozambique-Fehler, der bescigt wurde, nachdem man ihn bemerkt hatte.

1886/88. T. 2. Ludwig I., A gez 12½,
B gez 13½.



		A		B	
		gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½
24	5 R. gr.'schw.	— 10 — 25	— — —	— — —	— — —
25	10 " grün	— 20 — 25	— — —	— — —	— 1 75
26	20 " karmin	— 40 — 40	— — —	— — —	— — —
27	25 " violett	— 60 — 60	— — —	— — —	— — —
	b. rötlichlila	— 40 — 40	— — —	— — —	— — —
	c. lilarosa	— — —	— — —	— — —	— — —
28	40 " schok'br.	— — —	— — —	— — —	1 20 1 25
29	50 " blau	— 80 — 60	— — —	— — —	— — —
30	80 " grau	— — —	— — —	2 — 3 —	— — —
31	100 " gelbbraun	2 — 2 —	5 — 4 —	— — —	— — —
32	200 " lila	4 — 4 75	— — —	— — —	— — —
33	300 " rotgelb	5 50 5 50	— — —	— — —	— — —

No. 28 A und 30 A sind erst durch den Aufdruck von 1902 bekannt geworden, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 94.

1894. T. 3. Karl I., stark gekreidetes
(I. ungekr. getöntes) Papier, A gez 11 1/2,
No. 34 und 39 auch B gez 12 1/2.



3

A
gez 11 1/2

34	5 R. gelb	- 20	- 10
B	gez 12 1/2	- 20	- 25
35	10 " rötlichlila	- 20	- 25
36	15 " schokol'braun	- 40	- 40
37	20 " blaulila	- 40	- 40
38	25 " grün	- 40	- 40
39	50 " hellblau	- 80	- 40
B	gez 12 1/2	- 70	-
I.	gekr. Pap.	-	-
40	75 " karminrosa	2 25	2 25
41	80 " gelbgrün	3 30	3 30
42	100 " braun a. gelb	1 50	1 75
43	150 " karmin a. rosa	4 25	4 -
44	200 " blau a. hellblau	5 25	4 50
45	300 " d'blau a. h'braun	5 50	5 50

1898/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und
Landesname schwarz (bei No. 59 rot)
gez 11 1/2.



4

46	2 1/2 R. grau	- 05	- 05
47	5 " gelbrot	- 05	- 10
48	10 " hellgrün	- 10	- 10
49	15 " schokoladenbr.	- 15	- 15
50	20 " lila	- 20	- 15
51	25 " blaugrün	- 20	- 10
52	50 " blau	- 35	- 10
53	75 " rosa	- 60	- 65
54	80 " hellviolett	- 65	- 70
55	100 " blau a. hellblau	- 75	- 70
56	150 " braun a. gelbl.	1 25	1 25
57	200 " rotlila a. blaßlila	1 50	1 50
58	300 " blau a. blaßrosa	2 25	1 25
59	500 " schw. a. h'blau	3 75	3 25
60	700 " lila a. gelb	5 -	5 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 79 rotem) Aufdruck A 3

65
RELS



A 3

61	65 R. a.	10 R. grün	(No. 25) gez 12 1/2	- 50	- -
62	65 " "	20 " karmin	(" 26) " 12 1/2	- 50	- -
63	65 " "	25 " violett	(" 27) " 12 1/2	- 50	- -
64	65 " "	10 " rötlichlila	(" 35) " 11 1/2	- 50	- -
65	65 " "	15 " schokol'braun	(" 36) " 11 1/2	- 50	- -
66	65 " "	20 " blaulila	(" 37) " 11 1/2	- 50	- -
67	65 " "	50 " hellblau	(" 39) " 11 1/2	- 50	- -
68	115 " "	40 " schokol'braun	(" 28) " 12 1/2	- 75	- -
69	115 " "	50 " blau	(" 29) " 12 1/2	- 75	- -
70	115 " "	300 " rotgelb	(" 33) " 12 1/2	- 75	- -
71	115 " "	2 1/2 " schokol'braun	(Z 1) " 12 1/2	- 75	- -
b.			" 13 1/2	-	- -
c.			" 13 1/2	-	- -
72	115 " "	5 " gelb	(No. 34) " 11 1/2	- 75	- -
73	115 " "	25 " grün	(" 38) " 11 1/2	- 75	- -
74	130 " "	80 " grau	(" 30) " 12 1/2	- 85	- -
b.			" 13 1/2	-	- -
75	130 " "	100 " braun	(" 31) " 12 1/2	- 85	- -
76	130 " "	150 " karmin a. rosa	(" 43) " 11 1/2	- 85	- -

77	130 R. a.	200 R.	blau a. hellblau	(No. 44)	gez 11 1/2	. . .	- 85	--
78	130 "	300 "	dunkelblau a. hellbraun	(" 45)	" 11 1/2	. . .	- 85	--
79	400 "	" 5 "	grauschwarz	(" 24)	" 12 1/2	. . .	3 50	--
80	400 "	" 200 "	lila	(" 32)	" 12 1/2	. . .	2 50	--
81	400 "	" 75 "	karminrosa	(" 40)	" 11 1/2	. . .	2 50	--
82	400 "	" 80 "	gelbgrün	(" 41)	" 11 1/2	. . .	2 50	--
83	400 "	" 100 "	braun a. gelb	(" 42)	" 11 1/2	. . .	2 50	--

- Degl. mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 11 1/2.

PROVISORIO

A 4

84	15 R.	braun	(No. 49)	- 15	--
85	25 "	blaugrün	(" 51)	- 20	--
86	50 "	blau	(" 52)	- 30	--
87	75 "	rosa	(" 53)	- 50	--

1903. T. 4. Farbenänderungen und neue Wertstufen, zweifarb. Dr., weiß. bez. farb. Papier, gez 11 1/2.

88	15 R.	blaugrün	----	----	----
89	25 "	rosa	----	----	----
90	50 "	schokol'braun	----	----	----
91	65 "	dklblau	----	----	----

92	75 R.	rotlila	----	----	----
93	115 "	ziegelrot a. h'rosa	----	----	----
94	130 "	schok'brn. a. gelbl.	----	----	----
95	400 "	blau	" "	----	----

Zeltungsmarke.

1893. T. Z 1, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2



Z 1

A B
gez 12 1/2 gez 13 1/2

1 | 2 1/2 R. schok'br. - 40 - 10 - 10 - 05

Portugiesisch Indien.

(Portuguese India. — Indes Portugaises.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 16 Reis = 1 Tanga.

1871/72. T. 1. Type I: Wertang. REIS, in dünn. römischen Buchstaben, Untergrund 33 Linien, von einer starken Einfassungslinie umzogen. S u. R von SERVIÇO kleiner und E größer als die übrigen Buchstaben.



I

- A. Erste Ausgabe: Dünnes, durchscheinendes, gelblichweißes Papier, gez 14-18
- B. Zweite Ausgabe: Kräftiges, gelblichweiß. Papier, gez 16, 13, 13 1/2: 13.
- C. Nachgravierte Grundlinien, bläuliches Papier, größere Wertziffer.
- D. Nachgravierte Grundlinien, bläul. Papier, kleinere Wertziffer.

		Preis				
		bill. Sorte	A	B	C	D
2	10 R. schwarz . . .	5 - 6 -	22 50 - -	- - 100 -	5 - 6 -	12 - 16 50
1	20 " karmin . . .	4 - 3 -	- - 100 -	- - 60 -	4 - 3 -	- - 200 -
	b. orangerot			- - - -		
3	40 " blau . . .	90 - 80 -	90 - 80 -			
4	100 " gelbgrün . . .	100 - 60 -	100 - 60 -			

		Preis bill. Sorte		A	B	C	D
5	200 R. ockergelb	95	75	95	75	---	---
6	300 " dklviolett	---	35	---	---	35	---
7	600 " "	---	50	---	---	50	---
8	900 " "	---	40	---	---	40	---

Marken No. 6B, 7B, 8B zeigen ein mehr dunkelrötlichviolett, gegen C dunkelviolett. - Von Marke No. 1D ist neuerdings ein Exemplar entdeckt worden mit doppeltem Eindruck der Wertziffer; der eine ist normal, der andere befindet sich am Kopfe der Marke in der rechten Ecke, Mitteilung des Herrn J. H. Habib an die Redaktion des Philat. Chron. and Advertiser Sept. 1902, S. 66.

1872/73 T. 2. Type II: Wertangabe REIS, Untergrund 44 Linien, von einer sehr schwachen Einfassungslinie umzogen. (Alle Buchstaben von SERVIÇO gleich groß),

- A dickes weißes,
- B gestraift. Papier,
- C nachgravierte Platte, bläul. Pap., größere Wertz.,
- D nachgrav. Platte, bläul. Pap., kleinere Wertz., gez.



		Preis		A		B		C		D							
		bill. Sorte	einfach.P.	gestr. P.	N. Pl. gr. W.	N. Pl. kl. W.											
9	10 R. schwarz	9	15	100	50	9	15	---	---	16	50	22	50				
10	20 " zinnober	11	7	25	---	26	50	11	7	25	60	---	50	65	---	7	50
	I. 2 statt 20	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	II. 20 seitl. stehd.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
11	40 " ultramarin	5	50	10	---	5	50	15	50	10	---	10	---	---	---	---	---
	h. dklblau	---	---	---	---	8	50	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	I. 40 doppelt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
12	100 " grün	26	50	26	50	26	50	26	50	26	50	26	50	---	---	---	---
	h. smargrün	30	---	---	---	30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
13	200 " hellgelb	60	---	---	---	60	---	---	---	30	---	---	---	---	---	---	---
14	300 " d'rotviolett	50	---	---	---	50	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
15	600 " "	30	---	---	---	30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
16	900 " "	35	---	---	---	35	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Marke No. 11 ist einmal tête-bêche in der Platte enthalten.

1873. Desgl., (Type II, kleinere Wertz.) bläulich dünnes Pap., gez.

17 15 R. rosa 1- 7-
A. Wertz. kopfst. ---

1874. Desgl. (T. II) weißes Pap., Wz schräge gekreuzte Linien; gez 14

18 100 R. blaugrün ---

1874/75. Type I REIS; Untergr. 33 Lin., Inschrift in größeren Buchstaben. kleine Wertziffer, Eckzierate 5 Punkte, SERVIÇO (st. SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. od. gelbl'graues dünn. Pap.; gez.

19 10 R. schwarz 8 50 11-

20 20 " zinnoberrot 3- 550
A. Wertz. doppelt ---

21 40 " blau ---

1875. Type II: REIS; (nachgraviert)

Untergrund 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu graviert, kleine Wertziffern, SERVIÇO (st. SERVIÇO) bläulich getöntes (dünnes) Papier; gez 12 1/2 - 13 1/2.

22 10 R. schwarz 2 25 5 50

A. Wertz. doppelt ---

23 15 " rosa 35 - -

24 20 " zinnober 16 50 4 50

25 40 " blau 22 50 26 -

26 100 " grün 30 - 25 -

27 200 " gelb 120 - 150 -

28 300 " violett 75 - 60 -

A. ohne Wertz. ---

29 600 " violett 125 - -

30 900 " " 150 - -

Mit Stern über
der Wertangabe, Strich unt. REIS.

1877. Type I: REIS; nachgravierte Platte
wie No. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO,
dunnes blaul. Pap., gez 12½ : 13½.

31 | 10 R. schwarz 4 50 -- --

1877. Type II: REIS; nachgrav. Platte,
Untergrund 41 Linien durch das ganze
Oval, gez.

32 | 10 R. schwarz 11 -- -- --

T. 2. In weißes Oval eingeschlossener
Untergrund, 41 Linien über, 38 unter
REIS, dünnes blaul. Papier.



33	10	R. schwarz	. . . . .	4 50 -- --
34	15	" rosa	. . . . .	4 50 16 50
35	20	" zinnoberrot	. . . . .	4 50 10 --
36	40	" blau	. . . . .	9 50 16 50
		I. ohne Wertz.		-- -- --
37	100	" grün	. . . . .	26 50 26 --
38	200	" gelb	. . . . .	22 50 30 --
39	300	" violett	. . . . .	32 -- 40 --
40	600	" "	. . . . .	30 -- 50 --
41	900	" "	. . . . .	35 -- 60 --

1877. T. 3. A gez 12½, B gez 13½.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
						I. dünn. P.	II. dick. P.
42	5 R. schwarz	-- 30	1 --	-- 40	1 --	-- 30	1 --
43	10 " gelb	1 10	2 25	1 10	2 25	1 80	2 25
44	20 " olivbraun	1 10	1 75	1 10	1 75	1 75	1 75
	b. mattgelbbraun	--	--	--	--	--	--
45	25 " rosa	2 25	2 50	2 25	2 50	--	9 --
46	40 " blau	7 50	9 50	11 --	13 50	7 50	9 50
	b. dklblau	--	--	--	--	13 50	--
47	50 " gelbgrün	5 50	2 25	6 75	4 --	5 50	2 25
	b. blaugrün	--	--	10 --	5 50	--	2 50
48	100 " lila	2 25	2 --	2 25	2 --	12 50	2 50
49	200 " orange	6 75	5 --	6 75	5 --	--	--
50	300 " braun	7 50	6 75	--	--	7 50	6 75

1880/81. Desgl., geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

51	10 R. blaugrün	3 50	2 50	3 50	2 --	3 50	2 50
	b. gelbgrün	--	--	--	--	4 50	2 50
52	25 " graulila (1880)	6 75	2 50	--	7 50	6 75	2 50
	b. violett (1881)	--	--	25 --	30 --	--	--
53	40 " gelb	6 75	35 --	25 --	35 --	17 50	--
54	50 " blau	5 50	11 --	5 50	11 --	--	--

Marken No. 42-54 wurden 1886 auf dickem weißem Papier neu gedruckt.
- Die Ausgabe auf dünnerem Papier hat Wz.-Buchstaben über den Bogen.

1881/88. Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck des Wertes in neuer (Rupien-) Währung, bei No. 55, 57, 58, 62, 63, 64, 65 u. 73 b mittels Handstempel, bei den übrigen durch Buchdruck A 1 - A 4

5

A 1

1½

A 2

4½

A 3

6

A 4

Marken der Ausgabe 1871/77 (Ziffern-Zeichnung).

1881.

Preis
bill. Sorte

55	5 rot a. 10 R. schwarz			2 25	5 75
	a.	Aufdruck a. Marke No.	1 C	—	—
	b.	" " " "	1 D	—	—
	c.	" " " "	9 B	200	—
	d.	" " " "	9 D	—	—
	e.	" " " "	19	2 25	5 75
	f.	" " " "	22	3 50	9 —
	g.	" " " "	31	12 —	18 —
	h.	" " " "	32	—	—
	i.	" " " "	33	12 —	28 —
56	5 schwarz a. 15 R. rosa			1 —	6 50
	a.	Aufdruck a. Marke No.	17	1 —	6 50
	b.	" " " "	23	—	—
57	5 " " 20 R. rot			1 20	4 50
	a.	Aufdruck a. Marke No.	20	—	85 —
	b.	" " " "	24	1 20	—
	A.	" kopfstehend		10 —	—
	c.	" a. Marke "	35	1 20	4 50
	A.	mit weit Aufdr. ein. groß.	5	—	—

1882

58	1½ schwarz a. 10 R. schwarz			—	—	120 —
	a.	Aufdruck a. Marke No.	19	—	—	—
	b.	" " " "	22	—	—	120 —
	c.	" " " "	31	—	—	—
59	1½ " " 20 R. rot			100 —	50 —	
	a.	Aufdruck a. Marke No.	2 A	—	—	—
	b.	" " " "	2 B	—	—	—
	c.	" " " "	2 C	—	—	—
	d.	" " " "	10 A	—	—	—
	e.	" " " "	10 C	—	—	—
	f.	" " " "	20	—	—	50 —
	g.	" " " "	24	100 —	—	50 —
	h.	" " " "	35	—	—	—
60	4½ " " 40 R. blau			5 —	20 —	
	a.	Aufdruck a. Marke No.	3 A	—	—	—
	b.	" " " "	11 A	45 —	—	20 —
	c.	" " " "	11 B	—	—	50 —
	d.	" " " "	21	—	—	—
	e.	" " " "	25	5 —	—	—
	A.	kopfstehende 2 im Aufdruck		—	—	—

						Preis bill. Sorte	
61	4½	schwarz a.	100 R. grün				11 — 11 —
	a.	Aufdruck a.	Marke No.	4 A	— — —		
	b.	" "	" "	12 A	11 — —		
	c.	" "	" "	12 B	13 50	16 50	
	d.	" "	" "	26	11 —	11 —	
62	6	" "	100 R. grün				— — 50 —
	a.	Aufdruck a.	Marke No.	4 A	— — —		
	b.	" "	" "	12 A	— — —		
	c.	" "	" "	12 B	— —	50 —	
	d.	" "	" "	26	— — —		
	I.	" "	doppelt		— — —		
63	6	" "	200 R. gelb				— — 120 —
	a.	Aufdruck a.	Marke No.	5 A	— — —		
	b.	" "	" "	13 A	— —	150 —	
	c.	" "	" "	13 B	— —	120 —	
	I.	" "	kopfste- hend		— — —		
	d.	" "	a. Marke No.	27	— — —		
	e.	" "	" "	38	— — —		

Marken der Ausgabe 1877/81 (Kronenzeichnung).

Aufdruck A 1 bis A 8 schwarz, bei No. 69 bezw. No. 74 blau, A gez 12½ od. B gez 13¼.

I	2	4	8
T	T	T	T
A 5	A 6	A 7	A 8

		gez 12½ bill. Sorte		gez 13¼	
		A		B	
64	1½ a. 5 R. schwarz (No. 42)				
	a.	in Buchdruck *)	— 20 — 60	1 —	2 50
	b.	mit Handstempel	16 50 22 50	30 —	— —
65	1½ " 10 " grün (" 51)				
	a.	in Buchdruck *)	— 30 — 1 25	— 75	1 10
	b.	mit Handstempel	3 50 9 —	5 50	11 —
	A.	mit schwarzem Aufdruck einer 6	— — —		
66	1½ a. 20 R. olivbraun (No. 44)		4 25 4 25		
	I.	Aufdruck kopfste- hend	17 50 — —	4 50	3 50
	I.	" "	— — —		
67	1½ " 25 " graulila (No. 52)		40 — 40 —	40 —	40 —
	b.	violett (" 52b)	50 — 50 —		
68	1½ " 100 " lila (" 48)		80 — 80 —	125 —	100 —
69	4½ " 5 " schwarz (" 42)		3 — 3 —		
70	4½ " 10 " grün (" 51)		? ?		
	I.	Aufdruck kopfste- hend	? ?		
71	4½ " 20 " olivbraun (No. 44)		— 70 2 50	1 10	1 80
	I.	Aufdruck kopfste- hend	— 16 50	16 50	22 50
72	4½ " 25 " violett (No. 52h)		15 — 25 —		
	b.	graulila (" 52)	15 — 25 —		

*) Der Handstempelaufdruck ist verwischter als der Buchdruck.

					A		B	
					gez 12½	bill. Sorte	gez 13½	
73	4½ a. 100 R. lila	(No. 48)						
	a.		mit Buchdruck*					
	b.		Handstempel					
74	4½ blau üt. 1½ schwarz a. 5 R. schwarz	(No. 64)						
75	6 a. 10 R. gelb	(No. 43)		30 -	16 50			
76	6 " 10 " grün	(" 51)		80 -	50 -			
77	6 " 20 " gelbbraun	(" 44)		3 -	3 50	8 50	8 50	
78	6 " 25 " violett	(" 52b)		30 -	11 -	30 -	11 -	
	b.			2 -	5 -	2 -	4 25	
79	6 " 40 " graulila	(" 52)		12 50	6 -	13 75	6 75	
80	6 " 40 " blau	(" 46)		100 -	90 -			
81	6 " 40 " gelb	(" 53)		15 -	18 50	16 50		
82	6 " 50 " grün	(" 47)		27 50	12 -	15 -	12 50	
83	6 " 50 " blau	(" 54)		100 -	60 -	100 -	100 -	
84	1 T. a. 10 R. grün	(" 51)		120 -	120 -			
85	1 " " 20 " olivbraun	(" 44)		100 -	75 -			
	b.			6 -	7 -			
86	1 " " 40 " graulila	(" 52)		2 -	5 -			
87	1 " " 50 " violett	(" 52b)		3 50	4 25	2 25	5 -	
88	1 " " 50 " grün	(" 47)		40 -	40 -		50 -	
89	1 " " 100 " blau	(" 54)		4 50	5 50			
90	1 " " 200 " lila	(" 48)		3 50	5 25			
91	2 " " 25 " gelbrot	(" 49)		40 -	40 -	40 -		
	b.			14 -	14 -	11 -	13 75	
92	2 " a. 40 R. blau	(" 52)		3 50	5 50	4 25	4 50	
93	2 " " 40 " gelb	(" 46)		100 -	100 -	100 -		
94	2 " " 50 " grün	(" 53)		40 -	40 -	40 -		
95	2 " " 50 " blau	(" 47)		6 75	9 -	4 50	6 75	
96	2 " " 100 " lila	(" 54)		120 -	120 -			
97	2 " " 200 " gelbrot	(" 48)		4 50	4 50			
98	2 " " 300 " braun	(" 49)		30 -	30 -	26 -	30 -	
99	2 schwarz über 4 T. schwarz a. 50 R. grün	(No. 101)		30 -	40 -			
100	4 T. a. 10 R. grün	(No. 51)		120 -	5 -			
101	4 " " 50 " olivbraun	(" 44)		6 25	7 50	5 50	11 -	
102	4 " " 200 " gelbrot	(" 47)		4 50	5 50	4 25	5 50	
103	8 " " 20 " olivbrn.	(" 49)		60 -	50 -			
104	8 " " 25 " rosa	(" 44)		50 -	16 50	60 -	22 50	
105	8 " " 40 " blau	(" 45)		100 -	90 -			
106	8 " " 100 " lila	(" 46)		50 -	50 -	50 -	50 -	
107	8 " " 200 " gelbrot	(" 48)		40 -	40 -	35 -	50 -	
108	8 " " 300 " braun	(" 49)		15 -	15 -			
						16 50	26 -	

Zu Marke No. 65 A, die möglicherweise auch als Fehldruck zu No. 76 (mit Aufdr. 1½) zu registrieren ist, vgl. Monthly Journal (1901) Bd. XI S. 239. Bei Marke No. 74 wie No. 99 sind 4½ bez. 2 nicht als Fehldruck zu betrachten, sondern als amtliche Wertabänderung.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-Währung, mittels Buchdrucks in den unteren Rahmen eingesetzt, A gez 12½, B gez 13½.



	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 12½	T. I	gez 13½	T. I	gez 12½	T. II	gez 13½	T. II
		109	1½ R. schwarz	- 20 - 35	- 20 - 35	- 30 - 40	- 30 - 40	1 10 - -	- 70 - -
110	4½ " olivbraun	- 20 - 30	- 20 - 30	- 30 - 40	- 30 - 40	- 40 - -	- 40 - -	- - - -	- - - -
111	6 " grün	- 20 - 40	- 40 - 60	- 20 - 40	- 20 - 40	- 40 - -	- 40 - -	- - - -	- - - -

*) Der Handstempelaufdruck ist verwischter als der Buchdruck.

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½
		T. I	T. I	T. I	T. H	T. II
112	1 T. rosa	— 30 — 60	— 40 — 60	— 30 — 60	— — — —	— 30 — —
113	2 " blau	— 50 — 80	— 50 — 80	— 60 — 80	— — — —	— — — —
114	4 " lila	— 50 1 —	— 60 1 —	— 50 1 50	— — — —	— — — —
115	8 " rotgelb	1 30 1 75	1 30 1 75	1 75 1 75	— — — —	— — — —

Nach der Zeichnung des Malteserkreuzes an der Spitze der Krone lassen sich zwei Typen unterscheiden. T. I zeigt volles, T. II gebrochenes Kreuz. Alle Marken in T. II haben REIS ohne Accent. Von Marke No. 112 gibt es auch noch nach der näheren oder weiteren Entfernung der Wertziffer 1 von Tanga zwei Typen. No. 109—115 wurden 1886 neu gedruckt. — Marken No. 111, 113, 114 T. II gez 13½ sind sehr selten,

1883. T. 5. Nachgravierte Platten der ersten Ausgaben mit Wertangabe nach neuer Währung, dünnes Papier, ungez.



5

Type I Type II
REIS REIS

116	1½ R. schwarz	— 26 50	— 30 — 30
117	4½ " oliv	— — — —	2 — 110
118	6 " grün	— 30 —	1 — 350
	b. dklgrün	— — — —	1 — 350

T. I lag die Platte zu No. 31, T. II die zu No. 32 zu Grunde. — No. 118 gibt es in tête-bêche (M. 50—). — Alle Werte gibt es auch gezähnt (12), doch ist die Zähnung privaten Ursprungs.

Marke No. 116—118 kommen mit Wasserzeichen (Buchstaben) vor.

1886. T. 6. Ludwig I., Prägedr., gekreid P., A gez 12½, B gez 13½.



6

A B
gez 12½ gez 13½
bill. Sorte

119	1½ R. schw.	— 10 — 10	— — — —
120	4½ " olivbr.	— 30 — 20	— — 250
	b. gelbbr.	— 20 — 20	— — 350
121	6 " grün	— 20 — 20	— — — —
122	1 T. karm.	— 40 1 10	— — 450
123	2 " blau	— 50 — 50	2 — 1 —
124	4 " lila	4 50 1 75	40 — —
125	8 " r'gelb	5 50 1 10	50 — 2 —

No. 119 B und 121 B gibt es nach Mitteilung eines Spezialisten (Dr. Elias) nicht.

1895. T. 7. Karl I., Flachdr., gekreidetes (1 gelbl. getöntes) Papier.

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½ mit Abweichungen.



7

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11½	gez 12½	gez 13½
126	1½ R. schwarz	— 40 — 10	— — 40	— 60 — 10	— 40 — 30
127	4½ " gelb	— 20 — 20	— 20 — 20	— 80 — 40	— — 40
128	6 " grün	— 20 — 40	— — — —	— — 40	— 20 — —
129	9 " lila	— 40 1 25	— — — —	— 40 1 25	— — — —
	I. get Pap.	— — — —	— — — —	— — — —	3 50 — —
130	1 T. blau	— 50 — 50	— 50 — 50	— — 1 20	— — — —
	I. get. Pap.	— — — —	— 60 — —	— — — —	3 50 — —
131	2 " rosa	— 80 — 60	— 80 — 80	— — 60	— — — —
132	4 " blau	1 50 1 75	1 75 1 75	1 50 — —	— — — —
133	8 " violett	3 — 3 —	— — — —	3 — 3 —	— — — —

1898. T. 8. *Vasco da Gama-Ausgabe,*
gez 14-15.



8

134	1 1/2	R.	blaugrün	- 10	- 10
135	4 1/2	"	zinnoberrot	- 15	- 20
136	6	"	violett	- 20	- 20
137	9	"	grün	- 60	- 60
138	1	T.	dunkelblau	1 25	1 25
139	2	"	schokol'braun	1 50	1 50
140	4	"	dunkelbraun	2 -	2 -
141	8	"	hellbraun	3 -	3 -

1900. T. 9. *Karl I., Wertziff. schwarz,*
gez 11 1/2.



9

142	1 1/2	R.	gelbrot	- 10	- 10
143	4 1/2	"	hellgrün	- 10	- 10
144	6	"	schokol'braun	- 15	- 10
145	9	"	lila	- 20	- 20
146	1	T.	blaugrün	- 25	- 25
147	2	"	blau	- 40	- 20
148	4	"	blau a. hellblau	1 25	- 45
149	8	"	rotlila a. blaßrosa	1 60	- 75
150	12	"	blau a. rosa	2 50	- -
151	1	Rp.	schwarz a. blau	4 -	- -
152	2	"	violett a. gelb	6 50	- -

1900. *Marke No. 147 mit schwarzem Aufdr. A 9.*

1 1/2
Réis
A 9

153	1 1/2	R. a. 2 T.	blau	- 85	1 -
-----	-------	------------	------	------	-----

1903. *Marken der Ausgaben 1886 u. 1895 mit schwarzem (No. 163 u. 166 mit rotem) Aufdr. A 10*)*

154	1	R. a. 2 T.	blau (No. 123)	gez 12 1/2	- - -
b.	"	"	"	" 13 1/2	- - -
155	1	"	6 R. grün (" 128)	" 12 1/2	- 25 - 25
b.	"	"	gelbl. get. P.	" 12 1/2	- - -
156	2	"	4 1/2 " gelbbraun (" 120)	" 12 1/2	- 25 - 25
157	2	"	8 T. violett (" 133)	" 12 1/2	- 25 - 25
158	2 1/2	"	6 R. grün (" 121)	" 12 1/2	- 15 - 15
159	2 1/2	"	9 " lila (" 129)	" 12 1/2	- 25 - 25
160	3	"	1 T. karmin (" 122)	" 12 1/2	- 20 - 20
161	3	"	4 1/2 R. gelb (" 127)	" 12 1/2	1 40 1 40
b.	"	"	gelbl. get. P.	" 12 1/2	- - -
162	3	"	1 T. blau (" 130)	" 11 1/2	2 50 2 50
163	2 1/2	T.	1 1/2 R. schwarz (" 119)	" 12 1/2	- 44 - 45
164	2 1/2	"	4 T. lila (" 124)	" 13 1/2	1 80 1 80
165	3 1/2	"	1 1/2 R. schwarz (" 126)	" 13 1/2	- 45 - 25
b.	"	"	gelbl. get. P.	" 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2	- - -
166	5	"	8 T. rotgelb (" 125)	" 11 1/2	- 85 - 85
a.	"	"	"	" 12 1/2	- - -
b.	"	"	"	" 13 1/2	- - -
c.	"	"	"	" 13 1/2	- - -
167	5	"	2 " rosa (" 131)	" 11 1/2	2 - 2 -
168	5	"	4 " blau (" 132)	" 11 1/2	2 - 2 -

*) A 10 ist wie A 2 von Angola nur mit Wertangabe Real, Reis oder Tangas.

— Marken No. 144, 146, 147 mit schwarz.
Aufdr. A 11.

PROVISORIO

A 11

169	6 R. braun	— 25 — 25
170	1 T. blaugrün	— 26 — 25
171	2 " blau	— 40 — 40
1902. T. 9. Wertz. schwarz, zweifarb.		
<i>Dr., w. bez. farb. P., gez 12½.</i>		
172	1 Real grau	— 15 — —
173	1½ Reis dklviolett	— 05 — —

174	2 R. orange	— 10 — —
175	2½ " hellbraun	— 10 — —
176	3 " blau	— 10 — —
177	6 " dklgrün	— 15 — —
178	9 " lila	— 20 — —
179	1 T. karmin	— 25 — —
180	2 " braun	— 40 — —
181	2½ " schieferblau	— 50 — —
182	5 " braun a. h'gelb	— — — —
183	8 " violett a. rosa	1 35 — —
184	12 " grün a. rosa	— — — —
185	1 Rp. blau a. h'blau (säm.)	— — — —
186	2 " blauschiefer a. h'gelb (säm.)	— — — —

No. 185 u. 186 sind auf get. Papier

Portugiesisch Kongo.

(Portuguese Congo. Congo Portugais. — (P. Afrika)
1000 Reis = 1 Milreis.

1804. T. 1. Karl I., einf. (1 gelblich getönes) Papier.
A gez 11¼.
B " 12½.
C " 13¼.



I

		A	B
		gez 11¼	gez 12½
1	5 R. gelb . . .	— 20 — 10	
2	10 " rotlila . . .	— 30 — 30	
	C — — — 30		
3	15 " schok'brn. 6 — — —	— 40 — 20	
4	20 " blaulila . . .	— 30 — 30	
5	25 " grün . . .	— 30 — 15	
	I. gelbl. get. Pap.	— 30 — —	
6	50 " hellblau — 60 — 30		
7	75 " karm'rosa 1 75 1 25		
8	80 " gelbgrün 2 50 1 25		
9	100 " br. a. gelb 1 50 1 80		
10	150 " k. a. rosa	3 — 3 —	
11	200 " bl. a. h'bl.	3 50 3 —	
12	300 " d'blau a. lachsfl.	4 50 3 75	

1880. T 2. Karl I., Wertziff. und Landes name schw. (bei No. 26 rot), gez 11¼.



2

13	2½ R. grau	— 10 — 10
14	5 " gelbrot	— 10 — 10
15	10 " hellgrün	— 10 — 10
16	15 " schokoladenbrn.	— 20 — 20
17	20 " lila	— 20 — 20
18	25 " blaugrün	— 30 — 30
19	50 " blau	— 50 — 50
20	75 " rosa	— 75 — 75
21	80 " hellviolett	— 85 — 85
22	100 " blau a. hellblau	1 — 1 —
23	150 " braun a. gelblich	1 50 1 50
24	200 " rotlila a. blaßlila	2 — 2 —
25	300 " blau a. blaßrosa	2 75 3 —
26	500 " schwarz a h'blau	4 25 — —
27	700 " lila a. gelb	6 — — —

1902. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdr. A 1.

65 REIS



A 1

28	65 R. a.	15 R. braun	(No. 3) gez 12½	— 50 — 50
29	65 " "	20 " bl.lila	(" 4) " 12½	— 50 — 50

30	65 R. a.	25 R. grün	(" 5)	gez 12 1/2	. . . . .	- 50	- 50
31	65 " "	300 " dklblau a. lachs	(" 12)	" 12 1/2	. . . . .	- 50	- 50
32	115 " "	2 1/2 " schok braun	(Z. 1)	" 13 1/2	. . . . .	- 85	- 85
33	115 " "	10 " rotilla	(No. 2)	" 12 1/2	. . . . .	- 85	- 85
34	115 " "	50 " hellblau	(" 6)	" 13 1/2	. . . . .	- 85	- 85
35	130 " "	5 " gelb	(" 1)	" 12 1/2	. . . . .	- 90	- 90
36	130 " "	75 " karminrosa	(" 7)	" 11 1/2	. . . . .	- 90	- 90
37	150 " "	100 " braun. a gelb	(" 9)	" 11 1/2	. . . . .	- 90	- 90
	b.			" 13 1/2	. . . . .	-	-
38	400 " "	80 " gelbgrün	(" 8)	" 11 1/2	. . . . .	2 50	2 20
39	400 " "	150 " karmin a. rosa	(" 10)	" 12 1/2	. . . . .	2 50	2 50
40	400 " "	200 " blau a. h'blau	(" 11)	" 12 1/2	. . . . .	2 50	2 50

- Marken No. 16, 18-20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15 R. braun	- 15	- -
42	25 " blaugrün	- 25	- -
43	50 " blau	- 40	- -
44	75 " rosa	- 60	- -

1903. T. 2. Farbenänderung bez. Ergänzungsreihe, zweif. Dr., weiß. bez. farb. Pap., gez 1 1/2.

45	15 R. grün	- 10	- -
46	25 " karmin	- 25	- -
47	50 " braun	- 35	- -
48	65 " blau	- 45	- -

49	75 R. violett	- 50	- -
50	115 " rötli.braun a. rosa	- 85	- -
51	130 " brn. a. gelbl.	1	- -
52	400 " blau " "	3	- -

Zeitungs-marke.

1898. T. Z 1. A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.



Z 1 A B

gez 12 1/2 gez 13 1/2

1 | 2 1/2 R. schok'br. - 10 - 10 - 10 - 10

Preußen.

(Prussia. Frusse. - (D., Europa,)

30 Silbergroschen = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfennige.

1850/56. T. 1. König Friedrich Wilhelm IV. Liniirter Grund, Wz W 1.



I

W 1

1	4 Pfg. gelbgrün (1856) 10 - *)	1 75
	b. dklgrün	17 50 2 -
2	6 " gelbrot	5 50 - 40
	b. ziegelrot	5 50 - 60
3	1 Sgr. schwarz a. rosa	18 - - 10
4	2 " " blau	22 50 - 10
5	3 " " zitrglb	25 - - 10
	b. " a. maisglb.	40 - - 50

Von den Marken No. 1-5 gibt es 2 amtliche Neudrucke, beim ersten (1864) fehlt das Wasserzeichen, der zweite Neudruck (1873) hat Wasserzeichen, ist aber matter in den Farben.

*) Ungebr. Marken, besonders die selteneren Stücke, in nicht tadelloser Erhaltung stellen sich wesentlich billiger im Preise.

1857. T. 2, glatter Grund, ohne Wz.



2

6	1 Sgr. rosa	120	- - 40
7	2 " blau	300	- 2 75
	b. dklblau	400	- 3 -
8	3 " gelb	50	- - 60
	b. orange	45	- - 75

Neudrucke von No. 6-8 (1864 u. 1873) haben hinter Silbergroschen nur einen einfachen Punkt (statt Doppelpunkt).

1858/60. T. 3, *liniierter Grund, ohne Wz.*



		3	
9	4 Pfg.	grün	6 75 1 80
	b.	gelbgrün	6 75 2 -
10	6 "	rotgelb	22 50 4 50
	b.	dklorot (1860)	22 50 4 50
11	1 Sgr.	mattrosa	10 - - 10
	b.	karminrosa	11 - - 10
12	2 "	blaßblau	10 - - 25
	b.	indigo	12 - - 25
13	3 "	gelb	15 - - 20
	b.	dklorange	17 50 - 25

Bei chemischer Zersetzung tritt oft der schwärzliche netzartige Bleidruck-Untergrund hervor.

1861/65. T. 4 u. 5, *durchstochen 11³/₄.*



		4		5	
14	3 Pfg.	violett	1 25	1 60	
	b.	rötlichlila	1 20	1 60	
15	4 "	grün	- 60	- 15	
	b.	blaßgrün	- 60	- 15	
16	6 "	rotgelb	- 60	- 30	
	b.	orangerot	- 60	- 30	
17	1 Sgr.	rosa	- 35	- 03	
	b.	stumpfroza	- 35	- 03	
	c.	karmin	- 35	- 03	
18	2 "	blaßultramarin	- 35	- 05	
	b.	dklultramarin	- 60	- 05	
	c.	preußischblau	100 -	3 -	
19	3 "	gelbbraun	- 35	- 05	
	b.	braungelb	- 30	- 05	

Marken No. 14-19 kommen, auch postalisch entwertet, ungez vor, sind jedoch nur als Probedrucke anzusehen. Marken mit Inschriften auf der Rückseite sind Essais.

1866. T. 6, *rückseitig bedruckt, durchst.*



		6	
20	10 Sgr.	rosa	1 75 3 50
21	30 "	dklilblau	4 50 13 50

Marken für die neuen preußischen Gebiote mit Guldenwährung.

60 Kr. = 1 Gulden.

1867. T. 7, *durchstochen 16¹/₄.*



		7	
22	1 K.	hellgrün	2 - 2 25
	b.	gelbgrün	2 25 3 50
23	2 "	rotgelb	5 - 5 -
24	3 "	karminrosa	1 10 1 -
	b.	rosa	1 10 1 -
25	6 "	ultramarin	1 10 1 50
26	9 "	gelbbraun	1 10 1 50

Anhang.

Kuvertauschnitte als Briefmarken verwendet.

1851/52. T. 8 u. 9, mit Seidenfaden, a) *viereckig*, b) *rund* ausgeschnitten auf Briefstück.



		8		9	
				a	b
				4 eckig	rund
1	1 Sgr.	rosa	7 50	1 50	
2	2 "	blau	12 50	4 -	
3	3 "	gelb	12 50	4 -	
4	4 "	braun	25 -	15 -	
5	5 "	violett	20 -	12 -	
6	6 "	grün	40 -	25 -	
7	7 "	ziegelrot	40 -	25 -	

1853/54. T. 8 u. 9, ohne Seidenfaden.

		a		b	
				4 eckig	rund
8	1 Sgr.	rosa	2 50	1 -	
9	2 "	blau	4 -	1 75	
10	3 "	gelb	3 -	1 50	
				8 eckig	
11	4 "	rotbraun	60 -	30 -	

1861. T. 10. Überdruck rechts.



		a	b
		4 eckig	rund
12	1 Sgr. rosa	2 50	1 -
13	2 " blau	3 50	1 25
14	3 " braun	3 -	1 25

1863/65. Überdruck durch die Marke.



		a	b
		4 eckig	rund
15	1 Sgr. rosa (1863)	1 50	- 50
16	2 " blau (1863)	2 -	- 75
17	3 " braun (1863)	1 50	- 75
18	3 Pfg. violett (1865)	15 -	4 -
19	6 " orange (1865)	12 -	3 -

1867. T. 11.

		a	b
		4 eckig	8 eckig
20	1 Kr. grün	5 -	1 50
21	2 " orange	8 -	2 -
22	3 " rosa	3 -	- 50
23	6 " blau	8 -	2 -
24	9 " braun	5 -	1 50

Derartige Ausschnitte auf ganzen Briefen klebend erzielen je nach Nachfrage Liebhaberpreise.

Preußen gab 1867 die Emission eigener Marken auf zu gunsten des Norddeutschen Bundes.

Prinz Eduard-Insel.¹⁾

(Prince Edward Island. Prince Edouard.) -- (G. Amerika)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1860/62/67. T. 1-6²⁾. Königin Victoria, Wertangabe in Pence, A gez 9, B (1862) gez 11, C (1865) gez 11½, 12.



		A	B	C
		gez 9	gez 11	gez 11½, 12
1	1 P. gelborange (1862)			6 50 10 -
	b. braunorange			8 50 12 50
2	2 " rosa	12 50 15 -		3 50 2 50
	a. bläul. P., gez 12			- 65 3 50
3	3 " blau	30 - 30 -		2 25 3 -
	a. bläul. P., gez 12			- 65 3 50
4	4 " schwarz (1867)			4 50 5 50
	a. bläul. P., gez 12			- 65 - -
5	6 " gelbgrün, blaugrün	30 - 27 50		12 - 9 50
	a. bläul. P., gez 12			- - 15 -
6	9 " rotlila (1862)			2 25 5 -
	b. blaulila			- - - -

Die Marken No. 2-5 kommen auf gelblichem und bläulichweißem (1867/68) Papier vor. -- Marken No. 2 A C, 3 A, 5 A C, 6 C gibt es schräg halbiert zu den entsprechenden Werten verwendet.

¹⁾ Vgl. Notes on the stamps of Prince Edward Island by Donald A King, Mekeel's W. St. N. 14./3. 1903, S. 121 f.

870. T. 7¹⁾, *Stahstich, gez 12.*



7 | 4¹/₂ P. braun 7 6 50 12 50
 1872. Jan. T. 8-13³⁾. Wertangabe
 in Cents, gez 11, 11¹/₂, 12, 12¹/₂, 13
 u. gem.



8



9



10

1) Gedruckt bei Ch. Whiting in London.
 2) Gedruckt von der British-American
 Bank-Note Comp. in Montreal.



	11	12	13
8 |	1 C. braunorange . . .	1 - 15 -	
9 |	2 " ultramarin . . .	2 25 -	
10 |	3 " rosa . . .	2 75 12 50	
11 |	4 " grün . . .	1 10 15 -	
	b. tiefgrün . . .	- - -	
12 |	6 " schwarz . . .	- 65 12 50	
13 |	12 " rotviolett . . .	- 75 27 50	

Marken No. 9 u. 10 kommen diagonal.
 No. 12 diagonal, senkrecht oder wage-
 recht halbiert zu entsprechenden Werten
 verwendet vor

Bei einzelnen Marken der Werte zu
 2, 3, 6 u. 9 P. der Ausgabe 1860 kann
 man kleine Abweichungen finden, ebenso
 bei den Marken zu 3, 6 und 12 C.
 Ungezähnte Stücke dürften Probedrucke
 sein oder aus Restbeständen stammen.

Punch.

(Poonch. Pountch.) - (G., Indien, Asien.).

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1876. T. 1, *ungez.*



1

1 | 1 Pice rot a. weiß 3 50 - -

- T. 2. *Linieneinfassung, klare Ausfuhr.*



2

2 | 1/2 A. rot a weiß - - - -
 3 | 1/2 " " " blau - - - -

1884. T. 3-6. *Größere Ausführung, auf
 gestreiftem, mitunter (seltener) auf
 weißem glatten Papier.*



1/2 Anna

3



1 Anna

4



2 Annas

5



4 Annas

6

4 |	1/2 A. rot a weiß. Pap.	- 40 - -
	b. " " gelb. "	- 50 - -
	c. " " grün. "	- 90 - -
	d. " " sämisch "	2 50 - -

5	1	A.	rot a.	gelb	Pap.	2 50	—	—
	b.	"	"	weiß.	"	1	—	—
	c.	"	"	grün.	"	1 85	—	—
	d.	"	"	sämisch	"	—	3 50	—
6	2	"	"	gelb.	"	2 75	6	—
	b.	"	"	weiß.	"	1 25	—	—
	c.	"	"	grün.	"	2 50	—	—
	d.	"	"	blaßlila	"	1	—	3
7	4	"	"	gelb.	"	4	—	—
	b.	"	"	weiß.	"	2 50	6	—
	c.	"	"	grün.	"	5 50	—	—
	d.	"	"	sämisch	"	7 25	—	—

8	1	Pice	rot a.	weiß.	Pap.	3	—	—
	b.	"	"	blau.	"	—	20	50
	c.	"	"	gelb.	"	—	—	12 50
	d.	"	"	sämisch	"	—	40	1

Die Marken kann man nach Abarten des Papiers noch weiter unterscheiden; ich verweise dafür auf englische Spezialkataloge

Dienstmarken.

1888. *Zeichnung der Freimarken, A weiß gestreift und gerippt, B gelbl. Papier.*

		A	B
		w. gestr. P.	gelbl. P.
1	1	Pice schw.	— 40 — — | — 90 — —
2	1/2	Anna "	— 60 — — | 1 — — —
3	1	" "	— 75 6 50 | — — — —
4	2	Annas "	1 50 — — | 3 — — —
5	4	" "	2 50 8 — | 7 50 — —

1865. T. 7.



Queensland.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pfund Sterling.

In London gedruckt.

1860 T. 1. *Königin Victoria, W₂ großer Stern W₁ (16 mm), ungez.*



1

W₁

1	1	P.	braunkarmin	240	—	45	—
2	2	"	tiefblau	—	—	140	—
3	6	"	tiefgrün	300	—	90	—

1860/61. T. 2. *W₂ W₁, fein gez 14-16.*



2

4	1	P.	karminrosa	—	—	30	—
5	2	"	tiefblau	—	—	12	—
6	6	"	tiefgrün	—	—	5 50	—

1861. *Sept. T. 2. W₂ klein. Stern W₂ (13 mm), A unvollkommen gez 14-16, B scharf gez 14-16, C " " 14.*



W₂

A

B

		unvollk. gez		scharf gez	
				14-16	
7	1	P.	karmin	22 50 11	— | 22 50 10
		C gez	14 25	— 11	—
8	2	P.	blau	60 — 12	— | 60 — 30
		C gez	14	— — 11	—
		b.	mattblau	—	— — — —
9	3	P.	tiefbraun	11 — 11	— | 55 — 27 50
10	6	"	tiefgrün	— 5 50	— | — 27 50
11	1	Sh.	dklviol.	120 — 22 50	— | — 30

Marke zu 1 Sh. (No. 11) kommt (sehr selten) ungezähnt auch postalisch entwertet vor; vermutlich ist ein Bogen ungezähnt geblieben. — Auch Marke No. 9 ist in Paaren vertikal ungez gefunden worden, Monthly Journ. Nov. 1902. XIII, 101.

In der Kolonie gedruckt.

1864/67. T. 2, ohne Wz, dickes gelbl. Pap. (4 Pence- u. 5 Shill.-M. in Steindr.),

A gez 12½ - 13 (rechteckige Lochung),

B gez 13 (runde Lochung).

		A		B	
		gez 12½ - 13		gez 13	
12	1 P. tiefgelbrot	13 75	4 50		
	b. bräunlichrot	—	— 22 50		
	c. matorangerot	13 75	4 50	40 —	7 50
13	2 " tiefblau	14 —	4 50	26 50	3 75
	b. mattblau	20 —	6 50		
14	3 " braun	15 —	15 —		
15	4 " lila			16 —	3 25
	b. graulila			35 —	15 —
16	6 " grün	40 —	4 50	36 —	3 —
	b. gelbgrün	30 —	4 50		
17	1 Sh. grau	30 —	4 50		
18	5 " rosa			50 —	22 50
	b. lebhaftrosa			— —	— —

Von No. 15 und 18 gibt es Abweichungen in dem Wort „FOUR“ oder „FIVE“. — Zu der bisher noch nicht katalogisierten Marke No. 17 B s. die Mitteilung von Mancy-Lake in Stamp Coll. Fortn. 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37. — Marken No. 12, 13 b, 17 u. 18 sind in wagerechten Paaren, Mitte ungez. gefunden worden, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1864. T. 2. Wz kleiner Stern (W 2), gez 12½ - 13 (rechteckige Lochung).

19	1 P. gelbrot	25 —	11 —
20	2 " hellblau	45 —	7 50
21	6 " tiefgelbgrün	55 —	7 50

1866. Desgl., Wz Queensland Postage Stamps (W 3) über den ganzen Bogen, gez 12½ - 13 (rechteckige Lochung).

QUEENSLAND
POSTAGE
STAMPS

W 3

22	1 P. gelbrot, z'rot	90 —	16 50
23	2 " blau, d'blau	15 —	2 25

1868/74. T. 2. Wz W 4: kleiner gedrückter Stern „QUEENSLAND“, letzteres 4 mal im Bogen.

A gez 13 oder

B " 12 (1874),

C gem. gez 13: 12.



W 4

		A	B	C
		gez 13	gez 12	gem. gez
24	1 P. gelbrot	24 — 1 80	— — 30 —	
25	2 " blau	— 11 1 —	— — 60 —	— — 30 —
	b. mattblau	26 — 1 50		

		A		B	
		gez 13		gez 12	
26	3 P. dunkelbraun	30	8 50	—	—
	b. olivbraun	37 50	3 75	—	—
	c. grünlichbraun	35	3 50	—	—
27	6 „ tiefgrün	—	11 —	—	30 —
	b. gelbgrün	65	3 —	—	—
28	1 Sh. rostbraun	—	22 50	—	—
	b. olivbraun	—	17 50	—	—
29	1 „ rotviolett	125	12 50	—	16 50

Marken No. 24–29 wurden in etwas abweichenden Farben (1 P. orange und orangebraun, 2 P. stumpfbrau und blau, 3 P. tiefbraun, 6 P. gelbgrün, 1 Sh. rotviolett und stumpfviolett) 1895 neu gedruckt, gez 13. — Marke No. 24 findet sich ungezähnt und postalisch entwertet im Besitz des Königs von England, London Philat. Bd. X, S. 306.

1868/70. T. 2. Wz W 5, No. 33 Steindruck,

A gez 12,
B „ 13,
C „ 13:12.



2



W 5

		A		B		C	
		gez 12		gez 13		gez 13:12	
30	1 P. gelbrot	24	2 50	24	3 50	—	—
	b. ziegelrot	30	4 50	—	—	—	—
	c. rosarot	26	5 —	48	10 —	—	—
	d. fleischrot	10	2 25	—	—	—	—
31	2 „ mattblau	10	— 70	16 50	1 50	—	—
	b. tiefblau	11	— 85	26	2 25	—	—
32	3 „ braun	16 50	7 50	20	11 —	—	—
33	4 „ gelb	120	9 50	—	30 —	—	—
	b. bräunlichgelb	—	11 —	—	—	—	—
34	6 „ tiefgrün	40	5 50	40	5 50	—	—
	b. hellgelbgrün	25	3 25	45	3 —	—	—
	c. smaragdgrün	—	5 50	50	11 —	—	—
35	1 Sh. violett	38	5 50	—	50 —	—	—
	b. rotviolett	16 50	4 50	—	—	—	—

Marke No. 33 hat dieselben Abarten in der Wertangabe „FOUR“ wie No. 15. Marken No. 30b u. 35 (gez 12), 31 u. 31b (gez 13) sind in senkrechten Paaren rundum und Mitte ungez gefunden worden, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101. Zu No. 34 C s. M. J., Bd. XIII, 260.

Abart:

— Papier vorsteh. Ausgabe, jedoch ohne Wz, gez 12.

| 34 I. 6 P. smaragdgrün — — 16 50

Von Marke No. 34 I hat Mr. W. A. Hull der Redaktion des Am. Journ. 1903 (Bd. XVI, 56) ein Paar senkrecht ungez mit fiskalischer Abstempelung vorgelegt.

Von den Werten zu 1 P. ziegelrot, 2 P. ultramarin, graublau, 3 P. braun, 6 P. stumpfgrün und 1 Shill. grau violett, Wz Krone und Q, wurde 1895 ein Neudruck, gez 12, hergestellt, der an den abweichenden Farben kenntlich ist.

1881. T. 2. Steindruck, Wz W 5, gez 12.



		2		
36	2 Sh.	mattblau	22 50	16 50
	b.	tiefblau	22 50	16 50
37	2 "	6 P. ziegelrot	40 -	37 50
38	5 "	ockerbraun	60 -	42 50
39	10 "	rehbraun	100 -	60 -
40	20 "	rosa	80 -	50 -

Stücke mit „SPECIMEN“-Aufdruck oder fiskalisch gebrauchte etwa $\frac{1}{8}$ des Preises der ungebrauchten Stücke.

1879/81. T. 3, punktierte Eckausfüllungen Wz W 5, gez 12.



		3	W 5	
41	1 P.	lachsrot	8 50	60 -
	b.	ziegelrot	4 50	30 -
	c.	rostbraun	12 50	1 25
		Abart bei No. 41:		
	I.	QUEENSLAND	- -	13 50
42	2 "	tiefblau, I. Platte		
	A.	Wert in dünner Schrift	16 50	2 50
	B.	Wert in dickerer Schrift oder 2W (in 2W) zus.hängend	5 50	40 -
	I.	PENGE	- -	- -
	b.	mattblau, spät. Pl.	5 50	40 -
43	4 "	orange gelb	8 75	3 -
44	6 "	tiefgrün	12 50	3 50
	b.	mattgrün	12 50	2 25
45	1 Sh.	violett	10 -	4 50
	b.	tiefviolett	22 50	9 -

Marken No. 41c und 42b sind in senkrechten Paaren wägr. ungez, Marken No. 43 und 44b in wagerechtem Paar senkr. ungez gefunden worden, M. J. Nov. 1902, Bd XIII, 101.

- Desgl., Marken No. 41, 42 und 35b ohne Wz; Rückseitig blaue Wellenlinien gez 12.

46	1 P.	rotgelb	- -	22 50
	I.	QUEENSLAND	- -	- -
47	2 "	tiefblau	- -	30 -
	I.	PENGE	- -	- -
48	1 Sh.	rotviolett	50 -	50 -

Bei sämtlichen Werten vorstehender Ausgabe lassen sich weitere geringfügige Abweichungen feststellen; hier sind nur die auffälligsten angeführt. Marke No. 41 kommt in stumpfgelb gebraucht vor; die Farbennuance dürfte durch chemischen Einfluß entstanden sein.

1880. Marke No. 41c mit schwarzem Aufdruck A 1.

Half-penny

A 1

49	$\frac{1}{2}$ P. a. 1 P.	rostbraun	22 50	26 -
	I.	QUEENSLAND	- -	- -

1882/83. T. 4. Ecken mit Verzierungen; Wz W 5; A gez 12, B gez 9: 12.

No. 50 I mit Punkt hinter der Wertangabe,

No. 50 II ohne Punkt hinter der Wertangabe.



4

			A	B
			gez 12	gez 9: 12
50	I.	1 P. zglrot	2 25 - 40	- - 20 -
	b.	gelbrot	2 50 - 05	- - - -
	c.	gelb	10 - - -	- - - -
	II.	ziegelrot	2 25 - 40	- - - -
	b.	LA zus-hängd.	75	- - - -

		A	B
		gez 12	gez 9: 12
51	2 P. blau	250 - 60	-- 2750
	b. I.A. zus.-hängd.	4 - - 50	-- 2750
	c. langes P	- - - 50	
52	4 " mattglb	7 - - 60	
	b. FENGE	250 - 30	
53	6 " grün	225 - 30	
	b. langes P	- - - 75	
54	1 Sh. violett	950 - 60	
	b. mattlila	3 - - 60	-- 70 -
	c. dklviol.	350 - 60	
55	2 " braun	2250 20 -	
	b. I.A. zus.-hängd.	- - - -	
	c. d'brn.	- - - -	

Marke No. 50II kommt ungez vor (Preis gebr. M. 30 -).

Marken No. 50Ib, 51b, 55b zeigen I.A. in QUEENSLAND zusammenhängend, No. 52b FENGE (statt PENCE), No. 51c, 53b langes P in PENCE.

Die Marken dieser Ausgabe zeigen außer den angeführten deutlichen Typenunterschieden noch verschiedene kleinere Abarten. - Marke No. 50II kennt Maney-Lake auch in rosa, St. Coll. Fortn. 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37.

1882/90. T. 5. Königin Victoria, gez 12, A dünnes Papier, Wz W 5 liegend, B (1890) dickes Pap., Wz W 6 stehend.



5

W 6

A B
dünnes P. dickes P.
Wz liegd. Wz stehend

56	2 Sh. lebh. blau	20 - 8 -	2250 10 -
57	2 " 6P. zgl. rot	750 6 -	6 - 6 -
58	5 " karmin	11 - 3 -	12 - 12 -
59	10 " braun	2750 15 -	2250 1650
60	1 Pd. tiefgrün	50 - 1650	30 - 12 -

Fiskalisch entwertete Stücke sind nur von geringem Werte.

1890/94. T. 6-8, Wz W 5, stehend (bei No. 61 liegend), gez 12½ (bis nahe 13).



6

7

8

61	1/2 P. mattgrün	- 20 - 20	
	b. tiefgrün	- 20 - 20	
	c. dklblaugrün	- 20 - -	
*62	1 " ziegelrot	- 30 - 10	
	b. " I.A. zus.hängd.	- - - -	
*63	2 " blau (früh. Platte)		
	a. I.A. zus.hängd.	- 65 - 10	
	b. neue Platte I.A. nicht zus.-hängend	175 - 65	
64	2 1/2 " karmin	125 - 30	
65	3 " braun	1 - - 40	
	b. I.A. zus.hängd.	4 - 150	
*66	4 " zitronengelb	250 - 40	
	b. orange	125 - 40	
	I. FENGE	- - - -	
	c. gelb	110 - 40	
	I. FENGE	- - - -	
*67	6 " grün	150 - 20	
*68	2 Sh. rotbraun	425 450	
	b. I.A. zus.hängd.	- - 5 -	

Die mit * bezeichneten Marken unterscheiden sich von den früher 1882/83 ausgegebenen hauptsächlich durch die abweichende Zähnung und teilweise mehr oder weniger große Farbenabweichung, No. 62 durch die veränderten Arabesken seitlich.

Marke No. 65 kommt auch gez 10 vor, M. J. 1901, Bd. XI, S. 224.

1894/95. Marken auf dickem Papier, Wz große Krone u. Q (W 6), gez nahe 12½, No. 71 gez 12.

69	1 P. gelbrot	- 40 - 40	
	b. I.A.	- 75 - 50	
70	2 " blau	- 70 - 40	
	A. a. dick. P., gez 13	- - - -	
71	1 Sh. violett	5 - 3 -	

Zu No. 70A s. M. J. Mai 1902, Bd. XII, S. 224.

- T. 7, ohne Wz, rückseitig mit blauem Netzband, gez nahe 12½.

72	|	A.	P. gelbrot	- 35 - 35
	|		ohne Netzband	- - -

1895/96 T. 9-11. Kopf auf weißem Grund, Wz W5, (bei ½ P. lieg.), gez nahe 12½.



		9	10	11	
73	|	1/2 P.	grün	- 30 - 10	
	|	b.	tiefgrün	- 30 - 10	
74	|	1	" orangerot	- 30 - 15	
	|	b.	mattrot	- 30 - 10	
75	|	2	" blau	- 60 - 10	
76	|	2 1/2	" karmin	4 75 - 40	
	|	b.	rosa	2 50 - 60	
77	|	5	" lilabraun	1 85 - 50	

- Marke No. 73, jedoch dickes Papier, Wz größ. Krone u. Q (W 6).

78	|	1/2 P.	grün	- 60 - 40
	|	b.	dunkelgrün	- 60 - 30

- Desgl., dickes Papier, ohne Wz, mit rücks. blauem Netzband.

79	|	1/2 P.	grün	- 30 - 40
	|	A.	ohne blaues Band	50 - - -
	|	b.	dunkelgrün	- 60 - 40

No. 79 A stammt vom Bogenrand.

- Marken No. 73, 74 u. 70 auf dünnem Pap., Krone u. Q schwach eingepreßt, gez 12½.

80	|	1/2 P.	grün	2 25 2 25
81	|	1	" orangerot	- 40 - -
82	|	2	" blau	1 80 - -

1896. T. 12. Wertziff. unten zu beiden Seiten, Wz Krone u. Q (W 5), gez 13.



83	|	1 P.	ziegelrot	- 40 - 10
----	--	------	-----------	-----------

1897/99. T. 13-17. Wertziffern in den vier Ecken, Wz W 5, gez 13.



84.	|	1/2 P.	tiefgrün	- 40 - 30
85	|	1	" ziegelrot	- 20 - 02
	|	b.	" orangerot	- 20 - 03
86	|	2	" blau	- 40 - 03
	|	b.	tiefblau	- 30 - 05
87	|	2 1/2	" mattrot	8 50 4 50
88	|	3	" olivbraun	- 55 - 40
89	|	4	" gelb	- 60 - 20
90	|	5	" violettbraun	- 70 - 40
91	|	6	" gelbgrün	- 90 - 15
	|	b.	grün	1 50 - 20
92	|	1 Sh.	violett	1 75 - 40

Der amtliche Ursprung der Zähnung 12:9½ für Marke No. 85, die M. J. Okt. 1901, Bd. XII, 64, auf die Autorität von Ewen's W. St. N. meldete, wird bestritten: nach der neuen Mitteilung müßte sich die frühere Meldung auf Marke No. 50 beziehen, für die die Zähnung 9:12 bisher für amtlich galt. Näheres bleibt abzuwarten, M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 5.

Marke zu 6 P. mit Wertziffer nur in den untern Ecken ist Probedruck, Lond. Philat. Mai 1903, S. 112.

1899. Marke No. 87, geänd. Farbe, gez 13.

93	|	2 1/2 P.	violett a. hellblau	- 60 - 40
	|	b.	brnviol. "	- 40 - 50

1899. Marke No. 85, jedoch dickes Pap. u. sägezahnartig durchstochen.

94	|	1 P.	scharlachrot	- 70 - 40
	|	a.	durchst. farblos	- 70 - 40
	|	b.	" schwarz u. gez 13	20 - - -
	|	c.	" farblos u. schw.	20 - - -
	|	d.	" farbl. u. gez 13	- 80 1 20
	|	e.	" schwarz	5 25 2 50

Marke No. 94 soll wieder aus dem Verkehr gezogen werden.

1900. T. 18, $W\frac{1}{2}$ Krone u. Q (W 5), gez 13.



18

95 $\frac{1}{2}$ P. dunkelgrün . . . - 10 - 10
b. mattgrün . . . - 10 - 10

Marke No 95 auf Papier ohne Wasserzeichen ist wohl nur als Essai zu betrachten, M. J. 1900, Bd. X, S. 216.

- T. 16, $W\frac{1}{2}$ Krone u. Q (W 5), gez 13.
96 $\frac{1}{2}$ Sh. grün/blau . . . 3 25 - -

1900. T. 19 u. 20, Gedächtnismarken aus Anlaß des Burenkrieges, gez. 12.



19



20

I 1 P. lilarot . . . 1 50 - -
II 2 " blauviolett . . . 2 50 - -

Stempelmarken, postalisch verwendet.

1864. T. S 1 u. S 2, ohne $W\frac{1}{2}$, gez 12 $\frac{1}{2}$.



S 1



S 2

I 1 P. blau . . . 6 - - -
b. schiefergrau . . . - - - -
2 6 " lila . . . 9 - 12 -
b. dunkelviolett . . . - - - -
3 1 Sh. blaugrün . . . 18 - 16 50
4 2 " gelbbraun . . . - - - -
5 2 " 6 P. rot . . . - - 22 50
6 5 " gelb . . . - - - -
7 10 " grün . . . 20 - 26 -

- T. S 1 u. S 2, $W\frac{1}{2}$ sehr großes Q und Krone (W 7), gez 12 $\frac{1}{2}$.



W 7

8	1 P. blau	8 75	8 50
9	6 " violett	- -	- -
10	6 " blau	- -	9 -
11	1 Sh. blaugrün	- -	16 50
12	2 " gelbbraun	- -	16 50
13	10 " grün	- -	- -
14	20 " rosa	- -	- -

- T. S 3, $W\frac{1}{2}$ W 6, gez 12.



S 3

15	1 P. lila	1 25	3 50
16	6 " rotbraun	5 50	5 50
17	1 Sh. grün	9 -	5 50
18	2 " blau	9 -	18 -
19	2 " 6 P. ziegelrot	- -	12 50
20	5 " gelbbraun	16 50	16 50
21	10 " braun	- -	- -

- T. S 3, rückseitig blaues Wellenlinienband, ohne $W\frac{1}{2}$, gez 12.

22	1 P. lila	6 -	- -
23	6 " rotbraun	5 50	- -
24	6 " rotlila	6 -	5 -
25	1 Sh. grün	4 50	- -
26	2 " blau	6 -	- -
27	2 " 6 P. ziegelrot	- -	- -
28	5 " gelbbraun	- -	- -
29	10 " braun	- -	12 -
30	20 " rosa	- -	- -

— T. S 4. *Desgl., kleines Format mit rückseit. blauem Band, gez 12.*



S 4

31 | 1 P. violett — — 12 —

— T. S 4, *Wz Krone u. Q (W 5), gez 12.*

32 | 1 P. violett 5 50 3 50

— T. S 5, *Wz Krone und Q (W 5) seitwärts, gez 12.*



S 5

33	6 P.	grün	24 — 30 —
34	1 Sh.	violett	— — — —
35	2 "	6 P. dklviolett	— — — —
36	5 "	lachsfarben	40 — — —
37	10 "	braun	50 — — —

Einschreibebriefmarken.

1861. T. E 1. *Wz kleiner Stern (W 2), scharfe Zahnung (14-16).*



E 1

1 | (6 P.) olivgelb — — 27 50

Marke No. 1 kommt in Horizontalpaaren, Mitte ungezähnt, vor.

— T. E 1, *unvollkommene Zahn. (14-16).*

2 | (6 P.) grünlichgelb 20 — 16 50

1865 T. E 1, *Wz kl. Stern (W 2), gez 12½-13 (rechteck. Lochung)*

3 | (6 P.) gelb 26 50 9 50

Neudruck dieser Ausgabe: *Wz kl. gedrückter Stern (W 4) und gez 12.*

Rajpipla.

(Rajpeepla.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1880 T. 1, *gez 11.*



1

1 | 1/4 A. blau — 40 2 50

— T. 2 u. 3, *gez 12½.*



2

2 | 2 A. grün
3 | 4 " rot



3

1 25 10 —
2 50 15 —

Réunion.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1862. T. 1 u. 2, ungez (4 Typen von jedem Wert).



I



2

1 | 15 C. schwarz a. bläul. 1200 - 1000 -
2 | 30 " " " " 1200 - 1000 -

Die Neudrucke dieser seltenen Marken (1866) sind daran zu erkennen, daß der begrenzende Rahmen sich aus 2 statt aus 3 Linien zusammensetzt.

1855. Marken der französischen Kolonien verschiedener Emissionen mit schwarz. Aufdruck, A 1 - A 3, ungez.

5c. 20c. 25c.

R A 1 R A 2 R A 3

3	5 C. a. 40 C. gelbbrot (Adler)	875	875
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
4	5 " " 30 C. braun (Napoleon III.)	150	2 -
	A. kopfst. 5	- - - -	- - - -
	b. fahlbraun	1 -	- 75
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
5	5 " " 40 C. rotgelb (Freiheitskopf)	110	110
	b. gelb	110	110
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
	C. m. nachgrav. 4	60 -	30 -
6	5 " " 30 C. braun (1876)	1 -	1 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
7	5 " " 40 C. z'rot (1876)	250	250
	A. Aufdr. kopfst.	50 - - -	- - - -
	B. " dopp.	50 - - -	- - - -
8	10 " " 40 C. z'rot (1876)	1 -	1 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
	B. " kopfst.	- - - -	- - - -

9	20 C. a. 30 C. braun (1876)	250	250
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
10	25 " " 40 C. gelbbrot (Adler)	4 -	250
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
	C. " 52 c. st. 25	200 - - -	- - - -

1801. Marken der französischen Kolonien von 1872, 1876 u. 1886 mit schwarz. Aufdruck A 4. *)

REUNION

A 4

Marken von 1872 (Freiheitskopf) ungez.

11	40 C. rotgelb	14 -	14 -
12	80 " karminrosa	550	550

Marken von 1876 (Friede und Handel) ungez.

13	30 C. braun	350	350
14	40 " ziegelrot	110	175
15	75 " karminrosa	1350	1650
16	1 F. bronzegrün	4 -	4 -

Marken von 1881, gez 14:13½.

17	1 C. schwarz a. h'blau	- 20 -	40
	A. Aufdr. kopfst.	5 -	3 -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
18	2 " braun a. sämisch	- 30 -	40
	A. Aufdr. kopfst.	5 -	3 -
19	4 " viol'braun a. bläul.	- 50 -	50
20	5 " grün a. grünlich	- 40 -	20
	A. Aufdr. kopfst.	350	250
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
21	10 " schwarz a. lila	- 30 -	30
	A. Aufdr. kopfst.	350	2 -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
22	15 " au a. bläulich	- 30 -	15
	A. Aufdr. kopfst.	5 -	4 -
23	20 " rot a. grün	150	150
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -

*) Alle Werte kommen vor mit Aufdruck RÉUNION, doch ist E ohne Accent häufiger.

24	25 (C.) schwarz a. lilarosa - 75 - 30
	A. " Aufdr. kopfst. 5 - 5 -
25	35 " schwarzbrn. a. gelb 2 75 2 75
	b. " "d'gelb 3 50 3 50
26	40 " ziegelrot a. gelb . 3 50 3 50
	A. " Aufdr. kopfst. 25 - 25 -
27	75 " krm'rota. blaßrosa 10 - 10 -
28	1 F. bronzegrün a. gelbl. 9 - 10 -

Fehlerhafte Aufdrucke:

EUNION bei No. 27

* - -

15 -

ÉUNION bei

No. 11 12 17 27 28

*30- 20- - - - -

30- 20- 10- 15- - -

ËUNIO bei No. 12

* - -

- -

RFUNION bei No. 16

* 7 50

7 50

REUNIONR bei

No. 11 13 17 18 19 20 21

*30- 15- 10- 10- 15- 10- 10-

30- 12- 10- 10- 15- 10- 10-

22 23 24 25 26 27 28

*10- 12- 10- 15- 15- 25- 25-

8- 12- 8- 12- 12- 20- 20-

RIUNION bei No. 22

* - -

- -

RLUNION bei

No. 11 13 14 16 17 18 19 20

*20- 8- 3 50 6- 5- 5- 6- 4-

20- 8- 3- 6- 3- 3- 6- 2 50

21 22 23 24 25 26 27 28

*5- 5- 7 50 5- 6- 6- 12- 12-

3- 3- 7 50 3 50 6- 6- 12- 12-

REUN ON bei

No. 17 18 19 20 22 24 25

*4- 5- 10- 2- 5- 4- 8-

3- 3- 10- -60 5- 3- 8-

RÉUN ON bei No. 18

* 4-

4-

REUNIOU bei No. 17 27 28

*10- 25- 30-

10- 25- 30-

RÉUNIOU bei No. 17 27 28

*12- 20- 20-

8- 20- 20-

BÉUNION bei No. 18

*10-

10-

REUNIN bei No. 18 20 22

* - - - - -

- - - - -

RUNION bei

No. 17 18 19 20 21 22 23

*10- 10- 15- 7 50 12- 12- 18-

7 50 7 50 15- 5- 8- 8- 18-

24 25 26 27 28

*12- 20- 20- 20- 20-

7 50 15- 15- 20- 20-

REUNOIN bei No. 20 21 26 27

*15- 15- 20- 25-

8- 10- 20- 35-

ERUNION bei No. 18 26 27

*12- 20- 25-

12- 20- 25-

RUENION bei No. 15 20 22 26

*40- 10- 10- 20-

40- 10- 10- 20-

REUNIO bei No. 21

*10-

10-

REUNION bei No. 21 22 24

* - - - - -

- - - - -

RE N bei No. 21

* - -

- -

RdUNION bei No. 25

* - -

- -

REUNION bei No. 18

* - -

- -

REUNON bei No. 18

* - -

- -

R UNION bei No. 25a

* - -

- -

REUNION bei No. 18

* - -

- -

REUNION bei No. 24

* - -

- -

PEUNION bei

No.	18	19	20	21	24	25
	*1 50	3-	6-	5-	5-	8-
	1-	2-	2-	1 50	3-	6-

PÉUNION bei No. 18 20 22

	*6-	8-	8-
	4-	4-	4-

REUNION bei No. 17

	*--	--	--
--	-----	----	----

1891. Juli. Marke der französischen Kolonien v. 1881 (No. 52) mit schwarz. Aufdruck A 5.

REUNION
0 2 c
A 5

29	02 c. a. 20 (C.) rot a. grün	-40	-40
A.	Aufdr. kopfst.	20-	20-
B.	ohne c nach 02	2 50	2-
30	15 " n. 20 (C.) rot a. grün	-60	-60
A.	Aufdr. kopfst.	20-	20-
B.	ohne c nach 15	2 50	2-

Fehlerhafte Aufdrucke :

	bei No.	29	30
PEUNION		*5-	5-
		5-	3-
RLUNION		*5-	6-
		3-	5-
REUNI N		*5-	5-
		5-	5-
PEUNI N		*6-	6-
		5-	5-
RUNION		*6-	6-
		4-	2 50
RIUNION		*3-	3-
		3-	3-
Wertziffer } ohne c }		*2 50	2 50
		2-	2-

- Dez. Dieselbe Marke mit gleichem Aufdrucke, Wert 2 (in drei Typen) ohne c über der alten Wertangabe.

31	2 (2, 2) a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. v. links o. n. rechts u.	-40	-40
	b. 2 (2, 2) a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. v. rechts o. n. links u.	-50	-50

Fehlerhafte Aufdrucke :

	bei Type	1	2	3
RUÉNIION		*5-	4-	4-
		5-	4-	4-
RÉUNOIN		*6-	5-	5-
		6-	5-	4-
P UNION		*3-		
		3-		
REUNION (ohne Accent),		*4-	3-	3-
		4-	3-	3-

1893. T. 3, gez 14: 13 1/2. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen.



3

32	1 (C.) schw. a. h'blau	-10	-10
33	2 " rotbr. a. gelbl.	-10	-10
34	4 " viol'br. a. bläul.	-10	-10
35	5 " grün a. grünl.	-20	-10
36	10 " schwarz a. lila	-30	-20
37	15 " blau (mit Wz)	-50	-10
38	20 " rot a. grün	-30	-20
39	25 " schw. a. bräunl.	-60	-25
40	30 " braun a. bläul.	-50	-40
41	40 " zglrot a. gelbl.	-60	-35
42	50 " karmin a. rosa	1 10	-45
A.	Name rot u. blau	--	--
43	75 " schw'br. a. gelb	1 15	1 25
A.	beiders. gefärb. P.	10-	--
44	1 F. oliv a. blaßol.	1 50	1 50

Ohne Accent auf RÉUNION sind bis jetzt bekannt geworden die Werte zu 20, 25 und 50 C. (L'Echo de la Timbrologie 1900, S. 485). Der Fehler ist vermutlich auf die Abnutzung der Platten zurückzuführen.

1894. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 52) mit schwarz. Aufdr. A 6-A 8.

2 c. 2 c. 2 c.
A 6 A 7 A 8

45	2c. a. 20 (C.) rot a. grün	-50	-50
A.	ohne c nach 2	--	--
B.	dopp. Aufdr. (A 8)	--	--

Type 1 hat große 2, bei T. 2 endet der Kopf in einer Kugel (•), bei T. 3 in einem Punkte (·). Type 3 steht etwas höher im Preise (-75 -75).

1900. Marken No. 35-37, 39, 42 in geänderten Farben, gez 14:13½.

Name

46	5 (C.) gelbgrün a. grün rot	- 10	- 05
47	10 " rot a. rosa blau	- 20	- 20
48	15 " grau a. h'grün rot	- 30	- 20
49	25 " blau " bläul.	" - 40	- 35
50	50 " braun " "	- 80	- 65

1901. Sept. 1) Marken No. 41-44 mit schwarzem Aufdr. A 9, (vgl. Dekret in D. B. Z. 1902, S. 45).

5c.

A 9

51	5 c. a. 40 (C.) zglrot a. gelbl.	- 25	- 25
	A. Aufdr. kopfst.	17 25	- -
	B. ohne Strich	5 -	- -
52	5 " " 50 (C.) karn. a. rosa	- 25	25 -
	A. Aufdr. kopfst.	10 -	- -
53	15 " " 75 (C.) schw. br. a. glb	- 60	- 60
	A. Aufdr. kopfst.	14 -	- -
	B. ohne Strich	- -	- -
54	15 " " 1 F. oliv a. bl'oliv	- 60	- 60
	A. Aufdr. kopfst.	12 -	- -
	B. " dopp.	- -	- -
	C. ohne Strich		

Bei den Aufdrucken von No. 53 u. 54 lassen sich je 2 Typen unterscheiden: T. I: beide Zahlen in gleicher Höhe, T. II: 1 kürzer als 5. Andere Unregelmäßigkeiten: RÉUNION ohne Accent auf dem E. (einmal im Bogen), No. 52 mit verschobenem Aufdruck: obere Reihe nur 5 c, andere Reihe Strich oben, 5 unten, No. 52 mit dünnerer 5; No. 53 hochstehende 1 neben gequetschter 5, No. 51 bis 54 mit hochstehendem Punkt nach c (c').

1) Vgl. Les dernières surcharges de la Réunion, L'Echo de la Timbrol. 1903, S. 159.

Nachportomarken.

1889. T. N 1, ungez. A getöntes, B (1892) bläul. weißes Pap.



N 1

A B
gez. Pap. bl. w. Pap.

1	5 C. schwarz	2 50	1 75	1 50	- -
2	10 " "	2 -	1 75	1 50	- -
3	20 " "	2 -	2 -		
4	30 " "	2 -	2 -	2 50	2 25

Bei Neuauflage 1892 wurde dünnes, bläul.-weißes Papier verwendet.

1898 T. N 1, neue Wertstufe, dünnes bläul. weiß. Pap., ungez.

5	15 C. schwarz		2 -	1 75
---	---------------	--	-----	------

Druckfehler bei No. 1 u. 5:

Cen mes (statt Centimes) u. RÉUNIO
* - - * - -
- - - - -

Mehrere Monate lang wurden im J. 1900/1 die Nachportomarken wegen Ausgangs der Freimarken zur Frankierung von Briefen verwendet.

Paketmarke.

1890. COLIS POSTAUX RÉUNION zwischen doppelten* Kreisen, im innern Kreis dreizeilig TIMBRE 10 CENTIMES, alles in dreifachem großen Quadrat.

1	10 C. schwarz a. gelb	- -	- 40
---	-----------------------	-----	------

Rio Hacha

siehe unter Columbien.

Romagna.

(Romagne.) - (I., Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo.

1859. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



4	3 Baj.	dklblaugrün	1 50	6 -
5	4 "	rotbraun	2 50	4 50
6	5 "	violett	1 10	7 50
7	6 "	gelbgrün	2 50	- -
8	8 "	rosa, fleischfarb.	3 -	20 -
9	20 "	graugrün	9 -	65 -

Die Werte zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, 5, 6 u. 8 Baj. wurden auch halbiert verwendet. 1892 u. 97 wurden von den Marken der Romagna private Nachdrucke in den Handel gebracht. Diese sowie Originale werden vielfach mit falschem Entwertungsstempel angetroffen.

1	$\frac{1}{2}$ Baj.	strohgelb, sämisch	1 50	5 -
2	1 "	braungrau, lilagrau	1 10	5 50
3	2 "	braungelb	1 25	4 75

Rumänien.

(Roumania. Roumanie.) - (Europa.)

40 Parale = 1 Piaster, 100 Bani = 1 Leu.

I.

Moldau.

(Moldavia. - Moldavie.)

1854. T. 2 u. 2a. Handstempel, No. 1, 2, 4 auf gestreift. (vergt), No. 3 a. einfachem Papier, ungez.



1	27 P.	schw. a. m'rosa	--	1000-
2	54 "	blau " grün	750-	350-
3	81 "	" " bläul.	--	6500-
4	108 "	" " rosa	2500-	900-

Die Preise für Marken No. 1-4 richten sich sehr nach der Beschaffenheit der einzelnen Marken. Rund geschnittene Stücke etwa $\frac{1}{8}$ billiger.

Die kürzlich von Rumänien aus als Neudrucke angebotenen Moldaumen sind Fälschungen.

1868/59. T. 2 u. 2a. Handstempel, dünnes Pap., ungez.



						A	B
						bläul P.	weiß. P.
5	5 P.	schw. T. I.	---	---	---	---	450 -
	b.	" " II.					27 50*)
6	40 "	blau " grün	30-	15-			10 - 10 -
	b.	grünbl.					12 - 10 -
7	80 "	ziegelrot	--	80-			22 50 22 50
	b.	braun					-- 125 -

No. 5-7 gibt es auch töte-bêche.

*) Die im Handel meist vorkommenden Stücke von 5 II B (Bruch in der unteren Umrandungs-Linie) dürften von Restbeständen oder von einer noch kurz vor Einziehung hergestellten Neulieferung herrühren; echte, gebrauchte gibt es nicht

II.

**Fürstentum
Moldau-Walachei.**

(Walachia. - Valachie.)

1862. Juni. T. 3, glattes dünnes Papier,
Handdruck (H) oder Maschinendruck
(M), l. gestreiftes (vergt) Papier.



3

8	3 P. gelb (M)	2 25	25 -
A.	" (H)	5 50	30 -
I.	gestr. Pap.	100 -	- -
b.	orange (M)	3 50	25 -
A.	" (H)	4 -	40 -
I.	gestr. Pap	70 -	- -
9	6 " ziegelrot (M)	2 -	20 -
b.	weichelrot (H)	3 50	15 -
I.	" gestr. Pap.	40 -	40 -
c.	kirschrot (H)	4 -	4 -
10	30 " blau (M)	- 30	- 50
A.	" (H)	2 -	- 60
I.	gestr. Pap.	12 50	7 50
b.	dklblau (M)	- 60	- 50
I.	gest. Pap.	16 50	15 -
c.	blau a. bläul.	- -	7 50
d'	" stark. Pap.	- -	7 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I | 6 P. lilakarmin - 30

Marken No. 8 A, 9b u. c, 10 A sind mit Handstempel in Bogen zu 4x8 (32 Stück) gedruckt, später durch Maschinendruck (zu 40) hergestellt.

Marken No. 8 - 10 gibt es tête-bêche.

III.

Fürstentum Rumänien.
(Roumania. - Roumanie.)

1865. T. 4. Fürst Cuza, A einf. 20,
B gestr. (vergt) Pap., ungez.



1

A

einf. P.

11	2 P. gelb	5 -	25 -
b.	rotgelb	3 -	12 50
B.	gestr. P.	1 20	12 50
c.	rostgelb	5 -	80 -
12	5 " blau	- 40	12 50
b.	" dklblau	- 40	15 -
B.	gestr. P.	5 -	35 -
c.	dünnes P.	2 -	25 -
13	20 " rot, T. I, II	- 30	- 60
b.	rosarot	- 30	- 60
c.	" sehr dünn.	- -	- -
	blaues Pap.	- -	3 -

Typenunterschiede von No. 13:

T. I hat dicke Ziffer 20 oben rechts;
T. II hat dünne " 20
auch ist der Zwischenraum von Mittel-
oval zu Franco größer als bei T. 1.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

II | 2 P. gelbbraun - -
III | 20 " ziegelrot - -

*) 1866/67. T. 5. Karl I., schwarzer Dr.,
farbiges Papier, A dünnes, B (1867)
dickes Papier, ungez.



5

A

B

dünn. P. dickes P.

14	2 P. gelb	- 30	12 50	8 -	17 50
15	5 " blau	3 -	12 50	4 50	27 50
b.	dklblau	6 -	25 -	-	-


*) Bei den Ausgaben 1866 - 72 lassen sich eine Anzahl ganz kleiner Abarten (wohl mehr Druckzufälligkeiten) unterscheiden. Spezialsammler verweise ich auf den Artikel in der Festschrift des Berliner Philatelisten-Klubs 1898 (v. O. Wassermann u. H. Fraenkel).

		A		B	
		dünn. P.	dick. P.	dünn. P.	dick. P.
16	I. 20 P. rosa,				
	a. T. I.	- 20 - 40	30 - 45 0		
	b. " II.	- 50 - 60	40 - 75 0		
	II. 20 " dklrosa				
	a. T. I.		30 - 45 0		
	b. " II.		40 - 75 0		

Bei No. 16 unterscheidet man 2 Typen.

Type I Griech. Kante rechts oben so: 

Type II so: 

In Type II gibt es noch eine Abart mit Punkt in der oberen Kante, so: 

Sowohl in A und B lassen sich von No 14 und 15 je 6, von No. 16 I 2, 16 II 4 Abarten unterscheiden. Siehe Anmerkung*) S. 688.

1868. Febr. T. 6 Wertangabe in „Banu“, farb. Druck, dickes weißes oder gelbl. Papier, unges.



6

17	2 B. gelb	3 - 2 -	
	b. rotgelb	1 50	1 -
	c. gelb a. gelbl.	-	7 50
18	4 " hellblau.	6 50	4 50
	b. " dklblau	4 50	3 50
	c. " a. gelbl.	10 -	6 -
19	18 " rosa	18 -	- 75
	b. karmin	20 -	- 75
	c. geran'rot	25 -	- 60
	d. ziegelrot	30 -	- 50
	e. " a. gelbl.	45 -	4 -

Von No. 17-19 lassen sich je 8 Abarten unterscheiden. - Marke No. 17 2 B. gelb hat mir auf gestr. Papier vorgelegen.

Von No. 18 gibt es eine retouchierte Platte, Linien rechts unten durch Punkte ersetzt.

1869. T. 7. Karl I. mit Backenbart nach links im Oval, einf. weißes P., unges.



7

20	5 B. gelb	8 50	5 50
	b. rotgelb	8 50	5 50

21	10 B. blau	5 50	1 25
	b. ultramarin	5 50	1 50
	c. indigoblau	6 50	2 -
	A. a gelbl. Pap.	8 -	4 -
22	15 " ziegelrot	2 50	1 25
	A. a gelbl. Pap	-	10 -
	b. karmin	10 -	2 50
	c. blutrot	10 -	2 50
	I. gestr. Pap.	-	150 -
23	25 " gelb u. blau	7 50	2 -
	b. orange u. blau	7 50	2 50
24	50 " hellblau u. rot	22 50	5 -
	b. dklblau u. rot	25 -	5 -
	c. indigoblau u. rot	27 50	7 50

Von No. 20-24 lassen sich 4 Abarten unterscheiden.

Von Marke No. 22 gibt es eine Abart mit Punkt vor Romana M. 6 - 250; ebenso gibt es Stücke, bei denen das N in CINCIS verkehrt steht. No. 22 c I stammt vermutlich aus den Restbeständen. - Von No. 24b gibt es Stücke, bei denen das C in Cincideci wie ein S erscheint, Philat. 1903, S. 46. Von No. 24 gibt es abgenutzte Platten, Schrift oben und unten ohne Umrahmung sowie fehlerhafte Platte, Rand rechts unten gebrochen.

1870. T. 6, weißes Pap., unges.

25	3 B. blauviolett	2 50	2 25
	b. rötlichviolett, lila	2 50	2 25

Von No. 25 lassen sich 8 Abarten unterscheiden. Eine kleine Anzahl soll offiziell gezähnt worden sein.

1871. Jan. T. 8. Karl I. mit Vollbart nach links im Oval, unges.



8

26	5 B. blutrot	5 -	1 75
	b. dklkarmin	5 -	1 75
	c. ziegelrot	12 -	2 50
	A. rot punkt. P.	17 50	17 50
27	10 " gelb	7 50	1 75
	b. orangegelb	7 50	2 -
	A. gestr. Pap.	100 -	- -
28	15 " blutrot	17 50	20 -
	A. CINCIS st. CINCIS	20 -	25 -
29	25 " dklbraun	6 75	4 25
	b. olivbraun	6 75	4 25

Von No. 26-29 unterscheidet man 10 Abarten. Siehe Anmerkung S. 688.

Marke No. 27 kommt auch halbiert verwendet vor.

1872. Jan. T. 8a, gez 12 1/2.



8a

30	5 B.	blutrot	6 50	4 50
	b.	karmin	6 50	4 50
	c.	ziegelrot	3 00	—
31	10 "	hellultramarin	5 —	3 —
	b.	dklultramarin	5 —	3 —
32	25 "	dklbraun	4 50	3 —
	b.	olivbraun	4 —	3 —

Von Marken No. 30-32 sind 10 Abarten zu unterscheiden.

Marke No. 30c ist äußerst selten und kommt häufig mit gefälschter Zähnung vor, hergestellt aus No. 26c.

1872. Sept. T. 8, mehr oder minder mangelhafte Ausführung, ungez.

33	10 B.	milchblau	7 50	10 —
	b.	nüßblau	7 50	4 50
	c.	grünblau	6 —	4 50
	d.	blau, gelbl. Pap.	—	7 50
34	10 "	blau, gestr.	16 50	70 —
35	50 "	ultramarin u. rot	25 —	40 —

Marke No. 34 ist eigentlich nur eine Abart von No. 33

1872. T. 9. Kleineres Format, farbig getöntes (No. 39 weißes) Papier, feiner Pariser Druck, gez 14 : 13 1/2.



9

36	1 1/2 B	bronzegrün	— 75	— 15
	b.	dklolivgrün	— 75	— 75
37	3 "	hellgrün	1 25	— 30
38	5 "	braun	1 25	— 10
39	10 "	blau	1 —	— 50
	b.	hellblau	1 —	— 50

40	15 B.	rotbraun	3 —	— 25
41	25 "	gelbrot	3 —	— 20
	b.	d'orange	7 50	— 30
42	50 "	hellrosa	15 —	1 —
	b.	stumpfrota	15 —	1 —

Von Marken der Ausgabe 1872 sind eine Anzahl Bogen ungezähnt geblieben; gebrauchte Stücke sind nicht bekannt. Marke (Pariser Druck) 5 B. smaragdgrün gez 13 1/2 oder ungez M. 30 —, dürfte Probedruck sein, obgleich auch ein gebrauchtes Stück bekannt ist.

Marken auf schwach geripptem Papier stammen jedenfalls von Bogenrändern.

Bei Marke No. 42 zeigt gewöhnlich die linke 50 einen verkürzten Kopfstrich der 5; Exemplare, bei welchen der Kopfstrich lang ist gleich dem der rechten 50, sind wesentlich seltener (gebr. M. 10 —).

1876/77. T. 9. unklarer (Bukarester) Druck, A gez 13 1/2, B gez 11.

		A	B
		gez 13 1/2	gez 11
43	1 1/2 B.	olivgrün 7 50 — 75	— 60 — 15
	b.	matigrün 7 50 — 50	— 60 — 20
	c.	grauoliv — — —	10 — 20
44	5 "	olivbraun 5 — 50	4 50 — 05
	b.	gelboliv 6 — 05	— — —
	c.	braunol. 6 — 05	— — —
	I.	dklblau (Fehlodr.)	150 — 120 —
45	10 "	blau	1 50 — 05
	b.	schw'blau	2 50 — 25
	c.	grün'blau	20 — 20
	d.	ultramarin	22 50 — 60
46	15 "	rotbraun 4 50 — 25	4 50 — 15
	b.	braunrot	5 50 — 15
	c.	schok'braun	5 50 — 15

Marke No. 44 I zusammenhängend mit No. 45 ist wesentlich teurer. Neudruck vom Fehldruck, glattes satiniertes Papier M. 15 —. Der Fehldruck kommt sehr häufig in chemischer Fälschung, gefertigt aus Marke No 50, vor. No. 44 b liegt gez 11 1/2 : 13 1/2 vor.

Marken No. 44 gibt es senkrecht, No. 46 auch wagerecht ungezähnt.

1878. T. 9, neue Wertstufe, gez 11.

47	30 B.	ziegelrot	7 50	1 —
----	-------	-----------	------	-----

1870/80. T. 9. Farbenwechsel.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/4	gez	11, 11 1/4	11 1/2 : 13 1/4	13 1/2 : 11 1/4		
48	1 1/2 B. schwarz	15 - 05	7 50	4 50	15 - 05	9 -	6 50	40 -	15 -	
	b. grauschwarz			1 -						
49	3 " olivgrün	4 50 - 10			4 50 - 10					
50	5 " grün	1 20 - 05			1 20 - 05					
	b. blaßblaugrün				2 - - 15					
	c. blaugrün				3 - - 05					
	d. dklblaugrün				3 - - 05					
	I. karmin (rosa) (Fehldr.)*				150 - 500 -					
51	10 " rosa	1 50 - 05	10 -	3 75	1 50 - 20	15 -	2 -	20 -	7 50	
	b. karmin				2 50 - 05					
	c. fleischfarb.		10 -	3 75	1 50 - 20	15 -	3 -	20 -	7 50	
52	15 " venet'rot (1 T.)	7 50 - 75			10 - 1 -					
	b. fleischrot (2 ")				7 50 - 75					
53	25 " blau	3 50 - 60			3 50 - 60					
	b. himmelblau				7 50 2 -					
	c. dklblau				3 50 - 70					
54	50 " braungelb	5 - - 50			5 - - 50					
	b. hellbrn., ocker				6 50 - 75					
	c. olivgelb				5 - - 50					

Typenunterschiede der Marke No. 52 :

- T. I fehlt in Zahl 1 der Anstrich (1),
 " II ist dieser Anstrich vorhanden (1),
 " III ist die 1 kürzer (15).

Bei T. II und III steht die Wertziffer wesentlich weiter vom Rande links ab.

Zu den Ausgaben 1879/80 wurden mit Ausnahme von No. 52 und 52b die gleichen Platten benutzt wie 1876; es entstand auch hier der Fehldruck. Dieser Fehldruck wurde privatim neu gedruckt. Die im Handel vorkommenden Stücke dieser Marken mit Stempel „anullato“ (Preis M. 60-) sind aus den Bogen amtlich entfernter Stücke. Marke No. 48 (1 1/2 Banu) wird auch senkrecht ungez erwähnt. Während Marken No. 48, 49, 50 Zähnung 11 1/4 : 11 1/4 (mitunter 11 1/2) aufweisen, sind No. 51 u. 50I meist gez 11 : 11 (vereinzelt 11 : 11 1/4), No. 52 u. 53 gez 11 : 11, No. 54 gez 11 : 11 (auch 11 : 11 1/4 oder 11 1/4 : 11 1/4).

No. 48 kommt ungezähnt vor. Bei dieser und späteren Ausgaben kommen auch gemischte Zähnungen vor, in der Weise, daß die Marke z. B. an 3 Seiten 11 1/2 und an 1 Seite 13 1/4 gezähnt ist etc.

1880. T. 10.

- A gez 13 1/2,
 B " 11 oder 11 1/2 oder gemischt
 C " 11 1/2 : 13 1/2,
 D " 13 1/2 : 11 1/2 (**).



		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/2	11, 11 1/2	11 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 11 1/2			
55	15 B. dklbraun, gez 11	3 - - 03			4 50 - 03					
	b. hellbraun				3 - - 03					
	c. blaßrotbraun		200 -	120 -	3 - - 03	6 -	1 50	45 -	30 -	
56	25 " dklblau, gez 11	5 - - 10			5 - - 10					
	b. blau, ultramarin		7 50 -	30 -	3 50 - 10	4 50	5 -	22 50	3 -	

* Wegen des Fehldrucks No. 50I siehe auch Bemerkung nach No. 46
 Neudruck des Fehldrucks kostet M. 15 -.

** Siehe Bemerkung **) S. 694.

Königreich Rumänien.

1885/86. T. 11. König Karl, schwebender Adler, weißes glattes Papier.

- A gez 13½,
 B " 11½, oder gem.,
 C " 11½:13½,
 D " 13½:11½.



		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13½	gez	11½	11½:13½	13½:11½		
57	1½ B. schwarz	- 50	- 10	- 50	- 10	1 -	- 15	4 -	2 -		
	b. grauschwarz			- 50	- 10	1 -	- 15	4 -	2 -		
	I. Beiders. bedruckt.										
58	15 B. rotbraun	2 50	- 05	2 50	- 05	4 -	- 20	4 50	- 50		
	b. schokol'braun			2 50	- 05	4 -	- 20	4 50	- 50	- - 15 -	
59	25 " blau	2 -	- 15	2 -	- 15	7 50	2 50				
	b. dklblau			3 -	- 20						
	c. hellblau			7 50	- 40	12 50	2 50	7 50	1 50	50 -	15 -

No. 57 kommt wagerecht und senkrecht ungez vor. Philatelist 1903, S. 46.

1886. T. 11. Desgl. ergänzende Wertstufen, farb. glattes Papier,

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13½	gez	11½	11½:13½	13½:11½		
60	3 B. oliv a. bläulich	2 50	- 35	12 50	- 50	2 50	- 35	7 50	- 50	?	?
61	5 " blgrün a. grünl.	7 -	- 05	7 -	- 05	7 50	- 30	7 50	- 60	25 -	2 50
62	10 " rosa a. gelbl.	- 50	- 05	- 50	- 05	3 -	- 30				
	b. karm. "			- 50	- 05	3 -	- 30	10 -	1 50	27 50	10 -
	c. dklrota. gelb			-	-						
63	50 " h'brgelb. a. glbl.	1 50	- 20	1 50	- 20	5 -	- 30				
	b. d'brgelb " "			1 50	- 20	5 -	- 30	7 50	- 50	12 -	1 -

1887. Desgl., Farbemwechsel, farb. glattes Papier,

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13½	gez	11½	11½:13½	13½:11½		
64	3 B. hellviol. a. grünl.	- 75	- 15	- 75	- 15	- 75	- 25				
	b. mattviolett							5 -	2 -	25 -	15 -

1888. Desgl., weißes glattes Papier,

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13½	gez	11½	11½:13½	13½:11½		
65	3 B. violett	- 40	- 10	1 50	- 10	2 -	- 50	10 -	5 -	25 -	15 -
	b. mattviolett			- 40	- 10	2 -	- 50	3 -	- 50		
	c. stumpfviolett			1 -	- 10						
66	5 " blaugrün	5 -	1 -	5 -	1 -	25 -	10 -	7 50	2 -	?	?

Marke No. 65 kommt wagerecht oder senkrecht ungez vor, Philatelist 1903, S. 46.

1889. Desgl., farb. getöntes, glattes Papier,

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13½	gez	11½	11½:13½	13½:11½		
67	1½ B. schw. a. bläul.	- 50	- 25	- 50	- 05	25 -	15 -	12 50	6 -	27 50	15 -
68	15 " rotbr. a. gelbl.	- 75	- 03	- 75	- 03	20 -	15 -	2 25	- 25		
	b. schokol'braun			- 75	- 03	20 -	15 -	2 25	- 25	27 50	15 -
69	25 " blau a. gelbl.	3 -	- 20	3 -	- 20	27 50	20 -				
	b. d'blau a. "			3 -	- 25	-	- 20	25 -	15 -	27 50	20 -

1889. T. 11, weißes Papier, rückseitig eingepprägtes farbloses Wappen (W₁). *)

11

W₁

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½				
70	1½ B. schwarz	— 75 — 15	— 75 — 15	50 — 30	5 — 2	30 — 20				
71	3 " violett	1 25 — 20	1 25 — 30	12 50 7 50	2 50 — 40					
	b. stumpfviolett		1 50 — 20		2 50 — 40	?				
72	5 " grün	1 — — 15	1 — — 15	10 — 4	2 50 — 75	12 50 7 50				
73	10 " rosa, karmin	1 20 — 20	1 20 — 20	5 — 2	4 — 1 50	15 — 7 50				
74	15 " braunrot	— 75 — 15	— 75 — 15	15 — 4 50	2 — — 50	15 — 7 50				
75	25 " blau	1 25 — 40	1 25 — 40	15 — 2	7 50 2 50	22 50 12 50				

Marke No. 71 B gibt es wagerecht ungez. — Marken No. 70–75 kommen (wahrscheinlich in allen Zähnungen) mit auf der Vorderseite eingepprägtem Wappen vor; ebenso mit kopfstehend eingepprägtem Wappen. Preis etwa M. 3–4 — für die gewöhnlichste Zähnung.

1800. T. 12 mit rückseitig eingepprägtem Wappen (W₁).

12

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½				
76	1½ B. lilarot	— 50 — 10	— 50 — 10	12 — 5	1 — — 40	20 — 12				
	b. braunrot		1 — — 10		1 — — 40	20 — 12				
77	3 " blauviolett	— 60 — 20	— 60 — 20	15 — 7 50						
	b. mattviolett		— 60 — 20	15 — 7 50	3 — 1	25 — 15				
78	5 " grün	— 90 — 10	— 90 — 10	7 50 3 —						
	b. smaragd		— 90 — 10		6 — 2 50	20 — 12 50				
79	10 " ziegelrot	2 25 — 30	2 25 — 30	12 50 5 —	12 50 7 50					
	b. karmin		6 — — 60	12 50 5 —						
80	15 " olivbraun	1 50 — 05	1 50 — 05	5 — 2	10 — 3					
	b. graubraun		1 75 — 05		10 — 3	12 — 6				
81	25 " blau	1 25 — 20	1 25 — 20	6 — 2	7 50 2 —					
	b. hellblau		1 25 — 20		7 50 2 —	12 50 4 50				
82	50 " orange	6 — 2 —	6 — — 50		12 — 5	20 — 3 —				

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1890 gibt es Stücke, bei denen das Wappen vorderseitig (statt auf der Rückseite) oder auch kopfstehend eingeppreßt ist, ferner transparent erscheinenden Druck. In dieser Ausgabe kommen von fast allen Werten auch Stücke (paarweise) wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

*) Alle Werte dieser Ausgabe kommen in transparent erscheinendem Druck vor. Preise entsprechend höher.

1891. T. 12, weißes glattes Papier (ohne eingepreßt. Wappen), gez.

		Preis	A*)	B	C	D**)
		bill. Sorte	gez 13%	gez 11%	11% : 13%	13% : 11%
83	1 1/2 B. lilarot . . .	- 15 - 02	- 15 - 02	3 - - 20	2 - - 25	25 - 20 -
	b. lilarosa		- 15 - 02			
	I. doppelseit. bedr.			- - 50 -		
84	3 " violett . . .	- 15 - 05	- 15 - 05	3 - - 25	3 50 - 40	- - 30 -
	I. doppelt, rückseit. grün bedruckt					
	b. blauviolett		- - 50 -		6 50 1 50	
85	5 B. hellgrün . . .	- 50 - 03	- 50 - 03	4 - - 25	1 - - 15	15 - 7 50
	b. smaragdgrün		- 50 - 03	4 - - 25		
86	10 " fleischrot . .	- 75 - 05	- 75 - 05	4 - - 30	5 - - 40	- - 3 50
	b. geranienrot		- 75 - 05	4 - - 30		
	I. doppelseit. bedr.		- - - -			
87	15 " olivbraun . .	- 75 - 03	- 75 - 03	5 - - 20	2 50 - 15	25 - 20 -
	b. graubraun		- 75 - 03	5 - - 20		
88	25 " hellblau . . .	1 20 - 03	1 20 - 03	4 - - 30	6 - - 40	25 - 20 -
	b. milchblau		1 20 - 03	4 - - 30		
89	50 " hellorange . .	4 - - 10	4 - - 10	15 - 7 50	6 - - 60	20 - 15 -
	b. dklorange		4 - - 20		6 - - 60	

Alle Werte kommen in transparent erscheinendem Druck vor; diese erzielen Liebhaberpreise. — Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wagerecht oder senkrecht ungezähnt geben. — Zu 86 I s. Philatelist 1903, S. 46.

1891. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



13

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 13%	11%	11% : 13%
90	1 1/2 B. lilarot	- 45 - 60	- - - -		- 45 - 60
91	3 " viol.	- 75 1 -	- 75 1 -		
92	5 " grün	1 75 2 25	1 75 2 25	7 50 5 -	
93	10 " ziegelrot	2 - 2 25	2 - 2 25	7 50 5 -	
94	15 " olivbraun	1 25 1 50	4 - 3 -		1 25 1 50

*) Die Zähnung 13% existiert in zwei Arten: „Große u. kleine Durchlochung.“ Näheres siehe D. B. Z. 1901, S. 145.

**) Von der Seltenheit der Zähnung 13% : 11% bei vielen rumänischen Marken dürfte ein kleines Beispiel überzeugen. Von 80000 von mir durchgesehenen Marken wurden im ganzen nur 35 Stück mit Zähnung 13% : 11% gefunden und zwar nur Marke 83 (5) und Marke 85 (30); die mit ? versehenen dürften gar nicht in dieser Zähnung vorkommen.

1894. T. 12. Marken der Ausgabe 1891, jedoch mit Wz (W₂) (Posta Romana), farbiger Dr., weißes Papier, gez.

PR

W₂

		Precis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13½	gez	11½	11½ : 13½	13½ : 11½	13½ : 11½	13½ : 11½
95	3 B. violett	1 - - 60	2 -	4 -	25 -	25 -	1 - - 60			
96	5 " grün	1 - - 50	2 -	2 50			1 - - 50	?	?	
97	25 " ultramarin	1 25 - 25	1 25 -	25			2 50 - 75	2 25	2 25	
98	50 " or'gelb	4 - 1 50	7 50	6 -	- - -	- - -	4 - 1 50			

Das Wz findet sich mitunter 8d, 8q, 8r
Marke No. 97 gibt es senkrecht oder wagerecht ungezähnt.

1893/99. T. 14-17. Verschied. Einfassungen, w. z. T. sehr starkes P, Wz P. R. 1)



14



15



16



17

		Precis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13½	gez	11½	11½ : 13½	13½ : 11½	13½ : 11½	13½ : 11½
99	1 B. braun (1898)	- 05 - 03	- 10 - 05	- 30 - 15	3 50	1 -	2 - - 50			
	b. h'braun		- 10 - 05	- 30 - 15						
100	1½ " schwarz	- 10 - 03	- 15 - 10				6 - 5 -			
101	3 " schk'brn.	- 10 - 03	- 20 - 05	- 40 - 30	5 - - 80	1 50 - 40				
	b. röt'l'brn. (1899)		- 05 - 05	- 40 - 30	5 - - 80	1 50 - 40				
102	5 " blau	- 15 - 02	- 25 - 05	- 75 - 20	5 - 1 75	1 - - 75				
	b. dklblau		- 50 - 05	- 75 - 20	5 - 1 75	1 - - 75				
103	10 " grün	- 30 - 03	- 40 - 05	1 - - 25	5 - 1 75	2 50 - 15				
104	15 " rosa, karmin	- 45 - 05	- 45 - 05	1 25 - 25	5 50 2 75	2 50 1 -				
105	25 " violett	- 60 - 05	- 60 - 05	1 50 - 25	7 50 2 75	3 - 1 50				
	I. blau (Nov. 1897)		25 - 25 -							
	(Fehldruck)									
106	40 " d'grün (1898)	1 50 - 15	1 50 - 15							
107	50 " rotgelb	- 75 - 10	- 75 - 10	6 - - 75						
	b. zitronengelb		- - -							
108	1 L. h'ol. u. rosa (1893)	1 50 - 20	1 50 - 20	4 50 3 50						
109	2 " orge. u. brn. (1893)	2 50 - 40	2 50 - 40							

1) Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinanderfolgenden Größen, 11-11½, 12½-13½, 14-15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden; es kommt in folgender Stellung vor: PR, 8q, 8r, 8d, 8c. Ohne Wz auf glattem Papier sind bis jetzt bekannt in Zähnung:

- A 1, 3, 5, 10, 15, 25, 40, 50 B,
B 1, 5, 10, 15,
C 1, 3, 5, 10, 15,
D 1, 5, 10, 15.

Auf dem später zur Verwendung gekommenen leicht gerippten Papiere kommen vor die Neuauflagen der 1 u. 3 B Marke sowie 15 B. 1 u. 3 Bani sind außerdem auf leicht geripptem Papier ohne Wz gefunden worden.

1891. T. 12, weißes glattes Papier (ohne eingepreßt. Wappen), gez.

		Preis	A*)	B	C	D**)
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½
83	1½ B. lilarot . . .	15 - 02	15 - 02	3 - - 20	2 - - 25	25 - 20 -
	b. lilarosa		15 - 02			
	I. doppelseit. bedr.			- - 50 -		
84	3 " violett . . .	15 - 05	15 - 05	3 - - 25	3 50 - 40	- - 30 -
	I. doppelt, rückseit. grün bedruckt			- - 50 -		
	b. blauviolett		3 - - 20		6 50 1 50	
85	5 B. hellgrün	50 - 03	50 - 03	4 - - 25	1 - - 15	15 - 7 50
	b. smaragdgrün		50 - 03	4 - - 25		
86	10 " fleischrot . .	75 - 05	75 - 05	4 - - 30	5 - - 40	- - 3 50
	b. geranienrot		75 - 05	4 - - 30		
	I. doppelseit. bedr.		- - - -			
87	15 " olivbraun	75 - 03	75 - 03	5 - - 20	2 50 - 15	25 - 20 -
	b. graubraun		75 - 03	5 - - 20		
88	25 " hellblau	1 20 - 03	1 20 - 03	4 - - 30	6 - - 40	25 - 20 -
	b. milchblau		1 20 - 03	4 - - 30		
89	50 " hellorange	4 - - 10	4 - - 10	15 - 7 50	6 - - 60	20 - 15 -
	b. dklorange		4 - - 20		6 - - 60	

Alle Werte kommen in transparent erscheinendem Druck vor; diese erzielen Liebhaberpreise. — Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wagerecht oder senkrecht ungezähnt geben. — Zu 86 I s. Philatelist 1903, S. 46.

1891. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



13

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 13½	11½	11½ : 13½
90	1½ B. lilarot	45 - 60	- - - -		45 - 60
91	3 " viol.	75 1 -	75 1 -		
92	5 " grün	1 75 2 25	1 75 2 25	7 50 5 -	
93	10 " ziegelrot	2 - 2 25	2 - 2 25	7 50 5 -	
94	15 " olivbraun	1 25 1 50	4 - 3 -		1 25 1 50

*) Die Zähnung 13½ existiert in zwei Arten: „Große u. kleine Durchlochung.“ Näheres siehe D. B. Z. 1901, S. 145.

**) Von der Seltenheit der Zähnung 13½ : 11½ bei vielen rumänischen Marken dürfte ein kleines Beispiel überzeugen. Von 80000 von mir durchgesehenen Marken wurden im ganzen nur 35 Stück mit Zähnung 13½ : 11½ gefunden und zwar nur Marke 83 (5) und Marke 85 (30); die mit ? versehenen dürften gar nicht in dieser Zähnung vorkommen.

1894. T. 12. Marken der Ausgabe 1891, jedoch mit Wz (W₂) (Posta Romana), farbiger Dr., weißes Papier, gez.

PRW₂

		Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
			gez	13½	gez	11½	11½	13½	13½	11½
95	3 B. violett	1 - - 60	2 - 4 -	25 - 25 -	1 - - 60					
96	5 " grün	1 - - 50	2 - 2 50		1 - - 50	?	?			
97	25 " ultramarin	1 25 - 25	1 25 - 25		2 50 - 75	2 25	2 25			
98	50 " or'gelb	4 - 1 50	7 50 6 -	- - - -	4 - 1 50					

Das Wz findet sich mitunter 8d, 8q, 8r.

Marke No. 97 gibt es senkrecht oder wagerecht ungezähnt.

1893/99. T 14-17. Verschied. Einfassungen, w. z. T. sehr starkes P, Wz P. R. 1)



14



15



16



17

		Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
			gez	13½	gez	11½	11½	13½	13½	11½
99	1 B. braun (1898)	- 05 - 03	- 10 - 05	- 30 - 15	3 50	1 -	2 -	- 50		
	b. h'braun	- 10 - 03	- 10 - 05	- 30 - 15						
100	1½ " schwarz	- 10 - 03	- 15 - 10						6 -	5 -
101	3 " schk'brn.	- 10 - 03	- 20 - 05	- 40 - 30	5 -	- 80	1 50	- 40		
	b. röt'brn. (1899)	- 05 - 05	- 40 - 30		5 -	- 80	1 50	- 40		
102	5 " blau	- 15 - 02	- 25 - 05	- 75 - 20	5 -	1 75	1 -	- 75		
	b. dklblau		- 50 - 05	- 75 - 20	5 -	1 75	1 -	- 75		
103	10 " grün	- 30 - 03	- 40 - 05	1 - - 25	5 -	1 75	2 50	- 15		
104	15 " rosa, karmin	- 45 - 05	- 45 - 05	1 25 - 25	5 50	2 75	2 50	1 -		
105	25 " violett	- 60 - 05	- 60 - 05	1 50 - 25	7 50	2 75	3 -	1 50		
	I. blau (Nov. 1897)		25 - 25 -							
	(Fehlbruck)									
106	40 " d'grün (1898)	1 50 - 15	1 50 - 15							
107	50 " rotgelb	- 75 - 10	- 75 - 10	6 - - 75						
	b. zitronengelb		- - - -							
108	1 L. h'ol. u. rosa (1893)	1 50 - 20	1 50 - 20	4 50	3 50					
109	2 " orge. u. brn. (1893)	2 50 - 40	2 50 - 40							

1) Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinanderfolgenden Größen, 11-11½, 12½-13½, 14-15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden; es kommt in folgender Stellung vor: PR, 8q, 8r, 8d, 8e. Ohne Wz auf glattem Papier sind bis jetzt bekannt in Zähnung:

A 1, 3, 5, 10, 15, 25, 40, 50 B.,

B 1, 5, 10, 15,

C 1, 3, 5, 10, 15,

D 1, 5, 10, 15.

Auf dem später zur Verwendung gekommenen leicht gerippten Papiere kommen vor die Neuauflagen der 1 u. 3 B Marke sowie 15 B. 1 u. 3 Bani sind außerdem auf leicht geripptem Papier ohne Wz gefunden worden.

Marken No. 99-105, 107-109 kommen paarweise wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

Von No. 104 15 B. rosa gibt es eine Abart (1897) mit feinem Haarstrich als Einfassungslinie (sonst dicker Strich). No. 103 gibt es mit Plattenfehlern: 1. die 0 der rechten Eckziffer ist an der linken Seite lädiert (19), 2. desgleichen, außerdem noch die rechten Eckziffern 1 in der Mitte, 0 linksseitig unten lädiert. D. B. Z. 1901, S. 158.

No. 105 I 25 Bani blau (Fehlbruck) ist als solcher nur zu erkennen, wenn er mit 5 Bani zusammenhängt; im Umlauf Nov. 1897.

1899. T. 15 u. 16. *Farbenwechsel, Anfangs glattes, später leicht geripptes weißes Pap., weißer Gummi, Wz P. R. (W 2).*

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½:13½	13½:11½
110	5 B. smaragdgrün	— 30 — 10	— 30 — 10	1 75 1 —	— — — 60	— — — —
111	10 " rosa	— 40 — 10	— 40 — 10	2 — — 75	— — — 75	— — — 1 50
112	15 " schwarz (T. II)	— 45 — 10	— 45 — 10	— — — —	— — — —	— — — 1 50
113	25 " blau	— 60 — 10	— 60 — 10	— — — —	— — — 50	5 — 3 —

Marke No. 111 gibt es mit Plattenfehler: dicht am Kopfe der 1 in der linken Eckwertziffer ein kräftiger Punkt. — Bogenteile der Marke No. 111 zeigen in der einen Reihe Wz PR, die nächste Reihe ist ohne Wz, Philatelist 1903, S. 46. Zu No. 112 (T. II) s. Bemerkung nach Ausg. 1893/98.

Seit Juli 1899 wurden wohl sämtliche Werte auf leicht geripptem Papiere gedruckt. Auch hiervon gibt es Stücke ohne Wz. Bis jetzt gefunden in

Zählung A 5, 15, 25 B,
 " C 10, 15,
 " D 25.

1900. T. 14-17, *glattes dünnes, rosa get. Papier, großes Wappen, Wz W 3, auf 25 Marken verteilt, 6 mal im Bogen von 150 Marken, gez.*



W 3

		Preis*	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½:13½	13½:11½
114	1 B. h'braun	— 20 — 15		— 20 — 15		
115	3 " rotbraun	— 25 — 20		— 25 — 20		

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 12½
116	5 B. grün	- 40 - 20		- 40 - 20	- - - -	- - - -
117	10 " rot	- 50 - 25		- 50 - 25	- - - -	- - - -
118	15 " schwarz	- 75 - 30		- 75 - 30	- - - -	- - - -
119	25 " dklblau	1 - - 40		1 - - 40	- - - -	- - - -
120	40 " dklgrün	2 - - 50		2 - - 50	- - - -	- - - -
121	50 " orange	2 - 1 -		2 - 1 -	- - - -	- - - -
122	1 L. graubr. u. rosa	3 - - -	- - - -	3 - - -	- - - -	- - - -
123	2 " orange u. braun	5 - - -	- - - -	5 - - -	- - - -	- - - -

Zählungen A und C nachgewiesen in Monthly Journal, Jan. 1902, Bd. XII, S. 145. — Marke No. 121 kommt oben gez 13½, an den 3 andern Seiten gez 11½ vor, Philatelist 103, S. 46.

Diese und die folgende Ausgabe findet sich auf Papier mit Teilen des Kontrollzeichens (wahrscheinlich Name des Papierlieferanten JOHANNOT ET CIE ANNONAY. Es findet sich das Kontrollzeichen nur einmal auf dem Bogen von 100 Stück, entweder in der letzten oder ersten Markenreihe von oben nach unten sich hinziehend. Philatelist, Jan. 1902, S. 4.

1900/02. Marken No. 114 - 123 auf dünnem Pap. ohne Wz, rosa Gummi, gez.

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½
124	1 B. h'braun . . .	- 05 - 05	5 - 1 -	- 05 - 05	- - - -	- - - -
125	3 " rotbraun . . .	- 05 - 03		- 05 - 03	- 60 - 30	- - - -
126	5 " grün . . .	- 10 - 03	5 - 1 -	- 10 - 03	1 - - 50	- 60 - 30
127	10 " rot . . .	- 75 - 05	- - - -	- 75 - 05	1 - - 50	- 75 - 40
128	15 " schwarz (T. II)	- 35 - 05	? ?	- 35 - 05	1 - - 30	- - - -
	b. grauschwarz	- 35 - 05	? ?	- 35 - 05	1 - - 30	- - - 50
129	15 " h'viol'grau(1901)	- 25 - 05		- 25 - 05	- - - -	- - - -
130	25 " blau . . .	- 40 - 03		- 40 - 03	- - - -	- - - -
131	40 " d'grün . . .	- 70 - 10		- 70 - 10	- - - -	- - - -
132	50 " rotgelb . . .	- 90 - 05		- 90 - 05	1 - 1 -	- - - -
133	1 L. graubrn. u. rosa	1 50 - -		1 50 - -	- - - -	- - - -
134	2 " orange u. braun	3 - - -		3 - - -	- - - -	- - - -

Zu No. 127C s. M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 86; zu No. 127D M. J. März 1902, Bd. XII, S. 183; zu No. 124A, 125A, 127A M. J. April 1902, Bd. XII, S. 209; 129 meldet nach Ewen's W. St. N. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 71; Philatelist 1903, S. 46; zu No. 131C, M. J. Mai 1902, Bd. XII, S. 227. — Marken No. 124B, 125B, 127B, 128B kommen wagerecht und senkrecht ungez vor, Philatelist 1903, S. 46. — Marke No. 127B gibt es mit Plattenfehler 18 st. 10, Philatelist a. a. O.

Bei Marke No. 129 gibt es denselben Unterschied in der Einfassungslinie wie bei No. 104 und zwar bisher in Zählung r1½ (s. Bem. hinter No. 109).

Marke No. 129B gibt es auch auf Papier mit Wz JOHANNOT ET CIE. ANNONAY.

1901. Dez. Von neuen Stempeln mit Inschrift BAN (statt BANI), ohne Wz, w. P., rosa Gummi, gez.

		Preis	B	C	D
		bill. Sorte	gez 11½	gez 11½:13½	gez 13½:11½
135	1 B. braun	- 05 - 05	- 05 - 05	- - - 15	- - - 25

- T. 15. *Neue Werte, gez 11½.*
 136 30 B. violett - - - -
 137 75 „ braun u. violett - - - -
 Zu No. 136 u. 137 siehe M. J. Jan.
 1902, Bd. XII, 145.

1903 T. 18 u. 19, f. Dr., rosa bez. w.
 get. P., T. 18 gez 14:13½, T. 19 gez
 13½:14, Wz JOHANNOT ET CIE
 ANNONAY im Bogen.



18



19

		T. 18, rosa get. P.	
138	1 B. olivbraun	- 03	- 03
	b. a weiß. P.	- -	- -
139	3 „ braunlila	- 05	- 05
140	5 „ grün	- 10	- 10
141	10 „ rosa	- 20	- 20
142	15 „ schwarz	- 30	- 30
143	25 „ blau	- 45	- 45
144	40 „ dklgrün	- 75	- 70
145	50 „ orangegelb	- 90	- 90

		T. 19, dickes w. P.	
146	15 B schwarz	- 55	- 75
147	25 „ blau	1 -	- 75
148	40 „ graugrün	1 50	1 20
149	50 „ orange	1 75	1 50
150	1 L. braun	1 75	1 75
151	2 „ rot	3 50	3 50
152	5 „ violett	8 -	8 -

1903. T 16, f. Dr., w. G. rosa G. gez 11½.
 153 | 15 B. violett - 50 - -

Nachportomarken.

1881. T. N 1 u N 2, weiß, mitunter gelbl. Papier, gez 11½.



N 1



N 2

1	2 B. dklbraun	- 15	- 20
2	5 „ „	- 75	- 75
3	10 „ „	3 50	- 25
4	30 „ „	6 -	- 25
5	50 „ „	1 25	- 50
6	60 „ „	1 80	1 50

Marke No. 2 gibt es tête-bêche.

1886. Marken No. 3 u. 4 in geänd. Farb., weiß. Pap., gez.

	Preis	B	B	C	D	
	bill. Sorte	gez 13%	gez 11½	11½:13%	13½:11%	
7	10 B. rotbraun	6 - - 30	6 - - 30	1 25 - 15	7 50 2 -	9 - 5 -
8	30 „ rotbraun	2 - - 10	2 50 - 75	2 - - 10	5 - 1 25	

Marken No. 7 und 8 gibt es auf die Farbe sehr durchlassendem Papier.

Marke No. 7 gibt es wagerecht und senkrecht, sowie allseitig ungez.

1887/88. T. N 1 und 2. Farbenwechsel, ohne Wz, gez.

	Preis	A	B	C	D
	bill. Sorte	gez 13%	gez 11½	11½:13%	13½:11%
9	2 B. hellgrün	- 30 - 50	- 30 - 50		
10	5 „ „	1 - - 75	1 - - 75		
11	10 „ „	1 25 - 25	1 25 - 25	2 50 2 75	5 - 2 -
12	30 „ „	2 25 - 15	2 25 - 15	- - - -	4 50 1 - 4 50 1 -

Marke No. 11 gibt es - auch gebraucht - doppelseitig ungez.

1898/89. T N₁ u. N₂, gelbes Pap., gez.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13%		gez 11%		11½:13%		13½:11%	
13	2 B. hellgrün	- 30 - 40	- 30 - 40							
14	5 " "	1 - - 50	1 - - 50	3 50	1 50					
15	10 " "	7 50 - 75	7 50 - 75							
16	30 " "	5 - - 15	5 - - 15	5 -	1 25	5 -	1 -			

1890/96. T N₁ und N₂, weiß Pap., rückseit. nach links eingepprägtes Wappen (siehe Bemerkung nach Freimarke No. 75), gez.

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 13%		gez 11%		gez 11½:13%	
17	2 B. grün	- 10 - 15	- 10 - 15	- 50 - 30				
	b. smaragdgrün		- 40 - 25	- 50 - 30				
18	5 " grün	- 75 - 25	- 75 - 25					
	b. smaragdgrün			1 50 - 75				
19	10 " grün	1 - - 15	1 - - 15					
	b. smaragdgrün			1 - - 20				
20	30 " grün	1 - - 10	1 25 - 25					
	b. smaragdgrün		1 - - 10	1 50 - 75				
21	50 " grün	5 - 1 25	5 - 1 25	8 - 2 -		12 50	2 -	
22	60 " grün	10 - 3 -	10 - 3 -	12 - 5 -				

Zu No. 22 B s. Philatelist 1903 S. 46. — Marken No. 17, 18, 19, 20 kommen wagerecht und senkrecht ungez vor

1898. T N₁ und N₂, jede mit Wz „PR“, siehe Bemerkung nach Freimarke No. 107), weißes glattes oder leicht geripptes Papier, gez.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13%		gez 11%		11½:13%		13½:11%	
23	2 B. smaragdgrün	- 10 - 10	- 10 - 10							
24	5 " "	- 15 - 10	- 15 - 10				1 - - 30			
25	10 " "	- 40 - 05	- 40 - 05				1 50 - 50			
26	30 " "	- 70 - 05	- 70 - 05							
27	50 " "	1 - 1 -	1 - 1 -							
28	60 " "	1 - 1 -	1 - 1 -							

Marken No. 23, 25, 26, 27 sind ohne Wz bekannt.

Zu No. 23 B s. M. J. Okt. 1902, Bd XIII 76, Philat. 1903, S. 46.

Zu No. 24 B, 25 B, 26 B s. M. J., April 1902, Bd. XII, 209. — No. 25 D und 26 D haben mir vorgelegen.

1902. Juni. Dünnes P. rosa G. ohne Wz, gez.

		A		B		C		D	
		gez 13%		gez 11%		11½:13%		13½:11%	
29	2 B. grün								
30	5 " "								
31	10 " "								
32	30 " "								

Zu No. 29 s. M. J. Aug. 1902, Bd. XIII, 27, Okt. 1902, Bd. XIII, 71, zu No. 30 B M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 71.

Paketfreimarken.

1895. T. P 1. Wz Wappen (nach rechts oder links),

A gez 13 $\frac{1}{2}$,
B " 11 $\frac{1}{2}$.



P 1

	Preis		A		B	
	bill. Sorte	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$		
1 | 25 B. rothbraun	2 50	75	2 50	75	-	-

Zu No. 1 B s. Philatelist 1903, S. 46.

1896. Farbenänderung,

A gez 13 $\frac{1}{2}$,
B " 11 $\frac{1}{2}$,
C " 11 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{1}{2}$,
D " 13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$.

	Preis		A		B		C		D	
	bill. Sorte	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$				
2 | 25 B. ziegelrot	1 25	2 -	1 25	2 -	6 -	4 50	-	-	-	-

1899. Farbenänderung, Wz PR, weißes glattes oder leicht geripptes Pap.

A gez 13 $\frac{1}{2}$,
B " 11 $\frac{1}{2}$,
C " 11 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{1}{2}$,
D " 13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$.

	Preis		A		B		C		D	
	bill. Sorte	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$				
3 | 25 B. braunrot	2 50	70	2 50	70	-	-	-	-	-	-
I. ohne Wz										

Zu No. 3 C und 3 I s. Philatelist 1903, S. 46.

Rumänische Postämter in der Türkei.

(Roumanian Post offices in the Levant. - Levant, Bureaux roumains.)

1896. Marken No. 104, 105 u. 107 mit
A schwarz, oder B violett Aufdr. A 1.

20 PARAS 20

	A 1		A		B	
			Aufdr. schw.	Aufdr. viol.		
1 | 10 P. a. 5 B. blau 3 50	3 25	2 50	2 50	2 50		
I. Aufdr. kopfst.			-	15 -		
2 | 20 " a. 10 B. grün 3 50	3 50	3 50	3 50	3 50		
3 | 1 Pi. " 25 " viol. 3 -	3 50	2 -	2 -	2 50		
I. Aufdr. kopfst.			-	-		

Die Marken No. 1-3 waren nur in
den ersten Tagen des Monats März 1896
im Verkehr.No. 1 A u. 3 A kommen auch wage-
recht ungez vor. An Zähnungen fand
ich bisher

1 B : 13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$,
3 A I : 13 $\frac{1}{2}$,
3 B : 11 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$.

Rußland.

(Russia. Russie.) - (Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel Gold.

Alle Marken mit Wappen im Oval.

1857. T. 1. Wappen weiß in zweifarb. Prägedr, Wz gr. Ziffer „1“, ungez.¹⁾



1

1 | 10 K. braun, Oval blau 140 - 11 -
Mit Tinte entwertete Stücke ca. $\frac{1}{3}$ billiger.

1858. Desgl., mit Wz Ziffern (1, 2, 3), eng gez $14\frac{1}{4} : 15$.²⁾

2 | 10 K. braun, Oval blau 100 - 3 -
3 | 20 " blau, " gelb 300 - 25 -
4 | 30 " rosa, " grün 225 - 55 -
No. 2 mit Gummi kostet das Doppelte.

1858 Desgl., ohne Wz, weit gez $12\frac{1}{2}$.

5 | 10 K. braun, Mitte blau 5 - - 15
b. hellbraun " " 6 75 - 40
6 | 20 " blau, " gelb 8 - 1 50
b. dklblau " " 20 - 1 -
7 | 30 " rosa, " grün 7 - 2 -

1863. T. 2. Stadtpostmarken für St. Petersburg und Moskau, gez $12\frac{1}{2}$.



2

8 | 5 K. schwarz u. blau 2 - 10 -

¹⁾ Stücke ohne Gummi I. u. II. Ausgabe wesentlich billiger.

²⁾ Das Wz der Marken 1-4 besteht in den ca. $16\frac{1}{2}$ mm großen dicken Ziffern 1, 2, 3; durch eine Verdickung des Papiers erzeugt. Man findet dasselbe im Gegensatz von sonstigen Wasserzeichen nicht in durchscheinendem, sondern in auffallendem Lichte

1864. Juli. T. 3 u. 4, schwarz auf farb. Untergrund, ohne Wz, weit gez $12\frac{1}{2}$.



3

4

9 | 1 K. schwarz u. gelb 1 50 2 -
b. " " orange 1 50 2 -
10 | 3 " " grün 8 50 5 -
11 | 5 " " lila 10 - 3 50

1865. Juni. T. 3 u. 4, ohne Wz, dickes oder dünnes Papier, eng gez $14\frac{1}{4} : 15$.

12 | 1 K. schwarz u. gelb . 35 - - 40
b. " " orange 35 - - 60
13 | 3 " " grün . 5 - 1 -
14 | 5 " " lila . 6 75 - 35
15 | 10 " braun u. blau . 25 - - 60
A. Mitte kopfst. - - 600 -
b. rotbraun u. blau 27 50 1 50
A. braun u. grün
(Fehl dr) ? ?
c. braun u. blau
sehr dick. Pap. 50 - 1 25
16 | 20 " blau u. orange . 35 - 1 -
17 | 30 " rosa u. grün . 26 - 1 25

Zu No. 15 A s. die Mitteilung in M. J. April 1902, Bd. XII, S. 209.

1866. T. 3 u. 4, A wägerecht, B senkrecht gestr. Papier, gez 15, Wz Wellenlinien.

18 | 1 K. schwarz u. gelb . - 25 - 05
b " " blaßgelb - 45 - 05
c. " " orange 2 50 - 10
B senkr. gestr. P. 26 - 1 25
19 | 3 " schwarz u. grün . 2 - - 05
b. " " gelbgrün 4 50 - 05
I. " " grün
Fehl druck 50 - 2 25
B senkr. gestr. P. 17 50 2 -
20 | 5 K. schwarz u. lila . 4 25 - 05
b. lila u. graublau 20 - - 60
c. schwarz u. rotlila 4 25 - 20
d. " " violett 4 25 - 20
B senkr. gestr. P. 150 - 3 -

21	10 K. braun u. blau . . .	7 - - 03
	B senkr. gestr. P.	9 - - 75
	b. sehr dick. P.	50 - 1 25
22	20 „ blau u. orange . . .	20 - - 40
	B senkr. gestr. P.	50 - 3 -
23	30 „ rosa u. grün . . .	27 50 - 60
	B senkr. gestr. P.	60 - 2 -
	b. karminrosa u. grün	27 50 - 90

Bei Fehldr. No. 19 I ist der Untergrund wie bei der 5 Kop.-Marke No. 20. — Marken No. 18 c, 20, 21 kommen ungez. vor. — Marke No. 18 existiert mit verkehrstehendem Untergrund.

1875. T. 5. *Wz Wellenlinien, A wage-recht oder B senkrecht gestr. Papier, ges 14 1/2 : 15*



5 A

24	2 K. schwarz u. rot . . .	3 - - 30
	b. „ „ rosa . . .	2 - - 20
	B senkr. gestr. P.	160 - 2 25

Marke No. 24 kommt mit verkehrstehendem Untergrund vor.

1875. T. 6. *Wz Wellenlinien, untere Inschrift geradlinig, ges 14 1/2 : 15.*



6

25	8 K. grau u. rosa . . .	1 50 - 02
	B senkr. gestr. P.	200 - 17 50
26	10 „ braun u. blau . . .	7 - - 25
	I. † statt T . . .	- - -
	II. Mitte kopfst. . .	- - -
27	20 „ blau u. orangegelb	9 - - 25
	I. † statt T . . .	30 - 3 50

Zu No. 26 I u. 27 I s. M. Journ. Nov. 1902, Bd. XIII, 94.

1878. T. 7. *geänd. Wertangabe, A wage-recht, oder B senkrecht gestr. Papier, ges 14 1/2 : 15.*



7 A

28	7 K. silbergrau u. rosa	6 50 - 01
	b. grauschw. u. karmin	2 25 - 05
	B senkr. gestr. P.	100 - 8 -

No. 28 kommt ungezähnt vor.

— *Dieselbe Marke auf Steinpapelmarken Papier, Wz kleine Sechsecke, ges 14 1/2 : 15.*

28 I.	7 K. grau u. rosa . . .	- - - -
-------	-------------------------	---------

Marke No. 28 I wurde in Perm ver-
ausgibt.

1888. T. 8-10. *geänd. Farbe (Rahmen u. Untergrund gleichfarbig), Wz Wellenlinien, wage. gestr. P., ges 14 1/2 : 15*



8

10

9

29	1 K. orangegelb . . .	- 20 - 02
	c. gelb . . .	- 25 - 02
	b. rotorange . . .	- 10 - 02
30	2 „ dklgrün . . .	- 20 - 02
	b. blaugrün . . .	- 20 - 02
	c. gelbgrün (1888)	1 50 - 15
31	3 „ karmin . . .	- 30 - 02
	b. karminrosa . . .	1 25 - 05
32	5 „ dklila . . .	1 25 - 02
	b. stumpfila . . .	3 25 - 30
33	7 „ blau . . .	2 50 - 01
	b. dklblau . . .	2 50 - 01
	c. bronzeblau . . .	5 - - 60
34	14 „ blau u. rosa . . .	2 50 - 03
	A Mitte kopfst. . .	- - - -

35 35 K. dklila u. grün 3 50 - 25
36 70 " braun " gelb 2 60 - 75

No. 30-34 kommen auch ungezähnt vor. Von Ausgabe 1883 kommen fehlerhaft gedruckte Stücke vor, die verschenkt teilweise auch in Verkehr gekommen sein mögen. Meist beruhen diese Fehler auf Verschiebung des Markenbildes gegen den Unterdruck. Erwähnt sei Marke No. 30 mit fehlender linker Eckziffer, No. 33 mit verkehrtem Unterdruck, No. 29 mit verschobenem Unterdruck.

1883. Marke No. 34 schräg halbiert mit rottem Aufdruck des neuen Wertes.

37 7 a. 14 K. blau u. rosa - - - -

Marke No. 37 wurde im Jahre 1883 im Kaukasus gebraucht.

1884. Jan. T. 11. Groß. Format, senkr. gestreiftes Papier, Prägedruck, gez 13.



11

38 3 R. 50 K. schw. u. grau 60 - 50 -
B. wagrecht gestr. Pap. - - - -
39 7 " schwarz u. gelb 60 - 50 -

1889. T. 12-13, genetzter Untergrund, $1\frac{1}{2}$ Wellenlinie, gez 14 $\frac{1}{2}$, No. 44 gez 13 $\frac{1}{2}$



12



13

40 4 K. karmin - 30 - 03
41 10 " blau - 50 - 01
42 20 " blau u. karmin - 95 - 05
43 50 " lila " grün 2 25 - 30
44 1 R. braun u. rotgelb 3 25 - 70

1889/90. T 14. Posthörner durch Blitzstrahl gekreuzt, gez 14 $\frac{1}{2}$.



14

45 1 K. gelb - 05 - 01
b. orange - 05 - 01
46 2 " hellgrün - 10 - 01
b. gelbgrün - 15 - 01
47 3 " karmin - 15 - 01
48 5 " dklila - 20 - 01
b. violett - 30 - 05
49 7 " dklblau - 25 - 01
50 14 " blau u. rosa - 50 - 02
A. Mitte kopfst. - - - -
b. dklblau u. rosa - 75 - 05
c. lebhaftblau
u. rosa (1902) - - - -
51 35 " d'lila u. grün 1 50 - 25

Marken No 46 und 49 kommen ungezähnt vor. - Von No. 50A soll ein Bogen vom Postamt Astrachan verkauft worden sein.

- T. 11, doch Posthörner durch Blitzstrahl gekreuzt, großes Format, gez 13.

52 3 R. 50 K. schw. u. st'grau 11 - 10 -
b. " " silb'gr. 11 - 10 -
53 7 " " " gelb 22 - 8 -
b. " " " maisglb 22 - 8 -

1902. T. 8-13. Senkrecht gestr. P., gez 14 $\frac{1}{2}$.

54 1 K. orange - 30 - -
55 2 " grün - - - -
56 3 " karmin - - - -
57 5 " dklila - - - -
58 7 " dklblau - 75 - 75
59 10 " blau 1 - 1 -
60 14 " blau u. rosa - - - -
61 20 " blau u. karmin 1 75 - -
62 35 " violett u. grün 2 75 - -
63 1 R. braun u. rotgelb - - - -

Die Existenz von 1 R. auf senkr. gestr. Papier, anfangs bestritten durch Lond. Philat. Dez. 1902 S. 273. wird bestätigt nach Prüfung von 3 gebr. Stücken durch W. Philat. Era. 31. 1. 1903, S. 150.

Russische Postämter.

A. Marken für Russisch-China (Port Arthur).

(Russian offices in China. – Bureaux russes.)

1899. T. 1. Aufdruck A₁ in blau bei Nr. 1 u. 3, bei den übrigen rot.



1

КИТАИ

A₁

1	1	K.	gelb	– 10	– 10
2	2	"	grün	– 10	– 10
3	3	"	karmin	– 20	– 20
4	5	"	lila	– 30	– 30
5	7	"	blau	– 40	– 40
6	10	"	"	– 50	– 50

B. Für die russischen Post- ämter in der Levante.

(Russian post offices in the Levant.
– Levant russe.)

1863. T. 1, A dünnes, B dickes gekr.
Papier, ungez.



1

A B

1	6	K.	hellblau	80	– 150	– 60	– –
	b.		dklblau	60	– –	– –	
	c.		indigo			50	– –

1865. T. 2 u. 3. Zweifarbigter Druck,
ungez.



2



3

2	(10 P.)	blau u. braun	240	– 140	–
3	(2 Pi)	rot u. blau	325	– 180	–

Von No. 2 und 3 gibt es je 28 Typen.

1866. T. 4 u. 5, wagerecht genetzter Unter-
grund, Inschrift auf weißem, leicht
schattiertem Felde, ungez.



4



5

4	(10 P.)	rot, blau gen.	225	15	–
	b.	Inscr. a. w. Feld	15	– 20	–
	c.	viol'rot, blau gen.	1250	–	–
5	(2 Pi)	blau, rot gen.	30	– 15	–
	b.	ob. Inscr. i. w. F.	30	– 15	–

1867. Desgl., senkr. genetzter Untergrund,
Adler und Schiff a. w. Grunde.

6	(10 P.)	rot, blau gen.	10	– 50	–
	b.	d'rosa, blau gen.	40	– 100	–
7	(2 Pi)	blau, rot gen.	60	– 60	–

1868. Mai. T. 6, W₂ Wellenlinien,
farb. genetzter Grund, weit gez 1 1/4.



6

8	1	K.	braun	5	– 350
	b.		dklbraun	5	– 350

9	3 K. grün	6	4	-
	b. dklgrün	6	4	-
10	5 " blau	6 50	3 25	
11	10 " karm. u grünlich	6 50	5	-
	b. dklkarm. u. grün	6 50	5	-

1872. T. 6, jedoch eng gez 14 1/4 : 15.

		A	B	
		wagr. gestr.	senkr. gestr.	
12	1 K. braun	2 50	80	7 50 10 -
	b. dklbraun	2 25	1 10	
13	3 " grün	2 75	80	25 - 10 -
	b. dklgrün	-	-	80
14	5 " blau	1 50	25	15 - 7 50
	b. dklblau	2 25	30	
15	10 " krm. u. grünl.	2 50	20	50 - 20 -
	b. k'rosa " "	1 10	20	

1876 u. 1879. T. 7 u. 8. Marke No. 15 mit Aufdr. des neuen Wertes, A wagerecht oder B senkrecht gestr. P., gez 14 1/4 : 15.



7



8

		A	
16	8 a. 10 K. karm. u. grünl.		
	a. Aufdr. blau	6 75	4 -
	B senkr. gestr. P.	-	- - -
	b. Aufdr. schwarz	5 50	8 75
	B senkr. gestr. P.	-	- - -
17	7 " 10 K. karm. u. grünl.		
	fette Ziffer (7 : 6 1/2 mm)		
	a. Aufdr. schwarz	9 75	15 -
	B senkr. gestr. P.	25	- - -
	b. Aufdr. blau	10	- - -
	magere Ziff. (10 : 7 mm)		
	B senkr. gestr. P.	-	- - -
	c. Aufdr. blau	16 50	- -
	B senkr. gestr. P.	-	- - -

Aufdruck 7 oder 8 auf 10 K. gez 11 1/2 sind durchgängig Fälschungen. Namentlich Aufdruck 7 (No. 17 c) wird selten echt gefunden.

1879/80. T. 9. Zweifarbigter Druck, A wagerecht oder B senkrecht gestr. P., gez 14 1/4 : 15.



8

		A	
18	1 K. schwarz u. gelb	- 30	- 30
	B senkr. gestr. P.	2 75	1 80
	b. schwarz u. orange	-	- - -
	B senkr. gestr. P.	2 50	2 25
19	2 " schwarz u. rosa	- 75	- 25
	B senkr. gestr. P.	4 50	4 50
	b. schw. u. blaßrosa	-	- - -
	B senkr. gestr. P.	4 50	- -
20	7 " karm. u. grau	1 20	- 20
	B senkr. gestr. P.	5 50	5 50
	b. karm'rosa u. grau	-	- - -
	B senkr. gestr. P.	-	- - -

1884. T. 9, geänderte Farben, wagere gestr. P., gez 14 1/4 : 15.

21	1 K. gelb	- 10	- 20
	b. orangegelb	- 10	- 20
22	2 " grün	- 30	- 30
	b. dklgrün	- 50	- 30
23	5 " violett	- 60	- 30
	b. rotlila	- 60	- 30
24	7 " blau	- 60	- 20
	b. dklblau	- 60	- 20

1900. Russische Freimarken mit Aufdruck A 2.

10 PARA

A 2

25	4 P. a. 1 K. orange		
	a. Aufdr. blau	25	30
	b. " schwarz	10	10
26	10 " rot a. 2 K. grün	25	25
27	1 Pi. " 10 " blau	60	25

Aufdruck 4 P. bei No. 25 ist fehlerhaft statt 5 P.

1903. Russische Freimarke No. 59, senkrecht gestr. Papier, mit Aufdruck.

28	1 Pi. rot a. 10 K. blau	-	5 -
----	-----------------------------------	---	-----

Sachsen.

(Saxony. Saxe.) - (D., Europa.)

30 Neugroschen = 1 Thaler, 1 Ngr. = 10 Pfg.

1850. T. 1, weißes Papier, ungez.



1

1	3 Pf. ziegelrot . . .	275	-	150	-
	b. mattrot	275	-	150	-
	c. bräunlichrot	275	-	150	-

Die Preise für Marke No. 1 verstehen sich für Stücke in tadelloser Erhaltung, welche nicht häufig vorkommen.

1851/52. T. 2. König Friedrich August, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez. *)



2

2	1/2 N. Gr. grauweiß . . .	18	-	50	-
	b. blaugrau	18	-	50	-
	A. h'blau (Fehldr.)	2000	-	-	-
3	1 N. Gr. blaßrosa . . .	24	-	25	-
	b. dklrosa	24	-	25	-
4	2 " hellblau . . .	30	-	250	-
	b. dklblau	160	-	150	-
5	3 " gelb . . .	60	-	60	-

1851. T. 3, ungezähnt.



3

6	3 Pf. blaugrün . . .	750	275
	b. gelbgrün	1250	325

*) Die Preise verstehen sich für ungebrauchte Marken mit Originalgummi in tadelloser Beschaffenheit.

1855/59. T. 4. König Johann, schwarzer Druck, getöntes Papier, No. 11 u. 12 weißes Papier, ungez.



4

7	1/2 N. Gr. grauweiß . . .	1	-	15	-
	b. blaugrau	1	-	15	-
8	1 " blaßrosa . . .	125	-	05	-
	b. dklrosa	125	-	10	-
9	2 " blau . . .	75	-	25	-
	b. dklblau	350	-	25	-
	c. grün.blau	75	-	25	-
10	3 " gelb . . .	650	-	15	-
	b. mattgelb	650	-	15	-
11	5 " karminrosa . . .	9	-	2	-
	b. ziegelrot	9	-	175	-
	c. bräunlichrot	25	-	250	-
	d. bräunl.				
	(dünn P.)	30	-		
	A. rostbrn. (Fhldr.)	100	-	1250	-
12	10 " blau a. weiß . . .	80	-	1650	-
	b. blau a. bläul.	40	-	25	-

Marke No. 11 d kommt gebraucht nicht vor und gelangte jedenfalls mit den Restbeständen zum Verkauf. Bei Marken No. 7 u. 8 lassen sich zwei wesentliche Unterschiede in den Ziffern 1/2 resp. 1 unterscheiden.

1863. T. 5 u. 6. Prägedruck, gez 13



5



6

13	3 Pf. gelbgrün . . .	05	-	60	-
	b. blaugrün	2	-	70	-
14	1/2 N. Gr. hellgelb . . .	1250			
	b. rotorange	5	-	10	-
	c. trübgebl	05	-	10	-
	d. gelbrot	75	-	10	-

15	1	N. Gr. rosa	05	05
	b.	dkirosa	10	10
	c.	hilarosa	75	20
16	2	blau	10	15
	b.	preuß.blau	50	20
	c.	ultramarin	10	15
17	3	gelbbraun	3	15
	b.	rötlichbraun	20	25
18	5	violett	4	2 50
	b.	hellblau	2 50	2
	c.	bräun'lila	1	2
	d.	grau	4	3 50
	e.	steingrau	4	3 50

No. 14 gibt es gebr. nicht.

Anhang.

1850. T. 7. Kuvertausschnitte von 1859 als Freimarken auf Brief verwendet.



7

	a	b
	4 eckig	rund
1	5 N.-Gr. violett	17 50 10
2	10 " grün	30 - 15

1863. Kuvertausschnitte von 1863 auf Briefstück (Überdruck rechts).

3 | 5 N. Gr. malven 25 - 18 -

1865. T. 8. Kuvertausschnitte von 1863/66 auf Briefstück.



8

4 | 5 N. Gr. lila 4 eckig rund - - - -

Nur die hier genannten Kuvertausschnitte sind amtlich von der Post als Ersatz für Freimarken verwendet worden; die sonst aufgeführten sind vom Publikum verwendet und von der Post nicht beanstandet worden.

Sachsen verzichtete mit dem Eintritt in den Norddeutschen Bund vom 1. Januar 1868 an auf die Ausgabe eigener Marken.

Salvador. 1)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1867. T. 1, gez 12.



I

1	1/2 R. blau	- 20 - 50
2	1 " ziegelrot	- 30 - 50
3	2 " grün	- 35 1 25
4	4 " blaßbraun	1 50 2 50

A 1 A 2

1A	1/2 R. blau	4 - 4 -	2 - 2 50
2A	1 " ziegelrot	4 - 3 -	2 50 2 50
	I. Aufdr dopp.	- - - -	- - - -
3A	2 " grün	4 - 2 50	3 - 3 50
4A	4 " blaßbraun	7 - 6 -	5 - 6 -

1870. T. 2, gez 12 1/2.



2

5	1 C. blaß-, dklgrün	- 25 - 30
	A. kopfst. V st. A:	
	a. in SALVADOR	6 - 2 50
	b. " REPUBLICA	- - 3 75
	c. " UNIVERSAL	- - 3 75

1874. Dieselben Marken mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2.



A 1



A 2

1) Durchgesehen und ergänzt durch die Herren Naumann u. Dr. Kloß.

6	2 C.	karmin	1 -	50
	b.	rosa	1 -	50
	c.	v. nachgr. Platte	2 50	2 50
7	5 "	dkblau	1 -	40
	b.	ultramarin	1 -	40
8	10 "	schwarz	1 75	1 75
9	20 "	stumpfviolett	5 -	5 -

Von No. 5 lassen sich 10 Typen unterscheiden, von den folgenden Werten je 5 auf einem Bogen. Beim Neudruck von neugravirten Platten (1881) ergaben sich je 15 Typen für den 1 und 2 C.-Wert, 25 für den 5 C.-Wert.

Marke No. 6 c zeigt größere Buchstaben in der Umschrift. Die Marken dieser Emission und der folgenden Ausgaben wurden mit dem Aufdruck Contra Sello nur als Telegraphenmarken verwendet. — Die Marke No. 5 kommt ungezähnt vor

— Marken No. 5-7 mit blauviolettem oder schwarzem Kreisaufrdruck CONTRA SELLO ohne Jahrzahl.

		Aufdruck schwarz	Aufdruck blauviolett
I	1 C. grün	— — — —	— — — —
II	2 " karmin	— — — —	— — — —
III	5 " blau	— — — —	— — — —

— Desgl. mit blauviolettem Kreisaufr. u. Stern unten.

IV | 2 C karmin — — — —

Marken No. I-IV befinden sich in der Sammlung des Herrn Dr. Klotz, Dresden.

1887. T. 3 u 4, gez 12 (No. 11 durchst.).



3



4

10	3 C.	braun	— 25	— 40
11	5 "	blau	— 25	— 35
	b.	braungelb. Papier	— 25	— 35
12	10 "	orange	— 85	— 60

Marke No. 10 kommt senkrecht ungezähnt vor, Preis 9 —.

1888. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3.

1 centavo

A 3

13	1 C. a. 3	C. braun	— 30	— 75
	A.	Aufdr. dopp.	12 50	— —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1889. Marken im Muster von T. 3 mit d. Inschrift UNION POSTAL DEL SALVADOR, gez 12.

V	1 C.	grün	— 25
VI	2 "	ziegelrot	— 35

— Marken No. V u. VI berichtigt, die fehlerhafte Inschrift durch schw. Strich getilgt.

14	1 C.	grün	— 30	— 60
15	2 "	ziegelrot	— 30	1 —

— Marke No. VI mit schwarzem Aufdruck A 3.

16	1 C. a. 2 C.	ziegelrot	— — — —
----	--------------	-----------	---------

1880. Marken No. V, 16, 13, 15 (mit Strich), 10, 11, 12 u. 8 mit Aufdr. A 4.

1889

A 4

		Aufdr.		
17	1 C. grün	schwarz	2 50	4 —
	A.	Aufdr. dopp.	— — — —	
	B.	" kopfst.	— — — —	
	b.	" violett	3 —	5 —
	A.	" dopp.	— — — —	
	B.	" dreif.	— — — —	
	C.	" kopfst.	— — — —	
	c.	" karmin	3 50	— —
	A.	" dreif.	— — — —	
18	1 C. a. 2 C.	zglrot schwarz	— — — —	
19	1 " " 3 "	braun	2 50	— —
	b.	" violett	— —	15 —
20	2 C.	ziegelrot schwarz	— — — —	
	A.	Aufdr. kopfst.	— — — —	
	b.	" violett	— —	15 —

21	3 C. braun	Aufdr. schwarz	2 50	2 50
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—
	b.	violett	3 —	4 50
	A.	" dopp.	—	—
	B.	" kopfst.	—	—
	c.	karmín	5 25	—
	A.	" kopfst.	—	—
22	5 " blau	schwarz	3 —	2 50
	A.	" dopp.	—	—
	B.	" kopfst.	—	—
	b.	violett	3 —	2 50
	A.	" dopp.	—	—
	c.	karmín	4 50	6 —
	A.	" dopp.	—	—
	B.	" kopfst.	—	—
23	10 " orange	schwarz	10 —	12 50
	b.	violett	15 —	12 50
24	20 " stpviolett	"	—	—

Zu dem bisher unbekanntem Aufdruck 1889 auf Marke No. 8 s. die Mitteilung im Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 367, dessen Herausgeber den Aufdruck als echt anerkennt.

1890. T. 5, für alle Werte gleich, datiert 1890, gez 12.



5

25	1 C. grün	—	05	—	10
26	2 " blaßbraun	—	10	—	15
27	3 " gelb	—	15	—	20
28	5 " blau	—	15	—	15
29	10 " violett	—	20	—	30
30	20 " orange	—	30	—	35
31	25 " rot	—	40	—	60
32	50 " weinrot	—	50	—	75
33	1 P. karmín	—	80	—	1 50

Marken No. 25 u. 32 gibt es senkrecht ungezähnt.

1891. T. 6, datiert 1891, gez 12.



6

34	1 C. ziegelrot	—	05	—	10
35	2 " blaßgrün, olivgrün	—	05	—	15
36	3 " hellviolett	—	10	—	15
37	5 " kirschrot	—	15	—	15
38	10 " blau	—	20	—	30
39	11 " violett	—	30	—	40
40	20 " grün	—	35	—	50
41	25 " gelbbraun	—	40	—	50
42	50 " dklblau	—	50	—	75
43	1 P. braun	—	75	—	1 25

Die Marken No. 34–43 kommen allseitig bez. wagerecht ungezähnt, Marke No. 34 auch senkrecht ungezähnt vor.

— Marken No. 35 u. 36 mit schwarzem Schrägaufdruck A 5–A 7 (von links oben nach rechts unten oder von rechts oben nach links unten).

UN CENTAVO 5 CENTAVOS
1 Centavo

A 5 A 6 A 7

44	1 C. a. 2 C. blaßgrün (A 5)	—	75	—	1 50
	A. Aufdr. kopfst.	7 50	—	—	
45	1 " 2 " bl'grün (A 6)	—	50	—	75
46	5 " 3 " violett (A 7)	—	75	—	1 50

1892. T. 7, datiert 1892, gez 12.



7

47	1 C. grün	—	05	—	15
48	2 " kastanienbraun	—	05	—	20
49	3 " ultramarin	—	10	—	20
50	5 " schieferfarbig	—	15	—	15
51	10 " ziegelrot	—	20	—	30
52	11 " dklbraun	—	30	—	50
53	20 " orange	—	35	—	65
54	25 " rotviolett	—	40	—	75
55	50 " gelb	—	50	—	60
56	1 P. karmín	—	75	—	1 50

— Marken No. 50, 53, 54 mit Aufdruck
A 8 u. A 9.

UN
CENTAVO

UN

CENTAVO

A 8

A 9

57	1 C. a. 5 C. schieferfb. (A 8)		
	a. Aufdr. schwarz . . .	1	— 75
	A. " kopfst.	9	— —
	B. N st. UN	—	— —
	b. Aufdr. rot v. u. n. ob.	— 50	— —
58	1 " a. 20 C. orange (A 9)		
	Aufdr. schwarz . . .	— 40	150
	A. " kopfst.	12	— —
	B. CENTAVO	2	— —
59	1 " a. 25 C. rotviol. (A 9)		
	a. Aufdr. gelb . . .	— 50	1 —
	A. " verk.	10	— —
	b. " blau	—	— —

Zu No. 57 B s. Am. Journ. 1903,
Bd. XVI, 86.

1893. T. 8—11, *Jahrzahl* 1893, gez 12.



General Ezeta

8



9



10



11

60	1 C. blau	— 05	— 10
61	2 " rotbraun	— 05	— 15
62	3 " violett	— 10	— 15

63	5 C. dklbraun	— 15	— 15
64	10 " gelbbraun	— 20	— 30
65	11 " ziegelrot	— 30	— 60
66	20 " grün	— 35	— 80
67	25 " schwarzoliv	— 40	— 75
68	50 " orange	— 50	— 90
69	1 P. schwarz	— 75	1 50
70	2 " grün	— 75	— —
71	5 " violett	— 75	— —
72	10 " rotorange	— 75	— —

— Marke No. 61 mit schwarzem Aufdruck A 10.

UN
CENTAVO

A 10

73	1 C. a. 2 C. rotbraun	— 80	— —
	A. CENTAVO	8 50	5 —

1894. T. 12—15, *allegorische Figur* (No. 74—83) u. *Darstellungen aus der Entdeckungsgesch. Salvadors* (No. 84—86), *Jahrz.* 1894, gez 12.



12



13



14



15

74	1 C. braun	— 05	— 10
75	2 " blau	— 05	— 15
76	3 " weinrot	— 10	— 15
77	5 " kastanienbraun	— 15	— 15
78	10 " hellviolett	— 20	— 25
79	11 " ziegelrot	— 30	— 50
80	20 " dklblau	— 35	— 60
81	25 " orange	— 40	— 75
82	50 " schwarzoliv	— 50	1 —

83	1	P. schwarzblau	- 75	2 -
84	2	" dklblau	- 75	- -
85	5	" karmin	- 75	- -
86	10	" braun	- 75	- -

1894. Marke No. 79 mit schwarzem Aufdruck A 11.

I

Centavo

A 11

87	1	C. a. 11 C. ziegelrot	- 75	- 35
	A.	Centavo	5 -	- -

1895. T. 16. General Ezeta in verschiedenen Umrahmungen, andersfarbig überdruckt mit dem Wappen der Republik, gez 12.



16

88	1	C. olivgrau u. grün	- 05	- -
89	2	" dklgrün "	- 05	- -
90	3	" braun u. braun	- 15	- -
91	5	" blau u. braun	- 20	- -
92	10	" orange u. braun	- 25	- -
93	12	" weinrot u. braun	- 25	- -
94	15	" hochrot u. rot	- 25	- -
95	20	" gelb u. braun	- 25	- -
	A.	Wappen kopfst.	- -	- -
96	24	" violett u. braun	- 30	- -
97	30	" dklblau u. blau	- 30	- -
98	50	" karmin u. braun	- 40	- -
99	1	P. olivschw. u. braun	- 40	- -

Zu No. 95 A siehe M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 95. - Marken No. 88 - 99 sind gebraucht sehr schwer zu erhalten.

- T. 17, Jahrzahl 1895, Wappen in verschiedener Einfassung, gez 12.



17

100	1	C. grauoliv	- 05	- 10
101	2	" blaugrün	- 05	- 15
102	3	" dklbraun	- 10	- 15
103	5	" blau	- 15	- 10
104	10	" orange	- 20	- 25

105	12	C. braunkarmin	- 30	- 50
106	15	" ziegelrot	- 30	- 60
107	20	" grün	- 30	- 50
108	24	" violett	- 40	- 60
109	30	" dklblau	- 40	- 70
110	50	" karmin	- 50	1 25
111	1	P. schwarz	- 60	2 -

1895/96. No. 105 mit schwarzem, 107 - 109 mit rotem Aufdr. A 12.

UN

centavo

A 12

112	1	C. a. 12 C. brn'karmin	- 60	- 60
113	1	" " 24 " violett	- 40	- 50
114	1	" " 30 " dklblau	- 40	- 40
115	2	" " 20 " grün	- 60	- 50
116	3	" " 30 " dklblau	1 -	1 50

1896. I. Ausgabe. T. 18. Jahrzahl 1896, Wz phrygische Mütze, gez 12.



18

117	1	C. blau	- 05	- 10
118	2	" braun	- 05	- 15
119	3	" grün	- 10	- 15
120	5	" schwarzbraun	- 15	- 10
121	10	" gelb	- 20	- 25
122	12	" dklblau	- 25	- 75
123	15	" violett	- 30	- 75
124	20	" weinrot	- 30	- 75
125	24	" ziegelrot	- 40	1 -
126	30	" orange	- 40	1 -
127	50	" braunschwarz	- 50	1 25
128	1	P. braunkarmin	- 60	2 50

- II. Ausgabe. T. 19 - 21. Für jeden Wert verschied. Zeichnung, dat. 1896, Wz phrygische Mütze, gez 12.



19



20



21

129	1	C. hellgrün	- 05	- 05
130	2	" weinrot	- 05	- 15

131	3	C.	gelbbraun	- 10	- 15
132	5	"	blau	- 15	- 05
133	10	"	dklbraun	- 20	- 20
134	12	"	schiefergrau	- 30	- 50
135	15	"	blaugrün	- 30	- 50
136	20	"	rosa	- 30	- 60
137	24	"	violett	- 40	- 80
138	30	"	olivgrün	- 40	1 -
139	50	"	orange	- 50	1 25
140	100	"	dklblau	- 60	2 75

Marke No. 133 kommt senkrecht,
Marke No. 138 wagerecht ungez vor.

- Marke No. 137 mit schwarzem
Aufdr. A 13.

Quince centavos

A 13

141	15	C. a.	24 C. violett	1 50	1 75
-----	----	-------	---------------	------	------

1897. Marken No. 129-140 in geänderten
Farben, gez 12.

142	1	C.	hochrot	- 05	- 05
143	2	"	gelbgrün	- 05	- 15
144	3	"	braun	- 10	- 15
145	5	"	orange	- 15	- 05
146	10	"	blaugrün	- 20	- 15
147	12	"	blau	- 30	- 50
148	15	"	grauschwarz	- 30	- 50
149	20	"	schwarzviolett	- 30	- 50
150	24	"	gelb	- 40	- 80
151	30	"	rosa	- 40	- 90
152	50	"	violett	- 50	1 50
153	100	"	braunkarmin	- 75	2 50

Marken No. 142-153 gibt es auch
auf Papier ohne Wz.

- T. 22 u. 23. Gedenkmarken, vierf.
Druck, gez 12.



22



23

154	1	C.	blau, gold, karm. u. grün		
	a.		T. 1	- -	- 30
	b.		n 2	- 20	- -

155	5	C.	karm., blau, gold u. grün		
	a.		T. 1	2 - - -	
	b.		n 2	- 45 - -	

Bei T. 1 von No. 154 sind die Berge
blau und rot gerändert, die kurzen wäge-
rechten Linien im Meer desgleichen, bei
T. 2 sind nur die Berge rot gerändert,
das Meer ganz blau und fleckig. Bei
T. 1 von No. 155 sind die kurzen wäge-
rechten Striche im Meer blau, die rote
Farbe heller, die goldne Inschrift in
dünnere Buchstaben als bei T. 2

1898. No. 150 mit schwarzem, 151-153
mit rotem Aufdr. A 14.

TRECE centavos

A 14

156	13	C. a.	24 C. gelb	2 -	1 50
157	13	"	" 30 " rosa	2 -	2 50
158	13	"	" 50 " violett	2 -	3 -
159	13	"	" 100 " braunkarmin	1 50	2 -

1898. T. 24, Jahrszahl 1898, gez 12.



24

160	1	C.	ziegelrot	- 05	- 08
161	2	"	karminrosa	- 05	- 10
162	3	"	bläßgelbgrün	- 10	- 15
163	5	"	blaugrün	- 15	- 10
164	10	"	ultramarin	- 20	- 25
165	12	"	violett	- 30	- 50
166	13	"	braunrot	- 30	- 60
167	20	"	dklblau	- 30	- 60
168	24	"	schieferblau	- 40	- 80
169	26	"	olivbraun	- 40	1 -
170	50	"	orange	- 50	1 20
171	1	P.	gelb	- 60	2 75

- Marken No. 160-166 mit schwarzem
Aufdruck A 15.



A 15

172	1	C.	ziegelrot	. . . . .	75 1 -
173	2	"	karminrosa	. . . . .	75 1 20
174	3	"	gelbgrün	. . . . .	1 - 30
175	5	"	blaugrün	. . . . .	75 - 25

176	10 C. blau	1 - 1 -
	A. Aufdr. doppelt - - - -	
177	12 " violett	2 - 2 -
178	13 " braunrot	2 - 1 -

1899. T. 25. *Jahrzahl 1899, mit Aufdr.*
A 15 in schwarz, blau oder rot.



95

Rädchen

179	1 C. blaßbraun schwarz	1 10 - 08
	b. " blau (1900)	1 10 1 10
	c. " rot (1900)	- - - -
180	2 " blaugrün schwarz	- 40 - 10
	A. Rädchen dopp.	- - - -
181	3 " ultramarin schwarz	- 40 - 15
	A. Rädchen dopp.	- - - -
182	a 5 " orange	- 60 - 10
	b. " blau (1900)	- 70 - 70
183	10 " rothbraun schwarz	1 - - 20
184	12 " dklgrün	" 1 25 - 80
185	13 " karmin	" 1 50 - 75
186	24 " blau	" 2 50 1 50
187	26 " rosa	" 3 - 1 25
188	50 " ziegelrot	" 5 - 4 -
189	100 " violett	" 10 - 6 -

Zu No. 180 A, 181 A s. Am. Journ.
Bd. XVI, 86. - Marke No. 179 kommt
auch durchlocht mit 1 vor.

- Marke No. 163 mit Aufdr. A 16.

Tránsito
Territorial

A 16

190	5 C. blaugrün	
	a. Aufdr. schwarz	3 50 1 50
	A. Territorial	- - - -
	B. v. u. n. o.	- - - -
	b. " violett (1900)	- - 5 50
	c. " rot	- - - -
	l. Doppelaufdr. schw. u. gelb	- - 5 50

Nur dieser eine Wert ist mit dem
Aufdruck amtlich verausgabt worden;
vgl. das Dekret Philatelist, Okt. 1901,
S. 277

1900. T. 24, mit *Jahrzahl 1900, doch
ohne Rädchenaufdruck, gez 12.*

191	1 C. braun	- - - -
192	2 " grün	- - - -
193	3 " blau	- - - -
194	5 " braungelb	- - - -
195	10 " schok'farb.	- - - -
196	12 " dklgrün	- - - -
197	13 " karmin	- - - -
198	24 " hellgrau	- - - -
199	26 " hellrosa	- - - -
200	50 " braunorange	- - - -
201	100 " violett	- - - -

No. 191-201 dürften ohne Aufdruck
nicht zur Ausgabe gelangt sein.

- Marke No. 160 mit Aufdr. A 17 od. A 18.

1900 **1900**
A 17 A 18

202	1 C. ziegelrot A 17	- - 20 - 50
	b. A 18	1 10 3 -
	A. Aufdr. dopp.	- - 2 75

- Marken der Ausgabe 1898 mit Aufdr.
A 19: centavo überall im Singular.

1900

2 centavo

A 19

203	1 c. a 10 C. blau	4 75 2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
204	1 " " 13 C. braunrot	3 - - -

131	3 C.	gelbbraun	- 10 - 15
132	5 "	blau	- 15 - 05
133	10 "	dklbraun	- 20 - 20
134	12 "	schiefergrau	- 30 - 50
135	15 "	blaugrün	- 30 - 50
136	20 "	rosa	- 30 - 60
137	24 "	violett	- 40 - 80
138	30 "	olivgrün	- 40 1 -
139	50 "	orange	- 50 1 25
140	100 "	dklblau	- 60 2 75

Marke No. 133 kommt senkrecht,
Marke No. 138 wagerecht ungez. vor.

- Marke No. 137 mit schwarzem
Aufdr. A 13.

**Quince
centavos**

A 13

141	15 C. a.	24 C. violett	1 50	1 75
-----	----------	---------------	------	------

1897. Marken No. 129-140 in geänderten
Farben, gez 12.

142	1 C.	hochrot	- 05 - 05
143	2 "	gelbgrün	- 05 - 15
144	3 "	braun	- 10 - 15
145	5 "	orange	- 15 - 05
146	10 "	blaugrün	- 20 - 15
147	12 "	blau	- 30 - 50
148	15 "	grauschwarz	- 30 - 50
149	20 "	schwarzviolett	- 30 - 50
150	24 "	gelb	- 40 - 80
151	30 "	rosa	- 40 - 90
152	50 "	violett	- 50 1 50
153	100 "	braunkarmin	- 75 2 50

Marken No. 142-153 gibt es auch
auf Papier ohne Wz.

- T. 22 u. 23. Gedenkmarken, vierf.
Druck, gez 12.



22



23

154	1 C.	blau, gold, karm. u. grün		
	a.	T. 1	- - -	- 30
	b.	" 2	- 20 - -	

155	5 C.	karm., blau, gold u. grün		
	a.	T. 1	2 - - -	
	b.	" 2	- 45 - -	

Bei T. 1 von No. 154 sind die Berge
blau und rot gerändert, die kurzen wäge-
rechten Linien im Meer desgleichen, bei
T. 2 sind nur die Berge rot gerändert,
das Meer ganz blau und fleckig. Bei
T. 1 von No. 155 sind die kurzen wäge-
rechten Striche im Meer blau, die rote
Farbe heller, die goldne Inschrift in
dünnere Buchstaben als bei T. 2.

1898. No. 150 mit schwarzem, 151-153
mit rotem Aufdr. A 14.

**TRECE
centavos**

A 14

156	13 C. a.	24 C. gelb	2 -	1 50
157	13 "	" 30 " rosa	2 -	2 50
158	13 "	" 50 " violett	2 -	3 -
159	13 "	" 100 " brnkarm.	1 50	2 -

1898. T. 24, Jahrszahl 1898, gez 12.



24

160	1 C.	ziegelrot	- 05 - 08
161	2 "	karmirosa	- 05 - 10
162	3 "	blaußgelbgrün	- 10 - 15
163	5 "	blaugrün	- 15 - 10
164	10 "	ultramarin	- 20 - 25
165	12 "	violett	- 30 - 50
166	13 "	braunrot	- 30 - 60
167	20 "	dklblau	- 30 - 60
168	24 "	schieferblau	- 40 - 80
169	26 "	olivbraun	- 40 1 -
170	50 "	orange	- 50 1 20
171	1 P.	gelb	- 60 2 75

- Marken No. 160-166 mit schwarzem
Aufdruck A 15.



A 15

172	1 C.	ziegelrot	- 75	1 -
173	2 "	karmirosa	- 75	1 20
174	3 "	gelbgrün	1 -	- 30
175	5 "	blaugrün	- 75	- 25

176	10 C. blau	1 - 1 -
	A. Aufdr. doppelt	- - -
177	12 " violett	2 - 2 -
178	13 " braunrot	2 - 1 -

1899. T. 25, *Jahrzahl* 1899, mit *Aufdr.*
A 15 in schwarz, blau oder rot.



25

Rädchen

179	1 C. blaßbraun schwarz	1 10 - 08
	b. " blau (1900)	1 10 1 10
	c. " rot (1900)	- - -
180	2 " blaugrün schwarz	- 40 - 10
	A. Rädchen dopp.	- - -
181	3 " ultramarin schwarz	- 40 - 15
	A. Rädchen dopp.	- - -
182	a 5 " orange	- 60 - 10
	b. " blau (1900)	- 70 - 70
183	10 " rotbraun schwarz	1 - 20
184	12 " dklgrün	1 25 - 80
185	13 " karmin	1 50 - 75
186	24 " blau	2 50 1 50
187	26 " rosa	3 - 1 25
188	50 " ziegelrot	5 - 4 -
189	100 " violett	10 - 6 -

Zu No. 180 A, 181 A s. Am. Journ.
Bd. XVI, 86. - Marke No. 179 kommt
auch durchlocht mit 1 vor.

- Marke No. 163 mit Aufdr. A 16.

Territorial
Transito

A 16

190	5 C. blaugrün	
	a. Aufdr. schwarz	3 50 1 50
	A. Territorial	- - -
	B. v. u. n. o.	- - -
	b. " violett (1900)	- - 5 50
	c. " rot	- - -
	I. Doppelaufdr. schw. u. gelb	- - 5 50

Nur dieser eine Wert ist mit dem
Aufdruck amtlich verausgabt worden;
vgl. das Dekret Philatelist, Okt. 1901,
S. 277

1900. T. 24, mit *Jahrzahl* 1900, doch
ohne *Rädchenaufdruck*, gez 12.

191	1 C. braun	- - - -
192	2 " grün	- - - -
193	3 " blau	- - - -
194	5 " braungelb	- - - -
195	10 " schok'farb.	- - - -
196	12 " dklgrün	- - - -
197	13 " karmin	- - - -
198	24 " hellgrau	- - - -
199	26 " hellrosa	- - - -
200	50 " braunorange	- - - -
201	100 " violett	- - - -

No. 191 - 201 dürften ohne Aufdruck
nicht zur Ausgabe gelangt sein.

- Marke No. 160 mit Aufdr. A 17 od. A 18.

1900 **1900**
A 17 A 18

202	1 C. ziegelrot A 17	- 20 - 50
	b. A 18	1 10 3 -
	A. Aufdr. dopp.	- - 2 75

- Marken der Ausgabe 1898 mit Aufdr.
A 19: centavo überall im Singular.

1900

2 centavo

A 19

203	1 c. a. 10 C. blau	4 75 2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
204	1 " 13 C. braunrot	3 - - -

205	2 c. a.	12 C. violett . . .	9	2	—
	A.	Aufdr. senkr.	—	—	—
	B.	eentavo	—	—	—
	C.	ecntavo	—	—	—
206	2 " "	13 C. braunrot . . .	2 50	2	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B.	eentavo*)	—	—	—
	C.	ecntavo	—	—	—
207	2 " "	20 C. blau . . .	3 50	2	—
	A.	Aufdr. kopfst.	12	—	—
208	3 " "	12 C. violett . . .	3	3	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B.	Doppelaufdr.	—	—	—
	C.	eentavo*)	—	—	—
209	3 " "	50 C. orange . . .	3	4 75	—
	A.	Aufdr. kopfst.	15	12	—
210	5 " "	24 C. schieferblau	3 50	3	—
	A.	eentavo	—	—	—
211	5 " "	26 C. braun . . .	6	3 50	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
212	5 " "	1 P. gelb . . .	5	6	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	5 50	—

— Desgl., doch centavos.

213	2 c. a.	12 C. violett . . .	—	—	—
	A.	Aufdr. doppelt	—	—	—
	B.	mit 2. Wertziffer unter centavos	—	—	—
	C.	mit Wertziffern oben u. unten	—	—	—
214	5 " "	12 C. violett . . .	—	—	—
	A.	Aufdr. senkr.	—	—	—
	B.	mit Wertziffern oben u. unten	—	—	—
215	5 " "	24 C. schieferblau	—	7 50	—
	A.	mit 2. Wertziffer unter centavos	—	—	—
	B.	mit Wertziffern oben u. unten	—	—	—
	C.	mit 2 Wertziffern unter centavos	—	—	—

— Marken der Ausgabe 1898 mit Rädchen-
aufdruck und weiterem Aufdruck der
Jahrzahl 1900 und des neuen Wertes.
centavo im Singular.

216	2 c. a.	12 C. violett . . .	4 75	4	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B.	eentavo*)	—	—	—
217	3 " "	12 C. violett . . .	—	—	—
	A.	eentavo	—	—	—

*) Bei den mit * bezeichneten kommt
der fehlerhafte Aufdruck auch kopf-
stehend vor.

— Desgl., doch centavos.

218	2 c. a.	12 C. violett . . .	4	4	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B.	" senkr.	—	—	—
		a. v. o. n. u.	14	—	—
		b. v. u. n. o.	14	—	—
	C.	mit 2. Wertziff. unter centavos	—	—	—

— Marken der Ausgabe 1899 ohne
Rächenaufdruck mit Aufdruck der
Jahrzahl 1900 und des neuen Wertes;
centavo überall im Singular.

219	1 c. a.	13 C. karmin . . .	4 75	—	50
	A.	Aufdr. kopfst.	6	6	—
	B.	eentavo*)	12 50	4	—
	C.	ecntavo*)	—	4	—
	D.	Aufdr. ¹ 1900	—	—	—
	E.	richtiger und kopfst. Aufdr	—	—	—
	F.	Aufdr.: ¹ centavo	—	—	—
220	2 " "	12 C. dklgrün . . .	4 75	1	—
	A.	Aufdr. kopfst.	4 50	4	—
	B.	eentavo*)	—	4	—
221	2 " "	13 C. karmin . . .	—	75	75
	A.	eentavo	—	6	—
	B.	ecntavo*)	35	7	—
222	3 " "	12 C. dklgrün . . .	—	75	75
	A.	Aufdr. kopfst.	12 50	4	—
	B.	" dopp.	12	10	—
	C.	" " kopfst.	—	4 50	—
	D.	eentavo*)	25	7	—

— Freimarke No. 197 mit Aufdruck A 20.

1900 1 centavo I

A 20

223	1 c. a.	13 C. karmin . . .	—	3 50	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—

Zu No. 223 A 9. D. B. Z. Aug. 1902,
S. 104.

*) Bei den mit * bezeichneten kommt
der fehlerhafte Aufdruck auch kopf-
stehend vor.

- Desgl., Ausgabe 1899 (mit schwarzem Rädchenaufdruck) mit Aufdruck der Jahrzahl und des neuen Wertes, centavo im Singular.

224	1 c. a. 2 C. blaßgrün	- 75 - 50
	A. centavo	12 50 2 25
	B. Zwei Rädchen u. 1 centavo	- - - -
	C. Drei Rädchen u. 1 centavo	- - - -
	b. dklgrün	- 75 - 60
225	1 " " 13 C. karmin	. 2 50 - 50
	A. eentavo	- - - -
	B. ecntavo	- - 4 -
	C. Aufdr. kopfst.	- - 6 -
	D. Rädchen dopp.	- - 6 -
226	2 " " 12 C. dklgrün	. 5 50 1 -
	A. Aufdr. kopfst.	6 50 6 -
	B. Dopp. Aufdr., beide kopfst.	- - - -
	C. centavo	- - 8 50
227	2 " " 13 C. karmin	. - - 1 -
	A. eentavo	- - - -
	B. ecntavo	- - 6 -
228	3 " " 12 C. dklgrün	. 6 75 1 25
	A. Aufdr. kopfst	6 - 4 -
	B. eentavo*)	- - 4 -
229	5 " " 24 C. blau	. . 5 25 2 50
	A. eentavo	- - - -
230	5 " " 26 C. rosa	. . 2 25 1 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. eentavo*)	- - - -

No. 224 ist in Horizontalpaaren, Mitte ungez. gefunden worden, desgl. ein Exemplar mit doppeltem Rädchenaufdruck, Am. J. Bd. XVI, 86: No. 230 ist auch mit korrigiertem Aufdruck (urspr. 1 centavo durch Aufdruck einer 5 korrigiert) gefunden worden, Am. Journ. Bd. XVI, 86.

- Neue Ausgabe, Zeichnung wie 1899, doch mit Jahrzahl 1900, mit Aufdr. A 21 - A 23.



A 21



A 22



A 23

(D) G C bedeutet Direccion General [de] Correos = Generalpostdirektion).

a) violetter Aufdr. 15 mm (A 21).

231	1 C. hellgrün	. . . . - 2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " wagerecht	- - - -
	C. " ohne Aufdr.	- - - -
232	2 " rosa	. . . . - 20
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " wagerecht	- - - -
233	3 " grau	. . . . - 30
	A. ohne Aufdr.	- - - -
234	5 " stumpfbrau	. . . . - 20
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. ohne Aufdr.	- - - -
235	10 " dklblau - - -
236	13 " orange	. . . . - 90
237	50 " rosa	. . . . 6 - 7 50
	A. Aufdr. wagerecht	- - - -

Zu No. 234 A s. Am. J. Bd. XV, 83, zu No. 231 A s. Am. J. Bd. XVI, 86.

b) violetter Aufdr. 12 mm (A 22).

238	1 C. hellgrün	. . . . - 25 - 20
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " wagerecht	- - - -
239	2 " rosa	. . . . - 35 - 20
240	3 " grauschwarz	. . . . - 45 - 45
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " wagerecht	- - - -
241	5 " stumpfbrau	. . . . - 60 - 20
	A. Aufdr. wagerecht	- - - -
242	10 " hellblau	. . . . 1 - 40
	A. Aufdr. wagerecht	- - - -
	B. ohne Aufdr.	- - - -
243	12 " gelbgrün	. . . . 1 20 1 20
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " seitw. wagr.	- - - -
244	13 " gelbbrau	. . . . 1 25 - 80
	b. Aufdr. schwarz	- - - -
245	24 " grauschwarz - - - -
246	26 " braun - - - -
247	50 " rosa	. . . . 4 50 5 -

Zu No. 242 B s. Am. J. Bd. XVI, 86.

*) Bei den mit * bezeichneten kommt der fehlerhafte Aufdr. auch kopfsteh. vor.

c) schwarzer Aufdr. 12 mm (A 23).

248	1	C. hellgrün	—	25	—	15
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	50
	B.	Dopp. Aufdr.	1	25	—	—
	C.	Dreif.	"	—	—	—
249	2	" rosa	—	30	—	20
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	2
250	3	" grauschwarz	—	30	—	25
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	2
251	5	" stumpfblau	—	50	—	25
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	60
	B.	" doppelt	—	—	—	—
	C.	der eine kopfst.	—	—	—	—
252	10	" dunkelblau	1	—	—	25
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	150
253	12	" gelbgrün	1	10	—	65
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	250
254	13	" orange	1	20	—	50
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
255	24	" grauschwarz	2	25	—	150
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
256	26	" braun	2	25	—	125
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—	—

Kopfstehender Aufdruck findet sich auf jedem Bogen einmal.

Zu No. 251 B und C siehe Am. J. Bd. XVI, 86.

— Freimarke No. 164 mit braunvio-
lettem Sonnenaufdruck A 21.

257 10 C. ultramarin — — — —

1900 Freimarken No. 161—164 mit
schwarzem Handstempelaufdruck 1900
(9 mm lang) 1 centavo (22½ mm lang)
in zwei Zeilen.

258	1	c. a. 2 C. karm'rosa	—	—	—	—
259	1	" " 3 " hellgrün	—	—	—	—
260	1	" " 5 " blaugrün	—	—	—	—
261	1	" " 10 " ultramarin	—	—	—	—

1900. Freimarke No. 174 mit demselben
Aufdruck.

262 1 c. a. 3 C. gelbgrün — — — —

Marken No. 258—262 haben der
Redaktion des Philatelist vorgelegen,
Okt 1901, S. 276.

1901. Marke (Timbre de Instruccion pri-
maria 1900), für den Inlandsverkehr zu-
gelassen, mit blauem oder violettem
Aufdr. Revisado, schwarz, Dr. a. v.
P., gez 11½.

263 1 C. schwarz a. weiß — — 1 —

Vgl. D. B. Z. Aug. 1901, S. 114, doch
ist die Marke mehr fiskalisch. Charakters,
M. J., Dez. 1901, Bd. XII, 110.

1902. Dez. Freimarken No. 249—251 mit
schwarzem Aufdruck 1 centavo.

264 1 C. a. 2 C. rosa — — — 50

265 1 " " 3 " grauschw. — — — 50

A. eentavo — — 150

266 1 " " 5 " stumpfblau — — — 50

A. centavo 1 — — — —

1903. T, 25. General Morazan, farb.
Druck, weiß. Pap., Wz S, gez 14.



267 1 C. grün — 10 — —

268 2 " rosarot — 15 — —

269 3 " orange — 15 — —

270 5 " blau — 10 — —

271 10 " violettbraun — 20 — —

272 12 " schieferblau — 60 — —

273 13 " rotbraun — 50 — —

274 24 " karmin 1 20 — —

275 26 " gelbbraun 1 — — —

276 50 " oliv 2 50 — —

277 100 " blau — — — —

1897. T. S 1, gez.



S 1

1 25 C. gelbbraun — — — —

1895. *Größes Format: Fahnenwappen mit REPUBLICA DEL SALVADOR, gez.*

2 | 1 C. grün - - - -

Telegraphenmarke als Freimarke verwendet.

- T. T. 1.



T 1

1 | 1 Real blaugrün - - - -

Einschreibebriefmarken (Certificado).

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1 | 10 C. dklblau 1 - 1 -
2 | 10 " braunrot 1 50 1 -

Empfangsbestätigungsmarke.

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1 | 5 C. dklgrün - 60 - -

Paketmarken.

1895. T. P 1, gez 12.



P 1

1 | 5 C. braunorange - 45 - -
2 | 10 " dklblau - 45 - -
3 | 15 " rot - 50 - -
4 | 20 " orange - 60 - -
5 | 50 " grün - 75 - -

Postanweisungsmarken.

1895. T. PA 1, gez 12.



PA 1

1	1 C. grün	- 10 - -
2	2 " kast'braun	- 10 - -
3	3 " karmin	- 20 - -
4	7 " dklblau	- 20 - -
5	10 " orange	- 25 - -
6	25 " dklblau	- 25 - -
7	50 " graugrün	- 50 - -
8	100 " gelbgrün	1 - - -
9	200 " dklviolett	2 - - -

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gez 12



N 1

1	1 C. olivgrau	- 5 - -
2	2 " "	- 10 - -
3	3 " "	- 10 - -
4	5 " "	- 20 - -
5	10 " "	- 25 - -
6	15 " "	- 40 - -
7	25 " "	- 50 - -
8	50 " "	- 75 - 75

1896. T. N 1. *Farbenänderung.*

9	1 C. rot	- 5 - 30
10	2 " "	- 10 - 40
11	3 " "	- 10 - 50
12	5 " "	- 20 - 60
13	10 " "	- 25 - 80
14	15 " "	- 40 - 90
15	25 " "	- 50 - -
16	50 " "	- 75 - -

1897 T. N 1. *Farbenänderung.*

17	1 C. dklblau	- 5 - 30
18	2 " "	- 10 - 30
19	3 " "	- 10 - 40
20	5 " "	- 20 - 40
21	10 " "	- 25 - 60
22	15 " "	- 40 - 80
23	25 " "	- 50 - 90
24	50 " "	- 75 - 90

1898. T. N 1. *Farbenänderung.*

25	1	C. violett	- 10	- 50
26	2	" "	- 20	- 60
27	3	" "	- 30	- 60
28	5	" "	- 80	- 70
29	10	" "	1 -	1 -
30	15	" "	1 25	1 50
31	25	" "	1 80	1 50
32	50	" "	3 75	2 -

1899. T. N 1. *Farbenänderung.*

33	1	C. orange	- - - -
34	2	" "	- - - -
35	3	" "	- - - -
36	5	" "	- - - -
37	10	" "	- - - -
38	15	" "	- - - -
39	25	" "	- - - -
40	50	" "	- - - -

1900. T. N 1. *Dieselben mit Aufdr. A 15.*

41	1	C. orange	- 40	- 60
42	2	" "	- 60	- -
43	3	" "	- 60	- -
44	5	" "	- 90	- -
45	10	" "	2 25	- -
46	15	" "	3 50	- -
47	25	" "	4 75	- -
48	50	" "	8 50	- -

Dienstmarken.

1896. *Marken der 1. Ausgabe von 1896 mit schwarzem Aufdr. A 24.*



A 24

1	1	C. blau	- 10	- -
2	2	" braun	- 10	- -
3	3	" grün	- 20	- -
4	5	" dkloliv	- 20	- -
5	10	" gelb	- 30	- -
6	12	" dklblau	- 30	- -
7	15	" violett	- 30	- -
8	20	" weinrot	- 30	- -
9	24	" ziegelrot	- 40	- -
10	30	" orange	- 40	- -
11	50	" braunschwarz	- 50	- -
12	1	P. braunkarmin	- 75	- -

- *Marken der 2. Ausgabe von 1896 mit demselben schwarzen Aufdruck.*

13	1	C. hellgrün	- 10	- -
14	2	" weinrot	- 10	- -

15	3	C. gelbbraun	- 20	- -
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
16	5	" blau	- 20	- -
17	10	" dklbraun	- 30	- -
18	12	" schiefergrau	- 30	- -
19	15	" blaugrün	- 30	- -
20	20	" rosa (lösl.)	- 30	- -
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
21	24	" violett	- 40	- -
22	30	" olivgrün	- 40	- -
23	50	" orange	- 50	- -
24	100	" dklblau	- 75	- -

- *Marken der 1. Ausgabe von 1896 mit Aufdr. A 25 in schwarz oder violett*



A 25

25	1	C. blau	- 40	- 40
26	2	" braun	- 50	- 60
27	3	" grün	1 -	1 -
28	5	" dkloliv	1 -	1 -
29	10	" gelb	1 25	1 10
30	12	" dklblau	1 50	1 10
31	15	" violett	- -	- -
32	20	" weinrot	- -	- -
33	24	" ziegelrot	- -	- -
34	30	" orange	- -	- -
35	50	" braunschwarz	- -	- -
36	1	P. braunkarmin	- -	- -

- *Marken der 2. Ausgabe von 1896 mit demselben Aufdruck.*

37	1	C. hellgrün	- 30	- 30
38	2	" weinrot	- -	- 50
39	3	" gelbbraun	- -	- 65
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
40	5	" blau	- -	- 65
41	10	" dklbraun	- -	- 1 -
42	12	" schiefergrau	- -	- -
43	15	" blaugrün	- -	- -
44	20	" rosa	- -	- -
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
45	24	" violett	- -	- -
46	30	" olivgrün	- -	- -
47	50	" orange	- -	- -
48	100	" dklblau	- -	- -

- *Ausgangs- und Rücksendemarken No. 141 mit demselben Aufdruck.*

49	15 C. a. 24 C. violett			
	a. Aufdruck schwarz	-	-	-
	b. " violett	-	-	-

Zu No. 49 b s. Am. Journ. Bd. XVI, 86.

1897. *Freimarken No. 142-153 mit schwarzem Aufdruck A 24.*

50	1 C. hochrot	-	10	-	-
51	2 " gelbgrün	-	10	-	-
	b. blaugrün	-	10	-	-
52	3 " braun	-	20	-	-
53	5 " orange	-	20	-	-
54	10 " blaugrün	-	30	-	-
55	12 " blau	-	30	-	-
56	15 " grauschwarz	-	30	-	-
57	20 " schwarzviolett	-	30	-	-
58	24 " gelb	-	40	-	-
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
59	30 " rosa	-	40	-	-
60	50 " violett	-	50	-	-
61	100 " braunkarmin	-	75	-	-

- *Einschreibebriefmarken No. 1 und 2 mit Aufdruck A 24.*

		Aufdr.		
62	10 C. dklblau	rot	-	75
63	10 " braunrot	schwarz	-	75

- *Empfangsbestätigungs-Markte mit schwarzem u. violettem Aufdruck A 24.*

64	5 C. dklgrün	-	75	-
----	--------------	---	----	---

1898. *Freimarken No. 142-153 mit schwarzem Aufdruck A 25.*

65	1 C. hochrot	-	-	-
66	2 " gelbgrün	-	-	-
67	3 " braun	-	-	-
68	5 " orange	-	-	-
69	10 " blaugrün	-	-	-
70	12 " blau	-	-	-
71	15 " grauschwarz	-	-	-
72	20 " schwarzviolett	-	-	-
73	24 " gelb	-	-	-
74	30 " rosa	-	-	-
75	50 " violett	-	-	-
76	100 " braunkarmin	-	-	-

1898. *Freimarken No. 160-171 mit Aufdruck A 24.*

77	1 C. ziegelrot	-	-	-
78	2 " karminrosa	-	-	-
79	3 " blaßgelbgrün	-	-	-
80	5 " blaugrün	-	-	-
81	10 " ultramarin	-	-	-
82	12 " violett	-	-	-
83	13 " braunrot	-	-	-
84	20 " dklblau	-	-	-
85	24 " schieferblau	-	-	-
86	26 " olivbraun	-	-	-
87	50 " orange	-	-	-
88	1 P. gelb	-	-	-

Zu 77-88 s. M. Journ. Nov. 1902, Bd. XIII, 95.

1899. *Freimarken No. 172-182 mit farbigem Aufdruck A 26.*

FRANQUEO
OFFICIAL

A 26

		Aufdr.		
89	1 C. blaßbraun	blau	3 25	-
90	2 " blaßgrün	"	3 25	-
91	3 " ultramarin	"	3 50	-
92	5 " orange	schwarz	3 50	-
93	10 " rotbraun	blau	4	-
94	12 " dklgrün	schwarz	-	-
95	13 " karmin	blau	4 50	-
96	24 " blau	schwarz	-	-
97	26 " rosa	"	5 50	-
98	50 " ziegelrot	blau	9 25	-
99	100 " violett	"	12	-

Marken No. 89-91, 93, 95, 98 u. 99 finden sich auch mit schwarzem Aufdruck notiert.

- *Freimarken No. 191, 192, 194, 196 198 (ohne Rädchen) mit Aufdr. A 26.*

100	1 C. braun	-	-	-
101	2 " grün	-	-	-
102	5 " braungelb	-	-	-
103	12 " dklgrün	-	4 25	-
104	13 " karmin	-	-	-
105	24 " blau	-	4 50	-

Zu No. 104 s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 95.

1900. Marken No. 154 und 155 mit Aufdruck A 25.

106	1 C. blau, gold, karm., grün		
	a. Aufdr. schwarz . . .	2 50	--
	b. " violett . . .	2 50	--
107	5 " karm., blau, gold, grün		
	a. Aufdr. schwarz . . .	3 50	--
	b. " violett . . .	3 50	--

- Marke No. 154 mit schwarzem Aufdruck A 24.

108	1 C. blau, gold, karmin, grün		
-----	-------------------------------	--	--

Zu No. 108 s. I. B. J. 1903 S. 51 nach Vorlage.

1899. Nachportomarken No. 33-40 mit schwarz. Aufdr. A 24.

109	1 C. orange		
110	2 " "		
	A. Aufdr. kopfst.		
111	3 " orange		
112	5 " "		
113	10 " "		
114	15 " "		
115	20 " "		
116	50 " "		

1899. Desgl. mit violettem Aufdr. A 24.

117	1 C. orange		
118	2 " "		
119	3 " "		
120	5 " "		
121	10 " "		
122	15 " "		
123	25 " "		
124	50 " "		

1899. Desgl. mit schwarzem Rädchen-aufdruck, schwarzem Aufdr. A 24, mit 12 Punkten durchlocht, No 132 auch

durchlocht, gez.

125	1 C. orange	1 25	1 25
126	2 " "	1 25	--
127	3 " "	1 25	--
128	5 " "	1 25	--
129	10 " "	3 75	--
130	15 " "	5 --	--
131	25 " "	6 --	--
132	50 " "	9 50	--

1900. Nachportomarken No. 41-48 mit violettem Aufdr. A 24 und violettem Aufdr. einer Sonne A 21, gez.

133	1 C. orange		
	A. 4 Sonnen		
134	2 " "		
135	3 " "		
136	5 " "		
137	10 " "		
138	15 " "		
139	25 " "		
140	50 " "		

- Nachportomarken No. 33-36, mit Aufdruck A 24 und durchstochen mit 12 Löchern.

141	1 C. orange		
142	2 " "		
143	3 " "		
144	5 " "		

- Freimarken von 1899 ohne Rädchen (No. 196, 197), mit Aufdr. A 26 und durchstochen mit 12 Löchern.

Aufdr.

145	12 C. dklgrün	?	-- --
146	13 " karmin	blau	-- --

- Freimarken No. 179, 185, 187 (mit Rädchen) mit Aufdr. A 26, durchstochen mit 12 Löchern.

147	1 C. braun, Aufdr. blau		-- --
148	13 " karmin		-- --
149	26 " rosa		-- --

- Freimarke No. 166 (ohne Rädchen) mit blauem Aufdr. A 26, durchstochen mit 12 Löchern.

150	13 C. karmin		-- --
-----	--------------	--	-------

- Freimarken No. 191, 192 u. 194, dal 1900, mit Aufdruck A 26 und durchstochen mit 12 Löchern.

151	1 C. braun		-- --
	A. 2 X 12 Punkte		-- --
152	2 " grün		-- --
	A. 2 X 12 Punkte		-- --
153	5 " braunorange		-- --

- Freimarken No. 192 u. 194 mit Aufdr. A 25.

154 | 2 C. grau-grün, Aufdr. blau - - - -
155 | 5 " brnorange, " schw. - - - -

- Freimarken 1900 (ohne Sonnen-aufdr.) mit schwarzem Aufdr. A 23.

156 | 1 C. hellgrün - - - - 25 - -
A. Aufdr. kopfst. - - - -
157 | 2 " rosa - - - - 35 - -
158 | 3 " grauschwarz - - - - 45 - -
159 | 5 " stumpfbrau - - - - 60 - 60
160 | 10 " blau - - - - 1 - -
161 | 12 " hellgrün - - - - 1 25 - -
162 | 13 " orangebraun - - - - 1 25 - -
163 | 24 " grauschwarz - - - - 2 50 - -

Zu No. 156 A s. M. J. Nov. 1902
Bd. XIII, 95.

- Freimarken No. 238, 246 u. 247 (mit Sonnen-aufdr.) mit schw. Aufdr. A 23.

164 | 1 C. grün - - - -
165 | 26 " braun - - - - 3 - - -
166 | 50 " rosa - - - - 4 75 - -

1903. Freimarke T. 25 mit eingrav. In-schrift Franqueo oficial.

167 | 1 C. grün - - - -
168 | 2 " karmin - - - -
169 | 3 " orange - - - -
170 | 5 " dklblau - - - -
171 | 10 " dklblau - - - -
172 | 12 " graublau - - - -
173 | 13 " dklbraun - - - -
174 | 24 " dklziegelrot - - - -
175 | 26 " hellbraun - - - -
176 | 50 " olivgelb - - - -
177 | 100 " blaugrün - - - -

Samoa.¹⁾

(Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1877/78. T. 1. W₂ J. WHATMAN auf dem Bogen von 10 Marken (2x5; bei No. 1: 20 Marken in 4 horizontalen Reihen zu je 5) dick. w. einf. P., bräunl. bez. gelbl. Gummi, gez 12 1/4, 12.



1

1 | 1 P. blau - - - - 10 - 17 50
A m. Punkt n. Penny - - - -
b. dklblau - - - - 17 50 17 -
2 | 3 " ziegelrot - - - - 16 50 26 -
3 | 6 " hellviolett - - - - 26 - 35 -
A. ungez - - - - 50 -
b. stumpfviolett - - - - 26 - 30 -
4 | 1 Sh. gelb - - - - 27 50 27 -
5 | 2 " braun - - - - 50 - 50 -
6 | 5 " grün - - - - 60 - 50 -

1880. T. 1. Neue Wertstufe, gez 12 1/4
7 | 9 P. gelbbraun - - - - 27 50 30 -

1882. Nicht zur Ausgabe gelangte:

1 | 2 P. violettrosa - - - -

Zur Herstellung der verschiedenen Werte wurde nur eine Platte benutzt und zwar die für den zuerst ausgegebenen 6 P.-Wert. Man kann 3 Typen unterscheiden. T. 1 zeigt eine ungebogene Linie über u. unter dem Worte EXPRESS, T. 2 zeigt die Linie über dem X gebrochen, in T. 3 ist die schadhafte Stelle der Platte ausgebessert, doch so schlecht, daß die Linie über dem X dicke Farbanhäufungen zeigt. In T. 1 sind auf dickem P. Marken No. 1-6, erschienen, in T. 2: No. 1-5, in T. 3: auf dickem P. No. 1-3, 5 u. 6, auf dünnem Papier No. 1 u. 2. Auf dickem P., gez 12, No. 7. In Zähnung 12 (1881) in T. 3 auf dickem Papier No. 1-4, auf dünnem Papier No. 1-3.

Bei einer neuen Auflage wurden diese Marken in Bogen von 21 Stück

¹⁾ Vgl. Beilicke, Philatelist 1900, S. 288-290. - Morley, Perforations and shades of Samoa in Stamp Collector's Fortnightly 29. Sept. 1900. - Concerning some Samoan Stamps, by Joseph B. Leavy, The American Journal of Philately Bd. XIV. (1901), S. 99 ff.

(3 Reihen zu 7) gedruckt in Zähnung 12 und in etwas abweichenden Farben. — Bei Einstellung der Expreß-Post gingen die Restbestände in Besitz der Firma Whitfield, King & Co. über. Diese ließ 1885 in Sydney von den Originalsteinen einen Neudruck in Bogen von 40 (5 Reihen zu 8) herstellen auf Papier mit Wasserzeichen J. SAUNDERS 1885. Bei dieser Ausgabe

sind die Bogen auch an den Außenrändern in Zähnung 12 perforiert. Ein zweiter Neudruck 1892 zeigt Wasserzeichen WHATMAN und 1889, 1890 bez 1891; bei diesem blieben die Außenränder wie bei den Originalen ungezähnt. Die sonstige Zähnung ist 12½ und 12. — Die 2 P-Marke wurde den Neudrucken einverleibt.

1887. T. 2, W² NZ u Stern, dickes, weißes einf. Papier.

- A gez 12½,
- B " 12: 11½ (1893).
- C " 11 (seit 1895).



2

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	gez 12: 11½	gez 11
8	1/2 P. braunviolett . . .	— 30 — 20	— 40 — 20	— 35 — 20	— 30 — 50
9	1 " sm'grün	— 30 — 20	— 60 — 60	2 50 — 20	
	b. blaugrün			— 90 — 90	— 30 — 40
10	2 " orangegelb	— 80 — 60	1 — 11 —	1 50 1 10	— 80 — 60
	b. ockergelb				1 — — 75
	c. orange				4 75 — —
11	4 " blau	1 — 1 —	4 50 3 75	3 50 1 25	1 — 1 —
12	1 Sh. rosa, karmin . . .	3 25 3 75	6 — 4 —	9 — 3 75	3 25 3 75
13	2 " 6 P. hell-, dklviol.	5 — 2 50	7 50 7 50	10 — 2 50	5 — 4 50

Marke No. 12, gez 11, wurde im April und Mai 1895 an Stelle des fehlenden 6 P.-Wertes in Apia halbiert verwendet.

1892. T. 3. König Malietoa, W² NZ u. Stern.

- A gez 12½,
- B " 11,
- C " 12: 11½.



3

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	gez 11	gez 12: 11½
14	2 1/2 P. rosa	| 1 — 1 10 |	1 50 2 25 |	1 — 1 10 |	3 — 1 50

1893. T. 2. Ergänzungswerte, A gez 12: 11½, B gez 11 (1895).

		A	B
		gez 12: 11½	gez 11
15	6 P. rotbraun	4 — 1 50	1 80 1 80
	b. braunrot	4 — 1 50	2 25 — —

1893. Marke No. 11, gez 11½, mit schwarzem Aufdr. A 1.

FIVE
PENCE

A 1

16	5 P. a. 4 P. blau, T. I	14	-	14	-
	A. Doppel-Aufdr.	-	-	-	-
	b. blau, T. II	48	-	30	-
	A. Doppel-Aufdr.	-	-	-	-
	B. PENCE ST. PENCE	15	-	-	-

Abarten:

T. I:	1. PENCE 8½ mm l.	-	-	-	-
	2. Entwertungslinie durch FOUR PENCE 16 mm lang	-	-	-	-
	14 " "	-	-	-	-
	13 " "	-	-	-	-
	3. Dicker Strich statt Doppelstr.	-	-	-	-
	4. Dünner Strich unt. dickem Strich	-	-	-	-
	5. Strich fehlt ganz	-	-	-	-
T. II:	1. PENCE 7 mm lang	-	-	-	-

- Desgl. mit rotem Aufdr. A 2.

5d

A 2

17	5 d a. 4 P. blau	4	25	-	-
	a. d auf gleicher Linie steh.	4	25	-	-
	A. Aufdr. dopp.	-	-	-	-
	B. " kopfst.	-	-	-	-
	b. d hochstehend	9	-	-	-

Über eine Abart der Marke No. 17 mit ungewöhnlicher Weite des untern Teils der Wertziffer, rotem Strich (Federzug) durch den alten Wert, s. St. Coll. Fortn. 24. Mai 1905, Bd. VIII, Suppl. S. XXI.

1804. T. 4, B gez 11, C gez 11½:12.



4

B C
gez 11 · gez 11½:12
2 - 2 -

18	5 P. ziegelrot	1	-	1	-
	b. karmin	1	-	1	-

1895/98. T. 2. Marken No. 9, 10, 12 u. 13 gez 11 (seltnr 11½) mit Aufdruck A 3-A 5.

Surcharged

Surcharged

1½d.

2½d.

A 3

A 4

A. Aufdruck zweizeilig Surcharged und

Wert (A 3 u. A 4).

19	1½ d. a. 2 P. or'gelb (No. 10)				
	a. Aufdr. blau	-	60	-	50
	b. orange (No. 10c)	1	-	-	-
20	2½ " " 1 P. grün (No. 9)				
	A. Aufdr. rot	-	60	-	60
	A. kopfst.	-	-	-	-
21	2½ " " 1 Sh. rosa, karm.				
	a. (No. 12) Aufdr. rot	-	60	1	-
	b. Aufdr. schwarz	-	60	1	-
	A. dopp.	-	-	-	-
22	2½ " a. 2 Sh. 6 P. violett				
	(No. 13) Aufdr. schwarz	1	-	1	25

Vom Aufdruck 2½ d lassen sich mehrere Typen unterscheiden, die bemerkenswertesten sind: d hoch bez. auf gleicher Linie stehend, Bruchstrich mehr oder weniger geneigt (3 Typen) D. B. Z. 1900, S. 58, 1901, S. 104. - Marke No. 22 ist erst 1900 bekannt geworden, The Stamp Coll. Fortn. Nov. 1900, Am. J. Bd. XIII, 145.

R

3d.

A 5

B. Aufdruck A 5.

23	3 d. a. 2 P. or'gelb (No. 10)				
	Aufdr. schwarz	1	-	1	-
	" dklgelbgrün	-	-	-	-
	b. orange (No. 10c) Aufdruck schwarz	1	25	1	-
	A. Doppelaufdr.	4	-	-	-

Zu No. 23 mit d'gelbgrünem Aufdr. s. Mitteld. Philat.-Ztg. Dez. 1902, S. 192.

1896. Marke No. 14 in geänderter (Fehl-) Farbe, gez 10: 11.

24	2½ P. schwarz	-	60	1	-
----	---------------	---	----	---	---

1898. Marken No. 8 und 9 in geänderten Farben, gez 11.
 25 | 1/2 P. grün - 10 --
 26 | 1 " rotbraun - 20 --
 1899. Marken No. 24, 25, 10, 11, 18, 15, 12, 13 mit Aufdruck A 6.

PROVISIONAL

GOVT.
A 6

		Aufdr.	
27	1/2 P. grün	rot	- 15 --
28	1 " röt'braun	blau	- 25 --
29	2 " orange	rot	- 50 --
30	4 " blau	"	- 80 --
31	5 " rot	blau	1 --
32	6 " lilarot	"	1 25 --
33	1 Sh. karmirn	"	2 50 --
34	2 " 6 P. violett	rot	5 --

Im Jahre 1900 wurden die Samoa-inseln zwischen Deutschland und den Verein. Staaten von Nordamerika geteilt.

Samoa.

(Deutsche Kolonie.) - (Polynesien.)

100 Pfennige = 1 Mark.

1900. Marken des Deutschen Reichs T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdruck A 1.

1900. T. K 1 u. K 2. Deutsche Kolonialmarken mit Inschrift SAMOA, gez 14, die Markwerte 14 1/4: 14 1/2.

Samoa.

A 1

1	3 Pf. braun	- 60 - 70
	b. gelbbraun	1 - - 70
2	5 " grün	- 85 - 85
	b. dklgrün	2 - - 85
3	10 " karmin	- 75 - 85
4	20 " ultramarin	1 25 1 75
	b. dklblau	2 - 1 75
5	25 " rotgelb	1 50 1 60
6	50 " rotbraun	1 75 2 25

Spezialisten unterscheiden noch gelben und weißen Gummi, dicken und dünnen Aufdruck.



K 1



K 2

7	3 Pf. braun	- 05 --
8	5 " grün	- 10 --
9	10 " karminrosa	- 15 --
10	20 " ultramarin	- 30 --
11	25 " schw. u. rot a. gelb	- 40 --
12	30 " " " lachsf.	- 45 --
13	40 " " " karm. a. weiß	- 60 --
14	50 " " " viol. a. lachsf.	- 75 --
15	80 " " " karmin a. rosa	1 20 --
16	1 M. karmin	1 50 --
17	2 " dklblau	3 --
18	3 " violett	4 50 --
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 --

No. 7-19 liefere ich gegen vorherige Einsendung des Betrages von 15 M. zum Nominalwert + 10% ungeb.

Santander

siehe Seite 743.

St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1870/79. T. 1. Königin Victoria, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B gez 14.



1

		A	B
		gez 12 1/2	gez 14
1	1 P. rosa	16 50 11 -	
	b. violettrot	5 25 4 50	27 50 8 -
	c. m'lilarosa	6 75 3 50	30 - 8 -
2	2 1/2 " rothr. (1879)		50 - 40 -
3	4 " blau (1879)		40 - 5 25
4	6 " grün	35 - 1 35	3 50 1 75
	b. gelbgrün	35 - 1 50	

Marke No. 1 b B kommt schräg halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet vor.

1882/84	T. 1.	Wz Kr. CA, gez 14.		
5	1/2	P. grün	— 20	— 20
6	1	" lilarosa	100	— 40
7	2 1/2	" rotbraun	40	— 11
8	b.	tiefrotbraun	—	— 12
	4	" blau	100	— 12

Marke No. 6 halbiert als 1/2 P-Wert verwendet.

1884/85	T. 1.	Wz Kr. CA, gez 14.		
9	1	P. karminrosa	— 30	— 40
10	2 1/2	" ultramarin	1	— 1
11	4	" grau	1	— 75

1885. Marke No. 9 schräg halbiert mit schwarzem Aufdr. A 1.

Halfpenny

A 1

12	1/2	P. a. 1 P. rosa	3 50	5 —
A.		Ungeteiltes Paar	10	— —

18/8587. T 2. Marken No. 4 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4.



FOUR
PENCE.

2

A 2

ONE
PENNY.

4d.

A 3

A 4

13	4	P. (A 2) a 6 P. grün	9	— 11
A.		Aufdr. doppelt	—	— —
B.		mit Punkt nach PENCE	16 50	— —

14	1	P. a. 6 P. grün	4 50	5 —
A.		Aufdr. kopfst.	—	— —
B.		Wert nicht durchstr.	—	— —
C.		Aufdr. doppelt	—	— —
15	1	" a. 1/2 P. grün	11	— 20
A.		Aufdr. kopfst.	—	— —
B.		" doppelt	—	— —
C.		Wert nicht durchstr.	—	— —
D.		o. Punkt nach PENVY	—	— —
16	4	" (A 4) a. 6 P. grün	30	— 17 50
A.		ohne Punkt n. „d“	—	— —

1887. T. 1. Neue Wertstufe, Wz Kr. CA, gez 14.

17	1	Sh. mattlila	30	— 30
b.		tiefllila	27 50	30 —

1888. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3.

18	1	P. a. 2 1/2 P. ultram.		
a.		Aufdr. 15 : 3 mm	27 50	27 50
A.		" kopfst.	—	— —
B.		" doppelt	—	— —
C.		alter Wert undurchstr.	—	— —
b.		Aufdr. 12 : 2 mm	—	— 350
A.		" kopfst.	—	— —

1890. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

19	6	P. olivbraun	30	— 50
----	---	--------------	----	------

Anfang 1890 wurde provisorisch die 1 P.-Marke von Antigua, gez 14, Wz Kr. CA in St. Christoph verwendet; kenntlich am Poststempel A 12.

1908. T. 3 u. 4. Inschrift ST. KITTS NEVIS, Wz Krone CA, gez 14.



3



4

20	1/2	P. grün u. violett	—	— —
21	1	" scharlach u. schwz.	—	— —
22	2	" braun u. violett	—	— —
23	2 1/2	" ultramarin u. schwz.	—	— —
24	3	" orange u. grün	—	— —
25	6	" rotviolett u. schwz.	—	— —

1868. Marken No. 8 und 9 in geänderten Farben, gez 11.
 25 | 1/2 P. grün - 10 --
 26 | 1 " rotbraun - 20 --
 1869. Marken No. 24, 25, 10, 11, 18, 15, 12, 13 mit Aufdruck A 6.

PROVISIONAL

GOVT.
A 6

			Aufdr.	
27	1/2 P.	grün	rot	15 --
28	1 "	rötl'braun	blau	25 --
29	2 "	orange	rot	50 --
30	4 "	blau	"	80 --
31	5 "	rot	blau	1 --
32	6 "	lilarot	"	1 25 --
33	1 Sh.	karmin	"	2 50 --
34	2 "	6 P. violett	rot	5 --

Im Jahre 1900 wurden die Samoa-inseln zwischen Deutschland und den Verein. Staaten von Nordamerika geteilt.

Samoa.

(Deutsche Kolonie.) - (Polynesien.)

100 Pfennige = 1 Mark.

1900. Marken des Deutschen Reichs T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdruck A 1.

1900. T. K 1 u. K 2. Deutsche Kolonialmarken mit Inschrift SAMOA, gez 14, die Marktwerte 14 1/4 : 14 1/2.

Samoa

A 1

1	3 Pf.	braun	- 60 - 70
	b.	gelbbraun	1 - 70
2	5 "	grün	- 85 - 85
	b.	dklgrün	2 - 85
3	10 "	karmin	- 75 - 85
4	20 "	ultramarin	1 25 1 75
	b.	dklblau	2 - 1 75
5	25 "	rotgelb	1 50 1 60
6	50 "	rotbraun	1 75 2 25

Spezialisten unterscheiden noch gelben und weißen Gummi, dicken und dünnen Aufdruck.



K 1



K 2

7	3 Pf.	braun	- 05 --
8	5 "	grün	- 10 --
9	10 "	karminrosa	- 15 --
10	20 "	ultramarin	- 30 --
11	25 "	schw. u. rota. gelb	- 40 --
12	30 "	" " " lachsf.	- 45 --
13	40 "	" " " karm. a. weiß	- 60 --
14	50 "	" " " viol. a. lachsf.	- 75 --
15	80 "	" " " karmin a. rosa	1 20 --
16	1 M.	karmin	1 50 --
17	2 "	dklblau	3 --
18	3 "	violett	4 50 --
19	5 "	karmin u. schwarz	7 25 --

No. 7-19 liefere ich gegen vorherige Einsendung des Betrages von 15 M. zum Nominalwert + 10/10 ungebr.

Santander siehe Seite 743.

St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) - (G., Amerika.)
 12 Pence = 1 Shilling.

1870/70. T. 1. Königin Victoria, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B gez 14.



ONE PENNY

			A	B
			gez 12 1/2	gez 14
1	1 P.	rosa	16 50	11 --
	b.	violettrot	5 25	4 50
	c.	lilarosa	6 75	3 50
2	2 1/2 "	rotbr. (1879)	50 -	40 -
3	4 "	blau (1879)	40 -	5 25
4	6 "	grün	35 -	1 35
	b.	gelbgrün	35 -	1 50

Marke No. 1 b B kommt schräg halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet vor.

1882/84	T. 1.	Wz Kr. CA, gez 14.		
5	1/2	P. grün	- 20	- 20
6	1	" lilarosa	100	- 40 -
7	2 1/2	" rotbraun	40	- 11 -
	b.	tiefrotbraun	-	- 12 -
8	4	" blau	100	- 12 -

Marke No. 6 halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet.

1884/85.	T. 1.	Wz Kr. CA, gez 14.		
9	1	P. karminrosa	- 30	- 40
10	2 1/2	" ultramarin	1	- 1 -
11	4	" grau	1	- 75

1885. Marke No. 9 schräg halbiert mit schwarzem Aufdr. A 1.

Halfpenny

A 1

12	1/2	P. a. 1 P. rosa	3 50	5 -
	A.	Ungeteiltes Paar	10	- - -

18/8587. T. 2. Marken No. 4 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 2 - A 4.



2

FOUR
PENCE.

A 2

ONE
PENNY.

4d.

A 3

A 4

13	4	P. (A 2) a 6 P. grün	9	- 11 -
	A.	Aufdr. doppelt	-	- - -
	B.	mit Punkt nach PENCE	16 50	- - -

14	1	P. a. 6 P. grün	4 50	5 -
	A.	Aufdr. kopfst.	-	- - -
	B.	Wert nicht durchstr.	-	- - -
	C.	Aufdr. doppelt	-	- - -
15	1	" a. 1/2 P. grün	11	- 20 -
	A.	Aufdr. kopfst.	-	- - -
	B.	" doppelt	-	- - -
	C.	Wert nicht durchstr.	-	- - -
	D.	o. Punkt nach PENNY	-	- - -
16	4	" (A 4) a. 6 P. grün	30	- 17 50
	A.	ohne Punkt n. „d“	-	- - -

1887. T. 1. Neue Wertstufe, Wz Kr. CA, gez 14.

17	1	Sh. mattlila	30	- 30 -
	b.	tiefblau	27 50	30 -

1888. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3.

18	1	P. a. 2 1/2 P. ultram.		
	a.	Aufdr. 15 : 3 mm	27 50	27 50
	A.	" kopfst.	-	- - -
	B.	" doppelt	-	- - -
	C.	alter Wert undurchstr.	-	- - -
	b.	Aufdr. 12 : 2 mm	-	- 350 -
	A.	" kopfst.	-	- - -

1890. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

19	6	P. olivbraun	30	- 50 -
----	---	--------------	----	--------

Anfang 1890 wurde provisorisch die 1 P.-Marke von Antigua, gez 14, Wz Kr. CA in St. Christoph verwendet; kenntlich am Poststempel A 12.

1908. T. 3 u. 4. Inschrift ST. KITTS NEVIS, Wz Krone CA, gez 14.



3



4

20	1/2	P. grün u. violett	-	- - -
21	1	" scharlach u. schwz.	-	- - -
22	2	" braun u. violett	-	- - -
23	2 1/2	" ultramarin u. schwz.	-	- - -
24	3	" orange u. grün	-	- - -
25	6	" rotviolett u. schwz.	-	- - -

26	1	Sh. orange u. grün	— — — —
27	2	" schwarz u. grün	— — — —
28	2	" 6 P. violett u. schwz.	— — — —
29	5	" olivgrün u. violett	— — — —

Stempelmarken als Postmarken verwendet.

1883. Stempelmarken v. Nevis m. violett. Aufdruck A 5.

Saint
Christopher
REVENUE
A 5

1	1	P. violett	30	— —
2	6	" grün	20	— 35 —

1885. Desgl., in Ausf. der Freimarken v. St. Christoph, schwarz. Aufdr. A 6.

**SAINT KITTS
NEVIS**

REVENUE.

A 6

3	1	P. rosa	— 60	— —
4	3	" lila	2 25	— —
5	6	" orangebraun	2 25	— —
6	1	Sh. oliv	2 25	— —

Die Verwendung von Stempelmarken ist niemals amtlich für zulässig erklärt worden, doch sind einige Exemplare postalisch entwertet durchgeschlüpft. Lond. Philat. 1902.

St. Helena.

(St. Helena. Sainte-Helène.) — (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling.

1856. Jan. T. 1. (Druck von Perkins, Bacon & Co.) König. Victoria, Wz Stern, ungez.



1	6	P. blau	22 50	20 —
---	---	---------	-------	------

1861. April. T. 2. Wz Stern, A scharf gez 14-16, B (Jan. 1863) unvollk. gez 14-16.



2

A B
scharf gez unvollk. gez

2	6	P. blau	80 —	22 50	27 50	22 50
---	---	---------	------	-------	-------	-------

1863. T. 2 (Druck von De La Rue & Co.) mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, alle Wertang. durchstrichen, Wz Krone CC, ungez.

ONE PENNY FOUR PENCE

A 1

A 2

3	1	P. a. 6 P. karminrosa		
	a.	Str. 16-16 1/2 mm lg.	15 —	17 50
	b.	" 18 1/2-19 " "	26 —	26 —
	A.	ohne Aufdruck	— — — —	
4	4	P. a. 6 P. karminrosa	45 —	37 50

Marke No. 3A ist vermutlich Probedruck.

1864/68. T. 3 u. 4, *Wz* Krone CC, gez $12\frac{1}{2}$, später gez 14 oder 14: $12\frac{1}{2}$.

A mit dickem kurzen ($14-14\frac{1}{2}$ mm) Strich,

B mit dünnem langen ($16\frac{1}{2}$ mm) Strich durch die alte Wertangabe.

C Strich $18-18\frac{1}{2}$ mm lang, gez $12\frac{1}{2}$, No. 9b gez 14: $12\frac{1}{2}$.



3



4

Aufdrucks - Strich:

		Preis	Aufdrucks - Strich:		
		bill. Sorte	A	B	C
			14-14½ mm	16½ mm	18-18½ mm
5	1 P. a. 6 P. karmin	4 50 4 50			
	a. gez $12\frac{1}{2}$		27 50 15 -	7 - 12 -	4 50 4 50
	b. " 14: $12\frac{1}{2}$		5 50 7 25		
	c. " 14		5 50 4 50		
6	2 " " 6 " gelb	4 - 3 -			
	a. gez $12\frac{1}{2}$		16 50 16 50		22 50 14 -
	b. " 14: $12\frac{1}{2}$		9 - 10 -		
	c. " 14		4 - 3 -		
7	3 " " 6 " d'violett	9 - 9 -			
	a. gez $12\frac{1}{2}$		9 - 9 -	16 50 16 50	
	b. " 14: $12\frac{1}{2}$		40 - 25 -		
8	4 " " 6 " karminrosa	12 - 9 -			
	a. gez $12\frac{1}{2}$, Worte 18 mm		12 - 9 -	24 - 11 -	
	" 19 "		48 - 26 -		
	A. Aufdr. dopp.				
	b. gez 14: $12\frac{1}{2}$, Worte 16 mm		22 50 14 -		
9	1 Sh. a. 6 P. gelbgrün	4 - 4 -			
	a. gez $12\frac{1}{2}$		45 - 22 50	18 - 5 -	40 - 5 -
	I dopp. Aufdr.		- -		
	II ohne "		- -		
	b. gez 14		4 - 4 -		
	c. " 14: $12\frac{1}{2}$				60 - 15 -
10	5 " " 6 " orange	8 50 11 -			
	a. gez $12\frac{1}{2}$		8 50 11 -		
	b. gelb gez $12\frac{1}{2}$		- - -		

Ob No. 9 I und II ausgegeben worden sind, unterliegt dem Zweifel. Marke No. 5 A kommt ungezähnt vor. Bei Marke No. 5 C, 6 C u. 9 C ist der Aufdruck schlanker und der Strich in der Länge des Wert-Aufdrucks.

1871/73. T. 2. Marke No. 2 in geänd. Farbe, *Wz* Krone CC, gez $12\frac{1}{2}$.

1884/90. T. 5, schw. Aufdr. kurzer (14 bis $14\frac{1}{2}$ mm) Strich, *Wz* Krone CA, gez 14.

11 6 P. ultramarin 35 - 17 50

- T. 2, Farbenwechsel, gez $12\frac{1}{2}$, 14: $12\frac{1}{2}$ od. 14.

12 6 P. stmpfblau, milchblau

a.	gez $12\frac{1}{2}$	50 - 27 50
b.	" 14: $12\frac{1}{2}$	35 - 15 -
c.	" 14	65 - 17 50



5

13	1/2 P. a. 6 P. grün		
	Aufdr. 17 mm lang	- 40	- 50
	b. smaragdgrün	3 -	- 85
	A. Aufdr. dopp.	50 -	- -
14	1 P. a. 6 P. karmin	- 20	- 20
	b. ziegelrot	350	2 -
15	3 " " 6 " d'violett	- 45	- 65
	b. h'violett	11 -	850
16	4 " " 6 " braun	- 65	- 65

Nach einer Mitteilung des M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224 befindet sich im Besitz eines amerikanischen Sammlers ein Originalkuvert mit Abstempelung St. Helena Aug. 9. 1886, das die Marken 1/2, 1, 2, 4 P., (karmin) mit 14 mm langem Aufdruckstrich - alle gez 12 - trägt. Von einer Katalogisierung muß einstweilen Abstand genommen werden.

- T. 2, ohne Aufdr., Wz Krone CA, gez 14.

17 | 6 P. grau - 85 - 50

1890. T. 6, zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



6

18 | 1 1/2 P. rotbraun u. grün - 35 - 30

1893. Marke mit schwarz. Aufdruck
A 3. Wz Krone CA, gez 14.

2 1/2 d

A 3

19 | 2 1/2 P. a. 6 P. ultramarin - 45 - 45

1894. Marken mit schwarz. Aufdr., No. 20 u. 21 kurzer, No. 22 langer (18 mm) Strich, Wz Krone CA, gez 14.

20	1/2 P. a. 6 P. blaugrün,		
	Wert 14 1/2 mm lang	- 15	- 10
21	2 " a. 6 P. h'gelb	- 40	- 50
22	1 Sh. " 6 " gelbgrün	180	180

Marken No. 19-22 werden mitunter, vom Bogenrand herrührend, ohne Wz gefunden.

1890. T. 6. Wz Krone CA, gez 14

23	1/2 P. grün	- 10	- 10
24	1 " karmin	- 15	- 15
25	1 1/2 " rotbraun u. grün	- 30	- 40
26	2 " orangegelb	- 30	- 40
27	2 1/2 " ultramarin	- 40	- 35
28	5 " lila	- 75	- 80
29	10 " braun	140	140

1902. T. 7. König Edward VII., f. Dr. w. P., Wz Krone CA, gez 14.



7

30	1/2 P. grün	- 10	- -
31	1 " karmin	- 15	- -

1893. Mai. 7. 8 Wz Krone CC, gez 14



8

32	1/2 P. grün u. braun	- 15	- -
33	1 " karm. " schwarz	- 20	- -
34	2 " seegr. " "	- 40	- -
35	8 " braun " "	125	125
36	1 Sh. gelbl. " braun	175	175
37	1 " violett " schwarz	350	350

St. Lucia.

(St. Lucia. Sainte-Lucie.) - (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1860. Dez. T. 1. Königin Victoria, ohne Wertangabe, Wz kleiner Stern, gez 14 - 16.



1	(1 P.) braunrosa . . .	22 50	50 -
2	(4 n) blau . . .	75 -	60 -
3	(6 n) grün . . .	90 -	60 -
b.	tiefgrün . . .	90 -	70 -

1863. T. 1. Wz Krone CC, gez 12 1/2.

4	(1 P.) braunkarmin . . .	20 -	45 -
b.	weinrot . . .	22 50	- -
5	(4 n) schieferblau . . .	20 -	50 -
6	(6 n) smaragdgrün . . .	20 -	35 -

1864. T. 1. Farbenwechsel, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B 14.

		A	B
		gez 12 1/2	gez 14
7	(1 P.) schwarz	5 50	6 50
b.	tiefschw.	6 75	6 75
8	(4 n) gelb . . .	25 -	12 -
b.	olivgelb	27 50	12 -
c.	chromglb.	- - -	- - -
9	(6 n) violett . . .	22 50	11 -
b.	hellviol.	26 -	14 -
c.	lila . . .	- - -	14 -
10	(1 Sh.) orange	40 -	11 -
b.	tieforange	50 -	11 -

1881/83. T. 2. mit schwarzem (No. 12 karmin) Aufdr. A 1 u. A 2, Wz Krone CC, gez 14.



HALFPENNY

A 1

2 1/2 PENCE

A 2

11	1/2 P. grün (A 1)	8 50	26 -
12	1 n schwarz	- - -	- - -
13	2 1/2 n rot (A 2)	5 -	5 50

Marke No. 12 kommt auch senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet vor; doch bestehen Zweifel über die amtliche Natur der Marke.

1883/84. T. 2. Marken mit schwarzem (No. 15 rotem) Aufdr. Wz Krone CA, gez 14.

14	HALF PENNY grün . . .	2 50	4 25
15	ONE PENNY schwarz . . .	2 50	4 50
16	FOUR PENCE gelb . . .	32 50	13 50
A.	gez 12	70 -	14 50
17	SIX PENCE violett . . .	4 50	5 50
18	ONE SHILLING rotgelb	70 -	90 -

Marke No. 15 mit 1 d in den Ecken, violett überschrieben, dürfte nicht in Verkehr gekommen sein.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1885. Marken von 1863 mit zweizeiligem schwarzen Aufdr., Wz Kr. CC, gez 14.

I	HALF PENNY smaragdgrün	5 -	- - -
II	SIX PENCE blau	- - -	- - -

Obgleich offiziell nicht zur Ausgabe gelangt, sind doch gebrauchte Stücke dieser beiden Marken bekannt.

1888/85. T 4 u. 4 a, Wz Krone CA, gez 14.



4



4 a

		I. Druck*)	II. Druck*)
19	1/2 P. grün	- 30 - 40	- 10 - 10
20	1 n karm'rosa	5 - 4 25	- - - -
21	2 1/2 n ultramarin	9 - 60	- 40 - 20
22	4 n braun	9 - 80	- 60 - 60
23	6 n lila	55 - 40 -	- - - -
24	1 Sh. röt'l'braun	100 - 70 -	- - - -

*) Siehe Anmerkung bei Cypren Seite 173.

1887. T. 4, Wz Kr. CA, gez 14.

	I.	II.
	Druck*)	Druck*)
25 | 1 P. lila	2 - - 80	- 15 - 05

1887/88. T. 4. Name und Wertangabe andersf. eingedr., Wz Kr. CA, gez 14.

	I.	II.
	Druck*)	Druck*)
26 | 3 P. lila u. grün	2 - 2 50	- 40 - 40
27 | 6 " " " blau	2 - 2 25	- 80 - 80

1891.

28 | 1 Sh. lila u. karm. 14 - 6 75	2 - 1 40
29 | 5 " " " rotgelb	8 50 8 50
30 | 10 " " " schwarz	17 - 17 -

1892. Marken No. 26, 27 (halbiert. T. 5) u. 22 mit schwarzem Aufdruck A 3 - A 5, gez 14.



5

ONE HALF PENNY $\frac{1}{2}d$ ONE PENNY

A 3

A 4

A 5

	I.	II.
	Druck	Druck
31 | 1/2 P. (A 3) a. 3 P. lila u. grün	-- 14 -	11 - 10 -
	A. Dopp. Aufdr.	-- --
32 | 1/2 P. (A 4) a. (halb)		
	6 P. lila u. blau	12 50 6 25
	A. $\frac{1}{2}$ (statt $\frac{1}{2}$) d.	-- --
	B. $\frac{1}{2}$ (statt $\frac{1}{2}$) d.	-- -- 3 -
33 | 1 P. (A 5) a. 4 P. braun	1 85	1 50

*) Siehe Anmerkung bei Cypren Seite 173.

1898. T. 4. Zweifarb. Druck, Wz Kr. CA, gez 14.

34 | 2 P. ultramarin u. gelbbr. - 30 - 30

1902. T. 6. (König Eduard VII.) zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14



6

35 | 1/2 P. violett u. grün	-- -- --
36 | 1 " " " " karmin	-- 20 --
37 | 2 " lila u. schwarz	-- -- --
38 | 2 1/2 " " " blau	-- -- --
39 | 3 " " " gelb	-- -- --
40 | 2 Sh. grün u. violett	-- -- --

1902. T. 7. Gedenkmarke, dat. 1502 - 1902, Wz Krone CC liegend, gez 14.



7

41 | 2 P. braun u. tiefgrün - 40 - -

Stempelmarken zur Frankatur zulässig und verwendet.

1881. T. S 1. Ausfuhrung der Freimark., Aufdruck schwarz (No. 1 in rot), Wz Krone CC, gez 14 (A 6).



S 1

ONE PENNY STAMP

A 6

1 | 1 P. schwarz	20 - - -
2 | 4 " gelb	-- -- --
3 | 6 " lila	-- -- --
4 | (1) Sh. orange	-- -- --

Marke No. 4 kommt mit dem Aufdr. „SHILEING“ und „SHILDING“ vor.

- T. S 1, Aufdruck A 7 schwarz, bei No. 5 in rot.

One Penny Stamp

A 7

5	1 P. schwarz	—	—	10	—
6	4 " gelb	—	—	25	—
7	6 " lila	—	—	—	—
8	(1) Sh. orange	—	—	40	—
9	1/2 P. grün	—	—	—	—
10	1 Sh. orange, Wz CA	—	—	—	—

1882. T. S 1, mit schwarz., No. 11 u. 13 mit rotem Aufdr. A 8, Wz Kr. CA, gez 14, auch 12.

FOUR PENCE REVENUE

A 8

11	1 P. schwarz, gez 14	8	—	3	—
	b. " " " " 12	—	—	—	—
12	2 " mattblau " " 12	8	—	10	—
13	3 " tiefblau, gez 14	15	—	12	—
	b. " " " " 12	—	—	—	—
	4 " gelb " " " " 12	—	—	45	0
15	6 " lila " " " " " "	—	—	85	0
16	1 Sh. orange, gez 12	—	—	18	—

17	HALF PENNY Stamp	grün (Stamp 9 1/2 mm) Aufdruck schw.	—	—	—
	b. " "	grün (Stamp 11 mm)	—	—	—

18 **ONE PENNY Stamp** schwz. (Aufdruck rot) — — — —

A. mit Doppelaufdr. — — — —

19 **ONE SHILLING STAMP** orange — — — —

1883 T. S 1 mit weit. Aufdr. „Revenue“, 11, 13 oder 15 1/2 mm lang, gez 14.

20 **HALF PENNY Revenue** grün (15 1/2 mm)

21 **ONE PENNY Revenue** schwarz, Aufdr. rot

a. Rev. 11 mm lang — — — —

b. " 13 " " — — — —

c. " 15 1/2 " " 12 — 125

A. zweiter kopfsteh. Aufdr. a Kopf d. Marke — — — —

22 **ONE PENNY Revenue** schwarz, Aufdr. rot — — — —

23 **FOUR PENCE Revenue** gelb gez 12 — — — —

1883. T. 4. Freimarke No. 20 mit schwarzem Aufdruck „Revenue“ (15 1/2 mm lang), gez 14.

24 1 P. karminrosa — — — —

1884. T. 4, mit Aufdr. „REVENUE“ in rot bez. schwarz.

25 1 P. schieferf. Aufdr. rot — — 18 —

26 1 " lila " schw. — — 110

St. Marie von Madagaskar.

(St. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1891. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen, gez 14:13 1/2.



1	1 (C.) schw. a. hellblau	—	05	—	15
2	2 " rotbr. a. gelbl	—	10	—	05

3	4 (C.) viol.br. a. bläul.	—	10	—	10
4	5 " grün a. grünl.	—	15	—	10
5	10 " schwarz a. lila	—	25	—	25
6	15 " blau (m. Wz)	—	35	—	35
7	20 " rot a. grün	—	50	—	50
8	25 " schwarz a. rosa	—	60	—	60
9	30 " braun a. bräunl.	—	75	—	75
10	40 " ziegelrot a. gelbl.	1	—	—	—
11	50 " karmin a. rosa	125	—	—	125
12	75 " schw. a. gelbbraun	150	—	—	150
13	1 F. oliv a. blaßoliv	150	—	—	150

Jetzt gelten auch für St. M. de M. die Marken für Madagascar et Dépendances.

St. Pierre und Miquelon.¹⁾

(St. Pierre and Miquelon. - Saint-Pierre et Miquelon.) - (F., Amerika)
100 Centimes = 1 Franc.

1885. Januar und März. Marken der
französischen Kolonien von 1881 (No. 47,
48) mit schwarzem Aufdruck A 1
u. A 2., gez 14:13½

5

5

S P M S P M

A₁ A₂

1	5 a. 2 (C.) braun a. chamois	80-	80-
	A. Aufdr. kopfst.	---	---
	B. S P fast M bedeck.	---	---
	C. Wertziff. a Vorder-, SPM a. Rückseite	---	---
	D. ohne SPM	---	---
2	5 " 4 (C.) viol'br. a. bläul.	20-	12 50
	A. Aufdr. kopfst.	50-	30-
	B. SPM in größ. · Lettern (5 st 3 mm)	---	---

- März. Marke der französischen
Kolonien von 1876 mit schwarzem
Aufdr. A 3 (2 Typen), ungez.

25

S P M

A₃ (I)

I. Type: **25** A₃.

3	25 a. 1 F. bronzegrün	40-	40-
	A. Aufdr. v. u. n. o. oder v. o. n. u.	60-	60-
	B. Aufdr. kopfst.	50-	75-
	C. Wertz. vertikal	---	---
	D. SPM oben, Wertz. unten	55-	70-
	E. Ohne SPM	---	---

II. Type: **25**.

3a	25 a. 1 F. bronzegrün	50-	50-
	A. Aufdr. v. u. n. o. oder v. o. n. u.	---	---
	B. Aufdr. kopfst.	---	---

- Juli. Französische Kolonialmarke von
1876 (No. 33) mit dreizeil. schwarzem
Aufdr. A 4 u. A 5, ungez.

05

10

S P M

S P M

A₄

A₅

4	05 a. 40 (C.) ziegelrot	2 50	2 50
5	10 " 40 " "	2 50	2 50
	A. Aufdr. kopfst.	12-	15-
	B. mit verkehrt stehendem III	---	17 50
	C. S weiter entfernt von P	5-	---
6	15 " 40 (C.) ziegelrot	2-	2 50
	A. Aufdr. kopfst.	12-	15-
	B. 5 weiter entfernt von P	2 50	---

Bei No. 5 u. 6 läßt sich noch kurze
und langer Strich unterscheiden.

1885. Dez. Französische Kolonialmarken
von 1876/79 (No. 43, 34, 35) u. 1881
(No. 52) m. schwarzem Aufdruck A 6

05

S P M

A₆

7	05 a. 35 (C.) schwarzbraun a. gelb, ungez	6-	6-
	b. schwarz a. d'gelb	6-	6-
8	05 " 75 " karm'rosa a. "	12-	12-
9	05 " 1 F. olivgrün, ungez	1 50	2-
10	05 " 20 (C.) rot a. grün, gez	1 50	1 75

¹⁾ Vgl. Les timbres de St. Pierre et Miquelon par Hanier, Revue philatélique française 1900/1901.

1880. Papierstücke in Form kleiner Rechtecke mit Aufdr. A 7 als Briefmarken verwendet.

P D

15

A 7

11	5	(C.)	schwarz a. weiß	--	25	--
12	10	"	" " "	--	27	50
13	15	"	" " "	--	26	--

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 54, 55b, 56) mit schwarzem Aufdr. A 8 u. A 9, gez 14 : 13 1/2.

15 c.

15 c.

SPM

SPM

A 8

A 9

4	15c. a. 30	(C.)	br. a. chamois	3 25	2 75
	A.		Aufdr. kopfst.	20	25
15	15c. a. 35	(C.)	schwarzbr.		
			a. dklgelb	25	25
	A.		Aufdr. kopfst.	50	55
	b.		mit klein. Wertz. (A 9)	60	60
			A. Aufdr. kopfst.	80	--
16	15c. a. 40	(C.)	ziegelrot	2 50	1 85
	A.		Aufdr. kopfst.	20	25

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 46, 52, 54-59) mit Aufdr. A 10 (von links nach rechts oder umgekehrt).

A 10

17	1	(C.)	schwarz a. h'blau,		
	a.		Aufdr. schwarz	- 50	- 50
	A.		" kopfst.	1 50	2 -
	b.		" rot	- 40	- 50
	A.		" kopfst.	2 -	2 -
18	2	"	rotbraun a. sämisch,		
	a.		Aufdr. schwarz	1 -	1 25
	A.		" kopfst.	1 50	2 -
	B.		" dopp.	--	--
	b.		" rot	- 70	- 60
	A.		" kopfst.	2 25	2 50

ST. PIERRE M. on

1
ST. PIERRE M. on
cent.

19	4	(C.)	viol'braun a. bläul,		
	a.		Aufdr. schwarz	1 -	1 50
	A.		" kopfst.	4 -	4 -
	b.		" rot	1 -	1 50
	A.		" kopfst.	4 50	4 50
20	5	"	grün a. grünl,		
			Aufdr. schwarz	- 60	- 60
21	10	"	schwarz a. lila,		
	a.		Aufdr. schwarz	7 50	8 50
	A.		" kopfst.	10 -	15 -
	b.		" rot	2 -	2 50
	A.		" kopfst.	2 50	2 50
22	15	"	blau a. bläul,	schw.	1 - 1 50
23	20	"	rot a. grün,	"	5 - 5 50
24	25	"	schw. a. lilarosa,	"	1 25 1 25
25	30	"	braun a. bräunl,	"	5 - 5 50
26	35	"	schw'br. a. d'gelb,	"	25 - 25 -
	A.		Aufdr. kopfst.	30 -	30 -
27	40	"	zglrota. chamois,	schw.	5 - 5 -
28	75	"	karm. a. blaßrosa,	"	9 - 9 -
	A.		Aufdr. kopfst.	10 -	10 -
29	1	F.	bronzegrün a. gbl.,	schw.	9 - 9 -
	A.		Aufdr. kopfst.	10 -	10 -

Zu No. 18 a B. s. London Philat. 1902, Bd. XI, 49.

- Desgl., von 1876 (No. 35) mit demselben Aufdruck, ungez.

30 | 1 F. oliv 140 - - -

Aufdruckfehler wie T st. ST, fehlend. ST, fehlender Bindestrich zwischen ST u PIERRE und zwischen M u. on, doppelt. Bindestrich, fehlendes P bei PIERRE u. fehlendes n bei M- on finden sich bei mehreren Werten. Derartige Stücke erzielen Liebhaberpreise.

- Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 11.

31	1	c. a. 5	(C.)	grün a. grünl.	- 40 - 40
32	1	"	10	schwarz a. lila	- 30 - 40
33	1	"	25	schw. a. lilarosa	- 25 - 20
34	2	"	10	schw. a. lila	- 60 - 50
35	2	"	15	blau a. bläul.	- 50 - 50
36	2	"	25	schw. a. lilarosa	- 25 - 20
37	4	"	20	rot a. grün	- 80 - 80

38	4 c. a. 25 (C.)	schw. a. lilarosa	- 60 - 25
39	4 " 30 "	braun a. brnl.	1 25 1 -
40	4 " 40 "	zglrot " gelb	1 50 1 25

Bei No. 31, 32, 37 u. 40 findet sich der fehlerhafte Aufdruck T statt ST, bei denselben Werten ist auch der Mangel von ST bemerkt worden. Bei allen Werten begegnet der Mangel des Bindestrichs zwischen ST u. PIERRE, sowie zwischen M u. on. Preise für gebraucht und ungebraucht schwanken zwischen 3-5 Mark.

1892. Desgl., mit Aufdruck (No. 41-43 mit A 12, 44-46 mit A 13).

		A 12		A 13	
41	1 a. 5 (C.)	grün a. grünl.	- 20 - 40		
42	2 " 5 "	" " "	- 20 - 30		
43	4 " 5 "	" " "	- 30 - 40		
44	1 " 25 "	schw. a. lilarosa	- 20 - 20		
45	2 " 25 "	" " "	- 20 - 20		
46	4 " 25 "	" " "	- 35 - 40		
A.			Aufdr. doppelt 20 - 25 -		

Auch hier finden sich Aufdruckfehler. Fehlender Bindestrich zwischen ST und PIERRE und M u. on bei allen 6 Marken, Preis zwischen 3-5 Mark schwankend, fehlendes ST bei No. 44 u. 46, Preis 8 M., fehlendes P in PIERRE, fehlendes n bei M- on bei No. 41-43, Preis 10 M. bez. 8 M., bei No. 45, Preis 8 M.

- Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdr. A 14.

		A 14	
		Aufdr.	
47	10 C.	schwarz rot	2 50 2 50
48	20 "	" " "	2 - 2 25
49	30 "	" " "	2 - 2 25
50	40 "	" " "	2 - 2 50
51	60 "	" " "	5 - 5 -

Aufdr.

52	1 F.	rotbraun schwarz	5 - 5 -
53	2 "	" " "	6 50 6 -
54	5 "	" " "	26 - 26 -

No. 47-54 finden sich auch ohne Bindestrich zwischen ST und PIERRE, desgl. ohne Bindestrich zwischen M und on. Liebhaberpreise.

1898. T. 1, gez 14:13 1/2. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. 1 F. blau bei den übrigen.



55	1 (C.)	schw. a. h'blau	- 05 - 05
56	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05 - 05
57	4 "	viol'br. a. bläul.	- 10 - 10
58	5 "	grün a. grünl.	- 10 - 10
59	10 "	schwarz a. lila	- 15 - 15
60	15 "	blau (m. Wz.)	- 25 - 25
61	20 "	rot a. grün	- 30 - 35
62	25 "	schwarz a. rosa	- 35 - 25
63	30 "	braun a. bräunl.	- 45 - 40
64	40 "	ziegelrot a. gelbl.	- 60 - 50
65	50 "	karmין a. rosa	1 - - 60
66	75 "	schw'br. a. gelbl.	1 15 1 25
67	1 (F.)	oliv a. blaßoliv	1 50 1 50

1900. Marken No. 58-60, 62, 65 in geänderten Farben, gez 14:13 1/2. Name rot bei 5, 15, 25 C, blau bei 10 u. 50 C.

68	5 (C.)	h'gelbgrün	- 10 - 10
69	10 "	rot	- 20 - 20
70	15 "	grau a. h'grau	- 30 - 30
71	25 "	blau	- 40 - 45
72	50 "	braun a. bläul.	- 75 - 85

Nachportomarken.

1892 Nachportomarken der französischen Kolonien mit schrägem Aufdr. A 10 in rot oder schwarz.

		Aufdr.	
1	5 C.	schwarz rot	5 - 5 -
2	10 "	" " "	2 50 2 25
3	15 "	" " "	1 75 1 75
4	20 "	" " "	2 - 2 -
5	30 "	" " "	2 25 2 25
6	40 "	" " "	3 50 3 50
7	60 "	" " "	5 - 5 -
8	1 F.	rotbraun schwarz	6 50 6 50
9	2 "	" " "	18 50 18 50

Aufdruckfehler: Mangel des Bindestrichs zwischen ST und PIERRE und M und on, wie oben.

Paketportomarken.

1901. Marke No. 69 mit schwarzem Aufdr. A 15.

Colis Postaux

A 15

1 | 10 (C.) rot a. rosa - 20 - 25

- Marke No. 59 mit schwarzem Aufdruck A 16.

COLIS

POSTAUX

A 16

2 | 10 (C.) schwarz a. lila - - -
Zu No. 1 u. 2 s. D. B. Z., Januar 1902, S. 13.

St. Thomé und Principe.

(St. Thomas et Prince Islands. Saint-Thomas et Prince.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1869/77. T. 1. A gez 12½, B gez 13½.



		A	B
		gez 12½	gez 13½
1	5 R. schwarz		
	a. T. I . . .	20 - 80	20 - -
	b. " II . . .	20 1 -	- - - -
	I. (1869)	40 - -	- - - -
2	10 R. gelb		
	a. T. I . . .	3 25 5 -	2 25 4 -
	b. " II . . .	3 25 5 -	2 50 - -
	I. (1869)	3 25 - -	- - - -
3	20 R. olivbraun	1 25 - -	- - - -
	b. gelbbraun	5 50 - -	50 1 25
	I. (1869)	5 50 - -	- - - -
4	25 R. rot . . .	- - 3 -	- - 2 -
	b. rosa . . .	- 10 - 50	- 65 1 25
	I. (1869)	1 - 3 25	- - - -
5	40 R. dklblau	3 25 6 -	2 50 4 50
	b. blau(1875)	2 50 - -	2 50 - -
6	50 R. grün(T.I)	3 - 3 -	3 25 2 25
	b. " (T.II)	2 50 2 50	1 - 1 25
	I. (1869)	2 10 3 25	- - - -
7	100 R. lila . . .	2 - 4 -	1 25 3 -
	I. (1869)	2 - - -	- - - -
	b. graulila	- - - -	1 50 3 -
	c. schieferbl.	- - - -	2 50 3 75
8	200 R. gelbrot	1 50 4 -	- - - -
9	300 " braun	2 - 4 -	1 - 3 -

1881/85. Marken No. 2-6 in geänderten Farben (No. 11 u. 12 von neuen Platten), A gez 12½, B gez 13½.

		A	B
		gez 12½	gez 13½
10	10 R. grün		
	a. T. I . . .	- - - -	- - 2 75
	b. " II . . .	- 40 - 75	- - - -
11	20 R. karmin	- 20 2 -	- - - -
12	25 " lila . . .	- 20 1 50	- - - -
13	40 " gelb . . .	9 - 7 50	- 60 1 80
14	50 " mattblau		
	T. I . . .	- 60 - 75	- 75 1 -
	II. dklblau		
	a. T. I . . .	- - 1 -	- - - -
	b. " II . . .	- 20 - -	- - - -
	III. indigo . . .	- - - -	- - - -

Die beiden Typen von No. 1, 6 und 14 unterscheiden sich durch die Zeichnung der 5, vergl. S. 12 Angola No 14. - T. 1 von No. 2 u. 10 hat dickere Wertangabe. - Marken No. 1-14 wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1887. T. 2. Ludwig I., Prägedruck, gekreidetes Papier,

A gez 13½,
B " 12½.



15	5 R. schwarz . . .	- 10 - 10
16	10 " grün . . .	- 20 - 15
	b. bl'grün . . .	- 20 - 20

Das zu den Marken No. 11-41, 61 und 71 verwendete Papier ist dicker als das der andern Marken. - Marke No. 4 gibt es auch ungez.

17	20	R.	karmin	- 30	- 35
18	25	"	violett	- 50	- 40
19	40	"	schok'braun	- 85	1 -
20	50	"	blau	1 -	- 20
		B.	gez 12½	2 -	- 10
		b.	mattblau	- 85	- 20
		B.	gez 12½	2 -	- 10
21	100	"	rotbraun	1 50	1 -
22	200	"	lila	3 50	2 50
23	300	"	rotgelb	4 50	3 50

1889/92. Marken No. 16, 17 u. 19 mit
schwarzem Aufdruck A1-A3.

5

5
réiscinco
réis

A1

A2

RS.50

A3

24	5	R. (A1)	a. 10 R. blaugrün	5 -	5 -
		A.	Aufdr. kopfst.	35 -	- -
		B.	reis o. Accent	10 -	- -
25	5	" (A2)	a. 20 R. karmin	5 -	5 -
		A.	Aufdr. kopfst.	35 -	- -
		B.	Aufdr. v. o. n. u.	- -	- -
		C.	kopfst. 5	40 -	35 -
		D.	cinoc st. cinco	50 -	40 -
		E.	reis o. Accent	25 -	- -
		F.	kopfst. i in cinco	- -	17 50
26	50	" (A3)	a. 40 R. schok'braun	25 -	25 -
		A.	Aufdr. kopfst.	35 -	- -
		B.	" dopp.	- -	- -
		C.	" senkr.	- -	- -

1896. T. 3. Karl I., stark gekreidetes (I ungekreid. getöntes) Papier, Flachdruck,

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½.



3

		Preis bill. Sorte	A gez 11½	B gez 12½	C gez 13½
27	5 R. gelb	- 10 - 20			
	I. get. Papier			- 10 - 20	
28	10 " röt'lila	- 30 - 30			
	I. get. Papier			- 30 - 30	
29	15 " schok'braun	- 40 - 50			
	I. get. Papier		- 40 - 50		
30	20 " blaulila	1 25 - 40	1 25 - 40		
31	25 " grün	- 30 - 20			
	I. get. Papier			- 30 - 20	
32	50 " hellblau	- 60 - 10			
	I. get. Papier			- - - 10	- 60 - 20
33	75 " karminrosa	2 - 2 -	2 - 2 -		
	I. get. Papier		- - - -		
34	80 " gelbgrün	2 - 2 -			
	I. get. Papier				2 - 2 -
35	100 " braun a. gelb	1 50 1 50	1 50 1 50		
36	150 " karmin a. rosa	3 25 3 25	3 25 3 25		
37	200 " blau a. hellblau	3 50 3 -	3 50 3 -		
38	300 " dkblau a. h'braun	4 50 3 50	4 50 3 50		

1808/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei No. 52 rot), gez 11 1/2



4

39 2 1/2 R. grau - 05 - 10
40 5 " gelbrot - 10 - 10

41	10 R.	hellgrün	- 10 - 10
42	15 "	schok'braun	- 15 - 20
43	20 "	lila	- 15 - 20
44	25 "	blaugrün	- 20 - 25
45	50 "	blau	- 35 - 40
46	75 "	rosa	- 65 - 65
47	80 "	hellviolett	- 75 - 75
48	100 "	blau a. hellblau	1 - - 80
49	150 "	braun a. gelbl.	1 40 1 60
50	200 "	rotlila a. blaßlila	1 75 2 -
51	300 "	blau a. blaßrosa	2 50 2 25
52	500 "	schwarz a. h'blau	3 50 - -
53	700 "	lila a. gelb	5 50 - -

- Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 67 mit rotem) Aufdruck A 4.

65 RÉLS



A 4

54	65 R. a.	20 R.	karmin	(No. 17)	gez 12 1/2	- 50 - -
55	65 "	25 "	violett	(" 18)	" 13 1/2	- 50 - -
56	65 "	100 "	rotbraun	(" 21)	" 13 1/2	1 20 - -
57	65 "	5 "	gelb	(" 27)	" 12 1/2	- 50 - -
58	65 "	10 "	rötlichlila	(" 28)	" 12 1/2	- 50 - -
59	65 "	15 "	schokol'braun	(" 29)	" 11 1/2	- 50 - -
60	65 "	20 "	blaulila	(" 30)	" 11 1/2	- 50 - -
61	115 "	50 "	grün	(" 6)	" 11 1/2	2 50 - -
62	115 "	10 "	grün	(" 16)	" 13 1/2	- 85 - -
63	115 "	300 "	rotgelb	(" 23)	" 13 1/2	- 85 - -
64	115 "	25 "	grün	(" 31)	" 12 1/2	- 85 - -
65	115 "	150 "	karmin a. rosa	(" 36)	" 11 1/2	- 85 - -
66	115 "	200 "	blau a. hellblau	(" 37)	" 11 1/2	- 85 - -
67	130 "	5 "	schwarz	(" 15)	" 12 1/2	1 - - -
68	130 "	200 "	lila	(" 22)	" 13 1/2	1 - - -
69	130 "	75 "	karminrosa	(" 33)	" 11 1/2	1 - - -
70	130 "	100 "	braun a. gelb	(" 35)	" 11 1/2	1 - - -
71	130 "	300 "	dunkelblau a. orange	(" 38)	" 11 1/2	1 - - -
72	400 "	10 "	gelb	(" 2)	" 11 1/2	3 50 - -
73	400 "	40 "	schokol'braun	(" 19)	" 13 1/2	3 50 - -
74	400 "	50 "	blau	(" 20)	" 12 1/2	6 - - -
75	400 "	2 1/2 "	schokol'braun	(Z 9)	" 11 1/2	2 75 - -
76	400 "	50 "	hellblau	(No. 32)	" 12 1/2	2 75 - -
77	400 "	80 "	gelbgrün	(" 34)	" 11 1/2	2 75 - -

- Marke No. 42, 44-46 mit schwarzem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 5

78 15 R. schokol'braun - 10 - -
79 25 " blaugrau - 25 - -
80 50 " blau - 35 - -
81 75 " rosa - 60 - -

1003 T. 4, Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, zweif. Dr., w. bez. farb. Pap., gez 11 1/2.

82	15 R.	grün	- - - -
83	25 "	karmin	- - - -
84	50 "	braun	- - - -
85	65 "	blau	- - - -
86	75 "	violett	- - - -
87	115 "	röd'braun a. rosa	- - - -

88	130 R. braun a. h'gelb	- - - -
89	400 " blau " "	3 - - -

Zeitungsmarken.

1893. *Freimarken No. 15 - 18 mit Aufdr. A 6 und A 7.*

2 1/2 RS. **2 1/2 Rs.**

A 6

A 7

1	2 1/2 RS. a. 5 R. schwarz		
	Aufdr. grün (A 6)	30 -	17 50
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
2	2 1/2 RS. a. 10 R. grün		
	Aufdr. schw. (A 6)	- - -	10 -
	A. " kopfst.	- - -	30 -
3	2 1/2 RS. a. 20 R. karmin		
	a. Aufdr. schw. (A 6)	- - -	16 50
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
	b. " grün (A 6)	30 -	30 -
4	2 1/2 RS. a. 25 R. violett		
	Aufdr. grün (A 6)	- - -	20 -
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
5	2 1/2 rs. a. 5 R. schwarz		
	Aufdr. grün (A 7)	- - -	25 -
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
6	2 1/2 rs. a. 10 R. grün		
	a. Aufdr. schw. (A 7)	50 -	25 -
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
	b. " grün (A 7)	- - -	40 -
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
	B. " "	- - - -	- - - -
	grün u. schw. (A 7)	- - - -	- - - -

7	2 1/2 rs. a. 20 R. karmin		
	a. Aufdr. schw. (A 7)	- - -	30 -
	A. " dopp.	- - - -	- - - -
8	2 1/2 rs. a. 20 R. karmin		
	b. Aufdr. grün	- - -	50 -
	A. " dopp.	75 -	- -
	B. " " der	- - - -	- - - -
	eine kopfst.	- - - -	- - - -
	2 1/2 rs. a. 25 R. violett		
	Aufdr. grün	50 -	35 -

1894. T. Z 1.

A gez 11 1/2,
B " 13 1/2.



Z 1

A B

gez 11 1/2 gez 13 1/2

9	2 1/2 R. schok'brn.	-05 - 10	-05 - 10
---	---------------------	----------	----------

1890. *Zeitungsmarke No. 9 mit schrägem blauen Handstempel-Aufdr. PROVINCIA (v. links oben nach rechts unten), gez 11 1/2 oder 13 1/2.*

10	2 1/2 R. schokol'brn.	gez 11 1/2 - 10 - 15
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	b. gez 13 1/2 - 10 - 15	

St. Vinzent. 1)

(St Vincent. - Saint-Vincent.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. *Mai. T. 1. (Druck von Perkins, Bacon & Co.) Königin Victoria, ohne Wz.*

- A scharf gez 14 - 16 (1861),
- B unvollk. " 14 - 16 (1862),
- C (1866) " 11 - 11 1/2,
- D " 11 - 11 1/2 : 14 - 16.



I

		Preis	bill	Sorte
1	1 P. rosa			5 - 2 -
	A scharf gez			
	14 - 16	- - - -		
	B unvoll. gez			
	14 - 16	8 50	2 -	
	C gez			
	11 - 11 1/2	5 -	4 50	
	D gem. gez	- - - -		
2	6 P. gelbgrün			- - 22 50
	A scharf gez			
	14 - 16	- - -	22 50	
	b. blaugrün			13 50 4 -
	B unvoll. gez			
	14 - 16	13 50	4 -	
	C gez			
	11 - 11 1/2	60 -	13 75	

1) Vgl. Napier und Bacon, St. Vincent. C. A. Howes, St. Vincent, Mckcel's Weekly Stamp News 26. Juli 1902, Bd. XVI, 287f.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- I | 1 P. rosa ungez. 80 -
 II | 6 P. d'grün „ - -

No. I u. II sind vermutlich Probe-
drucke.

1866. Aug. T. 1, ohne Wz,

- A gez 14-15,
 B „ 11-12½,
 C „ 11-12½:14-15.

		Preis bill. Sorte
3	4 P. tiefblau	40 - 24 -
	B gez	
	11-12½	40 - 24 -
4	1 Sh. schiefergrau	60 - 26 50
	A gez	
	14-15	60 - 26 50
	C gem. gez	80 - 35 -

1869. T. 1, ohne Wz gez 11-12½.

- 5 | 4 P. gelb 80 - 50 -
 6 | 1 Sh. indigobl. (April) 90 - 30 -
 7 | 1 „ rostbraun (Sept.) 120 - 30 -

1871/76. T. 1, Wz kleiner Stern.

- A unvollk. gez 14-16,
 B scharf „ 15
 C gez 11-12½,
 D „ 11-12½:15.

		Preis bill. Sorte
8	1 P. schwarz.	5 - 1 85
	A unvoll. gez	
	14-16	8 50 - -
	B scharf gez	
	15	5 - 1 85
	D gem. gez	22 50 5 50
9	6 „ blaugrün	15 - 8 50
	A unvoll. gez	
	14-16	- - 22 50
	B scharf gez	
	15	45 - 8 50
	b. stpflblaugrün	
	B scharf gez	
	15	- - - -
10	1 Sh. rosenrot	90 - 26 50
	C gez	
	11-12½	160 - 40 -
	b. violettrosa	
	D gem. gez	- - 45 -
11	1 Sh. weinrot (1875)	
	C gez	
	11-12½	90 - 26 50

Für No. 10 ist Zähnung A nachge-
wiesen im Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 17.

1877 (No. 14 B 1880). T. 1, Wz Stern,

- A gez 14-15,
 B „ 11-12½,
 C „ 11-12½:14-15.

		Preis bill. Sorte
12	4 P. d'blau	100 - 35 -
	B gez	
	11-12½	100 - 35 -
13	6 P. mattgrün	50 - 22 50
	A gez	
	14-15	80 - 22 50
	C gem. gez	50 - 22 50
14	1 Sh. ziegelrot	125 - 17 50
	B gez	
	11-12½	125 - 22 50
	C gem. gez	160 - 17 50

1880. Mai. T. 2. Marke No. 9 senkr.
halbiert, rot. Aufdr. A 1.

2

d.
I

A 1

15 | 1 P. a. 6 P. blaugrün 150 - 125 -

1880. Juni. T. 1. Wz Stern, geänd.
Farben gez 11-12½.

- 16 | 1 P. graugrün 22 50 2 -
 17 | 6 „ gelbgrün 65 - 16 50

- T. 3. Wz Stern, gez 12



3

18 | 5 Sh. rosarot 280 - 300 -

1881. T. 4. Marke No. 17 senkrecht halbiert mit rotem Aufdr. A 2.



4

d
1
2

A 2

19 | 1/2 P. a. 6 P. gelbgrün 40 - 70 -

1881. Nov./Dez. T. 5 u. 6. Marken No. 17 u. 14 mit schwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



5

ONE PENNY

A 3



6

4d

A 4

20 | 1 P. (A3) a. 6 P. gelbgrn. 120 - 80 -
21 | 4 " (A4) a. 1 Sh. ziegelrot 400 - 300 -

1881. Dez. T. 1 u. 7 (No. 22). Farbenwechsel, neue Wertstufe, Wz Stern, gez 11 - 12 1/4.



7

22 | 1/2 P. rotgelb 225 250
23 | 1 " braungrau 70 - 110
24 | 4 " ultramarin 80 - 950

Marke No. 22 auf Papier mit Wz Kronc CA ist Probedruck und nicht ausgegeben worden, sehr selten.

1883. Febr. T. 8. Marke mit schwarz. Aufdruck A 5, Wz Kr. CA, gez 14.



8

2 1/2 PENCE

A 5

25 | 2 1/2 P. a. 1 P. dklkarmin 5 - - 65

1883/85. T. 7 u. 1. (Druck von De La Rue & Co.) Wz Kr. CA, A gez 12, B gez 14.

	A	B	gez 12	gez 14
26 | 1/2 P. grün(1884)	13 50	8 50	- 20 - 20	
27 | 1 " olivgrau			8 - - 85	
28 | 4 " ultrain.	120 - 12 50	95 - 10 50		
b. stpfbrau	- - 48 -			
29 | 6 " gelbgrün	30 - 30 -			
30 | 1 Sh. gelbrot	13 50 22 50			

1885. März. T. 9. Marke No. 25 mit weiterem schwarzem Aufdr. A 6.



9

1^d

~~2 1/2 PENCE~~

A 6

31 | 1 P. üb. 2 1/2 P. a. 1 P. dklkrm. 6 25 950

1885. April. Farbenänderung, Wz Kr. CA, gez 14.

32 | 1 P. karmin 11 - 1 -
33 | 4 " rotbraun 150 - 8 -

1886/91 T. 1, geänderte Farben, Wz Kr. CA, No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 7, gez 14.



35

2 1/2 PENCE

A 7

34 | 1 P. scharlachrot . . 2 - 1 25
 b. karminrosa . . . - 30 - 30

2½ PENCE a. 1 P.

35	a.	milchblau (1889)	2 -	35
	b.	lebhaftblau (1890)	- 65	- 45
36		4 P. dklviol'braun	12 50	1 80
37		6 " blaulila (1888)	30 -	26 -
	b.	rötlichlila (1890)	1 80	1 80
38		1 Sh. ziegelrot (1890)	3 -	3 -
39		5 " dklkarmin (1888)	11 -	12 50

Der Aufdruck 2½ kommt gefälscht vor.

1890. Marke No. 36 mit schwarzem Aufdruck A 8.

2½ d.

A 8

40 2½ d. a. 4 P. dklviol'braun 35 - 35 -
A. ohne Strich - - - -

1892. Marke No. 36 mit rotem Aufdr. A 9.

5**PENCE**

A 9

41 5 P. a. 4 P. dklviol'braun 11 50 15 -
A. Aufdr. dopp. - - - -
Zu No. 41 A vgl. M. J. 1901,
Bd. XII, S. 40.1893 März. Farbenwechsel, Wz Kr. CA,
gez 14.

42 4 P. gelb 1 20 1 -

1893. März. Marke mit schwarzem Aufdruck A 10, gez 14.

FIVE PENCE

A 10

43 5 P. a. 6 P. karmin . . 8 50 10 -
b. braunkarmin 1 25 1 50
c. rotbraun 1 25 1 25

1897. Juli. T. 1, Wz Kr. CA, gez 14.

44 2½ P. milchblau - 80 - 80
45 5 " graubraun 1 50 1 50

1897. Nov. Desgl., Wz Krone CA, gez 14.

46 THREE PENCE a. 1 P. lila - 85 - 70

1888/99. T. 10, zweifarb. Druck, Wz
Kr. CA, gez 14.

10

47	1/2 P.	lila u. grün	- 10	- 15
48	1 "	" " " karmin	- 20	- 10
49	2 1/2 "	" " " ultramarin	- 40	- 30
50	3 "	" " " olivgrün	- 45	- 60
51	4 "	" " " röt'braun	- 70	- 70
52	5 "	" " " schwarz	- 85	- 85
53	6 "	" " " tiefbraun	1 -	1 -
54	1 Sh.	see grün u. karmin	2 -	2 -
55	5 "	" " " ultramar.	9 25	9 25

1902. Juni. T. 11. König Eduard VII.,
zweifarb. Dr., w. P., Wz Kr. CA, gez 14

11

56	1/2 P.	viol. u. grün	- 10	- -
57	1 "	" " " karmin	- 15	- -
58	2 "	" " " schwarz	- 30	- -
59	2 1/2 "	" " " ultram.	- 35	- -
60	3 "	" " " oliv	- 45	- -
61	6 "	" " " braun	- 90	- -
62	1 Sh.	grün u. karmin	1 75	- -
63	2 "	" " " violett	3 25	- -
64	5 "	" " " blau	8 25	- -

Die Marken mit Kopf der Königin hatten nach amtlicher Mitteilung nur Geltung bis 31. Dez. 1902; die zu diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Vorräte sind vernichtet worden.

Stempelmarken.

1888. Mit schwarzem Aufdr. REVENUE als Freimarken verwendet.

1	6 P.	gelbgriin	10 -
2	6 "	lila	10 -

- Desgl., mit Aufdr. Revenue.

3	3 P.	violett	2 50
4	4 "	blau	2 50
5	1 Sh.	ziegelrot	3 50

Stempelmarken waren in St. Vinzent zur Frankierung an sich nicht zulässig; es kommen aber post. entwertete Stücke öfter vor.

San Marino.

(Saint Marin) - (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2, gez 14.



1	2 C.	dklgrün	- 25	- 40
2	10 "	blau	3 25	3 25
	b.	violettblau	4 -	3 50
3	20 "	zinnberrot	1 25	1 25
4	30 "	braun	8 -	8 -
5	40 "	violett	6 75	6 75

Marke No. 1 kommt halbiert als 1 Cent.-Wert verwendet vor.

1890. T. 1 u. 2, gez 14.

6	5 C.	gelb	- 50	- 60
7	25 "	violettrot	- 85	1 -

1892. T. 3 u. 3a. Marken No. 2, 4 u. 3 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, verschiedene Typen.



8	5 C ^{mi.}	a. 10 C. blau	3 50	3 -
	A.	Aufdr. kopfst.	5 -	5 -
	b.	a. 10 C. violettblau	5 -	4 50
9	5 C ^{mi.}	a. 30 C. braun	7 50	6 -
	A.	Aufdr. kopfst.	9 -	9 -
	B.	Druckf. C ^{mi.}	30 -	26 -
10	10 C ^{mi.}	a. 20 C. rot	2 25	2 -
	A.	Aufdr. kopfst.	12 -	12 -
11	10-10 a.	20 C. rot	2 -	- 85

Bezüglich der Aufdruck-Verschiedenheiten von No. 8, 9 und 10 verweise ich Speziessammler auf den mit einer Kunstdrucktafel versehenen Artikel:

„San Marino Aufdruck-Typen von 1892“ in der D. B.-Z. 1903 Nr. 4, S. 51 f. In diesem Artikel wird erklärt und bildlich dargestellt, daß es von 5 auf 10 Cmi 11 Haupttypen, von 5 auf 30 C. 12 Haupttypen und von 10 auf 20 C. 13 Haupttypen gibt. Diese Haupttypen werden aber von 6 verschiedenartigen Unterstreichungen der beiden hochstehenden Buchstaben „mi“ noch in ebensoviele Nebentypen zerlegt, dazu kommen noch Komma statt Punkt, ohne Punkt, tiefstehende „mi“, kopfstehende „i“, weiter Abstand zwischen „C“ und „mi“ und außerdem bei den „10“ Aufdrucken schmale und breite Nullen.

1892/94. T. 1 (No. 12) u. 2 (No. 13 ff).
Farbenwechsel, bez. neue Wertstufen, gez 14.

12	2 C.	blau	- 30	- 30
13	5 "	graugrün	- 20	- 25
14	10 "	braun	- 30	- 40
15	15 "	dklkarmin	- -	3 -
16	30 "	gelb	- 50	- 90
17	40 "	dklbraun	- 70	1 20
18	45 "	olivgrün	- 80	1 40
19	65 "	rotbraun	1 10	1 60
20	1 L.	karmin u. gelb	22 50	26 -
21	2 "	braun u. sämisch	4 -	6 -
22	5 "	violettbr u. grünl.	8 -	12 -

1894. T. 4 u. 5. Jubiläumsausgabe. Großes Format, verschiedene Darstellungen, gez 14 $\frac{1}{2}$ (No. 25 gez 15: 15 $\frac{1}{2}$).



23	25 C.	braun u. blau	- 30	- 40
24	50 "	" " rot	- 50	- 60
25	1 L.	" " grün	1 -	1 60

1895. T. 1 u. 2. Farbenänderung.

26	2 C.	weinrot	- 20	- 20
27	20 "	lila	- 35	- 40
28	1 L.	hellblau	12 -	12 -

1899. T. 6. (No. 29 u. 30), No 31-33
in T. 2, gez 14.



6

29	2 C. braun	- 20 - 20
30	5 " rotgelb	- 15 - 05
31	5 " blaugrün	- 20 - 20
32	10 " karmin	- 25 - 25
33	25 " blau	- 50 - 50

1903. T. 7 u. 8, gez 14.



7



8

34	2 C. lila	- 05 - -
35	5 " grün	- 10 - -
36	10 " karmin	- 15 - -
37	20 " orange	- 30 - -

38	25 C. blau	- 35 - -
39	30 " karmin	- 45 - -
40	40 " ziegelrot	- 60 - -
41	45 " gelb	- 70 - -
42	65 " braun	- 90 - -
43	1 L. oliv	1 30 - -
44	2 " violett	2 75 - -
45	5 " blauschiefer	6 50 - -

Nachportomarken.

1897. T. Nr. Wertziffer braun, Wz
Krone, gez 14.



N r

1	5 C. blaugrün	- 15 - 15
2	10 " "	- 20 - 20
3	30 " "	- 55 - 60
4	50 " "	- 80 - 80
5	60 " "	1 - 1 -
6	1 L. mattrot	1 60 1 60
7	5 " "	7 50 7 50
8	10 " "	15 - 16 -

Santander.

(Columbien.) - (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1884. T. 1, ungez.



1

1	1 C. blau	- 30 - 40
	b. ultramarin	- 40 - 40
2	5 " ziegelrot	- 50 - 75
3	10 " violett	1 25 1 25

Marke zu 5 C. ziegelrot kommt priv. gezähnt 14 (1885) vor, Marke zu 10 C. tête-bêche. Mit Federstrich entwertete Stücke dieser und der folgenden Ausgaben kosten etwa die Hälfte.

1886. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

4	1 C. blau	1 - 60
	b. himmelblau	- 90 - 60
	c. ultramarin	- - -
5	5 " ziegelrot	1 50 1 -
	b. blaßrot	- 40 - 50
6	10 " violett	1 - 1 -
	A. CINCO (statt DIEZ)	
	CENTAVOS (Fehlodr.)	25 - 25 -

Marke No. 6 kommt auch halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor, sowie privat gezähnt 12.

1887. T. 4, unges.



7	1 C. blau	— 20 — 50
	b. ultramarin	— 30 — 30
8	5 " ziegelrot	— 60 — 60
9	10 " violett	2 — 3 —

1889/90. T. 5-7, dünnes Pap., gez 13 1/2.



10	5 C. blau	— 10 — 25
11	5 " rot	— 60 — 60
12	10 " violett	1 — 3 20

Marke No. 10 gibt es senkrecht oder wagerecht ungezähnt. Preis 15 —

1892. T. 8, gez 13 1/2.



13	5 C. rot a. sämisch	— 40 — 50
----	---------------------	-----------

1895. T. 9, gez 13 1/2.



14	5 C. braun	— 50 — 50
----	------------	-----------

1896. T. 9, geänderte Farbe gez 13 1/2.

15	5 C. gelbgrün	— 40 — 40
----	---------------	-----------

Marke No. 15 gibt es senkrecht und wagerecht ungezähnt.

1899. T. 10-12, gez 10 (No. 18 gez 13 1/2)



16	10 C. schw. a. grün	— 10 — —
17	5 " " rosa	— 40 — —
18	10 " blau	— 80 — —

Marke No. 16 kommt wagerecht ungezähnt vor, Lond. Philat. Okt. 1901, S. 253, The Amer. Journal of Philat. Bd. XIV, 247.

Einschreibebriefvignetten.

1880. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe (3 Typen).

1	(o. W.) br., weinrot, schw.	— — —
---	-----------------------------	-------

1891. Desgl. neue Ausführung.

2	(o. W.) schwarz	— — —
---	-----------------	-------

Sarawak.

(G., Borneo. Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. James Brooke, gez 11.



1	3 C. braun a. gelb	2 50 15 —
---	--------------------	-----------

Der Preis für gebrauchte Stücke versteht sich für echte Postentwertung. Gefälligkeitsabstempelung ist bei dieser und folgenden Ausgaben sehr häufig.

1871. T. 2. Charles Brooke, gez 11



2	3 C. braun a. gelb	— 45 — 70
	A. Punkt nach THREE	8 50 — —

1875	T. 2, gez 11½.		
3	2 C. lila a. blaßlila	1 10	2 25
	b. blaülila a. blaßlila	3 25	—
4	4 " braun a. gelb	— 50	— 80
5	6 " grün a. blaßgrün	1 —	— 90
6	8 " blau a. hellblau	1 —	1 25
7	12 " rot u. rosa, einf. P.	1 25	1 50
	b. " " " gestr.	12 50	—

Die Wertangabe ist bei No. 3-7 abweichend ausgeführt; man kann 5 Typen unterscheiden. Marke No. 4 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1876. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdr. A 1.

TWO CENTS

A 1

8	2 C. a. 3 C. braun a. gelb	—	—
---	----------------------------	---	---

Marke No. 8 gilt als verdächtig.

1889/92. T. 3. (Druck von De La Rue & Co.), Charles Brooke, zweifarbiger Druck, gez 14.



3

9	1 C. viol. u. schw. (1892)	— 40	— 40
10	2 " " " karmin	— 60	— 30
	b. " " " rosa	— 30	— 40
11	3 " " " ultram.	— 20	— 35
12	4 " " " gelb	1 10	— 35
13	5 " " " grün (1891)	— 40	— 40
14	6 " " " rotbraun	1 50	— 75
15	8 " seegrün u. karmin	1 —	— 70
	b. " " " karm.rosa	— 50	— 70
16	10 " grün u. viol. (1891)	— 60	— 85
17	12 " seegrün u. ultram.	— 65	1 —
18	25 " " " braun	1 25	1 50

1889/91. Marken No. 15 und 17 mit schwarz. Aufdr. A 2-A 4.

2^c 5^c 5^c

A 2 A 3 A 4

19	2 C. a. 8 C. grün u. krm.	— 45	— 65
	A. Aufdr. doppelt	—	—
20	5 " a. 12 C. grün u. ultram.	—	—
	a. kleines c (A 3)	— 80	— 80
	A. Aufdr. doppelt	—	—
	B. zsmhgd. m. Marke	—	—
	ohne Aufdr.	—	—
	b. großes C (A 4)	26	— 28
	I. ohne c.	—	—

1802. Marke No. 11 mit schwarz. einzeln. Aufdruck.

21	One Cent. a. 3 C.		
	viol. u. blau	17 50	5 75
	A. Aufdr. doppelt	—	—
22	one cent. a. 3 C.		
	viol. u. blau	— 30	— 60
	A ohne Punkt nach cent.	—	—
	Zu Marke No. 22 A siehe M. J. Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.		

1892. Marke No. 2 u. 2 A mit schwarzem Aufdruck A 5.

ONE CENT

A 5

23	1 C a. 3 C. braun a. gelb	— 20	— 40
	A. ohne Strich	—	—
	B. Punkt nach Three	—	7 50

1895. Jan. T. 4 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), gez 11½.



4

24	2 C. rotbraun	— 40	— 50
	a. gez 12½ (Sept. 1895)	—	—
25	4 " schwarz	— 45	— 45
26	6 " violett	— 60	— 30
27	8 " tiefgrün	— 75	— 60

1897/98 T. 3 (Druck von De La Rue & Co.), No. 31 in T. 5, gez 14.



5

28	16 C. seegrün u. rotgelb	— 90	1 —
29	32 " " " schwarz	1 60	1 60
30	50 " " " blaugrün	2 50	2 50
31	1 D. " " " schwarz	5 50	5 —

1899. *Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 32 u. 33) oder rotem (No. 34 u. 35) Aufdruck A 6.*

2

CENTS.

A 6

32	2 C. a. 3 C. br. a. glb. (No. 2)	- 40 - 40
	A. Pkt. n. THREE	- - 7 50
33	2 " " 12 " rota. rosa (No. 7)	1 - 120
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
34	4 " " 6 " grün a. blaßgrün (No. 5)	7 50 6 -
35	4 " " 8 " blau a. h'blau (No. 6)	2 50 2 50

1899/1900. T. 3 u. 5, ein- bez. zweif. Druck, ohne Wz, gez 14.

36	1 C. schieferblau u. krm.	- 10 - 10
	b. blau u. karm.	- 10 - 10

37	2 C. graugrün	- 10 - 10
38	4 " karm.	- 20 - 15
39	8 " gelb u. grauschw.	- 45 - 50
40	10 " ultramarin	- 50 - 60
41	12 " lila	- 65 1 -
42	16 " braun u. grün	- 85 - 95
43	20 " braungelb u. lila	1 - 1 -
44	25 " braun u. blau	1 25 1 25
45	50 " seegrün u. rosa	2 25 2 25
46	1 D. karm. u. grün	4 50 4 50

Marke No. 26 unterscheidet sich von No. 9 in der Zeichnung dadurch, daß rechts und links von SARAWAK die Inschrift POSTAGE lautet, statt POSTAGE & REVENUE.

1902. Jan. T. 3. Wz Lotusblume, gez 14.
47 | 2 C. seegrün - - - -

Marke No. 47 ist irrtümlich auf dem für Johore bestimmten Papiere gedruckt, M. J. März 1902, Bd. XII, 180; Amer. J. 1902, Bd. XV, 55.

Sardinien.

(Sardinia. Sardaigne.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1851. T. 1. König Victor Emanuel II, farb. Flachdr., weiß. Pap., ungez.



1	5 C. schwarz	30 - 26 50
2	20 " blau	15 - 4 50
	b. dklblau	12 50 4 50
3	40 " rosa	50 - 45 -
	b. violettrosa	75 - 45 -

Von Ausgabe 1851 gibt es sehr gute Fälschungen.

1853. T. 2. Farbloser Prägedruck, farbiges Papier, ungez.



2

4	5 C. grün	30 - 25 -
5	20 " blau	15 - 5 50
6	40 " rosa	17 75 17 50

Von den Ausgaben 1853 und 1854 giebt es private Neudrucke. Prägung meist unklar, Papier und Farben abweichend. Diese Neudrucke kommen außerdem noch mit Gefälligkeitsabstempelung vor. Ferner gibt es von den Originalplatten hergestellte Exemplare aus dem Nachlasse des Graveurs Matraire. Sie sind an der abweichenden Farbe und dem weicheren Papier zu erkennen. Auch Stücke mit kopfstehender Mitte gehören zu den Neudrucken.

1854 T. 3. Inschriften in farb. Prägedruck, ungez.



7	5 C. grün	10 - 16 50
	b. gelbgrün	17 50 16 50
	c. saftgrün	- - 22 50

8	20 C. blau	7 — 4 50
	b. hellblau	9 — 7 —
9	40 " stumpfrosa	11 — 30 —
	b. rosa	13 50 32 50

14	80 C. gelborange (1858) —	20 1 80
	b. braunorange —	20 1 50
	c. braungelb	5 50 5 50
	d. blaßgelb	6 50 3 —
15	3 L. kupferbronze (1881)	2 50 30 —

Mit verkehrstehendem Kopf gibt es

5	10	20	40	80 C	3 L.
† 2 —	2 —	1 50	2 —	2 —	2 50

1855. T. 4. *Inschriften weiß, ungez.*

4

10	5 C. grün	— 20 — 50
	b. dklgrün	— — 2 25
	c. dklgelbgrün	— 20 — 30
	d. gelbgrün	— 10 — 30
	e. blaugrün	1 — — 50
	f. grünoliv	2 — — 65
11	10 " gelbbr., hellbraun	— 10 — 10
	b. braun	— 10 — 20
	c. graubraun	1 50 — 40
	d. olivbraun	1 10 1 10
	e. dklbraun	— 60 — 20
12	20 " blau	1 10 — 10
	b. dklblau	— 25 — 10
	c. himmelblau	1 — — 60
	d. grünblau*)	— — — —
13	40 " karmin	3 25 1 75
	b. ziegelrot	1 75 — 60
	c. mattrot	— 50 1 10
	d. dklrot	— 50 1 10

) Marke No. 12 d in ausgesprochenem Grünblau ist sehr selten (ca. 60 M.).

Die Werte zu 5, 20 und 40 C. dieser Ausgabe wurden privatim neu gedruckt und kommen gezähnt $11\frac{1}{2}$ und ungezähnt vor; ebenso in Neudruck alle Werte mit verkehrstehendem Kopf. Ein amtlicher Nachdruck der Werte zu 5, 10, 20 und 40 C. wurde außerdem mit neuen Platten 1892 hergestellt.

Zeitungsmarken.1861. T. Z 1, *Prägedruckt.*

Z 1

1	1 C. schwarz a. weiß	— 05 — 15
	A. m. Wertz. 2 st. 1	3 50 — —
2	2 " " a. weiß	— 15 — 50
	A. m. Wertz. 1 st. 2	3 50 — —

Marke No. 1 und 2 mit verkehrstehender Wertziffer stammen aus dem Nachlasse des Graveurs Matraire.

Schanghai.¹⁾

(Shanghai.) — (Ch., Asien.)

1000 Cash = 100 Candareens = 1 Tael, 100 Cents = 1 Dollar.

1865. T. 1, *Wertziffer in Skelettschrift.*
Wertangabe in CANDAREEN (bei allen Werten im Singular,
A dünnes einf.,
B dünnes senkrecht gestr. Pap.,
ungez.



I

		A	B
		einf. Pap. gestr. Pap.	
1	1 Cand. blau	22 50 — —	18 — 40 —
	b. indigo	50 — —	— — — —
2	2 " schwarz	60 — —	80 — — —
3	4 " gelb	30 — —	40 — — —
4	8 " olivgrün	30 — —	— — — —
5	16 " ziegelrot	22 50 — —	— — — —

— Desgl., Wertangabe außer bei No. 6 im Plural (CANDAREENS), dünnes einfaches oder Seidenpapier.

6	1 C. blau	20 — — —
	I. gestr. P.	— — — —

1) Vgl. SHANGHAI, by W. H. Thornhill.

7	2 C. schwarz (T. 1)	18	30	—
	b. " (" 2)	20	—	—
	I. gestr. P.	—	—	—
8	3 " rotbraun	20	40	—
	I. gestr. P.	—	—	—
9	4 " gelb	10	27	50
	I. Mace st. Cand.			
	(Fehlbruck)	40	—	—
10	6 " rotbraun	9	30	—
	b. ziegelrot, orangerot	35	—	—
11	8 " olivgrün	10	—	—
	I. Mace st. Cand			
	(Fehlbruck)	40	—	—
	b. h'gelbgrün	30	—	—
12	12 " rotbraun	10	—	—
13	16 " ziegelrot	15	50	—
	b. hochrot	16	50	—

Type 1 von No. 7 hat 2 Striche an Stelle des chinesischen Zeichens oben links. — Der Fehlbruck 6 statt 16 (bei No. 5 und No. 13) ist wohl auf künstlichem Wege hergestellt durch Beseitigung der Reste der 1, die auf Bogen einer schlecht gedruckten Auflage zu sehen sind.

— Mit römischer I in der Wertangabe, dünnes einfaches Papier.

14	I C. blau	—	40	—
15	I2 " dklbraun	12	—	—
	b. venet'rot	15	—	—
16	I6 " ziegelrot	27	50	—

Wertziffern in moderner Druckschrift.

1866. Gleiche Zeichnung, A dünnes einf., B dickeres gelbl. gelöntes Papier.

Wertangabe CANDAREEN:

		A	B
		dünn. Pap.	dick. Pap.
17	1 C. blau	15	30
	b. schief'bl.	35	—
18	3 " rotbraun	25	22 50

Wertangabe CANDAREENS:

		A	B
19	2 C. schwarz	12	40
20	3 " rotbraun	16 50	20

Marken No. 1—20 sind mittels Buchdrucks hergestellt, woraus sich — bei zahlreichen Auflagen — die große Anzahl von Typenunterschieden erklärt, die hier zu katalogisieren nicht nötig ist. — Die Marken zu 4, 6, 8, 12, 16 Candareens mit Wertziffern in gewöhnlicher Druckschrift sind zu den Neudrucken zu zählen; doch kommt der Wert 8 Candareens olivgrün, gelbgrün in dieser Ausführung postalisch verwendet vor (Preis 100 M.).

1866. T. 2, verschiedene Einfassungen, Wertangabe in Cents, gez 12.



21	2 C. rosa	2 75	4 50
	b. gez 15 (1872)	22 50	—
22	4 " grau	8	8
	b. lila	10	12
23	8 " blau	9	17 50
24	16 " grün	25	15

Marken No. 21, 22 u. 22b (Am. J. Sept 1902, Bd. XV, 264) kommen auch ungezähnt vor, Preis 5 —.

1867. T. 3, Wertang. in Candareens, gez 15.



25	1 C. braun	2 50	5
	A. mit Punkt nach 1	—	—
	B. CANDS st. CAND.	—	—
	(Fehlbr.)	—	—
26	3 " orangegelb	11	14
27	6 " schiefergrau	5 50	—
	A. gelb (Fehlbr.)	—	—
28	12 " olivbraun	15	17 50

1873. Marken der Cents-Ausgabe 1866 mit Aufdruck A 1 v. A 2.

1 CAND. 郵政
3 CAND. 郵政

		A 1	A 2
29	1 C. a.	2 C. rosa,	
	a. gez 12, Aufdr.	blau	16
	b. " 15, " "	"	20
30	1 " a.	4 C. lila	
	a. Aufdr.	schw.	15
	b. " "	blau	5
	c. " "	rot	—
31	1 " 8	" blau	
	a. Aufdr.	blau	12
	b. " "	rot	—

32	1 C. a. 16 C. grün		
	a. Aufdr. blau	100	---
	b. " rot	---	---
33	3 " " 2 " rosa,		
	a. gez 12, Aufdr. blau	22 50	26 -
	b. " 15, " "	25 -	16 50
34	3 " a. 16 C. grün		
	Aufdr. "	---	120 -

- Marken der Candareens-Ausgabe 1867 mit gleichem Aufdruck.

35	1 C. a. 3 C. orangeleb		
	a. Aufdr. blau	---	---
	b. " grauschwz	---	---
36	1 " " 6 C. schiefergrau		
	a. Aufdr. blau	---	---
	b. " rot	---	---
37	1 " " 12 C. olivbraun		
	a. Aufdr. blau	100	---
	b. " rot	---	---
38	3 " " 12 C. olivbraun		
	Aufdr. blau	---	---

Der Aufdruck findet sich auch von links oben nach rechts unten und verkehrt stehend von rechts oben nach links unten. - Zu No. 35 b s. M. J. Mai 1901, Bd. XI, S. 239.

1875. Mai. Zeichnung ähnlich der der Ausgabe 1867, Wertangabe in Candareens, farbiges Papier, gez 15.

39	1 C. gelb a. h'gelb	15	12 50
	a. gez. 11 1/2	100	---
40	3 " karmin a. rosa	20	16 -

1876. Febr. Desgl., weißes Pap., gez 15.

41	1 C. gelb	1 75	5 50
	A. rosa (Fehldr.)	---	---
42	3 " rosa	26	22 50
	a. gez 12 1/2	150	---
43	6 C. grün	40	35 -
44	9 " blaugrau	50	---
45	12 " braun	75	---

1877. Marken No. 42, 44, 45-47 mit schräg. blauen (No. 52 auch roten Aufdruck A 1.

46	1 C. a. 3 C. karmin a. rosa	25	30 -
47	1 " " 3 " rosa	32	50 -
48	1 " " 6 " grün	35	35 -
49	1 " " 9 " blau	100	---
50	1 " " 12 " braun	---	---
	a. Aufdr. blau	150	---
	b. " rot	---	---

1877/80. T. 4. Wertangabe in Cash.

A gez 15,
B (1880) gez
12 (11 1/2),
C gez 15 : 12
(11 1/2).



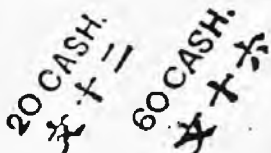
4

		A	B
		gez 15	gez 12 (11 1/2)
51	20 C. violett	1 - 250	550 550
	C	2 50 - -	
	b. blauviol.	- 50 - -	550 550
	c. blau	- 60 250	
52	40 C. rosa	7 50 7 50	6 - 12 50
53	60 " grün	2 25 9 -	6 75 8 50
54	80 " blau	2 50 5 -	14 - 16 50
55	100 " braun	10 - 16 50	12 50 16 50

Marken No. 51 B u. 52 B kommen in Paaren wagerecht ungezähnt vor.

1879/84. Marken No. 52, 54, 55 mit blauem Aufdr. A 3 u. A 4.

A gez 15,
B (1884) gez 12 (11 1/2).



A 3

A 4

		A	B
		gez 15	gez 12
56	20 C. a. 40 C. rosa	10 - 10 -	2 50 - -
57	60 " " 80 " blau	25 - 25 -	5 50 - -
58	60 " " 100 " brn.	22 50 25 50	6 75 - -

1884/85. T. 4.

A gez 15,
B (1885) gez 12,
C gez 12 : 15.

59	20 C. grün, gez 15	- 40 - 50
	B " 12	1 75 1 75
	b. smar'grün, gez 15	- 40 - 60
	B " 12	- 40 - 60
	c. gelbgrün	
	C gez 12 : 15	110 - 65
	d. blaugrün	
	C gez 12 : 15	2 25 - -

1885/86.

60	40 C. braun, gez 15	— 85 — —
61	60 " violett, " 15	1 20 4 75
	b. rotviol., " 15	1 25 5 —
	C " " 12:15	2 — 2 50
62	80 " fleischrot, gez 15	1 25 — —
63	100 " gelb, gez 13	1 50 — —

1886/88. Marken No. 62 und 63 mit farbigem Aufdruck A 5, gez 15.

40 CASH.
 大十四

A 5

64	40 C. a. 80 C. fleischrot Aufdr. blau	1 — — —
	A. " kopfst.	12 — — —
65	40 " " 100 C. gelb Aufdr. blau	1 50 5 —
	A. " kopfst.	15 — — —
	B. " doppelt	— — — —
	b " rot	2 — — —
	A. " kopfst.	2 50 — —
66	60 " " 100 C. gelb Aufdr. blau	1 50 — —
	A " kopfst.	— — — —

Der Aufdruck kommt schräg und wagerecht vor.

— Marken No. 60 und 62 mit blauem (bei No. 67 auch schwarzem) Aufdruck A 6.

20 CASH

大十二

A 6

67	20 C. a. 40 C. braun Aufdr. blau	1 — — —
	A. " kopfst.	10 — 22 50
	b. " schwarz	— — — —
68	20 " a. 80 C. fleischrot	1 — 5 —
	A. Aufdr. kopfst.	4 — — —

— Marke No. 60 mit farbigem Aufdr. A 7.



A 7

69	20 C. a. 40 C. braun Aufdr. blau	17 50 25 —
	b. " rot	— — — —
	A. " kopfst.	— — — —

Zu No. 67 b und 69 b siehe M. J Mai 1901, Bd. XI, S. 239.

1888. T. 4. Farbenänderung, gez 15.

70	20 Cash grau	— 30 — 20
71	40 " schwarz	2 — 4 25
72	60 " rosa	— 80 1 50
	A. ohne Punkt über dem untersten Zeichen links (Fehldr.)	4 — 7 50
73	80 Cash grün	2 25 4 50
74	100 " blau	2 75 — —

1889. Marken No. 75 u. 76 mit rotem Aufdr. A 8.



A 8

75	20 C. a. 80 C. grün	15 — 12 —
	A Aufdr. kopfst.	— — — —
76	20 " " 100 C. blau	15 — 12 —

— Marke No. 63 mit Doppelaufdruck.

77	100 C. rot unt. 20 C. schwarz a. 100 C. gelb	30 — 27 50
----	---	------------

1890. Marken im bisherigen Typus, doch mit W₂ (chinesisches Schriftzeichen), No. 78-80 gez 15, No. 81 u. 82 gez 12.

78	20 Cash grau	— 30 — 30
79	40 " schwarz	— 60 — 40
80	60 " karminrosa	— 75 — 60
	A. ohne P. (wie No. 74)	2 50 — —
81	80 Cash grün	5 50 — —
82	100 " blau	5 50 — —

1890/92. T. 5, Wertangabe in Cents, ohne Wz, gez 15.



83	2 C. braun	80	50
84	5 " rosa	150	2
	b. rosa a. braungelb	250	3
85	10 " schwarz		
86	15 " blau	6	
87	20 " violett	12	

Zu No. 85 und 87 s. M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 86.

T. 5, mit Wz (chines. Schriftzüge), No. 88 u. 89 gez 12, No. 90-92 gez 15.

88	2 C. braun	1	150
	b. " a. rosa	175	
89	5 " rosa	225	
90	10 " schwarz	5	5
91	15 " blau	2250	
92	20 " violett	350	675

1892. Marke No. 84 mit blauem Aufdr. A 9.

2 Cts

時先式

A 9

93	2 C. a. 5 C. rosa	15	15
	A. Aufdr. kopfst.		30

1892/93. T. 5 mit Wz (chines. Schriftzüge), gez 12.

94	2 C. grün	60	110
95	5 " ziegelrot	125	
96	10 " orange	150	250
97	15 " violett	2	250
98	20 " braun	250	3

Das Wz kenne ich bei No. 98 kopfst.

1893. Marken No. 97-98, 89, 95, 88 94 (die letzten 4 halbiert) mit blauem (bei No. 104 rotem) Aufdr. A 10-A 13.

銀分半

銀分壹

HALF
CENT.
A 10

ONE
CENT.
A 11

99	1/2 C. a. 15 C. viol (A 10)	250	225
	A. Aufdr. dopp.		
	I. 1/2 " " 20 C. braun (Fehldr.)		
100	1 " " 20 C. braun (A 11)	2	250

1/2 Ct.

1 Ct.

A 12 A 13

101	1/2 C. a. 5 C. rosa (3 T.)	250	
	A. Aufdr. kopfst.		1750
102	1/2 " " 5 C. ziegelr. (2 T.)	250	
	A. Aufdr. kopfst.		
103	1 " " 2 C. braun	250	250
	A. Aufdr. doppelt		
	B. " kopfst.		
	C. " doppelt, einer verkehrt		
	D. Aufdr. doppelt, blau u. grün		
	E. Aufdr. doppelt, blau u. schwarz		
104	1 " " 2 C. grün		
	Aufdr. rot	250	3
	A. Aufdr. blau, darüber rot		

Marke No. 99 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Fehldruck HALF CENT (No. 99 I) findet sich zweimal im Bogen der Marke No. 100. Die drei Typen von No. 101 sind

- 2 in 1/2 gerade 2,
- 2 in 1/2 gekrümmte 2,
- 2 in 1/2 gekrümmte ital. 2.

Die beiden Typen von 1/2 in No. 102 entsprechen den beiden ersten Typen von No. 101.

1893. T. 6 mit Wz (chines. Schriftzeichen), gez 13 1/2: 14.



105	1/2 C. orange u. schwarz	05	10
106	1 " braun	05	10
107	2 " oranger. " "	05	15
108	5 " blau " "	20	15
109	10 " grün " "	30	40
110	15 " gelb " "	50	75
111	20 " violett " "	60	1

1898. Des. T. 7. Gedenkmarke mit Wz,
gez 13½.



7

112 | 2 C. rosa u. schwarz — 35 — 35

— Marken No. 105—111 mit schwarzem
Aufdr. A 14.

1843
Subitee
1893

A 14

113 | ½ C. orange — 15 — 25

114 | 1 " braun — 20 — 20

A. Aufdr. dopp. 1 25 — —

115 | 2 " orangerot — 25 — 25

A. Aufdr. kopfst. — — — —

116 | 5 " blau — 50 — 50

117 | 10 " grün 1 — 1 —

118 | 15 " gelb 1 10 1 10

119 | 20 " violett 1 50 1 50

1896. Marken No. 110 u. 111 mit
schwarzem Aufdr. A 15 u. A 16.

FOUR CENTS.



A 15

SIX CENTS



A 16

120 | 4 C. a. 15 C. gelb 1 25 1 10

A. Aufdr. kopfst. — — — —

121 | 6 " " 20 C. violett . 1 50 1 10

A. Aufdr. kopfst. — — — —

— T. 6, doch geänderte Farben, mit Wz,
gez 13½ : 14.

122 | 2 C. karmin u. schw. — 10 — —

A. mit verkehrtst.

Inshr. 12 — — —

123 | 4 " orange u. schw.

a. gelb — 20 — —

124 | 6 " karmin u. schw.

a. rosa — 30 — —

Nachportomarken.

1892/98. Freimarke No. 83, 84, 86, 87
ohne Wz, mit Aufdr. A 17, gez 15.

Postage

Dne.

A 17

Aufdruck schwarz.

1	2 C. braun	12	—	—
2	5 " rosa	6	—	9
3	15 " blau	10	—	—
	A. Aufdr. kopfst	—	—	—
4	20 " violett	—	—	—

— Freimarken No 88, 90, 96, 91 u. 92
mit Wz (chines. Schriftzeichen), mit
Aufdruck A 17, A gez 15, B gez 12.

Aufdruck schwarz.

		A	B
		gez 15	gez 12
5	2 C. braun	—	1 50 3 —
	I. Aufdr. kopfst.	—	— 15 —
	II. " senkrecht	—	— — —
	v. u. n. o.	—	— — —
	III. " dopp.	—	— — —
6	10 C. schwarz	5 — — —	— — —
7	10 " orange	— — — —	25 — — —
8	15 " blau	3 — — —	— — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — —
	II. " dopp.	— — — —	— — —
9	20 C. violett	2 50 — —	— — —

Zu No. 5 II vgl. M. J. Mai 1901,
Bd. XI, S. 239.

— No. 85 (ohne Wz), 97, 98 (mit
Wz) mit Aufdruck A 17, A gez 15, B
gez 12.

Aufdruck rot.

		A	B
		gez 15	gez 12
10	10 C. schwarz	6 — — —	— — —
11	15 " violett	— — — —	15 — 25 —
12	20 " braun	— — — —	15 — 25 —

Aufdruck blau.

- Freimarken No 88, 89, 96 (mit Wz),
mit Aufdruck A 17, gez 12.

13	2 C.	braun	1	—	—
14	5 "	rosa	2	25	—
	A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
15	10 "	orange	3	25	5 50
	b.	dklorange	4	50	5 50

Freimarken No. 94 und 95 mit demselben Aufdruck in blau sind amtlich nicht ausgegeben worden.

1808. T. Nr 1 mit Wz, gez 13 1/2 : 14.



Nr 1

16	1/2 C.	orange	—	10	—	10
17	1 "	braun	—	10	—	10
18	2 "	rot	—	15	—	15
19	5 "	blau	—	20	—	20
20	0 "	grün	—	30	—	65
21	15 "	gelb	—	40	—	70
22	20 "	lila, violett	—	65	—	80

Schleswig-Holstein.

(Sleswick-H. Slesvig-H.) -- (D., Europa.)

16 Schilling Ct. = 1 Mark.

A. Schleswig-Holstein.

a. Marken der Landesregierung.

1850. T. 1. Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.



1

1	1 Sch.	blau	25	—	85	—
	b.	dklblau	30	—	100	—
	c.	preuß. blau	50	—	—	—
2	2 "	rosa	50	—	100	—
	b.	tiefrosa	80	—	—	—

b. Preußisch-österreichische kommissarische Regierung.

1865. T. 2. Umschrift Schleswig-Holstein, durchstochen.



2

3	1/2 Sch.	rosa	4	—	4 50
4	1 1/4 "	grün	2	50	— 50
5	1 1/8 "	lila	6	50	10 —
6	2 "	blau	8	50	13 50
7	4 "	gelbbraun	8	—	60 —

Marke No. 5 ist auch ohne Durchstich gebraucht bekannt.

B. Holstein.

a. Bundeskommissarische Regierung.

1804. T. 3. Wertangabe in dünner Schrift, ungez.



3

8	1 1/4 Sch.	blau	—	—	—
	Type I:	enggewellt.	Grund	12 50	4 —
	" II:	weitgewellt.	"	80	— 75 —

Marke No. 8 gibt es mit mehr offener Ziffer, ferner mit und ohne Punkt über dem I und ohne Punkt hinter L bei HRZGL; ebenso No. 9 ohne Punkt hinter M in FRM.

No. 8 gibt es auch privat durchst. (9 1/2) aus Oldenburg (in Holstein) Stempel 148 (selten).

- T. 4. Wertangaben in fetter Schrift, ungez.



4

9	1 1/4 Sch.	blau	6	—	3 25
	b.	mattblau	6	—	3 25

Auch Marken No. 9 u. 9b kommen privat (9 1/2) durchst. vor.

- T. 5, durchstochen 8.



- 10 | ⁵
 1¹/₄ Sch. mattblau u. rosa 4 50 - 60
 b. dklblau " " 5 50 1 10
 Marken No. 8, 9 u. 10 kamen bis Ende März 1865 mitunter halbiert zur Verwendung

b. K. k. österr. Gouvernement.

1865. T. 6. Wertziffer im Perlenoval, weiß auf farbigem Grund, durchst. 8.



- 11 | ⁶
 1¹/₂ Sch. grün 14 - 8 25
 12 | 1¹/₄ " lila 12 50 2 -
 13 | 2 " hellblau 4 25 4 50

1865/66 T. 7 Umschriften farbig auf weiß genetztem Grunde, durchst. 8.



- 14 | ⁷
 1¹/₄ Sch. rotviolett 17 50 - 70
 15 | 1¹/₈ " karminrosa 4 75 4 50
 16 | 2 " hellblau 12 50 8 50
 17 | 4 " gelbbraun 4 - 6 -

C. Schleswig.

a. Bundeskommisariatische Regierung.
1864. T. 8, durchstochen.

B

- 18 | 1¹/₄ Sch. grün 5 75 - 70
 19 | 4 " karminrosa 4 50 10 -
 b. " rosa 4 50 10 -

b. Preussisches Gouvernement.

1865. T. 9 u. 10, durchstochen.



9



10

- 20 | 1¹/₂ Sch. grün 3 25 4 -
 21 | 1¹/₄ " rotlila 4 50 - 40
 22 | 1¹/₈ " rosa 4 - 5 -
 23 | 2 " blau 3 - 2 75
 24 | 4 " gelbbraun 3 50 4 50

Marke No. 21 gibt es mit weitem Durchstich 10 anstatt 11³/₄.

1867. T. 9, durchstochen 10.

- 25 | 1¹/₄ Sch. grau 150 - 2 20
 b. lilagran - - 2 50

Schweden.

(Sweden. Suède.) — (Europa.)

48 Skilling = 1 Riksdaler Banco, 1 Skilling = 48 Stüber.

Seit 1858: 100 Öre = 1 Riksdaler. Seit 1878: 100 Öre = 1 Krone.

1855, Juli. T. 1. A dünnes glattes oder B dickes kern Pap. gez 14: 13¹/₂ od. 14.A B
dünnes P dickes P.

- 1 | 3 Sk. bl. grün 200 - 50 -
 b. grün - - 45 - - - 60 -

A B
dünnes P. dickes P.

- 2 | 4 Sk. blau 40 - - 40 60 - 1 50
 b. gr'blau 120 - - 75 - - 4 25
 c. dklblau - - - - - - 2 25
 3 | 6 " grau 90 - 12 50 - - 17 50
 h. brn.grau - - 12 50 - - 16 50
 4 | 8 " gelb 80 - 6 75 - - 15 -
 b. orange 50 - 6 75 - - 7 50
 5 | 24 " zgl.rot 200 - 32 50 - - 35 -
 b. hellrot - - 32 50 - - - -

Von Marke No. 1 ist ein Stück in gelber Farbe bekannt.

Marke No. 4 kommt mit verstümmelter Ziffer 8 (einer 3 gleichend) vor (M. 40-).

Marken No. 1-5 wurden 1868 (ker-niges P.), 1872 (dünnes glattes P.) und 1885 (w. gl. P.) neu gedruckt, die ersten beiden Male in Zähnung der Originale 14:13½ (14), 1885 in Zähnung 13; die Unterscheidung der ersten beiden Neudrucke von den Originalen ist selbst für Kenner oft schwierig. Die Neudrucke waren zur Frankierung zulässig.

Preise der Neudrucke von 1868 u. 1872:

	3	4	6	8	24 Sk.
*	20	2	9	12	20

Der spätere Neudruck von 1885 und der Neudruck der folgenden Ausgabe ist sehr selten, da nur eine sehr kleine Auflage (500) gedruckt wurde.

1860. T. 2. *Stadtpost Stockholm, gez 14.*



2

6	1	Skil. Bco schwarz	6 75	4 50
	b.	grauschw.	6 75	4 50
	I.	Neudruck (1868), gez 14	—	—
	II.	" (1885), " 13	—	—

1868. Juli. T 3. *Wertang. in Öre, gez 14.*



3

7	5	Ö. grün	4 25	— 30
	b.	gelbgrün	5 50	— 20
	c.	dklgrün	6 75	— 70
8	9	violett	12 50	3 50
	b.	lila	12 50	4 25
	c.	rötlichlila	15	— 4 25
9	12	blau	3	— 03
	b.	ultramarin	70	— 20
	c.	kobaltblau	6	— 20
10	24	gelb	11	— 20
	b.	orange	11	— 20
11	30	braun	11	— 40
	b.	schokol'braun	9	— 20
	c.	rotbraun	15	— 20
12	50	karmin	22 50	1 25
	b.	karminrosa	14	— 70
	c.	matrosa	14	— 1

Preise der Neudrucke der Marken No 7-12 auf weißem glatten Papier (1885), gez 13:

	5	9	12	24	30	50 Öre
*	-----					

Von No. 11 gibt es Stücke ohne Punkte über dem O von Öre. M. J. Jan. 1902, Bd. XII, 146.

1862. T. 2. *Stadtpost Stockholm, Wertangabe in Öre, gez 14.*

12	3	Ö. gelbbraun	8 50	8 50
	I.	Neudruck (1868), gez 14	—	—
	II.	" (1885), " 13	—	—

1862/66. T. 4-6, gez 14.



		4	5	6	
14	3	Ö. braun	2	— 10	
	b.	gelbbraun	2 50	— 10	
15	17	rotviolett	12	— 2 50	
	b.	graulila	80	— 17 50	
16	20	ziegelrot	10	— 40	
	b.	hochrot	8	— 25	
	c.	rotbraun	10	—	

Preise der Neudrucke der Marken No. 14-16 auf weißem glatten Papier (1885), gez 13:

	3	17	20 Öre
*	-----		

1872. T. 7 u. 8. *A gez 14, B (1877) gez 13.**



		7	8	
			A	B
			gez 14	gez 13
17	3	Ö. hellbraun	1 50 — 05	1 25 — 03
	b.	gelbbraun	1 50 — 05	2 50 — 03

*) Von den meisten Werten kommen Stücke vor, bei denen die Wertziffer eine Schraffierung (meist nur teilweise) zeigt (vermutlich durch Plattenabnutzung entstanden).

		A		B	
		gez 14		gez 13	
18	4 Ö. grau	8 50	- 80	2	- - 02
	b. schw'grau	8 50	- 80		
19	5 " grün	3 50	- 10	3 50	- 02
	b. blaugrün	4	- 10	4 50	- 05
	c. smar'grün	-	- 20		
20	6 " violett	10	- 1	3 25	- 05
	b. lila	-	- 1 75		
	c. grau	-	- 2		
	d. dklviolett	7	- 1		
21	12 " dklblau	4 50	- 15	1 50	- 01
	b. kobaltblau	75	- 15		
22	20 " ziegelrot	25	- 15	6 50	- 03
	A. "Tretio Öre"				
	Fehldruck	4 50	- 350		
	b. hochrot			4 50	- 05
23	24 " gelb	13 50	- 30	4 50	- 05
	b. orange	15	- 20	2 25	- 05
24	30 " braun	15	- 10	10	- 02
	b. glbbraun	-	- 30	10	- 02
25	50 " krm'rosa	10	- 30	12 50	- 05
	b. karmin	-	- 30	-	- 05
26	1 R. braun				
	u. blau	18	- 50	100	- 4 25
	Neudruck (1885) gez 13:				
	1 Riksdaler				

Marke No. 21 (12 Öre) gez 13½ mit einzeiligem roten Aufdruck 10 Öre unterhalb der Wertziffer ist Essai.

1878. T. 9, geänderte Wertangabe Öre und Krone, gez 13.



9

27	1 K. braun u. d'blau	17 50	- 20
	b. " " blau	14	- 20

1885. T. 10. König Oskar II., gez 13.



10

28	a. 10 Ö. trübkarmin	4 50	- 10
	b. karminrosa	4 50	- 10

1886/87. T. 7, 9, 10, rückseitig mit blauem Posthorn A 1, gez 13.



A 1

29	3 Ö. hellbraun	- 30	- 10
	b. gelbbraun	- 50	- 10
30	4 " grau	- 50	- 02
	b. " schwarzgrau	- 50	- 02
31	5 " dklgrün	- 60	- 05
	b. gelbgrün	- 60	- 05
32	6 " violett	- 60	- 40
	b. blaulila	- 80	- 40
33	10 " karm'rosa (Kopf)	2 50	- 01
	b. mattrosa	2	- 01
34	20 " ziegelrot	2 50	- 02
	b. hochrot	2 50	- 02
35	30 " braun	2	- 05
	b. dunkelbraun	2	- 05
36	50 " karmin	3 50	- 05
	b. rosa	6 75	- 15
37	1 K. braun u. blau	2 25	- 05

1889. T. 11. Marken No. 21 u. 23 mit blauem Aufdr. des neuen Wertes.



11

38	10 Ö. a. 12 Ö. blau	- 30	- 30
	A. Aufdr. kopfst.	-	-
39	10 " " 24 Ö. gelb	- 40	- 50

1891. T. 12. König Oskar II., Stahlstich, Wz Krone, gez 13.



12

40	5 Ö. gelbgrün	- 20	- 01
	b. blaugrün	- 60	- 01
41	10 " karmin	- 30	- 01
	b. rosa	- 30	- 01
	c. stumpfkarmin	- 30	- 01
42	20 " blau	- 40	- 01
	b. graublau	- 40	- 01
43	30 " braun	- 60	- 02
	b. dunkelbraun	- 60	- 02
	c. gelbbraun	-	- 02

44	50	Ö. dunkelgrau . . .	1 25	-	05
	b.	blaugrau	1	-	05

Marken No. 40 und 41 kommen auch ungezähnt (Preis gebr. 30-) vor.

- T. 13, gez 13.



45	2	Ö. rotgelb		-	15	-	10
	A.	Mit Punkt vor					
		FRIMÄRKE	1 25	-	60		

1802 (1898). T. 14, zweiseifarb. Druck, gez 13.



46	1	Ö. braun u. blau . . .	-	05	-	01
47	2	" blau u. gelb . . .	-	10	-	02
	b.	dkblau u. gelb	-	20	-	02
48	3	" brn. u. orange (1898)	-	20	-	02
49	4	" karmin u. blau . . .	-	10	-	01

No. 46 kommt auch ungezähnt (Preis gebr. 8-) vor.

1897. T. 12. Neue Wertstufen, gez 13.

50	15	Ö. rotbraun	-	30	-	03
51	25	" rotgelb	-	50	-	05

1900. T. 12, gez 13.

52	1	K. karmin und blauschwarz	2	-	-	20
----	---	------------------------------	---	---	---	----

Nachportomarken.

1874. T. N 1. A gez 14, seit 1877 B gez 13.



			A		B	
			gez 14		gez 13	
1	1	Ö. schwarz	-	40	-	10
	b.	grau	-	10	-	10

			A		B	
			gez 14		gez 13	
2	3	Ö. karm'rosa	-	40	-	25
	b.	rosa	-	15	-	15
3	5	" d'braun	-	70	-	25
	b.	graubraun	1	-	25	-
4	6	" gelb . . .	-	90	-	35
	b.	orange	-	90	-	35
5	12	" ziegelrot	-	40	-	20
	b.	hochrot	-	25	-	15
6	20	" blau . . .	2	50	-	50
	b.	mattblau	-	80	-	50
7	24	" violett . . .	20	-	3	50
	b.	rötl'viol.				1
	c	grau	2	50	-	60
8	30	" blaugrün	1	50	-	50
	b.	gelbgrün				-
9	50	" hellbraun	3	50	-	60
	b.	gelbbraun				-
10	1	K. blau u. brn.	3	50	-	60
	b.	kobaltblau u. gelbbren.	-	-	-	60
			-	-	-	75
			-	-	-	60

A. ungez - - - -
Nachportomarken mit 1 mm (statt 1/2) langem Fußstrich bei L sind seltener.

Dienstmarken.

1874/98. T. D 1. A gez 14 oder B gez 13.



			D 1			
			A		B	
			gez 14		gez 13	
1	3	Ö. hellbraun	3	25	-	40
	b.	braun	3	50	-	30
2	4	" grau . . .	9	-	8	5
	b.	hellgrau	12	50	-	60
	c.	gr'schwz.				-
3	5	" grün . . .	5	50	-	90
	b.	blaugrün	5	50	-	90
4	6	" violett . . .	4	50	-	60
	b.	lila	5	25	-	80
	c.	grau grün- lich grau	25	-	4	50
5	10	" rosa . . .	2	50	-	10
	b.	karmin				1
6	12	" blau . . .	3	25	-	10
7	20	" ziegelrot	20	-	1	-
	A.	gebr. Kreis	-	-	-	-
8	24	" gelb . . .	11	-	20	-
	b.	orange				1
9	30	" dklbraun	9	-	20	-
	b.	hellbraun	12	-	20	-

		A	B
		gez 13	gez 14
10	50 Ö. karm'rosa	10 — — 35	3 25 — 20
	b. rosa		3 25 — 20
11	1 K. blau u. br.	20 — — 40	3 50 — 10
	b. tiefblau		
	u. braun		2 50 — 10

Zu No. 7A s. Nederl. Tijdsch. Juni 1902.

1889. T. D 2, *Wertaufdruck* dklblau.



D 2

12	10 Ö. a.	12 Ö. blau	— 40 — 40
	A.	Aufdr. kopfst.	50 — —
13	10 " "	24 Ö. gelb	— 60 — 60
	A.	Aufdr. kopfst.	275 — —

1891. *Neue Wertstufe*, gez 13.

14	2 Ö. rotgelb		— 10 — 10
----	--------------	--	-----------

1898/04. *Dienstmarken No. 7 u. 10 in geänderter Farbe.*

15	20 Ö. blau		— 40 — 10
	A.	Mit Druckf.	
		FRIM RKE rechts	3 — 3
	b.	dklblau	— 50 — 10
16	50 " grau		1 — — 10

Schweiz.¹⁾

(Switzerland. Suisse.) — (Europa.)

100 Rappen (Centimes) = 1 Franc.

A. Kantonal-Postmarken.*)

(Cantonal Administration. — Postes locales et cantonales.)

Basel.

(Basle. — Bâle.)

1845. T. 1 (*Basler Täubchen*), in Hochdruck, ungez.



1

1 | 2 1/2 Rp schw., blau u. karm. 200 — 130 —

2 1/2 R. grün und ziegelrot ist Probedruck (M. 40 —).

*) Die Preise für alte Kantonalmarken richten sich nach Beschaffenheit. Die Preise verstehen sich für einwandfreie Stücke. Stücke auf Brief sind teurer, knappe oder fehlerhafte Stücke wesentlich billiger.

¹⁾ Die schweizerischen Postmarken (1843—1862). Von A. Mirabaud u. A. de Reuterskiöld, Paris 1899. — Berichtigungen und Ergänzungen verdanke ich Herrn Strässle-Cottet und Herrn Semminger in Bern.

Genf.

(Geneva. — Genève.)

1843. T. 2. *Genfer Wappen (Doppel-Genf)*, schw. Druck, farb. P., ungez.



2

2	5 + 5 C. gelbgrün	900 — 500 —
3	5 C. gelbgrün (halbiert)	200 — 100 —

No. 2, 5 + 5 C. (die rechte mit der linken Hälfte der nächsten Marke verkehrt zusammenhängend) teurer.

1845. T. 3 (*kleiner Adler*), größ. Format.



3

4	5 C. gelbgrün	80 — 30 —
---	---------------	-----------

1847. T. 4 (*größerer Adler*), Flügel des Adlers die Einfassung berührend, ungez.



4

5	5	C	gelbgrün	50	25	-
6	5	"	dklgrün	80	48	-

Zürich.
(Zurich.)

1848. März. T. 5 u. 6.
A mit senkrechten,
B mit wäger. roten Linien, ungez.



5



6

		A	B
		senkr. Lin.	wäger. Lin.

7	4	R. schwarz	1400	250	-	1000	290	-
8	6	"	"	180	35	-	100	30

Von No. 7 und 8 gibt es je 5 Typen, die sich im Bogen von 100 Marken 20 Mal wiederholen. Von der Platte zu 6 R. ist eine Marke der 3. Type, die mangelhaft auf den Stein übertragen worden war, retouchiert worden. Ein Neudruck von No. 7 und 8 wurde im Jahre 1862 von der Originalplatte hergestellt und zwar auf dünnerem Pap. ohne rote Linien. (Preise Mk. 80- u. 60-).

B. Schweizer Bundes-Postmarken.

(Federal administration. - Postes fédérales.)

Postkreis Genf.

1849. T. 7 und 8, (Waadt) ungez.



7



8

9	4	C. schwarz u. rot	-	-	500	-
10	5	" " " "	200	-	30	-

1850. T. 9. (Neuschâtel), ungez.



9

11	5	C. schwarz u. rot	300	-	60	-
----	---	-------------------	-----	---	----	---

Postkreis Zürich.

1849. T. 10 (Winterthur), ungez.



10

12	2 1/2	R. schwarz u. rot	300	-	80	-
----	-------	-------------------	-----	---	----	---

C. Allgemeine Ausgabe für die ganze Schweiz.

1850. T. 11-14, A mit, B ohne Kreuz-einfassung, ungez.



11



12



13



14

		A	B
		mit Einf.	ohne Einf.

13	2 1/2	R. schw. a.w.	-	-	-	-
		"Ortspost"	65	-	15	-
14	2 1/2	"schw. a.w.	-	-	90	-
		"Poste locale"	60	-	12	50
15	5	R. schw. a. blau	-	-	-	-
		"Rayon I"	40	-	12	15
		b. schw. a. d'bl.	-	-	12	-
		c. "viol'blau	-	-	9	-
		d. schw. a. grün'blau	-	-	-	9
			-	-	-	675

- 16 | 10 R. schw. a. gelb
 | b. "Rayon II" -- 300 -- | 12 -- 60
 | schw. a. orge. | 15 -- 60
 Marke No. 16 mit nur teilweiser Einfassung wesentlich billiger.

1851. T. 15, Rayon I, ungez.



15

- 17 | 5 R. blau a. w. 80 - 60 - | 10 - 75
 | b. d'bl. " " " | 10 - 75
 Von No. 13-17 gibt es je 40 Typen.
 No. 17 mit nur teilweiser Einfassung bedeutend billiger.

1852. T. 16-18. Einfarb. Dr., Inschrift "Rayon III", ungez.



16



17



18

- 18 | 15 R. rot (gr. Wertz.) 30 - 1 -
 19 | 15 " " (kl. ") 200 - 5 -
 20 | 15 C. " 375 - 10 -
 Von No. 18-20 gibt es je 10 Typen.

1854. Sept. T. 19 Helvetia, Prägedruck; mit Seidenfaden: Starke Prägung, dünnes Papier, grüner Seidenfaden, ungez.



19

- 21 | 5 R. rostrot 250 - 30 -
 | b. röt'l'braun 150 - 15 -
 | c. braun, graubraun 7 50 - 40
 22 | 10 " blau 17 50 - 40
 | A. ohne Seidenf. 40 - 1 -
 23 | 15 " hellrosa 12 50 - 50
 24 | 20 " gelborange 15 - 60
 25 | 40 " hellgrün 30 - 1 -
 | b. gelbgrün 80 - 6 -

1855/02. T. 19. Schwache Prägung, dickes P., verschiedenfarb. Seidenfäden, ungez.

- 26 | 2 R. h'grau (grün. S.) 6 - 5 -
 | b. d'grau (" ") 6 - 5 -
 27 | 5 " braun (" ") 4 50 - 25
 | b. graubrn. (" ") 4 50 - 10
 | c. chamois (gelb. ") 15 - 1 50
 | d. viol'brn. (schw. ") 18 - 1 -
 | e. schw'brn. (grün. ") 4 50 - 10
 | f. braun (weiß. ") - - 5 -
 28 | 10 " milchbl. (blau. ") - - 3 -
 | " (weiß. ") - - 5 -
 | " (schw. ") - - 12 -
 | b. graublau (karm. ") 15 - - 50
 | c. dklblau (" ") - - - 50
 | d. " (grün. ") 5 - - 10
 | e. grünblau (" ") - - - 10
 29 | 15 " blaßrosa (schw. ") 25 - 1 -
 | " (weiß. ") 12 - 1 -
 | " (gelb. ") - - 5 -
 | b. mattrosa (blau. ") - - 1 -
 | c. dklrosa (grün. ") 4 - - 10
 | d. mattrosa (" ") 4 - - 10
 30 | 20 " rotgelb (weiß. ") - - 5 -
 | " (gelb. ") - - 8 -
 | " (blau. ") - - 10 -
 | b. glborge. (grün. ") 8 - - 40
 31 | 40 " lebh'grün (gelb. ") - - 6 -
 | " (weiß. ") - - 8 -
 | " (blau. ") - - 12 -
 | h. grün (granatrot. ") - - - 50
 | c. bl'grün (" ") - - 1 -
 | d. d'bl.grün (grün. ") 8 - - 50
 32 | 1 F. grau (schw. ") 27 50 6 -
 | b. graublau (gelb. ") 25 - 6 -

Ungebrauchte Marken dieser Ausgabe in tadelloser Beschaffenheit, besonders aber Blockstücke sind selten.

1802/67. T. 20 u. 21. W W I, glattes weißes Papier, gez 1 1/2.



20



W I



21

- 33 | 2 (C) steingrau 30 - 05
 | b. silbergrau - - -
 34 | 3 " schwarz 40 - 50
 | b. tiefschwarz - - -
 35 | 5 " gelbbraun 60 - 05
 | b. dklbraun 25 - 02
 | c. violettbraun 75 - 10
 | d. graubraun 40 - 02
 A. dopp. Wertz., eine verk., Fehldr. - - 20 -

36	10 (C.)	blau	1 50	- 05
	b.	dkblau	2 -	- 05
	c.	milchblau	1 75	- 10
	d.	grün'blau	- -	2 -
37	20 "	gelb	3 -	- 05
	b.	zitronengelb	- -	- 50
	c.	rotgelb	- 40	- 03
38	30 "	hellzinnober	5 -	- 60
	b.	dkzinnober	5 -	- 60
39	40 "	grün	6 -	- 60
	b.	hellgrün	6 -	- 60
	c.	dklgrün	7 -	- 70
40	60 "	kupferbronze	7 -	2 -
41	1 F.	goldbronze	12 -	2 75
	b.	dklgolden	1 50	- 50
	c.	hellgolden	- 50	- 25

Zu No. 36 A s. I. B. J. 1903, S. 102.

Dem Spezialisten bieten die Ausgaben 1862/81 u. 1882/91 wegen der zahlreichen Farbenschattierungen namentlich der Werte 5, 10, 20 u. 25 C. willkommene Anregung.

1867/68. T. 20 u. 21, gl. weich. P., gez 11 1/2.

42	10 (C.)	hellrosa	- 15	- 01
	b.	karminrosa	- 25	- 03
	c.	purpurrot	2 -	- 25
	d.	karm. a. bläul'w.P.	5 -	1 50
43	25 "	hellblaugrün	- 30	- 02
	b.	dklblaugrün	- -	- -
	c.	gelbgrün	- 30	- 02
	A.	dopp. Wertz., eine verk., Fehlbruck	- -	150 -

44	30 "	hellultramarin	1 25	- 10
	b.	dkultramarin	1 75	- 15
	c.	preuß'blau	- -	- 75
45	50 "	violett	- 40	- 20
	b.	d'violett	- 70	- 30

1874/78. T. 20 u. 21, gl. weiß. P., gez 11 1/2.*)

46	2 (C.)	rotbraun	8 -	3 -
	b.	hellgelbbraun	- 10	- 02
	c.	dklgelbbraun	- -	- -
47	15 "	zitronengelb	- 50	- 35
	b.	hellgelb	- -	- -
48	40 "	grau	- 35	- 25
	b.	dklgrau	- -	- -

*) 1877/78 erschienen die Werte zu 2, 5, 10, 20, 25, 50 C. und 1 F. auf sehr dünnem satinierten Papier; auf demselben Papier sind die zu gleicher Zeit hinzugekommenen neuen Werte 15 C. und 40 C. gedruckt. Ungebrauchte Stücke sind auch leicht an der reinen hellen Gummierung kenntlich.

1881. T. 21, blau und rosa gefasertes Papier, Wz W 1, gez 11 1/2.



21

49	2 (C.)	hellgelbbraun	- 05	1 50
	b.	dklgelbbraun	- 05	1 75
50	5 "	schokol'braun	- 05	- 50
	A.	dopp. Wertz., eine verk., Fehlbr.	2 -	10 -
51	10 "	rosa	- 05	- 40
	b.	karminrosa	- 05	- 50
52	15 "	gelb	- 05	3 50
53	20 "	rotgelb	- 05	2 50
54	25 "	grün	- 05	2 50
55	40 "	hellgrau	- 10	10 -
	b.	dklgrau	- 10	10 -
56	50 "	d'violett	- 10	5 -
	b.	violett	- 10	4 80
	A.	dopp. Wertz., eine verk., Fehlbr.	4 -	25 -
57	1 F.	golden	- 10	9 -

1882. T. 22. A gew., B gefas. Papier, mit Wz W 1, gez 11 1/2.



22

		A		B	
		gew. P.		gefas. P.	
58	2 (C.)	h'gelbbn.	6 50	2 25	- 05 - 01
	b.	d'gelbbn.	- -	- -	- 10 - 02
59	3 "	graubraun	- -	- -	- 10 - 03
	b.	grauschw.	- -	- -	- 20 - 10
60	5 "	h'viol'brn.	7 50	1 -	- 10 - 01
	b.	d'viol'brn.	- -	- -	- 10 - 01
61	10 "	rosa	17 50	2 -	- 15 - 01
	b.	dkrosa	- -	- -	- 15 - 01
	c.	hochrot	- -	- -	- 150 -
62	12 "	hellblau	2 50	1 -	- 15 - 02
	b.	lebh'blau	- -	- -	- 15 - 02
63	15 "	hellgelb	4 -	2 -	- 60 - 10
	b.	orange gelb	- -	- -	- 50 - 10
	c.	orange	- -	- -	- 1 -

No. 63 tête-bêche ist gefälscht.

1882/01. T. 23. *Helvetia stehend, gewöhnl. Pap., No. 69 neue Wertstufe (1891),*

A gez 11 1/2 : 12 (selten 11 1/2 : 12 1/2), auch (1898) 12 : 11,

B " 9 1/2,

C " 11 1/2 : 11 (1891), auch 11 1/2 : 11 1/2.



23

		A	B	C
		gez 11 1/2 : 12	gez 9 1/2	gez 11 1/2 : 11
64	20 (C.) gelborange	- 25 - 05	12 - - 40	- - - -
	b. rotorange	- 40 - 05		
65	25 " dklgrün	- 50 - 05	4 - - 40	- 35 - 05
	b. hellblaugrün	2 50 - 20		
	c. hellgelbgrün	- 75 - 10		
	d. dklgelbgrün	- 75 - 10		
	e. grasgrün			- 35 - 03
66	40 " grau	- 50 - 05	10 - 2 50	- - - -
67	50 " dklblau	- 70 - 05	22 - - 80	1 50 - 20
	b. hellblau	1 - - 05		
68	1 F. hellweinrot	1 20 - 05	25 - - 25	1 50 - 20
	b. dklweinrot	1 20 - 05		
69	3 " gelbbraun	3 50 - 10		- - - -

1889. Marke No. 63 in geänderter Farbe, gez 11 1/2.

70 | 15 (C.) stumpflila (bläul.) - 40 - 05

1892. T. 23.

A gez 11 1/2 : 12,

B " 11 1/2 : 11.

		A	B
		11 1/2 : 12	11 1/2 : 11
71	30 (C.) kupferbrunze - 35 - 05		
	b. rütl'brunze - 50 - 35		
	c. rothbr. (1901)	- 60 - 15	
	d. gelbbr. (1902)	- 50 - 10	

1898. Farbenwechsel, gez 11 1/2.

72	5 (C.) hellgelbgrün	- 15 - 03
	b. dklgelbgrün	- 10 - 03
	c. dklgrün (1903)	- 10 - 03
73	10 " scharlachrot	- 15 - 03
	b. mattscharlachrot (1902)	- 15 - 03
74	12 " dkiblau	- 15 - 03
	b. hellblau	- 20 - 10
75	15 " rotlila	- 20 - 05
	b. dklrotlila (1902)	- 20 - 05

No. 72c, 73b und 75b sollen von neugravierter Platte herrühren. No. 72c und 73b zeigen dünnere Inschriften.

1899. Farbenwechsel, A gez 11 1/2 : 11, B gez 11 1/2 : 12.

		A	B
		gez 11 1/2 : 11	gez 11 1/2 : 12
76	25 C. dklblau - 35 - 05		
	b. schw'blau	- 30 - 02	
	c. milchblau	- - - -	
77	50 " blaugrün - 60 - 05		
	b. gelbgrün	- 50 - 03	
	I. beiders. bedr. 10 - 10 -		

Von No. 76b gibt es Stücke (einmal im Bogen), die linksseitig im Grunde eine nachgravierte Stelle (strichartig) zeigen (5 - 4 -).

1900. Juli. T. 23. Jubiläumsmarke des Weltpostvereins (2.-5. Juli), nur gültig bis 31. Dez. 1900, A Druck von Originalplatten, B von nachgravierten Platten, mit Wz W1 seitlich zweimal, gez 11 1/2.



A B
Orig.-Pl. nachgr. Pl.

78	5 (C.) stumpfgrün	15 - 05	150 - 50
	b. gelbgrün	20 - 10	
	c. mattgrün		
	I. ohne d. Namen		
	Florian	15 - 350	
	II. ohne D	10 - 1 -	
	III. beiders. bedr.	15 - 15 -	
79	10 (C.) karm'rosa	25 - 05	6 - - 50
	I. beiders. bedr.	15 - 10 -	
	b. dklkarmin		12 - 12 -
80	25 (C.) blau	80 - 25	75 - 100 -
	I. mit ausgesprung.		
	Schild	3 - 150	
	II. mit Stern unter		
	der 2 bei 25	16 - 250	
	III. Komma im		
	Schild	20 - 250	
	IV. beiders. bedr	20 - 20 -	

Die nachgravirten Platten sind leicht zu erkennen an der sauberen Ausführung und besonders daran, daß die Ziffern

5 aus einzelnen Linien bestehen. Eine bis ins kleinste genaue Aufstellung der bei den Jubiläumsmarken

vorkommenden Fehler und Druckunregelmäßigkeiten hat Frhr. C. v. Girsewald gegeben in der Mitteld. Philat. Zeitung 1902, Bd. XI, S. 27-29, 45-47, 65-66, 79-80, 95-97.

1902. Okt. Marke No. 68 in Farbenänderung.

80	1 F. mattkarmin	150 - 05
	b. dklkarmin	115 - 05

1871. Freimarke für die 1870 a Schweizer Gebiet übergetretenen französ. Soldaten.

Militaires français
internés en Suisse

Gratis

1 (Gratis) schwarz a. karmin - 50 6 -

Nachportomarken.

1878/82. T. N₁ u. N₂ mit Wz Kreuz im Doppeloval, A gew., B gefas. Papier, gez 11½.

N₁N₂

		A	B
		gew. P.	gef. P.
1	1 (C.) blau	15 - 10	
2	2 " "	15 - 10	
3	3 " "	30 - 20	
4	5 " "	1 - 10	
5	10 " "	1 - 15	750 125
6	20 " "	150 - 25	20 - 150
7	50 " "	50 1 -	125 - 6 -
8	100 " "	12 - 60	100 - 425
9	500 " "	20 - 80	200 - 3 -

1888. T. N₁. Wertziffer karminrot, gefas. Pap., gez 11½.

10	5 (C.) blaugrün	150 125
11	10 " "	250 1 -
12	20 " "	6 - 1 -
13	50 " "	1350 450
14	100 " "	25 - 8 -
15	500 " "	32 - 5 -

1884/90. T. N₁, geänderte Farben, Wertziffer rot, gez 11½.

		Wertz.
16	3 (C.) mittelgrün dklrot	- 60 - 20
	b. oliv	- 30 - 20
17	5 " gelbgrün	1 - - 50
	b. mittelgrün	- 50 - 30
	c. oliv	- 40 - 10
	d. " hellrot	- 30 - 05
	e. dklgrün	- 30 - 20
18	10 " gelbgrün dklrot	- 80 - 15
	b. mittelgrün	- 50 - 10
	c. oliv	- 40 - 10
	d. " hellrot	- 30 - 05
	e. dklgrün	- 60 - 20
19	20 " gelbgrün dklrot	4 - - 50
	b. " mittelgrün	- 75 - 15
	c. oliv	- 75 - 10
	d. " hellrot	- 50 - 50
	e. dklgrün	1 - - 20
	f. grasgrün	2 - - 20
20	50 " gelbgrün dklrot	8 - 125
	b. " mittelgrün	2 - - 75
	c. oliv	150 - 25
	d. " hellrot	125 - 15
	e. grasgrün	350 - 50
	f. blaßgrün	3 - - 50

		Wertz.		
21	100(C.)gelbgrün	dklrot	6 -	1 -
	b. mittelgrün	"	3 50 -	75 -
	c. oliv	"	1 50 -	30 -
	d. " "	hellrot	1 -	15 -
	e. grasgrün	"	2 -	20 -
22	500 " gelbgrün	dklrot	18 -	1 -
	b. mittelgrün	"	15 -	30 -
	c. oliv	hellrot	7 50 -	20 -
	d. grasgrün	"	10 -	20 -

1897. Neue Wertstufe, gez 11½.
 Wertz.
 23 | 1 (C.) helloliv hellrot - 05 - 05
 b. " " " - 05 - 05
 No. 23 hat etwas längeren Fußstrich
 der 1 als No. 23 b.
 Nachportomarken werden nicht an
 das Publikum abgegeben, daher sind un-
 gebrauchte Stücke selten, für die wenigen
 im Handel vorkommenden ungebr. Stücke
 müssen oft höhere Preise angelegt werden.

Scinde.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1851. T. 1. Kreisförmiger Wertstempel, Hochdruck auf farbigem Papier.



1	1½ A. schwarz a. weiß	40 -	15 -
2	1½ " " " blau	- -	30 -
3	1½ " " " rot	- -	80 -

Selangor.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1880. Marke No. 10 v. Straits Settlements
 mit Aufdr A 1, Wz Krone CC, gez 14.



A 1

1	2 C. braun		
	a. Aufdr. schwarz	. . . . .
	b. " rot	- - - - -	

- Marke No. 30 Aufdr. A 1 in rot, Wz
 Krone CA, gez.

2	2 C. braun	. . . . .	40 - - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - - -	

1881. Marke No. 10 Wz Krone CC mit
 schwarzem Aufdruck A 2.

SELANGOR

16 (16½) : 29¼ mm.

A 2

3	2 C. braun	2 -	375
---	------------	-----	-----

Abarten im Aufdruck No. 3*):

Alle Buchst. schmal,	s breit,
S E A N breit,	SELAN breit,
S E L N breit,	E L breit,
E breit,	E N G breit,
SEL schmal,	S schmal,
EL breit,	S breit,
EL schmal,	S L schmal,
E breit.	

1882. Marken No. 30 u. 40 mit schwarzem
 Aufdr. eines S, Wz Krone CA, gez.

4	2 C. braun	30 - - -
5	2 " karminrosa	- - - - -

*) Vermutlich ist die Zahl der unter
 Abarten angegeb. Aufdruckverschieden-
 heiten nicht völlig erschöpft. Der Preis
 versteht sich für die häufig vorkommen-
 den Typen, während die Abarten je nach
 der Seltenheit gehandelt werden.

1882. Marke No. 30, Wz Krone CA mit Aufdruck A 3.

SELANGOR

16 (16 1/2) : 2 3/4 mm.
A 3

6 | 2 C. braun 6 - - -

Abarten im Aufdruck:

Alle Buchst. schmal,	S E L N G breit,
E A N g breit,	E L A N G breit,
S E N breit,	S N breit,
S A breit,	E N G breit,
S E breit u. A schmal,	S L schmal u. A breit,
S schmal u. L breit,	E L groß,
S E A N breit,	S E L N breit.

1884. Marke No. 40, Wz Krone CA mit Aufdr. A 4 - A 6.

SELANGOR SELANGOR

16 (16 1/2) : 2 3/4 mm 14 1/2 : 2 3/4 mm
A 4 A 5

SELANGOR

18 : 2 3/4 mm
A 6

7 | 2 C. karminrosa
a Type A 4 . - 75 - 75
b. " A 5 - - - -
c. " A 6 - 20 - 50

Abarten im Aufdruck von 7a:

Alle Buchst. breit,	E A breit,
S L breit,	A breit,
L breit,	N breit,
A schmal,	L schmal,
E breit,	E L breit,
E A breit,	N G O R höher steh.

Abart im Aufdruck 7c:

E breit oder schmal.
L " " "

- Marke No. 40, Wz Krone CA mit Aufdruck A 7 - A 9.

SELANGOR

SELANGOR

15 3/4 : 2 1/2 mm
A 7

14 3/4 : 3 1/4 mm
A 8

SELANGOR.

16 3/4 (17) : 2 mm mit Schlußpunkt.
A 9

8 | 2 C. karminrosa
a. Type A 7 . - 85 1 -
b. " A 8 1 - - -
c. " A 9 - 60 - 75

Abart:

A. ohne Schlußp. - 40 - 40
B. Aufdr. dopp. - - - -

1888. No. 40 mit schwarzem Aufdruck A 10 - A 14.

SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
Selangor

A 10 A 11 A 12 A 13 A 14

9 | 2 C. karminrosa (A 10) 6 50 - -
b. " (A 11) 12 50 3 -
ba. Aufdr. kräftiger - - - -
d. 2 " karminrosa (A 12) 20 - 18 -
10 | 2 " " (A 13) 22 50 4 80
b. Aufdr. kürzer - - - -
11 | 2 " karminrosa (A 14) - - - -

1891. Marke No. 44 mit schwarz. Aufdr.

SELANGOR

Two a. 24 C. grün 4 - - -
CENTS

b. **SELANGOR**

Two " 24 " " 8 - - -
CENTS

c. **SELANGOR**

Two " 24 " " 10 - - -
CENTS

d. **SELANGOR**

Two a. 24 " " 10 - - -
CENTS

e. **SELANGOR**

Two a. 24 " " 7 50 - - -
CENTS

1892. T. 1, Wz Kr. CA, gez. 14.



13 | 1 C grün - 10 - 10
14 | 2 " karminrosa - 20 - 20
15 | 5 " blau - 40 - 30

1804. T. 1 mit schwarzem Aufdr. A 15.

3 CENTS

A 15

16 | 3 C. a. 5 C. karminrosa — 30 — 30

1805. T. 1, W₂ Krone CA, gez 14.

17 | 2 C. orange — 20 — 35

1805/07. T. 2 u. 3, zweif. Druck, W₂ Krone CA, No. 25-30 W₂ Krone CC, gez 14.



	2			3	
18	3	C. lila	u. karmin	— 20 — 10	
19	5	" "	" ocker	— 40 — 30	
20	8	" "	" blau	— 60 — 40	
21	10	" "	" orange	— 60 — 40	
22	25	" grün	" karmin	2 50 — —	

23	50	C. grün	u. schwarz	— — —
24	50	" lila	" grünl'schw.	4 — 4 —
25	1	D. grün	" gelbgrün	7 25 5 50
26	2	" "	" karmin	16 — 12 50
27	3	" "	" ockergelb	23 — — —
28	5	" "	" blau	35 — — —
29	10	" "	" violett	60 — — —
30	25	" "	" orange	120 — — —

Marke No. 29 mit Aufdruck eines roten J dient fiskalischen Zwecken (J = Judicial). Andere Werte kommen mit dem gleichen Aufdruck in schwarz vor, M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224.

1900/1901. No. 19 u. 23 mit schwarzem Aufdr. A 16 u. A 17.

				One cent		Three cents
				A 16		A 17
31	1	c. a. 5 C. lila	u. ocker (1901)	2 50	— —	
32	1	" " 50 "	grün u. schwarz	— 60	— —	
33	3	" " 50 "	" " " "	— 1	— —	

Senegal.

(Senegal. — Sénégal). — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1887. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 51, 53, 47) mit Aufdr. A 1 — A 22.

5 5 5 5 5

A 1 A 2 A 3 A 4 A 5

10 10 10 10

A 6 A 7 A 8 A 9

10 10 10 10

A 10 A 11 A 12 A 13

15 15 15 15

A 14 A 15 A 16 A 17

15 15 15 15 15

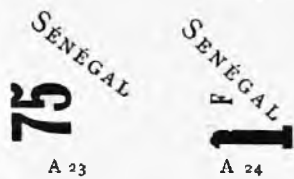
A 18 A 19 A 20 A 21 A 22

					Preis bill. Sorte
1	5	a. 20 (C.) rot a. grün			4 — 4 —
		a. Aufdr. A 1	4 — 4 —		
		b. " A 2	7 50 7 50		
		c. " A 3	25 — 25 —		
		A. " A 4	25 — 25 —		
		e. " A 5	18 — 18 —		
2	5	" 30 (C.) braun a. bräunl.			5 — 6 —
		a. Aufdr. A 1	5 — 6 —		
		b. " A 3	50 — — —		
		c. " A 5	15 — 15 —		
3	10	" 4 (C.) viol'brn. a. grau			4 50 4 50
		a. Aufdr. A 6	7 50 7 50		
		b. " A 7	4 50 4 50		
		c. " A 8	7 50 7 50		
		d. " A 9	4 50 4 50		
4	10	" 20 (C.) rot a. grün			10 — 10 —
		a. Aufdr. A 6	15 — 15 —		
		b. " A 7	10 — 10 —		
		c. " A 8	15 — 15 —		
		d. " A 9	30 — 30 —		
		e. " A 10	15 — 15 —		
		f. " A 11	17 50 17 50		
		g. " A 12	20 — 20 —		
		h. " A 13	17 50 17 50		

		Preis bill. Sorte
5	15 a. 20 (C.) rot a. grün	4 - 4 -
	a. Aufdr. A 14 4 - 4 -	
	b. " A 15 6 - 6 -	
	c. " A 16 17 50 17 50	
	d. " A 17 15 - 15 -	
	e. " A 18 7 50 7 50	
	f. " A 19 15 - 15 -	
	g. " A 20 20 - 20 -	
	h. " A 21 35 - 35 -	
	i. " A 22 12 50 12 50	

Marconnet notiert auch eine Marke
15 a. 5 (C.) grün mit dreifachem Auf-
druck SÉNÉGAL, schwarz 11 mm lang,
schwarz 13½ und rot 13½ mm lang.
Welche Bewandnis es damit hat, steht
dahin, jedenfalls ist sie ein Unicum.

1892. Französische Kolonialmarken von
1881 (No. 51, 49) mit Aufdruck A 23
u. A 24, gez 14:13½.



6	75 a. 15 (C.) blau a. bläul.	
	a. Aufdr. schwarz	14 - 8 50
	b. " rot	- - - -
7	1 F. a. 5 (C.) grün a. grünl.	
	a. Aufdr. schwarz	12 50 10 -
	b. " rot	- - - -

1893. T. 1, gez 14:13½. Name rot bei
1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den
übrigen.



8	1 (C.) schw. a. h'blau	- 05 - 10
9	2 " rotbr. a. gelbl.	- 05 - 10
10	4 " viol'br. a. bläul.	- 10 - 10
11	5 " grün a. grünl.	- 10 - 10
12	10 " schwarz a. lila	- 15 - 30
13	15 " blau (mit Wz.)	- 50 - 30

14	20 (C.) rot a. grün	- 30 - 30
15	25 " schwarz a. rosa	- 60 - 20
16	30 " braun a. bräunl.	- 50 - 50
17	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 60 - 55
18	50 " karmin a. rosa	1 25 - 60
19	75 " schw'br. a. gelb	1 25 1 10
20	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50 1 25

1899/1900. Marken No. 11-13, 15, 18 in
geänderten Farben, Name rot bei 5,
15, 25, 50 C., blau bei 10 C., gez 14:13½.

21	5 (C.) h'gelbgrün	- 10 - 10
22	10 " rot a. rosa	- 20 - 20
23	15 " grau a. h'grau	- 30 - 30
24	25 " blau " bläul.	- 40 - 40
25	50 " braun a. grünl.	- 80 - 08

1903. Juli. T. 1, Inschr. SÉNÉGAMBIE
ET NIGER rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C.,
1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.

26	1 C. schwarz a. blau	- 03 - - -
27	2 " braunrot a. strohgelb	- 04 - - -
28	4 " violettbraun a. bläul.	- 08 - - -
29	5 " grün a. gelb	- 10 - - -
30	10 " karmin	- 15 - - -
31	15 " grau	- 20 - - -
32	20 " rot a. grün	- 30 - - -
33	25 " blau	- 35 - - -
34	30 " braun a. gelblich	- 40 - - -
35	40 " ziegelrot a. strohgelb	- 50 - - -
36	50 " gelbbraun a. bläul.	- 60 - - -
37	75 " violett a. orange	- 90 - - -
38	1 F. oliv a. strohgelb	1 20 - - -

Die neue Ausgabe ist bestimmt, die
Marken von Senegal, Sudan und franz.
Guinea zu ersetzen.

1888. Nicht zur Ausgabe gelangt (nach
Marconnet S. 389):

A. Französische Kolonialmarken von 1870
mit farbig. diagonalen Aufdr. SÉNÉGAL.

I	35 C. schw'br. a. dklgelb, Aufdr. schwarz	- - - -
II	40 " ziegelrot, Aufdr. blau	- - - -
III	75 " rosa, Aufdr. schw.	- - - -
IV	1 F. bronzegrün, Aufdr. blau	- - - -

B. Desgl., von 1881 mit demselben Aufdr.

V	1 C. schw. a. h'blau. Aufdr. schwarz	- - - -
VI	2 " braun a. gelbl., Aufdr. schwarz	- - - -

VII	4	C.	viol'br. a. bläul., Aufdr. schwarz	---	---
	b.		viol'br. a. bläul., Aufdr. blau	---	---
VIII	5	"	grün a. grünl., Aufdr. schwarz	---	---
IX	10	"	schwarz a. lila, Aufdr. schwarz	---	---
X	15	"	blau a. bläul., Aufdr. schwarz	---	---
XI	20	"	rot a. grün, Aufdr. blau	---	---

XII	25	C.	schw. a. lilarosa (1886), Aufdr. schwarz	---	---
XIII	30	C.	braun a. bräunl., Aufdr. schwarz	---	---

Die Marken No. I—XIII, die ab und zu im Handel begegnen, sind nach Marconnet keine Fälschungen, sondern wurden in den militärischen Bureaux mangels datierter Verschlussmarken als Siegelmarken verwendet. Gefällige Postbeamte bewirkten dann die Abstempelung ganzer Bogen dieser Marken.

Serbien.¹⁾

(Servia. — Serbie.)

100 Paras = 1 Dinar.

1866. T. 1. (Wiener Druck). Fürst Michael Obrenowitsch III., eng gez 12.



1

1	10	P.	rotgelb	100	—	55	—
2	20	"	rosa	30	—	3	—
3	40	"	blau	90	—	10	—

Marke No. 3 kommt halbiert verwendet vor

1869/70. T. 3. Milan IV.

A	gez	9½,
B	"	12,
C	"	9½ : 12 (12:9½).



2

		Preis bill. Sorte	A gez 9½	B gez 12	C 9½ : 12 (12:9½)
7	1	P. gelb	1 25	4 50	6 50 10 —
8	10	" braun, gelbbraun	3 —	1 25	5 — 2 —
	b.	rotbraun	1 50	— 75	8 — 3 —
					1 25 5 50
					3 — 1 25
					— — — —

¹⁾ La Serbie, son service postal et ses timbres-poste, L'Echo de la Timbrologie 1903.

		Preis bill. Sorte	A gez 9½	B gez 12	C 9½:12 (12:9½)
9	15 P. rotgelb	18 — 6 —	22 50 8 50	— — 15 —	18 — 6 —
10	20 " blau	22 50 8 50	15 — 50	2 — 25	1 50 — 50
	b. graublau	— 25 20 —	15 — 4 50	— 25 — 20	3 — 1 —
11	25 " karm'rosa	2 — 1 25	15 — 5 —	3 — 3 50	2 — 1 25
12	35 " grün	— 50 —	60 — 20 —	25 — 15 —	— 50 1 —
13	40 " violett	— 30 — 40	5 — 1 25	— 30 — 60	1 50 — 40
	b. hellviolett			2 50 — 40	— — 2 —
14	50 " dklgrün	— 40 — 80	4 50 1 —	— — —	6 — — 80
	b. blaugrün		— — —	— 40 1 —	— — —

Marke No. 13 kommt mit doppelten Ziffern in einzelnen Ecken vor. —
No. 7 u. 10 b kommt in Paaren Mitte ungez vor. No. 9 u. 11 kommen ungez vor.
No. 8, 10 u. 13 kommen halbiert verwendet vor, vgl. Mitzeld. Philat. Ztg.
Okt. 1902, Bd. XI, S. 153.

1872. T. 3, ungez.



3

15	1 P. gelb				— 75 2 50
16	2 " schwarz a. weiß				
	a. Type I (klarer Druck)				1 — 2 50
	b. " II (abgenutzte Platte, fehlerhaftes T.; weißer Punkt hinter Ohr)				— 05 — 05

Type II ist fast nur mit Gefälligkeitsstempel bekannt.

1879. Marken No. 7, 8, 10 u. 11 von neuen Platten (Abstand der Marken von einander im Bogen 3-4 mm, statt 2 mm).

A gez 9½,

B " 12,

C " 9½:12 (12:9½).

		Preis bill. Sorte	A gez 9½	B gez 12	C 9½:12 12:9½
17	1 P. gelb	8 50 — —	? ?	8 50 — —	
18	10 " rotbraun	— 20 — 50	3 25 3 25	5 — 2 —	— — —
	b. gelbbraun			5 — 2 —	
	c. orange			— 20 — 50	
	A. ungez 15 — — —				
19	20 " blau	— 20 — 30	2 — 1 —	— 40 — 30	
	b. graublau		— — 1 —	— 20 — 30	— — 1 25
20	25 " rosa	— 40 — 80	— 40 — 80	— — —	— 40 2 —
	b. blaßrosa		— 60 — 80	1 25 — —	— 60 — —

No. 19 b kommt senkrecht ungez vor.

1880. T. 4. König Milan IV., gez 13:13½.



4

21	5 P.	grün	- 10 - 05
	b.	olivgrün	- 10 - 10
	c.	graugrün	1 25 - 15
	d.	dklgrün	- 10 - 10
22	10 "	karmün	- 10 - 05
	b.	rosa	- 10 - 05
23	20 "	gelb	2 - 20
	b.	orange	- 45 - 10
	c.	rotorange	- 10 - 10
	d.	orange gelb	- 40 - 10
24	25 "	blau	- 40 - 10
	b.	ultramarin	1 - 10
25	50 "	dklbraun	- 20 - 50
	b.	braunviolett	1 - 20
26	1 D.	violett	- 80 - 65
	b.	lila	- 40 - 45

1890. T. 5. König Alexander I., gez 13:13½.



5

27	5 P.	grün	- 05 - 02
	b.	blaugrün	- 05 - 02
28	10 "	rosa	- 05 - 01
	b.	rot	- 05 - 01
29	15 "	violett	- 10 - 05
	b.	rotviolett	- 10 - 05
30	20 "	orange	- 15 - 02
	b.	gelb	- 15 - 02
31	25 "	blau	- 25 - 30
	b.	ultramarin	1 25 - 60
32	50 "	braun	- 50 - 25
33	1 D.	lila	2 - 1 50

No. 27 bis 31 kommen auch ungez vor (Paar M. 5.-).

1894. T. 6. Alexander I., Brustbild mit Bart, rosa gefasertes P., A gez 13:13½, B (1896), gez 11½.



6

		A	B
		gez 13:13½	gez 11½
		gef. Pap.	gef. Pap.
34	5 P.	gelbgrün	- 15 - 05
35	10 "	rosa	- 20 - 05
36	15 "	lila	- 30 - 05
37	20 "	orange	- 30 - 05
38	25 "	blau	- 60 - 10
39	50 "	braun	1 - 15
40	1 D.	d'blaugrn.	- 50 - 60

1890. T. 6. Farbenänderung, gez 13:13½.

41 | 1 D. rotbraun a. h'blau 2 25 1 75

- T. 6, gefas. Papier, A gez 13:13½, B gez 11½.

		A	B
		gez 13:13½	gez 11½
42	1 P.	fleischfb.	- 05 - 05 - 30 - 25

1898. T. 6, weiß. glattes Papier, A gez 13:13½, B gez 11½.

		A	B
		gez 13:13½	gez 11½
		weiß. P.	weiß. P.
43	1 P.	rostbraun	- 65 - 05
44	5 "	grün	- 50 - 05
45	10 "	rosa	2 - 10
46	15 "	violett	- 50 - 10
47	20 "	gelb	- - - -
48	25 "	blau	2 - 10
49	25 "	blauviolett	- - - -
50	50 "	dklbraun	- - - -
51	50 "	rotbraun	- - - -

Marken No. 44, 45, 46 kommen mit Zähnung 13 am Kopfe, 13½ an beiden Seiten, 10½ am Fuße vor, ebenso gibt es von No. 45 einen Plattenfehler am unteren Rand. (Friedls illustr. Briefm-Offertenbl. S. 218.)

1901. T. 6. Marke No. 37 (in geänderter Farbe) und No. 41 mit schwarzem Ausdruck des neuen Wertes A 1.

10 П А Р А

A 1

	A	B
	kl. Ziffer	gr. Ziffer
	gez 13. 13 1/2	

52	10 P. a. 20 P. rosa	- 20 - -	- 40 - 20
	B	gez 11 1/2	- 30 - 10
53	15 " a. 1 D. brn.	- 50 - 40	- - - -
	a blan	- 50 - 40	- - - -

Von No. 52 gibt es 2 Haupttypen: 10 kleiner und größer, Ausdruck 14 und 15 mm lang; bei der 2. Type läßt sich noch als Unterart unterscheiden 1 u. o 1 1/2 st. 1 mm von einander entfernt. Diese Unterart kommt nur bei Zähnung 11 1/2 vor. Beide Sorten kommen lt. Friedls Illustr. Offertenblatt ebenfalls am Kopfe 13, an beiden Seiten 13 1/2, am Fuße 10 1/2 gez vor (M. 1 25 1 -).

1901/3. T. 7, einf. w. (Igelontes) P., gez 11 1/2.



54	5 P. grün	- 15 - 10
	b. blaßgelbgrün	- 30 - 10
	c. gelbgrün a. get. P.	- 25 - 05
55	10 " rosa	- 25 - 10
56	15 " lila	- 40 - 35
57	20 " orange	- 60 - 40
58	25 " ultramarin	- 60 - 50
	b. grauviolett	- 60 - 50
59	50 " gelbbraun	1 25 1 -
60	1 D. hellbraun	2 50 2 -
61	3 " dkl. lilarosa	5 50 4 -
	b. hellweinrot	5 - 5 -
62	5 " violett	7 - 6 -

Zu No. 54 c s. M. J. Aug. 1902, Bd. XIII, 27.

1903. 8. Juli. T. 8. Zur Ausgabe vorbereitete Auflage: Kopf Alexander I. mit Wappen-Überdruck, gez 13 1/2, 3 und 5 D gez 11 1/2.



8

		Aufdr.	2 - 2 -
63	1 P. rotviolett	blau	- 15 - 15
64	5 " grün	"	- 25 - 25
65	10 " rosa	schwarz	- 35 - 35
66	15 " oliv	"	- 25 - 25
	A.	Wappen dopp.	- 45 - 45
67	20 " orange	schwarz	- 50 - 50
68	25 " blau	"	- 1 - 1 -
69	50 " grau	rot	1 75 1 75
70	1 D. dklgrün	schwarz	4 75 4 75
71	4 " violett	rotviol.	6 50 6 50
72	5 " braun	blau	

1903. Ersatz für No. 63.

73 1 ПАПА rot a. 5 D. braun
Wappen rot 2 50 2 50
No. 63 kommt auch mit rückseitigem deutlichen Wappenabdruck vor.

Zeitungsmarken.

1866. T. Z 1, farbiger Druck, farbiges Papier.



Z 1

1	1 P. bronzegrün a. rosa	40 -
	b. olivgrün a. rosa	15 -
	c. dklgrün a. violrosa	6 -
2	2 " violettbrn. a. lilagrau	
	(dick. Pap.)	25 -
	b. kupferrot a. lila	
	(dünn. Pap.)	12 -
	Probdruck (sogen. Fehldr.):	
1	2 P. dklgrün a. lilarosa	200 -

Nicht zur Ausgabe gelangt auf beiderseits gefärbtem A dicken oder B dünnen Papier:

11 1 P. dklgrün a. rosa 15 - 12 50

1866. T. Z 2. Fürst Michael Obrenowitsch, gez 9 1/2.



Z 2

3	1 P. olivgrün, gelblgrün	3 50 35 -
4	2 " dklbraun	6 - 50 -
	A. ПАРФ st. ПАРФ	40 - - -
	b. gelbbraun	6 50
	A. ПАРФ st. ПАРФ	40 - - -

1868. T. Z 3, ungez.



Z 3

5	1 P.	grün	4 50
	b.	matigrün	5 -
	c.	olivgrün	10 -
6	2 "	braun	8 50
	A.	PAFF st. ПAPE	- - -
	b.	gelbbraun a. gelbl	25 -
	A.	PAFF st. ПAPE	40 - - -

Zeitungsmarken No. 3-6 mitunter auf Briefen verwendet und postalisch echt entwertet sind sehr selten. Postalisch entwertete Stücke von No 1 und 2 können nur dem Zufall ihre Existenz verdanken, da die Marken derartig aufgeklebt sein mußten, daß sie beim Abnehmen der Schleife von den Grenzpostämtern zerrissen werden mußten; gestempelt vorkommende Stücke sind fast immer gefälscht.

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gefasertes P., A gez 13:13½, B gez 11½.



N 1

A

			gez 13:13½
1	5 P.	rotlila	- 10 - 10
	B	gez 11½	1 50 - 70
	I.	rosa	
		(Fehlbruck)	17 50 - -
2	10 "	blau	- 15 - 15
3	20 "	orangebraun	- 35 - 25
4	30 "	grün	- 60 - 65
5	50 "	rosa	1 - - 80

No. 1 B hat der Redaktion von Ewen's Weekly vorgelegen (The Lond. Philat. Okt. 1902 Bd. XI, 249).

1898. T. N 1, jedoch weißes ungefasertes Papier, gez 11½.

6	20 P.	rotbraun	- 40 - 25
---	-------	----------	-----------

Marke No. 6 tête-bêche kostet M. 15 -

Seyschellen.

(Seychelles Islands. Seychelles.) - (G., Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1890. T. 1. Königin Victoria, zweifarbigiger Druck, W's Krone CA, gez 14.



1

1	2 C.	grün u. karmin	- 15 - 30
2	4 "	karmin u. grün	- 50 - 40
3	8 "	braunviol. u. blau	- 60 1 -
4	10 "	blau u. braungelb	1 10 1 75
	b.	ultram. u. braungelb	1 10 1 50
5	13 "	grau u. schwarz	1 10 1 60
6	16 "	rötlichbr. u. blau	1 20 1 75
	b.	" ultram.	- 60 1 75
7	48 "	olivgelb u. bl'grün	6 - 7 50
8	96 "	violett u. karmin	12 50 12 50

1893. T. 2. No. 2, 6 bis 8 mit schwarzem Aufdr. A 1.



2

3

cents

A 1

9	3 C. a. 4 C.	karm. u. grün	- 30 - 40
	A.	Aufdr. kopfst.	30 - - -
	B.	" doppelt	- - - -
	C.	ohne cents	- - - -
	D.	zsmhgd m. Marke ohne Aufdr.	- - - -
10	12 "	" 16 C. rötbr. u. grünbl. u.	1 75 1 25
	A.	Aufdr. kopfst.	60 - - -
	B.	ohne cents	- - - -
	C.	cents 12 st. cents	15 - - -
	b.	rötbr. u. ultram.	1 50 1 -

11	15 C. a. 16 C. rötli. br. u. blau	1 - 110
	A. Aufdr. kopfst.	55 - 35 -
	B. " dopp.	- - - -
	b. rötli'br. u. ultram.	- 90 1 -
12	45 " " 48 C. olivgelb u. bl'grün	9 - 5 -
	A. ohne cents	50 - - -
	B. mit Aufdr.	- - - -
	cents st. 45	30 - - -
	45 cents	- - - -
13	90 " " 96 C. violett u. karm.	12 - 650

Zu No. 11 B s. St. Coll. Fortnightly
28. 3. 1903 Suppl. p. V, z. No. 10 C.
M. J. Bd. XIII, 181.

1893. T. 1. *Wz Krone CA, gez 14.*

14	3 C. d'violett u. rotgelb	- 15 - 20
	b. blaßlila u. orangerot	- - - -
	(1902)	- 15 - 20
15	12 " sepiabr. u. blaugrün	- 50 - 60
16	15 " mattoliv u. blaulila	- 65 - 75
17	45 " braun u. karmin	275 375

1896. T. 1. *No. 17 mit schwarzem Aufdruck A 2.*

18 CENTS

A 2

18	18 C. a. 45 C. braun u. karm.	110 1 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -
19	36 " " 45 C. braun u. karm.	850 10 -

Marke No. 18 soll mit Wertziffer „81“
vorkommen (?).

1897. T. 1. *Neue Wertstufen, Wz Krone CA, gez 14.*

20	18 C. ultramarin	- 75 - 60
21	36 " braun u. karmin	250 225
22	1 R. lila u. karmin	250 2 -

1900. T. 1. *Ein- oder zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.*

23	2 C. orangebr. u. grün	- 10 - 15
24	6 " karmin	- 25 - 30
25	15 " ultramarin	- 65 - 40
26	75 " gelb u. violett	175 160
27	1,50 R. grauschw. u. karm.	4 - 350
28	2,25 " dklila u. grün	5 - 450

1901. Juni. *Marken No. 21, 6, 4 u. 3 mit schwarzem Aufdruck A 3.*

3 cents

A 3

29	3 C. a. 36 C. braun u. karm.	- 75 1 -
	A. Wert nicht durchstrichen	- - - -
30	3 " " 16 " rötli'brn u. bl.	225 150
	A. Aufdr. dopp.	- - - -
	B. " kopfst.	- - - -
	C. ohne Wert, bloß Striche	- - - -
31	3 " " 10 " blau u. brngelb	150 - -
32	6 " " 8 " brnviol u. blau	- 50 - 75
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

Zu No. 29 siehe M. J. 1901 Bd. XII, S. 20, zu No. 30 und 32 M. J. 1901, Bd. XII, S. 40 f., zu No. 31 Revue philaté. franç. Nov. 1901, M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 84. - Bei dem Aufdruck auf Marke No. 32 fehlten die Striche durch die Wertangabe. - Über Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks s. Mekeel's Weekly Stamp News 28. Juni 1902, 4. Okt. 1902. - Zu No. 29 A, 30 B und C, s. M. J. Bd. XIII, 181, zu No. 30 A Mekeel's Weekly St. N. 4. 10. 1902, Bd. XVI, 373. Zu No. 32 A s. M. J. Bd. XIII, 134.

Frühere No. 33 ist in den philatelistischen Zeitschriften gemeldet worden, jedenfalls aber nicht erschienen.

- No. 2, 26, 22 und 28 mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5.

30 cents

45 cents

A 4

A 5

33	2 C. a. 4 C. karm. u. grün	- 20 - -
	30 " " 75 " gelb u. violett	- - - -
	a. T. I	125 - -
	" " T. II	225 - -
34	b. " " 1 R. lila u. karmin	- - - -
35	30 " " 1 R. lila u. karmin	- - - -
	a. T. I	125 - -
	b. " " T. II	225 - -
36	45 " " 2 " 25 " " karmin	2 - - -

37 | 45 C. a. 2,25 R. lila u. grün
 T. I 3 — — —
 " II 7 50 — —
 Bei Marken No. 34 und 35 lassen sich 2 Typen der 30 unterscheiden: beide Ziffern gleich groß, Null groß u. schmal; letztere Type kommt 8 mal im Bogen vor; bei dem Aufdr. 45 C. a. 2,25 R. kommt zweimal im Bogen enge 5 vor, London Philatelist Juni 1902, Bd. XI, S. 153. Infolge nicht genauer Auflage der Aufdruckplatte kommen Verschiebungen des Aufdrucks vor, sodaß er auf einzelnen Marken 45 cent, 5 45 cents, 45 cents 4, 5 cents lautet, vgl. Mekeel's Weekly Stamp News 20. 9. 1902, S. 349.

1902/03. T. 3. *König Eduard VII., ein- oder zweifarb. Dr., Wz Krone CA* gez 14.



3

38	2 C. braun u. grün	— 05 — —
39	3 " grün	— 10 — —
40	6 " karmin	— 20 — —
41	12 " dkloliv u. grün	— 35 — —
42	15 " ultramarin	— 45 — —
43	18 " olivgrün u. karmin	— 50 — —
44	30 " blaulila u. grün	— 90 — —
45	45 " braun u. karmin	1 35 — —
46	75 " gelb u. violett	2 — — —
47	1 R. 50 C. schw. u. karm.	4 — — —
48	2 " 25 " rotviol. u. grn.	6 — — —

1903. No. 42 mit schwarzem Aufdr. A 6.

3 cents

A 6

49 | 3 C. a. 15 C. ultramarin — — — —

Stempelmarke als Postmarke verwendet.

1893. *Freimarke No. 3 mit schwarzem Aufdruck REVENUE u. des neuen Wertes, Wz Krone CA,* gez 14.

1 | 4 cents a. 8 C. brnviol. u. blau — — — —

Siam.

(Asien.)

32 Lot = 16 Att = 8 Pai = 4 Songpei = 1 Salung, 4 Salung = 1 Tical.

1888. T. 1-3. *König Chulalongkorn, Einfassungen, gez 14 1/2.*



1



2



3

1	1 Lot dklblau	1 — — 15
b.	preußischblau	— 70 4 50
c.	blauviolett	— 45 — —
2	1 Att karmin	1 25 1 25
3	1 Pai rot	2 — 1 50
4	1 Songpei ockergelb	1 25 1 25
5	1 Salung braunorange	2 25 2 50

Marke No. 1 kommt senkrecht ungezähnt, sowie vierseitig ungezähnt vor.

1885. *Marke No. 1 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes A 1 - A 5.*

1 TICAL . 1 Tical

A 1

A 2

1 Tical

A 3

1 Tical 1 Tical

A 4

A 5

6 | 1 Tical a 1 Lot blau 12 — 15 —

Preise nach Typen:

T.	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5
*80	— 17 50	15 —	18 —	12 —	—
—	— —	— 15	— 18	— 15	—

1887. T. 4. *Wz Rosette, gez. 14.*



4

7	2 Atts grün u. karmin	— 20 — 20
8	3 " " " blau	— 30 — 20

9	4	Atts grün u. braun	- 40 - 20
10	8	" " gelb	- 75 - 20
11	12	" lila " karmin	- 90 - 20
12	24	" " blau	1 50 - 35
13	64	" " braun	3 75 1 -

Tadellose gebrauchte Stücke von No. 7-10 sind wegen der Empfindlichkeit der verwendeten grünen Farbe ziemlich selten und entsprechend teurer.

1889. Marken No. 3, 7 u. 8 mit schwarz. Aufdruck A 6-A 14.

๐๓ ๑ ๐๓ 1๑ ๐๓ 1

A 6 A 7 A 8

๑ ๐๓ 1 ๒ ๐๓ 2

A 9 A 10

๓ ๐๓ 2 ๓ ๐๓ 2

A 11 A 12

๒ ๐๓ 2 ๓ ๐๓ 2

A 13 A 14

14	1 a.	1 Pei rot (A 6)	- 40 - 40
15	1 "	2 Atts grün u. krm. Aufdr. A 7	- 60 - -
	b.	" " A 8	- 40 - 40
	c.	" " A 9	- 40 - 60
	l.	zsmhgd. mit Marke ohne Aufdr.	- - - -
16	1 "	3 Atts grün u. blau (A 7)	15 - 1 -
	I.	2 über 1 gedruckt	- - - -
17	2 "	3 Atts grün u. blau Aufdr. A 10	1 10 1 -
	b.	" " A 11	3 - 3 -
	c.	" " A 12	- - 10 -
	d.	" " A 13	2 - 2 -
	e.	" " A 14	- - 10 -
	l.	Aufdr. A 7 u. A 13 a. 3 Atts	- - - -

1891. Neuer Wert im Typus von 1887, einfarb. Druck, gez 14.

18	1	Att grün	- 10 - 05
----	---	----------	-----------

1898/99. Marken No. 11-13 mit schw. Aufdruck A 15-A 32.

1 Atts. 1 Att.

วากา๑ ๐๓ วากา๑ ๐๓

A 15 A 16

1 Att. 2 Atts.

วากา๑ ๐๓ วากา๒ ๐๓

A 17 A 18

2 Att. 2 Atts.

วากา๒ ๐๓ วากา๒ ๐๓

A 19 A 20

2 Atts. 2 Atts.

วากา๒ ๐๓ วากา๒ ๐๓

A 21 A 22

2 Atts. 2 Atts.

วากา๒ ๐๓ วากา๒ ๐๓

A 23 A 24

2 Atts. 2 Atts.

วากา๒ ๐๓ วากา๒ ๐๓

A 25 A 26

3 Atts.

4 Atts.

ကာ ၁၈ ဝိ

ကာ ၁၈ ဝိ

A 27

A 28

ကာ ၁၉ ဝိ

ကာ ၁၉ ဝိ

A 29

A 30

4 atts

4 atts

ကာ ၃၀ ဝိ

ကာ ၃၀ ဝိ

A 31

A 32

10 Atts.

ကာ ၃၀ ဝိ

A 33

- 19 1 Att a 64 Atts lila u. brn.
 Aufdr. A 16 - 10 - 20
 b. " A 17 1 50 - 30
 A. 1 Atts st. Att A 15
 (Fehldr.) - 60 - 45
 B. Aufdr. auch rücks. - - -
 C. gr Zwischenraum
 zw. 1 u. Att - - - 40
 D. Aufdr. A 15 kopfst. - - -
 20 1 Att a. 12 Atts lila u. krm.
 Aufdr. A 17 (1899) - 10 - 20
 A. ohne Punkt n. Att - 10 - 20
 B. mit verkehrsteh.
 zweiten t in Att 6 - - -
 C. mit kopfst. 1 6 - - -
 D. 1 Atts (st. Att) 2 50 - -

- 21 2 Atts a. 64 Atts lila u. brn.
 Aufdr. A 18 - 60 - 40
 b. " A 19 6 - 3 25
 c. " A 20 - 30 - 25
 d. " A 21 3 25 - -
 e. " A 22 - 80 - -
 f. " A 23 - - -
 g. " A 24 1 25 - -
 h. " A 25 - 20 - 25
 i. " A 26 12 50 12 50
 A. Aufdr. kopfst. 12 - - -
 B. gr. Zwischenraum
 zwischen 2 u. Atts - - 2 -
 C. Aufdr. auch rücks. - - -
 D. 2 Att st. Atts A 19
 (Fehldr.) 6 - 3 25
 E. Aufdr. dopp., der
 eine kopfst. - - - -
 22 3 Atts a. 12 Atts lil. u. krm. - 20 - 25
 a. Länge d. Aufdr. 10 1/2 mm - 20 - 30
 b. " " " 13 1/2 " - 20 - 30
 23 4 Atts a. 12 Atts lil. u. krm.
 Aufdr. A 28 1 25 - 60
 A. ohne P. n. Atts - - -
 B. 4 Atts dopp. - - -
 24 4 atts a. 24 Atts lila u. blau
 Aufdr. A 29 5 50 1 25
 b. " A 30 4 50 - -
 c. " A 31 - 40 - 75
 d. " A 32 1 25 1 25
 A. mit P. n. atts A 31 - 40 - 70
 Aufdr. A 32 5 50 2 50
 B. ohne siames. Afdr. - - -
 C. siam. Afdr. dopp. - - -
 D. " kopfst. - - -
 E. 4 atts dopp. A 31 - - 20 -
 25 10 atts a. 24 Atts lila u. blau
 Aufdr. A 33 - 60 - 60
 A. Afdr. auch rücks. - - -
 Zu No. 19 D s. M. J. Bd. XIII, 264.

1900. T. 5. Brustbild des Königs (3/4 Profil nach links, gez 14



5

- 26 1 Att stumpfgrün 10 -
 27 2 Atts gelbgrün u. rosa 7 50
 28 3 " rot u. blau - -
 Die Werte waren nicht für den Ver-
 kehr bestimmt.

1900. T. 6, *Brustbild in Profil, gez 14*

b

29	1	Att	grün	- 10	- 10
30	2	Atts	hellgrün u. rot	- 20	- 10
31	3	"	rot u. blau	- 20	- 20
32	4	"	karmin	- 20	- 25
33	8	"	dklgrün u. orange	- 30	- 30
34	10	"	hellblau	- 50	- 40
35	12	"	schok. u. rosa	- 60	- 40
36	24	"	lila u. blau	1 -	- 60
37	64	"	" " braun	2 50	- 90

Sierra Leone.

(G, Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. T. 1. *Königin Victoria, ohne Wz., gez 14.*

i

1	6 P.	dklviolett a. bläul.	22 50	24 -
	b.	violett a. weiß	48 -	12 50
	c.	stumpflila	60 -	12 50

1872. *Desgl., gez 12½.*

2	6 P.	violett a. bläulich	45 -	10 -
	b.	" " weiß	100 -	- -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	6 P.	viol. a. bläul., ungez	- - - -	- - - -
---	------	------------------------	---------	---------

1872/73. T. 2. *Wz Krone CC, A Wz stehend od. liegend, gez 12½, B Wz nur steh., gez 14.*

2

		A	B			
		gez 12½	gez 14			
3	1 P.	stumpfrosa	4 50	3 - 4 50	7 -	
4	2 "	rotlila	40 -	22 50	12 50	2 -
5	3 "	safrangelb	65 -	12 50		
	b.	braungelb	14 -	6 25	3 -	- 90

1875/77. T. 3 u. 4. *Wz Krone CC, gez 14*

3

4

8	1½ P.	hellbraun	1 80	2 50
9	1½ P.	" lila	3 25	2 50

1876. T. 1. *Wz Kr. CC, gez 14.*

10	6 P.	violett	6 50	2 -
----	------	---------	------	-----

Marke No. 10 kommt halbiert als 3 Pence-Wert verwendet vor.

1893. T. 2-4. *Wz Krone CA, gez 14.*

11	1½ P.	hellbraun	6 50	14 -
12	1 "	karminrosa	- 40	- 10
13	2 "	rotviolett	18 50	1 75
14	4 "	blau	300 -	17 50

1884. T. 2-4, Wz Kr. CA, gez 14.

15	1/2 P	kupfergrün	- 20 - 15
16	2 "	grau	1 25 - 60
17	4 "	braun	1 25 - 80

Marke No. 16 kommt halbiert als 1 Penny-Wert verwendet vor.

1885. T. 1. No. 10 geänderte Farbe, Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

18	6 P.	braunviolett a. weiß	5 75 2 25
		b. braunrot (1896) a. "	1 50 1 80
		c. braunviolett, bläul. P.	- - 4 50

1889. T. 2. Marke No. 7 in geänderter Wz Krone CA, gez 14.

19	1 Sh.	rötlichbraun	5 - 2 50
----	-------	--------------	----------

1891. T. 2. Neue Wertstufe, Wz Kr. CA, gez 14.

20	2 1/2 P.	hellblau	1 - - 45
----	----------	----------	----------

1892. T. 2. Marken No. 9 u. 5, Wz Kr. CA, gez 14.

21	1 1/2 P.	lila	- 55 - 40
22	3 "	gelborange	- 90 1 25

1893. No. 9 u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1.

HALF
PENNY

A 1

23	1/2 P. a. 1 1/2 P.	lila, Wz Kr. CC	90 - - -
	A.	Aufdr. PFENNY	200 - - -
24	1/2 " " 1 1/2 P.	lila, Wz Kr. CA	2 - 4 50
	A.	Aufdr. PFENNY	18 - - -
	B.	" kopfst.	40 - - -
	C.	PFENNY "	- - - -

1894. Hochrechteck. Stempelmarke mit schwarz. Aufdruck des Wertes, alte Wertangabe 3fach durchstr.

25	ONE-PENNY a.	6 P. lila u. grün	- - - -
	A.	Ohne Bindestr.	- - - -

1897. T. 5, zweifarbiges Druck, Wz Krone CA, gez 14.



3

26	1/2 P.	lila u. grün	- 10 - 10
27	1 "	" " karmin	- 20 - 10
28	1 1/2 "	" " schwarz	- 30 - 30
29	2 "	" " gelb	- 40 - 25
30	2 1/2 "	" " ultramarin	- 50 - 20
31	3 "	" " grau	- 50 - 50
32	4 "	" " karmin	- 65 - 65
33	5 "	" " schwarz	- 85 - 70
34	6 "	" " violett	1 - - 80
35	1 Sh.	grün u. schwarz	2 - 1 75
36	2 "	" " hellblau	4 - 3 50
37	5 "	" " karmin	9 - 7 50
38	1 Pd.	lila a. rot	30 - - -

1897. T. 6 u. 7. Stempelmarken mit dreizeil. schw. Aufdruck POSTAGE AND REVENUE, und bei No. 40-43 mit Aufdruck A 2-A 6.



6



7

2 1/2 d. 2 1/2 d 2 1/2 d.

A 2

A 3

A 4

2 1/2 d

2 1/2 d.

A 5

A 6

		Preis bill. Sorte	
39	1 P. lila u. grün	1 —	1 80
	A. Aufdr. dopp.	— —	— —
40	2 1/2 P. a. 3 P. lila u. grün	1 25	2 25
41	2 1/2 " " 6 " " " "	1 —	3 —
42	2 1/2 " " 1 Sh. lila	8 50	8 50
43	2 1/2 " " 2 " " "	60 —	— —

Preise (*) nach Seltenheit der Typen:

Type	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6
2 1/2 P. a. 3 P.	1 —		4 —	10 —	— —
2 1/2 " " 6 " "	1 25		3 25	10 —	— —
2 1/2 " " 1 Sh.	8 50	— —	— —	17 50	— —
2 1/2 " " 2 " "	60 —	— —	— —	— —	— —

— Freimarke No. 10 durch schwarzen Ausdruck REVENUE zwar in Stempelmarke umgewandelt, doch postalisch verwendet, gez 14.

44	6 P. stumpflila	— — — —
----	-----------------	---------

1902. T. 8. König Eduard VII., f. Dr.,
10. oder farb. P., Wz Kr. CA. gez 14.



8

45	1/2 P. lila u. grün	— 10	— —
46	1 " " " karmin	— 15	— —
47	1 1/2 " " " schwarz	— 25	— —
48	2 " " " braun	— 30	— —
49	2 1/2 " " " blau	— 40	— —
50	2 " " " grau	— 45	— —
51	4 " " " karmin	— 65	— —
52	5 " " " schwarz	— 80	— —
53	6 " " " violett	— 90	— —
54	1 Sh grün u. schwarz	1 75	— —
55	2 " " " ultram.	3 50	— —
56	5 " " " karmin	8 50	— —
57	1 Pd dklila a. ziegelrot	26 —	— —

Sirmur.

(Sirmoor.) — (G., Indien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1873 T. 1 u. 2, Wz Buchstaben über
den Bogen, gez 1 1/4.



1



2

Type 1:

1	1 Pice grün, glatt. Pap.	2 50	3 —
	b. " " gestr. " "	2 50	3 20
2	1 " blau " " "	1 25	3 —

Type 2:

1A	1 Pice grün, glatt. P.	— 80	— 80
	b. " gelbgrün, " "	— 20	— 20
2A	1 " blau " " "	— 20	— 20

Marken No. 1 A u. 2 A sind eigentlich Neudrucke (1891), die aber 1894 zur Frankatur zugelassen wurden.

1885. T. 3. Fürst Shamshar, gez 14 1/4.



3

3	3 P. braun	— 20	— 30
4	6 " blaugrün	— 20	— 40
	b. " gelbgrün	— 10	— 40
5	1 A. blau	— 20	— 25
	b. " schieferblau	— 20	— —
6	2 " karminrosa	— 40	— 50

1888. T. 3, Farbenwechsel, gez 14 1/4.

7	3 P. gelbrot	— 10	— 20
---	--------------	------	------

1895. T. 4. Marken für den Inlandsverkehr, gez 14.



4

8	3	P. rotgelb	- 10 - 20
9	6	" grün	- 15 - 15
10	1	A. blau	- 20 - -
11	2	" rosa	- 40 - 40

1896. T. 4. Desgl., gez 14.

12	3	A. gelbgrün	- 40 - 40
13	4	" dunkelgrün	- 65 - -

14	8	A. dunkelblau	1 25 - -
15	1	R. ziegelrot	2 50 - -

1896. T. 5. Marken für den Auslandsverkehr, gez 14½.



5

16	3	A. gelbgrün	- 50 - -
17	4	" dunkelgrün	- 60 - -
18	8	" dunkelblau	1 25 - -
19	1	R. ziegelrot	2 50 - -

Dienstmarken.

1890/92. Freimarken T. 3 mit schwarzem, No. 2 und 3 auch mit rotem Aufdr. A 1, in

A 3½ mm, 1892 in
B 2¼ " hohen Buchstaben,
C in fetterer Schrift.

On

S.

S.

S.

A 1

		Preis bill. Sorte	A 3½ mm	B 2¼ mm	C i. fett. Schrift
1	3 P. rotgelb	- 30 - 30	- 30 - 30	- 30 - 30	- - 2 75
	I. Aufdr. kopfst.			6 - -	
2	6 " grün	- 75 - 60	1 25 1 25	- 75 - 60	- - 2 25
	b. Aufdr. rot		- - - 65	1 25 - 70	
3	I. " kopfst.			- - - -	
	1 A. blau	- 50 - 50	1 75 - 65	- 50 - 50	
4	b. Aufdr. rot		- 70 - 40	- 40 - 50	
	I. " kopfst.			- - - -	
4	2 " karminrosa	- 70 - 70	1 75 1 75	- 70 - 70	- - - -

Marke zu 6 P. soll es mit Doppelaufdr. schwarz und rot geben. Man kann von dem kleinen Aufdruck noch eine Abart, S. S. enger aneinander stehend, unterscheiden; ferner bei den Marken mit 3½ mm Aufdruck eine Abart mit Komma (anstatt Punkt) hinter dem ersten S. Dann gibt es Aufdrucke, bei denen alle S kopfstehend und ohne Punkt aufgedruckt sind.

1805. *Freimarken T. 4 mit schwarzem Aufdr. A 2.*

On
S. S.
S.
A 2

5	3 P. rotgelb	— 50 — —
	A. Aufdr. kopfst. — — — —	
	B. ON st. On — — — —	
6	6 " grün	— 75 — —
	A. Aufdr. kopfst. — — — —	
7	1 A. blau	1 60 — —
8	2 " rosa	2 75 — —

Die Ausgabe eigener Marken für Sirmur hörte mit dem 1. Novbr. 1901 auf, seit 1. Jan. 1902 ist die Verwendung der Marken von Sirmur nicht mehr zulässig.

Sizilien.

(Sicily. — Sicile.) — (I., Europa.)

100 Grani = 50 Tornesi = 1 Ducato.

1859. T. 1. *König Ferdinand, Kupferdruck, ungez.*



1	1/2 G. gelb	6 50 10 —
	b. orangegelb	8 50 10 —
	A. blau Fehldr. — — — —	
2	1 " grünoliv	4 — 4 50
	b. dklolivgrün	6 50 4 25
	c. braunoliv	12 50 5 25

3	2 G. hellblau	2 50 1 —
	h. dklblau	25 — 3 50
	c. kobaltblau	— — 2 50
4	5 " karminrot	9 — 12 —
	b. ziegelrot	7 50 12 —
	c. orangeroth	8 50 10 —
	d. braunrot	— — 27 50
5	10 " schwarzbl., tiefl.	6 75 6 75
6	20 " schieferblau	7 50 8 50
	b. schwarzviolett	20 — 10 —
7	50 " rotbraun	10 — 75 —

No. 7 echt entwertet sehr selten.

Von verschiedenen Werten unterscheidet man nachgravierte Stücke, besonders tritt der Unterschied bei der 1/2 und 1 Grano-Marke hervor. Marke No. 2 kommt halbiert verwendet vor.

Somaliküste

s. Djibuti und Obock S. 193 u. 559.

Somaliland

s. Britisch Somaliland S. 104.

Soruth.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1864. T. 1, *gestr. Pap., ungez.*



1	1 A. schwarzgrau a. bläul. — — 20 —
2	1 " schwarz " weiß — — — —

1876. T. 2, *A gestr. od. B gew. Pap., ungez.*



	A	B
	gestr. Pap.	gew. Pap.
3	1 A. rot a. weiß	5 — 12 —
4	1 " " grün	? ?

		A	B
		gestr. P.	gew. P.
5	1 A. schwarz a. rosa	—	22 50
6	1 " " " blau	11 50	8 —
7	1 " rot a. blau	?	?
8	1 " schwarz a. gelb	?	?
9	4 " " " w.	16 50	—

— T. 1, doch in Gudscherati-Schrift.

10 | 1 A. schwarz a. weiß — — — —

1877. T. 3 u. 4, weißes gestreift. Papier, ungez.



3



4

11	1 A. grün	—	35 — 75
	b. tiefgrün	—	40 — —

12	4 A. blaßrot.	1 —	2 50
	b. tiefrot	1 10	— —
	c. orange	—	90 — —
	d. hochrot	1 20	— —
	e. scharlachrot	—	85 — —

1886. Desgl., A gew. weiß. B gelbl. gestr. C bläul. weiß. gestr. Pap., gez. 12.

		A	B
		gew. Pap.	gelbl. Pap.
13	1 A. grün	2 50	2 50
	b. tiefgrün	2 50	2 50
	C. bläul. gestr.	—	—
	P. — 30 — —	—	—
	I. blau Fehldr.	—	—
14	4 " rot	1 —	1 —
	b. braunrot	—	90 — —
	C. bläul. gest.	—	—
	P. — 80 — —	—	—

No. 13 und 14 sollen auch ungezähnt vorkommen.

Spanien.¹⁾

(Spain — Espagne.) Europa.

4 Maravedis = 1 Cuarto, 8 Cuartos = 1 Real, 20 Reales = 1 Peso duro, seit 1865 100 Centimos = 1 Peseta, 1000 Milesimas = 1 Escudo.

1850. T. 1 u. 2. Königin Isabella, ungez.*) 1851. T. 3, ungez.



1



2



3

		A	B
		dickes P.	dünnes P.
1	6 C. schwarz	10 — — 20	12 — 1 50
2	12 " lila	40 — 10 —	40 — 14 —
3	5 R. ziegelrot	40 — 8 50	45 — 11 —
4	6 " blau	70 — 37 50	— — — —
	b. dklblau	80 — — —	— — — —
5	10 " blau'gr	140 — 70 —	125 — 80 —

6	6 C. schw., dick. P.	10 —	2 25
	b. " dünn. "	17 50	— 25
7	12 " lila	80 —	12 50
	b. violett	100 —	17 50
8	2 R. orange	8 50 —	5 50 —
	b. rot	— —	— —
	A. blau (Fehldr.)	— —	— —
9	5 " rosa	50 —	12 50
	b. dklrosa	— —	12 50
10	6 " blau	120 —	45 —
	b. dklblau	95 —	45 —
11	10 " grün	75 —	22 50
	b. dklgrün	75 —	20 —

*) Von Spanien kommen in neuerer Zeit vorzügliche Fälschungen der Ausgaben 1850—1865 in den Handel, auch mit gefälschter Abstempelung.

1) R. Friederich, Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien, Berlin 1894 jetzt im Verlage von Hugo Krötsch, Leipzig.

I. Moens, Histoire des Timbres Postes etc. employés en Espagne. Brüssel 1891.

Der Zweifel über den Fehldruck 2 R. blau ist durch die Auffindung eines mit einer Marke des 6 Reales-Wertes zusammenhängenden Stückes gelöst.

1852. T. 4, ungez.



4

12	6 C.	fleischrot . . .	15 -	- 15
	b.	öliges P.	30 -	- 40
	c.	rosa, dünn. P.	30 -	- 30
13	12 "	dkllila . . .	60 -	6 -
	b.	braunlila	60 -	10 -
14	2 R.	blaßrot . . .	480 -	250 -
15	5 "	gelbgrün . . .	75 -	5 -
	b.	grün	75 -	6 -
16	6 "	hellblau . . .	90 -	25 -
	b.	dklblau	- -	30 -

Marke zu 6 C. gibt es mit abweichender 2 in der Jahrzahl, Marke zu 5 Rs. ohne Punkt in der Ziffer 5 der Wertangabe, und von Marke zu 2 Rs. gibt es eine Abart, bei der der obere Bogen der 2 in eine gleichmäßig gekrümmte Linie (statt in einen Punkt) verläuft.

1853. T. 5, dünnes P., ungez.



5

17	6 C.	karminrosa . . .	20 -	- 20
	b.	karmin	25 -	- 20
	c.	karmin a. bläul. P.	- -	- -
	d.	" " dick. "	- -	10 -
18	12 "	rotviolett . . .	80 -	950
	b.	dklrotviolett	- -	1250
19	2 R.	ziegelrot . . .	350 -	160 -
20	5 "	gelbgrün . . .	80 -	575
	b.	grün	65 -	575
21	6 "	grün'blau . . .	90 -	2750
	b.	dklblau	- -	2750

1854. T. 6. Stadtpostmarken für Madrid, ungez.



6

22	1 C.	bronze	65 -	45 -
23	3 "	" "	450 -	350 -

Von Marke No. 22 und 23 gibt es Neudrucke (Juni 1890) auf glattem, weißen Papier. Schwieriger zu unterscheiden von Originalen ist ein Lichtdruck der Marke No. 22. Dieser hat wenig abweichendes Papier ist in Farbe sehr gut, jedoch ist die Marke zu groß und zeigt die Schrift verschiedene Abweichungen.

1854. T. 7. Farbiger Grund; ungez



7

24	6 C.	karminrosa, dünn. P.	10 -	- 20
	b.	dklkarmin	8 -	- 30
	c.	dickes w. P.	- -	225
25	2 R.	ziegelrot . . .	25 -	850
	b.	hochrot	25 -	850
	c.	bräun'rot a. bläul.	100 -	60 -
26	5 "	grün	35 -	475
	b.	dklgrün	35 -	750
27	6 "	blau	40 -	15 -
	b.	dklblau	- -	15 -

1854. T. 8, weißer Grund, ungez



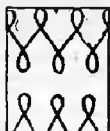
8

28	2 C.	grün, weiß. Pap.	75 -	3750
	b.	bläul. "	150 -	70 -
29	4 "	karm., dünn. w. P.	25 -	- 20
	b.	krm rosa, bläul. "	12 -	- 30
	c.	" d. w. "	45 -	- 250
30	1 R.	schw. blau a. weiß	80 -	1750
	b.	h'blau a. bläul.	2000 -	350 -

Marke No. 30b ungebr. ist eine der seltensten Marken.

Die von dieser und späteren Emissionen im Handel vorkommenden mit überdruckten oder mit Tintenstrichen entwerteten oder durchlochenden Marken stammen aus Restbeständen, haben telegraphischen Zwecken gedient und nur geringen Wert.

1855. T. 9. *bläul. Pap. Wz Schlingen*
(W 1), ungez.



9

W 1

31	2 C.	grün, gelbgrün	. 50 -	650
32	4 "	karmin	. 750	- 20
	b.	braunrot	. 750	- 10
	c.	violettrot	. 850	- 10
33	1 R.	grünlichblau	. 750	2 -
	b.	blau	. 750	- 80
	c.	stumpfbau	. 750	- -
	A.	grünl'blau, Fehldr.	- -	500 -
34	2 "	braunviolett	. 5 -	- 60
	b.	rotviolett	. 650	- 60

Durch Beschädigung der Platten entstanden eine Anzahl Fehler der Inschriften *Correos*, *Cuartos* oder *Reales*; es werden genannt bei Ausgabe 1855 4 C. mit Inschriften *CORRFOS*, *CARTOS*, 1 Real mit Inschriften *CORRFOS*, *CORRLOS*, 2 Reales mit Inschriften *CORRIOS*, *PEALES*. Bei einzelnen Werten fehlt mitunter der Punkt hinter *Cuartos*, *Correos* oder der Wertziffer.

1856. T. 9. *grauweißes Papier, Wz gekreuzte Linien* (W 2), ungez.



9

W 2

35	2 C.	grün	. 35 -	450
	b.	gelbgrün	. 35 -	5 -
36	4 "	rot	. 150 -	10
	b.	rosa	. 150 -	10
37	1 R.	blau	. 30 -	3 -
	b.	grünlichblau	. 35 -	3 -
38	2 "	lila	. 650	2 -
	b.	braunviolett	. 750	125

1 Real-Marke kommt mit Inschrift *CORRFOS*, *CORRLOS* vor, ebenso fehlt mitunter der Punkt hinter einz. Inschriften.

1856. T. 8. *A dünnes, B dickes weißes Papier, ohne Wz, ungez.*

		A		B	
		dünn. P.		dick. P.	
39	2 C.	hellgrün	350 150	850	- -
	b.	grün	350 150	450	2 -
	c.	gelbgrün	850 150	450	2 -
40	4 "	rot	. 425 - 10	325	- 40
	b.	weinrot	. 4 - - 15	- 30	- 60
	c.	mattrosa	. 325 - 10	325	- 40
	A.	lila a. bläul.	- - - -	- - - -	- - - -
		Fehldr.	- - - -	- - - -	- - - -
41	1 R.	blau	325 2 -	325	325
	b.	d'blau	- - 2 -	325	250
	c.	grünl'bl.	325 2 -	- -	175
42	2 "	trüblila	325 250	- -	250
	b.	rotlila	325 250	450	250

Nicht zur Ausgabe gelangt in T. 9:

1 | 12 C. orange 2250

1860 T. 10, *farbig get. P., ungez.*



10

43	2 C.	grün a. grünlich	5 - - 75
	b.	gelbgrün a. grünl.	6 - 1 -
44	4 "	rotgelb a. grünl.	125 - 10
	b.	gelb a. grünl.	125 - 10
45	12 "	karm. a. gelblich	675 - 85
46	19 "	braun a. lachsfl.	40 - 35 -
47	1 R.	blau a. grünlich	325 - 60
	b.	dkl. blau a. grün	350 - 60
48	2 "	violett a. blaßlila	375 - 50
	b.	d'violett a. lila	375 - 55

Bei dieser Ausgabe findet sich bei den Werten zu 4 C. der Fehler *CORRFOS*, *CORRROS*, *CORRFOS*, *CORRFOS*, *CORRECS*, zu 1 Real der Fehler *CORRFOS*, *CORRLOS*. Auch fehlt mitunter hinter einzelnen Inschriften der Punkt.

1862. T. 11, farbig getöntes od. weißes Papier, ungez.



		11	
49	2 C. blau a. gelb	2 25	— 70
	b. dklblau a. gelb	2 50	— 75
	c. " " h'gelb	3 25	1 20
50	4 " schok'brn. a. h'gelb	— 40	— 10
	b. rotbraun a. lachsfl.	1 25	— 25
	c. " " weiß	— —	— —
51	12 " h'blau a. blaßrosa	1 75	— 65
	b. dklblau a. blaßrosa	2 50	— 45
52	19 " karmin a. blaßlila	6 —	12 —
	b. " " weiß	65 —	20 —
53	1 R. braun a. strohgelb	4 50	— 80
	b. " " hellgelb	1 50	— 80
	c. " " d'gelb	8 50	— —
54	2 " grün a. blaßrosa	2 —	— 40
	b. dklgrün a. "	3 50	— 40

Marke zu 4 C kommt (sehr selten) gezähnt vor, von Zähnungsversuchen herührend (gez 9/5, 12 und 15). Marken No. 50 u. 52 kommen gefälscht mit postalischer Entwertung vor.

1864. T. 12. *Jahrzahl 1864*, ungez.



		12	
55	2 C. blau a. blaßlila	5 —	125
	b. dklblau a. "	5 —	150
56	4 " rot a. fleischfarb.	— 60	— 10
	b. " karm. a. "	1 —	— 10
	c. orangerot a. weiß	1 —	— 10
57	12 " grün a. blaßrosa	2 50	— 90
	b. gelbgrün a. "	5 —	1 —
58	19 " lila a. blaßrosa	12 50	12 50
	b. dklblau a. "	20 —	15 —
59	1 R. braun a. grün	5 —	3 —
60	2 " blau a. blaßrosa	2 —	— 60
	b. dklblau a. "	2 —	— 80

Marke No 56 wird mit fehlerhafter Inschrift CIOS statt CIOS erwähnt.

Marken No. 56 und 59 kommen gefälscht postalisch entwertet vor.

1865. T. 13a, *linierter Grund*, in den ob. Ecken Löwe u. Turm, unten Wertzeiffer, ungez.



		13a	
61	2 C. rosa	5 —	3 25
	b. karminrosa	7 50	4 25
62	4 " blau	80 —	— —
63	12 " blau u. rosa	10 —	1 —
	A. Mitte kopfst.	3 60	— 150 —
	b. dklblau u. rosa	12 50	12 50
64	19 " braun u. rosa	40 —	37 50
65	1 R. dklgrün	7 —	4 50
	b. gelbgrün	12 50	4 50
66	2 " lila	14 —	2 —
	b. blaßviolett	12 50	3 50
	c. lilarosa	25 —	3 25
	d. fleischfarben	12 50	3 25

Marke No. 62 gilt in Spanien neuerdings nur als Probedruck, vgl. Post 1902, S. 93; doch ist an der Tatsache nicht zu zweifeln, daß einige Bogen dieser zu Zähnungsversuchen benutzten Marke amtlich ungezähnt verausgabt worden sind, vgl. auch D. B. Z. 1902, S. 81f.

Marke No. 64 mit verkehrt gedrucktem Kopf der Königin wird vielfach gefälscht in den Handel gebracht.

1865. T. 13b, gez 14.



		13b	
67	2 C. rosa	18 —	5 —
	b. karmin	20 —	6 50
68	4 " blau	1 —	— 10
	b. dklblau	1 —	— 10
	c. blaßblau	1 50	— 10
69	12 " blau u. rosa	26 —	3 50
	A. Mitte kopfst.	— —	500 —
	b. d'blau u. rosa	27 50	4 25
70	19 " braun u. rosa	85 —	80 —
71	1 R. gelbgrün	26 —	12 —
72	2 " dklblau	20 —	4 50
	b. lilarosa	25 —	6 —
	c. fleischfarben	30 —	6 —

1866. T. 14, in den oberen Ecken
Wappen, gez. 14.



14

73	2 C.	karminrosa	3 75	2 -
	b.	rosa, bläul. P.	-	15 -
74	4 "	blau	- 90	- 05
	b.	dklblau	1 25	- 05
75	12 "	orange	2 50	- 60
	b.	dklorange	5 50	1 -
	c.	gelb	25	- 2 -
76	19 "	braun	11	- 12 -
77	10 "	de Esco. grün	5 -	1 25
	b.	" " tiefgrün	5 50	2 -
78	20 "	" " lila	3 50	1 -

Fälschungen, welche anstandslos die
Post passierten, kommen vor von No. 73,
74, 75, besonders häufig von No. 77.

T. 15, mit Jahrzahl 1866, Wert-
angabe in Centimos, gez.



15

79	20 C.	lila	5 -	1 50
	b.	graulila	5 -	1 50

Von Marke No. 79 werden Exemplare
mit Centimus statt Centimos erwähnt.

1867. T. 16 u. 17, verschiedene Eckver-
zierungen, gez. 14.



16



17

80	2 C.	hellbraun	4 50	3 -
	b.	dklblau	12 50	3 -
81	4 "	blau	-	60 - 10
	b.	tiefblau	1 -	- 20
82	12 "	orangegeb.	3 -	- 25
	b.	stpfelb.	3 -	- 25
83	19 "	rosa	25 -	17 50
84	10 "	de Esco. grün	4 -	1 -
	b.	" tiefgrün	4 50	1 25
85	20 "	" lila	4 -	- 40
	b.	" graulila	4 50	- 50

Marke No. 82 wird mit dem Fehler
Doceo Cuartos erwähnt; bei Marke No.
85 finden sich die Buchstaben UA in
Cuartos rot auf weißem (statt weiß auf
rotem) Grund gedruckt. Von No. 81 und
84 kommen ungezähnt gebliebene Exem-
plare (auch gebraucht) vor. Von allen
Werten gibt es zahlreiche Fälschungen.

1867/68. T. 18a u. 18b, mit farbiger Um-
schrift, gez. 14.



18a



18b

86	25 M.	blau u. rosa	6 -	1 25
	b.	d'blau u. "	7 50	1 25
	A.	Mitte kopfst.	1500	- -
87	50 "	h'braun	- 75	- 05
	b.	dklblau	1 -	- 10

1868/69. T. 17, 19 u. 20, gez. 14.



19



20

88	12 Quart.	rotorange	15 -	3 -
89	19 "	braun	70 -	40 -
90	25 Nils.	blau	3 -	1 10
	b.	dklblau	3 -	1 25
91	50 "	lila	- 50	- 05
	b.	dklviol.	- 70	- 10
92	100 "	braun	4 50	1 20
93	200 "	grün	3 50	- 50
	b.	dklgrün	5 50	- 70

1867. T. Z 1 u. Z 2. Zeitungsmark., gez 14.



Z 1

Z 2

94	5 Mils. blaugrün	2 - - 40
	b. gelbgrün	2 25 - 40
	c. dklgrün	2 - 1 25
95	10 " braun	- 80 - 60
	b. stpfbraun	- 80 - 60
	c. dklbraun	- 80 - 60

No. 94 kommt ungezähnt, No. 94 u. 95 tête-bêche vor.

Marken der provisorischen Regierung.¹⁾

1868/69. Marken der Ausgaben 1867/69 mit Aufdr. „HABILITADO POR LA NACION“, dreizeil. in verschiedenen Typen.

I. Offizielle Ausgaben.

- A. Allgemeine Aufdruck-Type (genannt Type von Vizcaya), gewöhnl. schwarz (A 1).
- B. Südspanische Aufdruck-Type, besonders in Andalusien gebraucht (genannt Type von Cadiz), gewöhnl. blau (A 2).

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A. Type v. Vizcaya
A 1

B. Type v. Cadiz
A 2

		A	B
82l	12 Cuart. orange	8 - 12 -	12 - 20 -
83l	19 " rosa	50 - 75 -	60 - 80 -

¹⁾ Wir halten uns bei der Typen-Gruppierung vorläufig an das bekannte Werk von R. Friederich: „Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien“ Leipzig, Verlag von H. Krötzsch.

Um für spätere Auflagen dieses Kataloges eine völlig einwandfreie Zusammenstellung der spanischen Aufdruck-Marken zu sichern, wird die Ansichtsendung interessanten Materiales an Herrn Dr. H. Lux in Berlin-Friedenau, den Bearbeiter dieses Abschnittes, erbeten. Porto-Auslagen werden vergütet.

A B

84l	10 C.d.E. grün	6 - 10 -	10 - 15 -
85l	20 " " lila	8 - 15 -	12 - 25 -
86l	25 M.d.E. bl.u.ros.	10 - 20 -	15 - 25 -
87l	50 " " braun	4 - 5 -	7 50 7 50
89l	19 Cuart. "	50 - 75 -	60 - 120 -
90l	25 M.d.E. blau	6 - 8 -	7 - 10 -
91l	50 " " lila	4 - 5 -	5 - 6 -
92l	100 " " braun	20 - 25 -	10 - 12 -
93l	200 " " grün	20 - 25 -	20 - 25 -
94l	5 " " "	4 - 5 -	12 - 12 -
95l	10 " " braun	5 - 7 50	8 - 12 -

Stücke mit Ortsstempel und erkennbarem Datum (zwischen 1. 10. 68 und 31. 12. 69) sind erheblich mehr wert.

Habilitado-Marken kommen in großer Menge gefälscht in den Handel. Man wende sich daher stets an einen zuverlässigen Spezialprüfer.

II. Private Ausgaben.

C. Type von Valladolid (A 3).

**HABILITADO
POR LA
NACION
A 3**

Es kommen mit diesem Aufdrucke die Werte 82-87 u. 89-93 vor. Der Preis derselben ist etwa doppelt so hoch als der der Marken mit Aufdruck-Type B.

D. Type von Zaragoza (A 4).



A 4

Mit diesem vielfach gefälschten Aufdrucke kommt nur die No. 87 vor. Preis etwa Mk. 150 - für das gebrauchte Stück. No. 85 soll vorkommen.

E. Type de las Vascondas (schwarz, dreizeilig). Sie kommt auf den Marken 82, 84, 85, 87 vor.

F. Type von Oviedo (schwarz, dreizeilig, Grottesk-Schrift). Dieser Aufdruck, der nur fiskalischen Zwecken diene, ist nur auf No. 87 bekannt.

G. Type von Murcia. (H P N im Quer-Oval von 12 mm Höhe und 15 mm Breite, Höhe der Buchstaben $6\frac{3}{4}$ mm) Dieser ebenfalls zahlreich gefälschte Aufdruck kommt nach Moëns nur auf den Marken 82, 85, 86, 87 vor. Nach Friederich bedeutet der Aufdruck wahrscheinlich: „Hacienda pública nacional“ und würde dann auf fiskalische Verwendung der so überdruckten Marken hindeuten.

1870. T. 21 u. 21a gez 14.



21



21a

96	1 M. d. E.	viol. a. lachs.	- 10	- 50
	b.	" " sämisch	- 25	2 -
	c.	lila a. rosa	- 10	2 50
97	2 " "	schw. a. lachs.	- 35	2 50
	b.	" " sämisch	1 50	3 50
	c.	" " rosa	- 40	1 25
98	4 " "	gelbbraun	- 30	- 30
99	10 " "	rosa	- 30	- 35
	b.	hellrosa	- 75	- 50
	c.	viol'rosa	2 -	- 50
100	25 " "	lilagrau	- 70	- 30
	b.	lila	1 -	- 40
	c.	dklviolett	1 25	- 40
	d.	rotviolett	1 50	1 25
101	50 " "	blau	- 40	- 10
	b.	ultramarin	- 75	- 10
	c.	blaßultram.	- 75	- 10
102	100 " "	h'rotbraun	1 -	- 40
	b.	dklrotbraun	1 25	- 65
	c.	braun	1 -	- 65
	d.	braunorange	4 -	1 -
103	200 " "	hellbraun	1 50	- 30
	b.	dklbraun	2 -	- 60
104	400 " "	blaßgrün	4 50	2 50
	b.	grün	5 -	2 50
	c.	dklgrün	5 50	3 -
105	1 E. 600 M.	lila	22 50	27 50
	b.	dkllila	25 -	30 -
106	2 Esc.	blau	15 -	25 -
	b.	hellblau	20 -	30 -
107	12 Quart.	rotbraun	2 50	- 40
	b.	braunrot	2 50	- 40
108	19 "	gelbgrün	17 50	15 -

1872. T. 22 u. 23. König Amadeus I., gez 14.



22



23

109	6 C.	hellblau	2 75	2 75
	b.	blau	2 75	2 75
110	10 "	dkllila	10 -	7 50
111	12 "	mttilla	- 30	- 10
	b.	graulila	- 30	- 10
	c.	lebh. lila	- -	- -
112	25 "	braun	- 80	- 75
	b.	gelbbraun	1 20	- 90
113	40 "	rötlichbraun	- 80	- 80
	b.	hellbraun	- 80	- 80
114	50 "	grün	1 -	- 60
115	1 P.	lila	1 50	1 80
116	4 "	rötlichbraun	5 -	9 -
117	10 "	blaugrün	20 -	25 -

Marken No. 110 und 114 sind auch ungez bekannt.

1873. T. 22, gez 14.

118	5 C.	rosa	1 -	- 40
	b.	dklrosa	1 -	- 40
119	10 "	ultramarin	- 25	- 10
120	20 "	stumpfviolett	4 50	4 50

1872/73. T. Z 3. Zeitungsmarke. Großes Quadrat, aus $\frac{1}{4}$ bestehend, ungez.



Z 3

121 $\frac{1}{4}$ de Cts. de Pes. blau - 35 - 40
 Marke No. 121 gibt es tête-bêche;
 auch gez 12 (Preis gebr. M. 6-).

- T. Z 4. Zeitungsmarke, Inschrift Comunic^s (anstatt Correos), gez.



Z 4

122	2 C. de P. graulila . . .	30	50
	b. leb'hviolett	1 25	1 25
	c. bläulviolett	60	75
123	5 " " grün . . .	4	4

Marke No. 123 ist auch ungez bekannt.

Marken des Carlistischen Aufstandsgebietes.¹⁾

1873 T. 24. *Don Carlos, A ohne, B mit Accent über N von ESPAÑA, ungez, w. od. gelbl. P.*



		24	A	B
			ohne Acc. mit Acc.	
124	1 Rl. blau . . .	3 50	8 50	
	b. hellblau	2 50	6	—

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	1 R. schwarz	15	—
---	--------------	----	---

Die Marken ohne Accent über N sind die des 1. Druckes.

Von beiden Typen gibt es zahlreiche Neudrucke, dieselben sind leicht zu erkennen. Von Marke I gibt es auch einen Neudruck.

1874/75. T. 25-27, ungez



		25	26	27
125	1 Rl. violett, w. P. . .	8 50	12 50	
126	50 C. gelbgrün, w. P. . .	30	5	—
	b. bläul. P.	3 25	7	—
	c. smar.grün, bläul. P.	—	3 50	
127	1 R. braun, w. P. . .	30	7 50	
	b. bläul. P.	4	9 50	

¹⁾ Vgl. The Don Carlos 1 Real, blue by H. L. F. M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 51 ff.; Don Carlos Reprints M. J. Febr. 1902, Bd. XII, 173.

— T. 28 u. 29, ungez (No. 128 für Katalonien, No 129 für Valencia.)



28



29

128	16 Maravedis rosa . . .	30	20	—
	b. hellrosa	40	20	—
129	1/2 Real weinrot (2 Typ.)	25	25	—
	b. zglrot (2 Typ.)	12 50	12 50	
	c. Fehldruck: 4/2 Real rot	1 50	—	—

Von Marke No. 128 gibt es 100 Typen.

Marken der Republik.

1873. T 30. *Sitzende España, gez 14*



30

130	2 C gelbrot . . .	60	60
	b. dklorange	60	60
	c. orange	60	60
131	5 " lilarosa . . .	50	50
	b. weinrot	50	50
132	10 " gelbgrün . . .	40	05
	b. blaugrün	40	05
133	20 " schwarz . . .	8 50	4 50
134	25 " braun . . .	2	40
	b. gelbbraun	2 15	40
135	40 " braunviolett . . .	1 50	50
136	50 " ultramarin . . .	1 50	40
	b. h'ultramarin	1 50	40
137	1 P. lila . . .	2 25	2
	b. graulila	2 50	2
138	4 " rotbraun . . .	10	16
	b. kastanienbraun	10	16
139	10 " violettbraun . . .	40	50
	b. braunviolett	40	50

Marken No. 130 u. 131 kommen auch ungez postalisch entwertet vor.

- T. Z 5. Zeitungsmarke wie No. 121, jedoch Mauerkrone.



Z 5

140	1/4 C.	grün	. . . . .	- 10	- 40
	b.	blaugrün	. . . . .	- 10	- 40
	c.	gelbgrün	. . . . .	- 40	- 40

1874. T. 31. Sinnbild der Gerechtigkeit, dünnes, mitunter auch dickes Papier, gez 14.



31

141	2 C.	hellgelb	. . . . .	- 40	- 45
	b.	gelb	. . . . .	- 40	- 45
142	5 "	violett	. . . . .	1 50	- 40
	b.	rotviolett	. . . . .	1 75	- 85
143	10 "	ultramarin	. . . . .	1 25	- 20
	b.	milchblau	. . . . .	1 25	- 20
144	20 "	dklgrün	. . . . .	2 50	2 50
	b.	stumpfgrün	. . . . .	2 50	2 50
145	25 "	braun	. . . . .	2 -	- 60
	b.	gelbbraun	. . . . .	2 -	- 60
146	40 "	violett	. . . . .	2 50	- 65
	b.	dklviolett	. . . . .	2 50	- 95
147	50 "	goldgelb	. . . . .	3 25	- 50
	b.	orange	. . . . .	3 25	- 40
148	1 P.	gelbgrün	. . . . .	4 25	2 25
	b.	smaragdgrün	. . . . .	3 50	2 -
	c.	dklgelbgrün	. . . . .	2 50	2 -
149	4 "	karmin	. . . . .	6 -	10 -
	b.	rosa	. . . . .	6 -	10 -
150	10 "	schwarz	. . . . .	25 -	30 -

Alle Werte kommen auf dickem Papier vor; diese sind wesentlich seltener.

Marken zu 10 Cent., 4 u. 10 Pes. gibt es in verschiedenen Fälschungen.

1874. T. 32, gez 14.



32

151	10 C.	braun	. . . . .	- 30	- 10
	b.	mattbraun	. . . . .	- 20	- 10
	c.	kastanienbraun	. . . . .	1 25	- 20

Marke No. 151 ungez 3 50 - -

1875. T. 33. König Alfons XII.; rückseitig blaue Kontrollziffer, gez 14.



33

152	2 C.	gelbbraun	. . . . .	- 40	- 40
	b.	schok'braun	. . . . .	- 75	- 60
153	5 "	lila	. . . . .	1 -	- 60
	b.	rotlila	. . . . .	1 50	2 -
154	10 "	hellblau	. . . . .	- 35	- 05
	b.	dklblau	. . . . .	1 -	- 10
155	20 "	gelbbraun	. . . . .	8 -	7 50
	b.	orangebraun	. . . . .	8 -	7 50
156	25 "	karmin	. . . . .	- 60	- 60
	b.	rosa	. . . . .	- 60	- 60
157	40 "	dklbraun	. . . . .	4 25	2 50
	b.	braun	. . . . .	4 25	2 50
158	50 "	lila	. . . . .	2 -	- 50
	b.	blaulila	. . . . .	2 -	- 50
159	1 P.	schwarz	. . . . .	3 -	3 50
	b.	grauschwarz	. . . . .	3 50	3 50
160	4 "	dklgrün	. . . . .	6 -	8 50
	b.	blaugrün	. . . . .	6 -	8 50
161	10 "	hellblau	. . . . .	14 -	25 -

Alle Werte dieser Ausgabe werden auch als ungez vorkommend erwähnt. Von den Marken zu 1, 4, 10 Pesetas gibt es gute Fälschungen. Die einzelnen Marken (100 im Bogen) tragen rückseitig die Nummern 1-100 und ist Spezial-sammlern ein reiches Feld geboten. Die Preise nach Plattennummern sind besonders bei ungebr. Stücken oft wesentlich höher.

1876. T. 34. König Alfons XII. im Perlenoval, W $\frac{1}{2}$ Turm, gez 14.



34

162	5 Cs.	h'braun (T. 1)	. . . . .	- 20	- 30
	b.	gelbl'br. (n 2)	. . . . .	- 30	- 30

163	10 Cs.	blau (T. 1)	. . .	- 20	- 05
	b.	(_n 2)		- 20	- 10
164	20 "	dklolivgrün	. . .	1 50	3 -
165	25 "	dklbraun (T. 1)		2 -	- 20
	b.	(_n 2)		- 40	- 35
166	40 "	schwarzbraun		3 -	3 -
167	50 "	grün (T. 1)		2 -	- 50
	b.	glbgrün (_n 1)		2 50	- 50
	c.	bläul'grün (T. 2)		- 60	- 75
	1 P.	dklblau (T. 1)		1 25	2 -
	b.	dünneWertz. (T. 2)		3 -	3 -
169	4 "	braunviolett		1 50	3 50
	b.	rödl'violett		2 -	3 50
170	10 "	zinnoberrot (T. 1)		3 25	12 50
	b.	(_n 2)		- -	- -

Marke No. 164 kommt ungez postalsch entwertet vor.

Bei Marken No. 162, 163, 165 und 167-170 unterscheidet man eine 2. Auflage von nachgravierten Platten auf dünnem Papier und mit etwas stärkeren Zahlen; die Abweichung ist besonders stark bei 168 und 168 b zu finden.

1877. T. Z 3, ungez.



Z 3

171	1/4 de C.	hellgrün	. . .	- 05	- 10
	b.	blaugrün		- 05	- 10
	c.	gelbgrün		- 40	- 20
	d.	dklgrün		- 10	- 20

Von Marke 171 kommt ein fehlerhafter Druck mit umgekehrter 1 bei 1/4 vor.

1878. T. 35. König Alfons XII., gez 14.



35

172	2 C.	lila	. . .	- 75	1 -
173	5 "	brl'gelb	. . .	1 25	- 60
	b.	stumpforange		1 50	- 30

174	10 C.	dklbraun	. . .	- 30	- 10
	b.	braun		- 30	- 10
175	20 "	schwarz	. . .	5 -	8 50
176	25 "	olivbraun		1 -	- 20
	b.	d'olivbraun		1 75	- 40
177	40 "	rotbraun	. . .	8 50	25 -
178	50 "	dklgrün	. . .	1 25	1 -
	b.	blaugrün		1 25	- 70
179	1 P.	grau	. . .	2 50	2 50
	b.	hellgrau		2 50	2 -
180	4 "	violett	. . .	6 -	20 -
	b.	dklviolett		6 -	20 -
181	10 "	hellblau	. . .	12 -	25 -
	b.	dklblau		13 50	25 -

Marke No. 172 gibt es ungez, neuerdings werden auch No. 173, 174, 178 n. 181 ungez vorkommend erwähnt.

1879. T. 36. König Alfons XII., gez 14.



36

182	2 C	grauschwarz	. . .	- 10	- 10
	b.	schwarz		- 10	- 10
183	5 "	blaugrün	. . .	- 20	- 10
184	10 "	lilakarmin	. . .	- 60	- 10
	b.	rosa		- 60	- 10
185	20 "	braun	. . .	1 10	- 90
186	25 "	lilablau	. . .	1 -	- 10
	b.	graublau		1 -	- 10
187	40 "	graubraun	. . .	1 -	- 40
	b.	dklbraun		1 50	- 40
188	50 "	zitrongelb	. . .	2 -	- 30
	b.	mattgelb		2 50	- 40
	c.	orange		4 -	- 60
189	1 P.	karminrosa	. . .	2 75	- 60
190	4 "	grau	. . .	9 50	2 50
	b.	lilagrau		10 -	3 -
191	10 "	hellolivbraun		16 50	7 50
	b.	dklolivbraun		16 50	7 50

No. 182, 183, 185 und 186 sind auch ungezähnt bekannt.

1882. T. 37 u. 37a, obere Inschrift im Bogen, gez 14.



	37		37a	
192	15 C.	gelb		- 60 - 02
	b.	fleischf.		- 60 - 10
	c.	orange		1 25 - 10
193	30 "	violett		1 - 10
194	75 "	graulila		1 75 - 25

Marke zu 30 Centimos kommt halbiert als 15 Centimos postalisch entwertet vor. Marke No. 192 gibt es mit Fehler 5 anstatt 15 (infolge Versagens der Farbe), No. 194 ist ungez postalisch entwertet bekannt.

1880. T. 38. König Alfons XIII., gez 14



		38		
195	2 C.	hellblaugrün		- 05 - 05
	b.	dklblaugrün		- 05 - 05
196	5 "	ultramarin		- 10 - 02
197	10 "	rothbraun		- 15 - 02
	b.	hellbraun		- 15 - 02
198	15 "	violettbraun		- 20 - 03
199	20 "	gelbgrün		- 30 - 30
200	25 "	dklblau		- 30 - 01
	b.	hellblau		- 30 - 01
	c.	indigo		1 - - -
201	30 "	grüngrau		- 50 - 05
202	40 "	braun		- 75 - 30
	b.	dklbraun		- 75 - 30
203	50 "	stumpfroza		1 50 - 05
	b.	weinrot		- 90 - 10
204	75 "	rotgelb		1 50 - 15
	b.	orange		1 75 - 15
205	1 P.	dklviolett		1 70 - 10
206	4 "	karmin		5 - 85
207	10 "	ziegelrot		12 50 2 -

Sämtliche Werte dieser Ausgabe sind ungebraucht ungezähnt bekannt; Wert etwa je 4-10 Mk.

1890. T. 38. Farbenwechsel.

208	2 C.	schwarz		- 15 - -
209	5 "	blaugrün		- 10 - 05
210	10 "	rot		- 20 - 10

Marken No. 208-210 sollen auch ungezähnt vorkommen.

1900/1901. T. 40. König Alfons XIII., mit Kontrollz., gez 14:13½.



		39		
211	2 C.	braun		- 04 - 02
212	5 "	dklgrün		- 08 - 02
213	10 "	hochrot		- 15 - 03
214	15 "	blauschwarz		- 20 - 03
	b.	dklblau		- - - -
	c.	h'graublau		- - - -
215	20 "	schwarz		- 20 - 20
216	25 "	hellblau		- 30 - 03
217	30 "	bläul'grün		- 70 - 25
218	40 "	olivgrün		- 50 - 15
219	50 "	schiefergrün		- 60 - 15
220	1 P.	rotviolett a. rosa		1 20 - 15
221	4 "	dklviolett		4 50 - -
222	10 "	orangebraun		11 - - -

Der Wert zu 15 C. (No. 214) kommt ungezähnt vor.

1902. Marke No. 214 in geänderter Farbe mit Kontrollziffer, gez 14:13½.

223 15 C. lilamalven - 20 - -
Marke No. 223 ist in Blockstücken ungezähnt gefunden worden, Am. Journ. Bd. XV, 386.

Dienstmarken

1854. T. D 1, schwarzer Druck, farbiges Papier



		D 1		
1	½ Onza	gelb		- 20 2 50
2	1 "	rosa		- 40 4 -
3	4 Onzas	grün		- 30 4 -
4	1 Libra	lilablau		1 25 10 -

1855. T. D 2, A dünnes, B dickes Pap



D 2

A B
dünn. Pap. dick. Pap.

5	1/2 O. gelb	1 25	40	1 25	1 25
	b. strohgelb	40	40	60	1 -
6	1 " rosa	1 -	30	1 25	25
	b. lilafarosa	- -	- -	1 25	- -
7	4 " grün	1 25	1 -	40	1 -
	b. gelbgrün	2 -	1 25	2 -	- -
	c. bl'grün	- -	- -	40	1 25
8	1 L. lilablau	60	60	40	1 25
	b. graublau	60	60	- -	1 25

1855. T. 38. Freimarke für den Sonderdienst des Senats, gez 14

9	15 C. gelb	- 40	- 80
---	------------	------	------

1866/68. T. D 3, ohne Wertangabe, gez 14.



D 3

10	(o. W.) rosa	- 20	- 25
11	(o. W.) blau	- 20	- -

Kriegsteuermarken.

1874/75. T. Kr 1 u Kr 2, gez.



Kr 1



Kr 2

I	5 C. schwarz	- 50	- 20
II	5 " gelbgrün	- 50	- 20
	b. dklgelbgrün	1 -	- 40
	c. blaugrün	- 20	- 30
	d. dklblaugrün	- 30	- 20

III	10 C. blaßviolett	- 60	- -
	b. dklviolett	1 -	1 -
	A. Mitte kopfst.	- - -	- -

Der Redaktion des M. J. (Bd. XIII, 161) hat ein Block von 9 Marken mit kopfst. Mitte vorgelegen.

Von Marke I, II, III gibt es ungezähnte auf der Post entwertete Stücke.

1876/77. T. Kr 3 u. Kr 4. König Alfons XII. gez.



Kr 3

Kr 4

IV	5 C. blaßgrün	- 10	- 10
	b. dklgrün	1 -	- 10
	A. blau (Fehlgr.)	- - -	- -
V	10 " blau	2 -	- 20
	b. dklblau	2 -	- 20
VI	25 " schwarz	6 -	- -
VII	15 " weinrot	1 25	- 10
VIII	50 " rotgelb	1 25	1 25

1879. Zeichnung wie die Freimarken von 1879, nur obere Inschrift:

IMP^{TO} DE GUERRA,

gez 14.

IX	5 C. blau	- 60	- -
X	10 " rosa	1 -	- -
XI	15 " violett	1 -	- -
XII	25 " braun	1 -	- -
XIII	50 " olivgrün	1 25	- -
XIV	1 P. olivbraun	2 -	- -
XV	5 " grau	3 50	- -

1898. T Kr 5, gez 14.



Kr 5

XVI	5 C. schwarz	- 20	- 10
-----	--------------	------	------

- T. Kr 6.



Kr 6

XVII | 5 C. schwarz - - - - 10

Aushilfsweise postalisch zulässig gewesen. Höhere Werte in dieser Type sind Stempelmarten.

Bücher-(Privat-)Freimarken.

1868. T. B 1 u. B 2.



B 1



B 2

I | 5 C. blau a. weiß 5 - 25
II | 10 „ schwarz a. sämisch 3 - 25

Spanisch Guinea.

(Spanish Guinea. Guinée espagnole.) - (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1902. T. 1, dat. 1902, gez.



1

1	5 C.	blaugrün	- - - -
2	10 „	blauschiefer	- - - -
3	25 „	weinrot	- - - -
4	50 „	d'braunlila	- - - -
5	75 „	hellviolett	- - - -
6	1 P.	rosa	- - - -
7	2 „	dkloliv	- - - -
8	5 „	lachs.	- - - -

1908. T 2.) Inscript GUINEA CONTIAL, ESPANOLA, dat. 1903, gez.

9	1/4 C.	schwarz	- - - -
10	1/2 „	grün	- - - -
11	1 „	granatrot	- - - -
12	2 „	oliv	- - - -
13	3 „	braunviolett	- - - -
14	4 „	rotorange	- - - -
15	5 „	dunkelbraun	- - - -
16	10 „	braunrot	- - - -
17	15 „	dunkelblau	- - - -
18	25 „	orange	- - - -
19	50 „	weinrot	- - - -
20	75 „	violett	- - - -
21	1 P.	grünblau	- - - -
22	2 „	dunkelgrau	- - - -
23	3 „	ziegelrot	- - - -
24	4 „	blau	- - - -
25	5 „	dunkelviolett	- - - -
26	10 „	karmin.	- - - -

Satz 9-26 M. 40 - - - .

Spanisch Marocco.

(Spanish Marocco. Maroc espagnol.)

1903. Kursierende Marken von Spanien mit Aufdruck A 1



A 1

Aufdr.

1	5 C.	grün	rot	- 10 - -
2	10 „	lachs.	schwarz	- 20 - -
3	25 „	blau	rot	- 50 - -

Zeltungsmarke von 1873 mit demselben Aufdruck.

Aufdr.

1	1/4 C.	de P. grün	rot	- 03 - -
---	--------	------------	-----	----------

1) Abbildung in nächster Auflage

Spanisch-Westindien.

(Cuba and Portorico. Antilles Espagnoles.) — (Amerika.)

Cuba und Porto-Rico.

8 Reales Plata Fuerte = 1 Peso. 100 Centimos = 1 Escudo (Peseta).

1855. T. 1. *Königin Isabella, Wz Schlingen* (s. S. 674, W1), farb. Dr., blaues Pap., ungez.



1

1	1/2 Rl	blaugrün	3	-	20
2	1 "	grün	1	-	80
	b.	gelbgrün	8	-	125
3	2 "	karmin	8	-	150
	b.	braunrot	15	-	2-

Marken No. 3 u. 3b mit Aufdr. Y 1/4 (4 Typen).

Y	1/4	Y	1/4	Y	1/4	Y	1/4
A 1		A 2		A 3		A 4	

4I	2 Rl.	braunrot			
	a	Aufdr. Y 1/4 breit	-	-	100
	b.	" Y 1/4 schmal	-	-	60
4II	2 Rl.	karmin			
	a.	Aufdr. Y 1/4 breit	60	-	20
	b.	" Y 1/4 schmal	50	-	10

Die Marken mit Aufdruck Y 1/4 waren nur als Stadtpostmarken für Habana in Gebrauch. Y war nach Ansicht der einen das auf Cuba übliche Zeichen für den Silberreal, nach anderen Abkürzung für Interior. — Mit Federstrich entwertete Marken der ersten Ausgaben haben etwa den halben Preis.

1856. T. 1. *gelbliches Pap., Wz gekreuzte Linien* (W 1), ungez.



W 1

5	1/2 Rl.	stumpfbau	150	-	35
6	1 "	grün	60	-	3-
	b.	gelbgrün	80	-	750
7	2 "	rot	50	-	4-

1857. T. 1. *weißes glattes Papier von verschiedener Stärke, ohne Wz, ungez.*

8	1/2 Rl.	blau	-	25	-	10
	b.	dkblau	-	75	-	25
	A.	hellblau,				
		stärk. Inschrift	3	-	60	
9	1 "	grün	-	40	-	50
	b.	gelbgrün	1	-	1-	
10	2 "	rosa	-	50	1-	
11	Y 1/4	Rl. schwarz a. 2 Rl.				
		rosa (3 Typen)	8	-	4-	
	A.	Y 1/4 m. kopfst. 1 bei 1/4	-	-	15-	
	B.	Y 1/4 mit röm. I	-	-	-	

Marken No. 9 u. 10 sind auf geripptem Papier bekannt.

Der auf manchen Marken zu bemerkende Fehler CORRFOS oder CORRLOS ist auf Abnutzung der Platten zurückzuführen.

1862. T. 2. *Stadtpostmarke für Habana, farb. (Buch-) Druck, dickes gelbl. gefärbt. Pap., ungez.*



2

12	1/4 Rl.	schwarz	-	60	375
----	---------	---------	---	----	-----

1864. T. 3. Farb. (Buch-)Druck, verschieden gefärbtes und verschieden starkes Pap., ungez.



3

13	1/4 Rl.	schwarz a. gelbl.	5 - 25 -
14	1/2 "	grün a. blaßrosa	- 20 - 30
	b.	grün a. lebh'rosa	5 50 1 75
15	1 "	blau a. lachsf.	- 30 - 40
	b.	weiß. Papier	10 - - -
16	2 "	rot a. rosa	6 - 5 -
	b.	rot a. w. P.	4 - 4 -

No. 13 war Stadtpostm. f. Hab.

1866. T. 4. Jahrzahl 1866, Wertangabe in Centimos, farbiger Druck, weiß. Pap., ungez.



4

17	5 C.	lila	5 - 6 -
18	10 "	blau	- 20 - 30
19	20 "	grün	- 40 1 -
20	40 "	rosa	2 25 2 50

1866. Marke in gleicher Ausführung wie No. 13, mit schwarzem Aufdr. der Jahrzahl 66 oder 1866 (A 5), als Ersatz für die ausgebrauchte 5 Centimos-Marke.

66

A 5

21	1/4 Rl.	schwarz a. säm.	
	a.	Aufdr. 66	6 50 25 -
	b.	" 1866	75 - - -
	A.	66 oder 1866	- - - -
		1866 oder 66	- - - -

1867. T. 5. Jahrzahl 1867, gez 14.



5

22	5 C.	lila	2 - 10 -
23	10 "	blau	- 50 - 30
24	20 "	grün	1 50 2 -
25	40 "	rosa	2 - 10 -

Marken No. 23 u. 24 kommen auch ungez vor.

1868. T. 6. Jahrzahl 1868, f. Dr., w. P., gez 14.



6

26	5 C.	lila	- 80 1 50
27	10 "	blau	- 40 - 20
	b.	dklblau	- - - 30
28	20 "	grün	- 90 1 -
	b.	dklgrün	1 - 1 25
29	40 "	rosa	1 25 1 50

Die Werte zu 10 und 20 Centimos kommen auch halbiert verwendet vor.

1869. T. 7. Jahrzahl 1869, gez 14.



7

30	5 C.	rosa	6 25 16 -
31	10 "	dklbraun	1 - - 35
	b.	gelbbraun	1 50 - 40
32	20 "	rotgelb	2 25 1 25
33	40 "	lila	4 - 2 50

Marke No. 31 kommt halbiert als 5 Centimos-Wert vor.

1869/70. Marken der Ausgaben 1868/69 mit schwarzem Aufdruck A 6.

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A 6

26l	5 C.	lila	10 - 750
27l	10 "	blau	650 650
A Aufdr. kopfst. - - - -			
28l	20 "	grün	10 - 750
29l	40 "	rosa	10 - 10 -
30l	5 "	"	15 - 20 -
31l	10 "	braun	750 750
32l	20 "	rotgelb	10 - 10 -
33l	40 "	lila	10 - 10 -

1870. T. 8. España, farbig Untergrund
Jahrzahl 1870, f. Dr., w. P., gez 14.



8

34	5 C.	blau	25 - 15 -
35	10 "	grün	40 - 20 -
	b.	dklgrün	60 - 30 -
36	20 "	gelbbraun	25 - 50 -
37	40 "	rosa	26 - 750

Die Marken No. 35 und 36 sind halbiert als 5 und 10 Centimos-Werte verwendet worden.

1871. T. 9. España, Jahrzahl 1871, f. Dr., w. P., gez 14.



9

38	12 C.	rotlila	125 170
	b.	graulila	225 250
39	25 "	ultramarin	25 - 15 -
	b.	d'ultramarin	25 - 10 -
40	50 "	grün	30 - 25 -
	b.	d'grün	60 - 30 -
41	1 P.	gelbbraun	350 250
	b.	braun	6 - 2 -

Marken No. 38-41 kommen ungezähnt, Marken No. 39 u. 40 halbiert verwendet vor.

Stellaland.

(Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884. T. 1, gez 12:11½ (No. 5 auch 11½:11½ oder 3 Seiten 11½:12).



1

1	1 P.	rot	3 - - -
2	3 "	orange	1 - - -
3	4 "	blau	1 - - -

4	6 P.	lila	125 - -
5	1 Sh.	grün	450 - -

Marken No. 1, 2, 5 kommen allseitig, No. 1, 2, 3, 4 wagerecht oder senkrecht ungez vor.

1888 Marke No. 3 mit rotem Aufdruck A 1.

Emz

A 1

6	Twee a.	4 P.	blau	- - - -
---	---------	------	------	---------

Straits Settlements.

(Malacca.) — (G., Hinterindien, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1867. T. 1 u. 2. *Marken von Br. Indien, mit farb. Aufdr.: Krone und Wertangabe in Buchstaben, bei 8 und 9 in Ziffern, Wz Elephantenkopf, gez. 14.*



1



2

Aufdr.

1	1 1/2	C.	a.	1/2	A.	blau	rot	350	525
2	2	"	"	1	"	braun	"	12	12
3	3	"	"	1	"	blau	"	9	550
4	4	"	"	1	"	schw.	"	25	20
5	6	"	"	2	"	gelb	viol.	50	30
6	8	"	"	2	"	grün	"	24	5
7	12	"	"	4	"	grün	karm.	45	2750
8	24	"	"	8	"	rosa	blau	30	9
9	32	"	"	2	"	gelb	schw.	15	550

Marke No. 7 gibt es mit Doppel-aufdruck, aus den Restbeständen der Druckerei herrührend.

1868. T. 3 u. 4. *Königin Victoria, Wz Kr. CC, A gez 14, No. 17 auch B gez 12 1/2.*



3



4

10	2	C.	braun	150	40
	b.	tiefbraun	225	60	
11	4	"	rosa	3	60
12	6	"	violett	450	1
	b.	stumpffila	5	125	
13	8	"	gelb, orange	750	60
14	12	"	blau	950	225
	b.	ultramarin	375	225	
15	24	"	grün	550	50
16	32	"	fleischrot	25	475
17	96	"	bräunlichgrau	2250	350
	B	gez 12 1/2			20

1872. T. 5. *Wz Kr. CC, gez 14.*



5

18 | 30 C. lilarot 5 25 - 1 -

— *Marken No. 13 und 16 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.*

19	Five	a.	8 C. gelb	10	2250
	Cents.	A.	ohne Pkt. nach Cents		
20	Seven	a.	32 C. fleischr.	10	25
	Cents.	A.	ohne Pkt. nach Cents		

1880. *Desgl., Marken No. 13 u. 18 mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 10.*

5

5

5

cents.

cents.

cents

A 1

A 2

A 3

21	15	C.	a.	8 C. gelb	
	a.	Aufdr.	A 1	9	12
	b.	"	A 2	25	
	c.	"	A 3	6	10

10

10

10

10

A 4

A 5

A 6

A 7

10

10

10

A 8

A 9

A 10

22	10	a.	30 C. lilarot	
	a.	Aufdr.	A 4	1250 10
	b.	"	A 5	1250 950
	c.	"	A 6	— 2750
	d.	"	A 7	60 — 25
	e.	"	A 8	25 — 15
	f.	"	A 9	— — —
	g.	"	A 10	— — —

- Marke No. 22 in denselben 7 Typen
unter Beifügung des weiteren Aufdr.
„cents“ A 11.

10

cents

A 11

23	10 C. a.	30 C. lilartot		
a.	Aufdr.	A 4	--	75 --
b.	"	A 5	--	90 --
c.	"	A 6	100	-- --
d.	"	A 7	--	-- --
e.	"	A 8	--	-- --
f.	"	A 9	--	-- --
g.	"	A 10	--	-- --

1881. Marken No. 12, 14 u. 18 mit
schwarzem Aufdruck A 12.

10

cents.

A 12

24	10 C. a.	6 C. violett	2	--	90
25	10 " "	12 " blau	3	--	355
	b.	ultramarin	625		450
26	10 " "	30 " lilartot	25	--	750

1881 Marke No. 11 mit Aufdruck A 13.

5

cents.

A 13

27	5 C. a.	4 C. rosa	45	--	40 --
----	---------	-----------	----	----	-------

1882 T. 6 u. 7. Kopf der Königin in versch.
Einfassungen; Wz Kr. CC, gez 14.



6



7

28	5 C.	braunviolett	350	5 --
29	10 "	schiefergrau	4 --	4 --

1883. T. 3 u. 7. Wz Kr. CA, gez 14.

30	2 C.	braun	1250	175
31	4 "	rosa	24 --	450
32	6 "	violett	30 --	40
	b.	dklviolett	2 --	125
33	8 "	gelb, orange	250	20
34	10 "	schiefergrau	50 --	20

1883/84. T. 3, 6, 4. Geänderte Farben,
Wz Kr. CA, gez 14.

35	2 C.	rosa	--	10 --	10
36	4 "	braun	180	--	40
	b.	tiefbraun	250	--	40
37	5 "	hellblau	--	50 --	15
38	12 "	braunviolett	4 --	--	2 --
39	24 "	blaugrün	--	90 --	35
	b.	gelbgrün	10 --	--	125
40	32 "	rotgelb	150	--	45

1883/84. Marken No. 13, 37 und 16 mit
schwarzem Aufdr. A 14.

TWO CENTS

A 14

41	2 C. a.	8 C. gelb		
a.	T.	1 CENTS geschl.	2250	15 --
b.	"	2 N breit	1650	1250
c.	"	3 S "	1650	1250
d.	"	4 E N U. S breit	1650	1250
e.	"	5 E breit, s schm.	1650	1250
42	2 "	a. 5 C. blau Aufdr. schw.		
a.	T.	1 CENTS geschl.	5 --	10 --
b.	"	2 breites E	350	-- --
c.	"	3 " EN U. S.	350	-- --
43	2 "	a. 32 C fleischrot		
a.	T.	1 breites E	40 --	40 --
b.	"	2 " S.	35 --	35 --

- Marken No. 11 u. 14 mit schwarzem
Aufdr. A 15.

2
Cents.

A 15

44	2 C. a.	4 C. rosa	125	2 --
45	" "	12 " blau	75 --	50 --

1884. Marken No. 37, 14 und 38 mit
Aufdruck A 16 u. A 17.

	4 Cents	8 Cents	
	A 16	A 17	
46	4 C. a. 5 C. blau		
	a. Aufdr. schwarz . 60 - 60 -		
	b. " rot . 750 850		
47	8 " " 12 C. blau		
	Aufdr. schwarz . 50 - 1850		
48	8 " " 12 C. braunviol.		
	a. Aufdr. schwarz . 75 - 40 -		
	A. kopfst. 8 - - - -		
	b. " blau . - - - -		

- Marken No. 48a und 48b mit dem
weiteren Aufdr. A 18 in rot.

8

A 18

49	8 über 8 C. a. 12 C. br'viol.	
	a. Aufdr. schwarz . 40 - 40 -	
	A. " doppelt - - - -	
	b. " blau - - 45 -	

1885. Marke No. 42 mit schwarzem
Aufdruck A 19.

3

CENTS

A 19

50	3 C. a. 5 C. blau . . 25 - 2750
	A. Aufdr. dopp. - - - -

1886. Marke No. 28 mit schwarz. Auf-
druck A 20.

3

cents

A 20

51	3 C. a. 5 C. braunviol. 45 - 50 -
----	-----------------------------------

1886. Marke No. 45 in geänd. Farbe mit
schwarzem Aufdr. A 21.

THREE CENTS

A 21

52	3 C. a. 32 C. hellrotviolett -40 -30
	b. tiefrotviolett -40 -30

1887. Marke No. 42 mit schwarzem
Aufdr. A 22.

2 Cents.

A 22

53	2 C. a. 5 C. blau . . 125 - -
	A. Aufdr. dopp. - - - -

1887. T. 4, *Wz Kr. CA*, gez 14

54	96 C. olivgrau	6 - 325
----	----------------	---------

1891. T. 5, *Wz Kr. CA*, gez 14.

55	30 C. lilartot	2 - - 45
----	----------------	----------

1891. Marken No. 44 u. 45 mit schwarz.
Aufdr. A 23 u. A 24.

10 CENTS

THIRTY CENTS

A 23

A 24

56	10 C. a. 24 C. grün . . - 60 - 20
	b. schmale o in 10. 3 - 150
57	30 " a. 32 C. rotgelb . 150 - 60
	b. schmales N in CRNTS. 175 - 75

1892. Marken No. 30-33, 43 mit schw.
Aufdruck A 25.

ONE CENT

A 25

58	1 C. a. 2 C. rosa . . . - 15 - 25
59	1 " " 4 " braun . . - 40 - 60
60	1 " " 6 " violett . . - 65 - 90
	A. Aufdr. dopp. (einer verkehrt) - - - -
61	1 " a. 8 C. gelb . . . - 15 - 15
62	1 " " 12 " braunviol. - 90 125

Abarten von No. 58-61:

- a) schmales N in ONE und CENT
- b) breites N in ONE und CENT
- c) schmal. N in ONE, breites N in CENT
- d) breites N in ONE, schmal. N in CENT

- Marke No. 6 mit schwarzem Aufdruck A 26.

ONE CENT

A 26

63 | 1 C. a. 8 C. grün - 10 - 10

1892. T. 8, einfarb., bez. zweifarb. Dr. Wz Kr. CA, gez 14.



8

64 | 1 C. grün - 05 - 10
65 | 25 " braunviolett u. grün 1 - 30
66 | 50 " olivgrün u. karmin 2 - 50

1894/96. T. 6 u. 3, geänderte Farben, Wz Kr CA, gez 14.

67 | 5 C. tiefbraun - 50 - 30
68 | 8 " ultramarin - 40 - 10
69 | 12 " rotviolett - 55 - 40

- Marke No. 52 (A 21) in geänderter Farbe, Wz Kr. CA, gez 14.

70 | **THREE CENTS** a. 32 C.
karminrosa - 30 - 15
A. ohne Aufdr. - - - -

1895. T. 8, Wz Kr. CA, gez 14.

71 | 3 C. karminrosa - 30 - 10

1898. T. 8. Zweifarb. Druck, Wz Kr. CA, gez 14.

72 | 5 D. rotgelb u. karmin 17 50 12 50

1899. T. 8. Farbenänderung, Wz Kr. CA, gez 14.

73 | 3 C. braun - 20 - 10

- Marken No. 42, 67 und 68 mit schwarzem Aufdruck A 27.

4

cents.

A 27

74 | 4 C. a. 5 C. blau . . . 2 25 2 25
75 | 4 " " 5 " tiefbraun . - 50 - 60
76 | 4 " " 8 " ultramarin - 30 - 30
A. Aufdr. dopp. - - - -

- Marke mit schwarzem Aufdruck A 28, Wz Krone CA, gez 14.

FOUR CENTS

A 28

77 | 4 C. a. 5 C. karmin - 20 - 20

1899/1900. T. 3 u. 6, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

78 | 4 C. karminrosa - 20 - 10
79 | 5 " dkrotlila - 30 - 20

1902. T. 9. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



9

80 | 1 C. grün u. hellgrün - 05 - -
81 | 3 " lila u. rot - 15 - -
82 | 4 " " a. " - 15 - -
83 | 5 " lila a. weiß - 20 - -
84 | 8 " violett a. blau - 35 - -
85 | 10 " braun u. schwarz a. gelb - 40 - -
86 | 25 " lila u. grün - 85 - -
87 | 30 " violett u. karmin 1 - - -
88 | 50 " grün u. karmin 1 75 - -
89 | 1 D. " " schwarz 3 25 - -
90 | 2 " lila " " 6 50 - -
91 | 5 " grün u. bräunl'orange 14 - - -
92 | 100 " lila u. grün a. gelb - - - -

Sudan.

(Schutzgebiet.)

(Soudan.) - (G., Afrika.)

1000 Millièmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1897. Freimarken von Ägypten mit schwarzem Aufdruck A 1, gez.

السودان

SOUDAN

A 1

1	1 M. braun	- 30 - 30
A. Aufdr. kopfst. 12 50 - -		
2	2 " grün	- 30 - 35
3	3 " rotgelb	- 40 - 40
4	5 " karmin	- 50 - 50
5	1 Pi. hellblau	- 80 - 80
6	2 " rötlichgelb	2 50 1 85
7	5 " grau	3 50 3 75
8	10 " violett	7 - 7 -

Vor gefälschtem kopfst. Aufdruck soll ausdrücklich gewarnt werden.

1898/1901. T. 1. Wz Lotosblume, zweifarbig Drück, gez 14.



9	1 M. karmin u. braun	- 05 - 10
10	2 " braun u. grün	- 10 - 15
11	3 " blaugrün u. violett	- 15 - 20
12	5 " schwarz u. karmin	- 20 - 20
13	1 Pi. gelbbraun u. blau	- 40 - 60
14	2 " blau u. schwarz	- 80 - 80
15	5 " blaugrün u. braun	2 - 1 25
16	10 " violett u. schwarz	3 25 1 50

1902. Marken No. 10-12 auf Pap. mit Wz Halbmond u. Stern, gez 14.

17	2 M. braun u. grün	- 10 - -
18	3 " grün u. violett	- 20 - -
19	5 " schwarz u. karmin	- 30 - -

1903. T. 1. Farbenänderung, Wz Halbmond u. Stern, gez 14.

20	1 Pi. rot u. schwarz	- 40 - -
21	10 " violett u. braun	- - - -

Nachpostomarken.

1897. Nachpostomarken von Ägypten mit schwarzem Aufdr. A 1, gez.

1	2 M. grün	- 30 - 30
2	4 " braunviolett	- 40 - 30
3	1 Pi. blau	- 80 - 60
4	2 " rotgelb	1 60 1 50

1901. T. N 1. Wz Halbmond u. Stern, gez 14.



N 1

5	2 M. schwarz u. braun	- 10 - 15
6	4 " braun u. grün	- 20 - 20
7	10 " grün u. dklviolett	- 40 - 40
8	20 " blau u. karmin	- 85 - 85

Dienstmarken.

1900. Freimarke No. 4 mit Durchstick A 2 (S. G. = Service Gouvernemental).



A 2

1	5 M. karmin	- - - -
A. S. G. kopfst.		- - - -

No. 1 A hat der Redaktion von Mekeel's W. St. N. 7. 2. 1903, vorgelegen.

1903. Jan. T. 1. Freimarken, Wz Halbmond u. Stern, mit schwarzem Aufdr. O. S. G. S. (Official Service Government Sudan).

2	2 M. braun u. grün	- - - -
3	3 " grün u. violett	- 35 - -
4	5 " schwarz u. karmin	- 40 - -
5	1 Pi. gelbbraun u. blau	- 50 - -
6	2 " blau u. schwarz	1 - - -
7	5 " blaugrün u. braun	2 50 - -
8	10 " violett u. schwarz	- - - -

Marken No. 5-8 sind in unbedrucktem Zustande mit Wz Halbmond und Stern noch nicht ausgegeben worden.

Süd-Australien.

(South Australia. Australie du Sud.) - (G., Australien.)

12 Pence = 1 Schilling.

1855/56. T. 1, Wz spitzer Stern (W 1),
A in London, B in der Kolonie ge-
druckt, ungez.

1



W 1

A

B

London. Dr. Kolon. Dr.

1	1 P. tiefgrün	100 - 27 50	
	b. gelbgrün		-- 65 -
2	2 " karm'rot	40 - 2 50	
	b. blutrot		-- 6 50
	c. ziegelrot		-- 2 50
	I. beiders. bedr.		-- --
3	6 " dklblau	75 - 4 25	
	b. schieferblau		-- 25 -
4	1 Sh. orange		-- 35 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 1 Sh. violett --

Stücke mit gutem Rande sind selten
und werden oft besser bezahlt.1859/63. T. 1, Wz Stern (W 1), durch-
stochen.

5	1 P. grün	15 - 8 -
	b. gelbgrün	-- 9 -
	c. blaugrün	15 - 8 50
	d. tiefgrün	-- --
6	2 " gelbrot	15 - 4 -
	b. ziegelrot	15 - 80
	A. beiders. bedr.	-- --
7	6 " blau, dklblau	30 - 3 25
	b. violettblau	30 - 4 25
	c. schieferblau	50 - 12 50
	d. trübblau	30 - 1 50
8	1 Sh. zitronengelb	120 - 25 -
	b. orange	-- 15 -
	c. olivgelb	-- --
	A. beiders. bedr.	-- --

1863. Marke No. 8 in geänderter Farbe,
Wz Stern (W 1), durchstochen.

9	1 Sh. graubraun	40 - 5 -
	b. rotbraun	27 50 3 25
	c. kast'braun	-- 10 -

- T. 2, durchstochen.



2

10	9 P. graulila	25 - 4 25
----	---------------	-----------

1866/69. Marke No. 10, geänderte Farbe
mit Aufdruck A 1, Wz Stern (W 1),
durchstochen.

TEN PENCE

A 1*)

11	10 P. a. 9 P. gelb, Aufdr. blau	-- 15 -
	b. orange " " "	32 - 15 -
12	10 " " 9 " gelb " schw.	-- 27 -
	A. Aufdr. kopfst.	-- 80 -
	B. " beiders.	-- --

1867/68. T. 3 u. 4, Wz Stern (W 1),
durchst.

3



4

13	2 P. orangerot	26 - 3 -
14	4 " violett	19 - 10 -
15	2 Sh. karmin	50 - 10 -

*) Von Aufdruck TEN PENCE giebt es
versch. (6) Typen.

1867/70. T. 1 u. 2, Wz Stern (W 1), gez 11½ u. durchstochen.		19	10 P. (A 1) a. 9 P. gelb Aufdr. blau	27 50 25 -
16	1 P. blaugrün	40 -	17 50	
	b. gelbgrün	100 -	17 50	
17	4 " dklviolett	- -	75 -	
18	6 " blau	- -	10 -	
	b. lebhaftblau	- -	25 -	
	A. gez 12½ u. durchst.	- -	25 -	
	B. beiders. bedr.	- -	- -	

Marke No. 16 b soll auch gez 10 u. durchst. vorkommen.

1868/70. T. 1, 3, 4, 2, Wz Stern (W 1),

		Preis	A	B	Ca	D
		bill. Sorte	gez 11½ (12½)	gez 10	11½:12½ Cb	10:11½(12½) 11½(12½):10
21	1 P. gelbgrün	27 50	4 50	- -	5 -	27 50 12 -
	b. blaugrün	- -	- -	- -	4 50	- - 15 -
	I. beiders.bedr. - - - -	- -	- -	- -	- -	- - 7 50
22	2 P. gelbrot	- -	- -	- -	- -	- - 8 50
23	4 " violett	25 -	5 50	25 -	5 50	- - 9 -
	Cb gez 12½:13½ (No. 40)	- -	- -	- -	- -	- - - -
24	6 " ultram., hellblau	13 50	2 75	- -	8 -	- - 11 -
	b. blau, dklblau	13 50	2 75	- -	9 -	- - 10 -
	Cb gez 12½:11½	- -	- -	- -	- -	- - 4 50
25	10 " (A 1) a. 9 P. gelb Aufdr. blau	- -	25 -	- -	25 -	- - - -
	Cb gez 12½:11½	- -	- -	- -	- -	- - - -
	b. Aufdr. schwarz	40 -	18 50	- -	25 -	40 - 18 50
	Cb gez 12½:11½	- -	- -	- -	- -	- - - -
26	1 Sh. dklbraun	22 50	10 -	22 50	10 -	- - 15 -
	Cb gez 12½:11½ (No. 43)	- -	- -	- -	- -	- - - -
	b. kast'braun	- -	16 50	48 -	12 50	- - 15 -
27	2 " karmín	27 50	5 50	27 50	6 -	- - 5 50
	Cb gez 12½:11½ (No. 44)	- -	- -	- -	- -	- - - -
	I. beiders.bedr. - - - -	- -	- -	- -	- -	- - - -

Marke No. 21, 23, 24 kommen auch gez 12½ vor; Preis wesentlich billiger als gez 11½; ferner alle Werte auch gez 11½ an drei und 12½ an einer Seite.

1869. T. 3. Marke No. 13 in geänderter Farbe, Wz Stern (W 1).



3

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	durchst.	gez 11½ (11½:12½)	11½ u. durchst.
28	2 P. orange	30 -	3 -	30 -	3 50

1870. T. 5. No. 29 mit rotem, No. 30 mit schwarzem Aufdr. A 2, Wz Stern (W1),



3-PENCE

		5 Preis bill. Sorte	A gez 10	A 2 B gez 11 1/2 (11 1/2 : 12 1/2)	C 10 : 11 1/2 (12 1/2)
29	3 P. a. 4 P. blau, Aufdr rot	-- 32 50	-- 32 50		
30	3 " " 4 " dklblau, Aufdr. schwarz (No. 39)	20 -- 8 50	25 -- 5 50	-- 30 --	
	I. ohne Aufdr. ---				
	b. h'blau, Aufdr. schwz.		-- 10 --		
	I. " " dopp.				

- T. 3, Marke No. 28, Wz Krone SA (W 2),

A durchstochen,

B gez 10,

C " 11 1/2 u. durchstochen,

D " 10 " "

E " 10 : 11 1/2 (12 1/2),

F " 11 1/2,

G " 11 1/2 : 12 1/2.



		3 Preis bill. Sorte	A durchst.	B gez 10	C gez 11 1/2 u. durchst.	D bis G
31	2 P. orange (z'rot, gelb)	7 50 -- 60	22 50 -- 50	7 50 = 60	-- -- --	
	D gez 10 u. durchst.	(No. 40)				-- 5 50
	E " 10 : 11 1/2 (12 1/2)					-- 15 --
	F " 11 1/2					-- -- --
	G " 11 1/2 : 12 1/2					-- -- --
	I. beiders. bedruckt					

- T. 2, Wz Krone SA (W 2), gez 11 1/2.

32 | 10 P. (A 1) a. 9 P. gelb, Aufdruck blau

1871. T. 5 u. 4, Wz Krone u. V (W 3), gez 10



		5	4	W 3
33	2 P. orangerot			27 50 3 50
34	4 " stumpfviolett			-- 75 --
	A.			beiderseits bedruckt
	B.			ungezähnt

1872. T. 2, W₂ Stern (W₁), A gez 11½ u. durchst., B gez 11½, oder 11½:12½ u. durchst.



		2	Preis bill. Sorte	A gez 11½ u. durchst.	B 11½:12½(11½) u. durchst.
35	9 P. graulila	| (No. 42) |	---	---	65 -
- T 2, A gez 11½, B gez 12½ (11½:12½).					

		Preis bill. Sorte	A gez 11½	B 12½(11½:12½)
36	9 P. rotlila	16 50 3 -	4 -	17 50 4 25
	b. violett	(No. 42)	3 -	4 50
	I. beiderseits bedruckt	---	---	---
	c. malven	16 50	3 -	17 50 7 50

1875. T. 6, W₂ Krone SA (W₂),

- A gez 10,
- B " 11½,
- C " 11½ gem. mit 10,
- D " 11½ " " 12½.



		6	Preis bill. Sorte	A gez 10	B gez 11½	C gez 11½ gem. mit 10	D gez 11½ gem.m.12½
37	1 P. blaugrün	| 12 50 5 50 |	12 50 5 50	7 50	12 -	11 -	

1876/85. T. 7. Neue Wertstufe, W₂ Stern mit Breit. Spitzen (W₄) mit schwarzem Aufdruck des Wertes,

- A gez 11½,
- B " 11½:12½,
- C " 12½:11½



		7	Preis bill. Sorte	A gez 11½	B gez 11½:12½	C 12½:11½
38	8 P. a. 9 P. röt'l'braun (1876)	| 15 - 2 - |	15 - 2 -	4 -	2 50	
	b. gelbbraun (1880)	| 15 - 2 50 |	26 50	4 50	---	
	D gez 12:11½	---	---	---	---	
	c. graubraun (1885)	| 15 - 5 - |	---	---	---	

1876/77. T. 8-12, W₂ Stern (W 4),

A gez 11 1/2 (12 1/2) oder A I gez 11 1/2 : 12 1/2,
 B " 10 : 11 1/2 (12 1/2), No. 41 auch
 C " 10.



8

9.

10

11

12

	Preis bill. Sorte	A		AI		B		C	
		gez 11 1/2 (12 1/2)	gez 11 1/2 od. 12 1/2 : 11 1/2	gez 11 1/2 : 12 1/2	gez 10 : 11 1/2 (12 1/2)	gez 10			
39 | 3 P. schw. a. 4 P. blau, dkl. blau	12 - 6 -	12 - 6 -	30 - - -						
40 | 4 " violett	- 50 - 40	- - 7 50	- - - -	15 - 12 -					
b. röt'violett		2 - 2 -	12 - 1 50	- 50 - 40					
41 | 6 " dkl. blau	15 - - 35	20 - 2 -	17 50 1 25	15 - - 35	27 50	4 -			
b. ultramarin			15 - - 50	- 50 -					
42 | 9 " rotlila	2 50 1 25	2 50 1 25	2 50 1 25	7 50 1 -					
D. Doppeldruck			7 50 1 -						
43 | 1 Sh. rotbraun	7 50 - 80	7 50 - 80	15 - 1 -	50 - 9 -					
b. graubraun		- - 2 -	7 50 1 50						
c. stumpf. braun		7 50 1 75	7 50 1 -	- - 7 50					
I. beiders. bedr. - - - -									
44 | 2 Sh. karmin	6 - - 80	6 - - 80	7 50 1 10	13 50 1 -					

Zu No. 43 I siehe Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 17.

1877. T. 6 u. 3, Marken No. 37 u. 31, jedoch W₂ Krone SA (W 5).

A gez 10,
 B " 11 1/2 (12 1/2),
 C " 10 : 11 1/2 (12 1/2),
 D " 11 1/2 : 12 1/2 (12 1/2 : 11 1/2).



6

3

W 5

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 10	gez 11 1/2 (12 1/2)	gez 11 1/2 (12 1/2)	gez 10 : 11 1/2 (12 1/2)	11 1/2 : 12 1/2 (12 1/2 : 11 1/2)			
45 | 1 P. blaugrün	1 - - 05	2 - - 10	- - - -	8 50 1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
b. gelbgrün		2 50 - 10	- - - -	10 - 1 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
c. grün		1 - - 05	- - - -		- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
A. ungez. - - 50 -									
46 | 2 " orangeroth	2 - - 10	2 - - 10	- - - -	- - 12 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
b. blutrot		9 - 3 25	- - - -		- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

882. Marke No. 45 mit schwarzem Aufdr. A 3, gez 10

HALF-

PENNY

A 3

47 | 1/2 P. a. 1 P. blaugrün 1 - - 85

1882/91. T. 13, Wz Krone SA (W 5), gez 10.



13

48 | 1/2 P. schokol'braun - 30 - 35

- T. 17, Wz Krone SA (W 5),

A gez 11 1/2 oder 12 1/2 oder gemischt 11 1/2 u. 12 1/2,

B gez 10,

C grob gez 11 1/2,

D fein gez 11 1/2 (große Löcher).

Alle von 1855-1882 ausgegebenen Marken wurden 1884 und später neu gedruckt. Sie sind alle auf Papier mit Wz Krone und S A (W 2) gedruckt und tragen den Aufdruck REPRINT.

1887/93. T. 14-16, Wz Krone SA (W 5) gez 10.



14



15



16

49	3 P. mattgrün	2 50	1 25
	b. olivgrün	2 50	1 25
	c. tiefgrün	1 -	1 -
50	4 " violett	3 50	- 30
	b. " " (lösl. Farbe)	4 50	- 30
51	6 " blau	5 75	- 90
	b. tiefblau	3 50	- 90



17

		A	B	C	D
		gez 11 1/2 (12 1/2)	gez 10	grob gez 11 1/2	fein gez 11 1/2
52	2 Sh. 6 P. lila	9 - 2 50	12 - 5 -		4 - 2 50
53	5 " rosa	8 50	8 50	18 - 5 50	11 - - -
54	10 " grün	26 - 13 50	15 - 22 50		15 - - -
55	15 " gelbbraun	27 50	25 -	- - -	- - -
56	1 Pd. blau	39 - 26 -	- - -	- - -	- - -
57	2 " rotbraun	80 - 30 -	- - -	- - -	- - -
58	50 Sh. dklrot	- - -	- - -	- - -	- - -
	b. stpfrosa	- - -	- - -	- - -	- - -
59	3 Pd. olivgrün	- - -	- - -	- - -	- - -
60	4 " gelb	- - -	- - -	- - -	- - -
61	5 " grau	- - -	- - 90 -	- - -	- - -
62	10 " bronze	- - -	- - -	- - -	- - -
63	15 " silber	- - -	- - -	- - -	- - -
64	20 " rotviolett	- - -	- - -	- - -	- - -

1894/95 wurden die Werte 2 Sh. 6 P., 5 Sh. und 1 Pd. gez 11 1/2 (12 1/2) neu ausgegeben; sie sind an der größeren Durchlochung kenntlich. Die Marken No. 52-64 gibt es mit Aufdruck „Specimen“. Preis des Satzes ca. 50 M.

1891. T. 13, 15, 16, $W\frac{1}{2}$ Krone SA (W 5), No. 66 und 67 mit Aufdruck des neuen Wertes,

		Preis bill. Sorte	A gez 10	B gez 11½ (11½ : 12½)	C gez 10 : 11½ (12½)
65	$\frac{1}{2}$ P. venet'rot b. gelbbraun	1 20 - 40	1 20 - 40	2 50 - 40	1 20 - 75
66	2½ d. braun a. 4 P. grün Aufdr. braun I. 2 u. $\frac{1}{2}$ enger stehend	- 60 - 40	- 60 - 40	- - - -	3 50 2 50
67	5 D. karm. a. 6 P. rotbrn. Aufdr. karmin I. ohne Punkt nach D	1 - - 60	1 - - 60	- - - -	- - - -

Marke No. 65 kommt auch mit Zähnung 10:11½ an einer Seite vor (Preis 2 50 : 2 5). - Marke No. 66 gibt es mit gebrochenem d (d), nach Austr. Philat gemeldet vom Lond. Philat., Bd. X, 279. - Von No. 67 B gez 11½ : 12½ hat ein Stück mit Specimen-Aufdruck vorgelegen.

1893. T. 18-22, $W\frac{1}{2}$ Krone SA (W 5), einheitlich gez 15.



18



19



20



21



22

68	$\frac{1}{2}$ P. gelbbraun	- 40 - 30
69	1 " grün	1 25 - 10
70	2 " orange	2 50 - 05
71	$2\frac{1}{2}$ a. 4 P. grün, Aufdr. brn.	1 50 1 50
	A. 2 u. $\frac{1}{2}$ engerstehend	16 50 - -
72	4 P. graulila	10 - - 60
73	6 " hellblau	25 - - 30

Marke No. 68 kommt gez $12\frac{1}{2}$ auf einer Seite und 15 auf den andern Seiten vor. Marke No. 69 soll mit Inschrift AUSTRALIA vorkommen, London Philat. April 1902, Bd. XI, 96.

1894. T. 23 u. 24, $W\frac{1}{2}$ Krone SA (W 5), gez 15.



23



24

74	$2\frac{1}{2}$ P. lilablau	4 - - 40
75	5 " braunviolett	6 50 1 75

1895. Marken früherer Ausgaben in teilweise abweichenden Farben, $W\frac{1}{2}$ Krone SA (W 5), gez 13.

76	$\frac{1}{2}$ P. mattbraun (T. 18)	- 10 - 05
	b. dklbraun	- 50 - 30
77	1 " grün (n 19)	4 - - 60
78	2 " orange (n 20)	- 90 - 10
79	$2\frac{1}{2}$ n lilablau (n 23)	1 25 - 60
80	3 " olivgrün (n 14)	- 40 - 30
81	4 " violett (n 15)	- 60 - 15
82	5 " braunviol. (n 24)	- 70 - 30
83	6 " hellblau (n 22)	- 80 - 15

1896. T. 17, $W\frac{1}{2}$ Krone SA (W 5), gez $11\frac{1}{2}$: 12½.

84	5 Pd. olivbraun	1 50 - - -
----	-----------------	------------

1897. Marke No. 77 von nachgebesselter Platte (Buchst. etwas dicker), gez 13.

85	1 P. grün	- 60 - 20
----	-----------	-----------

- T. 2, 1 u. 3, Wz Stern (W 4),
gez 11½ oder 12½ (große Löcher)
oder gemischt gez 11½ : 12½.

86	| 9 P. lilarosa	3 25	1 25
87	| 1 Sh. stumpfbraun	3 -	- 90
88	| 2 " karmin	5 50	2 50

No. 87 und 88, eigentlich nur Neuauflage der früheren Marken, sind hauptsächlich an den größeren Zähnlöchern kenntlich.

9 P. (No. 86) (wahrscheinlich auch 1 Sh. und 2 Sh. (No. 87 u. 88) sind in Bogen zu 20 wagerechten Reihen zu 12 Marken gedruckt, mit Wz SOUTH AUSTRALIA viermal im Bogen, M. J. Juni 1902, Bd. XII, 241.

1899. T. 25, 19, 20, 23. Farbenuwechsel;
Wz Krone SA (W 5), gez 13.



25

89	| 1/2 P. gelbgrün	- 10	- 05
90	| 1 " rosa	- 15	- 05
91	| 2 " violett	- 30	- 10
92	| 2 1/2 " dklblau	- 45	- 20

1901 T. 1 u. 3, doch Wz Krone SA (W 2),
gez 11½ : 12½.

93	| 1 Sh. röt'braun	1 75	- -
94	| 2 " hellkarmin	3 25	- -

Zu Marken No. 93 u. 94 s. Mitteilung in M. J. Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.

Dienstmarken.

1874. Freimarken No. 21, 23, 24, 35, 26, 27, Wz Stern (W 1), mit schwarzem Aufdruck A 4, verschieden gez.



W 1

1902. T. 2. Freimarke No. 86 auf Papier mit Wz W 5, A gez 12½ (große Löcher), B fein gez 11½.

		A	B
95	| 9 P. lilarosa	- - -	4 - - -

Marke No. 95 ist vergriffen u. soll nicht wieder gedruckt werden, St. Coll. Fortn. 13./9. 1902, Suppl. L. III.

1902. T. 26. Königin Victoria, großes Format, Wz Krone SA, gez 11½ (zweite Lochung).



26

96	| 3 P. olivgrün	- 50	- -
97	| 4 " orange	- 70	- -
98	| 6 " lebh. blaugrün	1 -	- -
99	| 8 " ultramarin	1 25	- -
100	| 9 " lilarot	- -	- -
101	| 10 " stpforangelgelb	1 50	- -
102	| 1 Sh. dklblau	- -	- -
103	| 2 " 6 P. blaulila	5 -	- -
	| b. dklviolett	- -	- -
104	| 5 " ziegelrot	- -	- -
105	| 10 " grün	- -	- -
106	| 1 Pd. blau	2 75	- -

Marke zu 9 P. kommt wagerecht ungez vor, Am Journ. Dezember 1902, Bd. XIV, 386. - No. 103b ist zweiter Druck.

O. S.

		A 4			
	A	B	C	D	
	gez 10	gez 10 mit	gez 11½	gez	
		11½, 12½		11½ : 12½	

1	| 1 P. grün				
	I.	beiders. bedr.			
2	| 4 " violett				
3	| 6 " dunkelblau				

		A	B	C	D
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½
4	9 P. graulila				
5	1 Sh. rotbraun			8 50	
	I. O. S. doppelt				
6	2 " karmin				
	I. O. S. doppelt				

1854. Marken No. 37 u. 31, Wz Krone S A (W 2), mit Aufdruck A 4.



		W 2				
		A	B	C	D	E
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½	gez 12½

7	1 P. blaugrün					
	I. O. S. kopfst.					
8	2 " orangerot	17 50	2 25			

1876/77. Marken No. 39, 40, 41, 38, 43 u. 44, Wz Stern (W 4), mit Aufdr. A 4.



		W 4				
		A	B	C	D	E u. F
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½	

9	3 P. a. 4 P. blau					
	Aufdr. schw.					
10	4 " violett					
11	6 " dklblau		8 25	45	13	1 25
	E. gez 12½					
	F. " 12½:11½					
	I. O. S. kopfst.					
	II. O. S. dopp.					
12	8 " a. 9 P. gelbbraun					
	Aufdr. schw.					
	I. O. S. dopp.					
13	1 Sh. rotbraun			8 50	1 25	5 50
	E. gez 12½					
	F. " 12½:11½					
	I. O. S. kopfst.					

		A	B	C	D	R u. F
		gez 10	gez 10 mit	gez 11 1/2	gez	
			11 1/2, 12 1/2		11 1/2 : 12 1/2	
14	2 Sh. karmin . . .		26 50 5 50	5 50		
	E. gez 12 1/2					
	F. " 12 1/2 : 11 1/2					
	I. O. S. kopfst.					
	II. O. S. dopp.					

— Marken No. 45 u. 46, Wz Krone SA (W 5), mit Aufdruck A 4.



		A	B	C	D
		gez 10	gez 10 mit	gez 11 1/2	gez
			11 1/2, 12 1/2		11 1/2 : 12 1/2
15	1 P. blaugrün	4 25 - 10			
	I. O S kopfst.				
	II. " " doppelt				
	III. " " " , ein.kopfst.				
	b. tiefgelbgrün				
16	2 " blaßorangerot	3 - - 30			
	I. O S kopfst.		11 -		
	II. " " doppelt				
	b tieforangerot	3 30 - 30			
	I. O S kopfst.				
	c. orangerot				
	I. O S dopp., kopfst.				
	II. " " " , einer kopfst.				
	III. " " seitw.				
	d. blutrot		3 -		

1880/86. Freimarken No. 40 b, 41 b, Wz Stern (W 4), mit Aufdr. A. 4.

		B	C	D
		g22 10 mit	gez 11 1/2	gez
		11 1/2 (12 1/2)		11 1/2 : 12 1/2
17	4 P. rotviolett	8 50 - 45		
	I. O S kopfstehend			
	II. " " doppelt			
18	6 " lebhaft ultramarin	14 - 1 -		
	I. O S kopfstehend			
	II. " " doppelt			

1882. Marke No. 47 mit Aufdr. A 1, gez 10.

19	1/2 P. a. 1 P. grün		5 50	1 -
	I. O S kopfstehend			

		A	B	C	D	E	F
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	11½:12½	gez 15	gez 13
29	2½ P. a. 4 P. grün Aufdr. braun	550 225	---	---	---	---	3-
	I. 2 u. ½ enganein.	---	---	---	---	---	---
30	4 P. violett	11 - 150	---	---	---	---	450 - 30
	I. OS dopp.	---	---	---	---	---	---
	b. lösl. Farbe	850 150	---	---	---	---	---
	c. lila	---	---	---	---	1650 2-	---
	I. OS dopp.	---	---	---	---	---	---
31	5 P a. 6 P. braun	5 - 210	---	---	---	---	---
	I. ohne P. n. D.	---	---	---	---	---	---
32	5 „ braunviol.	---	---	---	---	---	850 325
33	6 „ blau . . .	11 - 2 -	---	---	---	675 - 30	---
	I. Aufdr. blau	---	---	---	---	---	---

-- Wz W₄, gez 11½ oder 12½ oder gem.
große Löcher, Aufdr. A 5.

34	1 Sh. stumpf braun . . .	850 110	---	---	---	---	---
	I. OS dopp.	---	---	---	---	---	---
35	2 „ karmin	---	---	---	---	---	---

1900. Farbenwechsel. Marken No. 88-91
mit Aufdruck A 6, gez 13.

O. S.

A 6

36	½ P. gelbgrün	125 - 40	---	---	---	---	---
37	1 „ rosa	2 - - 10	---	---	---	---	---
	I. OS kopfst.	---	---	---	---	---	---
38	2 „ violett	---	---	---	---	---	---
39	2½ „ tiefblau	3 - - 60	---	---	---	---	---

Freimarken No. 50, 51, 52 B, 53 B mit
Aufdr. A 6.

40	4 P. violett	225 - 60	---	---	---	---	---
41	6 „ blau	425 - 60	---	---	---	---	---
42	2 Sh. 6 P. lila, gez 10	---	---	---	---	---	---
43	5 „ rosa, gez 10	---	---	---	---	---	---

1908. Freimarke No. 93, Wz Krone SA
(W 2), gez 11½ mit Aufdruck A 6.

44	1 Sh. röt'l'braun	---	---	---	---	---	---
----	-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Bei der außerordentlichen Mannigfaltigkeit der Zählungen war es ungemein schwierig, gewisse Grenzen zu halten. Bezüglich dieser Aufstellung sowie der kopfstehenden Aufdrucke etc. verweise ich Spezielsammler auf Stanley Gibbons Handbuch „South-Australia by Lieut. Napier and Gordon Smith“.

Departements-Aufdrucke.

1868/74. Vom Jahre 1868 ab wurden die Marken für die Regierungs-Departements mit einem großen Aufdruck in Blockschrift versehen und zwar mit den Anfangsbuchstaben der Departements. Die Einrichtung hatte jedenfalls den Zweck, zu verhindern, daß die Marken zur Frankatur von Privatkorrespondenzen verwendet werden konnten. Der Aufdruck kommt vor in roter, blauer und schwarzer Farbe. Der Aufdruck in roter Farbe ist jedenfalls der erste. Verschiedene Aufdrucke sind sehr selten. Für Sammler dieser Marken ist hier eine Liste der vorkommenden Aufdrucke beigelegt. Die einzelnen vorkommenden Werte aufzuzählen, würde für diesen Katalog zu weit führen.

Aufdruck	Name des Departements	Vorkommende Farben des Aufdruckes	Preis *)	Bemerkungen und Abarten
A.	Architect	rot — schwarz	R	mit und ohne Punkt.
A. G.	Attorney-General	" blau "	7 —	
A. O.	Audit-Office	" " "	R	
B. D.	Births and Deaths	" — "	18 —	
B. G.	Botanical Garden	" blau schwarz	10 —	
B. M.	Births & Marriages	" — "	RR	
C.	Customs	" blau "	5 —	
C. D.	CommissariatDepartement	" " "	R	
C. L.	Crown Lands	" " "	10 50	
C. O.	Census Office	" " "	12 —	mit u. ohne Punkt nach O.
C. P.	Commissioner of Police	" — "	25 —	
C. S.	Chief Secretary	" blau schwarz	5 —	
C. Sgn.	Colonial Surgeon	" — "	—	Block- oder Zierschrift.
C. T.	Commissioner of Titles	" — "	RR	
D. B.	Destitute Board	" blau schwarz	26 —	
D. R.	Deeds Registry	" — "	RR	
E.	Engineer	" blau schwarz	10 —	
E. B.	Education Board	" " "	18 —	
G. F.	Gold Fields	" — "	RRR	
G. P.	Government Printer	rot blau "	9 —	
G. S.	Government Stores	" — "	RR	
G. T.	Goolwa Tramway	" — schwarz	6 —	mit u. ohne Punkt nach T.
H.	Hospital	" — "	9 —	
H. A.	House of Assembly	rot — "	10 —	
I. A.	Immigration Agent	" — "	RR	
I. E.	Intestate Estates	" — schwarz	RR	
I. S.	Inspector of Sheep	rot — "	36 —	
L. A.	Lunatic Asylum	" — "	R	
L. C.	Legislative Council	" — "	16 50	
L. L.	Legislative Library	" — "	12 —	mit und ohne Punkt nach erstem L.
L. T.	Land Titles	" blau "	6 —	
M.	Military	" — "	4 50	
M. B.	Medical Board	" — "	7 —	
M. R.	Main Roads	" — "	5 —	
M. R. G.	Manager (of) Railways, Gambierton	" blau "	R	blau. Aufdr. ist ohne Punkt.
N. T.	Northern Territory	" — "	R	
O. A.	Official Assignee	rot blau "	8 25	
P.	Police	" — "	— 50	
P. A.	Protector of Aborigines	rot — "	12 —	
P. O.	Post Office	" blau "	—	rot. Afr. auch m. 2 Punkten nach P
P. S.	Private Secretary (to the Governor)	" — "	20 —	
P. W.	Public Works	" — "	15 —	
R. B.	Road Board	" blau "	12 —	blauer Aufdr. auch ohne
R. G.	Registrar-General	" " "	5 —	[Punkte.
S.	Sheriff	" " "	6 —	
S. C.	Supreme Court	" — "	R	
S. G.	Surveyor-General	" blau "	3 50	
S. M.	Stipendiary Magistrate	" " "	2 50	rot. Afr. auch ohne Punkt nach M.
S. T.	Superintend. of Telegraphs	" — "	4 50	
T.	Treasury	rot — "	4 50	
T. R.	Titles Registration	" — "	R	
V.	Volunteers	rot — "	R	
V. A.	Valuator and Auctioneer	" — "	RR	
V. N.	Vaccination	" — "	RR	
W.	Waterworks	rot — "	—	

*) Preis-Angabe für die wenigst seltenen Marken mit diesem Aufdruck.

Südbulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud) - (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1885. T. 1. Marken von Ostrumelien mit Löwen-Aufdruck.



Type I.
Löwe mit 4 Krallen
an der zweit. Tatze.



Type II.
Löwe mit 3 Krallen
an allen Tatzen.



	r	A				B		C		D	
		blau.Afdr. Type I	schw.Afdr. Type I	blau.Afdr. Type II	schw.Afdr. Type II	blau.Afdr. Type I	schw.Afdr. Type I	blau.Afdr. Type II	schw.Afdr. Type II	blau.Afdr. Type I	schw.Afdr. Type I
1	5 Pa.	schwarz u. oliv	18 -				12 -	15 -			
	I.	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	II.	B. " dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	5 "	lila u. m'lila	1 20 4 -	5 - 7 -	2 50 4 -	3 - 7 -					
	I.	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	II.	B. " dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	10 "	schwarz u. grün	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	10 "	grün u. grün	1 20 3 -	2 50 7 50	1 50 3 50	5 - 10 -					
	I.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	II.	" dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	III.	" dreif.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	20 "	schwarz u. rosa	9 - 18 -	12 - 30 -	6 - 10 -	6 - 12 -					
	I.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	II.	" dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	20 "	rosa u. m'rosa	6 - 8 50	10 - 7 50	6 - 8 50	2 25 6 50					
	I.	Aufdr. dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	1 Pi.	schwarz u. blau	4 - 6 -	2 50 5 -	2 50 5 -	3 50 5 -					
	I.	Aufdr. dopp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I.	" dreif.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	5 "	rot u. blau	25 - 30 -	30 - - -	20 - 25 -	20 - 30 -					

1885. T. 1., Löwe im Achteck.

Type III.
O in der oberen In-
schrift rund, Schweif-
ende hohl.



Type IV.
O in der oberen In-
schrift oval, Schweif-
ende voll.



	r	A		B		C		D	
		blau.Afdr. Type III	schw.Afdr. Type III	blau.Afdr. Type III	schw.Afdr. Type III	blau.Afdr. Type IV	schw.Afdr. Type IV	blau.Afdr. Type IV	schw.Afdr. Type IV
9	5 P.	schwarz u. oliv	12 -	15 -					
	I.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-
10	5 "	lila u. m'lila	6 - 15 -	2 75 4 60	- - 18 -	1 20 4 50			
	I.	Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-	-
	II.	" dopp.	-	-	-	-	-	-	-

	A	B	C	D
	blau.Afdr. Type III	schw.Afdr. Type III	blau.Afdr. Type IV	schw. Afdr. Type IV
11	10 Pa. schwarz u. grün .		15 – 20 –	
12	10 " grün u. m'grün .	6 – 10 –	1 25 2 –	– – 24 –
	A. Aufdr. kopfst.	– – – –	– – – –	2 75 4 –
	B. " dopp.	– – – –	– – – –	
13	20 " schwarz u. rosa .		2 25 5 –	4 50 10 –
	A. Aufdr. kopfst.	– – – –	– – – –	
	B. " dopp.	– – – –	– – – –	
14	20 " rosa u. m'rosa .	50 – 120 –	3 – 5 –	– – – –
	A. Aufdr. kopfst.	– – – –	– – – –	3 75 7 50
	B. " dopp.	– – – –	– – – –	
15	1 Pi. schwarz u. blau .		3 – 6 –	4 50 7 50
	A. Aufdr. kopfst.	– – – –	– – – –	
16	5 " rot u. blau		18 – 30 –	25 – 40 –

Stücke mit wirklich echtem Aufdruck verdienen die angesetzten, oft wohl auch höhere Preise. Man kaufe nur von gut unterrichteter Seite oder verlange Nachprüfung durch die bekannten Spezialprüfer für Marken dieses Landes. 5 und 10 Para-Marken kommen mit blauem u. schwarzem Aufdr. übereinander vor.

No. 4 und 11 sind nur in einigen Bogen überdruckt worden, daher sehr selten. Von den gewöhnlichen Arten kommen kopfstehende Stücke vielfach vor, da auch die beklebten Kartenformulare mit Aufdruck versehen wurden und darauf vielfach verkehrt aufgeklebte Marken saßen. Preis um die Hälfte oder das Doppelte höher als der gewöhnl. Marken. Type III hat 2 Unterarten, die Preise für die seltenere (kleinere) Art sind etwa um die Hälfte höher.

Süd-Nigeria.

(Southern Nigeria. Nigérie du Sud.) – (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1901. T. 1. Königin Victoria, Mitte schwarz (bei No. 6 dunkelgrün), Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P. gelbgrün u. schwarz	– 15 – 15
2	1 " karmin " "	– 25 – 25
3	2 " rotbraun " "	– 50 – 50
4	4 " grün u. schwarz	1 25 1 –
5	6 " d'violett u. schwarz	1 50 1 50
6	1 Sh. schwarz u. olivgrün	2 – 2 –
7	2 " 6 P. braun u. schwarz	5 – 5 –
8	5 " orangegelb u. schw.	11 – 11 –
9	10 " d'viol. a. gelbu. schw.	22 – 22 –

1902. T. 2. König Eduard VII., zweif. Dr., w. od. farb. Pap., Wz Krone CA (auch verkehrstst.), gez 14.



2

10	1/2 P. gelbgrün u. schwarz	– 10 – –
11	1 " karmin " schw.grau	– 15 – –
12	2 " rotbrn. " "	– 30 – –
13	4 " ol.grün " "	– 60 – –
14	6 " violett " "	– 90 – –
15	1 Sh. schwz. " grün	1 70 – –
16	2 " 6P. brn. " schw.grau	4 25 – –
17	5 " orange " "	8 50 – –
18	10 " braun. " "	16 – – –
19	1 Pd. violett u. grün	26 – – –

Sungei Ujong.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Marke No. 26 v. Indien mit schwarz.
Aufdruck A 1, Wz Elephantenkopf.

A 1

1 | 1/2 A. blau

Marken von Straits Settlements.

1880. Marke No. 10 Wz Krone CC mit
Aufdr. A 1.

2 | 2 C. braun

1881. Desgl., No 10 u. 11, Wz Krone CC,
mit schwarzem Aufdruck A 2.

SUNGEI

U J O N G

A 2

T. I 11 (11 1/2) u. 12 : 2 3/4 mm

T. II 14 1/2 (14) u. 13 1/2 : 2 6/4 mm.

3	2 C. braun		
	a.	Type I	2 25 --
	b.	" II	-- --
4	4 "	karminrosa	-- --

Abarten im Aufdruck von
No. 3a:

s breit, 2 25

s schmal, 2 25

beide N breit, --

N U. E von SUNGEI u. U J O N G

von U J O N G breit, 7 50

G J O schmal, 7 50

G E u. J O schmal, 7 50

S E breit, --

Abart im Aufdruck von
No. 3b:

s breit, s schmal. --

Abart im Aufdruck von
No. 4:

s breit, --

s u. E breit. --

1881/88. Marken No. 10 u. 30 mit schwarz
Aufdr. A. 3.

S. U.

A 3

50	2 C. braun (Krone CC)	75 -- --
	2 " " (" CA)	25 -- --
A. S U ohne Schlußpunkte		12 50 16 --

- Marke No. 30, Wz Krone CA, mit
schwarzem Aufdr. A 4.

SUNGEI

U J O N G

A 4

(verschieden lang)

7	2 C. braun	5 -- --
A. mit Schlußpunkt n. Ujong		
14 1/2 u. 10 : 2 3/4 mm		-- --

Abart im Aufdr. von No. 7:

s breit. --

Abarten von No. 7 A:

S E U. N in U J O N G schmal --

S u. E breit und N von --

U J O N G schmal, --

S u. E schmal u. N von --

U J O N G breit. --

1888. Marken No. 40, 33 u. 34, Wz
Krone CA, schwarz. Aufdruck ähn-
lich wie bei No. 3, Höhe des Aufdrucks
verschieden, 7 1/4 bis 12 mm.

8	2 C. karminrosa	1 50 2 50
9	8 "	orange -- --
10	10 "	schiefergrau -- --

Abarten des Aufdruckes bei
No. 8:

s breit, --

s u. E breit, --

E breit, --

N (U J O N G) breit. --

Abart von 8 u. 9:

s breit (bei 8 u. 9), SUNGEI

(bei No. 9) Buchst. enger

zusammen. --

- Marke No. 40 mit schwarzem Aufdruck A 5.

SUNGEI

UJONG

15 u. 10: 2³/₄ mm,
Höhe 10¹/₂ mm.

A 5

11 | 2 C. karminrosa 1 25 1 25

Abarten des Aufdruckes:

J u. O eng zus., E breit - -

- Marke No. 41, W₂ Krone CA, Aufdruck ähnlich wie bei No. 3.

12 | 4 C. braun 10 - 10 -

Abarten des Aufdruckes:

S u. E breit, E breit - -

1888/86. Marke No. 40 mit verschied. Aufdruckarten A 6 - A 11.

Sungei

Ujong

13¹/₄ u. 11 mm.

A 6

13 | 2 C. karminrosa 2 - - -

**SUNGEI
UJONG**

14¹/₂ u. 12¹/₄: 2 mm.

A 7

14 | 2 C. karminrosa . . . - 40 - -

b. mit Punkt 1 - - -

A. UNJOG (statt UJONG) - - - -

**SUNGEI
UJONG**

10 u. 9: 3 mm.

A 8

15 | 2 C. karminrosa 2 75 - -

**SUNGEI
UJONG**

11 u. 9: 2 mm.

A 9

16 | 2 C. karminrosa 3 25 - -

**SUNGEI
UJONG**

16 u. 14: 2³/₄ mm

A 10

17 | 2 C. karminrosa - - - -

a. S flach auslaufend 2 50 - -

b. UJONG (langes J) 2 - - -

**SUNGEI
UJONG**

14 u. 12: 2¹/₂ mm.

A 11

18 | 2 C. karminrosa - - 5 -

Bei Marke No. 17a, welche die gleiche Größe des Aufdr. wie No. 17 hat, läuft das „S“ flach aus, N ist offen. (Leichtes Erkennungszeichen: der Verbindungsstrich in beiden N 1/2 bis 3/4 mm länger.)

1891. Marke No. 44 mit schwarzem vierzeil. Aufdr. SUNGEI UJONG und des neuen Wertes

19 | Two CENTS a. 24 C. grün 25 - 12 -

b. Two CENTS a. 24 C. grün 12 - - -

c. Two CENTS a. 24 C. grün 22 50 - -

d. „ CENTS a. 24 C. grün 8 50 - -

1892. T. 1, W₂ Krone CA, gez 14.



I

20 | 2 C. karminrosa 2 25 2 25

21 | 5 „ blau - 40 - 70

1894. Marke No. 20 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

22 | 2 C. orange - 20 - 40

1894. Marken mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes.

23 | 1 GENT a. 5 C. grün - 20 - 30
24 | 3 CENTS a. 5 C. karm.rosa - 40 - 65

1895. T. 2, zweifarbig. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



2

25 | 3 C. lila u. karmin - 35 - 40
1898 wurde Sungei Ujong mit Negri Sembilan vereinigt

Surinam.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1878 Okt. T. 1. Wilhelm III.

A bläul. Pap., gez 14, kleine Löcher,
B weiß. Pap., " 14, " " "
C " " " 14. große " "



1

	Preis bill. Sorte	A (kl. L.)		B	C
		gez 14 bl. P.	gez 14 w. P.	gez 14 (gr. L.)	gez 14 (gr. L.)
1 | 2 1/2 C. karmin	2 - 2 -	10 - 10 -	- - -	2 - 2 -	
2 | 3 " grün	2 - 2 -	17 50 17 50	- - -	2 - 2 -	
3 | 5 " violett	1 - 1 50	5 - 5 -	- - 3 50	1 - 1 50	
4 | 10 " gelbbraun	10 - 2 -	10 - 10 -	15 - - -	10 - 2 -	
5 | 25 " blaßblau	7 50 1 50	12 - 12 -	- - 7 -	7 50 1 50	
6 | 50 " orangebraun	3 50 2 -	16 50 8 -	- - 6 -	3 50 2 -	

1878. Januar. T. 1, f. Dr., w. P., gez 13 1/2.

7 | 2 G. 50 C. orangebr. u. grün 10 - 9 -

A B
bill. Sorte gez
gez 12 1/2 : 12 11 1/2 : 12

1885. März. T. 1, f. Dr., w. P., gez 13 1/2.

8 | 1 C. perlgrau - 20 - 20
9 | 2 " gelb - 20 - 20
10 | 12 1/2 " schieferblau 1 25 1 -

15 | 25 C. grün'blau 1 60 - 60 | 9 50 2 75
b. ultramar. 5 - 1 - | 16 50 3 75
16 | 50 " orangebr. 2 50 1 75 | 15 - 5 50

- T. 1.

A B gez
(bill. Sorte)
gez 12 1/2 : 12 11 1/2 : 12

11 | 2 1/2 C. karmin - 60 - 30 | 2 50 1 50
b. rosa - 40 - 40 | 2 - 2 -
c. rot - 40 - 40 | 2 - 2 -
12 | 3 " grün 1 25 1 25 | 6 50 5 50
13 | 5 " violett 1 25 - 35 | 10 - 2 50
14 | 10 " gelbbraun 1 - - 35 | 7 50 2 75

1888. Juli. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12 1/2, No. 21 gez. 11 1/2.

17 | 15 C. dklgrau 1 25 1 -
18 | 20 " grün 1 60 1 60
19 | 30 " rotbraun 2 50 2 50
20 | 40 " dklbraun 2 75 2 75
21 | 1 G. braun u. grau 3 75 3 50
h. dklrotbraun u. grau - - - - -

Die Marken zu 1, 2, 2 1/2, 3, 5, 10, 40, 50 C., 1 G. u. 2 G. 50 C. sind seit dem 8. Januar 1900 aus dem Verkehr gezogen.

1890. Sept./Okt. T. 2, f. Dr., weiß. P.,
A gez 12½, No. 25 u. 26 auch B gez
11½ : 11.



2

A
gez 12½

22	1	C.	perlgrau	- 10 - 10
	b.	"	lilagrau	- 20 - 20
23	2	"	rotbraun	- 10 - 15
	b.	"	orangebraun	- - - 20
24	2½	"	dkkarmün	- 10 - 15
25	3	"	hellgrün	- 15 - 15
	B		gez 11½ : 11	- - - 1 -
26	5	"	mattblau	- 40 - 20
	B		gez 11½ : 11	- - - 1 -
	b.		blau u. ultram.	- 60 - 20

1892. August. Marken No. 6 u. 16 mit
schwarzem Aufdr. A 1, No. 27, 27b u.
27c gez 14, No. 28 gez 12½:12, No. 28b
gez 11½ : 12.

2½

GENT

A 1

27	2½	C.	a. 50 C. (No. 6A)	- - - -
	b.	"	50 " (" 6B)	- - 10 50
	c.	"	50 " (" 6C)	40 - 3 -
28	2½	"	" 50 " (" 16A)	- - 20 -
	A.		Aufdr. dopp.	- - - -
	b.		" 50 C. (No. 16B)	- - - -

T. 3



3

29	2½	C.	schwarz u. orange (I. Type)	- 30 - 40
	b.	"	u. gelb	- 60 - 60

30	2½	C.	schwarz u. orange (II. Type)	- 40 - 40
	b.	"	u. gelb	- 75 - 75

Bei der ersten Type ist lat F, bei der zweiten gotisches F in FRANKERZEUGEL verwendet. Marke No. 29 kommt mit doppelter Zähnung links und senkrecht ungezähnt vor.

1892. Okt. T. 4. Königin Wilhelmine.
farb. Druck, weiß. Pap., gez 12½.



4

31	10	C.	gelbbraun	- 35 - 35
32	12½	"	hellviolett	- 50 - 50
33	15	"	dklbraungrau	- 60 - 60
34	20	"	hellgrün	- 80 - 80
35	25	"	blau	1 - 45
36	30	"	schokol'braun	125 125

1898. Marken der Ausgabe 1873/85
mit schwarzem Aufdruck A 2.

10

GENT

A 2

37	10	C.	a. 12½ C. (No. 10)	- 80 - 80
38	10	"	" 15 " (" 17)	425 425
39	10	"	" 20 " (" 18)	- 80 - 80
40	10	"	" 25 " (" 15)	
	a.		gez 12½ : 12	- 80 - 80
	b.		" 11½ : 12	- - - 2 -
41	10	"	" 25 C. (No. 15b)	
	a.		gez 12½ : 12	10 - 10 -
	b.		" 11½ : 12	- - 30 -
	A.		Aufdr. kopfst.	
42	10	"	" 30 C. (No. 19)	- 80 - 80
	A.		Aufdr. dopp.	- - - -

No. 37 kommt mit rechts oben gebrochenem T (1), No. 42 mit T ohne Fußstrich (T) vor. Die von einigen Werten bekannt gewordenen Doppelaufdrucke gehören der Makulatur an.

Die in vielen Fachzeitschriften gebrachte, in einzelnen auch schon widerrufenen, Meldung eines Andruckes

1 Cent schwarz a. 2½ C. rosa

mit Kopf Wilhelms III bezieht sich auf eine grobe Fälschung, die zuerst 1892 auftauchte.

1898/99. Marken No. 63, 49, 64 der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 3 u. 4.

50 CT

1.00 1.00

SURINAME SURINAME

A 3 A 4

43	50 C. a. 50 C. braunrot u. bronzegrün	2 - 250
44	1.00 a. 1 G. graugrün	425 425
45	2.50 " 2 1/2 " stumpflila	850 850

Marke No. 43 mit Aufdruck SURINAME am oberen statt am unteren Markenrande ist Makulaturdruck. Philat. Aug. 1901, Bd. XXII S. 184 u. 234.

1900. März. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

46	25 C. a. 40 C. d'brn. (No. 20)	2 - 2 -
47	25 " " 50 " orangebraun	
	A. (No. 6A) gez 14	125 - -
	B. (" 6C) " 14	20 - 650
48	25 " " 50 C. orangebr. (No. 16)	
	A. gez 14 1/2 : 12	- - 3 -
	B. " 12 1/2 : 12	- - - -
49	50 " " 1 G. d'brn. (No. 21)	325 325
50	50 " " 2 1/2 G. braun u. grün (No. 7)	1250 1250

Fehler im Aufdruck:

23 st. 25 bei No. 46, cont st. cent bei No. 46 u. 47, oont st. cent bei No. 49, liegendes c in cent bei No. 46.

1901/8. T. 5, farb. Dr., w. Pap., gez 12 1/4.



5

51	1/2 C. lila	- 05 - 05
52	5 " ziegelrot	- 20 - 15

Nachportomarken.

1890. Januar. T. N 1, gez 12 1/2 (4 Typen): Typen-Unterschiede vgl. Niederlande S. 536.



N 1

	T. I	T. II	T. III	T. IV.
	bill. Sorte			
1	2 1/2 C. lila	1 85 1 -	1 85 1 -	- 40 - 50
2	5 " "	1 50 1 75	3 - 2 50	- 60 - 75
3	10 " "	3 - 4 -	- - - -	2 50 2 50 - - 15 -
4	20 " "	3 - 2 50	2 50 2 50	2 - 1 75
5	25 " "	5 - 4 -	40 - 30 -	4 - 2 50 20 - 16 -
6	30 " "	4 75 6 -	30 - 30 -	2 50 1 50
7	40 " "	3 75 3 75	30 - 30 -	4 - 2 50 10 - 10 -
8	50 " "	3 - 4 -	6 - 6 -	3 - 3 -

1892. T. N 2. Cent unter Ziffer, gez 12 1/2.



N 2

		T. I	T. II	T. III bill. Sorte
9	2½ C. lila	— 20 — 15	— 30 — 30	— 12 — 15
10	5 " "	2 50 1 —	— — 3 —	— 25 — 25
11	10 " "	1 75 1 75	3 25 3 50	— 50 — 50
12	20 " "	1 50 2 —	— — — —	— 70 1 25
13	25 " "	1 75 2 50	— — — —	— 80 1 20
14	40 " "	2 50 — —	— — — —	— — — —

Swazieland.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1889. T. 1. *Marken der Südafrikanischen Republik mit schwarzem Aufdruck*
Swazieland, A gez 12½:12, B gez 12½.



1

			A gez 12½:12	B gez 12½
1	½ P. grau			— 60 2 50
	I.	Aufdr. kopfstehend		— — — —
	II.	" Swazielan		— — — —
	III.	" Swazielan		— — — —
	b. Aufdr. rot (1892)			— 80 3 —
	I.	" kopfstehend		— — — —
	II.	" doppelt		40 — — —
2	1 " karmin		— 70 — —	2 50 2 50
	I.	Aufdr. kopfstehend	26 50 — —	— — — —
	II.	" doppelt	— — — —	— — — —
	III.	" Swazielan	— — — —	— — — —
3	2 " olivgelb		2 — 2 50	2 50 2 50
	I.	Aufdr. kopfstehend	— — — —	— — — —
	II.	" Swazielan	30 — — —	— — — —
	III.	" Swazielan	— — — —	— — — —
4	6 " blau			2 — 2 50
5	1 Sh. grün		2 25 3 —	
	I.	Aufdr. kopfstehend	20 — — —	— — — —
	II.	" doppelt	— — — —	— — — —
	III.	" Swazielan	— — — —	— — — —
6	2 " 6 P. ockergelb			13 50 25 —
	I.	Aufdr. Swazielan	— — — —	— — — —
7	5 " schieferblau		15 — 25 —	15 — — —
	I.	Aufdr. kopfstehend	48 — — —	— — — —
	II.	" Swazielan	— — — —	— — — —
	III.	" Swazielan	— — — —	— — — —
8	10 " braun		140 — 100 —	

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt hinter dem Landesnamen. — Zum Aufdruck Swazieland siehe Nederl. Tijdschr. Nov. 1902, Bd. XIX, 109.

1898/99. Marken No. 63, 49, 64 der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 3 n. 4.

50

CT

1.00 1.00

SURINAME SURINAME

A 3

A 4

- 43 50 C. a. 50 C. braunrot u. bronzegrün 2 - 250
- 44 1.00 a. 1 G. graugrün 425 425
- 45 250 " 2 1/2 " stumpflila 850 850

Marke No. 43 mit Aufdruck SURINAME am oberen statt am unteren Markenrande ist Makulaturdruck. Philat. Aug. 1901, Bd. XXII S. 184 u. 234.

1900. März. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

Nachportomarken.

1886. Januar. T. N 1, gez 12 1/2 (4 Typen): Typen-Unterschiede vgl. Niederlande S. 536.



N 1

	T. I	T. II	T. III bill. Sorte	T. IV.
1 2 1/2 C. lila	1 85 1 -	1 85 1 -	- 40 - 50	
2 5 " "	1 50 1 75	3 - 2 50	- 60 - 75	
3 10 " "	3 - 4 -	- - - -	2 50 2 50	- - 15 -
4 20 " "	3 - 2 50	2 50 2 50	2 - 1 75	
5 25 " "	5 - 4 -	40 - 30 -	4 - 2 50	20 - 16 -
6 30 " "	4 75 6 -	30 - 30 -	2 50 1 50	
7 40 " "	3 75 3 75	30 - 30 -	4 - 2 50	10 - 10 -
8 50 " "	3 - 4 -	6 - 6 -	3 - 3 -	

1892. T. N 2. Cent unter Ziffer, gez 12 1/2.



N 2

- 46 25 C. a. 40 C. d'brn. (No 20) 2 - 2 -
- 47 25 " " 50 " orangebraun
A. (No. 6A) gez 14 1 25 - -
B. (" 6C) " 14 20 - 6 50
- 48 25 " " 50 C. orangebr. (No. 16)
A. gez 11 1/2 : 12 - - 3 -
B. " 12 1/2 : 12 - - - -
- 49 50 " " 1 G. d'brn. (No. 21) 3 25 3 25
- 50 50 " " 2 1/2 G. braun u. grün (No. 7) 12 50 12 50

Fehler im Aufdruck :

23 st. 25 bei No. 46, cont st. cent bei No. 46 u. 47, oont st. cent bei No. 49, liegendes c in cent bei No. 46.

1901/3. T. 5, farb. Dr., w. Pap., gez 12 1/4.



5

- 51 1/2 C. lila - 05 - 05
- 52 5 " ziegelrot - 20 - 15

	T. I	T. II	T. III bill. Sorte
9 | 2½ C. lila	— 20 — 15	— 30 — 30	— 12 — 15
10 | 5 " "	2 50 1 —	— — 3 —	— 25 — 25
11 | 10 " "	1 75 1 75	3 25 3 50	— 50 — 50
12 | 20 " "	1 50 2 —	— — — —	— 70 1 25
13 | 25 " "	1 75 2 50	— — — —	— 80 1 20
14 | 40 " "	2 50 — —	— — — —	— — — —

Swazieland.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1889. T. 1. Marken der Südafrikanischen Republik mit schwarzem Aufdruck Swazieland, A gez 12¼:12, B gez 12½.



I

		A gez 12¼:12	B gez 12½
1	½ P. grau		— 60 2 50
	I. Aufdr. kopfstehend		— — — —
	II. " Swazielan		— — — —
	III. " Swazielan		— — — —
	b. Aufdr. rot (1892)		— 80 3 —
	I. " kopfstehend		— — — —
	II. " doppelt		40 — — —
2	1 " karmin	— 70 — —	2 50 2 50
	I. Aufdr. kopfstehend	26 50 — —	
	II. " doppelt	— — — —	
	III. " Swazielan	— — — —	
3	2 " olivgelb	2 — 2 50	2 50 2 50
	I. Aufdr. kopfstehend	— — — —	
	II. " Swazielan	30 — — —	
	III. " Swazielan	— — — —	
4	6 " blau		2 — 2 50
5	1 Sh. grün	2 25 3 —	
	I. Aufdr. kopfstehend	20 — — —	
	II. " doppelt	— — — —	
	III. " Swazielan	— — — —	
6	2 " 6 P. ockergelb		13 50 25 —
	I. Aufdr. Swazielan	— — — —	
7	5 " schieferblau	15 — 25 —	15 — — —
	I. Aufdr. kopfstehend	48 — — —	
	II. " Swazielan	— — — —	
	III. " Swazielan	— — — —	
8	10 " braun	140 — 100 —	

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt hinter dem Landesnamen. — Zum Aufdruck Swazieland siehe Nederl. Tijdschr. Nov. 1902, Bd. XIX, 109.

Tahiti. 1)

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882. Französische Kolonialmarke von 1879 (No. 44) mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

25c

A 1

1 | 25 C. a. 35 (C.) schw'br. a. gelb 40 - 40 -

1884. Französische Kolonialmarke v. 1881 (No. 52) u. 1876 (No. 35) m. wagerechtem, auch senkrechtlem schwarzen Aufdr. A 2 - A 4.

TAHITI

5c

A 2

TAHITI

10c

A 3

TAHITI

25c

A 4

2 | 5 C. a. 20 (C.) rot a. grün 45 - 45 -
 A. Aufdr. kopfst. 80 - 70 -
 3 | 10 " " 20 (C.) rot a. grün 45 - 45 -
 A. Aufdr. kopfst. 80 - 70 -
 4 | 25 " " 1 F. bronzegrün 100 - 80 -
 A. Aufdr. kopfst. 140 - - -

Der Aufdruck kommt bei allen drei Werten auch senkrecht von unten nach oben oder umgekehrt vor. - Preis etwa derselbe.

Auch Kuvertausschnitte mit Aufdr. A 2 u. A 3 kommen (als Marken verwendet) vor.

1) Durch Bekanntgabe der Auflagehöhe der einzelnen Werte von Tahiti, die teilweise eine sehr geringe ist, wurde im letzten Katalog eine bedeutende Steigerung der Preise für die Marken dieses Landes nötig; jedoch habe ich nunmehr die Preise dem augenblicklichen Bedarf entsprechend ermäßigt, die sie aber bei ihrer kleinen Auflagehöhe voll verdienen.

1893. Juli. Desgl., mit schwarz. Aufdruck A 5.

TAHITI

A 5

5	1 (C.) schwarz a. h'blau	90 - 90 -
6	2 " braun a. sämisch	90 - 100 -
7	4 " viol'braun a. bläul.	90 - 100 -
8	5 " grün a. grünl.	1 - 1 75
9	10 " schwarz a. lila	1 75 2 50
10	15 " blau a. bläul.	1 75 1 75
11	20 " rot a. grün	6 - 6 -
12	25 " schw. a. rosa (1886)	1 50 1 50
13	25 " ockergelb	120 - 120 -
14	35 " schw'br. a. orng	120 - 150 -
15	75 " karmin a. rosa	6 - 7 50
16	1 F. bronzegrün	15 - 2 50

No. 5 - 8, sowie 11, 12, 14 - 16 kommen auch mit Aufdruck von links oben nach rechts unten vor. - Preis etwa derselbe.

- August. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 6, gez.

1893

TAHITI

A 6

17	1 (C.) schwarz a. h'blau	90 - 90 -
18	2 " rotbraun a. säm.	90 - 100 -
19	4 " viol'braun a. bläul.	90 - 100 -
20	5 " grün a. grünl.	50 - 50 -
21	10 " schwarz a. lila	35 - 35 -
22	15 " blau a. bläul.	1 25 2 -
23	20 " rot a. grün	6 - 6 -
24	25 " schwarz a. lilarosa	3 - 3 -
25	25 " ockergelb	1 75 - -
26	35 " schw'br. a. d.gelb	125 - - -
27	75 " karmin a. rosa	5 - 5 -
A	Aufdr. kopfst.	- - 45 -
28	1 F. bronzegrün a	gelblich 7 50 7 50

Zu No. 27 A siehe London Philat. Febr. 1902, Bd. XI, 49.

1908. *Marz. Freimarken von Franz. Oceanien mit Aufdruck A 7.*



A 7

- 29 | 10 C. a. 40 (C.) zglrot
a. h'gelh, Aufdr. schw. -----
- 30 | 10 C. a. 25 (C.) schwarz
a. rosa, Aufdr. karm. -----
- A. Marke m. Aufdr. zshgd.
mit Marke ohne Aufdr. -----

Aufdruckmarke No. 30 wurde nötig, da No. 29 sofort von mehreren Personen aufgekauft wurde. Zu No. 30 A s. Echo de la T. 1903, S. 308.

Nachportomarken.

1898. *Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdr. A 5.*

1	1 C. schwarz	50	—	—
2	2 " "	70	—	—
3	3 " "	100	—	—
4	4 " "	—	—	—
5	5 " "	—	—	—
6	10 " "	—	—	—
7	15 " "	—	—	—
8	20 " "	30	—	—
9	30 " "	70	—	—
10	40 " "	—	—	—
11	60 " "	—	—	—
12	1 F. rotbraun	—	—	—
13	2 " "	—	—	—

— *Desgl. mit Aufdruck A 6.*

14	1 C. schwarz	100	—	—
15	2 " "	70	—	—
16	3 " "	50	—	—
	A. Aufdr. dopp.	—	—	—
17	4 " "	50	—	—
18	5 " "	50	—	—
19	10 " "	50	—	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—
20	15 " "	50	—	—
21	20 " "	10	—	15
22	30 " "	50	—	—
23	40 " "	50	—	—
24	60 " "	50	—	—
25	1 F. rotbraun	50	—	—
26	2 " "	50	—	—

Tasmanien.¹⁾

(Van Diemensland.)

(Tasmania. Tasmanie.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1853 T. 1 u. 2 (*Stich von C. W. Coard, Druck von H. u. C. Best*), *Königin Victoria, Stahlstich (24 Typen), ohne Wz, ungez.*



1



2

- 1 | 1 P. hellblau 350 — 80 —

2	A. 4 P. orangegelb			
	feine Ausf.	110	—	18 50
	b. rotorange	100	—	18 50
	I. gestr. Papier	—	—	75 —
	B. 4 " gelb, grobe Ausf.	—	—	18 50
	b. orangegelb	—	—	18 50

Marke zu 4 P. auf Papier mit weiten senkrechten Streifen gilt als Probedruck.

1879 wurden die Marken zu 1 P. (blau) und 4 P. (bräunlichgelb) neu gedruckt, gez 11 ½, ferner 1887 und 1889 Neudrucke auch in schwarz auf Karton (ungez) veranstaltet. Die Neudrucke zeigen dicke Striche durch den Kopf der Königin.

¹⁾ Vgl. Notes on the Stamps of Tasmania by R. B. Yardley, Lond. Philat. Bd. XI (1902).

1855 Aug. T. 3 (Stich u. Druck von Perkins, Bacon & Co), Königin Victoria, Wz Stern (W 1), ungez.



3

W 1

3	1 P. karmin	300 - 45 -
4	2 " tiefgrün	200 - 26 -
5	4 " tiefblau	70 - 3 -

Mit Tintenstrich (fiskalisch) entwertete Stücke dieser und der folgenden Ausgabe sind wesentlich billiger.

1856. T. 3 (Druck von H. u. C. Best), ohne Wz, ungez.

6	1 P. bräunl'rot, einf. P.	- - 55 -
	b. a. dünn. P.	- - 42 50
7	2 " smaragdgrün	- - 55 -
8	4 " tiefblau	125 - 18 -
	b. mattblau	- - 16 50

1857. T. 3. Wz große doppellinige Wertziffer, ungez.

9	1 P. braunrot	30 - 8 50
	b. ziegelrot	3 50 3 -
	c. karmin	5 50 3 50
10	2 " smaragdgrün	- - 22 50
	b. dklgrün	- - 6 -
	c. gelbgrün	55 - 6 -
	d. flaschengrün	25 - 5 50

11	4 P. blau	17 50	1 20
	b. mattblau	17 50	1 20
	c. kobaltblau	- -	4 25

Marken No. 9 - 11 wurden 1879 a. dünnem harten weißen einf. P. gez 11 1/2, 1889 a. w. Karton ungez. neu gedruckt. Die 1879er Neudrucke tragen bisweilen den schwarzen Aufdruck REPRINT.

1859. T. 4 u. 5 (Druck von Perkins, Bacon & Co), Wz große doppellinige Wertziffer, ungez.



4

5

12	6 P. blaulila	- - 7 50
	b. graulila	- - 2 50
	c. grauschiefer	26 - 2 50
	d. blaugrau	35 - 6 75
	e. rotlila, malv.	- - 32 50
13	1 Sh. ziegelrot	40 - 6 -

No. 9-13 kommen mit kopfstehendem Wasserzeichen vor.

Auch von dieser Ausgabe wurde 1871 ein Neudruck, gez 11 1/2 auf w. einf. P. veranstaltet; ebenso 1889 auf Karton ungez. Die 1871er Neudrucke tragen bisweilen den Aufdruck REPRINT.

Zählungsabarten (privaten Ursprungs):

	No. 9 (1 P.)	10 (2 P.)	11 (4 P.)	12 (6 P.)	13 (1 Sh.)
durchst. 8	50 - 60 -				
nadelstichartig gez 10 1/2 u. 12 1/2					
unregelmäßig durchst. 11-13					
sägeartig gez 19	50 - 30 -	- - 50 -			

1864/70. T. 6 - 8. Wz Wertziffer,

A gez 10, } *Lochung von*
 B " 12, } *Welch & Sons,*
 C " 12½ - 13, } *Lochung von*
 } *R. Harris,*
 D " 11½, } *Lochung der*
 } *Regierungsdruckerei.*



		Preis	6		7		C		8	
		bill. Sorte	A		B		C		D	
			gez 10		gez 12		gez 12½-13		gez 11½	
14	1 P. braunrot . . .	2 50 3 -	6 50	3 25			15 -	14 -		
	b. ziegelrot		7 50	3 75						
	c. karmin		4 -	3 -	2 50	4 50	8 50	- -		
	I. " Wz 2				- -	- -	- -	- -		
15	2 " gelbgrün . . .	40 - 25 -	40 -	30 -	50 -	25 -	35 -	- -		
	b. flaschengrün		- -	50 -			50 -	30 -		
	c. smaragdgrün		45 -	35 -						
16	4 " blau . . .	26 - 4 50	26 -	4 50	35 -	9 -	- -	17 50		
	b. mattblau . . .		- -	4 50	- -	10 -	- -	- -		
17	6 " malven . . .	4 50 1 75	26 -	12 50			- -	- -	24 -	2 -
	b. blaugrau		25 -	8 50			- -	- -		
	c. stumpfblau		- -	10 -			- -	- -		
	d. tiefviolett		- -	8 50	- -	6 75			17 50	1 75
	e. lebh. violett								22 50	3 -
	f. rötlichila (1891)									
	g. lilagrau		- -	8 50			- -	- -		
	h. lilarosa								4 50	3 50
18	1 Sh. ziegelrot . . .	17 50 6 -	25 -	12 50			- -	14 -	17 50	6 -
	b. orangerot								- -	6 -

Mit Tinte (fisk.) entwertete Stücke dieser und der vorhergehenden Ausgaben sind billiger. Marke No. 14 I soll nur mit Tintenentwertung vorkommen. - Marke No. 16 b (4 Pence mattblau) in Zähnung 12½:13 nach einer Meldung des Monthly Journal (1901), Bd. XII, S. 20.

1870. T. 9, A gez 12, B gez 11½, Wz kleine Wertziffer (W₂ - W₅).

10 2 4 10

9 W₂ W₃ W₄ W₅
 A. B.
 gez 12 gez 11½

19	1 P. rosa, dunkelrosa									
	a. Wz 4 (W ₄)					25 -	25 -			
	b. " 10 (" 5)					17 50	12 50			
20	2 " grün,	" 2 (" 3)				15 -	4 50	16 50	3 50	
	b. gelbgrün					17 50	6 -	- -	3 50	
21	4 " blau,	" 4 (" 4)				90 -	80 -			
22	10 " schwarz	" 10 (" 5)				2 50	3 50	- -	5 25	

Marken No. 19, 20 und 22 gibt es auch ungez, Neudrucke sind ohne Wz.

1871. T. 9. $W\frac{1}{2}$ TAS, (W6) (16:5 mm),
A gez 12, B gez 11½.



TAS

9

W 6

A B
gez 12 gez 11½

23	1 P. karm'rosa	6 - 150		
	b. ziegelrot		70 -	40
	c. karmin	6 - - -		
	d. rosa	- - - -		
24	2 " blaugrün,			
	d'grün	- - - -	20 -	150
	b. gelbgrün		2250	250
	c. blaugrün		2250	2 -
25	3 " rotbraun	2750 - 25	1650	5 -
	b. mattbraun	- - - -	1650	5 -
	c. lilabraun		2750	350
	d. stpfbraun		1650	350
	e. braunrot			
26	4 " trübgelb	- - - -	26 -	750
	b. ockerglb.		25 -	8 -
	c. blaßgelb		- - - -	
27	9 " blau		3 -	4 -
	b. mattblau	9 - - -	3 -	4 -

		A	B
		gez 12	gez 11½
28	5 Sh. rotviolett	- - - -	30 - 18 -
	b. d'lila	2750 - - -	26 - 18 -

Marken No. 23, 25 b u. c u. 27 kommen ungezähnt vor; andere ungezähnt vorkommende Werte der Ausgabe 1870/71 dürften Probedrucke sein.

1871 wurden die Werte vorstehender Ausgaben zu 1, 2, 3, 4 (blau und gelb), 8, 9 und 10 Pence, sowie 5 Shillings neu gedruckt auf dünnem Papier mit oder ohne Aufdruck REPRINT ohne Wz und gez 11½, 1889 nochmals die 4 Pence blau auf Karton, ungez. u. gez 12; der Wert 5 Sh. wurde in röt'lila auf weißem Karton neu gedruckt, gez 12.

1878. T. 9, bessere Ausführung (Druck von De La Rue & Co), $W\frac{1}{2}$ W7 (13:6 mm), gez 14.

TAS

W 7

29	1 P. karmin	- 40 -	10
	b. scharlach	- 30 -	10
	c. karminrosa	- 30 -	10
30	2 " grün	- 40 -	10
	b. gelbgrün	- 60 -	10
31	8 " bräunlichlila	250	350

1880/85. No. 25-27 in der Kolonie (größer) gedruckt mit $W\frac{1}{2}$ W7, A gez 11½, B gez 12.

		A	B
		gez 11½	gez 12
32	3 P. lilarotbraun	- 50 - 50	- - - -
33	4 " zitronengelb	- - 550	1750 4 -
	b. gelb	- - 150	1750 4 -
	A.	beiders. bedr.	
	c. olivgelb		- - - -
	d. bräun'gelb		- - 2 -
34	4 " mattbraungelb (1896)		- 90 - 80
35	9 " lebhaftblau (1896)		150 150

1889. No. 29b mit schwarzem Aufdruck A1.

Halfpenny

A 1

36	1½ P. a. 1 P. scharlach	- 50 - 60
	A.	Halfpenny
	B.	Halfoenny

1889/90. T. 9, Kolonial-Drucke, $W\frac{1}{2}$ W7, gez 11½ (12).

37	1½ P. orange	- 60 - 20
	b. dklorange	- 20 - 20
38	1 " rosa	1250 250
	b. stumpfrot	325 125

1891. T. 9, Kolonial- (größerer) Druck, jedoch Wz W6, A gez 11½, B gez 12.

		A		B	
		gez 11½	gez 12		
39	1/2 P. orange	22 50	3 -	22 50	- -
	b. brnorange.	27 50	- -		
40	1 " mattrosa	7 50	3 50	22 50	5 50
	b. " krmrosa	15 -	2 50	- -	4 50
41	4 " braunoliv	3 25	3 25	3 30	3 -

1891. Marke No. 27, gez 11½, mit schwarzem Aufdr. A 2 u. 3 (größerer oder kleinerer Zwischenraum zwischen d u. 2).

d. $2\frac{1}{2}$ A₂ d. $2\frac{1}{2}$ A₃

42	2 1/2 P. a. 9 P. h'blau (A ₂)	2 50	2 -
	a. dklblau (A ₂)	2 -	2 -
	A. Aufdr. dopp. einer kopfst. (A ₂)	- -	- -
	b. h'blau (A ₃)	- 40	- 40
	I. Aufdr. blau (A ₃)	- -	- -

1892/97. T. 10 u. 11, zweifarb. (Londoner Dr.), Wz W7, gez 14.



		10		11	
43	1/2 P. rotgelb u. violett	- 10	- 10		
44	2 1/3 " lila	- 50	- 15		
45	5 " mattblau u. braun	- 75	- 75		
46	6 " blauviol. u. schw.	1 -	- 75		
47	10 " weinrot u. dklgrün (1899)	1 50	1 25		
48	1 Sh. rosa u. grün	2 -	1 25		
49	2 " 6 P. braun u. blau	4 25	3 50		
50	5 " lila u. rosa	8 50	6 50		
51	10 " violett u. braun	16 -	11 -		
52	1 Pd. grün u. gelb	175 -	175 -		

1900. T. 12-19, mit mehrf. Wz TAS, gez 14.



12

14



13



15



16



17



18



19

53	1/2 P. tiefgrün	- 20	- 20
54	1 " rot	- 15	- 10
	b. ziegelrot (1902)	- -	- -
55	2 " violett	- 30	- 10
	b. tiefviolett	- 30	- 10
	b. mattviolett	- 30	- 10
56	2 1/2 " dklblau	- 50	- 40
57	3 " dklbraun	- 60	- 50
58	4 " orangebraun	- 70	- 60
59	5 " ultramarin	- 80	- 80
60	6 " karmin	- 90	- 60

Bei der neuen Auflage von No. 54 ist das Wz liegend, Am. Journ. Dez. 1902, Bd. XV, 354. Auch ist die Platte re-touchiert, sichtbar an dem Schatten der Gebirge.

1901. No. 53-57 in Melbourne auf Papier mit Wz W8 gedruckt, A gez 12 1/2, B (1903) gez 11, C gez 11:12 1/2.



W8 A B
 gez 12 1/2 gez 11

61	1/2 P. grün	- 10	- -
62	1 " karmin	- 20	- -
	b. m'rot (1902)	- 15	- - - -
	C.	- - - -	- - - -

1871. T. 9. Wz TAS, (W6) (16:5 mm),
A gez 12, B gez 11½.



TAS

9

W6

		A		B	
		gez 12	gez 11½		
23	1 P. karm'rosa	6 -	1 50		
	b. ziegelrot			70 -	- 40
	c. karmin	6 -	- - -		
	d. rosa	- - -	- - -		
24	2 " blaugrün,			20 -	1 50
	b. d'grün			22 50	2 50
	c. gelbgrün			22 50	2 -
25	3 " rotbraun	27 50 -	25	16 50	5 -
	b. mattbraun	- - -	- - -	16 50	5 -
	c. lilabraun			27 50	3 50
	d. stpfbraun			16 50	3 50
26	4 " trübgelb			26 -	7 50
	b. ockergelb			25 -	8 -
	c. blaßgelb			- - -	- - -
27	9 " blau			3 -	4 -
	b. mattblau	9 -	- - -	3 -	4 -

		A		B	
		gez 12	gez 11½	gez 12	gez 11½
28	5 Sh. rotviolett	- - -	- - -	30 -	18 -
	b. d'lila	27 50 -	- - -	26 -	18 -

Marken No. 23, 25 b u. c u. 27 kommen ungezähnt vor; andere ungezähnt vorkommende Werte der Ausgabe 1870/71 dürften Probedrucke sein.

1871 wurden die Werte vorstehender Ausgaben zu 1, 2, 3, 4 (blau und gelb), 8, 9 und 10 Pence, sowie 5 Shillings neu gedruckt auf dünnem Papier mit oder ohne Aufdruck REPRINT ohne Wz und gez 11½, 1889 nochmals die 4 Pence blau auf Karton, ungez. u. gez 12; der Wert 5 Sh. wurde in rot'lila auf weißem Karton neu gedruckt, gez 12.

1878. T. 9, bessere Ausführung (Druck von De La Rue & Co), Wz W7 (13:6 mm), gez 14.

TAS

W7

29	1 P. karmin	- 40	- 10
	b. scharlach	- 30	- 10
30	a. karminrosa	- 30	- 10
	2 " grün	- 40	- 10
31	b. gelbgrün	- 60	- 10
	8 " bräunlichlila	2 50	3 50

1880/85. No. 25-27 in der Kolonie (größer) gedruckt mit Wz W7, A gez 11½, B gez 12.

		A		B	
		gez 11½	gez 12	gez 11½	gez 12
32	3 P. lilarotbraun	- 50	- 50	- - -	- - -
33	4 " zitronengelb	- -	5 50	17 50	4 -
	b. gelb	- -	1 50	17 50	4 -
A. beiders. bedr.		12 50	- -	- - -	- - -
c. olivgelb				- - -	- - -
d. bräun'gelb				- -	2 -
34	4 " mattbraungelb (1896)			- 90	- 80
35	9 " lebhaftblau (1896)			1 50	1 50

1889. No. 29b mit schwarzem Aufdruck A1.

Halfpenny

A1

36	1½ P. a. 1 P. scharlach	- 50	- 60
A. Halfpenny		- - -	- - -
B. Halfoenny		- - -	- - -

1889/90. T. 9, Kolonial-Drucke, Wz W7, gez 11½ (12).

37	1½ P. orange	- 60	- 20
	b. dklorange	- 20	- 20
38	1 " rosa	12 50	2 50
	b. stumpfrot	3 25	1 25

1891. T. 9, Kolonial- (größerer) Druck, jedoch Wz W6, A gez 11½, B gez 12.

	A		B	
	gez 11½	gez 12		
39	1/2 P. orange	22 50	3	22 50
	b. brnorange.	27 50	-	-
40	1 " mattrosa	7 50	3 50	22 50 5 50
	b. " krmrosa	15	2 50	- 4 50
41	4 " braunoliv	3 25	3 25	3 30 3 -

1891. Marke No. 27, gez 11½, mit schwarzem Aufsdr. A 2 u. 3 (größerer oder kleinerer Zwischenraum zwischen d u. 2).

d. $2\frac{1}{2}$ A₂ d. $2\frac{1}{2}$ A₃

42	2 1/2 P. a. 9 P. h'blau (A 2)	2 50	2 -
	a. dklblau (A 2)	2 -	2 -
	A. Aufsdr. dopp., einer kopfst. (A 2)	- -	- -
	b. h'blau (A 3)	- 40	- 40
	I. Aufsdr. blau (A 3)	- -	- -

1892/87. T. 10 u. 11, zweifarb. (Londoner Dr.), Wz W7, ges 14.



	10	11		
43	1/2 P. rotgelb u. violett	- 10	- 10	
44	2 1/3 " lila	- 50	- 15	
45	5 " mattblau u. braun	- 75	- 75	
46	6 " blauviol u. schw.	1 -	- 75	
47	10 " weinrot u. dklgrün (1899)	1 50	1 25	
48	1 Sh. rosa u. grün	2 -	1 25	
49	2 " 6 P. braun u. blau	4 25	3 50	
50	5 " lila u. rosa	8 50	6 50	
51	10 " violett u. braun	16 -	11 -	
52	1 Pd. grün u. gelb	175 -	175 -	

1900. T. 12-19, mit mehrf. Wz TAS, gez 14.



12

14



13



15



16



17



18



19

53	1/2 P. tiefgrün	- 20	- 20
54	1 " rot	- 15	- 10
	b. ziegelrot (1902)	- -	- -
55	2 " violett	- 30	- 10
	b. tiefviolett	- 30	- 10
	b. mattviolett	- 30	- 10
56	2 1/3 " dklblau	- 50	- 40
57	3 " dklbraun	- 60	- 50
58	4 " orangebraun	- 70	- 60
59	5 " ultramarin	- 80	- 80
60	6 " karmin	- 90	- 60

Bei der neuen Auflage von No. 54 ist das Wz liegend, Am. Journ. Dez. 1902, Bd. XV, 354. Auch ist die Platte retouchiert, sichtbar an dem Schatten der Gebirge.

1901. No. 53-57 in Melbourne auf Papier mit Wz W8 gedruckt, A gez 12 1/2, B (1903) gez 11, C gez 11:12 1/4.



W8 A B

		gez 12 1/2	gez 11
61	1/2 P. grün	- 10	- -
62	1 " karmin	- 20	- -
	b. m'rot (1902)	- 15	- -
	C. - - - -	- -	- -

		A	B
		gez 12½	gez 11
63	2 P. violett	25	---
	C ---	---	---
64	2½ " blau	---	---
65	3 " braun	---	---

1903. T. 9. **Melbournier Druck, Wz.**
Krone u. V liegend, gez 12½.

66 | 9 P. blau ---

Stempelmarken (postalisch verwendet).

1863. T. S 1 u. S 2, Wz Zahlen, ungez.



S 1



S 2

1	3 P. grün	---	---
2	2 Sh. 6 P. karmin	---	---
3	5 " graugrün	12 50	---
4	5 " braun	---	---
5	10 " orange	---	---
	b. lachsrot	---	---

1864. T. S 1 u. S 2, Wz Zahlen, A
gez 10, B gez 12, C gez 12½, 13, D
gez 11½.

		A	B
		gez 10	gez 12
6	3 P. grün	12 50	12 50
	C ---	---	---
7	2 Sh. 6 P. karm.	18	12 50
	C ---	---	---
	b. weinrot	---	---
	D 16 50	---	---
8	5 Sh. graugrün	14	8 50
	D 16 50	---	---
9	5 Sh. braun	26	24
	C ---	---	---
10	10 Sh. orange	16 50	16 50
	b. lachsrot	13 75	16 50
	D ---	18 50	---

- T. S 2, Wz TAS (W 6), gez 11½, 12.

11 | 2 Sh. 6 P. weinrot 12 50 12 -

1879 wurden die Werte zu 3 P., 2 Sh. 6 P., 5 Sh. braun und 10 Sh. orange neu gedruckt; (mit oder ohne Aufdruck **Reprint**) 1889 erfolgte ein zweiter Neudruck auf weiß Karton, ungez.

1882. T. S 3. Wz W 7.



S 3

12	1 P. schiefergrau	2	---	20
13	3 " kastanienbraun	2 50	---	30
14	6 " lila	3 25	---	40
15	1 Sh. karminrosa	6 50	---	1 -

No. 12 wurde in dklblau, No. 14 in lila neu gedruckt, jene auf gelb. weißem einf. P., diese auf weißem Karton, beide gez 12 und mit Aufdr. **REPRINT**.

1900. T. S 3 (ohne Wz) u. S 2. **Marken mit schwarzem Aufdruck** REVENUE, postalisch verwendet.

16	3 P. kastanienbrn. (S 3)	---	---
17	2 Sh. 6 P. weinrot (S 2)	---	---
	A. REVENUE kopfst.	---	---
	B. REVENUE	---	---
	C. Aufdr. B kopfst.	---	---
18	10 " orange (S 2)	---	---

Zu No. 17 A u. B s. M. Juli 1902, Bd. XIII, 6. - Marken No. 16-18 sind nach einem amtlichen Bescheid des Postministeriums von Tasmanien im Novbr. 1900 nur ungefähr 14 Tage lang auf der Post zu kaufen gewesen. Stücke, die den Poststempel November 1900 tragen, sind auf Postsachen verwendet worden.

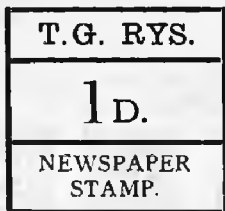
- Freimarke No. 52 (Königin Victoria) mit schwarzem Aufdruck REVENUE postal. verwendet.

19 | 1 Pd. grün u. gelb ---

Nur die unter 16-19 genannten mit Revenue-Aufdruck versehenen Marken durften bis 30. Nov. 1900 postalisch verwendet werden, Ewen's Weekly St. N., vgl. Monthly Journal Juni 1902, Bd. XII, S. 241 und die amtliche Mitteilung an die Redaktion des Austral. Philat. in Amer. für 1903, Bd. XVI, 57.

Eisenbahnzeitungsmarken.

1902. T. EZ 1. *Schwarzer Druck a. dünnem weißen P. gez 12.*



EZ 1

1	1/3 P. schwarz a. weiß	---	---
2	1 " " " "	---	---
3	2 " " " "	---	---

Dienstmarken.

1903. *Freimarken mit T durchlocht.*

1	1/2 P. orange u. viol. (No. 43)	---	---
2	1 " karmin (No. 62)	---	---
3	2 " violett (No. 63)	---	---
4	2 1/2n dklblau (No. 56)	---	---
5	3 " braun (No. 57)	---	---
6	5 " ultramarin (No. 59)	---	---
7	6 " karmin (No. 60)	---	---

— *Freimarke No. 55 durchlocht mit A.*

9	2 P. violett	---	---
---	--------------	-----	-----

Thurn u. Taxis.¹⁾

(Thurn and Taxis. Tour et Taxis.) — (D., Europa.)

Nördl. Bezirk: 30 Silbergr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg. — Südl. Bezirk: 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Nördlicher Bezirk.

1852/58. T. 1, *schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.*



1

1	1/4 S.-Gr. rotbraun	26	—	1	—	*)
2	1/3 " graubraun	5	—	5	—	
3	1/2 " graugrün	80	—	60	—	
	b. " seegrün	80	—	70	—	
4	1 " dunkelblau	150	—	140	—	
	b. " blau (1853)	175	—	30	—	
	c. " graublau (1858)	200	—	40	—	
5	2 " rosa	120	—	50	—	

*) Die für ungebr. angesetzten Preise gelten für wirklich schöne Stücke; Marken mit knappem Rand oder ohne Gummi stellen sich je nach Erhaltung um den dritten Teil oder die Hälfte billiger.

6	3 S.-Gr. gelb	90	—	40
	b. maisgelb	90	—	50

Außer bei der Marke No 4 dürften abweichende Farben meist nur dem Verblässen zuzuschreiben sein.

Von Marken No 1-6, sowie 26-29 und einzelnen andern Werten kommen neuerdings ungebrauchte Fälschungen in den Handel, es empfiehlt sich deshalb Vorsicht beim Ankauf.

1859/60. T. 1 u. 2, *farbiger Druck, weißes Papier, ungez.*



2

7	1/4 S.-Gr. hellrot	6	—	80
8	1/2 " blaugrün	32	—	125
9	1 " hellblau	50	—	75
10	2 " rosa	6	—	25
11	3 " braunrot	15	—	90
12	5 " lila	—	25	350
13	10 " rotgelb	—	25	30

1) Jules Bouvèz, Historical Note on Thurn and Taxis and its Postage Stamps American Journal of Philately Bd. XII (1900), S. 199, 432 ff. XIV (1901), 160 ff.

1862/64. T. 1, unges.

14	1/4	S.-Gr.	schwarz	1 25	1 50
15	1/8	"	gelbgrün	1 25	4 50
	b.	"	blaugrün	1 50	5 -
16	1/2	"	gelhorange	7 50	40 -
	b.	"	rotorange	10 -	50 -
17	1	"	m'rosa	10 -	40 -
	b.	"	dklrosa	12 -	50 -
18	2	"	hellblau	1 50	1 75
	b.	"	dklblau	2 50	2 -
19	3	"	braun	1 25	60 -
	b.	"	gelbbraun	1 25	60 -

1865/66. T. 3, A farblos. B farbig durchstochen.



3

		A farblos durchst.		B farbig durchst.	
20	1/4	S.-Gr.schw.	-35 10 -	-20 30 -	
21	1/8	"	h'grün -35 5 -	-25 15 -	
22	1/3	"	rotglb. 1 - 1 25	-20 3 50	
23	1	"	rosa 3 - 60	-10 1 -	
24	2	"	h'blau -10 1 40	-15 15 -	
25	3	"	braun -40 - 75	-20 7 50	
	b.	"	gelbbr. -40 - 75		

B. Südlicher Bezirk.

1862/68. T. 4, schwarzer Druck, farbiges P., unges.



4

26	1	K.	graugrün	7 50	15 -
	b.	"	bläul'grün	18 -	20 -
27	3	"	dunkelblau	160 -	40 -
	b.	"	hellblau	120 -	15 -
	c.	"	graublau	120 -	50 -

28	6	K.	rosa	100 -	25 -
29	9	"	gelb	80 -	25 -
	b.	"	maissgelb	80 -	40 -

Bez. Farbabweichungen s. nach No. 6.

1869/60. T. 5-7, farb. Druck, weißes Papier, unges.



5

6

7

30	1	K.	hellgrün	7 50	15 -
	b.	"	blaugrün	10 -	20 -
31	3	"	hellblau	75 -	30 -
32	6	"	rosa	75 -	2 50
33	9	"	gelb	90 -	2 -
	b.	"	orange gelb	90 -	2 25
34	15	"	rotlila	30 -	2 50
35	30	"	gelb	30 -	17 50

1862/64. T. 5, unges

36	3	K.	karminrosa	7 -	10 -
	b.	"	braunrosa	10 -	10 -
37	6	"	blau	1 25	30 -
	b.	"	dklblau	1 50	40 -
38	9	"	graubraun	1 25	30 -
	b.	"	gelbl'braun	1 50	30 -

1865/67. T. 8, A farblos, B farbig durchstochen (16).



8

		A farblos durchst.		B farbig durchst.	
39	1	K.	h'grün 1 - 80	-10 - 60	
40	3	"	rosa - 75 - 30	-10 1 -	
41	6	"	h'blau - 15 - 60	-25 2 25	
42	9	"	gelbbr. - 20 - 80	-35 3 -	

Mit der Begründung des Norddeutschen Bundes ging das Postregal der Fürsten von Thurn und Taxis durch Kauf an den Norddeutschen Bund über.

Timor.

(P., Asien).

1000 Reis = 1 Milreis. 100 Avos = 1 Pataka.

1884/85. Freimarken von Macao, Kronenzeichnung, mit schwarzem (bei No. 1 rotem) Aufdruck A 1).

TIMOR

A 1

	A	B
	gez 12½	gez 13½
1	5 R. schwarz - 30 - 60	- 20 - 75
	I. Aufdr. dopp. 12 50	
	II. " dreif. - -	
2	10 R. grün . . . 4 25	6 - 7 50
	Fehldrucke:	
	I. 10 " grün von Mozambique 3 25	
	II. 10 R. grün von Portug.-Ind. 16 50	
3	20 R. karmin - - 7 50	2 50 5 50
	I. Aufdr. dopp. - -	
4	25 R. violett - 30	2 50 4 - 4 50
	I. Aufdr. dopp. - -	
5	40 R. gelb . . . 1 75	2 50 3 - 3 50
	I. Aufdr. dopp. - -	
	II. " kopfst. - -	
6	50 R. blau . . . 40	3 75 1 25 5 -
7	80 " grau . . . - 7 50	1 75 2 50
8	100 " lila . . . - 80	4 - 2 50 - -
	I. Aufdr. dopp. - -	
	b. lilagrau . . .	2 50 - -
9	200 R. gelbrot 5 50	7 50 1 25 6 -
	I. Aufdr. dopp. - -	
10	300 R. braun . . . 3 25	7 - 1 50 - -

Neudrucke aus dem Jahre 1886 auf starkem weißen Papier. — No. 1 I und II, 3 I, 4 I, 5 I, II, 8 I, 9 I entstammen der Makulatur; die s. g. Fehldrucke 10 R. grün von Mozambique bez. Portug. Indien sind wie 20 R. braun, 25 R. rosa, 50 R. grün Essais.

1886. T. 1. Ludwig I., Pragedruck, A gez 12½, No. 20 auch B gez 13½.



I

11	5 R. schwarz . . .	- 10 - 25
12	10 " grün . . .	- 65 - 25
	b. dklgrün . . .	- 20 - -
13	20 " karmin . . .	- 30 - 35
14	25 " violett . . .	- 40 - 50
15	40 " schok'braun . . .	- 80 - 80
16	50 " blau . . .	- 80 - 80
17	80 " grau . . .	1 50 2 25
18	100 " braun . . .	1 75 2 50
19	200 " lila . . .	3 50 3 50
20	300 " orangegelb . . .	4 - 4 50
	b. orange . . .	4 - 4 50
	B gez 13½	- - -

1893. Freimarke No. 43 von Macao mit schwarzem Aufdruck A 2.

TIMOR

30 30

A 2

A

B

gez 12½ gez 13½

21 | 30 a. 300 R. orange - - 18 50 | - - 18 50

1893/94. T. 2. Karl I., Flachdruck, gez 11½.



2

22	5 R. gelb . . .	- 20 - 20
23	10 " rötlichlila . . .	- 25 - 25
24	15 " schokol'braun . . .	- 60 - 35
25	20 " blaulila . . .	- 80 - 30
26	25 " grün . . .	1 25 - 65
27	50 " hellblau . . .	2 - - 80
28	75 " karminrosa . . .	2 - 2 -
29	80 " gelbgrün . . .	2 50 1 50
30	100 " braun a. gelb . . .	1 75 1 25
31	150 " karmin a. rosa . . .	2 50 2 50
32	200 " blau a. hellblau . . .	3 50 3 50
33	300 " d'blau a. lachsfarb. . .	7 50 7 50

1885. Marken No. 11-20 mit farbigem Aufdr. A 3.

1avo

PROVISORIO

山 登

A 3

Aufdr.

34	1 a. a.	5 R. schw., rot	-20 -20
35	2 " "	10 " grün, schw.	-30 -30
36	3 " "	20 " karmin, grün	-40 -50
37	4 " "	25 " violett, schw.	-50 -60

A. Aufdr. dopp. - - -

38	6 " "	40 " schok'b. schw.	-60 -70
39	8 " "	50 " blau, rot	-80 -90
40	13 " "	80 " grau, schw.	1 - 125
41	16 " "	100 " rotbr., "	125 150
42	31 " "	200 " lila, "	2 - 250
43	47 " "	300 " rotgelb, grün	3 - 350

Mit geschnittenem y kommen vor (s. u. S. 422 -) No. 34, 35, 36, 37. Bei No. 39 fehlt oft das erste i in PROVISORIO.

1886. Marke No. 21 mit weiterem schwarzen Aufdr. A 4.

TIMOR

5avos

PROVISORIO

80 11 15 30

A 4

44	5 a. üb. 30	a. 300 R. orangegelb	1750 15 -
----	-------------	----------------------	-----------

Marke No. 44 war nur zur Verwendung auf Postkarten bestimmt, s. S. 422.

1898. T. 3. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 14-15.



3

45	1/2 A.	blaugrün	-05 -10
46	1 "	zinnoberrot	-10 -10
47	2 "	violett	-15 -20
48	4 "	grün	-30 -30
49	8 "	dunkelblau	-75 -75
50	12 "	schokol'braun	175 115
51	16 "	dunkelbraun	160 160
52	24 "	hellbraun	250 2 -

1898/1900. T. 4. Karl I.; Wertziffern u. Landesname schwarz (bei No. 65 rot), gez 11 1/2 (No. 53 u. 54 gez 12 1/2).



4

53	1/2 A.	grau	-05 -10
54	1 "	gelbrot	-10 -10
55	2 "	hellgrün	-15 -15
56	2 1/2 "	schokol'braun	-20 -20
57	3 "	lila	-25 -25
58	4 "	blaugrün	-30 -30
59	8 "	blau	-40 -50
60	12 "	rosa	-50 -70
61	13 "	hellviolett	-70 -80
62	16 "	blau a. hellblau	-80 1 -
63	24 "	braun a. sämisch	125 150
64	31 "	lila a. blaßrosa	175 2 -
65	47 "	blau a. rosa	275 3 -

1900. No. 62 u. 64 mit schwarzem Aufdr. A 5.

20

≡

PROVISORIO

A 5

66	10 a. 16 A.	blau a. h'blau	-80 - -
67	20 " 31 "	lila a. bl'rosa	150 - -

1900/01. T. 4. Ergänzungswerte der Ausgabe 1898, gez 11 1/2.

68	10 A.	blau	-50 -70
69	20 "	braun a. gelb	1 - 120
70	78 "	schwarz a. hellblau	4 - 475

1902. T. 1 u. 2. Freimarken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 6 *)

71	5	A. a.	25	R.	violett	(No. 14)	gez 12 1/2	2 50	—	—
72	5	"	200	"	lila	(" 19)	gez 12 1/2	9	—	—
73	5	"	5	"	gelb	(" 22)	gez 11 1/2	—	40	—
A. Aufdruck kopfst.										
74	5	"	25	"	grün	(" 26)	gez 11 1/2	—	40	—
75	5	"	50	"	hellblau	(" 27)	gez 11 1/2	—	40	—
b. gez 13 1/2										
76	6	"	10	"	grün	(" 12)	gez 12 1/2	70	—	—
77	6	"	300	"	rotgelb	(" 20)	gez 12 1/2	4	50	—
78	6	"	2 1/2	"	schokol'brn.	(" Z4)	gez 13 1/2	—	50	—
79	6	"	20	"	blaulila	(" 25)	gez 11 1/2	—	50	—
80	9	"	40	"	schokol'brn.	(" 15)	gez 12 1/2	12	50	—
81	9	"	100	"	braun	(" 18)	gez 12 1/2	5	—	—
82	9	"	15	"	schokol'brn.	(" 24)	gez 11 1/2	—	50	—
83	9	"	75	"	karminrosa	(" 28)	gez 11 1/2	—	50	—
84	15	"	20	"	karmin	(" 13)	gez 12 1/2	6	—	—
85	15	"	50	"	blau	(" 16)	gez 12 1/2	90	—	—
86	15	"	10	"	rötlila	(" 23)	gez 11 1/2	—	85	—
87	15	"	100	"	braun a. gelb	(" 30)	gez 11 1/2	—	85	—
88	15	"	300	"	d'bl a. lachsfl.	(" 33)	gez 11 1/2	—	85	—
89	22	"	80	"	grau	(" 17)	gez 12 1/2	1	25	—
90	22	"	80	"	gelbgrün	(" 29)	gez 11 1/2	1	25	—
91	22	"	200	"	blaua. h'blau	(" 32)	gez 11 1/2	1	25	—

— T. 4. Freimarken No. 57 u. 60 mit schwarzem Aufdr. A 7.

PROVISORIO

A 7

92	3	A.	lila	—	—	—	—
93	12	"	rosa	—	—	—	—

1903. T. 4. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, zweif. Dr., w. bez. farb. Pap., gez 11 1/2.

94	3	A.	blaugrün	—	15	—	—
95	5	"	rosa	—	20	—	—
96	6	"	hellbraun	—	35	—	—
97	9	"	schokol'braun	—	45	—	—
98	10	"	graubraun	—	50	—	—
99	12	"	blau	—	55	—	—
100	13	"	rotlila	—	60	—	—
101	15	"	blaulila	—	75	—	—
102	22	"	ziegelrot a. h'rosa	—	75	—	—
103	31	"	braun a. sämisch	1	—	—	—
104	47	"	rotlila a. h'rosa	2	—	—	—
105	78	"	blau a. gelbl.	3	—	—	—

Zeitungsmarken.

1892. Freimarken von Macao der Ausgabe 1886 mit schwarz. Aufdr. A 8.

JORNAES

TIMOR

2 1/2 2 1/2

A 8

1	2 1/2	a	20	R.	karmin	—	70	—	60
2	2 1/2	"	40	"	schokol'br.	—	70	—	60
3	2 1/2	"	80	"	grau	—	70	—	60

Bei jedem Werte kommt TIMOR kopfstehend vor. Preis Mk 18—

*) A 6 = A 2 von Angola, nur Wertangabe in Avos.

1894. T. Z 1. A gez 11½, B gez 13½.



Z 1

A B

gez 11½ gez 13½

4 | 2½ R schok'br. - 05 - 05 | - 05 - 05

1895 Zeitungsmarke No. 4 mit schwarz. Aufdr. A 9, A gez 11½, B gez 13½.

½ avo

PROVISORIO

仙 半

A 9 A B

5 | ½ a. a. 2½ R. gez 11½ gez 13½ schok'br. - 15 - 20 | - - -

Tobago.

(Tobago. Tabago.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1879. T. 1. Königin Victoria, unten Blätterkranz, Wz Krone CC, gez 14.



I

1	1	P. rosa	5 50	6 -
2	3	" blau	10 50	12 50
3	6	" gelbrot	16 -	15 -
4	1	Sh. blaugrün	50 -	25 -
5	5	" schiefergrau	100 -	- -
6	1	Pd. lila	300 -	- -

Mit Federzug entwertete Stücke kosten 1/3 der gebrauchten. Marken in gleicher Ausführung, jedoch Wz CA, sind Stempelmarken.

1880. Marke No. 3 halbiert, mit aufgeschrieb. neuen Wert.

7 | 1 d. a. 6 P. gelbrot 125 -
No. 7 hat nur auf Brief Wert.

1880/81. T. 2 u. 3, unt. Inschr. „POSTAGE“, Wz Krone CC, gez 14.



8	1/2	P. braunlila	13 50	17 50
9	1	" rotbraun	27 50	25 -

10	4	P. gelbgrün	27 50	7 -
11	6	" hellbraun	80 -	80 -
12	1	Sh. olivgelb	6 75	12 50

1883. T. 4. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CC, gez 14.



2½ PENCE

4 A 1

13 | 2½ P. a. 6 P. hellbraun 2 75 4 80

1882/84. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

14	1/2	P. braunlila	2 25	3 75
15	1	" rotbraun	3 75	3 25
16	2½	stumpfbrau	- 85	- 40
	b.	ultramarin	- 40	- 50
17	4	" gelbgrün	27 50	25 -
18	6	" hellbraun	160 -	200 -

Marke No. 15 kommt schräg halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet vor.

1885. T. 2, Wz Kr. CA, gez 14.
19 | 4 P. blaugrau - 65 - 60

1886. T. 5. No. 16 u. 18 u. schwarz.
Aufdruck A 2,

A Wertziffer nahe an Penny,
B " 3 mm von Penny.



$\frac{1}{2}$ PENNY

S

A 2

	A	B
20 | $\frac{1}{2}$ P. a. 2 $\frac{1}{2}$ P. blau 2 -	3 50	3 75 7 50
I. Aufdr. dopp.		- - 40 -
II. " kopfst.		- - - -
21 | $\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. braun 2 50 3 50		7 25 - -
I. Aufdr. dopp.		- - - -
II. " kopfst.		- - - -

1886 T. 2 u. 3. Wz Kr. CA, gez 14.

22 | $\frac{1}{2}$ P. gelbgrün	- 10 - 15
b. graugrün	- 10 - 15
23 | 1 " karmin	- 15 - 15
24 | 6 " orangebraun	1 - 1 25

1889. Marken No. 14 u. 16 mit schwarz.
Aufdr. A 2, A u. B wie bei 20 u. 21.

	A	B
25 | $\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. orangebraun 2 50 2 50		- - - -
26 | 1 P. a. 2 $\frac{1}{2}$ P. stumpfbrau 6 - 7 -		13 50 - -

1892. Marke No. 19 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

27 | $\frac{1}{2}$ P. a. 4 P. blaugrau	7 50	9 50
A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
28 | 2 $\frac{1}{2}$ " " 4 P. blaugrau	2 50	3 50

1894. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

29 | 1 Sh. olivgelb	3 25	3 50
b. grün'gelb	2 25	- -

1896. Marke No. 29 in Farbe von No. 24
(Fehldruck), Wz Kr. CA, gez 14.

30 | 1 Sh. orangebraun	12 50	17 50
------------------------	-------	-------

1897. T. 6. Stempelmarke mit schwarzem
Aufdr. A 3



$\frac{1}{2}$ d

POSTAGE

6

A 3

31 | $\frac{1}{2}$ P. a. 4 P. lila u. rot	4 75	6 50
A. $\frac{1}{2}$ u. d weiter ab- stehend 12 - - -		- - - -

Seit Dezember 1898 werden in Tobago
die Marken von Trinidad mit verwendet.

Togo.

(D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reiches
T. 8 und 9 mit schwarzem Aufdr. A 1.

TOGO

A 1

1 | 3 Pf. braun	- 25 - 45
b. gelbbraun	- 75 - 1 -
c. olivbraun	- 40 - 75

2 | 5 Pf. grün	- 35 - 45
3 | 10 " karmin	- 60 - 70
4 | 20 " blau	2 - - 90
b. ultramarin	- 90 - 90
5 | 25 " rotgelb	1 50 1 75
6 | 50 " rotbraun	1 75 2 25

Spezialisten unterscheiden noch gelben und weißen Gummi, dicken und dünnen Aufdruck. No. 1-6 mit Plattenfehler, gebrochenes O, 3 - bis 5 -.

1800 T. K₁ u. K₂. Deutsche Kolonialmarken mit Inschrift TOGO, gez 14, Markwerte gez 14¹/₄:14¹/₂, No. 11 a. gelbem, No 12 u. 14 a. lachsfr., No. 15 a. rosa P.



K₁



K₂

7	3 Pf braun	-05 --
8	5 " grün	-10 --
9	10 " karminrosa	-15 --

10	20 Pf. ultramarin	-30 --
11	25 " schwarz u. rot	-40 --
12	30 " " " "	-45 --
13	40 " " " karmin	-66 --
14	50 " " " "	-75 --
15	80 " " " karmin	1 20 --
16	1 M. karmin	1 50 --
17	2 " dklblau	3 -- --
18	3 " violett	4 50 --
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 --

No. 7 bis 19 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10⁰/₁₀ auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 15 - besorgt.

Tolima.¹⁾

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1870. T. 1, ungez.



1

1	5 C. schw. a. weiß (6 T.)	40 - 30 -
a.	blauliniertes Pap.	60 - --
b.	schw. a. säm. (10 T.)	120 - 90 -
c.	" " bläul. (10 ")	-- --
a.	einf. Pap (10 ")	50 - 40 -
β.	senkr. ger. P. (10 ")	60 - 50 -
γ.	wager. " " (10 ")	80 - 80 -
δ.	quadrill. " (10 ")	60 - --
ε.	blaulin. " (10 ")	-- --
2	10 " schw. a. weiß (4 ")	40 - 40 -
b.	" " bläul.	-- --
	liniert. Pap. (4 ")	30 - --

Sogenannte Neudrucke von 1886 auf blauem und weißem Papier sind nur Nachbildungen, da sie nicht von dem ursprünglichen Schriftsatz abgezogen sind.

1871. T. 2-5, ungez.



2



3



4



5

3	5 C. rot-, dklbraun	- 75	1 50
b.	braun	- 75	1 50
A.	CINGO (statt CINCO)	25 -	--
4	10 " blau, einf. P.	1 75	3 -
b.	" gestr. "	6 -	7 50
A.	doppelseit. bedr.	25 -	--
5	50 " dklgrün	17 50	16 50
6	1 P. rosa, karmin	27 50	22 50

Ein Gravierungsfehler läßt sich bei No. 3 A nicht konstatieren, nur eine stärkere Anhäufung der Farbe am Ende des C, die dieses fast wie G erscheinen läßt.

Neudrucke von No. 4, 5, 6 zeigen Linien quer über die Marken, durch die die Platte ungültig gemacht wurde. Das Papier der Originale ist gelblichweiß, das der Neudrucke bläulich.

1) Die Entwertung der Marken erfolgte fast ausschließlich mit Tinte; die Preise für gebraucht verstanden sich für derartig entwertete Marken.

1878/80. T. 6-9, A weißes, B graublaues Papier, ungez.



6



7



8



9

		A		B	
		w. P.	geubl. P.	w. P.	geubl. P.
7	5 C. gelbbraun	1 25	--	50	50
	b. violettbr.	1 25	1 25	3	--
8	10 " blau	--	60	1 25	--
9	50 " grün	6 75	6 75	2	--
	b. dklgrün	6 75	6 75	--	--
10	1 P. ziegelrot	12 50	--	3 25	--
	b. karm.ros.	20	12	--	--

1888/84. T. 6, 7, 10 u. 11. Marken No. 7 u. 8 in Farbenänderung, No. 13 u. 14 neue Werte, ungez.



10



11

11	5 C. orange	--	35	--
12	10 " ziegelrot	--	50	--
13	20 " violett	1	--	--
14	5 P. gelb	65	--	--

1884. T. 12, für alle Werte gleich, ungez.



12

15	1 C. grau	--	25	30
16	2 " lilarosa	--	25	25
17	2 1/2 " stumpforange	--	35	40
18	5 " braun	--	75	1
	b. violettbraun	2 50	1 25	--
19	10 " blau	2 50	2 10	--
	b. schieferblau	1 10	1 25	--
20	20 " gelboliv	4 50	4 50	--
21	25 " schwarz	5 25	5 25	--
22	50 " blaugrün	2 50	2 50	--
	b. dklgrün	3 50	3	--
	c. smaragdgrün	2 50	--	--
23	1 P. ziegelrot	3 75	4	--
24	2 " violett	12 50	12 50	--
	A. (ohne Wert) (Fehldr.)	--	--	--
25	5 P. orange	25	25	--
	A. rot (Fehldr.)	--	--	--
26	10 " rosalila	35	35	--
	b. senkr. gestr. P.	--	--	--
	c. schieferblau	65	--	--

1886. T. 13, A gez 10 1/2, Buchdr., B gez 10 1/2 u. gez 12, Steindruck (bläul. P.).



13

		A		B	
		Buchdr.	gez 10 1/2	Steindr.	gez 12
27	5 C. dunkelbraun	--	70	2	--
	b. kastanienbraun	6 50	6 50	--	6
	c. rotbraun	--	--	--	--
28	10 " blau	2 75	2 75	--	--
29	50 " grün	2	2 50	5	--
30	1 P. ziegelrot	3 75	4	12 50	--

1887. T. 14 (Marke No. 42 in T. 11),
Steindruck, A gez 12, B ungez



		14		A		B	
		gez 12		ungez			
31	1 C. grau	15	—	—	—	12	50
32	2 " lilarosa	12	50	—	15	—	—
33	2 1/2 " fleischf.	25	—	17	50	—	—
34	5 " braun	12	50	4	25	3	25
	b. gelbbirn.	12	50	—	—	3	75
35	10 " blau	5	—	—	—	5	50
	I. gelbbraun	—	—	—	—	50	—
36	20 " olivgelb	7	50	—	—	—	—
37	25 " schwarz	2	50	—	—	—	12
38	50 " grün	—	—	3	75	—	—
39	1 P. ziegelrot	7	50	—	—	—	—
40	2 " violett	20	—	25	—	—	—
	I. orange (Fehldr.)	—	—	—	—	50	—
II. ohne Wertziff. in d. Ecken — — —							
41	5 P. orange	30	—	30	—	25	—
	I. Wert 5 PESO 5	verkehrtsteh.					
42	5 " rot (T. 11)	—	—	—	—	65	—
43	10 " rosa	—	—	25	—	—	—

Zu Fehldruck No. 40I siehe Monthly Journal Febr. 1901, Bd. XI, S. 169, zu Fehldr. 41I Monthly Journal Mai 1902, Bd. XII, 225, von letzterem sollen nur 2 Exemplare vorhanden sein, The Weekly Philatelic Era 6. Sept. 1902, Bd. XVI, 398. — Marken No. 36 A, 40 A, 41 B gibt es tête-bêche, Marke No. 38 senkrecht ungezähnt.

1888. T. 15, gez 10 1/2.



		15			
44	5 C. ziegelrot	—	30	—	30
	b. " gez 12 (1900)	—	—	—	—
	c. " " 13 1/2	—	—	—	—
45	10 " grün	—	—	85	—

46	50 C. blau	—	—	3	50	3	50
47	1 P. braun	—	—	5	50	2	50

Marken No. 44, 45, 46 sind auch ungezähnt bekannt, jedoch nur versehentlich durchgeschlüpft. — Zu No. 44 b u. c s. The Amer. Journ. of Phil., Bd. XIV., S. 174, 247.

1895. T. 15, Ergänzungswerte, A gez 12, B (1900) gez 13 1/2.

		A		B	
		gez 12		gez 13 1/2	
48	1 C. blau a. rosa	—	10	—	10
49	2 " grün a.	—	—	—	—
	hellgrün	—	15	—	15
50	20 " blau a. gelb	1	50	—	—

Marken No. 48-50 kommen allseitig, No. 48 u. 49 auch bloß wagerecht ungez vor; Amer. J. 1903, Bd. XVI, 17.

Geldbriefversicherungsvignetten.

1879. T. GV₁, dreifarb. Pap. (rot, blau u. gelb), Inschriften in schwarzem Aufdruck, datiert 187.



GV₁

1	10 C. rot, blau, gelb	25	—	—
2	50 " " " "	27	50	—

1888. T. GV₂, datiert „18“.



GV₂

3	10 C. rot, blau, gelb	6	—	—
4	50 " " " "	12	—	—

— T. GV 2, datiert „188“, schwarz auf dreifarbigem Papier.

5	5 C. rot, blau, gelb	7	—	—
6	10 " " " "	7	—	—
7	50 " " " "	14	—	—

1886. T. GV 2, farbiger Aufdr. a. w. P.,

8	5 C. gelb	1	50
9	10 " blau	1	60
10	50 " rot	3	—

1888. T. GV 3, farbiger Aufdr. auf w. P. datiert „188“.

11	5 C. gelbbraun	—	50	—
12	10 " ziegelrot	1	—	—
13	50 " blau	2	25	—

1895. T. GV 3, neugraviertes Wappen, datiert „18.“.



GV 3

14	5 C. gelbbraun	—	50
15	10 " ziegelrot	1	—
16	50 " blau	3	50

1896. T. GV 4, neue Wertstufen, datiert „189“.



GV 4

17	20 C. braun	1	25	—
18	30 " blaugrün	3	25	—
19	40 " orange	4	25	—
20	60 " schw. a. gelb	5	50	—
21	70 " " lachsfarb.	6	75	—
22	80 " " grün	8	—	—
23	90 " blaßblau	8	50	—
24	1 P. schw. a. rosa	10	—	—

Tonga.¹⁾

(G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1886/88. T. 1, König Georg I., Wz N. Z. u. Stern, A gez 12½, B gez 12:11¼ u. 11½.



1 A B
gez 12½ gez 12:11¼

1	1 P. karm'rosa	—	550	—	40	80
	b. mattrosa			—	60	125
2	2 " violett	175	—	40	80	125
3	6 " blau	3	—	325	2	—
	b. stumpfblau				2	—
4	1 Sh. grün	725	1	—	450	450

1892. Marken No. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A1 u. A2, gez 12:11¼ u. 11½.

**FOUR EIGHT
PENCE. PENCE.**

A 1 A 2

5	4 P. a. 1 P. rosa	2	50	3	50
	A. ohne Punkt n. PENCE	22	50	25	—
6	8 " a 2 P. violett	5	—	6	—
	A. ohne Punkt n. PENCE	—	—	—	—

1) Vgl. Basset Hull, The Stamps of Tonga, Monthly Journal Bd. XIII, 9-11, 35-37, 53-55, 72-74, 99-100, 111-113, 147-149.

— Marken No. 1 u. 2 mit schwarz. Aufdr. von zwei achtstrahligen Sternen, rechts oben und links unten, gez 12 1/2.

7	|	1 P. rosa	4 —	4 50
8	|	2 " violett	7 50	8 50

No. 7 kommt auch mit 3 u. 4 Sternen vor (wesentlich seltner).

— Marke No. 3 in geänderter Farbe, gez 12: 11 1/2 u. 11 1/2.

9	|	6 P. orange gelb	2 —	2 —
---	--	------------------	-----	-----

1892. Nov. T. 2 u. 3. Wz N Z und Stern, No. 10, 12 Wappen, No. 11, 13, 14 Kopf, gez 12: 11 1/2 u. 11 1/2.



2



3

10	|	1 P. rosa	— 50	2 25
11	|	2 " sepiabraun	— 75	1 25
12	|	4 " braunrot	12 —	—
13	|	8 " lila	8 —	—
14	|	1 Sh. braun	16 50	—

Marke No. 10 kommt schräg halbiert als 1/2 Penny-Wert verwendet vor.

1893. T. 2 u. 3 mit rotem Aufdr. A 3 bis A 6, gez 12 1/2.

1 d.
2

A 3

2 1/2 d.

A 4

FIVE
PENCE.

A 5

7 1/2 d.

A 6

15	|	1/2 P. a. 1 P. ultramarin	1 75	2 —
16	|	2 1/2 " " 2 " blaugrün	4 50	5 50
17	|	5 " " 4 " gelb	2 50	3 25
18	|	7 1/2 " " 8 " karminrosa	7 —	7 —

1893. Nov. T. 2 u. 3 mit schwarz. Aufdr. A 3 u. A 4 gez 12: 11 1/2 u. 11 1/2.

19	|	1/2 P. (A 3) a. 1 P. m'blau	4 25	5 —
20	|	2 1/2 " (A 4) " 2 " grün	4 25	5 —

1894/95. Marken No. 12—14 u. 4 mit schwarzem, No. 21 mit blauem Aufdr. A 7 u. A 8, gez 12: 11 1/2 u. 11 1/2 (No. 24 auch gez 12 1/2).

SURCHARGE.

HALF-PENNY

SURCHARGE

2 1/2 d.

A 7

A 8

21	|	1/2 P. a. 4 P. braunrot	— 60	1 25
	|	A. ohne Wertaufdr.	—	—
	|	B. Aufdr. SURCHARGE	3 50	—
22	|	1/2 " a. 1 Sh. braun	— 65	1 25
	|	A. Aufdr. doppelt	15 —	—
	|	B. " SURCHARGE	3 50	—
23	|	2 1/2 " a. 8 P. lila	1 25	2 —
	|	A. ohne Schlußpunkt	6 —	—
24	|	2 1/2 " " 1 Sh. grün	1 25	3 —
	|	A. gez 12 1/2	—	—
	|	B. ohne Schlußpunkt	6 —	—

Marke No. 21 soll auch mit mancherlei andern Fehlern im Aufdruck (HAL-PENNY, HA PENNY, H PENNY, I PENNY, PENNY, SU CHARGE,) vorkommen, M. J. 1901, Bd. XII, 4.

1895. Marke No. 11 in blau mit rotem senkrechten Aufdr. des neuen Wertes wie vorher, gez 12: 11 1/2 u. 11 1/2.

25	|	ONE PENNY a. 2 P. mattblau	4 50	5 50
	|	A. ohne Schlußpunkt	—	—

26	1½ d.	a. 2 P. mattblau	10	—	12 50
	A.	ohne Schlußpunkt	—	—	—
27	2½ d.	a. 2 P. mattblau	12 50	12 50	
	A.	Aufdr. SURCHARGE	20	—	—
	B.	" SURCHARGE	20	—	—
	C.	ohne Schlußpunkt	20	—	—
28	7½ d.	a. 2 P. mattblau	40	—	40 —
	A.	ohne Schlußpunkt	—	—	—

1896. T. 4, König Georg II., ohne Wz, gez 12 : 11½ u. 11½.



4

29	1 P.	graugrün	4 50	1 50
30	2½ n	rosa	— 80	1 25
31	5 n	mattblau	1 25	1 50
32	7½ n	gelb	3 —	5 —

Marke No. 29 kommt schräg halbiert als ½ Penny-Wert verwendet vor.

1896. Marke No. 30 in geänderter Farbe mit Aufdruck A 7 u. A 8 ohne Wz, gez 12 : 11½.

33	HALF PENNY	a. 2½ P. z'rot	7 50	8 50
	A.	Aufdr. SURCHARGE	7 50	—
	B.	ohne Schlußpunkt	—	—
34	ONE PENNY	a. 2½ P. z'rot	7 50	10 —
	A.	ohne Schlußpunkt	—	—
35	7½ d.	a. 2½ P. z'rot	7 50	10 50
	A.	ohne Schlußpunkt	—	—

1896. Marken No. 28 u. 26 mit violettem u. schwarzem Aufdruck A 9.

VALDA
 Half Penny
 BENI

A 9

36	½ P. a. 7½ d. a. 2 P. m'blau	—	—	35 —
	A.	Aufdr. kopfst.	—	45 —
	B.	Einh. Aufdr. v. u. nach oben	27 50	—
	C.	Haft statt Half	—	—
	D.	"Haft" ohne Penny	—	—
	E.	Penny doppelt (unter einander)	—	—
	F.	Half Penny dopp.	—	—
37	½ n " 1½ d. a. 2 P. m'blau	—	—	100 —
	A.	Einh. Aufdr. v. u. nach oben	—	—

Zu Marke No. 37, deren Echtheit bezweifelt wurde, vgl. M. J. 1901, Bd. XI, S. 216. — Über mancherlei Aufdruckfehler, die wohl aus Makulaturbogen herrühren, vgl. M. J. 1901, Bd. XII, S. 4; zu 36 E s. The Stamp Coll. Okt. 1902 Bd. VI, 154, zu No. 36 F The London Philat. 1903 Bd. XII, 65.

1897. T. 5-14, (Landesname: TOGA) Wz Schildkröten, gez 14.



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14

38	1/2 P.	tieflblau	- 10	15
	b.	a. dünnerem P.	- -	- -
39	1 "	rot u. schwarz	- 20	30
	b.	a. dünnerem P.	- -	- -
40	2 "	olivbraun u. schw.	- 30	40
	b.	a. dünnerem P.	- -	- -
41	2 1/2 "	blau u. schwarz	- 40	60
	b.	a. dünnerem P.	- -	- -
42	3 "	grün u. schwarz	- 50	80
43	4 "	violett u. grün	- 60	70
44	5 "	rotgelb u. schwarz	- 80	80
45	6 "	rot	1 -	1 25
46	7 1/2 "	grün u. schwarz	1 20	1 40
	A.	Mitte kopfst.	- -	- -
47	10 "	karmin u. schwarz	1 40	1 50
48	1 Sh.	braun u. schwarz	1 75	2 -
49	2 "	blau " "	3 50	3 50
50	2/6 "	d'violett	4 25	4 25
51	5 "	orangerot u. schwarz	8 50	8 80

Über das Steintor auf Marke No. 42 (T. 9) s. Beiträge zur Postwertzeichenkunde B. IV (1902), No 12 S. 8.

Zu No. 38b bis 41b s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 90.

1899. T. 6. Marke No. 39 mit Aufdruck: T-L 1 June 1899 (Hochzeitgedenkmärke Tubou-Lavinia).

52	1 P.	rot u. schwarz	2 50	- -
	A.	1889 (st. 1899) Fehldr.	1 25	- -

Von No. 52 A soll es nur 60 Stück geben.

Eine in den Fachzeitschriften notierte Marke mit Aufdruck T. L.-T. O. Hochzeitgedenkmärke zu Ehren der zweiten Frau hat es nach Mitteilung des damaligen Postmeisters nicht gegeben.

Dienstmarken.

1893. Febr. T. D 1, mit rotem Aufdr. A 10, gez 12 : 11 1/2.



D 1

G. F. B.

A 10

1	1 P.	ultramarin	2 50	- -
2	2 "	" " " "	4 -	- -
3	4 "	" " " "	12 -	- -
4	8 "	" " " "	26 -	- -
5	1 Sh.	" " " "	30 -	- -

G. F. B. = Gaue faka buleaga (Dienstmarke).

- Dez. T. D 1 mit weiterem schwarzen Aufdr. des neuen Wertes A 11.



A 11

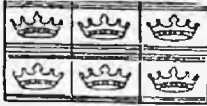
6	1/2 D	a. 1 P.	ultramarin	4 -	4 50
7	2 1/2 "	" 2 "	" " " "	5 -	5 50
8	5 "	" 4 "	" " " "	9 -	- -
9	7 1/2 "	" 8 "	" " " "	9 -	- -
	A.		ohne D	- -	- -
10	10 "	" 1 Sh.	ultramarin	10 50	- -
	A.		Aufdr. dopp.	- -	- -

Toscana.

(Tuscany. Toscane.) - (I., Europa.)

60 Quattrini = 20 Soldi = 12 Crazie = 1 Lira.

1851/52. T. 1. W₂ 12 Kronen u. Linien üb. den ganzen Bogen verteilt (W₁), bläul. getöntes oder grauweiß. Pap., ungez.*)



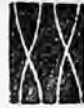
	I	W ₁	
		A bläul. P.	B grauw. P.
1	1 Q. schwarz	50 - 25	25 - 17 50
2	1 S. gelb	- - 30 -	
	b. orange	150 - 27 50	100 - 45 -
3	2 " brn.rot	750 - 175 -	
4	1 C. rot	40 - 4 50	30 - 2 50
	b. karmin	- - 2 -	- - 2 -
5	2 " blau	- - 2 -	20 - 1 -
	b. grün'blau	- - -	27 50 2 -
6	4 " grün	45 - 4 25	30 - 3 25
	b. gelbgrün	- - -	- - 2 25
7	6 " blau	- - -	- - 4 25
	b. dklblau	65 - 4 50	- - 4 25
	c. viol'blau	- - -	- - 3 -
	d. schieferbl.	- - -	- - 3 -
8	9 " brn.viol.	- - 12 50	
	b. röt'viol.	90 - 4 50	60 - 4 50
9	60 " brn.rot	700 - 350 -	

Die zahlreichen Farbabweichungen sind hauptsächlich durch Zersetzung entstanden.

Die Marken der Ausgabe 1851 wurden 1866 auf Resten des alten Papiers neu gedruckt; diese Neudrucke sind hauptsächlich an den lebhaften Farben zu erkennen; besonders sei erwähnt, daß der Neudruck der 2 Soldi fast blutrot, der der 60 Crazie hellziegelrot ist. Diese Neudrucke kommen mit falscher Abstempelung vor.

*) Der Preis dieser Marken richtet sich sehr nach der Beschaffenheit der Stücke, knappe oder stark gestempelte Stücke sind oft wesentlich billiger, dagegen erzielen Prachtexemplare mit Originalgummi hohe Preise; ebenso wird die 3 Lire No. 23 oft wesentlich höher bezahlt. Die angesetzten Preise verstehen sich für einwandfreie schöne Stücke.

1857. T. 1, W₂ gekrenzte Wellenlinien (W₂), weißes Pap., ungez.



	I	W ₂
10	1 Q. schwarz	15 - 12 50
11	1 S. gelb	250 - 70 -
12	1 C. blutrot, rosa	50 - 6 -
13	2 " blau	25 - - 90
	b. grünlichblau	30 - - 90
14	4 " grün	40 - 2 50
15	6 " dklblau	30 - 2 50
	b. stumpfblau	40 - 2 50
16	9 " lila	300 - 100 -

Einzelntal vorkommende Stücke dieser Ausgabe, ohne Wasserzeichen sind Probedrucke.

1860. T. 2, Wertangabe in Centesimi, W₂ W₂.



	I	W ₂
17	1 C. dklviolett	27 50 9 50
	b. röt'violett	27 50 9 50
	c. rotlila	35 - 12 50
18	5 " grün, gelbgrün	40 - 5 75
	b. olivgrün	50 - 8 50
19	10 " dklbraun	17 50 - 60
	b. rotbraun	30 - 1 -
	c. violettbraun	- - 1 -
20	20 " blau	40 - 2 50
	b. graublau	40 - 2 50
21	40 " karmin	40 - 3 25
	b. karminrosa	40 - 4 25
22	80 " fleischrot	120 - 17 50
23	3 L. dklgelb	- - 1350 -

Marke No. 23 ist auf Papier mit W₂ W₁ neu gedruckt worden.

Zeitungs-(Stempel-)Marke.

1854. Wertangabe im Doppelkreis.

1	2 Soldi schwarz	12 50 - -
---	-----------------	-----------

Marke No. 1 kommt tête-bêche vor.

Transvaal vormals Südafrikanische Republik.¹⁾

(South African Republic (Vaal River Colony). Transvaal.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

I. Erste Republik.

1869. T. 1. Adler mit gespreizten Flügeln (gedruckt von Otto in Mecklenburg), dünnes einf. Papier, klarer scharfer Druck, A geschnitten, B privat durchstochen (15%).



	A	B
	geschn.	durchst.
1	1 P. brn. rot — —	30 —
	b. ziegelrot — —	20 —
2	6 „ hellblau — —	17 50
3	1 Sh. smar. grün — —	50 —

Postalisch entwertete Stücke dieser Mecklenburger Originale gibt es überhaupt nicht, da die gesamte Auflage in die Hände von Händlern überging. Die sogenannten Mecklenburger Neudrucke dieser ersten Ausgabe sind wertlose Nachbildungen, da sie mittels neuer Platten hergestellt worden sind. Tête-bêche-Stücke der Marken No. 2 und 3 einmal in jedem Bogen.

1870. April. T. 1. Lokaldr. von Viljoen in Pretoria, minder scharfer Dr., dünnes gummiertes deutsches Pap., A geschn., B privat durchstochen (15%).

	A	B
	geschn.	durchst.
4	1 P. rot . . . 22 50 — —	
	b. karminrot 26 50 — —	
5	6 „ blau . . . — — — —	

1870. Mai/Juni. T. 1, einheimisches Papier,

- a) dickes hartes Pap., gelber streifiger Gummi,
 b) mittelstarkes Pap., weißl. Gummi,
 A geschnitten,
 B durchstochen (15%).

		A	B
		geschn.	durchst.
6	1 P. rot (a)	17 50 30 —	50 — 50 —
	b. „ (b)		16 50 30 —
	c. tiefrot (b)		20 — — —
	d. karm. (b)		80 — — —
7	6 „ ultram. (a)		40 — 40 —
	b. „ (b)		— — 40 —
	c. blaßbl. (b)		40 — 26 50
8	1 Sh. glbgr. (a)	50 — 35 —	— — — —
	b. tiefgr. (b)		90 — 40 —

Von Marken No. 5, 7 u. 7b, 8 u. 8b gibt es auf jeder Platte einmal tête-bêche-Stücke.

1870. Sept. T. 1, gedruckt von Borrius in Potchefstroom, dickes rauhes Pap., weißl. Gummi, A geschnitten, B durchstochen (15%).

	A	B
	geschn.	durchst.
9a	1 P. schwarz 60 — 50 —	12 50 22 50

— Dieselbe Marke auf dünnem durchscheinendem Papier, durchst. (15%).

9b	1 P. schwarz	— — — —
----	--------------	---------

1871. Juni. T. 2. Adler mit gesenkten Flügeln, deutscher sehr klarer Druck auf dickem hartem Papier, A geschnitten, B durchstochen (15%).



2

¹⁾ Vgl. Stamps of the Transvaal, by Edw. J. Nankivell, American Journal of Philately, Bd. XIII, 191-198, 241-247, 300-303, 362-368, 391-394. — Stray notes on Transvaals, by Edward J. Nankivell, Am. J. of Ph., Bd. XLV, 41 f. —

		A geschn.	B durchst.
10	3 P. lila	60 - - -	16 50 22 50
	b. malven		16 50 22 50

1872. Dez. Marken No. 6-8 (T. 1) u. 10 (T. 2) auf dünnem undurchsichtigen Pap., einheimischer (Potchefstroomer) Druck, A eng durchstochen (15%), B weit durchstochen, No. 10 c auch C geschnitten.

		A eng durchst.	B weit durchst.
6e.	1 P. rot	40 - 25 -	- - - -
7d	6 " blau, ultr.	30 - 9 50	- - - -
8c.	1 Sh. gelbgrün, d'grün (1873)	35 - 14 -	- - - -
10c.	3 P. lila	90 - 17 50	- - - -
	C - - 60 -		- - - -

Von Marke No. 8c gibt es tête-bêche-Stücke.

1874. T. 2, deutscher Druck auf dünn einfachen Papier, durchstochen (15%).

11	6 P. ultramarin	60 - 9 50
----	-----------------	-----------

Die Mecklenburger Neudrucke von No. 10 und 11 (Type II) sind von den Originalen kaum zu unterscheiden, weil sie mittels der Originalplatten hergestellt sind, es sei denn, daß sie mit falschen Stempeln entwertet sind. Exakter Entwertungsstempel ist ein fast untrügliches Kennzeichen der gefälschten Entwertung.

1874. Sept. T. 1, gedruckt von Davis in Pietermaritzburg, durchscheinendes oder dickes undurchsichtiges Papier, gez 12½.

12	1 P. rot	100 - 55 -
	b. mattrot	75 - 50 -
13	6 " blau	100 - 40 -
	b. tiefblau	- - 35 -

1871/76. T. 1, gedruckt von Borrius oder von der Marken-Kommission, verschieden starkes Papier,

A geschnitten,
B eng (15%),
C weit (6%) durchstochen.

		A geschn.	B durchst. 15%	C durchst. 6%
14	6 P. blau	50 - 10 -	100 - 9 50	- - 200 -
	b. stumpfblau	60 - 6 -	- - 11 -	
	b. mattblau	- - 16 50		
	d. dklultramarin		- - 9 50	

Tête-bêche-Stücke einmal auf der Platte.

1875/76. Drucke der Marken-Kommission, T. 1 (No. 15, 17 u. 18) und T. 2 (No. 16) auf dünnem Papier,

A geschnitten,
B eng (15%),
C weit (6%) durchst.

		A geschn.	B durchst. 15%	C durchst. 6%
15	1 P. stumpfrot	25 - 22 50	- - - -	- - - -
	b, orangegelb	60 - 22 50		
16	3 " lila	45 - 22 50	- - - -	- - - -
17	6 " blau	30 - 9 50	- - 80 -	- - - -
	b. tiefblau	25 - 9 50		
	c. mattblau	- - 11 -		
18	1 Sh. grün	- - - -	- - - -	- - - -

No. 17 gibt es tête-bêche.

1876. T. 1, hartes Glanzpapier,
 A geschnitten,
 B eng (15½),
 C weit (6¼) durchstochen.

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6¼
19	1 P. ziegelrot	26 50 22 50	— — — —	— — — —
20	6 „ lebh'blau	— — — —	— — — —	— — — —
21	1 Sh. gelbgrün	— — — —	— — — —	— — — —

Die von Bacon im London Philat. Nov. 1900, S. 297, beschriebene 1 Sh. Marke gelbgrün auf Glanzpapier, deren Existenz Nankivell im Am. J. 1901, Bd. XIV, 41, bestritt, ist jetzt von diesem selbst als echt und wesentlich verschieden von No. 8 anerkannt worden.

— T. 1, grobes weiches Papier,
 A geschnitten,
 B eng (15½),
 C weit (6¼) durchstochen.

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6¼
22	1 P. rot	— 45 —	— — — —	— — — —
23	6 „ tiefblau	— — — —	— — — —	— — — —
24	1 Sh. gelbgrün	— — — —	— — — —	— — — —

II. Erste Britische Besitzergreifung.

1877. Marken der Südafrikanischen Republik mit rotem Aufdruck A 1.
 A geschnitten,
 B eng (15½),
 C weit (6¼) durchstochen.

V. B.

TRANSVAAL.

		A 1		
		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6¼
25	3 P. lila	— 200 —	— — — —	— — — —
	I. ohne Punkt nach TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —
	II. Aufdr. auf der Rückseite	— — — —	— — — —	— — — —
	III. roter und schwarzer Aufdr.	— — — —	— — — —	— — — —
	b. auf dünnes seid. Pap.	— 80 —	— — — —	— — — —
26	6 „ blau	— 240 —	— — — —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — — —	— — — —
	II. ohne P. n. R.	— — — —	— — — —	— — — —
	III. Aufdr. dopp.	— — — —	— — — —	— — — —
27	1 Sh. gelbgrün	— 100 —	— — — —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — — —	— — — —
	II. ohne Punkt nach TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —

Von No. 25 III sind nur zwei oder drei Exemplare bisher bekannt geworden.

— Marke No. 19 mit schwarzem Aufdruck A 1, A geschnitten, B eng (15½), C weit (6½) durchstochen.

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6½
28	I P. lebh'rot	11 — 11 —	— — — —	— — — —

— Marken auf dickem rauhen Papier, mit schwarzem Aufdruck A 1, A geschnitten, B eng (15½), C weit (6½) durchstochen.

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6½
29	I P. rot	7 — 11 50	80 — 80 —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — — —	— — — —
	II. ohne P. n. R	— — — —	— — — —	— — — —
	III. " " " TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —
	b. tief rot	7 — 11 50	80 — 80 —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — — —	— — — —
	II. " dopp.	— — — —	— — — —	— — — —
30	3 " stumpflila	90 — 22 50	— — 50 —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — — —	— — — —	— — — —
	II. ohne Punkt n. TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —
31	6 " tief blau	— — 25 —	— — — —	— — — —
	b. stumpf blau	120 — 18 50	10 — — —	— — — —
	c. blau	— — — —	— — — —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	— — 240 —	— — — —	— — — —
	II. ohne P. n. R	— — — —	— — — —	— — — —
	III. " " " TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —
32	I Sh. grün	50 — 25 —	— — 60 —	— — 140 —
	I. Aufdr. kopfst.	— — 80 —	— — — —	— — — —
	II. ohne P. n. R	— — — —	— — — —	— — — —
	III. " " " TRANSVAAL	— — — —	— — — —	— — — —

No. 32 kommt tête-bêche vor. Alle Werte mit rotem und schwarzem Aufdruck gibt es auch mit größerem Abstand zwischen V. R. u. TRANSVAAL, als die Type zeigt.

1877. August. Marke zu 6 P. auf rosagetöntem Papier mit schwarzem Aufdruck A 1,

A geschnitten,
B eng (15½),
C weit (6½) durchstochen.

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6½
33	6 P. blau a. rosa	50 — 22 50	— — 60 —	— — — —
	I. Aufdr. kopfst.	45 — 18 —	— — 50 —	— — — —
	II. ohne P. n. R	— — — —	— — — —	— — — —
	III. ohne Aufdr.	— — — —	— — — —	— — — —

Der kopfstehende Aufdruck ist bei dieser Marke nicht die Ausnahme, sondern häufiger als der richtig stehende.

1877/78. *Marken von den allen Platten auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdr. A 2.*

A geschnitten,

B eng (15½),

C weit (6½) durchstochen.

V. R.

Transvaal

A 2

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6½
34	1 P. rot a. blau	50 - 22 50	100 - 25 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
	II. mit Transvral	- - - -	- - - -	
	III. ohne P. n. V	- - - -	- - - -	
	IV. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	
35	V. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	
	1 " rot auf orange	5 50 9 -	26 50 26 50	- - 90 -
36	I. ohne P. n. V	- - - -	- - - -	
	II. " " " R	- - - -	- - - -	
37	3 " lila a. braungelb	14 - 6 75	- - 26 50	- - 200 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
38	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	
	6 " blau a. grün	60 - 16 50	85 - 26 50	- - - -
	b. tief blau a. grün	70 - 22 50	- - - -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
39	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	
	III. beide P. zw. V u. R	- - - -	- - - -	
	6 " blau a. blau	40 - 11 50	- - 35 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
40	II. ohne Aufdr.	- - - -	- - - -	
	III. " P. n. R	- - - -	- - - -	
	IV. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	

- Desgl. mit Aufdruck A 3.

V. R.

Transvaal

A 3

		A	B	C
		geschn.	durchst. 15½	durchst. 6½
35a	1 P. rot a. orange	30 - 26 50	- - - -	- - - -
36a	3 " lila a. braungelb	40 - 14 -	- - 90 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
38a	6 " blau a. blau	100 - 16 50	- - 80 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -

Fehlerhafter Aufdruck No. 34 II findet sich einmal im Bogen. Beide Aufdruckarten kommen bei No. 35, 36, 38 auf demselben Bogen vor. - Aufdruck A 2 und A 3 finden sich auf einem Bogen vor.

1878. April. Marke zu 3 P. (II. T.) auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdruck A 2,
 A geschnitten,
 B eng (15¼),
 C weit (6½) durchstoehen.

		A geschn.	B durchst. 15¼	C durchst. 6½
39	3 P. lila a. grün	16 50	---	---
I.	Aufdr. kopfst.	---	---	---

- Desgl. mit Aufdruck A 3.

		A geschn.	B durchst. 15¼	C durchst. 6½
39α	3 P. lila a. grün	120 - 12 -	---	---
I.	Aufdr. kopfst.	---	---	---
II.	ohne Aufdr.	---	---	---

- Aug./Sept. Marken von den alten Platten, auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdruck A 4,

A geschnitten,
 B eng (15¼),
 C weit (6½),
 D punklartig durchstoehen.

V. R.

Transvaal

A 4

		A geschn.	B durchst. 15¼	C durchst. 6½	D punklartig durchst.
40 I	1 P. rot a. gelb	26 50 20 -	---	---	---
	b. " " orange	19 - 25 -	---	---	---
41	3 " lila " grün	22 50 15 -	---	---	---
42	3 " " " blau	26 50 11 50	---	---	---

- Dieselben Marken mit Aufdr. A 5.

V. R.

Transvaal

A 5

		A geschn.	B drchst. 15¼
40α	1 P. rot a. gelb	---	---
	b. " " orge.	---	---
41α	3 " lila " grün	---	---
42α	3 " " " blau	---	---

1878/80. T. 3. Königin Victoria, gez 14 (14¼)



		3
43	1/2 P. ziegelrot	14 - 19 -
44	1 " braun	5 50 4 -
	b. rotbraun	6 75 5 50
45	3 " braunrosa	7 75 3 50
	b. lilarosa	7 75 3 50
46	4 " grün	22 50 4 50
47	6 " olivschwarz	7 - 2 75
	b. schwarz	9 - 3 -
48	1 Sh. grün	40 - 26 50
49	2 " blau	60 - 25 -

1878. Marke No. 47 mit a schwarzem, b rotem Aufdruck A 6 - A 12.

1 Penny

A 6

1 Penny

A 7

1 Penny

A 8

1 Penny

A 9

1 Penny

A 10

1 PENNY

A 11

1 Penny

A 12

50	1 P. a. 6 P. schwarz						
a.	Aufdr.	"	30 -	22 50			
b.	"	rot	100 -	45 -			

Preise nach Typen von No 50a:

A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11 A 12

* - -	60 -	- -	70 -	- -	30 -	- -	
70 -	26 50	70 -	40 -	- -	22 50	60 -	

Preise nach Typen von No. 50b:

A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11 A 12

* - -	- -	60 -	- -	80 -	- -	45 -	160 -
-------	-----	------	-----	------	-----	------	-------

Alle 7 Aufdrucktypen finden sich auf jedem Bogen vereinigt, A 6 - 11 mal, A 7 und A 8 je 4 mal, A 9 - 9 mal, A 10 - 2 mal, A 11 - 25 mal, A 12 - 5 mal.

1885. T. 4.

A	gez 12½ : 12,
B	" 11½ : 12,
C	" 12¼,
D	" 13¼ (1887-90),
E	" 12½ : 11½,
F	" 13½ : 13.

		A	B	C	D	E u. F
		gez 12½ : 12	gez 11½ : 12	gez 12½	gez 13½	gez 12½ : 11½ 13½ : 13
58	1/2 P. grau . . .	- 30 - 20		- 10 - 05	4 50 - -	
	b. perlgrau . . .				20 - - 10	
59	1 " karmin . . .	- 40 - 20	8 50 - -	1 75 - 20		
	b. " rosa . . .	1 - - 20		1 10 - 20		
60	2 " braunviolett . . .	2 25 1 10				
60a	2 " olivbraun . . .	22 50 - 60		1 10 - 20		
	b. olivgelb . . .			1 10 - 20		
61	3 " lila, violett . . .	3 25 2 -	- - 16 50	4 50 1 85		
62	4 " dkloliv . . .	- - 3 50	- - - -			
	b. bronzegrün . . .			1 85 - 40	8 50 - 65	
63	6 " blau . . .	- - - 65		1 85 - 60	8 50 - 85	

III. Zweite Republik.

1882 August und 1888 Februar. Marke No. 46 mit Aufdruck A 13.

EEN PENNY

A 13

51	1 P. a. 4 P. grün . . .	3 25 4 50
	A. Aufdr. kopfst. 100 - - -	

Der in voriger Auflage erwähnte Aufdruck A 14

EEN PENNY

wird von Kennern als Schwindel bezeichnet.

1888. T. 1 u. 2, gez 12.

52	1 P. grau, grauschwarz	1 - 1 -
	b. schwarz	2 50 1 25
53	3 " grauschw. a. rosa	9 50 9 50
	b. schwarz " "	9 50 9 50
54	3 " orangerot . . .	4 25 1 50
55	3 " kast'braun . . .	- - 5 25
56	3 " rothbraun . . .	- - 16 50
57	1 Sh. grün . . .	15 - 1 -
	b. tiefgrün	- - 2 25

Eine genaue Aufzählung aller im Bogen der Marke No. 52 b vorkommenden Abweichungen gibt Phillips im M. J. Bd. XIII, 161 ff.

Marke No. 57 kommt tête-bêche vor (Preis - - 90-). Neudrucke gibt es von No. 53-56.



		A	B	C	D	E u. F
		gez 12½:12	gez 11½:12	gez 12½	gez 13½	gez 12½, 13½
64	1 Sh. grün	16 50 - 65	7 50 1 25	- - - 60	22 50 11 50	- - - -
	F gez 13½:13	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
65	2 " 6 P. sämisch	- - 6 75	12 - 5 50	16 50 3 -	- - - -	- - - -
66	5 " schieferblau	22 50 5 25	25 - 6 -	26 50 4 50	- - - -	- - - -
	E gez 12½:11½	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Zu No. 62 B siehe M. J. Febr. 1902, Bd. XII, 159.

Zu No. 66 E siehe die Meldung in The London Phil., Sept. 1901, S. 232.

1885. Mai u. Aug. Marken zu 3 Pence (T. 2, No. 55, T. 4 No. 61) und 1 Sh. (T. 1, No. 57) mit schwarzem Aufstr. A 15 und A 16.

70	1/2 P. a. 6 P. schwarzoliv	26 50 - -
71	2 " " 6 " "	3 50 8 50

Marke No. 70 ist eigentlich als ein fehlerhafter Aufdruck zu betrachten; gebrauchte Stücke sind sehr spärlich.

1888. Januar. No. 61 mit schwarz. Aufstr. A 19 u. A 20.

2d 2d

	A 19	A 20	B
			gez 12½:12
			gez 11½:12

	A	B
67	1/2 P. a. 3 P. zglrot	4 25 4 50
68	1/2 " " 1 Sh. grün	16 50 - -
69	1/2 " " 3 P. viol.	11 50 11 50
	a. gez 12½:12	2 - - -
	b. " 11½:12	7 - - -
	I. PRNNY statt PENNY	40 - - -
	II. kopfst. N in PENNY	- - - -

72	2 P. a. 3 P. violett	
	a. - A 19	5 50 6 75
	b. - A 20	- 65 1 -
		11 50 - -
		3 - 6 -

1887/90. T. 4, gez 12½.

73	2 1/2 P. lebh. violett	1 - - 45
	b. stp violett	- - - -
74	10 Sh. rehbraun	30 - 6 -
75	5 Pd. tiefgrün.	- - 16 50

Von No. 68 kommen tête-bêche-Stücke vor.

- Sept. No. 47 mit rotem Aufdruck A 17 u. A 18.

1893. No. 60a b, 63 u. 64 gez 12½ mit farbigem Aufdruck A 21 - A 25.

HALVE PENNY
Z. A. R.

TWEE PENCE
Z. A. R.

Halve Penny 1 Penny

	A 21	A 22
76	1/2 P. a. 2 P. olivgelb	
	a. Aufdr rot	- 50 - 40
	A " kopfst.	4 - 5 -
	b. " schwarz	1 25 2 -
	A. " kopfst.	6 - 10 -

A 17

A 18

77	1 P. a. 6 P. blau	- 60 - 80
A.	Aufdr. kopfst.	5 50 8 50
B.	" doppel	- - 80 -
C.	Penny über den Strichen	- - - -
D.	" unter den Strichen	- - - -

2½ Pence **2¼ Pence**

A 23

A 24

78	2½ P. (A 23) a. 1 Sh. grün,	
	Aufdr. schwarz	1 50 1 10
A.	" kopfst.	8 50 11 -
B.	2¼ st. 2½ (A 24)	- - 10 -
I.	Aufdr. kopfst.	- - - -

2½
Pence

A 25

79	2½ P. (A 25) a. 1 Sh. grün	
	Aufdr. schwarz	1 85 - -
A.	" kopfst.	12 50 - -
B.	" doppel	- - - -

A 24 (78 B) ist nur als fehlerhafter Aufdruck zu registrieren.

1894/95. T. 5. (Haarlemmer Dr.) Burenwagen mit zwei Deichseln, gez 12½.



5

80	½ P. grau	- 65 - 45
81	1 " karmin	1 10 - 20
82	2 " gelbbraun	1 85 - 30
83	6 " blau	3 - 2 -
84	1 Sh. grün	16 15 16 50

1895. T. 1. Wagen mit einer Deichsel, gez 12½.

85	½ P. perlgrau	- - - 25
b.	lilagrau	- 30 - 20
86	1 " rosa	- 60 - 15
87	2 " gelbbraun	- 80 - 35

88	3 P. violett	5 50 1 50
89	4 " dkloliv	3 - 1 50
90	6 " blau	3 50 - 60
91	1 Sh. grün	14 - 1 85
92	5 " schieferblau	35 - 12 -
93	10 " braun	40 - 4 50

1895. No. 91 mit rotem und No. 73 mit grünem Aufdruck A 26 u. A 27.

Halve
Penny

A 26

1d. **1d.**

A 27 a

A 27 b

94	½ P. a. 1 Sh. grün	- 40 - 30
A.	Aufdr. kopfst.	16 50 7 25
B.	Pennij st. Penny	- - - -
C.	Aufdr. doppel	- - - -
95	1 " a. 2½ P. violett	
a.	Aufdr. 27 a	- 60 - 30
b.	" 27 b	7 - - -
A.	" kopfst.	- - - -
c.	" 27 b "	8 25 8 25

A 27 b (größerer Zwischenraum zwischen 1 und d) findet sich zweimal im Bogen.

- T. 6. Stempelmarke mit grünem Aufdruck A 28, gez 11½.



6

POSTZEGEL

A 28

96	6 P. rosa	3 25 2 50
----	-----------	-----------

1896. T. 5. Wertangabe (außer bei No. 97) tiefgrün, gez 12½.

97	1/2 P.	grün	- 30	- 15
98	1 "	karmin	- 30	- 10
	A.	ohne Wertang.	- -	- -
99	2 "	braun	- 60	- 20
100	2 1/2 "	blau	- 1 10	- 30
101	3 "	rotviolett	- 3	- 1 10
102	4 "	olivgrün	- 4 25	- 1 10
103	6 "	lila	- 2 10	- 1 -
104	1 Sh.	ockergelb	- 8 50	- 40
105	2 "	6 P. dklviolett	- 14	- 4 25

Zu No. 98 A siehe Stamp Coll. Fortnightly 10. Mai 1902, Bd. VIII, Suppl. S. XVIII.

- T. 7. Gedenkmarke, dat. 1896, gez 11, 11 1/2, 12 1/2, 11 1/2: 12, 11: 11 1/2.



106 | 1 P. dklrot - 30 1 -

Marke No. 106 in Doppeldruck, Mitte ungez 6 - - -

IV. Notausgabe der Burenregierung (Pietersburg).

1901. T. 1 u. 2. Freimarken f. d. Korrespondenz der kriegführenden Boeren: Buchdruck, A gez 11 1/2, B ungez (auf 3 Seiten), schw. Dr. auf farb. P.



I A B
gez 11 1/2 ungez

1	1/2 P.	grün		
	a.	Namenszug rot	20	50
	b.	Namenszug schwarz	45	
	1 "	rosa	5	8
3	2 "	lachsrot	8	
4	4 "	blau, breite 4	80	
	b.	schmale 4	40	

B ungez

5	6 P.	grün, breite 6	125	- - -
	b.	schmale 6	60	- - -
6	1 Sh.	gelb	40	- - -

Die Marken sind in Typendruck hergestellt. Es gibt 3 Typen:

Type I. 1901 in großen Ziffern (2 1/2 mm), größeres P in POSTZEGEL (T. 1).

Type II. 1901 in kleineren Ziffern (2 mm), größeres P in POSTZEGEL.

Type III. 1901 in kleineren Ziffern (2 mm), alle Buchstaben in POSTZEGEL gleich groß (T. 2).

No. 4 u. 5 kommen in T. I u. III, No. 1-3 u. 6 " " " I, II u. III vor.

Jede Marke trägt den Namenszug J. T. de V. S. = J. T. de V. Smit in schwarz (No. 2-6) oder rot (No. 1). Die Inschrift ist oft fehlerhaft. An Fehlern sind bisher bemerkt worden: AER, AFB st. AFR; BEP, REB st. REP., POSTZEOEL, POSTZCEEL, POSTZEGEL, POSTZEGFL, POSTZECCEL st. POSTZEGEL. Für die sonstigen Typen-Unterschiede siehe die genaue Aufstellung von E. Tamsen, The last stamps of the South African Republic, M. J. Sept. 1901, Bd. XII, 45 ff., Stanley Gibbons priced Catalogue of Stamps of the British Empire 1903, S. 237 ff.

V. Zweite

Britische Besitzergreifung.*)

1900. Juni. T. 5 u. 4, No. 97-105, 92 u. 93, 75 mit schwarz. Aufdr. A 29.

V. R. I.

A 29

107	1/2 P.	grün	- 20	- 30
	A.	Aufdr. kopfst.	40	- - -
108	1 "	karmin	- 30	- 30
	A.	Aufdr. kopfst.	50	- - -
109	2 "	braun	- 40	- 50
	A.	Aufdr. kopfst.	60	- - -
110	2 1/2 "	blau	- 50	- 80
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
111	3 "	rotviolett	- 80	- 75
	A.	Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

*) Vgl. J. R. T. Turner, Transvaal Provisionals in The London Philatelist Jan. 1901, S. 10 ff. - The South African Provisional war Stamps. A complete history by Bertram W. H. Poole, London 1901. - The war Stamps of the Transvaal by Emil Tamsen, M. J., März 1902, Bd XII, 183 ff.

112	4	P.	grün	1	—	80
		A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
113	6	"	lila	1	—	1
		A.	Aufdr. kopfst.	—	—	80
114	1	Sh.	ocker	2	—	—
		A.	Aufdr. kopfst.	—	—	90
115	2	"	6 P. d'violett	4	25	5
116	5	"	schieferblau	22	50	22 50
117	10	"	braun	16	50	18 50
118	5	Pfd.	grün	160	—	—

1900/1902. T. 6. Stempelmarke mit Aufdr. A 29, als Freimarken verwendet.

119	1	P.	mattblau	—	—	—
120	6	"	rosa	—	—	—
121	1	Sh.	olivgelb	—	—	—
122	1	"	6 P. braun	—	—	—
123	2	"	6 " violett	—	—	—

Zu No. 119 - 123 siehe M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224.

Fehler im Aufdruck:

- Ohne Punkt nach V: $\frac{1}{2}$, 1, $2\frac{1}{2}$, 4, 6 P., 1, $\frac{2}{6}$, 5, 10 Sh.
- Ohne Punkt nach I: $\frac{1}{2}$, 1, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6 P., 1, $\frac{2}{6}$, 10 Sh., 1 P. (No. 119)
- Mit Doppelpunkt (:) nach I: 1 P.
- Ohne Punkt nach R: $\frac{1}{2}$, 1, 4, 6 P.
- Tiefstehendes I (V. R. I.): $\frac{1}{2}$, 1, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6 P., 1, $\frac{2}{6}$ Sh.
- Dicke Punkte bei: $\frac{1}{2}$ P.
- Dicker Punkt nach I: $\frac{1}{2}$, 1, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6 P., 1 Sh.
- Komma statt Punkt hinter R: $2\frac{1}{2}$ P.
- Aufdruck V. I. R.: 2 P.

VI. Englische Sonderausgaben lokalen Charakters.

Kuruman-Marken

sind als Spekulationserzeugnisse weggelassen worden.

Lydenburg-Marken.

1900. Okt. Marken der Südafrikanischen Republik No. 97 - 100, 102 - 104 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalen.

1	$\frac{1}{2}$	P.	grün	—	—	—
2	1	"	karmin	25	—	—
3	2	"	braun	50	—	—
4	$2\frac{1}{2}$	"	blau	—	—	—
5	3	"	a. 1 P. karmin	30	—	—
6	4	"	grün	—	—	—
7	6	"	lila	—	—	—
8	1	Sh.	ocker	—	—	—

— Marke der Südafrikanischen Republik No. 98 mit Aufdruck des neuen Wertes in violett, V. R. I. in schwarzem Aufdruck.

9 | 1 d. a. 1 P. karmin u. grün — — —

Marke No. 8 ist nur in Lydenburg durch Captain Labouchere mit Bewilligung der militärischen Autoritäten ausgegeben worden, The M. J. Jan. 1901, Bd. XI, S. 145

— T. 7, Marke No. 106 mit demselben Aufdruck.

10 | 1 P. dklrot — — —

Rustenburg-Marken.

1900. Juni. Marken der Südafrikanischen Republik No. 97 - 105, mit violetter Aufdruck A 1.

V. R.

A 1

1	$\frac{1}{2}$	P.	grün	—	—	15
2	1	"	karmin	—	—	15
		A.	Aufdr. kopfst.	—	—	—
3	2	"	braun	—	—	60
4	$2\frac{1}{2}$	"	blau	—	—	30
5	3	"	rotviolett	—	—	45
6	4	"	grün	—	—	? ?
7	6	"	lila	—	—	65
8	1	Sh.	ockergelb	—	—	65
9	2	"	6 P. dklviolett	—	—	—

Marken No. 1 - 5, 7 - 9 wurden durch die militärische Behörde in Rustenburg ausgegeben. — Ob auch Marke No. 6 amtlich verausgabt wurde, ist noch nicht erwiesen; zur Verausgabung von No. 3, die bestritten wurde, siehe die Mitteilung im M. J. April 1902, Bd. XII, S. 206. — Zu No. 2 A siehe Tamsen, M. J., März 1902, Bd. XII, 186.

Schweizer Renecke.

Die August 1900 mit BESIEGED und einem Poststempel SCHWEIZER RENECKE z. A. R. u. Datum im Kreise bedruckten Marken (Kap der Guten Hoffnung $\frac{1}{2}$ P. u. 1 P., Südafrik. Republik $\frac{1}{2}$, 1, 2 u. 6 P) sind nicht unter die Zahl der amtlich verausgabten Marken zu rechnen.

Volksrust.

1902 März. Stempelmarken mit schw. Aufdruck A 1, gez 12.

V. R. I.

A 1

1	|	1 P. mattblau	---	---
2	|	6 " karmin	---	---
3	|	1 Sh. olivbraun	---	---
4	|	1 " 6 P. braun	---	---
5	|	2 " 6 " violett	---	---

Wolmaranstad-Marken.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik No. 97-103 u. 82 mit zweizeil. violetten (bei No. 5 blauen) Aufdr. Cancelled, V. R. I.

1	|	1/2 P. grün	---	---
2	|	1 " karmin	---	---
3	|	2 " braun	---	---
4	|	2 " gelbbraun	---	---
5	|	2 1/2 " blau	---	---
6	|	3 " rotviolett	---	---
7	|	4 " grün	---	---
8	|	6 " lila	---	---

Vgl. die Mitteilung des Leutn. Cox an die Redaktion des Australasian Philat., abgedruckt von Tamsen im M. J., Mai 1902, Bd. XII, 188.

- Gedenkmarke von 1896 (No. 106) mit demselben Aufdr. V. R. I. in größeren Buchstaben.

9 | 1 P. karmin --- ---

Vgl. Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 51.

VII. Transvaal-Kolonie.

1901. März. T. 5, No. 97 u. 98 mit schwarzem Aufdruck A 30.

E. R. I.

A 30

1	|	1/2 P. grün	- 60	1 -
2	|	1 " karmin	- 30	- 30

Der Aufdruck mißt für gewöhnlich 12 mm, doch sind die Marken in Lydenburg (s. u.) durch die militärische Behörde mit schmalerem Aufdruck (8mm) ausgegeben worden, The M. J. Nov. 1900, S. 99.

- No. 99 mit schwarzem Aufdr. A 31.

E. R. I.

HALF

PENNY

A 31

3 | 1/2 P. a. 2 P. braun - 20 - 20
 Marke No. 121 gibt es auch auf gelbl. Papier, Lond. Philat., Bd. X, 306.

Fehler im Aufdruck:

Ohne E (bloß R. I): 1 P.
 Ohne Punkt nach E: 1/2 P.
 F. R. I.: 1/2 P.

1901. Freimarken der Südafrik. Republik No. 101, 102 u. 105 mit Aufdr. A 30.

4	|	3 P. rotviolett	- 75	- -
5	|	4 " olivgrün	1	- - -
6	|	2 Sh. 6 P. dklviolett	6	- - -

Marke No. 4 kommt mit hochstehendem Punkt hinter E vor, die Marke zu 4 P., die für den Aufdruck verwendet ist, zeigt wiederholt im Bogen Punkt hinter P von PENCE, vgl. Nederl. Tijdschr. Okt. 1902, S. 82.

1902. April. T. 1 König Eduard VII, Wz Krone CA, gez 14.



7	|	1/2 P. st'grün u. grauschw.	- 10	- -
8	|	1 " d'rosa " "	- 20	- -
9	|	2 " lila " "	- 30	- -
10	|	2 1/2 " ultram. " "	- 40	- -
11	|	3 " ol.grün " "	- 50	- -
12	|	4 " dklbrn. " "	- 65	- -
13	|	6 " gelbbr. " "	- 80	- -
14	|	1 Sh. olivgrün " "	2	- - -
15	|	2 " d'braun " "	4 50	- -
16	|	2 " 6 P. lila " "	4 50	- -
17	|	5 " d'braun " "	a. "	6 50 - -
18	|	10 " olivbrn. u. grauschw.	a. rot	16 - - -
19	|	1 Pd. violett u. hellgrün	- - -	- -
20	|	5 " " " orange	- - -	- -

1902 Marken No. 14 u. 15 in geänderten Farben, Inschr. POSTAGE-POSTAGE, Wz Krone CA, gez 24.

21	|	1 Sh. rotbraun u. dklgrau	1 70	- -
22	|	2 " gelb u. dklgrau	3 40	- -

Travancore.

(G., Indien, Asien.)

32 Chuckrams = 1 Rupie.

1889. T. 1. *Wz über den Bogen, gestr.*
Pap., gez 12.

I

1	1	Ch. ultramarin	— 20 — 40
2	2	" rot, karmin	— 30 — —
3	4	" grün	— 45 — —

1889/90. T. 1, *Wz Muschel W 1, auf*
jeder einzelnen Marke, gew. Pap., gez 12.

W 1

4	1	Ch. ultramarin	— 20 — 15
5	2	" orangerot, karmin	— 30 — 20
	b.	rosa	— 20 — 10
6	4	" grün	— 50 — 25

1895. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

7	1 1/2	Ch. violett	— 15 — 10
---	-------	-------------	-----------

1899. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

8	1 1/2	Ch. malvenfarbig	— — — —
9	2	" blaßrosa	— — — —

Marke No. 9 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1900. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

10	3/4	Ch. schw., grauschw.	— 10 — —
----	-----	----------------------	----------

1901. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

11	1	Ch. violettblau	— — — —
	A.	rot (Fehlrd.)	— — — —
12	4	" gelbgrün	— — — —

No. 11 A hat auf Brief der Redaktion des M. J. März 1903 (Bd. XIII, S. 180) vorgelegen.

Trinidad.¹⁾

(Trinité.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1851. April. T. 1 (Dr. v. Perkins, Bacon & Co.), unten TRINIDAD, ohne Wertangabe, A bläul., B weißes P., unges.



I

		A	B
		bläul. Pap.	weiß. Pap.
1	(1 P.)	rotbraun — — 7 50	
	b.	ziegelrot 40 — 7 50	— — 20 —
2	(1 n)	brun'lila 12 50 25 —	10 — 25 —
3	(1 n)	blau 9 — 25 —	
	b.	tiefblau 15 — 25 —	
4	(1 n)	dklschief. 20 — 25 —	— — 27 50
	b.	dklgrau 20 — 25 —	— — 27 50
	c.	graubrn. 17 50 25 —	

Die zahlreichen Farbenabarten von No. 1-4 sind durch Zersetzung entstanden.

¹⁾ Vgl. C. A. Howes, The Stamps of Trinidad in Mekeel's Weekly Stamp News 24. Jan. 1903, S. 513 f.

1852/53. T. 2, ohne Wertangabe, reiner Druck (Lithogr.), ungez, A auf gelbl. P., B auf blaul. P.



2

A B
gelbl. Pap. blaul. Pap.

5	(1 P.) blau	100 -	160 -
	b. tiefbl.	120 -	- - -

1855/60. Desgl. wie No. 5, jed. unklarer, oft ganz verschwommen. Druck, dünnes Papier, ungez.

6	(1 P.) blau	60 -	
	b. grünl'blau	75 -	
	c. tiefblau	75 -	
	d. graublau	50 -	
	e. schieferblau	50 -	
	f. stumpfblau	60 -	

7	(1 P.) mattrot	21 -	75 -
	b. fleischrot	25 -	75 -

Bei den Marken No. 6 u. 7 richtet sich der Preis sehr nach der Beschaffenheit der Stücke.

1859. Mai. T. 1 (No. 8), T. 3 (oben TRINIDAD, unten Wertangabe) ohne Wz, ungez.



1

3

8	(1 P.) rosa	60 -	22 50
9	4 P. graulila	30 -	50 -
	b. dklviolett	- -	60 -
10	6 " grün	- -	75 -
11	1 Sh. schwarzblau	15 -	32 50

1859/61. T. 4 u. 5, ohne Wz.

A nadelstichartig gez 12 1/2,
B " " " " " 14,
C unvollk. gez 14-16,
D scharf gez 14-16.



4

5

	A nadelstichart. gez 12 1/2	B nadelstichart. gez 14	C unvollk. gez 14-16	D scharf gez 14-16
12	(1 P.) rot, rosa	20 - 30 -	50 - 35 -	50 - 6 -
13	4 " braunviol., malven	- - - -	60 - 48 -	- - 30 -
14	6 " grün	- - - -	60 - 30 -	55 - 25 -
15	1 Sh. viol'blau, blau, tiefviolett	- - 100 -	- - - -	- - 60 -

1868. T. 4 u. 5 (Dr. von De La Rue & Co.), dickes Glanzpapier, ohne Wz.

A gez 11 1/2 - 12,
B " " 13,
C " " 12 1/2.

	A gez 11 1/2 - 12	B gez 13	C gez 12 1/2
16	(1 P.) karminrot	55 - 20 -	16 - 4 50
17	4 " röt'l'violett	60 - 27 50	- - 12 50
18	6 " tiefgrün	- - 30 -	- - - -
	b. smaragdgrün	- - - -	40 -
19	1 Sh. schwarzviolett	- - 40 -	- - - -
	b. blauviolett	- - - -	80 -

1865. T. 4 u. 5. Wz Krone CC, gez 12 1/2.	
20	(1 P.) scharlachrot . . . 7 50 2 -
	b. karmin . . . 12 50 1 25
	c. karminrosa . . . 25 - 2 -
	d. dklweinrot . . . 25 - 2 50
21	4 P. lebhaftviolett . . . 40 - 3 25
	b. dklviolett . . . - - 8 50
	c. lila . . . 25 - 4 50
	d. graulila . . . - - - -
22	6 " blaugrün . . . 22 50 3 25
	b. smaragdgrün . . . 25 - 5 50
	c. gelbgrün . . . 27 50 1 25
	d. tiefgrün . . . - - - -
23	1 Sh. violett . . . 30 - 4 50
	b. stumpfviolett . . . - - 6 75
	c. rotlila . . . 60 - 5 -

1869. T. 6, Wz Kr. CC, gez 12 1/2.



24 | 5 Sh. braunkarmin . . . 30 - 30 -

1872. T. 5, Wz Krone CC, gez 12 1/2.

25	4 P. grau . . . 22 50 5 -
26	1 Sh. goldgelb . . . 30 - 2 75

1876. T. 4 u. 5, Wz Krone CC, gez 14.

20A	(1 P.) karmin . . . 3 50 - 50
	b. karminrosa . . . 1 50 - 60
	c. lebhaftrot . . . 5 - 1 25
25A	4 " grau . . . 27 50 - 65
22A	6 " gelbgrün . . . 12 50 - 60
	b. dklgelbgrün . . . 25 - 65
26A	1 Sh. orange . . . 30 - 8 50

1879/82. T. 7 u. 7a mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14.



7

HALFPENNY

A 1



7a

ONE PENNY

A 2

27	1/2 P. a. lila . . . - - - -
	a. Wz Kr. CC stehend . . . 2 50 3 50
	b. " " " liegend . . . 2 50 3 50
	c. " " " CA . . . - - 18 -
28	1 P. a. karmin, Wz Kr. CA . . . 3 25 - 65

1882. No. 22 A, mit Aufschrift in roter oder schwarzer Tinte A 3 u. A 4.

Handwritten signatures: 'A 3' and 'A 4' with stylized initials.

29I	1 d a. 6 P. gelbgrün . . . - - - -
	a. Aufschr. schwarz (A 3) . . . - - - -
	b. " rot (A 4) . . . 2 50 2 50
II	1 d a. 6 P. d'gelbgrün . . . - - - -
	a. Aufschr. rot (A 4) . . . 2 25 2 25

1883. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

30 | 4 P. grau . . . 50 - 4 50

1883/85. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

31	1/2 P. grün . . . - 20 - 10
32	1 " karminrosa . . . - 30 - 10
33	2 1/2 " lehh'blau . . . 1 25 - 20
	b. ultramarin . . . - - 20
34	4 " grau . . . 1 25 - 30
35	6 " sepiabraun . . . 1 75 2 50
36	1 Sh. rötlichbraun . . . 4 50 3 50

1894. T. 6, No. 24 in geänderter Farbe, Wz Krone CC, gez 14.



6

37 | 5 Sh. violettrot . . . 10 - 16 50

1896. T. 9 u. 10, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



	9		10	
38	1/2	P. lila u. grün	- 10	- 10
39	1	" " " karm'rosa	- 15	- 10
40	2 1/2	" " " ultramarin	- 40	- 20
41	4	" " " rotgelb	- 60	- 30
42	5	" " " violett	5 25	5 -
43	6	" " " schwarz	1 -	- 60
44	1	Sh. blaugrün u. röt'brn.	2 -	- 40
	b.	gelbgrün " "	- -	- -
45	5	grün u. orange	12 -	10 -
46	10	" " blau	70 -	- -
47	1	Pd. " " karmin	27 50	- -

Von No. 39 lassen sich zwei Typen unterscheiden. T. 1: Die Buchstaben von ONE PENNY sind dick und breit und 1 1/2 mm hoch (O kreisrund), T. 2: Die Buchstaben sind dünner und größer, 1 3/4 mm hoch (O oval), M. J. Febr. 1902, Bd. XII, 159.

Marken No. 42 u. 46 sind aus dem Verkehr gezogen worden.

Wahrscheinlich gibt es auch No. 46 und 47 in blaugrün u. gelbgrün, London Philat. 1902, Bd. XI, 74.

1898. T. 11. Jubiläumsausg. (z. Erinnerung an die Entdeckung von Trinidad), Wz Krone CC, gez 14.



11

48 | 2 P. violett u. rotbraun - 60 - 40

1899. No. 42 mit schwarzem Aufdr.

L | 3d auf 5 P. lila u. violett - -

Marke No. I ist nicht in Gebrauch gekommen, sondern alsbald wieder eingezogen worden.

1901. T. 10, Wz Krone CA, gez 14.

49 | 5 Sh. lila u. violett 950 - -

1901. T. 9, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.

50 | 1 P. schwarz a. rot - 20 - -
 A. ohne Wert - - - -
 b. retouch. Pl. (1902) - - - -

Von Freimarke No. 50 ist ein Bogen-
 teil von 60 Marken ohne Werteindruck
 ausgegeben worden; 9 (oder 6?) davon
 sollen verkauft, 51 (bez 54) nach London
 zurückgesendet worden sein, M. J.
 Juli 1902, Bd. XIII, 6; London Philat.
 Aug. 1902 Bd. XI, 197. - No. 50 b ist
 an der lebhafteren Farbe sowie daran
 zu erkennen, daß die Linien des Hinter-
 grounds sehr viel heller erscheinen, bez.
 ganz verschwunden sind.

1902. T. 9, einf. oder zweif. Druck,
 weißes Papier Wz Krone CA, gez 14.

51 | 1/2 P. grün - - - -
 52 | 2 1/2 " lilabr. a. hellblau,
 Wertangabe ultramarin - - - -
 53 | 1 Sh. schwarz u. blau
 a. orange 160 - -

Nach einer Mitteilung von M. D.
 Senior (McKeel's W. St N. 28. 3. 1903,
 S. 133) findet sich einmal im Bogen von
 240 Marken (letzte Marke rechts der
 untern linken Bogenhälfte) das Wort
 SHILLING in schmalere Buchstaben.

Nachportomarken.

1885. T. N 1, Wz Krone CA, gez 14.



N 1

1	1/2	P. schwarz	3 50	3 50
2	1	" "	- 65	- 30
3	2	" "	- 85	- 45
4	3	" "	5 50	1 25
5	4	" "	5 50	2 50
6	5	" "	6 -	- 55
7	6	" "	6 -	4 50
8	8	" "	6 -	3 50
9	1	Sh. "	14 -	6 50

Dienstmarken.

1894. Die Freimarken No. 31-36, gez 14
(Wz Krone CA), No. 24 gez 12½ (Wz
Krone CC) mit schwarz. Aufdr. A5.

O S

A 5

1	1/2	P. grün	25	-	-
2	1	" karminrosa	25	-	-
3	2 1/2	" hellblau	25	-	-
4	4	" grau	25	-	-
5	6	" sepiabraun	25	-	-
6	1	Sh. rötlichbraun	27	50	-
7	5	" braunkarmin	100	-	-

Tumaco

siehe Columbien

Tunis.

(Tunis Tunisie.) - (F., Schutzgebiet, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888/93. Juli. T. 1, glatter Grund,
gez 14:13¼.



1

1	1	(C.) schwarz a. blau	-30	-40
	b.	" " graublau	-20	-40
2	2	" braun a. gelblich	-35	-35
	b.	braunrot a. gelb	-25	-35
3	5	" grün a. grünlich	-80	-60
	b.	dklgrün a. grünlich	-60	-60
4	15	" blau a. bläulich	120	150
	b.	dklblau a. bläulich	-90	1-
5	25	" schw. a. mattrosa	175	-80
	b.	schwarz a. rosa	140	-80
6	40	" zglrot a. gelblich	250	150
	b.	" " " "	175	1-
7	75	" karm. a. mattrosa	4-	4-
	b.	lebhaftkarmin	250	225
8	5	F. viol. a. blaßlila	-35	-35
	b.	lilarosa	20-	15-

1888. Okt. T. 2, punktirter Grund
gez 14:13¼.



2

9	1	(C.) schwarz a. blau	-05	-10
10	2	" braun a. gelbl.	-05	-05
11	5	" grün a. grünl.	-25	-05
12	15	" blau a. bläul.	2-	-10
13	25	" schw. a. mattrosa	-50	-10
14	40	" ziegelrot a. gelbl.	-60	-30
15	75	" karm. a. mattrosa	450	450
16	1	F. bronzegrün a. mattoliv	150	125
	b.	mattgelbgrün a. oliv	150	125
17	5	" lila a. mattlila	750	550

1893. T. 2, gez 14:13¼.

18	10	(C.) schwarz a. lila	-20	-20
----	----	----------------------	-----	-----

1898. T. 2, gez 14:13¼.

19	15	(C.) blau a. bläul. (m. Wz)	-30	-20
20	75	" braun a. gelb	120	1-

1898. T. 2, gez 14:13¼.

21	20	(C.) rot a. gelbgrün	-35	-30
----	----	----------------------	-----	-----

Sämtliche Werte wurden 1893 in etwas lebhafteren Farben neu gedruckt und diese Neudrucke zur Frankatur zugelassen (oben unter b genannt). Der Gummi der Neuauflage ist weiß, der des ersten Drucks grauweiß. Von den Marken No. 1, 2, 3 und 7 gibt es Stücke, die wagerechte Linierung des Grundes zeigen.

1899/1900. T. 2, gez 14: 13½.

22	5 (C.)	h'glbgrün	-10	-10
23	10	" rot	-15	-10
24	15	" grau a. h'grau	-25	-20
25	25	" blau	-45	-20

1902. T. 2, gez 14: 13½.

26	35 (C.)	braun	-60	-40
27	2	F. violett	250	2-

Die mannigfach. Farbenabweichungen teilen die Marken von Tunis mit den französischen, da sie in den gleichen Druckereien hergestellt werden wie diese.

1902. No. 19 mit rotem Aufdruck A 1.

25

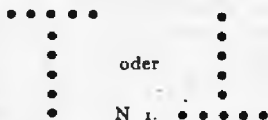


A 1

28 | 25 a. 15 (C.) blau (m. Wz) - - - -

Nachportomarken.

1888. Freimarken. T. 1, durchlocht mit kleinen oder großen Löchern (N 1). T (= Taxe).



1	1 (C.)	schwarz a. blau	-50	-50
	b.	" " h'blau	-25	-25
2	2	" braun a. gelbl.	-60	-60
	b.	brauprot a. gelb	-35	-35
3	5	" grün a. grünl.	150	150
	b.	dklgrün a. grünl.	-60	-50
4	15	" blau a. bläul.	2-	150
	b.	dklblau a. bläul.	150	125
5	25	" schw. a. mattrosa	150	150
	b.	schwarz a. rosa	-90	-35
6	40	" ziegelrot a. gelbl.	350	3-
	b.	" " " "	150	-50
7	75	" karm. a. mattrosa	650	650
	b.	lebhaftkarmin	5-	5-

8	5	F. lila a. mattlila	20	-20-
	b.	lilarosa	850	3-

Sämtliche Werte wurden 1893 in etwas lebhafteren Farben neu gedruckt und diese Neudrucke (b) zur Frankatur zugelassen. Von den Marken No. 1, 2, 3 und 7 gibt es Stücke, die wagerechte Liniierung des Grundes zeigen.

- T. N 1. Freimarke T. 2 mit derselben Durchlochung (große Löcher).

9	1 (C.)	schwarz a. blau	-50	-50
10	2	" braun a. gelbl.	-30	-40
11	5	" grün a. grünl.	-80	-80
12	15	" blau a. bläul.	125	125
13	25	" schw. a. mattrosa	150	150
14	40	" ziegelrot a. gelbl.	250	125
15	75	" karm. a. mattrosa	350	250
16	1	F. bronzegrün a. oliv	250	1-
17	5	" lila a. mattlila	26-	26-

No. 12 kommt vor zusammenhängend mit Marke ohne Durchlochung.

1893.

18	10 (C.)	schwarz a. lila	-40	-10
19	15	" blau a. bläul. (m. Wz)	-60	-15
20	75	" schwarz a. gelb	250	120

1898.

21	20 (C.)	rot a. gelbgrün	-70	-45
----	---------	-----------------	-----	-----

1899/1900. Freimarken No. 22-25, durchlocht.

22	5 (C.)	gelbgrün	-20	-20
23	10	" rot	1-	-50
24	15	" grau a. h'grau	1-	-50
25	25	" blau	120	-60

1901/2. T. N 2, gez. 14: 13½.



N 2

26	1 C	schwarz	-10	-10
27	2	" orange	-15	-10
28	5	" blau	-20	-15
29	10	" braun	-40	-20
30	20	" blaugrün	-60	-40
31	30	" karmin	1-	-60
32	50	" rotbraun	150	1-
33	1 F.	olivgrün (1902)	3-	150

Türkei.

(Turkey. Turquie) - (Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1	20	1-	4	20	0-
4	2	12	20	25	20

1868. T. 1, schw. Druck, sehr dünnes, farb. Papier, mit roter, bei No. 5 blauer Kontrollbordüre,

A Bord. unten,

B " oben,

C ohne Bord. (mindestens 4 mm Rand), ungez. *)



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
1	20 Pa. gelb	4 50	2 50	4 50	2 50	—	—	20	—
	b. hellgelb	4 50	2 50	—	—	—	—	—	—
2	1 Pi. violett	5 50	3 25	5 50	3 25	—	—	25	—
	b. bl'grau	5 50	3 25	—	—	—	—	—	—
	c. rosalila	5 50	3 25	—	—	—	—	—	—
3	2 " bl'grün	6 —	3 25	6 —	3 25	—	—	8	—
	b. ind'blau	—	—	—	—	10 —	5 —	—	—
4	5 " karmin	10 —	4 75	10 —	5 75	18 —	8 —	12 50	—
	b. rosenrot	10 —	4 75	10 —	4 75	—	—	—	—

Marken tête-bêche mit etwa 50% Aufschlag auf das Paar.

1868. Dez. T. 1, dickes Papier, ungez.

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
5	20 Pa. gelb	6 —	3 25	6 —	3 25	—	—	10	—
	I. rückseitig gelb	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1 Pi. graulila	6 75	2 25	6 75	2 25	—	—	8	—
	I. rückseitig gelb	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. rosalila	—	—	6 75	2 25	—	—	—	—

No. 5 gibt es auch doppelseitig bedruckt, sowie verkehrt als Spiegelbild gedruckt.

*) Den Allgemeinsammler werden nur die in Kolonne A notierten Marken interessieren; jedoch von den zahllosen Verschiedenheiten der Kontrollbordüren haben die hier unter A und B angeführten zwei Sorten wohl die meiste Sammelberechtigung. Bei der ersten Auflage war die Einteilung auf dem Bogen derart, daß ein Teil der Marken die Bordüre oben, ein anderer Teil dagegen unten bekommen mußte. Späterhin wurden diese Marken tête-bêche gedruckt, und dadurch entstanden nach Hunderten zählende Verschiedenheiten beim Zerschneiden einzelner oder tête-bêche Stücke, z. B. einzelne Marken mit zwei Kontrollbordüren oder tête-bêche, ferner Kontrollbordüren auf der Rückseite etc. mit 3 oder mit 2 verschiedenen Kontrollbordüren. Die Marken dieser Ausgabe sind mitunter auf der oberen Seite versichtlich gummiert, infolgedessen auch in dieser Weise auf den Brief geklebt und abgestempelt worden. Derartige Stücke zeigen das Markenbild verkehrt und sind selten.

1865. T. 2, Aufdr. A 1, gez 12½.



Handwritten Arabic script around the stamp, including "بازار" (Bazaar) and "قاهرة" (Cairo).

2

A 1

7	10 Pa.	bronzegrün	350	5 -
8	20 "	gelb	1 -	20
	b.	orange	1 -	35
9	1 Pi.	lila	250	2 -
	b.	perlgrau	150	40
10	2 "	blau	225	60
	b.	hellblau	-	-
11	5 "	karmirosa	250	125
12	25 "	ziegelrot	1250	2250

Alle Werte mit Ausnahme der 5 Piaster sowie viele Marken späterer Ausgaben sind auch ungezähnt bekannt. Diese dürften meist nur der Spekulation ihre Entstehung verdanken.

1867. T. 2, Aufdr. A 2, gez 12½.



Handwritten Arabic script around the stamp, including "بازار" (Bazaar) and "قاهرة" (Cairo).

2

A 2

13	2 Pi.	blau	- 40	125
14	5 "	rosa	- 80	350

Marken No. 13 und 14 kommen auch halbiert verwendet vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10 Pa.	bronzegrün	- 20
II	20 "	gelb	- 30
III	1 Pi.	lila	- 40
IV	25 "	ziegelrot	100 -

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1869/73.

T. 2, Aufdr. A 3,
A 1869, gez 13½,
B 1871, 7-11.



Handwritten Arabic script around the stamp, including "بازار" (Bazaar) and "قاهرة" (Cairo).

2

A 3

		A		B	
		gez 13½		gez 7-11	
15	10 Pa.	lila	- 50 - 15	1 -	75
	b.	br'grau	1 - - 20	4 -	2 -
	c.	violett	1 - - 20	125 -	60
16	20 "	grün	- 80 - 15	125 -	60
	b.	mattgrün	1 - - 25	-	-
	c.	olivgrün	1 - - 25	3 -	2 -
17	1 Pi.	gelb	150 - 15	2 -	10
	b.	hellgelb	150 - 15	-	-
	c.	orange	150 - 15	-	-
	I.	ungez	-	-	-
18	2 "	ziegelrot	350 - 60	350 -	20
	b.	mattrot	350 - 60	-	-
	c.	braunrot	350 - 60	-	-
	I.	Beiderseits	-	-	-
		bedr.	-	-	-
19	5 Pi.	blau	450 - 60	850 -	40
	b.	grauhl.	1250 6 -	5 -	475
	c.	grün'bl.	450 1 -	7 -	3 -
20	25 "	flschr.	25 - 1750	10 -	10 -

Die Zahl der Farbabweichungen in beiden Zahnungsarten ist eine sehr große.

Verschiedene Werte dieser und späterer Emissionen kommen ohne oder mit kopfstehender Umschrift vor; öfters sind auch die Umschriften für die einzelnen Werte verwechselt.

1874. Marke No. 15 in geänderter Farbe, Umschrift bei 1 Piaster in abweichender Zeichnung, ähnlich Aufdr. A 4, gez 13½.

21	10 Pa.	rotviolett	150 - 50
22	1 Pi.	gelb	2 - - 25

Bei Marke No. 22 ist die Umschrift links fast wie bei A 3, dagegen die obere Inschrift ähnlich A 4, nur verläuft sie flacher nach links.

Türkei.

(Turkey. Turquie). — (Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1	20	1-	200
:	:	:	:
:	:	:	:

1868. T. 1, schw. Druck, sehr dünnes, farb. Papier, mit roter, bei No. 5 blauer Kontrollbordüre,

A Bord. unten,
 B " oben,
 C ohne Bord. (mindestens 4 mm
 Rand), ungez.)*



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
1	20 Pa. gelb	4 50	2 50	4 50	2 50	—	—	—	20
	b. hellgelb			4 50	2 50				
2	1 Pi. violett	5 50	3 25	5 50	3 25	—	—	—	25
	b. bl'grau			5 50	3 25				
	c. rosalila			5 50	3 25				
3	2 " bl'grün	6 —	3 25	6 —	3 25				8
	b. " ind'blau			—	6 —	10 —	5 —		
4	5 " karmin	10 —	4 75	10 —	5 75	18 —	8 —		12 50
	b. rosenrot			10 —	4 75				

Marken tête-bêche mit etwa 50^o/₁₀ Aufschlag auf das Paar.

1868. Des. T. 1, dickes Papier, ungez.

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
5	20 Pa. gelb	6 —	3 25	6 —	3 25	—	—	—	10
	I. rückseitig gelb			—	—				
6	1 Pi. graulila	6 75	2 25	6 75	2 25				8
	I. rückseitig gelb			—	—				
	b. rosalila			6 75	2 25				

No. 5 gibt es auch doppelseitig gedruckt, sowie verkehrt als Spiegelbild gedruckt.

*) Den Allgemeinsammler werden nur die in Kolonne A notierten Marken interessieren; jedoch von den zahllosen Verschiedenheiten der Kontrollbordüren haben die hier unter A und B angeführten zwei Sorten wohl die meiste Sammelberechtigung. Bei der ersten Auflage war die Einteilung auf dem Bogen derart, daß ein Teil der Marken die Bordüre oben, ein anderer Teil dagegen unten bekommen mußte. Späterhin wurden diese Marken tête-bêche gedruckt, und dadurch entstanden nach Hunderten zählende Verschiedenheiten beim Zerschneiden einzelner oder tête-bêche Stücke, z. B. einzelne Marken mit zwei Kontrollbordüren oder tête-bêche, ferner Kontrollbordüren auf der Rückseite etc. mit 3 oder mit 2 verschiedenen Kontrollbordüren. Die Marken dieser Ausgabe sind mitunter auf der oberen Seite verschenkt gummiert, infolgedessen auch in dieser Weise auf den Brief geklebt und abgestempelt worden. Derartige Stücke zeigen das Markenbild verkehrt und sind selten.

1865. T. 2, Aufdr. A 1, gez 12½.



2

دولت
پست
تیمار

A 1

7	10 Pa	bronzegrün	3 50	5 -
8	20 "	gelb	1 -	- 20
	b.	orange	1 -	- 35
9	1 Pi	lila	2 50	2 -
	b.	perlgrau	1 50	- 40
10	2 "	blau	2 25	- 60
	b.	hellblau	-	-
11	5 "	karminrosa	2 50	1 25
12	25 "	ziegelrot	12 50	22 50

Alle Werte mit Ausnahme der 5 Piaster sowie viele Marken späterer Ausgaben sind auch ungezähnt bekannt. Diese dürften meist nur der Spekulation ihre Entstehung verdanken.

1867. T. 2, Aufdr. A 2, gez 12½.



2

دولت
پست
تیمار

A 2

13	2 Pi	blau	- 40	1 25
14	5 "	rosa	- 80	3 50

Marken No. 13 und 14 kommen auch halbiert verwendet vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

II	10 Pa	bronzegrün	- 20	
III	20 "	gelb	- 30	
IV	1 Pi	lila	- 40	
V	25 "	ziegelrot	100 -	

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1869/73.

T. 2, Aufdr. A 3,
A 1869, gez 13½,
B 1871, 7-11.



2

دولت
پست
تیمار

A 3

		A		B	
		gez 13½		gez 7-11	
15	10 Pa	lila	- 50 - 15	1 -	- 75
	b.	br'grau	1 - - 20	4 -	2 -
	c.	violett	1 - - 20	1 25	- 60
16	20 "	grün	- 80 - 15	1 25	- 60
	b.	mattgrün	1 - - 25	-	-
	c.	olivgrün	1 - - 25	3 -	2 -
17	1 Pi	gelb	1 50 - 15	2 -	- 10
	b.	hellgelb	1 50 - 15	-	-
	c.	orange	1 50 - 15	-	-
	I.	ungez	-	-	-
18	2 "	ziegelrot	3 50 - 60	3 50	- 20
	b.	mattrot	3 50 - 60	-	-
	c.	braunrot	3 50 - 60	-	-
	I.	Beiderseits bedr.	- - - -	-	-
19	5 Pi	blau	4 50 - 60	8 50	- 40
	b.	grauhl.	12 50 6 -	5 -	4 75
	c.	grün'l'b.	4 50 1 -	7 -	3 -
20	25 "	fleischr.	25 - 17 50	10 -	10 -

Die Zahl der Farbabweichungen in beiden Zähnungsarten ist eine sehr große.

Verschiedene Werte dieser und späterer Emissionen kommen ohne oder mit kopfstehender Umschrift vor; öfters sind auch die Umschriften für die einzelnen Werte verwechselt.

1874. Marke No. 15 in geänderter Farbe, Umschrift bei 1 Piaster in abweichender Zeichnung, ähnlich Aufdr. A 4, gez 13½.

21	10 Pa	rotviolett	1 50	- 50
22	1 Pi	gelb	2 -	- 25

Bei Marke No. 22 ist die Umschrift links fast wie bei A 3, dagegen die obere Inschrift ähnlich A 4, nur verläuft sie flacher nach links.

1875. T. 2, Aufdr. A 4, gez 13 1/2.



2 A 4

23	10 Pa. lila, rosalila	1 80	- 80
	b. mattlila	1 80	- 80
24	20 " grün	- 75	- 25
	b. hellgrün	- 75	- 25
25	1 Pi. gelb	1 -	- 40
	b. orange	1 75	- 50

1876. T. 2, Aufdr. A 5, gez 13 1/2.



2 A 5

26	10 Pa. rosalila	- 20	- 10
	b. mattlila	- 20	- 05
27	20 " grün	- 50	- 10
	b. mattgrün	- 50	- 05
28	1 Pi. gelb	- 60	- 10
	b. orange	- 75	- 10

Siehe auch 1884 nach No. 45.

1876. Jan. T. 2. Marken von 1876 mit schwarzem Aufdr. A 6, gez 13 1/2.



2 A 6

29	1/4 Pre a. 10 Pa. rotviol.	- 50	- 40
30	1/2 " " 20 " grün	- 90	- 50
31	1 1/4 " " 50 " rosa	1 -	1 -

32	2 Pres a. 2 Pi. braun	2 -	1 -
33	5 " " 5 " h'blau	5 -	5 -
	b. graublau	9 50	7 50

No. 29 und 30 kommen tête-bêche vor, alle auch mit verkehrtstehendem Aufdruck; von dem Werte zu 1 1/4 Pi. gibt es Stücke im Bogen, bei denen der Wertaufdruck fehlt, natürlich haben derartige Stücke nur Interesse, wenn das Exemplar mit einem mit Aufdruck versehenen Stücke zusammenhängt. Die Marke zu 2 Pi. braun kam auch halbiert zur Verwendung.

1876/77 T. 3 a, zweifarb. Druck, gez.



3 a A B
gez 13 1/2 gez 11 1/2

34	10 Pa. lila u. schwarz	- 20	- 30	?	?
35	20 " grün u. violett	- 80	- 50	?	?
36	50 " gelb u. blau	1 -	1 -		
	I. 1 Pi. gelb u. blau (Fehlodr.)	- - -	- - -		
37	2 " bräunl. u. schwarz	1 50	1 -	- - - -	- - - -
38	5 " blau u. rot	6 -	5 25	- - - -	- - - -
	I. 2 " blau u. rot (Fehlodr.)	6 00	- - -	- - - -	- - - -
39	25 " rotviol.	12 -	12 -	- - - -	- - - -

Alle Werte dieser Ausgabe gibt es tête-bêche. - Fehldruck No. 36 I meldete mir Dr. Szalay.

1880. T. 3b, gez	A B	gez 13 1/2	gez 11 1/2	
40	20 Pa. rot u. schw.	- 80	- 10	- - - -
41	1 Piastre blau u. schwarz	1 75	- 40	- - - -

1881. T. 3a u. 3b.	A B	gez 13 1/2	gez 11 1/2	
42	5 Pa. oliv u. schw.	- 20	- 15	- - - -
43	1 Piastre blau u. schw.	- 75	- 05	- - - -

Marke No. 43 mit Fehlern im Worte „Piastre“: Piastri Pi stre, Piast, Piastf. Piasterl kostet etwa 3-7 1/2 Mark

1881/82. T. 2, Aufdr. A 5, gez 13½.



2

A 5

44	20 Pa. grau	1	—	40
45	2 Pi. mattrot	2	50	30

1884. T. 2, Aufdr. A 5, gez 11½.

26A.	10 Pa. violett	—	—	—
27A.	20 „ grün	—	—	—
28A.	1 Pi. gelb	—	—	—
45A.	2 „ mattrot	—	—	—

1884. T. 3a. A gez 13½ oder B gez 11½.



3a A B

gez 13½ gez 11½

46 | 10 P. schw. u. grün 1 — 20 ? ?

1884/80. T. 3a, zweifarbiger Druck, A gez 13½ od. B gez 11½. A B

		gez 13½	gez 11½
47	5 Pa. lila a. grau	12 50	12 50
48	10 „ grün a.	27 50	25 —
	grünl.	— 60	— 03
	b. h'grün a.	— 40	— 40
	grünl.		
49	20 „ rosa a.	— 60	— 02
	mattrosa	— 50	— 15
	b. karmin a.		
	mattrosa		
50	1 Pi. blau a.	— —	— 02
	bläul.	1 —	— 15
	b. dklblau a.		
	bläul.		
51	2 „ ocker a.	— —	— 60
	gelbl.	2 25	— 75
	b. mattocker a.		
	gelbl.		
52	5 „ braun a.	— —	— 60
	bräunl.	4 25	1 —
	b. mattbraun		
	a. bräunl.		
	A. ocker a.		
	gelbl. (Fehldr.)	60 —	— —

A B
gez 13½ gez 11½

53	25 Pi. schwarz		
	a. grau	50 — 55	— — 50 —

Marke No. 50 mit Druckfehler: piastf, piastf. piastl., Marke No. 52 mit Druckfehler: Fiastres. Preis M. 3 — bis 10 —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

V	20 Pa. ocker a. gelbl.		
	gez. 13½	— —	
VI	1 Pi. blau a. gelb,		
	gez 11½	— —	

Marken V u. VI haben mir vorgelegen, sind aber sicher nur Probedrucke.

1886. T. 3, gez 13½.

54	5 Pa. schwarz a. weiß	— 10	— 15
55	2 Pi. orange a. blau	1 25	— 10
	B.	gez 11½	— — —
	b. gelb a. hellblau	1 50	— 30
56	5 „ bl'grün a. blaßgrün	1 50	— 50
57	25 „ braun a. graubraun	14 —	— 14 —

1887. Halbierte Marken No. 49 u. 56 mit Ziffernaufdruck des neuen Wertes.

58	10 (Pa.) a. 20 Pa. rosa-blaßrosa Aufdr. schw.	2 —	— —
59	2 (Pi.) a. 5 Pi. blaßgrün-blaßgrün Aufdr. rot	— —	— 12 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —

1888. T. 4. Halbierte Marken No. 49, 50, 51, 55, 56 mit schwarzem Aufdruck A 7.



10 Paras

4

A 7

49I	10 Pa. a. 20 Pa. rosa		
	a. m'rosa	17 50	17 50
50I	20 „ „ 1 Pi. blau		
	a. bläul.	22 50	— —
51I	1 Pi. „ 2 Pi. ocker		
	a. gelbl.	— —	— 30 —
55I	1 „ „ 2 Pi. orange		
	a. blau	15 50	12 50
56I	2 „ „ 5 Pi. blaßgrün	22 50	— —

1888. T. 3a, A-gez 13½, No. 61-63
auch B gez 11½. A B

		gez 13½	gez 11½
60	5 Pa. grün u. gelb	-15	-20
61	2 Pi. lila u. blau	1 50	-10
62	5 " br. u. rotbr.	3 25	3 25
63	25 " karm. u. glb.	15	-17 50

1889. T. 5. Halbierte Marke No. 61
mit schwarzem Aufdruck A 8.



	5	A 8
64	P. 1 a. 2 Pi. lila u. blau kreisrunder Aufdruck	20 - 20 -
65	(1 Piastre) a. 2 Pi. lila-blau dreieckiger Aufdruck	20 - 20 -

1890. T. 3a, öliger Druck in matten
Farben, A gez 13½ oder B 11½.



	3a	A	B
		gez 13½	gez 11½
66	10 Par. blaßgrün	-40	-05
67	20 " blaßrosa	-20	-05
	I. bräunl. gelb (Fehlodr.)	- - - -	- - - -
68	1 Pi. graublau	1 25	-03
69	2 " grün'gelb	-75	1 25
70	5 " mattrot'glb	6 -	2 50
	I. grün'gelb (Fehlodr.)	50 - - - -	- - - -

Marke No. 68 existiert mit Druckfehler:
piastri, piastf, piastres, piastre, Marke
No. 70 mit Druckfehler: Fiastres. -
Fehlodruck No. 67 I meldet mir Dr. Szalay.

1892. Halbierte Marke No. 69 mit
schwarzem Aufdr. A 9.



	A 9	
71	1 P. a. 2 Pi. grün'gelb	- - 25 -

1892. T. 6, gez 13½.



6

72	10 Pa. graugrün	- 10 - 05
	b. dkigraugrün	- - - -
73	20 " blaßrosa	- 20 - 05
	b. weinrot, viol. braun (1899)	- 20 - 10
74	1 Pi. graublau	- 35 - 05
	b. hellblau	- 35 - 05
75	2 " bräunlichgelb	1 - - 15
	b. stumpfgelb	1 50 - 25
76	5 " violett	1 75 - 50
	b. mattviolett	1 75 - 50
	A. blau (Fehlodr.)	- - - -
	B. mit 50 in der oberen rechten Ecke	- - - -

Marke No. 75 kommt tête-bêche vor
(M. 17 50).

1897. Freimarke No. 72 mit rotem
Aufdruck des neuen Wertes.

77	5 (Pa.) a. 10 Pa. graugrün	- 10 - 10
	A. mit Druckf. Cnlq	7 50 - -

1901. T. 7, für Inlandsverkehr: Tugra
im Kreise, gez 13.



7

78	5 Pa. violett	- 10 - 05
79	10 " grün	- 10 - 05
80	20 " karmin	- 20 - 05
81	1 Pi. stumpfblau	- 30 - 05
82	2 " orange	- 75 - 25
83	5 " rosalila	1 75 - 60
84	25 " dklbraun	8 - - -
85	50 " hellbraun	16 - - -

- T. 8, für den Weltpostverein. Tugra im Oval, gez 13.



8

86	5 Pa.	gelbbraun	- 10 - 05
87	10 "	gelbgrün	- 10 - 05
88	20 "	dkviolett	- 20 - 05
89	1 Pi.	ultramarin	- 30 - 05
90	2 "	hellblau	- 75 - 25
91	5 "	dkbraungelb	1 75 - 60
92	25 "	dklgrün	8 - - -
93	50 "	gelb	16 - - -

Marken für das Okkupations-Gebiet in Thessalien.

1898. T. 1. Brücke von Larissa, gez 13½.



1

1	10 Pa.	grün	- 25	1 -
2	20 "	rosa	- 70	1 25
3	1 Pi.	blau	- 90	2 -
4	2 "	ockergelb	1 50	2 50
5	5 "	lila	2 75	3 75

Von No. 1-5 kommen gute Fälschungen vor.

Zeitungsmarken.

- Z. 1. No. 29 mit blauem Aufdr. A 10.



Z 1

A 10

1 | ¼ Pre. a. 10 Pa. rotviol. 15 - 15 -

1879. T. Z 2. Freimarken No. 34-38 mit rotem Aufdr. A 10 gez 13½.

1891. T. Z 3. Marken der Ausgabe 1890 (No. 66-70) mit Aufdruck A 11.

A schwarz, } gez 13½.
B blau,
C rot,



Z 2

2	10 Pa.	lila u. schwarz	15 - 15 -
3	20 "	grün u. violett	5 -
4	50 "	gelb " blau	10 -
5	2 Pi.	gelbbraun u. schw.	15 -
6	5 "	blau u. rot	15 -

Zeitungsmarken No. 3-6 sind vermutlich nicht zur Ausgabe gelangt.



Z 3



A 11

		Preis bill. Sorte	A Aufdr. schw.	B Aufdr. blau	C Aufdr. rot
7	10 Pa. blaßgrün	- 40 - 40	- 40 - 40	- 50 - 80	- 60 - 60
8	20 " blaßrosa	- 60 - 60	- 60 - 60	- 65 1 25	- 75 - 60
9	1 Pi. graublau	1 - - 60	1 - - 1 -	1 - 1 25	1 - - 60
10	2 " grünlichgelb	2 - 2 25	2 25 2 25	2 25 2 25	2 - 4 25
11	5 " mattrotgelb	3 75 3 75	3 75 3 75	4 50 4 50	5 - 7 50

- T. Z 3, gez 11½.

		Preis bill. Sorte	A Aufdr. schw.	B Aufdr. blau	C Aufdr. rot
7A	10 P. blaßgrün	- - 1 25	- - 1 25	- - - -	- - - -
8A	20 " blaßrosa	- - 2 25	- - - -	- - - -	- - 2 25
9A	1 " graublau	- - 1 25	- - - -	- - - -	- - 1 25

1892. T. Z 4. Marken von 1892
(No. 72-76) mit schwarzem Aufdruck
A 11, gez 13¼.



Z 4

12	10 Pa.	graugrün	- 40 - 30
13	20 "	rosa	- 60 - 30
14	1 Pi.	hellblau	- 80 - 40
15	2 "	bräunlichgelb	1 50 - 90
16	5 "	violett	2 - 1 -

1894. Marken der Ausg. 1892 (No. 72-76)
mit schwarzem Aufdr. A 12, gez 13¼.

مطبوعه

A 12

17	10 Pa.	graugrün	- 20 - 05
18	20 "	bläßrosa	- 25 - 15
19	1 Pi.	hellblau	- 50 - 20
20	2 "	bräunlichgelb	1 - - 35
21	5 "	violett	2 - - 75

1897. Zeitungsmarke No. 12 mit schw.
Aufdr. A 13.

5 et 5
Cinq Paras

A 13

22	5 Pa. a. 10 Par.	graugrün	- 15 - 10
	A.	mit Druckf. Cnlq	4 50 5 50

1891. Z 5. Freimarken No. 78-83, 86-91
mit schwarzem Aufdruck A 14 an
Köpfe der Marke, gez 13.



Z 5

825/3

A 14

Für den innern Verkehr:

23	5 Pa.	violett	- 15 - 05
	A.	Aufdr. kopfst. am Fuß der Marke	7 50 - -

24	10 Pa.	grün	- 20 - 05
25	20 "	karmün	- 25 - 05
26	1 Pi.	stumpfbrau	- 50 - 10
27	2 "	orange	1 - - 50
28	5 "	rosalila	2 75 - -

Für den äußern Verkehr:

29	5 Pa.	gelbbrau	- 15 - 05
	A.	Aufdr. kopfst. am Fuß der Marke	7 50 - -
30	10 "	gelbgrün	- 20 - 05
	A.	Aufdr. kopfst.	7 50 7 50
31	20 "	dklviolett	- 25 - 05
32	1 Pi.	ultramarin	- 50 - 10
33	2 "	hellblau	1 - - 10
34	5 "	dklbraungelb	2 - - -

Die Nachportomarken zu 20 Paras
und 1 Piastre schwarz a. weiß (T N 3)
mit Aufdr. „Imprimé“ dürften zweifel-
haften Ursprungs sein.

Zu No. 23 A s. Mitteilung des I. B. J.
1902. S. 475, zu No. 29 A M. J. Bd. XIII, 161.

Nachportomarken.

1863. T. N 1, schw. Druck, dünn. seidenart.
Papier,

A mit blauer Kontrollbordüre,
B ohne Kontrollbordüre (mindestens
4 mm Rand), ungez.



N 1

		A		B	
		mit B.		ohne B.	
1	20 Pa.	d'braun	5 25 3 -	15 -	15 -
	b.	r'braun	4 50 2 50	6 75 -	-
2	1 Pi.	d'braun	5 50 2 50	6 75 -	-
	b.	r'braun	5 50 2 -	6 75 -	-
3	2 "	d'braun	6 75 2 50	-	-
	b.	r'braun	4 50 4 50	-	-
4	5 "	d'braun	14 - 5 50	20 -	20 -
	b.	r'braun	12 50 4 -	-	-

Über Abarten der Kontrollbordüre
etc. siehe Paul Kohl's Freimarken-Katalog
„Europa“ 1897.

1865. T. N 2, Aufdr. A 1, gez 12½.



N 2



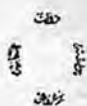
A 1

5	20	Pa.	braun, röt'l'braun	1 50	2 -
6	1	Pi	" "	1 10	- 25
7	2	"	" "	2 50	- 75
8	5	"	" "	4 50	1 25
9	25	"	" "	4 75	8 -

1867. T. N 2, Aufdr. A 2.



N 2



A 2

10 | 20 Pa. braun 10 - 550

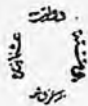
Nicht zur Ausgabe gelangt:

VII	1	Pi. braun	- 60
VIII	2	" "	1 25
IX	5	" "	1 -
X	25	" "	350 -

1869. T. N 2, Aufdr. A 3, A gez 13½ oder (1871) B gez 7-11.



N 2



A 3

A gez 13½

B gez 7-11

		I		II		I		II			
		Bord. rotbr.		Bord. graubr.		Bord. rotbr.		Bord. schw'br.			
11	20	Pa.	braun	1 25	- 25	- -	2 50	1 50	- 40	1 25	- 40
12	1	Pi.	" "	2 25	1 -	- -	2 50	- -	- -	2 -	- 30
13	2	"	" "	3 50	2 50	- -	3 25	- -	- -	- -	- 60
14	5	"	" "	12 50	12 50	12 50	4 75	- -	- -	12 50	1 25
15	25	"	" "	25 -	25 -	18 -	18 -	9 -	3 25	25 -	- -

1888. T. N 3, gez 13½.



N 3

16	20	Pa.	schw. a. weiß	- 50	- 25
	A.		gez 12½	- -	- -
17	1	Pi.	schw. a. weiß	- 80	- 60
18	2	"	" " " "	2 -	1 25

Zu No. 16 A s. M. J. 1902, Bd. XIII, 9.

1892. T. N 4, großes Format, gez 13½.



N 4

19	20	Pa.	schw. a. weiß	- 25	- 60
20	1	Pi.	" " "	- 80	- 30
21	2	"	" " "	1 50	- 60

1901. Marke No. 19 in Farbenänderung.

22	20	Pa.	schw. a. karmin	1 10	- -
----	----	-----	-----------------	------	-----

- T. N 5, gez 13.



N 5

23	10	Pa. schwarz a. karmin	- 20	--
24	20	" " " "	- 35	--
25	1	Pi. " " "	- 60	--
26	2	" " " "	1	--

Turks-Inseln.

(Turks and Caicos Islands. Iles Turk.) - (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1887. April. T. 1, gez 11 - 12 1/4, ohne Wz.



I

1	1	P. bräunlichrosa	8 50	9 50
2	6	" grauschwarz	26 -	27 50
3	1	Sh. dklschiefer	27 50	25 -

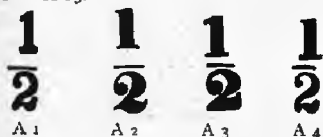
1873. T 1. Wz kleiner Stern, gez 11 - 12 1/4 : 14 - 16.

4	1	P. bräunlichrosa	14 -	12 50
---	---	------------------	------	-------

1879/80. T. 1. Wz kleiner Stern, gez 11 - 12 1/4 : 14 - 16.

5	1	P. stumpfziegelrot	12 50	10 -
6	1	Sh. violett	7 50	4 50 -

1881. Marken mit schwarz. Aufdruck A 1 - A 15.

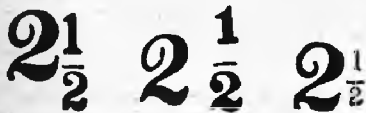


A 1

A 2

A 3

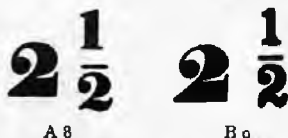
A 4



A 5

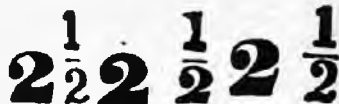
A 6

A 7



A 8

B 9



A 10

A 11

12



A 13

A 14

A 15

7	1/2	a. 6 P. grauschw. (A 1)	20 -	40 -
8	1/2	" 1 Sh. dklschiefer. (A 1)	17 50	50 -
9	1/2	" 1 P. ziegelrot		
	a.	Aufdr. A 1	6 -	20 -
	b.	" A 2	25 -	--
	c.	" A 3	12 50	--
	d.	" A 4	70 -	--
10	1/2	a. 1 Sh. violett		
	a.	Aufdr. A 1	25 -	--
	b.	" A 2	7 50	--
11	2 1/2	a. 6 P. grauschwarz		
	a.	Aufdr. A 5	50 -	--
	b.	" A 7	--	--
	c.	" A 10	--	--

12	2 1/2 a. 1 Sh. dkl. schiefer		
	a. Aufdr. A 8	800	— — —
	b. " A 11	—	— — —
	c. " A 12	—	— — —
13	2 1/2 a. 1 P. zinnberrot		
	a. Aufdr. A 8	—	— — —
	b. " A 9	—	— — —
14	2 1/2 a. 1 Sh. violett		
	a. Aufdr. A 5	80	— — —
	b. " A 6	225	— — —
	c. " A 8	280	— — —
	d. " A 9	—	— — —
15	4 a. 6 P. grauschwarz		
	a. Aufdr. A 13	70	— — —
	b. " A 14	10	— 25 —
	c. " A 15	30	— — —
16	4 a. 1 P. zinnberrot		
	a. Aufdr. A 13	—	— 60 —
	b. " A 14	80	50 — —
17	4 a. 1 Sh. violett		
	a. Aufdr. A 14	120	— — —
	b. " A 15	250	— — —

Als hauptsächlichere Abarten kann man noch unterscheiden: No. 7, 8, 9, 10 mit kurzem Teilungsstrich, No. 8 u. 10 ohne Teilungsstrich. Von dem Aufdruck 1/2 a. 1 P. zinnberrot kann man 15, von dem Aufdruck 2 1/2 auf den verschiedenen Werten noch eine größere Anzahl Abarten unterscheiden.

1881. T. 1 (No. 18, 20, 21) u. 2 (No. 19). Wz Krone CC, gez 14.



2

18	1 P. ziegelrot	3 75	7 —
19	4 " hellblau	26	— 15 —
20	6 " dkloliv	15	— 26 —
21	1 Sh. graugrün	40	— 40 —

1882/84. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

22	1/2 P. bl'grün, I. Druck*)	— 90	3 —
	b. grün, I. "	— 80	2 25
	c. mattgrün	—	— 40
23	2 1/2 n rötlichbraun	3 50	3 50
24	4 " grau	4 50	2 25

*) Siehe Bemerkung Seite 173.

1888. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.
25 | 1 P. rostbraun 7 — 7 50

1887/89. T. 1. Wz Krone CA, A gez 14,
B gez 12



1

A

26	1 P. karminrot	— 50	— 50
	B. " gelbbraun	2 50	2 50
27	6 " gelbbraun	1 —	1 25
28	1 Sh. sepiabraun	3 50	4 75
	b. schwarzbraun	2 50	1 75

1889. No. 23 mit schwarzem Aufdruck.
29 | One Penny a. 2 1/2 P. rotbr. 1 25 1 25

1893. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

30	1/2 P. graugrün, II. Druck*)	— 30	— —
31	2 1/2 " ultramarin	— 80	— 60

1893. No. 24 mit schwarz. Aufdr. A 16

1 d.

2

A 16

32	1/2 P. a. 4 P. grau	45	— 50 —
----	---------------------	----	--------

1894. T. 3, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



3

33	5 P. olivgrün u. karmin	1 25	— 75
----	-------------------------	------	------

1895. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.

34	4 P. braunviolett u. blau	1 70	— 80
----	---------------------------	------	------

*) Siehe Bemerkung Seite 173.

1890. T. 4 u. 5, farbiger Kupferdruck, w. P., W₂ Krone CA für No. 35-41, Krone CC für No. 42 u. 43, gez 14.



4



5

35	1/2 P.	gelbgrün	-	10	-	10
	b.	stumpfgelbgrün	-	-	-	-
	c.	lebhn. gelbgrün	-	-	-	-
36	1 "	karmün	-	20	-	15
37	2 "	schwarzbraun	-	30	-	40
38	2 1/2 "	ultramarin	-	65	-	30
	b.	graublau	-	45	-	-
39	4 "	orange	-	65	-	50
40	6 "	violett	-	90	-	90
41	1 Sh.	violettbraun	1	75	-	75
42	2 "	dunkelviolet	3	25	3	25
43	3 "	braunrot	4	80	4	80

Uganda.

(Ouganda.) (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

Lokalmarken.

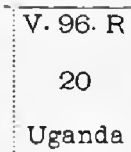
1895. März. T. 1 (mit Schreibmaschine hergestellt), auf dünn. weiß. gestr. Papier, ungez.



1

1	5 (Cowries) schwarz	-	-	-
2	10 "	-	-	-
3	15 "	-	-	-
4	20 "	-	-	-
5	25 "	-	-	-
6	30 "	-	-	-
7	35 "	-	-	70 -
8	40 "	-	-	-
9	45 "	-	-	-
10	50 "	-	-	-
11	60 "	-	-	-
12	5 " violett	-	-	-
13	10 "	-	-	-
14	15 "	-	-	-
15	20 "	35	-	35 -
16	25 "	-	-	-
17	30 "	-	-	-
18	35 "	-	-	-
19	40 "	-	-	-
20	45 "	-	-	-
21	50 "	-	-	-
22	100 "	-	-	-

1896. Juni. T. 2, desgl.



2

23	5 (Cowries) violett	-	-	-
24	10 "	-	-	-
25	15 "	-	-	-
26	20 "	30	-	-
27	25 "	-	-	-
28	30 "	-	-	-
29	40 "	-	-	-
30	50 "	-	-	-
31	60 "	-	-	-
32	100 "	-	-	-

1897. T. 3 u. 4 Wertangabe in Annas und Rupees, schwarzer Typendruck, glattes weiß., No. 32-34 dünnes gelbl. Papier in Linien durchst.



3



4

33	1	A.	schwarz a. weiß	—	—	—
34	2	"	" " "	—	—	—
35	3	"	" " "	—	—	—
36	4	"	" " "	—	—	—
37	8	"	" " gelbl.	—	—	—
38	1	R.	" " "	—	—	—
39	5	"	" " "	—	—	—

1897. Desgl., jedoch ohne Aufdruck L (Local), schw. Dr., weiß., No. 39-41 gelbl. Pap., nicht durchstoehen.

40	1	A.	schwarz a. weiß	4 25	—	—
41	2	"	" " "	4 25	6	—
42	3	"	" " "	4 75	6	—
43	4	"	" " "	4 75	9	—
44	8	"	" " gelbl.	4	—	—
45	1	R.	" " "	30	—	—
46	5	"	" " "	60	—	—

Über die Marken No. 1-32 (welche für den inneren Verkehr dienen) ist bisher nur wenig berichtet worden. Die Marken No. 40-46 sollen für Frankierung der Poststücke nach der Küste dienen; deshalb wurde wohl auch die Einführung der höheren Werte nötig. Die Marken No. 40-45 kommen auch einmal im Bogen mit kleinem o in POSTAGE vor, No. 40 auch tête-bêche.

Weltpostvereinsmarken.
1808. T. 5 u. 6 (Druck von De La Rue & Co.). Königin Victoria, Wz Kr. CA, No. 52 u. 53 Wz Kr. CC, gez 14.



		5		6		
47	1	A.	karmin	— 20	— 35	
	b.		karminrosa	— 15	— 20	
48	2	"	rotbraun	— 30	— 60	
49	3	"	hellgrau	— 50	— 70	
50	4	"	tiefgrün	— 60	— 85	
51	8	"	mattoliv	1 25	— 50	
52	1	R.	ultramarin	2 50	2 50	
53	5	"	dklbraun	12	— 12 50	

1901. Marken von British Ostafrika (1896), Wz Krone CA mit Aufschr. A 1.

UGANDA

A 1

53	1/2	A.	gelbgrün			
			Aufdr. schwarz	— 40	— 50	
		A.	" kopfst.	—	—	—
54	2 1/2	A.	tiefblau			
			Aufdr. rot	— 80	— 90	

Ungarn. 1)

(Hungary. Hongrie.) — (Europa)

100 krajczár (Kreuzer) = 1 forint (Gulden). 100 fillér (Heller) = 1 korona (Krone)

1871. T. 1. König Franz Josef I., Steindruck, ohne Wz, gez 9/4.



1

1	2	kr.	zitronengelb	25	—	12 50
	b.		dklgelb	12 50	12 50	
	c.		orange	—	—	—
2	3	"	grün	45	—	30
	b.		dklgrün	45	—	30

3	5	kr.	rosa	25	—	50
	b.		z'rot	15	—	50
	c.		mattrosa	20	—	50
4	10	"	blau	80	—	2 50
	b.		milchblau	100	—	3 25
	c.		dklblau	85	—	3
5	15	"	braun	90	—	6
	b.		hellbraun	—	—	7 50
6	25	"	rotviolett	60	—	2
	b.		dklviolett	60	—	2 50
	c.		blauviolett	—	—	—

Marke No. 2 wurde vielfach gefälscht, indem man Kuvertausschnitte mit Zähnung versah.

Von Marke No. 2 ist gebrauchter Doppeldruck, Vorder- und Rückseite, bekannt. Ungezähnte sehr rein ausgeführte Stücke sind Probeabzüge.

1) Herr Rud. Friedl in Wien hatte die Güte, die Aufstellung durchzusehen und zu berichtigen. — Vgl. Ungarn (1871-1898) von Graf M. Dessewffy, D. B. Z. Aug. 1902, S. 96 ff. — Kropf, Die Postwertzeichen der österr.-ung. Monarchie, S. 353 ff.

1872. T. 1. Stahlstich, ohne Wz, gez 9%.



1

7	2 kr. kanar'gelb a. gelbl P.	30 - 150
	b. rotgelb	150 - 35
	c. bräun/orange	250 - 80
8	3 " grün	2 - 75
	b. blaugrün	2 - 75
	c. gelbgrün	5 - 1 -

9	5 kr. karm'rosa a. gelbl. P.	150 - 02
	b. hellziegelrot	2 - 05
	c. rot	2 - 05
10	10 " blau a. gelbl. P.	5 - 20
	b. tiefblau	6 - 30
	c. hellblau	6 - 30
11	15 " dklbraun a. gelbl. P.	1250 1 -
	b. rötlichbraun	- 4 -
	c. braun	950 125
12	25 " grauviolett	750 - 60
	b. violett	10 - 1 -

Von Marken No. 7-12 gibt es Neudrucke mit Wasserzeichen der Ausgabe 1881 gezähnt 11½ aus den J. 1885 und 1895. - Marke No. 10 ist halbiert auf Brief postalisch entwertet gefunden worden.

1874/76. T. 2. Kupferdruck ohne Wz.

A weit gez 11½,
 B eng " 12½, 13, 13½,
 C groß " 9½,
 D gem. " 11½:13, 12½:11½, 13:11½,
 E gez 12½:13, 13½:13, 13:13½.



2

	Preis bill. Sorte	A gez 11½	B gez 12½/13½	C gez 9%	D u. E
13	2 (kr.) violett	3 - 20	8 - 50	3 - 20	
	D gez 11½:13, 12½:11½, 13:11½,				12 - - 75
	E gez 12½:13, 13½:13, 13:13½				8 - - 50
	b. rosalila		10 - 75	5 - 25	
14	3 (kr.) gelbgrün	4 - 20	10 - 50	4 - 20	
	D gez 11½:13, 12½:11½, 13:11½,				12 - - 75
	E gez 12½:13, 13½:13, 13:13½				8 - - 50
	b. blaugrün		10 - 50	4 - 20	
15	5 (kr.) rosa	375 - 05	15 - 10	375 - 05	
	D gez 11½:13, 12½:11½, 13:11½				25 - - 50
	E gez 12½:13, 13½:13, 13:13½				18 - - 20
	b. rot			4 - 05	
16	10 (kr.) blau	550 - 05	9 - 75	550 - 05	
	D gez 11½:13, 12½:11½, 13:11½				25 - - 75
	E gez 12½:13, 13½:13, 13:13½				12 - - 25
17	20 (kr.) grau	40 - 25	-- 60	40 - 25	
	D gez 11½:13, 12½:11½, 13:11½				60 - 150
	b. blaugrau		-- 60	40 - 25	

Marken No. 14 und 15 kommen auf gelbem, No. 14 auch auf rosa und ziegelrotem P. vor. (Kropf.)

Marke No. 14 kommt (sehr selten!) in Zählung 9 vor; No. 16 am Fuße gez 13, an den übrigen Seiten 11½. Sämtliche Werte kommen auch in verschobenem doppelten Druck vor, Wert gebr. 3-5 Mk. - Von Emissionen 1874/76 und 1881 gibt es 2 verschiedene Platten, die leicht an den scharfen oder minder deutlichen Ecken erkennbar sind. Bei Platte I gibt es zahlreiche bessernde Nachschaffungen. Bisher sind nachgewiesen:

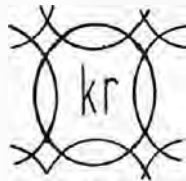
15	Verschiedenheiten bei Marke No. 13,				
63	"	"	"	"	14,
143	"	"	"	"	15,
44	"	"	"	"	16,
20	"	"	"	"	17.

I. Platte II. Platte

Im Handel vorkommende Marken der Ausgabe 1888 in völlig abweichenden Grundfarben sind Probedrucke, nicht Fehldrucke.

1881. T. 2, Wz W 1.

- A gez 11½,
- B " 12:11½,
- C " 13:11½ oder 12½:13½, 13½:11½,
- D " 12½:13 " 13½:13,
- E " 13.



W 1

		Preis	A	B	C	D u. E
		bill. Sorte	gez 11½	gez 12/11½	gez 13:11½	
18	2 (kr.) rotlila	-30 -01	1 - -05	-30 -01		
	b. violett		1 - -10	-30 -10		
	c. schieferblau .		150 -20	-30 -10		
	E gez 13					3 - -20
19	3 " blaugrün	-30 -01	1 - -05	-30 -01		
	b. " gelbgrün		-80 -10	-30 -01	5 - -35	
20	5 " anilinrosa . . .	-30 -01	1 - -05	-30 -01		
21	10 " blau	-40 -02	1 - -05	-40 -02		
	b. tiefblau		1 - -05			
22	20 " schwarzgrau . .	-70 -03	1 - -03			
	b. " schwarzgrün		-70 -05	- - 1 -	- - 2 -	
	D gez 12½:13 oder 13½:13					- - 1 -

Marke No. 20 einmal im Bogen mit Accent auf Magyär und mit Accent hinter Kir.

Marke No. 21 gibt es in Doppeldruck gerade und kopfstehend vorderseitig gebr.

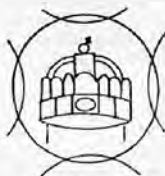
Das Wz bestand anfangs aus einem 37 mm breiten, 32 mm hohen Queroval, darin die Buchstaben „kr“ 13 bez. 9 mm hoch, seit 1887 aus einem 37 mm breiten, 32 mm hohen Queroval mit kr, 15 bez. 10 mm hoch. Um das Wz genau festzustellen, muß man Blockstücke von 4 Stück haben.

Alle Werte wurden bei Neuauflage von nachgravirten Platten hergestellt und zeigen vielfach Abweichungen in der Schraffierung des Untergrundes. Bisher sind ermittelt für No. 18: 11, für No. 19: 33, für No. 20: 3, für No. 21: 14, für No. 22: 7 Typen.

1888. T. 3. *Steindruck. Wertsiffer schwarz, bei No. 30 u. 31 rot eingedruckt,*
A gez 11½, B gez 12:11½ (11½:12),
I Wz: kr. (W 1),
II (1899) Wz Krone (W 2) auf mehrere Marken verteilt.



3



W 2

		I Wz kr		II Wz Krone	
		A	B	A	B
		gez 11½	gez 12:11½ (11½:12)	gez 11½	gez 12:11½ (11½:12)
23	1 (kr.) grauschwarz	- 05 - 02	- 05 - 02	- - - -	- 15 - 05
	Ia. mit bes. eingedr. Wertz. -50 -05				
	Ib. stark durchschein. Druck 2- 1-				
24	8 (kr.) rotgelb u. gelb	- 35 - 05	- 25 - -	- - - -	- 45 - 15
25	12 " braun u. grün	- 50 - 03	- 40 - 03	- - - -	- 50 - 15
	b. braun u. blaßgrün	- 50 - 03	- 40 - 03		
26	15 " violettrot u. blau	- 60 - 01	- 50 - 01	- - - -	- 50 - 03
27	24 " violett u. rosa	1 20 - 05	1 - - 05	- - - -	- 75 - 20
28	30 " grün u. braun	1 20 - 02	1 - - 02	- - - -	- 90 - 15
29	50 " ziegelrot u. orange	1 75 - 05	1 50 - 05	- - - -	1 25 - 20
30	1 ft. blau u. silber	7 - - 05	5 50 - 05	- - - -	
31	3 " lila u. gold	10 - - 50	8 - - 40	- - - -	

Marke No. 23 erschien seit Dez. 1899 auf **dünnem** Papier.

1891/98. T. 2, *schwarze Wertsiffer, A gez 11½, B 12:11½ (11½:12), Wz W I u. W 2.*

		I Wz kr		II Wz Krone	
		A	B	A	B
		gez 11½	gez 12:11½ (11½:12)	gez 11½	gez 12:11½ (11½:12)
32	2 (kr.) violett u. lila	- - - -	- 10 - 05	- - - -	- 10 - 02
	b. ungez 15 - - -				
33	3 " grün u. grau	- - - -	- 15 - 05	- - - -	- 10 - 05
34	5 " rot (1891) u. rosa	- - - -	15 - 02	- - - -	- 20 - 01
35	10 " blau u. karmin	- - - -	- 30 - 05	- - - -	- 25 - 01
35	20 " grau und grau	- - - -	- 70 - 10	- - - -	- 40 - 05
	b. grauschwarz		- 60 - 05		- 70 - 15
	c. schieferblau		- 60 - 05		

Marke No. 32 ist ungez verausgabt worden. - Marke No. 32 B auf gewöhnlichem Papier war nur 3 Monate in Gebrauch: seit 1. März 1899 erschien die Marke in neuer Auflage auf **dünnem** Papier; No. 33 B auf **dünnem** Papier wurde seit Dezember 1899 ausgegeben.

Bei Marken No., 23-35 lassen sich zweierlei Arten Papier unterscheiden, gewöhnliches Papier (Wz scharf und deutlich sichtbar) und sehr dünnes Papier (Wz verschwommen und unklar).

1900/I. T. 4-5 mit Wz W2, Wert schwarz eingedr., gez 11/4.



	4	5			
36	1	filler	blauschwarz	- 03	- 01
	b		stumpflila	- 05	- 01
	c		grau	- 05	- 01
	d		grauschwarz	- 05	- 01
37	2	"	gelb	- 05	- 02
	b.		olivgelb	- 05	- 02
38	3	"	hellorange	- 10	- 03
	b.		dklorange	- 10	- 03
	c.		gelborange	- 10	- 03
39	4	"	lila	- 10	- 03
	b.		dkllila	- 10	- 03
40	5	"	gelbgrün	- 10	- 02
	b.		smaragdgrün	- 10	- 02
41	6	"	violettbraun	- 10	- 02
	b.		rotbraun (1901)	- 10	- 02
42	10	"	rosa	- 15	- 01
	b.		karminrosa	- 15	- 01
	c.		rosa	- 15	- 01
43	20	"	braun (1901)	- 30	- 03
44	25	"	blau	- 30	- 01
	b.		mattblau	- 30	- 01
45	30	"	h'gelbbraun	- 45	- 05
	b.		dkigelbbraun	- 45	- 05
46	35	"	rotlila (1901)	- 50	- 05
47	50	"	karmin	- 75	- 15
	b.		dklkarmin	- 75	- 15
48	60	"	oliv	- 90	- 10
	b.		grünoliv	- 90	- 10
49	1	kor.	rotbraun	1 50	- 20
50	2	"	blau (1901)	2 75	1 -
51	3	"	blaugrün	4 50	1 50
	b.		grün	4 50	1 50
52	5	"	weinrot (1901)	6 75	4 -

Marke No. 36 u. 36b sind aufgebraucht, die Neuauflage erscheint in den Farbennuancen c u. d.

Marke No. 41 b wurde Februar 1901 ausgegeben wegen wiederholter Klagen über Verwechslung mit No. 46; mit dem 31. Dezember 1901 wurde No. 41 u. 41b außer Kurs gesetzt, doch ist diese Marke vor kurzem bis auf weitere Verfügung wieder in Gebrauch gegeben worden. - No. 39 ist durch Einführung des 5 f-Portos auch für Postkarten im Inlande überflüssig geworden und soll deshalb aus dem Verkehr gezogen werden. - Wertstufe 3 korona (No. 51) wurde vom 1. April 1901 ab wieder außer Kurs gesetzt; sie war in einer Auflage von 11000 Stück ge-

druckt, die Restbestände wurden amtlich vernichtet - No. 40, 42 u. 49 kommen ungez vor; Wert ungebr. Mk. 22 50. Vergl. auch D. B. Z. 1901, S. 158, Am. J. 1903, Bd. XVI, 19.

1902. Jan. Marke No. 41 in Farbenänderung.

53	6	filler	olivgelb u. schw.	- 08	- 02
	b.		bronzeoliv u. schw.	- 68	- 02

Zeitungsmarken.

1871. T. Z 1. Mundstück nach rechts, ohne Wz, ohne Wertangabe, ungez.



Z 1

1	(1 kr.)	ziegelrot	1 -	- 60
	b.	grellrot	2 -	1 -

1872. T. Z 2. Mundstück nach links, ungez.



Z 2

2	(1 kr.)	rot	- 25	- 05
	b.	rosa	- 25	- 10

Von Zeitungsmarke No. 2 existiert ein Doppeldruck. Der Neudruck mit Wz kr 3 M.

1874. Okt. T. Z 3, ohne Wz, ungez.



Z 3

3	1 (kr.)	rotgelb	- 05	- 03
	b.	stumpforange	- 10	- 03
	c.	zitronengelb	- -	- -

1881. T. Z₃, mit W₂ kr. (W₁) bez. Krone (W₂), ungez.

	A	B
	Wz kr.	Wz Krone
4 | 1 (kr.) gelb	- 05 - 05	- 05 - 05
b. orange	- 05 - 05	
A. stark durchscheinend	1 - - 20	

Bez. des Wz s. Bemerkung S. 877.

1900. T. Z₄, W₂ Krone, f. Dr., 20. P., ohne Wertangabe.



Z 4

5 | (2 f.) gelbrot	- 05 - 02
A. stark durchscheinend	- 50 - 20

Zeltungs-(Stempel)-Marken.

1868/78. T. Z S₁, W₂ ZEITUNGSMARKEN einmal im Bogen.



Z S 1

I | 1 kr. blau	- 30 - 20
b. m'blau	- 30 - 20
II | 2 " braun	4 50 - 30
b. rotbraun	5 75 - 70

1881/90. T. Z S₁, W₂ kr. (W₁) im Kreise.

III | 1 kr. blau	- 10 - 05
IV | 2 " braun	- 20 - 10

1898. Wz Krone (W₂).

V | 1 kr. blau	- 10 - 05
----------------	-----------

Uruguay.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Real, 1000 Milesimos = 100 Centimos (Centesimos) = 1 Peso.

1856. T. 1, Inschrift DILIGENCIA, ungez.



1 | 60 C. hellblau	80 - - -
b. tiefblau	100 - - -
2 | 80 " hellgrün	45 - - -
b. tiefgrün	50 - - -
3 | 1 Real hellrot	45 - 175 -
b. tiefrot	45 - - -

Von Marke No. 1 existieren Stücke mit senkrechten Linien statt griechischer Kante an den Seiten; wahrscheinlich Essais. - Über die verschiedenen Typen vgl. Griebert, Beiträge zu Uruguay, Ausgabe 1856 D. B. Z. 1901, S. 3f. 90. The Amer. Journal of Ph. 1901, S. 134 f.

1857. T. 2, Inschrift MONTEVIDEO, ungez.



2

4 | 120 C. blau	100 - 125 -
b. blaßblau	100 - 100 -
c. schieferblau	- - -
5 | 180 " hellgrün	25 - 80 -
b. grün	25 - - -
c. tiefgrün	- - 90 -
A. zglrot (Fehlodr.)	- - -
6 | 240 " rot	15 - 100 -
b. braunrot	17 50 - -
c. blaßrot	15 - - -

Marken No. 4 u. 5 gibt es tête-bêche.

1859. Ähnliche Zeichnung, Wertangabe in Centesimos, ungez.

Type I. Dünne Buchstaben und Ziffer.

7 | 60 C. lila	25 - 3 50
b. graulila	25 - 8 50
8 | 80 " gelb	40 - 15 -
b. orange	- - 17 50
9 | 100 " rotbraun	30 - 10 -
10 | 120 " blau	25 - 8 25
b. hellblau	25 - 8 25
c. schieferblau	30 - 7 -
11 | 180 " grün	3 50 10 -
b. gelbgrün	3 50 10 -
12 | 240 " ziegelrot	25 - 15 -

Marke No. 12 kommt halbiert als 120 C.-Wert verwendet vor.

Type II. Dünne Buchstaben, dicke Ziffer.

7A	60 C.	lila	6 -	4 75
b.		graulila	-	4 75
c.		lilabraun	4 50	3 25
d.		rotlila	6 -	3 25
8A	80 "	gelb	12 50	12 50
b.		orange	-	12 50
9A	100 "	rot	-	12 50
b.		karmirosa	14 -	10 -
c.		mattrot	14 -	10 -
	120 "	blau	8 50	4 50
10A	b.	tiefblau	6 -	4 -
11A	180 "	grün	35 -	40 -

1864. T. 3, *Inschrift* REPUBLICA ORIENTAL, *geripptes Papier, ungez.*



3

13	06 C.	stumpfroza	4 50	3 25
b.		tiefroza	4 50	3 50
c.		tiefrot	2 50	-
d.		ziegelrot	20 -	-
14	08 "	grün	5 50	7 50
b.		gelbgrün	5 50	-
15	10 "	gelb	7 -	8 50
b.		gelbbraun	6 -	7 -
16	12 "	blaßblau	4 75	6 -
b.		schieferblau	6 -	12 -
c.		blau	2 10	5 25

Marke No. 14 gibt es tête-bêche M. 75 -.
Marke No. 16 kommt halbiert als 6 C. Wert verwendet vor.

1866. *Marken der letzten Ausgabe mit schwarzem Aufdr.* A 1 u. A 2.

5 6 10 10

	A 1	A 2		
17	5 a. 12 C. blau	2 50	7 50	
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-
	B. 3, 4, 6 Ziffern st. 2	-	-	-
	C. 10 a. 12 C. (Fehlrd.)	-	-	-
	D. Marke mit Aufdr. zshgd. m. M. ohne Aufdr.	-	-	-
18	10 a. 08 C. grün	2 50	9 -	
	A. 3, 4 Ziffern	90 -	-	-
	B. 10 a. 10 C. gelb (Fehlrd.)	75 -	-	-

19	15 a. 10 C. gelb	7 -	9 -
	braungelb	2 50	-
	A. Aufdr. kopfst.	50 -	-
	B. 3, 4 Ziffern	75 -	-
	C. 5 a. 10 C. gelb (Fehlrd.)	-	-
	D. 10 a. 10 C. (Fehlrd.)	-	-
	E. 20 " 10 " (")	-	-
20	20 a. 06 C. rosa	4 50	7 -
	A. Aufdr. kopfst.	15 -	-
	B. 3, 4 Ziffern	-	-
	C. 10 a. 06 C. (Fehlrd.)	75 -	-
	b. ziegelrot	32 -	-
	A. Aufdr. kopfst	-	100 -
	B. 3, 4 Ziffern	-	100 -

No. 18 kommt tête-bêche vor (Preis M. 60 -)

1866. T. 4 u. 5, *ungez.*



4

5

21	1 C. schwarz	-	40	7 -
	A. mit rund. Punkt auf dem Rücken der Ziffer	30 -	17 50	
	b. grauschwarz	-	60	-
22	5 " blau	2 50	1 25	
	b. stumpfblau	4 50	1 25	
	c. ultramarin	12 50	7 50	
	d. tiefblau	3 25	1 52	
	A. Ziffer 5 mit weiß. Fahne	40 -	25 -	
	B. ENTECIMOS	9 -	17 50	
	C. CENTECIMO	9 -	12 50	
	D. Kleines s am Schlusse	12 -	9 -	
	E. o. Linien unter dem Pferd	-	-	-
23	10 " blaßgrün	4 50	4 75	
	b. gelbgrün	4 50	4 50	
	c. blaugrün	5 75	4 50	
	A. CENTEC MOS	-	-	-
	B. CENTECIMOS	17 50	17 50	
24	15 " gelb	7 50	5 50	
	b. orange	8 50	5 -	
25	20 " rosa	4 50	4 -	
	b. stumpfroza	4 50	3 50	
	c. viol'rosa	3 25	-	-

Marken No. 23 und 24 kommen auch halbiert, No. 25 geviertelt verwendet vor.

1872. T. 4 u. 5, A gez 10 (10½), B gez 11½ - 13.

	A	B
	gez 10(½)	gez 11½ - 13
26	1 C. schwarz A. mit rund Punkt a.d.Rück.d.Ziff.	2 50 3 -
	b. grauschwarz	- - - -
27	5 C. mattblau	2 - 1 25
	b. blau	2 - 1 25
	c. dkblau	2 50 1 25
	I. Ziffer 5 mit weiß. Fahne	27 50 27 50
	II. ENTECIMOS	12 50 - -
	III. CENTECIMO	7 50 - -
	IV. Kleines s am Schlusse	8 50 - -
	V. o. Linienunter dem Pferd	- - - -
28	10 C. gelbgrün	5 50 2 -
	b. grün	2 50 1 25
	c. blaßgrün	2 - 1 25
	I. CENTECIMOS	9 - - -
	II. CENTECIMOS	9 - - -
29	15 C. gelb	7 50 3 25
	b. orgelb	4 50 2 50
30	20 C. rosa	7 - 2 50
	b. karmin	5 25 2 50

Marke No. 30 gibt es senkrecht ungez, No. 28 u. 30 kommen halbiert als 5 und 10 C.-Wert vor.

1877/79. T. 6 u. 7. Ziffernzeichnung für jeden Wert verschieden. Stahlstich, durchstochen 8.



6



7

31	1 C. rotbraun	- 40 - 40
32	5 n grün	1 25 - 10
33	10 n ziegelrot	2 - - 40
34	20 n gelbbraun	3 75 - 75
35	50 n schwarz	8 50 2 50
36	1 P. blau (1879)	20 - 5 -

Nicht zur Ausgabe gelangt (1877):

1 1 P. blau, mit unrichtiger Wappenzeichnung - -

Marken No. 33 u. 34 kommen halbiert zum halben Wert verwendet vor.

1880. Marke No. 31 in Steindruck, A durchstochen 6, B durchstochen 12½.

	A	B
	durchst. 6	dchst. 12½
37	1 C. blaßbraun	1 25 - 60 | 2 50 - -
	b. schok.braun	2 50 - - |

Marke No. 37 gibt es auch ungezähnt oder senkrecht ungez.

1881. T. 8. Suarez, gez 12½.



38 | 7 C. blau 4 50 3 50
Von dieser Marke gibt es ungezähnte oder teilweise (senkrecht oder wagerecht) ungezähnte Stücke.

1882. T. 9 u 10, datiert 1882, gez 12½



9



10

39 | 1 C. grün - 75 - 80
40 | 2 n karmin - 75 1 25

Die im Markenbild selbst angebrachten Zahlen geben die Stellung der Marke innerhalb des Bogens von 100 Marken an.

Marken No. 39 u. 40 kommen ungezähnt vor.

1883. T. 11-14. No. 41-43 gez 12½ : 12, No. 44 gez 13 : 11½.



11



12



Santos

13



Artigas

14

41	1 C. grün	1	-	-	60
42	2 " rot	-	35	1	25
43	5 " blau	1	10	1	10
44	10 " braun	3	50	3	25

Marken 41 u. 42 sind auch auf dickem Papier bekannt.

Marken No. 41-43 kommen allseitig und senkrecht, No. 43 auch wagrecht ungezähnt vor, Marke No. 44 halbiert als 5 C.-Wert.

1883. Marke No. 32 mit Aufdruck A₃.

PROVISORIO
1883

A₃

45	5 C. grün				
	a. Aufdr. schwarz	2	50	2	-
	A. " v. o. n. u.	12	-	4	-
	B. " wagerecht	-	-	-	-
	C. " doppelt	-	-	-	-
	b. " rot	?		?	

1884. Marke No. 33 mit schwarzem Aufdr. A₄ (2 Typ.).

PROVISORIO
1 CENTESIMO
1884.

A₄

46	1 C. a. 10 C. ziegelrot				
	a. Type 1	-	30	-	40
	A. Aufdr. kopfst.	25	-	15	-
	b. Type 2	10	-	10	-

Bei Type 2 ist die Wertziffer 1 dünner und kleiner als bei Type 1

- Marke No. 40 mit schwarzem Aufdruck A₅.

PROVISORIO

1884.

A₅

47	2 C. karmin	1	50	4	50
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-

- T. 15 (2 T.), gez 12 1/2 (13).



15

48	5 C stpfbau, dünn. P.	-	50	-	60
	b. ultramar., dick "	4	50	1	25

Marke No. 48 ist auf dünnem Papier, No. 48b auf dickerem Papier gedruckt, auch zeigt bei jener der Hintergrund gleichmäßigere, sauber von einander getrennte Linien als der Untergrund von No. 48b. - No 48 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1884/86. T. 16-18. Neue Zeichnung, für jeden Wert besonders, Stahlstich, durchstochen 8.



Artigas

		16	17	18	
49	1 C. grau (Wertziffer)	-	40	-	40
	b. graulila "	-	70	-	70
50	2 " rosa "	-	70	-	70
51	5 " preuß'blau "	3	-	-	10
52	5 " violett (1886) "	-	50	-	15
53	7 " dklbraun "	4	-	-	4
54	10 " gelbbraun (Santos)	2	-	-	40
55	20 " rotviolett (Wertziffer)	3	25	2	-
56	25 " grauviol. (Wappen)	3	75	3	25

Marke No. 51 gibt es wagerecht ungez.

1887. T. 19, Steindruck, durchst. 9.



19

57	10 C. rotlila	5	-	5	-
	b. graulila	3	-	4	50

Marke No. 57 gibt es wagerecht ungez.

1888. Marken No 49, 50, 52, 53, 55, 56 in geänderten Farben, durchstochen 8.

58	1 C. grün	-	10	-	05
59	2 " karmin	-	40	-	25
60	5 " ultramarin	-	50	-	10
61	7 " dklorange	1	50	1	50
62	20 " braun	4	50	2	-
63	25 " ziegelrot	2	50	2	50

- T. 20, durchst. 8.



20

64 | 10 C. violett 1 25 - 40

1889. No. 52 mit schwarzem Aufdr. A 6.

Provisorio

A 6

65 | 5 C. violett 1 - - 85
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 B. " Provisorio - - - -
 (verkehrt A statt v)

1889/90. T. 21-26, gez 12½-14, 14-15.



21



22



23



24



25



26

66 | 1 C. grün - 20 - 10
 67 | 2 " karmün - 25 - 10
 68 | 5 " blau (Wertz. u. Wapp.) - 60 - 10
 69 | 7 " braun (Wertziffer) 1 - - 60
 70 | 10 " blaugrün 1 25 - 40
 A. beiders bedruckt - - - -
 71 | 20 " orange (Wertziffer). 2 - 1-
 72 | 25 " rotbraun 3 25 - 2-
 73 | 50 " hellblau 7 50 - 5-
 74 | 1 P. lila 12 50 - 6-

Marke No. 66 gibt es allseitig und wagerecht ungezähnt. Marke No. 68 wagerecht, No. 71 senkrecht ungezähnt.

1891. No. 52 mit rotem Aufdruck A 7.

Provisorio 1891

A 7

75 | 5 C. violett - 40 - 50
 A. mit Aufdr. 1391 7 50 10 50
 B. " dopp. Aufdr. - - - 15 -
 C. " Aufdr. ovisorio - - - 9 -

1892. No. 58 mit rotem Aufdr. A 8.

Provisorio

1892

A 8

76 | 1 C. grün - 60 1 -
 A. Provisorio - - - -
 B. Aufdr. kopfst. - - - -
 C. " dopp. - - - -
 D. d. A. ein. kopfst. 6 - - -

- No. 71 u 69 mit Aufdruck A 9 u. A 10.

UN CINCO

Centésimo Centésimos

Provisorio Provisorio

1892

1892

A 9

A 10

77 | 1 C. a. 20 C. orange
 Aufdr. schwarz 1 50 1 25
 A. " kopfst. - - - -
 78 | 5 " a. 7 C. braun,
 Aufdr. rot - 80 - 40
 A. " kopfst. - - - -
 B. " dopp., der
 eine verkehrt 9 - - -
 C. " Provisorio 6 - - -

1891/92 T. 27-29, gez 12½-14, 14-15.*



27



28



29

79 | 1 C. grün - 20 - 10
 80 | 2 " weinrot - 30 - 15
 81 | 5 " blau - 50 - 05
 82 | 10 " orange - 90 - 50

*) Das vierhundertjährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas feierte die Uruguaysche Postverwaltung durch Aufdruck eines großen ovalen Entwertungstempels mit der Inschrift: CORREOS. TELEGRAFOS. N. O. DEL URUGUAY MONTEVIDEO. OCTUBRE 1892. 40 CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO DE AMERICA. Derartig gestempelte Marken auf Briefstück verdienen einen etwas höheren Preis.

1894. No. 66-74 in geänderten Farben, gez 15.

83	1 C. dklblau	- 15 - 10
84	2 " venet'rot	- 40 - 15
85	5 " karmin, rosa	1 - - 10
86	7 " grün	2 75 2 -
87	10 " orange	3 25 - 40
88	20 " dklbraun	3 25 3 25
89	25 " ziegelrot	5 - 6 -
90	50 " dklila	5 - 5 -
91	1 P. hellblau	10 - 7 50

- T. 30 u. 31, gez 15.



92	2 P. dunkelrot	20 - 17 50
93	3 " violett	26 - 20 -

1895. T. 32-41, gez 15.



32	33	34
35	36	37



35	36	37
38	39	



94	1 C. oliv, gelbbraun	- 15 - 10
95	2 " dklblau	- 40 - 20

96	5 C. rot	1 10 - 10
97	7 " dklgrün	1 50 1 20
98	10 " dklbraun	3 - 1 -
99	20 " grün u. schwarz	3 75 1 -
100	25 " rotbraun u. schw.	5 - 1 25
A. Mitte kopfst. - - 150 -		
101	50 " blau u. schwarz	10 - 3 25
102	1 P. rotbraun u. schw.	17 50 6 50
103	2 " dklviolett u. grün	25 - 15 -
104	3 " karmin u. blau	30 - 20 -

1897. T. 42-44. Gedächtnisausgabe zur Erinnerung an die Enthüllung des Suarez-Denkmales. Mitte schwarz, gez 14 od. 15.



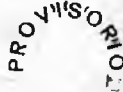
42	43	44
105	1 C. lila u. schwarz	- 40 - 25
106	5 " hellblau u. schw.	1 - - 50
107	10 " weinrot " "	1 60 1 25

- No. 105 u. 106 mit rotem Aufdruck A 11.



108	1 C. lila u. schwarz	- 20 - 20
109	5 " hellblau u. schw.	- 60 - 40

- T. 44, No. 107, mit rotem Aufdr. A 12



110	10 C. weinrot u. schwarz	1 25 - 90
-----	--------------------------	-----------

1897. T. 32-35, 45, 37-41, gez 15.



45

111	1	C.	schieferblau	- 20 - 10
112	2	"	weinrot, dklviolett	- 40 - 20
113	5	"	grün	- 60 - 15
114	7	"	rotgelb	- 90 - 60
115	10	"	rot (Allegorie)	1 50 - 40
116	20	"	schwarz u. lila	2 75 - 85
117	25	"	blau u. rosa	2 25 1 -
118	50	"	braun u. grün	4 - 1 25
119	1	P.	blau u. gelbbirn.	8 - 4 -
120	2	"	karmin u. olivbrn.	15 - 8 -
121	3	"	karminrosa u. lila	25 - 12 50

Marke No. 111 wurde durch Dekret vom 31. Mai 1901 wieder in Kurs gesetzt, D. B. Z. 1901, S. 101.

1897. *Gedächtnis-Ausg. No. 111-113 u. 115 mit blauem (bei No. 122 rotem) Aufdr.* A 13.



A 13

122	1	C.	schieferblau	- 80 1 50
123	2	"	dklviolett	1 25 1 50
124	5	"	grün	2 - 2 -
125	10	"	rot	2 50 3 -

1898. *Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 14, No. 126, 129 Aufdr. schwz., No. 128, 130, 131 Aufdr. rot, No. 127 Aufdr. blau.*

PROVISIONAL
1
2
CENTESIMO

A 14

126	1/2	C. a	1. C. d'blau (No. 83)	- 20 - 20
	A.		Aufdr. kopfst.	- - -
127	1/2	" a.	1 C. oliv (No. 94)	- 20 - 25
128	1/2	" n	1 " lila u. schw. (No. 105)	- 25 - 35
129	1/2	" n	2 " d'blau (No. 95)	- 25 - 30
130	1/2	" n	5 " blau u. schw. (No. 106)	- 80 - 75
131	1/2	" n	7 " grün (No. 97)	- 80 - 75

1898/99. T. 46. *Zeitungsmarke (Montevideo-Steindruck), A gez 11, B gez 11 1/2.*



46

A B

gez 11 gez 11 1/2

132	5	Mil.	lilarosa	- 20 - 15
133	5	"	blauviolett	- 25 - 20
134	5	"	rotviolett	- 25 - 25

1899. April. T. 47. *Zeitungsmarke (Londoner Stahlstich), neue Zeichnung (Denkmal Artigas), gez 14:15.*



47

135	5	Mil.	hellblau	- 15 - 15
136	5	"	orange (1900)	- 10 - 10

1899/1900. T. 21, 34, 45, *gez 15 (14 3/4 bez. 14).*

137	1	C.	dklgrün (No. 66)	- 10 - 05
138	2	"	ziegelrot (" 67)	- 25 - 05
139	5	"	d'blau (" 96)	1 - - 35
	b.		indigo	- 50 - 10
140	7	"	karmin (" 69)	1 20 1 -
141	10	"	rotlila (" 115)	- 85 - 30
142	20	"	tiefblau (" 71)	1 50 - 90

Marke No. 139 gibt es senkrecht ungezähnt.

1900. - *No. 107 mit schwarzem Aufdruck A 15.*

1900

PROVISORIO
5
CENTESIMOS

A 15

143	5	C. a.	10 C weinrot u. schwarz	1 25 1 -
-----	---	-------	----------------------------	----------

1901 T. 48-52, 24, 25, 26, gez 15 bez
14 1/2 : 14, No. 151 gez 14.



48



49



50



51



52

144	1 C.	grün	- 10 - 05
145	2 "	ziegelrot	- 20 - 10
	b.	orangerot	- 20 - 10
	c.	bräunlichrot	- 20 - 10
146	5 "	blau	- 40 - 05
147	7 "	gelbbraun	- 60 - 50
148	10 "	graulila	- 90 - 20
149	25 "	braun (T. 24)	2 - 70
150	50 "	karmin (T. 25)	3 75 2 -
151	1 P.	tiefgrün (T. 26)	7 - 4 25

1901. T. 37, Marke No. 99 in Farben-
änderung, gez.

152 | 20 C. schwarz u. blau 1 25 1 -

Nachportomarken.

1902. T. N 1, f. Dr., w. P., gez 14.



N 1

1	1 C.	blaugrün	- - - -
2	2 "	weinrot, karmin	- - - -
3	4 "	lila, violett	- - - -
4	10 "	blau	- - - -
5	20 "	ockergelb	- - - -

Dienstmarken. *)

1877/80. Freimarken der Ausgaben 1872
und 1877/79 mit Aufdruck A 16.

OFICIAL

A 16

1	1 C.	rotbraun (No. 31)	
		Aufdr. schwarz	25 - 8 -
	A.	" kopfst.	- - - -
	B.	" doppelt	- - - -
2	1 "	braun (No. 37)	
		Aufdr. schwarz	8 50 3 50
	A.	" kopfst.	- - - -
	B.	" doppelt	- - - -
3	5 "	grün (No. 32)	
		Aufdr. schwarz	4 - 4 -
	A.	" kopfst.	- - - -
4	10 "	ziegelrot (No. 33)	
		Aufdr. blau	25 - - -
	A.	" kopfst.	- - - -
	b.	" schwarz	- - 8 -
5	15 "	gelb (No. 29)	
		Aufdr. blau	20 - - -
6	20 "	gelbbraun (No. 34)	
		Aufdr. schwarz	5 - 5 -
7	50 "	schwarz (No. 35)	
		Aufdr. schwarz	30 - - -
	b.	" rot	40 - 40 -
8	1 P.	blau (No. 36)	
		Aufdr. schwarz	45 - - -
	b.	" rot	25 - - -

1881/83. Marken No. 39, 40 u. 38 mit
demselben Aufdruck.

9	1 C.	grün (No. 39)	
		Aufdr. schwarz	2 50 5 -
	A.	" kopfst.	- - - -
	B.	" doppelt	- - - -
10	2 "	karmin (No. 40)	
		Aufdr. schwarz	5 - 5 -
	A.	" kopfst.	- - - -
11	7 "	blau (No. 38)	
		Aufdr. rot	5 - 6 -
	A.	" kopfst.	- - - -
	b.	" schwarz	50 - - -

No. 2 A gibt es wagerecht ungez.

*) Vgl. Westhofen, Die Officialmarken
von Uruguay, D. B. Z 1898, S 159 f.

1888. Marke No. 41 mit schwarzem Aufdruck A 17.

FRANCO

A 17

12 | 1 C. grün (No. 41) 60 - - -

1883/84. Marken von 1883/84 mit schräg. Aufdruck A. 16.

12a | 1 C. grün (No. 41) 20 - - -

13 | 2 " rot (No. 42)
Aufdr. schwarz 15 - - -

14 | 5 " blau (No. 43)
Aufdr. rot 10 - - -
b. " schwarz 50 - - -

15 | 10 " braun (No. 44)
Aufdr. blau 12 50 - - -

A. " kopfst. - - - - -

b. " schwarz 50 - - -

16 | 1 " a. 10 C. z'rot (No. 46)
Aufdr. schwarz 10 - - -

b. " blau 7 50 - - -

17 | 2 " karmin (No. 47)
Aufdr. schwarz 10 - - -

18 | 5 " stumpfbl. (No. 48a)
Aufdr. schwarz 10 - - -

A. " kopfst. - - - - -

b. ultramarin (No. 48b)
Aufdr. schwarz 4 50 - - -

1884/86. Marken No. 49-56 mit schwarzem Aufdruck A 16.

19 | 1 C. grau 5 - - -

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

b. graugrün 3 - 3 -

20 | 2 " rot 6 - 3 50

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

21 | 5 " blau 2 50 2 50

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

22 | 5 " violett (1886) 8 - 4 -

23 | 7 " dklbraun 7 50 - - -

A. Aufdr. doppelt - - - - -

24 | 10 " gelbbraun 3 50 3 50

25 | 20 " violett 6 - 6 -

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

26 | 25 " grauviolett 6 50 7 -

1888. Marken No. 58-64 m. schwarzem Aufdruck A. 16.

27 | 1 C. grün 1 50 1 -

28 | 2 " karmin 2 - 1 50

A. " Aufdr. kopfst. - - - - -

29 | 5 " ultramarin 15 - 12 -

A. Aufdr. dopp. - - - - -

30 | 7 " dklorange 3 25 4 -

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

31 | 10 " violett 20 - 15 -

32 | 20 " braun 8 - 8 -

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

33 | 25 " ziegelrot 12 50 12 50

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

1890. Marken No. 66-74 m. schwarzem Aufdruck A 16.

34 | 1 C. grün 1 - 1 25

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

35 | 2 " karmin 1 - 1 25

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

36 | 5 " blau 3 25 2 25

37 | 7 " braun 2 50 2 50

38 | 10 " blaugrün 3 - - -

39 | 20 " orange 3 - 3 -

40 | 25 " rotbraun 3 75 3 25

41 | 50 " hellblau 8 - 7 -

A. Aufdr. kopfst. - - - - -

42 | 1 P. lila 15 - 15 -

1891. Anhilfsmarke No. 75 mit schwarzem Aufdruck A 16.

43 | 5 C. violett 10 - 6 -

A. mit Aufdr. 1391 50 - - -

1895. Marken No. 83-86 und 90 mit schwarzem Aufdruck A 16.

44 | 1 C. dklblau 1 50 1 50

45 | 2 " venet.rot 2 50 1 25

46 | 5 " karmin 3 - 2 -

47 | 7 " grün 8 50 6 -

48 | 50 " blauviolett 9 - 10 -

I | 10 C. orange 12 -

II | 20 " dklbraun 15 -

III | 25 " ziegelrot - -

IV | 1 P. blaßblau 18 -

Die im Handel vorkommenden No. I-IV sind nicht amtlich ausgegeben worden.

1890. Marken No. 94—102 u. 103 mit schwarzem Aufdruck A 16.

49	1	C.	oliv, gelbbraun	1	—	1	—
50	2	"	dklblau	1	50	1	25
51	5	"	rot	2	—	2	—
52	7	"	dklgrün	3	50	3	25
53	10	"	dklbraun	3	—	2	—
54	20	"	grün u. schwarz	10	—	6	—
55	25	"	rotbraun u. schw.	7	50	6	—
56	50	"	blau u. schwarz	10	—	8	—
57	1	P.	rotbraun u. schw.	15	—	10	—
58	3	"	karmin u. blau	—	—	—	—

Antlich nicht verausgabt:

V. 2 P. dklviolett u. grün — — — —

1897. Marken der Aushilfsausgabe No. 108—110 mit schwarzem Aufdruck A. 16.

59	1	C.	lila u. schwarz	4	—	3	—
60	5	"	h'blau u. schwarz	5	—	4	—
61	10	"	weinrot u. "	5	—	4	—

1898/99. Marken No. 111—113, 115—119 mit schwarzem Aufdruck A 16.

62	1	C.	schieferblau	1	—	—	75
63	2	"	dklviolett	1	50	—	—
64	5	"	grün	2	50	1	50
65	10	"	rot	3	50	2	—
66	20	"	schwarz u. lila	5	—	2	50
67	25	"	blau u. rosa	6	—	4	—
68	50	"	braun u. grün	7	50	6	—
69	1	P.	blau u. braun	10	—	8	50

Antlich nicht verausgabt:

VI | 7 C. orange — —

— Aushilfsmarke No. 126 mit schwarzem Aufdruck A. 16.

70 | 1/2 C. a. 1 C. dklblau — — — —

1899. Marken No. 137—139, 141 mit demselben schwarzen Aufdr. A 16.

71	1	C.	dklgrün	1	25	—	70
72	2	"	ziegelrot	1	50	1	10
73	5	"	dklblau	1	75	1	—
74	10	"	rotlila	2	75	2	50

1901. Marken No 144—148, 152, 149, 151 mit schwarz. Aufdr. A. 16 (v. u. l. n. rechts o.) und kleinem Monogramm H. R.

75	1	C.	h'grün	—	30	—	—
76	2	"	z'rot	—	60	—	—
77	5	"	schieferblau	—	90	—	—
78	7	"	gelbbraun	1	20	—	—
79	10	"	graulila	1	40	—	—
80	20	"	schwarz u. blau	2	50	—	—
81	25	"	braun	3	50	—	—
82	1	P.	d'grün	10	—	—	—

Die 50 C.-Marke wurde nicht mit Dienstaufdruck versehen, ebensowenig die 5 Mil.-Marke, D. B. Z. März 1902, S. 45. Das Monogramm H. R., das nur mit Vergrößerungsglas sichtbar wird, stellt die Initialien d. General-Postmeisters Honoré Roustan dar, Lond. Phil. 1901, Bd. X, 281.

Marken mit Verspätungsstempel.

1879. Marken No. 31—33, 29, 34, 36 mit dem Stempelansdruck, dreizeilig in Linieneinfassung FUERA DE HORA.

1	1	C.	rotbraun	—	—	—	—
2	5	"	grün	—	—	—	—
3	10	"	ziegelrot	—	—	—	—
4	15	"	gelb	—	—	—	—
5	20	"	gelbbraun	—	—	—	—
6	1	P.	blau	—	—	—	—

1888. Marken No. 41—43, 38, 44 mit demselben Aufdruck.

7	1	C.	grün	—	—	—	—
8	2	"	rot	—	—	—	—
9	5	"	blau	—	—	—	—
10	7	"	"	—	—	—	—
11	10	"	braun	—	—	—	—

Diese Marken, über deren Sammelberechtigung man verschiedener Ansicht ist, würden nur in dem Falle eine Katalogisierung verdienen, wenn der Stempel gleich auf ganze Bogen dieser Markenserien aufgedruckt wäre, so daß die Marken nur als eine Art Strafpfortomarken bei verspäteter Aufgabe Verwendung finden könnten. — Nach mir vorgelegten Belegstücken ist der Stempel als Entwertungsstempel aufgedruckt.

Venezuela. 1)

(Venezuela. - Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso, 100 Centesimos = 1 Bolivar (Venezolano).

A. Freimarken.

1859. Jan. T. 1. Steindruck (v. F. Rasco in Caracas), größere Ausführung, A weißes, B bläul. Pap., ungez.



		A	
		weißes Pap.	
1	1/2 R. orange	80	50
	b. gelb	2	60
2	1 " blau	250	125
	b. d'blau	210	210
	B bläul. P.	—	—
3	2 " rot	150	375
	b. rosa	250	375
	B bläul. P.	—	—

No. 3 gibt es tête-bêche. Marken No. 2 u 3 wurden halbiert als 1/2 bez. 1 Real gebraucht.

- Desgl. in besserer Ausführung, hartes knisterndes Papier, A weißes, B grünl., C gelbl. Papier.

4	1/2 R. orange	—	60
	b. gelb	60	60
	B grünl. P.	—	—
	C gelbl. P.	—	—
5	1 " blau	125	325
6	2 " rot	60	2
	B grünl. P.	—	—
	C gelbl. P.	—	—

Der große Unterschied der Ausführung, der lange zu dem Irrtum Veranlassung gab, daß die 2. Ausgabe mittels **Stahlstich** hergestellt worden sei, rechtfertigt die selbständige Zählung der 2. Ausgabe.

1861. Aug. T. 2.



7	1/4 C. blaßgelbgrün	2	10
	b. dklgelbgrün	325	—

1) Vgl. W. Kühn, The "Correo" Stamps of Venezuela, The Stamp Coll. 1903, Bd. VII, 30 ff.

8	1/2 C. graulila	2	10
	b. braunlila	325	10
9	1 " hellbraun	250	1250
	b. braun	475	—

1863/64. T. 3, ungez.



		3	
10	1/2 R. orange	250	60
	b. gelb	125	60
11	1/2 " orange*)	250	—
	b. gelb*)	80	325
12	1 " blau	2	2
	b. mattblau	210	250
	c. dklblau	—	—
13	2 " blaugrün	3	3
	b. dklgelbgrün	450	450

1864. Gleiche Zeichnung, ungez.

14	1/2 C. hellrot	10	25
	b. rot	10	25
15	1 " schiefergrau	1250	22
	b. lilagrau	—	—

1866/67. T. 4, ungez.



		4	
16	1/2 C. gelbgrün	10	15
	a. dickem P. (1870)	—	—
17	1 C. blaugrün	1250	1750
18	1/2 R. lilarosa	60	60
	b. violettbraun	125	80
	c. rosa	80	80
19	1 " ziegelrot	2	110
20	2 " gelb	325	425
	b. mattgelb	—	—

Marken No. 16 u. 18 kommen tête-bêche vor, Marken No. 19 u. 20 halbiert als 1/2 bez. 1 Real. Marken No. 16-20 gibt es auch privat gezähnt. Marke No. 18 kommt in wesentlich abweichendem, um 2 1/2 mm Höhe und Breite, kleineren Formate vor.

*) Von nachgravierter Platte: 52 statt 49 Sterne.

1874/75. Marken No. 16-20 mit zweizeil. schwarzem Aufdruck Contraseña - Estampillas de Correo, A in Diamantschrift, B (1875) in größerer Schrift.

	A	B	
21	1/2 C. gelbgrün	---	---
22	1 " lila	45 - 60	3 50 10 -
	A. Aufdr. kopfst.	40 - 60	---
23	2 C. gelbgrün	3 - 12 -	5 - 10 -
	A. Aufdr. kopfst.	1 25 2 -	---
24	1/2 R. rosa	1 25 1 25	1 25 1 10
	A. Aufdr. kopfst.	---	60 - - 1 25
	B. Correo m. kl. c	9 - - 50	---
25	1 R. ziegelrot	2 - 1 10	3 25 3 25
	A. Aufdr. kopfst.	---	9 - - -
	B. Correo m. kl. c	3 75 4 25	---
26	2 R. gelb	3 25 4 -	5 - 6 -
	A. Aufdr. kopfst.	---	4 25

Marke No. 25 kommt fünfmal im Bogen von 150 Marken tête-bêche vor. - Der Aufdruck lautet bei No. 22-26 auch Estampillas de Correo Contraseña. Marke No. 21 kenne ich bisher nur aus Katalogen.

1880. Jan. T 5. General Bolívar, verschieden starkes Papier, Wertangabe in Cents u. Bolívares, gez 11.



	5	
27	5 C. blau	- 40 - 30
	b. dklblau	- 40 - 30
28	10 " karminrosa	- 40 - 50
	b. ziegelrot	2 - 2 -
29	25 " hellgelb	1 - - 40
	b. dklgelb	- 20 - 40
	c. orange	- 20 - 40
30	50 " braun	- 20 1 -
	b. schwarzbraun	- 20 1 25
	A. beiderseits bedr.	---
31	1 B. hellgrün	- 25 1 25
	b. dklgrün	- 25 1 25
	A. beiderseits bedr.	---

Bei dieser Ausgabe lassen sich viele Farbabweichungen unterscheiden. - Marke No. 30 gibt es schräg halbiert als 25 C. gebraucht.

Preis der Marken 27-30 auf dickem Papier der gleiche.

1882. Aug. T. 6 und 7. Stahlstich. Inschrift: Correos de V., Brustbild Bolívars in verschied. Einfassungen, Wertangabe in Centimos u. Bolívares, gez 12.



	6	7
32	5 C. blau	- 20 - 20
33	10 " rotbraun	- 40 - 40
34	25 " hellbraun	- 30 - 25
	A. beiderseits bedr.	---
35	50 " grün	- 10 - 30
36	1 B. violett	- 30 - 40

Marke No. 32 kommt allseitig, No. 35 allseitig und wagerecht ungezähnt vor. - Marken No. 33 und 35 wurden schräg halbiert als 5 und 25 C. gebraucht.

1887. T. 6 u. 7. Steindruck, durchst. 8 (No. 38a auch gez 11).



37	5 C. blau	1 25 1 -
	b. dklblau	1 50 1 50
38	25 " braun	- 45 - 45
	a. gez. 11	3 25 - -
39	50 " grün	1 50 6 -
40	1 B. violett	1 10 10 -

Marken No. 37 u. 38 sind auch ungez bekannt (Preis je 5 M.)

1893. T. 8. (Gestochen von der Amer. Bank Note Co.) Jubiläumsmarke z. Erinnerung an die Entdeckung Amerikas, gez 12.



41	25 C. violett	- 60 - 60
----	---------------	-----------

1898. T. 9. *Inscript Correo*s, gez 12.



9

42	5 C.	rotbraun	- 10	- 10
	b.	orangerot	- 10	- -
43	10 "	blau	- 20	- 10
44	25 "	violett	- 20	- 10
45	50 "	violettbraun	- 50	- 20
46	1 B.	grün	- 80	- 35

Zum Gedächtnis des vormaligen Prä-
sidenten Antonio José de Sucre wurde
allen Briefen in den Tagen vom 8.-10.
Februar 1895 ein kreisrunder Stempel
mit der Inscript „Primo Centenario
del Mariscal Sucre 1795, 8 de Febrero
1895“ aufgedruckt.

1898. Juli. T. 10. *Marken zum Gedächtnis
des Generals Miranda*, gez 12.



10

47	5 C.	hellgrün	- 20	- 25
	b.	gelbgrün	- 20	- 25
48	10 "	hellblau	- 25	- 40
	b.	milchblau	- 25	- 40
49	25 "	gelb	- 50	- 30
	b.	orange	- 50	- 30
50	50 "	karmün	- 65	- -
	b.	rosa	- 65	- -
51	1 B.	violett	- 50	- -
	b.	hellviolett	- 50	- -

Marken zu 5, 10, 25, 50 C., 1 B.
kommen mehrmals im Bogen tête-bêche
vor, Preis M. 4 bis M. 15. - Die Jubiläums-
marken hatten nur für 4 Monate Giltigkeit.
- Marke Nr. 50 kommt senkrecht
ungez vor.

Druckfehler:

- Guavana statt Guayana: 5, 25, 50 C.
- Coerros " Correo:s: 10 C.
- Corroeo:s " : 1 B.
- C in unterer linker Ecke: 10 C.
- B in rechter unterer Ecke: 1 B.

1899. T. 11. *General Bolivar*, gez 12



11

52	5 C.	blaugrün	- 20	- 20
53	10 "	ziegelrot	- 30	- 20
54	25 "	blau	- 60	- 20
55	50 "	grauschwarz	1	- 30
56	1 B.	hellgrün	2	- 1
57	2 "	goldgelb	4	- 4

- T. 11. *Marke No. 55 in Farben-
änderung*, gez 12.

58 | 50 C. braunorange - - - -

Marke No. 58 hat der Redaktion des
M. J. (1903 Bd. XIII, 265) mit echter Ent-
wertung vorgelegen

**B. Escuelas-, Instruccion-
Marken,**

**provisorische Aufdrucke und Aushilfs-
ausgabe.**

(Alle Marken tragen Inscript Escuelas
oder Instruccion.)

1876. T. 12. *General Bolivar*, ungez



12

1	1 C.	gelb, orange	- 75	2 50*)
	A.	Mitte kopfst.	- - - -	
	a.	geripptes P.	- - - -	
2	2 "	" orange	- 75	5 -
	a.	geripptes P.	2 25	- -
3	3 "	" orange	- 75	3 -
	A.	Mitte kopfst.	- - - -	
4	4 "	" orange	- 75	3 -
5	5 "	" "	- 75	3 -
	a.	geripptes P.	- - - -	
6	1 R.	rosa	1 25	5 -
	a.	geripptes P.	1 25	- -
7	2 "	" "	2 -	5 -
	a.	geripptes P.	2 -	6 50

*) Die Preise verstehen sich für
durch Poststempel entwertete Stücke; mit
Federzug entwertete kosten etwa 1/8.

8	3	R. rosa	2	5	-
9	5	"	4	50	-
	A.	Mitte kopfst.	-	-	-
10	7	"	3	-	-
11	9	" grün	3	-	-
12	15	"	3	-	-
13	20	"	5	-	-
	A.	Mitte kopfst.	-	-	-
14	30	"	-	-	-
15	50	"	-	-	-

1878. T. 13 u. 14 mit schwarzem Aufdr.
Decreto de 27. Junio 1870. ungez.



13



14

16	1	C. gelb	-	60	-	30
	b.	orange	1	25	-	20
17	5	" gelb, orange	2	50	-	30
18	10	" blau	2	50	-	35
19	30	" "	5	50	1	25
20	50	" "	4	50	4	50
21	90	" "	8	50	5	-
22	1	V. rot	7	-	6	-
23	3	" "	18	-	6	-
24	5	" "	20	-	12	50

Alle Werte kommen auch ohne Aufdruck vor, teilweise auch mit Aufdruck in anderm Wortlaut. — Bez. Entwertung siehe S. 892*). — Von Marke No. 18 gibt es wesentlich kleinere Stücke (19½ : 26½ st. 22 : 28½ mm), vermutlich Essais.

1880. T. 13 u. 14 ohne Aufdr., gez 11½, 12.

25	5	C. gelb, orange	-	40	-	20
	A.	beiders. bedruckt	-	-	-	-
26	10	" gelb, orange	-	50	-	40
27	25	" "	-	80	-	30
	A.	beiders. bedruckt	-	-	-	-
28	50	" gelb, orange	1	50	1	75
	A.	beiders. bedruckt	-	-	-	-
29	1	B. blau	3	50	-	65
30	2	" "	5	50	2	50
31	5	" "	12	50	3	25
32	10	" karmin	22	50	15	-
33	20	" "	35	-	-	-
34	25	" "	42	50	-	-

Bez. Entwertung siehe nach No. 7. Marke No. 28 kommt halbiert als 25 C. gebraucht vor.

1882. T. 15 u. 16. Bolivar, verschiedene Einfassungen, Stahlstich, gez 12 (No. 35 auch gez. 14).



15



16

35	5	C. blaugrün	-	05	-	05
	a.	gez 14	-	-	-	-
36	10	" rotbraun	-	20	-	30
37	25	" orange	-	20	-	05
38	50	" blau	-	20	-	20
39	1	B. ziegelrot	-	20	-	20
40	3	" violett	-	25	3	-
41	10	" braun	-	60	7	50
42	20	" weinrot	-	90	12	-

Marke No. 40 kommt ungez vor. — Marken No. 36, 38, 39 wurden auch halbiert als 5, 25 und 50 C. gebraucht.

1887. T. 15 u. 16. Steindruck (negrierte Platten),

		A	B	
		gez 11	durchst. 8	
43	5	C. bl'grün 1 10	1 25	- 30 - 30
	b.	d'blaugr. 1 10	-	-
	c.	bronzgr. 1 10	-	-
44	25	" orange	2 50 - 40	- 30 - 40
45	1	B. rot	3 25 - 60	-
45a	3	" lila	2 50	12 -

Marken No. 43 und 45 gibt es ungezähnt.

1892. Escuelas-Marken No. 35-38 mit violetterm Aufdruck A 1 u. A 2.



A 1



A 2

46	25	C. a. 5 C. blaugrün	12	50	12	50
47	25	" 10 " rotbraun	27	50	25	-
48	1	B. " 25 " orange	12	50	12	50
	A.	Aufdr. dopp.	-	-	-	-
49	1	" " 50 C. grün	10	-	12	50

— Freimarken No. 32–35 mit demselben Aufdruck.

50	25 C. a.	5 C. blau	50	—	40	—
51	25 " "	10 " rotbraun	6	—	10	—
A.		dopp. Aufdr.	—	—	—	—
52	1 B. "	25 C. braun	7	—	10	—
53	1 " "	50 " blau	8	—	10	—

1893. Escuelas-Marken No. 35–42 mit farbigem Aufdruck A 3.



A 3

		Aufdr.			
54	5 C.	grün	rot	—	20 — 25
55	10 "	rotbraun	"	—	20 — 25
56	25 "	orange	"	—	40 — 20
A.		Aufdr. kopfst.		7	— —
b.		schw.		25	— 25 —
57	50 "	blau	rot	—	60 — 35
A.		Aufdr. kopfst.		2	10 — —
58	1 B.	ziegelrot	schw.	1	10 2 50
A.		Aufdr. kopfst.		3	25 — —
59	3 "	violett	rot	2	10 3 50
60	10 "	braun	"	3	75 10 —
61	20 "	weinrot	schw.	2	50 30 —

— Freimarken No. 32–36 mit farbigem Aufdruck A 3.

		Aufdr.			
62	5 C.	blau	rot	—	10 — 40
A.		Aufdr. kopfst.		3	25 — —
63	10 "	rotbraun	schw.	—	10 — 40
A.		Aufdr. kopfst.		2	— — —
64	25 "	braun	rot	—	30 — 30
A.		Aufdr. kopfst.		3	25 — —
b.		schw.		—	— — —
65	50 "	grün	rot	—	30 — 65
A.		Aufdr. kopfst.		2	— — —
66	1 B.	violett	rot	—	60 1 10

— T. 17 (Instruccion-Marken), gez 12.



17

67	5 C.	schiefergrau	—	20	— 20
68	10 "	grün	—	20	— 20
69	25 "	blau	—	20	— 10
70	50 "	orange	—	30	— 35
71	1 B.	braunviolett	—	65	— 65
72	3 "	ziegelrot	5	—	2 50
73	10 "	violett	15	—	12 50
74	20 "	rotbraun	26	—	— —
75	25 "	karmin	30	—	— —

1899. Freimarken No. 52–57 mit schwarzem Aufdruck A 4 (RTM = Ramón Tello Mendoza, Name des Ministers des Innern).



A 4

76	5 C.	blaugrün	—	10	— 10
77	10 "	ziegelrot	—	30	— 20
A.		Aufdr. kopfst.		10	— 10 —
78	25 "	blau	—	60	— 15
79	50 "	grauschwarz	—	50	— 45
80	1 B.	gelbgrün	1	80	— 75
81	2 "	goldgelb	3	—	3 —

— Instruccion-Marken No. 67–75, T. 17, mit Aufdruck A. 4.

82	5 C.	schiefergrau	—	20	— —
83	10 "	grün	—	25	— —
84	25 "	blau	—	30	— —
85	50 "	orange	—	30	— —
86	1 B.	braunviolett	—	40	— —
87	3 "	ziegelrot	4	—	— —
88	10 "	violett	—	—	— —
89	20 "	rotbraun	—	—	— —
90	25 "	karmin	?	?	?

1900 Freimarken No. 52-54 m. schwarzem Aufdruck A 5.



A 5

91	5 C.	blaugrün	- 20 - 05
	A.	Aufdr. kopfst. u. ohne 1900	- - - -
92	10 "	ziegelrot	- 20 - 15
	A.	Aufdr. kopfst.	- - - -
93	25 "	blau	- 50 - 50

- Instruccion-Marken (T. 17) (in Farbenänderung) mit schwarzem Aufdruck A 6.

1900

A 6

94	5 C.	orange	- 20 - 10
95	10 "	blau	- 40 - 15
96	25 "	violett	- 50 - 20
97	50 "	gelbgrün	- 90 - 50
98	1 B.	grauschwarz	2 - - -
99	3 "	gelbbraun	5 - - -
100	10 "	rot	17 50 - -
101	20 "	violett	30 - - -

1900. Freimarken No. 52-56, teilweise in geänderten Farben, mit schwarzem Aufdruck 1900.

102	5 C.	dunkelgrün	- 20 - 20
103	10 "	rosa	- 25 - 25
104	25 "	blau	- 50 - 50
105	50 "	orange	1 - 1 -
	A.	ohne Aufdr.	- - - -
106	1 B.	grauschwarz	2 - 1 80

Zu No. 105 A. s. The Metrop. Philat. 7. Febr. 1903.

1902. T. 18. Aushilfsausgabe f. Carupano. Buchdruck a. farb. Pap. Verschiedene Einfassungen.

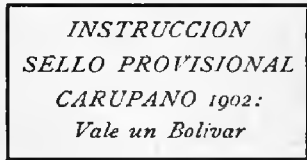


18

107	5 C.	dklot a. orange	- - - -
108	10 "	schwarz a. "	- - - -
119	25 "	braun a. grün	- - - -
110	50 "	grün a. gelb	- - - -
111	100 "	blau a. rosaila	- - - -

The Metropol. Philat. 4 10. 1902 nach Vorlage, Am. J. 1902, Sept., S. 278. - No. 108 gibt es in tête-bêche.

1902. Aushilfsausgabe, für fiskalischen u. postalischen Gebrauch, ungez. Inschrift vierzeilig.



19

112	1 B.	schwarz a. gelb	- - - -
-----	------	-----------------	---------

1902. Okt. Aushilfsausgabe der provis. Regierung der Revolution Libertadora im Staate Guayana, geschaffen durch Dekret vom 12. Okt. 1902: Marken von Venezuela mit violettem Aufdr. A 7 und schwarzem Namenszug A 8.



A 7

A 8

113	5 C.	grün	- - - -
114	10 "	rot	- - - -
115	25 "	blau	- - - -
116	50 "	orange m. Aufdr. 1900	- - - -
117	1 B.	schwarz " " 1900	- - - -

- Desgl. mit Aufdruck A 9-A 11.

VALE 25 Cs VALE 50 Cs

A 9

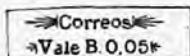
A 10

VALE Bs I

A 11

118	25	C. a.	5	C. grün	---	---
119	25	"	10	"	(No. 53)	---
120	50	"	5	"	"	---
121	1	B.	5	"	"	---
122	1	"	5	"	gelb (Instr. No. 94)	---

1903. T. 21. Anhilfsausgabe (Carupano), ungez.



21

123	5	C.	karmin	a.	gelb	---	---
124	10	"	grün	"	"	---	---
125	25	"	schw. (grün)	a.	orang.	---	---
126	50	"	blau (violett)	a.	rosa	---	---
127	1	B.	violett	a.	grau (blau)	---	---
128	2	"	karmin	a.	grün	---	---
129	5	"	violett	a.	blau	---	---

Ein mit Marken in T. 21 frankierter Brief ist der Redaktion des Am. J 1903 (Bd. XVI, S. 130) unbeanstandet von Carupano zugegangen.

1903. T. 22. Ausgabe für den Staat Guayana, gez 12.



22

130	5	C.	schwarz	a.	grau	---	---
131	10	"	"	"	rot	---	---
132	25	"	"	"	rosa	---	---
133	50	"	"	"	blau	---	---
134	1	B.	"	"	gelb	---	---

Je 4 Marken sind mit dem Wappen von Venezuela blau überdruckt.

1903. T. 22 für den Staat Maturin, gez. 12.

135	5	C.	schwarz	a.	rosa	---	---
136	10	"	"	"	hellblau	---	---
137	25	"	"	"	strohglb.	---	---
138	50	"	"	"	karmrosa	---	---
139	1	B.	"	"	grau	---	---

- T. 22 für Guiria, Distrito Mariño, gez 12.

140	5	C.	schwarz	a.	karm'rosa	---	---
141	10	"	"	"	strohgelb	---	---
142	25	"	"	"	grau	---	---
143	50	"	"	"	rosa	---	---
144	1	B.	"	"	hellblau	---	---

- T. 22 für Yrapa, Distrito Mariño, gez 12.

145	5	C.	schwarz	a.	karm'rosa	---	---
146	10	"	"	"	strohgelb	---	---
147	25	"	"	"	grau	---	---
148	50	"	"	"	rosa	---	---
149	1	B.	"	"	hellblau	---	---

Die Marken für den Staat Maturin haben ultramarinen, die für Guayana, Guiria, Yrapa anilinroten Kontrollaufdruck.

1903. T. 23 für den Staat Guayana, gez. 12.



23

150	5	C.	schwarz	a.	rosa	---	---
151	10	"	"	"	rot	---	---
152	25	"	"	"	blau	---	---
153	50	"	"	"	gelb	---	---
154	1	B.	"	"	grau	---	---

Einschreibebriefmarken.

1899. T. E 1, gez 12.



E 1

1 | 25 C. gelbbraun - 60 - -

1900. Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 4.

2 | 25 C gelbbraun . . . 1 - - -
A. Aufdr. kopfst. - - - -

Dienstmarken.

1898. T. D 1, *Mitte schwarz, gez 12*



D 1

1	5	C.	dunkelgrün	- 25 - 25
2	10	"	rosa	- 30 - 30
3	25	"	blau	- 50 - 40
4	50	"	gelb	1 - 50
5	1	B.	lila	1 50 1 25

Marken No. 4 u. 5 kommen tête-bêche vor. Auch begegnet OFFICIAL kopfstehend bei mehreren Werten.

1899. *Dienstmarken No. 4 u. 5 mit violettem oder rotem Aufdruck A 7.*

1899

5 Cms. - 5

A 7

6	5	cms. a.	50 C. gelb	
			Aufdr. violett	2 50 - -
	b.	"	kopfst.	- - - -
7	5	"	a. 1 B. lila	
			Aufdr. violett	7 50 10 -
	A.	"	kopfst.	15 - 20 -
8	25	"	a. 50 C. gelb	
			Aufdr. violett	10 - 10 -
	A.	"	kopfst.	- - - -
9	25	"	a. 1 B. lila	
			Aufdr. violett	3 - 3 50
	A.	"	kopfst.	- - - -
	B.	"	dopp.	- - - -

Alle Aufdrucke kommen kopfst. vor.

1900. *Dienstmarken No. 1-5 mit schwarzem Aufdruck 1900.*

10	5	C.	d'grün	- 25 - 25
11	10	"	rosa	- 40 - 40
12	25	"	blau	1 - 1 -
13	50	"	gelb	1 25 1 25
14	1	B.	lila	2 - 2 -

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend vor.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.¹⁾

(United States. - États-Unis d'Amérique.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Stadtpost-Marken.

Alexandria.

(Virginia.)

1845. T. 1.



1

1 | 5 (C.) schwarz a. bräunl. - - - -

Baltimore.

(Maryland.)

1848. T. 1. *Verschiedene Typen.*



1

1	5	C.	schwarz a	weiß	- - 1700 -
2	5	"	"	bläul.	- - 1450 -
3	10	"	"	weiß	- - - -
4	10	"	"	bläul.	- - - -

¹⁾ Vgl. John N. Luff, *The Postage Stamps of the United States. The American Journal of Philately* Bd. XI, XII, XIII.

Brattleboro.

(Vermont.)

1846. T. 1. 10 verschiedene Typen.



I

1 | 5 C. schwarz a. bräunl. — — 2800 —

Lockport.

(New York.)

1846. T. 1.



I

1 | 5 C. rot u. schwarz a. bräunl. — — — —

Millbury.

(Massachusetts)

1847. T. 1.



I

1 | 5 C. schwarz a. bläulich — — — —

New York.

1846. T. 1. *Washington.*



I

1 | 5 C. schwarz a. graublau 50— 30—
 a. sehr dünnes Papier 90— 45—
 b. doppell. Rahmen unten 250— 110—

Die meisten dieser Marken tragen noch den roten Namenszug des Postmeisters, doch finden sich auch gebräunte und ungebräunte Stücke ohne Initialen. Die Neudrucke von 1862 messen 20¹/₂ : 28¹/₄ statt 20³/₄ : 27³/₄.

Providence.

(Rhode Island.)

1845. T. 1.



I

1 | 5 C. schw. a. weiß (11 T.) 2250 — —
 2 | 10 " " " " " " 130 — — —

Beide Werte sind auf dem Bogen von 12 Marken enthalten, Wert zu 5 C. elfmal (11 Typen), Wert zu 10 C. einmal.

Neudrucke von der Original-Platte sind 1898 auf dünnem, steifen, weißen Papier mit blauen Fäden hergestellt worden. Jede Marke des Neudrucks trägt auf der Rückseite einen gelbbraunen Kapitalbuchstaben, die Zusammenstellung derselben auf dem Bogen von 12 Marken gibt die Namen BOBERT DURBIN.

St. Louis.

(Missouri.)

1845. T. 1, *farb. Pap. unges.*



I

1 | 5 (C.) schw. a. grünl.-grau — — 750 —
 2 | 10 " " " " " " — — 850 —
 3 | 20 " " " " " " — — — —

Die Platte enthielt in drei wahren Reihen zu je 2 ursprünglich vom Werte zu 5 und 10 C. je 3 Typen; um den Wert zu 20 C. herzustellen, wurde dann aus 2 Typen des 5 C. Wertes die 5 entfernt und durch die Zahl 20 ersetzt.

1846. *Neue Ausgabe von den geänd. Platten.*

4 | 5 (C.) schw. a. graulila — — 900 —
 5 | 10 " " " " (3 T.) — — 850 —
 6 | 20 " " " " (2 T.) — — — —

1847. *Desgl. auf dünnem Papier nach Wiederherstellung der Platten durch Beseitigung der Zahl 20 und Ersetzung derselben durch die Zahl 5.*

7 | 5 (C.) schw. a. bläul.-grau — — — —
 8 | 10 " " " " " " — — — —

B. Postbezirks-Marken. *)

Baltimore.

(Maryland.)

1851. T. 1.



1

1	1	C. schwarz a. blau	. 110 - 90 -
2	1	" " " rot	. 55 - 26 50
	b.	rosarot	55 - 30 -

- T. 2. Für Eilbriefe innerhalb der Stadt, 10 Typen, f. Dr., w. Pap.



2

3	1	C. schwarz	. 26 50	15 -
	A.	SENT st. CENT	115 -	50 -
	B.	Kurze Strahlen	70 -	45 -
4	1	C. rot	. 90 -	45 -
	A.	SENT st. CENT	225 -	175 -
	B.	Kurze Strahlen	175 -	150 -

1852. T. 3. 10 Typen.



3

5	1	C. rot a. bläul.	. 125 -	85 -
6	1	" " " weiß	. - -	425 -
7	1	" blau a. bläul.	. 125 -	125 -
	a.	gestr. Papier	325 -	325 -
8	1	" blau a. weiß	. 85 -	55 -
	a.	gestr. Papier	185 -	130 -
9	1	" grün a. weiß	. - -	325 -
	a.	gestr. Papier	- -	- -

*) Die hier aufgeführten Marken dienten als Porto für Beförderung von Briefen innerhalb des Postbezirks der zuständigen Poststelle vor und nach Einführung von Freimarken der Vereinigten Staaten.

Boston.

(Massachusetta.)

1849. T. 1 (verschiedene Typen).



1

1	2	C. schwarz	425 - - -
---	---	------------	-----------

1850. T. 2 u. 3.



2

3

2	1	C. blau a. weiß (T. 2)	- - -	55 -
3	1	" " " " (" 3)	- - -	45 -
4	1	" " " " bläul. (" 3)	- - -	45 -

1852. T. 4.



4

5	1	(1 C.) rot a. bläulich	- - - -
---	---	------------------------	---------

Hopedale.

? Schmales Querrechteck mit Sternchenumrandung. Inschrift zweiseitig Hopedale 1 Penny Post.

1	1	(1 C.) schwarz a. rosa	- - - -
---	---	------------------------	---------

Diese Marke der Carrier-Post hat der Redaktion des American Journal of Philately vorgelegen (Okt. 1900, Bd. XIII, S. 382) und ist von ihr als ein zweifellos echtes Stück anerkannt worden.

Louisville.

(Kentucky.)

1857/58. T. 1 u. 2.



1



2

1	1	(1 C.) blaugrün (T. 1)	65 - - -
2	1	" blau (" 2)	90 - 90 -
3	1	" schwarz (" 2)	- - - -

New York.

1842. T 1 u. 2. Brustbild Washingtons, schwarzer Druck a. farb. Papier.



1	3	C. schw. a. weiß (T. 1)	---	---
2	3	" " "gelbrot (" 2)	1500	---
3	3	" " " blau	175	130
	a.	" " " Glanzpap.	65	50
4	3	" " " grün	---	875
	a.	" " " Glanzpap.	---	75

- T. 2. No. 4a mit Aufdr. einer roten

2

5	2	C. a. 3 C. grün, Glanzpap.	---	---
---	---	----------------------------	-----	-----

1846-49. T. 3 u. 4.



6	1	C. schwarz a. rosa	50	45
7	1	" " " gelb	70	35
8	1	" " " grau	70	45
9	2	" " rot	1325	---

No. 6-9 kommen auch tête-bêche vor.

Philadelphia.

1851. T. 1. Buchstaben auf letzter Zeile der Marke wechseln.



1	1	C. schw. a. rot (LS)	---	150
2	1	" " " " (LP)	---	---
3	1	" " " " (H)	---	225
4	1	" " " " (S)	---	---

- T. 2.



5	1	C. schw. a. rosa	---	325
6	1	" " " blau, Glanzpap.	---	435
7	1	" " " rot	---	---
8	1	" " " gelb	---	---

- T. 3.



9	1	C. schw. a. rot	---	---
10	1	" " " blau	---	---
11	1	gold a. schwarz	---	90
12	1	blau a. weiß	---	175
13	1	schw. a. blau	---	---
14	1	" " " weiß	---	875

T. 4 u. 5.



15	1	C. blau a. gelbbraun	---	---
16	1	" " " blau	---	---
17	1	" " schwarz (T. 5)	---	---

C. Gesamt-Ausgaben.

1847. T. 1 u. 2, ungez.



1	5	C. rothraun a. bläul.	30	3
	b.	dklbraun " "	35	3
	c.	gelbbraun " "	---	12
	d.	weiß Pap.	---	15
	e.	gestr. " "	---	---
2	X	schwarz " "	90	1750
	b.	grauweiß. Pap.	---	50
	c.	gestreiftes " "	---	---

No. 2 kommt senkrecht oder schräg halbiert als 5 C. verwendet vor (M. 180-). Bei den Neudrucken der beiden Marken von 1875 sind die am Fuße der Marke befindlichen Buchstaben R. W. H. & E. nicht so deutlich ausgedruckt wie bei den Originalen.

1851. T. 3 bis 10, neue Werte, unges.



Franklin

3



Washington

4



Jefferson

5



Washington

6



Washington

7



Washington

8



Franklin

9



Washington

10

		Preis bill. Sorte	T. I.	T. II.	T. III.
3	1 C. blau (3 T.) . . .	10 — 1 —	225 — 110 —	10 — 1 —	225 — 45 —
	b. graublau		225 — 110 —	10 — 1 —	225 — 45 —
4	3 " braunrot (3 T.) . . .	6 — — 10	6 — — 10	10 — — 20	— — — 50
	b. " weinrot (3 T.) . . .		20 — — 25		— — — 50
	c. " ziegelrot		— — — 50		
5	5 " rotbraun . . .	200 — 45 —			
	b. " schok'braun	200 — 50 —			
6	X " blaugrün (2 T.) . . .	65 — 3 50	65 — 3 50	75 — 4 50	
	b. " gelbgrün		65 — 3 50	75 — 4 50	
7	12 " schwarz (2 T.) . . .	85 — 9 —			
8	24 " lila (2 T.) . . .	425 — — —			
I	30 C. orange	600 — —	} nicht zur Ausgabe gelangt.		
II	90 " dunkelblau	— — —			

Typen von No. 3:

Bei T. 1 gehen die kleinen Ornamente unter dem Buchstaben N von ONE CENT in kleine Schnecken aus;

bei T. 2 fehlen diese Schnecken,

bei T. 3 ist die Außenlinie des Rahmens oben und unten in der Mitte unterbrochen.



Typen von No. 4:

T. 1: Rahmen beiderseits **doppellinig**,

T. 2: Rahmen beiderseits durch **eine** Linie gebildet.

T. 3: ohne Außenlinien.

Typen von No. 6:

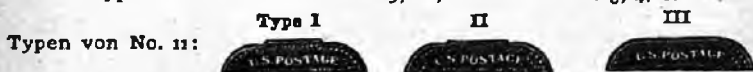
T. 1 zeigt die Schneckenornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei T. 2 sind sie teilweise beseitigt.

1850/57. T. 1-10. Marken No. 1-8, 1 u. II gez 15.

		Preis	bill.	Sorte	Type I	Type II	Type III
9	1 C. blau (3 T.)	2	-	60	80 - 30 -	45 - 4 50	2 - - 60
	b. tiefblau					45 - 4 50	2 - - 60
10	3 " braunrot (3 T.)	-	40 -	15	50 - 1 -	45 - 1 25	10 - - 15
	b. blaßstumpfrot						- 50 - 15
	c. ziegelrot						5 - - 50
	A. beiders .bedr. (T. 3)						- - - -
11	5 " hellrotbraun	16	-	7 50	350 - 30 -		
	b. rotbraun				160 - 20 -		
	c. braun				100 - 15 -	16 - 12 -	16 - 9 -
	d. dklbraun					30 - 10 -	40 - 7 50
12	X " blaugrün	10	-	1 50	- - 2 50	10 - 1 50	
	b. gelbgrün				15 - 2 -	10 - 1 50	
13	12 " schwarz	7 50	3 -				
14	24 " graulila	25	-	15 50			
	b. grauviolett	25	-	15 -			
	c. mattlila						
15	30 " orange	40	-	20 -			
16	90 " dklblau	90	-	150 -			

Zu Marke No. 10 A s. M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 171.

Typenunterschiede von No. 9, 10, 12 wie bei No. 3, 4, 6.



(Zeichnung dieselbe wie bei No 5)

T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbauchung; bei
 " 2 ist dieselbe oben und unten verringert, bei
 " 3 ganz in Wegfall gekommen.

Die Neudrucke von 1875 zeigen weißen Gummi statt des gelblichen der
 Originale und Zähnung 12 statt 15.

Alle vor 1861 ausgegebenen Marken wurden bei Ausbruch des
 Bürgerkrieges 1861 außer Kurs gesetzt.

1801/75. Aug./Sept. T. 11 bis 18.

A erster Druck,

B zweiter Druck von nachgrav.

Platten, gez 12,

C Neudruck (1875),

D mit Waffeleindruck,

I. Waffel 9 mm lang, 13 mm hoch

II. " 11 " " 13 " "

III. " 12 " " 14 " "

IV. " 13 " " 16 " "

V. " 15 " " 18 " "

VI. " über die ganze Marke.



Franklin
11



Washington
12



Jefferson
13



Washington
14



Washington
15



Washington
16



Franklin
17



Washington
18

		A	B	C	D
		erst. Druck	zweit. Dr.	Neudruck 1875	mit Waffeleindr. 1868
17	1 C. dklblau . . .	— — — —	4 50 1 65		I. 16 — 3 50
	b. ultramarin		4 50 1 —		II. 32 — 8 —
	c. graublau		1 25 — 20		
	d. hellblau			40 — — —	
18	3 " rosa . . .		— 60 — 05		
	b. mattrosa		— 60 — 05		
	c. lilarosa		200 — 30 —		
	d. weinrot		60 — — —		
	e. scharlachrot		3 25 — — —		
	f. braunrot	240 — — —		80 — — —	I. 5 — — 10 II. 20 — — 15 III. 80 — 10 — IV. 80 — 25 — V. — — 100 — VI. 150 — 50 —
19	5 " braun . . .	— — — —	15 — 1 —	50 — — —	I. 60 — 16 — VI. — — — —
	b. dklbraun		15 — 1 —		
	c. schwarzbraun		20 — 1 50		
	d. rostbraun		— — 25 —		
	e. gelbbraun		200 — 30 —		
	f. olivbraun		— — 50 —		
	g. ziegelrot		— — 60 —		
	h. rotbraun		80 — 15 —		
20	10 " dklgrün . . .	300 — 30 —	10 — — 50		
	b. gelbgrün		7 50 — 50		
	c. blaugrün		6 — — 30		I. 20 — 2 50
	d. grün			60 — — —	II. 30 — 3 —
21	12 " schwarz . . .	— — — —	8 50 1 50	80 — — —	I. 25 — 2 50 II. 28 — 2 50
22	24 " violett . . .	— — 175 —	12 — 1 —	120 — — —	I. 60 — 20 —
	b. röt'l'violett		80 — 4 50		
	c. blaulila		20 — 1 50		
	d. graulila		16 — 1 50		
	e. grau		20 — 1 50		
23	30 " rotorange . . .	— — — —	20 — 2 25		
	b. dklorange			150 — — —	I. 60 — 15 — V. — — — —
23a	30 " schwarz . . .	— — — —			
24	90 " blau . . .	— — — —	60 — 15 —		
	b. mattblau		100 — 15 —		
	c. marineblau		— — — —		
	d. dklblau			150 — — —	I. 200 — 50 —

Von den ersten Drucken dieser Ausgabe ist infolge ihrer großen Seltenheit wenig bekannt, nur die 10 Cents-Marke kommt öfter gebraucht vor. No. 18 A, 18 B, 24 A kommen ungezähnt vor; No. 17 B, 18 B kommen auf schwach gestreiftem Papier vor. (Preise gebraucht No. 17 B: 100 —, No. 18 B 30 —). No. 23 a soll nur wenige Tage in Kurs gewesen sein.

No. 18 DI, 18 DIV u. 18 DVI kommen ungezähnt vor. — Marke No. 18 D kommt lt. Lond. Philat. 1902 Band XI, S. 48, senkrecht ungezähnt vor.

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:

Erster Druck

Zweiter Druck



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert.

3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.

10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck 1 fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffierung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eck-Ornament.

90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20.



Jackson

19



Lincoln

20

25 | 2 C. schwarz

26 | 15 " "

	A	C	D
	erst. Druck	Neudruck	mit Waffeleindr.
	2 25	— 25	I. 5 — — 50 II. 15 — — 80 III. 65 — 30 —
	45 —	2 25	I. 45 — 4 50 II. 100 — 17 50

No. 25 wurde halbiert als 1 C. benutzt. No. 25 kommt auf gestreiftem Papier vor.

Von Marken No. 18 u. 25 wurde eine kleine Anzahl auf braunem Papier gedruckt (Francispapier); es kommen auch gebrauchte Stücke vor.

1869. T. 21-28. Gelber Gummi,

A ohne Waffel,

B mit Waffel (9 1/2 mm : 9 1/2 mm),

C Neudrucke von 1875 ohne Waffel, weißer Gummi,

D Neudrucke von 1880, weiches poröses Papier, gez 12.



Franklin
21



22



23



Washington
24



25



26



27



Lincoln
28

		A	B	C
		ohne Waffel	mit Waffel	Neudrucke
27	1 C. braungelb	100 - - -	5 - 2 50	20 - 20 -
	D Neudruck 1880 6 - 6 -			
28	2 " braun	100 - - -	4 50 - 50	30 - 30 -
	b. " braungelb		3 50 - 60	
29	3 " blau	100 - - -	3 - 10	50 - 50 -
	b. " dklblau		4 50 - 10	
30	6 " blau		16 - 2 50	45 - 45 -
31	10 " dklorange		25 - 3 -	50 - 50 -
	b. " orangegelb		30 - 3 -	
32	12 " grün		17 - 2 25	45 - 45 -
33	15 " braun u. blau (T. 1)*	200 - - -	52 - 13 50	50 - 50 -
	b. " " " (T. 2)		25 - 6 -	
	I. " " " Mitte kopfst.		- - 800 -	
34	24 " grün u. violett	200 - - -	52 - 20 -	50 - 50 -
	I. " " " Mitte kopfst.		- - 800 -	
35	30 " blau u. karm'rosa	200 - - -	60 - 12 -	80 - 80 -
	I. " " " Mitte kopfst.		- - 2500 -	
36	90 " schwarz u. rosa	300 - - -	135 - 60 -	150 - 150 -
	I. " " " Mitte kopfst.		- - - -	

No. 28 wurde auch halbiert verwendet und No. 29 senkrecht 2/3 geschnitten als 2 C. verwendet.

*) Typenunterschiede von No. 33.



T. I



T. II

Bei T. 1 von No. 33 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

1870. T. 29-39, gedruckt bei der National Bank Note Company,



Franklin
29



Jackson
30



Washington
31



Lincoln
32



Stanton
33



Jefferson
34



Clay
35



Webster
36



Scott
37



Hamilton
38



Perry
39

		A	B	C	D
		mit Waffel ohne Waff.		mit Waffel	Neudruck
		(9 mm : 11 1/2 mm)		(8 1/2 : 10 1/2 mm)	von 1880
37	1 C. blau	20 -	2 50	12 - - 60	20 - 2 -
38	2 " braun	20 -	- 50	6 - - 10	15 - 1 -
39	3 " grün	20 -	- 15	8 - - 10	15 - - 20
40	6 " karmin.rosa	60 -	12 -	15 - - 50	
41	7 " ziegelrot	60 -	12 -	25 - 2 50	
42	10 " braun	145 -	45 -	25 - - 60	
	b. gelbbraun			25 - - 60	
	c. schwarzbraun				200 - - -
43	12 " dklviolett	- -	- -	- 30 1 80	
44	15 " orange	100 -	27 50	- 20 3 -	
45	24 " violett	- -	- -	50 - 6 -	
46	30 " schwarz	100 -	55 -	50 - 1 50	
47	90 " karmin	100 -	25 -	60 - 5 -	

1873. Marken No 37-47 gedruckt bei der Continental Bank Note Company von nachgravirten Platten, gez 12,

A wagerecht, senkrecht oder diagonal geriff. Pap., ohne Waffel,
 B dünnes hartes Pap., ohne Waffel,
 C Neudruck von 1875, hartes weißes einf. Papier.
 D " " 1880 Am. Bk. N. Co.

		A	B	C	D
37I	1 C. ultramarin	- - 10 -	4 50 - 15	160 - - -	
	b. dklultramarin		5 50 - 35		
	c. graublau		5 50 - 35		
	d. dopp. Pap.		- - 4 50		
38I	2 " braun	- - - 75	6 - - 15	120 - - -	
	b. dklbraun		6 - - 30		
	c. dopp. Pap.		- - 4 50		
	d. schwzbraun				200 - - -
39I	3 " grün	- - 2 -	4 50 - 05		
	b. gelbgrün		4 50 - 05		
	c. dklgrün		4 50 - 05		
	d. blaugrün			160 - - -	
	e. dopp. Pap.		- - 4 50		

			A	B	C	D
40I	6 C.	braunrosa	-- 20--	5 50 -- 15	160-- --	
	b.	dopp. Pap.		-- --		
41I	7 "	ziegelrot	-- 20--	25 -- 3 50	120-- --	200-- --
42I	10 "	braun	-- 20--	20 -- 15	160-- --	
	b.	gelbbraun		20 -- 15		
	c.	dopp. Pap.		-- --		
	d.	tiefbraun		-- --		200-- --
43I	12 "	dklviolett	-- -- --	45 -- 1 50	120-- --	200-- --
44I	15 "	orange	-- 10--	60 -- 2 50	160-- --	
45I	24 "	violett	-- -- --	100 -- 16--		
	b.	dklviolett		-- --		200-- --
46I	30 "	schwarz	-- 100--	28 -- 2 --		
	b.	grün'schwarz		45 -- 3 --	120-- --	
	c.	dopp. Pap.		-- --		
47I	90 "	karmin	-- -- --	25 -- 8 --	160-- --	

No. 37I bis 44I kommen auch mit Waffel vor, doch sind dies jedenfalls Probedrucke.

Unterscheidungsmerkmale der Ausgaben 1870 und 1873.

Die Continental Bank Note C. brachte Geheimzeichen auf den Marken an. Diese Merkmale sind folgende:

1870

1873

National BNC. Continent. BNC.



1 Cent: Der erste kleine Kreis links von der 1 zeigt eine kleine Bogenlinie.



2 Cents: In dem durch die Schnecke gebildeten kleinen Winkel über den Buchstaben U. S. findet sich ein kleiner schräger Strich.



3 Cents: Das Ornament rechts und links von der Wertziffer zeigt am untern Rande einen tieferen Schatten.



6 Cents: Das Band hat links oben vier stärkere Striche.



7 Cents: Im rechten untern Winkel der Marke finden sich zwei kleine Halbkreise.



10 Cents: Das Ornament rechts von U. S. POSTAGE enthält einen kleinen als Schatten zugefügten Innenbogen.

12 C.



15 C.



12 Cents: Die innern Linien der 2 laufen oben und unten statt in scharfen Spitzen in Kugeln aus.

15 Cents: Das Dreieck-Ornament in der oberen linken Ecke zeigt einen dicken, vom untern Winkel des Dreiecks ausgehenden bis zum untern Winkel des schraffierten innern Dreiecks reichenden Strich.

24 u. 90 Cents: Der letzte von den 13 im Halbkreis geordneten Sternen zeigt tiefere Schatten an den vier untern Spitzen.

Für die 30 Cents-Marke ist bisher ein Unterscheidungsmerkmal nicht genau ermittelt worden.

1875. T. 40 u. 41. Desgl., Amer. Bk. N. C.

- A geriffeltes Papier,
- B dünnes hartes Papier, gez 12.
- C Neudruck 1875, hartes w. einf. P.
- D " 1879,
- E " 1880.



Jackson.
40



General Taylor.
41

		A	B	C	D	E
48	2 C. ziegelrot . . .	---	4 50 - 15	---	1 - - 05	200 - - -
	b. dopp. Pap.	---	---	---	---	---
	c. karminrot	---	---	---	---	---
	d. ungezähnt	---	---	160 - - -	---	---
49	5 " blau	---	8 - - 35	---	4 50 - 20	---
	b. dklblau	---	8 - - 35	---	---	---
	c. dopp. Papp.	---	8 - -	---	---	---
	d. leb. blau	---	---	160 - - -	---	---
	e. tiefblau	---	---	---	---	200 - - -

No. 48 und 49 mit Waffel sind jedenfalls Probedrucke.

1879. Marken No. 37, 39, 40, 42, 44, 46, 47, gedruckt von der American Bank

Note Co. auf weichem, porösen Papier,

- A von den Originalplatten,
- B Neudruck 1880 von A,
- C von nachgravirten Platten*) (1882).

		A 1879	B 1880	C 1882
37II	1 C. blau	6 50 - 20	200 - - -	- 40 - 05
	b. ultramarin	4 50 - 20	---	- 40 - 10
39II	3 " grün	1 60 - 05	---	- 60 - 05
	b. blaugrün	---	200 - - -	- 60 - 05

*) Unterscheidungsmerkmale der nachgravirten Platten.

1 Cent: Unmittelbar unter der Büste befindet sich eine tiefere Schattenlinie.
3 Cents: Unter dem die Wertbezeichnung enthaltenden Band und unmittelbar unter dem s von CENTS findet sich eine Linie mehr.

6 Cents: Stärkere Schattierung in dem die Wertbezeichnung enthaltenden Bande und vor dem Buchstaben s in six.

10 Cents: Geringere Schattierung unter dem Ornament am Ende des u. s. POSTAGE enthaltenden Bandes.

		A 1879	B 1880	C 1882
40II	6 C. braunrosa	8 — 10		6 — 45
b.	rosa			10 — 25 —
42II	10 " braun	12 — 15		120 — 05
b.	gelbbraun	20 — 60	200 — —	150 — 05
c.	schwarzbraun			10 — 1 —
44II	15 " orange	8 — 1 —	200 — —	
b.	rotorange	2 — 60		
46II	30 " schwarz	9 — 45		
b.	grünlichschwarz	20 — 60	200 — —	
47II	90 " karmin	30 — 450	200 — —	

Marke No. 47II kommt ungez. vor (M. 150 —).

1882. T. 42.

A Grund mit einfachen,
B mit gekrenzten Linien, gez. 12,
C Neudruck von 1882.



Garfield.

		A	B	C
50	5 C. gelbbraun	250 — 05	1 — 05	
b.	braun	3 — 25		
c.	sepia	150 — 05	1 — 05	100 — —

1888. T. 43 u 44, gez. 12.



Washington.

43



Jackson.

44

A B

1. Druck Neudruck

51	2 C. rotbraun	— 35 — 05	— — — —
b.	orangebrn.	— 35 — 05	
52	4 " dklgrün	— 50 — 10	
b.	tiefblaugr.		100 — — —

Marke No. 51B kommt in Paaren,
Mitte ungez. vor, vgl. die Mitteilung im
Amer. Journal 1902, Bd. XV, 167

1887. T. 45, 43, 31, 44, 42, 38 u 46.



Franklin.

45



Perry.

46

53	1 C. hellblau	— 25 — 05
54	2 " grün	— 25 — 01
55	3 " ziegelrot	— 60 — 45
56	4 " karmin	— 60 — 10
57	5 " blau (einf. L.)	3 — 05
b.	" (gekr. L.)	2 — 05
58	30 " rotbraun	275 130
59	90 " dklviolett	12 — 350

Marken No. 53, 54, 57, 58 gibt es
ungezähnt. Die meisten dieser Werte,
ungez., dürften nur Probedrucke sein.

1890/93. T. 47—56. Kleineres Format.



Franklin

47



Washington

48



Jackson

49



Lincoln

50



Grant

51



Garfield

52



Sherman

53



Webster

54



Jefferson

55



Perry

56

60	1	C.	blau	- 10 - 01
	b.		hellblau	- 10 - 01
	c.		ultramarin	- 50 - 10
61	2	"	karmin	- 15 - 01
	b.		dklweinrot	1 75 - 05
	c.	Ansatz a. rechter	2	- - - -
	d.	" linker	2	- 50 - 15
	e.	" beiden	2	- 60 - 25
62	3	C.	violett	- 35 - 05
63	4	"	dklbraun	- 45 - 05
64	5	"	braun	- 50 - 01
	b.		kastanienbraun	- 75 - 05
65	6	"	braunrot	- 65 - 15
	b.		hellrot	1 20 - 15
66	8	"	dklviolett	- 75 - 10
67	10	"	grün	- 90 - 04
	b.		blaugrün	- 90 - 03
68	15	"	dklblau (Clay)	1 20 - 25
69	30	"	schwarz	2 50 - 40
70	90	"	orange	7 50 2 -

No. 60-70 kommen sämtlich ungezähnt vor; doch sind sie jedenfalls nur Probedrucke.

1898. T. 57 u. 58. Jubiläumsmarken. Quereck mit Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte Amerikas, gez 12.



57



58

71	1	C.	hell-, dklblau	- 15 - 03
72	2	"	dklviolett	- 20 - 02
	b.		rotviolett	- 20 - 02
73	3	"	dklgrün	- 25 - 15

74	4	C.	ultramarin	- 30 - 10
	b.		blau	- 30 - 10
	c.		dklblau	100 - - -
75	5	"	dklbraun	- 45 - 10
	b.		braun	- 45 - 10
76	6	"	röt'violett	- 50 - 35
	b.		malven	- 50 - 35
77	8	"	weinrot	- 75 - 15
78	10	"	dklbraun	- 90 - 10
	b.		schwarzbraun	- 90 - 10
79	15	"	dklgrün	2 - 120
	b.		grün	2 - 120
80	30	"	braunorange	2 25 1 50
81	50	"	stahlblau	3 50 2 -
82	1	D.	ziegelrot	10 - 10 -
83	2	"	weinrot	10 - 7 50
84	3	"	gelbgrün	18 - 15 -
85	4	"	hellkarmin	23 - 18 -
86	5	"	schwarz	27 - 24 -

1894/95. T. 59. (Typen No. 47-56 jedoch mit Dreiecksverzerrungen in den oberen Ecken), gez 12.



Washington

59

87	1	C.	blau	- 45 - 08
	b.		dklblau	- 15 - 01
88	2	"	scharlach	T. 1 - 25 - 10
			" 2	2 50 - -
			" 3	1 50 - 50
	b.	karmin	" 1	- 20 - 05
			" 2	1 - - 20
			" 3	- 80 - 15
	c.	karm'rosa	" 1	1 25 - 08
89	3	"	violett	- 30 - 08
90	4	"	schwarzbraun	- 40 - 05
	b.		sepia	- 40 - 05
91	5	"	braun	- 45 - 05
	A.	Schraffierung des Ovals		
		gekreuzt	1 -	- 10
	b.	gelbbraun		- 45 - 05
92	6	"	rotbraun	- 50 - 10
93	8	"	dklviolettbraun	- 60 - 10
94	10	"	grün	- 80 - 05
	b.		dklgrün	- 80 - 05
95	15	"	dklblau	1 - - 25
96	50	"	dklorange (Jefferson)	3 50 1 25
97	1	D.	schwarz (Perry)	6 75 6 -
98	2	"	hellblau (Madison)	20 - 12 -
	b.		dklblau	20 - 12 -
99	5	"	dklgrün (Marshall)	30 - 17 50



Die 3 Typen der Dreiecks-Verzierung bei No. 88:

- T. 1: gleichstarke parallele Linien,
- " 2: die die beiden Dreiecke schneidenden Linien sind dünner als die äußeren Linien,
- " 3: die äußeren Linien treten nur bis an die Außenlinie des ersten Dreiecks, der Raum zwischen diesem u. dem eingeschriebenen Dreieck bleibt also frei.

No. 89, 90, 91, 94 sind ungezähnt und No. 88, 91, 92, 96 senkrecht oder wagerecht ungezähnt bekannt.

1895. T. 59. Aug. 1894/95 m. Wz U. S. P. S. (Jede Marke trägt einen dieser Buchstaben).

100	1 C. blau	- 10 - 01
	b. preuß'blau	- 35 - 01
101	2 " karmin T. 1	1 25 - 10
	" 2	1 - 10
	" 3	- 15 - 05
	b. karm'rosa	- 15 - 02
102	3 " violett	- 25 - 05
103	4 " schwarzbraun	- 45 - 05
	b. braun	- 45 - 05
104	5 " braun	- 50 - 01
	A. Schraffierung des Ovals	
	gekreuzt	- 50 - 01
	b. gelbbraun	- 40 - 01
105	6 " rotbraun	- 60 - 15
106	8 " braunviolett	- 50 - 10
107	10 " grün	- 80 - 05
	b. hellgrün	- 80 - 05
108	15 " dklblau	1 25 - 10
109	50 " dklorange	3 - 50
110	1 D. schwarz	5 50 1 50
111	2 " dklblau	11 - 6 -
112	5 " dklgrün	27 50 5 50

No. 100-112 kommen auch ungez. vor. Marke No. 101 kommt neuerdings auf getöntem, senkrecht gerippten P. vor, L'Essor philaté. Juli/Sept. 1902, S. 342.

1898/99. T. 47, 48, 50, 51, 52, 54. Farbenänderung, gez 12

113	1 C. grün	- 10 - 01
	b. gelbgrün	- 15 - 01
114	2 " ziegelrot	- 15 - 01

115	4 C. braunrosa	- 25 - 05
	b. lilabraun	- 30 - 05
116	5 " blau	- 35 - 01
	b. dklblau	- 35 - 01
117	6 " weinrot	- 40 - 05
118	10 " braun	- 60 - 03
	b. gelbbraun (1901)	- 70 - 03
119	15 " olivgrün (Clay)	- 90 - 15

1898. T. 60 u. 61. Gedächtnismarken zur Erinnerung an die Trans-Mississippi-Ausstellung. Verschiedene Darstellungen, Wz U. S. P. S. seitlich, gez 12.



60



61

120	1 C. dklgelbgrün	- 10 - 05
121	2 " kupferrot	- 15 - 03
122	4 " orange	- 30 - 15
123	5 " dklblau	- 45 - 20
124	8 " violettbraun	- 60 - 30
125	10 " grauviolett	- 90 - 20
126	50 " olivgrün	3 50 1 25
127	1 D. schwarz	6 - 4 50
128	2 " rotbraun	12 - 8 50

Marke No. 124 kommt wagerecht ungez vor.

1901. Mai. T. 62 u. 63. Gedenkmarken f. die Pan-amerikanische Ausstellung in Buffalo. Verschiedene Darstellungen, zweif. Dr., Wz U. S. P. S. über den ganzen Bogen, gez 12.



62



63

129	1 C. grün u. schwarz	- 10 - 05
	A. m. verk. Mitte	100 - 75 -
130	2 " karmin u. schwarz	- 15 - 05
	A. m. verk. Mitte	675 - - -
131	4 " schokol. u. schwarz	- 35 - 20
	A. m. verk. Mitte	1300 - - -
132	5 " ultram. u. schwarz	- 45 - 20

133	8 C. brnviol. u. schwarz	-60	-20
134	10 " gelbbirn. " "	-90	-20

Marken aller Werte kommen mit verkehrtstehendem Wasserzeichen vor. — Verkehrtstehende Mitte ist bisher nur für No. 129 — 131 nachgewiesen.

Marken No. 129 A u. 130 A sind mit verkehrt stehender Mitte verausgabt worden; bei Marke No. 131 wurde der Irrtum vor der Ausgabe entdeckt und die Einziehung des Fehldrucks verfügt. Einige Marken wurden mit Specimen überdruckt (Preis mit Specimenaufdruck ca. 325 M., ohne solchen ca. 1300 M., Mekeel's Stamp Coll. Juli 1902, Bd. XV, 272). Vgl. auch „Die verkehrten Pan-amerikaner“, Post 1902 S. 102 ff.

1902, Nov./1803. T. 64—72. W² U. S. P. S. gez 12.



Franklin 64 Washington 65 Jackson 66



Grant 67 Lincoln 68 Garfield 69



Martha Washington 70 Webster 71 Harrison 72

135	1 C. grün	-08	-03
136	2 " karmin	-12	-03
137	3 " violett	-20	-10
138	4 " rotbraun	-25	-08

139	5 C. blau	-30	-08
140	6 " "	-35	-10
141	8 " tiefviolett	-50	-20
142	10 " rotbraun	-65	-30
143	13 " dklviolett	-85	-30
144	15 " oliv (Clay)	-90	--
145	50 " orange (Jefferson)	3	--
146	1 D. schwarz (Faragut)	6	--
147	2 " dklblau (Madison)	12	--
148	5 " dklgrün (Marshall)	--	--

Eilbriefmarken.

1851. T. EB 1. *Inschrift* CARRIERS STAMP, ohne Wertangabe.



EB 1

1	(o. W.) orange	--	--	--
2	(n " blau a. rosa	--	--	--

1851. T. EB 2.



EB 2

3	1 C. orange	--	--	--
4	1 " blau	2 50	15	--

No. 3 u. 4 wurden 1875 neu gedruckt.

1885. T. EB 3. *Inschrift* sechszeilig, gez 12.



EB 3

5	10 C. blau	1 25	--	60
---	------------	------	----	----

1888. T. EB 4. *Inschrift fünfzeilig, gez 12.*



EB 4

6	|	10 C. blau	1	-	20
	|	b. hellblau	1	-	25

1892. T. EB 4. *Farbenänderung, gez 12.*

7	|	10 C. orange	-	80	-	25
	|	b. dklorange	-	80	-	25

1894. T. EB 4. *Wertziffer schatt., gez 12.*

8	|	10 C. blau	-	80	-	20
	|	b. tiefblau	-	80	-	20

1895 T. EB 4 mit *Wz* U. S. P. S., gez 12.

9	|	10 C. blau	-	65	-	10
---	--	----------------------	---	----	---	----

Zeltungsmarken.

1865. T. Z 1, farbige Ränder, A hartes, starkes, B dünnes Papier, C Neudruck 1875, gez 12.



Z 1

1902. T. EB 5.



EB 5

10	|	10 C. lebhaftblau	-	-	-
----	--	-----------------------------	---	---	---

Einschreibemärke.

1872. T. E 1.



E 1

1	|	(o. W.) grün	-	-	-	75
---	--	------------------------	---	---	---	----

		A		B		C	
		stark. P.		dünn. P.		Neudr. 1875	
1	|	5 C. dklblau (Washington)	60	-	-	-	-
	|	b. hellblau	100	-	-	-	-
2	|	10 " dklgrün (Franklin)	25	-	-	15	-
	|	b. hellgrün	30	-	-	-	-
3	|	25 " rot (Lincoln)	20	-	-	60	-
	|	b. orangerot	25	-	-	-	-

1867. T. Z 1 weißer Rand, A hartes, starkes, B dünnes Papier, C Neudruck 1875, D Neudruck 1880 (?), gez 12.

		A		B		C		D	
		stark. P.		dünn. P.		Neudr. 1875		Neudr. 1880	
4	|	5 C. blau	12	-	-	10	-	-	3
	|	b. dklblau	10	-	-	-	-	-	-

Gebrauchte Stücke sind fast gar nicht im Handel. No. 2-4 wurden 1875 in dunkleren Farben und auf hartem weißen Papier neu gedruckt; ein zweiter Neudruck von No. 4 (1880?) wurde auf weichem porösen, weißen, einfachen Papier in stumpfblau und violettblau hergestellt.

Von No. 1-4 werden vielfach sogenannte Neudrucke angeboten, welche nichts anderes als private Fälschungen sind.

1875-1894. T. Z 2 u. 3. *Verschiedene allegorische Darstellungen. Gedruckt*

A 1875 v. d. Continental Bank Note Co., dünnes hartes Papier, gez 12.

B 1879 v. d. American Bank Note Co., weiches poröses Papier und wesentlich abweichende Farbentöne.

C 1894 v. d. Bureau of engraving and printing, weiches einf. Papier.

D ist ein sehr seltener Neudruck der Continental Bank Note Co.

E desgl. v. d. American Bank Note Co. (1883).

F eine Neuauflage der American Bank Note Co. (1885).



Z 2



Z 3

	A	B	C	D bis F Neudr.
5 1 C. tiefschwarz . . .			2 - - -	
b. schwarz F				- 8a - 8o
6 2 " " . . .	2 50 2 -	1 25 1 25	2 - - -	
b. tiefschwarz				
c. grauschwarz E				
7 3 " schwarz . . .	3 50 2 40	2 40 - -		
b. grauschwarz D				
8 4 " schwarz . . .	3 - 3 -	2 - 2 -	4 50 - -	
b. tiefschwarz				
c. grauschwarz D				
9 6 " schwarz . . .	9 - 4 50	3 - 3 -	10 - - -	
b. tiefschwarz				
c. grauschwarz D				
10 8 " schwarz . . .	10 - - -	4 50 - -		
b. grauschwarz D				
11 9 " schwarz . . .	45 - 45 -			
b. grauschwarz D				
12 10 " schwarz . . .	4 50 4 50	2 - 2 -	4 50 - -	
b. tiefschwarz				
c. grauschwarz D				
13 12 " hellrosa . . .	10 - 6 -			
b. rot		15 - - -		
c. rosa			10 - - -	
d. blaßrosa D				
e. karmin F				5 - - -
14 24 " hellrosa . . .	10 - 8 -			
b. rot		15 - - -		
c. rosa			16 - - -	
d. blaßrosa D				
e. karmin F				6 - - -
15 36 " hellrosa . . .	15 - 6 -			
b. rot		15 - - -		
c. rosa			- - - -	
d. blaßrosa D				
e. karmin F				10 - - -
16 48 " hellrosa . . .	45 - 12 -			
b. rot		80 - - -		
c. blaßrosa D				
d. karmin F				16 - - -

		Prcis bill. Sorte	A	B	C	D bis F Neudr.
17	60 C. hellrosa	30 - 18 -				
	b. rot		25 -			
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					16 - - - -
18	72 " hellrosa	50 - 50 -				
	b. rot		45 -			
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					24 - - - -
19	84 " rosa	60 - - - -				
	b. rot		60 -			
	c. blaßrosa D					
	d. karmin F					45 - - - -
20	96 " hellrosa	45 - - - -				
	b. rot		45 -			
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					35 - - - -
21	1,92 D. dklbraun	20 - - - -				
	b. mattbraun		18 -			
22	3 " ziegelrot	30 - 25 -				
	b. hellziegelrot		28 -			
	c. scharlach					
23	6 " ultramarin	48 - - - -				
	b. blau		45 -			
	c. hellblau			60 -		
24	9 " gelb	80 - - - -				
	b. orange		54 -			
25	12 " blaugrün	100 - - - -				
	b. gelbgrün		64 -			
26	24 " dklgrauviolett	140 - - - -				
	b. dklviolett		100 -			
27	36 " braunrosa	180 - - - -				
	b. braunrot		120 -			
28	48 " rotbraun	240 - - - -				
	b. gelbbraun		145 -			
29	60 " violett	300 - - - -				
	b. rotviolett		180 -			

Die verschiedenen Druckauflagen werden nur Speziaisammler interessieren; gewöhnlich werden No. 1-29 satzweise und ohne Rücksicht auf die verschiedenen Druckauflagen verkauft. Preis eines compl. Satzes ca. M. 600-.

No. 6A und 7A kommen auch auf schwach geripptem Papier vor. No. 17B kommt ungezähnt vor. Von No. 7 gibt es eine Abart: Wertziffern und Randinschriften weiß ohne Schraffierung.

1895. T. Z4 u. Z5. Schmäleres Format für
Centswerte; gez 12.
A ohne Wz,
B (1895-97) mit Wz U. S. P. S.



Z 4



Z

	A	B
	ohne Wz	mit Wz
30	1 C. schwarz	1 - - - 20 2 -
31	2 " "	- - - - 40 1 -
32	5 " "	- - - - 60 3 50
33	10 " "	- - - - 80 1 50
34	25 " karmin	- - - - 2 50 7 50
35	50 " "	- - - - 5 - 5 -
36	2 D. ziegelrot	- - - - 7 - 6 50
37	5 " tiefblau	- - - - 100 - 45 -
38	10 " grün	- - - - 6 - 10 -
39	20 " schw.viol.	- - - - 6 - 10 -
40	50 " stumpfrot	- - - - 20 -
41	100 " dklviolett	- - - - 20 -

Die unter B für gebrauchte Exemplare angeführten Preise verstehen sich für Stücke mit Poststempel. Außerdem kommen diese Marken noch strichentwertet oder durchlocht vor und sind dann billiger. Kompl. Satz durchlocht ca. 30 M.

Im Febr. 1899 wurde von 37B-41B ein Neudruck veranstaltet, welcher sich durch den weißen Gummi und die abweichenden Farbentöne unterscheidet. Komplette Sätze von 30B-41B (davon 37-41 Neudr.) kommen mit 20-30 M. in den Handel.

Nachportomarken.

1879. T. N1. gez 12.



N 1

1	1 C. gelbbraun	2 - 1 -
	b. braun	- 30 - 30
2	2 " gelbbraun	2 - 1 -
	b. braun	- 60 - 30

3	3 C. gelbbraun	1 25 - 30
	b. braun	- 60 - 15
4	5 " gelbbraun	4 50 2 -
	b. braun	1 - - 60
5	10 " gelbbraun	4 50 1 25
	b. braun	2 - - 60
6	30 " gelbbraun	- - - -
	b. braun	4 50 4 50
7	50 " gelbbraun	- - - -
	b. braun	12 - 5 -

No. 5b kommt ungezähnt vor.

Von No. 1-7 gibt es einen sehr seltenen Neudruck in tiefbraun.

1880/91. T. N1, geänderte Farben, gez 12.

8	1 C. weinrot	- 60 - 15
9	2 " "	- 50 - 05
10	3 " "	8 - 3 -
11	5 " "	2 - - 45
12	10 " "	3 - - 20
13	30 " "	3 - 1 75
14	50 " "	12 - 6 -

1893. T. N1, geänderte Farben, gez 12.

8I	1 C. hellweinrot	- 15 - 05
9I	2 " "	- 25 - 10
10I	3 " "	- 75 - 20
11I	5 " "	- 65 - 45
12I	10 " "	1 - - 30
13I	30 " "	3 - 2 -
14I	50 " "	5 75 4 50

1894/05 T. N2. Kleineres Format, gez 12.



N 2

15	1 C. karmin	- - - 15
16	2 " "	- - - -
17	3 " "	- 25 - 75
18	5 " "	1 25 - 40
19	10 " "	2 - - 40
20	30 " "	2 50 1 75
21	50 " "	4 50 4 50

Bei dieser Ausgabe variiert die Farbe von scharlach - weinrot - karmin bis zu stumpfrot.

1895. T. N₂ mit W₂ U. S. P. S., gez 12.

22	1	C. karmin	- 15 - 05
23	2	" "	- 20 - 05
24	3	" "	- 30 - 15
25	5	" "	- 50 - 20
26	10	" "	- 80 - 10
27	30	" "	2 50 1 50
28	50	" "	4 50 2 50

Auch hier finden sich vielfache Abtönungen der Farbe.

Dienstmarken. *)

1873 bez. 1879 T. D₁-D₄.

A gedruckt von der Continental Bank Note Co. auf dünnem harten Papier,

B gedruckt von der American Bank Note Co. auf weichem, porösen Papier, gez 12.

Agriculture (Ackerbau).



D₁

A CBNC. B ABNC.

1	1	C. gelb	14 - 15 -	- - - -
2	2	" "	4 - 5 -	- - - -
3	3	" "	1 50 - 75	4 50 2 -
4	6	" "	3 - 3 -	- - - -
5	10	" "	20 - 25 -	- - - -
6	12	" "	35 - 35 -	- - - -
7	15	" "	15 - 15 -	- - - -
8	24	" "	20 - 22 -	- - - -
9	30	" "	20 - 22 -	- - - -

No. 1 A bis 9 A gibt es in einer seltenen Farbnuance „olivgelb“. Außerdem kommen sämtl. Werte auf schwach geripptem Papiere vor.

*) Mit Ausnahme der Dienstmarken für Post-Office, die Zifferzeichnung hat, tragen die Marken die Brustbilder der jeweils geltenden Freimarkenserie.

Executive (Auswärtiges).

		A	
		CBNC.	
10	1	C. karmin	35 - 35 -
11	2	" "	35 - 35 -
12	3	" "	25 - 25 -
13	6	" "	65 - 65 -
14	10	" "	45 - 40 -

No. 10-14 kommen auf schwach geripptem Papiere vor.

Interior (Inneres).

		A		B	
		CBNC.		ABNC.	
15	1	C. ziegelrot	1 - 1 -	6 - 6 -	
16	2	" "	- 50 - 50	- 30 - 10	
17	3	" "	1 - - 30	- 20 - 10	
18	6	" "	1 75 - 20	- 30 - 20	
19	10	" "	1 50 1 -	3 - 4 -	
20	12	" "	2 - 1 50	5 - 5 -	
21	15	" "	3 - 1 50	8 - 8 -	
22	24	" "	3 50 2 -	10 - - -	
23	30	" "	3 50 2 50		
24	90	" "	10 - 7 50		

No. 15 kommt auf geripptem Pap. vor.

Justice (Justiz)

		A		B	
		CBNC.		ABNC.	
25	1	C. violett	5 50 7 -		
26	2	" "	12 - 11 -		
27	3	" "	7 - 3 -	3 50 3 50	
28	6	" "	8 - 4 -	6 - 5 -	
29	10	" "	12 - 10 -		
30	12	" "	12 - 8 -		
31	15	" "	20 - 15 -		
32	24	" "	70 - 50 -		
33	30	" "	75 - 70 -		
34	90	" "	150 - 140 -		

No. 25 kommt auf geripptem Papiere vor.

Navy (Marine)

		A		B	
		CBNC		ABNC.	
35	1	C. blau	6 - 5 50	- - - -	
36	2	" "	3 - 1 75	- - - -	
		A grün(Fehldr.) 160 - - -			
37	3	C. blau	2 - 80	- - - -	
38	6	" "	2 50 2 -	- - - -	
39	7	" "	55 - 35 -		
40	10	" "	10 - 7 -		
41	12	" "	7 50 5 -		
42	15	" "	12 - 10 -		
43	24	" "	20 - 15 -		
44	30	" "	18 - 12 -		
45	90	" "	60 - 35 -		

No. 37-40 und 43 kommen in einer selteneren Farbnuance mattblau vor, außerdem No. 35-45 auf schwach geripptem Papiere.

Post Office (Post)



D 2

		A	B
		CBNC.	ABNC.
46	1 C. schwarz	1 50	1 50
47	2 " "	1 -	1 25
48	3 " "	- 15	- 05
49	6 " "	1 -	- 50
50	10 " "	5 75	5 75
51	12 " "	3 50	2 50
52	15 " "	5 -	4 -
53	24 " "	4 -	4 -
54	30 " "	3 50	3 50
55	90 " "	8 50	7 -

Das Papier der Marken No. 46-55 schwankt zwischen gelblich bis grünlich. Außerdem gibt es sämtliche Werte auf schwach geripptem und No. 48, 53, 55 auf doppeltem Papier.

State (Staat).



D 3

		A	B
		CBNC.	ABNC.
56	1 C. dklgrün	10 - 10 -	- - - -
57	2 " "	20 - 15 -	- - - -
58	3 " "	10 - 10 -	- - - -
	b. glbgrün	12 - 12 -	- - - -
	c. saftgrün	3 - 3 -	- - - -
59	6 " dklgrün	8 - 8 -	- - - -
	b. saftgrün	3 - 3 -	- - - -
60	7 " dklgrün	12 - 10 -	- - - -
61	10 " "	12 - 10 -	- - - -
	b. saftgrn.	12 - 10 -	- - - -
62	12 " dklgrün	15 - 15 -	- - - -
63	15 " "	18 - 15 -	- - - -
64	24 " "	35 - 30 -	- - - -
65	30 " "	30 - 25 -	- - - -
66	90 " "	50 - 45 -	- - - -

No. 56-66 kommen auf schwach geripptem Papiere vor, No. 58 auch auf doppeltem Papier

- T. D 4. Mitte schwarz.



Sewards.

D 4

		A
		CBNC.
67	2 D. grün u. schwarz	100 - 100 -
68	5 " " " "	600 - - -
69	10 " " " "	300 - - -
70	20 " " " "	200 - 225 -

Treasury (Schatzamt)

		A	B
		CBNC.	ABNC.
71	1 C. braun	4 - - 70	- - - -
72	2 " "	1 50 - 40	- - - -
73	3 " "	- 30 - 05	- 35 - 10
74	6 " "	- 80 - 30	1 20 - 40
75	7 " "	10 - 5 -	- - - -
76	10 " "	2 - - 75	2 - 1 -
77	12 " "	2 - - 50	- - - -
78	15 " "	2 - 1 -	- - - -
79	24 " "	50 - 12 -	- - - -
80	30 " "	4 - 1 -	12 - 4 50
81	90 " "	10 - 2 50	20 - 4 50

No. 71-78, 80 u. 81 kommen auch auf schwach geripptem Papiere und No. 73, 76 und 81 auf doppeltem Papiere vor.

War (Krieg).

		A	B
		CBNC.	ABNC.
82	1 C. rot	4 - - 20	- 20 - 20
83	2 " "	3 - - 20	- 25 - 20
84	3 " "	2 - - 10	- 10 - 10
85	6 " "	6 - - 20	- 30 - 25
86	7 " "	8 - 10 -	- - - -
87	10 " "	4 50 2 -	1 50 1 50
88	12 " "	4 50 1 -	- 80 - 80
89	15 " "	- 80 - 80	- - - -
90	24 " "	- 80 - 80	- - - -
91	30 " "	2 - 2 -	3 - 2 -
92	90 " "	4 50 4 50	- - - -

No. 82-90 kommen auch auf schwach geripptem Papiere vor, No. 84 B kommt ungez vor.

Victoria.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1850. T. 1. *Königin Victoria, w. Pap., ohne Wz., ungez.*



1	1 P. orangerot . . .	— — 30 —
	b. rotbraun	— — 27 50
	c. rosa, braunrosa	60 — 7 —
	d. stumpfziegelrot	— — 8 —
	e. z'rot, orangerot	— — 30 —
	f. rosa	40 — 5 —
2	2 „ grau, lilagrau (Untergrund u. Rand enge Wellenlinien)	— — 110 —
	b. graulila, braunlila (Untergrund weite, Rand enge Wellenlinien)	— — 26 50
	c. grau, grau-, brnlila (Untergrund u. Rand weite Wellenlinien)	75 — 25 —
	A. ohne Wert	— — — —
3	3 P. hellblau, blau ¹⁾	35 — 4 50
	b. indigoblau	35 — 4 50
	A. blau, tiefblau ²⁾	— — 18 —

Bis 1851 kamen in Victoria auch die Marken der ersten Ausgabe von Neu-Süd-Wales zur Verwendung. Marke No. 2cA beruht auf Plattenverstümmelung.

1851. T. 1, durchstochen 8 (No. 4 auch durchstoch. 18).

4	1 P. rot	— — — —
5	3 „ blau	— — 80 —

Durchstich dieser beiden Marken möglicherweise privater Natur.

— T. 1, gez 12.

6	3 P. blau, tiefblau	— — 45 —
---	---------------------	----------

1) Bei No. 3 u. 3b geht das Band über den Reichsapfel links hinaus.

2) Band um den Reichsapfel nur in der Mitte sichtbar.

1852. T. 2. *Königin Victoria, Kupferdruck, w. P., ungez.*



7	2 P. rötlichbraun	75 — 6 25
8	2 P. braunlila . . .	100 — 2 50
	b. rotlila	100 — 2 50
	A. TWO st. TWO	— — — —
	c. violett	— — 3 25

Von Marken No. 7 u. 8 werden je 50 Typ. unterschieden; die abweichendste ist die vorbemerkte 8bA.

1854/58. T. 3-5, ohne Wz.

A ungez,
B in Linien durchst.,
C in Bogen durchst. (10¼),
D sägezahnartig durchstoch. (auch gemischt mit C).



	3	4	A	5	B
			ungez		bis D
9	6 P. gelb	40 — 4 25	— — 50 —		
	b. orange	— — 8 50			
	C		— — 55 —		
	D		— — 100 —		
10	1 Sh. blau	50 — 9 —	— — 70 —		
	b. tiefblau	50 — 12 50			
11	2 „ grün (1858)	— — 35 —	— — — —		

1858/61. T. 3-5, ohne Wz No. 9-11, gez 12.

12	6 P. orange	- - - -
	b. senkrecht gez, wagerecht durchst.	- - - -
13	1 Sh. blau	30 - 10 -
	b. tiefblau	- 12 50
14	2 " grün	90 - 15 -

1858/61. T. 6, farb. Kupferdruck, w. P.,
Wz großer Stern.



6

15	1 P. grün, ungez	25 - 15 -
16	6 " blau, durchst.	25 - 2 50

1857/61. T. 7 u. 8, f. Dr., w. Pap., ohne
Wz, ungez.



7



8

17	1 P. blaugrün	- - 8 50
18	2 " violett	60 - 5 25
19	4 " rosa	- - 35 -
	b. senkr. gestr. Pap.	- - 24 -

Marke No. 19 in abweichender matter
ziegelroter Farbe auf dünnerem Papier
dürfte Probedruck sein.

- T. 7 u. 8, Wz Stern, ungez.

20	1 P gelbgrün	22 50	8 50
	A. beiderseits bedr.	- - - -	- - - -
21	4 " rosa	- - 2 50	
	b. ziegelrot	120 -	2 50

Zu No. 20A vgl. M. J. Nov. 1902
Bd. XIII 101.

1860/61. T. 7 u. 8, Marken No. 17, 18
u. 19, f. Dr., w. Pap., ohne Wz,
durchst. 8.

22	1 P. grün	- - 30 -
	b. gelbgrün	27 50 -
23	2 " violett	- - 100 -
	b. " braunviol., gestr. P.	45 - 12 50
24	4 " rosa, ziegelrot	- - 10 -
	b. rosa, gestr. Pap.	70 - 12 5

No. 23 b kommt wagerecht und
senkrecht gestr., No. 24 b nur senkrecht
gestr. vor.

Marken No. 22 b u. 24 kommen in
wagerechten Paaren, ringsum durchst.,
Mitte ungez vor, M. J. Novbr. 1902
Bd. XIII 101.

- T. 7 u. 8, Wz Stern, durchstochen 7.

25	1 P. gelbgrün	- - - -
26	4 " dklrosa	- - 40 -

- T. 7 u. 8, ohne Wz, gez 12.

27	1 P. blaugrün	100 - 14 -
	b. wager. gestr. P.	- - 26 -
28	2 " violett	- - 16 -
29	4 " rosa	- - 2 -
	b. " wager. gestr. P.	70 - 2 -

- T. 7, Marke No. 20 mit Wz Stern,
gez 12 (auch wager. gez, senkrecht
durchst.).

30	1 P. gelbgrün	- - - -
----	---------------	---------

1862. T. 7 u. 9, Wz Wertang. in Worten,

ONE
PENN etc., gez 12.



7



9

31	1 P. grün	40 -	6 50
32	2 " grau	- -	6 -
	b. braunviolett	80 -	6 -
	A. Wz THREE PENCE	100 -	25 -
33	6 " schwarz	90 -	25 -

No. 32A soll mit Wz THREE PENCE
vorkommen.

- T. 7 u. 10, Wz dünne Wertziffer (W 1 u. 2), gez 12.



2 6

10 W 1 W 2

34	2 P. lila, braunlila . . .	80 - 7 -
	b. rotlila . . .	80 - 6 -
	A. lila, Wz 6 (Fehldr.) . . .	- - -
	2 Sh. blau a. grün (1864) .	30 - 6 -
35	b. tiefblau a. grün . . .	40 - 7 -
	A. ohne Wz . . .	- - -

1861. T. 11, (genetzter Grund in den Ecken) w. P., ohne Wz, gez 11 1/2 - 12 1/2.



11

36 | 1 P. grün ? ?

Diese Marken rühren jedenfalls von Bogenteilen Nr. 39 b her, die ohne Wz geblieben sind, indem durch Verschieben der Bogen beim Druck das Wz in die Perforierung gekommen ist.

- T. 12, farb. Dr., gestreiftes Papier, ohne Wz, gez 12.



12

37 | 3 P. tiefblau - - 22 50

1868. T. 12, f. Dr., w. P., ohne Wz, gez 12.

38 | 4 P. rosa - - 5 25

- T. 11 u. 12, Wz Wertziffer (W 3 - W 5), gez 11 1/2 - 12.

1 1 4
W 3 W 4 W 5

39	1 P. grün, Wz W 3 . . .	100 - 12 50
	b. " " " W 4 . . .	17 50 7 -
40	4 " rosa, " " 5 . . .	- - - 45
	b. ungez . . .	- - - 40 -
	c. durchst. . .	- - - -

- T. 11 u. 12, Wz Wertangabe in Worten ^{ONE}PENNY etc., gez 11 1/2 - 12.

41	1 P. grün, gelbgrün . . .	24 - 5 25
42	3 " blau, tiefblau . . .	35 - 9 -
	b. tiefblau . . .	40 - 10 -
43	3 " weinrot . . .	60 - 27 50
44	4 " rosa . . .	50 - 1 -
	b. weinrot . . .	- - - -
	A. Wz FIVE SHILLINGS . . .	- - - 16 -

- T. 12, Wz Wertang. in Worten gez 11 1/2, 12.



12

45	6 P. orange . . .	- - 125 -
46	6 " schwarz . . .	35 - 6 -

Sehr schöne Stücke von No. 45 sind selten und erzielen höhere Preise.

1862/68. T. 13, ohne Wz, gez 11 1/2 - 12



13

47 | 6 P. schwarz, grauschw. ? ?

Nr. 47 sind jedenfalls nur Stücke von Nr. 48, bei welchen das Wz nicht zu erkennen ist.

- Dieselbe Marke, Wz 6 (W 2), gez 12½ - 12.

48 | 6 P. schwarz, grauschw. 17 50 1 -

- Dieselbe Marke, Wz Wertangabe in Worten ^{SIX} _{PENCE} gez 11½ - 12.

49 | 6 P. schwarz, grauschwarz 30 - 125

1863/68. T. 14-19, f. Dr., w. (No. 57 u. 58 farb.) Papier, Wz Wertziffer (W 1-W 9), gez 11½ - 13.



14



15



16



17



18



19

84210

W 6

W 7

W 8

W 9

50	1 P. grün	Wz W 3	10 -	4 50
	b. blaugrün	" " 4	14 -	2 50
	I. ungez	" " 4	- -	- -
	c. grün	" " 7	- -	120 -
	d. " " "	" " 5	25 -	25 -
	e. " " "	" " 2	- -	15 -
	f. " " "	" " 6	- -	18 -
	A. ohne Wz*)		- -	22 50

*) No. 50A, 51A, 53A, 54A, 56A und 58A sind nach neueren Forschungen nicht als besondere Ausgabe anzusehen, sondern rühren nur von Bogenteilen her, die vermutlich ohne Wz geblieben sind.

51	2 P. rotlila	Wz W 1	12 50	3 25
	b. " " "	" " 3	- -	5 50
	c. " " "	" " 7	- -	1 80
	d. " " "	" " 5	40 -	3 25
	e. " " "	" " 2	- -	2 50
	f. " " "	" " 6	- -	3 75
	A. ohne Wz*)		- -	- -
52	3 " " "	Wz W 6	25 -	17 50
	b. graulila	" " 3	- -	25 -
53	4 " rosa	" " 7	- -	1 75
	A. ohne Wz*)		- -	- -
	B. gestr. P.		- -	- -
	I. ungez gest. P.		- -	24 -
	b. rosa	Wz W 5	25 -	60 -
	I. ungez		- -	- -
	c. " " "	W 6	- -	- -
54	6 " blau	" " 2	17 50	1 25
	b. " " "	" " 3	- -	9 50
	c. " " "	" " 8	- -	- -
	d. " " "	" " 7	- -	25 -
	e. " " "	" " 5	- -	- -
	f. " " "	" " 1	- -	- -
	A. ohne Wz*)		- -	- -
55	8 " orange	Wz W 6	45 -	12 50
56	10 " schiefgr.	" " 9	- -	- -
	b. " " "	" " 6	60 -	30 -
	A. ohne Wz*)		- -	- -
57	10 " br a.rosa	Wz W 9	22 50	3 25
58	1 Sh. bl. a. h'bl.	" " 4	25 -	2 50
	A. ohne Wz*)		40 -	10 -

Marke Nr. 51 hat der Redaktion der Nederl. Tijdschr. (Okt. 1903 S. 88) in einem Exemplar vorgelegen, bei dem die beiden untersten Umrandungslinien fehlen.

- T. 14 u. 16, Wz Wertangabe in Worten, gez 11½ - 13.



14



16

59	1 P. grün	(Wz SIX PENCE)	- -	40 -
60	2 " lila	(" SIX PENCE)	?	?
61	6 " h'blau	(" SIX PENCE)	- -	24 -
	b. blau	(Wz THREE PENCE)	- -	10 -
	c. " "	(" FOUR PENCE)	- -	25 -

1867/82. T. 14, 15, 16 u. 19, $W\frac{2}{3}$ Krone u. V (W 10), gez $11\frac{1}{2}$ —13.



14



15



16



19



W 10

62	1 P. grün, gelbgrün	12 50	2 -
63	2 " grau-, rotlila	12 50	- 60
	b. lila a. blaßlila P	20 -	3 50
	A. rotlila, ungez	- - -	- - -
64	3 " rotlila	30 -	18 -
	b. grau lila	40 -	18 -
65	4 " karmin, rosa	25 -	2 -
	b. anilinrosa (1881)	- -	2 -
66	6 " h'blau, dklblau	6 75	- 40
	b. indigo	6 -	- 40
67	1 Sh. blau a. hellblau	45 -	17 50

1869/71. T. 20, 15 u. 21, farb. (bes. 2 farb.) Dr., w. (bei No. 70 farb.) P., $W\frac{2}{3}$ Krone u. V (W 10), gez 12—12½.



20



15



21

68	2 P. violett, grau violett, klein. Wertz. rechts u. links, gez $12\frac{1}{2}$	5 50	- 60
----	--	------	------

69	3 P. gelb	10 -	2 25
	b. orange	5 25	1 25
70	5 Sh. blau a. gelb	240 -	100 -
71	5 " stumpfblau u. rot	60 -	10 -
	b. milchblau u. rot	- -	10 -
	A. ohne blaue Linie unter der Krone	- -	13 50
	c. ultramarin u. rot	- -	12 50
	d. blau u. rot, gez $11\frac{1}{2}$	- -	- -
	A. ohne blaue Linie unter der Krone	- -	22 50

1871/78. T. 18, No. 57, $W\frac{2}{3}$ 10 (W 9) mit blauem Aufdr., gez $12\frac{1}{2}$.

9	9		
72	NINEPENCE		
	a. 10 P. braun a. rosa	42 -	6 -
	A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -

- T. 22, gez 12, $12\frac{1}{2}$.



22

73	9 P. rotbraun a. rosa		
	a. $W\frac{2}{3}$ Krone u. V (W 10)	50 -	12 50
	b. " 10 (W 9)	30 -	5 25

- No. 73a mit blauem Aufdr., gez $11\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$.

8d	8d		
74	EIGHT PENCE		
	a. 9 P. rotbraun a. rosa	50 -	15 -

- No. 62 mit rotem Aufdr.

75	½	½ a. 1 P. grün	8 50	7 -
	HALF			

1878/88. T. 23—31, farbiger Druck, w. oder f. P. $W\frac{2}{3}$ Krone u. V (W 10), gez $11\frac{1}{2}$ —13.



23



24



25

— Dieselbe Marke, Wz 6 (W 2), gez 12½—12.

48 | 6 P. schwarz, grauschw. 17 50 1 —

— Dieselbe Marke, Wz Wertangabe in Worten ^{SIX} PENCE gez 11½—12.

49 | 6 P. schwarz, grauschwarz 30 — 125

1863/68. T. 14—19, f. Dr., 10. (No. 57 u. 58 farb.) Papier, Wz Wertziffer (W 1—W 9), gez 11½—13.



14



15



16



17



18



19

84210

W 6

W 7

W 8

W 9

50 | 1 P. grün Wz W 3 . 10 — 4 50
 b. blaugrün " " 4 14 — 2 50
 I. ungez " " 4 — — —
 c. grün " " 7 — — 120 —
 d. " " " 5 25 — 25 —
 e. " " " 2 — — 15 —
 f. " " " 6 — — 18 —
 A. ohne Wz *) — — 22 50

*) No. 50A, 51A, 53A, 54A, 56A und 58A sind nach neueren Forschungen nicht als besondere Ausgabe anzusehen, sondern rühren nur von Bogenteilen her, die vermutlich ohne Wz geblieben sind.

51 | 2 P. rotlila Wz W 1 12 50 3 25
 b. " " " 3 — — 5 50
 c. " " " 7 — — 1 80
 d. " " " 5 40 — 3 25
 e. " " " 2 — — 2 50
 f. " " " 6 — — 3 75
 A. ohne Wz *) — — — —
 52 | 3 " " Wz W 6 25 — 17 50
 b. graulila " " 3 — — 25 —
 53 | 4 " rosa " " 7 — — 1 75
 A. ohne Wz *) — — — —
 B. gestr. P. — — — —
 I. ungez gest. P. — — 24 —
 b. rosa Wz W 5 25 — — 60
 I. ungez — — — —
 c. " " W 6 — — — —
 54 | 6 " blau " " 2 17 50 1 25
 b. " " " 3 — — 9 50
 c. " " " 8 — — — —
 d. " " " 7 — — 25 —
 e. " " " 5 — — — —
 f. " " " 1 — — — —
 A. ohne Wz *) — — — —
 55 | 8 " orange Wz W 6 45 — 12 50
 56 | 10 " schiefgr. " " 9 — — — —
 b. " " " 6 60 — 30 —
 A. ohne Wz *) — — — —
 57 | 10 " br a. rosa Wz W 9 22 50 3 25
 58 | 1 Sh. bl. a. h'bl. " " 4 25 — 2 50
 A. ohne Wz *) 40 — 10 —

Marke Nr. 51 hat der Redaktion der Nederl. Tijdschr. (Okt. 1902 S. 88) in einem Exemplar vorgelegen, bei dem die beiden untersten Umrandungslinien fehlen.

— T. 14 u. 16, Wz Wertangabe in Worten, gez 11½—13.



14



16

59 | 1 P. grün (Wz SIX PENCE) — — 40 —
 60 | 2 " lila (" SIX PENCE) ? ?
 61 | 6 " h'blau(" SIX PENCE) — — 24 —
 b. blau (Wz THREE PENCE) — — 10 —
 c. " (" FOUR PENCE) — — 25 —

1867/82. T. 14, 15, 16 u. 19, W's Krone
u. V (W 10), gez 11½-13.



14

15

16



19



W 10

62	1 P. grün, gelbgrün	12 50	2 -
63	2 " grau-, rotlila	12 50	- 60
	b. lila a. blaßlila P	20 -	3 50
	A. rotlila, ungez	- - -	- - -
64	3 " rotlila	30 -	18 -
	b. graulila	40 -	18 -
65	4 " karmin, rosa	25 -	2 -
	b. anilinrosa (1881)	- -	2 -
66	6 " h'blau, dklblau	6 75	- 40
	b. indigo	6 -	- 40
67	1 Sh. blau a. hellblau	45 -	17 50

1869/71. T. 20, 15 u. 21, farb. (bez.
2 farb.) Dr., w. (bei No. 70 farb.) P.
W's Krone u. V (W 10), gez 12-12½.



20

15

21

68	2 P. violett, grauviolett, klein. Wertz. rechts u. links, gez 12½	5 50	- 60
----	---	------	------

69	3 P. gelb	10 -	2 25
	b. orange	5 25	1 25
70	5 Sh. blau a. gelb	240 -	100 -
71	5 " stumpfblau u. rot	60 -	10 -
	b. milchblau u. rot	- -	10 -
	A. ohne blaue Linie unter der Krone	- -	13 50
	c. ultramarin u. rot	- -	12 50
	d. blau u. rot, gez 11½	- -	- -
	A ohne blaue Linie unter der Krone	- -	22 50

1871/76. T. 18, No. 57, W's 10 (W 9)
mit blauem Aufdr., gez 12½.

9	9		
72	NINEPENCE		
	a. 10 P. braun a. rosa	42 -	6 -
	A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -

- T. 22, gez 12, 12½.



22

73	9 P. rotbraun a. rosa		
	a. Wz Krone u. V (W 10)	50 -	12 50
	b. " 10 (W 9)	30 -	5 25
	- No. 73a mit blauem Aufdr., gez 11½-12½.		
74	EIGHT PENCE		
	a. 9 P. rotbraun a. rosa	50 -	15 -

- No. 62 mit rotem Aufdr.

75	½	½ a. 1 P. grün	8 50	7 -
	HALF			

1878/83. T. 23-31, farbiger Druck,
w. oder f. P. W's Krone u. V (W 10),
gez 11½-13.



23

24

25



26

27

28



29

30

31

76	1/2 P. rosa, tiefrosa	- 80 - 60
b.	anilinrot (1883)	- 30 - 20
77	1/2 " karm. a. rosa (1878)	4 25 7 -
78	1 " grün, d'grün	- 60 - 15
b.	gelbgrün	1 10 - 20
79	1 " grün a. gelb (1878)	
	gelbl. Papier	27 50 14 -
80	1 " grün a. grau (1878)	
	graues Pap.	30 - 16 50
81	1 " grün, dklgrün	
	Kreuz i. d. Ecken (T. 25)	2 75 - 30
82	2 P. violett T. 26 (T. I)	4 50 - 15
b.	" 1879 " II	8 50 - 20
A.	ungez (T. II)	- - - -

I  II 

83	2 P. viol. a. grünl. (1878)	27 50 8 50
84	2 " " a. rehbrn (1878)	27 50 6 50
85	2 " braun (1881) (T. 27)	2 - - 20
b.	schokol'braun	1 25 - 20
86	2 " viol'rosa (1883) (T. 27)	3 50 - 20
87	4 " rosa (1883)	8 50 2 -
88	8 " rotbraun a. rosa	25 - 4 25
b.	Wz 10 (W 9)	30 - 8 50
89	1 Sh. lebh. blau a. blau	18 - 2 -
b.	tiefblau a. blau	25 - 2 -
90	2 " blau a. hellgrün	40 - 14 -
b.	tiefblau a. grün	- - 12 50

Marke No. 82 A hat gebraucht der Redaktion des M. J. vorgelegen (1901) Bd. XI, S. 257.

1885. Marken No. 69, 87, 89 u. 90 mit blauem bez. schwarzem Aufdruck A1.

STAMP
DUTY

A1

Aufdr.

91	3 P. gelb	blau	4 25 5 50
92	4 " rosa	"	4 50 6 25
93	1 Sh. blau	schwarz	35 - 30 -
	b.	blau	- - - -
94	2 " blau a. h'grün, schw.	15 -	12 50

1885/87. T. 32-40, f. Dr., w. (bei No. 103 u. 4 f.) P., Wz Krone u. V (W 10), gez 12-12 1/2.



32

33

34



35

36

37



38

39

40

95	1/2 P. rosa	- 30 - 30
b.	fleischfarbig	- 80 - 90
96	1 " grün	1 - - 10
97	2 " blauviolett	
	(gl. Grund, T 34)	2 25 - 15
b.	malven	2 25 - 15
c.	rotviolett	2 75 - 15

98	2 P.	rotviolett (T. 35) - lin. Grund (1887)	- 60	- 10
	b.	blauviolett	- 40	- 15
99	3 "	gelbbraun (T. 33)	2 50	- 65
	b.	olivgelb	7 50	- 80
	c.	ocker	2 -	- 40
100	4 "	violettrosa (gl. Grund, T. 36)	16 50	4 -
101	4 "	ziegelrot (lin. Grund, T. 37)	1 80	- 20
	b.	rosarot	3 50	- 25
102	6 "	mattblau (T. 33)	22 50	2 -
	b.	ultramarin	16 50	2 25
103	8 "	rosa a. blaßrosa	3 -	3 -
104	1 Sh.	blau a. gelb	25 -	7 -
105	2 "	grün a. grün	18 -	1 80

Marke No. 97b kommt postalisch
gebraucht ungez. vor, M. J. Nov. 1902,
Bd. XIII, 101.

1886/87. T. 41-44 f. Dr., w. Pap., Wz
Krone u. V (W 10), gez 12 (12½).



41



42



43



44

106	1/2 P.	graulila, (T. 41)	1 25	1 25
107	1/2 "	rosa (" 41)	- 40	- 10
	b.	karminrosa	- 30	- 10
108	1 "	gelbgrün	- 75	- 05
	b.	grün	- 75	- 05
109	6 "	stumpfbrau	2 50	- 30
	b.	ultramarin	2 -	- 40
	c.	grünblau	1 25	- 20
110	1 Sh.	braunlila	16 50	1 75
	b.	lilarot	3 50	- 40
	c.	braunrot	3 50	- 40
	d.	weinrot	3 25	- 40

1888/89. T. 45 u. 46, f. Dr., w. Pap., Wz
Krone u. V (W 10), gez 12-12½.



45



46

111	1 Sh.	6 P. hellblau	22 50	25 -
112	1 "	6 " rotgelb	3 75	3 50
113	1 P.	rotbraun	- 40	- 02
	b.	orange	- 60	- 10
	c.	orange gelb	- 40	- 05
	d.	orangebraun	- 75	- 10
114	1 "	rotbraun a. rosa	1 25	- 20

1891/93. T. 47-50, farb. Druck, weiß.
(No. 114 farb.) Papier, Wz Krone u.
V (W 10), gez 12-12½.



47



48



49



50

115	2 1/2 P.	z'rot a. d'gelb	3 50	- 20
	b.	rotbraun a. gelb	2 50	- 10
116	5 "	schok'braun	2 50	- 40
	b.	tiefbraun	2 75	- 30
117	9 "	gelbgrün	5 -	4 80
118	2 Sh.	hellgelbgrün	12 50	8 50

1895. T. 49 u. 50, No. 117 u. 118 in ge-
änderten Farben, Wz Krone u. V
(W 10), gez 12-12½.

119	9 P.	karminrosa	1 50	1 10
	b.	stumpfroza	1 50	1 10
120	2 Sh.	smaragdgrün	4 75	4 25

1897. T. 51, f. Dr., w. Pap., Wz Krone
u. V (W 10), gez 12 1/2.



51

121	1 1/2 P. hellgrün	- 40 - 30
I	1 P. braun (Orden)	- - - -
II	2 1/2 n grün (Soldaten)	- - - -

Die beiden unter I und II genannten Marken (sehr großes Format) wurden 1897 an der Post für 1 Sh. bez. 2 Sh. 6 P. verkauft, die Differenz zwischen dem nominellen und dem wirklichen Werte wurde milden Zwecken überwiesen.

1898/99. Marken früherer Ausgaben (mit
Inschrift STAMP DUTY) in geänderten
Farben Wz Krone u. V (W 10), gez
12: 12 1/2.

122	1/2 P. grün (T. 41)	- 15 - 20
123	1 " rosa (T. 46)	- 25 - 10
124	1 1/2 " rot a. gelb (T. 51)	- 45 - 40
125	2 1/2 " dklultram. (T. 47)	1 - - 50

1901. Marken früherer Ausgaben ohne
jede Bezeichnung ihrer Eigenschaft in
geänderten Farben, Wz Krone u. V
(W 10), gez 12: 12 1/2.

126	1/2 P. smaragdgrün (T. 23)	- 10 - 25
127	2 " hellviolett (T. 27)	- 60 - 15
128	3 " orangebraun (T. 15)	1 65 1 25
129	4 " olivgelb (T. 28)	1 50 1 20
130	6 " hellgrün (T. 13)	2 50 - 65
131	1 Sh. orangegelb (T. 30)	5 50 3 -
132	2 " blau a. rosa (T. 31)	9 - 6 50
133	5 " d'blau u. krm. (T. 21)	30 - 16 50

Von No. 126 kommen je einmal im
Bogen Abarten vor: Gebrochenes O in
Victoria, 1/2 u. d (links oben) mit einander
verbunden, vgl. Stamp Coll. Fortn. 10. Mai
1902, Bd. VIII, S. 37.

1901. Marken früherer Ausgaben mit
Inschrift POSTAGE, Wz Krone u. V
(W 10), A gez 12: 12 1/2, B (1903) gez 11.

134	1/2 P. smar'grün (T. 41)	- 10 - 10
B	(1903), gez 11	- - - -

135	1 P. rosa (T. 46)	- - - -
b.	neugr. Platte	- - - -
B	(1903), gez 11	- - - -
136	1 1/2 " karm. a. gelb (T. 51)	- 30 - 30
I.	ohne Wert	- - - -
137	2 " h'violett (T. 27)	- 25 - 30
138	2 1/2 n blau (T. 47)	- 45 - 15
139	3 " orangebr. (T. 15)	- 45 - 40
140	4 " olivgelb (T. 28)	- 60 - 50
141	5 " schokol'brn. (T. 48)	- 70 - 40
142	6 " hellgrün (T. 13)	1 - - 60
143	9 " karm'rosa (T. 49)	1 40 - 90
b.	tiefrosenrot (1902)	- - - -
144	1 Sh. orangegelb (T. 30)	2 - 1 25
145	2 " d'blau a. rosa (T. 31)	4 - 2 75
146	5 " krm. u. d'blau (T. 21)	10 - 5 50

Marke No. 135 kommt mit Punkt
nach PENNY vor, Austr. Philat. (Lond.
Philat. 1901, Bd. X, 279). - Marke
No. 135b ist an den dickeren und regel-
mäßigeren Linien des wagerecht linierten
Untergrundes über dem Kopfe kenntlich.
Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 368. Zu
No. 136 I siehe Lond. Philat. 1901, Bd. XI,
97; No. 143 kommt mit Wz seidlich vor,
s. Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 120. -
Zählung B, ausgeführt mit der neuen
Zählungsmaschine von W. A. Hull in
Sidney - für No. 134 gemeldet in Ewen's
W. St. N. 4. 4. 1903, S. 470. - Marke
No. 134 kommt gez 12 auf 3, gez 11 auf
1 Seite vor, M. J. 1903, Bd. XIII, 214.

1901/2. T. 52 (König Eduard VII), Wz
Krone u. V liegend, gez 12 1/2.



52

147	1 Pd. karmin (lösl.)	27 - 12 50
148	2 " dklblau	54 - - -

1908. Freimarke No. 127 (T. 27) mit
schwarzem Aufdruck A 2.

One Penny

A 2

149	1 P. a. 2 P. hellviolett	- - - -
-----	--------------------------	---------

Einschreibebriefmarken.

1854. T. E 1, zweif. Dr., w. Pap., ohne Wz., ungez.



E 1

1 | 1 Sh. rosa u. blau -- 25--

1864. Dieselbe Marke, durchstochen.

2 | 1 Sh. rosa u. blau -- 120--

Stempelmarken als Briefmarken postal. verwendet.

1884. T. S 1-S 3. Verschiedene Zeichnungen mit Inschrift **STAMP STATUTE**, f. Dr., w. (No. 6, 7, 9-11 f.) Pap., gez.



S 1



S 2



S 3

1	1/2 d. rot a. 1 P. grün	9 - 9 -
2	1 P. grün	5 - 5 -
3	3 " violett	-- --
4	4 " rosa	12 50 --
5	6 " blau	12 50 12 -
6	1 Sh. blau a. bläul.	14 - 6 50
7	2 " " grün	17 50 8 75
8	2 " 6 P. rotgelb	-- --

9	5 Sh. blau a. gelb	-- 18 -
10	10 " braun a. braun	-- -- --
11	1 Pd. lila a. gelb	-- -- --
12	5 " schwarz u. grün	-- -- --

- T. S 4-S 7, Inschrift **STAMP DUTY**.



S 4



S 5



S 6



S 7

13	1 P. grün	8 - 8 -
14	1 " braun	- 60 2 -
15	6 " blau	1 25 2 -
16	1 Sh. blau a. bläul.	4 50 3 25
17	1 " blau a. gelb	4 50 1 -
18	1 " 6 P. rosa	5 50 2 25
	b. karmin	-- 4 50
19	2 " blau a. grün	5 - 3 -
20	2 " blau a. blau	-- --
21	2 " 6 P. gelb	4 75 1 25
22	3 " weinrot a. blau	8 50 4 25
23	3 " graubraun	5 - 1 85
24	4 " ziegelrot, gelb	6 75 2 -
25	5 " viol'brn. a. gelb	8 50 2 50
26	5 " blau	-- --
27	5 " karmin (1896)	8 50 3 -
28	6 " grün	12 50 9 -
29	10 " braun a. rosa	12 50 9 -
30	10 " braun a. braun	22 50 --
31	10 " bläul'grün	20 - 9 50
32	15 " lila	25 - --
33	15 " braun a. lila	32 50 --
34	1 Pd. rotgelb	30 - 17 50
35	1 " gelb a. h'gelb	40 - 15 -
36	25 Sh. rosa	-- --
37	30 " grauliv.	42 50 --
38	35 " grauviolett	42 50 42 50

39	2	Pd. blau	10	-
40	45	Sh. violett	-	-

Neudrucke der Marken No. 2-12, 13 u. 14 mit Aufdruck REPRINT gelangten 1891 zur Ausgabe.

- T. S8 u. S9.



S 8

S 9

41	5	Pd. h'blau a. rotviol.	-	-	-
42	5	" schwarz u. grün	-	-	-
43	5	" karmin	-	-	-
44	5	" weinrot u. blaßbl.	-	-	20
45	6	" gelb	-	-	-
46	6	" blaßblau u. gelb	-	-	-
47	6	" blau a. rosa	-	-	-
48	7	" rosa u. schwarz	-	-	-
49	7	" lila u. blau	-	-	-
50	8	" rotviol. u. orange	-	-	-
51	8	" rot u. gelb	-	-	-
52	9	" grün u. rosa	-	-	-
53	9	" grün a. grün	-	-	-
54	10	" violett	-	-	-
55	25	" grün	-	-	-
56	50	" purpur	-	-	-
57	100	" karmin	-	-	-

Vorstehende Stempelmarken sind wohl sämtlich zu postalischer Verwendung zulässig, jedoch dürften solche über 5 Pd. nur für Sammelzwecke abgestempelt worden sein.

1901. Stempelmarke in T. 46 der Freimarken.

58	1	P. gelbbraun	-	-	-
----	---	--------------	---	---	---

Vgl. zu No. 58 M. J. (1901) Bd. XII, S. 4. Sie war nur wenige Tage während des Monats Juni 1901 zur Frankierung zulässig. - Nach einer Mitteilung aus amtlicher Quelle sind vom 1. Juli 1901 ab die Stempelmarken nicht mehr zur Frankatur von Briefen zugelassen.

Nachportomarken.

1855. T. N 1, zweif. Dr., w. Pap., ohne Wz, ungez.



N 1

1	6	P. lila u. grün	150	-	40
---	---	-----------------	-----	---	----

1890. T. N 2, zweifarb. Dr., w. Pap., Wz Krone u. V, gez 12 1/2.



N 2

2	1/2	P. d'karmin u. blau	-	65	-
	b.	karminrot "	-	80	-
3	1	" d'karmin "	1	25	-
	b.	karminrot "	-	40	-
4	2	" d'karmin "	1	80	1
	b.	karminrot "	-	90	-
5	4	" d'karmin "	2	50	2
	b.	karminrot "	2	50	2
6	5	" d'karmin "	3	-	2
7	6	" " " "	3	-	2
8	10	" " " "	3	50	3
9	1	Sh. " " "	4	50	-
10	2	" " " "	7	25	-
11	5	" " " "	15	-	-

Die Marken No. 2b-5b entstammen der neuen Auflage von 1891.

1895. T. N 2, Farbenänderung.

12	1/2	P. blaugrün u. karm.	-	30	-
13	1	" " " "	-	40	-
14	2	" " " "	1	25	-
15	4	" " " "	1	25	1
16	5	" " " "	1	25	-
17	6	" " " "	1	25	1
18	10	" " " "	2	25	2
19	1	Sh. " " "	2	25	2
20	2	" " " "	4	50	-
21	5	" " " "	9	50	-

1898/99. T. N 2, *Farbenänderung.*

22	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	- 10	- 10
23	1 "	" "	- 20	- 15
	b.	" "	tiefrot	- -
24	2 "	" "	rosa	- 40 - 40
25	4 "	" "	" "	- 60 - 45
26	5 "	" "	" "	1 - 90
27	1 Sh.	" "	" "	3 75 -
28	5 "	" "	" "	8 50 -

Dienstmarken.

1903. *Freimarken No. 135, 137, 142 mit groß. O. S., durchlocht.*

1	1 P. rosa	- - - -
2	2 " violett	- - - -
3	6 " grün	- - - -

Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges.) - (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1866/68. T. 1-4 *Jungfrau Maria, weiß. (I. gelbl. getöntes) Papier, A gez 12 oder B gez 15 (1868)*



1



3



2



4

		A gez 12	B gez 15
1	1 P. grün	7 50 27 50	7 - 40 -
	I. gelb. Pap.	7 - - -	8 - 40 -
	b. tiefgrün	- - 45 -	15 - 25 -
	I. gelbl. get. Pap.	7 - - -	
2	4 " braun a. fleischfarb.		
	b. weinrot a. blaßrosa		11 - 16 50
3	6 " rosa	36 - 50 -	150 - 200 -
	I. gelbl. get. Pap.	18 - 26 -	150 - - -
	b. tiefrosa	36 - 40 -	

		A gez 12	B gez 15
4	1 Sh. karm. u. schwarz		
	a. einf. Einf-Linie		70 - 100 -
	I. gelbl. get. Papier		90 - - -
	b. dopp. Einf-Linie		85 - 85 -
	c. bläul. Pap.		- - - -

- T. 4, rote Umrandung, gez 15



4

5	1 Sh. karmin u. schwarz	25 - 40 -
	b. getönt. Pap.	18 - 26 -

1879. T. 1, *Marke No. 1 mit Wz Krone CC (mitunter liegend), gez 14.*

6	1 P. grün	16 50 50 -
---	-----------	------------

1880. T. 5. *Königin Victoria, Wz Krone CC, gez 14.*



5

7	1 P. smaragdgrün	10 - 40 -
8	2 1/2 " rotbraun	30 - 30 -

1888.	T. 5.	W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.	
9	|	1/2 P. goldgelb	11 - - -
1888/84.	T. 5.	W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.	
10	|	1/2 P. stumpfgrün	- 75 5 50
	|	b. dklgrün	- 60 - -
11	|	1 " rosa	6 - 5 -
	|	b. tiefkarmin	6 - 5 -
12	|	2 1/2 " ultramarin	3 - 6 -

1887. T. 6. Marke No. 5 mit violetter Aufschr. des neuen Wertes.



6

13 | 4 P. a. 1 Sh. karmin u. schw. 40 - 40 -

1887/89. T. 1-4, geänderte Farben, W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



1

2

3

14	|	1 P. karmin	- 60 18 -
	|	b. rot	- 60 18 -
	|	c. rosa	- 60 18 -

15	|	4 P. braunrot	6 50 20 -
	|	b. kast'braun	14 50 27 50
16	|	6 " violett	8 - 40 -
	|	c. tiefviolett	7 - - -
17	|	1 Sh. braun	15 - 50 -
	|	b. schwarzbraun	12 50 50 -

Marken No. 14-17 kommen sehr häufig mit Gefälligkeitsabstempelung vor, welche sogar nach der Außerkurssetzung vorgenommen wurde.

Nachdem seit 31. Okt. 1890 die Ausgabe eigener Marken für die Virginischen Inseln eingestellt und die für die Leeward-Inseln erfolgte Ausgabe dort eingeführt worden war, wurde im J. 1899 abermals eine Serie für die Virginischen Inseln ausgegeben, die gleichzeitig neben den Marken der Leeward-Inseln in Gebrauch ist.

1899. T. 7. Jungfrau Maria mit Lilienzweig, W $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



7

18	|	1/9 P. gelbgrün	- 10 - 15
	|	A. HALF PFENNY	15 - - -
	|	B. HALF PENNY	15 - - -
19	|	1 " scharlachrot	15 - 20 -
20	|	2 1/3 " ultramarin	- 40 - 40 -
21	|	4 " dklrotbraun	- 70 - 80 -
	|	A. FOUR PENCE	150 - - -
22	|	6 " dklviolett	- 90 - 70 -
23	|	7 " tiefgrün	1 10 1 -
24	|	1 Sh. ockergelb	1 75 1 75
25	|	5 " dklblau	8 50 8 50

Wadhwan.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1888/89. T. 1.

A durchstochen } dünnes Papier,
 B gez 12 1/2 }
 C " 12, dickes Papier (1892).



1 | 1/2 P. schw. a. weiß

	A	I	B	C
durchst.	?	?	gez 12 1/2	gez 12
			- 20 - -	- 10 - 30

Die Existenz von No. 1 A wird bezweifelt, No. 1 B kommt wagerecht ungezähnt vor, M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 4.

West - Australien.

(Western Australia. Australie occidentale.) - (G.)
 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1854. Aug. T. 1-3 (gedr. v. Perkins Bacon & Co.), Wz Schwan (W 1),
 A ungez, B durchst. (8-14).



		A		B	
		ungez	durchst.		
1	1 P. schwarz	27 50	8 25	-	- 60 -
2	4 " blau	20 -	12 50	100 -	60 -
	A. Schwan kopfst.	-	-	-	-
	b. mattblau	12 50	12 50	-	- - - -
	c. graublau	60 -	-	-	- - - -
3	1 Sh. braun	27 50	27 50	-	- 75 -
	b. dklbraun	45 -	-	-	- - - -
	c. rotbraun	-	-	-	- - - -
	d. schok.br.	75 -	-	-	- - - -

In der Umschrift von No. 2 kann man verschiedene Abweichungen unterscheiden.

1857. T. 3. No. 4 zweif., No. 5 einf. Dr.,
 Wz W 1, A ungez, B durchst. (9-14).



3



W 1

1861. T. 5 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Wz Schwan (W 1) seitlich.

A unvollk. gez 14-16,
 B scharf gez 14-16,
 C gez 14.



5

		A		B		C	
		unvollk. gez	scharf gez	unvollk. gez	scharf gez	gez	14
		14-16	14-16	14-16	14-16		
9	1 P. rosa	30 -	12 50	-	- 35 -	17 50	8 50
10	2 " blau	-	-	12 50	4 25	22 50	10 -
11	4 " ziegelrot	-	-	-	-	45 -	40 -
12	6 " braunviolett	180 -	35 -	35 -	9 25	-	-
	b. bläuliches Papier	200 -	40 -	-	-	-	-
13	1 Sh. gelbgrün	-	- 55 -	80 -	25 -	-	-
	b. dunkelgrün	240 -	60 -	-	-	-	-

		A		B	
		ungez	durchst.		
4	2 P. braun a. rot	300 -	90 -	-	- - - -
	A. zweiseit. bedr.	-	- 100 -	-	- - - -
5	6 " schwarz-bronze	400 -	70 -	-	- 140 -
	b. goldbronze	-	- 100 -	-	- - - -

Die Marken zu 1, 2, 6 Pence und 1 Shilling kommen auch nadelstichartig gezähnt (nicht offiziell) vor. Wirkliche Prachtstücke dieser Ausgaben sind selten und erzielen oft höhere Preise.

1860. T. 4 (Kolonialdrucke, doch von Originalplatten), Wz Schwan, (W 1),
 A ungez, B durchstochen (7½-14).



4

		A		B	
		ungez	durchst.		
6	2 P. ziegelrot	25 -	10 -	50 -	30 -
	b. orangerot	17 50	10 -	-	- 30 -
7	4 " blau	28 -	90 -	-	- - - -
	b. tiefblau	28 -	-	-	- - - -
8	6 " stpfgrün	200 -	35 -	-	- 75 -

1864. T. 5 (Druck v. De La Rue & Co.)
ohne Wz, gez 13.

14	1 P. karminrosa, br'rosa	8 50	2 50
	b. weinrot	10 -	5 -
15	6 " tiefviolett	30 -	9 25
	b. malven	27 50	9 25

Ungezähnt vorkommende Exemplare mit u. ohne Wz sind vermutlich Probe- drucke, von denen einzelne Stücke zur Frankierung verwendet worden sein mögen.

1865/71. T. 5, Wz Krone CC, A gez 12½,
B gez 14.

		A gez 12½		B gez 14	
16	1 P. gelbbraun	6 -	1 -	30 -	1 75
	b. ockergelb	22 50	- 80	25 -	- 35
17	2 " gelb	9 -	- 50	12 -	- 15
	I lila Fehldr.	300 -	- -		
18	4 " karmin	12 50	2 50	90 -	50 -
19	6 " lila, malven	25 -	2 50	26 -	1 25
	b. dklviolett	27 50	3 25		
20	1 Sh. grün	17 50	2 25		
	b. dklgrün	55 -	11 -		
	I. gelbbraun (Fehldr.)	- - - -	- - - -		

No. 19b kommt in völlig klarem Doppeldruck vor, M. J. Nov. 1903, Bd. XIII, 101.

1871. Marke No. 17 mit grünem Aufdr.
A 1, gez 12½.

ONE PENNY

	A 1	
21	1 P. a. 2 P. gelb. . . .	25 - 8 50
	I. Aufdr. dreif.	- - - -
	II. Zsmhgd. mit Marke ohne Aufdr.	- - - -
	III. Aufdr. NE PENNY	- - - -

Zu No. 21 II u. III s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

Aufdruck auf Marke No. 17 in Zähnung 14 und auf No. 24 Wz Krone CA gez 12 und 14 gilt als gefälscht.

Die in einigen Katalogen erwähnten Marken mit schwarzem Aufdruck dürfte es nicht geben.

1871. T. 6. Schwan im Oval, Wz Krone CC (liegend), gez 14.



22	3 P. braun	5 50	2 75
	b. rotbraun	2 50	1 -

1883/85. T. 5, Wz Krone CA



		A gez 12		B gez 14	
23	1 P. ockerglb	12 -	1 10	2 75	- 40
	C gez 12:14	- -	20 -		
24	2 " gelb	25 -	- 80	5 50	- 20
25	3 " braun			2 50	2 -
	b. rotbraun			1 50	- 50
26	4 " karmin	35 -	25 -	22 50	4 50
27	6 " lila	35 -	27 50	3 50	- 80
	b. blauviol.			8 -	- 80

1884. Marke No. 23 mit rotem Aufdr.
A 2, A gez 12, B gez 14.

1
—
2

	A 2		A		B	
28	1/2 (P.) a. 1 P. ockergelb	- 60	- 80	2 50	4 50	
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -			

- T. 7. Wz Krone CA, gez 14



29	1/2 P. grün	- 10	- 05
	b. mattgrün	- 20	- 10

1886. Marke No. 22 mit grünem Aufdr.
A 3 u. A 4, Wz Krone CC, gez. 14.

1d.

A 3

1d.

A 4

30	I.	1 P. a. 3 P. braun (A 3)	2 - 2 -
	b.	rotbraun	1 25 1 50
	II.	1 " " 3 " braun (A 4)	6 - 5 -
	b.	rotbraun	5 - - -

Marke No. 30 kommt mit gelbolivem Aufdruck vor.

Bei A 4 ist der Anstrich der 1 oben flacher und kürzer, die I schwächer.

1889. T. 5. Wz Krone CA, gez. 14.



5

31	1 P.	karminrosa	1 - - 20
32	2 "	blaugrau	8 50 - 20
33	4 "	braunrot	10 50 7 25

1890/98. T. 8-10, Wz Krone CA, gez. 14:



8

9

10

34	1 P.	karmin	- 30 - 05
35	2 "	blaugrau	- 60 - 10
	b.	grau (1900)	- 60 - 20
36	2 1/2 "	blau	- 60 - 10
37	4 "	rotbraun	- 70 - 20
38	5 "	olivgelb	- 80 - 40
39	6 "	violett	1 - - 35
40	1 Sh.	olivgrün	1 75 - 90
	b.	mattgrün	5 - - 90

1898. Marken No. 22 u. 25 mit grünem Aufdruck A 5, gez. 14.

ONE PENNY

A 5

41	I P. a. 3 P.	braun,	
		Wz Kr. CC	2 50 1 -
	b.	rotbraun	- 80 - 90
42	I " " 3 "	braun,	
		Wz Kr. CA	2 50 2 50

1895. Marke No. 22 mit grünem Aufdr.
A 6, Wz Kr. CC, gez. 14.

Half-penny

A 6

43	1 1/2 P. a. 3 P.	braun	3 25 4 25
----	------------------	-------	-----------

- Marken No. 22 u. 25 mit grün. u. rot. Aufdruck A 6.

44	1 1/2 P. a. 3 P.	braun,	
		Wz Kr. CC	2 50 - - -
I	1 1/2 " " 3 P.	braun,	
		Wz Kr. CA	3 5 - - -

Die Ausgabe von No. 44 I soll nicht postalischen Bedürfnissen entsprechen haben.

1899. T. 8 u. 9 mit Wz W Krone A (W 2), gez. 14.



W 2

45	1 P.	karmin	- 20 - 10
46	2 "	lebhaftgelb	- 35 - 10

1900. T. 11. Wz W Krone A (W 2), gez. 14.



11

47	2 1/2 P.	blau	- 40 - 15
----	----------	------	-----------

1902. T. 12-19. Wz Krone u. V, gez. 12 1/2.



12

13

14



15

16

17



18



19

48	1½ P.	grün (?)	---	---	---
49	2 "	gelb	---	---	---
50	3 "	braun	---	---	---
51	2 Sh.	rot a. gelb	3 50	---	---
52	2 "	6 P. blau a. rosa P.	4 50	---	---
53	5 "	grün	---	---	---
54	10 "	malven	---	---	---
55	1 Pd.	tieforange	---	---	---

1902. T. 20, *Melbournner Druck auf Papier mit Wz Krone u. V, A gez 12½, B gez 11.*



29

56	1 P.	karmin	---	20	---
	B		gez 11	---	---
57	2 "	gelb	---	---	---
58	4 "	rothbraun	---	70	---
59	8 "	blaßgelbbraun	---	120	---
60	9 "	tieforange	---	135	---
61	10 "	rot	---	150	---

Alle Werte finden sich auch mit kopfst. Wz.

Stempelmarten (postalisch verwendet).

1898. T. S 1 Wz CA über Krone.



S 1

1	1	P. lila	1	---	15
2	2	" "	6	---	325
3	3	" "	---	---	30
4	6	" "	---	---	45
5	1	Sh.	---	---	2
6	2/6	" "	---	---	---
7	3	" "	---	---	---
8	5	" "	---	---	---

1899. T. S 1, Wz W Krone A (W 2),
gez 14.

9	1	P. lila	---	10	---	10
10	3	" "	---	---	---	60
11	6	" "	---	3	---	70
12	1	Sh.	---	---	---	185
13	2/6	" "	---	---	---	---
14	3	" "	---	---	---	---

— Marken in Ausführung der Freimarken mit schwarz. Aufdr. A 7.

I. R.

THREE PENCE

A 7

15	ONE PENNY	a. 3	P. lila	---	---	---
16	TWO PENCE	" 3	" "	---	14	---
17	THREE PENCE	a. 3	" "	4 25	4 25	---
18	SIX PENCE	" 3	" "	---	---	---
19	ONE SHILLING	" 3	" "	---	---	---

Marken (Wz Krone CC, gez 14) mit dem Aufdruck

I R

ohne Wertangabe haben lediglich fiskalischen Zwecken gedient, M. J. Bd. II, 130.

Telegraphen-Marken (postal. verwendet).

1888. T. T 1, Wz Krone CC, gez 12½ oder 14.



T 1

1	1	P. strohgelb	---	---	---
	a.	gez 12½	---	40	125
	b.	" 14	---	---	5
2	6	" lila	---	125	5

Dienstmarken.

Die mitunter vorkommenden durchlochten Stücke der Ausgaben 1854-85 (Durchlochung 3 oder 4 mm) wurden als Dienstmarken verwendet und werden etwas billiger abgegeben. Im allgemeinen sind die Preise für durchlochte Marken niedriger. Verschiedene Werte zählen jedoch — als Dienstmarken verwendet — zu den Seltenheiten.

Württemberg.

(Württemberg.) - (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1875 100 Pfennig = 1 Mark.





1851/52. T. 1, schw. Dr., farb. Pap., ungez.*)




I

1	1 K.	bräunlichgelb ¹⁾	50	-	1 25
	b.	gelblich	75	-	1 -
2	3 "	hellgelb	30	-	08
	b.	dunkelgelb	-	-	35
3	6 "	grün	150	-	20
	b.	blaugrün	-	-	40
4	9 "	rosa	-	-	35
5	18 "	lila	45	-	30 -

Von den Marken No. 1-5 wurde 1864 ein amtlicher Nachdruck veranstaltet; diese Marken sind, da sie vielfach in der Zeichnung, wie in der Papierfarbe abweichend, leicht kenntlich.

*) Von der Ausgabe 1851 gibt es von allen Werten, mit Ausnahme des Wertes zu 18 Kreuzer, mehrere Typen. Der tatsächliche Unterschied besteht in der verschiedenen Größe des Wortes Württemberg, und als kleines Merkmal dient die Stellung des Schlußpunktes hinter Deutsch-Oesterr. Postverein zu der darunter laufenden  Linie. Type I zeigt stets das Wort Württemberg einschließlich des dahinter stehenden Punktes 18 mm lang, der Punkt hinter Postverein steht genau über der zweiten Spitze des . In dieser Type kommen die Werte zu 1, 3, 6, 9 K. vor. Type II zeigt das Wort Württemberg 19 mm lang, der fragliche Punkt steht stets in der Mitte über der zweiten und dritten Spitze der  Linie. In dieser Type kommen die Werte zu 1, 3, 6 u. 9 K. vor (nur bei dem Werte zu 6 K. ist das Wort Württemberg ca. 18 1/2 mm lang und der Punkt eine Kleinigkeit nach der dritten Spitze des  geneigt).

Der Wert zu 3 K. kommt noch in einer Zwischenart vor und zwar das Wort 18 1/2 mm lang und der Punkt genau über der dritten Spitze des . Die erste Type aller Werte ist auch an den matten Farben zu erkennen.

1) Die Preise für ungebr. Marken von Württemberg bis Em. 1862 gelten für einwandfreie Stücke.

1856.*) T. 2a. Prägedruck, rotgelber Seidenfaden, ungez.



2 a

6	1 K.	braun	80	-	2 20
	b.	dunkelbraun	100	-	2 50
7	3 "	gelb	100	-	15
	b.	orange	160	-	12
8	6 "	hellgrün	60	-	1 25
	b.	gelbgrün	70	-	1 50
9	9 "	karminrosa	150	-	1 50
10	18 "	blau	140	-	40 -
	b.	hellblau	140	-	40 -

Marken No. 6-10 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Die Neudrucke haben roten Seidenfaden. Blockstücke zeigen einen Zwischenraum von 1 3/4 mm anstatt 3/4 mm bei den Originalen.

1858. T. 2a, ohne Seidenfaden, unges.

11	1 K.	braun	30	-	2 -
	b.	dunkelbraun	45	-	2 25
12	3 "	gelb	90	-	15
	b.	orange	-	-	12
13	6 "	grün	-	-	2 -
	b.	gelbgrün	-	-	2 -
14	9 "	karmin	240	-	1 25
	b.	karminrosa	240	-	1 25
15	18 "	blau	100	-	40 -

Marken No. 11-13 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Abstand der einzelnen Marken im Block 1 1/2 - 2 gegen 1 - 1 1/4 mm bei den Originalen; die Neudrucke sind teilweise an den abweichenden Farben leicht kenntlich.

1859. T. 2b, A dickes Papier, B dünnes Papier, eng gez 13 1/2.



2 b

*) Zur Datierung der Ausgabe vgl. M. J. April 1901, Bd. XI, S. 218.

		A		B	
		dickes P.		dünnes P.	
16	1 K braun	125	3	30	2 25
	b. graubraun			30	2 50
	c. schw'braun			45	3
17	3 " gelb	100	15	8 50	15
	b. orange		12	10	12
18	6 " grün	275	1 50	22 50	1 25
19	9 " karm.	150	2 50	80	2 50
	b. weinrot			50	4
20	18 " blau			45	35

1862. T. 2 b, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	30	4 50
22	3 " gelb	26	30
23	6 " grün	42 50	3 25
24	9 " weinrot	110	16 50

1863/64. T. 2 b, Farbenwechsel, gez 10.

25	1 K. hellgrün	4 50*	30
	b. blaugrün	18	50
26	3 " karminrosa	4 50	05
	b. karmin	5 50	05
	c. weinrot	12	2
27	6 " blau	18	1 40
	b. hellblau	18	1 40
	c. weinrot	12	2
28	9 " rötlichbraun	26	1
	b. gelblichbraun	26	1
	c. schwarzbraun	60	5
29	18 " gelb	30	13 50
	b. orangegelb	32 50	13 50

1866. T. 2 c durchstochen 10.



		2 c	
30	1 K. grün	3 50	20
	b. dklgrün	3 50	20
31	3 " karminrosa	5	10
	b. rosa	5	10
32	6 " blau	26	1
	b. hellblau	26	1
33	9 " rötlichbraun	50	3 50
	b. fahlbraun	50	4
34	18 " gelb	100	42

*) Die Preise für ungebrauchte Stücke dieser und der folgenden Ausgaben gelten für tadellose Stücke mit Gummi.

1868. Neuer Wert, durchstochen 10.

35 | 7 K. schieferblau 55 - 7 50

1869/78. T. 3, durchstochen 10.



3

36	1 K. gelbgrün	1	10
	b. hellgrün	1 25	10
37	2 " gelborange	3 50	2
	b. rotorange	4 50	2 25
38	3 " rosa	1 25	05
	b. karminrosa	1 50	05
39	7 " blau	4 50	45
	b. dklblau		45
40	9 " braun	2 75	50
	b. hellbraun	2 75	50
41	14 " hellgelb	25	2
	b. dunkelgelb	8	1 75

Marke No. 41 kommt ungezähnt vor, Preis etwa M. 20-

1873. T. 4, farb. Druck, weißes Papier.



4

42	70 K. dklviolett	85	75
	b. rotviolett	60	70

Marke No. 42 zeigt (bei zusammenhängenden Stücken) einfache, No. 42b doppelt punktierte Trennungslinien.

1874. T. 3, gez 11 1/2.

43 | 1 K. hellgrün 1 60 - 7 5

1876. T. 5 u. 6, gez 11 1/2.



5



6

44	3 Pf. gelbgrün		25	05
	b. bläul'grün		35	05

45	5 Pf.	violett . . .	- 40 - 03
	b.	bläulviolett	- 50 - 03
46	10 "	rosa . . .	- 25 - 02
	b.	karmin	- 20 - 02
47	20 "	preuss'blau . .	8 50 - 45
	b.	stumpfbau	- 75 - 05
	c.	ultramarin	- 35 - 02
48	25 "	mattbraun . .	4 50 - 10
	b.	kastan'braun	2 75 - 20
49	50 "	hellgrau . . .	16 50 - 30
50	2 M.	gelb a. weiß	200 - 16 -

1877. T. 5.

51	50 Pf.	graugrün . . .	4 50 - 10
	b.	olivgrün	3 75 - 05

1879. T. 6.

52	2 M.	rot a. gelblich	160 - 12 -
----	------	-----------------	------------

1881/82. T. 7, gez 11 1/2.



7

53	2 M.	rotgelb a. weiß	20 - - 50
	b.	rotorang a. weiß	4 - - 60
54	5 "	blau a. weiß . .	12 - 10 -

Marke No. 53 kommt ungezähnt vor. (Makulaturstücke, vgl. D. B. Z. 1901, S. 32 u. 90). Preis ungebr. etwa M. 15.-.

Marke No. 54 kommt vielfach als Telegraphenmarke verwendet entwertet vor.

1890. T. 5. *Farbenuchsel*, gez 11 1/2.

55	3 Pf.	braun . . .	- 05 - 02
	b.	dklbraun	- 05 - 02
56	5 "	gelbgrün . . .	- 25 - 02
	b.	dklgrün	- 15 - 02
57	25 "	gelborange . .	- 45 - 10
	b.	rotorange	- 45 - 06
58	50 "	braunrot . . .	6 - - 25
	b.	violettbraun	- 85 - 05

1894. T. 5, gez 11 1/2.

59	2 Pf.	dklgrau	- 05 - 05
----	-------	---------	-----------

1900. T. 7, *zweifarbiger Druck*, gez 11 1/2.

60	30 Pf.	or'rot u. schwarz	- 60 - 15
61	40 "	lilakarmin u. schwarz	- 80 - 25

Mit dem ersten April 1902 gab Württemberg die Ausg. eigener Freimarken auf, doch blieben württemb. Postzeichen bis 31. Dezember 1902 zur Frankatur im deutschen Reichspostgebiet zulässig.

Dienstmarken.

a. Portopflichtige Dienstsache.

1875. T. D 1, gez 11 1/2.



D 1

1	5 Pf.	violett . . .	- 50 - 05
	b.	blauviolett	3 50 - 50
2	10 "	rosa . . .	- 75 - 05
	b.	karminrosa	1 25 - 10

1890. T. D 1, gez 11 1/2.

3	5 Pf.	gelbgrün . . .	- 50 - 05
	b.	blaugrün	- 30 - 05
	c.	dkl'grün	- 30 - 08

1896. T. D 1, gez 11 1/2.

4	3 Pf.	braun	- 25 - 15
---	-------	-------	-----------

1900. T. D 1, gez 11 1/2.

5	2 Pf.	grünlichgrau	- 30 - 15
6	25 "	orange	10 - - 40

b. Amtlicher Verkehr.

1881. T. D 2, gez 11 1/2.



D 2

1	3 Pf.	grün . . .	- 75 - 20
	b.	gelbgrün	- 75 - 20
	c.	d'grün	- 75 - 20
2	5 "	violett . . .	- 30 - 04
	b.	blauviolett	2 50 - 05
3	10 "	rosa . . .	- 20 - 02
	b.	karminrosa	- 20 - 02
	c.	karmin	- 20 - 02
4	20 "	blau . . .	- 40 - 02
	b.	ultramarin	- 50 - 02
5	25 "	gelbbraun	1 10 - 12
	b.	rötl. braun	1 10 - 12
6	50 "	graugrün . . .	1 20 - 30
7	1 M.	gelb . . .	5 50 3 50

1890. T. D 2, gez 11 1/2.

8	3 Pf.	graubraun	- 12 - 08
	b.	d'braun	- 10 - 06
9	5 "	gelbgrün	- 15 - 02
	b.	d'grün	- 15 - 05
10	25 "	orange	- 50 - 04
	b.	d'orange	- 50 - 15
11	50 "	braunrot	20 - 9 -
	b.	violettbraun	1 - - 60
12	1 M.	violett	1 75 - 60

1900. T. D 2, gez 11 1/2.

13	2 Pf.	grünlichgrau	- 15 - 10
14	20 "	dklblau	- 40 - 05

1902. Nov. T. D 2. Zweif. Dr. gez. 11 1/2.

15	30 Pf.	orange u. schwarz	- 75 - 55
16	40 "	karmün " "	- 80 - 65

Zambesia.

(Zambezia. Zambèze.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., Flachdr., gekleid. P., A gez 11 1/2, B gez 12 1/2.



1

		A	B
		gez 11 1/2	gez 12 1/2
1	5 R.	gelb	- 10 - 15
2	10 "	rötlichlila	- 25 - 20
3	15 "	schok'br.	- 40 - 25
4	20 "	blaulila	- 40 - 40
5	25 "	grün	- - - - 50 - 40
6	50 "	hellblau	- - - - 80 - 80
7	75 "	karmünros.	- - - - 2 50 2 50
8	80 "	gelbgrün	3 - 3 -
9	100 "	br. a. gelb	2 - 2 -
10	150 "	krm. a. rosa	3 50 3 50
11	200 "	blau a. h'bl.	4 75 4 75
12	300 "	bl.a.h'braun	6 - 5 50

1898/1901. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, (bei No. 26 rot) gez 11 1/2



2

		R.	
13	2 1/2	grau	- 05 - 05
14	5	gelbrot	- 10 - 10
15	10	hellgrün	- 10 - 15
16	15	schokoladen	- 15 - 15
17	20	lila	- 20 - 15
18	25	blaugrün	- 25 - 25
19	50	blau	- 50 - 50
20	75	rosa	- 70 - 70
21	80	h'violett	- 75 - 75
22	100	blau a. lilablau	1 - 1 -
23	150	braun a. gelbl.	1 - 1 75
24	200	rotlila a. lila	2 25 2 25
25	300	blau a. rosa	3 25 3 25
26	500	schwarz a. h'blau	4 25 - -
27	700	rotlila a. gelb	6 50 - -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 1.

65

RELS



A 1

28	65 R.	a.	10 R.	röt'lila	(No. 2) gez 11 1/2	- 50 - 50
29	65 "	"	15 "	schokol'braun	(" 3) " 11 1/2	- 50 - 50
30	65 "	"	20 "	blaulila	(" 4) " 11 1/2	- 50 - 50
31	65 "	"	300 "	blau a. h'braun	(" 12) " 11 1/2	- 50 - 50

32	115	R. a.	5	R.	gelb	
33	115	" "	25	"	grün	
34	115	" "	80	"	gelbgrün	
35	130	" "	2½	"	schokol'braun	
36	130	" "	75	"	karmirosa	
		b.			a. gelbl. P.	
37	130	" "	150	"	karmir a. rosa	
38	400	" "	50	"	h'blau	
		b.				
39	400	" "	100	"	braun a. gelb	
40	400	" "	200	"	blau a. h'blau	

(No. 1)	gez	11½			- 85	- 85
(" 5)	"	12½			- 85	- 85
(" 8)	"	12½			- 85	- 85
(Z. 1)	"	12½			1 -	1 -
(No. 7)	"	11½			1 -	1 -
	"	12½			-	-
(" 10)	"	12½			1 -	1 -
(" 6)	"	11½			2 75	2 75
	"	12½			-	-
(" 9)	"	11½			2 75	2 75
(" 11)	"	12½			2 75	2 75

- Marken No. 16, 18-20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15	R.	schok'braun	- 15	- 15
42	25	"	blaugrün	- 25	- 25
43	50	"	blau	- 35	- 35
44	75	"	rosa	- 60	- 60

51	130	R.	schok'braun a. säm.	1 -	- -
52	400	"	blau	" "	3 - - -

Marke No. 45 gibt es ungez.

Zeitungsmarke.

1894. T. Z 1, gez 12½.



Z 1

1903. T. 2. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, gez 11½.

45	15	R.	blaugrün	- 10	- -
46	25	"	rosa	- 20	- -
47	50	"	schok'braun	- 35	- -
48	65	"	dklblau	- 50	- -
49	75	"	rotlila	- 60	- -
50	115	"	ziegelrot a. h'rosa	- 90	- -

1	2½	R.	schokol'braun	- 05	- 15
---	----	----	---------------	------	------

Zanzibar. 1)

(Britisches Schutzgebiet.)
(G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1895. Nov. T. 1 u. 2. Freimarken von Britisch Indien mit schw. Aufdr. A 1, Wz Stern, gez 14.



Zanzibar

A 1

1	½	A.	tiefgrün	1 -	1 85
		b.	grün	1 -	1 85

2	1	A.	violettbraun	1 -	1 20
3	1	"	6 P. dklbraun	1 85	1 85
4	2	"	ultramarin	1 85	2 25
		A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
		b.	lebh. ultramarin	2 -	2 -
5	2	"	6 P. hellgrün	1 85	1 10
6	3	"	orange	4 -	3 -
		b.	braunorange	4 -	3 -
7	4	"	olivgrün	- -	- -
		b.	schiefergrün	3 30	3 50
8	6	"	gelbbraun	4 50	5 -
		A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
9	8	"	lila	11 -	10 -
		b.	rötl'lila (lösl. Farbe)	6 75	6 75
10	12	"	braun a. rot	8 25	8 -
11	1	R.	schiefergrau	22 50	22 50
		A.	zsmhgd. mit Marke ohne Aufdruck	- -	- -

1) Vgl. Zanzibar by Charles J. Phillips, Monthly Journal Juli 1902, Bd. XIII.

12	2 R. gelbbraun u. karm.	22 50	20 -
	A. Marke mit Aufdr. zshgd. mit Marke ohne Aufdr	- - - -	- - - -
13	3 " grün u. braun	22 50	22 50
14	5 " violett u. blau	26 50	26 50
	A. Aufdr. dopp., einer kopfstehend	- - - -	- - - -

1896. März. Marken von Brit. Indien mit blauem Aufdr. A 1

15	1/2 A. grün	100 -	120 -
16	1 " violettbraun	50 -	60 -

1896. Juni T. 3, Wz Stern, gez 14



3

17	1 R. karmin u. grün	11 -	9 -
	A. Aufdr. senkrecht v. o. n. u.	- - - -	- - - -

Fehler im Aufdruck.

Zanzidar: 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9) 12 A. 1 R. (No. 11).

Zanzibarr: 6 A.

Zanzibar: 3 A.

Zanzibar: 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 6 A.

1896. Mai. Freimarke No. 2 mit schwarzem Aufdr. A 3 - A 5.

2 1/2

A 3

2 1/2

A 4

2 1/2

A 5

19	2 1/2 a. 1 A. violettbraun	35 -	35 -	70 -	- - -	35 -	35 -
----	----------------------------	------	------	------	-------	------	------

1896. Aug. Freimarke No. 4 mit rotem Aufdr. A 6 - A 8.

2 1/2

A 6

2 1/2

A 7

2 1/2

A 8

20	2 1/2 a. 2 A. ultramarin	8 25	7 75	26 50	27 -	- - -	- - -
----	--------------------------	------	------	-------	------	-------	-------

Fehler im Aufdruck.

Aufdruck A 6: 2 1/2, Aufdruck A 7: 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2.

Zapzidar: 2 1/2 A.

Zanziba: 1/2 A, 2, 3, 5 R.

Zanzibar (kopfst. r): 2, 3, 5 R.

Zanzibar (kopfst. q st. b): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 4, 6, 8 (No. 9), 12 A., 1 R. (No. 11).

Zanzibar (gebrochenes p st. n): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 6, 8 A. (No. 9b).

Zanzibar (i ohne Punkt): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9b), 12 A., 1 R. (No. 11), 1 R. (No. 17).

Zanzibar (zweites z groß): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9b), 12 A., 1 R. (No. 11), 1 R. (No. 17).

Zanzibar (zweites z kleiner): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9 u. 9b), 12 A., 1 R. (No. 11), 1 R. (No. 17).

Zanzibar (kopfst. q st. b u. zweites z klein): 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 2, 4, 6, 8 (No. 9 u. 9b), 12 A., 1 R. (No. 11), 1 R. (No. 17).

Zanzibar (r tiefstehend): 2, 3, 5 R.

1896. Dez. Marke No. 3 mit rotem Aufdr. A 2 (2 Typen).

2 1/2

A 2

18	2 1/2 a. 1 A. 6 P. dklbraun	80 -	100 -
----	-----------------------------	------	-------

Fehler im Aufdruck.

Zanzibar, Zanzidar, kopfst. 1 in 1/2.

1896. Nov. Freimarke No. 3 mit rotem Aufdr. A 6 - A 8.

		A 6	A 7	A 8
21	2 1/2 a. 1 A. 6 P. dklbraun	25 - - -	35 - - -	- - - -

Fehler im Aufdruck: Aufdruck A 6: 2 1/2, 2 1/2.

1898. Roter Aufdruck A 9 - A 11 auf Marken No. 2 - 4 zur Ausgabe vorbereitet:

		2 1/2	2 1/3	2 1/2
		A 9	A 10	A 11
I	2 1/2 a. 1 A. violettbraun	- - -	- - -	- - -
II	2 1/3 " 1 " 6 P. dklbraun	- - -	- - -	- - -
III	2 1/2 " 2 " ultramarin	- - -	- - -	- - -

Von Marken I - III ist zweifelhaft, ob sie zur Ausgabe gelangt sind; echt abgestempelte Stücke liegen nicht vor.

1896. T. 4. Juni/Aug. Marken von Britisch-Ostafrika mit schwarzem (No. 24 mit ziegelrotem oder karmin) Aufdr. A 1.



22	1/2 A. gelbgrün . . .	14 - 14 -				
23	1 " karminrosa . . .	14 - 14 -				
	A. Aufdr. doppelt . . .	- - -				
24	2 1/2 " tiefblau . . .	20 - 20 -				
25	4 1/2 " orangegelb . . .	14 - 14 -				
26	5 " gelbbraun . . .	14 - - -				
27	7 1/2 " lila . . .	14 - 14 -				
28	1/2 A. gelbgrün . . .	- 60	1 10			
29	1 " indigo . . .	- 40	- 65			
	b. " violettblau . . .	1 10	- -			
30	2 " dklrotbraun . . .	- 55	- 25			
31	2 1/2 " lebhl. ultramarin . . .	- 55	- 55			
	b. " mattblau . . .	- 65	- 30			
32	3 " grau . . .	1 20	- -			
	b. " bläulichgrau . . .	2 25	- -			
33	4 " dklgrün . . .	1 50	1 75			
34	4 1/2 " orange . . .	1 50	- -			
35	5 " gelbbraun . . .	1 50	1 85			
36	7 1/2 " rotlila . . .	1 85	2 25			
37	8 " graugrün . . .	1 85	- -			
38	1 R. ultramarin . . .	7 25	1 50			
	b. " tiefultramarin . . .	- - -	- - -			
39	2 " grün . . .	8 25	3 -			
40	3 " blaulila . . .	11 -	4 50			
41	4 " weinrot . . .	16 50	6 -			
42	5 " dklbraun . . .	17 50	7 50			

Fehler im Aufdruck.

Zanzidar: 1/2, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/2 A.

Zanzibar (zweites z kleiner): 1/3, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/3 A.

Zanzibar (i ohne P.): 1/3, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/2 A.

1896. T. 5 u. 6. Sultan Hamoud ben Mahomed, Wz Lotosblume (W 1), gez 14



5

6

W 1

Marken von den Bogenrändern haben oft kein Wz.

1897. Jan. Marke No. 33 mit rotem Aufdr. A 5, A 16 u. A 16.

2 1/2

A 15

2 1/2

A 16

A 5 A 15

43	2 1/2 a. 4 A. d'grün	16 50	16 50	16 50	16 50
		A 16	30 - 50 -		

Soll auch mit Aufdruck A 11 vorkommen.

1899. Febr. T. 5 u. 6. W₂ W₂, gez 14.



W₂

44	1/2	A.	gelbgrün	- 20	- 10
45	1	"	indigo	-	- 10
46	2	"	rotbraun	- 55	- 25
47	2 1/2	"	ultramarin	-	- 25
48	3	"	grau	- 85	- 30
49	4	"	tiefgrün	1 10	- 40
50	4 1/2	"	orange	-	- 45
51	5	"	gelbbraun	2 25	- 55
52	7 1/2	"	rotlila	-	- 75
53	8	"	graugrün	-	- 75

1899. Sept. T. 7 u. 8, No. 54-63 W₂
W₂, No. 64-68 W₂ W₁.



7



8

54	1/2	A.	gelbgrün	- 10	- 10
55	1	"	indigo	- 45	- 45
56	2	"	rotbraun	- 30	-
57	2 1/2	"	ultramarin	- 45	- 45
58	3	"	grau	- 50	-
59	4	"	tiefgrün	- 60	- 85
60	4 1/2	"	orange	1	-
61	5	"	gelbbraun	- 75	-
62	7 1/2	"	violett	1	-
63	8	"	graugrün	1 20	-
64	1	R.	ultramarin	2 15	-
65	2	"	grün	4	-
66	3	"	violett	5 75	-
67	4	"	weintrot	7 75	-
68	5	"	dklbraun	10	-

1901. Marken No. 55 u. 60 in geänderten
Farben, gez 14.

69	1	A.	karmin u. rot	- 20	- 20
70	4 1/2	"	blauschwarz u. rot	- 65	- 60

Die französischen Postanstalten in
Zanzibar s. unter Frankreich S. 248.

Zululand.

(Zoulouland.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1888/92. T. 1-6. Marken von Groß-
britannien mit schwarzem Ausdruck
„ZULULAND“, (ohne Punkt), gez 14.



1



2



3



4



5



6

1	1/2	P.	ziegelrot	- 40	1 -
2	1	w	lila (1888)	- 60	1 -

3	2	P. grün u. karmin	1 10	--
	A.	Aufdr. kopfst. (1888)	--	--
4	2 1/2	" lila a. blau	3 30	4 --
5	3	" braun a. gelb (1888)	4 50	3 30
6	4	" grün u. braun (1888)	2 85	4 --
7	5	" lila u. ultramarin	13 25	13 25
8	6	" lila a. rot (1888)	11 --	8 75
9	9	" lila u. blau	20 --	20 --
10	1	Sh. grün	20 --	20 --
11	5	" karmin	75 --	75 --

Zu No. 3 Avgl. auch M. J. Bd. XIII, 261.

1888/94. T. 7 u. 8. Marken von Natal, Wz Krone CA., mit schwarzem Aufdr. ZULULAND. (mit Punkt), gez 14.



7



8

12	1/2	P. grün	4 50	--
	A.	ohne vollen Punkt	4 50	5 50
	B.	Aufdr. dopp.	--	--
	C.	" verkehrt	60 --	--
13	6	" lila	11 --	11 --

1894/96. T. 9. Königin Victoria, einbes. zweif. Dr., weiß. oder farb. Pap. Wz Krone CA., gez 14.



9

14	1/2	P. lila u. grün	--	20 -- 30
15	1	" " " karmin	--	30 -- 30
16	2 1/2	" " " ultramarin	1 --	1 10
17	3	" " " olivbraun	1 --	1 10
18	6	" " " schwarz	1 85	2 25
19	1	Sh. grün	3 --	4 --
20	2	" 6 P. " " "	5 50	6 75
21	4	" " " karmin	11 --	11 --
22	1	Pd. lila a. rot	60 --	60 --
23	5	" " " u. schw. a. rot	200 --	1 60 --

- Stempelmarken von Natal mit schwarzem Aufdruck ZULULAND (ohne Punkt) postalisch verwendet, Wz Krone CA., gez 14.

1	1	P. lila	--	65 -- 30
2	1	Sh. karmin u. lila	--	-- --
3	3	" " " " "	--	-- --
4	5	" " " " "	--	-- --
5	9	" " " " "	--	-- --
6	1	Pd. grün u. lila	--	-- --
7	5	" karmin u. grün	--	-- --
8	20	" grün u. schwarz	--	-- --



PAUL KOHL, CHEMNITZ.

18 Auszeichnungen; Goldene Medaillen etc.

ZÜRICH 1893 - WIEN 1894 - GÖSSNITZ 1895 -
 UTRECHT 1898 - REGENSBURG 1899 - NIZZA 1899 -
 MANCHESTER 1899 - MÜNCHEN 1899 - VENEDIG 1899 -
 GENÈVE 1899 - OSTENDE 1899 - ANTWERPEN 1899 -
 NÜRNBERG 1899 - PARIS 1900 - HAAG 1901.
 MÜLHAUSEN I. E. 1903.

für hervorragende literarische Tätigkeit
 auf philatelistischem Gebiete, für Verlagsartikel, Sammlungen etc.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich
 meine sorgfältig zusammengestellten und rühmlich bekannten

Briefmarken-Auswahlen:

Länderweise geordnete Auswahlen, mit allen Abarten, Zähnungsunter-
 schieden etc.

Neuheiten aller Länder.

Auswahlen nach Mankolisten.

PAUL KOHL à CHEMNITZ (Saxe)
fait des Envois de Timbres-Poste

de tous les pays du monde,
 soigneusement classés.

PAUL KOHL, CHEMNITZ, Saxony.
Fine Selections, carefully arranged
in scientific order, sent on approval.

PAUL KOHL, CHEMNITZ

Telegramm-Adresse:
Paul Kohl, Chemnitz.

Telephon No. 1372.

Reichsbank-Girokonto
durch den
Chemnitzer Bankverein
Chemnitz.

Größte Raritäten immer am Lager.

First Class Rarities a speciality. — Raretés les plus grandes.

Ich bitte um

Einsendung von Mankolisten.

Eingesandte Mankolisten finden sorgfältige Beachtung, sowohl in Bezug auf Seltenheiten als auch auf die billigen Sorten.

Meine Katalogpreise gelten für schöne, einwandfreie Stücke und gewähre ich auf Marken bis zu 25 Mark

20% Rabatt.

Jährlich versende ich eine oder zwei

Gelegenheitsofferten

mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheitsofferten oder sonstiger Druckschriften wünschen, werden gebeten Name, Stand und Wohnort aufzugeben.

Leichter Verdienst!

Da ich jederzeit ein großes Lager von

Neuheiten

halte, kaufe ich neu erschienene mir noch fehlende Marken sehr gern unter Zuschlag einer entsprechenden Provision.

Im Auslande lebende Philatelisten können sich daher event. durch **sofortige** Einsendung einer mäßigen Anzahl neu erschienener Marken einen guten Nebenverdienst schaffen.

Besonders bevorzugt: **ungebrauchte Marken** — bis zu den höchsten Werten — sowie **Provisorische Ausgaben**, von welch letzteren ich größere Quantitäten zu kaufen pflege.

Ich bitte daher sich mit mir in Verbindung zu setzen. Erledigung der Zusendungen und Kasse erfolgt umgehend.

Sammler, welche Neuheiten mit einem mäßigen Aufschlag regelmäßig zu beziehen wünschen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Paul Kohl, Chemnitz.

Ankauf von Sammlungen

sowie einzelner

Seltenheiten und Neuheiten.

Angebote großer Sammlungen sind stets willkommen. Seit Bestehen der Firma wurden Sammlungen im Katalogwerte von mehreren Millionen Mark übernommen; Referenzen über gewissenhafte Abwicklung stehen zu Diensten. Ist trotz günstiger Angebote augenblicklich kein Bedarf, so wird die angebotene Sammlung zur späteren Berücksichtigung vorgemerkt.

Angebote von neu erschienenen Marken, besonders hochwertigen oder Aufdruckmarken, sowie preiswürdigen Seltenheiten sind angenehm. Massenware hat jedoch kein Interesse.

Bei Auflösung größerer, wertvoller

Briefmarken-Sammlungen,

die tadellos gehaltene, bessere Stücke und erste Raritäten enthalten, bin ich fast immer in der Lage, große Ankäufe zu machen, wenn mir die Sammlungen **zur ersten Auswahl** auf 2 bis 3 Tage zugeschickt werden. Kasse-Regulierung.

Bei der großen Zahl der täglich eingehenden Angebote ist allen Anfragen Rückporto beizufügen; erweist sich das Angebot günstig und brauchbar, so wird das Porto zurückerstattet.

Desire recevoir offres de raretés.

Rare stamps in fine condition always
purchased.

Paul Kohl's Permanent-Album.



Die äußere schöne Form, unter der sich eine Sammlung dem Auge darbietet, hebt den Wert derselben, und schon aus diesem Grunde und für den Fall eines Verkaufes sollte kein Sammler verfehlen, sich Kohl's Permanent-Album in seiner vornehmen soliden Ausstattung anzuschaffen. Das Album besteht aus losen Blättern mit Shirtingansatz, die durch einen soliden Einband (Selbstbinder) festgehalten werden. Durch einen Handgriff kann der Umschlag abgenommen und sofort wieder angebracht werden.

Man kann Blätter beliebig hinzufügen oder herausnehmen, ohne die Anordnung der Sammlung zu stören, und Ersatzblätter jederzeit nachbeziehen. Das Album kann also nie veralten.

Der Sammler kann seine Sammlung nach jedem beliebigen Katalog oder ganz nach eigenen Gedanken und eigenem Geschmack anlegen. Marken oder Serien, die man nicht sammeln will, kann man weglassen, ohne daß dadurch Lücken bemerkbar sind. Die Kartonblätter haben nicht den störenden Vordruck von Markenabbildungen, wie er sonst üblich ist. Zur Erleichterung und praktischen Vorlage beim Anlegen der Sammlung sind Paul Kohl's illustrierte Kataloge zu empfehlen. Sie sind in ihrer Art Miniatur-Briefmarken-Albums mit Marken-Vordruck (siehe Seite 957).

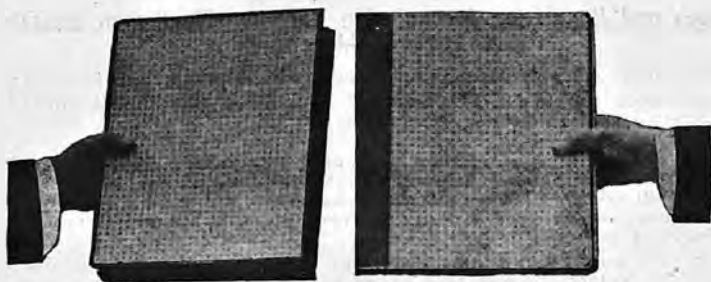
Auf den Kartons findet sich ein zarter Netzuntergrund mit gesetzlich geschützter Zahleneinteilung (siehe Seite 950), mit dessen Hilfe die Marken leicht symmetrisch eingeklebt werden können. Das lästige Auszählen der Carrés und Aufkleben von Feldern fällt weg.

Preise für dieses Ideal-Album Seite 951.

Gebrauchsanweisung.

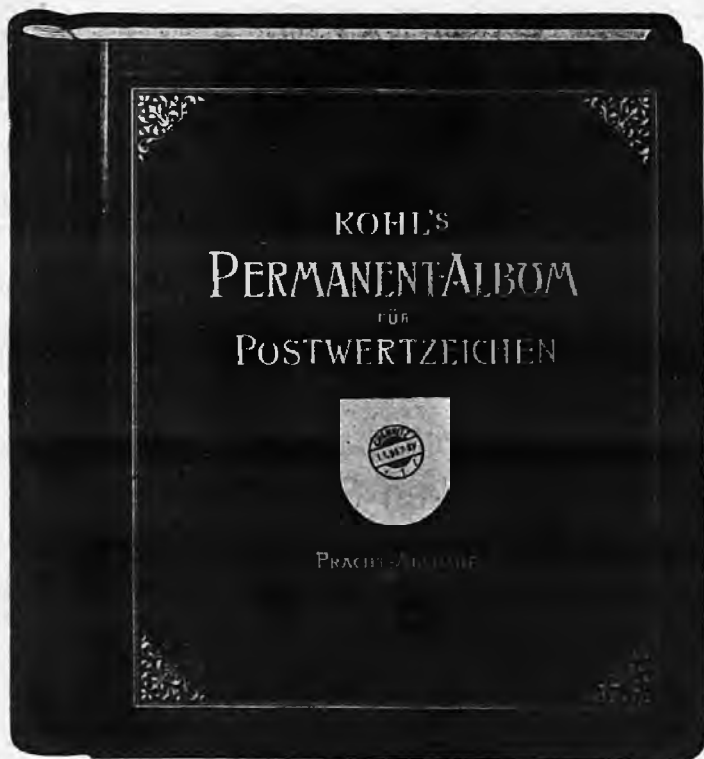
Mode d'utilisation.

Directions for using.



Will man den Einband abnehmen, so faßt man mit der linken Hand den vorderen Deckel und mit der rechten Hand die Einlage. Dann legt man den hinteren Deckel mit der Innenseite auf den Tisch und drückt den vorderen Deckel nieder (siehe Abbildung), hierbei öffnet sich der Rücken, und man kann die Einlage leicht herausnehmen und wieder einfügen.

Paul Kohl's Permanent-Album.



Die äußere schöne Form, unter der sich eine Sammlung dem Auge darbietet, hebt den Wert derselben, und schon aus diesem Grunde und für den Fall eines Verkaufes sollte kein Sammler verfehlen, sich Kohl's Permanent-Album in seiner vornehmen soliden Ausstattung anzuschaffen. Das Album besteht aus losen Blättern mit Shirtingansatz, die durch einen soliden Einband (Selbstbinder) festgehalten werden. Durch einen Handgriff kann der Umschlag abgenommen und sofort wieder angebracht werden.

Man kann Blätter beliebig hinzufügen oder herausnehmen, ohne die Anordnung der Sammlung zu stören, und Ersatzblätter jederzeit nachbeziehen. Das Album kann also nie veralten.

Der Sammler kann seine Sammlung nach jedem beliebigen Katalog oder ganz nach eigenen Gedanken und eigenem Geschmack anlegen. Marken oder Serien, die man nicht sammeln will, kann man weglassen, ohne daß dadurch Lücken bemerkbar sind. Die Kartonblätter haben nicht den störenden Vordruck von Markenabbildungen, wie er sonst üblich ist. Zur Erleichterung und praktischen Vorlage beim Anlegen der Sammlung sind Paul Kohl's illustrierte Kataloge zu empfehlen. Sie sind in ihrer Art Miniatur-Briefmarken-Albums mit Marken-Vordruck (siehe Seite 957).

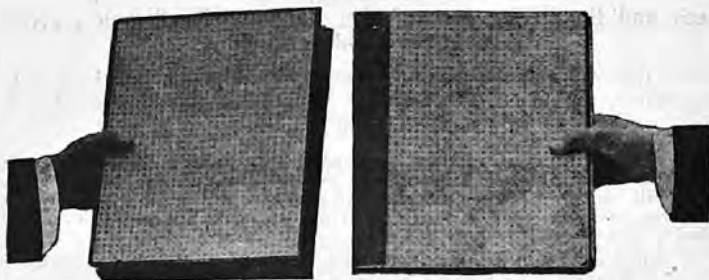
Auf den Kartons findet sich ein zarter Netuntergrund mit gesetzlich geschützter Zahleneinteilung (siehe Seite 950), mit dessen Hilfe die Marken leicht symmetrisch eingeklebt werden können. Das lästige Auszählen der Carrés und Aufkleben von Feldern fällt weg.

Preise für dieses Ideal-Album Seite 951.

Gebrauchsanweisung.

Mode d'utilisation.

Directions for using.



Will man den Einband abnehmen, so faßt man mit der linken Hand den vorderen Deckel und mit der rechten Hand die Einlage. Dann legt man den hinteren Deckel mit der Innenseite auf den Tisch und drückt den vorderen Deckel nieder (siehe Abbildung), hierbei öffnet sich der Rücken, und man kann die Einlage leicht herausnehmen und wieder einfügen.

Kurze Beschreibung der einzelnen Ausgaben. — Description.

- Ausgabe A**, starker weißer Elfenbeinkarton Größe 24×32 cm.
 Carton-ivoire, fort, blanc.
 Strong white ivory cartoon.
- Ausgabe B**, starker, mattfarbig getönter Karton Größe 24×32 cm.
 Carton solide, teinte matte.
 Strong dull-colored toned cartoon.
- Prachtausgabe**, stark. Elfenbeinkarton mit Schräggoldschnitt Größe 27×34 cm.
 Carton-ivoire blanc, fort, avec biseau or.
 Strong white ivory cartoon with slanting gilt edges.
- Royal**, dünner weißer Karton Größe 27×34 cm.
 Carton mince avec biseau or.
 Thin white cartoon, slanting gilt edges.
- Mignon**, dünner weißer Karton mit Schräggoldschnitt Größe 22×28 cm.
 Carton mince blanc avec biseau or.
 Thin white cartoon with slanting gilt edges.
- Ausgabe C**, dünner weißer Karton Größe 27×34 cm.
 Carton mince blanc.
 Thin white cartoon.
- Luxusausgabe**, dünner weißer Karton mit Schräggoldschnitt Größe 24×31 cm.
 abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz.
 Carton mince blanc, avec biseau or.
 Thin white cartoon with slanting gilt edges.
- Heros**, starker weißer Elfenbeinkarton mit Schräggoldschnitt Größe 24×31 cm.
 abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz.
 Carton-ivoire, fort, blanc avec biseau or.
 Strong white ivory cartoon with slanting gilt edges.

Kartonproben franko für 50 Pfg.

Echantillons de carton franco pour 75 cts.
 Sample cartoons free of postage for 6 pence.

Zweck und Benutzung der auf den Kartons befindlichen gesetzlich geschützten Zahleneinteilung.

Mittels der Zahleneinteilung kann man die Marken mit Leichtigkeit symmetrisch einkleben. Das lästige Auszählen der Carrés oder Abmessen bleibt erspart.

Die auf den Kartons oben und unten angebrachten Zahlen 1–7 weisen den Sammler darauf hin, an welcher Stelle er beim Einkleben der Marken beginnen muß. Will er z. B. 6 Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er an der Linie 6 zu kleben, will er fünf Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er bei Linie 5 u. s. w.

An den Seiten rechts und links sind die Reihen-Zahlen. Will der Sammler 6 Reihen auf eine Seite kleben, so findet er die Reihenzahl 1–6 an der linken Seite, will er dagegen 7 Reihen kleben, so findet er die Reihenzahl 1–7 an der rechten Seite.

Als Vorlage oder Unterlage beim Anlegen einer Sammlung genügt jeder große Katalog. Für Europa und Englische Kolonien eignen sich in erster Reihe Paul Kohl's illustrierte Freimarken-Kataloge (siehe Seite 957).

Preise für Paul Kohl's Permanent-Album.

Prix-Courant des Albums Permanents
de Paul Kohl.

Prices for Paul Kohl's
Permanent-Album.

1 Album, Selbstbinder (reliure - brevetée; patent binder), Titelblatt und

	30 Kartons	40 Kartons	50 Kartons	60 Kartons	70 Blatt	120 Blatt
Ausgabe A	Mk. 12.50	Mk. 14.30	Mk. 16.00	Mk. 18.30	—	—
Ausgabe B	" 14.00	" 17.—	" 19.50	" 22.50	—	—
Prachtausgabe	" 20.00	" 24.—	" 27.50	—	—	—
Royal	—	—	—	" 22.75	Mk. 25.00	Mk. 36.—
Mignon	" 11.75	" 13.25	" 15.00	" 16.50	" 18.00	—
Ausgabe C	—	—	—	—	—	" 17.50
Luxusausgabe	" 17.50	" 20.—	" 22.50	" 25.—	—	—
Heros	" 19.—	" 22.—	" 25.—	—	—	—

Schwarzer dauerhafter Kalikokasten zum Aufbewahren Mk. 2.50.

Preise für einzelne Kartons mit Schirtingansatz

Prix pour carton pris isolément avec onglets tolle.
Prices for single cartoons with cloth joints.

Preise für Selbstbinder.

Prix pour reliures brevetées.
Prices for patent binder.

Ausgabe A	Mk. —.18	Mk. 6.25 (für 20-65 Kartons)
Ausgabe B	" —.25	" 6.25 (" 20-65 ")
Prachtausgabe	" —.35	" 7.00 (" 20-55 ")
Royal	" —.22	" 7.00 (" 50-120 ")
Mignon	" —.16	" 5.75 (" 30-70 ")
Ausgabe C (Doppelblatt)	" —.22	" 5.75 (" 100-150 ")
Luxusausgabe	" —.25	" 8.— (" 30-65 ")
Heros	" —.30	" 8.— (" 20-55 ")

Kartons ohne Schirtingansatz, also für Sammler, welche auf losen Blättern sammeln, kosten durchschnittlich 5 Pfg. weniger. Ich empfehle jedoch immer Kartons mit Schirtingansatz und im Selbstbinder, da erfahrungsgemäß Sammlungen auf losen Kartons unhandlicher sind und leicht in Unordnung kommen.

Eine kleine Anzahl zurückgesetzter

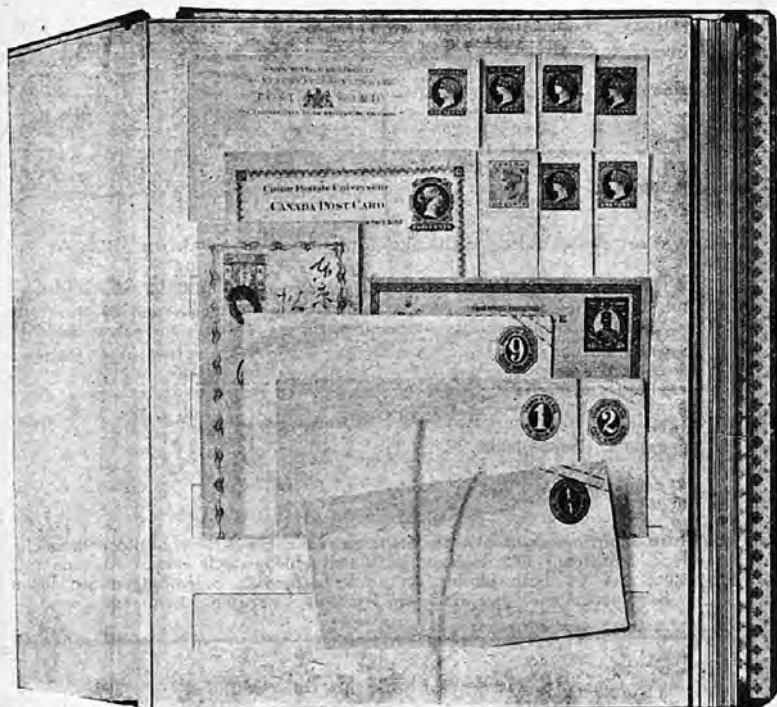
Permanent-Albums,

die teils als Probe oder Ausstellungsalbums gedient haben oder fehlerhaft sind, gebe ich, um schnell damit zu räumen,

— zur Hälfte —

der angesetzten Preise ab.

Preise netto. — Porto extra.

Kohl's Ganzsachen Permanent-Album:**Album Permanent pour Entières:**

Prix pour 1 Album (reliure, titre et 30 cartons) Mk. 24.50

Prix pour carton pris isolément, avec onglets toile, biseau or. —.50

Permanent-Album for Entires:

Price for 1 Album (patent binder, title and 30 cartoons) Mk. 24.50

Price for single cartoons with cloth joints and gilt edges, —.50

Preis netto, — Porto extra.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

PAUL KOHL's

Ganzsachen-Permanent-Album.

Gesetzlich geschützt.

Die Sammelobjekte werden nur in die Leisten eingeschoben, so daß die Anordnung sofort leicht geändert werden kann. Die Leisten sind nicht einzeln aufgeklebt, sondern aus einem Stück geschnitten, so daß ein Abspringen nicht möglich ist. Jeder einzelne Karton kann, genau wie beim Album für Marken, sofort herausgenommen werden etc. Es ist somit jedem Sammler Gelegenheit geboten, direkt nach den Marken eines Landes auch die betreffenden Ganzsachen (sowie ganze Briefe etc.) anzuordnen, was besonders die Herren Spezialsammler beachten wollen. Die solid und kräftig gearbeiteten Kartons sind mit Goldschnitt versehen und haben Format 27×34 cm wie Prachtausgabe und Royal. Ganzsachen-Kartons zu den übrigen Ausgaben passend werden nur auf besonderes Verlangen angefertigt.

Preis für ein Ganzsachen-Album, 500 bis 600 Ganzsachen fassend
(Selbstbinder, Titelblatt und 30 Kartons), . . . **Mk. 24.50**

Preis für einzelne Kartons mit 4 oder 5 Leisten „ — **50**

Der schönste Schmuck für ein Briefmarkenalbum sind meine in lithogr. Buntdruck künstlerisch ausgeführten

WAPPENTAFELN.

Diese erhielten hohe Auszeichnungen und viele Anerkennungen und sind von einem namhaften Künstler entworfen, der den Staatspreis erhielt.

Es sind erschienen:

18 Wappentafeln der deutschen Staaten	Mk. 30.—
4 „ Oesterreich, Ungarn, Lombardel, Herzegowina	„ 7.—
einzelne Wappentafeln	„ 2.50

Die Wappen (Format 27×34 cm) werden, wenn nicht anders bestellt, mit Schräg-Goldschnitt und Shirtingansatz, zur Prachtausgabe passend, geliefert.

Es schreiben:

Meine Anerkennung für Ihre Wappentafeln. So schön hätte ich mir dieselben nicht vorgestellt, noch dazu bei solch' billigem Preise etc.
Braunschweig. Ludwig Berger.

Die Ausführung, die ein namhafter Künstler leitete, ist meisterhaft, über alles Lob erhaben. Dieses Album mit diesem Schmuck an Wappentafeln dürfte derzeit wohl das prächtigste Permanent-Album der Welt sein.
„Der Philatelist.“ Dr. Moschkau.

Preise für Titelblätter.

1) Text in schwarzer Kursivschrift quer über den Karton laufend. Saubere lithographische Ausführung.

Folgende Schrägschrifttitel sind für die meisten Ausgaben vorrätig:

Europa — Asien — Afrika
Amerika — Australien
Deutsche Kolonien
Portugiesische Kolonien
Französische Kolonien
Großbritannien und Kolonien
Englische Kolonien in Amerika
Englische Kolonien in Asien
Englische Kolonien in Afrika
Englische Kolonien in Australien
Spanische Kolonien
Niederländische Kolonien

Sämtliche europäische Länder-
namen: Belgien bis Türkei
Niederländisch Indien
Curaçao
Surinam
Vereinigte Staaten von Amerika
Konföderierte " " "
Verschiedene Titel in englischer
und französischer Sprache
 etc. etc.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk. 2.50.

Für jedes Land und in jeder Sprache werden diese Titel auch besonders angefertigt; ein Titel kostet dann ca. Mk. 2.50 bis Mk. 3.50.

2) Prachtitelblätter in reichem lithographischen Buntdruck; mit lithographisch eingedruckten Länder- bzw. Erdteilnamen.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk 2.50.

3) Wappentafeln, siehe Seite 953.

4) Wappen-Kunsttitelblatt, siehe Seite 955.

In den auf Seite 951 angeführten Alumpreisen ist stets der Preis für ein Titelblatt oder ein Wappen mit eingeschlossen.

Werden für ein Album mehrere Titelblätter verwendet oder werden eine große Anzahl von Titeln, z. B. sämtliche Titel der europäischen Länder gewünscht, so tritt Preisermäßigung ein. Die Anwendung dieser Schrägschrifttitel oder Wappentitel kann nicht genug empfohlen werden. Eine Sammlung erweckt einen außerordentlich vornehmen Eindruck, sobald vor jedem Lande oder jeder Ländergruppe diese Titelblätter eingeschoben sind.

Länderwappen.

Armoiries de pays.

Arms of countries.

Diese in herrlichstem Buntdrucke ausgeführten und mehrfach mit Goldenen Medaillen ausgezeichneten Wappen in Postkartenformat sind ein heraldisches Prachtwerk von hoher Bedeutung. Sie sind von ersten Künstlern und Heraldikern ausgearbeitet und für jeden Heraldiker, Künstler und Sammler von größtem Interesse. Auch sind sie die schönsten Titelblätter für Briefmarkenalbums.

No. Serie I:

- 1 Deutsches Reich
- 2 Sachsen
- 3 Preußen
- 4 Württemberg
- 5 Bayern
- 6 Baden
- 7 Hamburg
- 8 Österreich
- 9 Ungarn
- 10 Schweiz.

No. Serie IV:

- 31 Spanien
- 32 Bulgarien
- 33 Rumänien
- 34 Dänemark
- 35 Sachs.-Weimar-Eisen.
- 36 Serbien
- 37 Luxemburg
- 38 Hessen
- 39 Monaco
- 40 Anhalt.

No. Serie VII:

- 61 Tunis
- 62 Capland
- 63 Paraguay
- 64 Columbien
- 65 Oranje-Freistaat
- 66 Congostaat
- 67 Mexico
- 68 Bolivia
- 69 Natal
- 70 Haïti.

No. Serie II:

- 11 Griechenland
- 12 Mecklenburg
- 13 Oldenburg
- 14 Bremen
- 15 Rußland
- 16 Portugal
- 17 Italien
- 18 Norwegen
- 19 Frankreich
- 20 Schweden.

No. Serie V:

- 41 Reuß ält. u. jüng. Linie
- 42 Lippe-Deimold
- 43 Schwarzburg-Rudolst.
- 44 " Sondersh.
- 45 Schaumburg-Lippe
- 46 Waldeck
- 47 Lübeck
- 48 San Marino
- 49 Montenegro
- 50 Türkei

No. Serie VIII:

- 71 Ecuador
- 72 Guatemala
- 73 Brasilien
- 74 Uruguay
- 75 Canada
- 76 Siam
- 77 Westaustralien
- 78 Korea
- 79 Neu-Süd-Wales
- 80 Queensland.

No. Serie III:

- 21 Ver. Staaten v. Amerika
- 22 Braunschweig
- 23 Elsaß-Lothringen
- 24 Sachsen-Meiningen
- 25 " Altenburg
- 26 " Coburg-Gotha
- 27 Helgoland
- 28 Großbritannien
- 29 Niederlande
- 30 Belgien.

No. Serie VI:

- 51 Argentinien
- 52 Peru
- 53 Venezuela
- 54 Japan
- 55 China
- 56 Transvaal
- 58 Persien
- 59 Chile

No. Serie IX:

- 81 Neu-Seeland
- 82 Tasmania
- 83 Victoria
- 84 Südaustralien.

Preis:

- 20 Stück M. 2.-
100 Stück sortiert M. 4.-

Für diese Wappen ist ein Kunst-Titelblatt in vornehmster Ausstattung angefertigt worden, in welches die Wappen eingefügt werden. Ein gotischer Torbogen auf echt Goldhintergrund bildet die Einfassung für die Wappen, wodurch eine wundervolle Wirkung getroffen wird.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk. 1.50.

Bei Bezug von 10 Stück oder mehr à Mk. -.75 rein netto.

Ländernamen zum Aufkleben

in sorgfältiger Ausführung; gummiert, fertig geschnitten. Namen aller Länder der Erde vorrätig. 1 Stück 5 Pf. 50 Stück 1 Mark.

Namen von Europa Mk. 1.70; Namen der englischen Kolonien Mk. 1.50.

Sämtliche Namen für alle 5 Erdteile Mk. 6.—.

Die Namen haben bis zur Schnittlinie eine schwarze Umrahmung; dies bewirkt, daß die auf die Kartons geklebten Namen aufgedruckt und nicht aufgeklebt erscheinen.

1840

Emissions-Jahreszahlen.

1910

Jahreszahlen Sortiment 1840-1910, je 100 Stück Mk. 7.50.

Überschriften, Emissionsunterschiede

zum Aufkleben. Auf feinstem gummierten Florpostpapier, fertig geschnitten.



Blockstücke
Briefumschläge
Dienstmarken
Einschreibemarken
Farbtüancen
Fälschungen

Freimarken
Kartenbriefe
Nachportomarken
Neudrucke
Paketmarken
Postanweisungen
Postkarten

Probedrucke
Rohrpost
Stempelmarken post. gebr.
Streifbänder
Telegramm-Marken post. gebr.
Zeitungsmarken

Abart
abgenützte Platte
Aufdr. kopfsteh.
beschädigt
Bogendurchstich
Buchdruck
dickes Papier
Doppeldruck
Druckabart
Druckfehler
dünnes Papier
durchstochen
eng gezähnt
Fälschung post. gebr.
Farbabart
farbiges Papier
Faserpapier
Fehldruck
geripptes Papier
gestreiftes Papier
gezähnt

glatter Grund
Kupferdruck
Liniendurchstich
Lithographie
mit Aufdruck
mit Kontrollziffer
mit Seidenfaden
mit Waffel
mit Wz
nachgravierte Platte
Neudruck
ohne Wz
Papierabart
Papier vergé
Plattenfehler
Platten No.
Probedruck
repariert
Type
ungezähnt
Untergrund verkehrt

Wz Anker
Wz Blumen
Wz gekreuzte Linien
Wz groß. Hosenbd.
Wz große Krone
Wz großer Stern
Wz große Wellenlin.
Wz kleines Hosenbd.
Wz kleine Krone
Wz kleiner Stern
Wz kleine Wellenlin.
Wz kopfstehend
Wz  CA
Wz  CC
Wz liegend
Wz mittl. Hosenbd.
Wz Rose
Wz Stern
Wz Wertziffer
weit gezähnt
Zählungsabart

Sortiment von 30 verschiedenen Überschriften etc. je 100 Stück Mk. 5.—.
" " 82 " " " " 100 " " 12.—.

Preise netto. — Porto extra.

Paul Kohl's illustrierte Kataloge in Albumform

sind für jeden Spezialisten unentbehrlich, da sie alles Wissenswerte für den Sammler enthalten. Durch ihre Anordnung in Form von Miniaturbriefmarkenalbums dienen diese Kataloge als beste Vorlage bei Anlage einer Sammlung. Die Kataloge sind zum Teil nahezu vergriffen, weshalb dieselben, da ein Nachdruck nicht stattfinden kann, im Preise erhöht werden müssen. Man scheue die kleine Ausgabe jedoch nicht, da sich der Katalog oft durch Ausnützung einer einzigen der vielen wertvollen Bemerkungen mehrfach bezahlt macht.

Von

Paul Kohl's illustrierten Katalogen in Albumform

sind 1897 und 1899 erschienen und werden bis auf weiteres geliefert:

Großer Katalog Europa Mk. 3.50 u. 20 Pf. Porto.

Katalog Englische Kolonien in Amerika Mk. 1.— u. 10 Pf. Porto.

Katalog Englische Kolonien in Afrika Mk. 1.— u. 10 Pf. Porto.

Katalog Englische Kolonien in Australien Mk. 1.— u. 10 Pf. Porto.

Es schreiben z. B.:

Meine vollste Befriedigung über Ihren Katalog, der mir bei Zusammenstellung meiner Sammlung sehr zu Diensten kommt.

Wien.

Rich. Korda.

Den Katalog habe ich erhalten und bin entzückt über die Ausstattung.

Petersburg.

F. Bender.

I beg to thank you for your catalogue the plan of which I much admire.

Ipswich.

F. Ed. Raynor.

Nous vous faisons nos plus sincères félicitations pour votre catalogue qui est extrêmement bien fait.

Constantinople.

J. Tchakidji & Cie.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Gold- und Silber-Rähmchen

zum Einrahmen von Briefstücken und Hervorheben von Raritäten.

10 verschiedene Größen: 100 Stück sortiert Mk. 2.—.

Petits encadrements or et argent pour
fragments de lettres etc.

10 grandeurs différentes. 100 M. 2.—.

Small gold and silver frames for rare stamps
or stamps on piece of original covers.

10 sizes. 100 M. 2.—.

Einfache Felder, schwarz umrahmt.1000 Felder (in Streifen von 3 bis 7 Stück, verschiedene Größen)
Mk. 2.—.**Ecken zum Befestigen von Ganzsachen und Briefen:**

Durchsichtige Ecken 100 Stck. Mk. —.45. Gold- und Silber-Ecken 100 Stck. Mk. 1.25.

Coins pour consolider les entières et les lettres:

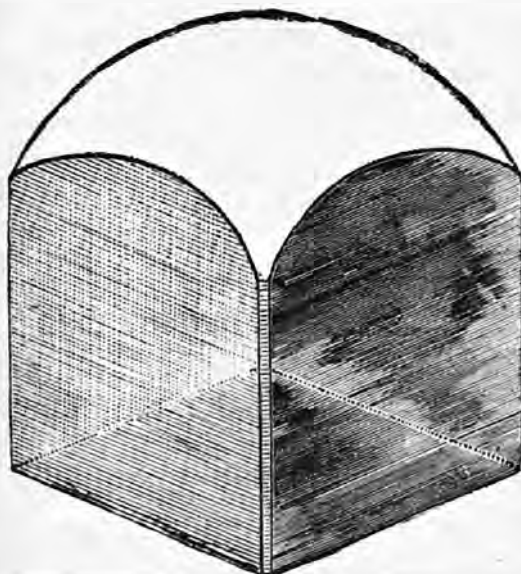
coins transparents 100 Mk. —.45.

coins dorés et argentés 100 „ 1.25.

Corner pieces for fastening entières and letters:

Transparent corner-pieces 100 Mk. —.45.

Gold and Silver corner-pieces 100 „ 1.25.

Bei Benutzung der auf Seite 953 angebotenen Ganzsachen-Kartons sind diese Ecken
natürlich überflüssig.**Lupe**

zugleich

Briefbeschwerer.Sehr praktisch
und eine Zierde auf jeden
Schreibtisch.

Grösse 1 20 □ cm M. 3 50

„ 2 25 □ „ „ 4.50

„ 3 30 □ „ „ 7.50

Porto: Inland 50 Pfg.

Ausland Paketporto

Händler Rabatt nur bei Bezug
im Dutzend.

Leicht verkäuflich.

Preise netto — Porto extra.

Loupes pliantes. **Lupen.** Folding magnifying-glasses.

Coddingtonlupe in Büffelhornfassung zum Zusammenlegen

Linse 1 Zoll Mk. 1.60

Linse 1½ Zoll Mk. 3.—

Applanatisches Vergrößerungsglas

Doppelte Linsen, Durchmesser 75 mm. Mk. 7,50.

Achromatische Lupe mit 20facher linearer Vergrößerung; Neusilberfassung; beste der bis jetzt existierenden Lupen.

Mk. 32.—.

Loupe achromatique, grossissement
linéar 20 fois Mk. 32.—.

Achromatic lens, magnification
20 fold linear Mk. 32.—.

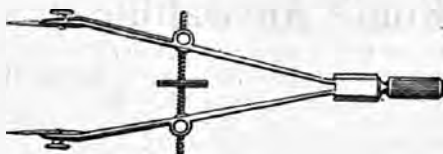
Compas

Zirkel

**Surcharge
Measurer.**

aus prima Neusilber mit parallel stehenden Stahlspitzen und Stellschraube. 4 cm Spannweite. Zum Messen von Aufdrucken etc. unentbehrlich.

verkleinerte
Abbildung.



Preis
Mk. 7.—.

Praktische Markenpinzette, Stahl vernickelt
Pincés à timbres Tweezers for handling Stamps.

Preis Mk. 1.25.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Charnières,
qualité extra**Ia Klebefalze**prepared
stamp mounts

1000 Stück 19×28 oder 17×23 in Karton Mk. —.80.

5000 " 19×28 " 17×23 " 5 Kartons Mk. 3.50.

Da diese Falze bei Sammlern sehr beliebt und gut eingeführt sind, so eignen sich dieselben sehr zum Wiederverkauf — Bei großen Bezügen hoher Rabatt.

Paul Kohl's Zähnungsschlüssel

gesetzlich geschützt

Odontomètre.

mit praktischer Neuerung

Perforation gauge.

zum schnellen Finden der Anzahl der Markenzähne.

Preis Mk. —.50.

Reinweiße durchsichtige Kuverts

Enveloppes transparentes.

zum

Transparent Envelopes.

Schutze von Marken und Ganzsachen.

Größe	40×50 mm,	100 Stück	M.	—.50
"	55×75 "	100 "	"	—.65
"	60×95 "	100 "	"	—.70
"	90×135 "	100 "	"	—.80
"	100×150 "	100 "	"	1.—
"	125×155 "	100 "	"	1.10
"	130×180 "	100 "	"	1.20
"	150×185 "	100 "	"	1.25

Wiederverkäufer erhalten bei großen Bezügen hohen Rabatt.

Cahiers pour
envois à choix**Kohl's Auswahlhefte**

Approval books

Papier dünn und leicht; mit Vordruck für Nummer, Zähnung, Wasserzeichen und Preis. Die Hefte sind paginiert. 16 Seiten.

Preis für 10 Stück Mk. —.75.

" " 50 " " 3.—.

Bei größeren Bestellungen mit Firmenaufdruck.

Diese Hefte eignen sich besonders für Vereine als Vereinshefte.

Musterheft gegen Doppelkarte.

Kuverts für Ganzsachenauswahlen

Sehr kräftiges Papier und mit Vordruck für Katalog- und Verkaufspreise.

10 Stück Mk. —.50.

Preise netto. — Porto extra.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Mesure.

Maßstab.

Pocket rule.



Preis Mk. 2.50.

Buchsbaum mit weißem Belag, bis $\frac{1}{2}$ mm geteilt.
Bequem in der Tasche zu tragen.

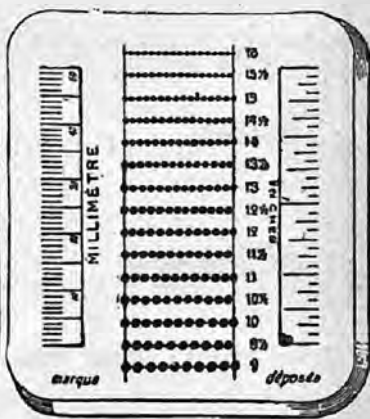
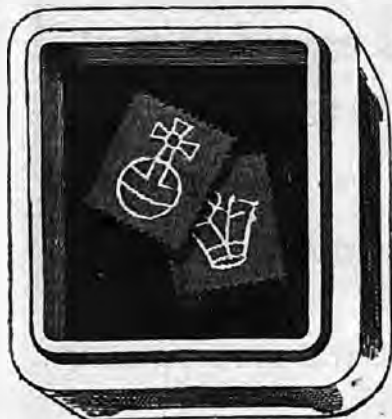
Wasserzeichen-Sucher

von Dr. Meyer.

Alleinige Vertretung für ganz Deutschland.

Die Bestimmung der Wasserzeichen ist oft recht schwierig, und schon mancher Sammler hat sich beim Einkauf einer Marke geirrt. Mit Meyers Wasserzeichen-Sucher sind die Wasserzeichen sofort deutlich zu sehen.

Unentbehrlich für jeden Philatelisten.



Pour rechercher les filigranes.

To recognise the watermark.

1 Stück mit Gebrauchsanweisung Mk. 2.50.

Bei grossen Bezügen hoher Rabatt.

Preise netto. — Porto extra.



Mikrometer zum Messen von Papierstärken.

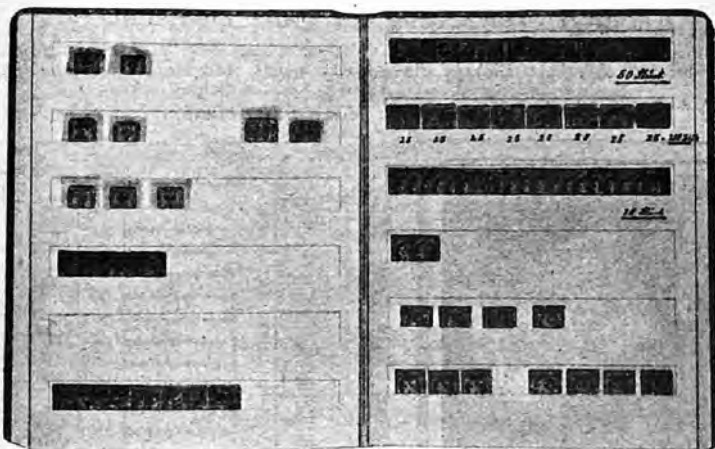
$\frac{1}{100}$ mm genau messend,

$\frac{1}{1000}$ „ abschätzbar.

Unentbehrlich für Prüfer
und Spezialisten.

per Stück Mk. 36.—.

Lagerbücher.



Einsteck-System. Immer Ordnung und Übersicht im Dublettenlager.

- 1 Band in eleg. Selbstbinder mit 60 Seiten (Größe 22×28 cm), jedes Blatt sofort herausnehmbar etc. Mk. 14.00.
- 1 Band desgl., jedoch fest gebunden in Leinwand mit Lederrücken, 60 Seiten Mk. 12.00.

Es lassen sich laut obiger Abbildung, je nach Ausnützung des Platzes 10 bis 70 Tausend Marken in einem derartigen Lagerbuche unterbringen. Abspringen der Leisten unmöglich.

Preise netto. — Porto extra.

Kunden-Register.



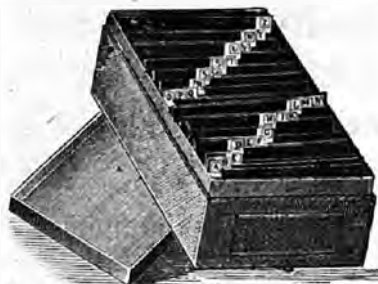
Nichts ist für einen Geschäftsmann wichtiger, als ein gut geordnetes Kundenregister.

Die gelochten Zettel laufen auf einem herausziehbaren Messingstabe. Jeder Zettel kann sofort herausgenommen und sofort wieder eingelegt werden. Man

kann sein Adressenmaterial übersichtlich nach Namen oder Städten ordnen, sodaß jeder Name, auch bei einem Adressenmaterial von vielen Tausenden sofort gefunden wird. Diese Registerkasten sind auch sehr geeignet z. alphabetischen Ordnen wichtiger Notizen, Mankolisten etc., sowie für Bibliotheken.

Ganz-Kaliko. Solideste Arbeit. Preis M. 9.—.

500 Zettel (weißes kariertes Schreibpapier) gelocht M. 2.50.



Sammel-Kasten

für Ganzsachen

mit 26 beweglichen Fächern mit Klemmvorrichtung. Das praktischste, was es gibt.

Ganz-Kaliko. Solideste Arbeit.

Auch vorzüglich geeignet zum

Einsortieren von Lagersorten, Notizen etc. **Preis M. 7.50.**

Tauschverkehrbuch für Postwertzeichensammler.

Beste Kontrolle über Kauf und Tauschsendungen etc. Auch sehr praktisch für Inventuraufnahmen, Wertberechnungen von Sammlungen etc. Groß Quartformat; bestes Schreibpapier, elegant in Leinwand gebunden

Inlandporto M. —.30.

M. 2.00.

Auslandporto M. —.60.

Die Vorzüglichkeit meiner

Permanent-Alben

ist hinreichend bekannt. Dieselben werden von den meisten größeren Sammlern benutzt und sind auf fast allen Ausstellungen vielfach vertreten.

Jüngere Sammler und besonders **Anfänger** auf philatelistischem Gebiete ziehen erfahrungsgemäß jedoch, da sie sich ohne diese Anleitung noch unsicher fühlen, **Albums mit Vordruck der Markenbilder** vor. Auch diese **Vordruck-Alben** können durch meine Vermittlung zu Originalpreisen bezogen werden und stehen Prospekte der verschiedenen Ausgaben zu Diensten.

Ebenso sind alle im deutschen Buchhandel erschienenen

Ansichtspostkarten-Albums, Bücher,
Musikalien etc.

zu Originalpreisen durch mich zu beziehen.

Paul Kohl.

Jalousieschrank „KOSMOS“

mit geräuschloser Jalousie und Sicherheits-Schloss.

Gesetzlich geschützt.

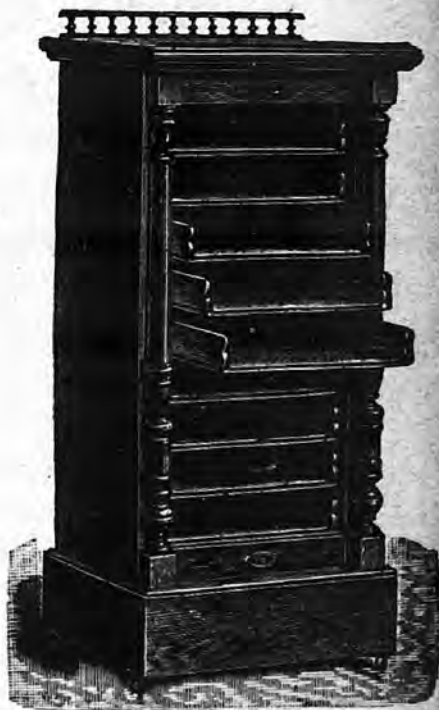
Zum Aufbewahren von Briefmarkensammlungen,

– Drucksachen – Privatkorrespondenzen – Noten etc. Jeder Schrank enthält 9 herausziehbare Fächer. Beim Aufschließen des Schlosses fällt die Jalousie selbsttätig nach unten. Die Schränke gehen auf 4 soliden Rollen und lassen sich daher leicht überall hinrollen; sie sind staubdicht und dienen durch ihre elegante Ausführung jedem Zimmer zur Zierde. Die obere Decke läßt sich als Schreibpult etc. aufstellen



No. 1 und 2.

Jalousie halb herunter gelassen.



No. 3 und 4.

Jalousie herunter gelassen.

Preise Seite 966.

Jalousieschrank „KOSMOS“.

- No. 1.** 124 cm hoch, 50 cm breit, 44 cm tief. } also passend für Kohl
 Die Schubkästen messen } Album Ausgabe A, B,
 37 × 30½ × 8½ cm im Lichten } Mignon, Luxus, Heros.
- No. 2.** 124 cm hoch, 50 cm breit, 48 cm tief. } also passend für Kohl
 Die Schubkästen messen } Album - Prachtausgabe,
 37 × 34 × 8½ cm im Lichten } Royal, C.
- No. 3.** 125 cm hoch, 60,5 cm breit, 49 cm tief. } also passend für Kohl
 Die Schubkästen messen } Album-Ausgabe A, B.
 37 × 30½ × 8½ cm im Lichten } Mignon, Luxus, Heros.
- No. 4.** 125 cm hoch, 60,5 cm breit, 53 cm tief. } also passend für Kohl
 Die Schubkästen messen } Album - Prachtausgabe,
 37 × 34 × 8½ cm im Lichten } Royal, C.
- No. 5** ist entsprechend Schrank No. 1 gearbeitet, doch mit zwei Reihen Kästen nebeneinander, also m. 18 Schubkästen. (S. Abbild. S. 967.)
- No. 6** ist entsprechend Schrank No. 2 gearbeitet, doch mit 2 Reihen Kästen nebeneinander, also m. 18 Schubkästen. (S. Abbild. S. 967.)

Preise :

Holzart:	No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5	No. 6
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Eiche, matt, hell oder Mittel-Farbe	67.50	75.—	102.—	110.—	120.—	130.—
Schwarz, matt, Ebenholz-imitation	67.50	75.—				
Schwarz, blank poliert	75.—	82.—	108.—	115.—		
Nußbaum, matt	67.50	72.50			130.—	130.—
Nußbaum, blank poliert	75.—	80.—	108.—	115.—		
Mahagoni	78.—	83.—				

Preise netto ab Fabrik.

Jalousieschrank „KOSMOS“



No. 5 und 6. Preise etc. siehe Seite 966.

Bestellungen auf Extra Formate oder besonders luxuriöse Ausstattungen werden ebenfalls entgegen genommen.

Schränke No. 1, 3, 5 sind fast immer auf Lager.

Briefmarken-Kuverte.

Sämtliche Marken in diesen Kuverten sind echt (keine Neudrucke); besonderer Wert ist darauf gelegt worden, trotz des niedrigen Preises etwas Gutes zu liefern. Diese Kuverte haben sich daher sehr schnell gut eingeführt und eignen sich daher auch ganz vorzüglich zum

Laden-Verkauf.

Wiederverkäufer sowie Sammler wollen sich daher mit mir in Verbindung setzen.

- | | | |
|--------|---|---------|
| No. 1. | 20 verschiedene ausländische Briefmarken, keine □-Ausschnitte; keine Deutschland oder Österreich; keine Marke doppelt. | M. - 04 |
| " 2. | 30 verschiedene ausländische Briefmarken, keine □-Ausschnitte; keine Deutschland oder Österreich; keine Marke doppelt. | " - 08 |
| " 3. | 75 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen Übersaischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. | " - 25 |
| " 4. | 100 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen Übersaischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. | " - 45 |
| " 5. | 150 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. | " - 90 |
| " 6. | 200 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. | " 1 35 |
| " 7. | 400 verschiedene Briefmarken von beinahe allen Ländern; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. Ein sehr schönes Sortiment für Anfänger. Dieses Kuvert eignet sich vorzüglich als Geschenk für junge Sammler. | " 6 - |

Für Wiederverkäufer mit 40% Rabatt bei Aufträgen nicht unter 5 Mark; Porto extra.

Ferner empfehle ich als außerordentlich preiswert folgende

Spezial - Mischungen.

Diese Kuverte werden besonders von solchen Sammlern mit Vorliebe gekauft, denen daran liegt, recht preiswert vorzügliches Tauschmaterial zu erhalten.

No. 20. Kuvert Amerika.

100 gemischte Marken nur von Amerika. Antioquia, Bolivia, Columbien, kompletter Satz Jubiläums-Marken Ecuador, Honduras, Neufundland, Paraguay, Salvador (I. Ausgabe), Uruguay, Venezuela etc. etc. M. 3 75

" 21. Kuvert Westindien.

100 gemischte Marken nur von Westindien. Barbados, Cuba, Porto Rico, alte und neue Haiti, Jamaica (Wasserfall), Leeward-Inseln, Martinique, Trinidad etc. etc. " 3 75

" 22. Kuvert Afrika.

100 gemischte Marken nur von Afrika. Kap der Guten Hoffnung, Ägypten, Goldküste, Marocco, Mauritius, Natal, Nyassa (4 Sorten; 1898, 25 bis 300 Reis), Reunion, Tunis etc. " 3 25

" 23. Kuvert Asien.

100 gemischte Marken nur von Asien. Korea, China, Hongkong, Labuan, Malayischer Bund, Borneo 1894 (1 bis 24 c, 8 Sorten), Perak, Persien, Selangor, Straits-Settlements etc. etc. " 4 -

" 24. Kuvert Australien.

100 gemischte Marken von Australien. Fidschi - Inseln, Neu-Seeland (Landschaft), Tasmanien (Landschaft), Victoria (3 versch. Nachporto, grün), West-Australien etc. etc. " 3 -

" 30. Kuvert Englische Kolonien I.

50 verschiedene Marken, nur englische Kolonien. British Guyana, Canada, Ceylon, British Indien, Natal, Neu Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Trinidad etc. etc. Sehr preiswert und keine Marke doppelt. " 1 20

" 31. Kuvert Englische Kolonien II.

100 verschiedene Marken, nur englische Kolonien. Barbados, Hongkong, Labuan, Leeward - Inseln, Malta, Neufundland, Nord Borneo, Perak, Travancore etc. etc. Prachtvolles Sortiment und keine Marke doppelt. " 3 75

Für Wiederverkäufer mit 40% Rabatt bei Aufträgen nicht unter 5 Mark; Porto extra.

Ca. 5000 Abonnenten.



Ca. 5000 Abonnenten.

Ca. 5000 Abonnenten.

Illustrirtes ^{Zeitschrift} Nachtrags-Blatt
 UNIVERSAL-BRIEFMARKEN-ALBUM.

Billiges Inserieren ist nur
 in einer

**Zeitung mit hoher
 Abonnentenzahl**

möglich.

Cheap advertisement
 is only possible by a

**periodical with
 large circulation.**

Le plus répandu
 journal de toutes les
 publications timbro-
 logiques qui reçoivent
 des annonces.

Inserionspreis
 Prix d'insertion
 Rates for advertisements
 M. — 25 pro Zelle,
 ligne-line,
 praenumerando,

1/3	Seite —	page	M. 15.—
1/2	"	"	22 50.
1/1	"	"	40.—

Probenummer gegen Doppelkarte.

Verlag des Universal-Briefmarken-Album, Leipzig,
 F. Reinboth.



Er erscheint am Donnerstag nach dem 20. jeden Monats!

Abonnements-Preis pro Jahr

durch jede Buchhandlung Mk. 1.—, durch k. Postanstalt (Zeitungsliste 6391) (Bestellgeld Mk. — 24) Mk. 1.—, Direkt per \times Band von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung: innerhalb Deutschland Mk. 1.75, innerhalb Österreich-Ungarn, Bosnien Kr. 2.20, innerhalb der Länder des Weltpostvereins Mk. 2.20.

Will ein Briefmarken-Sammler sich auf dem Laufenden erhalten, so erreicht er dieses am zweckmäßigsten durch ein Abonnement auf die **Post**, welche nicht nur alle neuerscheinenden Briefmarken durch Wort und Bild beschreibt, sondern auch durch belehrende Artikel aller Art die Kenntnisse des Sammlers zu bereichern sucht.

Die **Post** bringt ferner Anzeigen, welche den Abonnenten ermöglichen, Tauschverbindungen in aller Welt anzuknüpfen, und da die Redaktion bemüht ist, alle unreellen Personen hiervon auszuschließen, auch sich nach Möglichkeit vor Schaden zu bewahren.

Von allen existierenden Briefmarken-Zeitschriften ist die **Post** die billigste, da sie infolge der Gratiszugabe von Briefmarken nichts mehr kostet.

Die **Post** abonniert man am zweckmäßigsten bei einer Buchhandlung oder Postanstalt (Zeitungsliste No. 6391) zum Abonnementspreis von nur Mk. 1.— pro Jahr.

Probenummer gegen Doppelkarte.

Verlag von Universal-Briefmarken-Album, F. Reinboth, Leipzig.



Briefe möglichst in offiziellem Briefumschlag erbeten.







Der Garten bietet das reinste
menschliche Vergnügen.
Verulam.




Blumenfreunde!

**Sind Ihnen die Haarlemer 
Blumenzwiebeln bekannt?**

Sie wachsen im Zimmer in Töpfen oder Gläsern.






Sie blühen im Frühjahr zeitig im Garten.  







Im Zimmer können die Römischen Hyazinthen im
November blühen.      

Vom November an kann man den ganzen Winter
Blumenzwiebeln in Blüte haben.   

Die Kultur ist leicht.      

Da Preise niedrig, ist der Ankauf jedermann möglich.

Die Versendung nach dem Auslande per Post ist
sehr bequem und billig.     

Die Blumenzwiebeln sind vom August bis Dezem-
ber zu beziehen.      

Unser Katalog steht gratis
und franko zu Diensten.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Peter van Velsen & Söhne

Blumenzwiebel-Handlung.

Houtvaart-Overveen bei Haarlem, Holland

Begründet 1834.



Vielfach prämiert.

WANT LISTS.

Holding one of the **FINEST** and **LARGEST** **STOCKS IN THE WORLD**, I am able to make a speciality of filling **WANT LISTS** promptly and carefully.

If desired, I send out on approval fine selections

ARRANGED IN COUNTRIES.

PAUL KOHL, Chemnitz
Saxony.

MANCOLISTES.

MON STOCK DE TIMBRES-POSTE ÉTANT UN DES PLUS GRANDS DU MONDE et contenant bien des plus grandes RARETÉS, je prie Messieurs les Collectionneurs de me transmettre leurs MANCOLISTES, dont je soignerai promptement et au mieux l'exécution.

Sur demande je fais aussi des envois à choix: les timbres, CLASSÉS PAR PAYS, neufs ou usés.

PAUL KOHL, Chemnitz

Saxe.

Prüfungsgebühren:

Da von den Herren Sammlern und Händlern vielfach mein Urteil über Echtheit von Marken eingeholt wird, so erkläre ich mich zur Prüfung von Marken bis auf weiteres zu folgenden Bedingungen bereit:

*Mindestgebühr für 1 bis 5 Marken Mk. 1.—
jede weitere Marke „ —.20*

Porto für eingeschriebene Rücksendung ist beizufügen.

Für Marken, bei welchen die Untersuchung sehr zeitraubend ist, also solche, die in vielen Typen vorkommen oder deren Bestimmung große Schwierigkeiten bietet, wird als Prüfungsgebühr jedoch Mk. 1.— per Stück berechnet; Einsender setze ich event. davon vorher in Kenntnis.

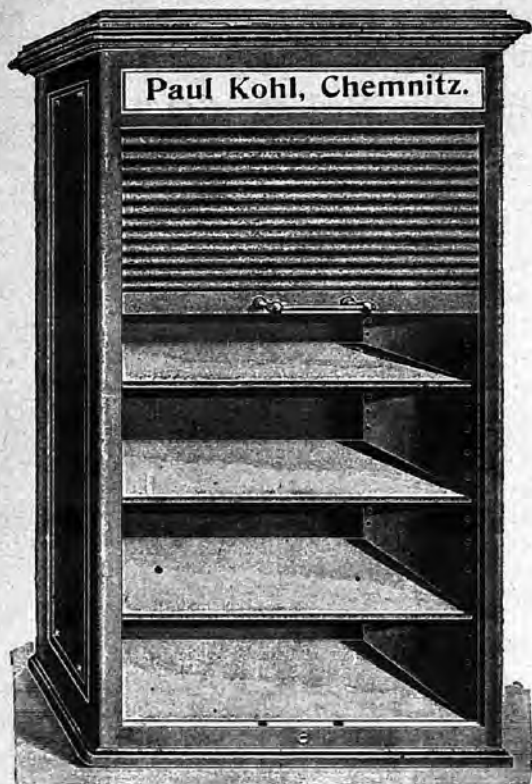
Sollen die Marken nach Katalognummer etc. bestimmt werden, so wird für jede Marke ein Aufschlag von Mk. —.20 berechnet.

Die von mir geprüften Marken werden rückseitig mit einem kleinen Stempel versehen, falls nicht Gegenteiliges vorgeschrieben ist.

Ich prüfe auf Grund meiner reichen Erfahrung und nach bestem Wissen und Gewissen, doch ohne Haftpflicht. In zweifelhaften Fällen hole ich eventuell noch das Urteil eines Spezialprüfers ein. Abstempelungen prüfe ich nicht. Das abgegebene Urteil bezieht sich nur auf die Marke bez. den Aufdruck.

Paul Kohl, Chemnitz.

Dokumenten-Archiv-Schrank,



Paul Kohl, Chemnitz.

eiserner
 einbruchssicherer
 Schrank mit Roll-
 laden und Excen-
 tric-Sicherheits-
 Schloß. Zur Ver-
 wahrung von Samm-
 lungen, Akten, Ge-
 schäftsbüchern
 etc.

No.	Äußere Maße exkl. Gesims.			Innere Maße			Un- gefährtes Gewicht	Preis
	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe		
	cm	cm	cm	cm	cm	cm	kg	Mark
963 R	167	60	40	130	52	35	200	210-
964 R	187	80	45	150	72	40	235	250-
965 R	197	100	50	160	92	45	300	280-
966 R	207	120	60	170	112	55	390	340-

Bei Weglassung des oberen Gesimses reduzieren sich die Preise um je Mk. 10-.

Änderungen in der Konstruktion und bei den Außenmaßen sind vorbehalten.

Preise netto ab Fabrik.

Inhaltsverzeichnis

über Philatelistische Bedarfsartikel etc.

	Seite		Seite
Achromatische Lupe	959	Lagerbuch	962
Applanatisches Vergrößerungsglas	959	Ländernamen	956
Archiv-Schränke	973	Länderwappen	953 u. 955
Auswahlhefte	960	Lupen	958 u. 959
Briefbeschwerer-Lupe	958	Markenpinzette	959
Coddington-Lupe	959	Maßstab	961
Dokumenten-Schränke	973	Mikrometer	962
Durchsichtige Ecken	958	Papierstärken-Messer	962
Durchsichtige Kuverts	960	Permanent-Alben	948 - 953
Ecken für Ganzsachen	958	Pinzette	959
Emissions-Jahreszahlen	956	Postkarten-Albums	952 u. 964
Emissionsunterschiede	956	Prüfungsgebühren	974
Ganzsachen-Ecken	958	Rähmchen	958
Ganzsachen-Kasten	963	Registerkasten	963
Ganzsachen-Kuverte	960	Sammelkasten	963
Ganzsachen-Permanent-Album	957	Schränke	965 - 967 u. 975
Gold- u. Silber-Ecken u. -Rähmchen	958	Silber-Rähmchen u. -Ecken	958
Jahreszahlen	956	Tauschhefte	960
Jalousieschränke	965 - 67 u. 975	Tauschverkehrsbuch	962
Illustrierte Kataloge	957	Titelblätter	951
Kataloge in Albumform	957	Überschriften	956
Klebefalze	960	Vergrößerungsgläser	958 u. 959
Kohls Permanent-Album	948 - 953	Vordruckalben	961
Kosmos-Schränke	965 - 967	Wappen	953 u. 955
Kunden-Register	963	Wasserzeichensucher	961
Kuverte	960	Zählungsschlüssel	961
Kuvert-Mischungen	968 - 969	Zirkel	951